STAMMTAFELN: MIT ANHANG: CALENDARIUM MEDII AEVI

Hermann Grote

Digitized by Google

PROPERTY OF THE
University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

Digitized by Google

Stammtafeln.

Mit Anhang:

Calendarium medii aevi.

Von

H. Grote.

Druck von W. Jürgens in Hannover.

Leipzig 1877.

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung.

Digitized by Google

Diese „Stammtafeln“ (ohne den Anhang) bilden, mit verändertem Titelblatte, zugleich den 9. Band der „Münzstudien“.

Digitized by Google

Gen Lit
HARVARD
17485
3-13-29

Vorrede.

Wenn ein Autor eine Eule nach Athen trägt, so beginnt er regelmäßig seine Vorrede mit r Versicherung: solch ein Uhu wie der seinige fehle noch gänzlich in Athen!

Dem entsprechend beginne denn also auch ich mit der Versicherung, daß ich der erste bin, elcher Stammtafeln

in wissenschaftlicher Gestalt

rucken läßt; alle bisher erschienenen verhalten sich zu den meinigen wie die Tabula Peutingeriana zu Mercator's Land-Charten!

So wie zuerst Mercator die Orte auf seine Land-Charten in ein der Gestalt der Erde entsprechendes Netz von Meridianen und Parallel-Kreisen eintrug, so habe zuerst ich die genealogischen Namen in ein Netz von Geschlechts-Linien und Verwandtschafts-Graden eingetragen, und nicht dem Schriftsetzer gestattet, seine Klammern dahin zu schieben, wo zufällig das Papier den Raum dazu darbot.

Der Genealogie ergeht es wie der Geographie: man muß sie sehen, um sie zu verstehen. Hier vor Allem heißt es: Quod non erat in sensu non est in intellectu. Die synoptische Übersicht der gleichzeitigen und nachfolgenden Verwandtschaften herrschender Geschlechter — sogar für die Geschichte der Republiken — ist zum Verständnisse unentbehrlich, denn die Geschichte ist ja ein Strom — der Strom der Zeiten — auf welchem, gleich Mohnköpfen, „der Fürsten einsame Häupter, die ragenden Gipfel der Welt" dahin schwimmen, nach welchen man den Fortlauf der Zeiten abmißt und die Zeitabschnitte benamt.

Stammtafeln sind Verwandtschafts-Übersichten und sollen es sein, aber nicht etwa bloß um die aufsteigende Linie aufsuchen und auffinden zu lassen, auch nicht bloß chronologische Regentenreihen zu geben, sondern alle Verwandtschaften nach Linien und Graden erscheinen zu lassen. Auf diese Weise wird den Stammtafeln ein wissenschaftliches Princip zum Grunde gelegt, und dies ist hier zum ersten male versucht.

Die „wissenschaftliche Gestalt", die ich an meinen Stammtafeln rühme, beruhet nun darauf, daß wagerecht, neben einander nur diejenigen Personen, welche in gleichem Grade, lothrecht, unter einander nur diejenigen stehen dürfen, welche in gleicher Linie mit einander verwandt sind. Das ist die Veranschaulichung der Genealogie: der einzige Zweck von Stammtafeln. Wagerecht neben einander stehen auf der Land-Charte nur diejenigen Orte, welche unter gleichem Parallel-Kreise, lothrecht unter einander nur die, welche unter gleichem Meridiane liegen. Das ist die unerläßliche Bedingung der Veranschaulichung der Geographie.

Diese wissenschaftliche Gestalt der Stammtafeln ist jedoch keineswegs meine Erfindung: sie gehört der Rechtswissenschaft an; ich habe nur die Verwandtschafts- und Erbschafts-Schemata der Juristen, durch welche sie, für das Kirchenrecht die Grade der Verwandtschaft, für das Erbrecht die Vertheilung der Erbschaften darstellen und veranschaulichen, auf genealogische Tabellen angewandt. —

So wie die Verwandtschaften für verschiedenartige Zwecke dargestellt werden, so ist auch die äußere Gestalt, in welcher solche Darstellungen gegeben werden müssen, eine verschiedenartige, und demnach werden auch diese verschiedenen Darstellungen verschiedenartig benannt.

Digitized by Google

Behuf der genealogiſchen Darſtellung eines Geſchlechtes bediente man ſich anfangs — ich glaube vom Anfange des 16. Jahrhunderts an — gemalter Tableaux, auf denen man am untern Rande einen auf grünem Raſen auf dem Rücken liegenden geharniſchten Ritter — den Stammvater des Geſchlechts — erblickte, aus deſſen Bauche ein gewaltiger Baum mit Äſten und Zweigen emporſtieg, mit grünen Blättern, auf deren jedem der Name eines Geſchlechtsangehörigen mit ſeinen biographiſchen Daten — nach den drei Kategorien: „er ward geboren, nahm ein Weib und ſtarb" — eingeſchrieben war. — Von dieſer ſymboliſchen oder allegoriſchen Spielerei — ein Geſchlecht als einen Baum zu betrachten — hat die genealogiſche Terminologie — welche bis dahin nur die Ausdrücke linea und gradus und etwa filiatio kannte — viele Wörter entlehnt. Stammbaum hat man im gemeinen Leben gar oft für alle Arten von Verwandtſchafts-Darſtellungen gebraucht. Die Wörter Aſt, Zweig, *tige, branche* — jetzt die üblichſten in der Sprache der Genealogie — haben von jenen Bildern her ihre Bedeutung erhalten. „Der Letzte ſeines Stammes" — „er ſtammt ab" — „noch blühende Geſchlechter" — Stammbuch, in welches urſprünglich die genealogiſchen Familien-Ereigniſſe, behuf Anfertigung der Stammbäume eingetragen wurden, — und auch das am gebräuchlichſten gewordene Wort: „Stammtafel" — bezeichnender wohl: „Geſchlechtstafel" — kömmt davon her, welches letztere als Verdeutſchung von: Tabula genealogica, Stemmatographia, „Genealogiſche Tabelle" dient. — Die durch Hübner allgemein gewordene Geſtalt, die Generationen von oben nach unten zu durch Klammern zu verbinden, rührt — glaube ich — von dem ſeiner Zeit ſehr geſchätzten genealogiſchen Werke Henninges', vom Ende des 16 Jahrhunderts, her. Die Franzoſen und Belgier haben — noch im vorigen Jahrhunderte — vorgezogen, die Generationen von links nach rechts (wie auf unſerer S. 243) zu ordnen.

Stamm„baum" und Stamm„tafel" (Genealogiſche Tabelle) ſind ihrer äußern Geſtalt nach ſehr verſchieden; ihr Zweck — Darſtellung der Verwandtſchaft ſämmtlicher Angehörigen eines Geſchlechts — iſt der nämliche.

Eine, in der Geſtalt mit den neueren Stammtafeln übereinſtimmende Art derſelben ſind die zur Erläuterung einzelner hiſtoriſcher Momente oder Fragen dienenden — ich möchte ſagen: Verſchwägerungs- und Vererbungs-Tafeln (wie z. B. größten Theils: Raumer's Stammtafeln), welche die unter einander durch Verſchwägerungen verwandten Angehörigen vieler verſchiedener Geſchlechter überſichtlich zuſammenſtellen.

Mit dieſen dem Inhalte nach übereinſtimmend, aber an Geſtalt ſehr unähnlich ſind die ſchon erwähnten juriſtiſchen Verwandtſchafts-Schemata und Erbſchafts-Schemata, von deren jedem ich eine Probe (S. 310 und S. 197) gegeben habe. [1]) In dieſer Geſtalt laſſen ſich alle Arten der Verwandtſchaften am überſichtlichſten und faßlichſten darſtellen.

Ahnentafeln haben den Zweck, die väterlichen und mütterlichen Vorfahren, die Aſcendenten der beiden Ältern bis zur vierten Generation hinauf, zu ordnen. (Probe einer ſolchen Ahnentafel zu 4 Ahnen ſ. S. 279.) [2])

Vorſtehendes betrifft nun die Geſtalt, die Form, die ich meinen Stammtafeln gegeben habe. Ihren Inhalt habe ich im Folgenden zu rechtfertigen:

1) Es ſollen die Geſchlechter im Ganzen mit ihren Linien dargeſtellt werden. Für dieſen Zweck allein wären nur die Namen derjenigen aufzunehmen geweſen, welche, als Stammhalter, dieſe Linien weiter führten. Nur für dieſen Beſtandtheil der Genealogie ſind die Stammtafeln beſtimmt und entworfen, und in dieſer Hinſicht ſind ſie vollſtändig.

2) Sollen dieſe Stammtafeln die „Regenten" reihen, d. h. die Reihenfolge der Inhaber der Staats- oder Landeshoheit — mitunter bloßer Gutsbeſitzer — aber nicht lediglich die Reihefolge, ſondern die Namen in ihrem genealogiſchen Zuſammenhange darſtellen. Bei dieſem Zwecke durften

---

1) Die Männer werden durch Kreiſe, die Frauen durch Quadrate bezeichnet; die zur Zeit des Erbſchaftsanfalles bereits Verſtorbenen quer-, die Erblaſſer ſchrägkreuzweiſe durchſtrichen.

2) Die Wörter Stammbaum, Stammtafel und Ahnentafel werden nicht bloſs im gemeinen Leben, ſondern auch von Gelehrten, ja von Gatterer („Abriß der Genealogie") — der ſogar „Ahnenbaum" ſagt — unrichtiger Weiſe verwechſelt.

Digitized by Google

ch die Stammtafeln nicht lediglich auf die Namen der Stammhalter und Fortpflanzer der Geschlechter nd ihrer Linien beschränken.

3) Sollte für alle diejenigen männlichen und weiblichen Angehörigen eines Geschlechts, welche ls Inhaber geistlicher Würden und Pfründen landesherrliche Rechte ausgeübt haben, ihre genealo- ische Stelle in der Stammtafel angegeben werden.

4) Frauen sind in diese Stammtafeln nur aufgenommen — soweit sie nicht selbst Regentinnen waren — wenn sie, als Vormünderinnen, Münzen geschlagen haben, oder wenn sie Erbinnen von Besitzungen, Titeln, Ansprüchen und Wappen waren, die durch sie erworben oder durch sie uf Nachkommen vererbt wurden. — In der deutschen Geschichte vor 1200 jedoch, als die großen Reichslehen noch nicht erblich waren und die verwandtschaftlichen Verhältnisse bei ihrer Verleihung vor- ugsweise in Frage kamen, mußten durch Aufnahme der Töchter und Schwestern in die Stammtafel uch die Verschwägerungen erkennbar gemacht werden.

5) Ist es die besondere Aufgabe dieser Stammtafeln, die Vererbungen der Besitzungen, enigstens derjenigen von denen Titel und Wappen geführt und für welche Münzen geschlagen urden, anzugeben und übersichtlich darzustellen. Die Reihefolge der Besitzer derartiger Besitzungen, also ie Geschichte der letzteren, muß aus den Stammtafeln nachgewiesen werden, welche, insoweit es sich m Vererbung von Besitzungen, von Land und Leuten handelt, einen genealogischen Commentar zu Spruner's historischem Atlas bilden.[3]) — Zu diesem Zwecke ist auch die Angabe der geographischen Lage eder genannten Besitzung ein Hauptbestandtheil meiner Stammtafeln. Man wird wohl alle erwähnten eographischen Namen in Spruner's Atlasse finden, wenn man nur erst weiß, wo man sie suchen nuß. — Die hier aufgenommenen Namen der Länder und Orte in fremden Sprachen — die eographische Polyglotte — namentlich auch mit ihren Derivativen, habe ich mir stets mit großer Sorg- alt angemerkt. Sie kann für manche Historiker sehr lehrreich werden.[4]) Der Gleichförmigkeit halber at freilich mitunter auch Allbekanntes nicht fehlen dürfen.

6) Ganz unabhängig von der Vererbung der Besitzungen ist, nach dem früher mit einem Wappen verbundenen Begriffe, die Vererbung der Wappen auf die Descendenten der im Mannesstamme usgestorbenen Geschlechter, und dadurch die Bildung der aus mehreren Feldern zusammengesetzten Wappen. Die Geschichte der Wappen-Vererbung bildet gleichfalls einen Haupttheil des Inhalts meiner Stammtafeln, jedoch nur für die Wappen insofern sie, ihrer ursprünglichen Bedeutung gemäß, Symbole von Geschlechtern, hieroglyphisch geschriebene Geschlechtsnamen sind, nicht insofern sie in neuerer nd neuester Zeit, aus Unkunde, zu Symbolen von Ländern, und dadurch zu abgeschmackten Fratzen emacht werden. Erstere bilden dann in ihrer Vereinigung, durch Vererbung beim Aussterben der Geschlechter, ymbolische, in heraldischen Hieroglyphen geschriebene Geschlechtstafeln, während letztere, wie es bei anchen reichsständischen Häusern in Deutschland seit dem Ende des 15. Jahrhunderts eingeführt, nur och symbolische Land-Charten darstellen, in denen nicht die Wappen ausgestorbener, beerbter Geschlechter, ondern solcher, deren einstige Besitzungen durch Lehnsheimfall oder kaiserliche Neu-Belehnung erworben urden, vereinigt werden. (Von diesen letzteren sind nur mitunter solche, die zur Erläuterung von Münz-Typen dienen, berücksichtigt.) Mittels der hier zu verfolgenden Vererbungsgeschichte der Wappen st, für die hier aufgenommenen Geschlechter, der umfangreiche Inhalt des zweiten Theils von Spener's Opus heraldicum ganz entbehrlich gemacht!

Diese Rücksichten haben nun sowohl den Inhalt und Umfang des Buches überhaupt als den er einzelnen Tafeln bestimmt. Aufgenommen sind alle Geschlechter, die in diesen Hinsichten von

---

3) Da ich insbesondere auch die Vererbungs-Geschichte der 1801 an Frankreich abgetretenen Besitzungen deutscher eichsständischer Häuser auf dem linken Rheinufer verfolgt habe, so bilden meine Stammtafeln auch einen genealogischen ommentar zu dem Reichs-Deputations-Recesse von 1802 und den Erläuterungsschriften desselben von Hoff, Gaspari und lancizolle.

4) Ich habe schon bei sonst tüchtigen Geschichtsforschern gelesen z. B. daß zu Vienne ein Mensch im Danübe ttrunken ist!

Digitized by Google

Interesse waren, weggelassen alle, bei denen dies nicht der Fall. Sodann sind in den einzelnen Stammtafeln alle Namen weggelassen, welche nicht in irgend einer jener vier Rücksichten Aufnahme erforderten. Namentlich hat das über die Aufnahme aller weiblichen Namen entschieden. — Daß ich übrigens auch, unabhängig von diesen Hauptrücksichten, mitunter historisch interessante Personen in ihre Geschlechter genealogisch eingereihet habe, wird man wohl erwarten dürfen.

Der wesentliche Inhalt meiner Stammtafeln hat also sein sollen: 1) die Übersicht der Filiation — die Fortführung der Geschlechter vom Vater zum Sohne — und der Lineal- und Gradual-Succession, und 2) die der Erwerbung und Vererbung von Besitzungen, von denen Titel und Wappen geführt wurden. — Von den deutschen Geschlechtern des Herrenstandes sind — außer allen noch blühenden — nur diejenigen aufgenommen, bei denen nicht lediglich die bloße Filiation, sondern bei denen eben diese übrigen Rücksichten, die allein einer schematischen Übersicht bedürfen, in Frage kommen. Aus diesem Grunde habe ich manche, auch sehr namhafte Geschlechter ausgeschlossen, von den älteren, früh erloschenen Herrenstandsgeschlechtern höchstens solche aufgenommen, die durch Vererbung von Besitzungen oder Wappen mit später blühenden in Verbindung stehen.

Für diesen beschränkten Umfang ist denn auch das beschränkende Format des Buches gewählt. Und um — ein Haupterforderniß! — jeder, die Übersichtlichkeit der Stammtafeln beeinträchtigenden Überfüllung derselben zu entgehen, sind jene vier Aufgaben noch so viel als möglich beschränkt. Eben um diese Überfüllung zu vermeiden, hatte ich — außer den Todestagen der Könige — alle Tages-Daten weglassen wollen, doch bin ich hiervon — wie ich glaube: mit Recht — zurückgekommen, als ich — meist freilich zu spät — bemerkte, daß durch diese Vervollständigung die gefürchtete Überfüllung nicht eintrete, wo ich sie dann recht mit Vorliebe ein- und nachtrug. Als ich im Laufe des Drucks von jenem beschränkenden Plane abwich, mußten die ersten, nun unpassend allzu inhaltsleeren Bogen umgedruckt werden.

Aus der Angabe dessen, was ich meinem Plane nach aufnehmen mußte, ergiebt sich, was demgemäß weggeblieben ist. — Weggeblieben sind außerdem bei vielen Geschlechtern die früheren Generationen, und die Stammtafel beginnt erst da, wo die Linien sich abtheilen, wenn von den früheren nichts weiter als obscure Namen mit den Todesjahren zu geben waren. Weggelassen sind in den frühesten Zeiten die Namen, deren genealogischer Zusammenhang nicht nachweisbar ist, vor Allem aber die, bei welchen die Verwandtschaft nur auf Conjecturen und Hypothesen beruhet.[3]) Wo ich derartiges abgeschrieben habe, ist es aus Unkunde und gegen meinen Plan geschehen. In solchen Fällen habe ich nur sehr Wahrscheinliches zugelassen, aber durch Fragezeichen als solches kenntlich gemacht.

Ungleichheit in den Details hat häufig ihren Grund in der Rücksicht auf die Münzen und Wappen, auf die Numismatiker und Münzsammler, für deren Zwecke ausschließlich mein Buch ursprünglich bestimmt war. Um ihrentwillen sind unbedeutendere Geschlechter aufgenommen, unbedeutendere Namen oder Besitzungen sind angeführt; bei ihnen möge Der nach Aufschluß fragen, der mir vorwirft, hie und da allzu Specielles erwähnt zu haben.

Meine Stammtafeln haben also nicht den Zweck, größere Werke — Camill Behr, Cohn, Hopf — überflüssig und entbehrlich zu machen, so wenig wie der Zeichner einer General-Charte von Deutschland die Reymann'sche Charte in 359 Blättern entbehrlich machen will.

Quellenforschungen sind behuf dieses Buches nicht gemacht; es ist bloß Compilation, sonst wäre es nie fertig geworden. Wer eine General-Charte von Deutschland zeichnen will, der darf nicht damit beginnen, ganz Deutschland trigonometrisch zu vermessen und topographisch aufzunehmen. Ritter hat seine Erdbeschreibung aus vielen hundert Reisebeschreibungen zusammen geschrieben, nicht aber, des Quellen-Studiums wegen, diese Reisen alle selbst gemacht. Fleiß und Kritik muß auch der Compilator, aber daneben auch noch Redactions-Talent zur Arbeit mitbringen. Wem in diesem Fache

---

3) Metaphysiker, Etymologen und Genealogen leiden oft — erstere ausnahmslos — an der Schwäche, die Erzeugnisse ihrer Einbildungskraft für beweisbar und bewiesen zu halten!

Digitized by Google

nicht unbenutzte archivalische Quellen benutzbar sind, der wird unter „eigenen Forschungen“ nur neue Hypothesen verstehen, die dann wohl in Monographien, nicht aber in ein Sammelwerk gehören. [6])

Mehrfach habe ich bereits den Wunsch vernommen: ich hätte Literatur hinzufügen sollen. Damit meint man wohl nicht eine „Bibliotheca genealogica“, in welcher nur die Überschriften der Monographien und Abhandlungen, die den Inhalt meiner Stammtafeln behandeln, wären sie auch noch so werthlos, angeführt werden. Vielmehr hätte ich wohl bei jeder Stammtafel angeben sollen, wo man sie ausführlicher finde. Hin und wieder konnte ich das freilich wohl thun, aber im Allgemeinen schien es entbehrlich, denn bei den minderen niederländischen Geschlechtern brauchte ich meist nur auf Bütkens, bei den französischen auf die Art de vérifier, bei den italienischen auf Litta, bei allen noch jetzt regierenden auf Camill Behr — dessen Buch ich für das kritisch beste halte — zu verweisen. Aber bei den deutschen Geschlechtern ging das nicht so. Denn wenn auch mein Buch freilich nur compilirt ist, so ist es doch keineswegs bloß excerpirt. Die ersten Entwürfe sind wohl meist nur excerpirt, aber sehr vielen ist es ergangen wie dem Schiffe des Theseus; die Menge der von allen Seiten her zusammengeholten Berichtigungen und Änderungen, namentlich der auf die Geschichte der Besitzungen bezüglichen Angaben, die sehr oft gelegentlich und da aufstoßen, wo man sie gar nicht suchte, hat die „ersten Entwürfe“ ganz verschwinden lassen. Und manche der deutschen und niederländischen Stammtafeln sind lediglich aus handschriftlicher Mittheilung der Ergebnisse noch unveröffentlichter Forschungen hervorgegangen. Die Bischofsverzeichnisse sind nach Potthast verbessert, aber vielfach, insbesondere durch Correcturen Sachkundiger, in Namen und Zahlen berichtigt. — Wahrheitsgemäßer Weise hätte ich meine Quelle nur in den Fällen anführen können, wo ich lediglich excerpirte, — und das ist nur selten der Fall gewesen. Und gar erst bei den Wappenangaben hätte ich oft jeden Buchstaben mit den verschiedensten Citaten belegen müssen.

Die Reihefolge der Stammtafeln selbst entspricht der historischen Geographie; in jeder Abtheilung hatte dieselbe, unter Voranstellung der hervorragenderen Geschlechter, eine alphabetische sein sollen, was aber die verschiedene Breite der Stammtafeln, die bald zwei, bald eine Seite füllten, nicht gestattete. Das hiernächst folgende Inhaltsverzeichniß ordnet alle Tafeln nach jenen Grundsätzen.

Was die Ordnung innerhalb der einzelnen Tafeln betrifft, so ist schon oben als Hauptgrundsatz meiner Stammtafeln angeführt, daß Alle zu einer Linie gehörenden lothrecht unter einander, Alle in gleichem Grade stehenden wagerecht neben einander stehen. Wo, des Raummangels wegen, hiergegen gefehlt ist, da kam es auf die Veranschaulichung des Verwandtschaftsverhältnisses für historische Zwecke gar nicht an. [7]) Die Linien und auch die Geschwister sind nicht immer nach der Reihefolge der Geburt geordnet, sondern nach ihrem historischen Range: regierende, nicht regierende Brüder, Schwestern. Des Raumes wegen sind mitunter auch nachgeborene Linien der erstgeborenen vorangestellt, doch ist dies dann durch den Namen vorgesetzte Ziffern bemerkbar gemacht. Durch den Namen übergesetzte Ziffern sind auch, wo es darauf ankam, Geschwister aus verschiedenen Ehen von einander unterschieden. — Ich habe das Genealogische mit dem Politisch-geographischen verbinden wollen, daher ein und dasselbe Geschlecht an verschiedenen Stellen wiederholt wird, z. B. namentlich das Haus Anjou, welches unter Frankreich, Provence, Neapel, Achaja, zum Theil Lothringen vorkömmt.

Die Reihen der Bischöfe habe ich nur so weit aufgenommen, als dieselben weltliche Landesherren waren, wenngleich sie durch die Säcularisation des Territoriums nicht aufhörten, kirchliche Beamte zu sein. Das Datum ihres Regierungsantritts ist entweder der Tag der Wahl (Electio oder Postulatio), oder der Bestätigung durch den Papst (Confirmatio), oder der kirchlichen Weihe (Consecratio), oder, bei einem Coadjutor, die durch den Tod des Vorgängers eintretende Succession, oder

---

6) Alle deutschen Geschlechter vor dem Jahre 1200 müssen, wenn man ihre Stammtafeln in einem Sammelwerke soll vereinigen können, vorher erst noch einer Kritik, wie Waitz die ältesten Ludolfinge („Heinrich I“) ihr unterworfen, oder einer Bearbeitung wie Oefele die Andechser ihr unterzogen hat, theilhaftig werden!

7) Wo außer diesem Falle noch gegen den Grundsatz gefehlt ist, muß man das als einen Druck- oder Satzfehler betrachten.

Digitized by Google

die nachfolgende Inthronisatio. Wenn es sich nicht um Kirchenbeamte, sondern um weltliche Landesherren handelt, so wird als Antrittstag der der Wahl oder bzw. des Todes des Vorgängers gelten. Aber dieser Tag ist nicht immer auch anzugeben, und die Verschiedenheit in den Angaben der Tages-Daten hat oft ihren Grund in der Verwechselung jener Vorgänge.

Die Personen-Namen habe ich thunlichst correct und daneben möglichst gleichförmig schreiben wollen und sie hierzu auf einerlei Form zurückzuführen versucht, was aber wohl nicht immer gut ausgefallen sein mag.

Die geographische Lage wenig bekannter Orte ist nach ihrer Lage gegen bekannte Orte, der Himmelsgegend nach, angegeben, z. B. „Münden SW Göttingen", d. h. süd-westlich von Göttingen, oder: „Weende N bei Göttingen" d. h. nördlich nahe dabei. „Münden mw. Göttingen-Cassel" d. h.: mittewegs zwischen Göttingen und Cassel.

Da leider oft recht grobe Schreib- und Druckfehler zu spät bemerkt wurden, so muß die Berücksichtigung der am Schlusse gemachten Berichtigungen sehr empfohlen werden. In diesen Nachträgen ist denn auch noch Manches nachgeholt, welches aus Raummangel oder Streben nach Abkürzung ausgeschlossen und zurückgelegt war; daher beim Gebrauche einer Stammtafel diese Nachträge stets nachgesehen werden müssen.

Diesem Buche gebührt das Motto: Quadragesimum premebatur in annum! Vor vierzig Jahren machte ich mir dasselbe behuf meiner numismatischen Beschäftigungen, weil ich einer bequemen und genügenden Übersicht bedurfte, die ich so nirgends fand. Diese, nur für meinen Privatgebrauch gemachten Stammtafeln sollten in leicht übersichtlicher Gestalt aus der Chronologie, der Genealogie, der historischen Geographie und der Wappenkunde zusammenstellen, was zur Erklärung und Erläuterung der modernen Münzen erforderlich ist, und dieser ursprüngliche Zweck ist auch in ihrer vorliegenden Ausdehnung nicht verwischt und hat nicht verwischt werden sollen. Mein Manuscript hat mir viele Jahre lang zugleich als „Memorabilien-Buch" — wie wir es in der Schule nannten — gedient, um zahlreiche historische Notizen zu reponiren und zu registriren, die ich lediglich für mich selbst aufbewahren wollte. Davon ist, eben aus letzterem Grunde, Vieles hier mit aufgenommen und abgedruckt. — Manche Bestandtheile habe ich aber erst jetzt ausfüllen müssen, denn da meine Arbeit zur Veröffentlichung nicht bestimmt war, so war Manches in manchen Stammtafeln, was mich zunächst nicht interessirte, nur flüchtig und mangelhaft ausgeführt. Dagegen enthielten sie bei den Namen der weltlichen und geistlichen Regenten die Angabe der von denselben geprägten Münzen (nach vier Arten derselben). Von diesen Stammtafeln sind die der noch jetzt souverainen Geschlechter seit 1500 [8]) und ein Auszug aus den Bischofsverzeichnissen [9]) als Beilageheft der „Blätter für Münzkunde" 1835 gedruckt worden.

Von jenem ursprünglichen Entwurfe des Buchs bin ich aber während des Drucks desselben mehrfach abgewichen, indem, abgesehen davon daß manche Stammtafeln hinzugefügt sind, der Inhalt vieler jetzt ausführlicher geworden ist als zuerst entworfen war, wogegen dann aber auch, aus Raummangel, die ergänzenden Anmerkungen, die ich allmählich dem handschriftlichen Entwurfe beigefügt hatte großentheils wegfallen mußten. — Weggelassen sind sodann fünf Anhänge, nämlich 1) die voll-

---

8) Einer der ersten deutschen Geschichtsforscher forderte mich vor jetzt fünf Jahren auf, einen neuen fortgeführten Abdruck dieser drei Bogen zu veranlassen, und erfuhr bei dieser Gelegenheit, daß ich in gleicher Gestalt die gesammte, namentlich deutsche Specialgeschichte als ein für mich unentbehrliches, fast täglich gebrauchtes Noth- und Hülfsbüchlein ausgearbeitet liegen hätte. Seine dringenden Aufforderungen, das Ganze zu veröffentlichen, haben die Herausgabe des vorliegenden, freilich jetzt größtentheils nochmals neu ausgearbeiteten Buches veranlaßt.

9) Die Bischofsreihen übergab ich Mooyer'n, damit er sie nach seinen reichen Collectaneen berichtige. Er that es und fügte die Reihen der nicht reichsunmittelbaren Bischöfe hinzu, veredelte aber dadurch meine Arbeit so, daß ich nicht gestatten zu dürfen glaubte, auf dem Titel als Mitverfasser genannt zu werden. Jetzt lasse ich dieses „Onomastikon chronologicum hierarchiae germanicae", Mooyer'n vielfach verbessernd, in seinem ursprünglichen Umfange wieder abdrucken. — Ich weiß nicht, wer ihm das in seiner Vorrede ausgesprochene Mißtrauen gegen die sprachliche Zulässigkeit dieses Titels beigebracht haben mag. Er ist sehr treffend und kurz, und von einem eminenten Philologen — dem ältern Grotefend — gebilligt.

Digitized by Google

ſtändigen Stammtafeln der neueſten Genealogie der noch jetzt blühenden Geſchlechter, etwa vom Anfange des 19. Jahrhunderts an, nach der Einrichtung meiner Stammtafeln dargeſtellt; 2) die von mir nur bei den minderen Dynaſten-Geſchlechtern aufgenommene, bei den größeren deutſchen und europäiſchen Regentenhäuſern ganz ausgeſchloſſene Geſchichte des Erwerbs und des Verluſtes der Beſitzungen, welche für letztere, da der Raum der Stammtafeln ihre Aufnahme in dieſe nicht geſtattete, in Geſtalt chronologiſcher Tabellen (wie z. B. S. 329) zuſammengeſtellt ſind; 3) zu den Biſchofs-Verzeichniſſen die alphabetiſch geordnete Beſchreibung der Wappen derjenigen Adelsgeſchlechter, die unter den Biſchöfen genannt ſind, ſoweit dieſe Wappen auf den Siegeln und Münzen derſelben erſcheinen; 4) ein geographiſch geordnetes Verzeichniß aller deutſchen Dynaſten-Geſchlechter, mit Angabe der Lage ihrer Stammſitze und des Datums ihres Ausſterbens, etwa auch ihrer Wappen, nebſt dem chronologiſchen Verzeichniſſe der Ertheilung deutſcher Herzogs-, Fürſten-, Markgrafen- und reichsſtändiſcher Grafen-Titel; 5) die Literatur, nach der Ordnung der Stammtafeln, im Allgemeinen, ſo weit ſie den rein genealogiſchen Inhalt der Stammtafeln betrifft und für denſelben benutzbar iſt.

Dagegen habe ich das, gleich den Stammtafeln urſprünglich nur für meinen Privatgebrauch gemachte

Calendarium medii aevi

hinzugefügt, welches ebenfalls nicht den Zweck hat, größere Lehrbücher entbehrlich zu machen, ſondern, wie jene, nur für den ſchnellen Handgebrauch dienen ſoll. Ich meine aber doch, daß es, zur Reduction der Daten, unter 100 Fällen für deren 99 ausreicht. Mein Calendarium ſoll ſo kurz als möglich, alſo leicht überſichtlich ſein, und die Reduction ſchnell, ohne Alles zählen und rechnen ermöglichen, zugleich einfach, daß, bei mäßiger Achtſamkeit, ein Irren oder Verſehen nicht vorkommen kann. Nach vielen Experimenten und Entwürfen glaube ich dieſen Forderungen vereinigt in meinem Calendarium völlig genügt zu haben.

Eine Anzahl von Exemplaren dieſes Buches iſt als 9ter Band der von mir herausgegebenen „Münzſtudien" bezeichnet. Wirklich iſt es urſprünglich lediglich gemacht, um mir als unentbehrliches Hülfsmittel für meine Studien der Münzkunde zu dienen; es bildet daher einen weſentlichen Theil der letzteren. — Das den Beſitzern der Münzſtudien nutzloſe „Calendarium" iſt jedoch dieſen Exemplaren nicht beigefügt.

Übrigens iſt es mein Wunſch, die vorhin erwähnten fünf, in dieſem Bande weggelaſſenen Anhänge in einem zweiten Bande nachfolgen laſſen zu können; es wird nur darauf ankommen, daß dieſer Wunſch auch von Anderen hinreichend getheilt werde. Ich würde dann gern auch die Gelegenheit benutzen, noch manche Stammtafeln aller Zeitalter und manches Einzelne erläuternde, was ich, um dieſen Band nicht anzuſchwellen, ungern zurück gelegt habe, hinzuzufügen, ſodann auch, vor Allem, die gewiß vielfachen Verbeſſerungen und Berichtigungen zu dem jetzt gelieferten nachzutragen; nicht bloß die ich ſelbſt noch — nach den bereits gemachten Erfahrungen — auffinden werde, ſondern auch die, welche mir, wie ich wünſche, hoffe und hiermit dringend erbitte, von Anderen werden mitgetheilt werden.

Hannover 8. Juni 1877.

H. Grote.

Digitized by Google

Erklärung der Zeichen.

Der längere Querstrich zwischen zwei Jahrszahlen bedeutet auch hier: „bis", z. B. 1801—181[1]. Der kürzere Querstrich, vor oder nach einer Jahrszahl, bedeutet: „vor" oder „nach", wenn die genaue Angabe des Jahrs nicht zu geben ist; z. B.: „1800-", d. h. nach 1800; „-1810", d. h. vor 181[1]. Eine Bruchziffer in der Jahrszahl selbst bezeichnet einen bestimmten Zeitraum für ungewisse Jahrdaten, z. B. $18^{01}/_{10}$ bedeutet: zwischen 1801 und 1810. Bruchziffern vor oder hinter der Jahrsz. bezeichnen den Monatstag. — Fette Ziffern vor den Namen geben die Reihefolge der Regenten an; feine Ziffern vor den Namen von Geschwistern, geben, wenn sie — des Raumes wegen — nicht nach ihrem Alter geordnet sind, ihre Reihefolge, feine Ziffern über den Namen, bei Stiefgeschwistern, die Mutter an. — Klammern unter einander ohne Namen bezeichnen die Anzahl der Generationen, welche der Abkürzung halber, weggelassen sind (z. B. S. 273). Ebenso dicht zusammenstehende senkrechte Linien (z. B. S. 278). Parallelstriche = bedeuten: Heirat neben einander Stehender. Fragezeichen anstatt der Klammerspitze ‿?‿ bedeuten: daß der Zusammenhang der Generationen — über einzelne Namen: daß die Abstammung (die Filiation) sehr wahrscheinlich, aber nicht bewiesen ist.[1] Genealogische Hypothesen habe ich ausgeschlossen, weil sie mir kein Interesse gewähren.

Die Wappen sind, mit strengster Kritik richtig, des Raumes wegen möglichst kurz, dennoch aber genau und vollständig „blasonnirt", und auch für nicht-Heraldiker thunlichst verständlich beschrieben; doch ist das weggelassen, was sich nach den Regeln der Heraldik von selbst versteht, wie z. B. die Tinctur der Kronen der Löwen und Adler, und die Stellung mehrerer gleichartigen Figuren in einem Wappenschilde. Die Tincturen der Helmdecken sind nur dann angegeben, wenn sie mit denen im Schilde nicht übereinstimmen. — Wenn Wappen aus mehreren Wappenschildern zusammengesetzt („verschränkt") sind, so ist dies durch ein aus Ziffern bestehendes Täfelchen dargestellt. Z. B. besteht das jetzige englische Wappen aus 3 Wappenfeldern, deren eines zweimal steht: 1: England, 2: Schottland, 3: Irland; der bei vollständiger Darstellung über das Schild gestellte Helm ist der von England. Diese Zusammenstellung ist angegeben: $\frac{1}{\underbrace{1\ \ 2}_{3\ \ 1}}$

Die in den Wappenbeschreibungen gebrauchten Abkürzungen sind: h.-gth. = hoch-getheilt (gespalten); q.-gth. = quer-getheilt; schr.-gth. = schräg-getheilt; gekr. = gekrönt; Kr. = Krone auf dem Helme; SchB. = Schildbild auf dem Helme. — Die Tincturen: g. = gold; w. = weiß (silber); r. = roth; b. = blau; s. = schwarz; gr. = grün; n. = natürlich; h. = hermelin; f. = [illegible] (Eisenhütlein). „darauf" bedeutet: chargé de; „darüber" bedeutet: surmonté de; „inmitten": sur le tout; „Fadenkreuzchen" = croisettes recroisettées au pied fichu; 2 oder 3 Löwen = l'un sur l'autre; 3 Löwen 2,1 = trois lions. Da ich „gelöwte Leoparden" und „leopardirte Löwen" zu unterscheiden nicht verstehe, so habe ich vorkommenden Falls das zweifellose rampant- oder passant-garda hinzugefügt.

---

[1]) Grade der größern oder geringern Wahrscheinlichkeit könnte man, wenn man auch letztere gestatten will, durch Vermehrung der Fragezeichen ‿?‿, ‿⁇‿, ‿⁇⁇‿ bezeichnen.

Nachtrag zu den „Berichtigungen" (S. 527—548):

S. 124 **Thüringen** Z. 2 v. u.: „Eberwin III" [Eberhard]
S. 307 **Frankreich** Z. 21: Hz. v. Bar 1419—„76" [80]
Z. 23: —145„2" [1453]
S. 358 **Farnese** Z. 24: „Alexander VI" [VIII]
S. 543 die Berichtigung zu S. 374 **Genua** ist zu streichen und dafür zu setzen:
Z. 14: „Guarco" [Guasco]

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniss.

(Die Ziffern bezeichnen die Seitenzahl, Kreuze † vor den Namen die Bisthümer.)

Alterthum

Persien 1
Makedonien 2
Aegypten 3
Syrien 4
Parthien 5 (527)
Epirus 6
Bithynien 6 (527)
Pontus, Bosporus 6
Judäa 7
Rom. Die Caesare 8 (527)
Imperatoren des I und II Jahrhunderts 10, des III: 11, des III und IV: 12 (527)
Das römische Spätreich 14 (527)

Völkerwanderung

Ostgothen 16 (527)
Westgothen 17 458
Burgunden 16
Vandalen 16 (527)
Sueven 17
Longobarden 18
Franken 20 (527)

Deutschland

Karlinge 22 (527)
Römische Kaiser 24 (527)
Deutschland. Könige 28–31 (528)
Sächsische Kaiser 32 (528)
Fränkische Kaiser 34 (528)
Schwäbische Kaiser 36 (528)

Österreich

Österreich (Babenberg) 56
— (Habsburg) 58—61 (528)
— Kaiser 68 (548)
Steiermark 57
Kärnten 52, 143
Istrien 55
Tirol 71 (528)

Cilli 465 (546)
Ortenburg 143 (532) 52 526
Eppan 44
Görz 71
Eggenberg 465

Aglei 470 (546)
†Triest 470

Baiern

Agilolfinge 38
†Salzburg 471 (546)
†Freising 472 (547)
†Passau 473 (547)
†Regensburg 474 (547)

Baiern Herzöge 10 u. 11 Jahrh. 38 (528)
— (Wittelsbach) 72 (528)
— Kurfürsten 74 (528)

Andechs 55
Leuchtenberg 81 (529)
Meranien 54
Ortenburg 143 (532)
Salm-Neuburg 160 (533)

Franken

Franken Herzöge 34
— Markgrafen 57
Ansbach, Baireuth 111 227

†Bamberg 475
†Eichstädt 476 (547)
†Würzburg 477 476 (547)
Deutsch-Ordensmeister 520 521

Breuberg 135
Castell 88
Erbach 82 (529)
Henneberg 84 (529)
Hohenlohe 86 (529)
Limpurg 91—95
Löwenstein-Wertheim 80 (529)
Nürnberg Burggrafen 111
Schwarzenberg 90 (529)
Wertheim 89 (529)

Schwaben

Schwaben Herzöge 40 (528)
die Welfen 44 (528)
Zähringen 96 (529 530)
Teck 97 (529)
Würtemberg 101—103 (530)
Baden 98—100 (530)

†Augsburg 478 (547)
†Constanz 479

Achalm 462
Bregenz 466 (546)
Calw 462
Dillingen 466 (546)
Eberstein 556
Freiburg 96 (530)
die Fugger 104 (530)
Fürstenberg 106 (530) 462 96
Helfenstein 109
Hohenems 463
Hohengeroldseck 113
Hohenzollern 110 (530) 112 (531) 226
Königseck 114 (531)
Liechtenstein 115 (531)
Löwenstein 462
Montfort 120 (531)
Öttingen 116 (531)
Pfullendorf 466
Stühlingen 107
Sulz 118 (531)
Tübingen 119
Urach 462 (546)
Truchsesse v. Waldburg 122 (531)

Schweiz

†Basel 480
†Chur 481
†Lausanne 482 (547)
†Sitten 483

Habsburg 467 (546)
Kyburg 466 467
Neuenburg (Neuschâtel) 338 (542)
Werdenberg 121

Elsass

†Straßburg 485
Elsass Landgrafen 49 467 153 (533)
Dagsburg 49
Egisheim 49
Lichtenberg 161
Pfirt 335
Rappoltstein 161
Werd 153 (533)

Lothringen

Ober-Lotharingien Herzöge 49 (528)
Lothringen 62—67 (528)

Digitized by Google

du Châtelet 70
Bar 334 (542)
Crichingen 163, 201
Saarwerden 181
(Ober-)Salm 157
Vinstingen 162 (533)

†Metz 491 (547)
†Toul 492 (548)
†Verdun 493 (548)

Ober-Rheinlande *)

†Mainz 484 (547)
†Speier 486
†Worms 487 (547)
†Fulda 488 (547)
†Hersfeld 489 (547)

Lotharingien Pfalzgrafen (bei Rhein) 51
Pfalzgrafen bei Rhein 74 76—79 (529)
Hessen 124—127 (531 532 X)

Büdingen 134
Dietz 140
Eppstein, Königstein 138 (532)
Falkenstein 136
Hanau 139 (532)
Holzapfel 523
Isenburg 146—149 (532)
Katzenelnbogen 141
Leiningen 152 154 (533)
(Alt-)Leiningen 154
(Leiningen-)Westerburg 151 (533)
Minzenberg 134
Nassau 128—131 (532)
Saarbrücken 152 336 (533)
Salm 158
Sayn 140 (532) 144
Sayn-Wittgenstein 144 (532)
Solms 132 (532)
Spanheim 142 (532)
Veldenz 113
Weinsberg 135
(Alt-)Wied 151 (533)
(Isenburg-)Wied 147
(Runckel-)Wied 150
Wild- und Rheingrafen 156 (533)
Zweibrücken 153 (533)

*) der einst zu Rhein-Franken gehörende Theil der Rheinlande. (Die Diöcesen Mainz, Trier rechts vom Rhein, Worms und Speier.)

Nieder-Rheinlande *)

†Trier 490 (547)
†Kölln 494 (548)
†Werden 498 (548)
†Essen 499

Berg 164 (533)
Jülich 166
Cleve 168
Cleve-Jülich-Berg 169

Alpen 178
Anholt 178
Blankenheim 170
Daun 172 (533)
Heinsberg 170 171 (533)
Manderscheid 174
Mörß 180 (533)
Neuenahr 177
Randerath 170
(Nieder-)Salm 157
(Salm-)Reifferscheid 179
Vianden 180
Virneburg 176
Wevelinghofen 178

Westfalen

†Münster 500 (548)
†Osnabrück 501 (548)
†Paderborn 502 (548)
†Minden 503
†Corvei 504
†Herford 505

Abaus 464
Arnsberg 182 (533)
Bentheim 195 (534)
Diepholz 197 (534)
Gehmen 178
Horstmar 464
Hoye 196 (534)
Limburg 186 (533)
Lippe 192 (534)
Loën 464
Mark 184 (533)
Oldenburg 198 (534) 526
Ostfriesland 200 (534) 524 526
Pyrmont 189
Ravensberg 183
Ritberg 182 (533) 201
Schauenburg 208 (535)
Schwalenberg 188

*) der einst zu Nieder- und Ober-Lotharingien gehörende Theil der Rheinlande (die Diöcesen Kölln und Trier links vom Rhein).

Teckelnburg 194
Waldeck 188—191 (534)
Wildeshausen 109

Niedersachsen

Sachsen Herzöge 42 (528)
Die Billinge 43
Die Brunonen 42 (528)
Nordheim 39
Braunschweig-Lüneburg 202—207 (534)
†Hildesheim 510
Hallermund 244 (537)
Lutterberg 236
Spiegelberg 189
Winzenburg 531
Wölpe 199 (534)

†Bremen 506 (548)
†Verden 507
Stade 46

Sachsen-Lauenburg 218
†Ratzeburg 509

Holstein Grafen 208 (535)
— Herzöge 210 (535)
†Lübeck 508

Meckelnburg 212—214 (535)
Schwerin Grafen 215
†Schwerin 509

†Magdeburg 513
— Burggrafen 240
†Halberstadt 512 (548)
†Quedlinburg 511 (548)
Regenstein 235 (536)
Wernigerode 236

Obersachsen

I.

Pommern 216 (536)
Rügen 536 (217)
†Camin 515 (548)

Die Nordmark 46
Brandenburg (Anhalt:) 224 (53
(Hohenzollern:) 226 (536)
Ruppin 234
†Brandenburg 514 515
†Havelberg 514
†Lebûs 515

II.

Sachsen Herzöge 42 (528)
— Pfalzgrafen 42
Thüringen Landgrafen 124 (53
Meißen und die Ostmark 46

Digitized by Google

Anhalt 218—225 (536), Fürsten 220 222 (536)
Sachsen(-Wittenberg) 218
Meißen Markgrafen 228 (536)
Sachsen(-Meißen) 230–233 (536)

†Meißen 517
†Merseburg 516
†Naumburg 517
†Pegau 516
Barby 234 (536)
Falkenstein 236 (536)
Gleichen 247 (537) 189
Hohnstein 237 (537)
Käfernburg 244 (537)
Kranichfeld 249
Mansfeld 241—243 (537)
Meißen Burggrafen 241
Orlamünde 219
Plauen. Reuße 248 (537)—251
Querfurt 240 (537)
Schönburg 252
Schwarzburg 245 (537) 246
Stolberg 238 (537)
Weimar 219 (536)

Niederlande

Nieder-Lotharingien 48
Niederlande Geschlechter 254 (537)
— Provinzen 539
— Burgund u. Österreich 271 (538)
— Könige 131
Belgien Könige 233

Brabant 256 (537)
Flandern 258 (538)
Artois 270 (538) 302
Hennegau 260 (538)
Namür 262 (538)
Limburg 264 (538)—267
Lützelburg Grafen 50 (528)
— Herzoge 264 (538)
Geldern 268
Holland 269 (538)

Utrecht 495 (548)
Luttich 496 (548)
Kammerich, *Cambrai* 497

Aremberg 294
Bautersem 285
Berg ('sHeerenberg) 278 279
Bergen-op-Zoom 287 284
Borsselen 289
Bouillon 328 329
Bredá 286 (540)
Brederode 280
Bronchorst 276 (539)
Croï 292 (540)
Culemburg 280 (539)
Cuyk 279
Diest 289 (540)
Egmond 281 (540)
Grimbergen 283 285 (540)
Horn 274 (539)
Ligne 294 (541)
Looz 272 (539)
Looz-Corswaren 273 (539)
Mecheln 282 (540)
Merode-Rümmen 288
Reckheim 290 (540)
Rümmen 288
Vianen 280
Wassenaër 278
Witthem 284 (540)

Frankreich

Meruwinge (la première race) 20
Burgundien Könige 27 528
Karlinge (la deuxième race) 22 (527)
Frankreich 296 (541)
Capetinge (la troisième race) 298 300 304 (541)
Haus Valois (la quatrième race) 306 (541 548 X)
Haus Bourbon (la cinquième race) 308 (541)
die Republiken der Revolutionszeit 311 (541)
die Buonaparte 340
die Beauharnais 311 (541)

Inner-Frankreich *(Isle-de-France)*
Courtenai 301
Dreux 300 (541)
Montmorenci 274
Nemours 345
Perin 316 (541)
Picardie
Boulogne 329 (542)
Ponthieu 383
Soissons 317 345
Vermandois 298 317 (541 542)
Valois 316
Artois 270 (538) 302
St. Pol 324
Champagne 314 (541) 317 (541)
Brienne 449
Dampierre 259
Rhétèl 323
Normandie 312 (541)
Alençon 304
Aumale 315 383
Eu 312
Evreux 305
Bretagne 318 (542) 301
Orléannais
Anjou Grafen 321 (542)
— französische Prinzen I: 302. II: 306 (X). III: 308
Blois 314 324
Maine 459
Nevers 322 (542)
Poitou 313
Vendôme 323
Guienne 313 (541)
Angoulême 460
Foix 330 (542)
Perigord. Talleyrand 461
Langued'oc
Toulouse 316
Lyonnais
Auvergne 327
Bourbon Herren 259
— französische Prinzen I: 305 (541) II: 309
Dauphins von Auvergne 327
Forez 326
la Marche 460
la Tour-Auvergne 328 (542)
Bourgogne
Burgund I: 298 (541), II: 307
Chalon 331
Mâcon 331
Dauphiné 299 (541)
Dauphins von Viennois 326
Provence 320 (542)
Oranien, (les) Baux 332 (542)
Franche-Comté (Hoch-Burgund) 340 (543)
Genevois 337
Mümpelgard 336 (542)

Italien

Longobarden 18
Benevent und Salerno 19
Italien Könige 9 u. 10 Jahrh. 26 (528)
Römische Kaiser 24

Digitized by Google

†Die Päpste 468 (546)
Savoyen 342—345 (543)
Sardinien 344
Toscana 350 (543)
Mailand 352
Mantua 354 (543)
Modena 357 (543)
Parma 358 387 (X)

Venedig 375
Genua 374 (X)

Sicilien 376 (543) 385
Neapel 378 (543) 387
Malta, Johanniter-Orden 453

Bologna 363
Camerino 366
Correggio 368
Dezana 370
Ferrara 356 (543)
Guastalla 354
Massa-Carrara 369 (543)
Messerano 373
Mirandola 359
Mónaco 346
Monferrât 348
Musso 350
Padua 363
Pesâró 364 367
Piombino 372
Rimini 364 (543)
Saluzzo 347
Santa-Fiora 367
Urbino 360
Verona 362
Vigevano 371 (543)

die d'Appiano 372
d'Aragonia 379
d'Austria 368
Ventivoglio 363
Buoncompagno 372
da Carrara 363
Cibo 369
Este 356 (543)
Farnese 358 (X)
Ferrero 373
Fiesco 373 369
Gonzaga 354 (543)
Grimaldi 346
Ludovisi 372
Malaspina 369 (543)
Malatesta 364 (543)
Medici 350 (543)
die Medigino 350
Montefeltro 360
da Piano 372
Pico 359
la Rovere 361
Sforza 367 (543) 353
Tizzone 370
Trivulzio 371 (543)
della Scala 362 (543)
Varano 366
Visconti 352

Spanien

Spanien
Westgothen 17 458
Königreiche vor 1000: 458 (546). Seit 1000: 380 (543)
Navarra 381 (544)
Castilien Grafen 459
— Könige 382 (544)
Aragòn 384 (544)
Barcelona Grafen 459
Mallorca 385
Spanien. Habsburg u. Bourbon 386 (544)
Portugal 388 (544)

Britannien

England. Die Heptarchie 390—392
Angelsachsen und Dänen 393
Haus Plantagenet 394 (544)
Großbritannien 396 (544)
Schottland 398 (544)

Scandinavien

Dänemark 400 (544) 406 (544) 407
Norwegen 402 406
Schweden 404 (544) 407 (544)

Livland

†Riga 522
†Dorpat 522 548
Livland Ordensmeister 521
Kurland Herzöge 435 (545)

Preußen

Deutsch-Ordensmeister 520 521
Preußen Könige 226
Pomerellen Herzöge 216

Polen

Polen 408 (544 545) 410
Litauen 411 (545)

Böhmen

Böhmen 412 (545)
Schlick 414 (545)
Schlesien. Ober-Schlesien 414 (545). Nieder-Schlesien 416 (545). Troppau 418 (545) Münsterberg 419 (545)

†Breslau 518
†Olmütz 519

Ungarn

Ungarn 420 (545)
Siebenbürgen 422
Serbien 423
Bosnien 424
Bulgarien 425
Moldau 426
Wlachei 427 (545)

Rußland

Rußland Großfürsten 428—433 (545)
— Zare und Kaiser 434

Orient

Byzant 436—443 (546)
Epirus 444
Trapezunt 449
Osmaniden (Türkei) 457 546

Kreuzfahrer

Constantinopel. Lateiner 445 (546)
Achaja 446 (546)
Athen 448 (544 546) 385
Naxos und Archipelagus 449 (546)
Lesbos. die Gattilusio 443

Jerusalem 450 (546)
Antiochien 452 377 (546)
Tripolis 316
Rhodus, Johanniter-Orden 453
Cypern 454
Armenien 456

Digitized by Google

1. Perſien. Die Achämeniden.

Achämenes

Teispes

Kambyſes. Gem. Mandane — Ariaramnes

Kyrus, König 558—529 — Arſames

Hyſtaspes

Kambyſes 529—522	Smerdes Fürſt v. Baktrien.	Atoſſa Gem. Darius
	Pſeudo-Smerdes 522	

Darius I 522—486 — **Artabazes** König v. Pontus (ſ. S. 6)

Xerxes I 486—465
Gem. Amiſtris

Artaxerxes I Langhand 465—424
Gem. Amytis

Xerxes II 424 1½ Monate	Sogdian 424—423 6½ Monate	(Ochus) Darius II Nothus 423—404 Gem Paryſatis

Artaxerxes II Mnemon 404—359	Kyrus d. j. † 401	Oſtanes
(Ochus) Artaxerxes III 359—338		Arſames
Arſes 338—337		(Kodoman) Darius III 337—330

Digitized by Google

2. Makedonien (Herakliden).

Alexander I 498—454

Perdikkas II 454—413 — Amyntas

Archelaus I 413—399 — Arrhidäus ?

Aëropus II 399—394 — Orestes 399 — Amyntas II 393—369 (Gem. Eurydike; Zweiter Gemahl: Ptolemäus Regent 368—365)

Pausanias ? 394—393 — Argäus Gegen-K. 392—390

Alexander II 369—368 — Perdikkas III 368—364 — Philipp II 364—336 (Gem. Olympias v. Epirus † 316)

Alexander III der große 336—323 11/6 (G. 1) Barsine † 309; 2) Rhoxane † 311) — Philipp III Arrhidäus 323—317 (G. Eurydike)

Herakles 311—309 — Alexander IV Aegus posthum. 317—311

---

1) Perdikkas Regent 323—321

2) Antipater Regent 321—319 — 4) Kassander Gegen-Regent 316— König 302—297 (Gem. Thessalonike)

3) Polysperchôn Regent 319—309

Philipp IV 297—296 — Antipater 296—294 — Alexander V 296—294

Antipater 296

Lysimachus Regent von Thrakien 323— König von Thrakien 306— König von Makedonien 287—281

Antigonus Regent von Asien 321; König „ „ 306—301

Ptolemäus I König von Aegypten.

Demetrius I Poliorketes 294—288. † 284

Ptolemäus Keraunus 280 — Meleager 280—279 2 Monate

Antigonus I Gonnatâs 276—243 — Demetrius (Kön. v. Kyrene 258—250)

Demetrius II 243—232 — Antigonus II Doſôn 232—220

Philipp V 220—179

Perseus 179—168

Digitized by Google

3. Aegypten. Die Lagiden.

Arsinoe
Geliebte des Königs Philipp II von Makedonien.)
Gem. Lagus. Dessen Adoptiv-Sohn:

Ptolemäus I Soter Regent von Aegypten 323—
König „ „ 306—283
Gem. Berenike

Menelaus Statthalter in Kypern

Ptolemäus II Philadelphus 283—247
Gem. Arsinoe

Ptolemäus Keraunus König von Makedonien 280

Meleager König von Makedonien 280—279

Ptolemäus III Evergetes 247—222
Gem. Berenike

Ptolemäus IV Philopatôr 222—204
Gem. Arsinoe

Ptolemäus V Epiphanes 204—181

Ptol. VI Philometôr 181—146

Kleopatra Königin 130

Ptolemäus VII Physkôn
Mit-König 170—164
K. von Kyrene 164—146
K. von Aegypten 146—116

Ptolemäus VIII Lathyrus 116—81
Gem. Kleopatra Selene

Ptol. IX Alexander I 106—88

Apiôn König von Kyrene 117—96

Ptolemäus XI Auletes 65—56

Ptolemäus König von Kypern 81—57

Kleop. Berenike Kngn. 81
Gem. Ptolemäus Alex. II

Ptol. X Alexander II 80—65
Gem. Kleopatra Berenike

Berenike 56—53
Gem. Seleukus Kybiosaktes Kön. 57

Kleopatra 50—30
Geliebter: J. Cäsar

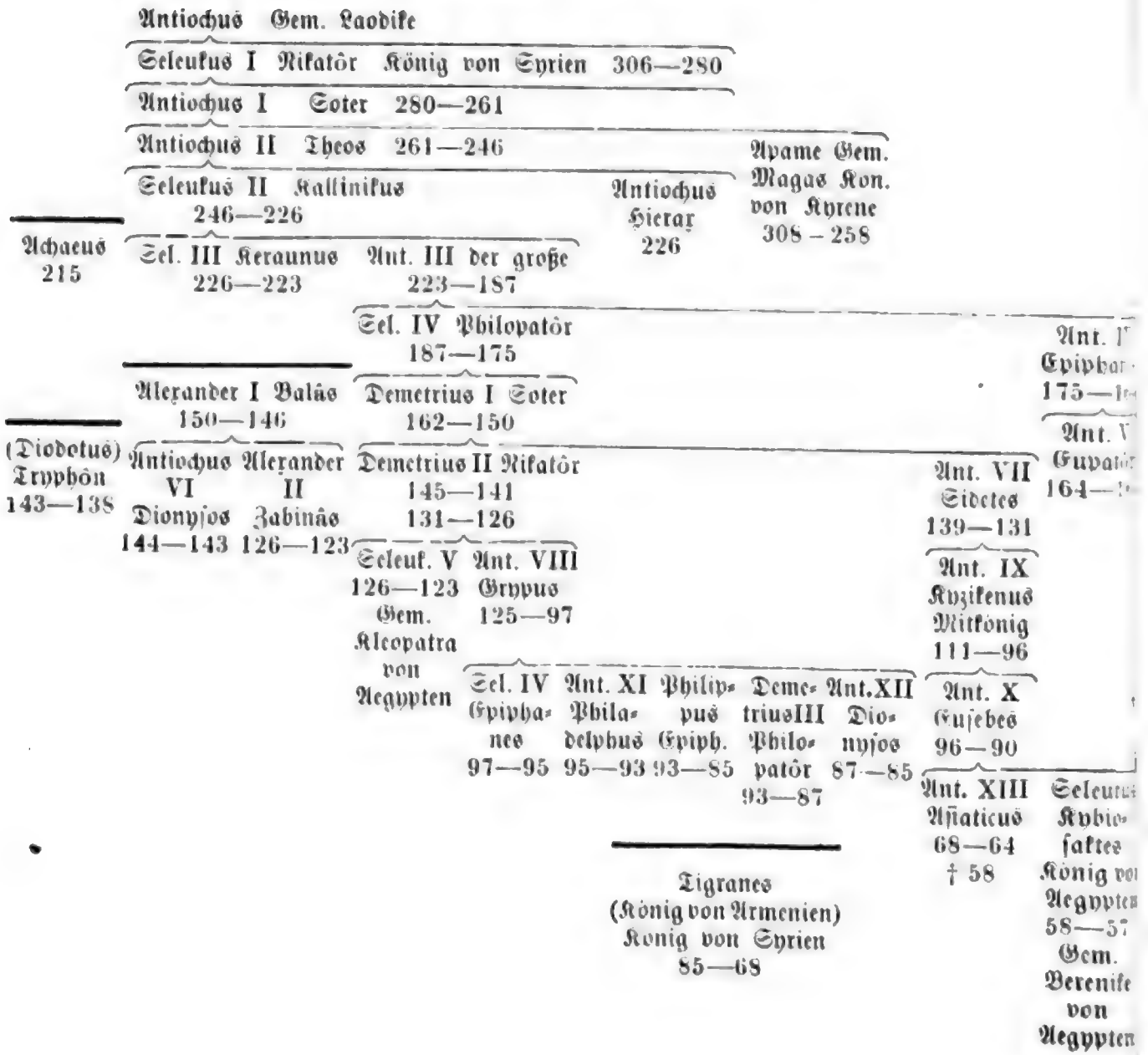
Ptol. XII Dionysos 51—47

Ptol. XIII Neoteros 47—42

Ptol. XIV Cäsarion 47—30

Digitized by Google

4. Syrien. Die Seleukiden.



Digitized by Google

5. Parthien. Die Arſakiden.

Alle Könige heißen „Arſakes".

Priapatius

Arſakes I König 256—253

A. 2 Tiridates 253—216

A. 3 Artabanus I 216—196

A. 4 Priapatius 196—181

A. 5. Phrahates I 181—144

A. 6 Mithradates I 134—136

A. 8 Artabanus II 127—124

A. 10 Mnaskires 87—76

A. 7 Phrahates II 131—127

A. 11 Sanatrikes 76—68

A. 9 Mithradates II 124—87

A. 12 Phrahates III 68—60

A. 13 Mithradates III 60—54

A. 14 Orodes I 54—36

A. 15 Phrahates IV 36 a.C. — 4 p.C. Gem. Thermuſa.

A. 17 Orodes II 4—5

A. 16. Phrahatakes 6—4 p.C.

A. 18 Onones I König von Armenien 14—17 † 20

Meherdates (Mithradates) Gegen-K. 51

Arſakes

A. 19 Artabanus III 14—41

A. 22 Onones II 51—52

A. 21 Gotarzes 45—51

A. 20 Vardanes 41—45

Medien Pakorus 52—

Armenien Tiridates 52—

A. 23 Vologeſes I 52—90

A. 24 Pakorus 90—108

A. 25 Chosroes 107—121

Parthamaſpites Gegen-König 116—117 König von Armenien

A. 26 Vologeſes II 121—149

A. 27 Vologeſes III 149—191

A. 28 Vologeſes IV 191—209

A. 29 Vologeſes V 209—216

A. 30 Artabanus IV 216—226 entſetzt von Artaxerxes, dem Sohne Saſſan's

6. Epirus. Die Äakiden.

Alketas König —384—

Neoptolemus —352

Alexander I 342—331

Olympias Gem. Philipp II König von Makedonien

Arymbas 352—342

Äakides 331—312

Pyrrhus II 312—272
Gegen-König von Makedonien 287
274—272

Alexander II 272—

Pyrrhus III —216

Déidamia Königin.
(Epirus wird Republik.)

7. Bithynien.

Zipoites König 326—278

Nikomedes I 278—250 -
erbauet Nikomedia 264

Zéilas —246—228

Prusias I Cholos 228—190

Prusias II Kynegos 190—149

Nikomedes II Philopatôr 91—75 (vermacht Bithynien den Römern)

Sokrates Gegen-König 91 89—85

8. Pontus und Bosporus.

Hystaspes (s. S. 1)

Artabazes Kön. v. Pontus —480

Sohn. König

Ariobarzanes I

Mithridates I —363

Ariobarzanes II 363—337

Mithridates II Ktistes 337—302

Mithridates III Ariobarzanes 302—266

Ariobarzanes III 266-(240?)

Mithridates IV (240?)-(190?)

Pharnakes I (190? - 156 -

Mithridates V Evergetes -156 - 120

Mithridates VI, Eupatôr, der große 120—63

Laodike Gem. Ariarathes König von Kappadokie

Pharnakes II König von **Bosporus** 63—47

Ariarathes König von Kappadokien 91—

Darius König von **Pontus** 39—36

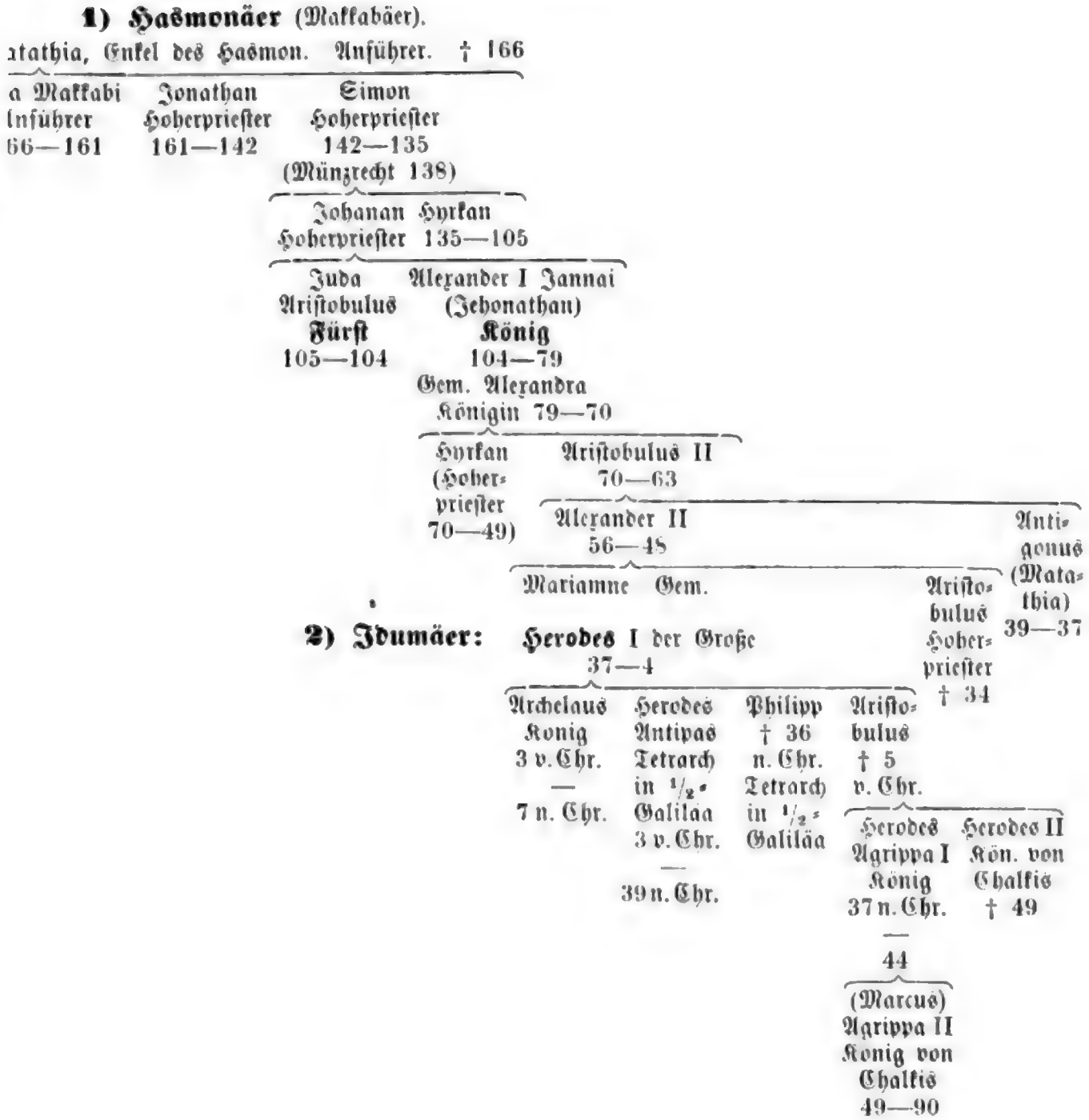
Dynamis Gem.
1) Asander König von Bosporus 46—16
2) Polemo I Kön. v. Pontus 36—
„ „ Bosporus 16—1
(2te Gemahlin: Pythodoris)

Polemo II 38 n. Chr. —63

Digitized by Google

9. Judäa.

1) Hasmonäer (Makkabäer).



Digitized by Google

10. Rom. Die Cäſaren.

Mit einer Klammer) ſind die Jahre vor Chr. G. bezeichnet

C. Julius, Prätor † 84)

I C. Julius **Caeſar** Dictator 49)—44 15/3) | Julia Gem. Atius Balbus

Julia † 54) G. Pompejus † 48) | Atia † 43) Gem. C. Octavius

II (C. Octavian) **Auguſtus** Imp. 30)—14 19/8 Gem. 1) Scribonia —38) 2) Livia (Julia) † 29 | Octavia † 10) G. 1) C. Marcellus † 40) 2) M. Antonius † 30)

1 Julia † 14 G. 1) M. Claud. Marcellus † 23) 2) Vipſan. Agrippa † 12) 3) Tiberius Imperat. —2)

1 M. Claudius Marcellus † 23 G. Julia

1 Marcella major G. Valerius Meſſala † 12

1 Marcella minor G. Vipſanius Agrippa —21)

2 Antonia major G. L. Domitius Ahenobarbus

2 Antonia minor † 37 G. Claud. Druſus † 9)

2 Cajus Caeſar Vipſan. † 4 G. Livilla

2 Julius Caeſar Vipſan. † 3

2 Agrippina I † 33 G. Germanicus Caeſar

Val. Meſſala Gem. Domitia

Meſſalina Gem. Claudius Imp.

Cn. Domit. Ahenob. G. Agrippina II

Nero Imp.

Domitia Gem. 1) Valer. Meſſala 2) Galba Imp.

Claudius Imp.

Digitized by Google

Livia (Julia) † 29 Gem. 1) Ti. Claudius Nero — 38)
2) Augustus Imperator 38)—14

1
III Tiberius
(Claudius Nero)
19/8 14—37 16/3
Gem. 1) Vipsania
2) Julia

1
(Nero Claudius) Drusus I † 9)
Gem. Antonia minor † 37

1
Drusus II Caesar
† 23
Gem. Livilla

Germanicus Caesar † 19
Gem. Agrippina I

V Ti. Claudius
24/1 41—54 13/10
G. 1) Val. Messalina
—48
2) Agrippina II

Livilla
G. 1) Caj.
Caesar
Vipsanius
2) Drusus II

Tiberius Nero † 37

Julia † 43
G. Nero Julius Germanicus † 29

Nero (Julius Germanicus) † 29
G. Julia

Drusus (Julius Germanicus) † 33

IV C. Caesar (Caligula)
16/3 37-41 24/1
G. 1) Paulina —38 † 49
2) Milonia Caesonia 49—41

Agrippina II † 59
G. 1) Cn. Domitius Ahenobarbus † 37
2) Claudius Imperator

1
Claudius Britannicus † 55

1
Octavia
G. Nero Imp.

1
VI Nero
(Claudius Drusus)
13/10 54-68 9/6
G. 1] Octavia † 62
2) Poppaea † 65
3) Statilia Messalina

Digitized by Google

11. Rom. Imperatoren des 1. und 2. Jahrhunderts.

(Serg. Sulpitius) **Galba** $^{0}/_{6}68$—$69^{15}/_{1}$
(M. Salvius) **Otho** $^{15}/_{1}$—$^{16}/_{4}69$
(Aulus) **Vitellius** $^{0}/_{4}$—$^{20}/_{12}69$

(Flavius) **Vespasianus** $^{1}/_{7}69$—79
Gem. Fl. Domitilla I

Titus (Flav. Vespasianus) 79—81
Julia

Domitianus 81—96
Gem. Domitia

Domitilla II

(Coccejus) **Nerva** 96—98
Adoptiv-Sohn:
M. Ulpius Consul 85

(M. Ulpius) **Trajanus** 98—117
Gem. Plotina

Marciana
Gem. Matidius (?)

Matidia
Gem. Bojonius (?)

Sabina Gem.
(P. Aelius) **Hadrianus** 117—$135^{10}/_{7}$

Adoptiv-Sohn:
L. Aelius Verus Caesar † $138^{1}/_{1}$

Lucius (Aurelius) Verus
Mitkaiser $^{7}/_{3}161$-$169^{9}/_{1}$
Gem. Lucilla

Annius Verus

(Annia Galeria) Faustina I
Gem. (T. Aelius)
Antoninus pius
Caesar $^{0}/_{4}138$—
Imp. $^{10}/_{7}138$—$161^{7}/_{3}$

Annius Verus

M. Galerius Antoninus

(Annia) Faustina II
G. M. Aurel.

Marcus Aurelius (Antoninus)
Caesar 139— Imperator $^{7}/_{3}$ 161—180 $^{17}/_{3}$
Gem. Faustina II † 170

(L. Aurelius) **Commodus**
Caesar $^{12}/_{10}166$—
Imp. $^{17}/_{3}180$—$192^{31}/_{12}$
Gem. Crispina

Annius Verus
Caesar $^{12}/_{10}166$
† 170

Lucilla
Gem.
L. Verus

(P. Helvius) Pertinax $^{1}/_{1}$—$^{28}/_{3}193$
M. Didius Julianus $^{28}/_{3}$—$^{1}/_{6}193$
Gem. Manlia Scantilla

Didia Clara Gem. Cornelius Repentinus

C. Pescennius Niger 193—194
Clodius Septimius Albinus 193—197 $^{19}/_{2}$

Digitized by Google

12. Rom. Imperatoren des 3. Jahrhunderts.

L. Septimius **Severus** 1/6 193—211 4/2
Gem. Julia Domna

(M. Aurel. Antoninus) **Caracalla** Caesar 196— Imp. 4/2 211—217 8/4 Gem. (Julvia) Plautilla

(P. Septimius) **Geta** Caesar 198—212 0/2

(M. Opelius) Macrinus 11/4 217—218 6/6

M. Opelius Diadumenianus Caesar † 218

Bassianus

Julia Domna Gem. Septimius Severus

Julia Maesa Gem. Julius Avitus

Caracalla

Julia Soaemias Gem. Sext. Varius Marcellus

Julia Mammaea Gem. Gessius Marcianus

(M. Aurelius Antoninus) **Elagabal** 16/8 218—222 11/3 Gem. 1) Cornelia Paula 2) Aquilia Severa 3) Annia Faustina

(M. Aurelius) **Severus Alexander** Caesar 221— Imp. 11/3 222—235 0/7 Gem. Sallustia Barbia Orbiana

Gegen-Imperator Alexanders: (L. Jul. Aur.) Sulpitius (Uranius) Antoninus

(C. Julius Verus) **Maximinus** I (Thrax) 0/7 235—238 0/5
Gem. Paulina

(M. Jul. Verus) Maximus Caesar.

T. Quartinus Gegen-Imperator in Germanien

(M. Antonius) Gordianus (Afer) 0/3 238 0/4

(M. Antonius) Gordianus Afer 238

(M. Antonius) **Gordianus** III 15/7 238—244 0/2
Gem. Sabinia Tranquillina

(D. Caelius) Balbinus } 238 10/3—15/7
(M. Clodius) Pupienus }

(M. Julius) **Philippus** (Arabs) 0/2 244—249 0/10
Gem. (Marcia) Otacilia Severa

(M. Julius) Philippus Caesar † 249

Gegen-Imperator (?) Philipp's:
Jotapianus im Oriente 249
(P. Carvilius?) Marinus in Mösien 249
Ti. Claud. Mar. Pacatianus in Pannonien?
Sponsianus in Dacien ?
} ein- und derselbe?

13. Rom. Imperatoren des 3. und 4. Jahrhunderts.

(Meſſius Quintus) **Trajanus Decius** $^{9}/_{10}$249—251$^{9}/_{11}$
Gem. Herennia Etruscilla

Q. Herennius Etruscus (Meſſ. Dec.) Caeſar † 251 — (C. Valerius) Hoſtilianus (Meſſ. Quint. Dec.) † 252

(C. Vibius) **Trebonianus Gallus** $^{9}/_{12}$251—253$^{9}/_{8}$

(C. Vibius) Volusianus Caeſar

(M. Aemilius) **Aemilianus** $^{9}/_{8}$253$^{9}/_{12}$
Gem. Cornelia Supera

(P. Licinius) **Valerianus** $^{9}/_{12}$253—259
Gem. Mariniana

(P. Licinius) **Gallienus** Mit-Imperator 253, Imperator 259—268$^{9}/_{3}$ — Valerianus junior † 268
Gem. Cornelia Salonina

(L. Cornel. Valerianus) Saloninus Caeſar 253—259 — Q. Julius Gallienus † 268

Gegen-Imperatoren des Gallienus (30 Tyranni)

in Gallien:

(M. Caſſianius Latinius) Poſtumus 258—267
(M. Piauvonius) Victorinus 265—267
Gem. Victoria?
(Ulpius Cor.) Laelianus 267
(M. Aurel.) Marius 267
(C. Peſuvius) Tetricus 267—273

C. Piveſus Tetricus Caeſar

Piſo Frugi in Theſſalien 262
(Q. Valens) Aelianus in Achaja 262
Baliſta im Oriente 262

P. C. Regalianus in Pannonien 263
Gem. Sulpitia Dryantilla
C. Aureolus — 268 in Illyricum
(M. Fulvius) Macrianus — 262 in Aegypten

T. Junius Macrianus Caeſar — C. Fulvius Quietus Imp. 262

(Sulpitius?) Antoninus (wann? wo?)
(Tib. Geſtius) Alexander Aemilianus in Aegypt.
Trebellianus in Iſaurien — Celſus in Africa
Cyriades — 259 im Oriente
Ingenuus in Pannonien 262
Cenſorinus (wo?) — Saturninus I (wo?)

Odaenathus, Fürſt von Palmyra. Imperator 261—266
Gem. Septimia Zenobia. Regentin 266—271

Herodes Mit-Imp. 261—266 — Vabalathus Athenodorus 266–271

Digitized by Google

(M. Aurel.) **Claudius** (Gothicus) 24/3 268—270 | (M. Aurel. Claud.) Quintillus 270 | Crispus

Claudia Gem. Eutropius

Constantius Chlorus (ſ. Taf. 10)

(L. Domitius) **Aurelianus** 270—275 5/6 Gem. (Ulpia) Severina

(M. Cl.) **Tacitus** 25/6 275—276 6/14 | (M. Annius) Florianus 276 6/4—6/7

(M. Aurel.) **Probus** 276—282 6/8

(M. Aurel.) **Carus** 6/8 282—283

(M. Aurel.) Carinus 283 Gem. Magnia Urbica | (M. Aurel.) Numerianus 283—284

Gegen-Imperatoren Aurelian's:
M. Firmius in Aegypten 270
L. Domitius Domitianus in Aegypten

Gegen-Imperatoren des Probus:
Bonoſus in Rhätien
Proculus in Gallien
Saturninus II in Aegypten

Nigrinianus (wann? wo?)
M. Aurel. Julianus in Pannonien 283

(C. Valer.) **Diocletianus** 17/9 284—305 1/5 † 312

Galeria Valeria Gem. (C. Galerius Valerius) Maximianus II (Armentarius) Caeſar 292— Imp. 305—311

(M. Valer.) Maximianus I (Herculeus) 286—305 Gem. Eutropia

(M. Aurel. Valerius) Maxentius 28/10 306—312 24/9 — Romulus Caeſar

Fauſta Gem. Conſtantius II

(Flavius Valerius) Conſtantius (Chlorus) Caeſar 292— Imp. 305—306 (ſ. Taf. 10)

(Flavius Valerius) Severus Caeſar 305— Imperator 1/6 306—307
(C. Galerius Valerius) Maximinus II (Daza) Caeſar 305— Imperator 307—313

Gegen-Imperatoren 283—323:

Q. Valens Aelianus, nach 284
Achilleus in Aegypten, um 290
Aulus Pomponius Aelianus, um 292
C. Amandus in Gallien 292

Carauſius in Britannien 288—293
Allectus in Britannien 293—296
Alexander in Africa 311
(Aurel. Valer.) Valens, 314 in Aegypten
Martinianus 323, Mit-Imp. des Licinius

Digitized by Google

14. Das Römiſche Spätreich.

Fl. Val. **Conſtantius** (Chlorus) Caeſar 292— Imperator $^{1}/_{5}305$—$306^{25}/_{7}$
Gem. 1) Fl. Jul. Helena die Heilige — 293. † $327^{18}/_{8}$. 2) Flav. Maxima Theodora

Fl. Val. **Conſtantin** der Große. Caeſar 305. Imperator $^{3}/_{3}307$—$337^{22}/_{5}$ — Conſtantius † 337
Gem. Flavia Maxima Fauſta

	Gallien	**Orient**	**Italien**			Fl. Cl.	Fl. Cl.
Fl. Jul. Criſpus Caeſar $^{1}/_{3}317$ † $^{1}/_{3}326$ Gem. Helena	Fl. Cl. **Conſtantin II** Caeſar $^{1}/_{3}317$ Imperator 337—340	Fl. Jul. **Conſtantius II** Caeſar $^{8}/_{11}324$ Imperator 337—$361^{3}/_{11}$ Gem. Fauſta (?)	Fl. Jul. **Conſtans** Caeſar 324 Imperator 337—350	Conſtantina Gem. Hannibalianus	(Fl. Julia) Helena Gem. Julian	Conſtantius Gallus Caeſ. 357 † 351	**Julianus** Caeſar $^{6}/_{11}355$ Imp. $^{0}/_{3}360$ —$363^{25}/_{6}$ G. Helena

Gratian, ein Seiler

Occident	**Orient**	
Valentinian I $^{26}/_{2}364$—$375^{17}/_{11}$ Gem. 1) Val. Severa 2) Fl. Juſtina	**Valens** $^{28}/_{3}366$—$378^{9}/_{8}$	Stilicho der Vandale Patricius (Regent) 385—$408^{23}/_{8}$

1	2		
Gratianus Mit-K. $367^{24}/_{8}$— $^{17}/_{11}375$—$383^{25}/_{8}$	**Valentinian II** $^{22}/_{12}375$— $392^{15}/_{5}$	Galla Gem. **Theodoſius** $^{19}/_{2}379$—$395^{17}/_{1}$ Gem. 1) Aelia Flaccilla 2) Galla	

Orient	**Occident**		
Arcadius 395—408 (ſ. **Byzant.**)	1. **Honorius** $^{17}/_{1}395$ - $423^{15}/_{8}$	Galla Placidia Gem. Fl. Conſtantius III Mit-K. $^{3}/_{2}$—$^{2}/_{9}$ 421	
	2. Johannes 423—425	3. Placidius **Valentinian III** $^{23}/_{10}425$—$455^{27}/_{3}$ Gem. Licinia Eudoxia	Juſta Grata Honoria
		Placidia Gem. 9. Anic. Olybrius	

* Gegen-Imperatoren 383—413:
Magnus Maximus in Gallien 383—388
Fl. Victor † 388
Eugenius in Gallien 392—394
Priscus Attalus in Rom 409
Fl. Cl. Conſtantin III in Gallien 407—411
Maximus in Spanien 409

NN.

Jovinus in Gallien 411—413	Sebaſtianus Mit-Imp. 412

Digitized by Google

Delmatius Hanniballianus † 337	Constantia G. C. Val. Licinius Imp. 307—323 † 324	Eutropia Gem. NN.	Vetranio Gegenkaiſer in Pannonien 350	Fl. Jovianus $25/6$363—364$24/2$ im Orient	Procopius im Orient 365—366
Fl. Jul. Delmatius Caeſar † 339	Fl. Hanniballianus König † 338 Gem. Conſtantina	Valerius Licinianus Licinius Caeſar	Fl. Pop. Nepotianus Gegenkaiſer 350 in Rom		

NN.

Fl. Mag. Magnentius in Gallien 350-353	Magn. Decentius Caeſar 351—353	Deſiderius Caeſar 353

Occident:

	4.	Petronius Maximus	$27/3$—$12/6$455
In Gallien ausgerufen:	5.	(Maecilius) Avitus	$10/9$455—457$0/12$
Von Ricimer ernannt:	6.	(Jul.) Majorianus	$1/4$457—461$7/8$
	7.	Libius Severus	$19/11$461—464$15/8$
Vom orient Kaiſer ernannt:	8.	(Procopius) Anthemius Gem. Ael. Marc. Euphemia	$11/4$467—472$11/9$
Von Ricimer ernannt:	9.	(Anicius) Olybrius	$11/7$—$0/10$472
Von Gundwalt ern.:	10.	(Flav.) Glycerius	$5/4$473—474$24/6$
Vom orient. Kaiſer ernannt:	11.	Julius Nepos Kaiſer in Dalmatien	$24/6$474—475$28/8$ —480$9/5$
Oreſt's Sohn, Gegen-Kaiſer in Rom:	12.	Romulus (Auguſtulus)	$31/10$475—476$6/9$

Patricii (Regenten):

Ricimer (Richmar) der Sueve 456—472$28/8$

Gundwalt König der Burgunden 472—474

Oreſtes 475—476$28/8$

Odowaker der Herule $28/8$476—492

Digitized by Google

15. Oſtgothen (in Italien).

Theodemir † 475

1. Theoderich 493—526 30/8
   - Amalaſwinde Regentin 526—534 Gem. Eutharich
     - 2. Athalrich 526—534
     - Mataſwinde G. 4. Witiges 536—540 von Beliſar entſetzt † 542
   - Amalfrida Gem. NN.
     - 3. Theodahat 534—536
   - 5. Ildibad (Theodbald) 540—541
   - Tochter Gem. NN.
     - 7. Baduila Totilas 541—552
   - 6. Erarich 541
   - 8. Thejas 552—553 (Italien durch Narſes erobert.)

16. Burgunden (in Gallien).

Gundwig 452—473

Lyon	Beſanz	Genf	Vienne
Gundbald 473—516	Godgiſel 473—500	Chilperich 473—486	Godmar I 473—486
Sigmund 516—524 (Von den Franken erobert.)		Chlodhilde Gem. Chlodwig, König der Franken	
Godmar II 524—534			

17. Vandalen (in Africa).

Godegiſil † 406

- Gundrich 406—427 in Spanien (Vandalicia, Andalucia)
- Geiſerich 427—477 in Africa 429—
  - Hunrich 477-484 Gem. Eudoxia
    - Hildrich 523-530 † 533
  - Geiſo
  - Gundamund 484—496
  - Thraſamund 496—523
  - Gelaris
    - Gelimar 530—534 von Beliſar entſetzt.

Digitized by Google

18. Sueven (in Spanien).

rmanrich 408—438 † 441
chila 438—448
chgiar (Richgar) 448—456
chimund 457—465
mismund 465— ?

(Unbekannte Könige)

Braga
Ariomir
— 561 —

Lugo
Theodemir — 558—570
Miro 570—583
Eborich entſetzt 583
Tochter. Gem. Audika 583—585 von den Weſtgothen entſetzt.

19. Weſtgothen (in Spanien).

Alarich I 395—410
Adolf 410—415 Gem. Placidia

Wallia, König von Toulouſe, 415—419 erobert Spanien 418 (Goth-Alania, Catalonia)
Dietrich I 419—451
Thoriſmund 451—453
Dietrich II 453—466
Eurich 466—484
Tochter. Gem. Ricimer
Alarich II 484—507
(unehelich:) Geiſalich 507—516
Amalrich 516—531

hiodes 531—548
Dietgiſel 548—549
gilo 549—554
thanagild 554—567

N N. (Flavius)
in TOLEDO
Liuba I 567—568
Leowigild 568—586
Reccared I (Richrad) 586—601
Hermengild der Heilige † 585
derich 603—610
ndmar 610—612
ebod 612—620
:cared II 620—621
Liuba II 601—603
Swinthila 621—630
Sifenand 630—636
Chintila 636—640
Tulga 640—642

Chindaſwind 642—649. † 653
Receſwind (Richſwind) 649—672
amba 672—680
Erwig 680—687
giza 687—701
itiza 701—710
Dietfried
Roderich 710—711 $^{26}/_{7}$ † in der Schlacht bei Xerez (Cheres) gegen die Araben.
Spanien arabiſch.
Favila
Pelayo König von Aſturien 716—
„ „ Leon 722—737
Froila 737—739
Ermeſinde Gem. Alfons der Katholiſche. 739—757

Digitized by Google

20. Longobarden.

Albwin, König 568—573

Kleph 573—575

Audhar 586—591
Gem. Dietlinde
2ter Gemahl:
Agilholf, Herzog von Turin, 591—615

Adelwalt 615—625

Gundberga Gem.
1) Ariowalt 625—636
2) Rudhar 636—652

2
Rudwalt 652—654

Garwalt, Baierischer Fürst.

Dietlinde
Gem. 1) Audhar
2) Agilholf
Könige

Gundwalt

Aribert I 654—661

Mailand

Bertrad 661—662
672—680

Kunbert 680—702

Leutbert 702

Pavia

Gundbert 661—662

Raginbert 702

Aribert II 702—713

Grimwalt 662—671
(Herzog von Benevent)

Garwalt 671—672

Ansbrand, König 713

Leutbrand
713—744

Sohn

Hildbrand
Mit-König
736—744
König 744

Bemmo, Herzog von Friaul

Rachgies
744—749

Astholf
749—756

Desiderius
König 757—774

Adelgies
Mit-König

Adalberga
G. Argies,
Herzog von
Benevent

Digitized by Google

21. Herzöge von Benevent.

Grimwalt I Herzog 651
König 662—671

Rumwalt I
Herzog 663—683

Garwalt
König 671—672

Grimwalt II 683—690

Gisolf I 690—707

Rumwalt II 707—733

Gisolf II 733—750

Leutbrand 750—758

Arigis 758—787
Gem. Adalberga, Tochter des Königs Desiderius

Grimwalt III 787—806

Grimwalt IV 806—817

Sigo I 817—832

Sigbard 832—840

Benevent

Radelgis I 840—851

Radelgar 851—854

Adelgis 854—878

Gaideris 878—881

Radelgis II 881—884
897—900

Ajo 884—890

Ursus 890—892

(Von den Griechen erobert 892—896)

Guido, Herzog von Spoleto 896—897

Atenolf, Fürst von Capua 900—910
(mit Capua vereinigt.)
(1077 päpstlich.)

Salerno

Sigenolf 840—851

Sigo II 851—853

Ademar 853—861

Waifbar 861—880

Waimar I 880—900

Waimar II 900—933

Gisolf I 933—978

Landolf I 978—981
Fürst von Capua

Landolf II 981

Manso 981—983
Herzog von Amalfi

Johannes 983—994

Waimar III 994—1030

Waimar IV 1030—1052

Gisolf II 1052—1077

Salerno Normannisch.

Digitized by Google

22. Franken. (Die Meruwinge.)

Childrich I 458—481

*Chlodwig I 481—511 G. Chlodhilde von Burgundien

Auſtraſien

*Dietrich I
511—534

*Theodbert I
534—548

Theodbald I
548—555

Soiſſons

*Chlodhar I
511—591

Auſtraſien

Siegbert I
561—575
Gem. Brunhild

*Childbert II
575—596

Theodbert II
596—612

Orleans

Dietrich II
596—613

Siegbert II
† 613

Soiſſons

Chilprich I
561—584
Gem. Fredegunde

*Chlodhar II
584—628
in Auſtraſien
613—622

*Dagobert I
628—638
in Auſtraſien
622—

Auſtraſien

*Siegbert III
638—656

Dagobert II
673—678

Neuſtrien

*Chlodwig II
638—656

Chlodhar III
651—670

Auſtraſien

*Childrich II
657—673

Chilprich II
715—720

Childrich III
743—752

Digitized by Google

Orleans	Paris
*Chlodmar 511—524	*Childbert I 511—558

Paris	Orleans
Charibert I 561—567	Gundram 561—593

Aquitanien		
*Charibert II 628—636		Blithilde G. Ansbert
		Arnold
		Arnulf der Heilige, Bischof von Metz † 640
Dietrich III 657—670 679—691		
*Chlodwig III 693—695	*Childbert III 698—711	Ansgies G. Begga von Landen
	*Dagobert III 711—715	Pipin von Herstal M.D. 687—714
	Dietrich IV 720—737	Karl Martell 714—741
		Pipin M.D. 741—752 Kn. 752—768 24/9
		Karl der Große

Digitized by Google

23. Die Karlinge.

1. Pipin, König der Franken
Major Domus 741
König 752—768 24/9

2. Karl I der Große
Mit-Kn. 754—
König 768—
König von Italien 774—
Kaiser 25/12 800—814 28/1

Karlmann
Mit-K.
768—
771 4/12

3. Pipin
Mit-Kn. v. Italien
781
—810 8/7

4. Ludwig I d. Fromme
Kn. v. Aquit. 781—
Mit-König 813—
König 814—
Kaiser 816—840 20/6

unehelich:
Bernhard
K. von
Italien
813—817

Italien

5. Lothar I
Kaiser 840—855 29/9
Kn. v. Baiern 814—
Mit-K. v. Ital. 822—
Mit-Kaiser 823—

Aquitanien

6. Pipin I
814
—
838 13/12

Deutschland

7. Ludwig II der Deutsche
843—876 28/8
Mit-Kön. v. Baiern 826—
von Ostlotharingien 870 8/8

Lotharingien

9. Ludwig II
Mit-Kn. v. Italien 844
Mit-Kf. 850
Kf. u. Kn. 855
—875 12/8
Kn. v. Ried.-Burg. 863-
(beerbt von 8. setzt Karlman 13. zum Erben ein)

10. Lothar d. j.
855-869 8/8
Kn. v. Hoch-Burgund 863—
(beerbt von Karl dem Kahlen)

Burgundien

11. Karl
855-863
(beerbt von beiden Brüdern 9. u. 10.)

12.
Pipin II
842—852

Baiern

13. Karlman
876—880 22/9
K. v. Ital. 877

17. Arnulf
887 11/11
—899 8/12
Kn. v. Italien 894—896
Kf. 896 8/12

Franken

14. Ludwig III der jüngere
876—882 20/1
in Franken, Sachsen, Nord-Ostlotharing.
in Baiern 880—
in Westlothar 879—

21. Ludwig IV das Kind
~~899~~—911 20/8

Zwentibold (Swintbald)
K. v. Lothr. 15.30 895
—900 13/8

Digitized by Google

Schwaben

5. Karl III
der Dicke
i Schwaben
und Elsaß
76—887 $^{0}/_{11}$
j. 881 $^{0}/_{2}$
Italien 879
Deutschl. 882
Frankr. 885
† $^{13}/_{1}$888

Frankreich

8. Karl II der Kahle 843—877
Kn. v. Lotharingien u. Burgund 869 $^{9}/_{9}$
Ostlotharingien an Ludwig 870 $^{8}/_{8}$
König in Italien 875—876
Kaiser $^{15}/_{12}$875—877 $^{6}/_{12}$

16. Ludwig II d. Stammler
877—879 $^{10}/_{4}$
Westlotharingien an Deutschland

Aquitanien
Karl
855
—866 $^{29}/_{9}$

Neustrien

18. Ludwig III
879—882 $^{5}/_{8}$

Aquitanien

19. Karlman
879 - 884 $^{6}/_{12}$

20. Karl III
der Einfältige
$^{1}/_{1}$ 898—923
† 929 $^{1}/_{10}$

22. Ludwig IV
der überseeische
$^{19}/_{6}$936
—954 $^{10}/_{9}$

Lothar
954—986 $^{2}/_{5}$

Karl
Herz. v. Lothr.
977—992

Ludwig V
der Unthätige
986—987 $^{22}/_{5}$

Otto
992—1005

Gerberge
G. Lambert
Graf von
Hennegau

Gegenkönige in Frankreich:

Robert der Starke
Markgraf † 866

Odo
Gegenkön.
$^{1}/_{1}$888
—898 $^{3}/_{1}$
in Aquitanien

Robert I
Gegenkön.
$^{29}/_{6}$922
—923 $^{15}/_{6}$

Hugo
der Große
Herzog von
Inner-
Frankreich
† $^{17}/_{6}$956

Emma
G. Rudolf
Herzog von
Burgund
Gegenkön.
$^{3}/_{7}$923
—936 $^{15}/_{1}$

HugoCapet
König
$^{0}/_{5}$987
—996 $^{0}/_{10}$

Robert II
996 - ~~1033~~ 1031 20/7

Digitized by Google

24. Die Römiſchen Kaiſer.

1. Karl I der Große
$^{25}/_{12}$ 800—814 $^{28}/_{1}$

2. Ludwig I der Fromme
Mit-Kaiſer $^{0}/_{8}$ 813—
$^{28}/_{10}$ 816—840 $^{20}/_{6}$

3. Lothar I.
Mit-K. 823—
$^{20}/_{6}$ 840—855 $^{29}/_{9}$

Ludwig
der Deutſche

5. Karl II
der Kahle
$^{25}/_{12}$ 875-877 $^{6}/_{8}$

Giſela
Gem. Eberhard
von Friaul

4. Ludwig II
Mit-K. 850—
$^{29}/_{9}$ 855—875 $^{13}/_{8}$

Karlmann
König

6. Karl III
der Dicke
$^{25}/_{12}$ 880
—888 $^{12}/_{1}$

11. Berngar
$^{24}/_{3}$ 916—924

7. Guido
$^{21}/_{2}$ 891—894

Irmgard
Gem. Boſo
Kön. von Burgundien

9. Arnulf
$^{25}/_{4}$ 896
—899 $^{8}/_{12}$

8. Lambert
Mit-K. 892—
894—897

10. Ludwig III d. Blinde
der Boſonide
$^{0}/_{2}$ 901—905
† 634

Kaiſer und Herren von Rom:

1. Guido 891—894
2. Lambert 895—898
(Arnulf 896)
3. Ludwig der Boſonide 898—902
4. Theodora 902—915
5. Berngar 915—923
6. Mariuccia 915—933
7. Guido von Tuscien 926—928
8. Hugo 928—933
9. Alberich 933—956
10. Octavian, Papſt Johann XII, 956—963

Zu dem „Heiligen Römiſchen Reiche deutſcher Nation“ gehören folgende vier Reiche:

1. Das Kaiſerthum Rom, beſtehend aus dem „dominium mundi“ und der titulären Herrſchaft über die Stadt Rom. Dieſer Kaiſertitel war 800 für Karl dem Großen erneuert, blieb im Hauſe der Karlinge, wurde nachher vom Papſte verſchiedenen italieniſchen Fürſten gegeben, und endlich 962 durch Otto I für immer mit der deutſchen Königswürde verbunden.
2. Das Königreich Deutſchland, entſtanden 843 durch die Theilung des fränkiſchen Königreiche, womit von 925 an das Königreich Lotharingien verſchmolzen war, ſeit 912 Wahlmonarchie. Der Titel: Rex Germaniae wurde erſt von Maximilian I 1508 angenommen.
3. Das Königreich Italien oder der Lombardei, von Karl dem Großen 774 erobert, nach dem Ausſterben der Karlinge von verſchiedenen italieniſchen Fürſten occupirt, und durch Otto I mit dem deutſchen Königreiche verbunden.

Digitized by Google

Heinrich I König von Deutschland † 936

12. Otto I $^{2}/_{2}$ 962—973 $^{7}/_{5}$ — Heinrich Herzog

13. Otto II Mit-Kf. $^{25}/_{12}$ 967— $^{7}/_{5}$ 973—983 $^{7}/_{12}$ — Heinrich Herzog

14. Otto III $^{21}/_{5}$ 996—1002 $^{23}/_{1}$ — 15. Heinrich (II) $^{20}/_{4}$ 1014-1024 $^{13}/_{7}$

---

16. Konrad (II) $^{26}/_{3}$ 1027—1039 $^{4}/_{6}$

17. Heinrich (III) $^{28}/_{12}$ 1046—1056 $^{5}/_{10}$

18. Heinrich (IV) $^{31}/_{3}$ 1084—1105 $^{31}/_{12}$

19. Heinrich (V) $^{15}/_{4}$ 1111—1125 $^{23}/_{5}$

---

20. Lothar II $^{4}/_{6}$ 1133—1137 $^{3}/_{12}$

21. Friedrich I $^{18}/_{6}$ 1155—1190 $^{29}/_{6}$

22. Heinrich (VI) $^{14}/_{4}$ 1191—1197 $^{28}/_{9}$ — 23. Otto IV $^{4}/_{10}$ 1209 —1218 $^{19}/_{5}$

24. Friedrich II $^{9}/_{12}$ 1220—1250 $^{4}/_{10}$
Abgesetzt zu Lyon $^{17}/_{7}$ 1245

Interregnum $^{17}/_{7}$ 1245—1273 $^{29}/_{9}$

(Der Papst erkannte von 1245 bis 1273 die Könige als rechtmäßig gewählt und befähigt zur Kaiserwürde nicht an.)

---

25. Heinrich (VII) $^{13}/_{6}$ 1312—1313 $^{24}/_{8}$

Johann König von Böhmen — 26. Ludwig IV $^{17}/_{1}$ 1328 —1347 $^{11}/_{10}$

27. Karl IV $^{5}/_{4}$ 1355—1378 $^{29}/_{11}$

28. Sigmund $^{31}/_{5}$ 1433—1437 $^{9}/_{12}$

---

29. Friedrich III $^{17}/_{3}$ 1451—1493 $^{19}/_{8}$

Maximilian I erwählter Kaiser $^{10}/_{2}$ 1508—1519 $^{12}/_{1}$

---

4. Das Königreich Burgundien oder Arelat (Provence, Dauphiné, Lyonnais, Franche-Comté, Savoyen, die westliche Schweiz), im erzbischöflich Trierischen Amts-Titel „Gallien" genannt, von Konrad III durch Heirat erworben und mit dem deutschen Königreiche vereinigt.

Ein von den deutschen Fürsten oder Kurfürsten zum Könige von Deutschland erwählter, gekrönter oder zum Mitregenten ernannter Fürst führte als solcher den Titel: „Romanorum Rex". Ließ er sich sodann in Rom zum Kaiser krönen, was meist bei einer gelegentlichen Anwesenheit in Rom geschah und von vielen Königen ganz unterlassen wurde, so führte er, von dieser Krönung an, den Titel: „Romanorum Imperator". Mit Maximilian I unterblieb diese Krönung in Rom, und die Kaiser nannten sich gleich nach ihrer Krönung zu deutschen Königen „erwählte Römische Kaiser". Der Titel „Römischer König" wurde seitdem dem schon bei Lebzeiten des Kaisers erwählten Nachfolger beigelegt. In neueren Zeiten hieß der Gewählte bis zur Krönung: „König in Germanien", wie wenigstens einige Staatsrechts-Lehrer behaupteten.

Digitized by Google

25. Könige von Italien.

(Ober-Italien.)

1. Karl der Große
K. v. Italien 774—814

2. Pipin II
M.K. 781-811

4. Ludwig der Fromme
817—840

3. Bernhard
M.K. 813—
814—817

5. Lothar I
M.K. 818—
840—855

Ludwig
der
Deutsche

7. Karl III
der Kahle
875-876

Gisela
G. Eberhard
Mrkgf. v. Friaul
?

? Adelheid
G. Graf Konrad
† 862

6. Ludwig II
M.K. 844—
855—875

Lothar d. j.
König von
Lotharingien

8. Karlmann
876-880

9. Karl
III
der Dicke
879-887

10. Berngar I
Mgf. v. Friaul
$^{0}/_{5}$888-924$^{0}/_{1}$
Kais. 916—

Konrad
Grf. v. Burgund

11. Guido
Hz. v. Spoleto
Gegenkönig
889—894
Kais. 891—

Irmgard
Gem.
Boso
König von
Burgundien

Bertha
G. Theobald
Graf
von Arles

10. Arnulf
894
—896

Gisela
G. Adelbert
Mkgf. v. Ivrea,
Ansgar's
Sohn

Rudolf
König

12. Lambert
Kaiser
894—897

13. Ludwig III
der Bosonide
der Blinde,
Gegenkönig
900—905
Kn. v. Nieder-
Burgundien
887—934
Kaiser
901—905

15. Hugo
926—945
† 947

16. Lothar II
Mit-K. 931$^{0}/_{5}$
945-950 $^{0}/_{11}$
G. Adelheid
v. Burgundien

17. Berngar II
945—964
† 966

14. Rudolf II
(König von
Burgundien)
$^{0}/_{2}$ 922—934

18. Adelbert
Mit-König
950—964
Gem. Gerberge
Gfin. v. Burgund

Adelheid G.
a) König
Lothar II
19. b) Otto I
(Kaiser)
$^{25}/_{12}$ 961-973

Odo Wilhelm
Graf v. Burgund

20. Otto II
973—983

Hartwin (Ardoin)
Gegenkönig (in Piemont)
$^{16}/_{2}$ 1002—1004
† 1015 (im Kloster)

(s. Franche-
Comté)

21. Otto III
983—1002

Digitized by Google

26. Könige von Burgundien.

I.
Nieder-Burgundien.

(Regnum Arelatense: Provence und Dauphiné)

Boso
Graf von Vienne
König $^{15}/_{10}$ 879—887 $^{11}/_{1}$

Ludwig III der Blinde
987—934
Kön. v. Italien 900—905
Kaiser 901 $^{0}/_{2}$ —

Hugo Graf von Arles
Statthalter 905—934
(König von Italien
926—945)
cupirt und vertauscht Nieder-Burgund an Hoch-Burgund gegen Italien

II.
Hoch-Burgundien.

(Regnum Cisjuranum: Franche-Comté, Savoyen und die westliche Schweiz.)

Ludwig der Fromme

?

Adelheid
Gem. Graf Konrad

Konrad Graf in Burgundien

Rudolf I
Kön 888—911 $^{0}/_{10}$

Rudolf II 911—937
K. v. Hoch-Burg. 911—937
Kön. von Italien 922—934
K. v. Nieder-Burg. 934—937

Konrad 937—993

Rudolf III	Gisela	Bertha	Gerburge	Adelheid
993-1032 $^{0}/_{0}$	G. Heinrich Herzog von Baiern	G. Odo Graf v. Champagne Blois	G. Hermann Herzog von Schwaben	Gemahl a) Lothar K. v. Italien b) Otto I Kaiser
	Heinrich II der Heilige (Kaiser) † 1024	Odo Graf † 1037	Gisela G. Konrad II (Kaiser) erbt Burgund 1032—1038	
			Heinrich III (Kaiser) 1038—1056	

Digitized by Google

27. Könige von Deutſchland vor dem Interregnum.

Sachſen. **Franken.**

1. Konrad I von Franken 911—918

2. Heinrich I der Vogelſteller 919—936

3. Otto I 936—973 Kaiſer 962

Heinrich I Herzog von Baiern

4. Otto II Mit-König 961— Mit-Kaiſer 967— 973—983

Heinrich II Herzog von Baiern

5. Otto III 983—1002 Kaiſer 996

6. Heinrich II der Heilige 1002—1024 Kaiſer 1014

7. Konrad II 1024—1039 Kaiſer 1027

8. Heinrich III 1039—1056 Mit-Kön. 1028 Kaiſer 1046

9. Heinrich IV 1056—1105 Mit-Kön. 1054 Kaiſer 1084

Konrad Mit-König 1087—1096

10. Heinrich V 1105—1125 Kaiſer 1111

Heinrich der Raspe Landgraf von Thüringen 1246—1247

19. Wilhelm Graf von Holland 1247—1256

Digitized by Google

Schwaben.

Agnes Gem.
Friedrich von
Hohenſtaufen
Herzog v. Schwaben

11. Lothar
von Sachſen
1125—1137

12. Konrad III
1138—1152

Friedrich
Herzog

Heinrich
Mit-König
1147—1150

13. Friedrich I
der Rothbart
1152—1190
Kaiſer 1155

14. Heinrich VI 1190—1197
Mit-Kön. 1169— Kaiſer 1191

15. Philipp
1198—1208

17. Friedrich II 1212—1250
Kaiſer 1220 (—1245)

Beatrix d. ält.
Gem.
16. Otto IV
der Welf
1198—1218
Kaiſer 1209

Beatrix d. jüng.
Gem.
Ferdinand
König von Caſtilien

20. Richard
Graf
von Cornwallis
1257—1271

Heinrich (VII)
Mit-König
1220—1235

18. Konrad IV
Mit-Kön. 1237
1250—1254

Alfons (König
von Caſtilien)
1256

Konradin
† 1268

Digitized by Google

28. Könige von Deutschland nach dem Interregnum.

I. Habsburg-Österreich. — **II. Nassau.** — **III. Lützelburg.**

1. Rudolf von Habsburg $^{29}/_{9}$ 1273—1291 $^{15}/_{7}$

2. Adolf $^{6}/_{5}$ 1291—1298 $^{2}/_{7}$

3. Albrecht I $^{24}/_{6}$ 1298 – 1308 $^{1}/_{5}$

4. Heinrich VII $^{27}/_{11}$ 1308—1313 $^{24}/_{8}$
Kaiser 1312 $^{13}/_{6}$

6. Friedrich
Gegen-König $^{19}/_{10}$ 1314—1325 $^{13}/_{2}$
Mit-König $^{7}/_{9}$ 1325—1330 $^{13}/_{1}$

Albrecht II † 1358

Johann
König von Böhmen

7. Karl IV
Gegen-K. $^{11}/_{7}$ 1346—$^{11}/_{10}$ 1347 - 1378 $^{29}/_{11}$
Kaiser 1355 $^{5}/_{4}$

Albrecht III † 1395

Leopold † 1386

Albrecht IV † 1404

Ernst † 1424

9. Wenzslaw
Mit-König $^{11}/_{7}$ 1376—
Kön. $^{29}/_{11}$ 1378—1419 $^{16}/_{8}$

11. Sigmund
Gegen-König $^{20}/_{9}$ 1410—
Kön. $^{16}/_{8}$ 1419—
Kais. $^{13}/_{5}$ 1433—1437 $^{9}/_{12}$

12. Albrecht II $^{18}/_{3}$ 1438—1439 $^{27}/_{10}$

13. Friedrich III $^{2}/_{2}$ 1440—1493 $^{19}/_{8}$
K. 1451—

14. Maximilian I
Mit-K. $^{16}/_{2}$ 1486—
König $^{19}/_{8}$ 1493—1519 $^{12}/_{1}$
„erwählter"
Kaiser $^{10}/_{2}$ 1508—

Philipp der Schöne † 1506

Römisch-deutsche Kaiser

15. Karl V $^{28}/_{6}$ 1519—1556 $^{27}/_{8}$
† 1558 $^{21}/_{9}$

16. Ferdinand I
König $^{5}/_{1}$ 1531—
Kaiser $^{14}/_{3}$ 1558—1564 $^{25}/_{7}$

17. Maximilian II 1564—1576 $^{12}/_{10}$

18. Rudolf II 1576—1612 $^{20}/_{1}$

19. Matthias $^{13}/_{6}$ 1612—1619 $^{20}/_{3}$

Digitized by Google

IV. Baiern-Pfalz.

Ludwig II Herzog von Baiern (S. 72)

5. Ludwig V
$^{20}/_{10}$1314—1347$^{11}/_{10}$
Kaiser IV 1328$^{17}/_{1}$—

Rudolf
Kurfürst
Pfalzgraf

Adolf

Rudbrecht II

10. Rudbrecht
Gegen-König
$^{21}/_{8}$1400—1410$^{18}/_{5}$
(S. 76)

V. Schwarzburg.

8. Günther
Graf von Schwarzburg
Gegen-König
$^{30}/_{1}$—$^{26}/_{8}$1349
† $^{18}/_{6}$1349
(S. 245)

Wappen. 1273—1433: Adler, einköpfig oder doppelt, ö. in g. (vergl. S. 445 Note). 1433—: der Adler doppelt mit w. Heiligenschein um jeden Kopf. In den Krallen: seit 1612 rechts Schwert, l. Scepter; seit 1765 r. Schwert und Scepter, l. Reichsäpfel. Seit 1519 das Geschlechtswappen als Mittelschild. — Helm (Kaiser Friedrichs III): die Kaiserkrone. Helmdecken: h. g. (In Wappenbüchern vielerlei erdichtete Helme.)

Der römische König (S. 25): Adler ö. in g. — Ebenso seit 1871$^{27}/_{4}$ der deutsche Kaiser.

Kaiserthum Österreich seit 1804: der Reichs-Adler seit 1765, aber beide Köpfe gekr. und ohne Heiligenschein.

Karl † 1590

20. Ferdinand II
$^{10}/_{3}$1619-1637$^{15}/_{2}$

21. Ferdinand III
König $^{12}/_{12}$1636
1637—1657$^{2}/_{4}$

Ferdinand IV
Mit-König
1653—1654
$^{24}/_{5}$ $^{9}/_{7}$

22. Leopold I
$^{18}/_{7}$1658—1705$^{5}/_{5}$

23. Joseph I
König $^{24}/_{1}$1690
1705-1711$^{17}/_{4}$

24. Karl VI
$^{12}/_{10}$1711-1740$^{20}/_{10}$

VI. Baiern.

25. Karl VII
$^{24}/_{1}$1742-1745$^{20}/_{1}$
(S. 76)

VII. Lothringen.

26. Franz I $^{13}/_{9}$1745—1765$^{18}/_{8}$

27. Joseph II
König $^{27}/_{3}$1764
1765-1790$^{20}/_{2}$

28. Leopold II
$^{30}/_{9}$1790-1792$^{1}/_{3}$

29. Franz II
$^{5}/_{7}$1792—1806$^{6}/_{8}$
Verzichtet.
† 1835$^{2}/_{3}$

Digitized by Google

29. Die Sächsischen Kaiser. (Die Ludolfinge.)

Bruno, vom Geschlechte des Sachsenfürsten Widekind

Ludolf (Herzog) † 866
Gem. Oda (Billing?) † 913 (107 Jahre alt)

Bruno Herzog in Nordsachsen † 880 (gründet Braunschweig 861)

Otto der erlauchte, illustris (Herzog) in Sachsen † 912 30/11
Gem. Hedwig

Leutgard † 885 Gem. 869: König Ludwig III

Hadmod Äbtissinnen von Gandersheim **A**

Gerberge **B**

Christina **C**

1. Heinrich I der Vogelsteller (Vogler, Finkler) auceps. geb. –876–
Herzog von Sachsen 912—
König von Deutschland 23/4 919—936 2/7
(von Frankreich anerkannt 7/11 921)
„ von Lotharingien 923—
Gem. 1) Hadburg, Tochter Graf Erwins zu Merseburg, vorher Nonne; in ungültiger Ehe; geschieden.
2) 909: Mathilde, Tochter Dietrichs zu Enger † 14/3 968

? Baba Gem. Heinrich von Babenberg

1 unehelich: Dankmar † 938 28/7

2

2. Otto I geb. 23/11 912
König von Deutschland 2/8 936—
„ von Italien 25/12 961—
Kaiser 2/8 962—973 7/5
Gem. 1) Edgid (Editha) von England 930. † 946 26/1 (S. 393)
2) Adelheid von Burgundien 951. † 999 17/12 (S. 27)

1
Ludolf
Herz. v. Schwaben
9/3 949—954 17/12
† 957 6/9
Gem. Ida
von Schwaben
† 986 (S. 34, 40)

2
3. Otto II der rothe geb. 955
Mitkönig 26/5 961—
Mitkaiser 25/12 967—
Kön. u. Kaiser 7/5 973—983 7/12
Gem. 972 14/4: Theophano v. Byzant
† 991 15/6

Adelheid Essen **D**

Mathilde Quedlinb. **E**

Otto
Herzog von Schwaben
973—982 1/11
Herz. v. Baiern
976—

Mathilde Essen **G**

4. Otto III geb. 980
König 25/12 983—
Kaiser 21/5 996—1002 23/1

Mathilde † 1024
Gem. Ezzo Pfalzgraf (S. 51)

Theophano Essen **H**

Sophia Gandersh. **I**

Adelheid Quedlinb. Gandersh. **K**

A	Hadmod Äbtissin v. Gandersheim	852—874 29/11	
B	Gerberge „ „ „	874—896	
C	Christina „ „ „	897—919 3/11	
D	Adelheid „ „ Essen	–971–	
E	Mathilde „ „ Quedlinburg	966—999	
F	Wilhelm Erzbischof von Mainz	954—968	
G	Mathilde Äbtissin von Essen	999—1011	
H	Theophano „ „ „	1039—1054	
I	Sophia Äbtissin v. Gandersh.	10/8 1092 – 1039 27/1	
	„ „ Essen	1011	
K	Adelheid I „ „ Quedlinburg	999 – 1045	
	„ „ Gandersheim	1039	
L	Gerberge „ „ „	954—1001 13/1	
M	Bruno Bischof von Augsburg	1008—1029	
N	Arnold Erzbischof v. Ravenna	1013—1018	

Digitized by Google

Heinrich I der Zänker
Herzog von Lotharingien 940.
von Baiern 945—955$^{1}/_{11}$
Markgraf von Verona 952-
Gem. Jutta von Baiern
(S. 38)

Bruno
Erzbischof von Köln
und Herzog von
Lotharingien
953—965$^{11}/_{11}$

Gerberge
Gem. 1) 928: Giselbert Herzog von
Lotharingien (S. 48)
2) Ludwig IV König
von Frankreich
(S. 23)

Hedwig
Gem. Hugo
Herzog von
Inner-
Frankreich
(S. 23)

Heinrich II der friedliche
geb. 951
Herzog von Baiern
955—995$^{28}/_{8}$ (S. 38)
Gem. Gisla von Burgundien
(S. 27) † 1006$^{21}/_{7}$

Hedwig
† 994$^{28}/_{8}$
Gem. Burghard II
Herzog von Schwaben

Gerberge
Gandersh.
L

5. Heinrich II
der heilige
(canonisirt $^{14}/_{3}$1146)
Herzog von Baiern 995—1004
König v. Deutschland $^{6}/_{6}$1002
„ „ Italien $^{14}/_{5}$1004
Kaiser $^{14}/_{2}$1014—1024$^{13}/_{7}$
Gem. Kunigunde von Lützelburg
die heilige
† 1037$^{3}/_{3}$ (S. 50)
(canonisirt 1200$^{3}/_{4}$)

Bruno
Augsburg
M

Gisla
Gem. 995:
Stephan
König von
Ungarn

unehelich:
Arnold
Ravenna
N

Deutgard
147: Konrad
n Franken
erzog von
thoringirn
(S. 35)

unehelich:
Wilhelm
Mainz
F

Otto
og v. Kärnten

Heinrich
in Franken.
† 989

Konrad II
Kaiser.

änkische
Kaiser

Digitized by Google

30. Die Fränkischen Kaiser (die salischen,

Das ältere salische Haus.

Konrad (Werner? Gebhard?)
Graf in Hessen † 881

Konrad Graf im Ober-Lahngau † 905[27]/[8]		Eberhard Graf im Nieder-Lahngau † 902	Gebhard Graf in der Wetterau Markgraf der fränkischen Ostmark 906—910		Rudolf Bischof von Würzburg 892—908
			Schwaben		
I. Konrad I Herzog von (Rhein-) Franken 906(?)— **1. König** [9]/[11]911—918[23]/[12]	II. Eberhard Herzog von Franken 912—939	Konrad Kurzbold (der Zwerg) Graf im Nieder-Lahngau † 948[30]/[6]	Hermann I Herzog 926—948	Udo d. ä. Graf in der Wetterau † 949	
			Ida Gem. Ludolf von Sachsen (S. 32)	Konrad I Herzog von Schwaben	Udo d. j. † 982
				? ?	
				Hermann II † 1003	
				Hermann III † 1012 (S. **40**)	

Hermann
von Lützelburg
Gegen-König
[9]/[8]1081—1088[28]/[9]

6. Lothar II
von Sachsen
König [30]/[8]1125—
Kaiser
[4]/[6]1133—1137[3]/[12]
(S. 42)

Franken, Franconia, franconicus. Ost-Franken: der spätere fränkische Kreis. Rhein-Franken: der spätere oberrheinische und der nordwestliche schwäbische Kreis.

Waiblingen, Guibellinga NÖ Stuttgart. „Die Waiblinger", ital.: *Ghibellini*.

Der Gau Hessen, Hassia: Nieder-Hessen um die Fulda. — Der Ober-Lahngau, Logenahe superior: Ober-Hessen um die Lahn. — Nieder-Lahngau, Logenahe inferior: um Wetzlar und der nördliche Theil des Herzogthums Nassau. — Der Gau Wetterau, Wettereiba: Oberhessen N vom Main. — Der Kraichgau: um Bruchsal.

Fränkische Ostmark S. 56.

Digitized by Google

oder: die Waiblinger).

Das jüngere salische Haus
(„von Waiblingen")

erner Graf von Worms -910-

Konrad der rothe, der weise,
Herzog von Lotharingien
944—953. † 955 10/8
m. Leutgard von Sachsen (S. 33)

Otto
Graf im Kraichgau.
Herzog von **Kärnten**
1002—1004 4/11
Gem. Judith . . . . . .

Speier
Heinrich Graf † 997 28/3
Gem. Adelheid Gräfin von Elsaß
† 1037— (S. 49)

Worms
Konrad I
Herz. v. Kärnten 1004–1011 12/12
Gem. Mathilde von Schwaben

Bruno
Papst
Gregor V
996—999

Wilhelm
Bischof von
Straßburg
1029—1047

Konrad II
nig v. Deutschland 8/9 1024—
„ „ Burgundien 2/2 1033
Kaiser 26/3 1027—1039 4/6
m. Gisla v. Schwaben † 1043 14/2

Gebhard
Bischof von
Regensburg
1036—1060

Konrad II
Herzog von Kärnten
2/2 1036—1039 20/7

?
Bruno
der heilige
Bischof von
Würzburg
1034—1045

Heinrich III der schwarze
geb. 28/10 1017
wählter König 25/12 1025—
it-König gekrönt 4/4 1028—
König 4/6 1039—
Kaiser 25/12 1046—
—1056 5/10
m. 1) 29/6 1036: Gunhild (Kunigunde) von Dänemark † 1038 18/7
2) Agnes von Guienne † 1077 14/12

2
Heinrich IV.
geb. 11/11 1050
rz. v. Baiern 1053—1055
itkönig 17/7 1053—
König 5/10 1056—
Kaiser 31/3 1084—1105 31/12
† 7/8 1106
m. Bertha von Savoyen (S. 40)

2
Konrad II
Herzog von
Baiern
1055
†1061 15/12

2
Mathilde
Gem. Rudolf Herzog
von Schwaben
Gegen-König
15/3 1077–1080 16/10
(S. 41)

2
Jutta
Gem.
1) Salomon
König von
Ungarn
† 1087
2) Wladislaw
Herzog
von Polen

1
Beatrix
Äbtissinnen von
Quedlinburg
1044
—
1062

2
Adelheid
-1063
—
1095

onrad Herzog
n Lotharingien
1076—1088
Mit-König
n Deutschland
11 1087—1093
von Italien
1093—
† 1101 0/7

5. Heinrich V
Mit-König
6/1 1099—
König 6/1 1106—
Kaiser 15/4 1111
—1125 23/5
Gem. Mathilde
von England
(S. 391)

Agnes
Gem. Friedrich von
Hohenstaufen

7. Konrad III
Herzog v. Franken
1115—1138
König
13/3 1138—1152

2
?
Agnes I
Äbtissin von
(Quedlin-
burg? und)
Gandersheim
-1110-1125-

Digitized by Google

31. Die schwäbischen Kaiser. (Die Hohenstaufen.)

Friedrich

Friedrich von Büren † 1094. Gem. Hildgard

Friedrich I Herzog von Schwaben 1079—1105
(erbauet die Burg Hohenstaufen)
Gem. Agnes, Tochter Kaiser Heinrichs IV (S. 35, 41)

Otto
Bischof von Straßburg
1085—1100

1. Konrad III
Herzog von Franken 1115—1138
König $^{13}/_{3}$1138—1152$^{15}/_{2}$

Friedrich II
Herzog von Schwaben 1105—1147
Gem. 1) Judith, die Welfin, Erbin der Welfischen Besitzungen in Schwaben (S. 45)
2) Agnes Gräfin von Saarbrücken

Heinrich
Mit-König
$^{30}/_{3}$1147—1150

Friedrich IV
Herzog v. Rotenburg
und Schwaben
1152—1167$^{19}/_{8}$

1
2. Friedrich I der Rothbart, *Barbarossa*
Herzog von Schwaben 1147—1152
König $^{9}/_{3}$1152—
Kaiser $^{18}/_{6}$1155—1190$^{10}/_{6}$
Gem. 2) Beatrix Gräfin und Erbin von Burgund (S. 340)

3. Heinrich VI
Mit-König $^{15}/_{8}$1169—
König $^{20}/_{6}$1190—
Kaiser $^{14}/_{4}$1191—1197$^{28}/_{9}$
Gem. $^{27}/_{6}$1186: Constantia, Erbin von Sicilien (S. 376)

Friedrich V
Herzog von
Schwaben
1167—1191$^{20}/_{1}$

6. Friedrich II geb. $^{26}/_{12}$1193
Mit-König von Deutschland $^{25}/_{7}$1195—
König von Sicilien 27/11 1198 $^{22}/_{7}$1197—
Gegen-König von Deutschland $^{6}/_{12}$1212—
Allein-König $^{25}/_{7}$1215—
Kaiser $^{22}/_{11}$1220—
König von Jerusalem $^{18}/_{3}$1229—
abgesetzt zu Lyon $^{17}/_{7}$1245
—$^{26}/_{12}$1250
Gem. 2) Jolantha v. Jerusalem, Erbin (S. 451)

Heinrich der rasche
Landgraf
von Thüringen.
Gegen-König
$^{22}/_{5}$1246—1247$^{17}/_{12}$
(S. 124)

8. Wilhelm
Graf von Holland
$^{3}/_{10}$1247—1256$^{28}/_{1}$
(S. 269)

1
Heinrich (VII)
Herzog von Schwaben 1216—
Rector von Burgund 1219—
Mit-König $^{8}/_{5}$1221—1235$^{4}/_{7}$
† $^{12}/_{2}$1242
Gem. Margaretha von Österreich (S. 56)

2
7. Konrad IV
Herzog von
Schwaben 1235
Mit-Kön.$^{9}/_{3}$1237
König $^{13}/_{12}$1250
—1254$^{20}/$
Gem. Elisabeth v
Baiern (S. 72)

Konrad
(Conradino)
Herzog v. Schwabe
König von Sicilie
$^{20}/_{5}$1254-1268$^{29}/_{1}$

Büren, jetzt: Wäschenbeuren, und Hohenstaufen Burg, SW Gemünd. — Rotenburg an der Tauber.

Digitized by Google

2
Konrad
Pfalzgraf
bei Rhein
1155—1195
(S. 51)

Bertha
G. Matthäus I
Herzog von
Lothringen
(S. 62)

Konrad
Herzog von
Rotenburg
1188—
Herzog von
Schwaben
.192 - 1196[15/8]

Otto
Graf von
Burgund
1189 - 1200[13/1]
(S. 340)

4. Philipp
Herzog von Schwaben 1196—
König [6/3]1198—1208[21/6]
Gem. Irene von Byzant (S. 440)

Agnes
Gem. Heinrich
der Welf

Beatrix
Gem. Otto IV
Herzog v. Meranien
(S. 54)

Beatrix d. ä.
† [11/8]1112
Gem. [7/8]1112:
5. Otto IV
der Welf
König
[29/3]1198-1215[25/7]
Kaiser [4/10]1209—
† 1218[19/5]

Beatrix d. jüng.
Gem. Ferdinand II
König von Castilien

Margaretha
ekömmt 1255
Altenburg
Gem. Albrecht
Markgraf
von Meißen

unehelich:
Enzio
König von
Sardinien
1228—1249
entsetzt
† 1272
Gem. Adelasia
von Sardinien

Manfred
König v. Sicilien
[11/8]1258 - 1266
(S. 377)

Friedrich
Fürst von
Antiochien
(S. 452)

9. Alfons X
König v. Castilien
König von
Deutschland
[1/4]1257
resignirt 1275
† [4/4]1284
(S. 382)

10. Richard
Graf von Cornwallis
[13/1]1257—1272[2/4]
(S. 395)

Constantia
Gem. Peter III
Kön. v. Arragón
(S. 384)

Digitized by Google

32. Herzöge von Baiern.

(S. 32)

Graf Luitpold † 907 9/8

1. Arnulf der böse 909—914 919—937
2. Eberhard 937—938 † -966-(?)
   - ? Arnulf Pfalzgraf in Baiern † 954
   - Jutta Gem. 4. Heinrich I Herzog von Baiern
3. Berchtold 938—945 23/12
8. Heinrich III der jüngere 983—985 (Herzog von Kärnten 976—978 982—989)

König Heinrich I

- Otto I Kaiser
  - Otto II Kaiser
    - Mathilde Gem. Ezzo Pfalzgraf
      - Ludolf Gem. Mathilde von Zütfen
        - 17. Konrad I Graf v. Zütfen 1049—1053 † 1055
  - 5. Ludolf 953—954 (Herzog von Schwaben † 957)
    - 7. Otto (Herzog von Schwaben) 976—982
- 4. Heinrich I der Zänker 945—955 Markgraf von Verona 952- Gem. Jutta von Baiern
  - Heinrich II der friedliche geb. 951 6. 955—976 9. 985—995
    - Heinrich IV (König II) der heilige 10. 995—1004 12. 1009—1017 † 1024
  - Hedwig Gem. Burghard I Herzog von Schwaben

Die Agilholfinge.

Garibald I (Garwalt) 553—590

Thassilo I 591—609

Garibald II 609—640

Theodo I (Dietho) 640—680

Theodo II 680—702

- Theodebert (Dietbercht) in **Rhätien** zu Botzen. 715 im Nordgau † 725
- Grimoald (Grimwalt) in **Ober-Baiern** zu Freising. 715 in Rhätien † 723
- Theodebald (Dietwalt) im **Nordgau** zu Passau † 715

Hugbert 725—737

?

Odilo 737—748

Thassilo II 748—788 † 794 zu Jumièges

Theodo Mit-Herzog 777—788 † zu St. Maximin

	König Konrad I . . .	914—919
1.	Arnulf der böse . . .	919—937 14/7
2.	Eberhard	937—938
3.	Berchtold	938—945
4.	Heinrich I der Zänker .	945—955 1/11
5.	Ludolf von Schwaben .	953—954
6.	Heinrich II der friedliche	1/11 955—976 0/7
7.	Otto von Schwaben . .	0/7 976—982 1/11
8.	Heinrich III der jüngere	983—985
9.	H. II der friedliche	985—995 28/8
10.	Heinrich IV der heilige Herzog	28/10 995—1002
	als König	6/6 1002—1004
11.	Heinrich V der Moseler	21/3 1004—1009 0/5
12.	H. IV der heilige als König	1009—1014
	als Kaiser	14/2 1014—1017
13.	H. V der Moseler	0/12 1017—1026 1/9
	Konrad II als König	1026—1027 26/3
	als Kaiser	1027 26/3—24/6
14.	Heinrich VI der schwarze als König	24/6 1027—1042
15.	Heinrich VII v. Lützelburg	1-9/1 1042—1047 14/10
16.	H. VI der schwarze als Kaiser	1047—1049
17.	Konrad I Graf v. Zütfen	2/2 1049—1053
18.	Heinrich VIII	1053—1055
19.	Konrad II	1055
20.	Agnes, Kaiserin . . .	1056—1061
21.	Otto von Northeim . .	25/12 1061—1070

Digitized by Google

(S. **50**)
Siegfried
Graf von Lützelburg

Heinrich V
der Moſeler
11. 1004—1009
13. 1017—1026

Friedrich
Graf von Lützelburg

15 Heinrich VII
1042—1047

(S. **35**)
Konrad II
König 1024—1027
Kaiſer 1027—1039

Heinrich VI der ſchwarze
(König III † 1056)
14. 1027—1042
16. 1047—1049
Gem.
20. Agnes von Guienne
1056—1061

18. Heinrich VIII
(König IV)
1053—1055

19. Konrad II
1055.
† $^{15}/_{12}$1061

Sigfried von **Northeim** † -1004-

Bernhard -1040-

21. Otto
Herzog von Baiern
1061—1070
† $1083^{11}/_{1}$

Sigfried
† 1025

(S. 45)

Heinrich der fette
Titular-Herzog
(„an der Weſer")
Graf in Friesland
1090—$1101^{10}/_{4}$
Gem. Gertrud I
(Erbin) von
Braunſchweig (S. 42)

Kuno
Graf von
Beichlingen
† 1103
Gem. Kunigunde Gſn.
v. Orlamünde (S. 219)

Sigfried
Graf von
Bomeneburg
† 1123
Gem. Adelheid Gſn.
v. Holſtein

Ethelinde Gem.
22. Welf IV
1070—1077
1096—$1101^{8}/_{11}$

23. Welf V
1101-1120
$^{24}/_{9}$

24. Heinrich IX
der ſchwarze
1120-$1126^{14}/_{12}$

(S. 56)
Leopold IV der heilige
Markgraf von Öſterreich

Otto
†
1116

Richza
(Erbin)
† $1140^{30}/_{10}$
Gem.
Kaiſer
Lothar II

Gertrud II =
Gem.
1) Heinr. X
2) Heinrich
XI

Gertrud
Gem.
1) Sigfried
von
Ballenſtädt
2) Otto
von Rheineck
(S. 51)

Kunigunde
Gem.
Wiprecht d. J.
von Groitſch
(S. 47)

Sigfried
von
Bomeneburg
† 1144
$^{17}/_{10}$

25. Heinrich X
der ſtolze
1126—$1138^{25}/_{9}$
= Gem. Gertrud
von Supplingenburg (S. 42)

28 Heinrich XII
der Löwe
$^{17}/_{9}1156$-$1180^{7}/_{4}$
† $^{6}/_{8}1195$

26.
Leopold V
1139-1141
$^{18}/_{10}$

27.
Heinrich XI
Jaſomirgott
1143-1156
= Gem. 1143:
Gertrud von
Supplingenburg
(S. 42)

33. Herzöge von Schwaben.

Burghard † 911
Markgraf in Rhätien

1. Burghard I
Herzog 917—926$^{29}/_{4}$
Gem. Reginlinde ☛

?

4. Burghard II
954-973$^{11}/_{11}$
Gem. Hedwig von Baiern
† 994$^{28}/_{8}$

Bertha Gem. 922: Rudolf König von Burgundien

Kaiser Otto I ☛

Otto II Kaiser

Mathilde Gem. Ezzo Pfalzgraf von Lotharingien

13. Otto II
1045—1047
$^{7}/_{4}$ $^{7}/_{9}$
(S. 51)

3. Ludolf
$^{0}/_{2}$949-954$^{17}/_{12}$
(in Baiern 953—954)

5. Otto I
973—982$^{1}/_{11}$
(in Baiern 976—)

Gebhard † 910
Graf in der Wetterau (S. 34)

2. Hermann I
926-948$^{10}/_{12}$
G. Reginlinde

Udo d. ä.
Graf
† 949

Ida
Gem. Ludolf

6. Konrad I
983-997$^{20}/_{8}$

Udo d. j.
† 982

? ?

7. Hermann II
997—1003$^{4}/_{5}$
Gem. Gerberge von Burgundien (S. [illegible]

8. Hermann III
1003—1012
$^{1}/_{4}$

Gisla † 1043$^{14}/_{2}$. [illegible]
2) **9.** Ernst (Markgraf [illegible] Österreich)
1012—1015$^{3}/_{5}$

2 2

10. Ernst II
1015—1027
† 1030$^{18}/_{8}$
G. Adelheid Gräfin von Egisheim
(S. 49)

11. Herm[illegible]
1030—1[illegible]
G. Adelh[illegible] Markgra[illegible] von Su[illegible]

Stiefto[illegible] Bertha [illegible] von Sa[illegible] (S. 34[illegible] Gem. K[illegible] Heinrich IV

Meginfried Markgraf von Susa † 1073

Adelheid
Erbin v. Piemont
Gem. 1) Herzog Hermann IV
2) Otto Graf von Savoyen (S. 342)

2
Bertha Gem. Kaiser Heinrich IV

Irmgard (Aemilia)
Gem. 1) Herzog Otto III
2) Egbert I Markgraf von Meißen
(S. 42)

Schwaben, Suevia, suevicus. franz.: *Souabe.* ital.: *Suevia, suevico,* VN.: *Suevo.* span.: *Sueb[illegible]*
Susa S. 343.

Wappen der Hohenstaufen: *) 21: Löwe (Siegel von 1181—1188).
**) 25: drei Löwen (Siegel von 1220).

Digitized by Google

1) Bruno v. Braunschweig (S. 42)
3) Kaiser Konrad II von Franken † 1039

Mathilde Gem. 1) Konrad I Herzog von Kärnten (S. 35) 2) Friedrich II Herz. von Lotharingien (S. 49)

Brigitta Gem. Adalbero Herzog von Kärnten (S. 52)

? Gerberge. Gem. Markgraf Heinrich von Schweinfurt (S. 57)

3
12. Heinrich (Kaiser III) 1038—1045

14. Otto III von Schweinfurt $^{0}/_{1}$1048—1057$^{28}/_{9}$ Gem. Irmgard Markgräfin von Susa

= Heinrich IV König u. Kaiser 1056—1105 Gem. Bertha von Savoyen

Mathilde. Gem. **15.** Rudolf Gf. v. Rheinfelden 1057—1079 (Gegenkönig) † $^{16}/_{10}$1080

Heinrich V König und Kaiser 1105—1125

Agnes † 1143$^{24}/_{9}$ Gemahl: **17.** Friedrich I von **Hohenstaufen** (S. 36) 1079—1105. Herzog von Franken

16. Berchtold Gegenherzog 1079—1090

Agnes, Gem. Berchtold II Herzog v. Zäringen Gegenherzog von Schwaben 1092—1096

Konrad III Herzog v. Franken 1105—1138 König. † 1152

18. Friedrich II 1105—1147$^{6}/_{4}$ Gem. Judith die Welfin (S. 45)

20. Friedrich IV 1152—1167$^{19}/_{8}$ Herz. v. Rotenburg (Franken)

19. Friedrich III Barbarossa (Kaiser I) 1147—1152

Heinrich VI Kaiser

21. Friedrich V 1167-1191$^{20}/_{1}$ *)

22. Konrad II $^{24}/_{5}$1192-1196$^{15}/_{8}$ (Herz. v. Rotenburg 1188—)

23. Philipp 1196-1208$^{21}/_{6}$ (König 1198)

Otto Herzog von Baiern

24. Friedrich VI (Kaiser II) 1212—1216

25. Heinrich (VII) 1216—1235 Rector Burgundiae 1219-1235 † 1242 **)

26. Konrad III (König IV) 1235—1254$^{20}/_{5}$ Kön. 1250. G. Elis. v. Baiern

= Elisabeth G. Konrad IV König

Heinrich † 1290 Erben der Hohenstaufen

Ludwig † 1294

27. Konrad IV (*Conradino*) 1254—1268$^{29}/_{10}$

Digitized by Google

34. Herzöge von Sachsen (Saxonien).

1. Brunonen.

Bruno (von Braunschweig) Graf.
Gem. Gisla von Schwaben (S. 40)

Ludolf † 1038 23/4
Gem. Gertrud Gräfin von Friesland

Bruno	Egbert I
Graf von Friesland 1038—1057 9/6	Graf v. Friesland 1057— Mrkgf. v. Meißen 1067—1068 Gem. Irmgard Mrkgfn. v. Susa (S. 40)

Egbert II	Gertrud I =	Heinrich der fette
Mrkgf. v. Meißen Graf v. Friesland 1068—1090 Gem. Oda Gfn. von Orlamünde	† 9/12 1117 1) Dietrich Gf. v. Katelnburg † 1085 2) Heinrich v. Northeim = 3) Heinrich I Markgraf von Meißen (S. 47)	Herzog † 1101 Gem. Gertrud I

2. Northeim

(S. **39**)

Bernhard von Northeim

Otto
Herzog von Baiern
† 1083

Richza	=	**6.** Lothar Herzog von Sachsen 1106 König 1125 Kaiser 1133 † 3/12 1137 Gem. 1113: Richza von Northeim † 30/10 1140
Gem. Lothar		

Gertrud II † 18/4 1143 =
Gem. 1) Heinrich der stolze Herzog von Baiern † 1139
2) Heinrich Jasomirgott Herzog von Österreich

3. Supplingenburg.

Bernhard -1052—1063

Gebhard von Supplingenburg † 9/6 1075
Gem. Hedwig Gräfin von Formbach (S. 46)

Dietmar Bischof von Halberstadt † 1059

35. Pfalzgrafen von Sachsen.

Friedrich Graf von Goseck † 1036

Friedrich II † 1088 25/5	Uda Gem. Adalbert von **Sommerschenburg**	Adalbert Erzbischof v. Bremen 1045—1072
Friedrich III † 1087 5/2 von Putelndorf	Friedrich † 1120	
Friedrich IV † 1124	Friedrich VI Pfalzgraf 1134? † 1162 19/2	Adelheid Gem. Goswin II von Heinsberg (S. 17)
Friedrich V — 1134?	Adalbert † 1180	? Sophia † 1195 G. Hermann Landgraf von Thüringen. Pfalzgraf
		Adelheid Äbtissin von Quedlinburg 1161—1184 von Gandersheim 1152—1184
		Mathilde Gem. Dedo Graf von Rochlitz (S. 12)
		Dietrich Graf von Groitzsch und Sommerschenburg

Goseck NÖ Naumburg. — Putelndorf (jetzt: Bottendorf) SW Querfurt.
Sommerschenburg SÖ Helmstädt.

Digitized by Google

4. Welfen.

(S. 45)

Azzo II
Markgf. in Italien
† 1097
Gem. Kunigunde
die Welfin

Welf IV
Herzog von Baiern
† 1101

Heinrich
der schwarze
Herzog von Baiern
Gem. Wulfhild

= **7.** Heinrich
der stolze
1136—1139
Gem. Gertrud II

8. Heinrich
der Löwe
1139—1180
(in Baiern 1156-)
† 1195

5. Billinge.

Graf Billing † $967^{26}/_{5}$

1. Hermann. Markgraf 953 (936)
Herzog 961—$973^{27}/_{3}$

2. Bernhard I 973—$1011^{9}/_{2}$ — Lüder Graf † $1101^{26}/_{2}$ — Schwanhild Gem. 1) Mgf. Dietmar 2) Mgf. Egbard (S. 46)

3. Bernhard II
1011-$1059^{29}/_{6}$

4. Ortholf (Otto) 1059—$1072^{28}/_{3}$ — Dietmar † $1048^{3}/_{10}$
Gem. 2) Gertrud Gfn. v. Haldensleben (S. 46)

5. Magnus
1072—$1106^{23}/_{8}$

= Wulfhild † $1126^{29}/_{12}$ Gem. Heinrich der schwarze Herzog von Baiern

= Eilicke † $1142^{16}/_{1}$ Gem. Otto Graf von Ballenstädt

Wigmann I
Graf † 944

Wigmann II
Gf. v. Hamaland
† $967^{22}/_{9}$

Wigmann III
† $1016^{5}/_{10}$

Egbert

Amalung
Bischof
von
Verden
† 933

6. Askanier.

Adalbert
(Albrecht)
Gf. v. Ballenstädt
Gem. Hidda (v. d. Ostmark) (S. 46)

Essicho
Gf. v. Ballenstädt
Gem. Mathilde
Gfn. v. Werl † 1077

Adalbert † 1076
Gem. Adelheid
von Orlamünde
† $1100^{28}/_{3}$
(S. 219)

= Otto der reiche
Gf. v. Ballenstädt
† $1123^{9}/_{2}$
Gem. Eilicke

Albrecht der Bär
Markgraf d. Nordmark † $1170^{18}/_{11}$
(S. 218)

9. Bernhard III 1180—$1212^{9}/_{2}$

10. Albrecht I 1212—$1260^{6}/_{11}$

11. Albrecht II 1260—$1298^{25}/_{6}$

12. Rudolf I 1298—$1356^{21}/_{3}$

13. Rudolf II 1356-$1370^{6}/_{12}$ — **14.** Wenzslaw 1370—$1388^{15}/_{5}$

15. Rudolf III 1388-$1419^{11}/_{6}$ — **16.** Albrecht III 1419-$1422^{27}/_{11}$

7. Meißen.

(S. 228)

17. Friedrich I der streitbare
(Markgraf von Meißen 1381—)
$^{9}/_{1}$1423—$1428^{4}/_{1}$

18. Friedrich II der sanftmüthige
1428—$1464^{7}/_{9}$

19. Ernst 1464—$1486^{26}/_{8}$ — Albert 1464—$1500^{12}/_{9}$

20. Friedrich III
der weise
1486—$1525^{5}/_{5}$

Sachsen, Saxonia, saxonicus; ethn.: Saxo; franz.: *Saxe, saxon;* ital. u. span.: *Sassonia;* engl.: *Saxony, saxon.;* böhm.: *Sasy* oder *Sasko.*

Braunschweig, Brunonis vicus (S. 32), Brunsvicum, niederd.: Bronnswiek. — Supplingenburg mitteweges Braunschweig-Helmstädt. — Hamaland, Gau: die Grafschaft Zütfen.

Digitized by Google

35. Die Welfen. — Die Grafen von Eppan.

Welf I Gem. Hedwig aus Sachsen

Eticho Gem. Egila — Judith Gem. Kaiser Ludwig der fromme — ? Konrad Graf in Burgund

Heinrich mit dem goldenen Wagen Gem. Beata

Rudolf Gem. Ida Gräfin von Öningen — Eticho d. j. — Konrad **der heilige** Bischof v. Constanz geb. 892 934—976 26/11 (canonisirt 1123) — Rudolf König von Burgundien (S. 27)

Welf II -1014—1030 Gem. Irmtrud Gräfin von (Lützelburg-)Gleiberg — Heinrich — Richarde Gem. Graf v. Ebersberg — unehelich: Tochter Gem. Graf von Rapperschwyl

Welf III Herzog v. Kärnten 1047—1055 13/11 — ? unehelich: Eticho † 1040 Graf von Botzen und — Kunigunde = Gem. Azzo

Eppan

Ulrich I † -1077-

Friedrich I † 1110 (der Bischof v. Trient erobert Botzen)

Eppan Ulrich II -1116—1145 — **Greifenstein** Arnold I — -113[illegible]

Friedrich II † 1181 — Heinrich I † 1204 — Arnold II † 1170[illegible], Gem. Adelheid Gfn. (Erbin) von Mareit

Ulrich III -1185- Graf von **Ulten** — Egino † 1218 Gem. Irmgard Markgräfin von Ronsberg — Heinrich II -1234

Ulrich V Graf von Ulten Markgraf von Ronsberg † 1248 24/11 — Egino II Bisch. v. Brixen 1239—1250 „ von Trient 1249-1273 25/5 — Godschalk Domherr † 1300 0/11

Die obige Stammtafel enthält ausschließlich die erwiesenen Namen und Zahlen vor 1000, diese aber alle. Die ausgelassenen sind ungewiß oder erdichtet.

Welfen, Guelphi, ital.: *Guelfi*, engl.: *Guelphs* (ausgespr.: Gelfs).

Eppan, Appianum, ital.: *Piano*. — Die Burgen Hohen-Eppan und Greifenstein und das Thal Ulten, Ultimum, Ultima (-orum) W Botzen. — Ronsberg N Kempten.

Der markgräfliche Titel der Herren von Ronsberg, der, nach der wahrscheinlichsten Ableitung, von einem einst in Italien verwalteten Markgrafen-Amte herrührte, ging, nach ihrem Aussterben, auf die jüngere Linie ihres Geschlechts, die Herren von Burgau über.

Wappen. Eppan: Löwe gekr. w. in? (r.?)

Digitized by Google

Adalbert
Markgraf in der Lombardei
—910—

Obert I
—964—

Obert II
—994

Azzo I
—1014—1019—
Gem. Adela

= Azzo II geb. 996 † 1097
Gem. 1) Kunigunde (S. 44)
2) Gersende, Gräfin von Maine (S. 459)

Welfen

1
Welf IV Herzog von Baiern
1070—1077. 1096—1101⁸/₁₁
Gem. 1) Ethelinde von Baiern (S. 39)
2) Judith Gfn. von Flandern

2
Hugo
Graf von
Maine
1089—1090
† 1131-
(S. 459)

Fulkonen

2
Fulko,
Markgraf
† 1128

Obizzo
† 1195
Markgraf
von
Este
(S. **356**)

2
Welf V
der dicke
Herzog von Baiern
1101—1120²⁴/₉
Gem. Mathilde
von Tuscien
† 1115
(S. 49)

2
Heinrich der schwarze
Herzog v. Baiern 1120—1126¹³/₁₈
Gem. Wulfhild Billing (S. 43)

Heinrich der stolze
Herzog v. Baiern 1126 } —1138²⁵/₉
„ „ Sachsen 1136 }
† 1139²⁰/₁₀
Gem. 1127²⁹/₅: Gertrud von
Supplingenburg (S. 42) † ¹⁸/₄1143

Welf VI
Herzog von
Spoleto 1152—
† 1191¹⁸/₁₂
Gem. Uta Gfn.
v. Calw (S. 462)

Judith
† 1126²²/₂
Gem.
Friedrich II
Herzog von
Schwaben
(S. 36)

Heinrich der Löwe
Herzog v. Sachsen ¹⁰/₈1142 } —1180⁷/₄
„ „ Baiern ¹⁷/₉1156 }
† 1195⁶/₈
Gem. 1) 1147: Clementia von
Zähringen —1162 (S. 97)
2) 1168: Mathilde v. England (S. 395)

Welf VII
† 1168¹³/₉

Friedrich I
Kaiser
erbt die welfischen Güter
in Schwaben

2
Heinrich der lange, Pfalzgraf
1195—1227²⁸/₄ (S. 51)
Gem. 1194: Agnes von Hohenstaufen
Pfalzgräfin (S. 37)

2
Otto IV
König 1198
Kaiser 1209
† 1218
(S. 37)
Gem. Beatrix
von
Hohenstaufen
(S. 37)

2
Wilhelm v. Lüneburg
† 1213¹³/₁₂
Gem. Helena von
Dänemark (S. 401)

Heinrich d. j.
† 1214¹/₅

Agnes † 1267
G. Otto der erlauchte
Herzog von Baiern

Otto der Knabe
Herz. v. Braunschweig-
Lüneburg 1235²¹/₈
† ⁹/₈1252
(S. **202**)

Digitized by Google

37. Markgrafen der Ostmark und von Meissen.

Befehlshaber der sächsischen Ost-Gränze:
(1.) Sigfried 936-937

*

(2.) Gero I 937–965 $^{20}/_{5}$ Markgraf — Hidda Gem. Christian

Christian Markgraf † 871

Dietmar Markgraf † 892

Christian Markgraf Gem. Hidda — Dietmar † 959

Ostmark

I. Dietmar I 965—978 G. Schwanhild Billing

? Gero Erzbischof von Köln † 976

II. Gero II 978—1015

III. Dietmar II 1015—1029

IV. Otto 1029—1031

? Otto, Huodo I Markgraf † 997

Huodo II † 1015

Hidda Gem. Albrecht von Ballenstädt

Günther Markgraf der thüringer Mark 965—982 $^{13}/_{7}$

Ridda 982—

Meißen

1. Eghard I 985—1002 $^{30}/_{4}$ G. Schwanhild Billing

2. Günzelin 1002—1010

3. Hermann I 1011—1031

4. Eghard II 1031—1046 $^{24}/_{1}$

Mathild Gem.

Orlamünde (S. 219)
Wilhelm, Graf v. Weimar

5. Wilhelm Markgraf 1046–1062

6. Otto Markgraf 1062–1067

Braunschweig (S. 42)

7. Egbert I 1067–1068

Oda Gem. Egbert II — 8. Egbert II 1068–1090 Gem. Oda

Gertrud Gem. Heinrich

13. Hermann II Gf. v. Winzenburg Markgraf von Meißen 1124–11 Landgraf v. Thüringen 1074–11

38. Markgrafen der Nordmark (später: Brandenburg).

Grafen von Stade.

Lüder Graf † $^{5}/_{9}$930

Heinrich der kahle Graf von Stade † $^{9}/_{5}$976 Gem. Judith Tochter Udos von Franken † $^{26}/_{10}$973

Grafen von Haldensleben

3. Dietrich von Haldensleben 965—983 entsetzt † 985

6. Bernhard I 1010—1018-

7. Bernhard II 1036—1044-

8. Wilhelm -1051—1056 $^{10}/_{9}$

Konrad Gf. v. Haldensleben

Otto † 1057 $^{9}/_{6}$

Gertrud † 1116 Gem. 1) Friedrich Graf von Formbach 2) Ortholf Hz. v. Sachsen

1

Hedwig Gem. 1) Gebhard Gf. v. Supplingenburg (S. 42) 2) Dietrich Herz. v. Lotharingien (S. 62)

Grafen von Walbeck

Lothar d. ä. † 930 $^{5}/_{6}$

Lothar d. j. v. Walbeck † 9 G. Mathilde Gfn. v. Arneb

4. Lothar 983—1003 $^{25}/_{1}$

Dietmar Abt von Corvey 983—100

5. Werner 1003—1010 entsetzt † $^{11}/_{11}$1014

Heinrich der gute † $^{2}/_{10}$1016

Sigfried Graf † $^{1}/_{5}$1034 Gem. Edela Gfn. von Alsleben

Kunigunde † $^{13}/_{7}$998 Gem. Sigfried Gf. von Walbeck

9. Lüder Udo I Markgraf der Nordmark 1056 † $^{6}/_{11}$1057

10. Udo II Markgraf † $^{4}/_{5}$1082 Gem. Oda Gfn. von Werl

11. Heinrich I der lange Markgraf † $^{29}/_{6}$1087

12. Lüder (Udo III) † $^{2}/_{6}$1106 Gem. Irmgard von Plotzkau

Rudolf Vormund 1106—1114 † $^{6}/_{12}$1124

13. Heinrich II unter Vormundsch. 1106—1114 † $^{4}/_{12}$1128 Gem. Adelheid von Ballenstädt

Irmgard † 1178 Gem. Graf Poppo von Henneberg

14. Udo IV 1128—1130 $^{15}/_{3}$ Gem. Beatrix Gräfin von Winzenburg

Rudolf Graf von Stade 1130 — 1144 $^{13}/_{3}$

Hartwig Gf. v. Stade 1144— Erzbischof von Bremen † 1168 $^{3}/_{10}$

Luckharde Gem. Hermann von Winzenburg † $^{30}/_{1}$1152

Adelheid Gem. 1) Friedr. von Putelinde 2) Ludw. Graf von Thüringen

Digitized by Google

Wettin

etrich, im Gaue Budsici

Dedo I † 1009

V. Dietrich I von **Wettin**
arkgraf der **Ostmark** 1031—1034 19/11
Gem. Mathilde

VI. Dedo II
1034—1075 0/10

Thimo d. ä. Markgraf † 1053-

Gero Graf v. Brena † 1071

Friedrich Bischof von Münster 1064—1084

Heinrich I
Graf v. Eilenburg)
III. 1086 } -1103
1090 }
= Gem. Gertrud

10. Thimo d. j.
1103—1104
† 1118

Günther Bischof von Naumburg 1079—1089

Heinrich II
1. 1104—1123
X. 1103—1117

Konrad I
14. 1130 } -1156 30/11 resign. † 1157 5/2
XIII. 1136 }

15. Otto der reiche
1156—1190
18/2
(S. **228**)

XIV. Dietrich II
1156—1185
9/2

XV. Dedo V
1185—1190
16/8
erbt Groitsch
(S. 229)

Dedo IV
† 1143
Gem. Bertha

VII. Wratislaw Herzog v. Böhmen
Herr der Ostmark 1075—1086
(S. 412)

Wiprecht d. ä. Graf von Groitsch
Graf im Balsamergau.
Ertauscht Groitsch -1065-
X. Mkgf. d. Ostmark 1117 } -1124
12. „ v. Meißen 1123 } 22/5

Bertha erbt Groitsch
Setzt Dedo V zum Erben ein.
Gem. Dedo IV.

XII. Heinrich III
Markgraf der Ostmark
1131—1135 21/12

XI. Albrecht der Bär Markgraf der Nordmark
Markgf. der Ostmark 1124—1131
Behält das Land Wittenberg

Sigfried † 15/3 990
Gem. Kunigunde von Stade

Eilike Gem Berchtold Mkgf. v. Cham (S. 57)

Friedrich Burggraf von Magdeburg

Konrad Burggraf

Mathilde
Erbin von Walbeck
Gem.
Dietrich Graf von **Plötzkau**
† 13/8 ....

Dietmar Bischof v. Merseb. 1009 — 1019 der Geschichtschreiber

Sigfried Bischof v. Münster 1022 — 1032

Bruno Bisch. v. Verden 1034 — 1049

Oda Gem. Goswin von Falkenberg

Helfrich Gegen-Markgraf
25/12 1112— † 1118

Irmgard Gem.
1) Udo III von Stade
2) Gerhard v. Heinsberg

Bernhard Graf 1118
26/10 1147

15. Konrad Markgraf
1130—1133 0/12

16. Albrecht der Bär
1134—1170
15/4 18/11

Meißen, Misena, Misnia, misnensis, böhm.: Mjssen. — Lausitz, Lusatia, böhm.: Lužice, lužansky. — Die Ostmark (später: Landsberg): der preußische Regierungsbezirk Merseburg Ö der Saale, Anhalt und die Nieder-Lausitz. — Balsamer Gau: die Altmark zwischen Elbe und Milde.

I. Meissen.		II. Ostmark.	
1. Eghard I	985-1002	I. Dietmar I	965- 978
2. Gunzelin	1002-1010	II. Gero II	978-1015
3. Herm. I	1011-1031	III. Dietm. II	1015-1029
4. Eghard II	1031-1046	IV. Otto	1029-1031
5. Wilhelm	1046-1062	V. Dietrich I	1031-1034
6. Otto	1062-1067	VI. Dedo II	1034-1075
7. Egbert I	1067-1068	VII. Wratislaw	1075-1086
8. Egbert II	1068-1090	VIII. Heinrich I	1086-1103
9. Heinrich I	1090-1103	IX. Heinr. II	1103-1117
10. Thimo d. j.	1103-1104	X. Wiprecht	1117-1124
11. Heinr. II	1104-1123	XI. Albrecht	1124-1131
12. Wiprecht	1123-1124	XII. Heinr. III	1131-1135
13. Herm. II	1124-1129	XIII. Konrad I	1136-1156
14. Konrad I	1130-1156	XIV. Dietr. II	1156-1185
15. Otto I	1156-1190	XV. Dedo V	1185-1190

Haldensleben NW Magdeburg. — Walbeck NÖ Helmstädt. — Plötzkau SW Bernburg.

Digitized by Google

39. Herzöge von Lotharingien.

I.

1. Reginhar I der Langhals, Graf des Hennegaues
Herzog von Lotharingien 900—911 († 915)
(Lotharingien zu Frankreich 911—923)

König Heinrich der Vogelsteller — **3.** Heinrich 940 Herzog von Baiern

Graf Richwin — **5.** Otto Mit-Herzog 940—944

2. Giselbert (915–) 924–939 Gem. 928: Gerberge von Sachsen (S. 33) — **4.** Heinrich minderjährig 940—944

Reginhar II Graf v. Hennegau (S. 260)

6. Konrad der rothe von Franken 944—953 (S. 35)

7. Bruno von Sachsen (Erzbischof zu Köln) 953—965 (S. 33)

II.

Nieder-Lotharingien.

Lothoregia, *Lothier* (Brabant).

Ludwig IV König von **Frankreich** (S. 23)
G. Gerberge v. Sachsen (S. 33)

Lothar König — **8.** Karl (I) 976—991¾ †994

9. Otto 991—1012

Gerberge Gem. Lambert I Graf von **Löwen** † 1015¹²/₉ (S. 261)

Lambert II † 1054

Heinrich II † 1078 Graf in **Brabant**

Godfried V der bärtige **19.** 1106-1128 **21.** 1139-1140 (S. **256**)

Friedrich Graf von **Lützelburg** (S. 50)

13. Friedrich 1046—1065³¹/₈

Jutta Gem. Walram II von Arlon-Limburg † 1081

18. Heinrich I 1101—1106⁶/₆

20. Walram III 1128—1139

Herzöge von „Limburg" (S. 264)

Wigrich Graf im Triergau, Pfalzgraf zu Aachen 877—926

Gothelo Ardenner-Graf † 943¹⁹/₁₀

Godfried der alte, Graf von Verdun -950—986-

10. Godfried I 1012—1023

11. Gothelo I 1023—1044 (in Oberlothar. 1033—)

Adalbero Bischof von Verdun 985—990

Friedrich Graf. schenkt 997 Verdun dem Bischof († 1022)

Godfried II der bärtige (in Ober-Lotharingien 1041—1045), in **14.** Nieder-Lotharingien 1065—1070 G. 1054: Beatrix v. Ober-Lotharingien

12. Gothelo II 1044—1046

Franco Papst Stephan I 1057—1058

Kaiser Heinrich IV

16. Konrad von Franken 1076—1088 † 1101 (S. 35)

15. Godfried III der bucklige 1070—1076²⁷/₂ Gem. Mathilde von Tuscien (S. 49)

Ida † 1113 bekömmt Bouillon Gem. Eustach Graf von Boulogne (S. 329)

17. Godfried IV von Bouillon 1088—1100 König von Jerusalem 1099— (verkauft 1096 Bouillon an Lüttich)

„Lotharingia" bedeutet nicht: „Lotharii regnum", sondern: das Land der „Lothar-inge", d. Angehörigen König Lothars des jüngern (S. 22). — Elsaſs, Alsatia, franz. und engl.: *Alsace*, ital. und ſpan.: *Alsazia*, böhm.: Holſacko. — Nieder-Elſaſs oder Nordgau. Ober-Elſaſs oder Sundgau. — Hohenburg, einſt Burg, nachher Kloſter Odilienberg, SW Straßburg und Ober-Ehenheim. — Egisheim SW Colmar. — Dagsburg oder Dachsburg, franz.: *Dabo* S. 154.

Digitized by Google

III.

Ober-Lotharingien.

Lotharingia, *Lorraine* (Lothringen)

Otto Graf von Bar

8. Friedrich I 959—984 † 990
Gem. Beatrix von Frankreich Vormünderin 984—

Adalbero I Bischof von Metz 919—964

9. Dietrich 984—1026²/₁

Adalbero II Bischof von Metz 984—1005

10. Friedrich II 1026–1033 G. Mathilde v. Schwaben (S. 41)

Sophia Erbin von Bar Gem. Ludwig Graf von Mouſſon, (S. 334)

Beatrix Gem.
1) 1036: Bonifacius Markgraf von Tuscien † ⁸/₅1052
2) 1054: Godfried II Herzog von Nieder-Lotharingien

Mathilde (Erbin) von Tuscien geb. 1046. † ²⁴/₇1115
Gem. 1) Godfried III Herzog von Nieder-Lotharingien
2) 1089—1095: Welf V Herzog von Baiern (S. 45)

11. Gothelo I von Nieder-Lotharingien. 1033—1044 (S. 48)

12. Godfried II 1044—1045. Gem. Beatrix (ſ. oben)

ard III Graf im **Nordgau** (Nieder-Elſaſs) -898-

Graf von Hohenburg -920—-940

ard IV Gaugraf —951. † 967¹⁰/₁₂

brecht Markgraf in **Lothringen** 974—1038⁵/₁₀

Hugo II Graf im **Nieder-Elſaſs** † ⁵/₉-984

Adelheid Gem. Heinrich Graf in Franken (S. 35)

rhard II Markgraf † 1050

Hugo IV † -1049
Gem. Hedwig Gräfin (Erbin) von Dagsburg

Egisheim
Gerhard III † 1038

Dagsburg
Hugo † -1048

Albrecht
albert)
Elſaſs
og von
-Lothar-
ngien
—1048

14. Gerhard Herzog 1048—1070

(S. **62**)

Gerhard IV -1065-1074-

Hedwig erbt Egisheim Gem. Gerhard Graf von **Vaudemont** (S. 63)

Schwanhild erbt Dagsburg Gem. Volkmar Graf von **Metz**

Elſaſs Heinrich † 1063²⁸/₆

Dagsbg. Albrecht † 1098²⁴/₈

Hugo V † 1089⁵/₉

Bruno Bischof von Toul 1026-Papſt Leo IX 1048—1055

Adelheid Gem. Ernſt II Herzog von Schwaben (S. 40)

Hugo (S. 63)

Ulrich Graf v. Egisheim -1125— 1144-

Stephania Gem. Friedrich Graf von Pfirt (S. 335)

Godfried I Graf v. Metz u. Dagsburg Graf im Nordgau 1089—1122-

Dietrich 1129—1150 „Landgraf"

Godfried II -1150–1178-

Tochter Gem. Sigbert III Gf. v. Werd Landgraf 1192— (S. 153)

Digitized by Google

40. Grafen von Lützelburg.

1. Sigfried Graf im Moselgau † 998 15/8.
Ertauscht Lützelburg vom Abte von St. Maximin 17/4 963

2. Friedrich Graf v. Lützelburg † 1019

Dietrich Metz A

Kunigunde die heilige † 1037 3/3
Gem. Kaiser Heinrich II † 1024

Heinrich V der [illegible]
Herzog von Ba[illegible]
1004—100[illegible]
1017—102[illegible]

Friedrich Herzog von Nieder-Lotharingien 1046—1065 31/8

3. Heinrich VII Graf 1019— Herzog von Baiern 104[illegible]—1047 14/10

4. Giselbert Graf 1047-1056 14/8

Adalbero Metz B

Jutta
Gem. Walram II Graf von Arlon † 1081 (S. 264)

5. Konrad I Graf von Lützelburg 1056-1086 8/8

Hermann I Graf von Salm 1056-1088 28/9
Gegenkönig 9/8 1081—

Heinrich I Graf von Limburg (Pfalzgrafen-Amts-Verweser? 1095—1098-) Herzog von Nieder-Lotharingien 1101—1106

6. Heinrich Graf 1086 — 1096

7. Wilhelm 1096 — 1130

Ermesende I † 1143
Gem. Godfried Graf von Namür † 1139

Hermann II Graf v. Salm 1087—1125 (S. 157)

Otto (II) Graf von Rhein[illegible] Pfalzgraf 114[illegible] † 1150
Gem. Gertrud [illegible] Northeim [illegible] Pfalzgrafs Sig[illegible] (S. 51)
erbt Bentheim

Walram III † 1139

Heinrich II † 1167

Heinrich III † 1221

Walram IV † 1226
Gem. Ermesende II von Namür-Lützelburg

(S. 264)

8. Konrad II 1130 — 1136

9. Heinrich Graf von Namür und Lützelburg 1136. † 1196

Ermesende II † 1247 (S. 262)
Gem.
1) Theobald I Graf von Bar (S. 334)
2) Walram IV von Limburg † 1226

Otto d. j. Graf von Rheineck und v. Bentheim † 1148

[illegible]

A Dietrich Bischof von Metz 1005—1047
B Adalbero Bischof von Metz 1047—1072

Digitized by Google

41. Pfalzgrafen von Lotharingien (bei Rhein).

1. Hermann I Pfalzgraf, zu Aachen, -945 † -996-10/7

2. Ezzo, Ehrenfried 996—1034 21/5
Gem. Mathilde von Sachsen (S. 32, 40)

Ezzelin, Hezilo
Graf im Zülpichgau -1033-

3. Otto I
Pfalzgraf
1035—1045
Herzog von
Schwaben
1045-1047
(S. 40)

Ludolf
† 1031
Gem.
Mathilde
Gräfin von
Zütfen

Konrad
Graf von
Zütfen
Herzog von
Baiern
1049—1053
† 1055

Hermann
Erzbischof
von Köln
1036—1056

Richza
† 1063
Gem.
Mieszko II
König von
Polen
(S. 408)

Theophano
Äbtissin
von Essen
1039
—
1054

4. Heinrich I
der rasende
1045—1061
Gem. Adelheid
(Mathilde?)
Gfn. von Aare?
vom Gemahle ge-
tödtet 4/11 1061

Konrad
(Kuno)
Herzog von
Kärnten
1057—1061
(S. 52)

5 Hermann II
von
(Lützelburg?-)
Gleiberg
1061—1086 9/3

?

Adelheid Gfn. von Orlamünde
† 1100 28/3
(S. 219)
Gem. Heinrich II
Erster Gemahl:
Albrecht Graf
von Ballenstädt
† 1076
(S. 218)

= **6.** Heinrich II
von Laach
1086-1095 12/4
Gem. Adelheid
von Orlamünde

Poppo
Bischof von
Metz
† 1103

Heinrich
(von Limburg?)
Amtsverweser
1095—1098-
(S. 50)

7. Sigfried von Ballenstädt
1095—1113 9/3
G. Gertrud v. Northeim (S. 39)
2ter Gem.: -1123—:

10. Otto II
Graf von Rheineck (S. 50)
Pfalzgraf 1140. † -1150.

11. Heinrich
III
Jasomirgott
von
Österreich
1140—1142
(S. 56)

12. Hermann
III
Graf von
Stahleck
1142—1155
resignirt.
† 1158

8. Godfried
Graf von Kalw
Vormund
9/3 1113—1129 6/3
(S. 462)

9. Wilhelm von Ballenstädt
1129—1140 23/3

13. Konrad v. Hohenstaufen
1155—1195 (S. 37)

Agnes I Gem.
15. Heinrich V der Welf,
der lange,
1195—1227

Ludwig
Herzog v. Baiern
Gegen-Pfalzgraf
1214—1227
† 1231

14. Heinrich IV
der jüngere
minderjährig
† 1214 25/4

Agnes II
† 1267
Gem. 1225:
Otto v. Baiern

= **16.** Otto
der erlauchte
von Baiern
Pfalzgraf
1227—1253
(S. 72)

Stahleck bei Bacharach. — Laach, Lacus W, Rheineck NW Andernach.

Wappen. Pfalzgrafen bei Rhein: Löwe r.-gekr. g. in s. Entweder der Hohenstaufische (seit 1180) oder der Welfische (seit 1195); die Krone wegen der Mutter Pfalzgraf Heinrichs des Welfen, als Königstochter.

Digitized by Google

42. Herzöge von Kärnten, Markgrafen von Verona und von Istrien.

Kärnten ein Theil des Herzogthums Baiern bis 976.

I.

1. Heinrich (I) der jüngere von Baiern (S. 38) Herzog von Kärnten und Markgraf von Verona und Istrien 976-$^{6}/_{4}$—978 983$^{0}/_{6}$—989$^{0}/_{10}$ (zu Baiern 989–1002)

2. Otto von Franken 979— 983$^{0}/_{6}$ 1002—1004$^{4}/_{11}$ (S. 35)

3. Konrad I 1004—1011$^{12}/_{12}$

5. Konrad II $^{2}/_{2}$1036—1039$^{20}/_{7}$

6. Welf $^{7}/_{0}$1047—1055$^{13}/_{11}$ (S. 44)

7. Konrad III Pfalzgraf $^{25}/_{12}$1057—1061 (S. 51)

8. Berchtold von Zähringen 1061—1073. Entsetzt † $^{6}/_{11}$1078

Kärnten Berchtold Titular-Herzog (S. 96)

Verona Hermann von Baden Titular-Markgraf 1061—1073 (S. 98)

II. Das Haus Eppenstein.

Markwart, Graf im Mürzthale (zu Eppenstein)
Markgraf der Kärnter Mark –970—–1000

4. Adalbero (von Eppenstein)
Markgraf der Kärnter Mark –1000—
Herzog von Kärnten 1012—1035$^{10}/_{5}$. entsetzt † 1039
Gem. Brigitta von Schwaben (S. 41)

9. Markwart (von Mürzthal) $^{25}/_{12}$1073—1076$^{10}/_{11}$

Adalbert Bischof von Bamberg 1053—1057

10. Leutbold 1077—1090 –$^{3}/_{4}$

11. Heinrich II 1090—1122$^{4}/_{12}$ $^{12}/_{5}$ Markgraf von Istrien 1077—1090

Ulrich Patriarch von Aglei 1086—1121

Hermann Gegen-Bischof von Passau 1085—1087

III. Das Haus Ortenburg.

Sigfried Graf von **Spanheim** † 1065 (S. 143)
Gem. Richardis Gräfin (Erbin) von Lavant

Engelbrecht I Graf von Lavant (zu Ortenburg)
Markgraf von **Istrien** 1090—1096$^{5}/_{4}$
Gem. Hedwig Gräfin (von Görz?) † 1112

12. Heinrich III **Herzog** von Kärnten 1122—1124

13. Engelbrecht II Markgraf von Istrien 1103—1130. Herzog 1124—1134-$^{2}/_{12}$. verzichtet. † 1142 als Mönch

Bernhard † 114[illegible]

14. Ulrich I –$^{2}/_{12}$1134—1144$^{0}/_{10}$

15. Heinrich IV 1144—1161 $^{12}/_{10}$

16. Hermann 1161—1181$^{4}/_{10}$

Ulrich (I

17. Ulrich II (III) 1181—1201 (Die Markgrafschaft Verona von Kärnten getrennt 1181)

18. Bernhard (II) 1201—1256$^{0}/_{2}$

19. Ulrich III (IV) 1256—1269 $^{27}/_{10}$ Herr v. Krain. setzt Otakar II König von Böhmen zum Erben ein Gem. Agnes von Meranien (S. 54)

Philipp (Erzbischof von Salzbur[illegible] 1247—1256 Patriarch von Aqui[illegible] 1269—127[illegible] Titular-Herzog von Kärnten $^{27}/_{2}$1273 1276 † 1279[illegible].

Digitized by Google

Kärnten, Carinthia, (früher: Carentania, Carentanorum oder carentanus ducatus), windisch: *Koroško*, böhm.: *Korytany*. — Die Karnter Mark S. 57.

Krain, Carniola, Carnia, windisch: *Krajnsko*, böhm.: *Gransko*. (Das Land Krain wird 1364[7]/9 bei einer Erbverbruderung zwischen Österreich und Görz, zuerst „Herzogthum" genannt.)

Eppenstein SÖ Judenburg. — Mürzthal: der NÖ Theil von Steiermark.

Ortenburg in Kärnten: NW Villach, mittelw. Villach-Lienz; in Baiern: W Passau. — Lavantthal der NÖ Theil von Kärnten. — Krainburg, Hauptsitz der Markgrafschaft Istrien, NW Laibach; in Baiern (Kraiburg): mittelw. München-Braunau. — Sulzbach S Passau.

Wappen. —1269: Panther (Löwe mit Wolfskopfe). — Helm: spitzer Hut herm. oben besteckt mit Pfauenfedern. 1269—: b.-gth. Horn: 3 Löwen (1, 1, 1) s. in g. Hinten: 3-f. q.-gth. r. w. — Helm: 1335—: Kr. Büffelhörner w. auswärts besteckt mit g. Schellenstabchen.

Hartwig Erzbischof von Magdeburg 1079—1102

Hartwig I Bischof von Regensburg 1106—1126 | Friedrich Erzbischof von Köln 1099—1131 | Richardis Gem. Poppo Markgraf von Istrien 1096—1100 (S. 54)

Pilgrim Patriarch von Aglei 1132—1161 | Engelbrecht III Markgraf von Istrien (zu Krainburg) 1130—1170 † 1173 | Hartwig II Bischof von Regensburg 1155—1164 | Radbod I Graf von **Ortenburg** † 1190[26]/8 erbauet in der Grafschaft Sulzbach die neuen Schlösser Ortenburg und Kraiburg G. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Sulzbach

Radbod II † 1231[19]/3 Pfalzgraf von Baiern 1209 Gem. Mathilde Pfalzgräfin von Baiern (S. 72) — (S. 143)

Heinrich † 1241 zu Ortenburg in Kärnten — (S. 143)

(S. 412) **20.** Otakar II König von Böhmen [27]/10 1269—1276[21]/11 — Wenzslaw II

(S. 71) **21.** Meinhard Graf von Görz Statthalter 1276— Herzog [1]/3 1286—1295[1]/11

Anna = [redacted] Gem. Heinrich Herzog von Kärnten

22. Otto 1295 — 1310 [25]/5

Albrecht † 1292 — Margaretha Gem. Friedrich Burggraf von Nürnberg — Johann verlangt 1337 Kärnten

23. Heinrich 1310–1335[4]/4 (König von Böhmen 1307–1310) Gem. Anna (Erbin) von Böhmen (S. 412) — Margaretha Gem. Ludwig Herzog von Baiern Titular-Herzog von Kärnten 1342—

Elisabeth † 1313 Gem. Albrecht I von Österreich König. † 1308

24. Albrecht II [2]/5 1335-1358 — **25.** Otto —1339 Herzöge von Kärnten

Digitized by Google

43. Herzöge von Meranien, Markgrafen von Istrien.

Werinhar (Veriandus) Graf in Friaul † 1051

Hadmuth Gem. Poppo Graf von **Weimar** (S. 219)

Ulrich I Markgraf von Krain 1054—
von Istrien -1062—1070⅚

Arnold Graf von **Dachau** † 1124

Konrad I von Dachau 1124—1130

Poppo Starkhand Markgraf von Krain 1090—1093
von Istrien 1096—1100¾
Gem. Richardis von Ortenburg (S. 53)

Ulrich II Markgraf? ?1100–1103?

Konrad II Titular-Herzog von Dalmatien oder von Croatien oder von Meranien oder von Dachau 1152—1158

Sophia Gem. Berchtold II Graf von **Andechs**

Konrad III Herzog von Dachau 1158—1182⅝

(Hedwig Gem.? Graf Berchtold III von Andechs)

Berchtold III **Markgraf von Istrien** 1170—1188¹⁴/₁₂
bek. von Brixen 1152 das Unterinnthal (Innsbruck) u. s. w.
erbt 1157 Wolfratshausen, 1158 Neuburg.
Gem. -1161: Hedwig (Herzogin von Dachau?) † 1176¹⁶/₇

Berchtold IV Herzog von Dalmatien
oder (seit 1195 ausschließlich) **Meranien** 1180—1204¹²/₈
Markgraf von Istrien 1188—
Gem. Agnes Markgrafin von Rochlitz (S. 229)

Otto VII 1204—1234⅞
Graf von (Hoch-)Burgund 1208—
Markgraf von Istrien 1215—1230³/₇
Gem. 1208²¹/₆: Beatrix von Hohenstaufen
Gräfin (Erbin) von Burgund † 1231⅞
(s. S. 37, 340)

Otto VIII 1234–1248¹⁹/₆
(die Lehen: Andechs u. Neuburg an Baiern, Innthal, Nordthal, Pusterthal an Brixen (an Tirol ertheilt), Kronach an Bamberg)

Agnes erbt Scharding u. Ried. † 1262
Gem. 1) Friedrich II Herzog von Österreich geschieden 1243
2) Ulrich III Herzog von Kärnten

Beatrix erbt Culmbach, Plassenburg.
Gem. Hermann II Graf von Orlamünde (S. 221)

Margaretha erbt Scheßlitz, Grech. † 1274 (vom Enkel 1308 an Bamberg verkauft.)
G. Friedrich Graf von Truhendingen 1223—1271

Adelheid erbt Burgund 1248—1278
Gem. Hugo von Chalon Graf von Burgund (S. 340)

Elisabeth erbt Baireuth, Hof. † 1273
Gem. Friedrich III Burggraf v. Nürnberg (S. 111)

Meranien, d. h. Küstenland, von Mare oder dem gleichbedeutenden slavischen *More*, corrumpirt, wahrscheinlich: Liburnia, (Croatia maritima). — Andechs, Diessen und Gilching SW München. — Wolfratshausen S München. — Dachau NW München. — Istria, Histerreich. — Der Rednitzgau: das Fürstenthum Baireuth. — Truhendingen, Wassertrüdingen S Ansbach (ausgestorben 1424 gutelos). — Norithal, Vallis Enniana, das Eisack-Viertel in Tirol. — Neuburg S. 160.

Wappen. 1180—: Adler. 1243—: q.-gth. Oben: Löwe (Hohenstaufen-Burgund?) Unten: Adler (Andechs?); nach Wappenbüchern: beide g. in b.; im Orlamündischen Wappen (S. 221) in s., auch w. in s. — Helm: Schaft mit Federn; Im Orlamündischen Wappen auch: Löwe stehend gekr. s. — Im neuern Wappen des Grafen von „Meran" (S. 19): Löwe r. in w. Adler g. in b. — Helm: Pfauenschwanz.

Digitized by Google

Grafen von Dieſſen, Wolfradshauſen und Andechs.

Arnold I -957—1017

Reginhard Graf von Gilching
-1011—1070?

Arnold II Graf von Dieſſen
-1062—-1098$^{8}/_{2}$
m. Gisla (Erbin) von Ammerthal (S. 57)

Friedrich II
Roche
-1055—$^{24}/_{1}$(1075?)

= Berchtold II
raf von **Andechs** -1098—1151$^{27}/_{6}$
nacht Dieſſen zum Kloſter -1127
ömmt v. Bamberg den Rednitzgau (Plaſſenburg)
em. 1) Sophia von Weimar-Iſtrien
2) Kunigunde Gräfin von Formbach
Erbin von Neuburg und Schärding (S. 57)

Otto
IV

Friedrich I Graf von Dieſſen

Wolfradshauſen
Berchtold I
-1025—1052-

Otto II
-1060—1122$^{24}/_{4}$

Dieſſen
Otto I
-1018
—
1062-

Otto III † 1127

Heinrich † 1157$^{2}/_{5}$

Otto V † 1136$^{10}/_{11}$

Heinrich
Biſchof
von
Regensburg
1132
—
1155

Poppo
Graf von
Plaſſenburg
† 1148$^{21}/_{12}$

Otto VI
Biſchof von
Brixen
1165—1170
von
Bamberg
1177—1196

Poppo
Biſchof von
Bamberg
1238—1242
† 1245$^{2}/_{12}$

einrich II
arkgraf von
Iſtrien
04—1209$^{6}/_{1}$
geächtet.
1228$^{10}/_{7}$

Berchtold V
(Patriarch von
Aglei
1218—1251)
Herzog
1248-1251$^{23}/_{5}$
Markgraf
von Iſtrien
$^{3}/_{7}$1230—
(Iſtrien
an Aglei)

Egbert
Biſchof von
Bamberg
1203-1237

Agnes
Maria
Gem.
Philipp II
Auguſt
König
von
Frank-
reich

Gertrud
Gem.
Andreas II
König von
Ungarn

Eliſabeth
die heilige
geb. 1207
† $^{19}/_{11}$1231
(canoniſirt
$^{28}/_{5}$1235)
(S. 421, 124)

Hedwig
die heilige
Gem. Herzog
Heinrich I
von Breslau
(S. 416)

Markgrafen von Iſtrien.

Iſtrien mit Kärnten vereinigt —-1062

1. Ulrich I Graf von Weimar (S. 54) . . . . . -1062—1070$^{6}/_{3}$
2. Heinrich (I) von Eppenſtein Herzog von Kärnten (S. 52) 1077—1090
   Sighard Patriarch von Aglei, Graf in Iſtrien (S. 470) $^{11}/_{6}$1077—1090
3. Engelbrecht I Graf von Spanheim-Ortenburg (S. 52) . 1090—1096$^{5}/_{4}$
4. Poppo Graf von Weimar (S. 53, 54) . . . . . 1096—1100$^{3}/_{1}$
5. ? Ulrich II Graf von Weimar (S. 54) . . . . . ?1100—1103?
6. Engelbrecht II Herzog von Kärnten (S. 52) . . . . . 1103—1130
7. Engelbrecht III von Kärnten (S. 53) . . . . . 1130—1170
8. Berchtold III Graf von Andechs (S. 54) . . . . . 1170—1188$^{14}/_{12}$
9. Berchtold IV Herzog von Meranien (S. 54) . . . . 1188—1204$^{12}/_{8}$
10. Heinrich II von Andechs-Meranien (S. 55) . . . . . 1204—1209$^{6}/_{1}$
11. Otto VII Herzog von Meranien (S. 54) . . . . . 1215—1230$^{3}/_{7}$
12. Berchtold V von Andechs-Meranien, Patriarch (S. 55) . 1230—1251$^{23}/_{5}$

Digitized by Google

44. Markgrafen und Herzöge von Österreich. (Babenberger.)

Heinrich Graf im Gau Tullifeld, Markgraf der fränkischen Ostmark. † 886[28/8]

Adalbert von Babenberg, Graf, enthauptet [9/9]906. Adelhard enthauptet 902. — Heinrich † 902 Gem. Baba? (S. 32)

? — Adalbert, Graf † 954?

Baierische Ostmark

1. Leopold I von Babenberg, Markgraf von Österreich 975—994[10/7] — Poppo Bischof von Würzburg 961—984

Österreich

2. Heinrich I 994—1018 [23/6]

3. Albrecht (Adalbert) Markgraf 1018—1055[26/5]

4. Ernst 1055—1075[9/6]

5. Leopold II (III) 1075—1096[12/12]

6. Leopold III (IV) der heilige. 1096—1136[15/11] canonisirt [6/1]1484

Leopold (II?) † [9/12]1043

Schwaben

I. Ernst I Herzog von Schwaben 1012—1015[31/5]
Gem. Gisla von Schwaben (S. 40)

II. Ernst II [24/6]1015–1027[0/7] † 1030[17/8]

III. Hermann IV 1030—1038[28/7]

Poppo Erzbisch. von Trier 1016 — 1047

7. Leopold IV (V) 1136–1141[15/10] Herzog v. Baiern 1139—

8. Heinrich II Jasomirgott Pfalzgraf bei Rhein 1141—1140, Herzog von Baiern 1143—1156
I. **Herzog** von Österreich [17/9]1156—1177[13/1]

Otto Bischof von Freising 1138—1158 der Geschichtschreiber

Konrad Bischof von Passau 1149—1164 Erzbischof von Salzburg 1164—1168

II. Leopold V (VI) 1177–1194[31/12] Herzog von Steiermark 1192— durch Erbvertrag (1186)

Heinrich d. ä. zu **Mödling** 1177—1223[19/1]

III. Friedrich I der katholische 1194–1198[16/4]

IV. Leopold VI (VII) der glorreiche 1198—1230[28/7] Herz. v. Steiermark 1194—

Heinrich d. j. 1223—1233[19/4]

V. Friedrich II der streitbare 1230–1246[15/6] Gem. 3) Agnes von Meranien (S. 54)

Heinrich † 1228[26/9]

Gertrud Gem. VI. Hermann (Mrkgf. v. Baden) 1248—1250[4/10]

Friedrich v. Baden geb. 1249 † 1268[29/10] enthauptet zu Neapel Titular-Herzog 1250—

Margaretha † 1267 Gem. 1) Heinrich (VII) deutscher König 1221—1235

2) VII. Otakar II (König von Böhmen) Herzog von Österreich [21/11]1251— Steiermark [25/12]1259— Kärnten [27/10]1269— —[21/11]1276

Kaiser Friedrich II verwaltet Österreich [9/12]1236—1239 1246—1250

Bela IV König von Ungarn Herz. v. Steiermark durch Eroberung 1253—1259[25/12]

Österreich, Austria, austriacus, franz.: *Autriche, autrichien*, engl., ital. u. span.: *Austria*, böhm.: *Rakausy* (nach den von Ptolemäus hier genannten Rakaten). — Babenberg d. h. Bamberg. — Der Gau Tullifeld W Meiningen. — Mödling, Medelicum, SW Wien.

Fränkische Ostmark: die östliche Oberpfalz. — Nordgau: die Oberpfalz. — Cham NÖ Regensburg. — Ammerthal W Amberg. — Bohburg SW Regensburg.

Wappen. 1. (1196—): Adler. (dazu, seit 1216, der Panther von Steiermark). —
2. (1230—): 3 f. q.-gth. r. w. — Mödling: zwei Leoparden, (1. l.) (r. in w.?). Ebenso jedoch Querstab dazwischen, alles g. in r.: das Wappen des Herzogs von Reichstadt 1818—1832 (S. 310)

Digitized by Google

45. Markgrafen von Steiermark.

Arnold
Graf von **Lambach** und **Wels**
(Graf im Traungau)
-980—1020-

1. Arnold
Markgraf der **Kärnter Mark** (S. 52),
zu **Pütten**
1035—1056

2. Godfried Markgraf
1040—1055

Adalbero
Bischof
von Würzburg
1045—1085
† 1090⁶/₁₀

Mathilde erbt Pütten
Gem Egbert I Graf von
Formbach*)
und Neuburg am Inn.
† 1109

Egbert II † 1144
Gem. Wilberg von Steiermark
erbt Pütten

Egbert III
† 1158⁵/₈

Kunigunde
erbt Neuburg und Schärding
Gem. Berchtold II
Graf von Andechs
(S. 54)

Pütten an
Otakar V
Markgrafen
von Steiermark

Otakar I Graf im Chiemgau
Erbauet **Steier** im **Traungau**. -980—991-

Otakar II † 1038

3. Otakar III
Markgraf der **Kärnter Mark**,
zu **Steier** im Traungau
-²⁰/₂1056— -1088

4. Otakar IV -1088—1122²⁰/₁₁

5. Leopold der starke 1122—1129²⁶/₁₀

6. Otakar V 1129—1164²¹/₁₂
bekommt Portenau -1138 durch
Vermachtniss des Otto von Raym,
und Putten von der Schwester

Wilberg
erbt Pütten
Gem. Egbert II
Graf v. Formbach

7. Otakar VI 1164—1192⁹/₅
nennt sich von 1180 an „**Herzog**" von Steiermark.

Steiermark an Österreich (durch Erbvertrag 1186¹⁷/₈)

Fränkische Ostmark
Berchtold Graf von Ammerthal
Markgraf zu Cham im Nordgau
-954- —980¹⁴/₁
Gem. Eilicke Gfn. von Walbeck (S. 47)

Heinrich von Schweinfurt
Markgraf 980—1017¹⁸/₉
Gem. Gerberge von Schwaben (S. 41)

Otto III Markgraf 1017—
Herzog von Schwaben (S. 41)
1048—1057²⁸/₉
Gem. Irmgard von Susa (S. 40)

Gisla † 1100
erbt Ammerthal
(die Babenbergischen Lande)
Gem. 1) Arnold II
Graf von Diessen
(S. 55)
2) Wigmann
Graf von Seeburg

Beatrix † 1104
erbt Schweinfurt
Gem. Heinrich Graf von
Vohburg
Markgraf v. Schweinfurt

Konrad
† 1104

Eberhard
Bisch. v. Eichstädt
1099—1112

---

*) Grafen von **Formbach**.

Thiemo I † 1055

Meginhard
† 1066
Gem. Mathilde
Grafin
von Reinhausen

Hermann I
Graf von
Winzenburg (S. 531)

Hermann II (S. 46)

Thiemo II
† 1040

Egbert I
(S. **57**)

Friedrich
Gem. Gertrud
Grafin von
Haldensleben
(S. **46**)

Die Kärnter Mark, seit 1056: die Steier Mark, Styria, windisch: *Stajersko*, böhm.: *Styrsko*, ital.: *Estiria*. — Traungau, jetzt: das Traunviertel. — Chiemgau, um den Chiemsee. — Lambach SW Linz. — Pütten, Putina, S bei Wienerisch-Neustadt. — Formbach, jetzt Fahrnpach, S Passau. — Neuburg S. 166. — Portenau, Portus Naonis, *Pordenone*, W Udine, in Friaul, seit 1516 venedisch.

Wappen: Panther w. in gr. — **Helm** (später erfunden): Kr. 8-eckiges Schirmbrett mit Pfauenfedern besteckt, mit SchB.

Digitized by Google

46. Herzöge von Österreich. (Habsburg.) I. (Mittelalter.)

(S. 467)
Rudolf I Graf von Habsburg
König $^{29}/_{9}$1273—1291$^{15}/_{7}$

Österreich
Albrecht I Herzog von Österreich $^{27}/_{12}$1282—1308$^{1}/_{5}$
König $^{24}/_{6}$1298—
Gem. 1276: Elisabeth Gräfin von Görz-Tirol (Erbin von Kärnten und Tirol. S. 71)

gemeinschaftlich:

Rudolf III $^{21}/_{11}$1298— König von Böhmen 1306—1307 $^{4}/_{7}$
Gem. 1306: Elisabeth von Polen Königin von Böhmen (S. 412)

Friedrich I der schöne 1305—1330 $^{13}/_{1}$ Gegen-König 1314—1325 Mit-König 1325—

Leopold I der glorwürdige, Blume der Ritterschaft 1308—1326 $^{28}/_{2}$

Agnes G. Boleslaw II Herzog von Schweidnitz (S. 416)

Albrecht II der lahme, der weise, 1336—1358$^{20}/_{7}$
Herzog von Kärnten $^{2}/_{5}$1335— (S. 53)
Gem. Johanna Gräfin (Erbin) von Pfirt 1324— (S. 335)

Rudolf IV der Stifter*) 1356–1365$^{27}/_{7}$ (geb. 1339$^{1}/_{11}$) nennt sich „Erzherzog". erbt Tirol 1363- (S. 71)

Friedrich III 1358 — 1362 $^{10}/_{12}$

Nieder-Östr.
Albrecht III mit dem Zopfe 1365–1395$^{29}/_{8}$

Albrecht IV das Weltwunder 1395–1404$^{14}/_{9}$

Albrecht V 1404–1439$^{27}/_{10}$
König v. Ungarn 1437–
„ „ Böhmen 1438–
„ „ Deutschl. II 1438–
Gem. 1422: Elisabeth von Böhmen und Ungarn

Inner-Österreich
Leopold III der fromme in Tirol 1365—1386$^{9}/_{7}$ in Inner-Österreich 1379—
† bei Sempach

Kärnten u. Tirol
Wilhelm der ehrgeizige 1386 — 1406 $^{15}/_{7}$

Elsaß
Leopold IV der dicke 1406—1411$^{3}/_{6}$
Gem. Katharina von Burgund (S. 307)
In Elsaß: 1407–1425$^{26}/_{1}$

Ladislaw 1440—1457$^{23}/_{11}$ (geb. $^{22}/_{2}$1440)
König v. Böhmen 1440—
König von Ungarn 1453—

Elisabeth G. Kasimir IV König von Polen

Wladislaw II König v. Polen und Ungarn

Ludwig II † 1526

Anna = Gem. Ferdinand I von Österreich

Johannes parricida
Fridericus I pulcher
Leopoldus I gloriosus, bellicosus
Albertus II contractus, sapiens
Henricus placidus
Otto jucundus, audax
Rudolfus IV ingeniosus, fundator *)
Fridericus III splendidus, liberalis
Albertus III cum trica
Leopoldus III probus
Albertus IV mirabilia mundi **)
Wilhelmus ambitiosus
Leopoldus IV superbus
Ernestus ferreus
Fridericus V placidus
Albertus VI prodigus
Ladislaus postumus
Philippus pulcher

*) nämlich der Wiener Universität $^{12}/_{3}$1365
**) weil er ein Curiositäten-Sammler war.

Wappen. Österreich: 3-fach q.-gth. r. w. (S. 56) — Helm: der von Kyburg (S. 467): Kr. Pfauenschwanz.
Erdichtete Wappen. a) Land unter der Ens: 5 Adler (2, 2, 1) g. in b. (seit 1359). — Kr.: Adler gekr. wachsend s. mit g. Schellen bestreuet. b) Land ob der Ens: H.-gth. vorn: Adler s. in g.; hinten: 2 Pfähle r. in w. (seit 1418. Seit 1495 im gräflich Prueschenk-Hardegg'schen Wappen als das der angeblichen Grafen von Machland.) — Helm: der Adler wachsend.

Digitized by Google

Vorder-Ö.
Rudolf II
Herzog
1289—1290$^{10}/_{5}$

Johannes
Parricida
† 1313$^{13}/_{12}$

Jutta
Gem.
Wenzslaw II
König von
Böhmen
(S. 412)

unehelich:
Albrecht
Graf von
Löwenstein
(S. 462)

Vorder-Ö.
Otto der fröhliche
1329—1339$^{10}/_{8}$
Herzog von Kärnten

Heinrich
der sanftmüthige
der freundliche
1308—1327$^{3}/_{2}$

Friedrich II
1339—1344$^{13}/_{12}$

Leopold II
† 1344$^{10}/_{8}$

Steiermark
Ernst der eiserne
1406—1424$^{10}/_{8}$

Tirol
Friedrich IV mit der leeren Tasche
1406—1439$^{24}/_{8}$
In Acht und Bann $^{7}/_{4}$1415–1418$^{6}/_{3}$
verliert die Schweizer-Lande

Elsass
Albrecht VI
der Verschwender
1424—1463$^{3}/_{12}$
Vorder-Österreich
1444—1446
Österreich ob der
Ens 1457—
tritt ab 1450
Ober-Schwaben
und Schweiz

Ernst d. j.
† 1482$^{10}/_{8}$

Margaretha
Gem.
Friedrich II
von Sachsen

Friedrich V
1424—1493$^{19}/_{8}$
K. v. Deutschland 1440–
I Kaiser III 1452–
Erzherzog $^{6}/_{1}$1453
9. Niederöstr. 1457–
Vorderöstr. 1439-1444

Sigmund
in Tirol 1439—
Vorder-Österreich 1446—1490$^{18}/_{8}$
1450: Ober-Schwaben und Schweiz
„Erzherzog" 1475
† 1496$^{14}/_{8}$

Maximilian I
1493—1519$^{12}/_{1}$
Mitkönig 1486—
in Tirol 1490—
König 1493—
II Kaiser 1508—
Gem. Maria von Burgund (S. 271)

Philipp der schöne
† 1506

Karl V
1519—1521
† 1558

= Ferdinand I
1521—1564
Gem. Anna von
Böhmen und
Ungarn

Margarethe
Gem. 1) Johann
Infant
von Spanien
2) Philibert
Herzog
von Savoyen

unehelich:
Georg
Bischof von Brixen
1525—1539
Bischof von Lüttich
1544—1557

Dorothea
Gem. Johann
Graf von
Ostfriesland-
Dürbuy
(S. 201)

Digitized by Google

47. Erzherzöge von Österreich. (Habsburg) II.

Philipp der schöne
Herzog von Burgund 1482—
König von Castilien 1504—1506$^{25}/_{9}$
Gem. Johanna von Spanien † 1555$^{12}/_{4}$

Spanien

Karl V

Erzherzog $^{12}/_{1}$1519—1521$^{21}/_{4}$
Herzog v. Burgund $^{25}/_{9}$1506—1555$^{25}/_{10}$
König v. Castilien 1506—
„ „ Spanien $^{23}/_{1}$1516—1556$^{16}/_{1}$
„ „ Deutschl. $^{28}/_{6}$1519—1556$^{7}/_{9}$
III. Kaiser „ 1519—1558$^{24}/_{2}$
† 1558$^{21}/_{9}$

Philipp II

Herzog v. Burgund $^{25}/_{10}$1555—1598$^{6}/_{5}$
König $^{16}/_{1}$1556—1598$^{13}/_{9}$

Philipp III
1598–1621$^{31}/_{3}$

Philipp IV
$^{31}/_{3}$1621
—1665$^{17}/_{9}$
in Burgund
$^{12}/_{7}$1621—

Karl II
1665–1700$^{1}/_{11}$

Ferdinand der Cardinal-Infant † 1641

Burgund
Elisabeth
Herz. v. Burgund
(Isabella Clara Eugenia)
$^{6}/_{5}$1598
—1621$^{13}/_{7}$
† $^{30}/_{11}$1633
G. Albrecht von Österreich
† $^{13}/_{7}$1621

Maria Theresia
Gem. Ludwig XIV von Frankreich

Ludwig Dauphin

Philipp V König von Spanien 1700

Österreich, Ungarn, Böhmen

Ferdinand I

Erzherzog $^{21}/_{4}$1521—1564$^{25}/_{7}$
König von Böhmen $^{24}/_{2}$1527—
„ „ Ungarn $^{5}/_{11}$1527—
Mit-Kön. v. Deutschland $^{5}/_{1}$1531
König „ „ $^{7}/_{9}$1556—
IV. Kaiser $^{14}/_{3}$1558—
Gem. 1521 Anna v. Böhmen u. Ungarn

Maria † 1558
G. Ludwig II König von Ungarn † 1526

V.
Maximilian II
(röm. König 1562)
1564—1576$^{12}/_{10}$

VI.
Rudolf II
(röm. König 1575)
1576–1612$^{20}/_{1}$
2) in Tirol
1595—

VII.
Matthias
in Österreich
$^{25}/_{6}$1608—
König v. Ungarn
$^{19}/_{11}$1608—
König v. Böhmen
$^{11}/_{4}$1611—
Kaiser
$^{3}/_{6}$1612–1619$^{20}/_{6}$

Tirol
3) Maximilian
1612–1618$^{2}/_{11}$
A

Burgund
4) Albrecht
Herzog
von Burgund
1598—
in Tirol
1620-1621$^{13}/_{7}$
G. $^{18}/_{4}$1599:
Elisabeth
von
Spanien

A Maximilian
Deutschmeister 1590—1618

B Andreas
Cardinal 1576$^{19}/_{11}$
Abt v. Murbach 1587
B. v. Constanz 1589 –1600
„ „ Brixen 1591

C Leopold
B. v. Passau 1598
„ „ Straßburg 1607 –1626
Abt v. Murbach 1614

D Karl
B. v. Breslau 1608
„ „ Brixen 1613 –1624
Deutschmeister 1619

E Leopold Wilhelm
B. v. Straßburg 1626
„ „ Passau 1626 –1662
Abt v. Murbach 1626
B. v. Halberstadt 1627—1648
„ „ Olmütz 1637
Deutschmeister 1641 –1662
B. v. Breslau 1655

F Sigmund Franz
B. v. Augsburg 1646
„ „ Gurk 1653 –1665
Cardinal 1655
B. v. Trient 1659

G Karl Joseph
B. v. Passau
„ „ Breslau 1662 –1664
Deutschmeister
B. v. Olmütz 1663

Digitized by Google

Tirol
1) Ferdinand
1564—1595$^{24}/_{1}$
G. Philippine Welser † 1580

standesungleich:
Burgau
Karl
1595—1618$^{21}/_{10}$
Gem. Sibylla Herzogin von Cleve-Jülich

Andreas
B

Steiermark
Karl
1564—1590$^{10}/_{7}$

Anna
G. Albrecht V Herzog von Baiern

Österreich, Ungarn, Böhmen
VIII. Ferdinand II
in Steiermark 1590—
5) in Tirol 1621—1625
Kaiser ꝛc. $^{28}/_{3}$1619—1637$^{15}/_{2}$

Tirol
6) Leopold V Karl
$^{24}/_{9}$1625-1632$^{13}/_{9}$ D
C

IX. Ferdinand III
1637—1657$^{2}/_{4}$
(röm. König 1636)
G. 1) Maria Anna von Spanien
2) Eleonore v. Mantua (S. 354)

Leopold Wilhelm
E

7) Ferdinand 8) Sigmund
Karl Franz
1632—1662 1662—1665$^{25}/_{6}$
$^{30}/_{12}$ F

1
Ferdinand IV
röm. u. s. w.
König 1653
† 1654$^{9}/_{7}$

1
X. Leopold I
1657—1705$^{5}/_{5}$
G. 1) Margaretha Theresia v. Spanien
2) Eleonore Pfalzgräfin

1
Karl Joseph
G

2
Eleonore
Erbin von (Mantua) Monferrat und Charleville
G. Karl IV Herzog von Lothringen.
(S. 64)

2
XI. Joseph I
1705—1711$^{17}/_{4}$
(röm. König 1690—)

3
XII. Karl VI
(König v. Spanien 1703—1714)
Kaiser
1711—1740$^{20}/_{8}$

1
Maria Antonia
Erbin von Spanien
G. Maximilian Emanuel Kurfürst von Baiern
(S. 76)

Maria Theresia
Königin v. Ungarn und Böhmen
1740—1780$^{29}/_{11}$
Gem. Franz I von Lothringen
(S. 64)

Karl Albrecht
Kurfürst von Baiern
beansprucht Österreich
1740

Digitized by Google

48. Herzöge von Lothringen. I. (Mittelalter.)

Gerhard von Elsaß, Markgraf in Lothringen † 1050 (S. 49)

1. Albrecht Herzog 1047 — 1048

2. Gerhard 1048—1070⁶/₈

3. Dietrich I 1070—1115
G. 1) Hedwig Gräfin von Formbach. 2) Gertrud Gräfin (Erbin) v. Flandern (S. 258)

4. Simond I (Sigmund) 1115—1141

5. Matthäus I 1141—1176¹³/₈
G. Bertha v. Hohenstaufen, Regentin 1188—1194

6. Simond II 1176 — 1205 † 1207¹⁴/₁

7. Friedrich I von Bitsch 1205—1206⁶/₈

8. Friedrich II 1205—1213¹⁰/₁₀

9. Dietbald I (*Thibaut*) 1213 — 1220¹⁷/₈

10. Matthäus II 1220–1251²⁴/₆

11. Friedrich III 1251–1303³¹/₁₂

12. Dietbald II 1303–1312¹³/₈
Herr von Florines 1281—
Gem. Isabella von Rümigny und Florines (mit Yves) (2ter Gem. s. S. 325)

13. Friedrich IV 1312–1328²³/₈

14. Rudolf 1328–1346²⁵/₈
Gem. Maria von Chatillon Gräfin von Blois. Erbt Gvise (S. 324)
Vormünderin 1346–1354

15. Johann I 1346–1390²⁷/₉

16. Karl I (II*) der kühne 1390—1431²⁵/₁

17. Isabella 1431—1452²⁸/₈ † 1453
Gem. König Renatus I von **Anjou**
erbt Bar 1430 (S. 334) † 1480¹⁰/₇ (S. 307)

18. Johann II ²⁰/₈1452–1471¹³/₁₂

19. Nikolaus 1471–1473 ²⁴/₇

Isabella bek. Florines. verkauft 1442

Jacob Metz **G**

Dietrich der Teufel Herr von **Chatelet**
(S. 70)

Matthäus † 1217 Toul **F**

Dietrich Metz **E**

unehelich: Johann v. Anjou Markgraf von Pont-à-Mousson 1473—1536

Katharina Gem. Ludwig v. Forbin-Solliers, Titular-Markgraf von Pont-à-Mousson

Jolantha Gem. Friedrich von Vaudemont

Vaudemont
Friedrich V † 1415 Gem. Margaretha von Joinville erbt Vaudemont (S. 63)

Anton † 1447 Gem. Maria Gräfin v. Harcourt † 1476 (S. 383)

Friedrich VI † 1470 Gem. Jolantha von Anjou-Lothringen † 1483

20. Renatus II Herzog 1473—1508
(S. 64)

*) Karl „I“ s. S. 48.

Digitized by Google

Florange
Robert 1176

Philipp I † 1221
Philipp II † 1290

Philipp † 1297 Metz **H**

Aegidius —1312
Robert 1312—
Philipp IV —1345–
Philipp V

Robert † 1385–

Elisabeth Gem. Colard v. Lenoncourt

Flandern
Dietrich II von Elsafs Graf von Flandern 1128–1168$^{17}/_{1}$ (S. 258)

Heinrich Tull **A**

Philipp v. Elsafs Graf von Flandern 1168—1191 Gf. v. Vermandois 1167—1183 Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Vermandois (S. 298)

Matthäus von Elsafs Graf von Boulogne † 1173$^{25}/_{7}$ G. Maria v. England Gräfin (Erbin) von Boulogne (S. 329)

Peter Cambr. **B**

Margaretha G. Baldwin VIII Graf v. Hennegau (S. 260)

Ida Gem. Reinhald von Dammartin

Mathilde G. Heinrich I Herzog von Brabant (S. 256)

Vaudemont
Gerhard IV Graf † 1107
Gem. Hedwig Gfn. (Erbin) von Egisheim (S. 49)

Hugo I † 1167- Ulrich Graf von Egisheim

Stephania Gem. Friedr. Gf. von Pfirt (S. 335)

Gerhard VI † 1188–

Otto Tull **C**

Hugo II † 1235–
Hugo III † 1242–
Heinrich I † 1279–
Heinrich II † 1299
Heinrich III † 1333–

Gerhard Tull **D**

Heinrich IV † 1346$^{20}/_{8}$

Margaretha G. Anshelm von **Joinville** † 1351

Heinrich von Joinville Gf. v. Vaudemont † 1374

Margaretha † 1416 Gem. Friedrich V von Lothringen

A	Heinrich	Bischof von	Tull	1127—1167	E	Dietrich	Bischof von	Metz	1173—1179
B	Peter	„	„ Cambrai	1167—1173	F	Matthäus	„	„ Tull	1197—1206
C	Otto	„	„ Tull	1193—1197	G	Jacob	„	„ Metz	1239—1260
D	Gerhard	„	„ Tull	1218—1219	H	Philipp	„	„ Metz	1260—1264

Lothringen, Lotharingia, franz.: *Lorraine, lorrain;* ital. span.: *Loréna, lorenese.* — *Vaudemont,* Vadani mons, Vademons, Vallismontes, Widemund, S Tull. — Joinville, Johannis villa, in Champagne N Chaumont. — *Florange,* Florchingen, SW Diedenhofen. — Bitsch, Bidiscum. — Florines oder Florennes und Yves in Namürois N Philippeville. — *Rumigny,* Rümingen, in Champagne SW Rocroi. — Gvise S. 325.

Wappen. Lothringen: Schrägbalke r. in g., belegt mit 3 schräggelegten w. Adlern (alérions). — Helm: Wulst r. g., von der jederseits ein Band g. und r. flattert. Kr. Adler gekr. w. — Florange: Schrägbalke r. in g., belegt mit 3 schräggelegten w. Lilien (vergl. S. 70). — Vaudemont: 10fach q.gth. w. r. — Helm: (Pfauenwedel?) — Joinville: 3 Hanfbrechen (2, 1, in Gestalt gestürzter Seeblätter) g. in b., mit Schildeshaupt: wachsender Löwe, r. in hermelin. — Harcourt: 5fach q.gth. r. g.

Digitized by Google

49. Herzöge von Lothringen. II. (Deutsche Linie.)

(S. 62)
Friedrich V von Lothringen, Herr von Rümingen † 1415$^{25}/_{8}$. Gem. Margaretha von Joinville, Erbin von Vaudemont und Joinville 1374 (S. 63)

Anton Graf von Vaudemont † 1447. Gem. Maria Gräfin von Harcourt, Erbin von Harcourt, Aërschot, Aumale, Elboeuf, Lillebonne und Mayenne. † 1476 (S. 383)

Friedrich VI † 1470$^{31}/_{8}$. Gem. Jolantha von Anjou, Erbin von Lothringen und Bar. † 1483.

1. Renatus II Herzog von Lothringen $^{2}/_{3}$1473—1508$^{10}/_{12}$, Herzog von Bar 1476$^{1}/_{7}$ (S. 334)
Erbt 1476 Harcourt u. s. w. 1506 Blankenberg durch Testament (S. 157)
Gem. Philippa Herzogin (Erbin) von Geldern (S. 268)

Deutsche Linie

2. Anton 1508—1544$^{14}/_{6}$. Gem. Renata von Bourbon-Montpensier, erbt Mercoeur 1527 (S. 305)

Lothringen

3. Franz I $^{14}/_{6}$1544—1545$^{12}/_{6}$

4. Karl II (III) 1545—1608$^{14}/_{8}$
bek. 1546$^{11}/_{12}$ Hatton-Châtel von Verdun (Markgrafschaft 1567$^{9}/_{6}$)

5. Heinrich
1608—1624$^{31}/_{7}$
kauft 1613 Nomeny

7. Franz II Graf von Vaudemont und Salm
Herzog $^{26}/_{11}$—$^{1}/_{12}$1625. resignirt. † 1632$^{14}/_{10}$
Gem. Christina Gräfin (Erbin) von $^{1}/_{2}$ Salm und Falkenberg (S. 157)

6. Nikolăa
$^{31}/_{7}$1624—1625$^{26}/_{11}$
† 1657
Gem. 1621: Herzog Karl III
ungültig geschieden 1635

8. Karl III (IV)
1625—1634. 1661—1670
† 1675$^{6}/_{9}$
erbt 1632 Salm, kauft 1665$^{17}/_{7}$ Commerci (S. 336) 1667 Falkenstein (S. 172)
(Lothringen von Frankreich occupirt 1634—1661. 1670—1697)
Gem. 1) Nikolăa verstoßen 1625
2) in Bigamie 1637: Beatrix von Cussance (S. 285)

Nikolaus Franz
(Cardinal 1627 Tull)
P
† 1670$^{27}/_{1}$

Henriette
Fürstin von Pfalzburg u. Lichsheim
1631—1634
entsetzt. † 1660$^{16}/_{11}$
Gem. 1621$^{22}/_{5}$: Ludwig von Gvise Herr v. Ancerville Herr 1621 von Pfalzburg, 1623 von Lichsheim. 1629 **Fürst.**
† 1631$^{4}/_{12}$ (S. 66)

(aus ungültiger Ehe:)
2
Karl Heinrich
Graf von Vaudemont, Falkenstein und Saarwerden 1667-1723$^{24}/_{1}$
kauft 1665 Vinstingen (S. 162)
„Fürst" von Commerci 1707$^{31}/_{12}$
Karl Thomas † 1704

Anna
bek. Commerci 1665
Gem. Franz Maria Prinz v. Lothringen-Lillebonne (S. 67)
Franz Karl
erbt Commerci † 1702

Karl IV (V)
entsetzt. †1690$^{18}/_{4}$
Gem. Eleonore von Österreich
Erbin von Monferrat u. Charleville (S. 354)

9. Leopold (entsetzt 1690—) $^{20}/_{10}$1697—1729$^{27}/_{2}$
erbt Charleville 1708$^{25}/_{7}$
erhält Teschen für Monferrat 1722$^{12}/_{5}$

Karl Dimüt Osnabr. Trier **S**

10. Franz III Stephan
1729—1736
entsetzt durch Frankreich 1733$^{19}/_{10}$
entschädigt in Toscana 1735$^{3}/_{10}$
verzichtet auf Lothringen 1736$^{15}/_{11}$
Großherzog von Toscana 1737$^{7}/_{7}$
Kaiser $^{12}/_{2}$1745. † 1765$^{18}/_{8}$
Gem. $^{12}/_{2}$1736: Maria Theresia von Österreich (S. 61)

Karl (Alexander) Deutschmeister **T**

7
3 1 2 5
7
4 (8 9) 6

Stanislaw Leszczinski
(Gegenkönig von Polen S. 410)
Regent von Lothringen
$^{31}/_{3}$1737-1766$^{23}/_{2}$

Digitized by Google

Margaretha
bek. 1455 Aërschot
Gem. Anton v. Croï
(S. 292)

Heinrich
Metz
I

Margaretha
G. Heinrich IV
Graf v. Salm-
Blankenberg
(S. 157)

Französische Linie
Claudius
bekömmt
Harcourt u. s. w.
(S. **66**)

Mercoeur

Anna Gem.
Philipp von Croï
Herzog v. Aërschot

Nikolaus. Vormund von Lothringen 1545—1552
Graf von Baudemont 1548—
bek. Romeny von Metz 1551—
„Markgraf" von Romeny $^{9}/_{6}$ 1567—
„Herzog" von Mercoeur $^{9}/_{12}$ 1569—1577$^{24}/_{1}$. **M**

Karl
Metz
Straßb.
L

Christina
Gem.
Ferdinand
Großherzog
von
Toscana

unehelich:
Karl von
Remoncourt.
Gorze
M

Philipp Emanuel
1577—1602$^{10}/_{2}$
G. Maria v. Luxemburg
Erbt Penthièvre (S. 267)
verkauft 1613 Romeny
an Lothringen

Heinrich I
Graf v. Chaligni
† 1601
Gem. Claudia
von Moui

Louise † 1601
Gem. Heinrich III
Kön. v. Frankreich

Karl I
Tull
Verdun
N
Cardinal
1578
$^{21}/_{2}$
† 1587
$^{20}/_{10}$

Erich
Verdun
O
† 1623
$^{27}/_{4}$
Mönch

Francisca † 1669
Erbt Mercoeur und
Penthièvre
Gem. Cäsar
Herzog von Vendôme
(S. 309)

Heinrich II
Marquis v. Moui
† 1672$^{10}/_{6}$

Karl II
Verdun
Q
† 1631
$^{20}/_{4}$

Franz
Verdun
R
† 1661
$^{12}/_{8}$

	Heinrich Bischof von Metz . .	1484—1505	
K	Nikolaus Administrator von Metz	1529	-1548
	„ „ Verdun	1544	
L	Karl Bischof von Metz	1578	-1607
	„ „ Straßburg . .	1592	
M	Karl Abt von Gorze	1607—1645	
N	Karl I Bischof von Tull . . .	1580	-1587
	„ „ Verdun . . .	1585	
O	Erich Bischof von Verdun . . .	1593—1611	
P	Nikolaus Franz Bischof von Tull	1625—1634	
Q	Karl II Bischof v. Verdun. resign.	1611—1622	
R	Franz Bischof von Verdun. resign.	1622—1661	
S	Karl Bischof von Olmütz . . .	1695—1711	
	„ „ Osnabrück . .	1698	-1715
	Erzbischof von Trier . . .	1711	
T	Karl (Alexander) Deutschmeister .	1761—1780	

Aërschot S. 257. — Mercoeur S. 327. — Commerci, Commerciacum NW Tull. — Romeny S Metz. — Falkenberg, *Fauquemont*, mittw. Metz-Saarwerden. — Lichsheim, *Lixin*, und Pfalzburg W Zabern. — Charleville (*Arches*) S. 355, von Frankreich occupirt $^{23}/_{9}$ 1708. — Chaligni SW bei Nanci. — *Gorze*, Görz SW Metz. — Moui in Picardie.

Wappen: Seit 1473 das des Herzogs (Königs) Renatus I (S. **379**, b). Des ältern Hauses Anjou: 1) Anjou I, 2) Jerusalem, 3) Ungarn; des jüngern Hauses Anjou: 4) Anjou II, 5) Aragon, 6) Bar; ferner: 7) Lothringen (S. 63). — Dazu seit 1545 (eigentlich in eingepfropfter Spitze h.-gth.): 8) Geldern S. 268 und 9) Jülich S. 166.

Mercoeur: Lothringen (9 Felder), darüber, als Brisüre: b. Turnierkragen.

Digitized by Google

50. Herzöge von Lothringen. III. (Französische Linie.)

(S. 64)
Renatus II Herzog von Lothringen 1473—1508

Französische Linie
Claudius „Herzog" von Guise 1527 $^{0}/_{1}$, von Aumale 1547 $^{0}/_{7}$. † 1550 $^{12}/_{4}$
Gem. Antonia von Bourbon-Vendôme

Guise
Franz † 1563 $^{24}/_{2}$. „Fürst" von Joinville 1552
Gem. Anna von Este-Ferrara

Heinrich I *le balafré*. † ermordet 1588 $^{23}/_{12}$
Gem. Katharina von der Mark-Nevers,
Fürstin von Chateau-Renaud. erbt Chateau-Renaud und Eu
1564—1605. † 1633 $^{11}/_{5}$ (S. 184, 270)

Mayenne
Karl
† 1611 $^{4}/_{10}$

Ludwig I
Cardina
$^{21}/_{2}$157
ermorde
† 1588 $^{24}/_{}$
V

Karl † 1640 $^{30}/_{9}$
Gem. Henriette Katharina (Herzogin)
(Erbin) von Joyeuse

Chevreuse
Claudius
† 1657 $^{24}/_{1}$
Herzog von
Chevreuse
$^{0}/_{12}$1612
als Lehen

Louise
Margaretha
Fstn. v. Chateau-
Renaud
1605—1629
verk. Chateau-
Renaud
an Ludwig XIII
† 1631 $^{30}/_{4}$
Gem. Franz
von Bourbon-
Conti
1605—1614
(S. 309)

Ludwig
III
Cardi-
nal
$^{2}/_{12}$
1615
† $^{21}/_{6}$
1621
Z

Heinrich
† 1621 $^{17}/_{9}$

unehelich
Ludwig
Ancervil
† 1631
Gem.
Henriett
v. Lothri
gen (S. 6

Joyeuse
Ludwig
† 1654 $^{27}/_{9}$
Gem. Francisca
Maria (unehelich)
von Valois
erbt Angoulême

Maria
verkauft
1675
Guise an
Bourbon-
Maine
† 1688 $^{3}/_{3}$

Heinrich II
† 1664 $^{2}/_{6}$
Doge der Republik
Neapel
$^{15}/_{11}$1647–1648 $^{5}/_{4}$
verkauft Eu 1660
an Dombes
(S. 309)

Ludwig Joseph
Herzog v. Guise
1664
u. Angoulême
Fürst von
Joinville
† 1671 $^{30}/_{7}$

Franz Joseph
† 1675 $^{16}/_{3}$

In Normandie: Harcourt, Hericuria, Harecortis, SW Rouen. — Aumale S. 315. — Elboeuf, Ellebovium, Herzogthum 1581, SW bei Rouen. — Lillebonne, Juliobona, Ö Havr
In Maine: Mayenne, Meduana, Herzogthum $^{0}/_{0}$1573.
Guise und Chevreuse S. 325. — Joyeuse, Jocusa, in Vivarais, Departement Haute-Marn W Viviers. Herzogthum 1581.
Armagnac, Armaniacum, Landschaft in Gascogne, N Pau, jetzt westl. Theil des Arr. Condon Dep. Gers. — Brionne in Normandie NW Evreux. — Lambesc in Provence NW Aix.

Wappen. Guise: Lothringen (S. 65) mit r. Turnierkragen. — Elboeuf: Guise mit r. Rande. — Harcourt-Armagnac: Elboeuf, der Rand belegt mit 8 g. Kugeln. — Die Unterlinien führen da väterliche Schild gevieret mit dem der Mutter; Mayenne 2, 3: wiedergevieret. Este. — Chevreus 2, 3: wiedergevieret. Mark-Nevers. — Joyeuse 2: Valois-Angoulême (Frankreich mit g. Links-Schräg stabe, 3: wiedergevieret. Joyeuse und St. Didier. — Aumale 2, 3: Bourbon. — Harcourt 2, 3 wiedergevieret. Ornano, Mittelschild: gevieret. Montlor.

Digitized by Google

Aumale
Claudius
† 1573 3/3

Karl
(geächtet 1595)
† 1631

Anna † 1638
Gem. 1618:
Heinrich Herzog
von Savoyen-
Nemours

Elboeuf
Renatus
Herr von Elboeuf
† 1655

Karl I
„Herzog" von
Elboeuf 1582 25/3
† 1605 4/8

Karl II
† 1657 5/11

Karl III
† 1692 4/5

Emanuel
Moritz
† 1763 17/7

Harcourt
Franz Ludwig
† 1694 27/6
Gem. Anna v. Ornano
erbt Montlor

Alfons Heinrich
Graf von Montlor
† 1718 19/10

Annas Maria
Herzog von (Neu-)
Gvise 19/6 1718
† 1739 20/1

Ludwig
† 1747 20/6

Lillebonne
Franz Maria
† 1694 19/1
Gem. Anna von
Lothringen (S. 64)
bekömmt Commerci

Karl Franz
Herr v. Commerci
† 1702 15/8

Karl I
Cardinal
27/6 1547
† 26/12 1574
Metz
W

Ludwig I
Cardinal
23/12 1553
† 28/3 1578
Metz
X

Maria
Gem. Jakob V
König von
Schottland

Maria Stuart
† 1587

Johann
Metz
Tull
Verdun
U
Cardinal
27/6 1518
† 19/3 1550

Ludwig
† 1528
Verdun
V

Harcourt-Armagnac
Heinrich † 1666 25/7
bek. 1645 20/11 Armagnac,
Geschenk Ludwigs XIV

Ludwig I
Graf von
Armagnac
† 1718 18/6

Heinrich
Graf von Brionne
† 1712 3/4

Ludwig II
Prinz von
Lambesc
† 1743 9/9

Ludwig Karl
† 1761 28/6

Karl Eugen
Prinz von
Lothringen
† 1825 21/11

Marsan
Karl
Graf v. Marsan
† 1708 18/11
Gem. Maria von
Albret, erbt Pons

Karl Ludwig
Fürst von Pons
und Mortagne
† 1755 2/11

U	Johann Bischof von Metz . . .	1505—1550
	„ „ Tull . . .	1517—1524
		1532—1537
		1542—1543
	„ „ Verdun . .	1523—1544
V	Ludwig Bischof von Verdun . .	1508—1522
W	Karl Administrator von Metz . .	1548—1574
	Bischof „ „ . .	1550—1551
X	Ludwig I Bischof von Metz . . .	1568—1578
Y	Ludwig II Erzbischof von Rheims	1575—1588
Z	Ludwig III „ „ „	1605—1621

Digitized by Google

51. Lothringen-Österreich. IV. Kaiser von Österreich.

I.
Franz I (Stephan)
Herzog von Lothringen III 1729—1737
1. Großherzog v. Toscana $^{9}/_{7}$1737
Kaiser $^{13}/_{9}$1745 } —1765 $^{18}/_{8}$
Gem. Maria Theresia, Königin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin $^{20}/_{5}$1740—1780 $^{29}/_{11}$

II.
Joseph II
(römischer König $^{24}/_{3}$1764)
Kaiser $^{18}/_{8}$1765—1790 $^{20}/_{2}$
König und Erzherzog 1780—

III.
2. Leopold II
Großherzog von Toscana I $^{18}/_{8}$1765—1791 $^{7}/_{3}$
Kaiser II $^{30}/_{9}$1790—1792 $^{1}/_{3}$
Gem. Marie Louise von Spanien
Allodial-Erbin von Toscana (S. 387)

IV.
Franz II
König und Erzherzog $^{1}/_{3}$1792—
Römischer Kaiser $^{7}/_{9}$1792—1806 $^{6}/_{8}$
Kaiser von Österreich $^{11}/_{8}$1804—1835 $^{2}/_{3}$

Toscana

3. Ferdinand III
Großherz. v. Toscana $^{7}/_{3}$1791-1801 $^{26}/_{6}$
Kurfürst v. Salzburg $^{11}/_{3}$1803-1806 $^{12}/_{2}$
„ „ Würzburg $^{1}/_{3}$1806-
Großherzog „ $^{25}/_{9}$1806-1814
Großherz. v. Toscana $^{1}/_{5}$1814-1824 $^{18}/_{6}$

V
Ferdinand I (V)
1835
—
1848 $^{2}/_{12}$
resignirt
† $^{29}/_{6}$1875

Franz Karl
resignirt

Parma
Maria Louise
Herzogin v. Parma
$^{11}/_{4}$1814-1847 $^{17}/_{12}$
Gem. 1) Napoleon
2) in Gewissensehe:
Adam Adalbert
Graf von Neipperg
† 1829

4. Leopold II
1824—1859 $^{21}/_{7}$
resignirt
† 1870 $^{29}/_{1}$

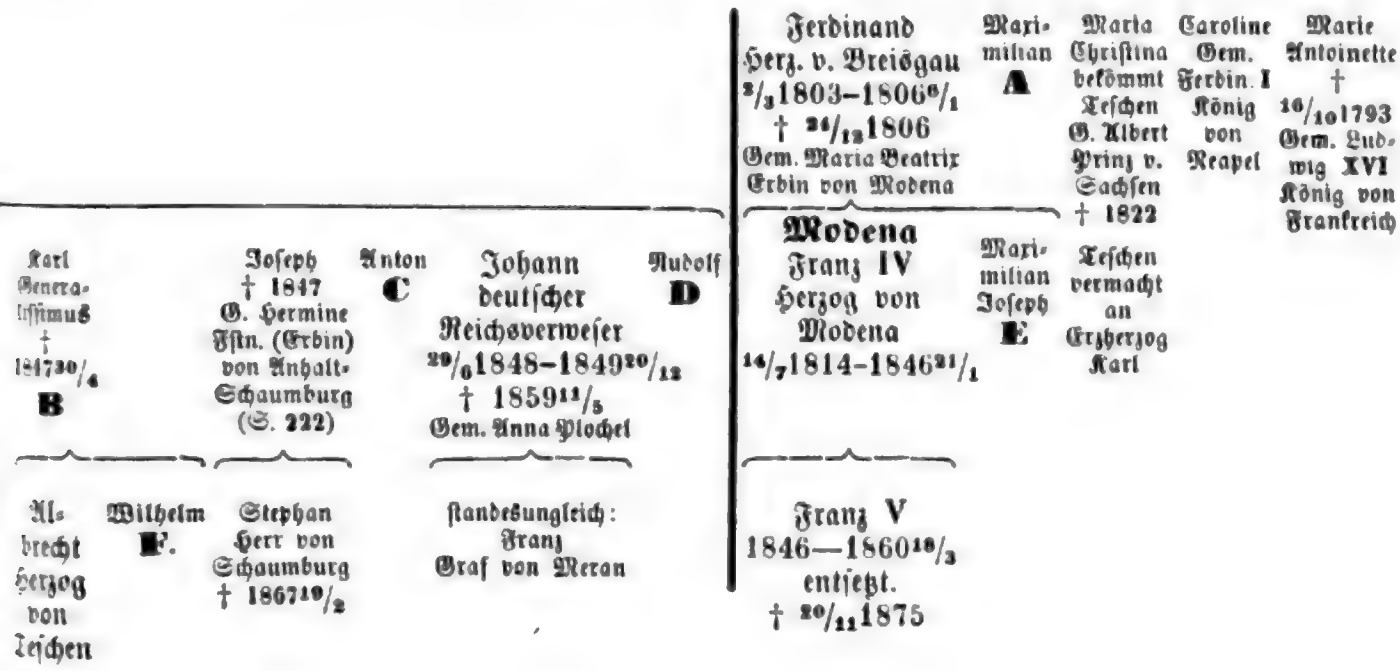
VI.
Franz Joseph
$^{2}/_{12}$1848—

Maximilian
Kaiser v. Mexico
$^{10}/_{4}$1864
—
1867 $^{19}/_{6}$

Wilhelm
Gf. v. Montenuovo
(Neuberg, Rei-Perg)
Fürst $^{20}/_{7}$1864

5. Ferdinand IV
1059—1860 $^{22}/_{3}$
entsetzt.

Digitized by Google

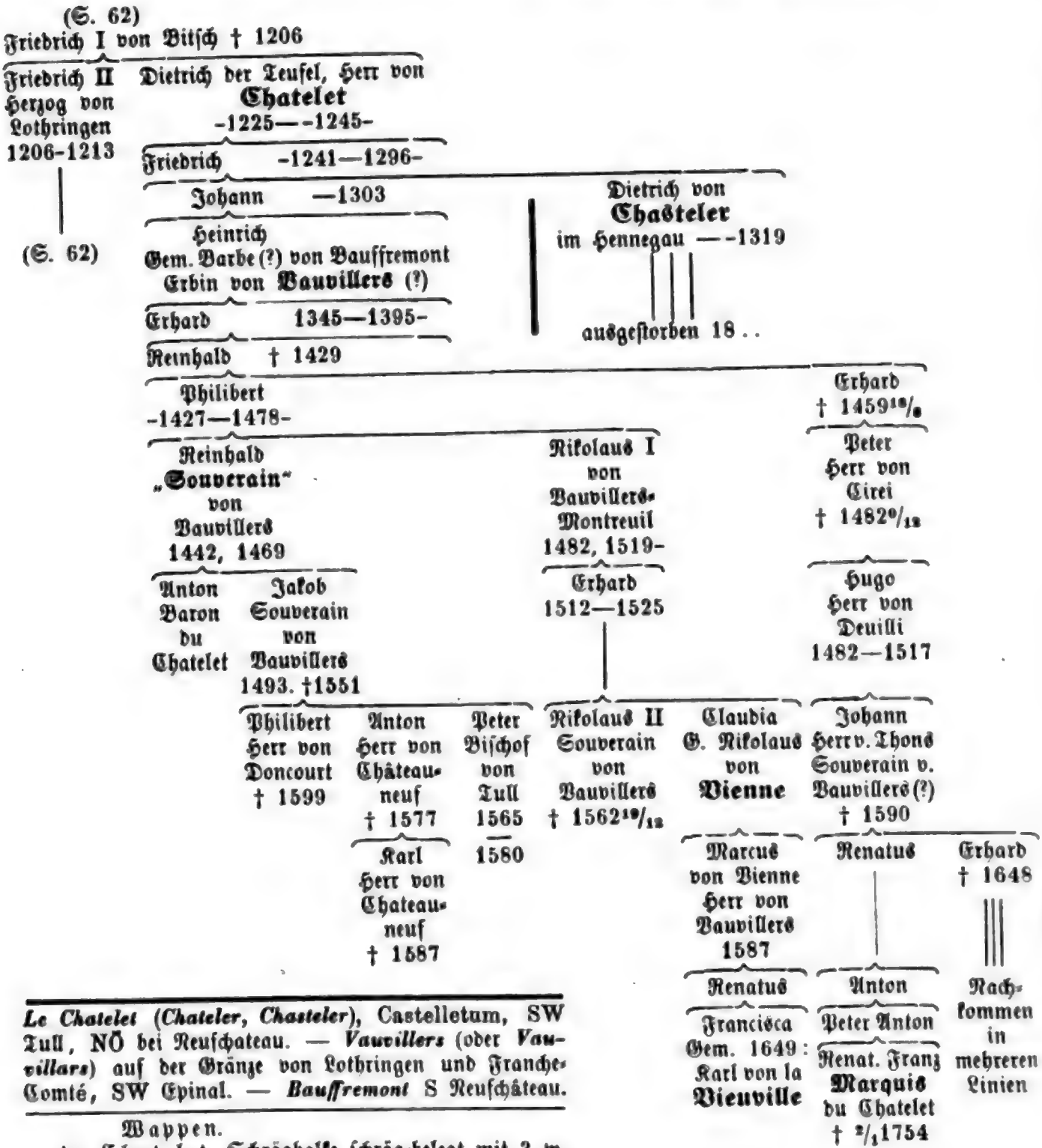


A Maximilian II	. .	Deutschmeister . . .	1780
		Erzbischof von Köln .	1784 –1801
		Bischof von Münster .	1784
B Karl II (Ludwig)	. .	Deutschmeister . . .	1801—1804
C Anton (Victor)	. .	Deutschmeister . . .	1804—1835
D Rudolf	Cardinal,	Erzbischof von Olmütz .	1819—1831
E Maximilian Joseph		Deutschmeister . . .	1835—1863
F Wilhelm	. . . .	Deutschmeister . . .	1863—

Breisgau, Brisgovia, böhm.: Brzzkog. — Wappen: das der Grafen von Habsburg-Lauffenburg (S. 467), (im Badischen Wappen seit 1530).

Digitized by Google

51b. Lothringen-Chatelet, V. Herren von Vauvillers.



Le Chatelet (*Chateler, Chasteler*), Castelletum, SW Tull, NÖ bei Neufchateau. — *Vauvillers* (oder *Vauvillars*) auf der Gränze von Lothringen und Franche-Comté, SW Epinal. — *Bauffremont* S Neufchâteau.

Wappen.

du Chatelet: Schrägbalke schräg-belegt mit 3 w. Lilien, r. in g. — Helm: Flug je mit SchB. Helmdecken: r. g. (wie Florange S. 63).

Chasteler: Schrägbalke r. begleitet oben von einem s. Löwen, in w. — Helm: Wulst w. r. 2 schräg auswärts gestellte Henkelkannen, w. und s. Helmdecken: g. r.

Digitized by Google

52. Grafen von Tirol und von Görz.

Görz
Reinhard 1 Graf in Istrien ——1140
Schirmvogt von Aglei

Heinrich II „Graf v. Görz" ——1150

Engelbert Graf von Görz –1150–1187 Pfalzgraf von Kärnten

Meinhard 2 1187—1232

Meinhard I (3) 1232—1258$^{20}/_{1}$
Graf von Tirol 1253—
Gem. Adelheid von Tirol

Tirol
Heinrich Graf v. Tirol
1180—1202

Albert I 1202—1253$^{23}/_{7}$
G. Jutta v. Meranien
erbt Innthal (Innsbruck)

Adelheid
erbt Tirol
† 1275

Elisabeth
erbt Innthal
Gem. Gebhard II
Graf v. **Hirschberg**
„Graf von Tirol"
1253—1279

Gebhard III
† 1305$^{4}/_{3}$
vertauscht Innthal
an Tirol 1284$^{17}/_{5}$

Tirol Theilung 1271$^{4}/_{5}$

Meinhard II (4) 1257—1295$^{1}/_{11}$
ertauscht Innthal 1284
Herzog von Kärnten $^{1}/_{2}$1286–
als Reichslehen (S. 53)

Görz
Albert II
1258—1304$^{6}/_{9}$

Lienz

Otto
1295
—
1310$^{25}/_{5}$

Heinrich
1310—1335$^{4}/_{4}$
König von Böhmen
1307—1310
Gem. Anna von Böhmen
(S. 412)

Elisabeth
G. Albrecht I
von Österreich
† 1308

Heinrich II
1304—1323
$^{24}/_{4}$
Reichs-Vicar
zu Treviso
1311—

Albert III
1304–1327

Margaretha (v.) Maultasch
1335 —1363$^{3}/_{10}$
G. 1) Johann Heinrich
von Lützelburg-Böhmen
1335—1341$^{9}/_{11}$
2) Ludwig von Baiern-
Brandenburg, Titular-
Herzog von Kärnten
1342—1361$^{18}/_{9}$

Albrecht II
von Österreich
† 1358

Joh. Heinrich
1323—1338
$^{17}/_{3}$
Reichs-Vicar
zu Treviso
—1329

Albert IV
1327–1374
in Görz
1338–

Meinhard VI
1374—1385

Heinrich V
1385—1454$^{6}/_{3}$

Johann
1454
—
1462$^{6}/_{4}$

Leonhard
1462
—
1500$^{12}/_{4}$

Meinhard III (5)
(v. Baiern-Brandenburg)
Graf von Tirol
1361—1363$^{18}/_{1}$

Rudolf IV
Gf. v. Tirol
1363–1365

Tirol, Tyrolis, ital.: *Terioli*, Burg bei Meran (Maiafer-Rhain, syncopirt: Meran). — Maultasch, Burg bei Terlan W Bozen. — Görz, Goritia, ital.: *Gorizia*, slaw.: Gorizza. — Hirschberg Burg NÖ Eichstädt (verkauft an Eichstädt $^{15}/_{12}$1291; ausgestorben 1305).

Wappen. Tirol: Adler gekr. r. mit g. Kleestängeln belegt in w. — Helm: Kr. Flügel (Hahnenschwanz) g. (oder s.) schr. umlegt mit r. (oder w.) mit Schellen behängtem Reife. — Seit Mitte des 16. Jahrhunderts, das SchB. allein dargestellt, hinter dem Kopfe schwebender gr. Kranz. — Landesfarben: w. gr. — Görz: schr.-gth. Oben: Löwe g. in b. Unten: 4fach q.- (auch schräglinks)-gth. w. r. — Helm: Kr. Hoher Hut hermelin, oben mit Straußfedern. Bis 1304: 7 Stäbe w., oben Pfauenfedern, an jeden links 2 pique-förmige Schellen quer angesetzt. — Hirschberg: Hirsch stehend r. in w. — Helm: Beutelstand (w.?) darüber: Geweih w. r. (oder r.?).

Digitized by Google

53. Herzöge von Baiern. (Mittelalter.)

Otto Pfalzgraf von Baiern † 1155 4/8

Otto I von Wittelsbach
Herzog 16/9 1180—1183 11/7

Ludwig I der Kellheimer 1183—1231 15/9
Pfalzgraf bei Rhein (S. 51) 1214—
Gem. Ludmilla von Böhmen,
verwittwete Gräfin von Bogen

Otto II der erlauchte 1231—1253 20/11
Pfalzgraf 1227— Graf v. Bogen 1242—
Gem. Agnes die Welfin, Pfalzgräfin

Otto Pfalzgraf
† 1189 18/8

Otto † 1209 7/3
der Konigsmörder

Mathilde
Gem.
Radbod II
Graf von
Ortenburg.
Pfalzgraf

Konrad
Erzb. v. Mainz 1162—1165
" " Salzburg 1177—1183
" " Mainz 1183—1200

2) **Nieder-Baiern** Theilung 1255 28/3
Heinrich I 1253—1290 3/2
Gem. Elisabeth von Ungarn (S. 421)

Otto III
9/9 1290—1312 9/9
(Konig v. Ungarn
1305—1307)

Ludwig III
1294-1296
4/2 13/5

Stephan I
4/2 1294-1310 21/12

Heinrich III
1312—1333 18/6
der Natternberger

Heinrich II
d. j.
1310—1339
1/9

Otto IV
1310
—
1334
14/12

Johann I
1339—1340
20/12

1) **Ober-Baiern** u. **Pfalz**
Ludwig II der strenge
1253—1294 2/2
beerbt 1268 die Hohenstaufen

Elisabeth
Gem. König Konrad IV
Konradin † 1268

2) **Baiern**
Ludwig (IV) 2/1 1302—1347 11/8
zu Ingolstadt 1/10 1310—
(Konig 20/10 1314 und Kaiser 1328)
Gem. Margaretha von Holland u. Hennegau

Brandenburg

Ludwig V d. ä.
1347-1361 18/9
Mrkgf. v. Brandenbg. 24/6 1324
G. Margaretha
von Tirol

Ludwig
VI d. j.
der
Römer
24/12
1351
—
1365
17/5

Otto V
der Finner
11/10 1347
—
1379 15/11
in Brandenburg
1365.
erhält
1373 15/8
die böhm.
Oberpfalz

Tirol
Mainhard III
1361-1263 13/3

Landshut
Stephan II
mit der Haftel
1347—1375 19/5

Ingolstadt
Stephan III d. j.
der Knäufel
1375-1413 26/9

Ludwig VII
der bärtige
1413-1443
† 1447 1/5

Isabeau
Gem.
Karl
VI
Köni
von
Frankreich

Ludw. VIII
der höckerige
1443-1445
20/4

(s. Brandenburg S. 224)

Baiern (nicht Bayern), **Bavaria**, früher **Baiwaria** (nicht: **Bajuvaria**). Adj. und Ethn. **bavarus**, franz.: ***Bavière, bavarois***; ital. und span.: ***Baviéra, bavarése***; engl.: ***Bavaria, bavarian***; böhm.: Bawory, Baworski. — **Natternberg** SÖ Straubing. — **Bogen** Ö Straubing.

Wappen: Schräggeweckt in 6 Reihen, b. w. (seit 1242, als Erbe der Grafen von Bogen.) — 2 Helme 1) Kr. Büffelhörner mit SchB., auswärts besteckt mit g. Schellenstäbchen, dazwischen de pfälzische Löwe sitzend; 2) K. Geschlossener Flug mit SchildB., dazwischen der hervor brechende Löwe sitzend; zwischen den Schwungfedern Drathe, daran herzförmige g. Schellen (Ältere Wappen) 1230: dreifach- oder 1232: vierfach spitzenweise q.-gth.

Niederbaiern: 3 Schilder. 1) schräggeweckt; 2) der pfälzische Löwe (S. 77); 3) Panther (Löw mit Wolfskopf b. in w.?)

Digitized by Google

Ludmilla von Böhmen
G. 1) Albrecht III Graf von Bogen † 1196
2) Herzog Ludwig I von Baiern

1	2
Albrecht IV Graf von Bogen † 1242 15/1	Otto II der erlauchte Herzog von Baiern † 1253

Theilung von Pavia 1329 4/8

1) **Pfalz**
Rudolf I
der Stammler
zu München
1/10 1310-1317 19/3
(S. 74)
resign. † 12/8 1319

Straubing u. Holland

Wilhelm I
in
Straubing
1347-1353
3/6
(in Holland
1356-1358
† 1389)

Albert I
in Straubing
1353- (in Holland
1389-) 1404 13/12

Wilhelm II
(VI)
1404–1417

Albert
II
in
Straubing
† 1397
21/1

Johann III
1417–1425
Bischof von
Lüttich
1390–1417
G. Elisabeth
von Lützelburg

Margarethe
Gem.
Philipp
von
Burgund

Jacobäa
1425–1433
† 1436

(s. Holland, Hennegau
S. 260, 269)

Theilung 1392 19/11

Landshut

Friedrich
1375-1393 4/12

München

Johann II
1375—1397 8/8

unehelich:
Johann
von
Moosburg
Bischof
von
Regensburg
1384-1409

Heinrich IV
der reiche
1393–1450 20/7

Ernst
1397—1438 2/7

Wilhelm III
1397–1435
12/8

Ludwig IX
der reiche
1450–1479 19/1

Albert III
der fromme
1438–1460 29/2

Adolf
1435–1440

Georg
1479–1503 1/12

Johann IV
1460
—
1463
18/11

Sigmund
1463
—
1467 2/8
resign.
† 1501
25/2

Albert IV
1467
—
1508
18/8

Elisabeth
Gem. Rudbrecht
Pfalzgraf
† 1504 20/8
(S. 74)

54. Kurfürsten von Baiern und von der Pfalz bei Rhein.

Ludwig II der strenge, Herzog von Baiern, Pfalzgraf bei Rhein † 1194

2) Baiern

Ludwig 1294—1347 Kaiser

Stephan mit der Haftel † 1375

Johann II † 1397

Ernst † 1438

Albert III der fromme † 1460

1. Albert IV der weise 1467—1508 18/3

2. Wilhelm IV der standhafte 1508—1550 6/3

Ludwig zu Landshut 1508-1545 22/4

Ernst Graf v. Glatz 1549—1560 **A**

3. Albert V der großmüthige 1550—1579 24/10
Gem. Anna von Österreich (S. 61)

4. Wilhelm V der fromme 1579—1598 4/3 resignirt. † 1626 17/2

Ernst **B**

Ferdin. *)

Kur-Baiern

I. Maximilian I
Herzog 1598—1623
Kurf. 25/2 1623—1651 27/9
bek. die Oberpfalz 1628 22/2

Philipp **C**

Ferdinand **D**

II. Ferdinand Maria 1651—1679 26/5

III. Maximilian II Emanuel 1679—1706 29/4 geächtet. Restituirt 7/9 1714—1726 26/6
Fürst der Niederlande 1711—1713 (S. 271)
Gem. 1) Maria Antonia von Österreich (Erbin von Spanien) (S 386)

Jos. Clem. **G**

Leuchtenberg

Maximilian Phil. 1651—1705 20/3 bek. Leuchtenberg und Mindelheim

Max. Heinrich **E**

Alb. Sigmund **F**

Leuchtenberg

Albert VI 1616-1650 † 1666 5/7
Gem. Mathilde von Leuchtenberg

1 Joseph Ferdinand Erbe von Spanien † 1699 6/2

2 IV. Karl Albert 1726—1745 20/1 (Kaiser: Karl VII 1742—1745)

V. Maximilian III Joseph 1745—1777 30/12

unehelich: die Grafen v. Holnstein

2 Ferdinand Maria in Leuchtenberg 1712—1738 9/12

Clemens Franz 1738—1770 6/8

2 Clem. Aug. **H**

2 Joh Theod. **I**

1) Pfalz

Rudolf 1294—1317. resign. † 1319

Adolf † 1327

Rudbrecht 2 † 1398

Rudbrecht König † 1410

alte Kur-Linie

1. Ludwig III 1410—1436 30/12

2. Ludwig IV 1436-1449 13/8

3. Friedrich I 1449-1476 12/12

4. Philipp 1476-1508 28/2

5. Ludwig V 1508—1544 16/3

6. Friedr. II 1544—1556 26/2

Rudbrecht (S. 76)

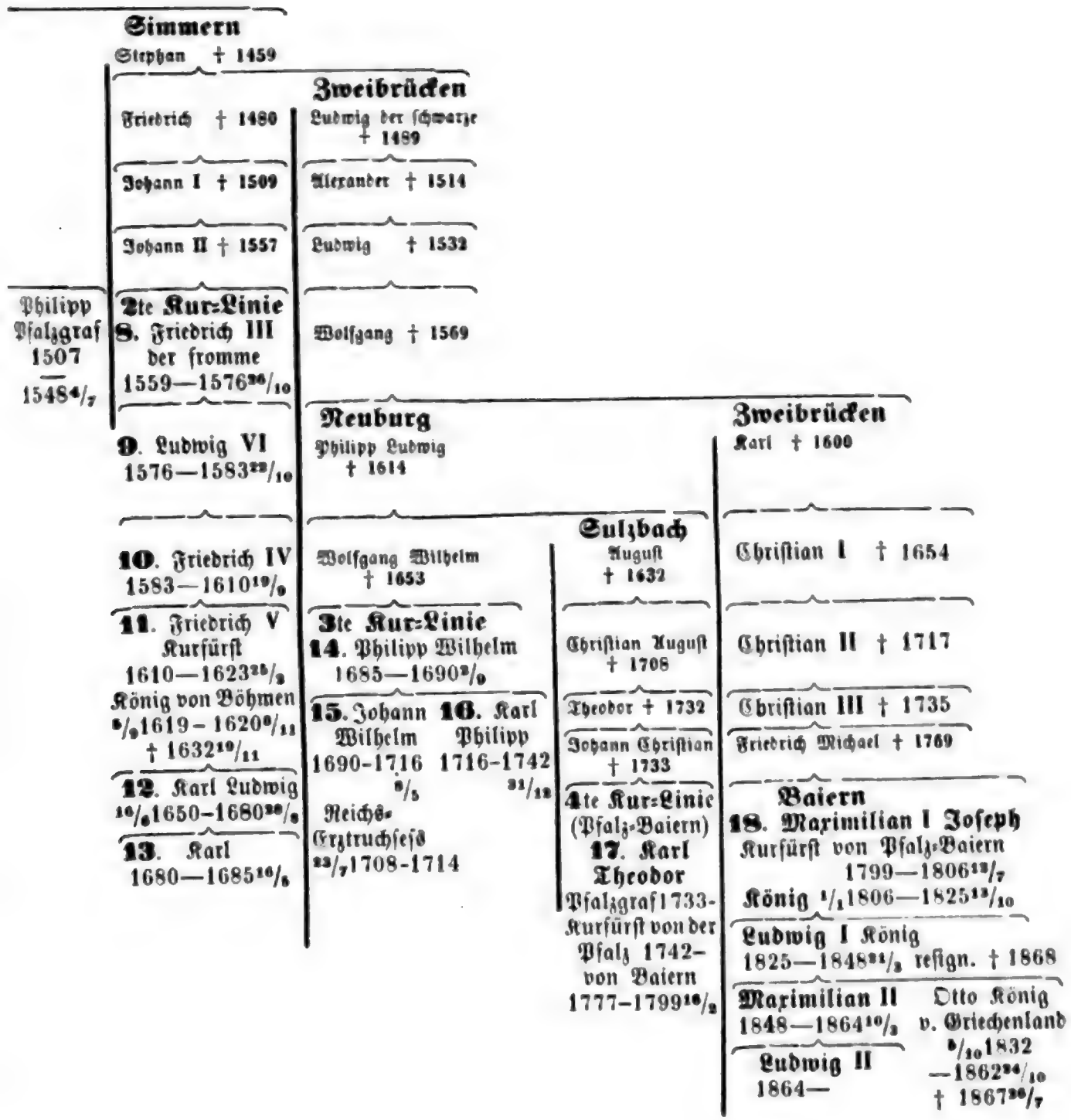
7. Otto Heinrich Pfalzgraf 1507— Kurfürst 1556 — 1559 12/2

*) Herzog Ferdinand von Baiern † 1608
Gem. Maria Petenbeck

aus ungleicher Ehe:
Franz Wilhelm Graf von Wartenberg
Bischof von
Osnabrück 1625—1661
Minden 1629—1634
Verden 1630—1631
Regensburg 1649—1661
Cardinal 1660 26/3
† 1661 21/11

Bischöfe von **A** bis **I** s. S. 77.

Digitized by Google



Digitized by Google

55. Pfalzgrafen bei Rhein. (Mittelalter.)

Otto von Wittelsbach, Herzog v. Baiern

13. Ludwig I Pfalzgraf (S. 51) 1214—1228

14. Otto I der erlauchte 1228—1253

15. Ludwig II der ſtrenge 1253—1294½

Pfalz

16. Rudolf I der Stammler 1294—1317²⁶/₂ reſign. † 1319¹³/₈

17. Adolf 1317—1327²⁹/₁

18. Rudolf II der blinde 1327—1353⁴/₁₀

19. Rudbrecht I der rothe 1353—1390¹⁶/₂

20. Rudbrecht II 1390—1398⁶/₁ Gem. Eliſabeth Gräfin v. Vianden (S. 180)

21. Rudbrecht III Klemb 1398—1410¹⁸/₅ Gegen-König ²¹/₈1400—1410

Baiern

Ludwig König u. Kaiſer † 1347

14. Otto I illustris
15. Ludov. II severus
16. Rudolf. I balbus
17. Adolfus simplex
18. Rudolf. II coecus
19. Rupert. I rufus
20. Rupert. II tenax
21. Rupert. III rigorosus
22. Ludov. III barbatus
23 Ludov. IV mansuetus
24. Friedr. I victoriosus
25. Philippus ingenuus
26. Ludov. V pacificus
27. Friedr. II sapiens
28. Otto Henr. magnanimus

Rudbrecht Pipban † 1398 Gem. Eliſabeth Gräfin von Spanheim

22. Ludwig III der bärtige 1410—1436³⁰/₁₂

23. Ludwig IV der ſanftmüthige 1436—1449¹³/₈

Rudbr. Köln **A**

24. Friedrich I der friedfertige 1449—1476¹²/₁₂

Ludwig Graf von Löwenſtein (S. 80)

25. Philipp der aufrichtige 1476—1508²⁸/₂

Amberg

26. Ludwig V der friedfertige 1508—1544 ¹⁶/₃

27. Friedrich II der weiſe 1508— Kurfürſt 1544—1556 ²⁶/₂ (lutheriſch 1526)

Rudbrecht † 1504²⁰/₈ **G** G. Eliſ. v. Baiern-Landshut

Phil. Freiſ. **H**

Georg Speier **I**

Heinr. Worms Ütrecht Freiſ. **K**

Joh. Reg. **L**

Neumarkt

Wolfgang † 1558³/₄

Die junge Pfalz (Neuburg und Sulzbach)

28. Otto Heinrich Pfalzgraf 1507– Kurfürſt 1556–1559¹²/₂ (lutheriſch 1542) (S. 74)

Kurfürſt Pfalzgraf bei Rhein (ſprachgebräuchlich aber unrichtig: „Kurfürſt von der Pfalz"), Comes palatinus Rheni; Palatinatus, palatinalis. *Electeur palatin.* Adj.: pfalzgräflich (unrichtig: „pfälziſch")

Zweibrücken, Bipontum, bipontinus; franz.: *Deux-ponts,* ital.: *Dueponti,* ſpan.: *Dospuentes.* — Neumarkt mittew. Nürnberg-Regensburg. — Mosbach N Wimpfen.

Digitized by Google

Zu S. 74:

A	Ernſt	B. v. Paſſau	1517—1540	
		Erzb. „ Salzburg	1540—1554	
B	Ernſt	B. „ Freiſing	1566	
		„ „ Hildesheim	1573	
		„ „ Lüttich	1581	–1612
		1. Erzb. „ Köln	1583	
		B. „ Münſter	1585	
C	Philipp	B. „ Regensburg	1579—1598	
D	Ferdinand	B. „ Lüttich		
		„ „ Münſter	1612	
		„ „ Hildesheim		–1650
		2. Erzb. „ Köln		
		B. „ Paderborn	1619	
E	Max. Heinrich	B. „ Lüttich		
		3. Erzb. „ Köln	1650	
		B. „ Hildesheim		–1688
		„ „ Münſter	1683	
F	Albert Sigm.	B. v. Freiſing	1652	–1685
		„ „ Regensburg	1668	
G	Joſ. Clemens	B. „ Freiſing	1685—1694	
		„ „ Regensburg	1685—1719	
		4. Erzb. „ Köln	1688	
		B. „ Lüttich	1694	–1723
		„ „ Hildesheim	1714	
H	Clemens Aug.	B. „ Münſter	1719	
		„ „ Paderborn		
		5. Erzb. „ Köln	1723	–1761
		B. „ Hildesheim	1724	
		„ „ Osnabrück	1728	
		Deutſchmeiſter	1732	
I	Joh. Theodor	B. v. Regensburg	1719	
		„ „ Freiſing	1727	–1763
		„ „ Lüttich	1744	
		Cardinal	1746	

Amberg

Johann
1410–1443[14]/[3]
Gem. Sophia von Pommern

Chriſtoph
König von Dänemark
1439—1448[6]/[1]
(S. 400)

Simmern

Stephan
1410—1453 reſign. † 1559
G. Anna Gräfin von Veldenz,
Erbin von Veldenz und Spanheim (S. 113, 142)

Zweibrücken

Friedrich
1453—1480

Johann I
1480—1509
Rudbr. Reg. **F**

(S. 78)

Ludwig
1453—1489
Rudbr. Straßb. **B**
Joh. Münſt. Mgdb. **C**

Alexander
1489—1514

(S. 78)

Mosbach

Otto I
1410—1461[5]/[7]

Otto II
1461—1499[6]/[4]
Rudbr. Reg. **D**
Albr. Straßb. **E**

A	Rudbercht	Erzbiſchof v. Köln	1463—1480
B	Rudbercht	Biſchof v. Straßburg	1440—1478
C	Johann	Biſchof v. Münſter	1457—1466
		Erzbiſchof v. Magdeburg	1464—1475
D	Rudbercht I	Biſchof v. Regensburg	1457—1465
E	Albrecht	Biſchof v. Straßburg	1478—1506
F	Rudbercht II	Biſchof v. Regensburg	1492—1507
G	Rudbercht	Biſchof v. Freiſing	1495—1498
H	Philipp	Biſchof v. Freiſing	1499 –1541
		„ „ Naumburg	1517
I	Georg	Biſchof v. Speier	1513—1529
K	Heinrich	Probſt v. Elwangen	1521 –1551
		Biſchof v. Worms	1523
		„ „ Utrecht	1524—1528
		„ „ Freiſing	1541—1551
L	Johann	Biſchof v. Regensburg	1507—1538

Wappen. Pfalz: Löwe r.-gekr. g. in s. (S. 51). — Helm: Kr. Büffelhörner, ſchr.-geweckt b. w. dazwiſchen der Löwe ſitzend. Helmdecken: s. r.
Baiern: ſ. S. 72.
Reichserztruchſeſſen-Amt: 1398—1544, 1623—1777: leeres r. Schild;
1544—1623: Reichsapfel, g. in r.

Digitized by Google

56. Pfalzgrafen bei Rhein. (Pfalzgräfliche Nebenlinien.)

Simmern 1
Stephan, Pfalzgraf von Simmern 1410—1453. resign. † 1459$^{14}/_{2}$
Gem. Anna, Gräfin von Veldenz, erbt Veldenz und Spanheim (S. 113, 142)

Friedrich 1459—1480$^{28}/_{11}$
bekömmt Spanheim

Johann I 1480—1509$^{27}/_{1}$

Johann II 1509—1557$^{18}/_{5}$

2te Kurlinie
S. Friedrich III pius
Pfalzgraf 1557–
Kurfürst 1559–1576$^{26}/_{10}$
(lutherisch. 1560 reformirt)

Simmern 2
Georg 1559 — 1569 $^{17}/_{5}$
Richard 1569 — 1598 $^{13}/_{1}$

Lautern
9. Ludwig VI facilis
1576–1583$^{22}/_{10}$
(lutherisch)

Joh. Casimir
1575-1592$^{16}/_{1}$
(reformirt)

10. Friedrich IV sincerus
1583—1610$^{19}/_{9}$
(reformirt)

Simmern 3
11. Friedrich V patiens
Kurfürst 1610–1623$^{5}/_{3}$
König von Böhmen 1619–1620
Gem. Elisabeth von England (S. 397)

Ludwig Philipp
1610—1655 $^{9}/_{1}$

12. Karl Ludwig
$^{7}/_{10}$1649—1680$^{28}/_{8}$
Reichserzschatzmeister
$^{5}/_{8}$1652
Gem. 2) Maria Louise
v. Degenfeld † 1677

Elisabeth — Sophia G. Ernst August Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg **P**

Ludwig Heinrich
1655 – 1674 $^{4}/_{1}$

13. Karl probus
1680—1685 $^{16}/_{5}$

Elisabeth Charlotte G. Philipp Herzog von Orleans

Zweibrücken
1. Ludwig der schwarze, niger, 1453—1489$^{19}/_{7}$
bekommt Veldenz

2. Alexander claudus 1489—1514$^{31}/_{8}$

3. Ludwig 1514—1532$^{3}/_{12}$ (lutherisch)

4. Wolfgang 1532—1569$^{11}/_{6}$
kauft 1557$^{30}/_{6}$ die „junge Pfalz" (S. 76)

Neuburg
Philipp Ludwig Pater familias 1569-1614$^{22}/_{8}$
Gem. Anna von Cleve-Jülich (S. 169)
bekömmt 1609 Jülich und Berg

Wolfgang Wilhelm
1614—1653$^{20}/_{3}$
(katholisch 1613)

Hilpoltstein
3) Joh. Friedrich
† 1644$^{19}/_{10}$

Sulzbach
2) August
1614–1632$^{14}/_{1}$
(lutherisch)

3te Kurlinie
14. Philipp Wilhelm
Pfalzgraf 1653–
Kurfürst 1685-1690$^{2}/_{9}$
(Heidelberg zerstört 1689$^{16}/_{2}$)

Christian August
1632-1708$^{23}/_{1}$
(katholisch 1655)

15. Johann Wilhelm
Herzog v. Jülich und Berg 1680–
Kurfürst
1690—1716$^{8}/_{6}$
Reichs-Erztruchsess
$^{23}/_{7}$1708-1714
dek. Veldenz 1697

16. Karl Philipp
1716 — 1742
$^{31}/_{12}$

Ludw. Alex. Franz Anton Sigm. Ldw.
M **N** **O**

Theodor
1708-1732$^{11}/_{1}$

Johann Christian
1732-1733$^{20}/_{1}$
Gem. Maria Anna von La Tour-Auvergne.
Erbt Bergen-op-Zoom

4te Kurlinie
17. Karl Theodor
Pfalzgraf 1733–
Kurfürst von der Pfalz 1742–
„ Baiern 1777–1799$^{16}/_{2}$

unehelich:
Karl August Fürst von Bretzenheim † 1823
Alfons † 1863$^{12}/_{12}$

M Ludwig Anton Deutschmeister . . . 1685
Probst von Elwangen 1689
Bischof „ Worms . $^{2}/_{1}$
„ „ Lüttich . . $^{21}/_{4}$
} –$^{4}/_{5}$1694

N Alexander Sigm. Bischof v. Augsburg 1690—1737

O Franz Ludwig Bischof von Breslau 1683
Probst von Elwangen
Bischof „ Worms 1694
Deutschmeister . . . .
} –1732
Erzbischof von Trier 1716—1729
„ „ Worms 1729—1732

P Elisabeth Äbtissin von Herford . . . 1667—1680

Digitized by Google

Veldenz
Rudbrecht
$^{3}/_{10}$1543—1544$^{27}/_{7}$
(lutherisch)

Georg Johann I
1544—1592$^{3}/_{4}$

Zweibrücken
5. Johann d. ä.
1569—1604$^{12}/_{6}$
(lutherisch. 1588 reformirt)
Gem. Magdalena von Cleve-Jülich (S. 169)

Landsberg **Kleeburg**

6. Johann d. j.
1604-1635$^{9}/_{6}$

Friedrich Casimir
† 1645

Johann Casimir
† 1652
G. Katharina v. Schweden

Birkenfeld
Karl
bekömmt 1584 Hinter-Spanheim (Birkenfeld)
† 1690$^{6}/_{12}$

Lützelstein **Lautereck**

Georg Johann II
† 1654$^{29}/_{9}$

Georg Gustaf
1592—1634$^{3}/_{6}$

Leopold Ludwig
1634-1694$^{29}/_{6}$

Bischweiler

Georg Wilhelm
† 1669

Christian I
† 1654

7. Friedrich
1635-1661
$^{9}/_{7}$

Elis. Louise
Q

8. Friedrich Ludwig
1661-1677
† 1681$^{1}/_{4}$
(französische Occupation 1677—1693)
Gem. Maria Hepp

ungleich:
Frhr. v. Fürstenwärther

(Schweden)
Karl X
König von Schweden
1654—1660
(S. **407**)

Adolf Johann
† 1684

Karl Otto
†
1671
$^{30}/_{3}$

Anna Sophia
R

Birkenfeld
Christian II
erbt 1695 Lützelstein
† 1717
G. Katharina Agatha
von Rappoltstein
(S. 161)

Gelnhausen
Johann Karl
† 1704
Gem. Esther Maria von Witzleben

9. Karl XI
Kn.u.Pfzgr.
1693-1697

10.
Karl XII
Kn.u.Pfzgr.
1697-1718
$^{11}/_{12}$

11. Gustaf Samuel
1718-1731
$^{17}/_{9}$
(kathol. 1696)
(Kaiserliche Sequestration 1731—1734)

Zweibrücken
12. Christian III
$^{1}/_{4}$1734—1735$^{3}/_{2}$

Johann
† 1789

Joseph Karl
† 1729

Franc. Christ.
S

13.
Christian IV
1735
—
1775
$^{5}/_{11}$
Gem. Maria Camasse

Friedrich Michael
(katholisch 1746)
† 1769
G. Maria Dorothea
v. Pfalz-Sulzbach

Wilhelm
Herz. v. Baiern
(kathol. 1769)
Herz. v. Berg
1803—1806
$^{17}/_{12}$ $^{6}/_{2}$
† 1837

ungleich:
Frhr. von Zweibrücken

Baiern

14. Karl
1775
—
1795
$^{1}/_{4}$

15. Maxim. Joseph
Pfzgr. 1795-
Kurfürst von Pfalz-Baiern
1799—1806
König
1806—1825
(S. 75)

Pius Herzog
† 1837

Maximilian
Herzog

Maria Dorothea
Gem. Friedrich Michael von Pfalz-Birkenfeld

Q Elisabeth Louise Äbtissin von Herford . . 1649—1667
R Anna Sophia „ „ Quedlinburg 1645—1680
S Francisca Christina „ „ Thorn . . . 1717 } -1776
„ „ Essen . . . 1726 }

Digitized by Google

57. Fürſten von Löwenſtein-Wertheim.

Friedrich I der ſiegreiche, Kurfürſt von der Pfalz (S. 76) † 1476
kauft 1441 die Grafſchaft Löwenſtein (S. 462)
Gem. Clara Dett aus Augsburg † 1520

Ludwig Herr von Scharfeneck. Graf 1494$^{27}/_{3}$. † 1524
erbt Löwenſtein 1476

Friedrich † 1541. Graf von Löwenſtein

Ludwig † 1611
Gem. 1690: Anna, Gräfin von Stolberg, Erbin von **Wertheim**, Rochefort, Chateau-Cugnon, Chaſſepierre, Montagu und $^{1}/_{2}$ Breuberg (S. 89)

Virneburg
(lutheriſch)
Chriſtoph Ludwig † 1618
Gem. Eliſabeth Gräfin von Manderſcheid
erbt Virneburg (S. 174)

Friedrich Ludwig † 1658

Friedrich Eberhard † 1683

Heinrich Friedrich † 1721
Gem. Amöna Gräfin und Mit-Erbin von Limpurg (S. 94)

Johann Ludwig Volrad
1721—1790
G. Friederike Gfn. v. Erbach
Mit-Erbin von Limpurg (S. 94)

1803: **Freudenberg**
Johann Karl
1790—1816
Fürſt 1812$^{19}/_{11}$

Georg † 1855

Adolf † 1861

Wilhelm † 1847

Wilhelm 1861—

Ludwig Ernſt † 1681

Euchar Caſimir † 1698
G. Juliane Dor. Gfn. u. Mit-Erbin von Limpurg (S. 92)

Juliana Dorothea
Gem. Heinrich I Graf Reuß von Schleiz

Rochefort
(katholiſch)
Johann Dietrich
1611—1644
Herr von Chateau-Cugnon

Ferdinand Karl 1644—1672

Maximilian Karl 1672—1718
Fürſt 1711$^{3}/_{4}$

Dominicus Markwart
1718—1735

Philipp Eberhard Abt von Murbach 1686—1720

Theodor Alexander
1735—1780
Gem. Katharina Gfn. von Leiningen-Hartenburg, Erbin von Püttlingen (S. 154, 159)

1803: **Roſenberg**
Dominicus Conſtantin
1780—1814
erbt Püttlingen 1786

Karl Thomas
1814—1849

Conſtantin † 1838

Karl 1849—

Löwenſtein: SÖ von Heilbronn. — Scharfeneck: NW bei Landau. — Püttlingen: SW bei Saargemünd. — Im Herzogthume Lützelburg: Rochefort: W von Charlemont. — Chateau-Cugnon und Chaſſepierre: Ö von Bouillon. — Montagu: S von Durbuy.

Wappen. Löwenſtein: (S. 462. Neuerlich:) Gekr. Löwe, r. auf natürl. Felſen ſtehend, in w. — Helm: die Felſen, darauf der Löwe ſitzend.
Scharfeneck: Gekr. Löwe w. in r.

Digitized by Google

58. Landgrafen von Leuchtenberg.

Gebhard V 1244—1292

Ulrich 1292—1334

Hals

Johann I 1375—1407

Johann II † 1394 — Sigoft † 1392

Georg I 1407—!425 — Johann III 1407—1443 — Georg II † 1410

Leuchtenberg

Ulrich II 1334—1378

Albrecht I 1378—1398

Johann IV † 1428 — Leopold 1398—1459 — Ulrich III † 1415

Friedrich 1459—1487 verkauft Hals 1485 — Ludwig I 1459—1486

Johann VI 1487—1531

Herzog Heinrich von Mecklenburg beanwartet 1502

Johann VII 1531—1572 — Georg III 1531—1555 — Chriſtoph 1531—1554

Ludwig Heinr. 1555—1567

Georg Ludwig 1567—1613

Wilhelm 1613-1618 † 1634 Grica v. Manderſcheid-Schleiden erbt Rouſſy — Mathilde Gem. 1612 Albrecht VI Herz. v. Baiern Landgraf 1646—1666

Rudolf Phil. 1618—1633 — Maxim. Adam 1633—!646⁴/₁₁

Leuchtenberg: N von Regensburg. — **Hals**: N bei Paſſau.

Wappen: **Leuchtenberg**: Balke, b. in w. — Helm: K. Mannsrumpf, w. mit b. Kragen, w. Hut b. aufgeſchlagen, oben K. mit 3 Federn w. b.
Hals: Balke, w. in b. — Helm: K. Flug mit Sch.B.

Digitized by Google

59. Grafen von Erbach.

Philipp Schenk von Erbach † 1245

- Eberhard † 1296
  - Konrad III —1320
    - Konrad IV † 1353
    - Gerlach A
  - Eberhard IX † 1383
  - Eberhard X † 1412
  - Konrad X † 1438
  - Philipp † 1477
  - Erasmus † 1503
- Johann I † 1272
  - Albrecht † 1312
    - Eberh. VII † 1327
      - Heinrich III † 1387
        - Eberh. XIII † 1418
          - Johann VI † 1458
          - Dietr. B
        - Johann VII † 1484
        - Valentin † 1531
  - Philipp † 1299
    - Eberhard VI † 1339
      - Konrad V † 1393
        - Konrad IX † 1423
          - Philipp † 1461 kauft 1441 Breuberg 1/2
          - Georg III † 1481
            - Eberhard XV † 1539 Graf 1532
              - Eberhard XVI † 1564
                - Georg VI † 1605

gemeinschaftlich 1605 —

Friedrich Magnus —1618	Ludwig —1643	Johann Casimir —1627	Georg Albrecht I —1647

Erbach

Ludwig I 1647—1693

- Philipp Ludwig 1693—1720
- Friedrich Karl 1720—1731
  - G. Sophie Eleon. v. Limpurg
    - Friederike G. Joh. Ludwig Wolfrad Gf. v. Löwenstein-Wertheim

(S. 80 u. 94)

A. Gerlach Bischof von Worms . . . 1329—1332
B. Dietrich Erzbischof von Mainz . . 1434—1459

Wappen: q-gth. r. w., oben 2, unten 1 Stern wechselnd. — Helm: Büffelhörner übereck r. w.

Digitized by Google

Fürſtenau
Georg Albrecht II
1647—1717

Erbach
Georg Wilhelm
1717—1757

Schönberg
Georg Auguſt
1717—1758

Philipp Karl
1717—1736

Friedr. Ludw. Karl Eginhard
1736—1784
† 1794

Georg Albrecht III
1736—1778

Chriſtian Karl
1784—1803

Albrecht
1803—1851

Alfred 1851—

Franz
1757—1823 G.
1) Louiſe Charlotte Gfn. v. Leiningen Mit-Erbin v. Limpurg 1783—1785
2) Charlotte Gfn. v. Wartenberg-Roth

1) Karl Gf. v. Roth
1818—
1823—1832

Eberhard 1832—

Georg Ludwig	Franz Karl	Chriſtian	Karl
1758	1777	1788	1799
—	—	—	—
1777	1788	1799	1816

Guſtaf
† 1812

Maximilian	Emil	Ludwig
1816	1823	1829
—	—	—
1823	1829	1863

Guſtaf
1863

Digitized by Google

60. Grafen von Henneberg.

Poppo I Graf von Henneberg † 1078

Godwalt Burggraf von Würzburg 1078—1143

Berthold I 1143—1157 — Gebhard Würzb. A — Günther Speier B — Otto I Speier C

Poppo VI 1157—1190

Poppo VII von Strauf 1190—1245
Gem. Jutta von Thüringen, bek. Schmalkalden

Coburg

Hermann I 1245—1290

Poppo VIII 1290—1291

Jutta, Gem. Otto von Brandenburg 1291—1298

Hermann 1298—1308

Johann 1308—1317 verkauft Schmalkalden u. Coburg 1312 an Henneberg

Jutta, Gem. Heinrich VIII v. Henneberg u. Schmalk. 1317—1353

Berthold † 1312 Würzb. D

Schleusingen

Heinrich III 1245—1262

Berthold V 1262—1284

Berthold VII 1284—1340. · Fürst $^{25}/_{7}$1310 kauft 1312 Schmalk. u. Cob. 1306 das Burggrafenth. $^{1}/_{3}$ 1310 $^{1}/_{3}$

Coburg

Heinrich VIII 1340—1347
Gem. Jutta v. Brandenburg, in Schmalkalden 1347—1353

Coburg
Katharine, erbt Coburg 1353—1381 Gem. Friedrich d. Strenge Markgraf v. Meissen

Friedrich I d. Streitb. und Wilhelm II Georg kaufen 1400 Königsberg

Friedrich II erbt 1440 Hildburgh.

Hildburghausen
Sophie 1353—1372 G. Albrecht, Burggr. v. Nürnberg verkauft 1360 Schmalkalden an H.-Schleusingen und Hessen gemeinschaftlich

Hildburgh. Königsberg

Margarethe, G. Balthasar, Ldgf. v. Thüringen 1374—1406

Friedrich † 1440 ohne Erben

Anna, G. Swantibor, Herz. v. Pommern, verkauft 1400 Königsberg an Meissen

Würzburg
Elisabeth, G. Gf. Eberhard v. Württemberg bek. das Burggrafth. Würzburg (Schweinfurt u.s.w.) 1354 an Würzburg verkauft

---

Wappen: 1) Burggrafschaft Würzburg: q.-gth. oben: wachsender Doppeladler s. in g., unten: geschacht (2 R. zu je 4 St.) w. r. — Helm: Kr. Runde Mütze, r. hermelin-aufgeschlagen, besteckt mit 2 s. Schilfkolben. Helmdecken: g. s.

2) Henne, s. r.-bekammt in g., auf gr. Dreiberge stehend. — Helm: Kr. Weiberrumpf, r. mit langer g. Flechte, gekr., mit r. Spitzhut oben mit Pfauenwedel. Helmdecken: r. w.

3) Säule mit Sockel, w. g.-gekr. in r. (wegen der Verwandtschaft mit dem Hause Colonna, von K. Friedrich III 1467 und Papst Pius II 1466 anerkannt). Im sächsischen Wappen als das von Römhild. — Helm: Dop.-eltgeschwänzte Sirene von vorn, die Schwanzenden fassend. (Ganz gleiches Wappen auch die Grafen von Mätsch in Tirol, ausgest. 1504.)

Wappen bis 1226: Adler. Von 1226 an: 2.
Henneberg-Schleusingen 1394—1583: gevieret 1 und 2.
„ -Aschach-Römhild 1467—1549: gevieret 3 und 2.

Digitized by Google

Schleusingen
Johann I 1340—1359
G. Elisabeth v. Leuchtenberg † 1361
kauft 1360 Schmalkalden $^1/_2$

Heinrich XI 1359—1405 — Berthold XII 1359—1375
Gem. Mathilde v. Baden

Wilhelm II 1405—1426

Wilhelm III 1426—1444

Wilhelm IV 1444—1480 — Johann II Fulda **G**

Wilhelm V 1480—1559
Erbverbrüderung mit Sachsen 1554

Georg Ernst 1559—1583 $^{27}/_{12}$ — Johann III Fulda **H**

Hartenberg
Heinrich IV
1262—1317
verkauft sein $^1/_3$ von Würzburg

Poppo IX
1317—1348

Berthold X
1348—1378
verkauft Hartenberg 1371 an Hermann V v. Henn.-Aschach

Aschach
Hermann II
1262—1292

Hermann IV 1292—1306 — Heinrich VI 1292—1352

Hermann V
1352—1403
verkauft Aschach 1390

Friedrich I
1403—1422

Georg I
1422—1465

Friedrich II 1465—1488 — Philipp Bamb. **E** — Berthold Mainz **F**

Hermann VIII
1488—1535

Römhild
Berthold XVII
1535-1549 $^{23}/_{3}$
verkauft 1548 Römhild an Mansfeld, dies 1555 an Sachsen

Schwarza
Albrecht
1535—1549 $^{5}/_{6}$
G. Katharine Gfn. v. Stolberg erbt Schwarza. Durch Testament an Stolberg

A	Gebhard . .	Bischof von	Würzburg	1150—1159
B	Günther . .	„	Speier	1146—1163
C	Otto II . .	„	„	1190—1200
D	Berthold .	„	Würzburg	1266—1274
E	Philipp . .	„	Bamberg	1475—1487
F	Berthold	Erzbischof „	Mainz	1484—1504
G	Johann II	Abt „	Fulda	1472—1507
H	Johann III	„ „	„	1521—1541

Henneberg: Burg SW von Meiningen. — **Hartenberg**: Burg bei Römhild. — **Aschach**: N von Kissingen. — **Strauf(hain)** S. von Hildburghausen.

Digitized by Google

61. Grafen und Fürsten von Hohenlohe.

Heinrich von Hohenlohe 1192—1209

Hohenlohe
Godfried —1219—1255—
Graf v. Romagnola 1235 —
Erwirbt 1234 Langenburg

Heinrich **A**

Weikersheim
Kraft I † -1313-

Kraft II † 1344

Kraft III † 1371

Albrecht † 1429 Godfried Ulrich
G. Elisabeth Gfn. † 1413 † 1407
v. Hanau, Erbin
v. Ziegenhain

Kraft V † 1472

Kraft VI † 1503

Georg † 1551

Godfried **B**

Kraft IV † 1399 Georg **D**
G. Elisabeth Gfn.
v. Spanheim
Erbin v. Bolanden

Johanna Gem.
Philipp Gf. v. Nassau

Uffenheim (Speckfeld)
Albrecht 1 † 1271

Godfried 1 † 1290

Albrecht 2 † 1314 Godfr. **C**

Ludwig † 1359 Albr. Friedr.
E **F**

Godfried 2 † 1387
verkauft Hohenlohe 1378
an Burggr. v. Nürnberg

Johann † 1412 Elisabeth G.
Friedr. v. Limpurg

Neuenstein
Ludwig Casimir † 1568

Wolfgang † 1610

Langenburg
Philipp Ernst † 1628

Heinrich Friedrich † 1699
erbt durch Erbverbrüderung Gleichen 1631

Kraft † 1641

Öhringen
Wolfgang Julius † 1698
Joh. Friedr. † 1702

Joh. Friedr. Fürst 1764 7/1 † 1765

Karl † 1805

Langenburg
Alb. Wolfg. † 1715

Ludwig Fürst 1764 7/1 † 1765

Christian † 1789

Karl † 1825

Ernst † 1860

Hermann 1860—

Ingelfingen
Chstn. Kraft † 1743

Philipp Fürst 1764 7/1 † 1781
Heinr. Aug. † 1796

Friedr. Ludwig resign. 1806 † 1818

Öhringen
August 1806— resign. 1849 † 1853

Hugo 1849— Herzog v. Ujest 1861

Ingelfing.
Adolf 1806—

Karl

Kirchberg
Friedr. Eberh. † 1737

Karl August Fürst 1764 † 1767

Christian † 1819

Ludwig † 1836

Friedrich Karl † 1791

Karl 1836 — 1861

Digitized by Google

Brauneck
Konrad 1 -1219—1249
Graf v. Molise 1229—
Gem. Petrissa v. Büdingen

Haltenbergstetten
Heinrich † 1268
Gebhard † 1300
Ulrich 1 — 1332
Ulrich 2 — 1347
Ulrich 3 † 1367
Ulrich 4 † 1381-

Brauneck
Godfried 1 † 1273
Godfried 2 1273-1306-
Godfried 3 † -1354
Godfried 4 † 1368
Konrad 4 † 1390
Margaretha Gem. Joh. Graf von Hardegg Burggr. v. Magdeburg

Waldenburg
Eberhard † 1570
Georg Friedrich d. ä. † 1600
Georg Friedrich d. j. † 1635

Bartenstein
Christian † 1675
Philipp Karl † 1729
Karl Philipp
Fürst 1744$^{21}/_{5}$. † 1763
Gem. Marie Friederike
Ldgfn. v. Hessen-Homburg
Erbin v. Oberbronn u. Limpurg
Ludw. Leopold ref. 1798. † 1799
Gem. Josephe, Gfn. v Limburg-Styrum (Erbin v. Holstein)
Ludwig Aloys † 1829
Karl August † 1844
Gem. Chlotilde Ldgfn. v. Hessen-Rothenburg

Jaxtberg
Karl Joseph † 1833
Ludwig † 1850
Bartenstein Karl Ludwig 1850
Jaxtberg Albert 1850

Schillingsfürst
Ludwig Gustaf † 1697
Philipp Ernst Fürst 1744$^{21}/_{5}$ † 1759
Karl Albrecht 1. † 1793
Karl Albrecht 2. † 1796
Joseph Breslau **G**

Waldenburg
Karl Albrecht resign. 1839 † 1843
Friedrich Karl 1839—

Schillingsfürst
Franz 1807—1841
Ratibor Victor, Herz. v. Ratibor u. Corvey 1834—
Schillingsfürst Chlodwig 1846 —
Gustaf Cardinal

A.	Heinrich	Hochmeister . .	1244—1249
B.	Godfried	Hochmeister . .	1297—1302
C.	Godfried	Bisch. v. Würzburg	1314—1322
D.	Georg	„ „ Passau .	1387—1423
E.	Albrecht	„ „ Würzburg	1345—1372
F.	Friedrich	„ „ Bamberg	1344—1352
G.	Joseph	„ „ Breslau	1795—1817

Wappen.

Hohenlohe: 2 Leoparden mit durch die Hinterbeine gesteckten Schwänzen s. in w. — Helm: Adler wolkenweise q.-gth. w. und r. Helmdecken: r. w.

Langenburg: q.-gth. oben: gekr. Löwe g. in s. unten: geschacht g. s. — Helm: K. Büffelhörner s, dazwischen der Löwe wachsend.

Weikersheim: Ö von Mergentheim. — **Uffenheim:** N von Rothenburg. — **Hohenlohe** (Holach): Burg SW bei Uffenheim. — **Brauneck:** Burg bei Kreglingen, NW von Rothenburg. — **Ujest:** in Schlesien Ö von Kosel.

Digitized by Google

62. Grafen von Caſtell.

Wolfgang V 1498—1546

Georg III 1546—1597

Remlingen
Wolfgang 1597—1631

Wolfgang Georg 1631—1668

Caſtell
Wolfgang Dietrich 1668—1709

Remlingen
Karl Friedrich Gottlieb
1709—1743

Wolfgang Georg † 1735

Chriſtian Friedr. Karl
1735—1773

Caſtell
Auguſt Franz
1709—1767

Remlingen
Friedr. Magnus
1668—1718

Rüdenhauſen
Godfried † 1635

Georg Friedrich † 1653

Philipp Godfried
1653—1681

Johann Friedrich
1681—1749

Friedrich Ludwig
1749—1803

gemeinſchaftlich 1773—1803.

Caſtell
Alb. Friedr. Karl
1803—1810

Friedrich Ludwig
1810—

Rüdenhauſen
Chriſtian Friedrich
1803—1850

Adolf † 1849

Wolfgang 1850—

Wappen: gevieret r. w. — Helm: Hut h.-gth. r. w. mit Aufſchlag h.-gth. w. r., oben K. mit Pfauenwedel.

Digitized by Google

63. Grafen von Wertheim.

Rudolf Graf 1306—1355
Gem. Elisabeth von Breuberg

Eberhard
1355—1373

Johann I
1373—1407

Wertheim	**Breuberg**
Johann II 1407—1444	Michael I 1407—1440
Georg I 1444—1454	Wilhelm 1440—1482
Johann III 1454—1497	Michael II 1482—1531
	Georg II † 1530
	Michael III 1531—1556 $^{14}/_{4}$ Gem. Katharine Gfn. v. Stolberg † 1600 Erbt Wertheim $^{28}/_{4}$1556
	Barbara Gfn. v. Wertheim $^{14-28}/_{4}$1556 † $^{28}/_{4}$1556

Ludwig Graf von Stolberg
† 1574

Katharine erbt Wertheim von der Tochter. Gem. Michael Gf. v. Wertheim	Anna erbt Wertheim von der Schwester. Gem. Ludwig Gf. v. Löwenstein (s. S. 80)
Barbara Gfn. v. Wertheim	

Wappen: **Wertheim**: q.-gth. oben: wachsender Adler s. in g.; unten; 3 Rosen w. in b. — Helm: K. Wachsender Adler g. — Helmdecken: b. g.

64. Fürſten von Schwarzenberg.

Apollonius von Seinsheim † 1311

Seinsheim

Erkinger † 1335

Hildbrand von Seinsheim † 1384

Michael I † 1399

Erkinger † 1437. **Freiherr** 1417. Kauft **Schwarzenberg** 1420 und Hohenlandsberg. Reichsſtand 1429
Gem. Gräfin von Cilly, Schwägerin Kaiſer Sigmunds

Schwarzenberg

Michael II † 1469

Michael III † 1499

Erkinger II † 1510

Wilhelm I † 1526

Wilhelm II † 1557
G. Anna v. d. Harff-Gimborn

Adolf **Graf** 1599 † 1600

Adam † 1641. Erbt Gimborn 1630

Johann Adolf † 1683 **Fürſt** $1670^{14}/_{7}$.
Erbt Hohenlandsberg 1646

Ferdinand Wilhelm Euſebius † 1703
Gem. Maria Anna Gräfin von Sulz, Landgräfin von **Klettgau** $1687^{21}/_{8}$—1698

Adam Franz Karl † 1732. Kauft Crumau. Herzog von Crumau $1723^{25}/_{9}$.

Joſeph Adam 1732—1782

Johann † 1789.
Verkauft Gimborn 1783 an Graf v. Wallmoden

Joſeph † 1833

Johann Adolf

Friedrich Cardinal

ungleicher Ehe: Michael Frhr. v. Schwarzenberg in Friesland

Karl † 1820
Generaliſſimus 1813

Blumenthal
Friedrich

Hohenlandsberg

Sigmund I † 1502

Johann † 1528

Chriſtoph I † 1538

Wilhelm † 1552

Friedrich
Johann
Graf 1566

Chriſtoph II **Graf** 1566 † 1596

Georg Ludwig † 1646
Hohenlandsberg durch Teſtament an Schwarzenberg

Wappen: Achtfach hochgetheilt w. b.

Helm: 1) **Hohenlandsberg**: Kr. Büffelhörner achtfach einwärts ſchr.-gth. w. b., auswärts und in den Mündungen mit Pfauenfedern beſteckt. Dazwiſchen: Mannsrumpf r. mit w. Kragen, Mütze r. w.-aufgeſchlagen, oben Krone g. mit Pfauenwedel.

2) **Schwarzenberg**: 2 Helme, 1) Die Hörner ohne Mannsrumpf, 2) der Mannsrumpf, aber Rock und Mütze mit Sch.B., w.-aufgeſchlagene Mütze mit Pfauenwedel.

Digitized by Google

65. Herren Schenke von Limpurg.

Friedrich Schenk von Limpurg † 1414
Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Hohenlohe-Speckfeld

Gaildorf

Konrad † 1482

Albert I † 1506

Christoph I † 1515

Wilhelm † 1552 — Erasmus Straßb. **C**

Christoph II † 1574

Albert II † 1619

Schmiedelfeld

Joachim Godfried † 1651

Wilhelm Ludwig † 1657

Johann Wilhelm † 1655

Philipp Albert **Graf** † 1682

Gaildorf

Wilhelm Heinrich **Graf** † 1690 12/6

2 Töchter (s. S. 92 Taf. 66)

Limpurg

Friedrich † 1474

Georg † 1475

Godfried † 1530 — Georg Bamb. **B**

Erasmus † 1553 verkauft das Schloß Limpurg an die Stadt Hall 1541

Friedrich † 1596

Godfried Würzb. **A**

Speckfeld

Eberhard † 1622

Georg Friedrich † 1651

Georg Eberh. † 1705 11/4

3 Töchter (s. S. 95 Taf. 67)

Sontheim

Volrad † 1713 19/8

5 Töchter (s. S. 94 Taf. 67)

Sontheim

Heinrich † 1637

Ludwig Casimir † 1645

Heinrich Casimir † 1676

A	Godfried	Bischof von	Würzburg	1443—1455
B	Georg	„ „	Bamberg	1505—1522
C	Erasmus	„ „	Straßburg	1541—1568

Wappen: Gevieret (seit 15. Jahrh.). 1, 4: spitzenweise q.-gth. r. w. (4 w. Spitzen) (seit 15. Jahrh.). 2, 3 (Stammwappen): 5 Schilfkolben, 3, 2, w. in b. Inmitten eingepfropft (seit 16. Jahrh.): Pokal, g. (als zweites Schild seit Ende des 13. Jahrh.) — Helme: Büffelhörner mit Sch.B. von 1 (15. Jahrh.), in den Mündungen je ein Fähnchen mit Sch.B. von 1 (16. Jahrh.). 2: der Pokal. — Helmdecken: r. w. und b. w.

Digitized by Google

66. Die Limpurgiſchen Allodial-Erben. I.

Gemeinſchaftlicher Beſitz 1713—1772. Theilung nach Ämtern 1772.
Die Stadt Gaildorf bleibt gemeinſchaftlich.

1. Limpurg-Gaildorf.

Wilhelm Heinrich, Herr von Limpurg-Gaildorf † 1690

L.-Gaildorf-Wurmbrand

Juliane Dorothea † 1734
G. 1) Eucharius Caſimir Gf. v. Löwenſtein-W. † 1698
2) Johann Wilhelm Graf v. Wurmbrand † 1750

L.-Gaildorf-Solms-Aſſenheim

Wilhelmine Chriſtiane † 1757
G. Ludwig Heinrich Graf von Solms-Aſſenheim † 1728

1) Juliane Dor. † 1734 G. Heinrich I Gf. Reuß v. Schleiz † 1744

2) Marie Marg. † 1756 G. Wilhelm Karl Ludwig † 1778

Louiſe Gem. Joh. Auguſt Herzog v. Sachſen-Gotha-Roda † 1767

2 Töchter verkaufen 1780 an **Würtemberg**

Chriſtiane Wilhelmine † 1803
G. Karl Friedr. Wilhelm Fürſt v. Leiningen † 1807

Eliſabeth Chriſtine † 1792
G. Karl Ludwig Rheingraf v. Grumbach † 1799

Franciſca Auguſte † 1810 erbt 1803
G. Wilhelm, Fürſt v. Solms-Braunfels † 1837

Ferdinand 1837—

Louiſe Charlotte † 1785
G. Franz, Graf v. **Erbach** † 1823 verkauft 1790 an Würtemberg

½	½	9/24
Amt Gaildorf.		
1/9 Stadt Gaildorf.	1/9 Stadt Gaildorf.	

Digitized by Google

Eleonore Friederike † 1762
G. Karl Friedrich, Gf. v. Isenburg-Meerholz † 1774

Johann Friedrich Wilhelm † 1802

Karl Ludwig † 1832

Joseph † 1822 verkauft dem Bruder 1803

Karl 1832—

Louise G. Alexander Gf. v. Pückler † 1820

Louise G. August v. Röder verkauft an Waldeck 1820

Christine † 1808 verkauft 1802 dem Neffen Karl Ludwig

Ernst Gf. v. Solms-Rödelheim † 1790

Vollrad † 1818

Karl verkauft an Waldeck 1820

Dorothea † 1774
G. Josias Gf. v. Waldeck † 1763

Josias † 1788

Karl † 1849 kauft von Solms und Röder

Richard 1852—

5/24

19/24

Amt Oberroth.
1/4 Stadt Gaildorf.

67. Die Limpurgiſchen Allodial-Erben. II.

2. Limpurg-Sontheim.

Vollrad † 1713

Wilhelmine Sophie † 1735 G. Johann Rud. Gf. v. Pröſing † 1718	Chriſtiane Magdal. † 1746 G. Ludwig Georg Landgraf von Heſſen-Homburg † 1728	Sophie Eleon. † 1738 G. Friedrich Karl Gf. v. Erbach † 1731	Amöna Sophie † 1746 G. Heinrich Friedrich Gf. v. **Löwenſtein-Wertheim** † 1721
Juliane Franciſca † 1775 G. Karl Vollrad Rheingraf v. Grumbach † 1763	Marie Friederike † 1777 G. Karl Philipp Fürſt v. Hohenlohe-Bartenſtein † 1763	Friederike † 1786	G. Joh. Ludwig Volrad † 1790
13 Kinder verkaufen 1781 an Würtemberg	Verkauft 1804 an Fürſt Colloredo 1837 an Würtemberg	Johann Karl † 1816 Wilhelm † 1847 Wilhelm 1861—	2 Brüder beerbt vom Bruder

1 Bruder verkauft an Gronsfeld

Amöne Sophie † 1779 G. Bertram Philipp von Diepenbrok Gf. v. Gronsfeld † 1772

Johann Bertram verkauft 1782 an Würtemberg

(ſ. S. 80)

Amt Schmiedelfeld.	Amt Gröningen.	Amt Michelbach.	½	½

Digitized by Google

3. L.-Speckfeld.

Georg Eberhard † 1705

Christine † 1765 G. Victor Sigmund Graf v. Gravenitz † 1766

Friederike Auguste † 1746 G. Christian Heinr. Gf. v. Schönburg-Waldenburg † 1753

Albertine † 1717 G. Friedr. Graf von **Welz** † 1721

Amalie † 1754 G. Joachim v. Heekeren Graf von **Rechtern** † 1715

Caroline Christiane † 1793 G. Karl Christ. Wilhelm Graf von **Pückler** † 1786

Sophie † 1757

G. Friedrich Ernst † 1741

Johann Eberhard † 1754

1) Frieder. Louise † 1772 2) Wilh. Henriette † 1800 G. Joh. Ludwig Graf von Sayn-Wittgenstein † 1796

Friedrich † 1811

G. Friederike Amöne † 1765

Friedrich Reinhard † 1842

Friedrich 1796 — 1837

Auguste † 1800 G. Ludw. Maximil. Graf v. Isenburg-Wächtrb. † 1805

Caroline † 1833 G. Karl Ludwig Graf v. Isenburg-Meerholz † 1832 vom Neffen beerbt

Friederike † 1849 G. Karl Ludwig Rheingrf. † 1799

Karl Aug. Fürst v. Salm-Horstmar

Louise † 1828 G. Emil Fürst v. Bentheim-Teckelnb. † 1837

Caroline † 1787 vom Vater beerbt

(zweiter Ehe:) Friedrich Gf. v. Pückler † 1867

Alexander † 1820 (s. S. 93)

Kurt 1852—

Ludwig 1842—

1/6

Amt Ober-Sontheim.

Amt Sontheim-Gaildorf. 1/2 Stadt Gaildorf.

Herrschaft Speckfeld in Franken.

Digitized by Google

68. Herzöge von Zäringen und von Teck,

Berchtold von Zäringen † 1078
Herzog von Kärnten 1061—1073

Berchtold II † 1111
Gegen-Herzog v. Schwaben 1092—1096
Gem. Agnes von Rheinfelden (S. 41)

Berchtold III
Herzog von Zäringen
1111—1122

Konrad, Herzog von Zäringen
1122—1152
Herz. v. Oſt-Burgund (Schweiz)
1127—

Zäringen
Berchtold IV
1152—1186

Berchtold V
1186-1218½

Agnes
Egon IV Graf von
Urach
† 1230

Egon V Graf von Urach und Freiburg
† 1236

Anna
G. Ulrich
Graf v.
Kyburg

Hartmann
† 1264

Hedwig
G. Albrecht
Graf v.
Habsburg

Rudolf
König

Freiburg
Konrad I † 1272

Egon VI † 1318

Konrad II † 1350

Friedrich
† 1357

Clara
erbt Lichteneck
G. Godfried
Pfalzgraf von
Tübingen

Egon VII † 1385
verkauft 1368 Freiburg
kauft 1368 Badenweiler
Gem. Verena Gräfin
(Erbin) von Neuenburg

Konrad IV
† 1422
erbt 1395
Neuenburg

Johann
† 1457

Anna
erbt
Badenweiler
und
Neuenburg
G. Rudolf
Markgr. v.
Rötteln

(ſ. S. 99)

Badenweiler
Heinrich † 1302

Margarethe
G. Otto Graf
v. Neuenburg-
Straßberg

Imer
† 1364

Verena
G. Heinrich II
Graf von
Fürstenberg
erbt das
Kinziger
Thal

Fürstenberg
Heinrich † 1284
verkauft 1265 Urach

Friedrich I † 1296

Heinrich II † 1337
G. Verena

Heinrich IV
† 1366

Konrad
† 1370
erbt 1364
und verkauft
1368
Badenweiler

Heinrich VI
† 1408

Heinrich VII
† 1441

Konrad V † 1484

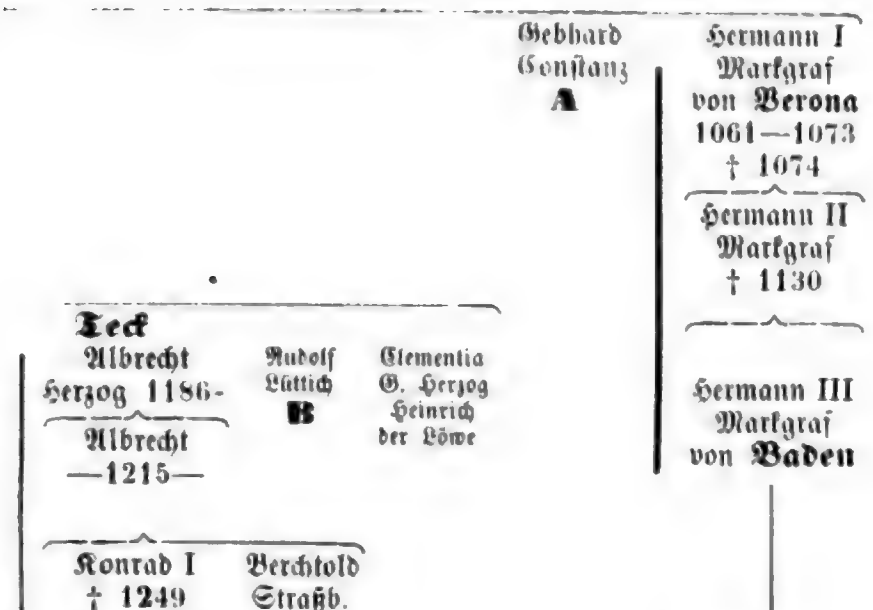
Wolfgang I † 1509

Friedrich III † 1559

(ſ. S. 106)

Digitized by Google

Grafen von Freiburg und von Fürstenberg.



A	Gebhard	Bischof von	Constanz	1084—1110
B	Rudolf	„ „	Lüttich	1167—1191
C	Berchtold	„ „	Straßburg	1223—1244

Wappen:

Zäringen und Freiburg: Adler, r. in g. — Helm: s. Fürstenberg S. 106.

Teck: Schr.-geweckt, s. g. — Helm: Brackenkopf mit Sch.B.

Badenweiler: s. Neuenburg-Straßberg.

Digitized by Google

69. Markgrafen von Baden. (Mittelalter.)

Hermann I (S. 97)
Markgraf von **Verona**
† 1074

Hermann II Markgraf
† 1130

Hermann III
Markgraf von Baden
† 1160

Hermann IV † 1190

Baden
Hermann V † 1242

Hermann VI
† 1250
G. Gertrud
Hzgn. v. Öster-
reich 1248

Rudolf I
† 1288
G. Kunigunde
Gräfin von
Eberstein

Friedrich I
(Herzog von
Österreich)
† 1268[29/10]
(S. 56)

Hermann VII
† 1291

Eberstein
Friedrich II
† 1333

Hermann IX
† 1353

Pforzheim
Rudolf IV † 1348

Friedrich III † 1353

Rudolf VI † 1372
G. Mathilde, Gräfin
v. Spanheim

Rudolf VII † 1391

Bernhard † 1431
kauft Hachberg und
Usenberg 1415

Mathilde
G. Heinrich XI
Gf. v. Henneberg

Jacob I † 1453
erbt 1437 Spanheim

Karl I 1453—1475

Bern-
hard
der
heilige
† 1458

Joh.
Trier
D
† 1511

Georg
Metz
E

Christoph
1475—1515
† 1527

Albrecht
1475—1476
1482—1488

Friedr.
Utrecht
F

Baden
Bernhard IV
1515—1537

Durlach
Ernst
1515—1553

Spanheim
Philipp
1515—1533

Jacob
Trier
G

Digitized by Google

D	Johann	Erzbiſchof von Trier	1456—1503
E	Georg	Biſchof von Metz	1459—1484
F	Friedrich	Biſchof von Utrecht	1496—1516
G	Jacob	Erzbiſchof von Trier	1503—1511

Uſenberg, Burg auf einer jetzt weggeſpülten Rheininſel N bei Breiſach.

Wappen.

Baden und **Hachberg**: Schr.-Balke r. in g. — Helm: Kr. Gewundene Bockshörner, unten aus-oben einwärts ſichelförmig gebogen r. g., innerſeits mit runden w. Schellen beſetzt.

Sauſenberg gevieret: Baden und Neuenburg.

Rötteln (ausgeſt. 1315): Q.-gth. a: Löwe wachſend r. in g. b: Feh. — Helm: Biſchofsmütze, r. g.-beſetzt mit Pfauenwedel.

Uſenberg (ausgeſt. 1379): Flügel, q.-liegend, belegt mit g. Kleeſtängel w. in b. — Helm: Mannsrumpf mit Zipfelmütze, beides b. w.-umgeſchlagen und belegt mit Sch.B. (Früher: Flug.)

Hachberg

Heinrich I † -1231-

Heinrich II † 1297-

Heinrich † —1330-

Heinrich † —1369
G. Anna v. Uſenberg 1358

Heſſo † 1410

Otto † 1418
verkauft an Baden 1415

Sauſenberg

Rudolf II † —1313

Rudolf III † 1352
erwirbt durch Vermächtniß 1315

Rötteln

Rudolf IV † 1428
G. Anna Gräfin von Freiburg-Neuenburg

Wilhelm † 1473
erbt Neuenburg 1457
G. Eliſab. Gfn. v. Bregenz

Rudolf V † 1487
G. Margar. v Vienne, Erbin von Orange

Philipp † 1503⅔
(Fürſt von Orange 1478—1482)

Johanne, Erbin v. Neuenb.
G. Ludwig, Herzog von Longueville

Digitized by Google

70. Markgrafen und Großherzöge von Baden.

Christoph 1475—1515 erhält: 1492 Rodemachern als Leben; 1497 Lahr und Mahlberg durch Kauf 1503 Sausenberg und Rötteln durch Erbvertrag; 1505 Eberstein als Miteigenthum mit Erbvertrag

Baden

1. Bernhard 1515-1536

Rodemachern

2. Philibert 1536-1569 — Christoph † 1575

3. Philipp 1569-1588

4. Eduard Fortunatus 1588-1596 entsetzt † 1600

Rodemachern

5. Wilhelm 1622-1677 erbt Eberstein 1660 — Hermann Fortunat † 1664

(Ferd. Max) † 1669 — Karl Wilh. † 1666

6. Ludwig Wilhelm 1677-1707 G. Francisca Sibylle Hz. v. Sachsen-Lauenburg

7. Ludwig Georg 1707-1761 — **8.** August Georg 1761-1771 $^{21}/_{10}$

Durlach

1. Ernst 1515-1553

2. Karl II 1553—1577

Durlach

3. Ernst Friedrich 1577—1604 in Baden 1596-

Sausenberg

4. Georg Friedr. 1577—1621 resign. † 1638

Hachberg

Jakob III 1577—1590 G. Elisabeth Gräfin von Culenburg

Anna Gem. Wollrad IV G. v. Waldeck

5. Friedrich V 1621—1659 giebt Baden zurück 1622

6. Friedrich VI 1659—1677 — Bernhard Gustaf Abt von Fulda 1671— Abt von Kempten 1673— Cardinal 1672—1677

7. Friedr. Magnus 1677—1709

8. Karl (Wilh.) 1709—1738 G. Magd. Wilhel. Hz. v. Würtemberg Vorm. 1738—1746 — (Christoph) † 1723

(Friedrich † 1732) — Karl August († 1780) Mit-Vorm. 1738—1746

Karl Friedrich 9. Mrkgrf. 1738- Kurfürst 1803-6 I. Großherzog 1805—1811

G 1) Caroline Lndgfn. v. Hessen-Darmstadt 2) Louise v. Geyersberg.

1 (Karl Ludwig) † 1801 — **II. Karl** 1811-1818

1 **III Ludwig I** 1818-1830

2 **IV. Leopold** 1830—1852 — **V. Ludwig II** 1852-1856 † 1858 — **VI. Friedrich** (Regent 1852—) 1856—

Digitized by Google

71. Grafen von Würtemberg.

Ulrich I mit dem Daumen Graf 1241—1265

Heinrich Bischof v. Eichstädt 1246—1259

Ulrich II 1265—1279

Eberhard I der erlauchte 1279—1325

Ulrich III 1325—1344 kauft 1336 Mark-Gröningen und das Reichssturmfähnrichs-Amt

Ulrich d. j. † 1315

Agnes erhält Trochtelfingen Gem. Heinrich Gf. v. Werdenberg-Alpeck.

Eberhard II der Greiner Rauschebart 1344—1392 Gem. Elisabeth Gräfin von Henneberg, erbt die Burggrafschaft Würzburg (verkauft 1357) (S. 84) kauft Teck 1381 (S. 97)

Ulrich IV 1344—1366

Agnes Gem. Konrad von Schlüsselburg Reichssturmfähnrich † 1347 verkauft 1336 Mark-Gröningen

Ulrich Probst in Speier † 1348 kauft Beilstein 1340 (S. 119)

Ulrich † 1388

Eberhard III der wilde 1392—1417

Eberhard IV 1417—1419 G. Henriette, Gräfin von Mümpelgard † 1444

Urach — Theilung 1441 — **Neiffen**

Ludwig I 1419—1450 erbt Mümpelgard 1444

Ulrich 1433—1480 der vielgeliebte, Adamatus

Ludwig II 1450—1457

1. Eberhard I im Bart 1457—1496 **Herzog** 1495 21/7

2. Eberhard II 1480—1482 Herzog 1496—1498 † 1504

Heinrich (blödsinnig) † 1519

3. Ulrich I 1498—1519 1534—1550

Würtemberg österreichisch 1519—1534

Wappen: 1) **Würtemberg**, 3 Hirschhörner pfahlweise (1228-) (die oberen von 5, das untere von 4 Enden, 1315-) s. in g. — Helm: Kr. Jagdhorn, roth, g.-beschlagen u. -befesselt, (1327-) im Mundstücke 3 Straußfedern r. s. g. (1417-). Helmdecken: s. g.

2) **Mümpelgard** S. 319. — 3) **Teck** S. 97.

4) Das Reichssturmfähnrichsamt: Fahne schr.-rechts g., darin s. Adler, in b. — Helm: Kr. Adler wachsend, s. Helmdecken: s. g.

5) **Heidenheim** (erkauft 1448, an Baiern verpfändet 1450-1503), das Wappen der Stadt: (seit 1707), Bärtiges Brustbild, seitwärts, natur, r. bekleidet mit Zipfelmütze r. w.-aufgeschlagen, in g. — Helm: Sch.-B. Helmdecken: s. g.

1	2
1	2
2	1

1444—1495

1	2	3
1		3
4		2

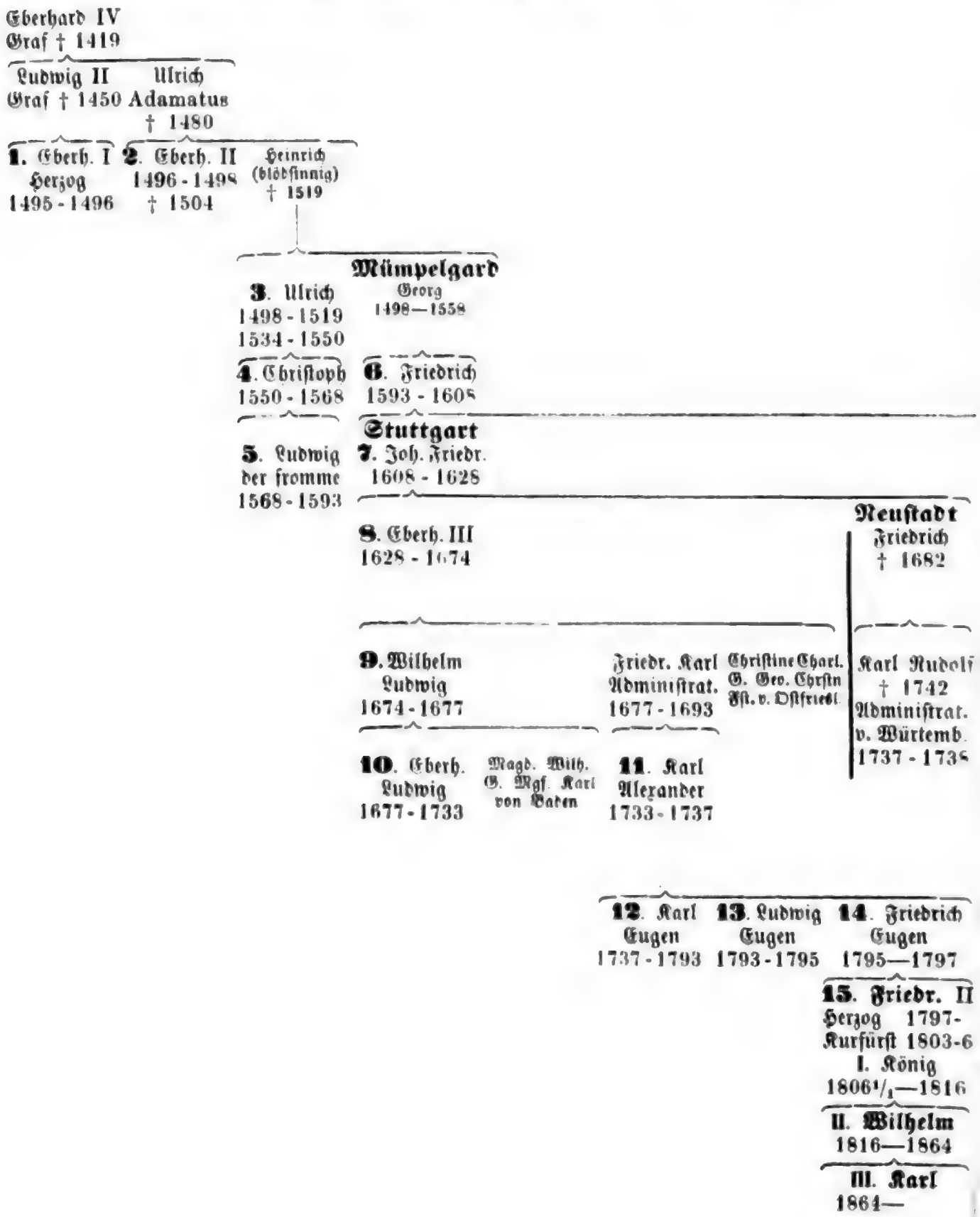
1495—1707

4	1	3	2	5
3				4
		1		
2				5

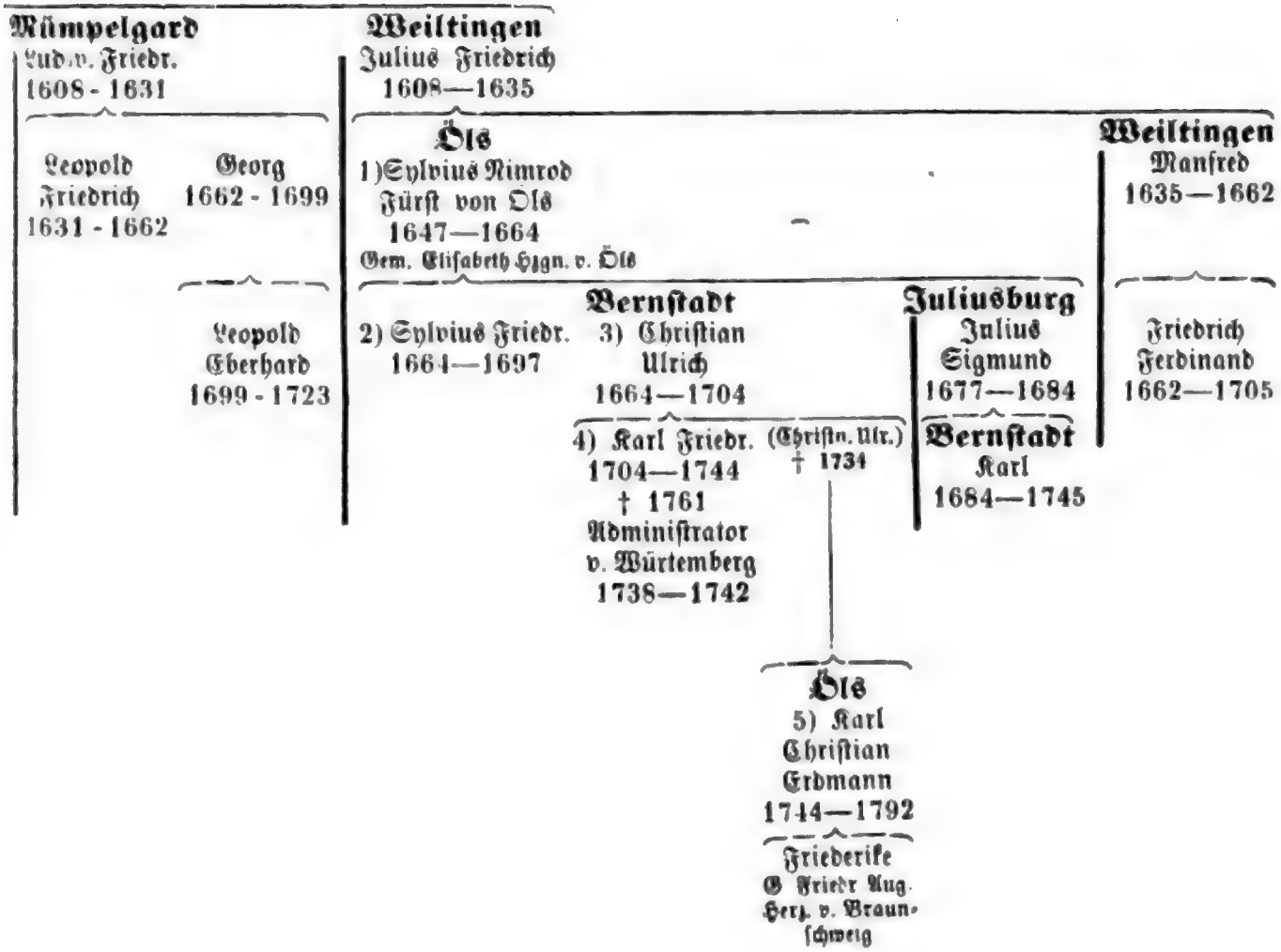
1707—1803

Digitized by Google

72. Herzöge und Könige von Würtemberg.



Digitized by Google



Digitized by Google

73. Das Haus Fugger.

Johann Fugger, Leineweber aus Greben, seit 1370 in Augsburg. † 1409

Jacob † 1469, Banquier

Georg † 1506 — Jacob, **von** Fugger † 1525

Raimund Fugger
1530 Graf von Kirchberg und Weißenhorn
† 1535

Anton Fugger
1530 Gf. v. Kirchberg u. Weißenhorn
† 1560

Pfirt
Joh. Jacob † 1575
1540 Pfandbesitzer der Gfsch. Pfirt

Sigm. Reg. **A**

Severin † 1601
G. Katharine Gräfin von Helfenstein

Constantin † 1627

Karl
In Pfirt durch die Schweden entsetzt 1633

Ignatius Franz.
Pfirt von Frankreich eingelöset

Göttersdorf
Franz Benno † 1652

Moritz † 1711

Adam Franz † 1750

Moritz Franz † 1783

Zinneberg
Joh. Emanuel † 1846

Zinneberg
Joh. Friedrich † 1674

Adam Constant. † 1690

Max. Joseph † 1751

Ignat. Joseph † 1791

Johann † 1795

Kirchberg
Georg † 1579

Philipp Eduard † 1618

Hugo † 1626

Albert † 1692

Franz Sigm. Jos. † 1720

Adam Franz Anton † 1761

Joh. Clem. Aug. † 1781

Anton Joseph † 1790

Friedrich † 1846

Raimund † 1867

Franz 1867—

Marcus F.
† 1597

Georg † 1611

Norndorf
Nikolaus † 1676

Hans Fugger
† 1598

Christoph † 1615

Jacob Const. **B**

Glött
Joh. Ernst † 1628

Chstph. Rud. † 1666

Franz Ernst † 1711

Anton Ernst † 1745

Sebast. Xaver † 1763

Anton Ign. **C**

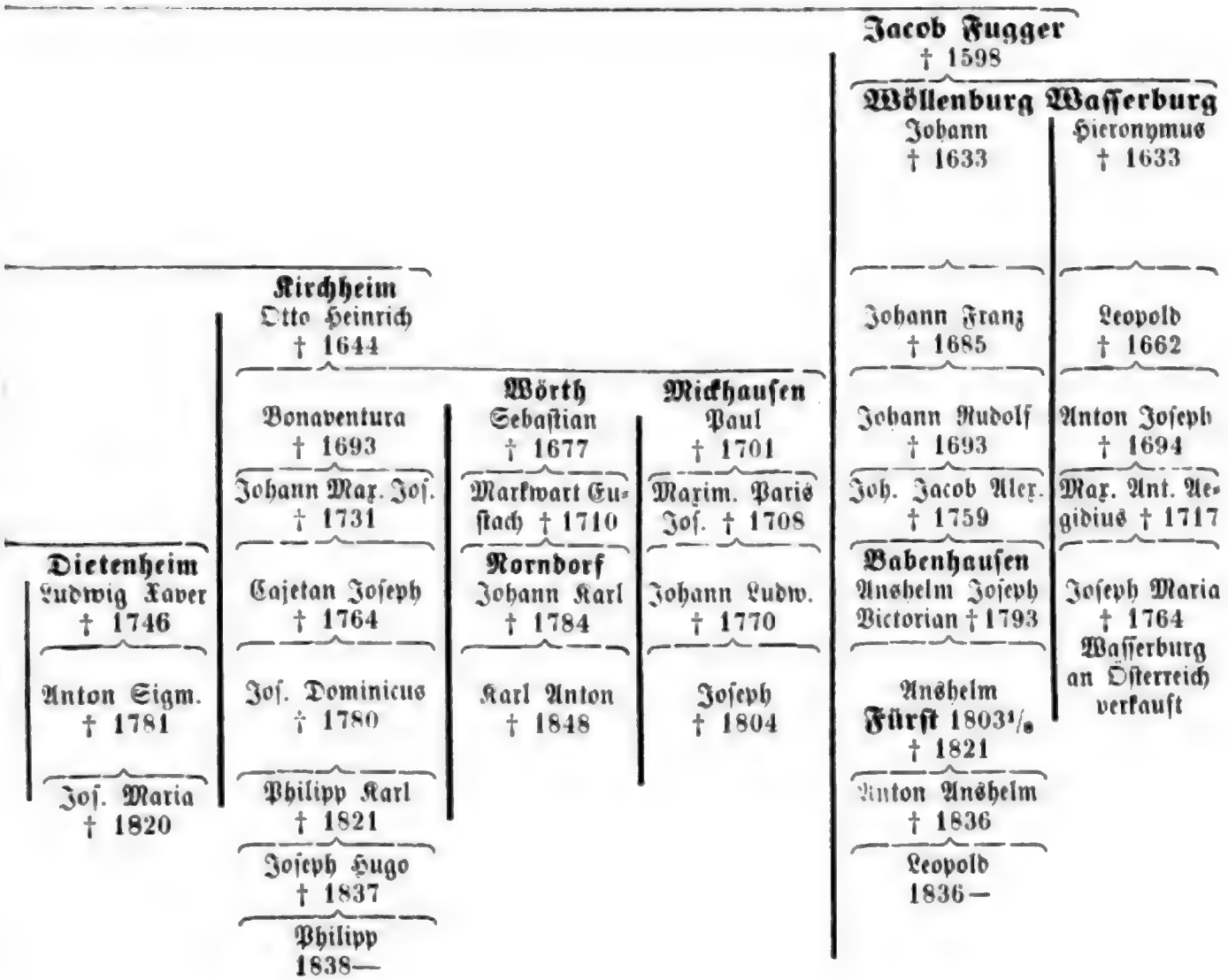
Jos. Sebastian † 1826

Fidelis 1826—

Die Besitzungen zerstreuet zwischen Augsburg, Ulm und Memmingen. Kirchberg, Weißenhorn und Dietenheim S von Ulm. Mickhausen und Wöllenburg SW von Augsburg. Glött S von Dillingen. Norndorf N von Augsburg. Babenhausen N von Memmingen. Kirchheim N von Mindelheim. — Wasserburg am Bodensee NW von Lindau. — Göttersdorf, Wörth und Zinneberg sind Rittergüter in Ober- und Nieder-Baiern.

Digitized by Google

A	Sigmund . . .	Bischof von Regensburg	1598—1600
B	Jacob	„ „ Constanz	1604—1626
C	Anton Ignatius	Probst von Elwangen 1756 } Bischof von Regensburg 1769 }	-1787



Wappen: 1) **Fugger** (seit 1473): hochgth. b. g., jederseits Lilie wechselnd. — Helm: Kr. Büffelhörner b. g., dazwischen Lilie hochgth. g. b.

2) **Kirchberg** (ausgest. 1510): Mohrin wachsend seitwärts, s. in w., in ausgestreckter Hand eine s. Bischofsmütze. — Helm: Sch.B. als Rumpf mit w. Bischofsmütze.

3) **Weißenhorn** (ausgest. 1349): 3 flache Jagdhörner pfahlweise, w. g.-beschlagen und -befesselt in r. — Helm: 2 Jagdhörner als Büffelhörner gestellt mit verschlungenen Fesseln.

Digitized by Google

74. Grafen und Fürſten von Fürſtenberg.

Friedrich III Graf von Fürſtenberg † 1559 (ſ. S. 96)
Gem. Anna, Gräfin von Werdenberg.
Erbin von Heiligenberg und Trochtelfingen (S. 121)

Heiligenberg
Joachim † 1598
Friedrich † 1617

Egon † 1635

Hermann Egon **Fürſt** 12/5 1664 † 1674
Franz Egon **A**
Wilhelm Egon **B**

Anton Egon † 1716
Felix Egon **C**

Donaueſchingen
Jacob Ludwig † 1627
Franz Karl † 1698

Kinziger-Thal
Chriſtoph I † 1559
Albert † 1599

Chriſtoph II † 1614

Mößkirch
Wratiſlaw † 1642
G. 1) Joh. Eleon. Gräfin von Helfenſtein, Erbin von Mößkirch u. ſ. w.
2) Franc. Carolina Gräfin von Helfenſtein, Erbin von ⅓ Wieſenſteig

Franz Chriſtoph † 1671

Frobenius Ferdinand 1671—1735 **Fürſt** 1716 9/11 † 1744

Karl Friedrich 1735—1744 7/9

A Franz Egon Biſchof von Straßburg . . 1663—1682
B Wilhelm Egon Biſchof von Straßburg . 1682—1704
Cardinal . 1686—
C Felix Egon Adminiſtrator von Murbach 1681—1686

In Böhmen: **Pürglitz**, SÖ von Rakonitz. — **Königshof**, mittewegs zwiſchen Beraun und Pilſen. — In Mähren: **Taikowitz**, NNÖ von Znaym. — In Nieder-Öſterreich: **Weitra**, an der Gränze von Böhmen.

Wappen: Adler r. in g. Schildesrand: Feh ringsum an das Binnenſchild gelegt (3 Ringen, mit Briſüre). — Helm: Kiſſen, r. mit g. Quäſten, darauf große w. Kugel. Helmdecken: r. g. (ſ. S. 97)

Digitized by Google

75. Landgrafen von Stühlingen.

Heinrich
Herr v. Lupfen
Landgraf von
Stühlingen
† 1582

Margarethe
Gem. Peter v.
Mörsberg

Durch Lehnsanwartschaft:
Konrad Graf v.
Pappenheim,
Landgraf von
Stühlingen
1582—1603

Maximilian
Gf. v. Pappenheim
† 1639

Maximiliane
Marie
G. Friedr. Rudolf
Gf. v. Fürstenberg

Lupfen NW von Tuttlingen. — **Stühlingen** W von Schaffhausen.

Wappen: q.-gth. b. w. — Helm: Schwanenhals durchsteckt mit auf den Enden mit Schäften, worin Pfauenfedern, besetztem Querstabe, alles g.

Stühlingen
Friedrich Rudolf
† 1655
G. Maximiliane Mar. Gräfin v. Pappenheim Erbin der Landgrafschaft Stühlingen

Franz Maximilian
1655—1681

Prosper Ferdinand
1681—1704

Fürstenberg
Joseph Wilhelm
1704—1762
Fürst 1716 $^{2}/_{12}$
G Marie Anna Gräf. v. Waldstein
Erbin v. Pürglitz

Jos. Wenzeslaw
1762—1783

Joseph
1783
—
1796

Karl
Joachim
1796
—
1804

Pürglitz
Karl Egon I
1762—1787

Phil. Maria
Joseph
1787—1790

Karl Gabriel
Maria
1790—1799

Karl † 1799

Fürstenberg
Karl Egon II
in Pürglitz 1799
in Fürstenb. 1804
—1854

Karl
Egon III
1854—

Pürglitz Königshof

Maximil.
Egon
1854—

Emil
Egon
1866—

Weitra
Ludwig, **Landgraf**
† 1759

Joach. Egon
† 1828

Friedrich
† 1856

Johann Egon

Friedrich
Erzbisch. von Olmütz
1853—

Taikowitz
Friedrich
† 1814

Joseph
†
1840

Friedr.
†
1866

Digitized by Google

76. Grafen von Eberstein.

(Verkaufen und verpfänden nach und nach (1283, 1387, 1389, 1453, 1505) die Grafschaft zum gemeinschaftlichen Eigenthume mit Baden.)

Bernhard III
1479—1526

- **Wilhelm** † 1562
  - **Otto** † 1576
    - Sibylla Gem. Graf Johann von Broncborst-Gronsfeld (S. 274)
    - Maria G. Christoph Franz Graf v. **Wolkenstein** in Österreich
      - Maximilian Felix Graf v. Eberstein verkauft 1688 sein Recht an Baden
    - Felicitas II Äbtissin von Herford 1604—1621
  - **Philipp** † 1589 1/9
  - **Felicitas I** Äbtissin von Herford 1578—1586
- **Johann Jacob I** † 1574
  - **Johann Bernhard** † 1574
    - **Johann Jacob II** † 1637
      - Johann Friedrich † 1647
        - Casimir † 1660 22/12 (Eberstein fällt ganz an Baden-Baden)
        - Albertine Sophia Esther † 172[illegible] Gem. Friedr. August Herzog v. Würtemberg erbt Gochsheim
      - Joh. Philipp † 1622
    - **Philipp** † 1609

Eberstein im Schwarzwalde, Ö bei Baden. — **Gochsheim** Ö von Bruchsal.

Wappen: Gevieret. 1, 4: Rose r. b.-besamt in w.; 2, 3: Eber s. auf gr. Rasen in g. — 2 Helme. a: Büffelhörner w. auswärts mit Schellenstäbchen besteckt, dazwischen die Rose schwebend. b: Jünglings-Rumpf mit Bischofsmütze, beides mit Sch.B. 2.

Digitized by Google

77. Grafen von Helfenstein.

(Verkaufen Helfenstein 1396 an die Stadt Ulm, 1447 Blaubeuren und 1448 Heidenheim an Würtemberg.)

Ludwig X † 1494

Ulrich XVI † 1548

Gundelfingen

Georg II † 1573
Gem. 1) Maria von Bowart-Gomignies, Testaments-Erbin von Gundelfingen 1546
2) Apollonia Gräfin von Zimmern Erbin von Möskirch und Wildenstein

Frobenius † 1606 erbt Möskirch und Wildenstein 1594

Georg Wilhelm † 1627

Johanne Eleonore erbt Möskirch, Gundelfingen u. Wildenstein G. Wratislaw Graf von Fürstenberg (S. 106)

Wiesensteig

Ulrich XVII † 1570

Rudolf V † 1601

Katharine G. Severin Fugger (S. 104)

Rudolf VI † $1627^{20}/_{9}$

Heinrich † $1626^{12}/_{12}$

Francisca Karoline erbt $^1/_3$ Wiesensteig G. Wratislaw Graf von Fürstenberg (S. 106) (an Baiern verkauft 1752)

Marie Johanne G. Christian I Pfalzgraf von Birkenfeld

Isabelle Eleonore G. Martin Franz Graf von Ottingen-Baldern

($^2/_3$ von Wiesensteig an Baiern verkauft 1664.)

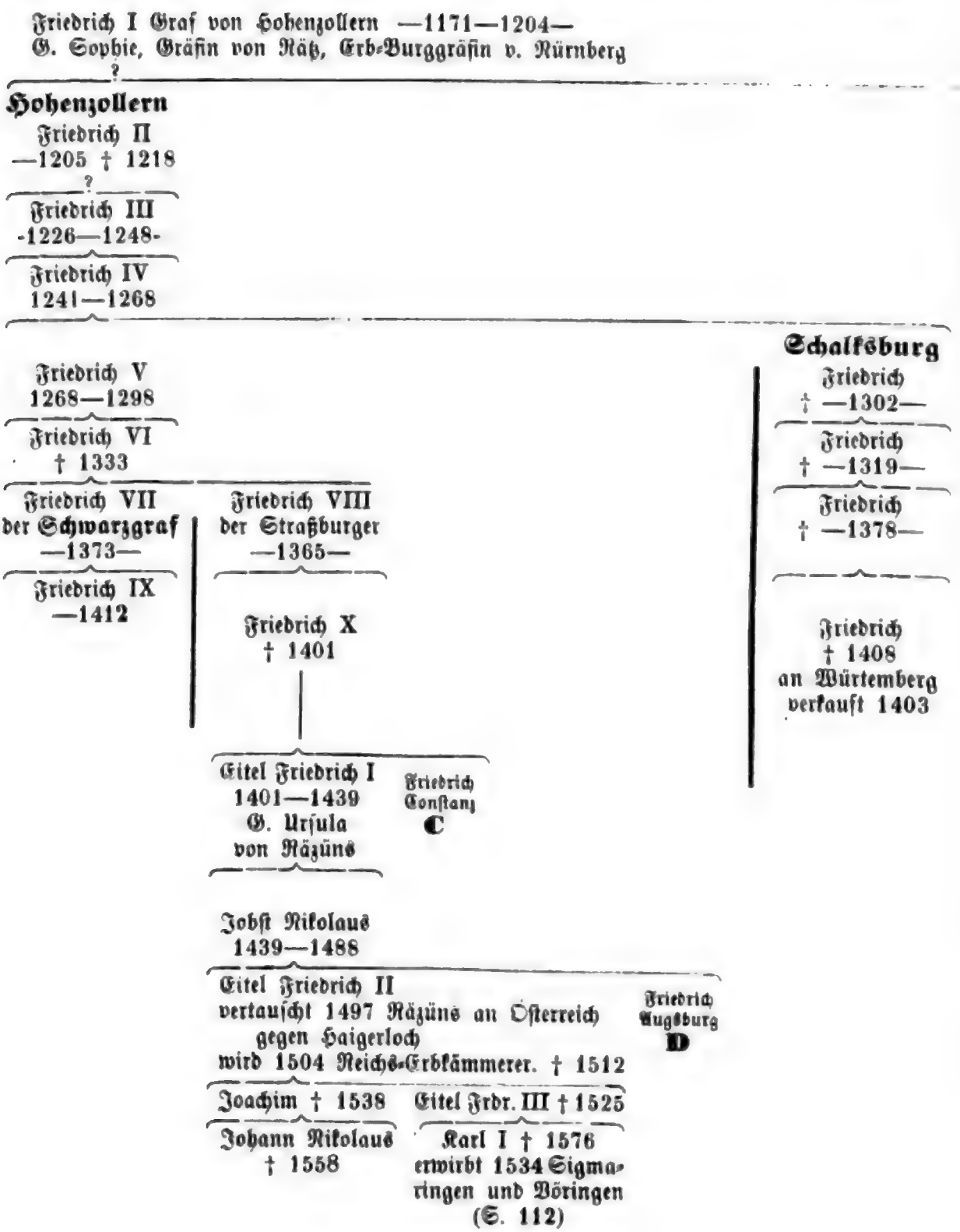
Ludwig Helfrich † $1525^{17}/_{4}$ zu Weinsberg von den Bauern „durch die Spieße gejagt"

Helfenstein, Burg bei Geislingen, N von Ulm. — **Wiesensteig**, mittewegs zwischen Eßlingen und Ulm. — **Möskirch** SW und **Wildenstein** W von Sigmaringen. — **Gundelfingen** mittewegs zwischen Ulm und Hechingen.

Wappen: **Helfenstein**: Elephant, w. auf g. hügelförmigen Rasen stehend, in r. — Helm: Der Kopf des Elephanten.
Gundelfingen: Sägenweise (Schrägkerben) gezogener Schrägbalke r. in g. — Helm: Schwanenhals, w., durchsteckt mit einem, auf den Enden mit Schäften, worin Pfauenfedern, besetzten g. Querstabe.
Wildenstein: Löwe r. in w. — Helm: Hirschkopf r., w.-gehörnt.

Digitized by Google

78. Grafen von Hohenzollern I. und



Digitized by Google

Burggrafen von Nürnberg.

A	Friedrich Bischof von Regensburg	1345—1368
B	Berthold Bischof von Eichstädt	1355—1365
C	Friedrich Bischof von Constanz	1434—1436
D	Friedrich Bischof von Augsburg	1486—1505

?

Nürnberg
Konrad I -1207—1243-
(G. Gfn. v. Abenberg? Ansbach)

?

Konrad II —1262

Friedrich II † 1297
G. Elisabeth v. Meranien (Baireuth) (S. 54)

Konrad III 1262—1314
tritt 1296 Abenberg an Eichstädt ab

Anna Gem. Emich v. Nassau-Hadamar

Johann I 1297—1298

Friedrich IV 1298—1332

Johann II 1332—1357

Friedrich V 1357—1397 † 1398

Baireuth
Johann III 1397—1420

Konrad IV 1332—1334

Albrecht 1332—1361
G. Sophie v. Henneberg † 1372
bek. Hildburghausen und Schmalkalden

Friedr. Regensb. **A**

Berth. Eichst. **B**

Margarethe Gem. Landgraf Balthasar v. Thüringen

Anna Gem. Herzog Swantibor v. Pommern

Ansbach
Friedrich I (VI) 1397—1440
Kurfürst von **Brandenburg** 1415—1440

Brandenburg

Friedrich II 1440—1470 † 1471

Albrecht Achilles 1470—1486

Nürnberg
Johann IV 1440—1464

Tangermünde
Friedrich 1447—1463

Baireuth

Johann Cicero 1486—1499

Sigmund 1486—1495

Ansbach

Friedrich 1486—1515 † 1536

(Brandenburg)

Schalksburg: Burg S von Hohenzollern. — **Räzüns**: in Graubünden, SW von Chur.

Wappen: **Hohenzollern**: Gevieret w. 6. — Helm: Kr. Brackenkopf mit Sch.B.
Nürnberg: Löwe gekr. 6. in g., umber Einfassung gestückt w. r. — Helm: Mütze r. hermelin-aufgeschlagen, darüber Büffelhörner w. r. gestückt, zwischen denen der Löwe wachsend. Helmdecken: w. r.
Räzüns: Hochgetheilt. Vorn: 6-fach q.-gth. w. b., hinten: r. — Helm: Büffelhörner mit Sch.B. Helmdecken: w. b. und w. r.

Digitized by Google

79. Fürſten von Hohenzollern. II

Karl I erhält 1534 Sigmaringen und Vöringen † 1576

Hechingen

Eitel Friedrich VI † 1605

1. Johann Georg Fürſt 1623$^{29}/_{3}$ † 1623

2. Eitel Friedrich VII † 1662
G. Marie Eliſab. Gf. v. s'Heerenberg Erb. von Bergen-op-Zoom

Henriette Franciſca Gem. Fried. Mor. v. La Tour-d'Auvergne † 1707

Franz Egon † 1719

Maria Anna G. Joh. Chriſtian Pfgr. v. Sulzbach Mrkgr. v. Bergen-op-Zoom
(S. 78)

3. Philipp Chriſtoph Friedrich † 1671

4. Friedrich Wilhelm † 1735

5. Friedrich Ludwig † 1750

Hermann Friedrich † 1733

6. Joſeph Wilhelm † 1798

Haigerloch

Chriſtoph † 1601

Franz Xaver † 1765

7. Hermann Friedrich 1798—1810

8. Friedrich 1810—1838

9. Friedrich 1838—1849$^{7}/_{12}$ reſign. † 1869$^{3}/_{9}$

Sigmaringen

Karl II † 1606

1. Johann Fürſt 1623 † 1638

Eitel Friedrich Cardinal 1621-Biſchof von Osnabrück 1623—1625

2. Meinrad I † 1681

3. Maximilian † 1689
G. Maria Clara Gf. v. s'Heerenberg

Haigerloch Franz Anton Graf † 1702

4. Meinrad II † 1716

5. Joſeph Friedrich † 1769

s'HBerg Franz Wilh. 1712 Graf v. s'Heerenberg † 1737

6. Karl Friedrich 1769—1785

Joh. Oswald † 1781

7. Anton Aloys 1785—1831

8. Karl 1831—1848 reſign. † 1853

9. Karl Anton 1848—1849$^{7}/_{12}$ reſign. † 1870

Leopold

Karl Fürſt von Rumänien 1866—

Digitized by Google

80. Herren von Hohengeroldseck.

Walther I Herr von Geroldseck in der Ortenau † 1277
Gem. Eilicke (Erbin) von **Mahlberg** (Lahr).

Lahr
Hermann † 1262

Walther II † 1314
Walther III † 1343
Walther IV † 1351
Heinrich II † 1394
Heinrich III † 1426
Adelheid
Gem. Johann Graf von **Mörß**
Jacob I † 1470
Johann III
verkauft 1497 1/2 Lahr u. Mahlberg an **Baden**
Katharina
erbt 1/2 Lahr u. Mahlberg und Saarwerden
Gem. Johann Ludwig Gf. v. Nassau-Saarbrücken
(1629 Lahr ganz an Nassau, Mahlberg an Baden)

Hohengeroldseck
Heinrich I † -1298 erwirbt Sulz -1284
Gem. Agnes Gfn. (Erbin 1260) v. Veldenz

Walther Bischof von Straßburg 1260—1263

Walther II -1298-
Hermann -1288-
Walther III -1327-
Walther IV —1362
Jakob † 1634
(Hohengeroldseck durch Lehnsanwartschaft an die Grafen von Cronberg 1634—1692.
1705 an Karl Caspar von der Leyen als österreichisches Lehen)

Sulz
Georg -1330-
Walther VI -1349
Hugo -1370-
Konrad 1429
Johann II † 1483
Sulz von Würtemberg erobert 1471

Veldenz
Georg I —1347

Lichtenberg
Heinrich II † -1378-
Heinrich III † 1389
Gem. Lauretta Gfn. v. Spanheim (S. 142)
Friedrich † 1444
Anna
Gem. Stephan Pfalzgraf von Simmern (S. 75)
Friedrich † 1327
Georg II † 1377

Geroldseck, Burg Ö bei Offenburg in der Ortenau. — Lahr und Mahlberg zwischen Offenburg und Ettenheim.

Wappen. Geroldseck (und Lahr): 3-fach q.-gth. g. r. — Helm: a) Geroldseck-Lahr: Jünglingsrumpf mit Büffelhörnern statt der Arme, alles mit SchB. b) Geroldseck-Hohengeroldseck: 2 Helme, 1) Kr. Hoher Hut r., oben mit Kr. und Pfauenschwanz. 2) Flug mit SchB.
Mahlberg: Löwe gekr. e. in g. — Helm: 6-eckiges Schirmbrett mit Pfauenfedern besteckt, mit SchB. — Veldenz S. 143.

81. Fürsten von Hohengeroldseck.

Karl Caspar von der Leyen (Freiherren seit 1653)
Herr von Hohengeroldseck durch Belehnung 1705
Graf 1711 23/11. † 1739

Friedrich Ferdinand Franz † 1760
Franz Karl † 1775
Philipp Franz, souverainer Fürst durch die Rheinbunds-Acte 1806—1814. † 1829
Erwin 1829—

Zur Leyen: Burg SW bei Coblenz.

Wappen: 3-fach h.-gth. b. w. — Helm: Kr. Flug b. bestreuet mit w. Schellen, dazwischen Wolfskopf w.

Digitized by Google

82. Grafen von Königseck.

Berchtold von **Fronhofen** 1239—1266. 1266— von Königseck.

Johann Jakob, Freiherr von Königseck,
† 1590
kauft Rothenfels von Graf von Montfort 1565
Gem. Elisabeth Gräfin von Montfort

Georg † 1622

Rothenfels
Hugo † 1666
Graf 1629[16]/[9]

Leopold Wilhelm
† 1694

Albert Eusebius
† 1736
erbt durch Testament 1697 Roussy (verkauft 1703) und Cronenburg (verkauft 1719)
(S. 175)

Maria Katharina
G. Karl Ferdinand
Graf von Manderscheid-Geroldstein
† 1697
vermacht Roussy und Cronenburg dem Neffen der Gemahlin

Erps
Karl
Ferdinand
† 1759
Gem. Helena
Gräfin
von Erps

Franz Hugo
† 1771

Joseph Lothar
† 1761

Franz Fidelis
† 1804

Johann † 18..
vertauscht 1804
Rothenfels an
Österreich gegen
Baros-Sebas
in Ungarn

Maximilian
Friedrich
Erzbischof
von Köln
1761—
Bischof
von Münster
1762—1784

Aulendorf
Johann Georg † 1766
Graf 1629[16]/[9]

Anton Eusebius
† 1692

Franz Maximilian
† 1710

Karl Ferdinand
† 1765

Hermann Friedrich
† 1786

Ernst † 1803

Franz Xaver
† 1863

Gustaf

Königseck Burg und Fronhofen NW, Aulendorf N von Ravensburg.
Rothenfels Burg SW von Kempten.

Wappen: Schr.-geweckt, r. g. — Helm: Kr. 7 Straußfedern, r.

Digitized by Google

83. Fürsten von Liechtenstein.

Hartmann, Herr von Liechtenstein † 1585

- **1.** Karl Fürst v. Liechtenstein 1618 Herzog v. Troppau 1614, Hrz. v. Jägerndorf v. Schles. 1623 † 1627
  - **2.** Karl Eusebius 1627—1684
    - **3.** Johann Adam Andreas 1684—1712 kauft 1699 die Herrschaften Vaduz und Schellenberg (seit 1719 Fürstenthum Liechtenstein)
      - Gabriele G. Jos. Joh. Adam Fürst Liechtenstein
- Gundackar Fürst 1623 13/9 † 1658 Gem. Agnes Gräfin von Ostfriesland, Erbin von Ritberg
  - Hartmann † 1686
    - Maxim. Jacob Moritz † 1709
    - **4.** Anton Florian erbt 1712 Liechtenstein, Troppau und Jägerndorf 1712—1721
      - **5.** Joseph Johann Adam 1721—1732 G. Gabriele Fstn. v. Liechtenstein
        - **6.** Johann Karl 1732—1748
    - Philipp Erasmus † 1704
      - **7.** Joseph Wenzslaw 1748—1772
        - **8.** Franz Joseph 1772—1781
          - **9.** Aloys Joseph I 1781—1805
          - **10.** Johann I 1805—1836
            - **11.** Aloys Joseph II 1836—1858
              - **12.** Johann II 1858—
        - Karl Borromäus I † 1789
          - Karl Borromäus II † 1795
            - Karl III † 1865
              - Karl IV
      - Emanuel † 1771

Liechtenstein in Nieder-Österreich SW von Wien.

Wappen: 1) **Liechtenstein**: q.-gth. g. r. — Helm: Kr. Flug mit Sch.B. — 2) **Troppau**: h.-gth. r. w. — 3) **Jägerndorf**: Jagdhorn mit Fessel g. in b. — 4) **Ritberg**: S. 184. — 5) **Ostfriesland**: S. 199. — 6) **Khüenring** (wegen vermeintlicher Abstammung): 6-fach q.-gth. s. g., mit schrägem gr. Rautenkranze.

4 6 1 2 5 (3)

Digitized by Google

84. Grafen und Fürsten von Öttingen.

Friedrich † 1357
Gem. Adelheid, Gräfin von Werd,
Landgräfin von (Nieder-)Elsaß (S. 153)

Ludwig XI † 1370. Verkauft Nieder-Elsaß an d. Bisth. Straßburg 1359

Ludwig XII † 1440 — Friedrich IV † 1423

Flochberg

Ulrich 1429—1477

Joachim 1477—1520

Karl — Ludwig XIV † 1548 — Albrecht — Martin † 1549

Wallerstein

Johann 1429—1449

Ludwig XIII 1449—1517

Öttingen

Wilhelm 1429—1467

Wolfgang 1467—1522

Ludwig XV 1522—1557

Friedrich Eichstädt **A**

Friedrich Passau **B**

Wallerstein

Ludwig † 1569

Godfried † 1622

Ludw. Eberhard † 1617

Joachim Ernst † 1659

Albert Ernst I **Fürst** $1674^{14}/_{10}$ 1659—1683

Albert Ernst II 1683—1731

Friedrich † 1579

Wilhelm † 1602

Spielberg

Wilhelm † 1600

Johann Albert † 1632

Johann Franz † 1665

1. Franz Albert **Fürst** $1734^{18}/_{7}$ † 1737

2. Joh. Aloys I 1737 — 1780

3. Anton F Fürst 1755 † 1768

Öttinge

4. Joh. Aloy 1780—17

5. Joh. Aloy 1797 resig. † 1855

6. Otto 1843—

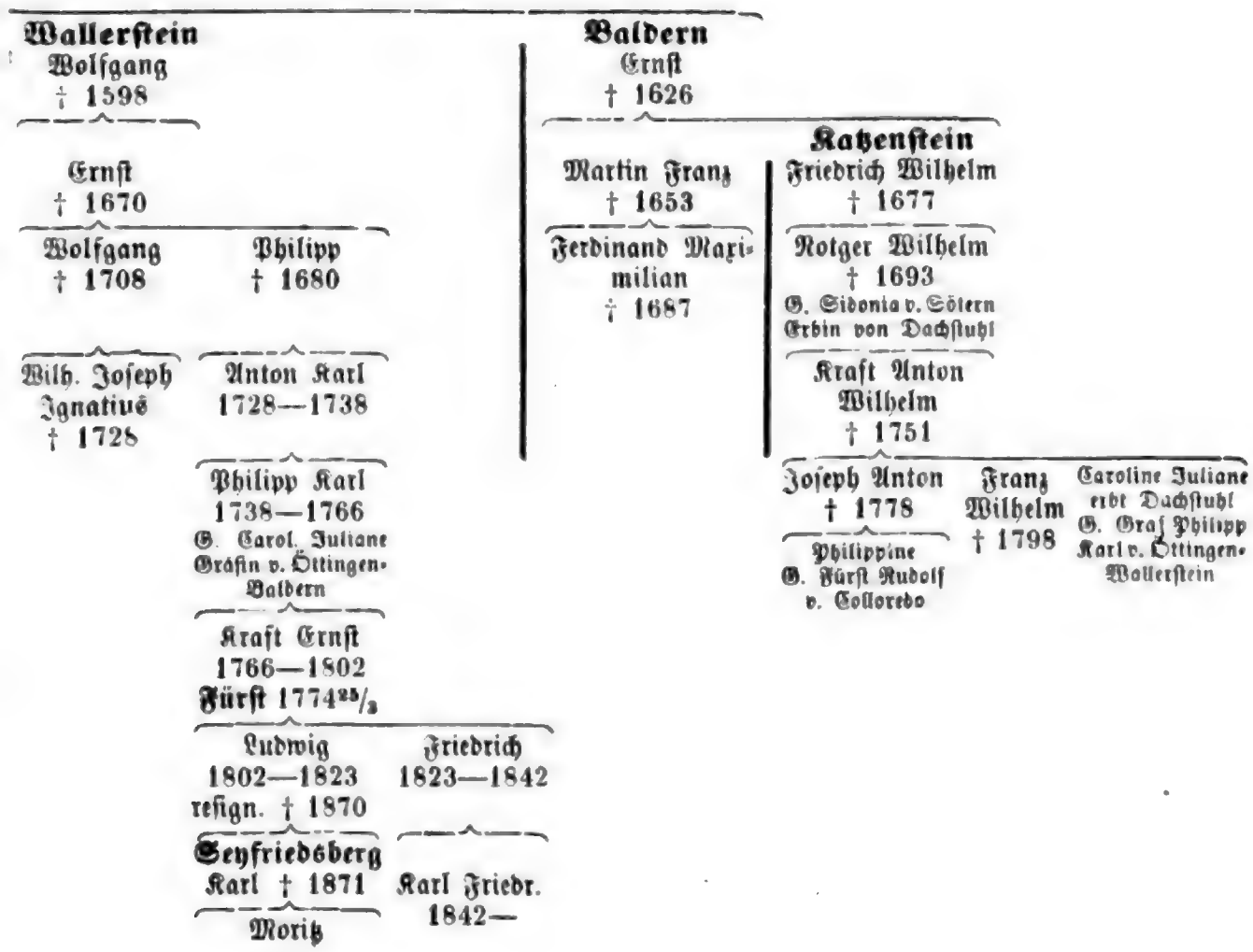
A Friedrich Bischof von Eichstädt 1385—1415
B Friedrich Bischof von Passau 1486—1490

Dachstuhl N von Saarlouis.

Wappen: **Öttingen**: Feh r. g. in 4 Reihen (1 und 3: 2 gestürzte g.; 2 und 4: 2 stehende r.). Mittelschild: b. Über Allem: Schrägkreuz w. — Helm: Hundskopf g., das Ohr r. mit w. Schrägkreuz. Helmdecken: r. g.

Dachstuhl: Schrägkreuz s. in g. — Helm: Kr. 6 Straußfedern, vordere g. hintere s.

Digitized by Google



Digitized by Google

85. Grafen von Sulz.

(Verkaufen die Grafschaft Sulz vor 1284 an die Herren von Hohengeroldseck.)

Rudolf III † 1408—
G. Ursula, Gfn. v. Habsburg-Lauffenburg
Erbin des Klettgaues (S. 59)

Alwig V † 1493
G. Verena von Brandis (S. 121)
Erbin von Vaduz und Blumeneck

Rudolf V † 1535
erbt 1507 Vaduz und Blumeneck

Joh. Ludwig † 1566

Alwig VI † 1572

Klettgau

Karl Ludwig † 1590
G. Dorothea, Gräfin v. Sayn

Alwig VII 1590—1632

Ulrich † 1650

Karl Ludwig Ernst † 1648

Johann Ludwig II 1650—1687 1/8

Maria Anna † 1698
G. Ferdinand Wilh. Fst. v. Schwarzenberg (S. 90)

Vaduz

Rudolf VII † 1611

Johann † 1617 verkauft 1611 Vaduz an Graf von Hohenems (1699 an Liechtenstein)

1616 Blumeneck an den Abt von Weingarten

Sulz am Neckar W von Rechingen.

Wappen: (Gevieret. 1, 4 (**Sulz**): spitzenweise q.-gth. w. r. (3 r. Spitzen.) 2, 3 (**Brandis**): schräggelegter äſtiger Baumſtamm s., oben brennend im w; Mittelſchild (ſeit 1648. wegen?): drei Garben, g. in b. 2 Helme: 1) Kr. Biſchofsmütze mit Fähnchen. 2) Kr. Der Aſt ſtehend.

86. Grafen von Bregenz und Pfullendorf.

Ulrich Graf von Bregenz † 1097

Rudolf † -1143-

Elisabeth, Erbin von Bregenz (Vorarlberg mit Montfort)
G. Rudolf. Gf. v. Pfullendorf (Sigmaringen)

Rudolf, Graf von Pfullendorf und Bregenz † 1180

Berthold † 1167

Ida
G. Albrecht Gf. v. Habsburg † 1199 (S. 58)

Elisabeth
G. Hugo Pfalzgraf Tübingen (S. 119)

Digitized by Google

87. Pfalzgrafen von Tübingen.

Hugo I Pfalzgraf von Tübingen 1182—1182
Gem. Elisabeth Gräfin und Erbin von Bregenz, Montfort und Sigmaringen

Tübingen
Rudolf I † 1219
Gem. Mechtild Gräfin und Erbin von Giessen

Montfort
Hugo II † 1250 (S. 120)

Rudolf II † 1247

Horb
Hugo † 1267

Ludwig † 1294

Leutgard G. Graf Burghard v. Hohenberg

Herrenberg
Rudolf III † 1277

Tübingen
Eberhard † 1304 verkauft Tübingen 1294

Herrenb.
Rudolf † 1317

Konrad I † 1376

Konrad II † 1391 verkauft Herrenberg an Würtemberg 1382

Asperg-Giessen
Wilhelm † 1252

Böblingen
Rudolf IV † 1271

Godfried I † 1316 kauft 1294 Tübingen

Wilhelm † 1327

Godfried II † 1369 verkauft 1342 Tübingen an Würtemberg
G. Clara Gräfin von Freiburg erbt Lichteneck

Asperg
Ulrich I † 1283 verkauft 1264 Giessen

Beilstein
Ulrich II † 1341 verkauft Asperg 1308 an Würtemberg
G. Anna Gfn. v. Löwenstein erbt Beilstein

Wilhelm † 1357 verkauft Beilstein an Würtemberg 1340

Lichteneck
Konrad I † 1414
Konrad II † 1449
Konrad III † 1477
Georg I † 1507
Konrad V † 1569
Georg III † 1570
Eberhard † 1608

Georg Eberhard † 1631 9/7

Konrad Wilhelm † 1630

Elisabeth Bernhardine erbt Lichteneck
G. Karl Gf. v. Salm-Neuburg (Verkauft 1664)

Die Besitzungen W und N von Tübingen. — Giessen in Hessen — Lichteneck im Breisgau S bei Kenzingen.

Wappen S. 121.

Digitized by Google

88. Grafen von Montfort und Werdenberg.

(s. S. 119)

Hugo II Pfalzgraf von Tübingen, Graf von Montfort † 1230

Montfort
Hugo III † 1258

Feldkirch
Rudolf II † 1302

Hugo V † 1310 — Rudolf Constanz **D**

Rudolf IV †1375

Rudolf V † 1390 verk. Feldkirch mit der Burg Montfort an Österreich 1375

Tettnang
Hugo I † 1309

Wilhelm I † 1353

Heinrich I † 1408

Wilhelm VI † 1439

Hugo II † 1491

Hugo III † 1519

Hugo IV † 1564

Ulrich IV † 1574 verkauft 1565 Rothenfels an Königseck

Elisab. G. Gf. Johann Jacob v. Königseck

Wolfgang 1519 — 1540

Sibylla Essen **F**

Bregenz
Ulrich I † 1289

Friedrich Chur **B**

Wilhelm St. Gallen **C**

Hugo IV † 1338 verkauft Sigmaringen an Österreich

Heinrich Chur **A**

Bregenz
Wilhelm II † 1368

Wilhelm III † 1379

Hugo II † 1423
G. Margarethe Gf. v. Pfannberg

Ulrich IV † 1419

Hermann I † 1434

Hermann II † 1482

Hugo III † 1550 verkauft ½ Bregenz an Österreich 1523

Pfannberg
Stephan † 1437

Georg † 1544

Jacob † 1573

Tettnang
Johann VI 1571—1619

Joh. VII 1619 — 1625

Pfannberg
Wolfgang † 1617 verk. Pfannb. 1596

Hugo IV 1619-1662

Joh. VIII 1662-1686

Anton 1686-1730

Ernst 1730-1759

Franz Xaver † 1780 verkauft Tettnang an Österreich 1779

Anton † 1706 Worm. 1686—

Anton † 1787 $^{25}/_{11}$

Konrad † 1391

Wilhelm † 1422

Elisabeth G. Mgf. Wilh. v. Hachberg verkauft ½ Bregenz an Österreich 1451 (S. 99)

Digitized by Google

Werdenberg

Rudolf I † 1260

Hugo II † 1280 kauft 1277 Heiligenberg

Hugo III † 1308

Albrecht I † 1327

Albrecht II † 1370

Heiligenberg

Albrecht IV † 1414 verkauft Heiligenberg 1413 an Österreich

Pludenz

Johann Albrecht † 1418 verkauft Pludenz 1384 an Österreich

Wartau

Heinrich † 1392

Hugo X † 1428

Sargans

Hartmann I † 1270

Hugo † 1328

Rudolf † 1362

Johann I † 1400

Heinrich † 1450

Georg † 1501 verkauft Sargans 1483 an die Eidgenossen

Vaduz

Hartmann III † 1354

Heinrich † 1397

Hugo † 1421

Verena G. Wolfhard v. Brandis † 1456. Verkauft 1447 Brandis an Bern

Ulrich † 1486

Sigmund † 1507

Verena G. Alwig Gf. v. Sulz (f. S. 118)

Alpeck

Rudolf I † -1322. G. Adelheid Markgfn. v. Burgau, erbt Alpeck

Heinrich II † 1348. G. Agnes Gfn. v. Würtemberg, bek. Trochtelfingen

Heinrich III † -1368-

Heinrich IV † -1386- verk. 1383 Alpeck an Stadt Ulm

Konrad † 1406

Trochtelfingen

Eberhard I † 1383

Eberhard II † 1416 kauft 1399 Sigmaringen und Vöringen

Johann † 1465 bekommt Heiligenberg zurück

Georg † 1500

Christoph † 1534

Anna erbt Heiligenberg und Trochtelfingen G. Gf. Friedr. v. Fürstenberg (Sigmaringen als Lehen an Österreich zurück, und an Hohenzollern verlehnt 1534)

Johann Augsb E

A Heinrich Bischof von Chur . . . . 1251—1278
B Friedrich Bischof von Chur . . . . 1282—1290
C Wilhelm Abt von St. Gallen . . 1281—1288
D Rudolf Bischof von Constanz . . 1318—1333
E Johann Bischof von Augsburg . . 1469—1486
F Sibylla Äbtissin von Essen . . . . 1534—1551

Die Besitzungen Ö und S vom Bodensee. — Pfannberg in Steiermark N von Graz. — Alpeck NÖ von Ulm — Brandis Ö von Bern.

Wappen: **Tübingen** und **Montfort**: Kirchenfahne: (S. 119) Tübingen: r. in g. (S. 120) Montfort: r. in w. (S. 121) Werdenberg: s. in w. Sargans: w. in r. Helm: Bischofsmütze r. g.-besetzt. Statt der Helmdecken ein beiderseits aufgebundener Mantel r., innen w.

Heiligenberg (ausgest. 1298): Schrägbalke, spitzenweise, s. in w. — Helm: Kr. Brackenkopf w., das Ohr mit Sch.B.

Digitized by Google

89. Herren u. ſ. w. Truchſeſſe von Waldburg.

Johann, Reichs-Erb-Truchſeß, Herr von Waldburg † 1419

Sonnenberg

Eberhard I † 1479

Andreas † 1511 — Otto Conſtanz **A**

Trauchburg

Jacob † 1460

Johann d. ä. † 1505

Wilhelm d. ä. † 1557

Wilhelm d. j. † 1566 — Otto Augsb. **B**

Chriſtoph † 1612 — Gebhard Köln **C**

Capuſtigal

Friedrich † 1554

Johann Jacob † 1585

Friedrich † 1624

Friedberg-Scheer

Wilhelm † 1652 **Graf** 7/9 1628

Otto † 1663

Maximilian Wunibald † 1717

Trauchburg

Friedrich † 1636

Johann Ernſt † 1687

Chriſtoph Franz † 1717

Joſ. Wilhelm † 1756

Franz Karl Euſeb. Biſch. v. Chiemſee † 1772

Leop. Auguſt † 1764

(Friedberg und Scheer von den erbenden Vettern 1785 an Thurn und Taxis verkauft.)

Heinrich Friedrich —1629—

Friedrich —1678—

Wolfgang Friedr. † 1726 **Graf** 1686

Karl Ludwig † 1738

Friedr. Ludw. I † 1777

Friedr. Karl † 1761

Friedr. Ludw. II † 1807

Karl Friedr. † 1797

Friedr. Ludw. III † 1844

Gebhard

Capuſtigal in Oſtpreußen.

A Otto Biſchof von Conſtanz . . . . 1475—1491
B Otto Biſchof von Augsburg . . . 1543—1573
C Gebhard Erzbiſchof von Kölln . . 1577—1583
D Johann Biſchof von Conſtanz . . 1628—1644

Wappen:

Waldburg: Drei Leoparden, s. in g. — Helm: Kiſſen, r. mit g. Quäſten, darauf Pfauenwedel, rechts daneben Fahne mit Sch.B., l. wehend.

Hohenems: Bock b. in g. — Helm: Sch.B. wachſend.

Digitized by Google

90. Grafen von Hohenems.

Zeil

Georg I † 1467

Georg II † 1482

Johann II † 1511

Georg III † 1531
Reichs-Erb-Truchseß 1525

Georg IV † 1569

Jacob † 1589

Wolfegg
Heinrich † 1637
Graf 7/9 1628

Maximilian Wunibald † 1667 — Johann Const. **D**

Maximilian Franz † 1681

Ferdin. Ludw. † 173ε

Joseph Franz † 1774 — Karl Eberh. † 1798

Ferdin. Maria † 1779 — Jos. Aloys † 1791

Waldsee
Joh. Maria † 1724

Maxim. Maria † 1748

Gebhard † 1791

Joseph Anton 1791—1833
Fürst 1803 21/3

Friedrich 1833—1871

Franz 1871 –

Zeil
Frobenius † 1614

Johann Jacob I † 1674

Paris Jacob † 1684

Johann Christoph † 1717

Johann Jacob II † 1750

Franz Anton † 1790

Maxim. Wunibald **Fürst** 1803 21/3 † 1815

Clemens † 1817 G. Waldburg, Gfn. v Harrach Erbin von (Hohenems-) Lustnau

Franz † 1845

Constantin 1845—1862

Wilhelm 1862—

Hohenems
Maximilian † 1868 erbt 1817 Lustnau

Clemens

Wurzach
Sebast. Wunibald † 1700

Ernst Jacob † 1734

Eberhard I
Fürst 1803 13/3 † 1807

Leopold † 1800

Leopold Maria 1800—1861

Karl 1861-1865 resign. — Eberhard II 1865—

Franz Wilhelm Maximilian
† 1759 11

Marie Rebecca, erbt Lustnau
G. Gf Franz Xaver v. Harrach
† 1781

Walburg, G. Clemens,
Graf v. Waldburg-Zeil
† 1817

Digitized by Google

91. Landgrafen von Thüringen und von Hessen. I.

Ludwig der bärtige, Graf in Thüringen † 1055

Ludwig der Salische (Saliens, der Springer) † 1123

Ludwig I **Landgraf** von Thüringen 1130—1140
Gem. Hedwig v. Gudensberg, Erbin von Hessen † 1148

Udo Naumb. **A**

Ludwig II der eiserne 1140—1172

Ludwig III der milde 1172—1190

Hermann I 1190—1217
Pfalzgraf von Sachsen 1180—
Gem. Sophie Pfalzgräfin

Ludwig IV 1217—1227
Gem. Elisabeth von Ungarn
† $1231^{19}/_{11}$
die heilige (1235)

Heinrich der raspe
1242—$1247^{17}/_{12}$
(Regent
1227—1238)
(König 1246—)
(S. 36)

Jutta Gem.
1) Dietrich Mkgf.
von Meissen
2) Poppo VII Gf.
von Henneberg

Konrad Hochmstr. **B**

Hessen

Hermann II
1227—1242

Sophia 1247—1282
Gem. Heinrich II
Herzog von **Brabant**

Thüringen
1
Heinrich der
erlauchte
Mkgf. v. Meissen
(S. 226)

Schmalkalden
2
Hermann I
Gf. v. Henneberg
(S. 84)

Heinrich I das Kind
Landgraf v. Hessen
1263—1308
Filius natae S. Elis.

Niederhessen
Johann
1308—1311

Oberhessen
Otto 1308—1328 (pro)Nepos S. Elis.

Ludwig
Pronepos
S. Elis.
Münster
C

Heinrich II der eiserne
1328—1377
kauft 1360
½ Schmalkalden

Ludwig I
† 1345
Abnepos
S. Elis.

Otto
Magdeb.
D

Elisabeth
Gem. Ernst Herzog v.
Braunschweig-Göttingen

Otto der quade
Prätendent

Hermann 1377-1413
Mitregent 1367
Adnepos S. Elis.

Ludwig II 1413-1458
Trinepos S. Elis.
kauft 1450 Ziegenhain und Nidda

Cassel
Ludwig III 1458—1471

Wilhelm I
1471—1493
† 1515

Wilhelm II
1493-1509, erbt
Katzenelnb. 1500

Mathilde
G. Konrad Graf
v. Teckelnburg

Philipp
der großmüthige
1509—1567

Anna
G. Eberhard Graf
v. Bentheim

(S. 126)

Digitized by Google

Hessen
Heinrich der raspe
(d. h. der rauhe)
Graf von Hessen
1148—1154

Thomasbrück
Ludwig
-1168-1189-

Friedrich
Gf. v. Wildungen
1186—1229
Gem. Luckharde
Gfn. v. Ziegenhain

Marburg
Heinrich III 1458-1483
G. Anna Gfn. v. Katzenelnbogen

Wilhelm III
1483—1500
Katzenelnbogen
durch Vermächtniß
an Wilhelm II

Elisabeth
Erbin von
Katzenelnbogen
G Johann Graf
von Nassau-
Dillenburg

Hermann
Köln
Paderb.
E

A	Udo Bischof von Naumburg . .	1126—1148
B	Konrad Hochmeister	1239—1241
C	Ludwig Bischof von Münster . .	1309—1357
D	Otto Erzbischof von Magdeburg	1327—1361
E	Hermann Erzbischof von Köln . 1472 Bischof von Paderborn 1498	-1508

Wappen;

1) **Hessen:** Löwe gekr. 10-fach q.-gth. w. r. in b. Helm: Kr. Büffelhörner w., auswärts und in den Mündungen mit g. Schellenstäbchen. Helmdecken: r. w.
Thüringen: ebenso, aber der Löwe ungekr.
2) **Katzenelnbogen** S. 141.
3) **Dietz** S. 140.
4) **Ziegenhain** (ausgest. 1450): q.-gth. a) Stern g. in s. b) g. — Helm: Flug mit Sch.B. dazwischen Bock wachsend, s., g.-gehörnt und -behuft.
5) (Ziegenhain-)**Nidda** (ausgest. 1329): a) 2 Sterne g. in s. b) g.

Digitized by Google

92. Landgrafen u. ſ. w. von Heſſen. II.

(S. 124.)

Philipp I der großmüthige
1509—1567

Caſſel
1. Wilhelm IV
1567—1592

Marburg
Ludwig IV
1567—1604

Rheinfels
Philipp II
1567—1583

2. Moritz
1592—1627

3. Wilhelm V 1627—1637
F
G. Amalie Eliſab. Gfn. v. Hanau

4. Wilhelm VI 1637—1663
bekömmt Heröfeld 1648
G. Hedwig Sophie Mrkgfn. von Brandenburg
Vormünderin 1663—1677

Eliſabeth
G

5. Wilhelm VII
1663—1670

6. Karl
1670—1730

Philippsthal
Philipp † 1721

7. Friedrich I
1730—1751
Kn. v. Schweden 1720-

8. Wilhelm VIII
1751—1760
Gf. v. Hanau 1736-

Barchfeld
Karl † 1770
G. Caroline Hgn. v. Sachſ.-Eiſenach-Sayn

Wilhelm
† 1761

9. Friedrich II
1760—1785
G. Maria v. Großbritannien, Vormünderin von Hanau 1760—1764

Wilhelm
† 1810

Charlotte Amalie
G. Anton Ulrich Herzog v. Sachſen-Meining.

Adolf
† 1803

10. Wilhelm IX
Graf von Hanau 1760-
Landgraf 1785-
I. Kurfürſt 1802-06
1813-21

Karl † 1836
G. Louiſe Pr. v. Dänemark

Friedrich
† 1837

Ernſt
† 1849

Karl
† 1854

II. Wilhelm II
1821—1847

Louiſe G.
Pr. Wilhelm v. Holſtein-Glücksburg

Wilhelm
† 1867
G. Charlotte Pr. v. Dänemark

Karl
† 1868

Alexis
1854—

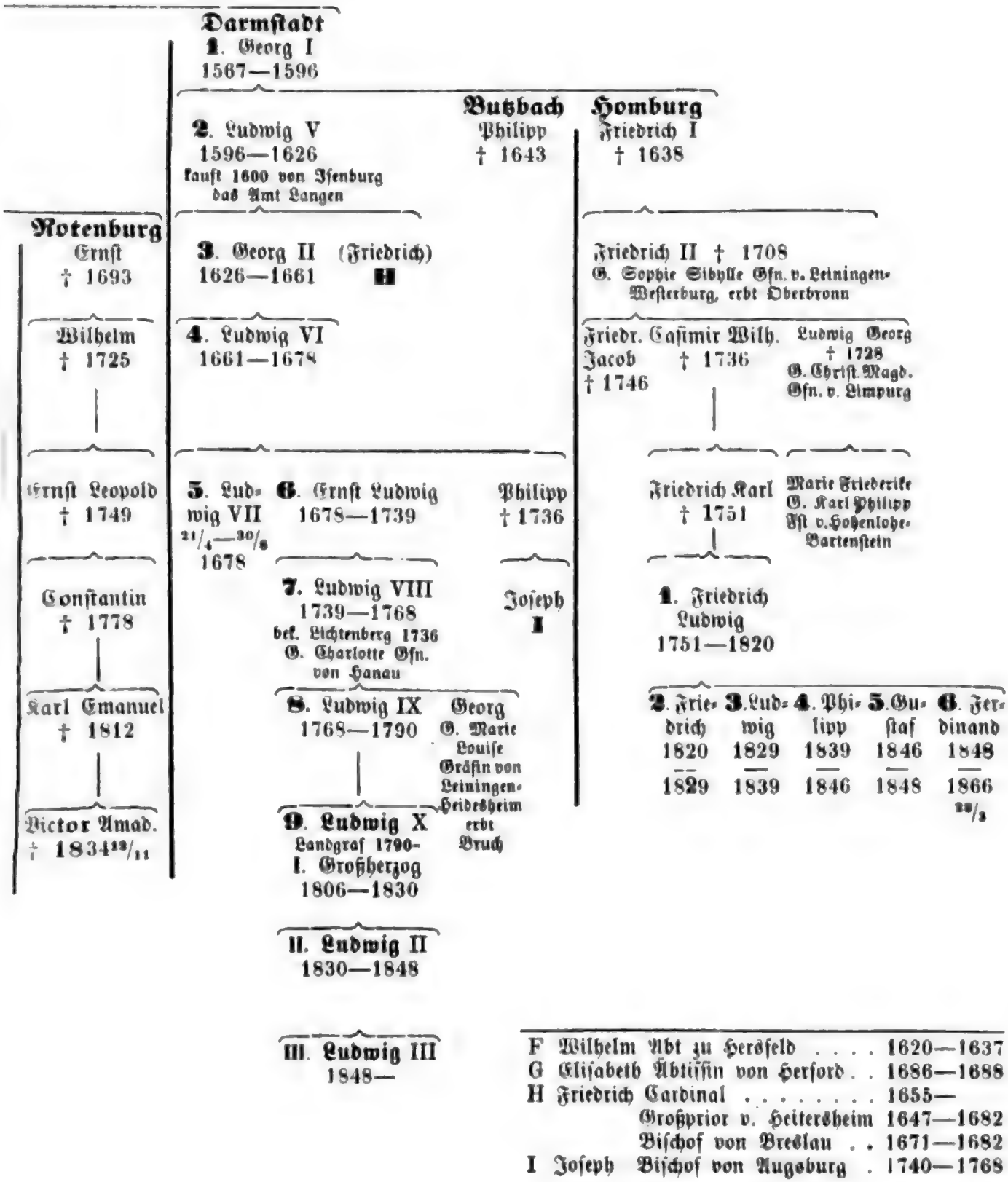
III. Friedrich Wilhelm
1847—1866[20/9]
G. (ungleich)
Gertrud Falkenſtein

Friedrich
Landgraf

Ernſt
1868—

Die Fürſten v. Hanau

Digitized by Google



F Wilhelm Abt zu Hersfeld . . . . 1620—1637
G Elisabeth Äbtissin von Herford . . 1686—1688
H Friedrich Cardinal . . . . . 1655—
Großprior v. Heitersheim 1647—1682
Bischof von Breslau . . 1671—1682
I Joseph Bischof von Augsburg . 1740—1768

Digitized by Google

92. Grafen von Nassau. I.

Ulrich Graf von Idstein (1114—)1124

Rupert Graf von Laurenburg 1124—1151

Walram Graf von Nassau 1151—1198

Heinrich der reiche 1198—1249

Walram'sche Linie

Walram I 1249—1276 zu Wiesbaden

Johann Utrecht **A**

Adolf 1276—
König 1292—1298

Dietrich Trier **B**

Rupert 1298 — 1304

Gerlach 1298—1361

Wiesbaden
Adolf I
1361—1370

Gerlach Mainz **C**

Idstein
Gerlach 1370 — 1386
Walram II 1370—1393

Adolf I Speier Mainz **D**

Johann Mainz **E**

Wiesbaden
Adolf II
1393—1426

Johann 1426—1480

Adolf II Mainz **F**

Adolf III
1480—1511

Philipp I
1511—1558

Phil. II 1558 — 1566

Balthasar 1566—1568

Adolf IV † 1556 G. Franc. v. Luxemb.-Roussy

Joh. Ludw. I 1568—1596

Joh. Ludw. II 1596—1605

Magdalene erbt Roussy G. Joh. Gf v. Manderscheid-Blankenheim-Gerolstein

Weilburg I
Johann I 1361—1371
gefürsteter **Graf** 1366[25/9]
G. 1) Gertrude v Mehrenberg
2) Johanne Gfn. v Saarbrücken

Sonnenberg
Rupert
1361—1390
G. Anna Gräfin v. Nassau-Hadamar

Philipp I 1371—1429
erbt Saarbrücken 1381
kauft Weilnau 1405
G. Johanna Gfn. v. Hohenlohe, Erbin von Bolanden

Saarbrücken

Philipp II
1429—1492

Johann II 1429—1472
G. Johanne v. Heinsberg

Johann III
Mitherr
1472—1480

Joh. Ludw. 1472-1545
G. Katharine Gfn. von Saarwerden (-Gerolsteck-Lahr)

Elisabeth erbt Heinsberg G. Wilhelm Hzg. v Jülich

Ludwig I
1492—1523

Philipp III
1523—1559

Albrecht
† 1593
Erbt Saarbrücken durch Testament 1574

Ludwig II
† 1625

Phi-lipp 1545 — 1554

Johann IV 1554 — 1574

Katharine G. Emich Graf von Leiningen-Hartenburg

(Saarwerden an Lothringen als Lehnsherrn. 1629 an Nassau-Weilburg ertheilt)

(S. 130)

Digitized by Google

Otto'sche Linie
Otto I 1247—1290 zu Siegen

Siegen I
Heinrich I 1290—1343

Dillenburg II
Otto II 1343—1351
G. Adelheid Gfn. v. Vianden
Vormünderin 1351—1362

Johann I 1351—1416

Adolf 1416—1420 G. Jutta Gräfin u. Dietz

Engelbert I 1416-1442 erbt Vianden 1420 bekömmt 1/2 Dietz (S.140) G. Johanna v. Wassenaër-Polanen, erbt Breda

Johann II † 1443 in Vianden

Jutta G. Godfried v. Eppstein-Minzenberg

Johann IV 1442-1475 G. Marie v. Heinsberg

Heinrich II † 1450 G. Irmgard von Schleiden

Niederl. L.
Engelbert II 1475-1504 ertauscht Sichem und Diest von Jülich (S. 173)

Deutsche L.
Johann V 1475-1516 G. Elisabeth von Hessen Erb. v. Katzenelnbogen

(S. 130)

Beilstein
Heinrich I 1343-1380

Heinrich II 1380-1412

Johann I 1412-1473

Heinrich IV 1473-1499

Johann II 1499-1513

Johann III 1513-1561

Hadamar I
Emich I 1290—1334
G. Anna Burggräfin von Nürnberg

Johann 1334—1365

Emich II 1334—1359 in Franken

Heinrich † 1369

Emich III 1365 — 1394 wahnsinnig

Anna Gem Rupert Graf v. Nassau

Elisabeth Essen G

Dillenburg I
Johann 1290 — 1328

A	Johann Bischof von Ütrecht . . .	1267—1288
B	Dietrich Erzbischof von Trier . .	1300—1307
C	Gerlach Erzbischof von Mainz . .	1346—1371
D	Adolf I Bischof von Speier . . .	1372—1390
	Administrator von Mainz	1373—1379
	Erzbischof von Mainz . .	1379—1390
E	Johann II Erzbischof von Mainz	1397—1419
F	Adolf II Erzbischof von Mainz .	1461—1475
G	Elisabeth Äbtissin von Essen . . .	1370—1413

Digitized by Google

93. Grafen und Fürsten von Nassau. II.

Könige der Niederlande und Herzöge von Nassau.

Heinrich der Reiche, Graf von Nassau † 1249 (S. 128)

Walram'sche Linie

Walram † 1276

Johann III † 1480

Weilburg I

Ludwig I 1492—1523

Philipp III 1523—1559

Albrecht 1559—1593

Philipp IV 1559—1602

Ludwig II 1593—1625

Saarbrücker Linie

Saarbrücken I
Wilhelm Ludw.
1625—1640

Usingen
Vollrad
1640—1702
Fürst $^{4}/_{8}$1688

Wilhelm Heinr.
1702—1718

Karl
1718—1775

Karl Wilh. 1775 — 1803

Friedr. August 1803 — 1816
Herzog 1806

Ottweiler
Johann Ludwig
† 1690

Friedr. Ludwig
† 1728

Saarbr. II
Gustaf Adolf
† 1677

Karl Ludwig
† 1723

Saarbr. III
Wilhelm Heinrich
1728-1768

Ludwig
1768-1794

Heinrich
1794-1797

Idstein
Johann
1625-77

Georg August
1677—1721
Fürst 1688$^{4}/_{8}$

Weilburg II
ErnstCasimir
† 1665

Friedrich
† 1675

JohannErnst
1675—1719

Karl August
1719—1753
Frst 1737$^{9}/_{8}$

Karl 1753—1788

Friedr. Wilh. 1788-1816
Herzog 1806
G. Louise, Burgfn. v. Kirchberg
Erbin von Sayn-Hachenburg

Wilhelm 1816-1839

Adolf 1839-1866$^{20}/_{9}$

Otto'sche Linie

Otto † 1290

Johann V † 1516

Breda
Heinrich III
1516—1538
G. Claudia v. Châlon, Erbin von Oranien

Renatus
Fürst von Oranien
1530—1544
setzt Wilhelm I zum Erben ein

Dillenburg III
Wilhelm d. ä.
1516—1559
bek. statt Katzenelnbogen $^{1}/_{4}$ von Dietz 1557

Oranien I
Wilhelm I
erbt Oranien 1544—1584
G. 1) Anna v. Egmond-Büren † 158
Erbin von Büren, Leerdam u. Linge
4) Louise von Coligny

1 Phil. Wilh. 1584 — 1618 erbt 1600 Mörß

4 Moritz 1618 — 1627

4 Heinrich Friedrich 1627-1647

Wilhelm II
1647-1650
G. Maria v. England

Wilhelm III
1650-
(K. v. Großbritan. 1689-)
1702
G. Maria II
K. v. Engl.
† 1695

Louise G. Frie. Wilh. Kurfürst v. Brandenburg

Albertine G. Wilh. Friedr. Fürst v. Nassau-Diez

Katharina Belgica G. Wilh. Ludw. Graf v. Hanau

Digitized by Google

Mehrenberg (ausgest. 1328) NW von Weilburg.

Wappen. 1) **Nassau**: Löwe g. in b. bestreuet mit g. Schindeln. — Helm: a) der Walrams-Linie: Büffelhörner b. bestreuet mit g. Schindeln, dazwischen (der pfalzgräfliche) Löwe g., r.-gekr. sitzend; b) der Ottos-Linie: der Helm von Vianden (S. 176).

2) **Mehrenberg**: Schrägkreuz, umwinkelt von je 3 Fadenkreuzchen, g. in gr. — Helm: Wulst. r. g. Rautenförmiges Schirmbrett, mit Sch.B., an den Ecken r. Pfauenfedern. Helmdecken: r. g.

3) Saarbrücken S. 153. 4) Saarwerden und 5) Mörß S. 177. 6) Geroldseck-Lahr und 7) -Mahlberg S. 113. 8) Weilnau S. 140. 9) Katzenelnbogen S. 141. 10) Vianden S. 176. 11) Dietz S. 140. 12) Oranien S. 314.

I. Saarbrücker Linie:

1	1 5 3	2 5 3 1 8 6 7
1 3	1 5	3 4 5
2	6 7	8 1 2
3 1	4 3	7 6
—1572	1572-1656	1656—1806

II. Katzenelnbogener Linie:

10 9 11	Oranien:	12 12 11
1 9		1 9
10 11		12
1559—1739		10 11
		1702—1815

Johann d. ä.
1559—1606

Katzenelnbogener Linie

Siegen II
Johann
der mittlere
1606—1623

Johann d. j.
1623—1638

Heinr. † 1652
G. Mar. Elis. v.
Limb.-Styrum
erbt Wisch

Joh. Franz
1638—1699
Fürst 1652

Wilh. Moritz
Fürst $^{6}/_{8}$1664
† 1691

Wilhelm
Hyacinthus
1699—1743

Friedr. Wilh. I
† 1722

Fried. Wilh. II
† 1734

Johann Moritz, Fürst, Johanniter-Heermeister 1653—1679

Dillenburg IV
Georg
1606—1623

Ludwig Heinr.
Fürst
$^{25}/_{11}$1652—
1662

Georg Ludwig
† 1656

Heinrich
1662—1701

Wil-
helm
1701
—
1724

Chri-
stian
1724
—
1739

Schaumburg
Adolf
1653—1676
G. Elis. Charl.
Melander, Gfn.
von Holzapfel-
Schaumburg
1648—1707

Charlotte
G. Lebbrecht
von Anhalt-
Bernburg
(S. 220)

Dietz
Ernst Casimir
1606—1632
G. Sophie Hedwig
H. v. Braunschweig

Heinr.
Casim.
1632
—
1640
bek.
Spie-
gelberg
1631

Wilhelm Friedrich
Fürst 1652-1664
G. Albertine von
Nassau-Oranien

Heinr Casimir II
1664—1696

Oranien II
Joh. Wilh. Friso
1696—1711
erbt Oranien 1702

Wilhelm IV Friso
1711—1751

Wilhelm V
1751—1806

Niederlande
I. Wilhelm I
König 1815-1840
resign. † 1843

II. Wilhelm II
1840—1849

III. Wilhelm III
1849—

Hadamar II
Johann Ludw.
1606—1653
Frst. $^{5}/_{10}$1650
verkauft Lauren-
burg an Holzapfel
1643

Moritz
Heinrich
1653—1679

Franz
Alexander
1679—1711

Digitized by Google

94. Grafen und Fürſten von Solms.

Heinrich Graf von Solms † 1312

Bernhard † 1380 bekömmt Greiffenſtein (durch Erbverbrüderung?) 1326

Otto † 1409 G. Agnes von Falkenſtein und Minzenberg (S. 137)

Braunfels

Bernhard † 1459

Otto † 1504

Bernhard † 1547

Philipp † 1544 G. Anna Gfn. v. Teckelnburg

Konrad † 1592

Braunfels
Joh. Albert I
1592—1623

Joh. Albert II
1623—1648

Heinrich
Trajectinus
1648—1693

Greiffenſtein
Wilhelm d. ä.
† 1635

Wilhelm d. j.
1635—1676

Ludwig G. Anna Maria Gfn. v. Erichingen † 1684

Braunfels
Wilh. Moritz
1676—1724
erbt 1699 und
verkauft 1707
Teckelnburg

Friedrich Wilhelm
1724—1761
Fürſt 1742[22]

Ferdin. Wilh. Ernſt
1761—1783

Hungen
Reinhard
† 1630

Moritz
1630-1678

Lich
Johann † 1457
G. Eliſabeth v. Cronberg-Rödelheim

Kuno † 1477

Philipp † 1544
kauft Sonnenwalde 1537

Reinhard I † 1562

Ernſt d. ä. † 1590

Georg Eberhard † 1600

Reinhard II † 1596

Ernſt d. j. † 1619

Otto Sebaſtian † 1640

Ludwig Chriſtoph † 1650

Hermann Ad. Moritz
1650—1718

Philipp † 1631

Otto † 1592

Agnes erbt Falkenſtein G. Rudbrecht Gra v. Virneburg (S. 174)

Hohen-Solme
Hermann Adol
† 1601

Phil. Reinh. I
1601—1636

Phil. Reinh. I.
1636—1665

Ludwig
1668—1707

Lich
Friedrich Wilhel
1718—1744

Karl Chriſtian
1744 - 1803
Fürſt 1792[14]

Karl Ludwig
Auguſt
† 1807

Karl
1807
—
1824

Ludwi
1824–

Wilhelm 1783—1837
G. Franciſca Auguſte
Rhngfn. von Grumbach
Miterbin von Limpurg
1803—1810

Ferdinand 1837-1873

Friedrich
† 1814

Wilhelm
† 1868

Ernſt
1873—

Digitized by Google

Sonnenwalde (bis 1537 der v. Minkwitz) und **Baruth** (bis 1596 der v. Schlieben) in der Nieder-Lausitz — **Wildenfels** im Erzgebirge SÖ bei Zwickau. — **Ottenstein** W. von Münster an der Gränze von Geldern.

Wappen:

1. **Solms:** Löwe b. in g. (früher auch in g. bestreuet mit b. Schindeln). — Helm: Flug q.-gth. b. g. dazwischen Sch.V. sitzend. (Früher auch: 2 Löwentatzen auswärts b. und g.
2. **Minzenberg:** (S. 134)
3. **Wildenfels:** gevieret. 1 und 4: Löwe, w. in s., 2 und 3: Rose, s. w.-besamt in g. — 2 Helme: 3) Kr. der Löwe wachsend. 4) Spitzmütze g. oben besetzt mit der Rose.
4. **Greiffenstein:** b.-gth. a) 4 Eichenblätter schräg-kreuzweise gr. in g. b) 7-fach b.-gth. w. b. (Seit 1660 Mittelschild der Linie Braunfels.)

Wappen 1600–1742

2	1	3
1	2	3
2	1	3

Heinrich † 1352
G. Sophie v. Ahaus, erbt Ottenstein

Johann † 1386

Heinrich † 1425

Agnes
G. Otto Gf. v. Bronchorst (S. 276)

Laubach
Otto † 1522

Friedrich Magnus † 1561

Johann Georg † 1600
erhält als Lehen Wildenfels 1600

Sonnenwalde
Otto † 1612
kauft 1596 Baruth

Rodelheim Friedrich † 1640

Laubach
Albrecht Otto I † 1610
Albrecht Otto II † 1656
Karl Otto † 1676

Sonnenwalde
Heinrich Wilhelm † 1632
Georg Friedrich † 1688
Otto Heinrich † 1711
Otto Wilh. † 1747
Karl Georg † 1796
Karl Ulrich † 1835
Karl Ernst
Notiz: Victor † 1783 u. s. w.

Baruth
Joh. Georg † 1632

Rödelheim
Johann August † 1680

Assenheim
Ludwig † 1716
Lothar Wilh. † 1722

Ludwig Heinrich † 1728
G. Wilhelmine Christiane Gfn. u. Miterb. v. Limpurg

Rödelheim
Wilh. Karl Ludwig † 1778
G. Mar. Marg. Gfn. v. Wurmbrand Miterbin von Limpurg (S. 92)
Ernst † 1790
Vollrad † 1818
Karl † 1844
Maximilian 1844—
2 Töchter Miterbinnen von Limpurg (S. 93)

Laubach
Joh. Friedrich † 1696

Wildenfels
Friedrich Ernst † 1723
Christian August † 1784
Georg August Wilhelm † 1772
Friedrich † 1822
Otto

Otto Hnr. Wilhelm † 1741
Heinrich Karl † 1746
Friedrich Magnus I † 1801
Friedrich Magn. II † 1857
Friedrich Magn. III

Baruth
Fr. Sigm. I † 1696
Friedrich Sigm. II † 1737
Fr. Gottlob Heinrich † 1787
Friedrich † 1801
Friedrich Heinrich Ludwig

Digitized by Google

95. Herren von Büdingen.

Gerlach d. j. Herr von Büdingen † 124⁰/₇

Petrissa	Mechtild	Hedwig	Tochter	Tochter
G. Konrad von Hohenlohe-Brauneck † -1349- durch Erbschaft an Hardeck. durch Kauf an Nürnberg. als Lehen an Isenburg.	G. Eberhard von Breuberg † 1323 (Eppstein, Stolberg) (S. 135)	G. Ludwig von Isenburg-Cleeberg (S. 146)	G. Albrecht von Trimberg † 1376 (S. 135) (an Isenburg und Stolberg)	G. Rosemann v. Isenburg-Kempenich (an die Miterben)

Wappen: Löwe s. in g. (im Stolbergischen Wappen), auch g. in b. (im Isenburg-Birsteinischen und bei Siebmacher). — Helm: (das.) der Flug des Isenburgischen Wappens, dazwischen der Löwe sitzend. (erdichtet).

96. Herren von Minzenberg.

Kuno, Herr von **Arnsburg**

Gertrud G. Eberhard, Herr von **Hagen** -1085—1118-

Konrad —1152

Kuno I † 1212 erbauet 1151— Minzenberg (Arnsburg Abtei 1174)
G. Luckharde Gräfin von Nurings (Königstein)

Kuno II † 1225	Ulrich I 1212—1244					
	Ulrich II 1244—1255	Adelheid G. Reinhard Gf. v. **Hanau** bek. Babenhausen und ¹/₆ Minzenberg	Isengard G. Philipp I v. **Falkenstein**	Elisabeth G. Herr von Weinsberg. 1270 ihre Erbtheile	Hedwig G. Heinrich v. Pappenheim. 1286 an Falkenstein (S. 137)	Agnes G. Konrad v. Schönberg. 1272 verkauft

Minzenberg zwischen Giessen und Friedberg. — **Arnsburg** SÖ von Giessen. — **Hagen** (Hain in der Dreieich) S von Offenbach. — Nurings Burg bei Königstein (S. 137).

Wappen: q.-gth. r. g. — Helm: 2 auswärts gestellte Fähnchen mit Sch.-B. (Später einverleibt dem Helme von Eppstein S. 138. Nachher in den Wappen von Hanau, Eppstein, Falkenstein, Solms, Stolberg, Hessen-Cassel.)

Digitized by Google

97. Herren von Breuberg.

Eberhard Reitz I Herr von **Breuberg** 1239—1247
G. Mechtild von **Büdingen** (Gedern)

Eberhard Reitz II 1245—1282

Gerlach Reitz 1269—1305		Arros 1274—1323
Eberhard III 1297—1320		Kunitze G. Konrad von Trimberg verkauft 1/8 Breuberg 1336 an Wertheim und Eppstein
Elisabeth G. Rudolf Gf. v. Wertheim (S. 89)	Luckharde G. Godfried VI v. Eppstein	
	Eberhard I † 1391 erbt die Büdinger Erbschaft (Gedern) (S. 138)	

Breuberg S von Aschaffenburg. — **Trimberg** SW von Kissingen.

Wappen: 1) **Breuberg**: 5-fach q.-gth. w. r. — Helm: 2 Fahnen schr.-kreuzweise mit Sch.B. an w. Stangen (im Erbach'schen) oder g. (im Löwenstein-W.'schen W.).

2) **Trimberg** (ausgest. 1376): 5-fach h.-gth. — Helm: spitzer (Sonnen-)Schirm, oben mit Doppelhahnenschwanz.

98. Herren von Weinsberg.

Engelhard VI 1313—1367
Reichs-Erbkämmerer

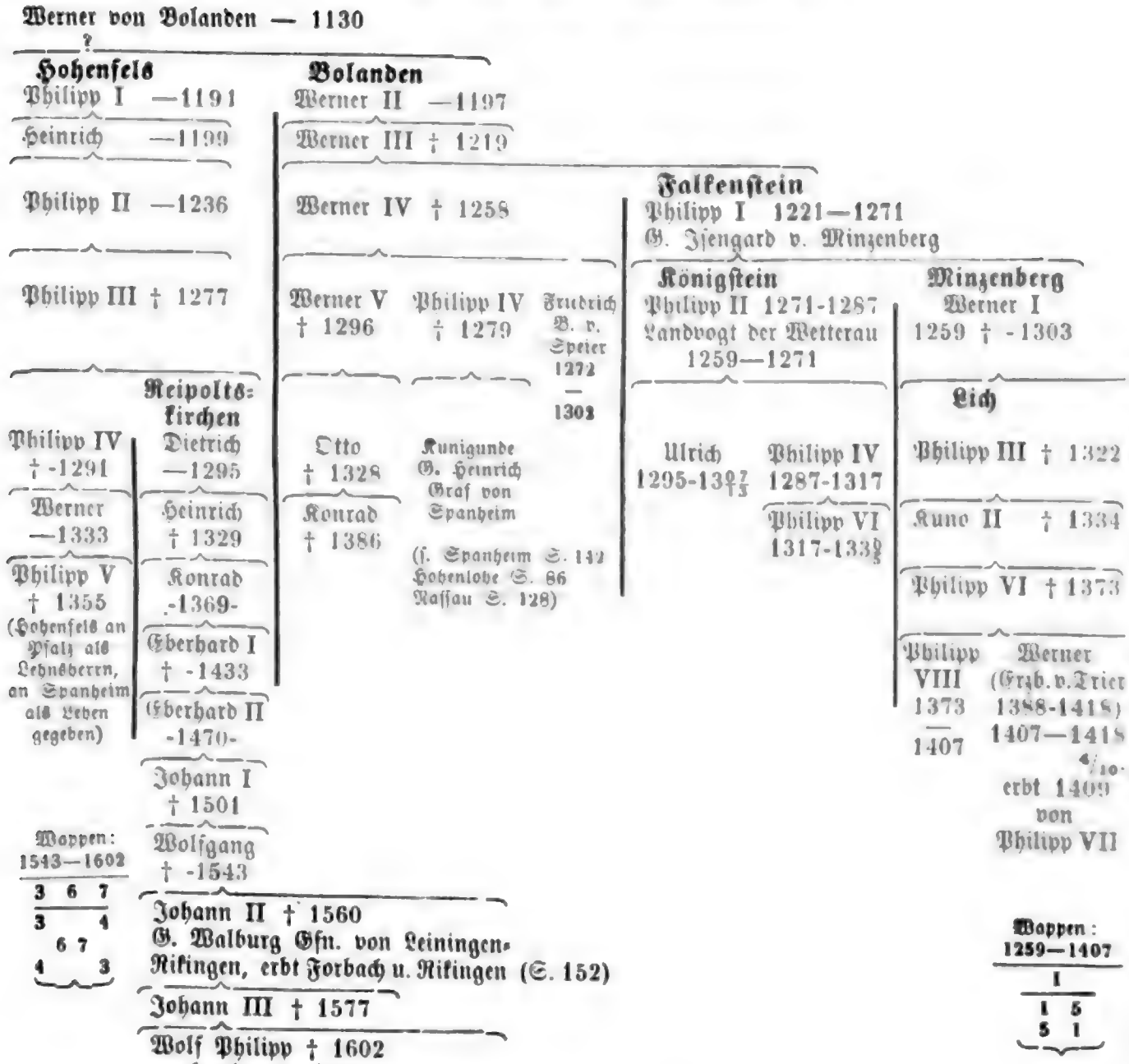
Engelhard IX 1367—1413		Konrad Erzb. v. Mainz 1390—1396
Philipp I † 1404	Konrad XIII 1397—1448 1425[30]. Pfandinhaber der Reichsmünzstätten zu Frankfurt, Basel und Nördlingen	
	Philipp II 1448—1503	
Konrad XIV † 1515	Engelhard X † 1517	Katharine † 1538 verkauft Reichelsberg an Würzburg G. Eberhard Gf. von Eppstein-Königstein 1498
(Weinsberg schon vor 1504 als Lehen an Pfalz)		

Weinsberg Ö bei Heilbronn.

Wappen: 3 Schilder, w. in r. — Helm: Kr. Sirene, gekr. mit Pfauenwedel., beide aufgerichtete Schwänze mit den Händen haltend, h.-geth. w. r.,

Digitized by Google

99. Herren von Falkenstein.



Digitized by Google

Hohenfels (1350 zerstörte Burg bei dem Dorfe Albsheim an der Prim), **Bolanden, Falkenstein** und **Reipoltskirchen** alle S von Kreuznach (von O nach W zu) in Rheinbaiern (den Cantons Kirchheim, Winnweiler und Lautereck).

Königstein und **Neu-Falkenstein,** Burgen zwischen Wiesbaden und Homburg vor der Höhe.

Hain S. 134.

Butzbach

Kuno I
1289—1329

Philipp V
1329—1346

Kuno
Erzbischof
von Trier
1362—1388

Philipp VII
1349-1409[18/1]
Graf 1397[9/8]

Agnes
G. Otto
Graf von
Solms

Luckharde
G. Eber-
hard I
v. Eppstein
erbt
Königstein
und
Butzbach
(S. 138)

Bernhard Graf von Solms-Braunfels	Johann Graf von Solms-Lich	Agnes G. Rudbr. Graf von Virneburg	Anna G. Gerh. Graf von Sayn	Elisabeth G. Dietr. v. Isenbrg-Büdingen
erben Minzenberg (S. 132)		erbt Falkenstein (S. 174)	erben Hain gemeinschaftlich	

Wappen. 1) **Falkenstein:** Rad w. in b. — Helm: Kr. Sitzender Hund w. zwischen 2 Fahnen mit Sch.B. Im Wappen von Daun (S. 171): Sch.B.

2) **Bolanden:** Rad r. in g. — Helm: r. Kissen, darüber 8-eckiges Schirmbrett besteckt mit Pfauenfedern, mit Sch.B.

3) **Hohenfels:** Rad w. in b. bestreuet mit g. Kleeblättern (Fadenkreuzchen?) — Helm: Rad w.

4) **Reipoltskirchen:** Gestürzter Anker w. in gr. bestreuet mit g. Schindeln. — Helm: der Anker (1276).

5) **Minzenberg** S. 134. — 6) **Rikingen** S. 157.

7) **Forbach?:** Schrägkreuz hermelin in r. — Helm: Kugel r. besteckt mit Doppel-Hahnenschwanz s. Helmdecken: w. r.

Digitized by Google

100. Herren von Eppstein.

Godfried I von Eppstein 1172—1192

Godfried II -1210—1220-
Gem. Gräfin von Wied, Miterbin.

Sigfr. II
A

Gerhard I -1222 · 1241-

Godfried III 1223—1283

Sigfr III
B

Gerhard II -1253—1265- Werner
C

Godfried IV 1247—1293

Gerh.
D

Gerhard III † vor 1270

Gerhard IV 1283—1294

Sigfried 1283—1316
verkauft das Mitrecht von Wied an Virneburg 1306

Godfried V 1304—1342

Godfried VI † 1339
G. Luckharde v. Breuberg-Büdingen (Gedern) (S. 135)

Eberhard I 1342—1391
G. Luckharde von Falkenstein-Minzenberg (S. 137)

Minzenberg
Godfried VIII 1391—1437
G. Jutta Gräfin von Nassau und **Dietz** (S. 129)

Theilung 1433

Königstein
Eberhard II
1391—1443
verk. Breuberg an Erbach 1441

Godfried IX 1437—1466
verkauft ¼ Dietz an Katzenelnbogen 1453

Godfried X 1466—1522
verkauft ½ Eppstein an Hessen 1492.
(¼ Dietz, ½ Eppstein an Königstein, nach Erbvertrag von 1495)

Eberhard III
1443—1475

Philipp
1475—1481
G. Louise Gfn. v. d. Mark-Rochefort (S. 167)

Eberhard IV
1481—1535
Graf von Königstein
1505
verkauft 1530
¼ Dietz an Nassau

Anna
Gem.
Bothe
Gf. v.
Stolberg
1499
(S. 236)

? Sigfried I Erzbisch. von Mainz 1060—1084
A „ II „ „ „ 1200—1230
B „ III „ „ „ 1230—1249
C Werner „ „ „ 1259—1284
D Gerhard „ „ „ 1289—1305

Eppstein NÖ von Wiesbaden

Wappen.
1) Eppstein: 6-fach gesparrt w. r. — Helm: Hut r. w.-aufgeschlagen, mit g. Knopfe und Pfauenschwanze (später dem Helme von Minzenberg einverleibt).
2) Minzenberg und 3) Büdingen S. 134.
4) Breuberg S. 135. 5) Dietz S. 140.

Graf Eberhard IV:

3	5	1	2
		2	1

Digitized by Google

101. Grafen von Hanau.

Reinhard Graf von Hanau † 1280
G. Adelheid v. Minzenberg, bek. Babenhausen

Ulrich II † 1306

Ulrich III † 1346

Konrad Abt v Fulda 1372—1383

Ulrich IV † 1370

Ulrich V † 1380

Ulrich VI † 1419 G. Elisabeth Gräfin von Ziegenhain

Reinhard II † 1452 bek. 1435 Gelnhausen als Reichspfandschaft

Rieneck Ö von Aschaffenburg am Main. — Babenhausen W bei Aschaffenburg.

Wappen.
1) **Hanau**: 6-fach geſparrt g. r. — Helm: Schwan wachſend w. Helmdecken: ganz w.
2) **Rieneck** (ausgeſt. 1559): 8-fach q.-gth. r. g. — Helm: Kr. Schwan w.
3) Minzenberg S. 134. — 4) Lichtenberg S. 160. — 5) Ochſenſtein, 6) Zweibrücken u. 7) Bitſch S. 153.

Minzenberg

Elisabeth erbt 1453 Ziegenhain, G. Albrecht Gf. v. Hohenlohe (S. 86)

Reinhard III † 1452

Philipp II † 1500

Reinhard IV † 1512

Philipp III † 1529

Philipp IV † 1561 bek. 1559 Ansprüche auf Rieneck

Philipp Ludwig I 1561—1580

Philipp Ludwig II 1580—1612 a) G. Katharina Belgica von Nassau-Oranien Vormünderin 1612—1623 † 1648

Albert † 1635

Phil. Moritz 1612—1638

Amalie Elis. G. Wilh. V Landgr. von Hessen-Cassel (S. 126)

Philipp Ludwig III 1638—1641

Joh. Ernst 1641 — 1642$^{12}/_{1}$

Babenhausen

Philipp I —1480 G. Anna von Lichtenberg

Lichtenberg

Philipp II † 1504 erbt $^1/_2$ Lichtenberg 1481

Philipp III † 1538 b)

Philipp IV † 1590

Philipp V 1590—1599 c) G. Margarethe Gräfin von Zweibrücken erbt $^1/_2$ Lichtenberg und Ochſenſtein 1569 (S. 160)

Johann Reinhard I 1599—1626 d) bek. 1606 von Lothringen das Amt Lemberg für den Verluſt von Bitſch

Philipp Wolfgang 1626—1641 e)

Friedr. Casimir in Lichtenberg 1641—1680 in Minzenberg 1642—1685 f) kauft $^1/_4$ von Rieneck 1684 (Erbvertrag mit Hessen-Cassel 1643)

Johann Reinhard II † 1666

Phil. Reinhard 1680—1685 in Minzenberg 1685—1712 **Fürst** 1696$^{9}/_{11}$

Lichtenberg

Johann Reinhard III 1685—1736$^{28}/_{2}$

Charlotte G. Ludwig VIII Landgr. von Hessen-Darmstadt, Gf. v. Hanau-Lichtenberg 1736—

Ludwig IX Landgraf (S. 127)

Caroline, G. Karl Friedrich Mkgf. v. Baden (S. 100)

a) 1 3 2 / 1 2 / 3 / 2 1 — 1580—

b) / 1 4 / 4 1 — 1547—

c) / 1 4 / 5 / 4 1 — 1597—

d) / 6 4 / 1 / 7 5 — 1605—

e) 7 1 6 5 2 / 1 6 / 7 / 4 5 — 1626—

f) 4 1 6 3 2 5 / 1 2 6 / 7 / 3 4 5 — 1642—

Digitized by Google

102. Grafen von (alt-)Sayn und Dietz.

Emmerich, Graf von Dietz 1133

Sayn
Eberhard I
1139—1176

Heinrich I
1172—1203

Heinrich II
1203—1246

Adelheid
G. Godfried II
Graf von
Spanheim (S. 142)

Eberhard II
1178—1202

Bruno
Erzb. v.
Kölln
1204
—
1208

Johann I Gf. v. Spanheim
† 1277

Spanheim
Heinrich I
† 1301

(neu-)**Sayn**
Godfried
† 1283

(S. 144)

Dietz
Heinrich
1145—1189

Gerhard II
1189—1223

Gerhard III
1234—1275

Gerhard IV
—1308

Godfried

Gerhard VI

Gerhard VII
1368—1388

Jutta. G. Adolf
Graf von Nassau-
Dillenburg
† 1420
Sein Bruder Engel-
bert bemächtigt sich
1/2 von Dietz

Jutta
erbt 1/2 Dietz
G. Godfried VIII
von Eppstein
† 1437

Godfried IX
verkauft 1/4 v. Dietz
an Katzenelnbogen
1453

Godfried X † 1522

1/4 von Dietz nach Erbvertrag von 1495 an Gf. Eberhard v. Eppstein-Königstein, der es an Nassau-Dillenburg 1530 verkauft.

Hessen tritt 1557 das Katzenelnbogische 1/4 an Nassau ab. Nassau die Hälfte an Trier als Lehnsherrn 1564.

Birstein
Heinrich III
1189—1234

Heinrich IV
1234—1275

Albrecht
—1322

Weilnau
Gerhard
1234—12[7/8]/[1/2]

Heinrich I
1282—1344

Gerhard II

Heinrich II
verkauft
Weilnau 1420
an Nassau,
Birstein 1438
an Isenburg

Reinhard
Abt von Fulda
1449—1472
† 1476

Sayn N. von Coblenz.

Wappen.

1) **Sayn**: Gelöwt. Leopard zwiegeschwänzt (ramp. gard.) g. in r. — Helm: Kr. Büffelhornförmig gebogene g. Mütze. (Das Schild übereinstimmend mit Katzenelnbogen, jedoch mit gewechselten Tincturen. S. 141)
2) **Dietz**: 2 Löwen 1, 1. g. in r. — Helm: Flug s., darauf Scheibe mit Sch.B. (Weilnau mit gewechselten Tincturen.)
3) **Weilnau**: 2 Löwen, 1, 1, r. in g. — Helm: Flug s., darauf Scheibe mit Sch.B. (vergl. Dietz)

Digitized by Google

103. Grafen von Katzenelnbogen.

Heinrich I 1090—1102

Heinrich II 1102—1160

Heinrich III 1151—1173

Diether I —1219

Diether II -1219—1244-

Hermann Bischof von Münster 1174—1203

Philipp Bischof von Osnabrück 1141—1173

Alt-Katzenelnbogen

Diether III -1245—1276

Wilhelm I 1276—1331

Wilhelm II 1331—1385

Eberhard 1385—1403

Anna G. Johann Gf. von Neu-Katzenelnbogen

Neu-Katzenelnbogen

Eberhard 1245—1312

Berthold 1312—1319

Johann II 1319—1357

Diether VI 1357—1402

Johann III 1402—1444
G. Anna Gräfin von Alt-Katzenelnbogen

Philipp 1444—1479
kauft 1/4 der Gfsch. Dietz 1453

Anna † 1494. Erbt Katzenelnbogen und 1/4 von Dietz
G. Heinrich Landgr. v. Hessen-Marburg. (S. 125)

Catimelibocum. **Alt-Katzenelnbogen** zwischen Dietz und Schwalbach. — **Neu-Katzenelnbogen** (die Katz) Burg bei St. Goarshausen.

Wappen: Gelöwter Leopard (ramp. gard.) r. in g. — Helm: Flug s., darauf Scheibe mit Sch.B. (Vergl. Sayn S. 140.)

Digitized by Google

104. Grafen von Spanheim (Sponheim)

Graf von Spanheim

Eberhard I 1044—1065

Stephan † 1118

Meinhard † 1155 — Hugo Erzb. v. Kolln 1137

Godfried I † 1158

Eberhard II † -1189-

Simon I † 1189

Godfried II † 1220

G. Adelheid Gfn. v. Sayn, Blankenberg, Lewenberg und Kreuznach (S. 140)

Sp.-Kreuznach
(vordere Grafschaft)

2) Simon II † 1266

Johann I † 1291

Simon III † 1337

Walram † 1380

Simon IV † 1414 30/8
G. Marie Gfn. v. Vianden

Elisabeth † 1416 schenkt 1/5 der Vorder-Grafschaft an Pfalzgr. Ludwig den Kurfürsten. G. Ruprecht Pfalzgraf (S. 74)

Elisabeth G. Graf Johann IV v. Spanheim Starkenburg

Heinrich I † 1314
G. Kunigunde v. Bolanden (S. 136)

Bolanden

Philipp † 1338

Heinrich II † 1393

Johann † 1383

Elisabeth G. Kraft Graf v. Hohenlohe

Johanna G. Philipp I Graf von Nassau erbt Bolanden (S. 128)

Sp.-Starkenburg
(hintere Grafschaft)

1) Johann I † 1277

Heinrich I † 1301

Johann II † 1321

Heinrich III † 1322

Johann III † 1399

Johann IV † 1413
G. Elisabeth Gf. v. Spanheim

Johann V † 1437 20/1 erbt 4/5 von Kreuznach

Laurette G. Graf Heinrich von Veldenz † 1389

Friedrich 1393—1444

Anna. Gem. Stephan Pfalzgr. v. Simmern bekömmt 2/5 der vordern und 1/2 der hintern Grafsch. (S. 78)

Pfalz

Mathilde G. Rudolf Markgr. von Baden † 1372

Bernhard † 1431

Jacob I † 1453 bekömmt 2/5 der vordern und 1/2 der hintern Grafsch. (S. 98)

Baden

Gemeinschaftlicher ungetheilter Besitz der vordern Grafschaft bis 1707, der hintern bis 1776, mit gegenseitigem Beerbungsrechte.

Digitized by Google

Siegfried † 1065

Engelbert I Markgraf in Istrien † 1095
G. Hedwig von Eppenstein-Kärnten

Kärnten
Engelbert, Herzog
1124—1134

Hartwig
Erzbischof v.
Magdeburg
1079—1102

Ulrich I † 1144

Hermann † 1181

Ulrich II † 1201

Philipp
Patriarch v. Aglei
† 1279[22/9]

(s. Kärnten, S. 53)

Ortenburg
Radbod I -1194-

in **Baiern**		in **Kärnten**	
Radbod II	† 1231	Heinrich	† 1241
Radbod III	† 1251	Friedrich I	—1293
Radbod IV	† 1295	Meinhard I	—1328
Ulram	† 1375	Meinhard II	† 1332
		kauft Sternberg 1329	
Heinrich	† 1392	Otto III † 1374	Albrecht Bischof v. Trident 1363-90
Georg I	† 1416	Friedrich II † 1420[29/3] beerbt von den Grafen von Cilly nach Erbverbrüderung von 1377	
Heinrich VI	† 1443		
Heinrich VII	† 1451		
Sebastian	† 1495		
Ulrich II	† 1524		
Alexander	† 1548		
Ulrich III	† 1586		
Georg V	† 1627		
Georg Reinh.	† 1664		
G. Esther Dorothea Gräfin v. Erichingen			
Georg Phil.	† 1702		
Joh. Georg	† 1725		
Karl	† 1776		
Karl Albrecht	† 1787		
Joh. Karl † 1831 vertauscht Ortenburg gegen die Herrschaft Tambach 1805			
Franz Karl	1831—		

Sayn
Godfried
† 1283
G. Jutta
v. Homburg

(S. 144)

Blankenberg
Heinrich † 1260
G. Agnes Gfn. von Limburg-Falkenberg
erbt **Heinsberg**

Heinsberg
Dietrich † 1303

(S. 173)

Spanheim SW von Bingen. — **Starkenburg** NÖ bei Trarbach an der Mosel. — **Blankenberg** Ö von Bonn. — **Ortenburg** in Baiern S von Passau. **Ortenburg** in Kärnten NW von Villach. — **Tambach** SW von Coburg.

Wappen.

Spanheim: Geschacht; vordere Grafschaft: g. b., hintere Grafsch.: w. r. — Helm: Kr. Pfauenschwanz.

Veldenz: Löwe b. in w. — Helm: Brackenkopf g. mit r. Halsbande. Helmdecken: r. g.

Ortenburg in Baiern: Schrägbalke abwechselnd gezinnt w. in r. — Helm: Kr. Flug s. bestreuet mit g. Schellen. Helmdecken: s. g.

Ortenburg in Kärnten: Mit aufsteigender Spitze 3-fach gth. r. w. darauf 3 Flügel, gewechselt. — 2 Helme: 1) Flug w. r. dazwischen Stern g. 2) Kr. Spiegelnder Pfau. Helmdecken: w. r.

Digitized by Google

105. Grafen von Sayn und Wittgenstein.

Godfried Graf von Spanheim-Sayn † 1283 (S. 143)
Gem. Jutta von Homburg

Sayn Theilung 1294
Johann † 1324

Johann † 1359

Johann † 1403

Gerhard I † 1419
G. Anna Gfn. v. Falkenstein,

Gerhard II † 1493
G. Elisabeth v. Sierk-Menzberg

Sebastian † 1498
G. Marg. v. Limburg-Bruch

Johann IV † 1529
erbt 1508 Limburg und Bruch

Johann V † 1560

Adolf † 1568 — Dorothea G. Karl Ludwig Gf. v. Sulz. Sierk und Menzberg an die Lehnsherren Trier und Lothringen

Heinrich † 1606

Hermann † 1571 — Anna Elis. † 1608 Erbin von Sayn und Freusburg G. Wilhelm von Sayn-Wittgenstein

Irmgard erbt Limburg und Bruch G. Wirich Graf v. Daun

Wappen:
3 1 6
3 6
1
4 5

Homburg
Engelbert † 1336
zu H. und Vallendar

Godfried † 1354

Valentin —1384
G. Elisabeth Gfn. v. **Wittgenstein**

Johann —1427
verpfändet 3/4 von Vallendar an Trier 1392

Georg —1469
löset 1/4 von Vallendar ein 1430

Eberhard —1494

Wilhelm —1568
G. Johanna Gfn. v. Isenburg-Neumagen

Ludwig d. ä. —1607

Wappen:
1 2 3
2 3
1
4 2

=Sayn
Wilhelm 1606—1623
Gem. 1) Anna Elisabeth von Sayn-Sayn

1
Ernst † 1632

Hachenburg
Ludwig † 1636

Ernestine G. Valentin Ernst Graf von Manderscheid

Magdalene Christine G. Georg Ludw. Burggr. von **Kirchberg** Hr. v. Farnrode † 1686

Georg Friedrich † 1749

Wilh. Ldw. † 1751 — Joh. Aug. † 1799 11/4

Wilh. Georg † 1777

Louise G. Friedrich Wilhelm Fst. v. Nassau-Weilbrg.

Altenkirchen
Johanne G. Joh. Georg Herz. von **Sachsen-Eisenach**

Eleonore G. Joh. Friedrich Markgraf von **Brandenburg-Ansbach**

Wilhelm Friedrich — Karl Wilhelm Friedrich — Alexander † 1805

Caroline G. K. Georg II von England — Friedr. Ludw. Pr. v. Wales † 1751 — Georg III König Erbe von Sayn resig. 1802

Johann Wilhelm Herzog v. Sachsen-Eisenach

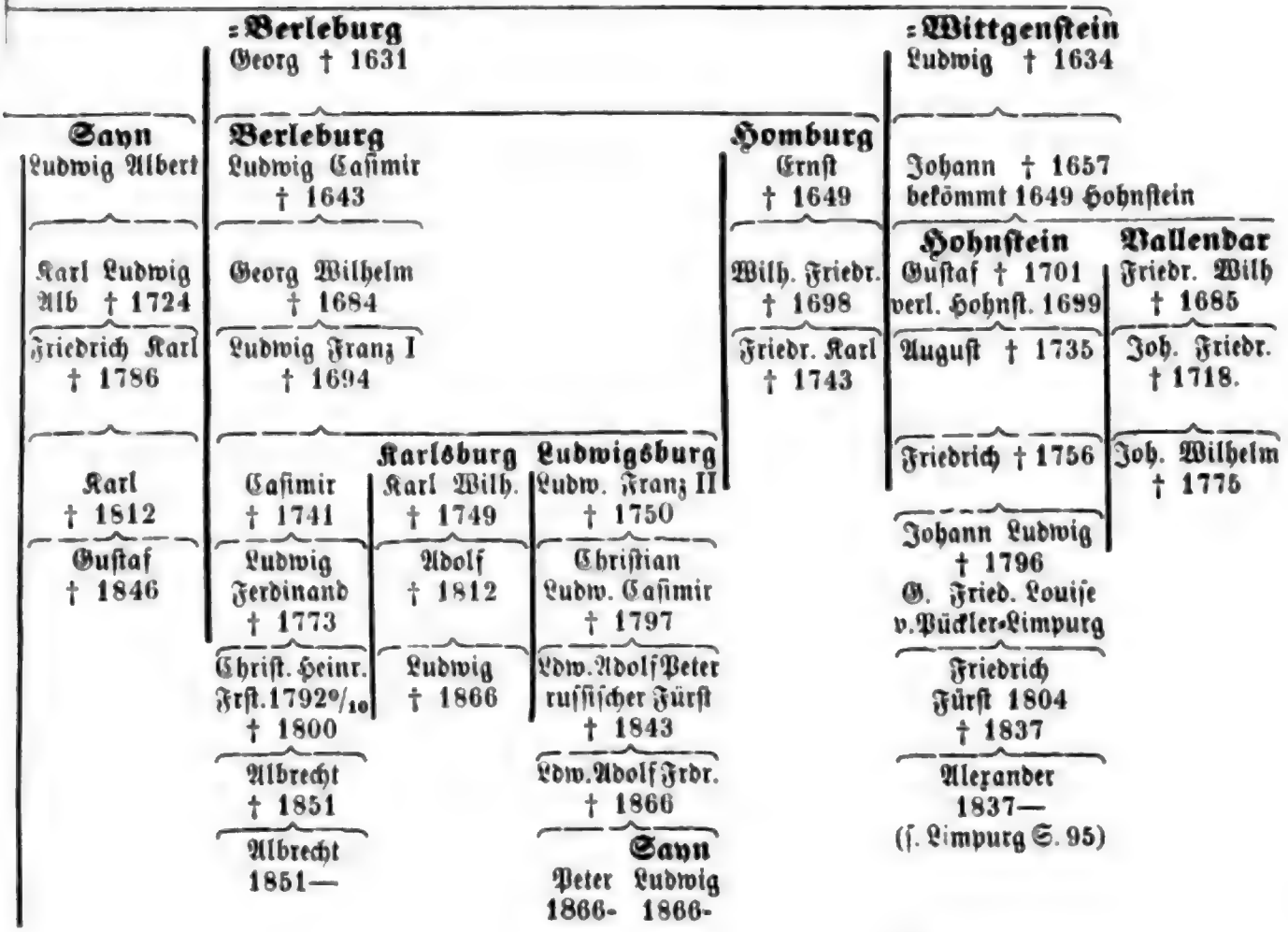
Caroline G. Karl Landgr. von Hessen-Philippsthal

Wilhelm — Charl. Amal. G. Anton Ulrich Herzg. von Sachsen-Meiningen

Digitized by Google

Homburg Ö von Kölln. — **Vallendar** N bei Ehrenbreitstein. — **Freusburg** (Froitsbracht, Edelherren — 1193) W von Siegen. — **Sierk** NÖ von Diedenhofen. — **Menzberg**, Burg Ö von Sierk. — **Kirchberg**, Burg Ö bei Jena. — **Farnrode** Ö bei Eisenach.

Wappen. 1) **Sayn**: (s. S. 140).
2) **Wittgenstein**: 5-fach h.-gth. w. s. — Helm: Hut s., w.-aufgeschlagen, mit 5 Straußfedern, w. s.
3) **Homburg**: Zwiegethürmte Burg w. in r. — Helm: SchB.
4) **Freusburg**: Schr.-Balke, schr.-belegt mit 3 s. Schweinsköpfen, w. in s. — (Ohne Helm.)
5) **Sierk**: Schr.-Balke, schr.-belegt mit 3 w. Muscheln, r. in g. — Helm: Scheibe mit SchB., rings besetzt mit Pfauenfedern.
6) **Menzberg**: Schlüssel r. in w. — Helm: Pferdekopf wachsend, mit SchB.
7) **Kirchberg**: Gevieret. 1, 4: Löwe, gekr. s. in w. 2, 3: 7-fach h.-gth. w. s. — 2 Helme: 1) Scheibe w. ringsum mit Pfauenfedern besetzt, darüber Reif, belegt mit 5 sternförmig gestellten Pfauenfedern. 2) Schaft mit SchB. von 2, darin Pfauenschwanz.



Digitized by Google

106. Grafen von Isenburg. I

Rembold I 1092—1137

Limburg
Gerlach II 1130—1146 -
G. Gräfin von Arnstein

Covern
Gerlach III
1158—1217
G. Erbin von Covern

Gerlach IV
1189—1217

Heinrich II
1235—1260

Adelheid
G. Friedrich
v. Nurburg

Grenzau I.
Heinrich I
1179—1220
G. Irmgard v. Cleberg

Heinrich II
1213—1287

Arenfels
Gerlach V
1246—1303

Dietrich I
1303—1333

Gerlach III
1319—1371

Elisabeth
G. Wilhelm I v.
Isenburg-Wied

Cleberg
Ludwig I
1258—1302
G. Heilwig v. Büdingen

Lothar
1286—1340

Grenzau II.
Philipp I
1324—1361

Eberhard
1361 — 1399-

Phi-
lipp II
1361
† 1439

Adelheid
G. Salentin
V von
Nieder-
Isenburg

Büdingen
Heinrich II
1332—1378

Johann I
1352—1395

Johann II
1384—1408

Diether I
1408—1461

Limburg
Gerlach IV
1239—1287

Johann I
1282—1335

Gerlach V
1313—1354

Gerlach VI
verkauft 1414
Limburg
an Trier

Ludwig II
1461—1511
kauft Birstein
1438 (S. 140)

Diether
Mainz
B

Ronne-
burg

Bir-
stein
Philipp Joh. V

(S. 148)

Wappen s. S. 148. Besitzungen s. S. 149.

A	Arnold II	Erzbischof von Trier	1242—1259
B	Diether	„ „ Mainz	1459—1463
		und	1475—1482
C	Johann	„ „ Trier	1547—1556
D	Salentin	„ „ Kölln . 1567 }	- 1577
		Bischof von Paderborn 1574 }	

Digitized by Google

Isenburg
Rembold I 1137—1162

Braunsberg
Bruno I 1179—1199 erbauet Braunsberg
G. (Theodora?) Gfn. (und Miterbin) von **Wied** (S. 151)

Wied
Bruno II 1210—1255

Bruno III 1250—1278

Johann I 1296—1324

Bruno IV 1305—1325

Wilhelm I 1326—1382
G. 1) Elis. v. Arenfels
2) Gfn. v. Virneburg
erbt ½ Wied 1331

Gerlach 1376—1411

Wilhelm II 1402-1462

Johann II 1415-1454

Anaſtaſia
G. Dietrich IV von Runkel

Friedrich 1462 erbt Wied. (S. 150)

Nieder-Isenburg
Dietrich I 1218—1253

Dietrich II 1244—1273

Salentin I 1253—1300

Salentin II 1325—1334

Salentin III 1319—1355

Salentin IV 1371—1386

Salentin V 1419—1458
G. Adelheid von Isenburg-Grenzau

Gerlach I 1443—1490

Gerlach II 1490—1502

Arnold Trier **A**

Grenzau III.
Gerlach III 1502—1530

Heinrich 1530—1552

Johann d. j. 1554—1565

Salentin VII 1577—1610
D

Salentin VIII 1610—1619

Ernſt 1619-64

Anton 1552 — 1554

Johann d. ä. Trier **C**

Arnold 1565 — 1577

Kempenich
Sigfried 1142—1152
G. Juſtine von Kempenich

Dietrich I 1158

Roſemann 1232—1263
G. (Miterbin) v. Büdingen (S. 136)

Dietrich II 1238—1257

Gerhard I 1257—1277

Dietrich IV 1287—1320

Simon II 1330 † - 1339

Simon III 1341—1389

Johann II 1367—1424

Hedwig Gem. Peter von Schöneck

Neumagen
Salentin VI 1502—1534

Heinrich 1534 — 1554

Johanne G. Wilh Gf. v. Sayn (S. 144

Digitized by Google

107. Grafen und Fürsten von Isenburg. II.

(S. 146)

Ludwig II † 1511
Graf von Isenburg, Herr von Büdingen

Ronneburg (Kelsterbach)
Philipp † 1526
Gem. Amalie Gfn. von Rieneck

Anton † 1560

Heinrich † 1601
„Alienator"
verkauft das Amt Langen an Hessen-Darmstadt 1600

Birstein

Johann V
† 1533

Philipp † 1596

Wolfgang Ernst
† 1633

Offenbach
Wolfgang Heinr.
† 1635

Johann Ludwig
† 1685

Birstein

Joh. Philipp
† 1718

Milhelm Moritz
† 1711

Wolfgang Ernst I
† 1754
Fürst 1744 $^{23}/_{5}$

Philippseich
Wilhelm Moritz
† 1772

Wilhelm Emich
† 1741

Friedrich Wilh.
† 1804
G. Caroline Gfn. v. Parkstein
† 1816
kauft $^{1}/_{2}$ Neipoltskirchen

Christian Karl
† 1779

Heinrich
† 1838

Wolfgang Ernst II
1754—1803

Karl I
1803—1820
Souverainer Fürst
$^{12}/_{7}$ 1806–1813 $^{21}/_{11}$

Georg

Ferdinand

Wolfg. Ernst III
1820—1866

Victor
† 1843

Karl II
1866—

Wappen (zu S. 146). Die Linien:
1) **Covern**: Adler r. in w.
2) **Arenfels**: Adler w. in r. — Helm: SchB. wachsend.
3) **Limburg**: Balke geschacht in 2 Reihen r. w. begleitet jederseits von 3 g. Schindeln, in b. — Helm: Flug mit SchB.

Die übrigen Linien: 2 Balken
4) **Grenzau** II: s. in g. — Helm: Flug mit Sch.B.
5) **Büdingen**: s. in w. — Helm: Flug s. bestreuet mit g. herzförmigen Schellen.
6) (Braunsberg-) **Wied**: r. in g. — Helm: Flug mit schrägem Sch.B.
7) (Nieder-) **Isenburg**: r. in w. — Helm: Flug mit Sch.B.
8) **Kempenich**: r. in g., im Schildeshaupte b. Turnierkragen.

Digitized by Google

Büdingen
Johann Ernſt
† 1685

Wächtersbach

Meerholz

Marienborn

Johann Caſimir
† 1693

Ferdin. Maxim. I
† 1703

Karl Albrecht
† 1724

Karl
Auguſt
† 1725

Ernſt Caſimir I
† 1749

Ferdin. Maxim. II
† 1755

Karl Friedr.
† 1774
G. Eleon. Frdr.
Gfn. v. Solms-
Aſſenheim, Mit-
erb. v. Limpurg

Guſtaf Friedr. † 1768
Ludwig Caſimir † 1775
Ernſt † 1758
Ferdinand Caſimir I † 1778
Albr. Auguſt † 1782
Wilh. Reinhard † 1785
Adolf † 1798
Ludwig Maximil. † 1805
G. Auguſte Gfn. v. Sayn-Wittgenſt. und Limpurg
Joh. Friedr. Wilhelm † 1802

Ernſt Caſimir II
† 1801
Ferdinand Caſimir II
† 1780
Ludwig Max † 1821
Adolf reſign. 1847 † 1859
Karl Ludwig † 1832
G. Caroline Gräfin von Sayn-Wittgenſtein-Limpurg
Joſeph † 1822

Ernſt Caſimir III
Fürſt 1840
reſign. 1848
† 1852
Ferdinand
1847—
Fürſt
17/6 1865
Karl
1832—

Ernſt Caſimir IV
1848—1861

Bruno
1861—

(S. 95)
(S. 95)

Iſenburg, Grenzau Ö von Neuwied. — **(Alten-)Wied, Braunsberg** NÖ von Neuwied. — **Covern** W von Coblenz an der Moſel. — **Arenfels** (Ahrenfels) NW von Neuwied. — **Limburg** an der Lahn. — **Arnſtein** (ausgeſt. 1185) Ö von Ems. — **Kempenich** SW von Remagen. — **Cleberg** mittewegs Uſingen und Wetzlar.

Digitized by Google

108. Grafen und Fürsten von Wied und

Siegfried III Herr von Runkel 1219—1227

Runkel

Dietrich I 1227

Siegfried I 1252—1288

Dietrich II 1305—1335

Dietrich III 1370—1403

Dietrich IV 1403—1460
G. Anastasia Gräfin von Isenburg-

Wied

Friedrich Graf von Wied 1462—1487

Wilhelm 1487—1526 Graf v. Moers 1493—1519 Gem. Margarethe Gfn. von Moers

Johann I 1526—1533

Herm. Köln **B** Friedr. Münster Paderb. **A**

Johann II 1533—1581 Friedr. Köln **C**

Hermann I 1581—1591

Hermann II 1591—1631

Anna Gem. Wilhelm Gf. v. Neuenahr (S. 179)

Friedrich d. ä. 1631—1698
bek. 1664 Antheil an Nieder-Isenburg (S. 147)

Dierdorf

Johann Ernst † 1664

Ludwig Friedr. † 1709

Runkel

Georg Hermann Reinhard † 1690

Maximilian Heinrich 1699—1706

Joh. Ludwig Adolf 1706—1762
G. Christiane Louise Gfn. v. Ostfriesland-Erichingen

Christian Ludwig Graf von Erichingen 1757—
v. Runkel 1762-1791
Fürst 1791

Karl Ludwig Friedrich 1791-1824 $^{9}/_{3}$

Friedr. Ludw. $^{9}/_{3}$—$^{28}/_{4}$ 1824

Neuwied

Friedrich Wilhelm 1698—1737

Joh. Fried. Alexander 1737—1791
Fürst 1784 $^{12}/_{6}$

Friedrich Karl 1791—1802 † 1809

August 1802—1836

Hermann 1836—1864

Wilhelm 1864—

2 1
2 1
3 2

Wappen.

1) **Runkel**: 5-fach h.-gth. w. r. mit kleiner lediger Vierung b. — Helm: Thurm, w. mit r. Thor und Fenstern. Helmdecken: r. w.
2) **Wied**: 5-fach schr.-gth. r. g. (S. 148), darauf Pfau („Wied"ehopf?) mit geschlossenem Schwanze. — Helm: Spiegelnder Pfau. Helmdecken: r. g.
3) (Nieder-)Isenburg s. S. 148.
4) **Westerburg**: Kreuz, umwinkelt von je 5 Fadenkreuzchen schräg-kreuzweise, g. in r. — Helm: Flug mit Sch.B.
5) Leiningen s. S. 154. — 6) Rixingen s. S. 160.
7) ? : Kreuz, b. in g. — Helm: Pfauenschwanz.

A Hermann Erzbischof von Kölln 1515—1547
Bischof von Paderborn 1532—1547
† 1552

B Friedrich Bischof von Münster 1522—1532
† nach 1553

C Friedrich Erzbischof von Kölln 1562—1567

Digitized by Google

Grafen v. (Leiningen-)Westerburg.

Westerburg
Siegfried IV 1227—1279

Heinrich II 1267—1279
G. Agnes v. Limburg, bek. Schaumburg — Siegfried Erzbischof von Kölln 1275 — 1297

Siegfried VI 1300—1311

Reinhard I 1315—1353

Reinhard II 1353–1379

Reinhard III 1379—1421

Reinhard IV 1421—1449
G. Margarethe, Gfn. v. **Leiningen** (S. 152)

Kuno I 1449—1459

Reinhard V 1459—1522
Graf von **Leiningen** 1467

Kuno III 1522—1557

Leiningen
Philipp 1557—1597
G. Amalia Gfn. v. Zweibrücken, erbt Rikingen und Oberbronn (und Ochsenstein, verkauft 1543) (S. 153)

Ludwig † 1622 bekommt Forbach 1602 zurück (S. 136, 152)

Leiningen
Johann Casimir
† 1635

Rikingen
Philipp II
† 1668

Ludwig Eberhard
† 1688
verkauft Rikingen 1669

Philipp Ludwig
† 1705

Oberbronn
Ludw. Emich
† 1635

Johann Ludwig
† 1665

Sophie Sibylle verkauft 1717 Forbach
G. Friedrich Ldgf v. Hessen-Homburg

5 1 7
5 6
7
4 5

Westerb.
Reinhard VI
† 1587

Joh. Ludw.
† 1597

Schaumburg
Georg † 1585

Reinh. VII
† 1655

Marie Juliane verkauft Schaumburg 16.. an Graf von Holzapfel

Christoph
† 1632

Georg Wilhelm
† 1695

Alt-Leiningen-Grünstadt
Chrstph. Chrstn.
† 1728

Georg Hermann
† 1751

Christian Johann
† 1770

Karl Chstn. † 1811 — Fried Ludw. Christian † 1839

Friedr. Eduard † 1868 — Ludwig Johann † 1864

Friedrich Wiprecht zu Ilbenstadt

Neu-Leiningen-Westerburg
Georg
† 1726

Georg Karl Ludwig
† 1787

Karl Joseph
† 1797

Karl Gustaf
† 1798

Karl August
† 1865

August † 1849 — Christian † 1819 — Wilhelm

Christn.
†
1856

5 4 7
5 4
7
4 5

109. Grafen von (alt-)Wied.

Matfried Graf von Wied - 1093—1129 -

Burghard
- 1144—1152 -

Arnold
Erzbischof v. Kölln
1151—1150

Dietrich
1158—1189

Lothar
- 1218—1243

Dietrich
Erzbischof von Trier
1212—1242

Theodora?
G. Bruno v. Isenburg
1179-1199

Tochter
G. Godfried v. Eppstein

Gemeinschaftliche Besitzer von Wied 1243—1331

Digitized by Google

110. Grafen von Saarbrücken, Leiningen,

Siegbert Graf von Saarbrücken 1080

- **Friedrich** —1135
- **Albrecht I** Mainz **A**
- **Bruno** Speier **C**
- **Simon I** † 1180
- **Albrecht II** Mainz **B**

Saarbrücken

Simon II 1208—1211
Gem. Luckharde Gräfin von **Leiningen** (S. 154)

- Simon III † 1233
  - **Laurette** G. Dietrich Gf. v. Cleve Gf. v. Saarb. 1252—1271 (S. 168)
  - **Mathilde** G. Amadeus Gf. v. Mümpelgard † -1271-
    - (S. 320)

Leiningen

Friedrich I 1220—1237

- **Heinrich** Worms **D**
- Friedrich II † -1277
  - **Heinrich** Speier **E**
  - **Berchtold** Bamberg **F**
- Friedrich IV † 1310
  G. Johanna Gräfin von **Dagsburg**

Leiningen

- Friedrich V Landgraf † 1328
  - **Emich** Speier **G**
- Friedrich VI † 1335
- Friedrich VII † 1398
- Friedrich VIII † 1437
  - Hesso gefürsteter Landgraf 1444 † 1467[8/3]
  - **Margarethe** G. Reinhard von Westerburg (S. 151)

Dagsburg

Godfried † -1343-

Rikingen

- Friedmann † 1345
  G. Gfn. v. Werd-Rikingen
- Godfried † 1380
- Johann I † -1430
  - Rudolf † -1473
  - Hamann † 1506
    G. Adelheid von Sierk-Forbach
    - **Elisabeth** erbt Rikingen
      G. Emich Gf. v. Daun
      - Hamann † 1573
        G. Kunigunde Gfn. v. Zweibrücken-Bitsch
        - **Barbara** Gem Simon VII Wecker Gf. von Zweibrücken (S. 153)
    - **Walburg** erbt Forbach (bis 1602)
      G. Johann v. Hohenfels (S. 136)

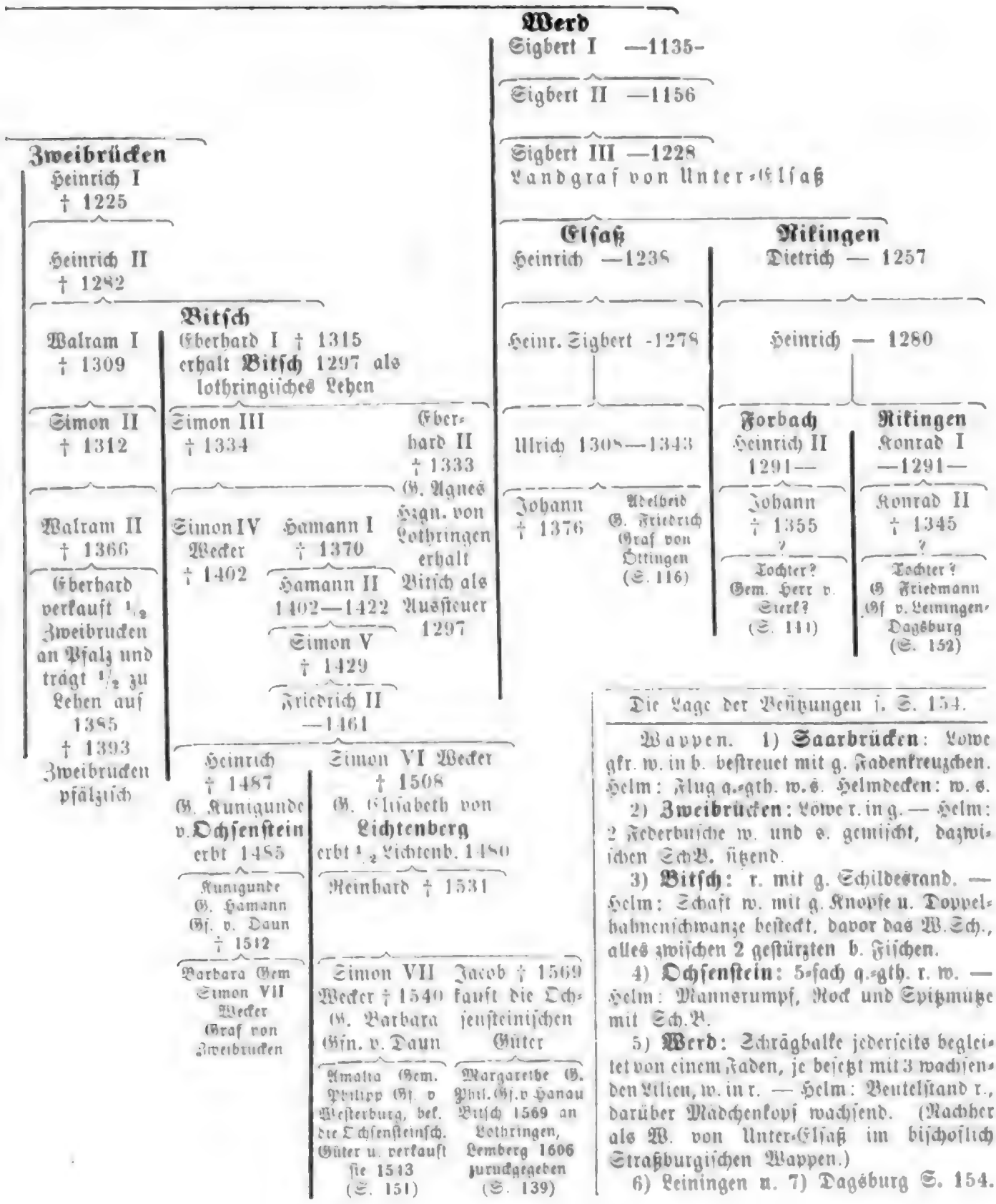
Hartenburg

- Emich IV † 1375
- Emich VI † 1442
- Emich VII † 1495
  G. Anna von Elteren, Erbin von Aspremont
- Emich VIII † 1528
- Emich IX † 1541
  - (S. 154)

A	Albrecht I	Erzbischof	von Mainz	1111—1137
B	Albrecht II	„	„ „	1137—1141
C	Bruno	Bischof	von Speier	1107—1123
D	Heinrich	„	„ Worms	1217—1234
E	Heinrich	„	„ Speier	1245—1272
F	Berchtold	„	„ Bamberg	1258—1285
G	Emich	„	„ Speier	1314—1328

Digitized by Google

Zweibrücken und Werd.



Die Lage der Besitzungen s. S. 154.

Wappen. 1) **Saarbrücken**: Löwe gkr. w. in b. bestreuet mit g. Fadenkreuzchen. Helm: Flug g.-gth. w.s. Helmdecken: w. s.

2) **Zweibrücken**: Löwe r. in g. — Helm: 2 Federbusche w. und s. gemischt, dazwischen Sch.B. sitzend.

3) **Bitsch**: r. mit g. Schildesrand. — Helm: Schaft w. mit g. Knopfe u. Doppelhahnenschwanze besteckt, davor das W.Sch., alles zwischen 2 gestürzten b. Fischen.

4) **Ochsenstein**: 5-fach g.-gth. r. w. — Helm: Mannsrumpf, Rock und Spitzmütze mit Sch.B.

5) **Werd**: Schrägbalke jederseits begleitet von einem Faden, je besetzt mit 3 wachsenden Lilien, w. in r. — Helm: Beutelstand r., darüber Mädchenkopf wachsend. (Nachher als W. von Unter-Elsaß im bischöflich Straßburgischen Wappen.)

6) Leiningen u. 7) Dagsburg S. 154.

Digitized by Google

111. Grafen von (alt-)Leiningen.

Emich I —1117—

- Emich II —1141—
  - Emich IV -1159-1197-
    - Friedrich † -1220-
    - Luckharde G. Simon II Gf. v. Saarbrücken (S. 152)
  - Heinrich Bischof von Würzburg 1159—1165
- Emich III Bischof von Würzburg 1127—1146
- Arnold Bischof von Speier 1124—1126

Ochsenstein Burg im Elsasse SW Zabern. — **Werd** Burg im Elsasse mittewegs zwischen Straßburg und Schlettstadt. — Lemberg-Pirmasenz NÖ Bitsch.

Leiningen, Heidesheim, Bockenheim SW von Worms. — **Rikingen** S. 156. — **Dagsburg** im Elsasse SW von Zabern. — **Hartenburg** Burg W von Mannheim. — **Falkenburg** W bei Anweiler. — **Aspremont** mittewegs zwischen Toul und Verdun. — **Guntersblum** S von Oppenheim. — **Billigheim** u. **Reidenau** N von Heilbronn.

Wappen.

1) **Leiningen**: 3 Adler, w., darüber r. Turnierkragen, in b. — Helm: Baum, natürlich, bestreuet mit rosenförmigen w. Schellen. Helmdecken: b. w.
2) **Dagsburg**: Löwe s., darauf: Lilienhaspel g., in w. mit r. Schildesrande. — Helm: Flug, s. bestreuet mit herzförmigen w. Schellen. Helmdecken: r. g. (oder w. s.?)
5) **Aspremont**: Kreuz w. in r. — Helm: Kr. Sechseckiges Schirmbrett, auf den Ecken mit Pfauenfedern, mit Sch.B.

112. Grafen und

(S. 152)

Emich IX † 1541
G. Katharine Gfn. v. Nassau-Saarbrücken, Erbin v. Saarwerden, vom Bruder enterbt

Hartenburg

Joh. Philipp I † 1562
- Emich XI † 1607
  - Joh. Philipp II † 1643
    - Friedrich Emich † 1698
      - Joh. Friedrich † 1722
        - Friedr. Magnus † 1756
          - Karl Friedrich **Fürst** 1779 3/7 † 1807 G. 1) Christine Gfn. v. Solms-Rödelheim, Miterbin v. Limpurg † 1803
            - 2 Emich Karl 1807—1814
              - Karl 1814—1856
                - Ernst 1856—
            - 1 Elisabeth Christine Miterbin v. Limpurg G. Karl Ludwig Rheingr. v. Grumbach (S. 80)

Bockenheim

Karl Ludwig † 1786 G. Caroline Rhngfn. von Salm-Dhaun erbt Püttlingen
- Katharina G. Theodor Alex Fürst v. Löwenstein-Wertheim (S. 80)

1 2 3
1 2
3
2 1

Fürſten von Leiningen.

Falkenburg
Emich X † 1593
Johann Ludwig † 1625
Emich XII † 1658

Dagsburg
Emich Chriſtian † 1702
G. Chriſt. Louiſe Gfn. von Daun, erbt 1682 Oberſtein

Friedrich † 1709

Eliſab. Doroth. G. Moritz Graf von Limburg-Styrum erbt Oberſtein (S. 173)

Heidesheim
Georg Wilhelm † 1672
G. Eliſabeth Gfn. v. Daun erbt Bruch

Joh. Karl Auguſt † 1699

Chriſtian Karl Reinhard † 1766

Marie Louiſe erbt Bruch G. Georg Landgr. v. Heſſen-Darmſtadt (S. 127)

Guntersblum
Johann Ludwig d. ä. † 1687

Emich Leopold † 1719

Emich Ludwig † 1766

Friedrich Theodor † 1774

aus Gewiſſensehe: Joh. Ludwig d. j. † 17..

Johann Franz † 17..

(Guntersblum) 1802: Billigheim
Wilhelm Karl † 1809

Karl Theodor † 1869

Karl Wenzeſlaw 1869–

(Heidesheim) 1802: Reidenau
Wenzeſlaw Joſeph † 1825

Auguſt Clemens † 1862

Karl reſign. 1869

Maximilian 1869–

Digitized by Google

113. Wild- und Rheingrafen.

Wildgrafen — **Rheingrafen** — **Herren von Stein**

Embricho, Graf im Rheingau, Rheingraf † 1157
- Werner I † 1194
- Luckharde = Sigfried -1193, G. Luckharde
  - Werner II † 1223
  - Wolfram -1223, Rheingraf v. Stein
    - Embricho -1241

Gerhard Wildgraf — 1190-
- Konrad -1260

Wolfram -1158- Herr von Stein
- Sigfried -1193, G. Luckharde
- Wolfram -1223, Rheingraf v. Stein
- Embricho -1241
- Werner † 1268
- Sigfried † 1327
- Johann I † 1333, G. Hedwig erbt Dhaun
- = Johann II † 1383, G. Margar. erbt Kyrburg
- Johann III † 1428
- Johann IV † 1476
- Johann V † 1495, G. Johanna erbt ½ Salm
- Johann VI, Wild- und Rheingraf, Graf von Salm † 1499 (S. 158)

Kyrburg
- Emich † -1287-
- Godfried † 1298
- Friedrich † 1369
- Otto † 1409 = Margarethe, G. Joh. II

Emich Freising **C**

Dhaun
- Godfried † 1301
- Konrad † 1309
- Johann † 1350 = Hedwig

Gerhard Mainz **A**

Konrad Freising **B**

Konrad Mainz **D**

A	Gerhard	Erzbischof von Mainz	1251—1259
B	Konrad	Bischof von Freising	1258—1278
C	Emich	Bischof von Freising	1283—1311
D	Konrad	Erzbischof von Mainz	1419—1434
E	Thomas	Bischof von Verdun	1303—1305
F	Ulrich	Bischof von Toul	1495—1506
G	Wolfgang	Bischof von Passau	1540—1555

(Nieder-)**Salm** (*Viel-Salm*) im Ösning (*Ardennes*) im Herzogthume Lützelburg, S Stablo.
(Ober-)**Salm** am Wasichen (Vogesus) Burg im Elsasse SW Straßburg.
Badenweiler (*Badonviller*) Ö Lüneville.
Blankenberg (*Blamont*) Ö Lüneville.
Rikingen (Rixingen, *Réchicourt*) das. N Blankenberg.

Im Westerreich:

Stein (Rheingrafenstein, zum Unterschiede von Oberstein S. 173) S bei Kreuznach.
Kyrburg Burg neben Kirn an der Nahe.
Dhaun Burg NÖ bei Kirn

Die Wappen s. S. 160.

Digitized by Google

114. Grafen von (Ober- und Nieder-) Salm. I.

Hermann I Graf von Lützelburg
Gegenkönig 1081—1088 (S. 50)

Hermann II 1087—1135 Graf von Salm im Oisling
Gem. Agnes Gräfin von Langenstein (Erbin von Blankenberg)

Heinrich 1135—1163

(Ober-)Salm

Heinrich I 1163–
erbauet das Schloß Salm am Waſichen 1204

Heinrich II † -1240

Heinrich III 1240—1293

Johann I 1293—1326

Nikolaus † 1343

Johann II † 1368

Johann III † 1386
G. Philippa v. Falkenberg-Borne

Johann IV † 1431

Borne

Simon † 1397 Herr von Borne

Margaretha od. Johanna oder Ottilia verkauft Borne an Jülich 1402

(S. 267)

Nikingen

Berchtold (Nikingen kommt an die Grafen von Werd) (S. 153)

Blankenberg

Friedrich I -1219-1253-

Heinrich I -1271-1301-

Heinrich II 1301-

Theobald I -1361-1363-

Heinrich III -1382-

Theobald II -1396-

Heinrich IV † 1441
Gem. Margaretha Herzogin v. Lothringen

Thomas Verdun E

Friedrich II † 1442

Theobald III † 1443

Ulrich † 1506 Tull F

Ludwig † 1503

Blankenberg durch Teſtament an Lothringen 1506 (S. 64)

(Nieder-)Salm

Friedrich -1163-

Heinrich II -1214-

Gerhard -1231-

Heinrich III -1240-1247-

Heinrich IV -1248-1257-

Wilhelm -1265-1297

Heinrich V 1297-1336-

Heinrich VI -1340-1354-

Johann -1361-1378

Heinrich VII 1378—1416

Salm durch Teſtament an Johann von Reifferscheid

Tochter G. Johann V von Reifferscheid

Johann von Reifferscheid Gf. v. Salm 1416 (S. 177)

Salm

Simon † 1475

= Gem. Johanna erbt ½ Salm G. Johann V

Badenweiler

Johann V † 1451

Johann VI † 1490

Johann VII † 1548

Johann VIII † 1600

Paul † 1595

Christine erbt ½ Salm Gem. Franz Herzog von Lothringen (S. 64)

Nikolaus I † 1530

Neuburg

Nikolaus II † 1550 Graf von Neuburg am Inn

Wolfgang Passau G

(S. 160)

Blankenberg, Albimons, *Blamont*, Ö Lüneville.

Digitized by Google

115. Rheingrafen; Fürsten von Salm. II.

Johann VI Wild- und Rheingraf und Graf von Salm † 1499 (S. 156)
G. Johanna, Gfn. v. Mörß-Saarwerden, Erbin von 1/2 der Vinstingischen Besitzungen in Lothr. (S. 162)

Wild- und Rheingrafen von **Dhaun**
Philipp † 1521
Philipp Franz † 1561

Salm I.
Friedrich † 1610

Philipp Otto **Fürst** 8/2 1623 † 1634
Leopold Philipp Karl † 1663
G. Maria Anna Gfn. v. Bronchorst, Erb. v. Anholt (S. 277)
Karl Theodor Otto † 1710
Ludwig Otto † 1738 23/11
Dorothea = Nikolaus Leopold **Fürst** 1739 14/1 Herz. v. Hogstraten 1741. † 1770 cedirt Aug- u. Neuweiler an Frankreich 1751
G. Nicolaus Leop. Fürst von Salm

Neuweiler
Friedrich Magnus † 1673
Karl Florentin † 1676
G. Maria Gabriele Gfn. u. Erbin von (Lalaing-)Hogstraten (S. 280)

Hogstraten
Wilhelm Florentin † 1707 6/6
Salm II.
Maximilian † 1773
Constantin Alex. (bek 1802: 2/3 von Ahaus u. Bocholt) † 1828
Florentin 1828 — 1846
Alfred 1846—
aus ungl. Ehe: die Grafen von Salm-Hogstraten

Leuze
Heinrich Gabriel † 1716
Kyrburg III.
Philipp Joseph **Fürst** 1742 21/2 Fst. v. Hornes 1763 † 1779 7/6
G. Maria Theresia Fürstin (Erbin) v. Hornes (S. 275)
Friedr. III † 1794 (guillotinirt)
Friedrich IV (bek. 1802: 1/3 von Ahaus u. Bocholt, abgetreten 1825 an Salm-Salm) † 1859
Friedrich V 1859—

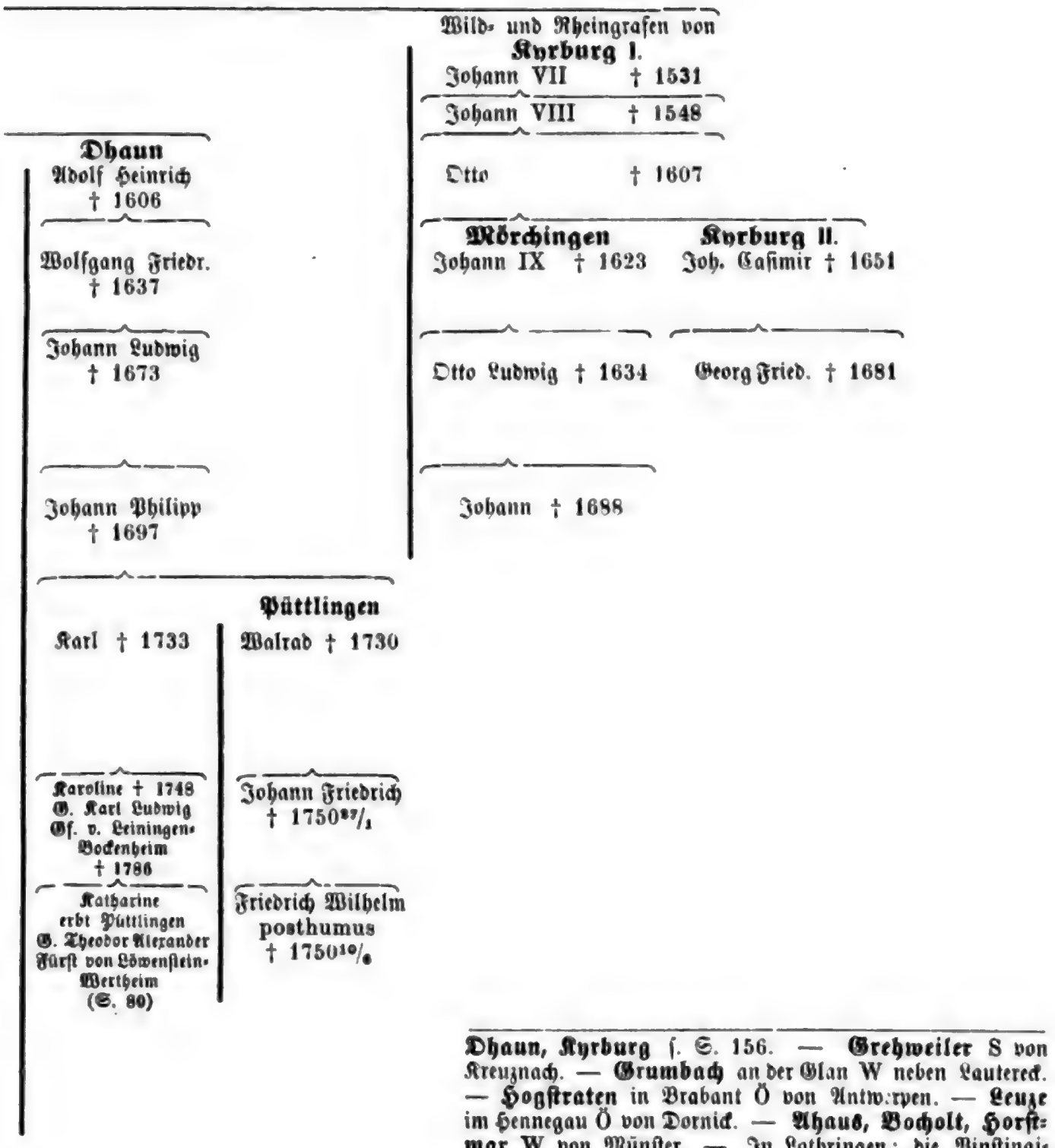
Grumbach
Johann Christoph † 1585
Johann † 1630
Adolf † 1660
Leopold Philipp Wilhelm † 1719
Karl Ludwig Friedrich † 1727
Karl Volrad Wilhelm † 1763
Karl Ludwig † 1799
2 Gemahlinnen Mit-Erbinnen von Limpurg (S. 92, 95, 154)
2 **Horstmar** Karl August Friedrich Fürst 11/3 1817 † 1865
Otto 1865—
1 Francisca Augusta G. Wilhelm Fürst von Solms-Braunfels (S. 132)

(Rheingrafen-)Stein I.
Friedr. Wilh. † 1706
Grehweiler
Johann Karl Ludwig † 1740
Karl Magnus † 1793 1/7 (guillotinirt)
(Rheingrafen-)Stein II.
Wilh. Chrstn. = Louise
1793—1810

Wappen:
3 1 4 9 10
2 1
3 4
9 10
1 2

3 1 4 9
2 1
3 4
9
1 2

Digitized by Google



Dhaun, Kyrburg s. S. 156. — **Grehweiler** S von Kreuznach. — **Grumbach** an der Glan W neben Lautereck. — **Hogstraten** in Brabant Ö von Antwerpen. — **Leuze** im Hennegau Ö von Dornick. — **Ahaus, Bocholt, Horstmar** W von Münster. — In Lothringen: die Vinstingische Erbschaft (S. 162).

Wappen: 1—4 S. 160. 9) Vinstingen s. S. 161. 10) Anholt s. S. 179.

Digitized by Google

116. Grafen von Salm-Neuburg.

(S. 157)

Nikolaus I Graf von Salm † 1530
Graf von Neuburg 1528—

- Nikolaus II † 1550
- Julius † 1595
- Weighard † 1612
- Karl † 1664
  G. Elisabeth Bernhardine Pfalzgräfin von Tübingen (S. 119)
- Franz Leopold † 1702
- Ernst Leopold † 1722
- Karl Otto † 1766
- Franz Vinzenz † 1784 3/8 zu Tobischau in Mähren
- Ernestine Gem. Johann Gf. v. Lamberg-Guttenberg

- Wolfgang Bischof von Passau 1540—1555

Neuburg, Herrschaft am Inn, S bei Passau, 1463 vom Kaiser als Grafschaft mit neu-erfundenem Wappen dem Johann von Rorbach als Lehen verliehen; 1467 heimgefallen; 1528 dem Grafen Nikolaus I von Salm-Badenweiler geschenkt, von dessen Nachkommen im 17ten Jahrhunderte an die Grafen von Sinzendorf, von diesen an die Grafen von Lamberg, von diesen 1731 an das Bisthum Passau verkauft.

Wappen:
Salm-Neuburg: gevieret. 1, 4 (Ober-)Salm 2, 3 (Grafschaft Neuburg): Greif r., in den Klauen einen aufgerichteten rückblickenden Hasen, natürlich, in w. — 2 Helme. 1) (Ober-)Salm. 2) Kr. Das SchB. von 2 wachsend. Helmdecken: r. g.

Zu Seite 156 und 159.

Wappen.
1) Rheingrafen von Stein: Leopardirter Löwe w. in s. — Helm: runder Hut. s. w.-aufgeschlagen, darüber 2 w. Federbüsche schr. auswärts.
2) Wildgrafen von Dhaun: Gekr. Löwe r. in g. — Helm: Jagdhorn.
3) Wildgrafen von Kyrburg: 3 Löwen, 2, 1, g. in r. — Helm: Kr. Flug mit SchB.
4) (Ober-)**Salm**: 2 einwärts gebogene Fische w. in r., bestreuet mit g. Fadenkreuzchen — Helm: Rundhut r., w.-aufgeschlagen, darüber die Fische gestürzt.
5) **Rikingen**: wie (Ober-)Salm. — Helm: die Fische gestürzt (oder Pfauenschwanz?)
6) **Blankenberg**: wie (Ober-)Salm, aber ohne Fadenkreuzchen. — Helm: Spitzmütze r., oben mit 5 w. Straußfedern besteckt, zwischen den gestürzten Fischen.
7) (Nieder-)**Salm**: 2 einwärts gebogene Fische r. in w. — Helm: die Fische gestürzt.

Digitized by Google

117. Herren von Lichtenberg.

Ludwig I Herr von Lichtenberg -1237-

- Ludwig II † -1266-
  - Johann I † 1315
    - **Lichtenberg**
      - Johann II † 1317
        - Simon † 1380
          - Johann VI † 1405
        - Johann Bischof von Straßburg 1353—1365
    - **Lichtenau**
      - Ludwig V †-1383
        - Heinrich V † 1404
          - Ludwig VI † 1434
            - Jakob † 1481 12/1
            - Ludwig VIII † 1471
              - Anna Gem. Philipp I Graf von **Hanau**
                - Philipp II † 1504 erbt 1/2 Lichtenberg 1481
                - Philipp III † 1538
                - Philipp IV † 1590
                - Philipp V † 1599 = Gem. = Margaretha Erbin von 1/2 Lichtenberg (S. 139)
              - Elisabeth Gem. Simon VI Wecker Graf von **Zweibrücken**
                - Reinhard † 1531 erbt 1/2 Lichtenberg 1481
                - Jakob † 1569 kauft Ochsenstein (S. 153)
- Konrad Bischof von Straßburg 1273—1299
- Friedrich Bischof von Straßburg 1299—1306
- Simon VII Wecker † 1540
  - Amalia erbt Oberbronn Gem. Philipp Graf von Leiningen-Westerburg (S. 151)

Lichtenberg im Elsasse S von Bitsch.
Oberbronn das. Ö von Lichtenberg.
Lichtenau in der Ortenau NÖ Straßburg.

Wappen: Löwe s. in w. mit r. Schildesrand. — Helm: Schwanenhals w. Helmdecken: w. r.

118. Herren von Rappoltstein.

Eberhard Herr von Rappoltstein und Hohenack † 1637

- Georg Friedrich † 1651
  - Anna Elisabeth Gem. Christian Ludwig Graf von Waldeck (S. 191)
- Johann Jakob † 1673 8/8
  - Katharina Agathe Gem. Christian Pfalzgraf von Birkenfeld (S. 79)

Rappoltstein, Rochispoletum, franz.: *Ribeaupierre*, Burg bei Rappoltsweiler N Colmar. — Hohenack Burg W Colmar. — Geroldseck am Wasichen (Vogesus) SW bei Zabern (seit 1390 dem Abte von Mauersmünster gehörend).

Wappen: 1) Rappoltstein: Drei Schilder, r. in w. — Helm: Mannsrumpf mit SchB., spitze zurückhängende Mütze w., r.-aufgeschlagen, mit s. Fasanenfeder besteckt.

2 1 3 / 2 3 / 1 / 3 2

2) Hohenack: Drei g.-gekr. Adlerköpfe, s. in w. — Helm: Kr. Flug s., belegt mit 3 stehenden w. Stäben, die oben und inmitten mit runden Knöpfen belegt sind.

3) Geroldseck: Löwe r. g.-gekr., in w. bestreuet mit b. Quer-Schindeln. — Helm: Platter Hut r., w.-aufgeschlagen, darüber Pfauenwedel mit w. Reif umlegt. (Oder: Pferdekopf g.?) Helmdecken: r. w.

Digitized by Google

119. Herren von Vinſtingen.

Johann von Vinſtingen † 14.. Gem. Beatrix von Augweiler

Barbara. Gem. Nikolaus Graf von Mörß-Saarwerden 1485 (S. 181)

Johanna von Mörß
Gem. Johann VI Rheingraf.
Erbt die Hälfte der Vinſtingiſchen Beſitzungen in Lothringen: Dimeringen NÖ von Saarwerden; Mörchingen (*Morhange*) S von Falkenberg; Püttlingen (*Putelange*) SW von Saarbrücken; Augweiler((*Ogeviller*) W von Lüneville; Neuweiler (*Neuviller*) S von Nancy an der Moſel (S. 158)

Magdalena. Gem. Ferdinand von Neuſchâtel Herr von Montagu im Herzogthume Lützelburg

Anna von Neuſchâtel. Gem. Wilhelm von Dammartin, Herr von Fontenoy

Diana von Dammartin, Frau von **Vinſtingen** 1560—, Fürſtin 1594—1613 Gem. Karl Philipp von Croï, 1594 Fürſt von Havré † 1613 (S. 292)

Karl Alexander Herzog von Croï † 1624

Maria Clara Gem. Philipp Franz von Croï-Solre, Herzog von Havré

Ferdinand Franz Joſeph verkauft 1665 Vinſtingen an Lothringen (S. 293)

Ernſt † 1631 Frhr. v. **Vinſtingen** Gem. Anna Herzogin von Pommern

Ernſt Bogiſlaw Biſchof von Camin 1637—1648

Vinſtingen, *Fénétrange*, SW Saarwerden.

Wappen: 3-fach q.-geth. b. w. — Helm: Kr. Brackenkopf mit Sch.B., hinten mit Pfauenfedern beſetzt.

Digitized by Google

120. Herren und Grafen von Crichingen.

Johann I

Johann II. 1436—1468 Gem. Irmgard (Tochter und Erbin Arnolds) von Pietingen

Johann III † 1431

Johann IV † 1447. Gem. Margaretha (Erbin) von Beaucourt

Johann V † 1532. Gem. Irmgard (Erbin) von Rollingen

Pietingen

Georg d. ä. † 1567

Georg d. j. † 1609

Peter Ernst **Graf** von Crichingen 1617 † 1633

Wappen: 1 2 | 1 2 | 2 1

Albrecht Ludwig † 1651

Johann Ludwig † 1681

Anna Dorothea 1681—1705 G. Edzard Ferdinand Graf v. Oſtfriesland † 1668 (S. 200)

Friedrich Ulrich † 1710

Chriſtiane Louiſe 1710—1732 Gem. 1726: Johann Ludw. Adolf Graf v. Wied-Runkel 1732—1757 † 1762

Chriſtian Ludwig Graf von Crichingen 1757— **Graf von Wied 1762—1791** (S. 150)

Eſther Dorothea Gem. Georg Reinhard Graf von Ortenburg (S. 143)

Anna Maria † 1684. Ihre Erbansprüche durch Teſtament an Wilhelm Moritz Graf von Solms-Braunfels (S. 132) Gem. Ludwig Graf von Solms-Greiffenſtein

Crichingen

Wirich

Chriſtoph

Wappen: 1 2 | 1 2 4 | 2 1

Peter Ernſt **Graf** 1617

Lothar **Graf** 1617

Franz Ernſt I

Franz Ernſt II Gem. Thereſia Adelheid von Preiſing

deren 2ter Gemahl: Johann Baptiſta Graf von Valbi-Rivera

Maria Antonia Gem. 1709: Maximilian Cajetan v. Bertrand Graf von Peruſe, aus Savoyen † 1755

Karl Felix nennt ſich Graf „von Peruſe-Crichingen" **† 1784**

Maximilian Graf „von Crichingen" † 1790

Maximilian † 1799

Dorſtweiler

Maximilian Ernſt † 1697[13]/9

Crichingen, *Créange*, und Rollingen, *Raville*, in Deutſch-Lothringen Ö Metz an der deutſchen Ried. — Pietingen oder Püttingen, *Pitange*, N Lützelburg.

Wappen. 1) Crichingen: 3-fach q.-gth. w. r. — Helm: Flug mit Sch.B.
2) Pietingen: Ankerkreuz w. in r. (Im Crichingiſchen Wappen: g. in r.) — Helm: Flug 3-fach q.-gth. g. r. (S. 275)
3) Rollingen: 7-fach geſparrt r. w. — Helm: Kugel g., darüber Pfauenhals w.
4) Löwe ? in ? (Beaucourt ?)

Digitized by Google

121. Grafen und Herzöge von Berg.

Adolf I —1009—1019—

Hermann —1044
?

Adolf II —1068—1090—
Gem. Adelheid von Lausen, Erbin von West-Westfalen (Grafschaft Mark (S. 182)

Adolf III 1093—1133 stiftet die Abtei Aldenberg 1133. † $^{12}/_{10}$1152

Eberhard Abt † 1152$^{22}/_{5}$

Adolf IV 1133—1160. Erbauet 1152 Altena

Engelbert 1160—1189$^{0}/_{6}$

Friedrich Köln **B** · Bruno III Köln **C** · Adolf Werden **D**

Adolf V 1189—1218$^{7}/_{8}$

Irmgard. Gem. Heinrich IV Herzog von **II. Limburg** (S. 264) 1226— Graf v. Berg $^{7}/_{11}$1225—1247$^{25}/_{2}$

Engelbert **der heilige** Erzbischof von Köln 1216— Graf v. Berg 1218-1225$^{7}/_{11}$ ermordet vom Grafen Friedrich von Isenberg **E**

Adolf VI 1247—1259$^{22}/_{4}$

(Herzogthum) **Limburg** an der Maas. Walram Herzog

Irmgard Gem. Reinhald I Graf von Geldern

(S. 268)

Adolf VII 1259-1296$^{28}/_{9}$ verkauft sein Erbrecht auf Limburg an Brabant 1283$^{12}/_{9}$

Wilhelm 1296-1308$^{0}/_{4}$

Heinrich von Windeck † 1299

Adolf VIII 1308–1348$^{3}/_{4}$

Margaretha † 1339. Gem. Otto IV Graf von

Konrad Münster **H**

III. Ravensberg † 1329

Margaretha Gräfin v. Ravensberg 1346- Gräfin von Berg 1360–1361 † 1384$^{19}/_{3}$ Gem. Gerhard Graf von

IV. Jülich Graf von Berg 1348-1360$^{18}/_{5}$

Wilhelm Graf 1361–1380

1. Herzog $^{24}/_{5}$1380-1408$^{25}/_{6}$

2. Adolf Herzog von Berg 1408-1437$^{14}/_{7}$ Herz. v. Jülich $^{23}/_{6}$1423- Gem. Jolantha Gfn. v. Bar (S. 334)

Rudbrecht † 1433

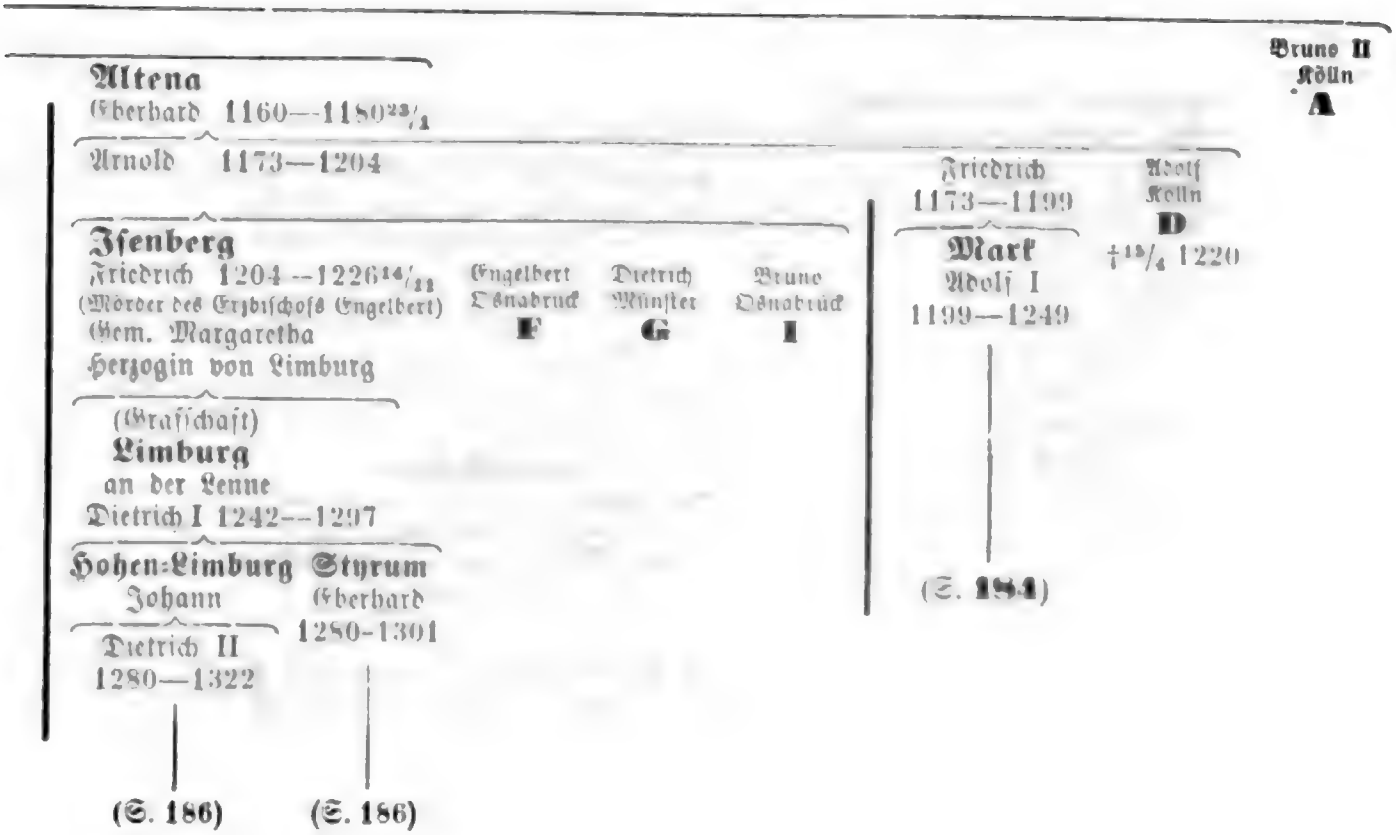
Wilhelm d. j. Graf von Ravensberg † 1428 (S. 183)

3. Gerhard 1437–1475 Herzog von Jülich

4. Wilhelm IV 1475–1511

Maria. Gem. Johann III Herzog von Cleve

Digitized by Google



A	Bruno II	Erzbischof von Köln	1131—1137	F	Engelbert	Bischof von Osnabrück	1224—1226
B	Friedrich	„ „ „	1156—1158			abermals	1239—1250
C	Bruno III	„ „ „	1191—1193	G	Dietrich	„ „ Münster	1218—1226
D (S. 165)	Adolf I	„ „ „	1193—1205	H	Konrad	„ „ Münster	1306—1310
E	Engelbert I	„ „ „	1216—1225	I	Bruno	„ „ Osnabrück	1250—1258
D (S. 164)	Adolf	Abt von Werden	1160—1174				

Berg, Mons, montensis, einst Burg, seit 1133 Abtei (Olden) Berg, Vetus mons, mittewegs Köln-Lennep. — Windeck, Burg an der Sieg in der SÖ Ecke des Herzogthums Berg. — Altena in der Grafschaft Mark. — Isenberg in der Grafschaft Mark an der Ruhr bei Hattingen. Styrum, Stierheim, und Hohen-Limburg S. 186. — Laufen in Schwaben S Heilbronn.

Wappen: bis 1218: 2 beiderseits gezinnte Balken. — Seit 1225 das Wappen von Limburg (S. 265): Löwe zwiegeschwänzt b.-gekr. r. in w. — Helm: Kr. Pfauenschwanz.

Digitized by Google

122. Grafen und Herzöge von Jülich.

Gerhard IV –1118—1135–

Wilhelm I 1147—1176

Gerhard V –1141—1147

? Alexander Bischof von Lüttich 1128—1135

Wilhelm II der große 1176—1207 G. Alverade Waldgräfin von Molbach

Eberhard 1190— Gem. Jutta von Hengebach

Gerhard Hr. von Kaster 1160—1197

Wilhelm III Graf von Jülich 1207—1219

Wilhelm IV 1219—1278$^{16}/_{3}$
Gem. Richardis Gräfin von Limburg, Vormünderin 1278—1284

Wilhelm † 1278$^{16}/_{3}$
Gem. Maria Gräfin von Flandern

Walram 1278–1297-$^{24}/_{12}$

Gerhard VI 1297—1329-$^{5}/_{4}$ Herr von Kaster 1287—
Gem. Elisabeth von Brabant-Aërschot
bekömmt Sichem und Bierzon (S. 256)

Wilhelm Probst zu Maastricht. Regent von Flandern 1302—1303 † 1304 (S. 259)

1. Wilhelm I (V)
Graf 1329—1336, Markgraf $^{21}/_{9}$1336—1356
Herzog 1356—1361$^{9}/_{3}$
Graf von Cambridge in England 1340. Herr (1357 „Graf“)
Gem. Johanna Gfn. von Hennegau

Jülich-Geldern

2. Wilhelm II (VI) 1361—1393$^{13}/_{12}$
kauft Randerath 1391 (S. 170)
Gem. Maria Herzogin von Geldern 1379—1401

3. Wilhelm III (VII) 1393–1402$^{10}/_{3}$ Herzog von Geldern 1377—

4. Reinhald (IV 1402—1423$^{23}/_{6}$) Herzog von Jülich und Geldern. Kauft Arkel $^{28}/_{3}$1409 (an Holland verkauft 1412$^{26}/_{7}$)

Johanna Gem. Johann von Arkel

Maria von Arkel Gem. Johann von Egmond

Arnold Herzog von Geldern (S. 268)

Jülich, IVLIACVM, juliacensis, franz.: *Juliers*, holländ.: *Gulik*. — Die Waldgrafschaft Molbach (jetzt Maubach) (Comes nemoris) N Rurmonde. — Hengebach, jetzt: Heimbach, S Düren. — Kaster NÖ Jülich. — Bergheim mittewegs Köln-Jülich. — Wassenberg S. 265. — Borne S. 267. — Herzogenrath, holländ.: 's-Hertogenrade, franz.: *Rol-Duc*, W Aachen. — Schönforst S bei Aachen. — Sichem S. 257. — Montjoie, deutsch: Muntschau, SÖ Aachen. — Elsloo an der Maas S Rurmonde.

Wappen.

Jülich: Löwe s. in g. — Helm: Flug s., dazwischen: wachsender Wolfshundskopf g. r.-umhalset.
Bergheim: Jülich, darauf r. Schrägstab.
Schonforst: 9 Kugeln (3, 3, 2, 1) r. in w. — Helm: Kr. Pfauenschwanz.

Digitized by Google

Bergheim
Walram I
1231—-1271

Walram II
-1271—1312

Bergheim
Godfried
1328—1335
Gem. Elisabeth Gfn. von Cleve-Hülchrath

Walram Erzbischof von Köln 1332—1349

von Falkenberg durch Kauf (—1362)

Philippa † 1390
(Gem. Godfried III von Heinsberg 1357—1395 (S. 171)

Sichem
(Tochter) G. Reinhard I von Schönforst
Kauft 1351 Montjoie (S. 267)
vertrieben † 1391 in Rhodus
Gem von Wildenberg, Wittwe (Erbin) von Elsloo

Gerhard † 1360[18]/[5]
Gem. Margaretha
Gfn. von Berg und Ravensberg

Berg
Wilhelm Herzog von Berg
Graf von Ravensberg
† 1408

Heinsberg-Jülich
Johann I von Heinsberg 1395—
Hr. v. Julich 1423-1433

Montjoie
Johann III
1420—

Sichem und Schönforst
Reinhard II
vertrieben von Julich 1396
verkauft Sichem 1398 an Thomas v. Diest (S. 289)

Elsloo
Konrad
† 1403

Jülich-Berg
5. Adolf
1423-1437[14]/[7]
Herzog von Berg
1408—

Ravensberg
Wilhelm Graf
† 1428
Bisch. v Paderborn
1401—1415

Robert Bisch von Paderborn 1390-1394

Wilhelm I Hr. v. Julich
[15]/[6]1433—1438
Gem Elisabeth von Blankenheim (S. 170)

Johann † 1434
kauft Cronendonk
(Gem. Johanna von Rochefort
giebt Montjoie 1439 an Julich

Konrad II
† 1448

Rudbrecht † 1433

Jülich-Berg
6. Gerhard
1437-1475[19]/[8]

Gerhard
1438—1460

Maria erbt Cronendonk u. verkauft an Horn 1460
(S Johann v Gaveren † 1490

7. Wilhelm IV
1475—1511[7]/[9]
bei Wassenberg, Borne und Herzogenrath als brabantisches Pfand 1498.
Gem. Elisabeth Gfin v. Nassau-Saarbrucken, erbt Heinsberg. 1471 u. Diest u. Sichem (1499 vertauscht an Nassau-Oranien)

Wilhelm II
1460—1469[9]/[3]
(S. 171)

Adrian I v. Gaveren u. s. w.

Maria. Gem.
8. Johann III (von Cleve)
1511—1539
Herzog von Cleve 1521—

Digitized by Google

123. Grafen und Herzöge von Cleve.

Herr zu Anton in Flandern

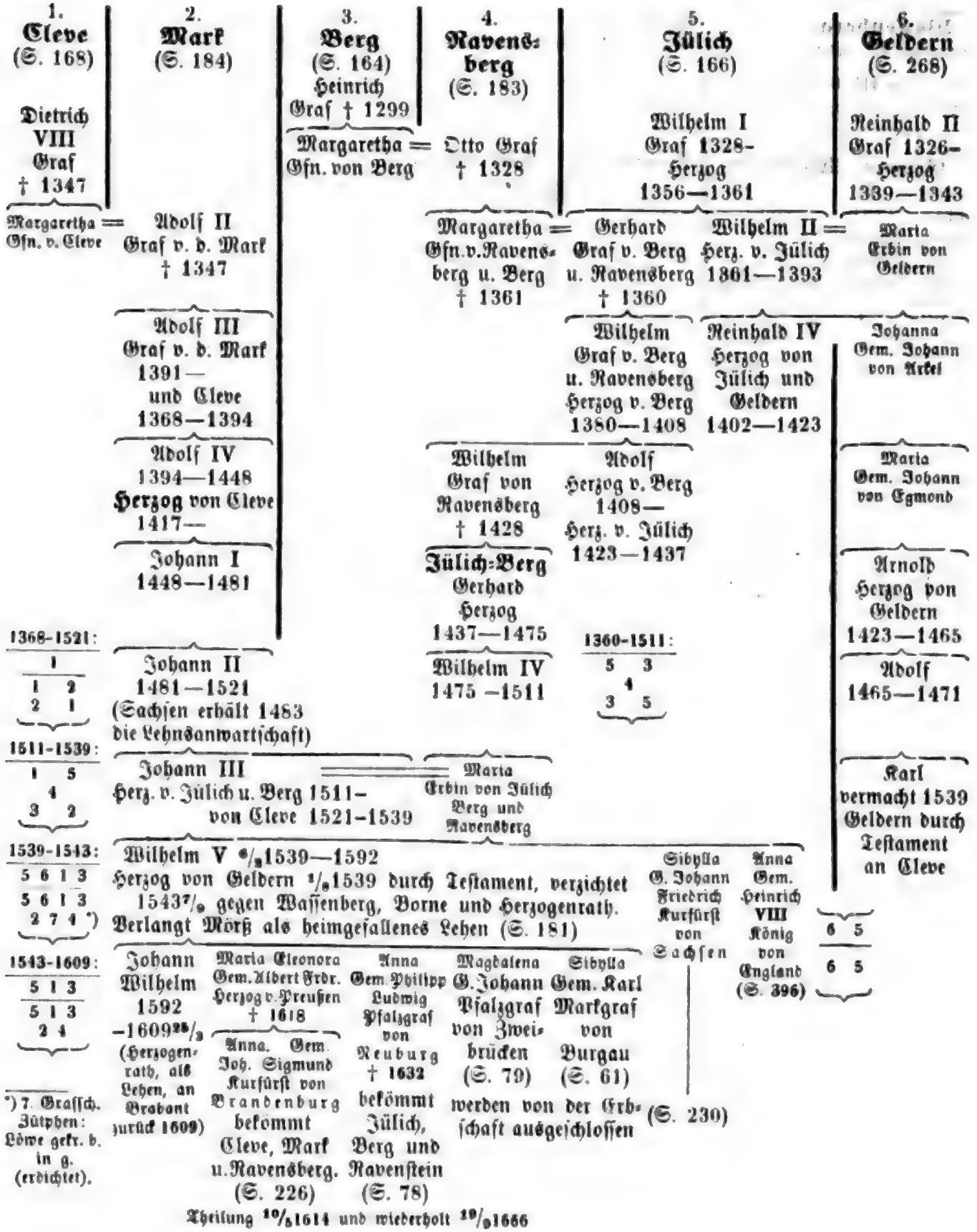
- **Rudgar** bekömmt Cleve als Reichslehen -1000
  - Rudgar (?)
    - Dietrich I Graf v. Cleve -1092. † 1118-
      - Arnold I 1119—1147-
        - Dietrich II -1150—1172
          - Dietrich III -1166—1185-
            - Dietrich IV -1188 — 1191
            - Arnold III 1191—1202
              - **1.** Dietrich V 1202—1260 Gem. 1) Mathilde (Erbin) von Dinslaken 2) Hedwig Markgfn. v. Meißen
                - 1 Dietrich Graf v. **Dinslaken** 1241 — 1244
                - 2 **2.** Dietrich VI „von Meißen" 1260—1275 Gem. Adelheid von Spanheim-Heinsberg. bek. Hülchrath
                  - **3.** Dietrich VII 1275—1305 28/9
                    - **4.** Otto 1305–1311
                      - Irmgard Gem. Johann von Arkel † 1355
                      - Otto von Arkel † 1396
                      - Johann † 1428 G. Johanna Herzogin von Jülich (S. 166)
                    - **5.** Dietr. VIII 1311–1347 7/7
                      - Margaretha Gem. Adolf II Graf von der **Mark**
                        - Adolf III Graf von der Mark 1391–**7.** Graf von Cleve 1368—1394 7/9
                          - **8.** Adolf IV 1394—1448 19/9 **1. Herzog** von Cleve 28/4 1417 erhält: 1397 Ravenstein als Lösegeld, 1426 und 1441 Gennep
                            - **2.** Johann I 1448—1481 5/9 Graf von der Mark 1461—
                              - **3.** Johann II 1481—1521 15/5
                                - **4.** Johann III 1521—1539 6/9 Herzog von Jülich und Berg 1511— Gem. Maria Hzgn. von Jülich-Berg
                                - **5.** Wilhelm V 1539—1592 25/1
                                - **6.** Johann Wilhelm 1592—1609 25/3 Bischof von Münster 1574—1585 (S. 169)
                    - **6.** Johann 1347–1368 9/11 Herr v. Linn 1324—
                      - Irmgard bekömmt Cranenburg G. Gerhard von Horn (S. 274)
                  - Dietrich Louf Graf von Hülchrath † 1309
                    - Dietrich Graf von Hülchrath —1323 † 1332
                    - Reinhald Herr v. Bergen-op-Zoom † 1343 G. Mathilde von Wesemaël, Erbin v. Bergen-op-Zoom (S. 287)
                      - Elisabeth Gem. Godfried v. Jülich-Bergheim † 1336
                  - **Wesel** Dietrich Louf Graf von Saarbrücken 1252–1271 G. Laurette Gräfin von Saarbrücken (S. 152)
- **Gerhard I** bekömmt Wassenberg als Reichslehen
  - Gerhard II S. 170
- Arnold II † -1200 G. Adelheid (Erb.) v. Heinsberg (S. 170)
  - Dietrich † 1228 Herr von Heinsberg
    - Agnes erbt Heinsberg † 1267 G. Heinrich Graf v. Spanheim (S. 171) † 1258
      - Adelheid Gem. Dietrich VI
- ? Dietrich Graf von Cleve, Herr von Altena
  - Margaretha Gem. Dietrich Graf von Mümpelgard
    - Margaretha Gem. Wilhelm II von Horn † 1240 erben Altena (S. 274)

Cleve, Clivia, clivensis, franz.: *Clèves*; böhm.: Kljwa. — Anton, Antonium, *Antoing* SÖ Dornick. — Altena S Gorcum in Südholland. — Hülchrath S Neuß. — Cranenburg W Cleve. — Ravenstein S. 279. — Genney SW Cleve.

Wappen. Lilien-Haspel g., in r. mit w. Herzschildchen. — Helm: Stierhaupt von vorn r. g.-gekr. w.-gehörnt (der offene Rachen desselben über den Obertheil des Helms gezogen).

Digitized by Google

124. Herzöge von Cleve-Jülich-Berg.



Digitized by Google

125. Herren von (Wassenberg-) Heinsberg.

Gerhard II von Wassenberg (S. 168)

Wassenberg
Heinrich I † -1085

Gerhard III Graf von Wassenberg und Geldern 1085—1104-

Geldern
Gerhard IV 1118—1131- Gem. Irmgard Gräfin (Erbin) von Zütfen

Heinrich I † 1182 (S. 268)

Wassenberg
Jutta erbt Wassenberg Gem. Walram III von Limburg Herzog von Nieder-Lothringen (S. 264)

Heinsberg
Goswin I -1051—1085- Gem. Oda Gräfin von Walbeck (S. 47)

Goswin II —1168-
Gem. Adelheid von Sommerschenburg S. 42)

Gerhard 1105-1129 G. Irmgard Gräfin von Plötzkau (S. 47)

Sigfried † 1137

Heinsberg
Godfried I -1178—1193

Adelheid † -1217 Gem. Arnold II Graf von Cleve † -1202

Dietrich I † 1228

Agnes † 1267 erbt Heinsberg Gem. Heinrich Gf. v. Spanheim † 1258 (S. 143, 171)

Falkenberg
Goswin III -1168—

Goswin IV -1175-1204- Gem. Jutta von Limburg erbt Falkenberg (S. 265)

? Kunigunde G. Walram IV Herzog von Limburg

Walram I Hr. v. Falkenberg 1215-- (S. 266)

Philipp Erzbischof von Köln 1167 —1191

? Otto Bischof von Lüttich 1195

Mathilde erbt Sommerschenburg G. Dedo Graf v. Rochlitz (S. 229)

? Dietrich von Heinsberg (?) Erzbischof von Köln 1208—1212

Wassenberg S. 265. — Falkenberg S. 267.

126. Grafen von Blankenheim.

Gerhard VI Herr von Blankenheim † 1369-

Arnold IV

Arnold V Graf -1380 – 1405

Gerhard VII Graf 1405 † 1406

Elisabeth † 1468 Gem. 1411: Wilhelm I von Heinsberg

Gerhard Graf v. Blankenheim 1423-

Wilhelm II † 1469 (S. 171)

Johanna Gem. Johann v. Schleiden † 1445

Elisabeth erbt 1445 Schleiden 1469 Blankenheim G. Dietrich Graf v. Manderscheid (S. 174)

Friedrich † 1423 9/10 Bischof von Straßburg, Utrecht und Basel

Irmgard G. Heinrich II Graf von Nassau (S. 129)

Blankenheim NÖ Prum in der Eifel. — Schleiden N Prum.

Wappen. Blankenheim: Löwe s., darauf 4-latziger Turnierkragen r., in g. — Helm; Flug g., dazwischen Löwe wachsend. — Schleiden: Gelöwter Leopard (ramp. gard.) w. in b., bestreuet mit g. Fadenkreuzchen. — Helm: Stierhorner, dazwischen Löwenkopf wachsend.

127. Herren von Randerath.

Harper I von Randerath -1091—1109-

Arnold Erzbischof von Köln 1137—1149 entsetzt † 1151

Harper II -1147—1157-

? Gerhard ? Gem. 1166 Elisabeth (Erbin) von Liedberg

Gerhard II -1188—

Gerhard III -1214—1257-

Ludwig I —1269-

Ludwig II —1290

Arnold II 1290—1331

Ludwig III 1331—1364

Arnold III 1364—1390

Maria Gem. Wilhelm von Horn. Verkaufen 1391 Randerath an Jülich

? standesungleich: Wilhelm genannt: von der Aa, in Brabant

Johann † 3/1 1848

Randerath NW Jülich.

Wappen: Schach (5 R. zu 5 St.) r. g. — Helm: Kr Doppelbahnenschwanz s. Später: Hund, s. mit g. Halsband und Kette auf r. g.-beqnästetem Kissen.
Randerode von der Aa: Randerath, im rechten Oberw.: Vierung mit Amiel (s. in w. 7)

Digitized by Google

128. Herren von (Spanheim-) Heinsberg.

(S. 143)

Heinrich Graf von **Spanheim-Blankenberg** † 1258 (S. 143)
Gem. Agnes Gräfin von Cleve (S. 168, 170), Erbin von **Heinsberg**

Heinsberg
Dietrich II 1250—1303
kauft 1282 Millen

Godfried II 1303—1331
Gem. Mathilde Gräfin (Erbin) von Looz und Chini
Frau von Vogelsang und Zoller (S. 272)

Looz Heinsberg
Dietrich III
1331–1361 17/3
Graf von Looz
1336—
von Lewenberg
1345—1350

Dalenbrok
Johann
† 1345

Lewenberg
Heinrich
1350—1354

Dalenbrok
Godfried III
1350—
in **Heinsberg**
1361—1395
verkauft Looz u. Chini 1363 (S. 272).
G. Philippa v. Jülich (S. 167)

Chini
Godfried
1336—1345
Domherr in
Lüttich

Lewenberg
Johann I † 1348

Heinrich I † 1396

Johann II † 1340

Heinrich II † 1345

Adelheid
bek. Hülchrath
G. Dietrich VI
Graf von Cleve
(S. 168)

Johann I 1395-1438 2/11
Herr von (1/4) Jülich 1423-1433
(Lewenberg an Berg als Lösegeld 1397)

Das Land Jülich
1423—1469
in ungetheilter
Gemeinschaft
von Jülich (zu 3/4)
und Heinsberg (zu 1/4).

1
2.3 | 1
4
1 | 2.3

Heinsberg
Johann II
1438—1443 1/3

Johann III
1443—1448 27/3
Gem. 1425:
Johanna v. Dieft u. Sichem
1436—1472 9/4 (S. 289)

Johanna † 1457
Gem. Johann Graf von
Naſſau-Saarbrücken

Eliſabeth † 1479
Gem. Wilhelm IV
Herzog von Jülich
erbt 1472 Heinsberg,
Dieft und Sichem,
vertauſcht Dieft-
Sichem an
Naſſau-Dillenburg
1499

Johanna
† 1521
verkauft
1483 10/3
ihr Recht
an Jülich
Gem. Johann
Pfalzgraf von
Simmern

Jülich
Wilhelm I
Herr von Jülich
15/6 1433–1438
Gem. Eliſabeth
v. Blankenheim
(S. 170)

Gerhard
1438—1460
Graf von
Blankenheim
1423—

Wilhelm II
1460—1469 9/3

Johann
Biſch v Lüttich
1419—1455
Hr. v. Millen,
Gangelt und
(Wald)feucht
1423—1446
† 1459 9/10

Maria
kauft 1444
Herſtal (S. 275)
erhält 1467
Millen u. ſ. w.
(vertauſcht 1499
an Jülich
gegen Dieft
und Sichem)
G. Johann IV
von Naſſau-
Dillenburg

Wappen:
1) Heinsberg: Löwe w. in r. — Helm: 2 Eſelsohren w.
2) Looz und
3) Chini S. 272.
4) Jülich S. 166.

Heinsberg mittewegs Jülich-Rurmonde. — Lewenberg (S. 142) SÖ Bonn. — Dalenbrok SÖ Rurmonde. — Millen mittewegs Rurmonde-Aachen. — Dieft S. 289. — Herſtal und Sichem S. 257. — Chini, Vogelſang und Zoller S. 272.

Digitized by Google

129. Herren von Daun.

Daun-Oberstein
Daniel —1497—

Wirich VIII † 1501 Herr von Daun zu Oberstein

Melchior † 1517 erbt und kauft Falkenstein 1456
Gem. Margaretha Gräfin von Virneburg, Erbin von Falkenstein (S. 176)

Wirich IX † 1546
Gem. Irmgard Gräfin von Sayn-Sayn,
Erbin von Hohen-Limburg und Bruch (S. 144)

Bruch
Philipp
† -1548

Wirich X
† 1598

Johann Adolf
† 1636–
erbt 1636 Falkenstein durch Testament

Wilhelm Wirich
† 1682
erbt Oberstein.
Verkauft 1667
Falkenstein an Lothringen

Elisabeth
erbt Bruch
G. Georg Wilhelm Graf v. Leiningen-Heidesheim
(S. 155)

Oberstein
Sebastian
† -1509-

Philipp Franz
† 1616

Franz Christoph
† 1636
erbt 1628 Falkenstein durch Testament

Christine Louise
erbt 1/3 Oberstein
G. Emich Christian Graf v. Leiningen-Dagsburg
(2/3 Oberstein, als Lehen, an Trier)
(S. 155)

Falkenstein
Johann
—1568

Emich IV
† 1628

Sidonia
Gem Graf Axel v Löwenhaupt

Johann Casimir
erbt 1/2 Reipoltskirchen

Gustaf Adolf
† 1656
verkauft 1/2 Reipoltskirchen.
(Durch wiederholte Verkäufe an die Fürstin von Isenburg)
(S. 148)

Steen
erbt 1/2 Reipoltskirchen
G. Magdalena von Manderscheid-Schleiden

Elisab. Amalia
Gem. Philipp Dietrich Graf von Manderscheid-Kayl.
Occupirt Falkenstein 1646—1667
(S. 175)

Amalia
erbt 1602 Reipoltskirchen
Gem. Wolf Philipp von Hohenfels-Reipoltskirchen
(S. 136)

Limburg
Philipp
Graf
von Falkenstein
† 1518 19/7

Amöna
erbt Hohen-Limburg
(Gem. Gumprecht Graf von Neuenahr
(S. 179)

Wappen:
Daun-Falkenstein

1b	3
1	3
3	1

Digitized by Google

Daun-Daun

Jacob —1223 Herr von Daun zu Daun und Broich

Heinrich I † 1237 — Richard Bischof von Worms 1247—1257

Richard —1256

Konrad 1288

Dietrich I 1360

Dietrich II † -1398-

Dietrich III † 1412

Dietrich IV † 1420

Irmgard † 1456 erbt Daun Gem Dietrich II Graf von Manderscheid (S. 174)

Dietrich I 1262 — Heinrich Bischof von Worms 1318-1319

Zievel

Heinrich II -1237

Wilhelm I 1303

Wilhelm II

Dietrich

Wilhelm III -1400

Wilhelm IV

Emich III Gem. Elisabeth Gfn. v. Leiningen-Dagsburg erbt Rikingen (S. 152) — Philipp Erzbischof von Köln 1508-1515 — Amöna Äbtissin von Essen 1499-1521

Hamann † 1512 Gem. Kunigunde Gräfin v. Zweibrücken Erbin v. Ochsenstein (S. 153)

Barbara Gem. Simon VII Wecker Graf von Zweibrücken erbt Ochsenstein und Rikingen (S. 153)

1590—1655:

2	4
2	4
4	2

Karl 1570— Gem. Agnes vom Hagen zur Motten Erbin von Sassenheim 1590

In Österreich:

Philipp Ernst † 1671

Graf von Daun $1655^{13}/_{12}$

Wilhelm Johann Anton † 1706

Wirich Fürst von Thiano 1710. † 1741

Heinrich Joseph in Mähren † 1761

Leopold † 1768 Feldmarschall

Maximilian Franz † 1791

Franz † 1771

Maria Theresia G. Leopold Graf von Palffy

Franz Joseph † 1836

Joseph Franz † 1851

Heinrich Graf v. Daun

Daun Ö Prüm. — Oberstein NÖ Birkenfeld. — Broich W Birneburg. — Bruch S. 186. — Sassenheim, franz.: *Sanem* SW Lützelburg.

Wappen. 1) Daun: Gitter r. in g. — Helm: a) Daun-Daun: Schwan wachsend, w. s.-geflügelt. Helmdecken: s. w. — b) Daun-Oberstein: Hut, s. hermelin-aufgeschlagen, darauf Ball w. besteckt mit 3 s. Hahnenfedern. Helmdecken: s. w.

2) Daun in Österreich: Daun mit kleiner Vierung: 2 Lilien w. in b. (1655 etwas verändert.) — Helm: Daun-Daun. — 3) Falkenstein S. 157.

4) Sassenheim: Löwe s. in g. — Helm: SchB. (Die von Sassenheim beerbt von den vom Hagen zur Motten.)

Digitized by Google

130. Grafen von Manderscheid.

Dietrich Herr von Manderscheid –1252–

Manderscheid
Heinrich –1252–

Wilhelm VII † 1386

Dietrich I † 1426

Dietrich II † 1469
Gem. Irmgard von Daun (S. 173)

Dietrich III **Graf** † 1498
Gem. Elisabeth (Erbin) von Schleiden, Blankenheim, Geroldstein, Junkerrath und Cronenburg 1468 (S. 170)

Schleiden
Kuno † 1489. Zu S., Manderscheid, Cronenburg
G. Mathilde Gfn. (Erbin) von Virneburg, Saffenberg u. Sombref 1499 (S. 176)

Dietrich IV † 1551
(erbt und verkauft Sombref 1545 an Culemburg) (S. 280)
Gem. Margaretha von Reckheim-Kerpen (S. 290)

Dietrich V † 1560

Geroldstein
Johann zu G., Blankenheim, Junkerrath † 1524

Gerhard † 1548

Joh. Gerhard † 1611

Kerpen
Dietrich VI † 1593 1/3 (Kerpen, als Lehen, an Brabant)

Virneburg
Joachim † 1582
Gem. Magdalena von Nassau-Wiesbaden, Erbin von Roussy (S. 128)

Erica Gem. Wilhelm von Bronchorst-Batenburg (S. 277))

Schleiden
Katharina zu Schleiden u. Saffenberg Gem. Philipp Graf von der Mark (S. 185)

Philipp Dietrich † 1590

Erbinnen von

Virneburg: Elisabeth G. Christoph Ludwig (Graf von Löwenstein-Wertheim (S. 80)

Manderscheid: Magdalena G. Steen Graf von Lowenhaupt (S. 172)
Elisabeth Amalia (Gem. Graf Phil. Dietrich von Manderscheid-Kayl

Roussy: Erica G. Wilhelm Landgraf von Leuchtenberg
Maximilian Adam Landgraf von Leuchtenberg, Gf. v. Roussy † 1646 (S. 81)

Cronenburg: Anna Salome erbt Roussy 1646 (Gem. Karl Graf von Manderscheid-Geroldstein

Karl † 1649 G. Anna Salome Gfn. von Manderscheid-Schleiden

Marg. Elisab. Essen

Ferdinand Ludwig † 1671 erbt Cronenburg und Roussy

8	10	2
8	2	
10	3	
1	4	

8.	12.	2
6.	12.	2
10.	4.	3
1.	11.	7

Karl Ferdinand † 1697 vermacht dem Neffen der Gemahlin Cronenburg und Roussy (S. 114)
Gem. Maria Katharina Gfn. von Königseck

A	Ulrich Erzbischof von Trier . .	1430—1436
B	Wilhelm Abt von Stablo . .	1518—1546
C	Johann Bischof von Straßburg	1569—1592
D	Christoph Abt von Stablo . .	1545—1576
?	Elisabeth v. Blankenh. Äbt. v. Essen	1575—1578
?	Elisabeth „ „ „ „ „	1588—1598
E	Margaretha Elisabeth „ „ „	1598—1604
F	Anna Salome „ „ Thorn	1647—1688
	„ „ Essen	1688—1691
?	Anna Juliana „ „ Thorn	1706—1717

Die Manderscheidischen Besitzungen auf der Gränze der Lande Trier und Jülich in der Eifel, Ö und NÖ Prüm. — Roussy NÖ Diedenhofen S. 267. — Falkenstein und Reipoltskirchen S. 137.

igitized by Google

Kerpen
Dietrich –1252–
Arnold –1410
Margaretha
Gem. Wilhelm I
von Sombref-Reckheim
† 1400
(S. 290)

Ulrich
Trier
A

Kayl
Wilhelm zu K., Daun
† 1502

Wilh.
Stablo
B

Jacob † 1562

Dietrich † 1577

Christoph
Stablo
D

Dietrich † 1613

Philipp Dietrich † 1653
Gem. Elisabeth Amalia
Gräfin von Löwenhaupt,
Erbin von Daun, Falken-
stein, Manderscheid u. 1/2
Reipoltskirchen (S. 172, 174)

Hermann Franz † 1686
Titular-Graf von Falken-
stein, verkauft 1667
Daun an Kölln

Karl Franz † 1721

Wolfgang Heinrich † 1742
verkauft Reipolts-
kirchen an Graf
von Hillesheim

Maria Francisca
Maximiliane
Gem. Johann
Wilhelm Graf von
Manderscheid-
Blankenheim

2. 4
8. 4
2
5 9

Blankenheim
Arnold d. ä. † 1548

Arnold d. j. † 1614

Johann
Straßb.
C

Johann Arnold
† 1644

Salentin Ernst
† 1705
Gem. 1) Erneſtine
Gräfin von Sayn
(S. 144)

Anna
Salome
Essen
F

1 Maximilian Graf v. Sayn-Hachenburg 1636— † 1675

1 Magdalena Christ. Gem. Georg Ludwig Burggf. v. Kirchberg (S. 144)

2 Franz Georg † 1731 kauft 1719 Cronenburg (S. 114)

Joh. Wilh. † 1772
G. Maria Francisca Maximil. Gräfin v. Manderscheid-Kayl

Augusta
1780—1802
G. Christian Philipp Gf. v. Sternberg

Joseph Franz † 6/12 1780

8. 10. 2
8. 2
6. 4

Wappen.

1) **Bettingen**: Schr.-Balke wellenweiſe, b. in w. beſtreuet mit b. Fadenkreuzchen. — Helm: Flug mit SchB.

2) **Blankenheim** S. 170. Helm: a) M.-Schl., Geroldſt. u. Blank.: Hut s. g.-aufgeſchlagen, darüber 2 Pfauenwedel, zwiſchen denen hervortretend: Schirmbrett beſetzt mit g. Knöpfen, mit SchB. Helmdecken: s. g. b) M.-Kayl: Kr. Pfauenſchwanz darauf Scheibe mit SchB. Helmdecken: r. g.

3) **Cronenburg**: Adler r. in w. — Helm: Thurm (w.?) darüber Flügel r.

4) **Daun** S. 173.

5) **Falkenſtein** S. 137.

6) **Junkerrath**: Löwe w. darüber 4-läßiger Turnierkragen r., in b. beſtreuet mit g. Lilien (früher: Schindeln).

7) **Kerpen** S. 291.

8) **Manderſcheid**: 3-fach ſpitzenweiſe q.-gth. g. r. — Helm: Hut r. g.-aufgeſchlagen. darüber 2 Pfauenwedel.

9) **Reipoltskirchen** S. 137.

10) **Rouſſy**: (Limburg-Ligny S. 265) — Helm: Kr. Bracke (Drache?) gekr. ſitzend w. s.-geflügelt (bei M.-Blank) oder s. g.-geflügelt (bei M.-Geroldſt.)

11) **Schleiden** S. 170.

12) **Virneburg** S. 176.

Digitized by Google

131. Grafen von Virneburg.

Heinrich Graf von Virneburg 1238—1285

Rudbrecht II 1285—1311
kauft 1306 die 1/2 Grafschaft **Wied** von Eppstein (S. 138)

Heinrich Erzbischof von Köln 1304—1332

Rudbrecht III 1311—1344

Tochter G. Wilhelm v. Isenburg-Wied erhält 1/2 Wied 1331 (S. 147)

Adolf 1344—1364

Heinrich gen. Busmann Erzbischof von Mainz 1328—1346

Johann Erzbischof von Köln 1362—1363 Bischof von Münster 1363—1364 Bischof von Utrecht 1364—1371

Heinrich III 1364—1374

Rudbrecht V 1402—1444
Gem. Agnes Gfn. v. Solms
Erbin von **Falkenstein** (S. 132)

Philipp I † 1443
Gem. Katharina von Saffenberg, Gräfin von Neuenahr 1419 (S. 179)

Saffenberg

Rudbrecht VII † 1459
verkauft Falkenstein dem Neffen 1456
Gem. Margaretha (Erbin -1457-) von Sombref (S. 290)

Philipp II † 1517.
erbt Sombref -1457-

Philipp III † 1534

Kuno Graf v. Neuenahr Herr v. Saffenberg und Sombref † 1545 28/12

Neuenahr als heimgefallenes Lehen von Kölln an Jülich verliehen.

Virneburg

Wilhelm † -1474

Georg 1469—1490

Mathilde erbt **Virneburg** Gem. Kuno Graf v. Manderscheid-Schleiden (S. 174)

Dietrich IV † 1551 erbt 1545 Saffenberg und Sombref

Margaretha Gem. Melchior von **Daun**-Oberstein kauft **Falkenstein** und Bretzenheim 1456 von Rudbrecht VII von Virneburg-Saffenberg (S. 172.)

Virneburg W Coblenz. — Saffenberg S. 179.

Wappen. Virneburg: 7 Rauten schwebend (4, 3) r. in g. — Helm: Stierhörner s. auswärts mit runden w. Schellen besetzt; dazwischen das Wappenschild.
Saffenberg: 3-fach q.-gth. g. r., in 1: 3 s. Amseln balkenweise. — Helm: Kübel r. oben g. eingefaßt, darüber Doppelhahnenschwanz s.

132. Grafen von Neuenahr.

Dietrich Graf von Ahr –1107—1123

Nurburg
Ulrich 1144—1197

Gerhard —1225
Graf von **Neuenahr**

Otto —1231

Gerhard 1231—1263

Dietrich —1276

Ahr
Lothar 1126—1163

Dietrich —1163 –
Hermann † 1210

Hochstaden
Otto 1144—1167
G. Adelheid Gfn. v. Hochstaden

Dietrich 1166—1195

Lothar I 1195—1222

Lothar II 1222—1243

Dietrich 1243—1246 verkauft Daëlheim 1243 an Brabant

Friedrich 1246— † 1260

Konrad Erzb. v. Köln 1232—1261 (schenkt Hochstaden an Köln)

Lothar Bisch. v. Lüttich 1102—1106 † 1198

Neuenahr
Wilhelm I —1307

Wilhelm II —1336

Wilhelm III † 1363

Katharina
Gem. Johann I von

Saffenberg

Johann II —1369

Wilhelm —1419

Katharina v. Saffenberg und Neuenahr
Gem. Philipp I Graf von Virneburg (S. 176)

Rodesberg
Johann I —1301

Johann II —1337

Johann III —1362

Johann IV —1371
G. Alverade v. Heppendorf erbt Alpen u. s. w. (S. 178)

Alpen
Gumbrecht I —1425

Gumbrecht II † 1465
Graf von Limburg 1442—1461
G. Margaretha Gfn. v. Limburg
Erbt Hakenbroich und Bedbur (S. 186)

Friedrich 1465—1470
G. Eva (Erbin) v. Linnep und Helpenstein 1461

Gumbrecht III 1470—1500

Gumbrecht IV 1500—1546
Gem. Amöna von Daun
Erbt Limburg 1500

Adolf 1546–1589 $^{7}/_{8}$
G. Walburg von Neuenahr-Mörß

Magdalena Erbin von Limburg
Gem. Arnold III Graf von Bentheim (S. 195)

1 2 3
1 3
3 2 1
1546–1589

Neuenahr (Nuenar) und Saffenberg SW Remagen. — Nurburg S Adenau. — Rodesberg (Roëdberg) mittew. Köln-Bonn. — Linnep NÖ Kaiserswerth. — Helpenstein bei Bergheim mittew. Köln-Jülich. — Hochstaden, Burg SW Bonn. — Daëlheim, *Dalhem* SÖ Maastricht.

Wappen.
1) Neuenahr: Adler 6 in g. — Helm: Adler wachsend, 6., Flügel g. je belegt mit SchB.
2) Heppendorf und Erbvogtei Köln S. 178. 3) Limburg S. 187.
4) Mörß S. 180.
5) Linnep: q.-getheilt 1: Löwe (oder Hund) g. in r., 2: w. — Helm: Flug gevieret r. w. dazwischen SchB. wachsend.
6) Helpenstein: quer-getheilt. 1: Löwe wachsend r. in g 2: 5 Lilien, 3, 2, g. in b. — Helm: Kübel r., oben g.-eingefaßt, mit 5 Straußfedern besteckt: b. w. r. w. b. (oder 8 Rosen an Stängeln g.) Helmdecken: w. r
7) Saffenberg S. 176.
8) Hochstaden: Adler w. in r.

—1546 und —1553:
I
1 2

Mörß
Wilhelm I 1464—1497
Gem. Johanna Gräfin von Horn (S. 274)

Wilhelm II 1497—1553
Gem. Anna Gräfin von Wied-Mörß (S. 150)

Anna G. Walram II von Brederode (S. 274, 280)

Hermann Graf von Mörß 1553—1578 $^{4}/_{12}$

Walburg 1578—1600 setzt durch Testament Nassau-Oranien zu Erben ein.
G. 1) Philipp v. Montmorenci Graf von Horn, enthauptet 1568 (S. 274)
2) Adolf Graf von Neuenahr † 1589
(Hakenbroich u. Bedbur fallen zurück an Salm-Reifferscheid) (S. 179)

1 4
1 4
2
4 1
1553–1578

Herr von **Linnep**
G. Adelheid von **Helpenstein**

Dietrich v. Linnep

Eva
Gem. Friedrich Graf v. Neuenahr

Digitized by Google

133. Herren von Alpen.

Gerhard von Heppendorf, Erbvogt in Kölln 1221—1256

Rüdiger d. ä. -1250—1276- erwirbt Alpen (als Pfand?)
Gem. Erbin von Garsdorf (?)

Gerhard d. j. von Heppendorf, Herr von Alpen -1271—1305-

Rüdiger d. j. von Heppendorf. Erbvogt -1320—1344-
Erwirbt Alpen als Pfand 1331?

Gumbrecht d. ä. Herr von Alpen † -1380

Erbvogtei Kölln
Gumbrecht d. j.
-1383—1401-

Alpen
Gerhard d. j.
-1383—1399-

Garsdorf
Rüdiger
1383—1409-

Alverade
erbt Alpen, Heppendorf u. d. Erbvogtei Kölln
Gem. Johann IV Graf v. Neuenahr

Gumbrecht I (S. **177**)

Gertrud v. Garsdorf
Gem. Arnold v. Alpen
† -1315

Heinrich von Alpen
verpfänd. Alpen 1331
Gem. Beatrix (Erbin) von Hönnepel

Arnold von Hönnepel
-1361-

Johann III

Arnold VII

Johann IV † 1451

Katharina. Gem. Heinrich Graf von Bronchorst-Gronsfeld (S. 276)

Rheidt
Rüdiger

Johann I
-1337—1352-

Johann II
-1388—1425-

Gerhard II
-1436—1445

Beatrix Gem. Johann von Arendal 1454

Alpen, „Alpheim, zwischen Wesel und Geldern. Heppendorf und Garsdorf Burgen bei Bergheim mittew. Kölln und Jülich. — Hönnepel zwischen Rees und Calkar.

Wappen. Heppendorf und Erbvogtei in Kölln: 12-fach q.-gth. g. r. — Helm: 4 Fahnen mit SchB. — Alpen: Löwe gekr. r. in feh (jetzt im Bentheimschen W.: w. in r.) — Helm: Kr. SchB. wachsend. — Garsdorf: 3-fach q.-gth. w. s.

134. Herren von Anholt.

Dietrich von Zuylen
Herr von Anholt † 1361

Friedrich 1361-

Stephan † 1390

Gerberge
Erbt Anholt

Wewelinghofen SW Neuß. — Alfter NW Bonn. — Gehmen NÖ Wesel. — Anholt S. 276. — Zuylen (spr.: Seulen) NW bei Utrecht.

Wappen. Zuylen-Anholt: Säule mit Sockel, g.-gekr. w. in r. (Als Helm im Wappen von Salm: der von Bronchorst.)

Wewelinghofen: 5-fach q.-gth. r. w. — Helm: Schwanenhals s. mit g. Schnabel und Kamm längs dem Nacken. Helmdecken: w. s.

Gehmen: Balke belegt mit 3 g. Pfählen r. in w. — Helm: Kr. Flug mit SchB, Helmdecken: w. r.

135. Herren von Gehmen.

Godfried —1280

Goswin 1280—1317-

Hermann —1319-

Heinrich II 1319-—-1345

Hermann † -1399
Gem. Gerberge

Margaretha
Erbt Anholt
Gem. Gisbert von Bronchorst-Batenburg (S. 276)

Johann I † -1356

Heinrich III
1365—1424

Johann II † 1455

Heinrich IV
cedirt die Güter den Schwiegersöhnen 1476
† 1510. Gem. Anna

Katharina bekömmt Wewelinghofen
Gem. Eberwin II Graf von Bentheim. † 1498
(S. **195**)

Cordula
bekömmt Gehmen
Gem. Johann IV Graf von Schauenburg † 1527
(S. **209**)

136. Herren von Wewelinghofen.

Friedrich v. W. -1317—1329-

Wilhelm
-1354—1377-

Friedrich
1377-—1418

Wilhelm
1418—1435-
G. Maria (Erbin) von Alfter, Erbmarschallin von Kölln (S. 288)

Florenz
Bischof von Münster
1364—137[9]
von Utrecht
1379—139[3]

Anna
erbt Wewelinghofen
Gem. Heinrich

Irmgard
erbt Alfter
G. Johann I von Reiffer-scheid
† 1475
(S. 179)

137. Herren und Fürsten von (Salm-)Reifferscheid.

Walram von Limburg, Herzog von Nieder-Lotharingien (S. 265)
?
Gerhard I von Limburg, Herr von Reifferscheid 1147—1194
Gerhard II 1194—1225
Friedrich 1225—1247.
Erwirbt Bedbur -1226
Johann I 1247—1251

Bedbur
Johann II 1251—1316
Johann III 1316—1317
Johann IV 1317—1366
Heinrich II 1366—1376
Gem. Richarde von Dyk
Johann V 1376—1418
G. Gfn. (Erbin) von Salm

Malberg
Friedrich † 1281
G. Anna v. Malberg

Johann † -1304
ausgest. 1584

Millendonk
Rudolf —1325
G. Erbin v. Millendonk
Friedrich 1330—1346
?
Beatrix Gem. Jakob von Mirlaër † 1341 (S. 277)

Salm
Johann I von Reifferscheid 1418—1475
Graf von Salm durch Testament 1416 (S. 157)
G. Irmgard v. Wewelingbosen, Erbt Alster (S. 178)

Margarethe † 1425 bekommt Bedbur und Hakenbroich Gem. Wilhelm Gf. von Limburg -1402 (S. 186)

Peter † 1505
Johann III † 1537
Johann IV † 1559

1455—1600:
2 1 3
1 3 2
2 1

Werner † 1629 erwirbt Bedbur u. Hakenbroich 1600 (S. 177)
1628 vom Kaiser „alter Graf" genannt.
Ernst Friedrich † 1639

Reifferscheid
Erich Adolf † 1678 (Reifferscheid wird 1654 unter Kölln. Landeshoheit gezogen)
Franz Wilhelm † 1734 G Agnes Gfn. v. Slawata, Erbin der Herrsch. Hainspach

Bedbur
Karl Anton † 1755
Sigmund † 1798
Franz Wilhelm † 1831 erhält 1802 **Krautheim** $^{31}/_{12}$1805 Fürst „Altgraf" genannt
Constantin † 1856
Franz † 1860
Leopold 1860— erwirbt Herschberg

Hainspach
Leopold Anton † 1760
Franz Wenzslaw † 1832
Franz Vincenz † 1842 Altgraf von Salm-Reifferscheid
Johann † 1847
Franz Joseph 1847—

1600—:
2 1 3
1.2 4
3
5 6

Anton † 1769
G. Raphaële Gfn. v. Roggendorf erbt Raitz

Raitz
Karl Fürst $^{9}/_{10}$1790 resign. 1811 † 1838
Hugo Franz 1811—1836
Hugo 1836—

Franz Bischof von Gurk 1783-1822 Cardinal 1816

1790—:
1 2 3
3 4
2.1
5 6

Dyck
Ernst Salentin † 1684
Franz Ernst † 1727
Wilhelm † 1775

Anna Maria Äbtissin von Essen 1646—1689

Joseph 1775-1861 Fürst $^{9}/_{5}$1816

1600—1816:
2 1 3
1.2 4
3
5 6

Alster
Franz Fürst $^{9}/_{11}$1816 † 1826 kauft 1817 Baindt
Alfred 1861— zu Dyck, Alster u. Hakenbroich

Reifferscheid SÖ Montjoie im Kreise d. R. — **Bedbur**, Bedburg W Kölln, N Bergheim. — **Hakenbroich** mittew. Köln-Neuß. — **Dyck** SW Neuß. — **Malberg** NÖ Bittburg. — **Millendonk** S. 277. — **Alster** S. 178. — **Hainspach** in Böhmen S Bautzen. — **Raitz** in Mähren N Brünn. — **Baindt** NÖ beim und **Herschberg** NÖ am Bodensee. — **Salm** S. 156.

Wappen.
1) **Reifferscheid**: Mittelschildchen r. darüber 5-läßiger Turnierkragen b., in w. — Helm: 2 Eselsohren r. w.
2) (Nieder-)**Salm** S. 160.
3) **Dyck** (ausgest. 1395): 3 Rauten (2, 1) r. in w. — Helm: Kr. Rehkeule und Bein gestürzt nat.
4) **Bedbur**: Löwe gekr. w. in r. bestreuet mit w. q.-Schindeln.
5) **Alster**: Löwe w. in 8-fach q.-gth. g. r. Kr. gestürzter Rehfuß w. g. behuft. Helmdecken: g. r.
6) **Hakenbroich**: Löwe s. in g.
7) **Malberg**: Mittelschildchen r. in w. — Helm: Büffelhörner g.
8) **Millendonk**: desgl. w. in r., darauf: b. Schrägstab.

Digitized by Google

138. Grafen von Vianden. 139. Grafen

Friedrich I Graf von Vianden —1187 — ?

Vianden
Friedrich II † 1220

Heinrich I 1220—1252
Markgraf von Namür 1229—1237
Gem. Margaretha v. Courtenai v. Constantinopel
Erbin von Namür (S. 262)

Philipp I 1252—1272
G. Maria von Brabant-Perweys (S. 257)
Erbin von Nienhofen und 1/2 Grimbergen

Godfried I 1272—1312
verkauft 1299 Nienhofen an Flandern.
Nimmt 1288 das Wappen von Perweys an

Philipp II 1312—1315

Godfried II 1315—1335

Maria 1351—1400
G. Simon Gf. v. **Spanheim** 1377—1414

Elisabeth 1400—1420
vermacht Vianden, St. Vith u. s. w. an Nassau
Gem. Pfalzgraf Rudbrecht II † 1398

Adelheid Gem. Otto II Graf von **Nassau-Dillenburg**

Johann I 1351—1416

Engelbert I † 1442

Heinrich II 1335—1351
Gem. Adelheid Gfn. von Limburg-Falkenberg
Erbin von St. Vith, Bütjenbach u. Daësburg (S. 267)

Johann II erbt Vianden, St. Vith u. s. w. 1420—1443 (S. 129)

Heinrich Bischof von Utrecht 1250—1267

Margaretha G. Heinrich Graf von Flandern-Nienhofen (S. 259)

Schönecken
Friedrich Herr v. Schönecken † 1248

Heinrich 1264—1292

Gerhard † —1316

Heinrich † 1316

Harthart 1316 — 1351
Gerhard 1351 — 1355
Johann 1355 — 1380

Mörß
Dietrich I Herr von Mörß 1226—1262

Dietrich II 1262—1294

Dietrich III 1294—1329

Friedrich II 1346—1356

Wappen:
1
1 2
2 1
1397—1501

Vianden, franz.: *Vienne* N Lützelburg. — **Schönecken** S bei Prüm.

Wappen. **Vianden** bis 1288 und **Schönecken**: Mittelschildchen w. in r. — Helm: Büffelhörner w. r.
Vianden seit 1288 (Perweys S. 257): 3-fach q.-gth. r. w. — Helm: Flug s., schr.-umlegt mit w., mit g. Schellen belegtem oder behängtem Reife. (Nachher als Helm von Nassau. S. 131.)

Mörß, holländ.: *Meurs*. — **Rodemachern** im Herzogthum Lützelburg NÖ Diedenhofen. — **Baër** in Geldern NÖ Arnheim. — **Gangelt** (mit Mülen und Bugt d. h. Waldfeucht) NÖ Maastricht.

Wappen.
1) **Mörß**: 3-fach q.-gth. g. s. — Helm: Wolfskopf g. s.-umhalset.
2) **Saarwerden**: Doppeladler w. in s. — Helm: Bischofsmütze w. g.-besetzt, oben: Kugel mit Doppelhahnenschwanz s.
3) **Baër**: 3-fach schr.-gth. g. r. — Helm: Pfauenschwanz.
4) **Rodemachern**: 6-fach q.-gth. g. b. — Helm: Flug oder Stierhörner mit SchB.

Digitized by Google

von Mörß.

Friedrich I
1329—1346

Dietrich IV 1356—1372 G. Elisabeth von Zuilen Erbin v. Baër

Johann kauft Gangelt 1365 von Looz

Friedrich III 1372—1417, nennt sich Graf 1397, Herr von Baër 1380—, verkauft Gangelt 1383 an Brabant
G. Walburg Gräfin v. Saarwerden 1408

Mörß
Friedrich IV 1417—1448

Vincenz 1448—1493 † 1499 30/4 resign. wegen Reichsacht, Gelderns wegen. Schenkt Mörß 1493 an Gf. Wilh. v. Wied, widerruft 1498

Walburg erbt Baër 1456 G. Wilhelm v. Egmond (S. 281)

Friedrich V † 1498
G. Elisabeth, Gfn. v. Rodemachern
(Rodemachern wird 1492 confiscirt)

Bernhard † 1501 (1492-1501 in Frankreich gefangen)

Margarethe. G. Wilh. Gf. v. Wied
Gf. v. Mörß 1493-1500, 1510-1519 (entsetzt 1500-1510)

Anna. G. Wilhelm Gf. v. Neuenahr von Mörß 1519—1559

Hermann 1553—1578

Walburg 1578-1600 Setzt Nassau-Oranien zu Erben ein
G. Adolf Graf von Neuenahr v. Mörß 1578-1589

(Cleve-Jülich fordert Mörß als heimgefallenes Lehen.)

140. Grafen von Saarwerden.

Heinrich Graf von Saarwerden um 1381

Heinrich † 1397

Walburg. G. Friedrich III Graf von Mörß

Friedrich Erzb. v. Köln 1370—1414 Graf von Saarwerden 1397—1408

A	Walram	Gegenbischof von Utrecht	1431—1450	
		„ „ Münster	1450—1456	
		Cardinal	1440—	
B	Dietrich	Erzbischof von Köln . .	1414—	1463
		Bischof von Paderborn .	1415—	
C	Heinrich	„ „ Münster . .	1424—	1450
		„ „ Osnabrück .	1441—	

Saarwerden
Johann I 1419-1431
G. Adelheid von Geroldseck, Lahr u. Mahlberg (S. 113)

Baër
Walram 1417—1456 Utr. Münst.
A

Dietrich Köln Paderb. **B**

Heinrich Münster Osnabr. **C**

Jacob I 1431—1470

Johann II † 1442

Johann III 1470—1507 erobert Mörß 1500— verkauft 1/2 Lahr und Mahlberg an Baden

Jacob II 1507—1518 in Mörß 1507—1510 entsetzt

Nikolaus † 1485
G. Barbara v. Vinstingen (S. 162)

Katharine
G. Johann Ludwig Graf von Nassau-Saarbrück.

(Saarwerden 1629 durch Urtheil 1/2 an Lothringen)

Johann Jacob 1518—1527 (Saarwerden als heimgefallenes Lehen von Metz an Lothringen gegeben)

Johanna erbt 1/2 Vinstingen
G. Johann VI Rheingraf (S. 158)

141. Grafen von Arnsberg und von Ritberg.

Hermann I -978—997-

Hermann II 1000—1036

Heinrich I -1036—1056

Konrad II -1077—1092 Graf von **Arnsberg** 1082—

Ludolf -1079—1089 Graf von **Werl**

Heinrich Paderb. **A**

Konrad I -1024—1029

Adalbert -1024—1056

Bernhard -1054—1089

Bernhard I -1013—1023

Ida Gem. Heinrich v. Lauffen

Adelheid G. Adolf III Graf von Berg (erbt die nachher. Grafschaft **Mark**)

Friedrich 1092—1124

Sophie Gem. Godfried I Graf von **Cuyk**

Gf. v. Arnsberg 1124—1154

Heinrich I 1154—1185

Godfried II 1185—1235

Arnsberg

Godfried III 1235—1287

Ludwig 1287—1313

Wilhelm 1313—1338

Godfried Osnabr. Bremen **B**

Godfried IV 1338—1368 verkauft 1368 die Grafsch. Arnsberg an Kölln † 1371 21/2

Heinrich II 1185—1207

Ritberg

Konrad 1237—1273

Friedrich 1273—1282

G. Beatrix Gfn. (Erbin) v. Horstmar

Konrad II 1282—1313

Otto Münst. **E**

Otto I † 1347

Konrad III 1347—1365

Otto II † 1389

Konrad IV 1381—1431

Otto Minden **F**

Konrad V 1439—1449

Konrad VI 1456—1481

Johann I 1481—1516 G. 2) Marie Singman

Otto III 1516—1535 G. Onna von Esens

ungleich: die von Ritberg in Preußen

Johann II 1535—1564 erbt 1540 Esens, Stedesdorf u. Wittmund (Harlingerland)

Irmgard † 1583 G. 1) Erich Gf. z. Hoye † 1575 2) Simon VI z. Lippe † 1613

Walburg † 1586 G. Enno III Gf. von Ostfriesland

Sabine G. Johann Gf. v. Ostfriesland (S. 201)

Agnes G. Gundaka Fürst von Liechtenstein (S. 115)

A	Heinrich	Bischof von Paderborn	1194—1197
B	Godfried	„ „ Osnabrück	1315—1350
		Erzbischof von Bremen	1350—1363
C	Konrad II	Bischof von Osnabrück	1270—1296
D	Otto	„ „ Paderborn	1277—1307
E	Otto III	„ „ Münster	1301—1306
F	Otto IV	„ „ Minden	1402—1496
G	Konrad IV	„ „ Osnabrück	1452 (-1508
		„ „ Münster	1497 (-1508

Wappen.

1) **Arnsberg**: Adler w. in r. (Seit 1532 im erzbischöflich Köllnischen Wappen: w. in b.) Helm: Flug s. (auch belegt mit Scheibe mit SchV.)

2) **Ritberg**: Adler g. in r. — Helm: SchV. wachsend g. r.-geflügelt.

Digitized by Google

142. Grafen von Ravensberg.

Hermann II Graf von Kalvelage 1105

Hermann III Graf von Kalvelage -1134-

Otto I Gf. v. Ravensberg 1138—1170-

Heinrich Graf von Ravensberg -1141—1185-

Hermann IV 1166—1218

Ludwig 1245—1249

Otto II Graf v. Vechte † 1244

Sophia oder Jutta G. Walram VII von Limburg-Falkenberg (S. 266) verkaufen Vechte dem Bischofe von Münster 1252[19]/[6]

Otto III 1249—1306

Ludwig Bischof von Osnabrück 1297—1308

Otto IV 1306—1329 Gem. Margaretha Gräfin von Berg

Bernhard 1329—1346[19]/[6]

Margaretha 1346—1361 G. Gerhard Graf von Jülich 1346—1360

Hedwig erbt Blotho Gem. Wilhelm Herzog von Lüneburg 1330

Wilhelm d. ä. 1361—1395 (Graf und (1380) Herzog von Berg —1408

Adolf 1395—1402 1428—1437 (Herzog von Berg 1408— Herzog v. Jülich 1423—1437)

Wilhelm d. j. 1402—1428 (Bischof von Paderborn 1401—1415)

Gerhard 1437—1475 Herzog von Jülich und Berg

Wilhelm IV 1475—1511 Herzog von Jülich und Berg

Maria. Gem. Johann III Herzog von Cleve (S. 168)

Konrad Osnabr. **C**

Otto Paderb. **D**

Hedwig ? Gem. Konrad v. Diepholz

Konrad Osnabr. Münster **G**

Margaretha † 1535 G. Friedrich Herzog v. Braunschweig

Kalvelage, neuerlich: Calveslage N bei Vechte.

Wappen: 6-fach gesparrt w. r. — Helm: Stab, oben mit Knopf, jederseits 3 abwärts gekrümmte Schellenstäbe, je untere kürzer. (Auch: Spitzhut mit SchB. oben: Knopf mit Pfauenwedel.)

Digitized by Google

143. Grafen zur Mark.

(S. 165)

Friedrich von Altena 1174—1198

Adolf I Graf von der Mark 1198—1249

Engelbert I 1249—1277$^{10}/_{11}$

Eberhard 1277—1308$^{6}/_{7}$ — **Gerhard Herr v. Reckheim** 1317—1335

Engelbert II 1308—1328$^{10}/_{7}$ Gem. Mathilde (Erbin) von Aremberg

Westfälische Linie

Adolf II 1328—1347 Gem. Margaretha Gräfin (Erbin) von Cleve (S. 168)

Engelbert Bisch. v. Lüttich 1345—1364, Erzb. v. Köln 1364—1369

Dinslaken
Dietrich 1368—1406

Engelbert III 1347—1391 $^{24}/_{12}$

1. Adolf III 1391—1393$^{2}/_{1}$. Graf von Cleve 1368—1394$^{7}/_{9}$
(Bischof von Münster 1357—1363
Erzbischof von Köln 1363—1364)

3. Adolf IV 1398—1422
Graf von Cleve 1394—
Herzog 1417—1448$^{19}/_{9}$
erwirbt Ravenstein (S. 267)

2. Dietrich $^{2}/_{1}$1393—1398

4. Gerhard 1422—1461$^{13}/_{9}$

5. Johann I 1448—1481$^{5}/_{9}$. Graf von der Mark 1461—
Gem. Elisabeth von Burgund-Nevers (S. 307)
Erbt Nevers, Eu und Arches

Ravenstein
Adolf 1463—1492$^{12}/_{10}$

Philipp 1492—1528$^{25}/_{1}$

Johann II 1481—1521$^{15}/_{5}$

Nevers
Engelbert 1491—1506$^{21}/_{11}$
bek. Nevers, Eu und Arches

Johann III 1521—1539$^{6}/_{2}$
Herzog von Jülich und Berg 1511—
Herzog von Cleve 1521—
Gem. Maria Herzogin von Jülich

Karl Graf von Nevers 1506—1521$^{27}/_{9}$
Gem. Maria v. Albret-Orval.
erbt Rhétel (S. 322)

Wilhelm V 1539—1592$^{25}/_{1}$
Herzog von Geldern 1539—1543

Franz I † 1562$^{13}/_{2}$
Herzog 1539

Johann Wilhelm 1592—1609$^{25}/_{3}$
Bischof von Münster 1574—1585
(S. 168, 169)

Franz II † 1563$^{10}/_{1}$ — Jakob † 1564$^{6}/_{9}$

Arches
Henriette
erbt Nevers, Rhétel u. Arches (S. 354)
† 1601
Gem. Ludwig Gonzaga
Herz. von Nevers 1565—1595

Château-Renaud
Katharina
erbt Château-Renaud und Eu (S. 66)
† 1633
G. Heinrich Hrz. v. Guise † 1588

Karl I
Herz. v. Mantua

Karl II 1601—1637

Karl III
verkauft Nevers u. Rhétel 1659 an den Cardinal Mazarin

Louise Margar. 1605—1629 † 1631
verk. Chat.-Ren. an Ludwig XIII
G. Franz Prinz von Conti 1605—1614

Die Mark: Burg Ö bei Hamm. — Lümain (S. 265). — Château-Renaud (S. 309) und Arches (S. 355). Theile von Rhétel (S. 323) unter deutscher Hoheit.

Wappen. **Mark:** 3-f. q.-gth. g. und geschacht in 3 Reihen r. w. — Helm: Kr., der Kronreif geschacht. Flug g.

Mark-Aremberg: Dass. — Helm: Kr. 2 Stierhörner, geschacht r. w., und g.

Mark-Lümain: Dass. In 1: wachsender Löwe r. — Helm: wie Aremberg.

Mark-Nevers S. 323.

Bouillon S. 257.

Digitized by Google

Altena
Otto 1249—1262 — Gerhard B. v. Münster 1261—1272

Hörde
Konrad 1328—1352 — Adolf II B. v. Lüttich 1313—1344

Aremberg
Eberhard I † 1387
G. Maria Gfn. v. Looz-Lümain † 1359 (S. 271)

Eberhard II † 1454
G. 1) Marie von Braquemont, Erbin von Sedan
2) Agnes von Walcourt, Erbin v. Rochefort-Agimont (S. 273)

1) Johann † 1480

Rochefort
2) Ludwig I
Gf. v. Rochefort
Hr. v. Montaigu und Agimont

Aremberg
Eberhard III † 1496

Robert I † 1541

Robert II † 1536

Robert III † 1544 — Margarethe 1541–1596 G. Johann v. Ligne 1547 Graf von Aremberg 1549. Fürst 1566. † 1568 (S. 292)

Sedan
Robert I Statthalter von Bouillon 1482—1489

Robert II Herr von Bouillon 1496—1521 † 1536 9/11 — Eberhard B. v. Lüttich 1506—1538

Robert III † 1536 9/12
G. Wilhelm. Gfn. v. Saarbrücken erbt Montaigu u. Braine (S. 327)

Robert IV Herzog v. Bouillon 1552 † 1557
G. Francisca von Brézé Erbin von Maulevrier

Henr. Robert Katharina verl. Bouillon 1559 Fürst von Sedan 1572 † 1576

Karl Rob. G. v. Maulevrier † 9/9 1622
Heinr. Rob. † 1652

Katharine G. Jacob v. Hartaichanvalon

Wilhelm Robert † 1588 1/4

Charlotte † 1594 G. Heinrich von La Tour Herz. von Bouillon u. Sedan Testamentserbe

Friedrich Moritz vertauscht Sedan

Lümain
Wilhelm le sanglier des Ardennes Mambour v. Lüttich 1482—1484 † 1485

Johann Administrator von Lüttich 1482—1484 † 1526

Johann † 1553

Philipp † 1613
G. Kathar. v. Manderscheid, Erbin v. Schleiden u. Saffenburg

Anna Äbt. v. Thorn 1604—1631

Ernst † 1653

standesungleich:
Franz Anton † 1680

Ludwig Peter † 1750

Ludwig Engelbert † 1773 6/10

Louise Margarethe
G. Karl Herzog v. Aremberg

Ludwig II —1544— — Louise G. Philipp v. Eppstein

Ludwig III † 1544

Anna v. Eppstein G. Botho Gf. v. Stolberg (S. 138, 238)

? Katharine Äbt. von Essen 1336—1360
? Margarethe Äbt. von Essen 1413—1425

Digitized by Google

144. Grafen von Limburg (an der Lenne).

Friedrich v. Isenberg 1202—1226 (S. 165) Gem. Margar. Hzgn. v. Limburg-Berg

Dietrich I von Isenberg und Limburg 1242—1297

Hohen-Limburg
(Johann † 1275)

Dietrich II 1280—1322

Dietrich III 1318—1342

Eberhard 1331—1342

Dietrich IV 1348—1366

Dietrich V 1372—1397
G. Luckharde, Erbin von Bruch

Styrum

Eberhard 1280—1301

Dietrich I —1301

Dietrich II —1327

Johann II —1359

Dietrich IV —1391

Dietrich VI —1396

Eberhard —1426

Hohenlimburg
Wilhelm I 1401-1442
G. Mathilde v. Reifferscheid bek. Bedbur u. Hakenbroich

Margarethe G. Gumbrecht II von Neuenahr-Limburg 1442—1461

Bruch
Dietrich VI 1401—1439

Maria Äbtissin v. Essen 1425-1426

Hohenlimburg
Wilhelm II 1446-1478. Gewinnt Hohenlimburg 1461

Johann 1478 —1508

Margar. G. Sebastian Gf. v. Sayn

Johann 1508-1529

Irmgard G. Wirich Gf. v. Daun u. s. w. 1529

Philipp erbt Bruch (S. 172)

Amöna erbt Hohen-Limburg G. Gumbrecht IV Gf. v. Neuenahr

Magdalena G. Arnold Gf. v. Bentheim 1589

Bruch
Heinrich 1478—1485

Wilhelm —1493

Adolf † 1505

Georg † 1552 G. Irmgard v. Wisch, Erbin von Bronchorst u. Wisch (S. 276)

Hermann † 1570

Jobst † 1616 G. Maria Gfn. v. Schauenburg-Holstein, Erbin von Gehmen (S. 209)

Herm Otto „Erbe v. Holstein" 1640 † 1644

Bronchorst
Otto † 1679 zu Brhst. und Borkelo

Friedr. Wilh. verkauft Borkelo 1742

Otto Ernst † 1766 Geldricus

Fried. Wlh. † 1747

Albert Dominicus † 1776

Fried. Theodor † 1808

Otto Ernst † 1826

Fried. Wlh. † 1858

Friedr. Adrian

Samuel Johann

Gehmen
Adolf Ernst † 1657

Hermann Otto † 1704

Otto Ernst † 1754

Friedr. Carl † 1771

Aug. Phil. Bisch. von Speier 1770 —1797 $^{26}/_{2}$

Hohenlimburg: in der Grafschaft Mark S. von Dortmund.
Styrum und **Bruch** auf der Gränze der Lande Berg und Cleve.
Wisch: in Geldern, Gränze von Geldern und Cleve.
Illeraichheim: in Schwaben S von Ulm.

Digitized by Google

Wappen:

1) **Limburg**: Löwe zw.-gschw. r. in w. — Helm: Kr. 2 Pfauenwedel (früher: 2 w. Laubbüsche mit epheuförmigen Blättern) zwischen denen der Löwe wachsend (früher: stehend) hervorbricht: Helmdecken (früher: s. w.)

2) **Wisch**: 2 Löwen r. in g. — Helm: Kr. 2 gestürzte auswärts gestellte Pferdebeine g. und r.

3) **Bronchorst** (S. 276).

4) **Borkelo** (S. 276).

5) **Gehmen** (S. 178):

1640: 1 2 3 / 1 3 / 5 / 2 4

Oswald Graf v. 'sHeerenberg

Mathilde G. Gf. Friedr. von Bronchorst — Walburg Gem. Heinr. v. Wisch

Jobst **Graf v. Bronchorst** † 1553 — Irmgard **erbt Bronchorst** Gem. Georg Gf. von Limburg-Styrum

Anna Äbt. von Herford 1520—1565

Wisch

Georg Ernst erhält Wisch

Mar. Elisab. † 1707 Gem. Heinr. Gf. v. Nassau-Siegen

Wilhelm Moritz † 1691 (S. 131)

Styrum

Moritz † 1664

Moritz Hermann † 1703 G. Elisab. Dor. Gfn. v. Leiningen-Dagsburg erbt Oberstein

Christian Otto † 1749

Karl Joseph August † 1760

Philipp Ferd. (nennt sich „Fürst von Holstein") † 1794

Ernst Maria † 1806 G. Sophie Charl. von Humbracht. Ihre Schwester Maria Marg. erbt Styrum 1807, welches vereinzelt verkauft wird 1852

Josephe G. Ludw. Leop. Fürst v. Hohenlohe-Bartenstein

Illeraichheim

Maxim. Wilhelm † 1724 Gem.: Mar. Anna von Rechberg Erbin von Illeraichheim

Karl Aloys † 1739

Ferdin. verkauft Illeraichheim 1772 erbt Gehmen 1797 † 3/12 1800

Isabella Charl. Gem. Ignaz Frhr. v. Bömelberg erbt Gehmen

Digitized by Google

145. Grafen von Waldeck I.

Schwalenberg
Widekind III Graf von Schwalenberg † 1137

Volkwin I 1137—1178
? Gem. Gfn. v. Ridda-Waldeck ?

Heinrich 1185—1214

Schwalenberg
Volkwin III 1214—1249

Widekind 1249—1264

Stern-berg
Heinrich 1 1249—1282
Hoyer 1252—1299
Heinrich 3 1281—1312
Heinrich 4 1318—1346
Heinrich 5 1335—1385 verkauft 1377 Sternberg an Schauenburg
Simon Pad. C
Johann 1357—1418

Schwalen-berg
Adolf 1249—1300
Gunther 1295—1322 (Schwalenberg theils an Lippe, theils an Paderborn

Olden-burg
Albrecht 1249—1315
Heinrich 1315—1336
Burghard 1336—1345
Heinrich 1345—1365 (Oldenb. an Paderborn)

Volkwin Mind. A
Gunther Paderb. B

Waldeck
Adolf 1214—1270
Heinrich I † 1267
Otto I 1271—1305
Heinrich II 1305—1344
Otto II 1344—1369
Heinr. IV der eiserne 1369—1397

Adolf Lütt. E
Gode Mind. F

Waldeck
Heinrich V 1397—1442
Waldeck 1438 hessisch. Lehen
Vollrad I 1442—1475

Wil-dungen
Philipp I † 1475
Heinrich VI 1475—1513

Eisen-berg
Philipp II 1486—152
Philipp III 1524—153

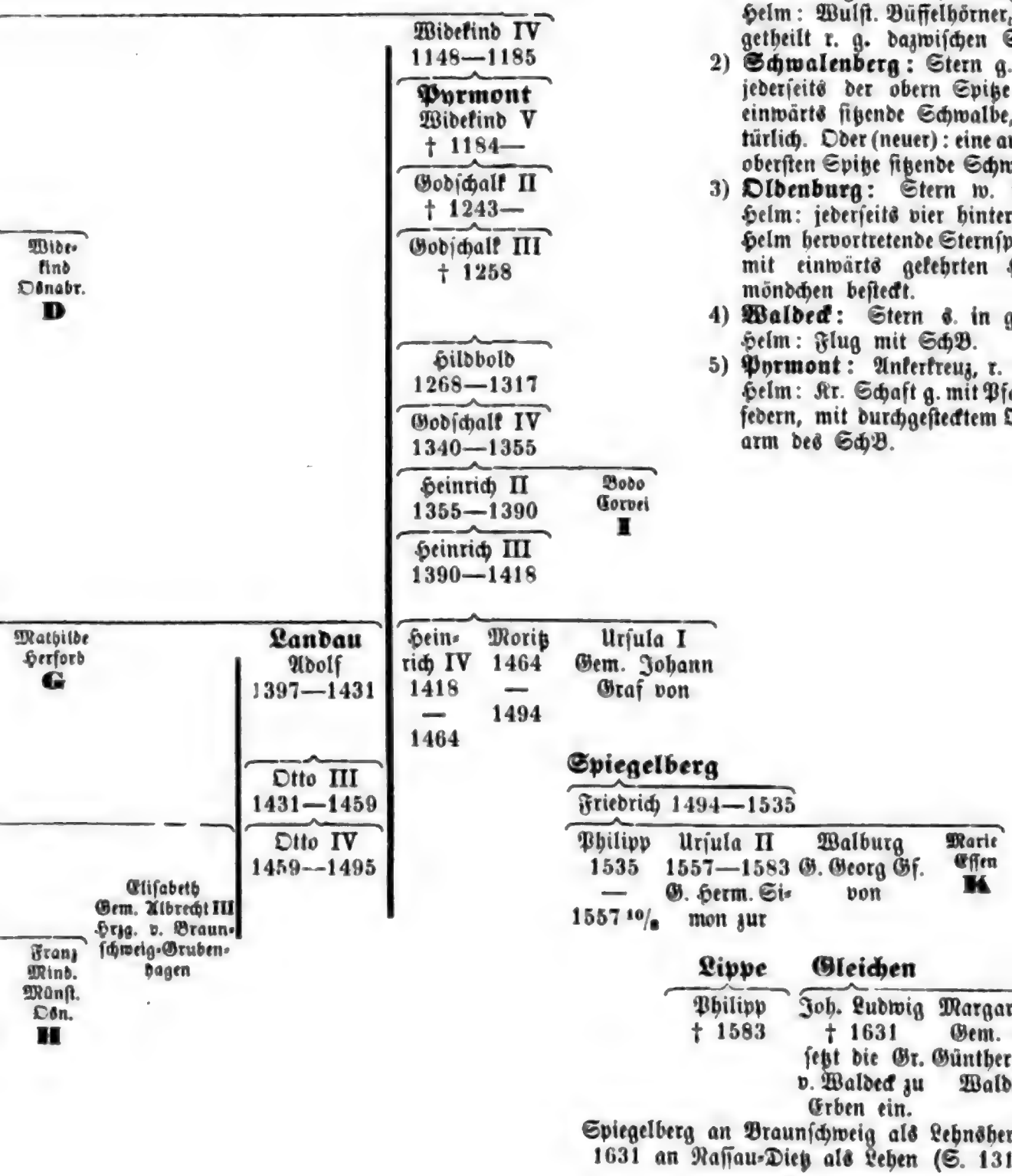
A Volkwin v. Schwalenb., B. v. Minden 1275—1293.
B Günther v. Schwalenb., B. v. Paderborn 1307—1310.
Als Erzb. v. Magdeburg 1278 nicht bestätigt.
C Simon II v. Sternberg, B. v. Paderborn 1380—1389.
D Widekind v. Waldeck, B. v. Osnabrück 1265—1268.
E Adolf v. Waldeck, B. v. Lüttich 1301—1302.
F Godfried v. Waldeck, B. v. Minden 1304—1324.
G Mathilde Äbtissin v. Herford 1409—1442.
H Franz — Bischof v. Minden 1530, Bischof v. Münster 1532, Bischof v. Osnabrück 1532 —1553
I Bodo Abt von Corvei 1371—1395.
K Maria Äbtissin von Essen 1560—1561.

Digitized by Google

Schwalenberg, Oldenburg: Burgen S von Pyrmont.

Wappen:

1) **Sternberg**: Stern, r. in g. — Helm: Wulſt. Büffelhörner, quergetheilt r. g. dazwiſchen SchB.
2) **Schwalenberg**: Stern g. in r. jederſeits der obern Spitze eine einwärts ſitzende Schwalbe, natürlich. Oder (neuer): eine auf der oberſten Spitze ſitzende Schwalbe.
3) **Oldenburg**: Stern w. in b. Helm: jederſeits vier hinter dem Helm hervortretende Sternſpitzen, mit einwärts gekehrten Halbmöndchen beſteckt.
4) **Waldeck**: Stern ſ. in g. — Helm: Flug mit SchB.
5) **Pyrmont**: Ankerkreuz, r. in g. Helm: Kr. Schaft g. mit Pfauenfedern, mit durchgeſtecktem Querarm des SchB.



Spiegelberg an Braunſchweig als Lehnsherrn. 1631 an Naſſau-Dietz als Lehen (S. 131).

146. Grafen und Fürſten von Waldeck. II.

Waldeck
Heinrich V 1397—1442
Volrad I 1442—1475

Wildungen 1.
Philipp I † 1475
Heinrich VI 1475—1513
Philipp IV † 1574
Samuel † 1570
Günther 1574—1585 G. Margarethe Gfn. v. Gleichen und Pyrmont
Wilhelm Ernſt 1585—1598

Eiſenberg 1.
Philipp II † 1524
Philipp III 1524—1539

Wildungen 2
Joh. der Fromme 1539—1567
Franz 1567 — 1597
Bernhard Biſchof v. Osnabrück 1585—1591

Eiſenberg 2.
Volrad II der gelehrte 1539—1578
Joſias 1578—1588

Wildungen 3.
Volrad IV 1588—1640 G. Anna Mkgfn. v. Baden, Erbin von Culenburg, Weerdt u. Witthem 1639

Philipp Dietrich 1640—1645 erhält 1640 Tonna als Lehen
Georg Friedrich 1662—1692 **Fürſt** 1682 $^{27}/_{6}$ verk. 1677 Tonna

9 8 2/1 4 10
2 8 4
1
9 11 10

Volrad V 1645—1664
Henriette Erbin v. Culenb. G. Ernſt Herzog von Sachſen-Hildburghauſen (S. 233)
Albertine Eliſab. verkauft 1717 Witthem G. Philipp Ludw. Graf von Erbach

---

Wappen. 1) **Waldeck** (Helm: Kr.) und 2) **Pyrmont** (r. in w.) S. 189.
Gleichen (Vorbeſitzer von 3: Pyrmont und 4: Tonna) S. 247.
Rappoltſtein (5: Rappoltſtein, 6: Hohenack und 7: Geroldseck) S. 161.
Culenburg: (8: Culenburg, 9: Weerdt, 10: Pallandt) S. 280, (11: Witthem) S. 284.

Eisenberg 3.
Christian
1588—1637
bek. 1625 Pyrmont

Wappen:
2 1 3
2 1 3
3 2

Landau
Philipp
1637—1645

Johann
1638—1668

Christian Ludwig
1645—1706
G. Anna Elisabeth v. Rappoltstein

1. Friedrich Anton Ulrich
1706–1728.
Fürst 1712 $^{9}/_{1}$

Bergheim
Josias Graf † 1763
G Dorothea Sophie Gräfin v. Solms-Assenheim, Miterbin von Limpurg-Gaildorf

Josias † 1788

Karl Graf zu Bergheim † 1849

Georg Graf zu Limpurg † 1826

Limpurg

Adalbert † 1849

Richard 1852—

2. Christian Philipp
$^{1}/_{1}$—$^{10}/_{5}$ 1728

6 2 1 5 7
2 5 6
7 1 7
6 5 2

3. Karl Aug. Friedr.)
1728—1763

4. Friedrich
1763—1812

5. Georg in Pyrm. 1805–
in Waldeck 1812—1813

Georg Ludwig Hubert
† 1828
G. Ursula Poll

unebenbürtig:
Friedrich Graf von Waldeck

6. Georg Friedr. Heinr.
1813—1845
G. Emma H. von Anhalt
Regentin 1845—1852

7. Georg Victor
1845—1867$^{1}/_{10}$
resig. auf d. Souverainetät

Digitized by Google

147. Herren zur Lippe. I.

Bernhard II. 1167—1196 resignirt.
Abt zu Dünamünde 1210—1218
Bischof von Semgallen 1218—1224

Hermann II 1196—1229
erwirbt Rheda 1185

Otto Utr. **A** — Bernh. Paderb. **B** — Gerh. Brem. **C** — Gertrud Herford **D**

Bernhard III 1229—1265

Otto Münst. **E** — Simon Paderb. **F**

Hermann III 1265—1273 zu Lippstadt.

Bernhard IV 1265—1275

Simon I 1275—1344
erwirbt Schwalenberg 1322 (und 1356)

Detmold

Otto 1344—1360

Simon III 1360—1410
verpfändet 1376 Lippstadt ½ an Mark, bek. Sternberg als Pfand 1400

Bernhard VI 1410—1415

Simon IV 1415—1430

Lippstadt und **Rheda**

Bernhard V 1344—1365 — Bernh. Paderb. **G**

Eilicke erbt Rheda 1365
G. Otto V Gf. v. Teckelnburg

Bernhard VII der Streitbare 1430—1511
verkauft ½ Lippstadt 1444

Simon Paderb. **H**

Simon V 1511—1536. Nennt sich Graf 1528 — (v. Schwalenberg?)

Bernhard VIII 1536—1563

Marg. Herford **I**

Simon VI 1563—1613

S. 193.

Sternberg
Hermann Simon 1559—1576
G. Ursula Gfn. v. Spiegelberg

Philipp Graf v. Spiegelberg und Pyrmont † 1583

A	Otto II	Bischof von Ütrecht	1215—1227.
B	Bernhard IV	„ „ Paderborn	1227—1247.
C	Gerhard II	Erzbischof von Bremen	1219—1258.
D	Gertrud	Äbtissin v. Herford	1217—1233.
E	Otto II	Bischof von Münster	1248—1259.
F	Simon I	„ „ Paderborn	1247—1277.
G	Bernhard V	„ „ Paderborn	1321—1341.
H	Simon III	„ „ Paderborn	1463—1498.
I	Margarethe	Äbtissin von Herford	1565—1578.
K	Magdalene I	„ „ „	1586—1604.
L	Magdalene II	„ „ „	1621—1640.

Die Lippe, Burg bei Lippstadt.

Bianen und **Ameiden**, Herrschaften auf der Gränze von Geldern und Holland. (Bianer ausgest. 1418, durch Erbtochter an die Grafen v. Brederode, ausgest. 21/7 1679, durch Erbtochter an die Burggrafen von Dohna, ausgest. 1686, durch Erbtochter an Lippe, verkauft 1725 an Holland Ameiden durch Erbtochter der v. Herlaër an Heinrich v. Bianen † 1418).

Digitized by Google

148. Grafen und Fürsten zur Lippe. II.

Simon VI 1563—1613. Graf von Ritberg 1578—1584
Gem. 1) Irmgard Gräfin von Ritberg † 1584. (S. 182) 2) Elisabeth Gräfin von Schauenburg (S. 209)

Detmold
2
Simon VII
1613—1627

1528—1687
1
1 2
2 1

Brake
Otto † 1659

Schauenburg
2
1. Philipp
Gf. v. Schauenburg
1640—1681

Magd. I
K

Biesterfeld

Simon Ludwig 1627 — 1636

Johann Bernhard 1650 — 1652

Simon Philipp 1636 — 1650

Hermann Adolf 1652—1666

Simon Heinrich 1666—1697
Gem. Amalia Burggfn. v. Dohna
Erbt Bianen und Ameiden 1686
(S. 280)

Jobst Hermann † 1678

Magd. II
L

Rudolf Ferdinand † 1736

Friedrich † 1684

August † 1701

Ludwig Ferdin. † 1709

2. Friedrich Christian 1681–1728

3. Albrecht Wolfgang 1728–1748

Alverdissen

Philipp Ernst † 1723

Friedrich Ernst † 1777 27/6
Gem. Philippine Elisabeth von Friesenhausen

Weißenfeld

1687—1789
3 4 1 5 2
1 2
45
54
2 — 1

Friedrich Adolf 1697—1718

Friedr. Karl August † 1781

Ferd. Ludwig † 1791 18/6

Simon Heinrich Adolf 1718–1734
verkauft 1725 Bianen u. Ameiden

Karl Ernst Casimir † 1810

Friedr. Ludw. † 1791 14/5

4. Wilhelm 1748–1777 10/6
Portugiesischer General

Schauenburg

5. Philipp Ernst 1777–1787 13/5

6. Georg Wilhelm 1787-1860 21/11
Fürst 1807 10/4

1 6 3
1 2
6
2 1

Simon August 1734—1782

Wilh. Ernst † 1840

Ferdinand † 1846

7. Adolf Georg 1860—

1789—
4 7 1 3 5
4 2 5
3 1 3
5 2 4

1. Friedr. Wilhelm Leopold 1782—1802 4/4
Fürst 1789 16/12

Julius Graf

Gustaf Graf

2. Paul Alexander Leopold 1802—1851 1/1
tritt 1850 27/5 Lippstadt an Preußen ab

3. Paul Friedr. Emil Leopold 1851 — 1875 9/12

4. Günther Friedrich Woldemar 1875—

Wappen. 1) Lippe: Rose r. g.-besaamt in w. — Helm: Kr. Flug r. und w. (oder w.), dazwischen SchB.
2) Schwalenberg und 3) Sternberg S. 189. Helme jeder: Kr. Flug g. und r., dazwischen bezw. SchB. — Sternberg Helm (im Schauenb. W.): Wulst r. g. Büffelhörner r. g., dazwischen SchB.
4) Bianen: 3 (seit 1789 5) Maueranker s. in w. — Helm: Kr. Rehkopf b. mit g. Ohren. Helmdecken: s. w. (S. 280)
5) Ameiden: 2 schwebende Balken (hameydes) feh in r. — Helm bis 1789: Kr. Bärentatze, einen kurzen Stab schräg haltend. Seit 1789 der Helm von Brederode: Kr. 2 Hände aufgerichtet einwärts natur mit r. g.-gesäumten Ärmelaufschlage, je einen s. g.-beschlagenen Pferdefuß emporhaltend (hier nur eine der Hände). Helmdecken: r. g. (hier: r. w.)
6) Schauenburg S. 208.

Digitized by Google

149. Grafen von Tecklenburg.

I. Haus Teckelnburg.

Otto I —1150

Heinrich 1150—1184

Simon 1184—1203

Otto II 1203—1262

Elisabeth Gem. Heinr. IV Graf v. Oldenburg-Wildeshausen

Heilwig (oder Mathilde) = Gem. Otto 2 Graf von Bentheim 1262—1277

Adolf Bischof von Osnabrück 1216—1224

Grafen von Bentheim.

(S. 269)

Otto VI Graf von Holland † 1157
Gem. Sophia v. Rheineck Erbin von Bentheim (S. 5

Bentheim

Otto 1 Graf von Bentheim -1195-1207

Baldwin IV † 1247-

= Otto 2 † 1277
Gem. Heilwig (oder Mathilde) Gräfin von Teckelnburg

Holland

Florens (S. 269)

II. Haus Holland-Bentheim.

Teckelnburg

Otto III 1277—1289-

Otto IV † 1302

Otto V 1302-1329

Richardis (oder Richelia) Gem. Günzel Gf. v. Schwerin † 1327 (S. 215)

Bentheim

Egbert 1277—1305

Johann 1305—1333-

Simon † 1317

Otto † 1379

Bernhard † 1421

Hedwig Gem. 1370: Eberwin von Götterswy

III. Haus Schwerin.

2 3 / 3 2 — 1329 — 1358

Nikolaus III 1329—1360
verkauft Bruchhausen 1338 (S. 199) und Schwerin $1358^{7}/_{12}$
G. Helena Gfn. (Erbin) v. Bruchhausen

Otto VI 1360—1388
G. Eilicke zur Lippe, Erbin von Rheda

Nikolaus IV 1388—1430

Otto VII 1430—1450

Nikolaus V der böse 1450—1493

Haus Götterswyk.

Arnold † 1403

Eberwin I
Graf von Bentheim
1421—1454
(S. 195)

Lingen

Nikolaus VI
1493—1541

Otto VIII 1493—1534

2 4 / 4 2 — 1557? — 1589

Konrad 1534—$1557^{16}/_{9}$
verliert Lingen 1547 (S. 281)
Gem. Mathilde Landgräfin von Hessen

Otto Probst 1557-1589

Anna G. Philipp Graf von Solms

? Katharina Äbtissin von Essen 1551—1560

Anna † 1582. Gem.
Eberwin III Graf von Bentheim

IV. Haus Götterswyk-Bentheim. (S. 195)

Götterswyk S Wesel.

Wappen.

1) (Alt-)Teckelnburg: Viereckiger Thurm perspectivisch mit Seitenansicht, links Mauer.
2) (Bentheim-)Teckelnburg 1262-: 3 Seeblätter r. in w. — Helm 1349: 3 Fahnen mit je 2 Seeblättern zwisch. 2 Pfauenwedeln. 1358-1500: Kr. Flug mit SchB. od. dazw. 1 od. 3 (pfahlweise) Seeblätter. 1500-: Kr. Spiegelnder Pfau wachsend.
3) Schwerin S. 223.
4) Lingen (seit 1547): Anker g. in b.
5) Bentheim: 19 Kugeln (4, 5, 4, 3, 2, 1) g. in Helm -1400: Fahnen, 5 bis 8, bestreuet mit Kugeln, auch Flug desgl. 1400-: Kr. Mohrenrumpf Rock mit SchB., Spitzmütze r. g.-aufgeschlage
6) Götterswyk: Ganz feh. — Helm: 2 Stierhörner (1421—1454: dazwischen Mohrenkopf)

Digitized by Google

150. Grafen von Bentheim.

Eberwin I von Götterswyk 1421—1454 (S. 194)
erbt 1421 Bentheim, 1425 Herr v. Ottenstein, 1451 v. Steinfurt
Gem. 1) Mathilde von Steinfurt, 2) Agnes von Bronchorst erbt Ottenstein

Steinfurt
Arnold † 1466

Eberwin II † 1498
Steinfurt wird 1495 Grafschaft
Gem. Katharina v. Gehmen, Erbin von Wewelinghofen

Arnold II † 1544
G. Marie Gfn. v. Bentheim-Bentheim

Eberwin III † 1562
Gem. Anna Gfn. v. Teckelnburg

Arnold III † 1606
erbt 1562 Teckelnburg, bekommt 2 Ämter von Hoya wegen Erbschaftsansprüche an Hessen (S. 124)
Gem. Magdalene v. Neuenahr, Erbin v. Hohen-Limburg, Alpen, Linnep und Heppendorf mit Erbvogtei Kölln (S. 179)

Bentheim
Bernhard † 1473

Eberwin † 1530
Statthalter von Friesland

Bernhard † 1528

Marie
G. Arnold Gf. v. Bentheim-Steinfurt

Wappen.
1) **Bentheim**, 2) **Teckelnburg** u.
3) **Lingen** S. 194.
4) **Steinfurt**: Schwan r. in g. — Helm: Kr. SchW.
5) **Limburg** S. 187.
6) **Wewelinghofen** S. 178.
7) **Rheda**: Löwe belegt mit 3 (g.?) Ringen 6. in w. Im linken Obereck: Rose r. — Helm: Pfauenschwanz.
8) **Hoya** S. 196.
9) **Alpen**: Löwe w. in r. vgl. S. 178.
10) **Linnep** S. 179.
11) **Heppendorf** S. 178.
12) **Batenburg** S. 276.
13) **Götterswyk** S. 194,

Teckelnburg
Adolf zu T., Rheda und Hoya
1606—1625

Moritz
1625—1674

Johann Adolf
1674—1701
verliert 1700 durch Proceß Teckelnburg und den Antheil an Hoya

Friedrich Moritz
1701—1710

Moritz Casimir I
1710—1768

Moritz Casimir II
1768—1805

Emil 1805–1837
Fürst 1817 20/6
G. Louise Gfn. v. Sayn-Wittgenst.-Limpurg

Casimir
1837—
zu Rheda und Hohen-Limburg (s. Limpurg) (S. 95)

Steinfurt
Arnold Jobst zu St. u. Wewelingh.
1606—1643

Ernst Wilhelm
1643—1693

Steinfurt
Ernst
1693—1713
G. Isab. Justina Gfn. v. Hornes, erbt Batenburg 1694

Karl Friedrich
1713—1733

Karl Paul Ernst
1733—1780

Ludwig
1780—1817
Fürst 1817 17/3

Alexius
1817—1866 erhält 1819 Bentheim

Ludwig 1866— zu Steinfurt u. Bentheim

Philipp Konrad
1643—1668

Bentheim
Arnold Moritz Wilhelm
1668—1701

Hermann Friedrich
1701—1731

Friedrich Karl
1731—1753
verpfändet Bentheim an Hannover
† 1803

Bentheim Hannöverisch
1753—1819

Limburg
Konrad Gumbrecht
1606—1618

Alpen
Friedrich Ludolf
1606—1629

13
1 13
1421—1454

1 4
6
4 1
1454—1589

1 2 4 5
1 2 3
6 7 8
9 10 11
4 5
1589—

B.-Steinfurt
1 2 3
6 7 8
9 10 11 12
4 5
1694—

Digitized by Google

151. Grafen zur Hoye (Hoya).

Heinrich I Graf von Stumpenhausen erobert 1204 die Herrschaft Hodenberg mit der Burg Hoye und nennt sich Graf zu der Hoye 1204—1235

Heinrich II 1235—1290 — Widek. Mind. **A** — Gerh. Verd. **B**

Hoye
Gerhard II
1290—1311

Nienburg
Otto II
1290—1324

Hoye (Niedere Grafschaft)
Gerhard III
1324—1383
kauft Altbruchhausen 1338

Otto III
1383—1428
kauft Neu-Bruchhausen 1384
— Heinr. Verden **C**

Otto V
1428—1455
— Gerh. Brem. **F**

Otto VII
1455—1494
— Friedrich 1494—1503

Adelheid
G. 1) Eberwin Gf. von Bentheim,
2) Philipp Gf. v. Waldeck

Nienburg (Obere Grafschaft)
Johann I
1324—1377

Erich I
1377—1427
— Otto Osnabr. Münster **D** — Joh. Paderb. Hildesh. **E**

Johann II
1427—1466
Regent von Münster 1450—1457
— Albrecht Minden Osn. **G** — Erich Osnabr. Münst. **H**

Jobst I
1466—1507

Jobst II
1507—1545

Albrecht II
1545—1563
Gem. Kathar. Gfn. v. Oldenburg † 1620

Otto VIII
1563—1582[25/2]

Erich † 1575
Gf. v. Ritberg
G. Irmgard Gfn. v. Ritberg

Johann V
† 1549

Johann
Osnabr. Münster Paderb.
I

A	Widekind	Bischof von	Minden	1253—1261
B	Gerhard	„ „	Verden	1251—1268
C	Heinrich	„ „	Verden	1407—1426
D	Otto	„ „	Münster	1392—1424
		Administrator „	Osnabrück	1410—1424
E	Johann III	Bischof von	Paderborn	1394—1399
		„ „	Hildesheim	1398—1424
F	Gerhard	Erzbischof „	Bremen	1442—1463
G	Albrecht	Bischof „	Minden	1436—1473
		„ „	Osnabrück	1450—1453
H	Erich	„ „	Osnabrück	1437—1442
		Gegenbischof „	Münster	1450—1457
I	Johann	Bischof von	Osnabrück	1553
		„ „	Münster	1566—1574
		„ „	Paderborn	1568

Stumpenhausen, Burg bei Wietzen, NW Nienburg

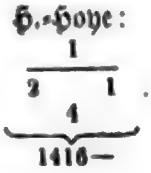
Wappen.

1) **Hoye.** 2 Bärentatzen (bis 1582 unten zusammenhängend) s. in g. — Helm: Kr. SchB.

2) **Neu-** und 3) **Alt-Bruchhausen** S. 199.

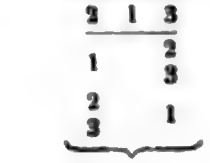
4) **Hallermund** S. 244.

H.-Hoye:



1416—

1575-1582:



Digitized by Google

152. Herren von Diepholz.

Konrad I 1278—1299
Gem. Hedwig, T. Graf Konrads v. Ritberg

Rudolf III 1300—1350

Konrad III 1350—1377

Johann II 1377—1421

Konrad V 1421—1426

Rudolf Bischof von Utrecht 1433—1455

Johann Bischof von Osnabrück 1424—1437

Otto III 1426—1473
Gem. Hedwig Gräfin von Bronchorst-Borkelo

Konrad Bischof von Osnabrück 1455—1482

Konrad VII 1461—1473

Rudolf VII 1473—1510

Konrad VIII Domherr 1493—1514

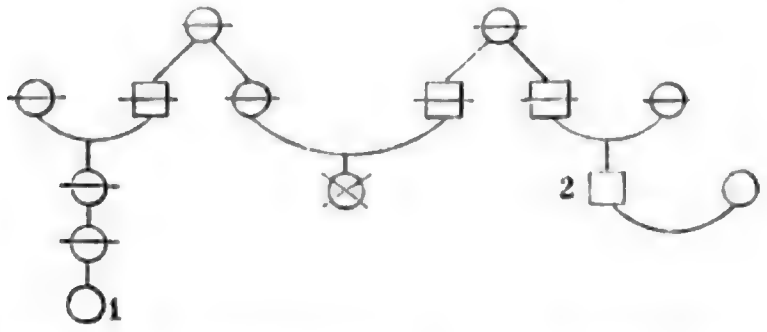
Johann V 1510—1545 Graf und Edelherr 1524—

Friedrich I 1493—1529

Rudolf VIII 1529—1561 prätendirt die Grfsch. Bronchorst 1553 und den Grafentitel

Friedrich II 1561—1585[21/9]

Der Bronchorstische Erbschaftsstreit 1553 (S. 278, 276, 187):



Jobst Graf von Bronchorst-Borkelo, † 1553. Erbschafts-Prätendenten: 1: Rudolf VIII von Diepholz. 2: Irmgard Gfn. von Limburg-Styrum, geb. Fräulein von Wisch (S. 187).

Wappen: Quergeth. 1: Löwe r. in g. 2: Adler w. in b. — Helm: Kr. 2 Stierhörner r. und w. Helmdecken: r. w. (1367—1426 in den Siegeln statt des Wappens: Hirschgeweih.)

153. Grafen von Oldenburg.

Egilmar I 1088—1108

Egilmar II 1108—1143

Oldenburg
Christian II 1148—1167
erbauet Oldenburg (?)

Moritz I 1167—1209

Christian III 1209—1238

Otto II 1209-1251

Johann X 1244—1272

Oldenburg
Christian V
1272—1278

Johann (II) 1278—1305

Otto Bremen **D**

Delmenhorst I.
Otto III
1272—1301

Oldenburg
Johann XI
1301—1345

Konrad I 1345-1368

Moritz Admin. v. Brem. **E**

Konrad II 1368-1386

Christn. VI 1368-1398

Moritz III 1386-1420

Christn. VII 1398-1423

Dietrich der glückliche
1423—1440
G. 1) Adelheid Gfn. v. O.-Delmenhorst
2) Hedwig Gräfin (Erbin) v. **Holstein**

Holstein-Dänemark 2

Christian I
Gf. v. Oldenb. 1440-1448
Kön. v. Dän. 1448-
Graf v. Holst. 1459-1481
Herzog v. Holst. 1474½

Johann 1481-1513

Friedrich Herzog 1481—

Oldenburg 2

Gerhard der streitbare
1440—1483
† 1500

Adolf 1483 —1500

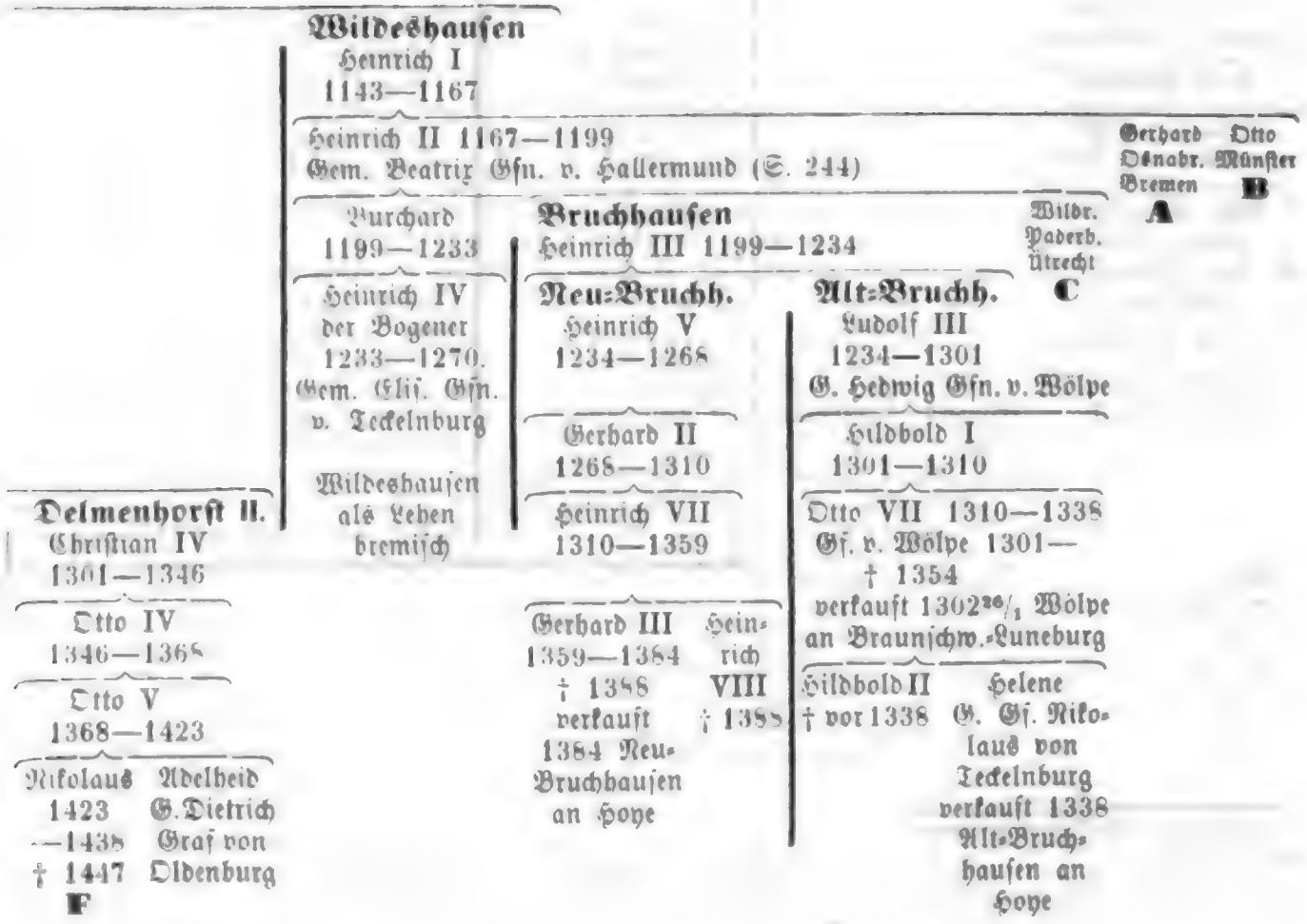
Joh. XIV 1500 —1526

(S. 211)

Delmenhorst III.
Moritz IV
1463—1464

Jacob 1464—148[illegible]
Delmenhorst 1482 von Münster occupirt

Digitized by Google



Wappen.

) **Oldenburg**: 5-fach q.-gth. g. r. — Helm: (in Delmenhorst bis 1346, in Oldenburg bis 1453): Fahnen (7, 9 oder 10) mit SchB. Seit 1346 und 1453: Kr. Büffelhörner mit SchB.

) **Delmenhorst** (seit 1463): Nagelspitzkreuz g. in b.

) **Wildeshausen** und **Bruchhausen**: 4-fach q.-gth. r. w. — Helm: Kr. oder Wulst r. w.; Fahnen (6, 10 oder 14) mit SchB.

.) Herren von **Bruchhausen** (1189-1242): 8-fach geständert w. b. — Helm (seit 1575 als Alt-Bruchhausen): Wulst. Büffelhörner übereck getheilt w. b.

.) **Hallermund** S. 244.

A	Gerhard	Bischof von Osnabrück	1192—1216
		Erzbischof von Bremen	1210—1219
B	Otto	Bischof von Münster	1203—1218
C	Wilbrand	„ „ Paderborn	1225—1227
		„ „ Utrecht	1227—1234
D	Otto	Erzbischof von Bremen	1344—1348
E	Moritz	Administrator von Bremen	1348—1359
F	Nikolaus	Erzbischof von Bremen	1422—1435

Wildeshausen SW Bremen. — Alt- und Neu-Bruchhausen SW Verden.

Digitized by Google

154. Häuptlinge und Fürsten von Oſtfriesland.

Häuptlinge von Greethſyl

Edzard Cirkſena
Häuptl. zu Greethſyhl

Enno Cirkſena

Edzard † 1406
G. Doda ten Brook

Enno Edzarsna
1406—1450
G. Gela Beninga v. Manſlagt

Edzard Häuptling von ganz Oſtfriesland 1430—1441

Ulrich I
Oberhäuptling 1441-
Graf v. Oſtfriesland 1454—1466
G. Theda Ukena
Vormünderin
1466—1478

Häuptlinge von Moormerland

Uko
Häuptling zu Edermoor

Focke Ukena
† 1435

Uke zu Oldersum † 1432 | Udo † 1433

Theda
G. Ulrich Gf. v. Oſtfriesland

Moormerland: Ämter Leer und Stickhauſen N der Leda.

Häuptlinge von Brookmerland

Keno Hilmersna d. ä.
Häuptling zum Brook † 1376

Ocko d. ä.
1376—1391

Keno ten Brook
1391—1417

Ocko ten Brook
1417—1435
In Jever
1420—1427

Tetta
Gem.
Sibeth
Papinga

Brookmerland: W-Hälfte d. Amts L.

Wappen. 1466-1599:

1
2 3
1
3 2

Enno I
1466
—1491

Edzard I
1491
—1528

Enno II
1528—1540

Wappen. 1) **Oſtfriesland:** Gekr. Harpyie (Jungfernadler), begleitet in den Schildesecken von 4 Spornrädern, g. in s. — Helm: Kr. 2 Straußfedern s., dazwiſchen Lilie g. — 2) **Ukena** v. Moormerland: Löwe mit geſtürzter g. Krone umhalſet, w. in b. — 3) **Zum Brook:** Adler auf Kopf u. Flügeln gekrönt g. in r. — Helm: 3 Kronen neben einander. — 4) **Eſens:** Bär, g. umhalſet, ſchr. aufwärts, s. in g. — 5) **Wittmund:** 2 Kettenpeitſchen ſchr. gekreuzt g. in b. — Helm: Kr. Schildbild, inmitten: b. Lilie. — 6) **Jever:** Löwe g. in b. — Helm: Kr. 3 Straußfedern b. g. — 7) **Manſlagt:** Balke belegt mit abwechſelnd g. und w. Rauten, r. in w. begleitet von 3 aufgekehrten b. Monden. — 8) **Ritberg:** ſ. S. 182.

Edzard II
1540—1599

Christoph
† 1566

Johann II
† 1591

Enno III
1599—1625
G. Walburg Gfn. v. Ritberg

Rud. Chriſtn.
1625—1628

Ulrich II
1628—1648

1599-1708:

8 1 5
1 8
7 6
4 5

Enno Ludwig
1648—1660
Fürſt 1654-

1708—:

8 1 5
1 3
7 2
4 5

Georg Chriſtian
1660—1665
Fürſt $^{18}/_{4}$1662

Chriſtian Eberhard
1665—1708

Georg Albrecht
1708—1734

Karl Edzard
1734—1744$^{25}/_{8}$

Triching
Edzard Ferd.
Gem. Anna D
Gfn. von Gr
1681—17

Friedrich
† 17

Chriſtiane
G. Joh. Lud
Gf. v. Wied
(S. 16

Digitized by Google

Häuptlinge im Harlingerlande

Wittmund	Esens	Stedesdorf
		Wibeth † 1447
Sibeth Attena zu Dornum und Wittmund	Hero Omken = Gem. Fölke	Fölke Gem. Hero Omken
Sibeth Attena = † 1473 Gem. Onna Omken	Onna Omken von Esens Gem. Sibeth Attena	
Hero Omken † 1522		
Balthasar von Esens † 1540	Onna Gem. Gf. Otto v. Ritberg † 1535	5 / 4 5 / 5 4

Häuptlinge von Jever
(Östringen, Rüstringen, Wangerland)

Sibeth Wimken Papinga 1330

Edo Wimken d. ä. 1353—1410

Frouwa Gem. Lübbe Sibeths Häuptling v. Butjaderland † 1419—

Sibeth Papinga 1410—1433 G. Tetta ten Brook	Hayo Harles 1433—1442	
	Tanne Düren 1442—1468	
	Edo Wimken d. j. 1468—1511 G. Hedwig Gfn. v. Oldenburg	
	Christoph 1511 -1517 2/6	Maria 1517—1575 20/2 Jever durch Testam. an Oldenburg

Dürbuy

Johann I Mitregent 1528—1538 Statthalter von Falkenberg 1541— † 1572
Gem. Dorothea unehel. Tochter Kais. Max. I bek. die Grafschaft Dürbuy

Maximilian Graf von Dürbuy

Christoph † 1636	Dorothea † 1604 Gem. Jacob t'Serclaes Graf v. Tilly 1622 † 1624 (Bruder des Joh. v. Tilly † 1632 25/4)

Ritberg

Johann III 1601—1625 G. Sabine Gfn. v. Ostfriesland Erbin von Ritberg — 8 1 5 / 8 1 45 54

Johann IV 1625—1660

Sabine erbt Ritberg Gem. Johann III Gf. von Ostfriesland 1601	Agnes Gem. Gundackar Frst v. Liechtenstein 1604		
	Friedr. Wilh. 1660 — 1677	Ferdinand Maximilian 1677—1687	Franz Adolf 1687 —1690
		Maria Ernestine 1690—1759 G. Maxim. Ulrich Gf. v. **Kaunitz** 1699—1746	Sophie Bernhardine Abt. v. Essen 1691—1726
		Wenzel Anton 1746—1794 **Fürst** 9/4 1764	
		Dominic. Andreas 1794—1812	
		Aloys 1812—1848 verkauft Ritberg 1823	

Dürbuy: im Herzogth. Lützelburg. SW Lüttich.

Wappen: h.-gth. 1: Ostfriesland. 2: Schr.-gth. b. r., in jedem gekr. Löwe g.,; mit Schildeshaupt: Adler wachsend s. in g. — Helm: Büffelhörner 9-fach schr.-ausw.-gth. g. s., dazwischen g. Löwe sitzend. Helmdecken: s. g.

Digitized by Google

155. Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. I.

(Die Häuser der alten Theilung.)

Heinrich der Löwe † 1195 (S. 45)
Gem. Mathilde von **England**

Wilhelm von Lüneburg † 1213
Gem. Helena von **Dänemark**

Otto I der Knabe 1213—1252
Herzog v. Braunschweig- und -Lüneburg 1235$^{21}/_{8}$

Alt-Lüneburg
Johann
1252—1277

Otto II der strenge
1277—1330

Otto III
1330
—
1353

Wilhelm
1330—1369$^{23}/_{11}$
G. Hedwig Gfn.
v. Ravensberg
erbt Blotho

Ludwig
Minden
D

Elisabeth
G. Otto Herz.
von Sachsen

Albrecht (Hrzg.
von Sachsen)
1369—1385

Mathilde
G. Ludwig
Herzog von
Braunschwg.
† 1367

Lüneburg sächsisch 1369—1388

Alt-Braunschweig
Albrecht I der große
1252—1279

Otto
Hild.
A

Conr.
Verd.
B

Grubenhagen
Heinrich I der wunderliche
1279—1322

Salz-der-Helden
Ernst I
1322—1361

Duderstadt
Heinrich II
de Graecia
† 1337

Eimbeck
Albrecht II 1361—1384

Erich I 1384—1427

Osterode
Friedrich
1361—1420

Otto
1420—1452

Ernst
Corvei
G

Otto
Hzg.
von
Tarent
† 1387

Mechtild
Dän.
Schw.
H

Salz-d.-H.
Heinrich III
1427—1463
G. Margarethe
Herzogin von
Sagan
Vormünderin
1463—

Herzberg
Albrecht III
1427—1486
G. Elisabeth
Grafin von
Waldeck
Vormünderin
1486—1504

Heinrich IV
1463—1526

Philipp I
1486—1551

Erich
Osnabr.
Paderb.
Münst.
L

gemeinschaftlich:

Ernst IV	Johann	Wolfgang	Philipp II
1551	1551	1551	1551
—	—	—	—
1567	1557	1595	1596$^{4}/_{4}$ bekömmt Lutterberg 1593 (S. 232, 234)

Wappen.

Altes Haus Braunschweig: 2 Leoparden g. in r. (Wappen der Mathilde von England.)

1) — Helm: Kr. Schaft r., oben Pfauenfedern, davor: laufendes Pferd w.
2) **Altes Haus Lüneburg** (bis 1369): Löwe b. in g. bestreuet mit r. Herzen (Wappen der Helene von Dänemark). — Helm: 2 Sicheln (Schlangen) mit r. Griffen, auswärts besetzt mit Pfauenfedern.
3) **Braunschweig-Lüneburg** (seit 1367) Helm: die Sicheln von Alt-Lüneburg, dazwischen der Schaft u. s. w. von Alt-Braunschweig. Helmdecken: r. g.

Salz-der-Helden (zum Salze) SÖ bei Eimb
Grubenhagen Burg SW Eimbeck.

Göttingen
Albrecht II der fette
1279—1318

Lüder Hochm. **C**

Braunschweig
Wilhelm
1279—1292

Mathilde G. Heinrich Hz. v. Glogau

Braunschweig

Ernst
1318—1367
G. Elisabeth
Ldgfn. v. Hessen

Otto II
der quade
1367—1394

Otto III
der einäugige
1394—1435
resign. † 1463
Regentschaft
der Landstände
1435—1442

Otto II
der milde
1318—1344
Herr der
Altmark
—1334
G. Agnes v.
Brandenburg
† 1334

Magnus I 1318-1369
G. Sophie v. Brandenburg
bek. Landsberg und Pfalz-Sachsen (S. 224)

Albr. Halberst. **E**
Heinr. Hildesh. **F**

Ludwig
† 1367
G. Mathilde
v. Lüneburg

Magnus II
Torquatus
1369—1373

Albrecht Bremen **I**

Friedrich I
1373—1400
erobert
Lüneburg
1388
(vorgeschlagen
zum deutschen
Gegen-Könige
1400)

Mittel-Lüneburg
Bernhard I
1373—1434

(S. 204)

Mittel-Braunschweig
Heinrich I
1373—1416

(S. 205)

Otto Bremen Verden **K**

3
1 2
2 1
1367—1482

A	Otto	Bischof von Hildesheim	1261—1279
B	Konrad	„ „ Verden	1268—1300
C	Lüder	Hochmeister d. d. Ordens	1331—1335
D	Ludwig	Bischof von Minden	1324—1346
E	Albrecht	„ „ Halberstadt	1324—1357
F	Heinrich	„ „ Hildesheim	1331—1362
G	Ernst	Abt von Corvei	1369—1371
H	Melchior	Bischof von Osnabrück	1366—1376
		„ „ Schwerin	1376—1381
I	Albrecht	Erzbischof von Bremen	1359—1395
K	Otto	Bischof von Verden	1388—1395
		Erzbischof von Bremen	1395—1406
L	Erich	Bischof von Osnabrück	1508-1532
		„ „ Paderborn	1508-1532
		„ „ Münster	1508-1532

Digitized by Google

155. Herzöge von Braunschweig-Lüneburg II.

(Linien der mittleren Theilung.)

Heinrich der Löwe † 1195
Gem. Mathilde von En[gland]

Wilhelm von Lüneb[urg]
Gem. Helena von [Sachsen]

Otto I der Knab[e]
Herzog v. Braun[schweig]

Alt-Lüne[burg]
Joha[nn]
1252

Otto II
† 1464

Otto IV
der großmüthige
1464—1471

Heinrich der mittlere
1471—1520
† 1532

Harburg	**Celle**	**Gifhorn**
Otto d. ä. † 1549	Ernst der Bekenner 1521—1546	Franz 1539—154[6]

Harburg	**Neu-Braunschw. Dannenberg**	**Neu-Lüneburg Celle**
Otto d. j. † 1603	Heinrich 1546—1598	Wilhelm d. j. 1546—1592 bek. 1/2 Hoya 1582 „ Diepholz 1585
Wilhelm 1603—1642		

(S. 206)

(S. 207)

3
1 2
2 1
1367—14[8]

3
1 2
5 4
1482—15[8]

Wappen. 4) Herren von **Homburg** (ausgest. 1408): Löwe g. in r. mit Schildesrand gestückt w. b. — Helm: Kr. 2 Stäbe schräg auswärts, 8fach gestückt b. w. dazwischen SchV. wachsend. Helmdecken: b. w. — 5) Grafen v. **Eberstein** (ausgest. 1413, die Linie zu Naugart in Pommern 1663): Löwe gekr. w. in b. — Helm: Wulst r. g. SchV. wachsend, über der Kr. g. Straußfeder. (Oder Hut, b.-aufgeschlagen, gevieret b. w. darüber Knopf mit Pfauenwedel. — 6) Hoya, 7) Neu- 8) Alt-Bruchhausen S. 196. — 9) Diepholz S. 197. — a) Hohnstein S. 232. — b) Lutterberg S. 234. — c) Klettenberg S. 232. — d) Regenstein und e) Blankenburg S. 233.

Homburg Burg mittewegs Holzminden Alfeld. — **Eberstein** Burg NÖ Holzminden. — **Calenberg** Burg S Hannover.

Wappen:
Mittel-Lüneburg

Harburg:

6	3	78
1	2	
4	5	
6		78 87

1582—1624

Dannenberg

6	3	78
1	2	
4	5	
6		9[a]
87 78		9[b]

1585—

Digitized by Google

Mittel-Braunschweig
Heinrich I 1373—1416

Calenberg
Wilhelm I 1416—1482
bekömmt Göttingen 1442

Wolfenbüttel
Heinrich II
Lappenkrieg
1416—1473

Wolfenbüttel
Friedrich 1474—1480
Wilhelm II 1474—1495

Calenberg
Erich d. ä. 1495—1540

1. Heinrich d. ä. 1495—1514

2. Heinrich d. j. 1514—1568

Christoph Bremen Verden **M**

Franz Mind. **N**

Georg Minden Bremen Verden **O**

Erich d. j. 1540—1584

3. Julius 1568—1589 bek. ½ Hoya 1582

4. Heinr. Julius 1589—1613 bek. Hohnstein 1593, Regenstein und Blankenburg 1599 Halberst. Mind. **P**

Philipp Sigm. Verden Osnabr. **Q**

5. Friedr. Ulrich 1613—1634 11/8

Heinrich Karl Halberst. **R**

Rudolf Halberst. **S**

der tolle Christian Halberst. **T**

Sophie Hedwig bekömmt Spiegelberg G. Ernst Casimir v. Nassau-Dietz

2	1	4
5	6	b1
7	c	a
8		b2
d		e

1613—1634

Christoph	Bischof von Verden	1502	-1558
	Erzbischof von Bremen	1511	
Franz	Bischof von Minden	1508—1529	
Georg	„ „ Minden	1554	-1566
	Erzbischof von Bremen	1558	
	Bischof von Verden		
Heinr. Julius	„ „ Halberstadt	1566—1613	
	„ „ Minden	1582—1585	
Philipp Sigm.	„ „ Verden	1586	-1623
	„ „ Osnabrück	1591	
Heinr. Karl	„ „ Halberstadt	1613—1615	
Rudolf	„ „ Halberstadt	1615—1616	
Christian	„ „ Halberstadt	1616—1624	

Wappen:

Mittel-Braunschweig

6	3	78
1		2
4		5
6		78 / 87

1582—1596

678	3	ab
1		2
4		5
6		b1
7		a
8		b2
c		

1596—1599

ab	6	3	78	e
	2	1	4	
	5	( )	b1	
	7	6	a	
	8		b2	
	d	c	e	

1599—1613

Digitized by Google

157. Herzöge und Kurfürsten von Braunschweig

(Die Häuser de

Ernst der Bekenner 1521—1546

Neu-Braunschweig
Dannenberg
Heinrich 1546-1598

Wolfenbüttel

Jul. Ernst 1598 —1636

1. August d. j. 1635—1666

2. Rudolf August allein: 1666-1685 mit dem Bruder: 1685—1704

3. Anton Ulrich mit dem Bruder: 1685—1704 allein: 1704-1714

Bevern
Ferdinand Albrecht I † 1687

Wolfenbüttel
4. August Wilh. 1714—1731

Blankenburg
5. Ludw. Rudolf 1714—1731 in Wolfenbüttel 1731—1735

Braunschweig
6. Ferdin. Albrecht II ½—⅝ 1735

7. Karl I 1735-1780

8. Karl Wilh. Ferd. 1780-1806

9. Friedr. Wilhelm 1813 —1815 erbt Öls 1805

10. Karl II 1815-1830 entsetzt. † 1873

11. Wilh. 1830—

Öls
Friedrich Aug. Fst. v. Öls 1792 —1805 G. Fdr. v. Württb.-Öls (S. 103)

Leopold † 27. 1785 in der Oder

Digitized by Google

Lüneburg III. Könige von Hannover.

neuen Theilung.)

Neu-Lüneburg
Celle
1. Wilh. d. j. 1546–1592

2. Ernst 1592 — 1611

3. Christian 1611 — 1633 Mind. U

4. August d. ä. 1633—1636 Ratzeb. V Gem. Elisab. Schmidich — ungleich: v. Lüneburg

5. Friedrich 1636 —1648

Calenberg
1. Georg 1636—1641

Johann † 1628

Magnus † 1632

Celle

Christian Ludwig 2. in Calenberg: 1641—1648 **6.** in Celle: 1648—1665

Georg Wilhelm 3. in Calenberg: 1648—1665 **7.** in Celle: 1665—1705

Calenberg

4. Joh. Friedrich 1665 — 1679

Ernst August 5. Hrz. 1679– Kurfürst $^{19}/_{12}$ 1692 —1698 Osnabr. W

Bevern
Ernst Ferd. † 1746

Anton Ulrich † 1775

Anna Amalia Gem. Ernst August Hzg. von Sachsen-Weimar (S. 230)

Karl Friedrich † 1809

wan III aiser von Rußland 1740 —1741

Georg I Ludwig Kurf. 1698— Reichserzschatzmeister $^{12}/_{4}$ 1710 König v. Großbritan. $^{12}/_{8}$ 1714—1727

Ernst Aug. II Osnabr. X

Georg II 1727—1760 Gem. Caroline Mgfn. von Brandenburg-Ansbach Erbin v. Sayn-Altenkirchen

(Frdr. Ludw.) † 1751

Maria G. Fried. II Ldgf. von Hess.-Cassel

Georg III 1760—1820 (Französ. Occupation $^{4}/_{6}$ 1803 —1813 $^{20}/_{10}$) Kön. v. Hannover 1815 $^{12}/_{8}$

Georg IV 1820 -1830 Prinz Regent 1811—

Friedrich Osn. Y

Wilhelm IV 1830 — 1837

Ernst Aug. 1837 -1851

Georg V 1851 -1866 $^{20}/_{9}$

I	Christian	Bisch. v.	Minden	1599—1633
[illegible]	August	„	„ Ratzeburg	1610—1636
V	Ernst August I	„	„ Osnabrück	1662—1698
[illegible]	Ernst August II	„	„ Osnabrück	1715—1728
	Friedrich Herzog von York	„	„ Osnabrück	1764—1802

Digitized by Google

159. Grafen von Holstein und von Schauenburg.

Adolf I Herr von Schauenburg, Graf von Holstein 1111—1131

Adolf II 1131—1164

Adolf III 1164—1225

Adolf IV 1225—1239 † 1261

Kiel
Johann I
1239—1263

Itzehoe
Gerhard I
1239—1290

Segeberg
Adolf V
1263-1308

Kiel
Johann II
1263-1321

Plön
Gerhard II
1290—1312

Pinneberg, Schauenburg
Adolf VI
1290—1315

Gerhard IV
1312—1323
in Kiel 1321-
G. Anastasia
Gräfin von
Schwerin

Johann III
1350—1359
G. Merislawa
Gräfin von
Schwerin

Adolf VII
1315—1353

Gerh. I
Minden
A

Erich
Hildesh.
B

Gerhard V
1323—1350

Adolf IX
1359—1390

Adolf VIII
1353—1370

Otto I
1370—1404
kauft Sternberg 1377

Gerh II
Minden
D

Adolf X
1404—1426

Otto II
1426—1464

Adolf XII
1464—1474

Erich
1474
—
1492

Otto III
149?
—
151?

A	Gerhard I	Bischof von Minden	1346—1353
B	Erich	Gegenbischof v. Hildesheim	1332—1349
C	Giesbrecht	„ „ Halberstadt	1324.
D	Gerhard II	Bischof von Minden	1361—1366
E	Heinrich I	„ „ Osnabrück	1402—1404
F	Ernst	„ „ Hildesheim	1458—1471
G	Heinrich II	„ „ Minden	1473—1508
H	Otto IV	„ „ Hildesheim	1531—1537
I	Adolf XII	Erzbischof von Kölln	1546—1556
K	Anton I	„ „ Kölln	1556—1558
L	Hermann	Bischof von Minden	1567—1582
M	Anton II	„ „ Minden	1587—1599

Wappen.

1) **Schauenburg** und **Holstein**: Ganz w. mit r. spitzenweise gezogenem Rande (oben 3, jederseits 4 r. Spitzen). Seit 1330 Mittelschild: q.-gth. w. r. (Schwerin?) (Seitdem zunehmende Entstellung; neuerlich um das Mittelschild 3 gezackte Blätter und 3 Nägel). — Heim: Wulst. 7 Fahnen (4 rechts wehend) mit SchB. zwischen 2 r. Schäften mit Pfauenfedern.

2) Sternberg S. 189. — 3) Gehmen S. 178.

Digitized by Google

Rendsburg
Heinrich I
1290—1304

Gerhard III der große 1304—1340

Gisbrecht † 1345 Halberst. **C**

Heinr. II der eiserne 1340—1382

Nikolaus † 1397

G. Ingeburg von Mecklenburg (s. Schweden S. ~~111~~ 405)

Gerhard VI 1382—1404 erbt 1390 Kiel
Herzog v. Schleswig 1386—

Heinrich † 1421 Osnab. **E**

Heinrich IV 1404—1427

Adolf XI 1427—1459 $^{4}/_{12}$

Hedwig G. Dietrich der glückliche Graf von Oldenburg (S. 198)

Johann IV 1510—1527 . Cordula von ehmen (S. 178)

Ernst Hildesh. **F**

Heinr. I Minden **G**

Jobst I 1527—1531

Glückeburg
ohann V
31—1560

Pinneberg
Otto IV
1533—1576 **H**

Adolf XIV 1576 — 1601

Ernst 1601 — 1622 Fürst 1619

Hermann † 1592 Minden **L**

Anton II Minden **M**

Maria erbt Gehmen G. Jobst Gf. von Limburg-Styrum

Elisabeth G. Simon Hr. z. Lippe

Hermann Otto „Erbe von Holstein" 1640 (S. 186)

Philipp Graf von Schauenburg-Lippe (S. 193)

1527—:
2 1 3
2 3
1
3 1

Gehmen
Jobst II
1531-1581

Adolf XIII Köln **I**

Anton Köln **K**

Heinrich V 1581-1607

Georg Hermann † 1616

Jobst Hermann 1607— in Schauenburg 1622-1635

Otto VI 1635 — 1640 $^{10}/_{11}$

Pinneberg von Dänemark occupirt 1640.

Digitized by Google

159. Herzöge von Holstein (-Oldenburg).

Dietrich der Glückliche, Graf von Oldenburg † 1440 (S. 198)
Gem. Hedwig Erbin von Holstein

Dänemark

1. Christian I
Kön. v. Dänemark 1448—, Kön. v. Norwegen 1450—,
Kön. v. Schweden 1458—,
Herz. v. Schleswig und Graf v. Holstein 1459—1481
Herzog von Holstein $1474^{14}/_{2}$

2. Johann
Kön. v. Dän. Nrw. u. Sch.
1481—1513

4. Friedrich I
Hz. v. Holst. 1480-
K. v. Dänemark
1523—1533

3. Christian 2
Kön. v. Dän. Nrw. u. Sch.
1513—1523

5. Christn. 3
1533—1559

6. Friedr. 2
1559—1588

7. Christn. 4
1588—1648

8. Friedr. 3
1648—1670
erbt 1667 Oldenburg
C

9. Christn. 5
1670—1699

10. Friedr. 4
1699—1730

11. Christn. 6
1730—1746

12. Friedr. 5
1746—1766

13. Christn. 7
1766—1808
vertauscht 1773 Oldenburg gegen Holstein

Georg † 1708
Gem. Anna Kon. v. England

Friedr.
† 1805

14. Friedrich 6
1808—39
in Norwegen -1814

15. Christian 8
1839—48

16. Friedrich 7
1848—63

Holstein

Joh. d. ä.
1533—1580

Friedrich
A

Magnus
König von Livland
1570—1577
† 1583
B

Sonderburg

Johann d. j. 1559—1622

Alexander
1622-1627

Augustenburg
Ernst Günth. † 1689

Beck
August † 1675

Wiesenburg
Philipp Ludwig † 1689

Friedr. Wilh. † 1714

Friedr. Ludw. † 1728

Friedrich † 1724

Christn. Aug. † 1754

Peter August † 1775

Leopold † 1744

Frdr. Christn I † 1794

(Karl Anton) † 1759

Frdr. Christn. II † 1814

Friedr. Karl † 1816

Christian † 1869

Glücksburg
Wilhelm † 1831

Friedr. VIII
Pratendent von Holstein
1863-1866

Karl

17. Christn. 9
König von **Dänemark**
1863—
(S. 372)

Glücksburg

Philipp
1622-1663

Christian
1663-1698

Phil. Ernst
1698-1729

Friedrich
1729-1766

Frdr. Heinr. Wilhelm
1766-1779

Plön

1. Joach. Ernst
1622—1671

2. Johann Adolf
1671-1704

August † 1699

(Adolf) † 1704

3. Leopold August
1704-1706

4. Joachim Friedrich
1706-1722

Bischofe von Lübeck:

D Johann Adolf . . 1586—1
E Johann Friedrich . . 1608—1
F Johann . . . . . 1634—1
G Christian Albert . . 1655—1
H August Friedrich . . 1666—1
I Christian August . . 1705—1
K Karl . . . . . 1726—1
L Adolf Friedrich . . 1727—1
M Friedrich August . . 1750—1
N Peter Friedrich . . 1785—1

O Sidonia Äbtiſ. v. Herford 1640-1
P Sophia „ „ „ 1750-1

Digitized by Google

A Friedrich Bischof von Hildesheim 1551—1556
B Magnus Bischof von Ösel . . 1560—1577
und Curland „ —1586
D Johann Adolf Erzb. v. Bremen 1585—1596
E Johann Friedrich „ „ „ 1596—1634
C Friedrich „ „ „ 1635—1645

Oldenburg
Gerh. d. streitbare
Gf. v. Oldenburg
1440—1483
† 1500

Johann XIV
1500-1526

Hedwig
G. Edo von
Jever
† 1511

gemeinschaftlich 1526—
erobern 1547 Delmenhorst

Joh. XV † 1548 | Georg † 1551 | Christoph † 1566 | Anton 1566-1573

Maria
v. Jever
1517—1575

Gottorf
1. Adolf
1533-1586

2. Friedr. II 1586-1587
3. Joh. Adolf 1587—1616 **D**
Johann Friedr. **E**

4. Friedrich III 1616—1659 Joh. **F**

5. Christn. Albr. 1659—1694 **G**
Joh. Friedr. **H**

Johann XVI
1573—1603
erbt Jever 1575

Anton
† 1619

Ant. Günth.
1603—
1667[19/6]

Magdalene
Erb. v. Jever
Gem. Rudolf
F. v. Anhalt-
Zerbst
(S. 223)

Sidonia **O**

Oldenburg
wird dänisch

6 7
8
7 6

6. Friedrich IV
1694—1702

Christian August
† 1726
I

Schweden
1. Adolf Friedrich
König 1751—1771
L
(S. 373)

Oldenburg
1. Friedr. August
Hzg. v. Oldenb. durch
Geschenk K. Pauls
1773—1785 **M**

Georg Ludwig
† 1763

Karl **M**
Sophia **P**

Joh. Elisab. G. Chr. Aug. F. v. Anh.-Zerbst

7. Karl Friedrich
1702—1739
G. Anna v. Rußland
(S. 395)

Rußland
8. Peter III
Hrz v. Holstein 1739-62
Kaiser 1762

9. Paul I
Herzog 1762—1773
vertauscht Holstein
gegen Oldenburg.
Kaiser 1798—1801

Alexander 1801 -1825
Nikolaus 1825 -1855
Alexander II

2. Gustav 3 1771-1792
4. Karl 13 1809-1818

3. Gustav 4
1792-1809
† 1837

Gustav
Prinz von
Wasa

2. (Peter Friedr.) Wilhelm
1785—1823

3. Peter (Friedr. Ludwig)
Fürst v. Lübeck 1802-
1823—1829 **N**

4. Paul Frdr. Aug.
Großhrz. 1829[28/6]
1829—1853

5. Nikolaus
Friedrich Peter
1853—

2 1 3
1 2
6 7
7 6
3 4
(5)

Wappen. 1) Norwegen S. 368. — 2) Schleswig S. 366. — 3) Holstein S. 208. — 4) Stormarn: Schwan mit g. Krone um den Hals, w. in r. — 5) Dithmarschen: Geharnischter Reiter in Galopp, w. in r. — 6) Oldenburg und 7) Delmenhorst S. 199. — 8) Jever S. 200.

Digitized by Google

160. Herzöge von Meckelnburg. I.

Niklot Fürſt der Obotriten
1130—1160

Prziбiſlaw. Chriſt 1164
Fürſt von Meckelnburg 1170⅝
1160—1181

Heinrich Borwin I 1178-1227

Heinrich Borwin II † 1226

Meckelnburg
Johann I 1237—1264

Theilung 1237

Heinrich I 1264—1302
G. Anaſtaſia Hzgn. v. Pommern
Regentin 1272—1287

Heinrich II der Löwe 1287—1329
bek. 1317 Stargard v. Brandenburg,
1323 Roſtock
G. Beatrix v. Brandenb.-Stargard

Schwerin
Albert I 1329—1379
Herzog 1348⅞, kauft 1358 Schwerin
G. Euphemia von Schweden (S. 371)

Heinrich III
1379—1383
G. Ingeburg
v. Dänemark

Albert II
1388—1412
(K. v. Schweden
1363—1389)

Magnus I 1379—1384

Albert III 1383—1388
Maria Gem. Wartiſlaw Hzg. v. Pommern

Albert IV
1412—1423

Johann II 1384—1422

Heinrich IV der fette
1422—1477
erbt Wenden 1436.
Erbverbrüderung mit
Brandenburg 1442

Güſtrow
Albert V
1477—1483

Schwerin
Magnus II
1477—1503

Heinrich V
1503—1552

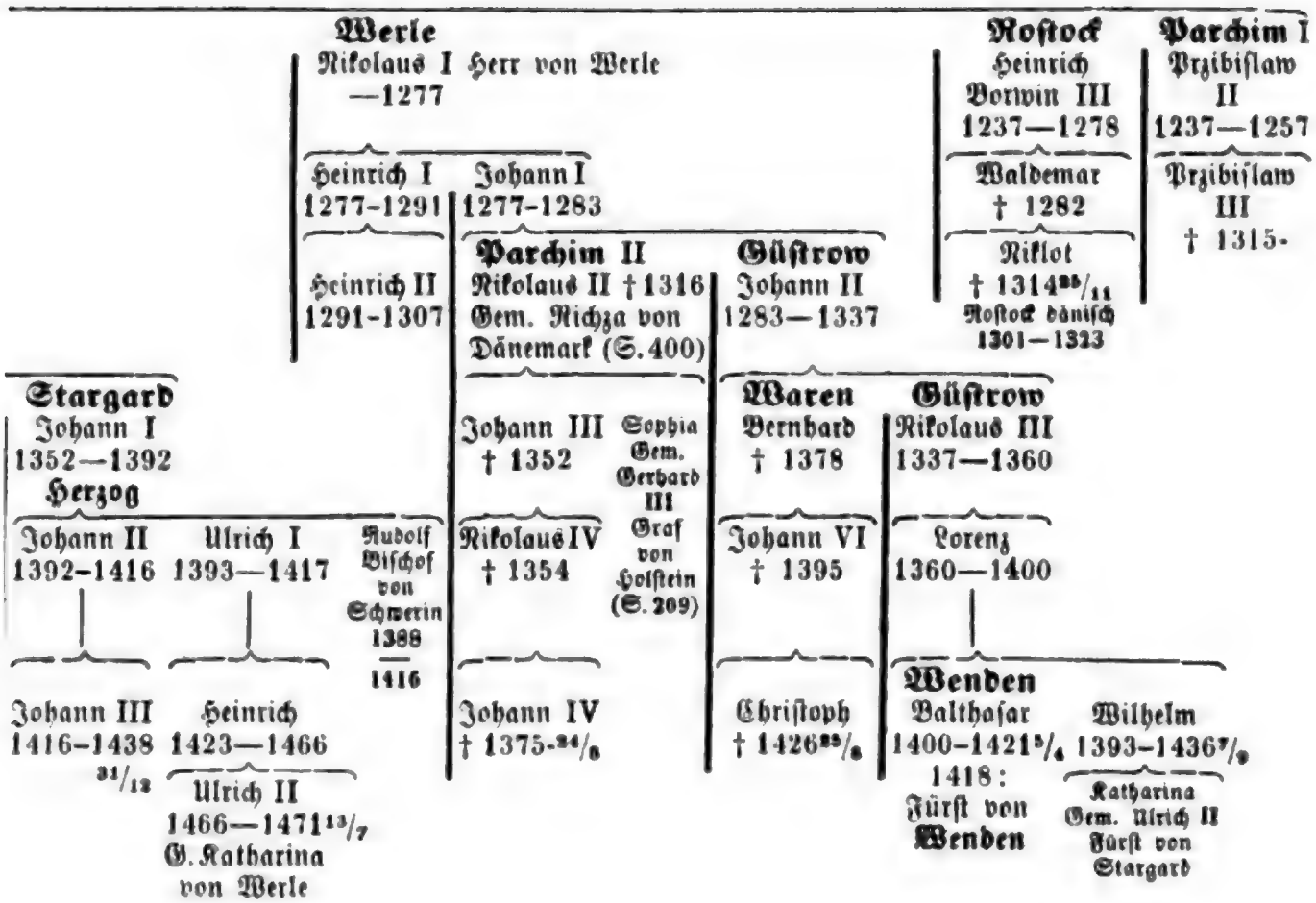
Albert VI
1503—1547

Balthaſar
1480—1507
B. v. Schwerin
1473—1479

1489-1664:
6 1 4
1 4
6
5 2

Meckelnburg, einſt Burg, S bei Wismar. — **Wenden**, Slavia, die öſtliche Hälfte des Herzogthums M., mit Güſtrow. — **Werle**, einſt Burg, NW Bützow.

Digitized by Google



Wappen.

1) Meckelnburg: Stierkopf von vorn mit Halsfell (in Gestalt eines Fledermausflügels), s. r.-gekr. w.-gehörnt mit ausgestreckter Zunge; seit 1577: mit silbernem Nasenringe. — Helm: Kr. Pfauenschwanz, belegt mit q.-liegendem WSch. oder auch SchB. Seit 1489: Kr. Fächer von 5 Stäben r. w., darüber Pfauenschwanz q.-belegt mit SchB.

2) Wenden, Slavia (Werle): wie 1, aber ohne Halsfell. Seit 1529 das SchB. schräg links gelegt oder seitwärts gekehrt.

3) Parchim I: wie 1; auch: Wilder Mann stehend.

4) Rostock: Greif g. in b. — Helm: Kr. Flug g. b.

5) Herrschaft Stargard (? seit 1477): Arm, links hervorbrechend, einen g. Ring haltend, mit langem Ärmel, oben Puffen, unten lang herabhängendem Aufschlage, w. in r.

Schwerin S. 215.

Digitized by Google

161. Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg. II.

Magnus II Herzog von Mecklenburg
1483—1503$^{20}/_{11}$

Albert VI der schöne
1503—1547$^{7}/_{1}$

Heinrich der friedfertige
1503—1552$^{6}/_{3}$
bekömmt 1502 die Anwartschaft auf die Landgrafschaft Leuchtenberg.

Johann. Albert I
1547—1576$^{12}/_{2}$

Ulrich
1547-1603
$^{14}/_{3}$
Schwerin
A

Christ.
Ratzeb.
Riga
B

Karl
Ratzeb.
C

Philipp
1552–1557
blödsinnig

Magnus
Schwerin
D

Johann V
1576—1592$^{22}/_{3}$

Güstrow

Johann Albert II
1592–1636
$^{22}/_{4}$

Gustaf Adolf
1636–1695
$^{2}/_{11}$
Ratzeburg
F

Schwerin

1. Adolf Friedrich I
1592—1658$^{27}/_{2}$
Schwerin
E

2 Christian Ludwig I
1658–1692
$^{21}/_{6}$

Grabow

Friedrich
1658–1688$^{28}/_{4}$

3. Friedrich Wilhelm
1688—
in Schwerin
1692–1713
$^{31}/_{7}$

4. Karl Leopold
1713–1747
$^{28}/_{11}$
Gem. Katharina von Rußland

Elisabeth (russ.: Anna)
Gem. Anton Ulrich Herzog von Braunschweig
(S. 207)

Iwan III Kaiser von Rußland
(S. 434)

5. Christian Ludwig II
1747–1756$^{30}/_{5}$

6. Friedrich
1756
—
1785
$^{24}/_{4}$

Ludwig
† 1778$^{12}/_{9}$

7. Friedrich Franz I
1785–1837
$^{1}/_{2}$
Großherzog
1815$^{14}/_{6}$

Friedr. Ludw.
† 1819

8. Paul Friedrich
1837-1842$^{7}/_{3}$

9. Friedrich Franz II
1842—

Mirow

Johann Georg
1658–1675
$^{9}/_{7}$

Strelitz

1. Adolf Friedrich II
1658-1708$^{12}/_{3}$

2. Adolf Friedrich III
1708–1752
$^{11}/_{12}$

Karl
† 1752$^{5}/_{6}$

3. Adolf Friedrich IV
1752–1794
$^{2}/_{6}$

4. Karl
1794–1816
$^{6}/_{11}$
Großherzog
1815$^{17}/_{6}$

5. Georg
1816–1860
$^{6}/_{9}$

6. Friedrich Wilhelm
1860—

A	Ulrich I	Bischof von Schwerin . .	1550—1603
B	Christoph	„ „ Ratzeburg . .	1554—1592
		Administrator von Riga .	1555—1569
C	Karl	Bischof von Ratzeburg . .	1592—1610
D	Magnus	„ „ Schwerin . .	1516—1550
E	Adolf Friedrich	Administrator v. Schwerin	1634—1648
F	Gustaf Adolf	„ „ Ratzeburg	1636—1648

Digitized by Google

162. Grafen von Schwerin.

Günzel I von Hagen 1150 Graf von Schwerin 1161 † 1185

- Helmold I 1185-1195
- Günzel II 1195-1220
- Heinrich I 1200—1228
  - Günzel III 1228—1274
    - **Schwerin**
      Helmold III 1274—1295
      - Günzel III 1295 — 1307
      - Heinrich III 1307 — 1344
    - **Wittenburg**
      Nikolaus I (Niklot) 1282—1323
      - Günzel VI 1323—1327 Gem. Richardis Gräfin von Teckelnburg
        - **Teckelnburg**
          Nikolaus III 1327—1358 Graf v. Teckelnburg 1329 verkauft Schwerin 1358 7/12
          - Otto V 1360—1388
            - ausgestorben 1589 (S. 194)
        - **Wittenburg**
          Otto Rose 1327—1356 erbt Schwerin 1344
          - Richardis Gem. Albrecht II König von Schweden Herz. von Meckelnburg † 1412 (S. 212, 405)
      - **Boizenburg**
        Nikolaus II 1323—1349
        - Anastasia G. Gerhard IV Graf von Holstein
        - Meristawa G. Johann III Graf von Holstein
    - Johann Erzbischof von Riga 1294—1300
- Hermann Gegenbischof v. Schwerin 1191—1195 **A**
- Friedrich Bischof von Schwerin 1238—1239 **B**

Wappen:

a) 1195—1327: Baum, federseits aufgerichteter einwärts stehender Drache. — Helm: Beutelstands-förmiges Schirmbrett.

b) 1270—1356: schreitendes Pferd mit Zügel.

c) 1328— : q.-gth. r. g. — Helm: Flug (neuerlich: Kr. Büffelhörner) mit SchB.

Digitized by Google

163. Herzöge von Pommern.

Wartislaw I 1124—1136

Bogislaw I 1136—1187$^{18}/_{2}$

Bogislaw II 1187—1220$^{23}/_{1}$

Barnim I 1220—1278$^{14}/_{11}$

Stettin — Theilung 1295$^{27}/_{6}$

Otto I 1295—1344$^{31}/_{12}$

Barnim 3 1344—1368$^{24}/_{8}$
Mitregent 1320—

Kasimir 3 1368–1372

Swantibor I 1372–1413
Gem. Anna Burggräfin von Nürnberg (S. 84)

Otto II 1413–1428 $^{27}/_{3}$

Kasimir 5 1413–1434 $^{13}/_{4}$

Joachim 1434–1451 $^{22}/_{9}$

Otto III 1451–1464 $^{8}/_{9}$

Barnim 2 —1295$^{28}/_{5}$

Bogislaw 7 1372–1404

Wolgast

Bogislaw 4 1295–1309$^{19}/_{2}$
G. Margaretha Fstn. (Erbin) v. Rugen

Wartislaw 4 1309–1326$^{31}/_{7}$ erbt Rügen 1325–$^{11}/_{11}$

Hinter-Pommern

Bogislaw 5 1326–1374–$^{24}/_{4}$

Stolpe

Kasimir 4 1374–1377 $^{2}/_{1}$

Wartislaw 7 1377–1394
G. Maria v. Mecklenburg
Erbin von Schweden

Erich (I) 1394–1459 (Sophia (S. 400))
König von Schweden, Dänemark und Norwegen 1389—1439
(S. **400**)

Kasimir 2 1187–1219

Demmin
Wartislaw 3
1219–1264$^{17}/_{5}$

Demmin
Kasimir 1
1134—11[illegible]
$^{6}/_{11}$

Stargard
Bogislaw 8
1377—1418$^{6}/_{4}$

B

Bogislaw 9
1418—1446^{10}

Sophia =
Gem. Erich II
von Pommern

164. Herzöge von Pomerellen.

Sobjeslaw I -1170—1178

Grimislaw Fürst von Danzig und Schwez —1198—

Sambor I 1178—1207

Mistwin I † 1220

Sobjeslaw II † 1217

Danzig
Swatopluk
1220—1266

Liubesow
Sambor II
1220—1278

Belgard
Ratibor
1220—1252

Hedwig
G. Wladislaw Odonicz
Herz. v. Polen (S. 408)

Mistwin II 126 —1295

schenken ihr Land dem deutschen Orden.

Prschemislaw I † 1257

Boleslaw † 1279

Prschemislaw II
Herzog von Pomerellen
1295—1296

Hedwig
Gem. Wladislaw Lokjetek
Herzog 1296–13[illegible]

Bischöfe von Camin:

A Jaromar . . . . 1290—1294
B Bogislaw 8 Administrator . . 1386—1392
C Johann Friedrich 1556—1574
D Kasimir . . . . 1574—1603
E Franz . . . . . 1603—1618
F Ulrich . . . . . 1618—1622
G Bogislaw 14 . . 1623—1637
H Ernst Bogislaw v. Croï . . . . 1637—1650

Pommern, Pomerania, böhmisch: *Pomořj*. — **Rügen**, Rugia. — **Pomerellen**, Pomerania, poln.: *Pomorza*, Adj. *pomorzanin*, jetzt: Westpreußen W der Weichsel.

Wappen. 1) **Pommern**: Greif r. in w. — Helm: Mütze r. b. aufgeschlagen, mit Pfauenfedern (Bei den verschiedenen Linien verschiedene Tincturen des Wappens, ungewisser Bedeutung). — 2) **Rügen** q.-gth. a) Löwe gekr. wachsend s. in g. b) 4-fach stufenweise gesparrt r. b. — Helm: Löwe gekr. wachsend. Helmdecken: s. g. — 3) **Putbus**: q.-gth. a) Adler gekr. wachsend s. in g. b) geschacht s. g. — Helm: Kr. Fächerförm. Schirmbrett geschacht s. g., darüber: Adler wachsend. — 4) **Pomerellen** (?) Greif r. in b

Digitized by Google

165. Fürſten von Rügen.

Tetiſlaw 1162—1170 — Jaromar 1 1170—1218

Barnut 1218—1236 — Wiſiſlaw 1 1218—1249

Jaromar 2 1249—1260

Wiſiſlaw 2 1260—1303 — Jaromar 3 1264—1283

Rügen Wiſiſlaw 3 1303—1325 — **Stralſund** Sambor 1303—1304 — Jaromar 4 **A**

Putbus Stoiſlaw † 1207 — ausgeſtorben $^{11}/_{11}$1858

Vor-Pommern Barnim 4 1326—1365 — Wartiſlaw 5 1326—1390

Wolgaſt Bogiſlaw 6 1372—1393 — **Barth** Wartiſlaw 6 1372—1394

Barnim 6 1394—1405

Wolgaſt Wartiſlaw 8 1394—1415

Wolgaſt Wartiſlaw 9 1405-1457 — **Gützkow** Barnim 7 1415—1449

Rügen Swantibor 2 1415—1440 — **Barth** Barnim 8 1415—1451

Barth Wartiſlaw 10 1457—1478

= Erich II 1457—1474 Erbvertrag mit Brandenburg $^{21}/_{1}$1466

Bogiſlaw 10 1474—1523

Wolgaſt Georg I 1523—1531

Philipp I 1531—1560

Stettin Barnim 10 1523—1569 † 1573

Ernſt Ludwig 1560—1592 — **Barth** Bogiſlaw 13 1569—1606 — **Rügenwalde** Barnim 12 1569—1603 — **Stettin** Johann Friedrich 1569-1600 **C** — Kaſimir **D**

Philipp Julius 1592—1625

Philipp II 1606—1618 — Franz 1618—1620 **E** — Bogiſlaw 14 1620—1637 $^{10}/_{3}$ **G** — Ulrich **F**

Anna G. Ernſt Fürſt v. Croi

Ernſt Bogiſlaw Fürſt v. Croi † 1684 **H**

Digitized by Google

166. Das Haus Anhalt I. Herzöge von Sachsen u

Albrecht Graf von Ballenstädt † d. 1076 -1080-
G. Adelheid Gfn. von Orlamünde (S. 219)

Otto der reiche † 1123
G. Eilicke Billung

Albrecht der Bär
1134—1170 (S. 43)

Sigfrid Pfalzgraf von Lotharingien 1095-1113 (S. 51)

Wilhelm † 1140 — Sigfrid II Gf. v. Orlamünde † 11

Brandenburg
Otto I
1170—1184
(S. 224)

Sachsen
Bernhard III 1180-1212. Herzog 7/4 1180

2) Albrecht I 1212-1260

Wittenberg
Albrecht II 1260-1298
kauft 1269 die Burggrfsch. Magdeburg, bek. als Reichslehen 1288
1/2 Pfalz-Sachsen
nnd 1290 Brena
G. Agnes v. Habsburg

Theilung 1295

Lauenburg
Johann I
1260—1285

Albrecht
Passau
E

Rudolf I
1298-1356

Bergedorf
Johann II
1305—1321

Rudolf II	Wenzeslaw	Beatrix	Agnes	Otto † 1350
1356-1370	1370-1388	G. Alb. II v. Anhalt	G. Bernhard III v. Anhalt	Gem. Elis. Hrz. v. Br.-Lüneburg
Herzog von Lüneburg durch kais. Belehnung 1369—				

Albrecht III
1321—1344

Rudolf III	Albrecht V	Margar.	Albrecht
1388-1419	1419 -1422 27/11	G. Bernhard Hrz. v. Braunschweig	Herzog von Lüneburg † 1385

Joh. III	Alb. IV	Eric III
1344 —	1359 —	137 —
1359	1370	140

Wappen:

1) **Ballenstädt:** 10-f. q.-gth. s. g.

2) **Sachsen** vor 1212: hochgth. a) Adler links hervorbrechend g. in r. b) Ballenstädt; über beiden: gr. Rautenkranz schr. Seit 1212: Ballenstädt darauf gr. Rautenkranz schräg. — Helm: (später Kr.) Hut mit ScheB., oben Kr. mit Pfauenfedern.

3) **Pfalz-Sachsen** (Adler g. in b.) und

4) **Brena** s. S. 229.

5) Kurwürde (seit 1371): 2 Schwerter schr.-kreuzweise r. in q.-gth. s. w. — Helm: Büffelhörner q.-gth. s. w. auswärts besteckt mit je 5 Zähnchen q.-gth. s. w. an r. Stangen.

E	Albrecht	Bischof von Passau	1322—134
F	Johann	„ „ Cammin	1343—137
G	Magnus	„ „ Cammin	1410—142
		„ „ Hildesheim	1424—145
H	Erich	„ „ „	1503—150
		„ „ Münster	1508—152
I	Johann	„ „ Hildesheim	1504—152
K	Heinrich	Erzbischof von Bremen	1567
		Bischof von Osnabrück	1574 -158
		„ „ Paderborn	1577

Digitized by Google

Sachsen-Lauenburg.

Orlamünde
Hermann
† 1176
(S. 221)

Anhalt
1) Heinrich der fette † -1252-
(S. 220)

Ratzeburg
Erich I 1305—1361
Alb. III † 1308

Erich II 1361—1368
Johann Camin F

Erich IV 1368—1412

Erich V 1412 — 1436
Bernhard IV 1436—1463
Johann IV 1463—1507
Magnus Camin Bild. G

Magnus I 1507-1543
Franz I 1543-1581
Erich Hildesh. Münst. H
Johann Hildesh. † 1547 I

Magnus II 1581 —1603
Franz II 1603 —1619
Heinr. K

August 1619 —1656
Julius Heinrich 1656—1665
Franz Erdmann 1665 -1666
Julius Franz 1666 —1689[30/9]
Franc. Sibylla G. Ludw. Wilh. Mgf. v. Baden-Baden (S. 100)

Wappen:
1422—1679: 3 2 4 / 2 3 / 4 2
1679—: 2 3 / 4 5

167. Grafen von Weimar und Orlamünde.

Wilhelm I Gf. v. Weimar —984 † 1003

Wilhelm II 1003—1039

Weimar
Wilh. III 1039- Mgf. v. Meißen 1046 — 1062 (S. 47)

Orlamünde
Otto Mkgf. von Meißen 1062—1067
Oda G. Egbert Mkgf.
Kunigunde Gem. 3) Wiprecht von Meißen Gf. v. Groitsch
Adelheid G. 1) Albrecht Gf. v. Ballenstädt, 2) Pfalzgraf Hermann, 3) Heinrich v. Laach (S. 51)

Otto der reiche Grf. v. Ballenstädt (S. 218)
Sigfrid I Pfalzgraf. Grf. v. Orlam. 1112 -1113

Albrecht der Bär Mkgrf. Gf. v. Orlam. 1140 -1158
Pfalz Wilh. Pfalzgraf. Gf. von Orlam. 1124 -1140
Orlam. Sigfrid II Graf v. Orlam. 1113—1124

Hermann I Gf. von Orlam. 1158 -1176 (S. 221)

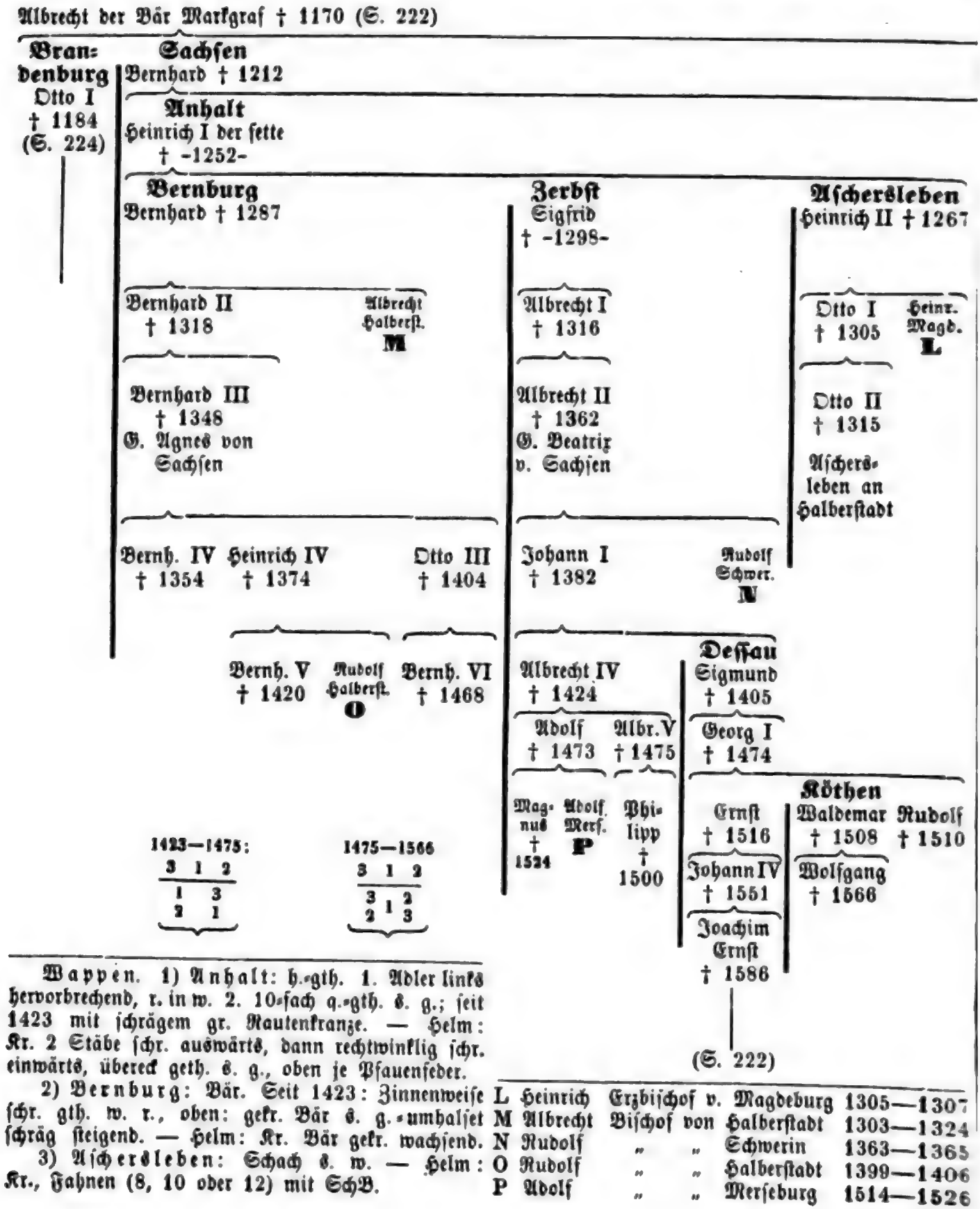
Istrien
Poppo G. Hadmuth Gfn. v. Friaul

Ulrich d. ä. † 1070 Mkgf. v. Krain und Istrien Gf. von Orlamünde 1067—1070

Ulrich Gf. v. Weimar 1070 — 1112
Poppo Mgf. v. Krain † 1101
Sophie G. Berthold Gf. von Andechs (S. 54)

Digitized by Google

168. Das Haus Anhalt II. Fürsten von Anhalt I.



Wappen. 1) Anhalt: h.-gth. 1. Adler links hervorbrechend, r. in w. 2. 10-fach q.-gth. s. g.; seit 1423 mit schrägem gr. Rautenkranze. — Helm: Kr. 2 Stäbe schr. auswärts, dann rechtwinklig schr. einwärts, übereck geth. s. g., oben je Pfauenfeder.

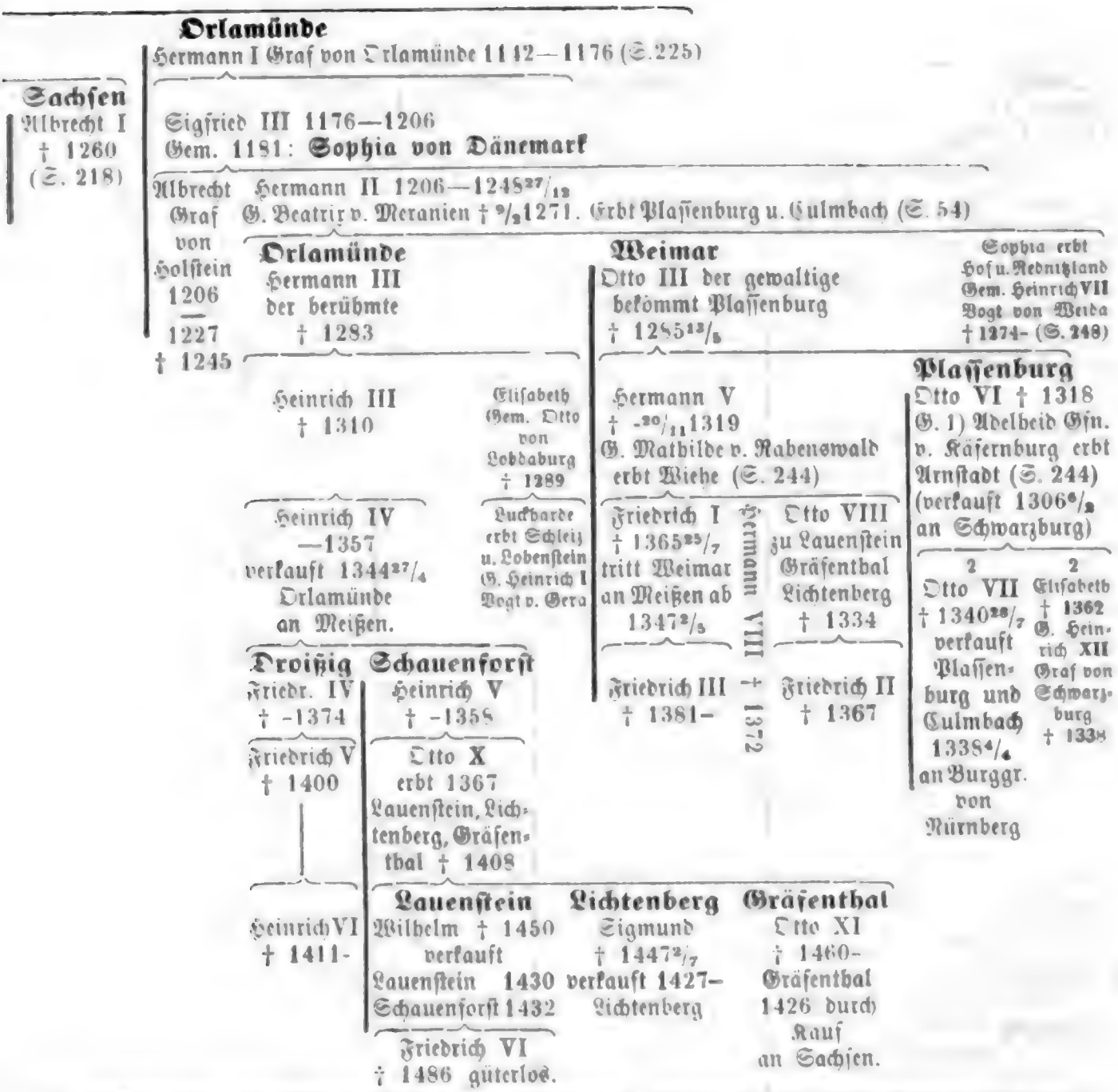
2) Bernburg: Bär. Seit 1423: Zinnenweise schr. gth. w. r., oben: gekr. Bär s. g.-umhalset schräg steigend. — Helm: Kr. Bär gekr. wachsend.

3) Aschersleben: Schach s. w. — Helm: Kr., Fahnen (8, 10 oder 12) mit SchB.

L	Heinrich	Erzbischof v. Magdeburg		1305—1307
M	Albrecht	Bischof von	Halberstadt	1303—1324
N	Rudolf	„ „	Schwerin	1363—1365
O	Rudolf	„ „	Halberstadt	1399—1406
P	Adolf	„ „	Merseburg	1514—1526

Digitized by Google

Grafen von Orlamünde.



Lauenstein, Lichtenberg und Gräfenthal S Saalfeld. — Droißig W bei Zeitz. — Schauenforst einst Burg NW Orlamünde. — Plassenburg bei Culmbach.

Wappen. 1) Orlamünde: Löwe b. (im sächsischen Wappen s.) in g. bestreuet mit r. Herzen (Wappen der Sophia von Dänemark, Brisüre des dänischen: In Wappenbüchern auch s. in g. oder s. r.-gekr. in w., — auch häufig in Siegeln: ohne Herzen). — Helm: Kr. 2 Pfauenwedel, je von 2 übereinanderstehenden in Schäften steckenden Pfauenwedeln. 2) Meranien S. 54. — Im Orlamündischen Wappen (nach Wappenbüchern): Löwe und Adler g. oder w. in s. — Helm: Wulst s. g. oder s. w. zwei einwärts gebogene gekr. Schwanenhälse w., mit den Schnäbeln einen g. Ring mit Stein haltend. — Helmdecken: g. r. Vereinigter Helm: Meranien, dazwischen Löwe s., von vorn stehend oder s. r. gekr. stehend.

Digitized by Google

168. Das Haus Anhalt III. Fürsten von Anhalt II.

Georg I † 1474 21/9

Ernst † 1516 12/6

Waldemar † 1508 | Georg II † 1509 25/4 | Rudolf † 1510 8/9

Zerbst Johann IV 1516—1551 4/2 | **Plötzgau** Georg III 1516—1553 17/10 | **Dessau** Joachim 1516—1561 6/12 | **Köthen** Wolfgang 1508—1665 23/3

gemeinschaftlich: 1551—

Joachim Ernst Besitzer des ganzen Fürstenth. 1570-1586 6/12 | Karl † 1561 4/3 | Bernhard VII † 1570 1/3

Sechs Brüder gemeinschaftlich: 1586—1603 30/6

Dessau Johann Georg I 1603-1618 14/5

Johann Casimir 1618-1660 15/9

Joh. Georg II 1660-1693 17/8

Leopold 1693-1747 9/4 „der alte Dessauer" Gem. Louise Föse

Leopold Maximilian 1747-1751 16/12

1. Leopold Friedrich Franz 1751-1817 9/8 **Herzog** 1806 18/4 Gem. 1) in Gewissensehe: Louise von Neidschütz

2 (Friedrich) † 1814 | aus Gewissensehe: Franz v. Waldersee Graf 15/10 1786

2. Leopold Friedrich 1817-1871 22/5 | Georg † 1865 Gem. Therese v. Erdmannsdorf

3. Friedrich 1871— | ungleich Franz Graf von Reina

Wörlitz Georg Aribert 1618—1643 G. Anna v. Krosigk

Elis. Albertine Q

Johanna Charlotte Gem. Philipp Wilhelm Mkgf. von Brandenburg-Schwedt (S. 226) R

ungleich: Christian Aribert Graf von Bahringen † 1677

Bernburg Christian I 1603-1630 17/4

Christian II 1630-1656 22/9

Victor Amadeus 1656-1718 14/2

Karl Friedrich 1718-1721 22/4

Victor Friedrich 1721-1765 18/5 | Friedrike Aug. Soph. s. Zerbst

Friedr. Albrecht 1765—1796 9/4

Alexius Friedr. Christian 1796-1834 24/3 **Herzog** 1806 18/4

Alexander Karl 1834-1863 19/8

Harzgerode Friedrich 1630-1670

Wilhelm 1670-1709 14/12

Hoym Lebbrecht † 1727 G. Charlotte von Nassau, erbt d. Herrsch. Schaumburg (S. 131) † 1700 31/1

Schaumburg Victor Amadeus 17/3 1707-1772 15/4

Karl Ludwig 1772—1806 20/8 | Friedrich † 1812 21/12 resign. 27/12 1811 auf Schaumburg | Adolf † 1784

Victor Karl Friedrich † 1812 22/4

Hermine † 14/9 1817 Gem. Erzherzog Joseph von Österreich (S. 69) (S. 523)

Franz Joseph † 1807 G. Caroline Westarp

ungleich: Friedrich von Westarp Graf 18/4 1811

(Plötzgau) August 1603-1653 22/8

Köthen Lebbrecht 1653— succ. in Köthen 1665—1669 7/11

Emanuel 1669-1670 8/11

Em. Lebbr. 1670-1704 30/5

Leopold 1704-1728 19/11

Anhalt, Adj. anhaltisch (nicht: anhaltinisch), anhaltinus.

Digitized by Google

Köthen

Joh. Ernſt † 1601

Ludwig 1603 — 1650

Wilhelm Ludwig 1650 — 1665

Zerbſt

Rudolf 1603—1621 G. Magd. Gſn. v. Oldenburg, Erbin von Jever (S. 211)

Zerbſt u. Jever

Johann 1621—1667 erbt 1667 Jever

Karl Wilhelm 1667—1718

(Joh. Ldw.) † 1704

gemeinſchaftlich:

Johann Aug. 1718—1742

Joh. Ludw. 1742 —1746

Chriſtian Auguſt 1742—1747 G. Joh. Eliſabeth Hzgn. v. Holſtein-Gottorf. Vormünderin 1747-1752

Jever

Friedr. August 1747-1793 2/3 G. Friederike Aug. Sophie Fſtn. v. Anhalt-Bernburg Adminiſtrat. von Jever 1793—1807 † 1827

Katharina II Kaiſ. v. Rußl. Erbin v. Jever 1793—1798 G. Peter III Kaiſer

Kaiſer Paul I Herr v. Jever 1798—1801

K. Alexander Herr v. Jever 1801—1807

...uguſt Ludwig 1728—1755
...Emilia Gräfin ...Promnitz-Pleß

Karl Georg Lebbrecht 1755—1789

Pleß

Friedrich Erdmann bek. Pleß 1765 † 1797

Köthen

...l. Auguſt 1789 — 1812 ...herzog 1807 18/4

Ludwig † 1802

2. Ludw. 1812 — 1818

3. Ferdinand 1818—1830

4. Heinrich 1830 — 1847 23/11

Emilia erbt Pleß Gem. Hans Heinrich Gf. v. Hochberg

Eliſabeth Albertine Äbtiſſin v. Herford 1680—1686
Johanne Charlotte " " " 1729—1750

170. Das Haus Anhalt IV. Markgrafen von

1. Albrecht I der Bär (S. 218)
Markgraf der Ostmark 1124—1131
Markgraf der Nordmark 1134—1170
erbt Brandenburg 1144

2. Otto I 1170—1184

3. Otto II 1184—1205

4. Albrecht II von Arneburg 1205—1220 Mitherr 1192—

Heinrich Gf. v. Gardelegen 1184—1188 † 1192

Stendal

5. Johann I 1220—1266
erwirbt 1240 die Uckermark von Pommern

Johann II 1266—1282 in Crossen 1274—1277

Otto IV mit dem Pfeil 1266—1308 kauft Landsberg 1288

6. Konrad 1266—1304

Heinrich von Havelland 1293—1319 Markgr. v. Landsberg 1303—

7. Johann V 1304—1305

8. Waldemar 1305–1319¼ bek. ½ Pfalz-Sachsen 1317 G. Agnes von Brandenburg

Hermann Havelb. **D**

9. Heinrich 1319–20/9 1320

Sophie erbt Landsberg u. Pfalz-Sachsen G. Magnus Herzog von Braunschweig

Magnus I verkauft 13 Landsberg Pfalz-Sachsen an Meißen

Haus Baiern.

Kaiser Ludwig der Baier

Rudolf I Hz. v. Sachsen Regent 1320—1322

10. Ludwig d. ä. 24/9 1324–1351 † 1361

11. Ludwig d. j. der Römer 1351—1365

12. Otto V der Finner Mitregent 1360— 1365—1373¹⁵/₉ † 1379 vertauscht Brandenburg gegen die böhmische Oberpfalz

Haus Lützelburg.

Johann König von Böhmen † 1346

Karl IV Kaiser und König von Böhmen Regent von Brandenburg 1373—1377

Johann Heinrich

	Kurmark	Neumark	Kurmark
13. Wenzslaw (Kön. v. Deutschl und Böhmen) Markgraf von Brandenburg 1373—1378	Sigmund (Kaiser) **14.** 1378—1388 **16.** 1411—1415 in der Neumark 1399— (1402 an den deutschen Orden verkauft)	und Lausitz Johann 1378—1399	**15.** Jobst 1388—1411

Digitized by Google

Brandenburg. I. (Häuser Anhalt, Baiern, Lützelburg.)

Dietrich Graf von Werben † 1185

Sigfried Brandenb. Bremen **A**

Sachsen
Bernhard III † 1212⁰/₈

Anhalt
Heinrich der fette † -1252- (S. 220)

Sachsen
Albrecht I † 1260 (S. 218)

Orlamünde
Hermann I † 1176 (S. 221)

Salzwedel
Otto III der fromme 1220—1267
Gem. Beatrix von Böhmen bekömmt 1253 Ober-Lausitz (Görlitz und Bautzen)

Erich Magdeb. **B**

Johann Havelb. **C**

Johann III 1267—1268

Coburg
Otto V der lange 1267—1299²³/₇
Regent von Böhmen 1278—1283
Gem. Jutta Gräfin von Henneberg-Coburg (S. 84)

Otto VI der kleine 1280—1286 † 1303

Stargard
Albrecht III 1267—1300

Hermann der lange 1299—1308 (in Coburg 1291—) kauft Nieder-Lausitz 1303

Beatrix erbt Ober-Lausitz Gem. Boleslaw Herzog von Schweidnitz (S. 416)

Beatrix † 1314 erbt Stargard Gem. Heinrich II Herzog von Mecklenburg

Johann VI der erlauchte 1308—1317 ²⁴/₃

Jutta † 1353 erbt Coburg Gem. Heinrich VIII Graf von Henneberg (S. 84)

Mathilde † 1345 erbt die Nieder-Lausitz Gem. Heinrich IV Herzog v. Sagan (S. 417) verpfändet Nieder-Lausitz an Meissen (1364 von Böhmen eingelöset, mit Verzicht von Brandenburg 1368¹³/₁)

Agnes † 1334 erbt die Altmark G. 1) Waldemar Markgraf von Brandenburg 2) Otto II Herzog von Braunschweig 1319—1334 (S. 203)

A	Sigfried	Bischof von Brandenburg	1173—1180
		Erzbischof von Bremen	1179—1184
B	Erich	Erzbischof von Magdeburg	1283—1295
C	Johann	Bischof von Havelberg	1291—1292
D	Hermann	Bischof von Havelberg	1290—1291

Wappen: Adler r. belegt mit g. Kleestängeln in w. — Helm: r. (oder r. w.?) Seit 1373 der Helm von Böhmen.

Gardelegen W Stendal. — Arneburg NÖ Stendal. — Werben NW Havelberg. — Das Havelland, der Gau Haveldun, N Brandenburg und Potsdam.

171. Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg. II.

(S. 111)

Friedrich I Burggraf von Nürnberg, Graf von **Hohenzollern**

1. Kurfürst von Brandenburg $^{30}/_{4}1415$—$1440^{21}/_{9}$

Wappen: 1466—1560

3	1	2
	1	2
	5	
3		4

2. Friedrich II 1440 — 1471 $^{10}/_{2}$ kauft 1455 die Neumark zurück

3. Albert Achilles Markgraf 1440—1471 Kurfürst 1471—$1486^{11}/_{3}$
$1466^{21}/_{1}$ Erbvertrag mit Pommern

Brandenburg

4. Johann Cicero 1486—$1499^{9}/_{1}$

5. Joachim I Nestor 1499—$1535^{11}/_{7}$
Lehnsheimfall der Grafschaft Ruppin 1524 (S. 234)

Albrecht 1499—1513 **A**

Barbara erbt Crossen 1478—1482 † 1515 G. Heinrich XI Herzog von Glogau-Crossen † 1476 (S. 417)

Küstrin

6. Joachim II Hector 1535—$1571^{3}/_{1}$

Johann 1535—1571 bek. Crossen 1538 (seit 1482 als böhm. Pfand)

7. Johann Georg 1571—$1598^{8}/_{1}$ — Friedr. **E** — Sigm. **F**

Baireuth II

8. Joachim Friedrich 1598—$1608^{18}/_{7}$ **G** erbt Jägerndorf 1603. Administrator v. Preußen 1603—

Sophia G. Christian Kurfürst von Sachsen

1. Christian 1603—1655

9. Johann Sigmund 1608—$1619^{23}/_{12}$ — Joh. Georg Herzog von Jägerndorf 1607—1621 **H** — Christn. Wilh. **I**
Administr. v. Preußen 1608-1618 Herzog von Preußen 1618— Gem. Anna Herzogin (Erbin) von Preußen, Cleve, Mark (S. 227, 169)

Culmbach

Erdmann August † 1651

Georg Albrecht † 1666

Anna Maria G. Joh. Anton Fst. v. Eggenberg

10. Georg Wilhelm 1619—$1640^{1}/_{12}$ — Katharina. G. Gabriel Fürst von Siebenbürgen

2. Christian Ernst 1655—1712

Christian Heinrich † 1708

11. Friedrich Wilhelm der große Kurfürst 1640—$1688^{29}/_{4}$
„souveräner" Herzog von Preußen $^{19}/_{9}1657$ — Hedwig Sophia G. Wilhelm IV Landgraf von Hessen-Cassel

3. Georg Wilhelm 1712—1726

4. Georg Friedr. Karl 1726—1735

6. Friedrich Christian 1763—1769 $^{20}/_{1}$

Preußen

I. Friedrich (III) I Kurfürst 1688—1701 König $^{18}/_{1}1701$—$1713^{25}/_{2}$

Schwedt

Philipp Wilhelm † $1711^{19}/_{12}$ G. Joh. Charl v. Anhalt-Dess.

Heinrich Friedrich † $1788^{12}/_{12}$

Friederike † 1808 **M**

5. Friedrich 1735—1763 $^{26}/_{3}$

II. Friedrich Wilhelm I 1713—$1740^{31}/_{5}$

III. Friedrich II der große 1740 — $1786^{17}/_{8}$

August Wilhelm † 1758 — Anna Amal. **L**

IV. Friedrich Wilhelm II 1786—$1797^{16}/_{11}$

V. Friedrich Wilhelm III 1797—$1840^{7}/_{6}$

VI. Friedrich Wilhelm IV 1840—$1861^{2}/_{1}$

VII. Wilhelm 1861— Kaiser $^{18}/_{1}1871$—

Wappen. 1) Brandenburg 2) Pommern S. 216. 3) Nürnb. und 4) Hohenzollern S. 11 Erbkämmerer-Amt: Scepter g. in . — Helm: Flug b. je belegt mit Sch. 6) Preußen 1525—1701: Adler s. Krone um den Hals und Kleestängel auf den Flügeln g., S(igmund) w. auf der Brust. — Helm: Sch.

L Anna Amalia Äbtissin von Quedlinburg 1755—1787.

Digitized by Google

Herzöge und Könige von Preußen. (Das Haus Hohenzollern.)

Baireuth
Sigmund
1486—1495

Ansbach I
Friedrich 1486—1515 resign. † 1536
G. Sophie Prinzessin v. Polen

Baireuth I
Casimir
1515—1527

Wappen:
3 1 2
1 2
3 4

Albert
Alcibiades
1527—1557

Ansbach
Georg der fromme
(Hz v. Jägerndorf durch Kauf 1542)
1515—1543

Georg Friedrich
(Hz. v. Jägerndorf)
1543—1603
Administrator
von Preußen
1578—1603

Preußen
1. Albert
Herzog v. Preußen
$^{9}/_{4}$1525—1568
B

2. Albert Friedrich
1568—1578
(† 1618 $^{8}/_{6}$)
G. Maria Eleonore
Herzogin (und Erbin)
von Cleve u. s. w.

Anna, Gem.
Kurf. Joh. Sigmund
v. Brandenburg

Joh. Alb. Magd. **C**
Wilh. Riga **D**

Wappen:
1 6 2
1 2
6
3 4

Ansbach II
1. Joachim Ernst
1603—1625

2. Friedrich
1625—1634

3. Albrecht
1634—1667

Christian
† 1643

4. Johann Friedr.
1667—1686
G. Eleonore von Sachsen-Eisenach-Sayn-Altenkirchen

Georg Albr.
† 1703
G. Regina
Luz

ungleich:
Friedr. Aug.
Freiherr von
Kotzau
† 1769

5. Christian Albert
1686—1692

6. Georg Friedrich
1692—1703

7. Wilhelm Friedrich
1703—1723

8. Karl Wilh. Friedr.
1723—1757

9. (Christian Friedr. Karl) Alexander
1757—1791 $^{9}/_{12}$
erbt Baireuth 1769
(resign. † 1806 $^{5}/_{1}$)

Caroline
Erbin von
Sayn-Altenkirchen
Gem. Georg II
König v. England
(S. 144. 207)

A	Albrecht	Erzbischof von Magdeburg	1513	-1545
		Bischof von Halberstadt		
		Erzbischof von Mainz	1514	
		Cardinal	1518—	
B	Albert	Hochmeister des d. Ordens	1511—1525	
C	Joh. Alb.	Erzbischof von Magdeburg	1545—1551	
D	Wilhelm	„ „ Riga	1539—1563	
E	Friedrich	Erzbischof v. Magdeburg	1551	-1552
		Bischof von Halberstadt	1552	
F	Sigmund	Erzbischof von Magdeb.	1553	-1566
		Bischof von Halberstadt	1552	
G	Joachim Friedr.	Erzbisch. v. Magdeb.	1566—1598	
H	Joh. Georg	Bischof v. Straßburg	1592—1604	
I	Christn. Wilh.	Erzbischof v. Magdeb.	1598—1631	
K	Friederike	Äbtissin von Herford	1764—1802	

Digitized by Google

172. Markgrafen von Meissen.

Konrad I von Wettin (S. 46)
Mgf. v. Meissen 1130—1156
v. Nieder-Lausitz 1136— † 1157

Meissen
Otto der reiche, dives
1156—1190

Agnes Quedl. **A**

Albert I der stolze, superbus 1190-1195

Dietrich I der bedrängte, exsul. 1195—1221 (in Weissenfels 1190-) Landsb., Nieder-Lausitz 1210- G. Jutta, Ldgfn. v. Thüringen, Pfalzgfn. v. Sachsen (S. 124)

Heinrich I der erlauchte, illustris. 1221—1288 Ldgf. von Thüringen 1247-

Dietr. Naumb. **D**

Albert II der ausartende, degener in Thüringen 1265—1314
verk. 1288 Landsberg u. 1291 Pf.-Sachsen ½ an Brandenburg
Gem. Marg. v. Hohenstaufen, bek. 1255 das Pleisner Land

Heinrich II Pleisner L. 1274-1286

Friedrich I der gebissene oder: freidige oder: „mit der gebissenen Wange", admorsus Pfalzgr. v. S. 1274- Meissen 1291-1324

Friedrich II d. ernste, severus. 1324-1349

Osterland Theilung 1379
Friedrich III
der strenge, strenuus 1349-1381
kauft 1372 Landsberg u. Pfalz-Sachsen
G. Kathr. v. Henneberg
erbt Coburg 1353—1397

Ludwig Halberst. Bamb. Mainz Magdeb. **E**

Thüringen
Balthasar
1349—1406
G. Marg. Bgfn. von Nürnberg erbt Hildburgh.

Meissen
Wilhelm I
der einäugige
cocles
1349—140[illegible]

Sachsen
1. Friedrich I d. streitbare, bellicosus
1381—1428
Kurf. v. **Sachsen** 1423[illegible]

Coburg
Georg
1381-1402

Osterld.
Wilhelm II
der reiche
dives
1411-1425

Friedrich IV
der friedfertige, pacificus oder einfältige simplex
1406—1440

2. Friedrich II d. sanftmüthige, placidus
1428—1464
G. Margr. v. Österreich

Wilhelm III der tapfere 1428-1482

Sigmund 1428-1463 Würzburg **F**

Thüringen
3. Ernst
1464—1486
kauft Sagan 1472

Theilung 1485

Hedwig Quedl. **G**

Meissen
Albert der beherzte, animosus
1464—1500
Statthalter in Friesland 1496—

Wappen:
3 4 2
3 4 6
1 2

4. Friedrich III d. weise, sapiens
1486—1525
Reichsstatthalter [illegible]/8 1507—

Johann der beständige constans
1486—1532
5. Kurfürst
1525—

Albr. Mainz **H**

Ernst Mgd. Halb. **I**

Georg der bärtige barbatus
1500—1539
Statthalter in Friesland
1500—1507

Heinrich der fromme pius
1539—1541

Friedr. Hochm. **K**

Digitized by Google

Landsberg
Dietrich
1156—1185
(Nieder-Lausitz)

Conrad † 1175 | Dietrich Merseb. **C**

Rochlitz
Dedo 1156—1190
(Nieder-Lausitz 1185—)
G. Mathilde v. Heinsberg

Dietrich Gf. v. Sommerschenburg u. Groitsch † 1207 (S. 46) | Konrad II 1190 -1210⅚

Wettin
Heinrich I
1156—1181

Heinrich II 1181 -1187 | Ulrich 1187 -1206

Heinr. III 1206 -1217¹⁵/₃

Brena
Friedrich I
1156—1182

Otto I 1182 -1203 | Friedrich II 1203—1221 erbt Wettin 1217 | Sophia Quedl. **B**

Otto II 1221 -1234 | Dietrich 1234 -1264

Konrad 1264—1278

Otto III 1278—1290²⁸/₆

Brena sächsisch durch kaiserliche Belehnung. Wettin durch Vermächtniß an Magdeburg

Dietrich II der weise sapiens Osterland 1265–1285 (Landsberg)

unebenbürtig: Friedrich Klemm der kleine in Dresden 1287–1316

Dietrich III Pleisner L. Lausitz Osterland verkauft 1303 | Diezmann 1282–1288– 1291–1307 Nieder-Lausitz

Friedrich Tutta der Stammler, balbus Osterl. u. Landsb. 1285– Meissen 1288–1291

A	Agnes	Äbtissin von	Quedlinburg	1184—1203
B	Sophia	„ „	„	1203—1224
C	Dietrich	Bischof von	Merseburg?	1201—1215
D	Dietrich	„	„ Naumburg	1242—1272
E	Ludwig	„	„ Halberstadt	1357—1366
		„	„ Bamberg	1366—1373
		Erzbischof	„ Mainz	1373—1381
		„	„ Magdeburg	1381—1382
F	Sigmund	Bischof	„ Würzburg	1440—1443
G	Hedwig	Äbtissin von	Quedlinburg	1458—1511
H	Albrecht	Administrator von	Mainz	1482—1484
	Ernst	Erzbischof von	Magdeburg	1476
		Bischof von	Halberstadt	1480 -1513
K	Friedrich	Hochmeister d. d.	Ordens	1498—1510

Osterland: Land zwischen Saale und Mulde (Leipziger Kreis). — **Pleisner Land:** zwischen Ister und Pleisse (Altenburg). — **Landsberg** und **Brena** Ö bei Halle. — **Wettin** zwischen Halle und Bernburg. — **Rochlitz** mw. zwischen Chemnitz und Burgen. — **Groitsch** N Altenburg. — **Sommerschenburg** SÖ von Helmstädt.

Wappen.

1) **Meissen** (1190-1248): 5-fach h.-gth. g. b. — (Späterer Helm: Kr. Säule mit SchB., darüber Kr. mit Pfauenw.)
2) (Thüringen-)**Meissen** (1248—): Löwe ö. in g. — Helm: Judenrumpf mit umgebogener, am Zipfel mit Pfauenfedern besetzter Spitzmütze, Rumpf, Mütze und Umschlag 5-fach (auch 4- oder 6-fach) h.-gth. w. r. Helmdecken: r. w.
3) **Thüringen** S. 125.
4) **Sachsen** S. 218.
5) **Brena**: 3 Seeblätter r. in w. — Helm (später): Mütze r. herm.-aufgeschlagen, besteckt mit 2 (früher 3) w. Schäften mit Pfauenfedern.
6) Pfalzgrafschaft **Sachsen,** seit 1265 getheilt: Adler g. a) **Sächsischer** Antheil (N der Unstrut, Lauchstädt, verkauft 1291): in b. b) **Thüringer** Antheil (S der Unstrut, Allstädt): in ö. — Helm: Kr. SchB.

Digitized by Google

173. Kurfürsten und Könige von Sachsen. I.

1. Friedrich I der streitbare, Markgraf von Meißen 1380 / Kurfürst von Sachsen $^6/_1$ 1423 —1428

2. Friedrich II der sanftmüthige 1428—1464

Ernestinische Linie

3. Ernst 1464—1486

4. Friedrich III der weise 1486—1525

5. Johann der beständige 1525—1562

Alb. **A** — Ernst **B**

6. Joh. Friedrich der großmüthige
Kurfürst 1532—1547
Herzog 1547—1553
G. Sibylle Hzgn. v. Cleve u. s. w.

Coburg
Joh. Ernst
1542—1553

Alt-Gotha
Joh. Friedr. 2
1554—1567
† 1595

Weimar
Joh. Wilhelm
1554—1573

Alt-Coburg
Joh. Kasim.
1572-1633

Alt-Eisenach
Joh. Ernst
1572-1638

Alt-Altenburg
Frdr. Wilh. 1
1573-1602

Joh. Philipp 1602-1639

Frdr. Wilh. 2 1639-1669

Dor. Soph. **C**

Frdr. Wilh. 3 1669-1672

Weimar
Johann
1573-1605

(S. 232)

Albertinische Linie

Albert 1464—1500
1483 (und 1495 für die Neffen) Lehnsanwartschaft auf Cleve

Georg der bärtige 1500-1539

Heinrich der fromme 1539-1541

Friedr. **D**

7. Moritz
Herzog 1541-Kurfürst $^4/_6$ 1547 —1553
vertauscht Sagan an Böhmen 1549

8. August I 1553-1586 erbt 1583 Henneberg **E**

9. Chrstn. I 1586-1591
G. Sophie v. Brandenb.

10. Christian II 1591-1611

Digitized by Google

A	Albert	Administrator v. Mainz	1482—1484
B	Ernst	Erzbischof v. Magdeburg	1476–1513
		Bischof v. Halberstadt	1480–1513
C	Dorothea Sophie	Äbtissin v. Quedlinburg	1618—1645
D	Friedrich	Hochmeister	1498—1510
E	August	Administrator v. Naumburg	1565—1586
F	Alexander	Administrator v. Naumburg und Merseburg	1561—1565
G	August	Administrator v. Naumburg	1591—1615
H	Dorothea	Äbtissin v. Quedlinburg	1610—1617
I	August	Erzbischof v. Magdeburg	1638—1680
K	Clemens Wenzslaw	Bischof v. Freising	1763–1768
		Bischof v. Regensburg	1763–1768
		Erzbischof v. Trier	1768–1802
		Bischof v. Augsburg	1768–1802
		Probst v. Elwangen	1787–1802
L	Kunigunde	Äbtissin v. Essen	1776—1802

lex.
F

Johann Aug. Dor.
Georg I G H
11—1656

Johann
Georg II
56—1680

Johann
Georg III
80—1691

Johann
org IV
1—1694

15. Friedr. August (II) der starke 1694— Kön. v. Polen 1697-1733

16. Friedr. August (III) 1733—1763 König von Polen

Weissenfels
August
1650—1680 I

Joh. Adolf I
1680—1697

Joh. Georg	Christian	Joh. Ad. II
1697	1712	1736
—	—	—
1712	1736	1746

Merseburg
Christian I
1650—1691

Christian II	Heinrich
1691—1694	1731
	—
Moritz	1734
Wilhelm	
1694—1731	

Zeitz
Moritz
1650
—
1681

Moritz Wilh.
1681
—
1718

17. Friedrich Christian
5/10—17/12 1763

I. Friedrich August I der gerechte 1763— König 20/12 1806 —1827 5/5

II. Anton 1827—1836 6/6

Maximilian † 1838

III. Friedrich August II Mitregent 1830— König 1836-1854 9/8

IV. Johann 1854-1873 29/10

V. Albert 1873—

Xaverius Administr. 1763 —1768

Karl Hzg. v. Curland 1758 -1763 † 1796

Albert Hzg. v. Teschen 1768 -1822

Clem. Wenz. † 1812 K

Kun. † 1826 L

Digitized by Google

174. Herzöge von Sachsen. II.

(S. 230)
Weimar
Johann
1573—1605

Communion der 8 Brüder 1605—1640
Wilhelm
1640—1662

Joh. Ernst I
† 1626

Friedrich
† 1622

Eisenach
Albert
1640—1644

Gotha
Ernst I der fromm
1640-1675
erbt Altenburg 16

Weimar
Joh. Ernst II
1662—1683

Wilh. Ernst
1683
—
1728

Joh. Ernst
Mitregent
† 1707

Anna Dor.
M

Ernst August
1728—1748
In Eisenach 1741-

Eisenach
Adolf
Wilhelm
1662-1668

Wilhelm
August
1668-1671

Marksuhl
Johann Georg I 1662—
in **Eisenach**
1671—1686
G. Johanna Gfn. v. Sayn-Sayn
(S. 144)

Eisenach
Joh.
Georg
II
1686
—
1698

Jena
Joh.
Wilh.
1690
—
1729

Wilh.
Heinr.
1729
—
1741

Caroline
G. Karl
Ldgf. v.
Hessen-
Philippsth.

Eleon.
erbt
Sayn
G. Joh.
Friedr.
Mgf. v.
Brand.-
Ansbach

Jena
Bernhard
1662-1678

Johann
Wilhelm
1678-1690

Gotha
Friedrich I
1675-1691
Administrator
von Walkenried
kauft 1677 Tonn

Friedrich II
1691-1732

Jo
Wi
† 17

Friedrich III
1732-1772
Vormund
in Eisenach
1748-1755

Ernst II
1772-1804

August
1804-1822

Ernst August Constantin 1748—1758
Vormünder 1748—1755:
in Weimar: Franz Josias von Saalfeld
in Eisenach: Frdr. III v. Gotha
G. Anne Amalia Hz. v. Braunschw. Vorm. 1758-1775

I. Karl August
1758—
Großherzog
2/4 1815—1828

II. Karl Friedrich
1828—1853

III. Karl Alexander
1853—

M Anna Dorothea Äbtissin von Quedlinburg 1684—1704

Digitized by Google

Joh. Friedr. † 1626 — **Friedr. Wilh.** † 1619 — **Bernhard** Herzog v. Weimar Hz. v. Franken 1633 † 1639

Meiningen
Bernhard
1680–1706

Ernst Ludwig I 1706 — 1724

Friedr. Wilh. 1743 — 1746

Anton Ulrich 1746 — 1763
G. Charlotte Amal. Lgf. v. Hessen-Phil. (Sayn)

Ernst Ludwig II 1724 — 1729

Karl Friedr. 1729 — 1743

August Friedr. Karl 1763 — 1782

Georg 1782 — 1803

Bernhard 1803 — 1866 resign.

Georg 1866 —

Hildburghausen
Ernst
1680–1715
G. Henriette
Fstn. v. Waldeck
Erb. v. Eulemburg

Ernst Friedrich I 1715–1724 verk. 1720 Eulemburg an Geldern

Joseph Friedr. Administr. 1780 — 1787

Ernst Friedrich II 1724–1745

Ernst Friedrich Karl 1745–1780

Altenburg
Friedrich
in Hildburghausen: 1780—1826
in Altenburg: 12/11 1826—1834

Joseph 1834 — 1848 resign † 1868

Georg 1848–1853

Ernst 1853—

(Saalfeld)
Coburg
Johann Ernst
1680—
in Coburg:
1699—1729

gemeinschaftlich 1729–
Chrstn. Franz Ernst —1745

Josias —1764
Vormund in Weimar: 1748—1755

Ernst Friedrich 1764—1800

Josias Feldmarschall † 1815

Franz 1800—1806

Coburg
Albert
1680 — 1699

Römhild
Heinrich
1680 — 1710

Eisenberg
Christian
1680 — 1707

Gotha
Ernst I
in Coburg:
1806–
in Gotha:
12/11 1826–1844

Ernst II 1844 —

Albert † 1861
G. Victoria Kön. von England

Eduard Albert Pr. v. Wallis

Alfred Hzg. v Edinburg

Kohary
Ferdinand
G. Antonia Fstn. von Kohary

Portugal
Ferdinand
Kt.-K. v. P.
G. Maria II v. Portugal † 1853

Peter V 1853 — 1861

Ludwig I 1861 —

Belgien
Leopold I
König
1831–1865

Leopold II
1865–

175. Grafen von Barby und von Ruppin.

Walther von Arnſtedt † 1126
?
Walther I von Arnſtedt oder Graf v. Arnſtein 1135—1166
Walther II 1172—1199

Barby
Walther III —1252
Günther I —1260
Burghard I —1271 kauft Zerbſt 1262 (bis nach 1294)
Albrecht III † -1318-
Albrecht IV † 1332
Günther II † 1404
Burghard III † 1420
Günther IV 1420—1493
Burghard IV 1493—1506 Graf 1497
Juſtus † 1511
Balthaſar † 1535
Wolfgang I 1535—1565

Arnſtein
Albrecht I 1209—1229
Walther † 1290-
Ludgard G. Gf. Otto v. Falkenſtein
Albrecht V bek. die Gſſch. Mühlingen 1334
Burghard II † 1330 bekömmt Roſenburg
Heinrich I Biſchof von Brandenburg 1326—1328 † 1351

Lindow
Gebhard I † 1256
Günther I † 1284
Ulrich I † 1316
Ulrich II † 1360
Ulrich III † 1377 verpfändet Lindow an Anhalt 1372

Ruppin
Albrecht II † 1391
Günther V † 1419
Albrecht III † 1460 verkauft Lindow 1457
Johann † 1500
Joachim † 1507
Wigmann † 1524 28/2
Ruppin als Lehen an Brandenburg

Barby
Wolfgang II 1565—1615
Wolfgang Friedrich † 1617

Mühlingen
Juſtus 1565—1609
Albrecht Friedr. † 1641
Auguſt Ludwig † 1659 17/10

Barby
Juſtus Günther 1617-1651

Arnſtein und Arnſtedt S Aſchersleben. — Mühlingen W Barby. — Lindow (Lindau) N Zerbſt. — Ruppin NW Berlin.

Wappen.

Arnſtein: Adler (im ſpätern Mansfeldſchen: w. in ſ.) — Helm: Kr. Flug w. ſ.

Lindow und **Ruppin**: Adler w. in r. — Helm: Kr. Sitzender Hund (auch Brackenkopf) w. zwiſchen 2 ſ. Staben (oder nat. Faſanenfedern).

Barby: gevieret, 1, 4: Adler r. in w. 2. (ſeit 1497): Roſe w. g.-beſaamt in Mittelſchild (ſeit 17. Jahrh.): 2 Fiſche einwärts gebogen, begleitet von 4 Roſen g. in b. — Helme: 1. Hund w. ſ.-um halſet auf r. Kiſſen ſitzend. 2. Umgebogene Spitzmütze w. r.-aufgeſchlagen beſteckt mit 2 Faſanenfedern r. w.

Digitized by Google

176. Grafen von Regenstein.

ppo Graf von Blankenburg 1107—1162

Blankenburg
Sigfrid I
1143-1173

Heinrich I
1172-1241

Regenstein
Sigfrid III
1219-1251

?

Heinrich VI
1251-1282

Heinrich XI
1267 † 1312

Heinr. XIV 1298-1313 — Heinr. XV 1313-1358 verkauft Elbingerode an Wernigerode (S. 236) tritt Reg. den Vettern ab 1343

Heimburg
Ulrich I
1219-1267

Ulrich II 1246-1298 — Albrecht I 1265-1284

Ulrich III
1280-1322

Albrecht III 1312-1341 — Bernhard I 1312 — 1361
G. Oda Gfn. v. Falkenstein erbt Arnstein (S. 236)

Bernhard II 1241-1366 — Albrecht IV 1341-1359 erhalten 1343

Regenstein

Ulrich V
-1375-1410-
verk. 1387 Arnstein an Mansfeld

Ulrich VI -1424-1459 — Bernhard III 1412-1459

Ulrich VII -1463-1489 — Ulrich VIII 1441-1521

Jobst 1521-1529 — Ulrich IX 1529-1551

Ernst I 1551-1581 — Botho 1551-1594 — Elis. Äbtiss. C

Martin 1581-1597 — Ernst II † 1594

Joh. Ernst 1597-1599⅞

An Braunschweig als Lehnsherrn

Blankenburg
Sigfrid III
1196-1246

Sigfrid IV
1246-1281

Heinrich III 1276-1305 — Hrm. Hald. A — Brgh. Magd. B

Heinrich IV
1305-1322

Poppo
1314-1354

Friedr. 1354 — 1368 — Poppo 1367 — 1368

Hermann Bischof von Halberstadt 1297—1303
Burghard Erzbischof von Magdeburg 1295—1305
Elisabeth Äbtissin von Quedlinburg 1574—1584

genstein (unrichtig: Reinstein) und Heimburg: Burgen nächst Blankenburg.

ppen. 1) **Regenstein**: Hirschhorn von 5 Enden, r. in g. (seit 1599: in w.) — Helm: Halbmond liegend g., auf den Enden r. Doppel-Hahnenfedern.
2) **Heimburg**: Dasselbe, w. in s.
3) **Blankenburg**: Dasselbe, s. in w. — Helm: 2 Hirschhörner w. und s.
Seit 1528: gevieret von 1 und 3. — Helm: Kr. 2 Hirschhörner r. und s.

177. Grafen von Lutterberg.

Sigbod I -1155-

Sigbod II -1155—1190-

Lutterberg
Heidenreich
-1183—1230-

Scharzfeld
Burghard I
-1204-

Burghard II
† vor 1233

Burghard V
-1254—1264-

Sigbod IV
-1320-

Lutterberg
Burghard III
1237—1268-

Otto I
—1282—

Otto II
-1307—1327-

Otto III
-1372-

Heiso
-1372—1397

Lutterberg (unrichtig: Lauterberg) a
Harze NW Nordhausen.

1397 an die Lehnsherren Herzoge
Braunschweig-Grubenhagen. 1402 P
1456 Lehenweise an die Grafen von
stein.

Wappen: q.-gth. a: Löwe g.
b: 6-fach q.-gth. g. r. — Helm:
1456 Kr.) Pfauenwedel.

178. Grafen von Wernigerode.

Albrecht I 1110—1133

?

Albrecht II 1134—1165

Albrecht III 1173—1214

?

Konrad I
1217
—
1252

Gebhard I
1217—1269

Konrad II
1254—1293
(W. 1268 brandenburgs. Lehen)

Albrecht V
1268—1319

Konrad III 1297—1339

Konrad IV 1325—1370
kauft 1343 Elbingerode
von Regenstein

Burghard
1217—1231

Friedrich
1240—1160

Heinrich I
Bischof von
Hildesheim
1247—1257

Konrad V
1358—1407

Heinrich IV
1375—1429⅚

Erbverbrüderung mit
Stolberg 1417

Albrecht
Bischof von
Halberstadt
1411—1419

Wappen: 2 Fische auswärts gebogen r. in w.
— Helm: die Fische gestürzt geschlängelt (oder:
Pfauenschwanz).

179. Grafen von Falkenstein am Harze.

Burghard I † 1155

Burghard II 1142—1173

Otto I 1173—1201
Vogt von Quedlinburg

Burghard III
1197—1207-

Friedrich II
1256—1277

Hoyer
1211—1250

Otto IV
1281—1323
Gem. Ludgard Gfn.
v. Arnstein 1284

Konrad
1287-1317

Burghard IV
1287—1332
schenkt Falkenstein an
Halberstadt

Otto V
Domherr
† 1341

Oda
erbt Arnstein
Gem. Ulrich III
Gf. v. Regenstein

Falkenstein SW Aschersleben.

Wappen: H.-gth. 1. halber Adler l. b
brechend s. in w. 2. 4-fach q.-gth. r. w
Helm: 2 doppelt rechtwinklich gebrochene
(⋛ ⋚) (r. und w.?) oben besetzt mit Pfauen

Digitized by Google

180. Grafen von Hohnstein.

ger II von Ilfeld † 1189
. als Lehen das Schloß Hohnstein
ger III † -1219-

ohnstein
etrich II † 1249
. Sondershausen durch Erbvertrag 1248
nrich II † -1289-

Stolberg
Heinrich I
(S. 238)

ndershauf.
inrich III
† 1306

inrich V
† 1356
vertrag mit
chwarzburg
1349

lisabeth
f. Günther
chwarzburg
erbt
dershausen

Klettenberg
Dietrich III † 1309
erwirbt die Gfsch. Klettenberg 1280

Heinrich IV † 1356
erwirbt Lohra 1334
erbt Arnstadt 1302, verk. 1306
G. Irmgard Gfn. v. Käfernburg-Arnstadt

Heinrich VI † 1367

Heinrich VIII † 1408 — Ernst Halb. **A**
bek. Gfsch. Lutterberg als Pfand 1402 (S. 236)

Ernst II † 1426 — Otto Mers. **B**

Heinrich XI † 1454
Erbverbrüderung mit Stolberg und Schwarzburg 1433

Ernst IV 1454—1508
bek. Lutterberg als Lehen 1456

Ernst V 1508–1552 — Wilh. Strßb. **C**

Volkmar Wolfgang 1552 –1580 | Wilhelm † 1554 | Eberwin † 1560 | Ernst VI † 1562

Ernst VII 1580 –1593⁸/₇

Dietrich V
† 1329

Kelbra
Ulrich III † 1414

Heinrich IX † 14..
vertauscht Kelbra gegen Heldrungen

Heldrungen
Ulrich V
† 14..

Vierraden
Johann † 1495 kauft Schwedt u. Vierraden 1480
verk. Heldrungen 1484

Bernhard † 1499

Wolfgang 1499—1535

Wilhelm † 1569

Martin Johanniter-Ordensmeister † 1609⁵/₅

Heringen
Dietrich VI
† 13⁶⁶/₇₇

Dietrich VII
† 1393

Dietrich IX
† 1417
verkauft Heringen an Stolberg

A	Ernst	Bischof von	Halberstadt	1390—1399
B	Otto	„	Merseburg	1409—1407
C	Wilhelm	„	Straßburg	1506—1541

1593 Gfsch. **Hohnstein** an Stolberg, eventuell an Schwarzburg als Braunschweigisches Lehen.

Lohra (ausgestorben 1234 mit Ludwig Herrn von Lohra) und **Klettenberg** (ausgestorben 1280 mit Konrad Grafen von Klettenberg und 1316 mit Abt Heinrich von Ilfenburg) (sogenannte Gfsch. Hohnstein) von Halberstadt als heimgefallenes Lehen an Braunschweig-Wolfenb., 1634 an Halberstadt zurück; 1650 als Lehen an Graf v. Sayn bis 1699. Brandenburgisch.

Lutterberg als heimgefallenes Lehen an Braunschweig-Grubenhagen.

1 4
4
2
1

appen. 1) **Hohnstein**: 12-fach geschacht
hen zu 3 Stellen) r. w. — Helm: Kr. Hirsch-
h r. w. 2) **Klettenberg**: Hirsch s. in w.
elm: Hirschgeweih s. 3) **Lohra**: Löwe.
utterberg S. 236.

Digitized by Google

181. Grafen von Stolberg.

(S. 236)?
Heinrich I 1210—1239

Heinrich II 1242—1272

Heinrich III 1280—1300-

Heinrich V 1302—1329 — Heinr. I Merseb. **A**

Heinrich XI 1337—1378-

Heinrich XVI 1378—1402-
Gem. Elisabeth Gfn. von Hohnstein

Botho d. ä. 1403—1455
erbt 1429 Wernigerode (S. 236)
kauft Heringen und Kelbra (S. 237)

Heinrich XIX 1455—1511

Botho d. j. 1511—1538
G. Anna v. Eppstein(-Königstein-Rochefort) (S. 138. 185)

Roßla
Heinrich IX
† -1233

Heinrich XII 1334—1367 — Heinr. II Merseb. **B**

Stolberg
Wolfgang
1538—1552

Wolfgang Ernst 1552 — 1606

Botho † 1577

Johann 1606 — 1612
Wolfg. Georg 1612 — 1631

Heinr. XI † 1615

Rochefort
Ludwig
1544—1574

Anna erbt Wertheim 1600 G. Ludwig Graf von Löwenstein (S. 80. 89)

Katharine erbt Wertheim 1556 † 1600 Gem. Graf Michael v. Wertheim
Barbara Gräfin von Wertheim † 1556 (S. 89)

Wernigerode
Heinrich X 1538—1572
erbt Schwarza durch Testament von Albrecht Gf. v. Henneberg

Ortenberg
Ludw. Georg
1587—1618
verkaufen 1590 ½ Eppstein an Mainz

Heinr. Volrad
1618—1641

Wernigerode
Christoph II
1572—1638

Heinrich Ernst I
1638—1672

Ludwig Christian
1672—1710

Gedern
Friedrich Karl
1710—1767
Fürst 1742[18/2]

Ludwig Christian resign. † 1770

Christian Karl † 1764

Karl Heinrich
1767 — 1804[3/1]

Schwe
Heinr. X
1710—

A	Heinrich I	Bischof	von Merseburg	1341—1357
B	Heinrich II	„	„ „	1384—1393
C	Irmgard	Äbtissin	von Quedlinburg	1347—1348
D	Ludgard	„	„ „	1348—1353
E	Anna II	„	„ „	1515—1574
F	Anna III	„	„ „	1584—1601

Digitized by Google

Rosla in der Gfsch. Stolberg. — Ortenberg und Gedern in der Wetterau (S. 134, 135, 138). — Schwarza in der Gfsch. Henneberg (S. 85). — Rochefort S. 273. — Bockstädt S Sangerhausen.

Wappen. 1) **Stolberg**: Hirsch schreitend, s. in g. Helm: Kr. Pfauenschwanz zwischen 2 w. Straußfedern. — 2) Wernigerode S. 236. 3) Budingen und 4) Minzenberg S. 134. — 5) Eppstein S. 138. — 6) Rochefort und 7) Looz-Agimont S. 273. — 8) Mark S. 184. — 9) Hohnstein und 10) Klettenberg S. 237. — 11) Lutterberg S. 236.

Bockstädt
Friedrich
242—1282

udwig † -1337

Hermann
— —1346

? Ludgard Quedl. **D**

1429—1548: 1

1	2
2	1

17/5 1548-1597:

1	5	6
1	3	6
2	5	8
	4	7

18/4 1597 —:

1	5	6
	9	11
1 3 6		9 11
5 8		10
2 4 7		11 9

Königstein

Ib. Georg
38—1587

Christoph d. ä.
1538—1581
in Königstein
1574—

Anna II Quedl. **E**

Katharine
G. Albrecht
Graf von
Henneberg
(S. 85)

Stolberg
Joh. Martin I
1638—1669

Ilfenburg
Ernst
1672—1710

Ortenberg
Friedr. Wilh. 1669—1684
Christph. Ludw. I 1669—1704

Wernigerode
ristian Ernst
710—1771

inr. Ernst II
771—1778

hstn. Friedrich
778—1824

Heinrich XII
824—1854

rmann † 1841

Otto
1854—

Stolberg
Christph. Friedr.
1704—1738

Christph. Ldw. II 1738—1761
Karl Ludwig 1761—1815
Joseph 1815—1839
Alfred 1839—

Christian Günther † 1765
Friedrich Leopold † 1819 6/12
Christian Ernst † 1846
Günther

Rosla
Justus Christian
1704—1739

Friedr. Botho 1739—1768
Heinrich 1768 — 1776 resign. † 1810
Joh. Wilh. 1776 — 1826

Joh. Martin II † 1795
August 1826—1846
Karl Martin 1846—1870
Botho 1870—

Digitized by Google

182. Herren von Querfurt, Grafen von Mansfeld.

Gebhard II Herr von Querfurt -1070-1120-

Burghard II -1136—1152
Burggraf von Magdeburg

Konrad Magdeb. **A**

Sigfrid Würzburg **B**

Burghard III 1155—1177

Ud Naum **C**

Querfurt

Burghard IV 1179—1190

Gebhard V 1170—1213

Konrad Hildesh. Würzb. **D**

Magdeburg
Burghard VI Burggraf
1210—1246

Gebhard VI 1213—1240-

Burghard IX
1247—1268
† 1290

Burghard X
1247—1273
G. Gisela Gfn. v. Rabenswald
Erbin von Hardegg

Gebhard VII 1240—1297

Sigfrit Hildesh **E**

Burghard XI
† 1307-
verkauft 1269 die Burggrafschaft an Sachsen

Burghard XII
1287—1305
(in Böhmen)

Hardegg
Berthold
1305—1328

Burghard XIII
1328—1367

Johann I † 1394

Johann II † 1417
G. Margarethe v. Hohenlohe-Brauneck, Miterbin von Büdingen

Michael † 1483 24/3

Naumburg

Gebhard IX 1297—1316

Bruno V
1316—1342

Brun Naumb **F**

Gebhard X 1316—1320

Gebhard XI
1342—1383

Gebhard XIII
1320—1358

Bruno VI
1320-1333

Gebhard XV
1383—1400

Bruno VIII
1358—1396

Burghard Merseburg **G**

Brotze
1400—1448

Albrecht Magdeb **H**

Bernhard
1396—1466

Bruno XI
1448—1496 26/2

verkauft 1448 Brauneck u. s. w. an Brandenburg-Ansbach

(Baier-)Naumburg Ö bei Sangerhausen. — Hardegg und Rabenswald S. 244. — Vorder-, M und Hinter-Ort sind die verschiedenen Wohngebäude der Burg zu Mansfeld. — (Burg-)Werben NÖ Weissenfels. — Osterfeld SÖ Naumburg.

Wappen. 1) **Mansfeld**: 6 Rauten (3, 3) r. in w. — Helm: Flug. — 2) **Querfurt**: 8-fach q. w. r. — Helm: Kr. (5, 6 oder 7) Fahnen mit SchB. — 3) **Magdeburg** H.-gth. a: halber A hervorbrechend, r. in w. b: Querfurt. — Helm: Flug (oder: Kr. Büffelhörner) mit SchB. b. — 4) Bgf. **Meissen** S. 248.

A Konrad Erzbischof von Magdeburg 1134—1142
B Sigfrid Bischof von Würzburg 1147—1150
C Udo „ „ Naumburg 1165—1186
D Konrad „ „ Hildesheim 1194—1198
„ „ Würzburg 1198—1202
E Sigfrid „ „ Hildesheim 1279—1310
F Bruno „ „ Naumburg 1285—1304
G Burghard „ „ Merseburg 1382—1384
H Albrecht Erzbischof von Magdeburg 1382—1403
I Rudbrecht Erzbischof von Magdeburg 1260—12
K Burghard „ „ „ 1307—13
L Gebhard Bischof von Merseburg 1320—13
M Agnes Äbtissin v. Quedlinburg 1354—13
N Margarethe „ „ „ 1377—13
O Meinher Bischof von Naumburg 1272—12
P Albrecht Gegen-Bisch. v. Halberstadt 1346—13
Q Johann Gebhard Erzbischof v. Kölln 1558—15

Digitized by Google

183. Grafen von (alt-)Mansfeld.

Hoyer I † 1115
Hoyer II † 1153
Hoyer III † 1184
Burghard I † 1229

Burghard II Burggr. v. Querfurt † 1255
G. Sophia Gfn. von Mansfeld

= Sophie G. Burgh. V — Gertrud G. Herm. =

184. Burggrafen von Meissen.

Meinher I Burggraf von Werben, von Meissen 1200-

Hermann Brgf. v. Freiburg Gf. v. Osterfeld und Mansfeld 1229-1264. † 1269

Meinher I Burggraf v. Meissen —1253-

Heinrich Gf. v. Osterfeld —1308-

Meinh. Naumb. O

Meinher 4 † 1308

Günther † 1349

Hermann 5 † 1336

Hermann —1349-

Meinher 6 † -1388-

Heinrich 1 † -1423

Heinrich 2 † 1426 15/6

Mansfeld

Burghard III Gf. von Mansfeld 1260—1273

Burghard IV 1273—1300-

Gebhard I 1273-1282

Burghard V -1300—1330-

Gebhard II † 1313

Burghard VI -1330—1355

Gebhard III 1355—1382

Alb. Halb. P

Albrecht II 1382—1414 kauft 1387 Arnstein (S. 235)

Günther II 1414—1474

Schrapelau

Burghard 1 1267—1274

? Rudbr. Magdeb. I

Burghard 2 Lappe 1274—1303

Burgh. Magdeb. K

Burghard 3 1303—1349

Gebhard Merseb. L

Agnes Quedl. M

Margar. Quedl. N

Wappen: 2 — 2 1 — 1 2

Vorder-Ort

Albrecht III 1474—1484

Hoyer VI 1484 — 1540

Ernst II 1484—1531 kauft Heldrungen 1484 (S. 237)

Bornstädt
Philipp II † 1546
Bruno II † 1615
Bruno III † 1644
Franz Maximilian † 1692
Karl Franz † 1717 Fürst 1715
Heinrich † 1780 15/2
Joseph Wenzeslaw † 1780 31/3

Eisleben
Joh. Georg 1 † 1579
Jobst † 1619
Joh. Georg 2 † 1647
Joh. Georg 3 † 1710
Agnes Gem Erzbisch. Gebhard v. Kölln 1583 (S. 122)

Friedeburg
Peter Ernst † 1604 Fürst 1594 4/3
unehelich: Peter Ernst † 1626

Arnstein. Joh. Albrecht † 1586

Artern. Joh. Hoyer † 1585

Heldrungen. Joh. Ernst † 1572

Joh. Gebh. Q

(S. 243)

Hinter-Ort

Ernst I 1475—1486

Mittel-Ort
Gebhard 7 † 1558
Schrapelau Christoph † 1591
Heinrich † 1602

Hinter-Ort
Albrecht 7 † 1560
Johann † 1567
Ernst VI † 1609
Christian Friedrich † 1666

Digitized by Google

185. Grafen von Mansfeld. II.

1. Günther II 1414—1474

Vorder-Ort

2. Albrecht III 1474—1484

4. Hoyer VI 1484—1540

5. Ernſt II —1531

Bornſtädt

8. Philipp II —1546

18. Bruno II —1615

31. Wolfgang III 1615—1638

38. Karl Adam 1638—1662

32. Bruno III 1615—1644

39. Franz Maxim. 1644—1692

42. Karl Franz 1691—1717 **Fürſt** 1715

43. Heinrich 1717—1780 15/8 verk. Fondi 1751

44. Joſeph Wenzeſlaw 15/8–31/8 1780

40. Heinr. Franz 1644—1715 Fürſt von Fondi 16/7 1690 Reichsfürſt 1709

33. Joachim Friedrich 1615—1623

34. Philipp V 1615—1657

Maria Eliſabeth † 1794 G. Franz Gundackar Fürſt von Clloredoo

Wappen Vorder-Ort 1540—:

2	3
21 12	3
4	21 12

Eisleben

9. Johann Georg I —1579

19. Jobſt —1619

35. Johann Georg II 1619—1647

41. Johann Georg III 1647—1710

20. Hoyer Chriſtoph —1587

Digitized by Google

3. Ernst I —1486
Hinter-Ort

Hinter-Ort
7. Albrecht 7 —1560

Mittel-Ort
6. Gebhard 7 —1558

Schrapelau
14. Christoph —1591

27. Gotthelf Wilhelm —1594
26. Heinrich —1602

Heldrungen
13. Joh. Ernst —1572

Artern
12. Johann Hoyer —1585

25. Philipp Ernst —1631
24. Vollrad VI —1627
23. Joh. Georg IV. —1615

Arnstein
11. Johann Albrecht —1586

22. Wilhelm —1615
21. Gebhard 8 —1601

Wappen Hinter-Ort:

2	
2	1
1	3

17. Karl —1594

16. Vollrad V —1578

30. David —1628

29. Friedrich Christoph —1631

37. Christian Friedrich —1666
36. Ernst Ludwig —1632

15. Johann —1567

28. Ernst VI —1609

Fondi NW bei Gaeta in Italien.

Wappen:
) **Mansfeld** und 2) **Querfurt** (S. 240).
) **Arnstein** S. 234. — 4) **Heldrungen**: (ausgestorben 1414) Löwe gekr. g., darauf Schrägbalke geschacht in 2 Reihen r. w., in b. — Helm: SchB. wachsend.

Digitized by Google

186. Grafen von Schwarzburg. I.

(Die Grafen von Käfernburg und Schwarzburg heißen fast alle Günther oder Heinrich.)

Günther Graf von Käfernburg † 1196
Gem. Adelheid Gräfin von Hallermund

Käfernburg
Günther 4 -1220-

Günther 5 † -1275

Arnstadt

Günther 6 † 1293
Günther 7 † 1302

Günther 10 † 1308
Irmgard G. Heinr. 4 Graf v. Hohnstein
Adelheid G. Otto Gf. v. Orlamünde

Günther 13 † -1354

Georg † -1376-

Günther 14 † 1385

Rabenswald
Albrecht † 1259

Albrecht † -1312

Wiehe
Friedrich † -1309

Mechtild erbt Wiehe G. Graf Hermann v. Orlamünde † 1321

Hardegg
Berthold Gf. v. Hardegg 1277—1312 G. Wilburg Gräfin v. Helfenstein Erbin von Hardegg † 1314 erster Gem. Gf. Otto **v. Hardegg † 1260**

Gisela erbt Hardegg Gem. Burghard Burggraf v. Magdeburg
(S. 240)

Hallermund
Ludolf II † 1255

Ludolf III † 1267

Gerhard -1326

Otto † -1347-

Otto II † -1392

Otto III † 1411 9/11
Wilbrand † 1436 23/12 Minden **C**

187. Grafen von Hallermund.

Wilbrand Graf von Hallermund und Loccum -1148—1163-

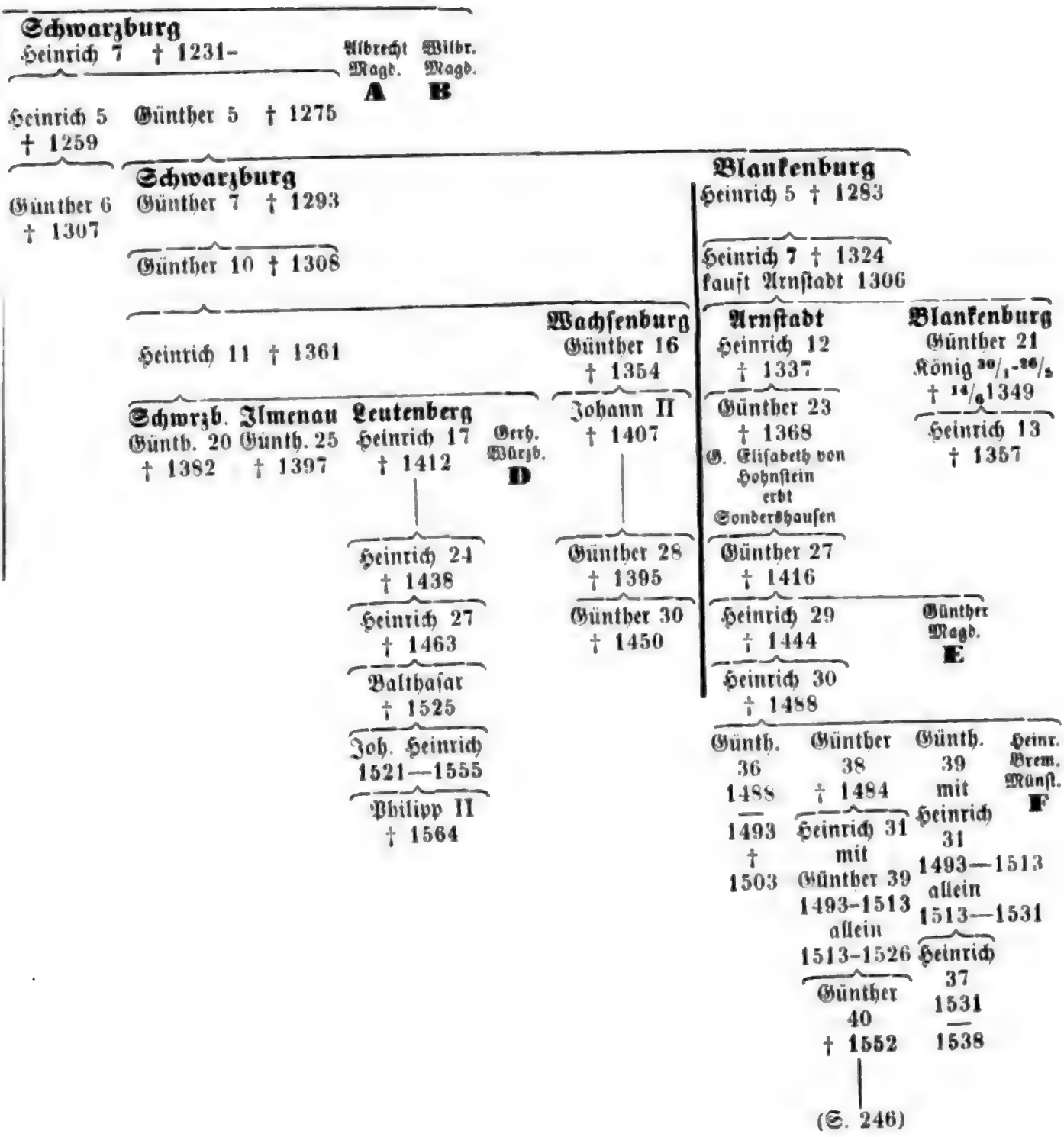
Ludolf I † 1191
Adelheid erbt Hallermund G. Gf. Günther von Käfernburg
Beatrix erbt Loccum G. Gf. Heinrich v. Wildeshausen (S. 199)

Wappen.
1) Schwarzburg: Löwe leop. (ramp. gard.) gekr., g. in b. — Helm: Kr. SchB. wachsend (neuerlich Pfauenwedel in der Krone, von vorn sitzend).
2) Rabenswald: derselbe, b. in g. — Helm: Kr. der Löwe wachsend.
3) Hallermund: 3 Rosen w. r.-besaamt in b. — Helm: 2 geharnischte, außen mit Hahnenfederchen besetzte Arme, Rose oder Ring haltend (in den Siegeln der Grafen von Bruchhausen), oder: Kr. 2 schräg auswärts stehende Fahnen mit SchB. (in späteren Wappenbüchern. Rosen r. in w.)
4) Für Arnstadt: Hirschgeweih, r. in w. — Helm: Kr. SchB. (S. 221)
5) Für Sondershausen: Adler s. in g. — Helm: Kr. SchB.
6) Hohnstein, 7) Lutterberg, 8) Klettenberg S. 236.

A Albrecht Erzbischof von Magdeburg 1205—1
B Wilbrand " " " 1235—1
C Wilbrand Graf von Hallermund Abt von Corvei . . . 1398—1
Bischof von Minden . 1408—1
D Gerhard Graf von Schwarzburg Bischof von Naumburg 1362—1
" " Würzburg 1372—1
E Günther Erzbischof von Magdeburg 1403—1
F Heinrich " " Bremen 1463—
Bischof von Münster 1466

Käfernburg, Burg Ö bei Arnstadt. — Rabens… Burg, und Wiehe SW von Querfurt. — H… in Niederösterreich, Gränze von Mähren W bei … — Hallermund, Burg bei Springe S von Han… — Loccum, Abtei NÖ Minden. — Blanke… SW bei Rudolstadt.

Digitized by Google



Digitized by Google

188. Grafen und Fürsten von Schwarzburg. II.

Heinrich XXXI † 1526

Arnstadt Günther XL † 1552 — **Frankenhausen** Heinrich d. ä. † 1528, Heinrich d. j. † 1537

Arnstadt

Günther der Streitbare † 1583

Joh. Günther † 1586

gemeinschaftlich: 1586—

Günther † 1643 — Ant. Heinrich † 1638 — Joh. Günther † 1631 — Christian Günther d. ä. † 1642 — (Anna) † 1640

Rudolstadt

Albert † 1605

gemeinschaftlich:

Ludwig Günther † 1646 — Karl Günth. † 1630 — Albert Günth. † 163[illegible]

Arnstadt

Christian Günth. d. j. 1642-1666

Johann Günther 1666-1669

Sondershausen

Anton Günther 1642-1666

1. Christian Wilhelm 1666-1721 **Fürst** 1697[3]/[9]

2. Günther I 1721 — 1740

3. Heinrich 1740 — 1758

(August † 1750)

Arnstadt

Anton Günth. 1666 — 1716 **Fürst** 1709[26]/[5]

Ebeleben

Ludwig Günth. 1642 — 1681

Albert Anton 1646-1710

1. Ludwig Friedrich I 1710-1718 **Fürst** 1711[15]/[4]

2. Friedrich Anton 1718-1744

4. Ludwig Günther 1767-1790

4. Christian Günther 1758—1794

5. Günth. II 1794—1835 resign. † 1837

6. Günth. III 1835—

3. Johann Friedrich 1744-1767

5. Friedrich Karl 1790-1793

6. Ludwig Friedrich II 1793-1807

7. Friedrich Günther 1807 — 1867

8. Albert 1867 — 1869

9. Georg 1869—

Wappen:

1522—1597

5	1	4
5	1	4
4		5

1597—1697[3]/[9]

4			6		
5	1	7			
5/4	1	4/5	6/7	8	7/6
		9			

Wappen. 9) Seit 1597 wegen des „Reichsstallmeisteramts“ Schildesfuß: Streugabel und Roßkamm r. in w. — Dem Schilde eingepfropft: Kreuz schr. gth. g. b. (seit 1697: b. g. s.), als „Viergrafen des Reichs“.

189. Grafen von Gleichen.

Ernst Graf von Tonna -1152

Erwin Graf von Gleichen 1152—1193

Landbrecht 1193—1228

Gleichenstein
Heinrich
† 1257
Albrecht
263—1290
Heinrich 3
293—1310
rkauft Gleichenstein an
Mainz 1294

Gleichen I.
Ernst
1228—1287
Heinrich 5
† 1314
Hermann 4
† 1344

Hermann
Bischof von
Cammin
1252—1288

Ernst III -1228
(Nach unbegründeter Sage: in Doppelehe mit einer Gfn. von Käfernburg od. Orlamünde und einer Türkin.)

Tonna I.
Heinrich 6 † 1378

Ernst 8
† 1414
Frdr. Adolf
† †
1426 1456

Heinrich 7 † 1415
Gem. (Erbin) von Blankenhain

Remda
Ernst 10
† 1458-
kauft 1432
Remda

Ernst 12 Erwin
† 1492 †
1497

Ernst 14
† 1504

Johann 2
† 1545

Johann 4
† 1567
Georg
Rudolf
† 1596

Magdalene
G. Georg
Schenk
v. Tautenburg

Blankenhain I
Ludwig 1 † 1467
erbt Blankenhain
1416, kauft 1455
Nieder-Kranichfeld,
1465 Tannrode
G. Gfn. v. Schwarzburg, bek. Ehrenstein

Karl 1 † 1495

Kranichfeld
Ludwig 2
† 1552

Karl 3
† 1599
erbt Remda
1596

Volrad
† 1627
Dor. Sus.
G. Georg
Herr von
Mörsberg
erbt 1/3

Blankenhain II Wolfgang † 1519

Ehrenstein Sigmund † 1551

Gleichen II.
Ernst 7 † 1395
Ernst 9 † 1426

Tonna II.
Sigmund I † 1494
erbt Tonna 1456
Gem. Agnes von Querfurt. Wahrscheinlich zugleich als geduldete Concubine: eine Türkin
Sigmund II † 1525

Philipp
† 1549
Ernst 14
† 1563

Georg † 1570
Gem. Walburg
Gfn. v. Pyrmont
und Spiegelberg
1583—1599

3 1 2
3 2
2 1 3
1583—1631

Philipp
Ernst
† 1619
in P.u.Sp.
1599—
Gem. Anna
Agnes
Gfn. von
Hohenlohe
† 1617

Johann
Ludwig
† 1631 17/1

Margarethe
G. Günther
Gf. v. Waldeck

Erbvertrag mit Hohenlohe 27/4 1621, Waldeck und Freiherrn Schenk von Tautenburg 1/5 1621, mit Schwarzburg 12/8 1623

leichen SÖ Gotha. — Tonna
Gotha. — Blankenhain,
anichfeld, Remda SÖ Er-
rt. — Gleichenstein SÖ
iligenstadt. — Spiegelberg,
urg Ö Hameln. — Mörsberg
lorimont) im Elsasse mw.
Pfirt und Bruntrut.

Wappen. 1) Löwe gekr.
in b. — Helm: Kr. SchB.
chsend, in d. Kr. 3 b. Straußern (als W. von Tonna im
aldeck- und Sachsen-Gothai-
en). — 2) Pyrmont S. 189.
3) Spiegelberg: Hirsch
reitend r. in w. — Helm:
. Schaft w. ob. mit Pfauern, davor SchB. — 4)
ankenhain: Löwe s. belegt
t g. Schrägbalken in w. —
lm: ? — 5) Kranichfeld
249.

1631: Oberamt Gleichen an Hohenlohe; Unteramt 1/2 mit Ehrenin an Schwarzburg; 1/2 mit Blankenhain und Kranichfeld an Mainz
s Lehnsherrn, 1639 als Lehen an Hatzfeld. Tonna an Tautenburg,
40 an Waldeck, S. 190. Spiegelberg u. Pyrmont s. S. 189 u. 191.

Digitized by Google

190. Herren von Plauen. I.

Erkenbert von Weida -1122-

Heinrich I -1143—1163-

Heinrich II -1180 † -1209
Quedlinburgischer Stifts-**Vogt** in Gera durch Kaiser Heinrich VI, (wahrscheinlich) zu dessen Ehren alle Nachkommen „Heinrich" heißen.

Heinrich IV Vogt 1209—1237
Ordens-Landmeister von Preußen 1241—1249

Weida

(2 Heinrich VII Vogt v. Weida 1236—1274
G. Sophia Gfn. v. Orlamünde bekommt Hof u. s. w.

Heinrich VIII † 1316-

Heinrich X († -1366)

Heinrich XIV 1366—1387
verkauft 1373 Hof u. das Rednitzland an den Bgf. von Nürnberg

Heinrich XVI † 1404

Heinrich 17 † 1435
verkaufen Weida an Meissen 1410 und 1411

Heinrich 18

Heinrich 20 bekömmt Wildenfels -1438—1454-

Heinrich 22 -1484—1504-

Heinrich 25 † -1535-

Gera

(3 Heinrich I † -1279

Heinrich II † $13^{00}/_{11}$

Heinrich 7 † 1377

Heinrich 8 † $14^{19}/_{20}$

Heinrich 11 † 1482

Heinrich 15 † 1502

Heinrich 19 † 1550
tritt Gera an Heinrich von Plauen ab 1547

Plauen

(1 Heinrich I † -1296
Gem. Maria (Tochter eines **böhmischen** Fürsten u. einer **russischen** Fürstin?)

Heinrich II † -1309
genannt: der **Böhme**

Heinrich 3 † 1333-

Heinrich 5 † 1373-

Heinrich 8 † 1389-

Heinrich I † 1429
Burggraf von **Meissen** $1426^{21}/_{7}$ durch kaiserliche Belehnung

Heinrich II tritt die Bgfsch. 1440 an Sachsen ab. † 1446

Heinrich III entsetzt 1466 † 1482

Heinrich IV † 1520

Heinrich V † 1554
bek. Gera 1547. bek. als Lehen **Engelsburg** in Böhmen

Heinrich VI † 1568

Heinrich VII † 1572
verkaufen Plauen und das Vogtland an Sachsen 1569

Heinrich 1
Hochmeis
von Preu
1410—14

Weida einst NÖ Mühlhausen.

Wappen:
Burggrafschaft Meissen: 1) Schrägkreuz, s. in g. — Helm: Kr. Achteckiges, mit Pfauenfedern beste Schirmbrett mit SchB. — 2) Regalienschild (angeblich. vielleicht Engelsburg?) ganz r. — H Kr. Flug r. dazwischen: Frau, wachsend, mit ausgebreiteten Armen, w. Helmdecken: r. w.

Digitized by Google

Heinrich I † 1309
genannt: der **Reuße**
(Ruthenus)

Heinrich II † 1349

Heinrich 3 † 1359

Greiz
Heinrich 4 †-1394

Heinrich 8 † 1429

Ronneburg
Heinrich 5 † 1372 — Heinrich 6 † 1410

Heinrich 10 † 1475
kauft Ober-Kranichfeld 1451
(1615 an Sachsen veräußert)

Heinrich 16 der stille
† 1535

Ältere Reuße
Heinrich 18
† 1572

Mittlere Reuße
Heinrich 19
† 1578

Jüngere Reuße
Heinrich 20
† 1572

(S. 250)

Heinrich
Statthalter von
Preußen 1467—
Hochmeister
1469—1470

Wappen:
$^{6}/_{12}$ 1561—
1 2
1 2
2 1

Herren von Kranichfeld.

Hermann Hr. v. Kr.
1362—1379

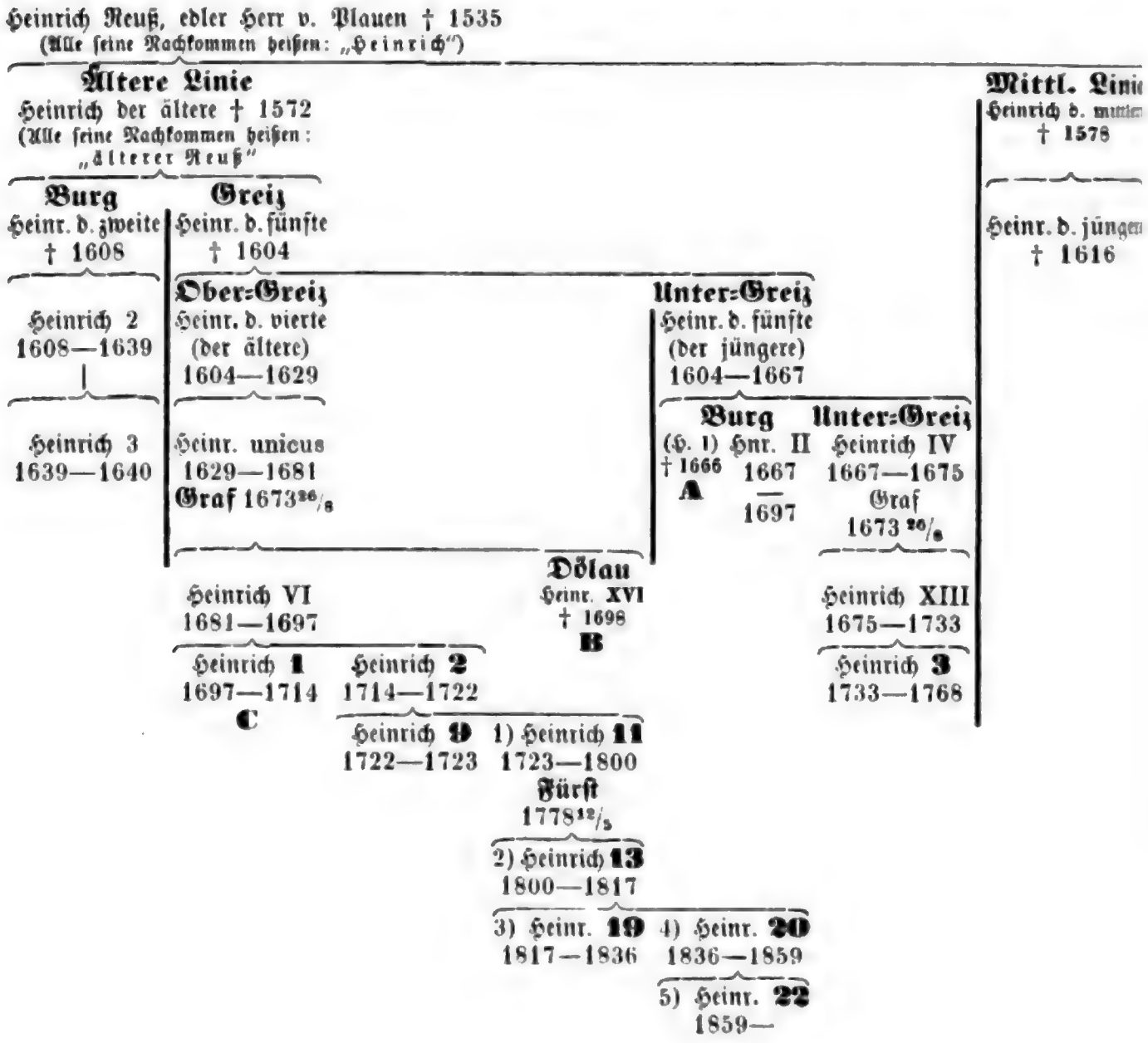
Margarethe † 1410
Gem. Albrecht
Burggr. v. **Kirchberg**
† 1427

Dietrich † 1455
verk. Ober-Kranichfeld
1451 an Reuß
Nieder-Kranichfeld
1455 an Gleichen
(S. 247)

Wappen:
1) Reuß: Löwe gekr. g. in s. — Helm: Brackenkopf, hochgeth. w. s. Helmdecken: w. s.
2) Kranichfeld: Kranich g. (natürlich?) in w. — Helm: SchB. 8-fach schr.-geth. w. r. g. Helmdecken: g. r.

Digitized by Google

191. Herren, Grafen und Fürsten Reuß von Plauen II.



Ältere Reuße zu Burg: Die Brüder werden durch Ziffern unterschieden, die in jeder Generation von vorn anfangen.

Ältere Reuße zu Greiz: Anfangs werden die Brüder durch Ziffern unterschieden, die in jeder Generation von vorn anfangen. Nachher werden durch beide Linien nach der Reihe der Geburt gezählt. Mit Heinrich I von Unter-Greiz-Burg (**A**), geboren 1632, fängt die erste Serie an, die mit Heinrich XVI von Ober-Greiz-Dölau (**B**), geb. 1678, schließt (mit römischen Ziffern bezeichnet). Mit Heinrich **1** von Ober-Greiz (**C**), geboren 169[illegible] fängt die zweite Serie an (mit deutschen Ziffern bezeichnet).

Digitized by Google

Jüngere Linie.
Heinrich der jüngere † 1572
Alle seine Nachkommen hei-
ßen: „jüngerer Reuß")

Heinrich der nachgeborne
1572—1635

Gera
H. d. zweite
1635–1670

Heinrich IV
1670–1686
Graf
1673 26/8

Heinr. XXV
1730–1748

Heinr. XXX
1748–1802

Saalburg
H. d. dritte
1635–1640

Schleiz
Heinrich I
1640–1692
Graf
1673 26/8

Heinrich XI
1692–1726

Heinrich **1**
1726–1744
Gem. Juliane
Dor. v. Löwen-
stein-W., Erb.
v. Limpurg

Louise
G. Joh. Aug.
Herzog von
Sachsen-
Gotha-Alten-
burg
(S. 92, 232)

Heinrich **12**
1744–1784

1) Hnr. **42**
1784–1818
Fürst
9/4 1806

2) Heinr. **62**
1818
–1854

3) Hnr. **67**
1854–1867

1) Hnr. XIV
1867—

Schleiz
Hnr. d. neunte
† 1666

Köstritz
Heinr. XXIV
† 1748

Heinr. 9
† 1780

Heinr. 44
† 1832
Fürst
1817 9/10

Heinr. 63
† 1841

Heinr. IV **B**

Hnr. 23
† 1787

Hnr. 55
† 1846

Hnr. 75
†
1808
A

Hnr. II
† 1852
Fürst
1851
30/6

Heinr.
XVIII

Lobenstein
H. d. zehnte
† 1671

gemeinschaftl.: 1671–78

Heinrich III
1678–1710
Graf
1673 26/8

HeinrichXV
1710–1739

Heinrich **2**
1739–1782

1) Hnr. **35**
1782–1805
Fürst
9/10 1790

H. XXVI
† 1730

Heinr. 25
† 1801

2) Hnr. **54**
1805
—
1824
Fürst
9/4 1806

Ebersdorf
Heinrich X
1678–1711
Graf
1673 26/8

Hnr. XXIX
1711–1747

Heinrich **24**
1747–1779

1) Hnr. **51**
1779–1822
Fürst
9/4 1806

2) Hnr. **72**
in Ebersdorf
1822
in Lobenstein
1824
resign. 1848
† 1853 17/2

Jüngere Reuße: Die Söhne Heinrichs des nachgebornen zählen von eins bis zehn. Dessen kel zählen durch alle drei Linien nach der Reihe der Geburt von I bis X, und weiter in der folgen- Generation bis Heinrich XXIX zu Ebersdorf, geboren 1699. (Diese Serie ist mit römischen Ziffern eichnet.) Die dann folgende Generation (mit Ausnahme Heinrichs XXX zu Gera) fängt eine neue rie an (mit deutschen Ziffern bezeichnet) mit Heinrich **1** zu Schleiz, geb. 1695, in welcher bis zum hre 1800, bis auf Heinrich **75** von Köstritz (**A**), geb. 1800, fortgezählt ist. Mit dem neuen hrhunderte beginnt eine dritte Serie, die mit Heinrich I von Kostritz (**B**), geboren 1801, an- angen hat.

Digitized by Google

192. Herren, Grafen und Fürsten von Schönburg.

Ernst
Freiherr v. Schönburg
† 1534

Waldenburg
Hugo I
† 1565

Hugo II
† 1606

Otto Albert
† 1681

Otto Ludwig
† 1701
Graf 1700 7/8

Hartenstein
Georg Albrecht
† 1716

Friedrich Albrecht
† 1786

Lichtenstein
Otto Wilhelm
† 1747

Wilhelm Heinrich
† 1740

Stein
Ludwig Friedrich
† 1736

Albrecht Karl
† 1765

Otto
† 1800
Fürst 9/10 1770

Waldenburg
Otto Victor
† 1859

Otto Friedrich
1859—

Hartenstein
Eduard

Alexander
Erbgraf

Waldenburg
Christian Heinr
† 1753
Gem. Friederike Augu
von Limpurg

Christian
August
† 1754

Sophie
† 175
Mitbes
von
Limpu
G. Friedr
Ernst
Graf zu
Wal
† 174

Schönburg Ö bei Naumburg.

Wappen: Viersach schr.-geth w. r. — Helm: Kr. Flug mit ScheB.

Digitized by Google

Penig
Wolfgang I
† 1581

Wolfgang II
† 1612

Remissau
Wolf Ernst
† 1623

Godfried Ernst
† 1679

Christian Ernst
† 1718
Graf 1700⅞

Otto Ernst
† 1746

Rochsburg
Heinrich Ernst
† 1777

Ernst
verkauft Remissau 1789
† 1825

(Unter-)
Glauchau
Albert
† 1799

Ludwig
† 1842

Heinrich

Penig
Wolfgang Heinr. I
† 1657

Wechselburg
Samuel Heinrich
† 1706
Graf 1700⅞

Franz Heinrich
† 1746

Penig
Karl Heinrich
† 1800

(Vorder-)
Glauchau
Karl Heinrich
† 1815

Penig
Wilhelm
† 1815

Alban
† 1864

Karl

Penig
Wolfgang
Heinrich II
† 1704

August Sigfried
† 1763

Digitized by Google

193. Die niederländischen Geschlechter.

Uberſi

(1.) (Arlon-)Limburg
(S. 264)

Heinrich III † 1221

Walram IV † 1226
Gem. Ermesende II von Namür I
(3)

Limburg
Heinrich IV
† 1247

Adolf
Gf. von Berg
verkauft Limburg an Brabant 1283
(S. 164)

Lützelburg III
Heinrich I
† 1281

Heinrich II
† 1288

Heinrich III
Kaiser VII
† 1313

Johann
König von Böhmen
† 1346

Karl IV
Kaiser
† 1378

Sigmund
Kaiser
† 1437

Johann
von Görlitz
† 1399

Elisabeth
(schenkt Lützelburg an **Burgund**)

(2.) Lützelburg I
(S. 50)
Giselbert † 1056

Hermann
Gegen-König
† 1088

Konrad
† 1086

Ermesende I
G. Godfried von Namür I
(3)

Salm
† aus 1416
(S. 157)
und 1784
(S. 160)

(3.) Namür I
(S. 262)

Albrecht III
† 1105

Godfried
† 1139
Gem. Ermesende I von Lützelburg I

Namür
Alice
Gem. Baldwin IV von Hennegau II
(5)

Lützelburg
Heinrich
† 1196

Ermesende II
Gem. Walram
von Limb
(1)

(7.) Dampierre
(S. 258)
Wilhelm von Dampierre
Gem. Margarethe II von Constantinopel-Flandern-Hennegau (5) † 1280
kauft Namür 1256 (10)

Flandern IV
Guido von Dampierre † 1305

Robert von Bethüne
† 1322

Ludwig von Nevers
† 1322

Ludwig I von Cressy † 1346

Ludwig II von Malen † 1384
Gem. Margarethe von Brabant

Margarethe IV von Dampierre
Gem. Philipp der kühne, Herzog von **Burgund**

Namür IV
Johann I † 1331

Wilhelm † 1391

Johann III † 1429
(verkauft Namür 1421 an **Burgund**)

Digitized by Google

der Manns-Stämme.

(4.) Hennegau I
(S. 260)

Reginhar III † 958

Hennegau Reginhar IV † 1013 — **Brabant** Lambert Gf. von Löwen

Reginhar V † 1030

Richilde Gem. Baldwin VI Graf von Flandern I (5)

Brabant † aus 1355 (S. 256)

Hessen (S. 124)

(5.) Flandern I
(S. 258)

Baldwin V † 1067

Baldwin VI † 1070 Gem. Richilde von Hennegau I (4) — Robert d. Friese † 1092

Hennegau II

Baldwin II † 1099

Gertrud Gem. Dietrich von Elsaß-Lothringen (6)

Baldwin III † 1120

Baldwin IV † 1171 G. Alice v. Namür I (3)

Baldwin V † 1195 G. Margarethe I von Elsaß-Flandern II (6)

Flandern III Baldwin VI Kaiser v. Constantinopel † 1205

Heinrich Kaiser † 1216

Namür II Philipp † 1212

Iolantha G. Peter v. Courtenai Kaiser v. Constantinopel (10)

Margarethe II v. Constantinopel † 1280 Gem.: 1) Burghard von Avênes (8) 2) Wilhelm von Dampierre (7)

(6.) (Elsaß-) Lothringen
(S. 62)

Gerhard v. Elsaß Herzog von Lothringen † 1070

Dietrich † 1115 Gem. Gertrud von Flandern I (5)

Lothringen Simond I † 1141

Flandern II Dietrich † 1168

Margarethe I von Elsaß G. Baldwin V Gf. v. Flandern-Hennegau II (5)

Österreich

(8.) Avênes
(S. 260)

Burghard von Avênes G. Margarethe II von Constantinopel-Flandern-Hennegau (5) † 1280

Johann † 1255 Gem. Adelheid von Holland

Hennegau III = Holland Johann † 1304 erbt Hennegau 1280– „ Holland 1299–

Wilhelm III † 1337

Margarethe III von Avênes † 1356

(9.) Baiern

G. Kaiser Ludwig von Baiern

Hennegau IV = Holland Albert von Baiern † 1404

Margarethe V von Baiern G. Johann Herzog von **Burgund**

(10.) Courtenai
(S. 299)

Peter v. Courtenai Kaiser von Constantinopel G. Iolantha von Flandern-Namür II (5)

Namür III Baldwin II † 1256 (verkauft Namür an **Flandern IV**) (7)

Digitized by Google

194. Herzöge von Brabant.

Lambert Graf von Löwen (S. 260)

Heinrich II Graf im Gaue Brabant 1062—1078

Nieder-Lotharingien
Godfried V der bärtige
Herzog von Nieder-Lotharingien
1106—1128. 1139—1140

Adalbero
B. von Luttich
1123—1128

Godfried VI 1140—1142

Godfried VII 1142—1186

Brabant

1. Heinrich I 1186—1235
Nennt sich seit 1190 „Herzog von **Brabant**"
G. Mathilde Gräfin von Flandern-Boulogne

2. Heinrich II 1235—1248
Sophia Landgräfin von Thüringen S. 124

3. Heinrich III 1248—1260

Aërschot
Godfried † 1302
G. Johanna
von Vierzon

4. Johann I 1260-1294
kauft 1283 Limburg
erobert es 1289

unehelich

5. Johann II 1294-1312

6. Johann III 1312-1355 5/12

Vier-zon
Maria
1302
—
1330

Si-chem
Elisabeth
G. Gerhard Gf.
v. Jülich
† 1328

Aër-schot
Alice
1302-
G. Joh.
von
Harcourt

Wilhelm Herzog
† 1361
erwirbt und verliert
Vierzon (S. 166)

Heinrich
Herzog von
Limburg
1347-1349

7. Johanna
1355
-1404 7/5
tritt Limburg
an Burgund
ab 1396 13/6

8. G. Wenzslaw Herzog
(von Lützelburg)
1355-1383

Margarethe
bek. Antwerpen
1347
G. Ludwig II
Graf v. Flandern

Maria
G. Reinhald III
Herz. v. Geldern

Johann v. Blumes (S. 284)

Johann v. Dongelberg (ausgest. 1512)

9. Margarethe
7/2 1404-1405 16/3
G. Philipp der kühne
Herz. v. **Burgund**
† 26/4 1404

Burgund
Johann
Herzog v. Burgund

Brabant

10. Anton 1405—1415
Herz. v. Lützelburg 1411—
G. 1) Johanna v. Lützelburg
(Gfn. v. Ligny u. St. Pol
2) Elisabeth von Lützelburg

13. Philipp d. gute
1430—1467

14. Karl d. kühne
1467—1477

15. Maria
1477—1483
G. Max. v. Österreich

11. Johann IV
1415—1427
(Gf. v. Hennegau
1418—)
G. Jacobäa
v. Hennegau

12. Philipp
1427—1430
(Gf. v. Ligny
u. St. Pol
1415—1430)
Hr. v. Waëlheim
Ruhwart v. Brabant 1420-1427

Herstal
Godfried von Löwen 1235—1254
G. Maria v. Audenarde, erbt Beaucignies

Heinrich I 1254—1285

Johann I 1285—1309
G. Felicitas v. Lützelburg
Wormünderin † 1336

Heinrich II 1309—1319
Johann II 1319—1324
Beatrix 1324—1339

Tristan
Johanna G. Gerhard v. Horn bk. Perweys

Wilhelm v. Horn erbt 1339 Herstal, Beaucignies und Gaësbeck (S. 274)

Boulogne
Alice G. Wilh. Gf. von Auvergne (S. 320)

Breda
Arnold 1268-1287
G. Elisab. v. Bredá

Albert Bischof von Lüttich 1191—1192

Perweys
Wilhelm Herr von Perweys 1186—

Godfried † 1257
G. Alice Berthout
v. Grimbergen u. Rienhofen (S. 282)

Grimbergen
Gerhard † 1259

Perweys
Godfried † 1264

Ada G. Gerhard v. Marbais Herr von Bruec † -1284 verkauft Perweys an Lüttich (Als Lehen an Horn S. 274)

Rienhofen
Maria G. Philipp Gf. v. Vianden † 1272 (S. 180)

Löwen, *Louvain, louvignois*, Lovanium.
Ligny S. 269. — St. Pol S. 325. — Waëlheim N bei Mecheln.
Aërschot Ö Mecheln. — Vierzon in Berry NW Bourges. — Sichem in Brabant, mittewegs Mecheln und Hasselt.
Herstal an der Maas zwischen Lüttich und Maastricht. — Beaucignies Schloß in der Gemeinde Dony, Gränze von Picardie und Champagne, W Mezières. — Gaësbeck W Brüssel.
Perweys in Brabant, Gränze von Namür. — Grimbergen und Rienhofen S. 282.

Wappen. Brabant: Löwe g. in s. — Helm: 1241—1289: Pfauenschwanz. 1289—1355: Helm von Limburg: stehender Drache, w. 1405—1447: der Helm von Neu-Burgund. Spätere Wappenbücher: Flug s. oder r., dazwischen: Löwe wachsend g. gekr. darüber Pfauenschwanz.
Aërschot: Brabant mit 4-lätzigem Turnierkragen r. — Helm: Pfauenschwanz.
Herstal: Löwe (1273: gekr.) w. in s. — Helm: Pfauenschwanz.
Bredá: Herstal mit 3-lätzigem Turnierkragen r.
Perweys: (1201—) 3-fach q.-geth. r. w. — Helm: Pfauenschwanz. (Seit Kaiser Maximil. 1509 Wappen von „Nieder-Lothringen", weil man die Herren von Perweys für Nachkommen Godfrieds von Bouillon hielt. Deshalb auch Wappen von Bouillon (S. 185). Auch Wappen von Vianden S. 180.)
Burgund-Brabant S. 305.

Digitized by Google

195. Grafen von Flandern.

Baldwin I Eisenarm 862—879

Baldwin II 879—918

Arnolf I 918—958. 961—964

Baldwin III 958—962

Arnolf II 964—988

Baldwin IV 988—1036 bek. 1007 Seeland vom Kaiser

1. Baldwin V von Lille 1036—1067

Flandern | **Aalst** (und **Seeland**)

Mathilde G. Wilh. I Kön. von England

2. Baldwin VI 1067—1070 G. Richilde Gfn. v. Hennegau

4. Robert I der Friese 1072-1092 Gf. v. Holland 1062-1071 G. Gertrud v. Sachsen, Wwe. des Gf. Dietrich v. Holland (S. 269)

Robert Herzog von Normandie

3. Arnolf III 1070 — 1072

Hennegau Baldwin (S. 260)

5. Robert II v. Jerusal. 1092-1111

Adele G. Knud II König von Dänemark

Gertrud G. Dietrich I v. Elsaß v. Lothringen (S. 63)

8. Wilhelm Clito 1127-1128

6. Baldwin VII mit der Axt 1111-1119

7. Karl der gute 1119-1127

9. Dietrich II von **Elsaß** 1128—1168

10. Philipp v. Elsaß 1168-1191 Gf. v. Vermandois 1167-1183 G. Elisab. v. Vermandois † 1183 (S. 296)

11. Margarethe I von Elsaß 1191-119[4] G. Baldwin VIII Gf. v. **Hennegau** (V.

Baldwin IX 1194-1205. Gf. v. Hennegau 1195- Kaiser v. Constantinopel 1204-

Johanna 1205-1244 G. 1) Ferdinand v. Portugal 2) Thomas v. Savoyen 1237- (S. 260)

Margarethe II v. Constantinopel 1244-1279 G. Burghard v. Avènes 2) Wilhelm

Dampierre

Guido von Dampierre 1279—1305 kauft Namür 1263, Rienhofen 12[8] G. 1) Mathilde v. Bethune-Dendermonde 2) Isabella v. Lützelburg

Robert von Bethune 1305—1322[17]/[9] Gf. v. Nevers 1272-128[0] G. Jolantha v. Burgund-Nevers

Ludwig v. Nevers, Graf v. Mecheln 1280—1322 † 1322[23]/[7] kauft Arches 1293 G. Johanna von Rethel

Eduard III König von England Graf von Flandern 1337-1342

Ludwig I von Crécy 1322-1346, kauft 1333 Mecheln G. Margarethe von Frankreich Erbin von Franche-Comté u. Artois

Ludwig II von Male[n] 1346—1384[30]/[1] G. Margarethe von Brabant bekömmt Antwerpen 1347

Margarethe IV v. Dampier[re] 1384—1405[16]/[9] G. Philipp Herzog v Burgund

---

Flandria, flandrensis, französisch: ***Flandre, flamand***, deutsch: Flamland, ein Flaming, flämisch. — Crevecoeur S bei Cambrai. — Alleux oder Arleux NW Cambrai. — Rienhofen (*Ninove*) S. 282. — Chieti (französisch corrumpirt: *Thiette*) in Abruzzo. — Arches (seit 1609: Charleville) NW Mezières. — Dampierre in Champagne, SW St. Menehoud. — Chateaudun NW Orleans.

Wappen. Löwe s. in g. — Helm: Flug w.? oder Flug schr.-gth. s. und herm., dazwischen Löwenkopf s.? Helmdecken: s und h.

Hennegau: Flandern gevieret mit Holland. S. 261.

Namür: Flandern, darauf Schr.-Stab r. S. 262.

Dampierre: 2 Leoparden, g. in r.

Dampierre-St. Dizier: Flandern, darauf fünfläpiger Turnierkragen r.

Digitized by Google

196. Herren von Dampierre und Bourbon.

Wilhelm I von Dampierre

Guido von Dampierre † 1215
Gem. Mathilde (Erbin) von Bourbon

Archambaud IX von Dampierre, Herr von Bourbon

Archambaud X † 1249
Gem. Jolantha von Chatillon-Nevers

Mathilde erbt Nevers G. Eudo v. Burgund (S. 296)

Agnes erbt Bourbon G. Joh. v. Burgund (S. 296)

Wilhelm II v. Dampierre Gem. Margarethe v. Flandern (S. 258)

Guido

Johann Hr. v. Dampierre und St. Dizier (ausgestorben 1401)

Isabella Gem. Godfried von Apremont

Johann Bischof von Verdün 1217—1224 von Metz 1224—1238

Gobert † 1263 als Mönch

Heinrich Kaiser von Constantinopel † 1216 11/7

Philipp Graf von Namür † 1212

Jolantha G. Peter von Courtenai Kaiser

Isabella erhält Artois G. Philipp II Kön. v. Frankreich 1180

Matthäus Gf. v. Boulogne † 1173
G. Maria von England Gräfin von Boulogne

Ida G. Reinhard Graf von Dammartin (S. 329)

Mathilde G. Heinrich I Herzog von Brabant (S. 256)

Turenne

Peter Bischof v. Cambrai 1167—1173

Gertrud G. Hugo von Oisy

Caffel Robert † 1331

Jolantha G. Graf Heinrich IV von Bar 1343

Dendermonde Crevecoeur
Wilhelm 1305—1313 G. Alice von Clermont, erbt Chateaudun

Johann 1313—1325 Hr. v. Chateaudun 1320— G. Beatrix von St. Pol Erbin v. Alleux 1325—1337

Margarethe G. Wilh. v. Craon (Chateaudun von Frankr. confiscirt)

Johann B. v. Metz 1280—1282 B. v. Lüttich 1282—1292

Chat. dun
Wilhelm II Hr. v. Chat. dun 1291 — 1320 (S. 298)

(Dendermonde, Crevec. u. Alleux 1337 an Frankreich verkauft; 1347 abgetreten an Flandern)

Chieti
Philipp Regent von Flandern 1303—1305 G. Mathilde v. Courtenai Erbin von Chieti (S. 299)

Namür
Johann I † 1331 Regent von Flandern 1302—1303

Wilhelm I † 1391

Johann III † 1429

Seeland
Guido d. j. 1305—1310 tritt Seeland an Holland ab

Rienhofen
Heinrich G. 1) Margr. v. Vianden 2) Philipotte v. Falkenberg (S. 267)

Maria G. Wilhelm Gf. v. Jülich

Wilhelm von Jülich Regent von Flandern 1302—1303

Digitized by Google

197. Grafen von Hennegau.

Reginhar der Langhals, Herzog v. Lotharingien 900—911. † 915 (S. 48)

Reginhar II Graf v. Hennegau

Reginhar III entsetzt 958

Reginhar IV restituirt 998—1013

Reginhar V 1013—1030-

Richilde 1030—1070
G. Baldwin I Gf. von **Flandern** (VI)

Arnolf Graf von Flandern

Baldwin II Gf. v. Hennegau 1070—1099

Baldwin III 1099—1120

Baldwin IV Gf. v. Hennegau 1120-1171
G. Alice Erbin von Namür

(S. 258)

1. Baldwin V 1171—1195
G. Margarethe I v. Elsaß, Erbin v. Flandern

2. Baldwin VI 1195—1205
Graf v. Flandern 1194
Kaiser von Constantinopel $^{9}/_{5}$1204—1205$^{15}/_{4}$

Heinrich Kaiser † 1216$^{11}/_{7}$

Philipp Graf von Namür † 1212

Iolanthe erbt Namür u. Constantinopel G. Peter v. Frankreich-Courtenay

3. Johanna 1205—1244
G. 1) Ferdinand von Portugal 1211—1233
2) Thomas v. Savoyen 1237-1244

4. Margarethe II v. Constantinopel 1244—~~1279~~ 1280
G. 1) Burghard von Avênes 1213—1221
2) Wilhelm von Dampierre 1225—1232

Johann von **Avênes** † 1256
G. Adelheid (Erbin) v. Holland

Hennegau und **Holland**
5. Johann I ~~1280~~—1304 1280-1304
(Gf. v. Holland 1299-)

1280—1356

1	2
2	1

6. Wilhelm III 1304—1337

7. Wilhelm IV 1337—1345 $^{27}/_{8}$

8. Margarethe III von Avênes 1345—1356
9. G. Kaiser Ludwig 1345-1347 von **Baiern**

10. Wilh. V 1356—1358 (blödsinnig) † 1389

11. Albert (Regent 1358-) 1389—1404

12. Wilhelm VI 1404—14[illegible]

13. Jacobäa 1417—1433 † 1436$^{8}/_{10}$
14. G. 1) Johann IV Hrz. v. Brabant 1418-14[illegible]
2) Humfried Gf. v. Gloceſter 1423. † 1446
3) Franco von Borſſel † 14[illegible]

1356—1433

1	2	
2	1	3
		1 2
3		2 1

Hennegau, Hannonia, *Hainaut*. — Avênes S Maubeuge. — Beaumont, Bellimons Ö Maubeuge.

Digitized by Google

Grafen von Löwen.

Lambert I der bärtige, Graf von **Löwen** im Gaue **Brabant** 994—1015[12]/₉
Gem. Gerberge, die letzte Karlingin (S. 23)

Heinrich I der alte 1015-1038-9/9

Lambert II -1040—1054

Heinrich II -1062—1078

Otto 1038— † -1040

Heinrich III 1078—1095

Godfried V der bärtige Herzog von Nieder-Lotharingien (S. 48, 256)

(S. 256)

Adalbero Bischof von Lüttich 1123—1128

Brabant, Bratvspantivm, Pagus Bracbantum, Ducatus Brabantiae, brabantinus, franz.: ***Brabant, brabançon***, holländisch: ***Braband***.

Löwen, Lovanium, holländ.: ***Leuven***, franz.: ***Louvain, louvignois*** oder ***louvaniste***.

Hennegau, Hannonia, holländ.: ***Henegouwen***, franz.: ***Hainaut, Hainault, hainuyer***.

Avênes, ***Avesnes***, Avenae S Maubeuge.

Dampierre, Dampetra, in Champagne, SW Vitry (unrichtig S. 258).

Beaumont, Bellomontium, Bellimons, Ö Maubeuge.

Beaumont
Baldwin von Avênes
1280—1288

Achaja
Florens
Fst. v. Achaja
1289—1297
G. Isabella von Achaja

Mathilde
1311—1317
Gem. Ludwig von Burgund
(S. 298)

Guido
Administ. von Lüttich
1292—1296
Bischof von Utrecht
1301—1317

Wilhelm
Bischof von Cambrai
1292—1296

Burghard
Bischof von Metz
1283—1296

Beaumont
Johann Graf von Soissons
1316—1344
† 1357
G. Margaretha v. Rêêle Gfn. (Erb.) v. Soiss.
Fr. v. Chimai
(S. 317)

Johanna
Gem. Ludwig I von Châtillon Graf von Blois
(S. 324)

Johanna
Gem.
Wilhelm I
rzog von
Jülich

Johann
schof von
Lüttich
0—1417
minist.
Cambrai
1—1414
rzog von
elburg
8—1425
Elisabeth
Ogelburg

Margaretha V von Baiern
Gem. Johann Herzog von
Burgund

15. Philipp der gute
Regent 1428—1433
Graf 1433—1467

Wappen. 1171—1196, 1211—1233: 6-fach gespart (g. s.?).

1) 1196—: Flandern (S. 258). — Helm: Kr. breiter Schaft geschacht (h.-gth. und 5-fach q.-gth.) r. w., oben mit Doppel-Hahnenschwanz s.
2) Holland (S. 271).
3) Baiern (S. 72).

Digitized by Google

198. Grafen von Namür.

1. Albrecht I Graf von Namür -973-

2. Robert -1016

3. Albrecht II 1016—1037

4. Albrecht III 1037—1105-

5. Godfried 1105- —1139$^{19}/_{8}$
Gem. Ermesende von Lützelburg
1136 (S. 50)

Friedrich
Bischof von
Lüttich
1119—1121

Heinrich
Graf von La Roche
und Dürbuy
-1088-
Gem. Gräfin (Erbin)
von La Roche und
Dürbuy

ausgestorben 1124-

6. Heinrich I der blinde
1139—1189
† 1196

Alice Gem.
Baldwin IV von
Hennegau

Ermesende II von Namür
erhält Lützelburg. † 1247
Gem. 1) Theobald I Graf
von Bar 1196—1214
(S. 334)
2) Walram IV Herzog von
Limburg 1214—1226

7. Baldwin V
Regent 1189—1195.
Als präsumtiver Erbe vom
Kaiser ernannt:
Markgraf von Namür 1188$^{16}/_{8}$
Gem. Margaretha I von
Elsass-Flandern

14. Heinrich von Limburg
Graf von Lützelburg.
Graf von Namür
1256—1265

8. Philipp I
der edle
1196—1212$^{9}/_{10}$

9. Jolantha 1212-1217
Gem. Peter von
Courtenai
Kaiser v. Constantinopel
(S. 301, 445)

Isabella
Gem. Guido I
Graf von Flandern
Graf von Namür
1265— (S. 263)

10. Philipp II
1217—1226

11. Heinrich II
1226—1229

12. Margareth
1229—12
Gem. Heinr
Graf
von Viand
Markgra
von Nam
(S. 18

Namurcum, Namucum, holländisch und deutsch: Namen, französisch: *Namur, namurois*. — Merode, *Meraude* oder *Poilvache*, Pilans vaccam, Bergfestung N bei Dinant, zerstört 1554. Dürbuy, Durbutum, S. 201. — *La Roche en Ardenne*, Rupes, Wälsch-Fels, Welschenfels oder Fels im Oisling SW Stablo.

Wappen (1297): Flandern, darauf (als Brisüre) Schrägstab r. — Helm: Flug mit SchB.

Digitized by Google

Baldwin Graf von **Flandern** und Hennegau Kaiſer von Conſtantinopel (S. 258)

Heinrich Kaiſer

3. Baldwin II 1237—1256 Kaiſer 1228—1261 erkauft Namür an Guido von Flandern 1263 † 1273

Margarethe Gem. Wilhelm v. Dampierre

15. Guido I Graf von Flandern. kauft Namür 1263. 1265—1297 Gem. Iſabella von Lützelburg (S. 262)

Flandern

Robert

(S. 258)

Namür

16. Johann I 1297—1331 G. Maria v. Artois Frau v. Merode 1342—1353 kauft Merode (S. 270, 264)

17. Johann II 1331—1335

18. Guido II 1335—1336

19. Phil. III 1336—1337

20. Wilhelm I 1337—1391

21. Wilh. II 1391—1418

22. Joh. III 1418–1429 1/3 verkauft das Nachfolgerecht an Burgund 1421 23/4

Digitized by Google

199. Herzöge von Limburg und Lützelburg. I.

Walram I Graf und Markgraf von Arlon -1052-

Walram II 1061—1081 erbauet Limburg 1064
G. Jutta Gfn. v. Lutzelburg (Nieder-Lotharingien) (S. 50)

Heinrich I 1081—1118
Herzog von Nieder-Lotharingien 1101—1106

Walram III der Heide 1118—1139
Herzog von Nieder-Lotharingien 1128—
G. Jutta von Geldern, Erbin von Wassenberg

(Titular-Herzoge von Limburg 1153:)
Heinrich II 1139—1167

Heinrich III 1167—1221

Walram IV 1221—1226
Graf von Lützelburg 1214—
G. Ermesende II Gfn. (Erbin) von Namur und Lützelburg † 1247 (S. 262)

Heinrich IV 1226—1247
G. Irmgard Gfn. v. Berg

Lützelburg
Heinrich I der blonde 1247—1281
Gf. v. Namur 1256—1265
G. Margarethe Gfn. v. Bar bekommt Ligny (S. 324)

Margarete
G. Friedrich
Isenberg
(S. 165)

Limburg
Walram V
1247—1280

Berg
Adolf VI
† 1259

Heinrich II 1281-1288[5/6]
Prätendent von Limburg

Isabella
erbt Nam
G. Guido
v. Flandern

Irmgard
† 1282
G. Reinhald I
Herz v. Geldern
Hz. v. Limburg
1280—1288
[5/6]
(S. 268)

Adolf VII
verk. 1283[13/9]
sein Erbrecht
auf Limburg
an Brabant

Heinrich (III) 1288—1313
deutscher König VII 1308-
Kaiser 1312—

Baldwin
Erzb. v. Trier
1307—1354
Administr. v.
Speier
1332—1336

Felicitas
† 1336
G. Johann
v. Löwen
(S. 257)

Johann 1313—1346
König von Böhmen 1310-
verk. Merode 1342 (S. 263)
G. Elisabeth v. Böhmen

Karl (IV) 1346—1353
König von Deutschland und
Böhmen, Kaiser

1. Wenzslaw I
1353-1383
Herzog
1354[13/8]
Hz. v. Brabant
1355—
G. Johanna
v. Brabant

Johann
Mähren

2. Wenzslaw II 1383-1388
Kön. v. Deutschl. 1376—
„ v. Böhmen 1378-1419

Johann von Görlitz
† 1396

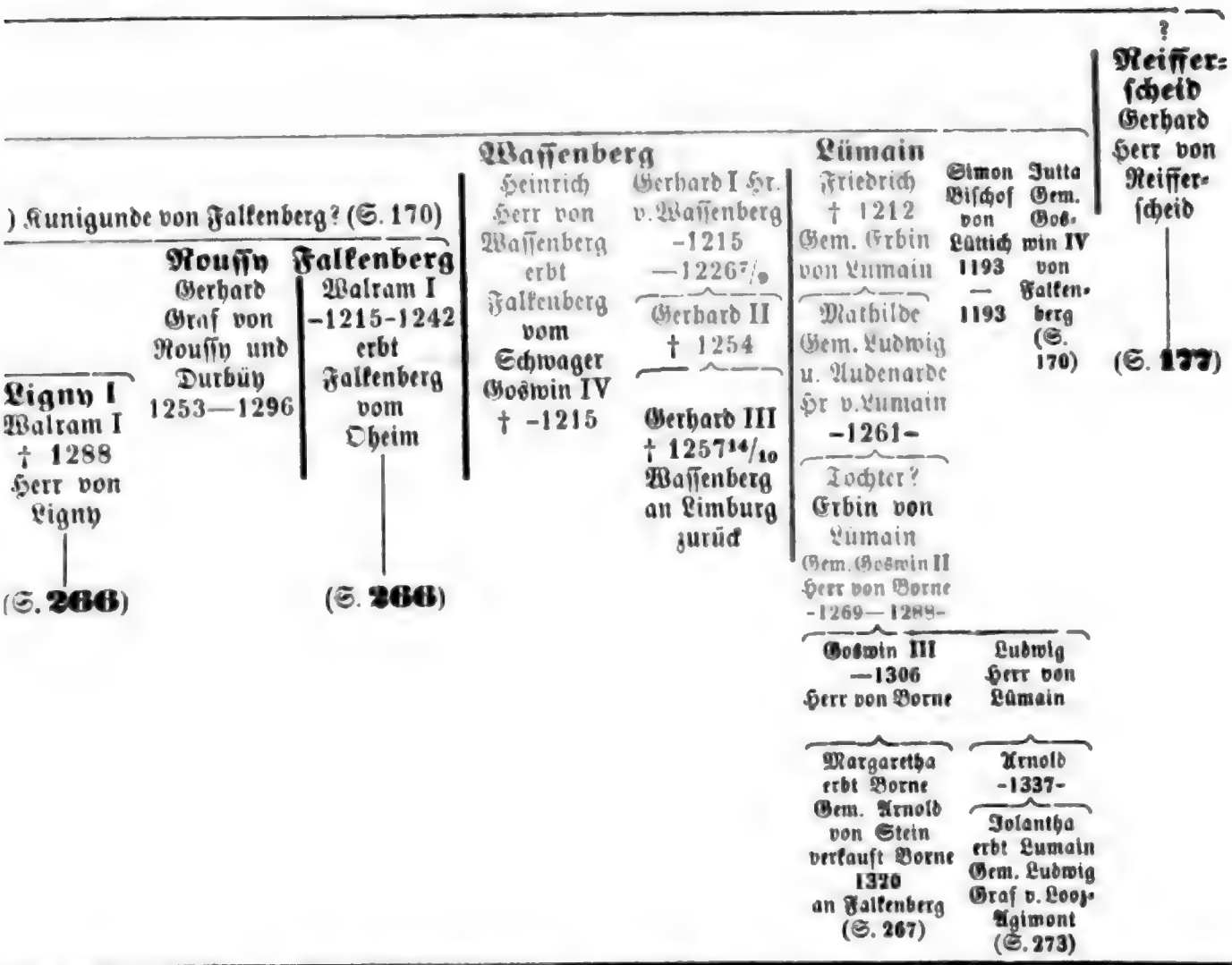
3. Joh
1388-14

5. Elisabeth von Görlitz
1415-1418. 1425-1451
G. 1) Anton Hz. v. Brabant
4. Hz. v. Ltzb. 1411-1415
2) Joh. v. Baiern-Henn.
6. Hz. v. Ltzb. 1418-1425

(s. Böhmen)

Durch Cession Elisabeths:
Philipp Hz. v. Burgund
Regent von Lützelburg 1444—
Herzog von Lützelburg 1451—

Digitized by Google



Arlon (Orolaunum) W Lützelburg. — Lützelburg, Lucemburgum, *Louxembourg*, Luxemburg. — Waſſenberg SÖ Rurmonde. — *Lümain*, Lümmen W Haſſelt. — Borne S. 267.

Wappen. Limburg und Berg: Löwe zwiegeſchwänzt b.-gkr. r. in w. — Helm: Limburg: Drache ſchreitend; Berg: Kr. Pfauenſchwanz.

Lützelburg: (1258–) Löwe r. in 8-fach-q.-gtb. w. b. — Helm: Drache wachſend. Seit 1353: der Helm von Böhmen (S. 412). — Waſſenberg: Löwe w. in r.

Falkenberg: Löwe r. in w. — Helm: Drache wachſend w.; auch: rundes Schirmbrett mit SchB., umſteckt mit Pfauenfedern.

Ligny: Löwe r. in w., darauf: 3-lätziger Turnierkragen b. — Helm: Drache wachſend w.

Ligny III, Rouſſy: Löwe r. in w.

Digitized by Google

200. Herzöge von Limburg und Lützelburg. II.

Walram IV Herzog von Limburg (S. 266)

Heinrich I Graf von Lützelburg † 1281
Margaretha Gräfin von Bar, bekömmt Ligny (S. 334)

Heinrich II Graf von Lützelburg 1281—1288 — (S. 264)

Ligny I

Walram I bek. Ligny † 1288

Walram II 1288—1353
Graf v. Rouſſy 1296—
Herr v. Serain 1304—

Johann I 1353—1364

Guido VI 1364—1371
Graf v. St. Pol 1360—
Gem. Mathilde Gfn. v. St. Pol
erbt St. Pol u. Elincourt (S. 325)

Johann Straßb. Mainz **B**

Falkenberg

Walram I der lange 1226—1242
Hr. v. Poilvache, erbt Falkenberg 1215 (S. 170)

Walram II
Hr. v. Montjoie und Sittart 1242—1269
Gem. Sophia (Jutta) Gräfin v. Ravensberg-Vechte (S. 183)

Dietrich I 1242—1268
Herr von Falkenberg

Walram III 1268—1302
Hr. v. Falkenberg u Montjoie

Dietrich II 1302—1305

Falkenberg

Reinhald I 1305—1332

Dietrich III 1332—1346

St. Pol I

Walram III 1371—1415

Johanna G. Anton Herz. von Brabant

Philipp Herzog von Brabant Graf von St. Pol und Ligny 1415—1430 (S. 307)

Johann II Graf von Brienne † 1397
G. Margaretha v. Enghien-Brienne (S. 449)

Andreas Cambrai **C**

Peter Metz **D**

St. Pol II

Peter I 1430—1433
G. Margaretha v. Baux (S. 332)

Ligny II

Johann III 1430—1440

Ludwig I 1433—1475
Gem. Johanna (Hzgn.) von Bar. Erbt 1/3 Soiſſons (S. 317)

Johann IV 1475—1476 Graf von Soiſſons 1462—

Peter II 1476—1482

Maria † 1546 erbt St. Pol, Soiſſons und Enghien Gem. 1487: Franz v. Bourbon Graf von Vendôme (S. 305)

Ligny III

Anton I Graf v. Ligny, Brienne u. Rouſſy † 1510

Karl I † 1530

Karl II † 1557

Franz
Herzog von Pinei 1576
Prinz von Tingri 1587
† 1613

Heinrich † 1616 23/8

Magdalena Charlotte. Gem. Karl Heinrich von Clermont-Tonnère, Herzog von Luxemburg † 1639

Magdalena. Gem. Franz Heinrich von Montmorency-Luxemburg, Herzog von Pinei 1661. † 1695

Karl Franz Heinrich
Herzog von Luxemburg, verkauft Ligny an Lothringen 6/11 1719

Rouſſy

Johann V † 1576

Karl III Herzog von Brienne 1597 † 1605 25/11

Franciska
Gem. Adolf Graf von Naſſau-Wiesbaden

Magdalena
erbt Rouſſy
Gem. Joachim Graf von Manderſcheid-Schleiden (S. 174)

A	Engelbert II	Erzbiſchof von Kölln	1261—1274
B	Johann	Biſchof von Straßburg	1366—1371
		Erzbiſchof von Mainz	1371—1373
C	Andreas	Biſchof von Kammerich	1389—1396
D	Peter	Biſchof von Metz	1384—1387

Digitized by Google

(Grafen von Ligny und Falkenberg.)

Engelbert II
Köln
A

Borne
Johann zu Sittart 1305—1356
kauft Borne von Arnold von Stein 1320 (S. 265)
Gem. Maria (Erbin) von Herpen 1328 (S. 279)

Johann
1346–1352
Johanna
von Boorn
bt und ver-
kauft
Bergen-op-
Zoom
(S. 287)

Philippotte
1352—1354
verk. 1354 Montjoie
an Schönforst,
1357 Falkenberg
an Jülich
Gem. Heinrich Gf. v.
Flandern-Rienhofen
(S. 259)

Adelheid
erbt
St. Vith,
Büttgen-
bach
G. Hein-
rich II
Graf von
Vianden
(S. 180)

Beatrix
G. Dietrich von
Brederode
† 1377

Reinhald I † 1390
Gem. Johanna
(Erbin) v. Gennep

Walram I † 1417
restituirt in Fal-
kenberg 1362
(verkauft 1364
an Brabant)
Gem. Johanna
von Vianen
(S. 280)

Walram IV
1356—1378
erbauet 1362
Ravenstein (d. h.
Walrabenstein)
bei Herpen
(S. 279)

Rein-
hald II
1378
—
1393

Philippa
Gem. Johann III
Graf von Salm (S. 157)

Simon
Graf von Salm
† 1398
Herr von Borne
1393—1397
Ravenstein
als Lösegeld
an Cleve 1397
(S. 168)

Margaretha
(oder Ottilia
oder
Johanna)
verkauft
Borne 1402
an Jülich

Fiennes
Theobald Herr von
Fiennes † 1477

Martigues

Jakob I

Franz I
Vicomte von Martigues

Magdalena
Gem. Jakob
von
Chabot-
Jarnac

Jakob II
Gem. Margaretha
von Gruythusen
Erbin von Gaveren

Franz II
Gem. Charlotte v. Brosse
Erbin von Penthièvre,
Chevreuse und Etampes (S. 325)

Jakob III
Herr von
Fiennes
und
Gaveren
† 1530

Francisca
erbt
Gaveren
G. Johann
IV
Graf von
Egmont
(S. 281)

Karl
†
1553

Sebastian Herz. v. Penthièvre
† $1569^{19}/_{11}$

Maria † 1623 Gem. 1579:
Philipp Emanuel Herzog von
Lothringen-Mercoeur.
1577—1602 (S. 65)
(Chevreuse fällt an den König)

Francisca
Gem. Cäsar Herzog von Vendôme)
(S. 309)

Ligny, Linei, Ligniacum in Lothringen, SÖ Bar-le-Duc. — Rouſſy, Rüttich (jetzt: Rödtchen) Rocejum, Rutia, mittewegs Lützelburg-Diedenhofen. — Serain im Cambreſis, SÖ Cambrai. — St. Pol S. 318. — Elincourt S. 325. — Engbien (S. 448) im Hennegau N Mons. — Brienne und Piney in Champagne NÖ Troyes. — Tingry in Picardie SÖ Boulogne. — Gaveren S. 287.

Falkenberg, Mons falconis, Falconis mons, holländ.: *Valkenburg*, Ö Maastricht. — Montjoie (Muntschau) SÖ Aachen. — Borne und Sittart S Rurmonde. — Ravenstein u. Herpen in Nordbrabant Ö Herzogenbusch (S. 279).

Digitized by Google

201. Grafen und Herzöge von Geldern.

Gerhard III 1085—1104- Graf von Geldern und Wassenberg (S. 170)

Gerhard IV † 1131-
Gem. Irmgard (Erbin) von Zütfen

Jutta erbt Wassenberg
Gem. Walram III Herzog von Limburg (S. 264)

Heinrich I † 1182. Erbt Zütfen 1179

Otto I 1182—1207

Gerhard V 1207—1229 22/10

Otto I Bischof von Ütrecht 1213—1215

Otto II 1229—1271 10/6

Heinrich III Bischof von Lüttich 1247—1274 † 1282

Reinhald I 1271—1326 9/10. Fürst 1/8 1317
Herzog von Limburg 1280—1288 5/6
Gem. Irmgard von Limburg (S. 264)

1. Reinhald II 1326—1343 12/10
Herzog 1339 19/3. Seitdem „Graf" von Zütfen
Gem. 1) Sophia Berthout Erbin von Mecheln (S. 282)
2) Eleonore von England. Vormünderin 1343—1344

2 Reinhald III
2. 1343-1361 25/5
4. 1371 24/8-4/12
Gem. Maria Hrzgn. v. Brabant. Hrzgn. v. Geldern 1371

2 3. Eduard 1361—1371 24/8

Mathilde G.
5. Johann v. Chatillon (Gf. v. Blois) 1372—1379 24/2 24/3

1 Maria 1379—1401. † 12/5 1405
G. Wilhelm Herzog von Jülich
Mambour von Geldern 24/6 1372—1383

1 Margaret[illegible] verkauft 13[illegible] Mechel[illegible] an Fland[illegible]

6. Wilhelm Herz. v. Geldern und Jülich 1383—1402 18/10 16/2

7. Reinhald IV Herz. v. Geldern und Jülich 1402-1423 25/6

Johanna Gem. Johann von Arkel Herr von Leerdam † 1428 25/8

Erbfolgestreit 1371—1379

unehelich: Wilhelm Herr von Batenburg in Pfandschaft 1408—1432

Maria Gem. Johann von Egmond Regent von Geldern 1423-1436 (S. 281)

8. Arnold 1423—1465 10/1 † 1473 24/2

9. Adolf 1465—1471 † 1477 22/6

Kathar[illegible] Regent[illegible] 1471-1[illegible]

Geldern burgundisch 30/12 1477-1492

10. Karl 1492-1538 30/6 Setzt Herzog Wilh v. Jülich zum Erben ein, der 1543 7/9 verzichtet. (S. 169)

Phil[illegible] Gem. Renat[illegible] Herzog [illegible] Lothri[illegible] (Wapp[illegible] Erbe[illegible] (S. 6[illegible]

Geldern burgundisch.

Geldern, Geldria, holländisch: *Gelderland*, franz.: *Gueldres*. — Zütfen, Zutphania.

Wappen. Geldern: Löwe (seit 1339 gekr. u. zwiegeschwänzt) g. in b. (vor 1339 bestreuet mit Schindeln). — Seit 1377: h.-gth. Geldern und Jülich. — Helm: Kr. (bis 1371: aufgeschlagener runder Hut darüber) Pfauenschwanz, belegt mit Scheibe mit SchB.

Zütfen: Löwe gekr. b. in g. (erdichtet; aus dem Stadtwappen?) Im herzoglich Jülich'schen 1539—1543 als das von Zütfen (S. 169).

Google

202. Grafen von Holland.

trich I Graf in Friesland

trich II -985—988

old 988—993

trich III 993—1039

rich IV —1048 Florens I 1048—1061
Graf v. Friesland
G. Gertrud v. Sachsen
Vormünder. 1061-1076
Gräfin von **Holland**
2. Gem. Robert der Friese
(Graf v. Flandern)
Graf in Friesland
1063—1071

? Sigfrid Herr v. **Brederode**
(S. 280)

Dietrich V 1061—1091

Florens II 1091-1122

Dietrich VI 1122-1157
Gem. Sophie v. Rieneck
Erbin von Bentheim.

Florens III 1157-1190

Dietrich VII 1190-1203

Wilhelm I 1203-1223

Ada Gem. Ludwig II Graf v. Looz 1203-1205 (S. 272)

Florens IV 1223-1234

Otto Bisch. v. Utrecht 1234 — 1249

Wilhelm II 1234-1256 deutscher König 1247

Florens V 1256-1296

Johann I 1296-1299 10/11

Adelheid Gem. Johann von **Avênes**

Johann II 1299—1304 (Gf. v. Hennegau)

Wilhelm III 1304—1337 bekommt Seeland 1310 (S. 259)

Wilhelm IV 1337-1345

Margarethe 1345-1356 Gem. Kaiser Ludwig v. **Baiern** 1345-1337

Wilhelm V 1356 — 1358 † 1377 (S. 73)

Albert (Regent 1358-) 1377—1404

Wilhelm VI 1404—1417

Jacobäa 1425—1433

Johann III 1417—1425 (Bischof von Lüttich) Hz. v. Lützelburg

Margarethe G. Johann Hz. v. Burg

Philipp d. g. Regent 1428- Graf 1433—1467

(s. Hennegau S. 260)

Baldwin Erzb. v. Bremen 1168 — 1178 Bisch. v. Utrecht 1178 — 1196

Dietrich Bisch. v. Utrecht 1196 — 1198

? Otto I Graf von **Bentheim** 1195—1206-

Baldwin † 1247-

Otto II † 1277- Gem. Heilwig (oder Mechtild) Gfn. von Teckelnburg

Teckelnburg Otto III

Bentheim Egbert (S. 194)

Brederode N bei Harlem.

pen. Holland: Löwe r. in g. — m: Kr. Pfauenschwanz.
erode: desgl. mit b. Turnierkragen (Brisüre?) — Helm s. S. 193. Das ild gevieret. 1, 4: Brederode; 2, 3: burg-Falkenberg. (S. 267)

Digitized by Google

203. Grafen von Artois.

Dietrich II von Elſaß, Gf. v. Flandern † 1168
(S. 63, 258)

Margarethe I von Elſaß
G. Baldwin V Gf. v. Hennegau

Philipp v. Elſaß
Gf. v. Flandern
giebt ſeiner Nichte
Süd-Flandern als
Mitgift.
(9 *Châtellenies*)

Iſabella, erhält Artois als Mitgift
1. G. Philipp II Kön. v. Frankreich
1180—1189

Baldwin
Gf. v. Flandern, Kaiſer
v. Conſtantinopel
(S. 258)

2. Ludwig VIII 1189—1226

Artois

3. Ludwig IX der heilige 1226–1237

4. Robert I 1237–1250
erhält Artois (S. 300)

5. Robert II 1250—1302
G. Amicia v. Courtenai-Mehun

6. Mathilde 1302—1329
G. Ottolein Gf. v. Burgund

Philipp † 1298

7. Johanna I 1329–1330
G. Philipp V K. v. Frankr.

8. Johanna II 1330–1347
Gem. Eudo IV
Herzog von Burgund

Philipp † 1346

9. Philipp von Rouvre
Herzog von Burgund
1347—1361

10. Margarethe
1361—1382
G. Ludwig I Gf. v. Fland.

11. Ludwig von Malen
1382—1384
Gf. u. Flandern u. Artois

12. Margarethe IV
1384—1405
G. Philipp der kühne
Herzog von Burgund

13. Johann der unerſchr.
Herzog von Burgund
Graf von Artois
1405—1419

14. Philipp der gute
1419—1467

15. Karl der kühne
1467—1477

16. Maria 1477—1482
G. Max. von Öſterreich

17. Philipp der ſchöne
1482—1506

Marie v. Artois
Frau v. Merode
durch Kauf
(S. 264)
1342—1353
G. Johann I
Graf v. Namür

Philipp v. Nevers
G. Bona v. Artois
Wappen-Erbin

Johann † 1491

Eliſabeth G. Joh. I
von Cleve-Nevers

Engelbert

Karl

Franz

Henriette Gem.
Ludwig Gonzaga
(S. 184)

Karl
Herzog v. Mantua
(S. 339)

Robert II durch ſ…
Ruhme ausgeſchl…
† 1343
Herr von Mehu…
1302—1342

Johann Gf. v. …
1350 † 13…

Philipp Gf. v. …
† 1397

Karl
† 1472

Bona
Wappe…
Erbi…
G. Phil…
v. Burg…
Never…

=

Artois (Adjectiv von *Arras*, davon wieder das Adjectiv *artésien*) deutſch: Aartiſch (Adj. von Aart oder Atrecht) Atrebates, atrebatensis comitatus, Artesia.

Wappen (S. 300): Frankreich, darauf dreiläßiger Turnierkragen r., jeder Laß pfahlweiſe belegt mit je 3 w. Thürmen (3 × 3 = 9 *châtellenies*).

204. Die Niederlande. Häuſer Burgund und Öſterreich.

(S. 305)

Philipp der kühne (le hardi) Herzog v. Burgund $^{6}/_{9}$1363—1404$^{27}/_{4}$
Graf von Flandern, Artois, Franche-Comté, Herr von Mecheln und Antwerpen 1384$^{30}/_{1}$ — (S. 258)
Herzog von Limburg 1396$^{13}/_{6}$ — (S. 256)
Gem. Margarethe IV von Dampierre, Gräfin von Flandern u. ſ. w.

Johann der unerſchrockene (sans peur) 1404—1419$^{10}/_{9}$
Gem. Margarethe V von Baiern, Gräfin von Hennegau u. Holland

Philipp der gute 1419—1467$^{15}/_{6}$
Mitregent von Hennegau und Holland 1428—1433
Graf von Namür . . . . . 1429— (S. 263)
Herzog von Brabant . . . . . 1430— (S. 256)
Graf von Hennegau und Holland . 1433— (S. 261, 269)
Mitregent von Lützelburg . . . . 1444—1451 (S. 264)
Herzog von Lützelburg . , . . . 1451— (S. 264)

Karl der kühne (le téméraire) 1467—1477$^{5}/_{1}$

Maria $^{5}/_{1}$1477—$^{27}/_{3}$1482. Geb. 1457$^{13}/_{2}$. Gem. $^{20}/_{8}$1477:
Maximilian von Öſterreich. Geb. 1459$^{24}/_{3}$
Regent 1482—1495$^{21}/_{6}$. König $^{16}/_{2}$1486. † $^{12}/_{1}$1519

Philipp der ſchöne (le beau) 1482—1506$^{25}/_{9}$
Geb. $^{21}/_{9}$1478
König von Caſtilien 1504$^{26}/_{11}$—
Gem. Johanna von Spanien geb. $^{6}/_{11}$1479, verm. 1496$^{21}/_{10}$
ſchwermüthig 1505— † $^{4}/_{4}$1555

Margarethe geb. $^{10}/_{1}$1480
bek. Franche-Comté u. Artois 1482-1493$^{23}/_{8}$
bek. Franche-Comté $^{25}/_{9}$1506—
Regentin der Niederlande 1506—1530$^{30}/_{11}$
G. 1) Johann Infant v. Caſtilien † 1498
2) Philibert Herz. v. Savoyen † 1504

Karl I (Kaiſer: V. Charles-quint)
1506—1555$^{25}/_{10}$, geb. $^{24}/_{2}$1500
König von Caſtilien 1506 } -1556$^{16}/_{1}$
von Arragon 1516 }
von Deutſchland 1519—1556$^{7}/_{9}$
Kaiſer —1558$^{14}/_{8}$
reſignirt. † 1558$^{21}/_{9}$

Heinrich VIII König von England
Herr von Tournai $^{25}/_{9}$1513—1519$^{9}/_{2}$

Franz von Frankreich (Herzog v. Alençon)
Herzog von Brabant, Graf von Flandern
$^{23}/_{8}$1581—1584$^{1}/_{6}$

Philipp II $^{25}/_{10}$1555—1598$^{6}/_{8}$ † 1598$^{13}/_{9}$

Philipp III † $^{30}/_{3}$1621

Iſabella Clara Eugenia (Eliſabeth)
$^{6}/_{8}$1598—1621$^{13}/_{7}$ † 1633
Gem. Albert Erzherzog von Öſterreich
† $^{13}/_{7}$1621

Philipp IV $^{13}/_{7}$1621—1665

Karl II
1665—1700$^{1}/_{11}$

Mar. Thereſia
Gem.
Ludwig XIV
Kön. v. Frankreich

Ludwig
Dauphin

Philipp von Anjou
$^{16}/_{11}$1700—1712$^{2}/_{1}$

Maximilian Emanuel, Kurfürſt von Baiern, Fürſt der Niederlande
$^{2}/_{1}$1712—1714$^{7}/_{9}$

Digitized by Google

205. Grafen von Looz.

Arnold II -1082—1120

Arnold III -1099—1138-

Ludwig I -1145—1171

Gerhard 1171—1191
Graf von Looz und Rheineck

Ludwig II 1191—1218 Graf von Holland 1203—1205 G. Ada Gfn. von Holland (S. 269)

Arnold IV 1218 — 1221

Gerhard Gf. v. Rheineck —1213—

Ludwig III 1221—1229

Arnold V 1229—1272
G. Johanna Gfn. (Erbin) v. **Chini** und Agimont 1226

Ludwig IV Gf. v. Rheine

Johann I 1272—1280

Ludwig Gf. v. Chini † 1327

Arnold VIII 1280—1327

Chini

Ludwig V 1327—1336[19/1]

Mathilde Fr. v. Vogelsang u. Zoller 1300 G. Godfried I von **Heinsberg** (S. 171)

Johanna Fr. v. Quaetbe bekömmt 1336 Vogelsan und Zoller Gem. Wilhelm von Orey Herr von Rümmen (S. 288)

Looz
Dietrich 1336—1361 tritt 1336 Vogelsang u. Zoller an Johanna gegen Verzicht auf Looz ab. Verkauft 1345 1/2 Chini *) an Lützelburg

Dalenbrok
Johann † 1365

Looz
Godfried II 1361—1363 Verkauft Looz an Arnold v. Rümmen. † 1370 (Gangelt, Millen und Feucht verkauft an Mörß)

Chini
Godfried 1336 — 1345

Looz
Arnold von Rümmen Graf von Looz 1363—1365 Entsetzt. Verkauft 1364 1/2 Chini *) an Lützelburg, Looz 1367 an Lüttich

Marie erbt Vogel sang und Zoller G. Johann v. Hamal † 1371 (S. 288)

*) Ämter Ivoi, Virton und Laferté.

*) Ämter Chini, Mont medy und Etalle.

Wappen:
1) Looz: 10-f. q.-gth. g. r. — Helm: Flug mit SchB.
2) Chini: 2 Fische einwärts gebogen g. in r. bestreuet mit w. Fadenkreuzchen.
3) Walcourt-Rochefort: Adler r. in w. — Helm: Kr. SchB. gekr. wachsend w. r.-geflügelt (im Löwenstein-Wertheim'schen Wappen).
4) Montaigu: Schnalle g. in w. (das.)

Loos (ausgespr.: Lo), Loën, Borgloën W Maastricht. — Chini (Chiniacum) Ö Sedan. — Gangelt, Millen und (Wald)feucht S Roermonde. — Vogelsang und Zoller (***Solre***) N Hasselt. — Oreye, Hürle, Rümmen S. 288. — ***Lumain***, Lümmen NW Hasselt. — Agimont N neben Charlemont-Givet. — Montaigu S Durbuy — Neufchâteau NÖ Sedan. — Rochefort Ö Charlemont-Givet. — Walcourt S Charleroi. — Walheim in Brabant, Gränze von Namür, N Gembloux. — Corswaren SW Hasselt. — Riel SW St. Trond — Longchamps N Namür, Gränze von Brabant. — ***Lannoy*** und ***Clervaux*** (Klerf) Ö Lille.

Digitized by Google

206. Herzöge von Looz-Corswaren.

Corswaren

Johann Herr von Ghoër

Robert von Corswaren -1180-

Robert † vor 1161

Arnold v. Corsw. -1260-1294-
G. Eleonore Erbin von Niel

Arnold II Hr. v. Corsw. u. Niel

Arnold III

Arnold IV -1325-

Arnold V

Arnold VI † 1399

Arnold VII † 1432

Arnold VIII † 1479

Johann Hr. v. Hierges † 1502

Johann † 1535

Jacob † 1595

Franz I † 1593
G. Antoinette von Gulpen
Erbin von Longchamps

Johann -1619-

Johann

Joh. Theod. † 1713

Godfried † 1721

Longchamps
Raso † 1633

Hubert † 1671

Johann Hubert † 1703

Nikolaus

Ludwig Herzog v. Looz-Corswaren Herzoge

Joseph Herzog v. Corswaren-Looz $^{24}/_{12}$ 1734

Karl August Alexander † 1792$^{28}/_{2}$

Franz II Hr. v. Faux

Joseph

Joseph Clemens † 1761

Wilh. Jos. Herzog 1792 † 1803$^{20}/_{3}$

Karl † 1822 enterbt wegen Mißheirat

Karl 1822- Herzog von Looz-Corswaren

Wilh. Herr von Corsw. und Longchamps

Joseph Arnold † 1827 bek. 1803$^{26}/_{3}$ Rheina-Wolbeck

Clementine G. Florens Graf von Lannoy-Clervaux † 1836

Napoleon Fürst von Rheina-Wolbeck $^{15}/_{10}$ 1840-

Wappen: gevieret mit MSch. 1,4: Looz. 2,3: 5-f. q.-gth. w. s.; MSch.: Corswaren: 5-f. q.-gth. herm. r. — Helm: Kr. Windhundskopf herm. r.-umhalset. Helmdecken: r. g. und s. w.

Lannoy: 3 gekr. Löwen (2,1) gr. in w.

...ann III Hr. v. Agimont u. Neufchâteau 1280—1310

Lümain
...wig † 1359
Jolantha v. ...burg-Was...berg, Erbin ...n Lumain

...aria Gem. ...berhard I ... v. d. Mark-Aremberg † 1387 (S. 185)

Agimont
Johann III 1310—1341
Gem. Mathilde v. Walheim

Joh. IV -1371

Isabella Gem. Johann v. Walcourt, Graf von Montaigu, Hr. v. Rochefort † 1408

Walheim
Maria G. Dietrich v. Hannef Herr von Seraing und Neufchâteau

Johann † vor 1417

...berhard II † 1454 ...em. Agnes

Agnes G. Eberhard II

Ludwig ... v. Rochefort

...ouise G. Philipp von Eppstein † 1481

...nna G. Botho Gf. v. Stolberg † 1538

...udwig Gf. v. Stolberg u. s. w. verkauft ...gimont 1555 an Kaiser Karl V, der das. ...harlemont erbauet, und Agimont an Croï als Lehen giebt. (S. 238)

207. Herren und Grafen von Horn.

Wilhelm I Graf von Horn -1219—1237-

Wilhelm II † 1240
Gem. Margarethe Gfn. v. Mümpelgard, Erbin von Altena S. 168

Wilhelm III 1240—1264. Erbt Altena 1244

Wilhelm IV 1264—1304

Gerhard 1304—1333. Bekömmt Perweys vom Bischofe von Lüttich. (S. 257)
Gem. 1) Johanna von Löwen (S. 257) Erbin von Herstal, Gaësbeck und Beaucignies
2) Irmgard Gfn. von Cleve (S. 168) Frau von Cranenburg

Wilhelm V 1333—1343
Erbt Herstal, Gaësbeck und Beaucignies 1339
Gem. Elisabeth Gfn. von Cleve

Dietrich I
Hr. v. Cranenburg
u. Perweys 1333-

Horn

Gerhard III 1343 — 1345

Wilhelm VI 1345 —1358

Wilhelm VII 1358—1415
G. Maria v. Randerath (S. 170)

Wilhelm VIII 1415—1433

Jacob I 1433—1466 resign. † 1488
Graf 1450
kauft Cranendonk 1460 (S. 167)

Arnold
Bischof v. Utrecht 1371—1
Bischof v. Lüttich 1378—1

Jacob II 1466—1530
verk. 1482 Cranendonk

Friedrich † 1486
Hr. v. Montigni

Johann
Bischof von Lüttich
1483—1505

Johanna
G. Wilh. I Gf. v. Neuenahr

Jacob III 1530 — 1531

Johann 1531-1540 10/12
G. Anna von Egmond, Wittwe Josephs von Montmorenci

Maria
G. Philipp von **Montmorenci** † 1526

Joseph † 1530
G. Anna v. Egmond

Wilh. II † 1553

Walburg
Erbin von Horn
G. Philipp von Montmorenci
Gf. von Horn
(S. 179)

Anna Gem.
Walram v. Brede
(S. 280)

Maria v. Bredet
G. Godbard ve
(Mirlaër-)Mill
donk

Hermann Die
† 1616
Titulär-Graf v.
1600—161

Hans Kraft

Philipp Gf. v. H. 1540—1568 5/6
enthauptet
G. Walburg Gfn. von Neuenahr
1570—1600

Florens † 1568

Florens † 1570

Horn 1570- verpfändet. 1616 von Lüttich als Lehnsherrn eingelöset.

Maria
G. Karl Gf. v. Lalaing † 1570

Phil. Emanuel † -1592

Johanna
G. Johann Fürst von Croï-Solre
verlangt Horn
(S. 293)

Hermann Claudius † 1684

Theod
Hadr
† 17
G. Wilh
Ludw.
Knesebe
verlangt

Wappen. Horn: 3 Jagdhörner r. w.-beschlagen in g. - Helm: hohe runde Mütze herm., Aufschlag von Pfauenfedern. Helmdecken: r. b.

Horn-Perweys: Horn, mit b. Turnierkragen. — H.-Beaucignies: Horn, inmitten: b. Stern. Helmdecken: r. g.

1) H.-Cranendonk: 3 Jagdhorner r. in w. 2) Pietingen S. 163. — 3) Rodemachern S. 180.

Montmorenci: Kreuz r. umwinkelt von je 4 (2, 2) b. Adlern, in g. — Helm: Kr. Hundskopf g. mit r. Stachelhalsbande. Helmdecken: g. r. und g. b.

Digitized by Google

Horn, *Hornes* W bei Roermonde. („Hoorn" ist eine Stadt in Nord-Holland.) — Altena, Cranenburg S. 168. — Cranendonk in Nordbrabant NW Horn. — Herstal S. 257. — Oupey NÖ Herstal. — Perweys (*Perwez*), Gaësbeck, Beaucignies S. 257. — Kessenich S Thorn. — Goor N Horn. — Pietingen S. 163.

Cranendonk
Engelbert † -1156-

Wilhelm 1282 — vor 1329

Wilhelm -1329-

Adelheid G. Wilhelm v. Pietingen † -1357

Wilh. v. P. Hr. v. Cranendonk 1354-66-

Johann Hr. v. Senvenborn -1372-82

2 1
1 2

Elisabeth Gem. Joh. v. Rodemachern

Wilhelm v. Rodemachern verk. Cranendonk an Joh. v. Schönforst (S. 167)

3 2 1
1 2

Elisabeth verkauft ihre Rechte an die Hrn. v. Rollingen (S. 163)

Goor
Daniel -1294-

Daniel -1311-

ausgestorb. 1625

Perweys
Dietrich Herr von Perweys
. Cranenburg 1343–1380
ormund des Gfn. v. Cuyk
1355—1375
em. Katharine Berthout,
rbt Düffel und Walheim

Heinrich Hr. v. Perweys † 1408

Wilhelm Hr. v. Düffel (S. 282)

Johann † 1448

Heinrich 1448 — 1483 18/5 Gem. Elisab. v. Diest

Adelheid G. Joh. v. Merode (S. 288)

Richard v. Merode † 1523 erbt Perweys

Dietrich Praetendent des Bisthums Lüttich 1403 — 1408

Herstal
Dietrich Loef 1358–1390 Hr. v. Herstal, Gaësbeck u. Beaucignies (verkauft Herstal an Lambert von Oupey) *)

Arnold Hr. v. Beaucignies

Johann † 1436

Philipp † 1488

Gaësbeck

Arnold † 1505

Maximilian † 1542

Martin † 1570

Georg † 1608

Lamoral

Phil. Lamoral † 1668

Phil. Eugen † 1677

Phil. Max. † 1709 2/10

Karl Albert. Capuciner † 1710 21/5

Amand † 1617

Godfried † 1644

Johann † 1698

Franz † 1730

Karl Max. † 1772

Joh. Phil. † 1818

Johann † 1863 15/1

Beaucignies

Johann I † 1521

Philipp † 1541

Johann II † 1606

Gerhard † 1612
G. Honorine v. Witthem

Ambrosius, Graf

Eugen Maximilian Fürst v. Hornes 19/10 1677

Philipp Emanuel † 1718

Maxim. Eman. Reichsfürst 18/8 1736 † 12/4 1763

Maria Theresia G. Phil. Jos. Fürst von Salm-Kyrburg (S. 158)

Kessenich
Johann I der wilde
G. Erbin von Kessenich

Arnold v. Horn Herr von Kessenich 1429

Johann II v. Horn der wilde 1456—1468

Johann der bescheidene 1468–

Wilhelm Adrian Herr von Kessel

Johann Gf. v. Hornes G. Johanna v. Broncborst, erbt Batenburg

Wlh. Adrian † 1694 4/3

Isabella Justina G. Ernst Gf. v. Bentheim-Steinfurt (S. 195)

*) von diesem 1435 an Ligne (S. 294), 1444 an Maria v. Heinsberg, Gräfin von Nassau (S. 171), 1740 an Lüttich verkauft.

Digitized by Google

208. Herren und Grafen von Bronchorst.

Gisbert I Herr von Bronchorst -1140— Gem. Adelheid oder Hedwig (Erbin) von **Reckheim**

Wilhelm I 1196—1225 — Gisbert II † 1196

Gisbert III 1225—1253

Wilhelm II 1253—1287

Gisbert IV 1287—1317. Verliert Reckheim — Florenz Erzb. von Bremen 1307 — Gisbert Erzb. von Bremen 1273-1306

Wilhelm III 1317—1328 (Münzrecht 1317)
Gem. Johanna Erbin von **Batenburg**

Bronchorst
Gisbert V 1328-1356. in Batenburg 1344

Batenburg
Dietrich † 1336 Baldwin † 1344

Wilhelm IV 1356—1388

Borkeloo
Gisbert 1356—1399
kauft 1367 Borkeloo von Godhard von Borkeloo
Gem. Henrica von Borkeloo

Batenburg I
Dietrich I
1356—1408

2 1
1 2

Gisbert II 1408-1432 verpfändet 14
Gem. Margar. v. Gehmen Erbin v

Dietrich II 1432—1451
löset 1432 Batenburg ein.
G. Katharina (Erbin) von **Gronsfeld** und Rimburg

Gisbert VI 1388—1418
in Borkeloo 1406—

Borkeloo
Friedrich I
1399-1406

Wilhelm V
1418
—
1431

Otto 1431—1458
in Borkeloo 1418-
G. Agnes Gfn. v. Solms
erbt Ottenstein

Gisbert VII
1458
—
1489

Friedrich II
1489—1506
G. Mathilde
Gfn. von
Heerenberg

Hedwig
G. Otto III v.
Diepholz

Gisberta
erbt
Ottenstein
G. Eberwin I
Gf. v. Bentheim (S. 195)

Jobst † 1553
1579 beerbt
von der Nichte
der Mutter
(S. 278, 186,
187, 197)
Gem. Maria
Gfn. v. d. Hoye
1553—1579

Rudolf VII

Friedrich I

Rudolf VIII
von Diepholz
beansprucht
Bronchorst
(S. 197)

1
1 3
3 1

Borkeloo vom Bischofe von Munster als heimgefallenes Lehen beansprucht.

Batenburg Anholt
Gisbert III
1451 —1473
—
1 2

Jacob 1473-1503
1513-1516
von Geldern entsetzt
verliert Anholt

Gisbert IV
1516—1525

Batenburg
von Geldern besetzt
1525—1534
Anholt 1503-1534

Gronsfeld
Heinrich
1451—149
Gem. Katharin
Alpen 1450 e
Honnepel (S. 1

Dietrich III
1496—150

Johann I
1508—155

Wilhelm
1559—156

Jobst 1563-15
Graf 158

Im Herzogthume Geldern: Bronchorst S Zütphen. — Batenburg SW Nymwegen an d Gränze von Brabant. — Borkeloo Ö Zutphen. — Anholt Gränze von Geldern, Mün und Cleve. — Wisch N Anholt. — Baër S. 180.

Im über-Maaslande: Gronsfeld, *Groules*, SÖ Maastricht. — Stein N Maastricht an der Maa Ottenstein S. 133. — Millendonk mittew. Dusseldorf und Roermonde.

Digitized by Google

Wappen. 1) Bronchorst: Löwe zwiegeschwänzt gekr. w. in r. — Helm: Kr. 2 gestürzte Löwentatzen, w. eine r., r. eine w. Kugel haltend.

2) Batenburg: Schragkreuz begleitet von 4 Schafscheeren g. in r. — Helm: der von Bronchorst. (Gennep gleiches Schild mit gewechselten Tincturen. — Helm: Aufgerichtetes flach gebogenes Jagdhorn, w. g.-beschlagen, hinten besetzt mit s. Kamme.)

3) Borkeloo: 3 Kugeln g. in r. — Helm: Wulst. Flug je mit SchB.

4) Gronsfeld: 3 Kugeln r. in g. — Helm: Hut w. r.-aufgeschlagen, darüber: r. Kugel.

5) Anholt S. 178.

6) Stein: gewecket r. g. — Helm: Mütze w., aufgeschlagen r. g. gewecket, darauf: stehender Fuchs zwischen 2 w. Federbüschen.

7) (Reifferscheid-) Millendonk S. 178.

8) (Mirlaër-) Millendonk: 6-fach q.-gth. g. s. — Helm: 2 Stierhörner s. auswärts besteckt je mit 3 s. Hahnenfedern.

atenburg (S. 268)
nholt (S. 178)

1
1 2
2 1

Rhenen
Dietrich
1451—1509
Herr von Rhenen
und Vronenbroek

Jacob I
1525—1537

Gisbert
1537—1549

Anholt II
Dietrich 1549—1558
bek. Anholt durch Proceß (1557?)

Jacob 1558—1585
kauft Baër 1562 (S. 281)
Gem. Gertrud von
(Mirlaër-) Millendonk

Dietrich
1585-1637
Graf ....

Mar Anna
G. Leop. Phil.
Fst. v. Salm
erbt Anholt
und Baër
(S. 158)

Johann Jacob
† 1630 erbt
Millendonk 1621

Isabella
G. Philipp Fst. v. Croï
† 1685 (S. 293)

Karl Eugen
Hrz. v. Croï † 1702
verk. 1701 Millendonk
(S. 293)

Stein
Hermann
1451—1520
kauft Stein 1464
von Graf Johann
von Nassau

Dietrich
1520—1591
bekömmt Anholt und
Batenburg zurück 1534

Batenburg II
Hermann 1541—1556
verliert Anholt (1557?)

Wilhelm
1556—1573
G. Erica Gfn.
v. Manderscheid (S. 174)

Hermann
Dietrich
1573—1602

Karl † 1580
G. Alverada v.
Flodorf
erbt Bicht

Maximilian
1602—1641

Johanna
1641—1676
Erb. v. Batenburg
G. Johann Gf. v.
Horn (S. 275)

Wilhelm Adrian
Gf. von Horn
1676—1694

Isabella Justina
G. Ernst Gf. von
Bentheim erbt
Batenb. (S. 195)

1 1
1 2

Anna Maria
Sidonia Erbin
von Stein
Gem. 1625
Florenz von
Merode-
Pietersheim

Hönnepel
Dietrich IV

Jobst
G. Johanna
v. Brederode

Gertrud
erbt Vianen
1568—1590
(S. 280)

Johann II
588—1617
G. Sibylla
fn. v. Eberstein

obst Maxim.
1617—1662

Otto
Wilh.
rstlich
$^{20}/_{7}$
719

Joh. Franz 1662-1719 $^{8}/_{4}$
Gem. Maria Anna Gfn. v.
Törring Erb. ihres Gemahls
2ter Gem: Claudius Nikol.
Gf. v. Arberg-Valengin

2) Josephe † 1754
G. Max. Eman. Gf v. Törring † 1773 erbt Gronsfeld

Digitized by Google

209. Grafen v. Berg

('sHeerenberg.)

Heinrich Herr von Berg
-1224—1243-

Adam I -1260-

Friedrich I -1280-

Adam II -1301-1312

Friedrich II 1312-1331

Adam III
1331—1354
G. Margarethe von Waërdenberg
† 1369

Wilhelm I
1354—1387
G. Sophie von Byland

Friedrich III
1387—1416

Sophia
† 1412
Gem. Otto von (Wassenaër-) der Leck

210. Herren von Wassenaër.

Halwin Burggraf von Leiden † 119[illegible]

Philipp I v. Wassenaër
† 1225

Düvenvorde
Philipp Herr von Düvenvorde
-1225—1258-

Polanen
Johann I † 1317
Gem. Katharine von Brederode Frau v. d. Leck

Johann II † 1377
kauft Breda 1350 1/4 vom Herz. von Brabant

Wilhelm
kauft Bautersheim † 1353

Amalberga
Gem. Johann von Wittheim
(S. 284)

Düvenvorde
Arnold
-1258-

Johann IV
† 1645
nennt sich seit 1601: v. Wassenaër
Nachkommen noch blühend

2) Otto † 1428
Herr von der Leck
Gem. Sophie v. B.

1) Johann V
Hr. v. Bredá
† 1393

Johanna
Gem. Engelbert Gf. v. Nassau

Wilhelm II
Herr von Berg
1416—1465

Oswald I
1465—1506
Graf 1486
Gem. Elisabeth v. Mörß

Ludolf
Herr v. **Hedel**
† 1498

Johann † 1525
nennt sich: v. Bredá
Nachkommen noch blühend als „Grafen von Bredá-Berg"

Wilhelm III
1506—1511
G. Anna v. Egmond
Erbin von Vormeer u. Stevensweert

Mathilde
Gem. Friedrich Hr. v. Broncborst

Walburg
Gem. Heinrich von Wisch

Jobst
Gf. v. Broncborst
† 1553
(S. 276)

Irmgard
Erbin v. Broncborst und Borkeloo 1579
Gem. Georg Gf. v. Limburg-Styrum
(S. 186)

Oswald II
1511—1546

Wilhelm IV
1546—1586

Hermann
1586—1611

Friedrich
1611—1618

Albert 1618—1656

Oswald III
1656
-1712 20/6

Maria Clara
G. Maximilian Fst. v. Hohenzoll.-Sigmar. (S. 112)

Heinrich † 1638
Gem. Margar. von Witthem Erbin v. Bergen-op-Zoom

Maria Elisab. 1641
Gem. Eitel Friedr. Fst. v. Hohenzoll.-Hechingen † 1662
(S. 112)

Wassenaër
Dietrich I
† 1258

Philipp II
† 1287

Dietrich II
† 1309
G. Bertha Gfn. von Cuyk erbt die Burggrafschaft Leiden

Philipp III
Burggr. v. **Leiden**

Dietrich III
† 1391

Philipp IV
† 1428

Heinrich
† 1447

Johann I
† 1497

Johann II
† 1523

Maria
† 1544
Gem. Jacob Grf. v. Ligne
(S. 292)

Leide
Jac
Burg

Christ
G. Die
Gf. v.
† 12
(S. 2

Elisab
Adr
von
166
—
161

Berg, 'sHeerenberg („des Herrn Berg") Gränze von Geldern und Cleve NÖ Cleve. — Wassenaër SW Leiden. — Polanen SW Haag. — Düvenvorde NÖ Haag. — Die Leck: Besitzung am Rhein-Arme Leck, Ö Rotterdam. — Hedel N Herzogenbusch.

Wappen:

Berg: Löwe gekr. r. in w. mit Schildesrand belegt mit 11 Kugeln g. in s. (4, 2, 2, 2, 1). — Helm: Kr. Flug g. (und s.?). Helmdecken: s. w. ? (S. 279)

Wassenaër: 3 Monde aufwärts, w. in r.

Polanen: s. in w.

Düvenvorde: s. in g. — Helm: Hut s. aufgeschlagen g.; esteckt mit 2 Rosten an Stielen g.

Digitized by Google

211. Grafen von Cuyk.

Hermann I Graf von Cuyk † 1068

Heinrich I -1096—1108-

Hermann II
Gf. von Cuyk
-1145—1170-

Heinrich II † 1204
Gem. Sophie (Erbin)
v. Herpen (Ravenstein)

Albert † 1233

Albert
Bischof von Lüttich
1194—1200

Godfried
Grf. von Arnsberg
1124—1167
Gem. Sophie Gfn. v.
Arnsberg (S. 182)

Andreas
Bischof von
Utrecht
1127—1138

Cuyk

Heinrich III
-1233—1265-

Johann I † -1308
Gem. Johanna von
Gimnich, Erbin von
Hogstraten 1284

Heinrich † 1304

Johann II † 1352

Herpen

Rainer 1233—1264-
Gem. Erbin von Voxtel

Alhard
-1288-

Rudger
-1308-

Marie
Erbin von
Herpen
G. Johann
v. Falken-
berg
(S. 267)

Wilhelm
-1290-

Wilhelm
Herr v. Voxtel
† 1350

Wil-
helm
-1372-

Marie
Gem.
Dietr.
von
Meer-
bem

Walram
† 1378
erbauet Ra-
venstein
(d. h. Wal-
rabenstein)

Leiden

Dietrich
-1251-
Gem. Chri-
stina Erb.
Burggräfin
von Leiden
(S. 278)

Heinrich
Burggraf
† 1319

Bertha
Gem.
Dietrich II
von Wasse-
naër
(S. 278)

Hogstraten

Heinrich † 1371

Johann † 15/6 1442
verkauft Hogstraten
an Borsselen 1437
(S. 289)

Cuyk

Johann III
† 1364

Johann IV
† 1382
unter Vor-
mundschaft
Dietr. von
Horn-
Perweys
—1371

Wenne-
mar
1382
—1390

Johann V
† 1394

Johanna
tritt 1400
Cuyk
an Geldern
tauschweise
ab

Gerhard

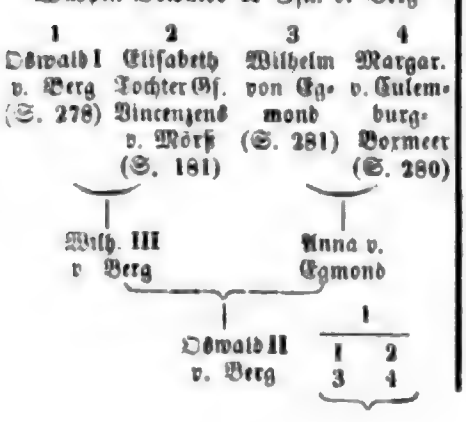
Gerhard

Heinrich
-1446
—1470-

Dietrich
†
nach 1492

Zu Seite 278:

Wappen Oswalds II Gfn. v. Berg



Cuyk [ausgesprochen: Keuk] (mit der Stadt Grave) und Herpen (mit der Stadt Ravenstein) an der Maas, mittelw. Nymwegen und Herzogenbusch. — Voxtel S Herzogenbusch.

Wappen:

Cuyk: 7-fach q.-gth. g. r., in 1, 3, 5: 6 Amseln (3, 2, 1) r. Auch 8 Amseln? (3, 2, 2, 3 randweise.)

Ravenstein neuerlich im Sachsen-Coburg. und -Altenb. Wappen neu erdichtet.

Digitized by Google

212. Herren von Culemburg, Vianen und Brederode.

Hubert von Böſichem † 1205 Gem. Johanna von Zuylen (ausgeſpr.: Seulen).

Culemburg

Johann I † 1240 (Nehmen das Wappen ihrer Mutter an)

Hubert II † 1272

Hubert III † 1296

Johann II † 1322

Hubert IV
G. Jutta von der Leck, Erbin von Weerd

Johann III † 1377

Gerhard I 1377—1394

Johann IV † 1452

Gerhard II † 1480
G. Eliſab. v. Büren erbt Borſſelen u. Hogſtraten (S. 289)

Sweder Biſchof von Utrecht 1425—1433

Caspar † 1506 21/11

Eliſab. erbt Culemberg, Weerd und Hogſtraten kauft 1545 Sombref † 9/12 1555 G. Anton v. Lalaing

Anna † 1509 G. J. v. Pallant Herr v. Wittem

Gerhard v. Pallant † 1540

Florentius I erbt Culemburg und Weerd **Graf** v. Culemburg 21/10 1555 † 1598

Cornelia G. Wilhelm Gf. v. Renneberg

Anna G. 1532 Phil. v. Lalaing

Anton von Lalaing erbt Hogſtraten und Sombref **Graf** von Hogſtraten

Adelheid erbt Büren und Borſſelen Gem. Friedr. v. Egmond (S. 281)

Florentius II † 4/6 1639

Eliſabeth G. Jacob Mkgf. von Baden

Anna Gem. Volrad IV Gf. von Waldeck

Phil. Dietrich Gf. v. Culemburg 1639 (S. 190, 233)

Wilhelm von Lalaing verkauft Sombref 1609

(S. 158)

Boxmeer

Peter Gem. Erbin v. Boxmeer

Johann v. Boxmeer

Margarethe Gem. Wilh. v. Egmond

Vianen

Sweder

Gisbert † 1265

Heinrich Biſchof von Utrecht 1250 — 1267

Hugo

Hubert

Sweder † 1346
G. Erbin der Burggrafſchaft Utrecht

Heinrich

Gisbert † 1391

Heinrich † 1418 Gem. Margarethe v. Herlaër Erbin von **Ameiden**

Johanna G. Walram I von **Brederode** † 1417 (S. 269, 267)

Reinhald II † 1473

Walram II † 1531
G. Anna Gfn. von Neuenahr (S. 274)

Gisbert Biſchof v. Utrecht 1455-1457

Reinhald III † 1556

Margar. **A**

Wolfhard

Maria G. Godhard von Millendonk (S. 274)

Heinrich II † 1568

Johanna G. Jobſt Gf. v. Bronchorſt

Gertrud erbt Vianen 1568 — 1590 (S. 277)

Reinh. IV † 1584

Walram III † 1614 erbt Vianen 1590

Florens † 1599

Walram IV † 1620

Johann Wolfh. † 1655

Heinrich III † 1657

A Margarethe Äbtiſſin von Thorn 1544—1577.

Culemburg, Vianen und Ameiden auf der Gränze von Geldern und Holland; Böſichem neben Culemburg. — Boxmeer im Lande Cuyk an der Maas in Nord-Brabant — Weerd an der Gränze von Geldern, Cleve und Münſter. — Pallant im Herzogthume Jülich, W Düren. — Brederode S. 269.

Wappen. Zuylen: 3 Maueranker, r. in w., 1) Culemburg: r. in g. — 2) Vianen: ſ. in w. S. 193. — Helm: Kr. Drachenkopf herm. (im Wappen von Waldeck und Lippe: Rehkopf b.) — 3) Ameiden S. 193. — 4) Brederode S. 269. — 5) Leck-Weerd: (ausgeſt. 1369) Löwe gekr. ſ. in w. Helm: Kr. SchB. wachſend. — 6) Pallant: 6-fach q.-gtb. g. ſ. — Helm: Kr. Flug ſ. dazwiſchen das WSch. ſchwebend.

Digitized by Google

213. Grafen von Egmond.

Egmond Burg in Nord-Holland SW Alkmaar. — Yſſelſtein (ausgespr.: Eiſſelſtein) SW Utrecht. — Gaveren S. 287. — Arkel (mit Aspern und Heukelom), Büren und Leerdam, auf der Gränze von Holland und Geldern am Leck, N Gorkum. — Bormeer S. 280. — Baër S. 180. Sevenhuyſen nw. Delft und Gouda.

Wappen. Egmond: 12-fach gespart g. r. — Helm: Kr. Hohe runde Mütze s., aufgeschlagen mit Pfauenfedern.

Arkel: 5-fach zinnenweise q.-gth. w. r. — Helm: Kr. Flug mit SchB.

Büren: 3-fach zinnenweise q.-gth. r. w. — Helm: Kr. 2 schräg-auswärts gestellte trichterförmige Stäbe, q.-gth. herm. r. — Baër S. 180.

Walther III 1312—1321

Johann I 1321—1369
Gem. Wida von Amstel
Erbin von Yſſelſtein

Arnold I 1369—1409

Wilhelm Herr v. Sevenhuyſen (ausgestorben 1519)

Johann II 1409—1451
mit der Bellen (Schelle)
Graf 15/9 1423
Regent von Geldern 1423—1436
Gem. Maria von Arkel Erbin v. Geldern und Leerdam (S. 268)

Geldern

Arnold
...erz. v. Geldern
1423—1472
† 1473

Adolf
1465—1471
† 1477
(S. 268)

Karl
...492—1538
30/6

Philippa G. Renatus II Herzog von Lothringen (S. 64)

Egmond

Wilhelm IV
1451—1483
G. Walburg Gfn. v. Moerß
erbt Baër 1456

Johann III
1483—1515
Graf 1486

Johann IV
1515—1528
G. Francisca von Luxemburg (S. 267)
Erbin v. Gaveren

Georg Bischof von Utrecht 1534 — 1559

Lamoral
enthauptet 1568 5/6
verk. Baër 1562

Karl † 1620

Ludwig † 1654

Philipp Ludwig † 1682
G. Maria Ferdinande von Croi-Solre, erbt Renty

Philipp Maria Fürst v. Gaveren † 1707 15/9

Maria Clara G. Nikolaus Fürst Pignatelli

Büren

Friedrich Gf. v. Büren
1492. † 1500
kauft Cranendonk 1484
G. Adelheid v. Culemburg
Erbin von Büren und Borſſelen

Florens
Graf von Büren
† 1528

Maximilian Gf. v. Büren † 1548 bekommt 1547 Lingen

Anna G. 1) Joſeph v. Montmorenci 2) Johann Graf von Horn (S. 274)

Anna Gfn. von Büren † 1558
Erbin von Büren, Borſſelen u. Leerdam
G. Wilhelm v. Oranien (S. 130)

Philipp. Wilh. Prinz v. Naſſau-Oranien † 1618

Herpen

Wilhelm
Hr. v. Herpen
G. Margarethe v. Culemburg
Erbin von Borkmeer

Anna
G. Wilhelm III Graf von 's Heerenberg (S. 278)

Wolf-
bard
† 1679
17/6

Sophie Theodore
G. Chriſtian Albert Burggr. von Dohna

Karl Emil † 1686

Amalia G. Simon Heinrich Gf. z. Lippe (S. 193)

Digitized by Google

214. Herren von Mecheln und von Grimbergen.

Arnold **Berthout**
bischöflich Lüttich'scher Vogt und Mitherr der Stadt und Herr des Landes Mecheln, Herr von Grimbergen
† 1104

Mecheln
Walther B. III
Hr. v. Mecheln
† 1200–

Walther B. IV
† 1219

Tochter. Gem.? Heinrich von Bautersheim (S. 285)

Walther B. V
† 1243

Walther B. VI
† 1285

Wilhelm B. VII
† 1288

Aegidius
† $1310^{22}/_{10}$

Sophia erbt Mecheln
G. Reinhald II Herzog von Geldern (S. 268)

Maria
G. Wilh. II Herzog von Jülich (S. 166)

Margarethe
verk. $1333^{1}/_{12}$ Herrschaft u. Voigtei Mecheln an **Flandern**; der Bischof sein Herrenrecht desgl. $1333^{3}/_{12}$

Wilhelm
B. v. Utrecht
1296—1301

Düffel
Heinrich Berthout I
† –1253

Heinrich B. II
† 1270

Heinrich B. III
† 1322

Heinrich B. IV
† vor 1367

Katharine
erbt Düffel und Waëlheim
G. Dietrich von Horn-Perweys

Wilhelm v. Horn
Herr von Düffel und Waëlheim

Berlaër
Aegidius
mit dem Bart

Ludwig
† –1269

Johann
–1305–

Ludwig

Walram
—1362

Johann
† 1425

Katharine
G. Johann von Cortembach

Maria verkauft Düffel und Waëlheim 1410 an Brabant.
Gem. Joh. Stuart Gf. v. Marr

Berthout (ausgespr. Berthaut, d. h. Berthold) ist Geschlechtsname.

Grimbergen, *Berghes* N Brüssel. — Düffel u. Waëlheim N Mecheln. — Assche zwischen Brüssel und Aalst. — Nienhofen (*Ninove*) in Flandern, W Brüssel.

Digitized by Google

Grimbergen
Gerhard Berthout, Herr v. Grimbergen
-1167— -1188
Gem Mathilde (Erbin) v. Nienhofen

Gerhard II Berthout *) 1188—1200 ½ Grimbergen und Nienhofen

Theilung mit gemeinschaftlichem Besitze

Arnold **) 1188—1214- ½ Grimbergen

Nienhofen
Walther 1201—1227

Alice G. Godfried von Löwen, Herr von Perweys † 1257 (S. 257)

Maria † 1275 erbt Grimbergen ½ und Nienhofen. G. Philipp Graf von Bianden (S. 180)

Assche
Wilhelm I 1253 Gem. Elisabeth von Assche

Wilhelm II —1258—

Robert I —1292—

Robert II 1310—1324-

Robert III

Johann 1388—1421

Johann Gem. 1425 Cornelia von Bautersheim Frau v. Rümmen (S. 285)

Robert -1423-

Johanna Erbin Gem. Aegidius von Jauche

Adrian -1478-

Philipp † 1505

Arnold † 1229

Oda G. Walther v. Aa † 1236

Leo von Aa erbt ½ Grimbergen

Gerhard -1297- Gem. Katharina von Gruythusen

1 2 / 2 1

Johann von Aa † 1360

Johann -1376-

Johann -1389-

Johanna erbt Grimbergen ½ G. Heinrich IX von Bautersheim † 1418 (S. 285)

Wappen: Berthout von Mecheln: 7-f. b.-gth. g. r. — Helm: Fischbohren g. r.
— von Düffel: Mecheln mit kleiner Vierung hermelin. — Helm: Stäbchen, besteckt mit w. Stern.
— von Berlaër: wie Düffel. — Helm: Fächer w.
Berthout von Grimbergen: 3-fach q.-gth. g. b.
*) : Grimbergen, darauf: Schrägkreuz r.
**) : Grimbergen, in 1 und 3: 3 Kugeln r. (2, 1).
1) Aa: Schrägkreuz w. in r. — 2) Gruythusen: Kreuz e. in g.

Digitized by Google

215. Herren von Witthem.

216. Herren von

Johann II Herzog von Brabant 1294—1312

Johann III Herzog 1312—1355

Johanna 1355—1404

unehelich: Johann v. **Witthem** -1358—1370- Gem Amalberga von Wassenaer-Duvenvorde, Erbin von Bautersheim (S. 278)

unehelich: Johann I von **Glimes** † -1361

Johann II

Johann III † 1428

Johann IV † 1427 G. Johanna v. Bautersheim Erb. v. **Bergen-op-Zoom** und **Grimbergen**[1/2]

Witthem

Johann von Witthem -1375—1398 Gem. Maria von Stalle Frau von Beersel

Johann † 1443 G. Margarethe v. Pallant

Friedrich † 1488- verkauft 1406 Witthem an Dietrich von Pallant (S. 280)

Heinrich von Beersel † 1444

Heinrich † 1454

Heinrich † 1513 kauft 1512 Bautersheim

Philipp v Bautersheim

Bautersheim

Heinrich v. Witthem bekommt Bautersheim 1395

Johann † 1450

Katharina Gem. Wilhelm v. Alfter

Johann verkauft Bautersheim 1512 an Heinrich von Witthem

Bergen-op-Zoom

Johann V Dicklippe † 1494

Johann VI † 1532

Anton **Marquis** v. Bergen-op-Zoom 1553

Heinrich Bisch. v. Cambr. 1480—1502

Johann VII † 1567

Robert Bisch. v. Luttich 1557 — 1563 † 1565

Maxim. Erzbisch. v. Cambr. 1556 — 1570[29/9]

Heinrich Hr. von Bautersheim

Maximilian **Hr. von Bautersheim**

Georg Herr von Arquennes

Anton **Herr von Witthem**

Johann v. Witthem G. Margarethe v. Merode Erbin von Berg.-op-Zoom und Perweys (S. 288)

Honorine Gem. Gerhard Gf. von Horn-Beaucignies (S. 275)

Margarethe von Witthem erbt B.-op-Zoom und Bautersheim Gem. Heinrich Graf von 's-Heerenberg (S. 278)

Erneſtine von Witthem erbt Perweys Gem. Franz von Cuſance (S 285)

Honorine Gem. Godfried Gf. von Grimbergen (S 285)

Witthem W Aachen. — Beersel NÖ Mecheln. — Arquennes S Löwen.

Wappen. Witthem gevieret. 1,4: Brabant. 2,3: Kreuz eingeſchuppt, b. in w. — Helm: Kr. Eſelskopf hermelin. Helmdecken: s. g.

Grimbergen *(Berghes)*.

Grimbergen
Philipp
† 1476

Jacob
von Glimes
-1480-

Georg

Friedrich

Gerhard

Godfried
Graf
$1625^{15}/_{9}$
Gm. Honorine
von Horn

Philipp Franz
† 1704
1686 **Fürst**
von **Berghes**

Georg Ludwig
Bisch. v. Lüttich
1724—1743

Alfons
Dominicus
† $1720^{4}/_{4}$
verkauft Grimbergen an
Joseph von
Albret
Hz. v. Luynes.
Fürst von
Berghes 1730

Sevenbergen
Cornelius † vor 1553
G. 1501: Marie v. Stryen
Erbin von Sevenbergen

Cornelius
Bisch. von
Lüttich
1538
—1544
† 1560

Maximil.
† 1544

Marie
G. Ludwig
v. Ligne
erbt
Sevenbergen
(S. 292)

Mancia
G. Joh.
von
Merode
(1558)
Westerloo und
Perweys.

Margarethe Gem.
1577 Johann v. Witthem

Margarethe
Gem. Heinrich Graf von
't Heerenberg
1638—

Erneſtine
erbt Perweys
G. Franz v. Cuſance
Gf. v. Champlitte

Maria Eliſ. verkauft
1647 Bautersheim
G. Eitel Friedr. Grf. v.
Hohenzollern † 1662
(S. 112)

Maria Henriette
Gem. Karl Eugen
Herzog von Aremberg
erbt Perweys
(S. 294)

Bautersheim zwiſchen Löwen und Tirlemont. — Sevenbergen NW Bredá. — Grimbergen S. 282. — Rummen S. 288.

217. Herren von Bautersheim.

Heinr. III v. Bautersheim -1223—1232-
G. ? Tochter Walthers III Vogts v. Mecheln

Heinrich IV -1266—1270-

Heinrich V -1290 † 1302

Heinrich VI † -1333
verk. Bautersheim (S. 278)

Heinrich VII † 1370
kauft **Bergen-op-Zoom**
1352 (S. 267)
Gem. Marie v. Weſemaël (S. 287)

Heinrich VIII † 1419

Heinrich IX † 1418
Gem. Johanna v. Aa-Gruythuſen, Frau v. Grimbergen
(S. 283)

Johanna erbt Bergen-op-Zoom u. $^{1}/_{2}$ Grimbergen 1419
G. Johann IV von Glimes
† 1427
(S. 284)

Gerhard † 1405
G. Eliſabeth
v. Lannoy
Frau v. Rümmen

Cornelia
Frau v. Rümmen
† 1446
Gem. Johann
von Grimbergen
Herr v. Aſſche
(S. 283)

Wappen.

Bautersheim: 3 ausgebrochene Rauten w. in gr. mit Schildeshaupt (Mecheln): 7-fach h.-gth. g. r. — Helm: Kr. 2 ſchr. auswärts geſtellte Beinſchienen w. g.-beſchlagen.

Glimes: Brabant. — Helm: Eſelskopf von vorn, gegenhermelin. Helmdecken: ſ. g.

Berghes: Bautersheim mit Bierung: Brabant. — Helm: der von Bautersheim und von Glimes vereinigt.

Sevenbergen: Berghes, inmitten: Muſchel r.

Digitized by Google

218. Herren von Bredá, von Bergen-op-Zoom

Godfried II Herr von Bredá (und Bergen-op-Zoom). † 1216

Bredá
Sophia
erbt Bredá 1287
Gem. Raſſo V von **Gaveren**
† 1241

Godfried III

Godfried IV
† 1246

Heinrich
1246—

Heinrich
† 1268

Eliſabeth
G. Arnold
von Löwen
† 1287
(S. 257)

Gaveren
Arnold
von Gaveren
Hr. von Harſſel

Johann
Hr. v. Herimes
† 1316

Johann
† 1333

Gerhard
von Steenkerke

Bredá
Raſſo VI
—1287—

Raſſo VII
† 1302

Philipp
† 1324

Alice
verkauft Bredá
1326 *)
Gem. Gerhard
von Sotteghem
Hr. v. Raſſeghem
† 1349

Liederkerke
Johann
Hr. v. Liederkerk
Gem. Eleonor
Gfn. v. St. Om
Frau v. Falkenbe
-1290—1326

(S. 167)

Arnold
v. Gaveren † 1380
Gem. Johanna

Johanna
Gem. Arnold

Arnold † -1413

Johann
Biſchof v. Cambrai
1411—1438

*) an Brabant, wiederverkauft a
Johann III v. Waſſenaër 13
(S. 278)

Digitized by Google

und von Wesemaël.

Bergen-op-Zoom
Beatrix
erbt Bergen-op-Zoom
Gem. Arnold II von **Wesemaël** und Westerloo
Erbmarschall von Brabant

Westerloo
Godfried
† -1270-

Arnold IV
† 1302

Wilhelm Gem.
1325 Johanna
von Falaix

Johann I
zu Falaix
† 1415

Johann II
1415—1464
bek. Rümmen.
setzt Herzog Karl
von Burgund
zum Erben ein

Johanna
† 1474
erbt Rümmen
G. Heinrich von
Diest, Herr von
Rivière
(S. 289)

Elisabeth
† 1466

Margarethe
Gem. Richard
von **Merode**
† 1394
(S. 288)

Richard
† 1466

Johann Wilh.
erbt erbt
1474 1474
Wester- Rüm-
loo men
(S. 288)

Bergen-op-Zoom
Gerhard von Wesemaël
Herr von Quaëtbeck -1287—1306-

Arnold
-1310-

Merxheim
Gerhard

Mathilde
G. 1) Albert v. Voorn
Burggraf v. Seeland
† 1331
2) Reinhald Graf von
Cleve-Hülchradt
† 1335
(S. 168)

Johanna von Voorn
† 1349
G. Joh. v. Limburg-
Falkenberg † 1352
(S. 267)
verk. Bergen-op-Zoom
1352 an Heinrich VII
von Bautersem
(S. 285)

Gerhard
von
Bergen

Maria
Gem.
Heinrich
VII von
Bauters-
hem
(S. 285)

Elisabeth
Gem.
Gerhard
v. Stryen
Herr
v. Seven-
bergen
(S. 285)

Bredá d. h. bred-Aa (breites Wasser). — Bergen-op-den-Zoom d. h. Berg am Soom. — Gaveren (*Gavre*) in Flandern, mittew. Gent und Audenarde. — Falkenberg (*Fauquemont, Fauquemberg*) in Artois SÖ Boulogne. — Wesemaël NÖ Löwen. — Falaix: in Brabant, Gränze von Namür und Lüttich. — Rümmen S. 288. — Merxheim N bei Antwerpen.

Wappen. Bredá: Drei Leoparden übereinander. (Im preußischen Wappen 1709 bis 1817: das spätere Stadtwappen: 3 Schrägkreuze schwebend w. in r.)

Bergen-op-Zoom im Kurpfälzischen Wappen seit 1728: 3 Schrägkreuze schwebend w. in r., im Schildesfuße: Hügel gr. (Stadtwappen).

Wesemaël: 3 plattfüßige Lilien (au pied nourri), -Westerloo: w. in r.; -Bergen-op-Zoom: r. in g.; -Merxheim r. in g. mit b. Turnierkragen.

Gaveren: 3 Löwen (2, 1) g. in r.

Digitized by Google

219. Herren von Rümmen.

Wilhelm von Montferrant
—1240—
erwirbt Rümmen vom Grafen von Looz

Adam von Montferrant
Herr von Rümmen und Orey -1249-
Gem. Elisabeth von Geneffe
Erbin von Orey (Hürle)

Baldwin Herr von Rümmen -1290-

Wilhelm -1300- (Wappen von Geneffe)

Arnold Hr. v. Orey

Johann v. Hürle —1302— Hr. v. Rümmen

Wilhelm v. Hürle oder Orey Hr. v. Rümmen G. Johanna Gfn. von Looz-Chini Frau v. Quaëtbeck (S. 272)

1 2 3
2 3 1

Arnold v. Rümmen Gf. v. Looz 1363 — 1365 verkauft sein Recht auf Looz an Lüttich 1367 † 1370

Maria von Orey G. Johann Hr. v. Hamal † 1386

Wilh. erbt Rümmen 1370 — 1371

Elisabeth erbt Sonhoven G. Engelbert v. d. Mark

Engelbert v. d. Mark

Tochter G. Gerhard v. Bastogne erbt Zoller

Heinrich Herr von Zoller u. Sonhoven

Maria erbt Rümmen u. Vogelsang G. Konr. v. Alster Erbmarschall von Köln -1374

Johann v. Alster Herr v. Vogelsang

Maria G. Wilh. von Wewelinghofen (S. 178)

Rümmen an Joh. II v. Wesemaël (S. 287)

Rümmen (*Rumigny*, Romani) W Hasselt. — Hürle (*Orey*, Orelium) mw. Lüttich u. St. Tron. — Geneffe W Lüttich. — Hamal S bei Tongern. — Alster, flämisch: Elteren, (unrichtig:) Alster S. 177.

Wappen. 1) Geneffe-Orey: Löwe s. r.-gkr. in w.
2) Looz und 3) Chini S. 272.
4) Hamal: 4 Rauten balkenweise r. in w.
5) Alster S. 177.

220. Herren von Merode-Rümmen.

Richard von Merode † 1394
Gem. Margarethe v. Wesemaël
Erbin v. Westerloo u. Rümmen (S. 287)

Richard † 1446

Westerloo

Johann † 1485
Freiherren $1473^{14}/_{10}$
Gem. Adelheid von Horn-Perweys erbt Perweys (S. 275)

Richard † 1523
Hr. von Westerloo und Perweys

Heinrich † 1554

Johann † 1601 verkauft Rümmen 1594 an von Hoën
Gem.
1) Mancia v. Glimes Marquise v. Bergen-op-Zoom (S. 285)
2) Margar. v. Pallant

1
Margarethe erbt Bergen-op-Zoom und Perweys
G. Johann von Witthem (S. 284)

2
Philipp Herr von Westerloo † 1627

Johann † 1628 **Marquis** von Westerloo $1626^{30}/_{5}$

Florentin † 1638 Marquis 1628— noch blühend

Rümmen

Wilhelm $1473^{14}/_{10}$ Herr von Rümmen

Richard 1543-1549

Bernhard 1549-1591

Florens Herr von Rümmen

Johann Herr von Rümmen

Margarethe G. Wilhelm v. Hamal Hr. v. Alster

Maria Magdalene 1525—154[illegible] Frau von Rummen

Merode, (van de)meRode, Rittergut W bei Düren.

Wappen: 9-f. b.-gth. g. r. mit Schildesrand ausgeschuppt b. — Helm: Flug r. g. dazwischen das WSch. schwebend.

Digitized by Google

221. Herren von Dieſt.

Arnold IV von Dieſt † 1258
Gem. Bertha Erbin der Burggrafſchaft Antwerpen

Arnold V † 1296

Thomas I 1340-1349

Johann Biſchof von Ütrecht 1322 — 1340

Heinrich † 1385

Arnold G. Adelheid v. Aërſchot erbt Stalle und Riviere

Thomas II 1385-1432 kauft 1398 von Sichem von Reinhard v. Schönforſt (S. 167)

Wilh. Biſch. von Straßburg 1394 -1439

Heinrich v. Riviere Gem. Johanna von Weſemaël-Rümmen 1464-1474

Johann † 1424

Elisabeth † 1466 G. Heinrich von Horn-Perweys † 1483 (S. 275)

Johanna † 8/4 1472 G. Johann v. Heinsberg † 1448 (S. 171)

Johanna G. Johann Gf. v. Naſſau-Saarbrücken

Elisabeth v. Naſſau Gem. Wilhelm IV Herzog von Julich miterbt, kauft und vertauſcht Dieſt, Sichem und die Burggrafſchaft Antwerpen 1499 an Naſſau gegen Gangelt (S. 167, 129)

Johanna verk. an Jülich ihre Erbſchaft G. Johann Pfalzgraf von Simmern

Dieſt in Brabant, nw. Mecheln und Haſſelt. — Sichem S. 257.

Wappen: 5fach q.-gtb. g. s. — Helm: Flug mit SchB.

222. Herren von Borſſelen.

Franco Hr. von Borſſelen
G. Eleonore von Zuylen

Florens von Borſſelen -1393-

Dietrich Herr von Zuylen

Franco † 1470 kauft Hogſtraten 1437 (S. 279) Gem. 1432 Jacobäa Herzogin von Baiern-Hennegau (S. 260)

Leonore G. Johann von Büren † 1470

Elisabeth erbt Borſſelen und Hogſtraten Gem. Gerhard II v. Culemburg (S. 280)

Borſſelen in Seeland auf der Inſel Süd-Beveland.

Wappen. 3-fach q.-gtb. s. w. — Helm: Hoher Hut, w. aufgeſchlagen, mit SchB. Oben: Knopf mit Pfauenfedern.

Digitized by Google

223. Herren von Reckheim.

Johann II von Marbais,
Hr. v. **Sombref** -1312—1322-

Johann III † 1354

Sombref
Godfried I
† 1380

Godfried II
† -1406

Jacob
† 1426

Johann † -1457-

Margarethe erbt Sombref
G. Rudbrecht VII
Gf. v. Virneburg † 1459
(S. 176)

Reckheim
Wilhelm I
1397—1400
G. Margarethe von **Kerpen** (S. 175)

Wilhelm II
1400—1475

Reckheim
Wilh. III -1484-
Walram † 1495

1400—1504:
2 3
1
3 2

Kerpen
Friedrich I
† 1474

Frdr. II in Reckheim 1495 — 1504 ⅔

Margarethe erbt Kerpen
G. Dietrich IV
Gf. v. Manderscheid
(S. 174)

Maria
G. Ludwig v. Stein
Hr. v. **Reckheim**
-1355 (S. 277)

Heinrich v. Stein
1355—1397

Elisabeth
Gem. Heinrich v.
Pirmont

Heinrich
Gem. Katharina
Gfn. von der Mark-Aremberg
erbt Reckheim
1512-

Johann
Herr v. Reckheim
1504—1512

Eberhard III Gf. von der **Mark-Aremberg** † 1496
(S. 185)

Robert I † 1541
erbt Reckheim von der Schwester

Robert II † 1536

Robert III † 1544
Reckheim fällt als Reichslehen zurück.

Katharina
erbt Reckheim vom Sohne
1512-
Gem. Heinrich v. Pirmont
Hr. von Reckheim

Johann v. **Hennin**, Herr v. **Boffut** † 1562 (S. 295)
bek. Reckheim als Reichslehen 1544—1556 (?)
verkauft es 1556 (?)

Wilhelm v. **Flodorf**

Wilhelm
kauft Reckheim 1556 (?)
1556(?)—1565
Gem. Anna von der Donk,
Erbin von Bicht

Alverada, erbt Bicht.
Gem. Karl Graf von
Bronchorst-Batenb. (S. 277)

Anna, erbt Reckheim
Gem. Joh. von Quadt,
Herr v. Wykrath.
Herr v. Reckheim
1565—. . . .

Wilhelm von Quadt
. . . .—1590
verkauft 1590 Reckheim

Digitized by Google

Grafen von Reckheim.

Hermann von **Lynden**
kauft Reckheim.
1590—1603

Ernſt
1603—1636
Graf v. Reckheim
31/8 1623

Ferdinand
1636—1665

Max Franz Gobert
1665—1703

Ferdinand Gobert
nennt ſich ſeit
1676
von **Aspermont**
1703—1708

Joſeph Gobert
1708—1720

Karl Gobert
1720—1749

Johann Gobert
1749—1792
† 1816
bekömmt 1803 und
verkauft die Abtei Baindt
(S. 177)

Johann Karl
† 19/9 1819

Sombref Sommeruëſ W Namür. — Kerpen W Kölln. — Reckheim N bei Maaſtricht. — Pirmont SW Coblenz. — Lynden in Geldern W Arnheim.

Wappen. I. 1) Reckheim: Löwe r. in g. — Helm: Kr. SchB. wachſend. — 2) Sombref: 3fach qgth. g. r., in 1: 3 Amſeln r. — Helm: 6 Roſen an Stielen (oder: Korb mit SchB., darüber Doppelhahnenſchwanz.) — 3) Kerpen: 3fach ſpitzenweiſe qgth. w. r. — Helm: Beutelſtand mit SchB., darüber: Wolf wachſend r. Später: Kr. Flug mit SchB. (S. 175).

II. Pirmont: gev.; 1,4: 3f. ſchr.-gth. b. beſtreuet mit g. Lilien und g.; 2,3: 3f. ſtufenweiſe ſchr.-gth. w. r. — Helm: Mütze r. w.-aufgeſchl., beſteckt mit 2 Pfauenwedeln.

III. Hennin: 3f. ſchr. gth. r. g.

IV. Flodorf: gev.; 1,4: 6f. qgth. w. b. mit r. Rande. 2,3: Lilie r. in w. Mittelſchild: 5f. qgth. s. w. — 2 Helme: 1) Wulſt. Mannsrumpf bgth. r. und 6f. qgth. w. b., mit b. r. w. Binde um den Kopf. 2) Pfauenwedel.

V. Lynden: gev.; 1,4 Lynden: Kreuz g. in r.; 2,3: Reckheim. Mittelſchild: Adler w. in b. (des Hauſes Eſte, von dem die von Aspermont in Lothringen, von denen wiederum die von Lynden abſtammen wollen. — 3 Helme: 1: Windhund ſitzend s. g.-umbalſet; 3: Reckheim. Mitten (Eſte): Kr. SchB.

224. Herzöge von Croï.

Wilhelm von Croï † 1384
Gem. Isabella Erbin von Renty 1354

Johann I † 1415. kauft Chimai 1397 (S. 317)

Croï
Anton † 1475. kauft Porcéan 1438 (S. 325) und Roeux. **Graf** von Chimai 1470
Gem. Margarethe von Lothringen-Vaudemont bekömmt Aërschot 1455 (S. 63)

Aërschot
Philipp I † 1511

Heinrich † 1514

Roeux I
Joh. † 148[illegible]
G. Johann[illegible] v. Crèques

Friedrich † 1524
G. Lamber[illegible]na v. Brim[illegible]
Gfn. v. M[illegible]

Philipp II † 1549
Herzog v. Aërschot 1533
G. 1) Anna v. Croï-Chimai
2) Anna v. Lothringen

Wilh. Camb. **B**

Robert Camb. **C**

Porcéan
Karl 1514

Adrian **Graf** v[illegible] Roeux † 155[illegible]

Karl I † 1551

Chimai II
Philipp III
Herzog v. Aërschot 1551
erbt Porcéan 1567
† 1595

Karl II
Herzog von Croï 1598 † 1612 13/6
verkauft Porcéan an Gonzaga-Nevers 1608.
Gem. Maria von Brimeu Gräfin von Megen 1580—1584

Anna erbt Aërschot u. Chimai G. Karl Fürst von Ligne-Aremberg (S. 294)

Renty I
Wilhelm † 1565

Anna erbt Renty G. Philipp von Croï-Solre

Havré I
Karl Philipp
Marquis von Havré
Fürst v. Croï 1594 6/8 † 1613
G. Diana von Dammartin erbt Vinstingen (S. 162)

Karl Alex. **Herzog** von Croï 1613 † 1624

Mar. Clara G. 1) Karl Philipp 2) Phil. Franz Brüder von Croï-Solre

Vinstingen
Ernst † 1631
G. Anna Hzgn. von Pommern † 1660

Ernst Bogislaw Bischof von Cammin 1637—1648 † 1684 7/2

Anton Fürst von Porcéan 4/6 1561 † 1567

Gerh[illegible] erbt M[illegible] † 158[illegible]

A	Jacob	Bischof von Cambrai .	1502—1516
B	Wilhelm	„ „ „ .	1516—1519
C	Robert	„ „ „ .	1519—1556

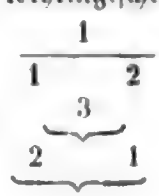
In Hennegau u. Artois: Croï, Croja Ö Hesdin. — Renty SW St. Omer. — Roeux NÖ Mons. Havré (flam.: Havreck) Ö neben Mons. — Solre (ausgespr.: ßohr) SÖ Maubeuge. — Chimai Ö Avênes.

Aërschot S. 257. — Megen: Gränze von Brabant und Geldern, NÖ Herzogenbusch. — Porcéan S. 325. — Vinstingen S. 158. — Millendonk S. 177.

Wappen. 1) Croï: 7-fach qgth. w. r. — Hel[illegible] K. Flug w. dazwischen: Hundskopf, s. mit Hal[illegible]band r., g.-berandet und -beringt.

2) Renty: 3 axtförmige Faßbinder-Schabe[illegible] (douloires) mit Stielen, die Schneide je nach [illegible] 3 Schildspitzen gekehrt.

3) Das 9-feldige lothringische Wappen-Sch. S. [illegible]



Digitized by Google

Chimai I
Johann † 1473
Graf von Chimai $^{14}/_{4}$ 1473

Philipp † 1482

Jacob Camb. **A**

Karl Fürst $1486^{9}/_{4}$ † 1527

Anton † 1546

Anna erbt Chimai G. Philipp II von Croï-Aërschot

Jacob † 1587
G. Jolantha von Lannoy Erbin von Solre

Solre
Philipp † 1612
Graf von Solre $1590^{3}/_{11}$
G. 2) Anna v. Croï-Renty

Chièvres
Wilhelm † 1521

Crêques
Johann
Herr v. Crêques

Eustach I

Roeux II
Claudius † 1609
Graf von Roeux 1585

Eustach II **Fürst** † 1653

Ferdinand Gaston † 1736

Philipp Franz † 1713

Ferdinand Gaston Joseph † $1767^{19}/_{4}$

Megen
Franz Heinrich Graf von Megen 1585

Philipp † 1681
G. Isabella Gfn. v. Bronchorst, erbt Millendonk

Karl Eugen verkauft Millendonk 1699 † 1702

Albrecht Franz † 1674 verkauft Megen

Solre
Johann † 1640
G. Joh. v. Lalain Erbin von Horn (S. 274)

Phil. Eman. Anton † 1670

Phil. Em. Ferdin. **Fürst** von Solre $1677^{14}/_{11}$ † 1718

Phil. Alex. Eman. † 1723

Emanuel † 1784

Annas Emanuel † 1803

Aug. Fst. v. Dülmen 1803. † 1822

Dülmen
Alfred † 1861

Rudolf

Renty II
Karl Philipp † 1640
G. Maria Cl. v. Croï-Havré

Mar. Ferdinande erbt Renty G. Phil. Ludwig von Egmond (S. 281)

Havré II
Philipp Franz **Herzog** v. Havré 1624. † 1650
G. Maria Clara v. Croï-Havré, erbt Hav. u. Vinstingen

Ferd. Franz Jos. † 1694 verkauft 1665 Vinstingen an Lothringen

Joh. Bapt. Joseph † 1727

Ludw. Ferd. Joseph † 1761

Joseph † 1839 (setzt Croï-Dülmen zu Erben ein)

Digitized by Google

225. Fürſten von Ligne. Herzöge von Aremberg.

Johann von **Ligne** † 1442
kauft Herſtal 1435 (S. 275)

Michael † 1474
verkauft Herſtal 1444 an Maria von Naſſau (S. 171)
Gem. Bona von Abbeville, Erbin von Barbançon

Ligne

Johann † 1491

Anton † 1532

Jacob † 1552
Graf 1545
Gem. Maria v. Waſſenaër erbt die Burggrafſchaft Leiden (S. 278)

Philipp † 1583

Lamoral
Fürſt $1602^{2}/_{8}$
† 1624

(Florenz † 1619)

Claud. Lamoral I
† 1679

Heinrich Ernſt
† 1702

Claud. Lamoral II
† 1766

Karl Joſeph
† $1814^{13}/_{12}$
Reichsfürſt zu Fagnolles 1770

(Ludwig † 1813)

1a / 1 Eugenius Lamoral

Barbançon I

Wilhelm

Ludwig
G. Maria (Erbin) v. Sevenbergen (S. 285)

Johann **Graf** v. Aremberg
1549 † 1568
Gem. Margarethe von der Mark-Aremberg
1547 (S. 185)

Aremberg

Karl **Fürſt** $1576^{5}/_{8}$ † 1616
G. Anna von Croï-Chimai
erbt Aërſchot und Chimai (S. 292)

Philipp Karl † 1640

Philipp Franz
Herzog 1644
† 1674

3 / 3 4 / 12 / 21 / 4 3

Karl Eugen, **Herzog** † 1681
G. Marie Henriette von Cuſance
Gfn. v. Champ-litte erbt Perweys
(S. 285)

Philipp Karl Franz
† 1691

Leopold † 1754

Karl † 1778
G. Louiſe Marg. v. d. Mark
† 1820 (S. 185)

Ludwig Engelbert
reſign. 1803
† 1820

3 / 3 Prosper Ludwig
ſouverainer Herzog
$^{12}/_{7}1806$ - $1810^{13}/_{12}$
† 1861

Engelbert I
1861—1875

Engelbert II 1875—

Mark
Auguſt
1820—1833

Ernſt
Engelbert
† 1857

Chimai
Alexander
Fürſt von Chimai
† 1629

Albert
† 1648

Philipp
† 1675

Ernſt
Dominicus
† 1693

Digitized by Google

Barbançon II
Robert † 1614

Albert † 1674
Fürst v. Barbançon
1644

Octavius Ignatius
† 1693

Maria Thereſia
G. Heinrich Auguſt von
Wignacourt 1714
Fürſt von Barbançon

Anna
Eugen von Hennin
Graf v. Boſſut

Philipp Ludwig
† 1688

Xer. Gabriel von
Hennin-d'Alſace
n von Chimai 1693
chsfürſt $^{16}/_{10}$1736
† 1754

ilipp
briel
$^{24}/_{7}$
304

Marianne
Gabriele
G. Victor
Moritz
Riquet Graf
v. Caraman
† 1807

Franz Joſeph
erbt Chimai
1804.
Fürſt
$^{24}/_{9}$1824
† 184..

Joſeph

4	3	1b
1.2 2.1		4
	3	
4		1.2 2.1

Ligne: Ö Tournai. — Fagnolles: W Charlemont. — Barbançon: zwiſchen Maubeuge und Philippeville. — Aremberg: in der Eifel, S von Münſter-Eifel. — Hennin und Boſſut: W nächſt Mons. — Aërſchot S. 257. — Chimai S. 292.

Wappen:

1) Ligne: 3-f. ſchr.-gth. g. r. — Helm: a) (Ligne): Kr. 16-eckiges Schirmbrett, w. roth-eingefaßt, inmitten Scheibe mit SchB. Helmdecken: s. mit weißen Schellen beſtreuet und r. b) (Aremberg): Kr. Fächer von 8 Stäben, g. w.
2) Barbançon: 3 Löwen (2, 1) gekr. r. in w.
3) Aremberg: drei Mispelblumen (Quinte-feuilles) g. in r. — Helm: Kr. Pfauenwedel. (Herren von Aremberg ausgeſtorben 1288. Helm: Kr. Beutelſtand mit SchB., darüber: Pfauenwedel.)
4) Mark S. 184.

Digitized by Google

226. Könige von Frankreich. I.

Hugo der große † 956 (S. 23)

1. Hugo **Capet** 987—996 (S. **298**)

2. Robert I 996—1031

3. Heinrich I 1031—1060 (S. **300**)

4. Philipp I 1060—1108

5. Ludwig VI der dicke 1108—1137

6. Ludwig VII der junge 1137—1180

7. Philipp II August 1180—1223

8. Ludwig VIII 1223—1226

9. Ludwig IX der heilige (S. **304**) 1226—1270

10. Philipp III der kühne 1270—1285

11. Philipp IV der schöne 1285—1314

12. Ludwig X *Hutin* 1314—1316

13. Johann I 1316 (15–19 11)

14. Philipp V d. lange 1316—1322

15. Karl IV d. schöne 1322—1328

Dreux (S. **300**)

Dreux † 1590

Bretagne † 1488

Courtenai (S. **301**)

Constantinopel und Namür

Courtenai † 1733

Vermandois † 1167 (S. **298**)

Valois I † 1270 (S. **305**)

Valois II

Karl (S. **306**)

Isabella II G. Eduard II K. v. England

Eduard III

Johann

Heinrich IV

Heinrich V

Heinrich VI Kön. von Frankreich 20/10 1422—1453

16. Philipp VI 1328—1350

17. Johann II 1350—1364

18. Karl V d. weise 1364—1380

19. Karl VI 1380—1422

20. Karl VII 1422—1461

21. Ludwig XI 1461—1483

22. Karl VIII 1483—1498

Evreux (Navarra) † 1425 (S. **304**)

Alençon II † 1525 (S. **304**)

Anjou II † 1481 (S. **306**)

Berri † 1416 (S. **307**)

Burgund II † 1491 (S. **307**)

Orléans I Ludwig (S. **306**)

Karl

23. Ldw. XII 1498—1515

Angoulême

Johann

Karl

24. Franz I 1515–1547

25. Heinr. II 1547–1559

26. FranzII 1559—1560

27. Karl IX 1560—1574

28. Hnr. III 1574—1589

unehel. **Longueville** seit 15[illegible] **Neufchâtel** † 1694 (S. **306** 338)

Wappen. Lilien (Wasserlilien, *Fleurs-de-Lys*, Iris pseudacorus) g. in b. und zwar 1150—1250: eine oder bestreuet; 1250—1380: bestreuet; 1380—1422: bestreuet oder 3; 1422—1830: 3 Lilien. — Helm: Krone (Reif mit 5 wachsenden Lilien besetzt, darüber 5 Bügel, oben:) Lilie wachsend.

Wappen der Nebenlinien: Die vor 1180 abgetheilten Nebenlinien führen Wappen mit den Tincturen g. und b. in verschiedenartigen heraldischen Figuren; die von 1180—1422 abgetheilten Nebenlinien führen: das Schild bestreuet mit Lilien, die nach 1422 abgetheilten: drei Lilien, alle mit Brisüren.

Digitized by Google

Burgund I
Robert (S. **298**)
Heinrich † 1066
Hugo III † 1192
Burgund † 1361
Dauphiné † 1281 (S. **299**)

Portugal
Heinrich (S. **388**)
† 1383
unehelich: **Braganza** (S. **389**)

Artois † 1472 (S. **302**, 260)
Poitou † 1271 (S. **303**)
Anjou I (S. **302**)
Karl König von Neapel
Karl II
Ungarn † 1382
Neapel † 1343
Tarent Philipp
Constantinopel † 1373
Durazzo † 1414

Bourbon I
Robert (S. **305**)
Ludwig I † 1341
Alençon I † 1284 (S. **305**)

La Marche
Jacob I
Johann
Carenci † 1515

Peter
Ludwig II
Johann I
Bourbon † 1503
Montpensier I † 1527

Ludwig von Vendôme
Johann von Vendôme † 1477
Franz
Bourbon II (S. **308**)
Karl † 1537

Montpensier II † 1608 (S. **305**)

Condé
Ludwig I
Heinrich I
Heinrich II
Condé † 1830
Conti † 1814

Anton König v. Navarra
29. Heinrich IV 1589—1610
30. Ludwig XIII 1610—1643
31. Ludwig XIV 1643—1715
Ludwig
Ludwig
32. Ludwig XV 1715—1774
Ludwig
33. Ldw XVI 1774—1793
35. L. XVIII 1795—1824
36. Karl X 1824—1830
34. L. XVII 1793—1795
Karl Ferdinand
37. Heinrich V 1830 2–7

Orléans
Philipp
Philipp
Ludwig
Ludw. Phil.
Ludw. Phil.
38. Ludwig Philipp 1830–1848

Anjou III
Philipp V
Spanien
Neapel
Parma
(S. **386**)

Digitized by Google

226. Könige von Frankreich. I.

Hugo der große † 956 (S. 23)

1. Hugo **Capet** 987—996 (S. **298**)

2. Robert I 996—1031

3. Heinrich I 1031—1060 (S. **300**)

4. Philipp I 1060—1108

5. Ludwig VI der dicke 1108—1137

6. Ludwig VII der junge 1137—1180 — **Dreux** (S. **300**) — **Courtenai** (S. **301**)

7. Philipp II August 1180—1223 — **Dreux** † 1590 — **Bretagne** † 1488 — Constantinopel und Namür — **Courtenai** † 1733

8. Ludwig VIII 1223—1226

9. Ludwig IX der heilige (S. **304**) 1226—1270

10. Philipp III der kühne 1270—1285

11. Philipp IV der schöne 1285—1314

12. Ludwig X *Hutin* 1314—1316

13. Johann I 1316 15—19/11

14. Philipp V d. lange 1316—1322

15. Karl IV d. schöne 1322—1328

Isabella II G. Eduard II K. v. England

Eduard III

Johann

Heinrich IV

Heinrich V

Heinrich VI Kön. von Frankreich 20/10 1422—1453

Valois II Karl (S. **306**)

16. Philipp VI 1328—1350 — **Alençon II** † 1525 (S. **304**)

17. Johann II 1350—1364

18. Karl V d. weise 1364—1380 — **Anjou II** † 1481 (S. **306**) — **Ber**

19. Karl VI 1380—1422 — **Orléans I** Ludwig (S. **306**)

20. Karl VII 1422—1461 — Karl — **Angoulême** Johann

21. Ludwig XI 1461—1483 — 23. Ldw. XII 1498—1515 — Karl

22. Karl VIII 1483—1498 — 24. Franz I

25. [illegible]

Wappen. Lilien (Wasserlilien, *Fleurs-de-Lys*, Iris pseudacorus) g. in b. und zwar 1150—1250: eine oder bestreuet; 1250—1380: bestreuet; 1380—1422: bestreuet oder 3; 1422—1830: 3 Lilien. Helm: Krone (Reif mit 5 wachsenden Lilien besetzt, darüber 5 [illegible] oben:) Lilie wachsend.

Wappen der Nebenlinien: Die vor 1180 abg[illegible] Nebenlinien führen Wappen mit den Tincturen g. und b. in [illegible] artigen heraldischen Figuren; die von 1180—1422 [illegible] Nebenlinien führen: das Schild bestreuet mit Lilien, [illegible] abgetheilten: drei Lilien, alle mit [illegible]

227. Frankreich II. Haus Capet 987—1108.

Hugo der große † 956 (S. 23)

Hugo Capet König $^{0}/_{5}$987—996$^{24}/_{10}$

Robert II 996—1031$^{20}/_{7}$

Odo Herzog von Burgund 956—965

Heinrich Herzog von Burgund 965—1001

Beatrix G. Friedrichs Herz. v. Ob. Lotharingien (S. 49)

Heinrich I 1031—1060$^{4}/_{10}$

Vermandois

Philipp I 1060-1108 $^{29}/_{7}$ (S. 300)

Hugo der große † 1102 G. Adelheid Gfn. v. Vermandois 1080—1117

Rudolf I 1117—1152

Rudolf II 1152 — 1167

Elisabeth 1167 — 1183 Gem. Philipp Gf. v. Flandern † 1191 (S. 63, 258)

Eleonore 1183 — 1214 Durch Vermächtniß königlich

Burgund I

Robert I 1032—1075

Heinrich † 1066

Hugo I 1075-1078 † 1092

Eudo I 1078—1103

Hugo II 1103—1142

Eudo II 1142—1162

Hugo III 1162—1192 G. Beatrix Dauphine von Viennois, Erbin v. Dauphiné 1162—1228 (S. 326)

Eudo III 1192—1218

Hugo IV 1218—1273 Titular-König v. Thessalonich durch Belehnung 1266 Ertauscht Châlon u. Auxonne 1237 (S. 340)

Robert II 1273—1305. Titular-König.

Hugo V 1305 — 1315

Eudo IV 1315-1349 G. Johanna v. Frankreich erbt Artois u. Franche-Comté (S. 304)

(Philipp) † 1346 G. Johanna Gfn. v. Boulogne und Auvergne † 1360

Philipp I v. Rouvre 1349—1361$^{21}/_{11}$ G. Margarethe Gfn. v. Flandern

Ludwig Tit.-Kön. Fürst v. Achaja 1313 — 1316 Gem. Mathilde v. Hennegau Erbin von Achaja (S. 446)

Robert Graf von Tonnère 1321 — 1334 Gem. Johanna Gfn. v. Auxerre-Tonnère (S. 339, 323)

Johanna G. Philipp VI König von Frankreich

Johann König

jüngeres Haus **Burgund II**

Philipp II der kühne, Herzog $^{6}/_{12}$1363 —1404 (S. 307)

Burgund, *la Bourgogne, bourguignon*, Burgundia. — *le Dauphiné, dauphinois*, Delphinatus. — *La-Tour-du-Pin*, zwischen Vienne und Chambéry. — *Vermandois* S. 317. — *Bourbon (l'Archembaud)*, Borbonium, borboniensis, das Gouvernement Bourbonnais, Departement Allier.

Digitized by Google

Vermandois. — Burgund I. — Dauphiné.

Portugal
Heinrich
Graf von
Portugal
1094—1112
Gem. Thereſia
von Caſtilien

(S. 388)

Dauphiné
Andreas Guigo VI
Dauphin 1228—1237

Guigo VII 1237—1269
G. 1241 Beatrix von Savoyen
Frau v. Faucigni 1268-1303 † 1310

Johann I 1269-1281

Anna 1281—1298
G. Humbert von
La-Tour-du-Pin
1281—1307

Johann II 1307—1319

Guigo VIII 1319 — 1333

Humbert II 1333—1349[16/17]
Hr. von Faucigni 1336 —
überträgt Dauphiné an Karl V von Frankreich, Faucigni an Savoyen 1354
† 1355[22/23]

Hugo Herr von Faucigni 1303 —1328
G. Maria von Savoyen erbt Faucigni † 1336

Heinrich Biſchof v. Metz 1316 — 1324 † 1329

Bourbon
Johann † 1268
G. Agnes von Dampierre-Bourbon
erbt Bourbon
(S. 259)

Beatrix † 1310
G. Robert von Frankreich
Gf. v. Clermont
(S. 305)

Nevers
Eudo † 1269
G. Mathilde von Dampierre-Bourbon
erbt Nevers u. ſ. w.
(S. 259, 322)

Jolantha erbt Nevers † 1280
Gem.
1) Joh. Gf. v. Valois (S. 305)
2) Robert Graf v. Flandern (S. 258)

Margar. erbt Tonnère † 1308
G. Karl I v. Anjou König v. Neapel (S. 322)

Alice erbt Auxerre
G. Johann von Châlon (S. 341)

Wappen. (Alt-)Burgund I: 6-fach ſchr.-gth. g. b. mit r. Rande. — Helm: Wulſt r. w. Eule natürlich (*l'oiseau-duc*). — Burgund-Tonnère: desgl., der Rand gezahnt.

Vermandois: geſchacht g. b.

Dauphins von Viennois: gekrümmter Delphin b. r.-beſtoſſt in g. — Dauphins zu Faucigni: ebenſo, der Delphin trägt das an einem Faden ins Maul gehängte Wappenſchild von Faucigni. (S. 342)

La-Tour-du-Pin: ſeitwärts ſtehender Thurm, daran links ein Stück Mauer mit Zinnen, w. in r.

(Zu S. 259: Sires von Bourbon: Löwe r. und 8 randweiſe geſtellte b. Muſcheln in. g.)

Digitized by Google

228. Frankreich III. Haus Capet 1108—1226. Dreux. –

Heinrich I 1031—1060 4/10

Philipp I 1060—1108 29/7

Ludwig VI der dicke 1108—1137 1/8

Dreux

Ludwig VII der junge (*le jeune*) 1137-1180 18/9
Herzog von Guienne 1137—1152
G. Eleonore v. Guienne

Robert I Gf. v. Dreux 1137—1184 resignirt. † 1188
G. Agnes v. Baudement Erbin von Braine

Philipp II August 1180—1223 14/7
G. Isabella Gräfin v. Flandern und Artois

Robert II † 1218
Graf von Braine

Ludw. VIII 1223-1226 8/11

Philipp *Hurepel* (Borstenhaut)
G. Mathilde Gräfin von Boulogne

Robert III *Gâteblé* † 1234

Braine
Johann Gf. v. Braine und Mâcon † 1239
Gem. Alice Gfn. v. Vienne und Mâcon (S. 341)

Ludwig IX der heilige

(S. 304)

Johanna
G. Gaucher v. Chatillon (S. 325, 329)

Johann I † 1249

Châteaudun
Robert I
Vicomte v. Chateaudun 1253—1266
G. Clementia v. Chateaudun

Beu
Alice v. Dreux
G. Raoul von Clermont
Vcte. v. Chateaudun —1302

Robert2 † 1264

Robert IV † 1282
G. Beatrix Gfn. v. Montfort-l'Amauri

Boffart
Alice v. Clerm. erbt Chateaudun
G. Wilhelm Gf. v. Flandern † 1313 (S. 259)

Robert3 † 1351

Johann

Johann II † 1309

Iolantha erbt Montfort
G. Herzog Artur II v. Bretagne (S. 319)

Johanna
G. Joh. IV Gf. v. Rouci

Robert4

Stephan

Peter † 1345 5/11

Johanna II † 1355
G. Ludwig v. Thouars

Johann V erbt 1323 Braine † 1346

Johanna I † 1346

Simon † 1365

Margarethe verk. Dreux dem Könige 1377

Simon † 1392

Robert5 † 1359-

Galvin † 1415

Hugo II † 1395

Robert † 1478

Johann VI † 1415

Morainville

Galvin

Jacob

Nikol. † 1540

Jacot

Fran.

Johann † 15..

Johanna erbt Braine und Rouci
G. Robert Graf von Saarbrücken (S. 336)

Dreux, Durocassis. Drocae, N Chartres. — Montfort S. 319. — Braine und Rouci S. 336. — Courtenai, Curtiniacum, Curtenacum, in Gâtinais, SÖ Nemours, Gränze von Isle-de-France und Orléannais. — Mehun, Magdunum, in Berri N Bourges; Celles-sur-Cher das. W Bourges. — Château-Dun, Dunis castrum, Dunum, in *Dunois*, NW Orléans.

Digitized by Google

Bretagne. — Courtenai

Vermandois
Hugo
(S. 298)

Courtenai
Peter † 1183
G. Elisabeth (Erbin) v. Courtenai *)

Constantinopel
Peter Graf von Nevers und Auxerre (S. 322)
Kaiser v. Constantinopel 1217 9/4–11/7
G. 1) Agnes Gfn. v. Nevers
2) Jolantha von Hennegau
Erbin v. Constantinopel u. Namür
(S. 260, 262, 445)

1 Mathilde v. Constantinopel 1192 Erbin von Nevers Gem. Hervé von Donzy (S. 322)
Agnes von Donzy-Nevers G. Guido II v. Chatillon-St. Pol (S. 325)

2 Robert I 1221 — 1228 Kaiser

Baldwin II Kaiser 1228–1261 Graf von Namür 1237–1263
Philipp I Tit.-Kaiser † 1283
Katharina v. Courtenai-Constantinopel G. Karl v. Valois (S. 306)

Namür
Philipp 1216 — 1226
Heinrich 1226 — 1228

Margarethe 1228 — 1237 Gem. Heinrich von Vianden (S. 180)

Courtenai
Robert † 1239
G. Mathilde (Erbin) von Mehun u. Celles
1196—1198-

Mehun
Peter Hr. v. Mehun † 1250 Gem. Peronette v. Joigny (2ter Gemahl: Heinrich v. Sully 1252—1261-)
Amicia G. Robert v. Artois (S. 270, 302)

Rudolf † 1271 Gf. v. Chieti
Mathilde Gem. Philipp Gf. von Flandern (S. 259)

Wilhelm † 1282 Herr v. Courtenai
Johann II Hr. v. Chevillon † 1639
Ludwig † 1672 **Fürst** von Courtenai
Ludwig Karl † 1723
Karl Roger † 1730 7/5
Helena G. Ludwig Benignus v. Beauffremont-Courtenai
Roger Abt zu Auxerr † 1733 8/5

Bretagne
Peter Mau-
erc I Herzog
v. Bretagne
G. Alice von
Bretagne
(S. **318**)
Johann I
g. v. Bretagne
250—1286
Johann II
286—1305
Artur I
305—1312
Johann IV
341—1345
Johann V
364—1399
Richard
† 1438
Franz II
58-1488 9/9
na 1488-1514
1) Karl VIII
) Ludwig XII
Könige
n Frankreich
2
audia. Gem.
anz I König
(S. 318)

*) Von diesem ältern Hause der Sires von Courtenai stammt das Haus Courtenai in England.

Wappen.
Dreux: geschacht g. b. mit r. Rande. — Brisüres: Beu: der Rand gezahnt. Bossart: r. Schrägstab. Morainville: der Rand belegt mit 8 w. Rosen.
Bretagne S. 319.
Courtenai: Bestreuet mit Schindeln g. in b. — Seit 1183 das Wappen der älteren Sires von Courtenai: 3 Kugeln r. in g.
Courtenai-Constantinopel S. 445.

Digitized by Google

229. Frankreich IV. — Artois — Anjou I.

Ludwig VIII König von Frankreich † 1226.
Gem. Blanca von Caſtilien.

Artois

Ludwig IX der heilige † 1270 — Robert I 1237—1249 (S. 270)

(S. 304) — Robert II 1249—1302 G. Amicia v. Courtenai-Mehun (S. 301)

Mathilde 1302—1329 bekömmt Artois (S. 270) G. Ottolein Gf. von Burgund (S. 340)

Philipp † 1298

Robert III Hr. v. Mehun 1302—1343

Johann Graf von Eu durch Belehnung 9/4 1352 † 1387

Philipp Graf von Eu † 1397

Karl † 1472 25/7 — Bona Gem. Philipp v. Burgund-Nevers (S. 307)

Anjou I

Karl I Graf von Anjou 1246—
König von Neapel 1265—1285
Graf von Provence 1267—
König v. Jeruſalem 1277—
G. 1) Beatrix Erbin von Aragòn-Provence
2) Margarethe v. Burgund-Nevers (Erbin v. Tonnère S.

Karl II König 1285—1309
Graf von Anjou und Provence. Fürſt von Piemont 13
Fürſt von Achaja 1285—1289
G. Maria Erbin von Ungarn

Ungarn

Karl I Martell
Tit.-König 1290—1295

Karl II Robert 1307—1342
G. Eliſabeth v. Polen

Ludwig I K. v. Ungarn 1342-1382 K. v. Polen 1370-

Andreas K. v. Neapel 1343—1345 G. Johanna I von Neapel

Ungarn
Maria G. Kaiſer Sigmund König von Böhmen und Ungarn

Polen
Hedwig G. Wladiſlaw Jagiel Großf. von Litauen König von Polen

Neapel, Proven

Robert I 1309-1
Fürſt von Piemo
Graf von Prove

Karl Herzog von **Calabrien** † 1328

Johanna I 1343-1381. † 13
in Piemont —13
(vermacht Neapel u
Provence an Ludwig
von Anjou II.
G. 1) Andreas v. Un
garn 1343—13
2) Ludwig von Ta
1346—1362
3) Jacob III König von Majo
1363—1375
4) Otto Herzog v
Braunſchweig 13
† 1387

Wappen.

Artois: Frankreich, darauf: dreilätziger Turnierkragen r. (ſeit 1237 belegt mit 9 w. Thürmen. S. 270.)

Poitou: b.-gtb. a) Frankreich, b) geſchacht g. r. (oder: 6 Thürme, 3, 2, 1, w. in r.?)

Anjou I: Frankreich, darauf: fünflätziger Turnierkragen r. — Helm: Kr. Rundes Schirmbrett, ringsum beſetzt mit b. Straußfedern, darauf SchB.

a) Ungarn: h.-gtb.: Anjou I und Ungarn
b) Neapel: 3-fach h.-gtb.: Ungarn, Anjou I, Jeruſalem S. 450.
c) Provence: Anjou I mit w. Rande.
d) Tarent: Anjou I mit w. Schrägſtabe.
e) Durazzo: Anjou I mit r. Schrägfadenkreuz.
f) Tarent-Conſtantinopel: gevieret. 1, 4: Tar 2, 3: Conſtantinopel S. 445.

Digitized by Google

Poitou
Alfons
Gf. v. Poitou.
Gf. v. Toulouse
1249—1271
G. Johanna
Gräfin (Erbin)
v. Toulouse
(S. 316)

Philipp I
Tit.-König v. Theſſalonich † 1277
G. Iſabella Fſtn. von Achaja

Tarent
Philipp II Fürſt von Tarent
1294—1331 $^{26}/_{12}$
Fürſt von Achaja 1307–1313.
G. Katharine v. Valois (v. Conſtantinopel)
Fürſtin von Achaja 1332—1346 (S. 306)

Robert II	Ludwig	Philipp III	Marga-
Tit.-Kaiſer	Fürſt von	v. Romania	rethe
von Con-	Tarent	Tit.-Kaiſer	G. Franz
ſtantinopel	König von	von Con-	von
Fürſt von	Neapel	ſtantinopel	Baux
Achaja	1346–1362	Fürſt von	Herzog
1346–1364	Gem.	Achaja	v. Andria
Gem. und	Johanna I	1370–1373 (S. 333)	
Erbin:	Königin		
Maria von	v. Neapel		
Bourbon			
(S. 305,			
447)			

Durazzo
Johann Graf von Gravina
Fürſt von Achaja 1318—1332
Herzog von Durazzo 1332—
† 1335

Karl Herz.	Ludwig Graf von
v. Durazzo	Gravina † 1362
† 1348	

Margar. = Karl III der kleine
G. Karl III König von Neapel 1381—1386
König von K. v. Ungarn 1385–
Neapel G. Margar. v. Durazzo

Ladiſlaw	Johanna II
1386–1414	1414–1435
König von	(ſetzt Re-
Dalmatien	natus
1403–1409	v. Anjou II
	(S. 307)
	und
	Alfons von
	Aragón
	zu Erben
	ein.)
	G. Jacob II
	v. Bourbon-
	La-Marche
	(S. 305)

Anjou
Margarethe
1290—1325
G. Karl von
Valois
(S. 306)

Philipp
(K. v. Frankreich)
1327—1332

Johann
(K. v. Frankreich)
1332—1356

Anjou II
Ludwig I
Graf von Anjou
1356—
Hzg. 1360 $^{26}/_{10}$
Graf von
Provence
1382—
Tit.-König
von Neapel
† 1384
(S. 306, 378)

Artois S. 270. — Anjou S. 321. — Poitou S. 313. — *Eu, eussois*, Auga, Oca, engl.: *Oue*, in Normandie NÖ Dieppe. — Mehun S. 300.

Durazzo, *Duras*, Dyrrhachium in Illyris. — Gravina S. 378.

Digitized by Google

230. Frankreich V. Haus Capet 1226—1328.

Ludwig IX der heilige 1226—1270 $^{25}/_{8}$ (canonisirt $^{11}/_{8}$ 1297)

Philipp III der kühne (*le hardi*)
1270—1285 $^{5}/_{10}$

Philipp IV der schöne (*le bel*)
1285—1314 $^{29}/_{11}$
König von Navarra 1284—
G. Johanna I v. Navarra u. Champagne
1274—1304

Valois II
Karl Graf v. Valois
Gf. v. Anjou 1290–1325
G. 1) Marg. v. Neap.-Anjou
2) Katharine v. Courtenai-Constantinopel (S. 301)

Evreux
Ludwig Graf von Evreux
† 1319

Ludwig X *Hutin* (Störenfried)
1314—1316 $^{5}/_{6}$
König v. Navarra u. Graf von Champagne
1304—

Philipp V der lange
1316—1322 $^{3}/_{1}$
Graf von Poitou
1311—1316
G. Johanna von Franche-Comté und Artois (S. 340)

Karl IV der schöne (*le bel*)
Gf. v. La-Marche
1314-1322
König von Frankreich
1322-1328 $^{1}/_{2}$

Isabella Gem. Eduard II Kön. v. England

Phil. VI v. Valois Kön. von Frankreich 1328 (S. 306)

Alençon II
Karl Graf von Alençon
† 1346

Navarra
Philipp
Kön. v. Navarra
1328—1343
G. Johanna II von Frankreich-Navarra
† 1349

Johann I
15–19 $^{5}/_{11}$
1316 posthumus

Johanna II
Kgn. v. Nav.
1316–1349
G. Philipp v. Evreux
Kön. v. Nav. (S. 304)
tritt 1335 Champagne an den König ab

Johanna erbt Franche-Comté u. Artois
G. Eudo IV Herzog v. Burgund (S. 298)

Margaretha
G. Ludw. I Graf v. Flandern (S. 258)

Peter
† 1404
G. Joh. Gfn. v. Blois

Philipp
Patriarch v. Aglei
1381
—
1387
† 1397

Karl II der böse
1349—1387 $^{1}/_{3}$

Johann
Herzog v. Alençon
1414 $^{1}/_{4}$
† 1415

Karl III
1387—1425
tritt 1397 Evreux an Frankreich ab

Johann II
† 1476

Renatus
† 1492

Blanca
Königin
1425—1441
G. Johann II K. v. Aragón

Karl
†
1525
$^{11}/_{4}$

Anna
Gem.
Wilhelm II
Markgraf v. Monferrat
(S. 349)

Valois S. 316. — Alençon, Alentio, in Normandie, Gränze von Maine. — Evreux, Ebroicae, Eburovicum, in Normandie S Rouen. — Bourbon S. 298. — Clermont (*en Beauvaisis*) mw. Paris und Amiens. — Clermont (*en Auvergne*) jetzt Dep. Pui-de-Dome. — Montpensier S. 327. — La Marche, Gouvernement, Dep. Creuse. — St. Pol S. 325. — Enghien S. 267. — La-Roche-sur-Yon in Poitou, S Nantes. — Dombes S. 309. — Carenci N Arras.

Wappen: Valois I und II: Frankreich mit r. Rande.
Alençon: Valois, der Rand belegt mit 8 w. Kugeln.
Evreux: Frankreich mit Schrägstab gestückt r. w.
Bourbon: Frankreich mit Schrägstab r.
— -Vendôme: der Schrägstab als Schrägbalke gezeichnet, belegt schrägbalkenweise mit 3 w. Löwen (passants).
— -Carenci (S. 297): Vendôme mit r. Rande.
— -Montpensier II: der Schrägbalke oben schräg belegt mit dem Wappenschilde der Dauphins (v. Auvergne). S. 327.

Digitized by Google

Alençon. — Evreux. — Bourbon I.

Bourbon I
3 Robert Graf von Clermont (in Beauvaisis) 1269. † 1317
Hr. v. Bourbon 1283—1310
G. Beatrix v. Burgund, Erbin v. Bourbon † 1310 (S. 299)

Ludwig I 1310—1341
Herzog von Bourbon $1327^{27}/_{12}$

Blanca
Gem. Ferdinand de la Cerda von Castilien
(S. 382)

Valois I
1 Johann Tristan
Graf v. Valois
Graf v. Nevers
1267—1270
G. Jolantha von Burgund-Nevers
(S. 299)

Alençon I
2 Peter
Gf. v. Alençon
1268—1283
Gem. Johanna Gfn. v. Blois
† 1291
(S. 324)

Peter I 1341—1356

Johanna
G. Guigo VIII
Gf. v. Forez
(S. 326)

Maria Tit.-Fürstin v. Achaja † 1387
Gem. 1) Guido Prinz von Cypern † 1347
2) Robert II Titul.-Kaiser von Constantinopel und Titul.-Fürst von Achaja † 1364
(S. 303, 447)

La Marche
Jacob I † 1362
Gf. v. La Marche 1342
G. Johanna Gfn. von St. Pol bekömmt Condé
(S. 324)

Ludwig II 1356—1410
kauft Dombes 1400.
Durch die Tante Maria Testamentserbe v. Achaja.
G. Anna Dauphine v. Auvergne, erbt Forez u. Clermont in Auvergne (S. 327)

Margarethe
G. Arnold Amanzieu von Albret
1369
(nimmt das Wappen von Frankreich an. S. 381)

Johann I † 1393
G. Katharina Gfn. (Erbin 1374) von Vendôme (S. 323)

2 **Vendôme**
Ludwig
Graf v. Vendôme
† 1446

1 **La Marche**
Jacob II König v. Neapel
1414—1416 † 1438
G. Johanna II v. Neapel

Johann I 1410—1434

Johann II
† 1477

Eleonore Erbin v. La Marche
Gem. Bernhard v. Armagnac

Karl I 1434—1456

Montpensier I
Ludwig III Gf. v. Montp. † 1486
Testamentserbe der Gemahlin (S. 1) 1428 Johanna Dauphine von Auvergne † 1436 (S. 327)

2
Gilbert † 1496

Franz † 1495
G. Maria v. Lützelburg
Gfn. (Erbin) v. St. Pol, Soissons und Enghien
(S. 266)

Montpensier II
Ludwig I Fürst von La-roche-sur-Yon
† 1520
G. Louise v. Bourb.-Montpensier † 1561

Johann II 1456 — 1488

Ludwig Bischof von Lüttich 1455 — 1482
unehel. Bourbon-Busset

Peter II 1488-1503

Susanne = Karl Herz. v. Bourbon 1503 —$1527^{6}/_{5}$ Connetable † vor Rom
G. Susanne von Bourbon 1527
Dombes wird confiscirt 1527—1560

Susanne
G. Karl v. Bourbon-Montpensier I

Louise
† 1561
erbt das Dauphiné von Auvergne erhält 1560 Dombes zurück.
G. Ludwig I v. Vendôme (S. 305)

Renata
erbt Mercoeur 1527
G. Anton Herz. v. Lothringen
(S. 61)

Karl † 1537
Herzog
$1515^{9}/_{2}$

St. Pol
Franz I
† 1545

Anton
K. v. Nav.
G. Johanna v. Navarra

Franz II
†
1546

Maria
† 1601
G. Leonor Herz. v. Longueville
† 1573
(S. 338)

Heinrich IV
K. v. Frnkr. u. Navarra

Dombes
1. Ludw. II 1561-82
Herz. v. Montpensier
$1639^{6}/_{3}$
2. Franz 1582-1592
3. Heinr. 1592-1608
4. Maria 1608-1627
G. Gaston v. Orleans
(S. 309)

Digitized by Google

231. Frankreich VI. Haus Valois. —

Karl Graf von Valois † 1325. Graf von Anjou 1290—1325
Gem. 1) Margarethe von Neapel-Anjou. 2) Katharina v. Courtenay-Constantinopel (S. 301)

Philipp VI von Valois
Gf. v. Anjou 1325—1332
König $^{1}/_{2}$1328—1350$^{22}/_{8}$
G. Johanna v. Burgund I

Johann II 1350—1364$^{8}/_{4}$
Gf. v. Anjou 1332—1356

2
Katharina v. Valois † 1346 Erbin v. Constantinopel
Gem Philipp von Anjou-Tarent (S. 303)

Karl V der weise 1364-1380$^{16}/_{9}$
Dauphin 1349-1364
Herzog v. Normandie 1355—

Anjou II
Ludwig I
Gf. v. A…
Herzog …
Grf. von …
Titul.-K…

Orléans I
Ludwig
Hz. v. Orléans
† 1407$^{23}/_{11}$
G. Valentine
v. Mailand

Karl VI 1380—1422$^{21}/_{10}$
Dauphin 1380—1409
(irrsinnig 1392—)
G. Isabella v. Baiern † 1435

Ludwig II
G. Jolan…
Erbin v. S…

Angoulême

Ludwig Dauphin 1409 — 1415

Johann Dauphin 1415 — 1417

Karl VII 1422-1461$^{22}/_{7}$
Dauphin 1422—1440

Karl Herzog v. Orléans † 1465

Johann Graf von Angoulême † 1467

ungleich:
Longueville
Johann (Bastard von Orléans)
Gf. v. Dunois
† 1468

Ludwig II
1417—…

Guienne

Ludwig XI 1461-1483$^{30}/_{8}$
Dauphin 1440—1456

Karl
Hz. v. Guienne (Aquitanien)
1468—1472

Ludwig XII 1498 —1515$^{1}/_{1}$
Herzog von Mailand 1500—1512
G. Anna Hzgn. von Bretagne

Karl Graf v. Angoulême † 1496

Franz I
Gf. v. Longueville † 1491

Karl VIII 1483—1498$^{7}/_{4}$
G. Anna Hzgn. v. Bretagne
(S. 319)

Franz I 1515—1547$^{31}/_{3}$
Herz. v. Bretagne 1514—
Herz. v. Mailand 1515—1521
G. Claudia von Frankreich
Erbin von Bretagne

Neufchâtel
Franz II
Herzog
$^{0}/_{3}$1505
† 1512

Ludwig …
Neufch. † …
G. Johanna …
Baden-…
Erb. v. …
(S. 99, …

Claudia
G. Franz I
König

Heinrich II 1547—1559$^{10}/_{7}$
G. Katharine Medici † 1589

Franz II 1559—1560$^{5}/_{12}$
Kön. v. Schottland 1558—
G. Maria Stuart
Hgn v. Schottland

Karl IX 1560 — 1574 $^{30}/_{5}$

Heinrich III 1574-1589 $^{2}/_{8}$
König von Polen 1573-1575

Franz Herzog von Alençon. Herzog v. Brabant 1581-1584

Longueville S Dieppe in Normandie. — Maine S 309. — Vertus S 352.

Digitized by Google

Anjou II. — Burgund II.

Alençon II
Karl
Graf v. Alençon
† 1346
(S. 304)

Berri
Johann
Herzog von
Berri
1360—
† 1416

1356—
Anjou $^{9}/_{10}$1360
vence 1382-1384
von Neapel

1384—1417
von Aragòn
(S. 384)

Burgund II
Philipp der kühne
$^{6}/_{12}$1363—1404$^{27}/_{4}$
Gf. v. Flandern 1384-
Hz. v. Limburg 1396—
G. Margar. Gfn. v. Flandern,
Artois, Franche-Comté, Nevers,
Réthèl. Herzogin v. Brabant

1
1 2
2 1

Maria
G. Robert
Herzog
von Bar

Isabella
bek. Bertus
G. Joh. Galeazzo
Herz. von Mailand

Brabant

Johann der unerschrockene
(*sans peur*) 1404-1419$^{10}/_{9}$
G. Margarethe Gräfin von
Hennegau und Holland

Anton 1406—1415
G. Johanna Gfn. v.
St. Pol und Ligny

Nevers

Philipp d. j.
1405—1415
G. Bona v. Artois
Erb. v. Eu (S. 270)

Kathar.
Gem.
Leop. IV
Herz. von
Oesterr.-
Elsaß

Renatus (René) der
gute 1434-1480$^{10}/_{7}$
Hz. v. Bar 1419-80
Herzog v. Lothringen
1431-1453 (S. 62)
König von Neapel
1435-1442
Gegen-K. v. Aragòn
1467-1470 (S. 384)
G. Isabella von Lothringen † 1453

Karl
Graf von
Maine
† 1472

Philipp der gute
1419—1467$^{15}/_{6}$
Hz. v. Brabant 1430-
(S. 271)

Johann
Bischof
von
Cambrai
1440
—
1479

Johann IV
1415-1427
G. Jacobäa
v. Hennegau

Philipp
Graf von
St. Pol u.
Ligny
1415-
Herzog v.
Brabant
1427
-1430$^{4}/_{8}$

Karl
1415
—
1464

Johann
1464
-1491$^{25}/_{9}$
Gf. v. Eu 1472
(S. 302)

1 2 4
3
2 5 1

1
1 4
5 1

1 7
6 4

Elisabeth
erbt
Nevers
und Eu
G. Johann I
Herz. v.
Cleve
(S. 184)

Charlotte
erbt
Réthèl
Gem.
Johann
von
Albret-
Orval
(S. 322)

Lothringen
Johann
1453—1471

Nikolaus
1471
-1473$^{12}/_{8}$

Jolantha
Gem.
Friedr.
von
Lothr.-
Vaudemont
(S. 62)

Karl IV
Tit.-König
Graf von
Provence
$^{10}/_{7}$1480
-$^{11}/_{12}$1481
setzt
Ludw. XI
z. Erben ein

Karl der kühne
1467—1477$^{5}/_{1}$

Maria
1477—1482$^{25}/_{3}$
G. Maximilian I
Erzh. v. Österreich
Kaiser

unehelich:
David
B. v. Utrecht
1457—1496

unehelich:
Philipp
B. v. Utrecht
1516—1524

Wappen.

Guienne: drei Lilien, mit r. gezahntem Rande
Orléans I: Frankr. mit dreiätz. w. Turnierkragen.
Angoulême: Orléans, jeder Latz belegt mit einem aufwärts gekehrten r. Halbmonde.
Longueville: Orléans mit r. links-Schrägstabe, der seit dem Ende d. 16. Jahrh. verkürzt schwebend ist.
Anjou II: Frankreich mit r. Rande. S. 378.
Berri: ebenso, der Rand gezahnt.
(Neu-)Burgund II: 1) Frankreich, mit Rand gestückt r. w. — Helm: Kr. Lilie. Dazu: 2) (Alt-) Burgund S. 299. 3) Flandern S. 258. 4) Brabant S. 257. 5) Limburg S. 265. 6) Artois S. 270, 302. 7) Rhetèl S. 322.
Bischof David: das 7-feldige W. mit w. Schildesfuße.
Bischof Philipp: dass. mit w. eingepfropfter Spitze.

Digitized by Google

232. Frankreich VII. Haus Bourbon.

Karl Herzog v. Vendôme (S. 305)

Anton Kön. v. Navarra 1555–1562$^{17}/_{11}$
Gem. Johanna von Albret, Königin von Navarra 1555—1572$^{9}/_{7}$

Karl (X)
(Cardinal)
Gegen-König
von Frankreich
1589—1590$^{9}/_{8}$

Frankreich

I. Heinrich IV König v. Navarra 1572
König v. Frankreich $^{2}/_{8}$1589—1610$^{14}/_{5}$
G. 1) Margarethe v. Frankreich-Valois. Geschieden 1599. † 1615
2) Maria Medici † 1642$^{3}/_{7}$

unehelich (von Katharine Marquise von Verneuil
Heinrich von Verneuil
Bisch. v. Metz 1612–16..

II. Ludwig XIII 1610—1643$^{14}/_{5}$
G. Anna Maria von Spanien † 1666

III. Ludwig XIV 1643—1715$^{1}/_{9}$
G. 1) Mar. Theres. v. Spanien † 1683
2) Franc. d'Aubigné, Marquise v. Maintenon † 1719

Ludwig Dauphin † 1711

unehelich (von der Mar.
Ludwig August
Hzg. v. **Maine** † 173.
erbt Dombes und ..
1693

Ludwig Dauphin † 1712
Herzog von Burgund

Anjou III
Philipp V Herz. u. Anjou
Kön. v. Spanien 1700–1746

Ludwig Ludw. Karl
August Graf v. ..
† 1755 Fürst von
Dombes
1736–17..
† 177..

IV. Ludwig XV
1715—1774$^{10}/_{5}$
G. Maria Leszczyńska
von Polen † 1768

Spanien
Karl III
Herz. v. Parma 1731–1734
Kön. v. Neapel 1734–1759
Kön. v. Spanien 1759–1788

Parma
Philipp
Herzog v. Parma
1748—1765

Ludwig Dauphin † 1765

Neapel

Karl IV
1788—1808

Ferdinand I(IV)
1759—1825

Ferdinand
1765—1801

V. Ludwig XVI
1774-93$^{21}/_{1}$
G. Marie Antoinette v. Oesterr.

VII. Ludwig XVIII
(1795)
$^{1}/_{4}$1814
—
1824
$^{16}/_{9}$

VIII. Karl X
1824–1830$^{2}/_{8}$
† $^{6}/_{11}$1836

Ferdinand VII
1808—1833

Franz I
1825—1830

Ludwig I
Kön. v. Etrurien
1801—1803

VI. (Ludw. XVII)
1793–795$^{8}/_{6}$

Karl Ferdin.
Hz. v. Berri
† 1820

Isabella II
1833
–1868$^{30}/_{7}$

Ferdinand II
1830—1859

Karl Ludwig
Kön. v. Etrurien 1803—1807
Herzog von Lucca 1817—1847
v. Parma 1847—1849

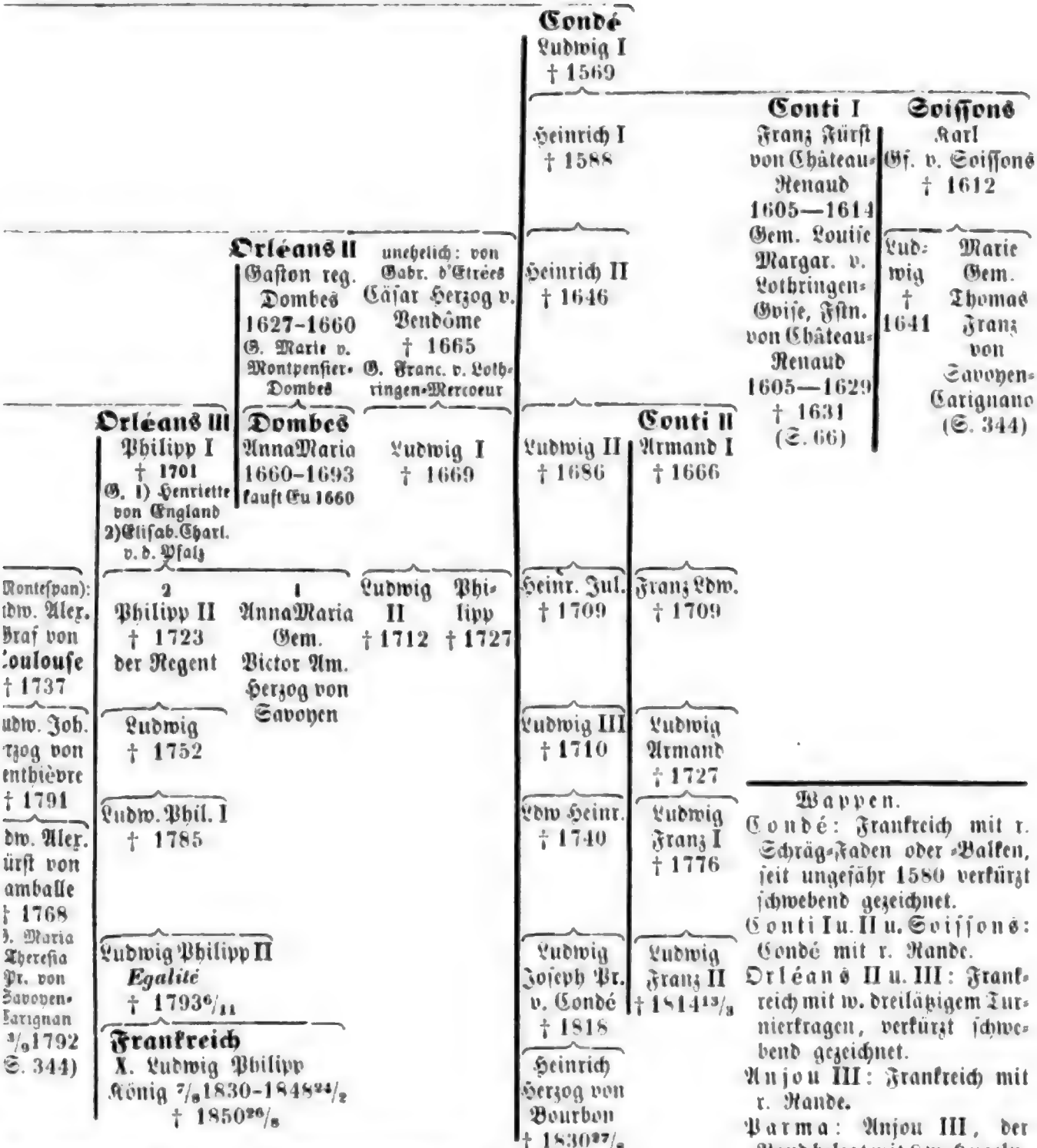
IX. Heinrich V
1830$^{2}/_{8}$–$^{7}/_{8}$

Alfons XII
1874 –
(S. 386)

Franz II
1859-1861$^{22}/_{3}$
(S. 389)

Parma
Karl III 1849—1854
Robert 1854—1860$^{9}/_{3}$

Digitized by Google



Condé S. 325. — Enghien S. 267. — Conti Picardie S Amiens. — Verneuil, Vernolium, Normandie NW Chartres. — Dombes, Dombae Lyon. — Château-Renaud, Castrum Reginaldi, Mezières. — Maine, Cenomania, jetzt Dep. urthe und Dep. Mayenne; Hauptstadt: *Le Mans*, *inseau*. — Lamballe in Bretagne Ö St. Brieux.

Wappen.

Condé: Frankreich mit r. Schräg-Faden oder -Balken, seit ungefähr 1580 verkürzt schwebend gezeichnet.

Conti I u. II u. Soissons: Condé mit r. Rande.

Orléans II u. III: Frankreich mit w. dreiläßigem Turnierkragen, verkürzt schwebend gezeichnet.

Anjou III: Frankreich mit r. Rande.

Parma: Anjou III, der Rand belegt mit 8 w. Kugeln.

Verneuil wie Bourbon S. 304.

Vendôme wie Vendôme S. 304.

Maine u. Toulouse wie Condé, der Schrägbalken linkwärts.

Digitized by Google

233. Die Buonaparte.

Karl Buonaparte † 1785

1) **Joseph** Bonaparte
König von Neapel $^{30}/_{3}1806$ — $1808^{6}/_{6}$
König von Spanien $^{6}/_{6}1808$ — $1813^{11}/_{12}$ † $^{28}/_{7}1844$

2) **Napoleon**
erster Consul $^{13}/_{12}1799$ — (18 *Brumaire* = $^{9}/_{11}$)
Consul auf 10 Jahre $^{8}/_{5}1802$ —
Consul lebenslang $^{2}/_{8}1802$ — $1804^{10}/_{5}$
Kaiser von Frankreich $^{18}/_{5}1804$ — $1814^{11}/_{4}$ } Napoleon (II) Franz, König von Rom. Herzog von Reichstadt $^{22}/_{7}1818$. † $^{22}/_{7}1832$
König von Italien $^{15}/_{3}1805$ — $1814^{11}/_{4}$
Kaiser von Frankreich $^{20}/_{3}$ — $1815^{22}/_{6}$ † $^{5}/_{5}1821$
Gem. 1) Josephine (S. 311)
2) Marie Louise von Österreich, Herzogin von Parma (S. 63)

3) **Lucian**, *„Sénateur"*, Fürst von Canino $^{2}/_{9}1814$. † $^{29}/_{6}1840$

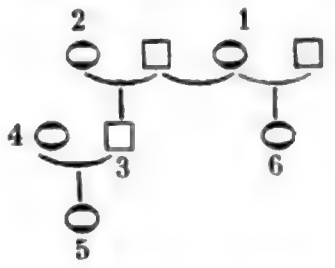
4) **Elise** † 1820 Gemahl: } Fürsten von Lucca $^{23}/_{6}1805$ } — 1814
Felix Bacchiochi († 1841) { von Piombino $^{18}/_{3}1805$ }

5) **Ludwig**
König von Holland $^{5}/_{6}1806$ — $1810^{1}/_{7}$ { Ludwig, Großherzog v. Berg $^{5}/_{3}1809$—$1813^{10}/_{11}$ † $^{27}/_{3}1831$ (Ludwig) Napoleon (III) Präsident $^{20}/_{12}1848$ — Kaiser $^{2}/_{12}1852$ — $1870^{4}/_{9}$ † $1873^{2}/_{1}$

6) Pauline, Herzogin von Guastalla $^{30}/_{3}$ — $^{24}/_{5}$ 1806 † 1825. Gemahl: Fürst Camillo Borghese † 1832

7) Caroline, Gemahl:
Joachim Mürat
Großherzog von Berg $^{15}/_{3}1806$ — $1808^{15}/_{7}$
König von Neapel $^{15}/_{7}1808$ — $1815^{22}/_{5}$. † $^{13}/_{10}1815$

8) **Hieronymus**
König von Westfalen $^{7}/_{12}1807$ — $1813^{26}/_{10}$. 1814: Herzog von Montfort. † $1860^{24}/_{6}$



1: Franz Fesch aus Basel, französischer Lieutenant
2: Signor Ramolini
3: Laetitia Ramolini † 1836. Gem. Karl Buonaparte
4: Karl Buonaparte † 1785
5: Napoleon Bonaparte
6: Joseph Fesch, Erzbischof v. Lyon 1801, Cardinal 1803. † 1839

Digitized by Google

234. Die Beauharnais, Herzöge von Leuchtenberg.

Vicomte de Beauharnais

De Beauharnais

Alexander † 1794 23/7 (guillotinirt)
Gem. Josephine Tascher de la Pagerie † 29/5 1814
2ter Gemahl: Napoleon
verm. 9/3 1796, geschieden 15/12 1809

Eugen
Vice-König von Italien 8/6 1805
Erb-Großherzog v. Frankfurt 1/3 1810
Herzog von Leuchtenberg 5/10 1817
† 21/2 1824
Gem. Auguste Prinzessin von Baiern
† 13/5 1851

August
† 28/3 1835
Gem. 26/1 1835: Maria II Königin von Portugal

Maximilian
† 1/11 1852
Gem. Maria Tochter Kais. Nikolaus von Rußland

Nikolaus
Fürst Romanowski
19/12 1852

Hortensia
Herzogin von St. Leu 1814
† 3/10 1837
Gem. Ludwig König von Holland

Franz
† 1846
Gem. Maria Francisca von Beauharnais

Emilie Louise „Madame de la Valette"
Gem. der General-Postdirector Gf. von la Valette
1814

De Beauharnais

Claudius
† 1819

Stephania
† 1860
Gem. Karl Großherzog von Baden

Maria Francisca
Gem. Franz von Beauharnais

Wappen. 1817: gev.; 1: Leuchtenberg S. 81; 2: Mauer mit 2 Thürmen, auf deren jedem ein nat. Busch, auf nat. Rasen, w. in b.; 3: Schwert, w. g.-gegrifft in gr. bestreuet mit g. Sternen; 4: Beauharnais? 3f.-q.-gth. w. s., oben: 3 s. Amseln. — Helm von 4: Flug s.

235. Die Republiken der Revolutionszeit.

Französische:

Monarchische	30/9 1791	— 1792 21/9
Oligokratische	21/9 1792	— 1795 28/10
Directorium u. s. w.	23/9 1795	— 1799 9/11
Consulat	11/11 1799	— 1804 18/5

Aurakische	29/4 1792	— 1793 23/3
Atavische	26/1 1795	— 1806 5/6
Cispadanische	10/12 1796	— 1797 9/7
Venetianische	12/5 1797	— 1798 18/1
Ligurische	26/6 1797	— 1805 9/6
Cisalpinische	9/7 1797	— 1802 26/1
Cisrhenanische	17/9 1797	— 1798 23/1
Romanische	26/1 1798	— 12/4
Römische	15/2 1798	— 1799 30/6
Helvetische	12/4 1798	— 1803 19/2
Subalpinische	9/12 1798	— 1802 11/9
Parthenopäische	25/1 1799	— 1799 10/6
Italienische	26/1 1802	— 1805 15/3

Lucca	30/12 1802	— 1805 23/6
Ragusa		— 1806 27/5
Jonien	21/3 1800	— 1807 19/8
Protectorat Englands	5/11 1815	— 1864 29/5
Wallis	3/4 1802	— 1810 12/11

Schweiz:

Föderativ-Republik von 19 Cantons	19/2 1803	— 1814 9/9
„ 22 „	8/9 1814	— 1848 12/9
Genua	19/4 1814	— 30/12

Zweite französische	24/2 1848	— 1852 2/12
Dritte französische	4/9 1870	—

Digitized by Google

236. Herzöge von Normandie.

Rollo, Robert † 927

Wilhelm Langschwert, Longaspada 927—943

Richard I Langbein 943—996

Richard II der gute 996—1026

Richard III 1026—1028

Robert (der Teufel) 1028—1035

unehelich: Wilhelm der Eroberer conquestor Herzog 1035— König von **England** 1066—1087 (S. 394) G. Mathilde Gfn. v. Flandern

Emma Gem. 1) Ethelred angelsächs. König von England 2) Knud, dänischer König v. England (p. 393) + 400

Heinrich I 1106—1135 (König 1100—)

Robert Courteouse 1087—1106

Adela G. Stephan Gf. von Blois

Mathilde Gem. Godfried Plantagenet (Graf von Anjou) 1144—1150 (S. 321)

Wilhelm Clito (Gf. v. Flandern 1127—1128) (S. 258)

Stephan 1135-1144 (König —1154) (S. 315)

Heinrich II 1150—1153. 1156—1189 (König 1154—)

Wilhelm 1153—1156

Richard Löwenherz 1189—1199 König

Johann 1199-1204 König. (Normandie 1204 von Frankreich erobert, bis auf die 4 normannischen Inseln)

Grafen von Eu

unehelich: Wilhelm I Graf von Eu

Robert -1054—1090-

Wilhelm II 1090—1096

Heinrich I 1096—1140

Johann 1140—1170

Heinrich II 1170—1183

Rudolf I 1183—1186

Alice † 1227 G. Rudolf II v. **Lusignan** v. Issoudun Gf. v. Eu 1186—1219

Wilh. Bu[illegible] Gf. v. Soiss[illegible] 1058—10[illegible] Gem. Adel[illegible] Gfn. v. S[illegible] (S. 317)

Namtrud G. Ivo v. [illegible] (S. 317)

Rudolf III 1227—

Maria v. Issoudun † -1252 Gem. Alfons Graf von **Brienne** (S. 449) Gf. von Eu 1249—1270

Johann I von Brienne † 1294

Johann II † 1302

Rudolf IV † 1345

Rudolf V † 1350

Eu wird confiscirt (S. 302)

La Normandie, *normand*, Normannia. — Wappen: 2 Leoparden 1, 1. g. in r. (vergl. S. 313)

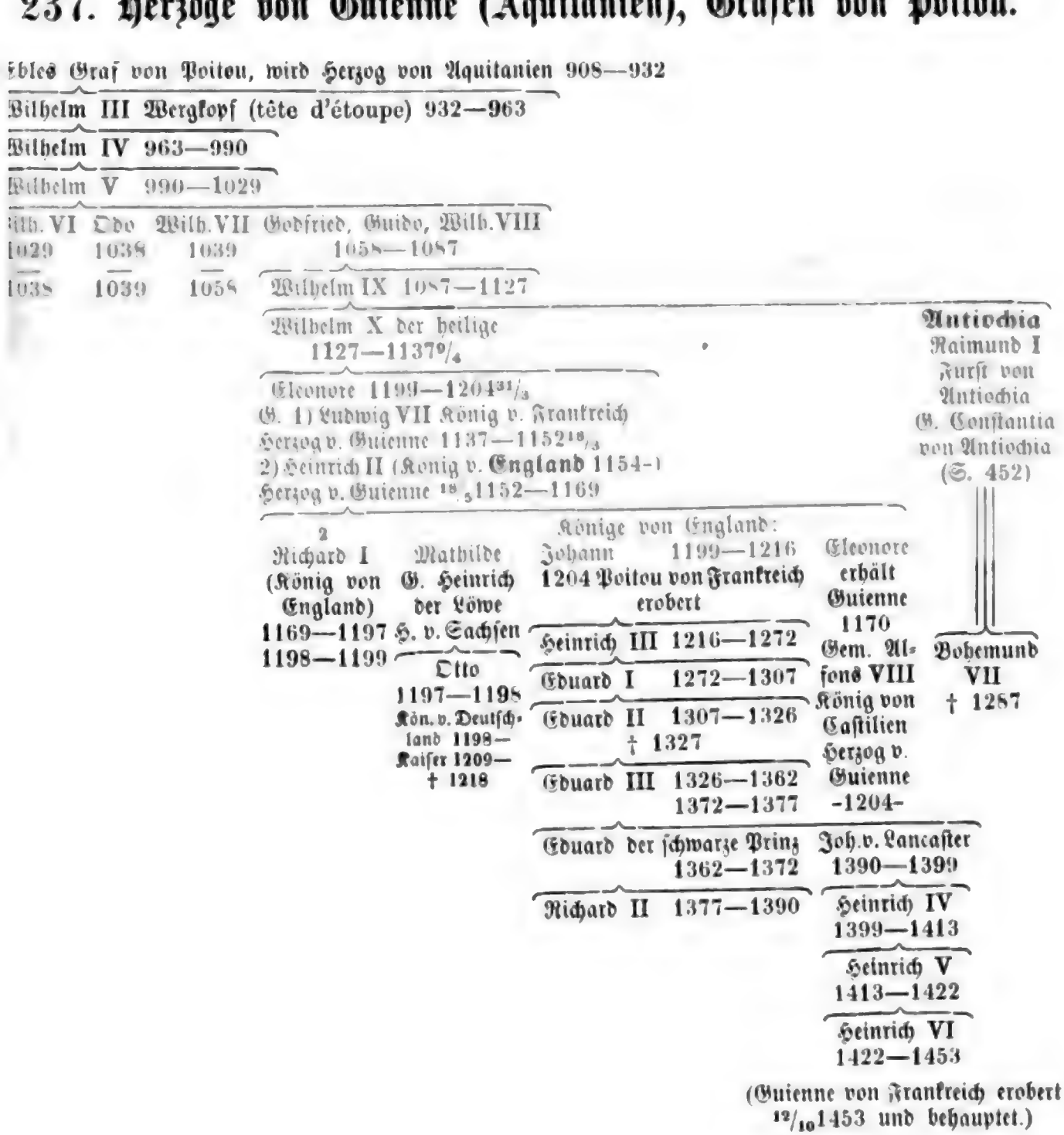
Die 12 Pairs von Frankreich:

I. die geistlichen: 1) der Erzbischof (Herzog) von Rheims, Remensis. 2) Der Bischof (Herzog) von Langres, Lingonensis (Suffragan von Lyon), Die Suffragane von Rheims: 3) der Bischof (Herzog) von Laon, Laodunensis. 4) Der Bischof (Graf) von Beauvais, Bellovacensis. 5) Der Bischof (Graf) von Noyon, Noviodunensis und 6) der Bischof (Graf) von Châlons-sur-Marne, Catalaunensis. (Nur diese 6 Bisthümer haben Stiftswappen; alle übrigen Bischöfe in Frankreich und in Lothringen führen nur ihre Geschlechtswappen.)

II. die weltlichen: die Herzöge von 1) Burgund (den Kronlanden einverleibt 1477) S. 29[illegible] 2) Normandie (einverleibt 1204) S. 312; 3) Guienne (einverleibt 1453) S. 313; die Grafen von 4) Flandern (an Deutschland abgetreten 1525, Süd-Flandern und Artois zurückerhalten 165[illegible] S. 258; 5) Toulouse (einverleibt 1271) S. 316; und 6) Champagne (einverleibt 1335) S. 31[illegible]

Digitized by Google

237. Herzöge von Guienne (Aquitanien), Grafen von Poitou.



Guienne, Aquitania. — *Le Poitou, poitevin* (*Poitiers*, Pictavium), Pictaviensis pagus, Pictones.

Wappen: Leopard g. in r. Vielleicht Brisüre des englischen Wappens, oder, umgekehrt, das englische aus diesem und dem von Normandie (S. 312) zusammengesetzt.

Digitized by Google

238. Grafen von Champagne und von Blois.

Theobald I der Betrüger (le tricheur)
Graf von **Blois** † 978
G. Leutgard Gräfin v. Vermandois, Erbin v. Champagne (S. 317)

Odo I 978—995
G. Bertha von Burgundien (S. 27)

Theobald II 995—1004

Odo II Gf. v. Blois 1004-
Graf v. Champagne 1019-1037 (S. 317)

Blois
Theobald III 1037—
in Champagne (I) 1048- —1089

Stephan II 1089—1102
G. Adele von England

Theobald IV der große 1102—
Graf von Champagne (II)
-1125—1152

Champagne
Heinrich I der freigebige
1152—1181

Heinrich II 1181—1197
Kön. v. Jerusal. 1192—1197
Gem. Isabella von Jerusalem

Alice
Gem. Hugo
Kön. v. Cypern
(S. 454)

Theobald III 1197—1201
Gem. Blanca (Erbin) von **Navarra**

Theobald IV (I) der große, postumus 1201—1253
Kön. v. Navarra $^{6}/_{5}$1234-

Theobald V (II) der junge 1253—1270

Ligny
Agnes
bek. Ligny
G. Reinhald II
Graf v. Bar
(S. 334)

Blois
Theobald V der gute
1152—1191

Ludwig 1191—1205

Theobald VI 1205—1218

Blois
Margarethe 1218—1231
G. Walther v. Avênes † 1249

Maria von Avênes Gfn. v. Blois 1231—1241
Gem. Hugo V v. Châtillon Gf. v. St. Pol

Johann I von Châtillon-Gf. v. Blois 1241—
von Chartres 1269—
(S. 324)

Heinrich III (I) der dicke 1270—1274$^{22}/_{7}$

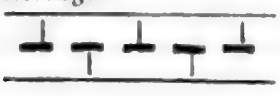
Johanna I 1274—1304. Gem. 1284: Philipp IV Kön. v. **Frankreich** † 1314

Ludwig (X) König.
Graf von Champagne 1304—1316

Johanna II 1316—1349
Gem.: 1318 Philipp v. Frankreich, Gf. v. Evreux † 1343. Treten Champagne an Frankreich ab 1335$^{18}/_{3}$ (S. 304)

Karl † 1425 bekömmt Nemours für Champagne 1404 (s. Navarra S. 381)

Wappen. Champagne: Schrägbalke w., begleitet jederseits von Zwillingsfäden, die einwärts wechselsweise mit Krücken besetzt sind, g. in b. — Sancerre: Champagne, darauf r. Turnierkragen.



Digitized by Google

Champagne
Stephan I
1037—1048-

Odo vertrieben
bek. **Aumale** u.
Holderneſs als
Grafſchaften
† 1096

Stephan
† 1127

Wilhelm
Gf. von York
1138. † 1180

Harvoiſe od. Hadwid
G. Godfried des
Forts

Wilhelm des Forts
Gf. v. Holderneſs.
Aumale wird confiſ-
cirt 1196
Lit.-Graf v. Aumale
in England † 1211

Aumale an Simon v. Dam-
martin 1200 † 1239
G. Maria (Erb-)Gfn. von
Ponthieu 1225—1251

Johanna Gfn. v. Aumale
und Ponthieu † 1279
Gem. Ferdinand III König
von Caſtilien † 1252
(S. 382)

Champagne
Hugo I
1089—1125-
Gem. Eliſabeth
Gfn. v. Burgund
bek. Champlitte

Eudo. enterbt.
Hr. v. Champlitte

Wilhelm
Fürſt von Achaja
1205—1209
(S. 446)

Stephan v. Blois
König von England
1135—1154
Gem. Mathilde
Gfn. v. Boulogne

Maria
Gfn. v. Boulogne
Gem. Matthäus
von Elſaß
Gf. v. Flandern
Gf. v. Boulogne
(S. 63, 259, 329)

Sancerre
Stephan I
1152—1191

Wilhelm
1191—1218

Ludwig I
1218—1268

Johann I
1268— -1280-

Stephan II
-1280-1306

Johann II 1306—1326

Ludwig II 1326—1346

Johann III 1346—1403

Margaretha 1403—1419
G. Berald II Dauphin v.
Auvergne (S. 327)

Chartres
Eliſabeth
1218-124¹/₀
G. Sulpitius
von Amboiſe

Mathilde
von Amboiſe
Gfn. von
Chartres
-1249-1269

Champagne, *champenois*, Campania, campaniensis, ital.: Ciampagna, ciampagnese. — Vermandois S. 317. — Soiſſons, Suessiones. — Troyes, Trecae. — Blois, *blésois*, Blesae. — Sancerre, Sacrum Caesaris, Sincerra NÖ Bourges. — Chartres, *chartrain*, Carnutum. — Aumale, Albamarla, engliſch: *Albemarle*, in Normandie, W von Amiens (Herzogthum ¹/₇1547) — Holderneſs in Yorkſhire in England. — Ponthieu, Pagus Pontivus, Gau in Picardie, Hauptſtadt Abbeville.

Digitized by Google

239. Grafen von Toulouse und von Tripolis in Syrien.

Raimund Pontius 923—950

Wilhelm *Taillefer* 950—1037
G. Emma Markgräfin v. Provence p. 320

Pontius 1037—1060

		Toulouse
Wilhelm Graf v. **Toulouse** 1060—1088	Raimund I von St. Gilles 1088—1105 Graf von **Tripolis** * 1097—	Alfons Jordan 1112—1148 Graf v. St. Gilles
	Bertram 1105—1112	Raimund V 1148—1194
	Tripolis Pontius 1112—1137	Raimund VI 1194—1222
	Raimund II 1137—1151 Gem. Hodierna von Jerusalem (S. 449)	Raimund VII 1222—1249
	Raimund III 1151—1187 Regent von Jerusalem 1184—1186	Johanna Gem. Alfons von Frankreich, Gf. von Poitou (S. 303) Graf von Toulouse 1249—1271.
	Tripolis durch Vermächtniß oder Vermählung an Antiochia.	Die Grafschaft Toulouse wird 1271 Kronland

Toulouse, *toulousain*. Tolosa, tolosanus. — Tripolis, Tarablüs, in Syrien.

Wappen: Tolosanisches Kreuz: Schlüsselgriffkreuz, *croix clechée vuidée et pommetée* (vier kreuzweise gestellte eingebogene ausgebrochene Rauten, auf den Außenecken mit Knöpfen besetzt) g. in r.

240. Grafen von Vexin und Valois.

Walram Gf. v. Vexin u. Valois † -965-
Schutzvoigt der Abtei St. Denis, daher deren Bannerträger (der *„Oriflamme“*)

Walther (Gauthier) I -965—987

Walther II der weiße † -1027

Vexin Drogo -1027—1035	**Valois** Rudolf II —-1040
Walther III 1035—1063	Rudolf III 1040-1063. † 1074
	Simon 1074—1076. Mönch. †1082
	Adelheid Hildebrand erbt Valois G. Heribert IV Gf. von Vermandois (S. 317)

Vexin mit der Schutzvoigtei und dem Bannerträgeramte (der Oriflamme) fällt als Lehen an den König.

Le Vexin, Pagus Vulcassinus, Velcassinus, Gau zwischen Paris und Rouen N der Seine, W der Oise, Ö der Andelle, der westliche Theil 912 an den Herzog der Normandie abgetreten (*le Vexin normand*. jetzt Arrond. Andelys, Dep. der Eure); der östliche Theil: die Grafschaft Vexin (*le Vexin français*) in Isle de France, Hauptstadt Chaumont, jetzt Theil des Dep. Seine-Oise, im N durch Flüsse).

Le Valois, Pagus Vadensis, Hauptstadt Crépi, jetzt Arrond. Senlis, Dep. Oise

241. Grafen von Vermandois und Soissons.

rnhard König von Italien 813—817 (S. 22)

?

pin Graf v. Vermandois -834—840-

Vermandois

ribert I † 902

Valois

Pipin -893-

?

Bernhard -956-

Valois an die Grafen von Verin (S. 316)

ribert II Graf von Vermandois u. Troyes (Champagne) † 943

Champagne

bert I 943—987

ribert III 987— -1000-

lbert II 000-021-

Otto 1021—1045

Heribert I V 1045- Gf. von Valois 1077—1080 Gem. Hildebrande (Adelheid) Gfn. (Erbin) v. Valois (S. 316)

Adelheid 1080—1117 Erbin v. Vermandois und Valois G. Hugo der große von Frankreich (S. 298)

Soissons

Guido G. Adelheid Gfn. v. Soissons † 1047

Reinhald I 1047—1057

Adelheid G. Wilhelm *Busac* von Eu Graf v. Soissons 1058—1099 (S. 312)

Johann I † -1118-

Reinhald II † 1146

Ramtrud G. Ivo von **Nesle**

Robert Gf. v. Troyes 943—968 Gf. v. Châlon 956— Gem. Adelheid Gfn. (Erbin) von Châlon

Adelheid Gem. Lambert Vicomte von Autun † 33)

Heribert Gf. v. Troyes 968—993

Stephan 993—1019

Leutgard Erbin. G. Theobald I Graf von **Blois** (S. 314)

Ivo Graf v. Soissons 1146 — 1178

Rudolf II

Kuno Graf 1178 — 1180

Rudolf III 1180—1237

Johann II 1237—1270 G. Maria (Erb.) v. Chimai

Johann III 1270—1284

Johann IV 1284—1289

Johann V † 1297

Hugo † 1316

Margar. 1316-1344 Gem. Johann Gf. v. Hennegau-Beaumont (S. 261)

Johanna 1344—1350 G. Ludw. v. Châtillon Gf. v. Blois (S. 324)

Guido 1361— Gf. von Soissons Hr. v. Chimai. Verk. $1367^{5}/_{7}$ Soissons † $1397^{22}/_{12}$

Jolantha Gem. v. Moreuil

Theobald v. Moreuil erbt u. verk. Chimai 1397 (S. 292)

Engelram VII von Couci kauft Soissons $1367^{5}/_{7}$. † 1397 (~~S. 63~~)

I

aria erbt Soissons. † 1405 (Verkauft Couci und Soissons an Ludwig Hzg. von Orleans 1400) Gem. Heinrich Herzog von Bar (S. 334)

obert v. Bar Graf v. $^{1}/_{2}$ Soissons 1405—1415

Johanna 1415—1462 Gem. Ludwig I von Luxemburg-St. Pol † 1475 (S. 266)

Johann IV f. v. Soissons 1462—1476

Peter II 1476—1482

Maria Erbin v. Soissons G. Franz von Vendôme (S. 305)

Vermandois, Pagus Verumanduorum (Gau mit der Hauptadt Augusta Verumanduorum: St. Quentin) in Picardie, jetzt rrond. St. Quentin. — Soissons, Noviodunum, Augusta ssionum, Suessiones. — Nesle, Nigella, SW St. Quentin. - Chimai S. 292. — Couci, Cocianum, Cocejum, N Soissons.

Digitized by Google

242. Herzöge von Bretagne.

Conan I der ſchiefe, Graf von Rennes 990—992

Godfried I nennt ſich: **Herzog v. Bretagne** 992—1008

Bretagne

Alan III 1008—1040

Conan II 1062-1066 — Harvoiſe Gem. Hoël I Gf. v. Cornwales. 1066—1084

Alan Fergent IV 1084—1112

Conan III der dicke 1112—1148

Godfried II v. Anjou Gegenhrzg. zu Nantes 1156-1158 (S. 321) — Hoël III 1148—1156 zu Nantes

Bertha Gem.:
1) Alan II Gf. v. Richmond † -1148 (S. 319)
2) Odo Gf. v. Perrhoët, Gegenherzog zu Rennes 1148—1158

Conan IV v. Richmond, Herz. v. Bretagne 1158—1169. Entſetzt † 1171 (S. 31

Conſtantia 1186—1196
G. 1) Godfried III von England, Graf von Anjou. Herzog 1169—1186
2) Guido von Thouars, Herzog 1203—1206

Philipp Auguſt König v. Frankreich erobert Bretagne 1206—1213

1 — Artur I Plantagenet 1196—1203

2 — Alice v. Thouars Gem. Peter Mauclerc (malus clericus) von **Frankreich-Dreux** (S. 303) Herzog 1213—1250. Erobert Penthièvre 1230

Johann I der rothe 1250—1286. Graf von Penthièvre 1272—

Johann II 1286-1305. Von Frankreich als **Herzog** anerkannt 1297

Artur II von Richmond. 1305-1312. Vicomte v. Limoges 1275-1301
G. 1) Marie Vicomteſſe (Erbin) von Limoges 1275—1291
2) Jolantha von Dreux Gfn. (Erbin) von Montfort (S. 300)

Penthièvre

1 — Johann III 1312—1341 Vcte. v. Limoges 1301—1314 1328—1341 Gem. 1) Iſabella v. Caſtilien Vctſſ. v. Limoges 1317—1328 2) Johanna von Savoyen Vctſſ. v. Limoges 1329—1338

1 — Guido Vcte. v. Limoges 1314-1317 Graf von Penthièvre 1317-1331 G. Johanna von Avaugour. erbt l'Aigle

Johanna Vctſſe. v. Lim. 1341-1384 Gfn. v. Penthièvre 1331— Gem. Karl von Blois Herzog von Bretagne 1345-1364

Johann Gf. v. Penthièvre (S. 324)

Montfort

2 — Johann IV Graf von Montfor Herzog 1341-134

Johann V 1364-139

Johann VI 1399—1442

Franz I 1442—1450

Peter II 1450—1457

Bretagne, *breton*, Britannia (Klein-Britannien, im Gegenſatze von Groß-Britannien). — Penthièvre, Penthiveris pagus, Gau an der Nordküſte von Bretagne. — Avaugour in Bretagne S Guingamp. — L'Aigle, Aquila, in Normandie NÖ Alençon, mittelw. Evreux. — Montfort-l'Amauri, Mons fortis Amalrici, W Verſailles. — Etampes, Stampae, S Paris. — Limoges, *limousin*, Lemovicas. — Richmond in Yorkſhire, NW York. — Guingamp W St. Brie

Digitized by Google

Penthièvre
Odo Graf v. Penthièvre 1034—1079
Vormund in Bretagne 1040—1062

Godfried I Boterel 1079 — 1093

Stephan I 1093—1138
Gf. von Lamballe
G. Hervoise Gräfin (Erbin) von Guingamp

Alan I
Graf von
Richmond
in England
durch Wilhelm
den Eroberer

Godfried II
Boterel
1138—1148

Rivallo 1148-

Stephan II
-1164

Godfried III
Boterel
1164—1205

Richmond
Alan II
Gf. von Richmond
Gem. Bertha
Erbin v. Bretagne

Conan IV
Herzog von
Bretagne
(S. 318)

Guingamp
Heinrich
Gf. v. Treguier
und Guingamp
† 1190

Alan
Graf von
Penthièvre
1205—1212

Heinrich I
1212—1230
entsetzt.
Hr. von Avaugour
† 1281

Alan
Hr. von Avaugour

Heinrich IV
Hr. von Avaugour
G. Johanna von
Harcourt
Erbin von l'Aigle

Johanna
Erbin v. l'Aigle
G. Guido Gf. von
Penthièvre
(S. 318)

Penthièvre
Jolantha
1235—1272
Gem. Hugo XI
der braune
Gf. von La
Marche und
Angoulême.
Graf von
Penthièvre
1235—1260

Maria erbt
Clincourt und
Arleux
(S. 325)
G. Guido IV
Gf. v. St. Pol

Artur III
1457—1458
Graf von
Richmond

Richard Graf von Etampes † 1438

Franz II 1458—1488

Anna 1488—1514
G. 1) Karl VIII
2) Ludwig XII
Könige von Frankreich

Claudia † 1524
G. Franz I (König 1515—1547)
Herzog von Bretagne 1514—
(Bretagne 1532 in Frankreich einverleibt.)

Wappen. Bretagne: ganz hermelin. — Helm: Aufgeschlagener Hut, aus dem Aufschlage jederseits ein Stierhorn; obenauf: seitwärts sitzender Löwe. — Penthièvre 1317—: Bretagne mit r. Rande.

Digitized by Google

243. Grafen von Provence.

Boso Graf in Provence 948—968-

Wilhelm I Graf † -992-

Wilhelm II † 1018

Provence

Gaufrid (Walfrid) † -1063

Bertram 1063 — 1093

Gerberga 1093—1112
Gem. Gilbert v. Milhaud Vicomte v Gévaudan † 1108

Dulcia I *(Dolce, Douce)*
G. Raimund Berngar (III)
Gf. v. **Barcelona** 1112—1130

Barcelona
Raimund Berngar IV
1130—1162
(Gem. Petronilla
Königin von Aragón

Alfons
König von Aragón II
Graf von Provence I
1167—1196

Raimund
Berng. III
Mitgraf
1168
—
1181

Sancho
Mitgraf
1181
—
1185
Grf. von
Roussillon
1185
—
1221

Barc. Peter König

Provence
Alfons II
Mitgraf 1185—
1196—1209
G. Garsende ═

(S. 384) 1208 Erbin v. Forcalquier

Provence
Berngar Raimund
1130—1144

Raimund Berngar II
1144—1166

Dulcia I
1166—1167
entsetzt.
† 1172

Forcalquier
Bertram I † -1054

Wilhelm Bertram II
† -1083

Adelheid Gem. Irmwalt *(Ermengaud)*
Graf v. Urgèl † 1092

Wilhelm III † 1129
Gf. von Urgèl und
Forcalquier

Bertram III
† -1150

Wilhelm IV † 1208

Garsende I
G. Raimund v. Sabran

═ Garsende II erbt Forcalquier
Gem. Alfons II Gf. von Provence

Raimund Berngar IV 1209-1245 19/8

Beatrix 1245—1267
Gem. 1246: Karl I Graf von
Anjou I 1246—
Kön. v. Neapel 1265—
Gf. v. Provence 1267—1285

Karl II König 1285—1309

Robert König 1309—1343

Piemont unterwirft sich 1306 14/2

Karl † 1328

Johanna
1343—1382

Piemont verloren 1345.
Avignon dem Papste verkauft 12/6 1348

Provence durch Testament an Ludwig I von Anjou

Margarethe
Gem. Karl v. Valois

Phil. Kön. v. Frankr.

Johann König

Ludwig I Graf v. **Anjou II**) verzichtet auf
Graf v. Provence 1382—1384) Piemont 1382

Ludwig II 1384—1417

Ludwig III 1417—1434

Renatus 1434-1480

Jolantha
G. Friedrich Herzog von Lothringen-Vaudemont

Karl Gf. v. Maine † 1

Karl IV
10/7 1480—1481 11/1
(S. 379)

Provence durch Testament an den König

1 Margar. G. 1234 Ludw. IX König von Frankreich

2 Eleonore G. 1236 Heinr. III König von England

3 Sancha G. 1244 Richard König von Deutschland

Wappen.
Vor 1112 noch kein
Wappen, seitdem das
Wappen des herrschenden Geschlechts:
Barcelona S. 3
Anjou I S. 3
Anjou II S. 3
Forcalquier
Toulouse S. 316

Provence, *provençal*, Provincia, provincialis. — Forcalquier, Forum Calcarium, Ö Avignon.

Digitized by Google

244. Grafen von Anjou.

Godfried I *Grisgonell* (d. h. Graujacke) 958—987

Fulko *Nerra* (d. h. der schwarze) 987—1040
Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Vendôme

Godfried II Martell 1040—1060 Graf von **Vendôme** 1031—1050

Irmgard erbt **Anjou** Gem. Albrich Gf. v. Gâtinais

Adele erbt Vendôme Gem. Bodo (Odo) von Nevers

Anjou

Godfried III der bärtige 1060—1068 † 1097

Fulko IV *Rechin* (d. h. der Zänker) 1068—1109

Vendôme

Fulko das Gänschen *(l'Oison)* 1050—1066 (S. 323)

Fulko V 1109—1129
Kön. v. Jerusalem 1131—1142
G. 1) Erenburg Gfn. v. Maine
2) Melisende von Jerusalem

1

Godfried I *Plante Genêt* (weil er die Pflanze Genista, Ginster, auf die Mütze zu stecken pflegte) Graf von Anjou 1129—1151 Herz. v. Normandie 1144—1150 Gem. Mathilde von England

2 Baldwin III König von Jerusalem 1142-1162

2 Amalrich I König von Jerusalem 1162-1174

Heinrich II (Kön. v. England) Graf von Anjou 1151—1189

Godfried II Gegen-Herzog von Bretagne 1156—1158 (S. 318)

Baldwin IV König von Jerusalem 1174-1183 (S. 450)

Richard Löwenherz (König von England) 1189—1199 (s. England)

Johann (König von England) 1203—1204

Godfried III Herzog von Bretagne G. Constantia v. Bretagne

Artur I (Herzog) 1199—1203

Anjou von Frankreich erobert 1204

Graf von **Anjou**: Karl von Frankreich 1246— (S. 302, 378)

L'Anjou, angevin, Andegavum, andegavensis, später: andinus und anguianus Dux, ital.: Angiò, angiovino, span.: Anjú.

Wappen: Vor 1151 noch kein Wappen. Später erdichtet: r. mit w. Schildeshaupte, darauf: Lilienhaspel g.

Digitized by Google

245. Grafen von Nevers und von Vendôme.

Landrich von **Monceau**, Graf von Nevers und Auxerre 992—1028
Gem. Mathilde Gfn. von Burgund, bek. als Aussteuer Nevers und Auxerre (S. 341)

Reinhald I 1028—1040

Wilhelm I 1040—1097-
G. 1045: Irmgard Gfn. (Erbin) von Tonnère

Reinhald II Mitgraf 1079—1089

Wilhelm II 1097- -1147

Wilhelm III 1147 — 1161

Wil- Guido 1168—1175

helm IV 1161 — 1168 | Wilh. V 1175 — $1181^{18}/_{10}$

Agnes I von Nevers 1181—1192
Gem. Peter von Courtenai, Kaiser von Constantinopel (S. 301)
Graf von Nevers und Auxerre 1184—1216

(**Courtenai**:) Mathilde I von Courtenai 1216—1257
G. 1) Hervé v. Donzi (1199-1223). 2) Guigo V Gf. v. Forez (1226-1241) (S. 326)

(**Donzi**:) Agnes II von Donzi. Gem. Guido II von Châtillon-St. Pol † 1226 (S. 325)

(**Chatillon**:) Jolantha I von Châtillon. Gem. Archambaud X von Dampierre, Hr. v. Bourbon † 1249 (S. 359)

(Dampierre-**Bourbon**:) Mathilde II von Bourbon 1257—1262
Gem. Hugo von Burgund † 1269 (S. 299)

	Nevers (Theilung 1273)	**Tonnère**	**Auxerre**
(**Burgund I**:)	Jolantha II von Burgund 1273—1280 G. 1) Johann Tristan von Frankreich 1267—1270 2) 1277: Robert III Graf v. Flandern † 1322	Margarethe 1273—1292 † 1308 Gem. Karl I König von Neapel 1273—1285	Alice 1273—1279 G. Johann I von Châlon —1283
(**Flandern**:)	Ludwig v. Flandern, Gf. v. Nevers 1280—1322 G. Johanna Gfn. von **Réthèl**		Wilhelm 1283-1304 Graf von Auxerre
	Ludwig I Gf. v. Flandern u. Nevers 1322—1346 G. Margarethe von Frankreich, Erbin von **Artois** und Franche-Comté (S. 304)		Johann II 1304—1346 Gf. v. Auxerre bek. Tonnère 1292—1321 1334— (S. 341)
	Ludwig II Gf. v. Flandern u. Nevers 1346—1383 G. Margarethe von **Brabant** (S. 256)		Johanna bekommt Tonnère 1321 † 1335 Gem. Robert v. Burgund † 1334 (S. 298)
	Margarethe Gräfin von Flandern (S. 258) G. Philipp der kühne, Herzog von Burgund (S. 307)		
(**Burgund II**:)	Philipp d. j. Graf v. Nevers und Réthèl (S. 301) G. Bona Gräfin (Erbin) von Artois-Eu		
	Johann Graf von Nevers und Réthèl † 1491		
(**Mark**:)	Elisabeth Gräfin von Nevers G. Johann I v. d. Mark, Herzog von **Cleve** † 1481	Charlotte Gräfin von Réthèl G. Johann von **Albret-Orval**	
	Engelbert v. d. Mark, Gf. v. Nevers † 1506 (S. 184)		
	Karl v. d. Mark, Graf von Nevers † 1521 G. Marie von Albret, Gräfin von Réthèl	= Marie, Erbin von Réthèl G. Karl Gf. v. d. Mark-Nevers	
	Franz I **Herzog** von Nevers $1539^{17}/_{2}$. † 1562		
(**Gonzaga**:)	Henriette v. d. Mark. G. Ludwig Gonzaga v. Mantua † 1595 (S. 354)		

Digitized by Google

246. Grafen von Réthèl.

Craon
Robert † 1098
bek. Craon als Leben

Reinhald

Amalrich III † 1332

Moritz VII † 1330

Isabella erbt Craon G. Ludwig v. Sülly

Maria G. Guido von La-Tremouille bekömmt Craon

Wilhelm G. Margar. Gfn. von Flandern Fr. von Chateaudun. An d. Herz. v. Orléans verkauft 1395 (S. 259)

Johann † -1400

Johann † 1420

Jacob † 1440

Anton † 1473-

Peter † 1376

Johann † 1432

Johanna Gem. Peter von Beauvau

Marcus von Beauvau-Craon Reichsfürst $^{19}/_{11}$ 1722

Karl † 1864

Marcus

Bodo oder Odo
G. Adele von Anjou
Gfn. v. Vendôme (S. 321)

Vendôme
Fulko das Gänschen, Gf. v. Vendôme 1050—1066

Burghard I 1066 — 1085

Euphrosyne Gem. Godfried von Preuilly. Gf. von Vendôme 1085—1102

Burghard VII 1366— -1374

Katharina -1374—1412 Gem. Johann I von Bourbon-La-Marche † 1393 (S. 305)

Ludwig Gf. von Vendôme 1412—1446

Hugo I Graf von Réthèl 1094—1118-
Gem. Melisende (v. Jerusalem?)

Baldwin II König von Jerusalem 1118-1131

Melisende G. Fulko V Gf. v. Anjou König

(S. 321, 450)

Gervasius Graf v. Réthèl † 1124

Mathilde G. Gudo v. **Vitri**

Withier (Widgar) Gf. v. Réthèl 1124—1158-

Manasse I †-1200

Hugo II † -1228

Manasse II † 1273

Johanna † 1325- Gem. Ludwig Gf. v. Flandern † 1322 (S. 258)

Wappen.
1) Nevers: Löwe g. in b. bestreuet mit g. Schindeln. (vgl. Grafen v. Burgund S. 340)
2) Vendôme: Löwe gekr. b. in w. mit r. Schildeshaupte.
3) Craon: gerautet r. g.
4) Donzi: 3 gestürzte Tannäpfel g. in b.
5) Châtillon S. 325.
6) Dampierre-Bourbon S. 258.
7) Réthèl: 3 Roßkämme g. in r.
8) Albret-Orval S. 381.

Wappen der Henriette v. d. Mark Herzogin von Nevers (im Wappen von Mantua):
1) Cleve S. 168. 2) Mark S. 184. 3) Artois S. 270. 4) Brabant S. 257. 5) (Neu-)Burgund S. 307.

1	2	3	4
5	7		8

Nevers, nivernais, Nivernum, nivernensis. — ***Donzi, donziais,*** Domiciacum, N Nevers. — ***Auxerre, auxerrois,*** Altissiodorum, mw. Nevers und Troyes. — ***Tonnère,*** Tornodorum, Ö Auxerre. — ***Vendôme, vendômois,*** Vindocinum. — ***Albret,*** Gebiet in Guienne, S Bordeaux, jetzt Arr. Dax, Dep. Landes. — ***Orval,*** S Bourges. — ***Réthèl, réthelois,*** Regiteste, NÖ Rheims. — ***Craon*** in Maine, SÖ Rennes.

Digitized by Google

247. Grafen von St. Pol und Blois.

Hugo II Graf von St. Pol 1083—1126-

Hugo III *Candavenne* (Hafergarbe?) -1131—1141

Engelram 1141 — 1150

Anshelm 1150—1174

Hugo IV 1174—1205

Elisabeth Gem. Walther (Gaucher III) Graf von **Châtillon**-sur-Marne 1205—1219

Hugo V 1226—1248. Graf von Blois 1231—
Gem. 1225: Maria von Avênes, Gräfin von Blois 1231—1241 (S. 314)

Blois
Johann I 1241—1279 erbt 1269 Chartres (S. 314)

Johanna 1279—1295 verkauft Chartres 1286 an den König. Gem. Peter v. Frankreich-Alençon † 1285 (S. 304)

St. Pol
Guido III 1248—1289

Hugo VI 1289—1292
Gf. v. Blois 1295—1307

Blois
Guido 1307—1342

Johanna bek. Condé
G. Jacob v. Bourbon
La-Marche (S. 305)

Ludwig I 1342—1346
G. Johanna v. Hennegau
Erbin v. Beaumont, Soissons und Chimai 1344—1350
(S. 261, 317)

Karl Hz. v. Bretagne 1345—1364
G. Johanna v. Bretagne
Victsse. von Limoges 1341—1384 (S. 318)

Maria bek. Grise
G. Rudolf Hz. v. Lothringen

Ludwig II 1346—1372 Graf von Soissons 1350—1361

Johann II 1372—1381 Herzog von Geldern 1372—1379 G. Mathilde Herzogin von Geldern (S. 268)

Guido 1381—1391 Gf. v. Soissons 1361— † 1397 22/12 verkauft Soissons 1367 an Engelram von Couci (S. 317) Blois 1391 an Ludwig Herzog von Orléans

Limoges u. Penthièvre
Johann Gf. v. Penthièvre 1384—1404

Olivier 1404 — 1420 verliert Penthièvre † 1433

Johann 1433 — 1454 Hr. v. Aigle. restit. in Penthièvre 1448

Limoges
Wilhelm 1454—1455

Francisca 1455—1481
G. Alain von Albret-Moissons 1481—1522

Johann v. Albret König v. Navarra † 1516
G. Katharina Kön. von Navarra

Heinrich II König erbt Limoges 1522 † 1555 (S. 381)

Digitized by Google

St. Pol
Guido IV 1292—1317
G. Maria v. Bretagne, bek. Elincourt und Alleux. 1317—1339

Johann 1317—1344
G. Johanna v. Fiennes

Beatrix
erbt Alleux
1325—1337
G. Johann
Gf. v. Flandern-Crèvecoeur
(S. 259)

Guido V
1344—1360

Mathilde
erbt St. Pol und Elincourt
G. 1350: Guido VI
Gf. v. Luxemburg-Ligny 1360-1371
|
(S. 266)

Karl Hr. von Avaugour † 1434

Penthièvre
Nicolotte
1454—
G. Johann I von
Brosse
† 1485

Johann II
1485—1502

Renatus
1502—1525
Aigle wird confiscirt 1525

Johann III
1525—1564 27/1
Herzog
von Etampes 1536 9/1
von Chevreuse 1545 9/2

Charlotte
Gem. Franz von Luxemburg
Vicomte von Martigues
(S. 267)

Châtillon
Gaucher IV (Walther)

Gaucher V † 1329
vertauscht dem Könige Châtillon gegen **Porcéan**
Nutznießer von Neufchâteau und Florines 1314—1329
Gem. Isabella von Rümingen, verwittwete Herzogin v. Lothringen (S. 62) Erbin von Florines, Witthums-Besitzerin von Neufchâteau 1314—

Johann I

Johann II
verkauft 1395 Porcéan an Ludwig Herzog von Orléans (1438 an Croï verkauft)

Guido II 1219—1226
G. Agnes von Donzi
Erbin von Nevers

Gaucher
Hr. v. Donzi
† 1250
G. Johanne v. Frankreich-Boulogne
(S. 300, 329)

Jolantha
G. Archambaud X
Hr. v. Bourbon † 1249
(S. 259)

Châtillon-sur-Marne, Castellio, SW Rheims. — *St. Pol*, Sancti Pauli, Simpol, W. Arras. — *Blois*, S. 315. — *Elincourt* in Cambrésis, SÖ Cambrai. — *Alleux* oder *Arleux* daſ. NW Cambrai. — *Porcéan*, Castrum Portianum, SW Mézières. — *Limoges*, *Penthièvre* u. ſ. w. S. 318. — *Beaumont* S. 260. — *Condé*, Condaeum, im Hennegau NÖ Valenciennes. — *Guise* (ausgeſpr.: Gwiſe, nicht: Ghiſe), Gusia, (Herzogth. 9/1 1527) in Picardie, Ö St. Quentin. — *Chevreuse*, Caprusia in Hürepoix W Paris. — *Neufchâteau* in Lothringen S Toul. — *Florines* S. 63.

Wappen.
St. Pol (—1205): Haſergarbe, g. in b.
Châtillon-Blois: 7-fach h.-gth. r. und Feh, mit g. Schildeshaupte. — Helm: Löwenkopf von vorn mit Stierhörnern g. zwiſchen 2 w. Fledermausflügeln.
„ -St. Pol (1248-): Châtillon, im Schildeshaupte b. fünfläziger Turnierkragen.
„ -Porcéan: Châtillon, im r. Eck des Schildeshaupts eine s. Amſel (merlette).
Brosſe: 3 Garben (pinſelförmige Bürſten? brosses) g. r.-umbunden in b.

Digitized by Google

248. Grafen Dauphins von Viennois und Grafen von Forez.

Guigo (Wigo) I der alte, Graf von Albon
-1044—1063-

Guigo II der fette, Graf von Grenoble
-1063—1080-

Viennois

Guigo III
-1080—1098-
Graf von Viennois

Guigo IV der Delphin le Dauphin (wahrscheinlich nach dem Wappenbilde benannt) † 1142

Guigo V Dauphin
Graf von Viennois
1142—1162

Beatrix 1162—1228
Erbin
Gem. Hugo III
Herzog von Burgund
(S. 298)

↓
LA TOUR-DU-PIN

Marchise
Gem. Robert III
Graf von Auvergne

Wilhelm VIII
Graf von Auvergne.
Nennt sich
Dauphin
und nimmt das Wappen von Viennois an.
(S. 327)

Forez

Raimund † 1109
Gem. Ida Raimunde
Gräfin (Erbin) von Forez 1097

Guigo II
Graf von Forez
1109—1137

Guigo III
1137—1199
† 1226

Guigo IV
1199—1203

Guigo V
1203—1241
Gf. v. Nevers 1226—
Gem. Mathilde Gräfin von Nevers (S. 322)

Guigo VI
1241—1259

Reinhald
1259— -1275—

Guigo VII
-1275—1288-

Johann I
-1288—1333

Guigo VIII
1333—1360
Gem. Johanna v. Bourbon
1373—1382 (S. 305)

Ludwig
1360
—
1361

Johann II
1361
—
1373

Johanna
† 1366
G. Berald II
Dauphin
v. Auvergne

Anna
1382—1416
G. Ludwig II
Herzog
v. Bourbon
(S. 305)

Reinhald
Herr von
Maleval
Gem. Margaretha von Savoyen-Achaja
(S. 446)

Dauphiné S. 298. — Albon N Valence. — *Le Forez*, Forensis pagus, Foresium, Gau W Lyon.

Wappen:
Dauphins von Viennois: Gekrümmter Delphin b. r.-beflossst in g.
Forez: Delphin g. in r.

Digitized by Google

249. Grafen und Dauphins von Auvergne.

Wilhelm VI Graf von Auvergne 1032—1060

Robert II 1060—1096

Wilhelm VII -1096—1136-

Robert III -1136—
Gem. Marchise Gfn. und Dauphine von Viennois (S. 326)

Dauphins von Auvergne

Wilhelm VIII d. j. -1143—1155
entsetzt. Behauptet nur Puy (en Velai) u. Clermont —1169

Robert I 1169—1234
Dauphin

Wilhelm Dauphin II 1234—1240

Robert II -1240—1262

Robert III 1262—1282

Robert IV 1282— 1324
Gem. Alice (Erbin) von Mercoeur

Johann Dauphinet 1324—1351

Berald I 1351—1356

Berald II 1356—1400
H. 1) Johanna Gfn. (Erbin) v. Forez (S. 326)
2) Margaretha Gfn. (Erbin) von Sancerre † 1419 (S. 315)

2	2	1
Berald III 1400—1426 Hf. v. Sancerre 1419—	Margarethe erbt Sancerre G. Johann v. Beuil Gf. v. Sancerre 1451—	Anna erbt Forez Mercoeur, Clermont. G. Ludw. II Herzog von Bourbon (S. 305)
Johanna 1426—1436 Gem. u. Testaments-Erbe: Ludwig III von Bourbon Gf. von Montpensier (S. 305)	|	

Grafen von Auvergne

Wilhelm IX d. ä.
verdrängt den Neffen
1155—1182

Robert IV
1182—1194

Wilh. X † 1195 | Guido II 1195—1224

Wilhelm XI 1224—124⅞,
Gem. Alice von Brabant
Erbin v. Boulogne (S. 257, 329)

Robert V 1245— — 1276
Graf von Boulogne 1258—

Wilhelm (Gegenbischof v. Lüttich 1282)

Wilhelm XII 1276—1279 | Robert VI 1279—1314

Robert VII
1314—1326

Wilhelm XIII 1326—1332	Johann I 1361 — 1386	Godfried Hr. von Montgascon
Johanna I 1332—1360 G. 1) Philipp Herzog v. Burgund 2) Johann König v. F.	Johann II 1386 — 1394	Maria 1422 —1437 tritt Boulogne an Burgund ab 1435 Gem. Bertram V von La-Tour
Philipp von Rouvre 1360—1361 Herzog von Burgund	Johanna II 1394 — 1422 G. Johann Hzg. v. Berri † 1416	Bertram I nennt sich: von La-Tour-d'Auvergne (S. 328)

Auvergne, *auvergnat*, Arvernia, jetzt Dep. Puy-de-Dome. — *Le Puy en Velai*, Podium. — *Le Velai*, Vellavus pagus, Gau, jetzt im Dep. Ober-Loire. — Montpensier, Burg in Auvergne, Gränze von Bourbonnais, N Riom. — *Mercoeur*, Mercurium S Clermont.

Wappen. 1) Grafen von Auvergne: Kirchenfahne r. gr.-beranzt in g. — Helm: Wulst. Schwan seitwärts sitzend. — 2) Dauphins von Auvergne: wie Viennois S. 326. (Wilhelm VIII nahm Beinamen und Wappen seiner Mutter an.

Digitized by Google

250. Herren von La Tour, Herzöge von Bouillon.

Bertram II von La Tour † -1222-

Bernhard VI † 1253

Bernhard VII † 1270

Bertram III -1269 † 1286- Gem. (Erbin) von Oliergues

Bernhard VIII † 1325

Bertram IV † 1368

Guido † 1375

Bertram V † 1423
G. Maria Gfn. (Erbin) v. Auvergne 1422—1437 (S. 327)

Auvergne
Bertram I
von **La Tour-Auvergne**
1437—1461

Bertram II 1461—1494
erhält Boulogne 1477 zurück (S. 327)
vertauscht 1478 gegen Lauraguais

Johann II 1494—1501

Anna 1501—1524

Magdalena
G. Lorenz Medici
Herzog von Urbino

Katharina Medici
1524—1589
Königin v. Frankr.
G. König Heinr. II

Auvergne
1589—1651
an die Krone

Bertram I
Hr. v. Oliergues † 1328

Agnus I † 1354

Agnus II † 1396

Bertram II † 1444

Agnus IV † 1490
Gem. Anna von Beaufort
Erbin von Turenne

Türenne
Anton I
Vicomte von Turenne
† 1528

Godfried I
v. La Tour-Auvergne
Hr. v. Montgascon

Godfried II

Anna ═══ **Franz II † 1532**
Gem. Franz II **G. Anna v. La Tour-Auv.**
von La Tour-Turenne
† 1532

Auvergne
Franz III † 1557

Heinrich † 1623
Testaments-Erbe seiner Gemahlin
Charlotte von der Mark,
Erbin von Sédan (S. 185)

Friedrich Moritz 1623—1642
nennt sich „Fürst" von Sédan
Titular-Herzog von Bouillon
verliert Sédan 1642 $^{3}/_{10}$
bek. 1651 Auvergne u. Albret † 1652

Bouillon
Godfried Moritz Hzg. v. Bouillon
$^{1}/_{5}$1678—1696 resignirt † 1721

Emanuel Theodosius 1696—1730

Karl Godfried 1730—1771
verkauft Türenne 1738

Godfried Karl Heinr. 1771—1791
entsetzt † 1792 $^{3}/_{12}$

Jacob Leopold † $^{3}/_{5}$1802

adoptirt: Philipp d'Auvergne
(nach England 1232 ausgewanderte Linie) Herzog von Bouillon $^{1}/_{4}$-$^{9}/_{5}$1815 † 18

Albert † -12[illegible]
Nachkommen noch blühend

Nehmen 1816 den Namen „Fürsten von La-Tour d'Auvergne-Lauraguais" an

1
1 2
5.4
3 1

unehelich:
Theophilus Malo Corret
nennt sich seit 1785
v. La Tour d'Auvergne
„erster Grenadier der
französischen Armee"
† $^{28}/_{6}$1800

La Tour in Auvergne, Dep. Puy-de-Dome, SW Clermont. — ***Oliergues*** das. Ö Clermont. — ***Turenne***, Dep. Corrège, S Tulle. — ***Lauraguais***, Laureacum, Lauriacensis pagus, Landschaft SÖ Toulouse, jetzt Arrond. Castelnaudari, Dep. Aude. — ***Bouillon***, Bullio, bullionensis, NÖ Mézières.

Wappen. 1) La Tour: Thurm w. in b. bestreuet mit g. Lilien. — Wulst od. Kr. Büffelhörner b. dazwischen Thurm w. oben besetzt mit einem Laubzweige. — 2) Boulogne S. 329. 3) Türenne: 12 f. schr.-gth. g. r. 4) Bouillon S. 257. 5) Auvergne Grafen S. 327.

Digitized by Google

251. Grafen von Boulogne.

Eustach I 1046—1049-
Gf. von Boulogne

Eustach II -1049—1093-
G. Ida v. Nieder-Lothringen
erhält Bouillon als Aussteuer † 1113
(S. 48)

Eustach III
1093—1125-

Mathilde
Gem. Stephan
Gf. von Blois
(Kön. v. England)
-1125—1150
† 1154
(S. 315, 394)

Godfried von Bouillon
Herz. v. Nieder-Lothringen 1088—1100
König v. Jerusalem
1099—1100
(S. 48, 450)

Eustach IV 1150—1153

Wilhelm 1153—1159

Maria † 1180
Gem. Matthäus
von Elsaß,
von Flandern
1159—1173
(S. 63, 259)

Ida
1173—1227
Gem. Reinhald
Graf von
Dammartin
1191—1227

Mathilde
Gem. Heinrich I
Herzog von
Brabant
(S. 256)

Mathilde
1227—1258
Gem. 1) Philipp
Hurepel
von Frankreich
1227—1234
2) Alfons (König)
von Portugal
1238—1245
† 1279

Alice
erbt
Dammartin
G. Reinhald
von
Trie

Alice
Gem. Wilhelm XI
Graf von
Auvergne
† 1245
(S. 327)

1
Johanna † 1251
Gem. Gaucher
von Châtillon
Herr von Donzi
† 1250
(S. 325)

Robert V
Gf. v. Auvergne
Gf. v. Boulogne
1258—
† 1276

(S. 327)

Boulogne, *boulonnais*, Bolonia S Calais. — Dammartin in Champagne NÖ Paris.

Wappen. Boulogne: 3 Kugeln r. in g.

1096 Godfried von Bouillon verkauft Bouillon an den Bischof von Lüttich (S. 48).
1482 Robert I v. d. Mark-Sédan Statthalter nnd Pfandinhaber von Bouillon, entzieht es dem Bisthume.
1521 Der Bischof setzt sich wieder in Besitz.
1552 Der König von Frankreich erobert Bouillon, giebt es Robert IV v. d. Mark-Sédan als Herzoge.
1559 Im Frieden zu Cateau-Cambrésis an Lüttich zurückgegeben (S. 185).
1676 $^{30}/_{9}$ Bouillon von Frankreich erobert und
1678 $^{1}/_{2}$ an Godfried Moritz von la Tour als Herzogthum gegeben, was
1679 der Friede zu Nimwegen bestätigt.
1791 Aufrührer entsetzen den Herzog. Republik Bouillon.
1795 $^{26}/_{10}$ mit Frankreich vereinigt.
1815 $^{1}/_{1}$ für Philipp d'Auvergne in Besitz genommen.
— $^{9}/_{9}$ unter Niederländische Landeshoheit.
1824 Niederländisch durch Kauf.

Heinrich
Vicomte von
Türenne
† 1675 $^{27}/_{7}$
bei Saßbach

Friedrich Moritz † 1707
G. Henr. Franziska Fstn. v. Hohenzollern-Hech., Erbin v. Bergen-op-Zoom (S. 112)

Franz Egon † 1719

Maria Anna
G. Joh. Christian Pfalzgraf
von Sulzbach (S. 78)

Louise G. Hercules
Mériadec Fst. v.
Rohan-Guémené

Karl Alain
Herz. v. Bouillon
1816—1824
entsetzt

Digitized by Google

252. Grafen von Foix.

Béarn
Gaston VI
1229—1290

Margarethe = G. Roger Bernhard III † 1306

Foix

Gaston I 1306—1315
Gf. v. Foix, Vicomte v. Béarn

Gaston II
1315—1343

Gaston III
Phöbus
1343—1391

Roger Bernhard
Vicomte v. Castelbon

Vicomte von
Castelbon

Lupus
Gf. v. Rabat

(Joh. Roger
von Foix,
Graf v. Rabat
1672
† -1700-)

2 3
3 2

Gaston
†
1381

unehelich:
Bernhard
Durch Geschenk:
Herzog von
Medina-Celi.
G. Isabella
de la Cerda
(S. 382)

Matthäus
Gf. v. Foix
1391—1398

Isabella 1416—1426
Gem. Archambaud von

Grailli
Gf. von Foix und Béarn
1398—1416

Johann 1426—1436
erhält 1426 Bigorre als
königliches Lehen

Gaston 1436—1472
G. Eleonore von Aragòn
Gfn. v. Foix 1472—1479
(Königin v. Navarra 1479)

1472—:
1 2
5
3 4

Gaston
Prinz von Viana
† 1470

Franz Phöbus
König
von Navarra
1479—1483

Katharina
Königin
1483—1512
Gem. Johann von
Albret-Moissans
König
1484—1516
(S. 324)

Grailli

Johann von Grailli
im Pays de Gex

Peter
G. Assalinda v. Bordeaux
Captal von Buch

Johann
(in
Savoyen)

Archambaud v. Grailli
† 1416
Gem. Isabella v. Foix

Wappen: 1) Navarra S. 344.
2) Foix: 7-fach h.-gth. g. r.
3) Béarn: zwei Kühe (1, 1) r. mit b. Glocken in g.
4) (Evreux S. 302.)
5) (kann nicht Bigorre sein, wahrscheinlich die)
v. Bordeaux Captal von Buch: zwei Leoparden r. in g.
6) Grailli: Kreuz, belegt mit 5 g. Muscheln 6. in w.

Digitized by Google

253. Grafen von Mâcon.

(zu S. 340)

Rathold Graf im Gaue Mâcon (Matisco) 905- — 920-

Tolosana
Gem. Albrich I Vicomte zu Narbonne
Graf in Mâcon 920- — 942-

Leuthold I Graf von Mâcon -942—971
Graf in Burgund 956—

Albrich II Graf von Mâcon 952—975
Graf von Burgund 971—
G. Irmtrud Gfn. v. Rouci. Erbin des Enkels.
(2ter Gemahl: Otto Wilhelm Gf. v. Burgund 995. S. 340)

Leuthold II 975—979

Albrich III 979—995

254. Grafen von Châlon.

(zu S. 340)

Robert von Vermandois Graf von **Châlon**-sur-Saône (Cabillonum) 956—968 (S. 317)

Adelheid Gem.
1) Lambert Vicomte v. **Autun**, Gf. v. Châlon 968—978
2) Godfried Grisgonell Graf von Anjou 978—987

1	1	1
Hugo I 987 — 1039	Mathilde Gem. Godfried Gf. v. **Semür**	Gerberge Gem. 1) Adalbert K. v. Italien 2) Heinrich Herzog von Burgund † 1002

Theobald Gf. v. Châlon 1039—1065

Hugo II 1065—1075

Adelheid 1075—
Gem. Wilhelm Herr von **Thiers**

Guido von Thiers, Gf. v. Châlon -1093—1113-

Wilhelm I -1113—1166-

Wilhelm II -1168—1203

Beatrix 1203-1227
G. 1186: Stephan III Graf v. Auxonne. † 1240 (S. 340)

Gaston † 1429

Johann Gf. v. Candalle
G. Margarethe Herz. v. Suffolk, erbt Candalle

Johann
Gf. von Narbonne
† 1500

Gaston
Herzog von Nemours
† 1512[12]/4

Germana
G. Kön. Ferdinand der katholische
Kön. von Navarra
1512—1516

Katharina
G. Johann von Foix-Candalle

= Johann Gf. v. Candalle
G. Katharina von Foix-Navarra

Anna
G. König Wladislaw III von Ungarn

Gaston

Gaston † 1646
Gem. Maria Clara von Beaufremont
Erbin von Randan

Gaston Johann Herzog von Randan 1663 † 1665

Heinrich Karl von Foix Herzog v. Randan † [22]/3 1714

Franz v. Candalle Herr von Doazit 1516

Johann v. Candalle † 1552

Nachkommen noch blühend

Margarethe
† 1532
G. Ludwig II Markgraf von Saluzzo
(S. 347)

2 3
3 2

Foix, Fuxium; — *Béarn*, Beneharnum; — Bigorre, Rabat, Castelbon — sämmtlich längs den Pyrenäen. — *Randan*, Randanum in Auvergne NÖ Clermont.

Digitized by Google

255. Fürſten von Oranien *(Orange)*.

Reinbald I Graf von Orange

Bertram -1062-

Reinbald II † -1121

Tiburtia I † -1150
Gem. Wilhelm I von **Montpellier**
Herr von Aumelas † 1156

Wilhelm II
1150—1160
erbt ½ Orange

Wilhelm III
1160—1175

Reinbald IV
1175—1190
ſchenkt ¼ von Orange dem Johanniter-Orden

Tiburtia III
† -1180
ſchenkt ¼ von Orange dem Johanniter-Orden

(1307 an Bertram III v. Orange verkauft)

Tiburtia II 1173—1182
erbt ½ Orange
G. Bertram v. **Baux** † 1181

Wilhelm IV 1182—1219
Nennt ſich **Fürſt**, als Statthalter des Königreichs Arelat 1214[13]/[1]

(**Baux**)
Wilhelm V 1219—1239
erbt ¼ Orange

Wilhelm VI
1239
—
1248

Raimund V
1248—

Bertram II von Baux
-1288—1300
vertauſcht ¼ Orange gegen Courteſon 1289

Bertram III
Graf von **Andria**
† -1355

Bertram
† -1272
Herr von Mairargues

Hugo
von Baux
-1274-1295

Hugo
† 1315

Raimund
Graf von Caſtellamare
† 1375

Franz I
Herzog von Andria
† 1404
G. 1) Margar. v. Tarent-Anjou, Erbin von Conſtantinopel (S. 303, 445)
2) Suevia Orſini Gfn. v. Nola

Katherina
von Courteſon
-1370-
Gem. Bertram von Baux

1
Jacob v. Baux
Titular-Kaiſer von Conſtantinopel
1373—
Fürſt v. Tarent und Achaja
1381—
† 1383[7]/[7]
(S. 445, 447)

1
Margaretha
G. Peter I v. Lützelburg
Graf von St. Pol
† 1433
(S. 324)

2
Wilhelm † -1434
Herzog von Andria

Franz II † 1482

Pyrrhus † 1487
Fürſt von Altamura
G. Lucretia d'Arragonia (S. 379)

Engelbert † 1487
Herzog von Nade

Iſabella
Gem.
Friedrich
König von Neapel
(S. 379)

Antonia
G. Joh. Franz Gonzaga Gf. v. Sabbioneta
(S. 355)

Raimund Herzog

Franz † 15..

Antonia
Gem. 1567:
Ambroſius Fürſt von Butera

Digitized by Google

Les Baux, baussenque, Baltium, Balcium, Bautium, ital.: ***Balzi***, S Avignon. — ***Orange***, Oranien, Arausio, Aurengia, und Courteſon N Avignon.

Im Königreiche Neapel: Andria und Molfetta W Bari. — Nardo N Gallipoli. — Aleſſano S Otranto. — Avellino S Benevent. — Campobaſſo SÖ Moliſe.

Wappen.

1) Baux: Stern von 16 Strahlen w. in r.
2) Orange: Jagdhorn b. w.-beſchlagen r.-gemündet -beſeſſelt und -bequäſtet in g. — Helm: Kr. Hirſchgeweih g. (bis 1393: SchB.)
3) Châlon-Arlai S. 342.
4) Genevois S. 337.

Orange
Raimund I 1219-1282
erbt 1/4 Orange

Bertram III
1282—1335
ertauſcht 1289 1/4 Orange gegen Courteſon.
kauft 1/2 Orange 1307

Raimund III
1335—1340

Raimund IV
1340—1393 20/9
G. Johanna Gfn. v. Genevois

Baux Alice 1393-1426
Baux als heimgefallenes Lehen an Frankreich

Orange Maria 1393—1417
G. Johann III v. **Châlon**-Arlai 1393-1418 (S. 341)

Ludwig der gute
1418—1463
G. Johanna v. Mümpelgard, Erbin von Montfaucon (S. 336)

3 2
4
2 3

Wilhelm
1463—1475

Johann II
1475—1477
1482—1502

Caspar v. Coligny Fürſt von Orange 1522-1526

Philibert von Châlon 1502—1522 entſetzt. 1526-1530 9/9

Claudia G. Heinr. III Grf. v. Naſſau-Breda

Renatus (Graf von Naſſau) 1530-1544 (S. 130)

Alice Gem. Wilhelm Graf von Vienne Herr von St. George

Margarethe Gem. Rudolf V Markgraf v. Hachberg (S. 99)

Philipp Fürſt v. Orange 1478—1482 (S. 99)

Hugo Vicomte von Marſeille
G. Barrale Vicomteſſe (Erbin) v. Marſeille

Barral † 1270

Johann von Baux

Berald

?

Raimund I Hr. v. Molfetta -1393-

Jacob I † -1449

Raimund II Hr. v. Aleſſano -1463-

Jacob II

Raimund

Joh. Franz Graf von Aleſſano 1490

Bernhardino † -1512

Bertram von Baux 6/9 1278 Graf von Avellino

Raimund † -1327

Hugo † 1351

Raimund IV † -1374

Johann Graf von Avellino † -1374

Bertram † 1375
G. Katharina von Baux-Courteſon

Franz † 1380

Johanna von Baux Gem. Nikolaus v. Montfort Graf von **Campobaſſo**

Digitized by Google

256. Grafen und Herzöge von Bar.

Ludwig Graf von Mouſſon -1034—1065-
Gem. Sophia Tochter des Herzogs Friedrich II von Ober-Lotharingien, Erbin von Bar -1085- (S.4

Dietrich I erbt Bar 1093. † 1104

Bar
Reinhald I 1104—1150

Reinhald II 1150—1170
G. Agnes Gfn. v. Champagne
bek. Ligny (S. 314)

Dietrich III
Biſchof v. Metz
1164—1171

Heinrich I
1170—1191

Theobald I 1191—1214
Graf von Lützelburg 1196-
G. Ermeſende II Gfn. v. Namür
und Lutzelburg (S. 262)

Heinrich II 1214—1240

Theobald II 1240—1296

Heinrich III 1296—1302
Erkennt, als Löſegeld, die Lehnshoheit Frankreichs für das Land W der Maas $^{3}/_{6}$1301

Theobald
B. v. Lüttich
1302—1312

Reinhald
B. v. Metz
1302—1316

Margarethe
bek. Ligny
Gem.
Heinrich I Graf
v. Lutzelburg
(S. 266)

Eduard I 1302—1337

Heinrich IV 1337—1344
G. Jolantha v. Flandern, Regentin

?
Hugo
Biſchof
von Verdun
1352—1361

Eduard II
1344—1352

I Robert
1352—1411
Herzog 1355$^{1}/_{2}$
Markgraf v. Pont-à-Mouſſon 1354
(Gem. Maria von Frankreich (S. 307)

Heinrich † 1396
G. Maria von Coucy
Gfn. von Soiſſons
(S. 317)

II Eduard III
1411—1415

III Ludwig
(Cardinal)
1415-1430$^{23}/_{6}$
Biſchof von
Verdun 1420-

Jolantha d. ä.
Gem. Johann I
König von Aragón

Robert
enterbt in Bar.
Erbt $^{1}/_{2}$ Soiſſons

Johanna
Gem. Ludwig I Graf
von Lützelburg-Ligny
(S. 266)

Jolantha
Gem. Ludwig II von
Anjou-Provence (S. 30

IV Renatus I von Anj
(Mit-Herzog 1419$^{13}/_{6}$—
1430—1480
Herzog von Lothringen
König. (S. 307, 62

Jolantha
G. Friedrich v. Lothringen
Graf von Vaudemont

V Renat. II Herz. v. Loth
Herz. v. Bar 1480-150
(S. 64)

Digitized by Google

Grafen von Pfirt.

Mouſſon
Ludwig
† 1102-

Mümpelgard
Dietrich II
1104—1162-

Agnes
Gem. Richard
von Montfaucon
Gf. v. Mümpelgard
(S. 336)

Pfirt
Friedrich I 1104—1144-
G. Stephania Gfn. (Erbin) von Egisheim

Stephan
Biſchof von Metz
1120—1163

Ludwig -1180—1187-

Friedrich II -1207 † 1234

Ulrich I 1234—1275

Berchtold
Biſchof von Baſel
1249—1262

Theobald 1275—1310

Ulrich II 1310—1324
G. Johanna Gfn. v. Burgund-Mümpelgard (S. 336, 340)
erbt Belfort 1332

Johanna 1324—1351
G. 1319: Albrecht II
Herzog von Öſterreich
(S. 58)

Johanna
G. Theodor II
Markgraf von
Monferrat
(S. 348)

Jolantha d. j.
G. Adolf
Herz. v. Berg
(S. 164)

Mouſſon, Moncio, iſt die Burg bei der Stadt *Pont-à-Mousson*, Pons moncionis, Mussipons, Muſchenbrück.

Bar, *barrois*, barensis. Die Stadt Bar, *Bar-le-Duc* (während der Revolution: *Bar-sur-Ornain*), Barum ducis.

Pfirt, Phirretum, Ferretae, *Ferrette* im Elſaſſe W Baſel.

Wappen:

Bar: 2 Fiſche einwärts gebogen, g. in b. beſtreuet mit g. Fadenkreuzchen. — Helm: wachſender Drache, w. (Herzog Robert: Schaft mit Henkeln, darauf: Kugel mit Doppel-Hahnenſchwanz.

Mümpelgard und Pfirt: 2 Fiſche, g. in r. — Helm: Kr. Weiberrumpf gekr. r., ſtatt der Arme 2 geſtürzte g. Fiſche.

Digitized by Google

257. Grafen von Mümpelgard und von Saarbrücken.

Richard v. **Montfaucon** -1148—
G. Agnes Gfn. (Erbin) v. Mümpelgard (S. 335)

Amadeus Gf. v. Mümpelgard -1183

Richard 1183—1237-

Mümpelgard
Dietrich III -1237-1282 † 1284

Sibylla G. Rudolf IV Gf. von Neufchâtel

Amadeus Graf von Neufchâtel † 1285

Wilhelmine erbt Mümpelgard 1282—1332 G. Reinhald Gf. von Burgund 1282-1321

Ottolein 1321 — 1331

Agnes erbt Mümpelgard G. Heinrich von Montfaucon (S. 336)

Johanna erbt Belfort G. Ulrich II Gf. v. Pfirt (S. 335)

Montfaucon
Amadeus † -1271-
G. Mathilde Gfn. v. Saarbrücken (S. 152)

Walther † 1306

Mümpelgard
Heinrich 1331—1366 Gem. Agnes Gfn. von Mümpelgard

Stephan 1366—1397

Ludwig Erzbischof v. Bisanz 1361 — 1362

Heinrich † 1396

Henriette 1397—1444 erbt Mumpelg. G. Eberh. Gf. v. Würtemberg

Johanna erbt Montfaucon G. Ludwig Fst. von Oranien (S. 333)

Ludwig Gf. v. Würtemberg 1444—1450 (S. 101)

Saarbrücken
Simon IV † -1309
G. Elis. v. Broyes Erb. v. Commerci

Johann I † 1342

Commerci

Simon V † 1366

Johann I † 1344

Johann II † 1381

Johanna (Gem. Johann Graf von **Nassau** (S. 128)

Johann II † -1388

Amadeus I † 1414

Johann Bischof v. Verdun 1403-1419

Robert I † 1460
G. Johanna Gfn. v. Rouci und Braine 1417 (S. 300)

Rouci

Amadeus II † 1476

Johann 1459—1497

Robert II † 1504 in Rouci 1497

Amadeus III † $1525^{10}/_{11}$

Philippa erbt Commerci Gem. Karl Graf v. La Rochepot

(Commerci 1665 vom Cardinal de Retz an Lothringen verkauft)

Mümpelgard, *Montbéliard*, Mons belligardi. — **Montfaucon**, Mons falconis, Burg Ö neben Bisanz. — **Commerci** in Lothringen NW Toul. — **Rouci**, Rauciacum, zwischen Rheims und Laon. — ***Braine***, Brennacum in Picardie S Laon. — ***Roye***, Rauga, in Picardie SÖ Amiens. — ***Broyes***, in Champagne N Sézanne. — **Saarbrücken**, Saraepons, ***Sarebruche***.

Wappen. Mümpelgard: 2 einwärts gebogene Fische g. in r. — Helm: S. 335.

Montfaucon: Mümpelgard, die Fische innerhalb schwebender von Zwillingsfäden gezogener Einfassung.

Saarbrücken S. 153.

Broyes: 3 geöffnete Hanfbrechen (broyes) übereinander g. in b.

Rouci: Löwe b. in g.

Roye: 3-f. schr.-gth. r. w.

Digitized by Google

258. Grafen von Genevois.

Ludwig?

Aimo
Graf v. Genevois
† -1152

Wido
Bischof v. Genf
1078—1120

Amadeus
1152—1178-
G. Mathilde (Erbin) v. Gex

Wilhelm I
1178- — -1226

Amadeus
Herr von Gex

Humbert
† 1226-

Wilhelm II
1226—1266-

Ebles
vom Oheim
vertrieben
† 1259
jetzt Graf Peter
von Savoyen
zum Erben ein

Rudolf
1266- — -1268

Robert
Bischof von Genf
1275—1287

Aimo III
1268—1290

Amadeus II
1290—1308

Wilhelm III
1308—1320

Amadeus III
1320—1367

unehelich:
Peter von Lüllin
ausgestorben 1663

Aimo IV
1367

Amadeus IV
1367
—
1368

Johann
1368
—
1370

Peter
1370
—
1394 24-/3
Gem. Margaretha v. Joinville verzichtet 1411 auf Genevois

Robert
Bischof von Cambrai
1368—1378
(Gegen-)
Papst Clemens VII
1378—1394
Graf von Genevois
24-/3 1394 16/9

Maria
G. Humbert von Villars
† 1400
dessen Oheim und Erbe Otto
1401 5/8
seine Ansprüche auf Genevois an Savoyen verkauft

Johanna
Gem. Raimund IV v. Baux
Fürst v. Orange.
Wappenerbe
(S. 332)

Wilhelmine
erbt Braine und Montaigu
Gem. Robert III von der Mark-Bouillon
(S. 185)

Katharina erbt Rouci
G. Anton v. Roye
† 1515

Karl Gf. von Rouci
† 0/1 1551

Charlotte Gem. Franz v. La Roche-Foucauld
1557 † 1572 24/8

Karl Graf von Rouci

Die Grafen von *Genevois*, d. h. Genferland, heißen niemals Grafen von *Genève*, von Genf. — *Genevois*, ital.: *Ginevrese, Genevese;* Gebennensium, Comitatus Gebennensis, Grafschaft S um Genf, Hauptstadt: Anneci. (Stadt Genf, *Genève, genevois*, Geneva, ital.: *Ginevra, ginevrino*, span.: *Ginébra*, ausgespr.: Chinewra.) — Gex (*Jaiss*), Gesium NW Genf. — Lüllin S Thonon in Savoyen.

Wappen: 9fach geschacht g. b. — Helm: langbärtiger Teufelsrumpf (s.?)

Digitized by Google

259. Herren und Fürsten von Neuenburg *(Neufchâtel)*.

Ulrich I Graf von Vinelz, Herr von Hasenburg. Von Neuenburg 1034— -1070-

(Sohn) Herr v. Neuenburg

Kuno Bischof v. Lausanne 1093—1103

Burghard Bischof v. Ba[illegible] 1072—1107

Neuenburg

Rudolf I 1143—1148

Ulrich II 1148—1192

Rudolf II 1192—1196

Berthold Bischof von Lausanne 1212—1220

Berthold 1196—1261 20/3

Rudolf III 1261—1263
G. Sibylla Gfn. v. Mümpelgard

Amadeus 1277—1288 3/2

Rudolf IV 1288—1343

Wilhelmine † 1332 erbt Mümpelgard 1284 durch Testament (S. 336) Gem. Reinhald Gf. v. Burgund (S. 340)

Ludwig 1343—1373
(Münzrecht 1347)

Elisabeth 1373-1395
G. Rudolf IV Graf v. Nidau

Verena † 1376 16/12
G. Egon VII Gf. v. **Freiburg** (S. 96)

Konrad Graf v. Neuenburg 1395—1424
(Bündniß mit Bern 1406)

Johann 1424—1457

Anna
Gem. Rudolf III Markgraf von **Hachberg** (S. 99)

Wilhelm resign. 1441. † 1473

Rudolf V 1457—1487

Philipp 1487—1503 9/9

Johanna 1503—1512
1529—1543 21/9
G. 1504: Ludwig Graf von **Longueville**
Herzog 1512. † 1516 (S. 306)

Neuenburg von den Schweizern occupirt 9/7 1512—1529 28/8

Nidau II

Ulrich III † 1248. G. Verena v. Nidau I

Rudolf I † -1257

Rudolf II † -1309

Rudolf III † 1339

Rudolf IV † 1375 kauft 1368 Arberg
G. Elisabeth Gräfin von Neuenburg

Anna G. Hartmann Gf. v. Habsburg-Kyburg † 1377

Verena G. Sigmund Graf von Thierstein † 1385

verkaufen Nidau und Arberg an Österreich

Egon † 1415

Von Bern und Solothurn erobert 1388. Verkauft an Bern 1393

Arber[illegible]

Ulrich † 127[illegible]

Wilhelm † 132[illegible]

Peter I

Peter II † 13[illegible] verkauft Arberg an Nidau 136[illegible]

Ludwig † 1537

Franz 1543 — 1551

Franz Markgraf von Röteln (*Rothelin*) † 1548

Leonor 1551—1573. Nennt sich **Graf** v. Neufchâtel
G. Maria v. Bourbon-St. Pol (S. 305)
kauft 1592 Valangin. † 1601

Heinrich I 1573—1595

Franz Graf v. St. Pol † 1631

Heinrich II 1595—1663
Nennt sich **Fürst** v. Neufchâtel

Johann Ludwig 1663—1668 res. 1672—1694 4/2

Karl 1668 — 1672

Maria 12/3 1694—1707 16/6
verk. St. Pol 1705 (an Melun-Epinai)
G. Heinrich Hz. v Savoyen-Nemours † 1659.

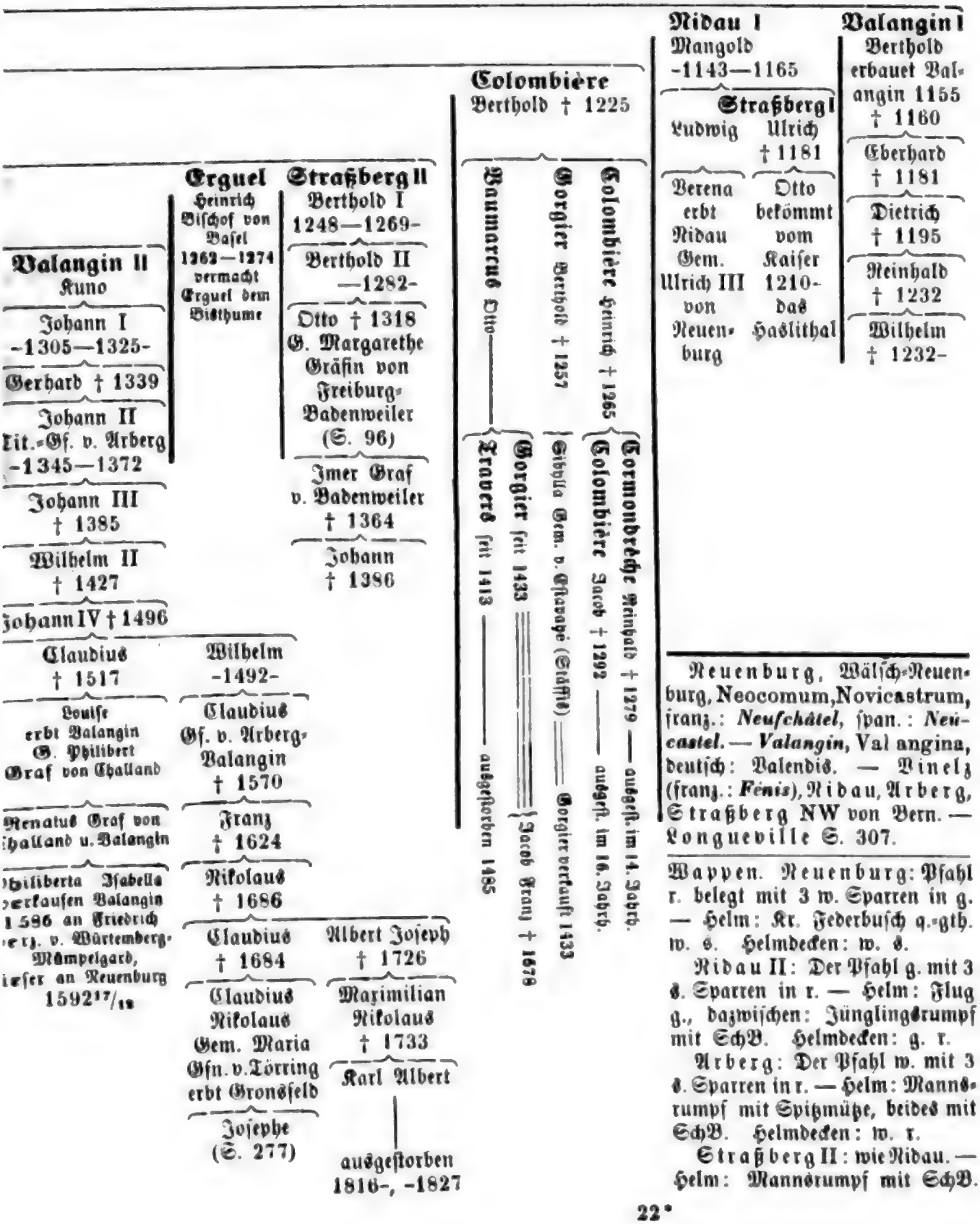
Charlotte Gem. Philipp von Savoyen-Nemours

Jacob Mithern 6/5 1552 — 1557 19/[illegible] (S. 345)

Alexander Berthier Fürst von Neufchâtel
30/3 1806—1814 † 24/1 1815

Preußisch durch Entscheidung der Landstände
3/11 1707-1806 28/2. 1814—1857 19/6

Digitized by Google



Neuenburg, Wälsch-Neuenburg, Neocomum, Novicastrum, franz.: *Neufchâtel*, span.: *Neucastel*. — *Valangin*, Val angina, deutsch: Valendis. — Vinelz (franz.: *Fénis*), Nidau, Arberg, Straßberg NW von Bern. — Longueville S. 307.

Wappen. Neuenburg: Pfahl r. belegt mit 3 w. Sparren in g. — Helm: Kr. Federbusch q.-gth. w. s. Helmdecken: w. s.

Nidau II: Der Pfahl g. mit 3 s. Sparren in r. — Helm: Flug g., dazwischen: Jünglingsrumpf mit SchB. Helmdecken: g. r.

Arberg: Der Pfahl w. mit 3 s. Sparren in r. — Helm: Mannsrumpf mit Spitzmütze, beides mit SchB. Helmdecken: w. r.

Straßberg II: wie Nidau. — Helm: Mannsrumpf mit SchB.

Digitized by Google

260. Grafen von (Hoch-)Burgund *(Franche-comté)*.

Adalbert König von Italien † 964. (S. 26) Gem. Gerberga Gräfin von Autun (S. 33)
(Deren zweiter Gemahl: Heinrich der große, Herzog von Burgund † 1001 (S. 298)

1. Otto Wilhelm bek. vom Stiefvater die Grafschaft Burgund -995—1027
Gem. Irmtrud Gräfin von Rouci, Wittwe (Erbin) des Grafen Albrich II von Mâcon u. Burgund 995

Burgund

2. Reinhald I 1027—1057

3. Wilhelm I der große oder *tête-hardie* (Tollkopf) 1057—1087. Graf von Mâcon 1078—1085
Gem. Stephania Gräfin (Erbin) von **Vienne**

4. Reinhald II 1087—1097- Gf. v. Mâcon 1085—

Stephan I der kühne Mit-Graf von Mâcon 1087—1102

Raimund Gf. v. Castilien Gem. Urraca Erb.v. Castilien (S. 382)

Guido Erzbischof von Vienne **Papst Calixtus II** 1119—1124

5. Wilhelm II der deutsche -1097- -1107-

Burgund

7. Reinhald III 1127—1148 20/1
(Der Name „Freigrafschaft" wird üblich)

Vienne

Wilhelm IV Graf v. Vienne und Mâcon 1127—1156

Elisabeth bek. Champlitte Gem. Hugo I Gf. v Champagne (S. 315)

6. Wilhelm III das Kind —1127

8. Beatrix I 1148-1185
Gem. Kaiser Friedrich I 1185—1189. † 1190

Auxonne

Stephan II 1156—1175

9. Otto II v. Hohenstaufen 1189—1200
„Pfalzgraf von Burgund"

Stephan III 1175—1240
Gem. Beatrix von Thiers Gfn. (Erbin) von **Châlon** 1203—1227 (S. 331)

10. Beatrix II 1200-1231
G. Otto III Hz. v. Meranien 1208- — -1234- (S. 54)

Johann der weise. Nimmt Namen und Wappen von **Châlon** an. Graf von Châlon 1213—1237 15/6.
Vertauscht Châlon und Auxonne an den Herzog von Burgund gegen Salins. (S. 298) Herr von Salins 1237—1267

11. Otto IV -1234— 1248 10/6

12. Adelheid (Alice) 1248—1278
Gem. 1) Hugo von Châlon
2) Philipp Graf von Savoyen † 1285

Salins

Hugo von Châlon † 1266
Gem. Adelheid von Meranien Gräfin (Erbin) von Burgund

Burgund

13. Otto V, Ottolein 1278—1303
Graf von Burgund
Gem. Mathilde Gfn. v. Artois (S. 302, 270)

Mümpelgard

Reinhald Graf von Mümpelgard 1282—1321
Gem. Wilhelmine von Neufchâtel erbt Mümpelgard

14. Robert das Kind 1303 -1315 geb. 1300

15. Johanna I v. Châlon 1315—1330
G. 1306: König Philipp V (S. 304)

Ottolein 1321—1331 (S. 336)

16. Johanna II v. Frnkr. 1330-1347
Gfn. von Burgund und Artois
G. Eudo IV Herz. von Burgund

18. Margarethe 1361—1382
G. Ludwig I Gf. v. Flandern

19. Ludw. II v. Malen 1382—1384

Philipp † 1346

Margarethe erbt Burgund u. Salins
G. Philipp d. kühne 1384- Herzog von Burgund

17. Phil. v. Rouvre 1347—1361

Digitized by Google

Die Grafschaft Burgund, Hoch-Burgund, Comitatus Burgundiae, *la Franche-comté*, *franchecomtal*, ital.: *Franca contéa*. „Freigrafschaft" weil sie, erst 1032 mit Deutschland vereinigt (S. 27), Reichsland, ohne herzogliche Gewalt, blieb.

Arlai S Dôle. — *Mâcon*, Matisco, matisconensis, N Lyon. — *Autun*, Augustodunum, NW Mâcon. — *Auxerre* und *Tonnère* S. 322. — *Auxonne, auxonnais*, Aussona, SÖ Dijon. — *Châlon* an der Saône, *châlonnais*, Cabillonum, Schalm, S Dijon. — *Rochefort*, Rupes fortis, NÖ Dôle. — *Salins*, Salinae, S Besanz. — *Vienne* S Lyon. — *Thiers*, Tiernum, in Auvergne, Ö Clermont.

Wappen. Grafschaft Burgund: Löwe gekr. g. in b. bestreuet mit g. Schindeln. — Helm: (später) Kr. (phrygische) Mütze g. zwischen 2 b. Straußfedern.

Das Haus Vienne: Adler g. in r. — Vienne-Mâcon: w. in r.

Das Haus Châlon (seit 1213 das der Linie Vienne-Auxonne): 3-fach schr.-gth. r. g.; Arlai: in 2: oben s. Sporrad. — Helm: Châlon-Arlai und Oranien: Wulst, Flug q.-gth. g. r.; Châlon-Salins-Burgund-Österreich: Kr. Flug mit SchB.

Wahlspruch von Arlai-Orange: *Je maintiendrai! Châlon!*

S. 331)

Mâcon I
Guido I † 1007

Otto
1007—1031-

Godfried
-1049—1065-

Guido II
-1065—1078
Schenkt Mâcon dem Vetter Wilhelm I.
Prior von Souvigny. † 1119

Nevers
Mathilde bek. als Aussteuer Nevers u. Auxerre 992
G. Landrich von Monceau (S. 322)

Vienne und Mâcon II
Gerhard 1156— -1184- Herr von Salins 1175—
Gem. Guigonne Maurette (Erbin) von Salins 1175

Wilhelm V
-1184- —1224

Gerhard d. j.

Alice
1229—1239
verkauft 1239 Mâcon an den König, 1240 Vienne an Beatrix von Pagny G. Johann von Dreux, Gf. v. Braine (S. 300)

Wilhelm Hr. v. Montmorel † 1233

Beatrix
kauft 1240 Vienne
G. Wilh. v. Antigny
Hr. v. **Pagny**

Hugo nennt sich Graf von Vienne. Herr von Pymont und St. George. Verkauft 1250 Vienne an den Erzbischof das. (S. 333)

Salins
Walther IV
-1184—1219

Margarethe
1219—1224
G. Josserand von Brancion
verkauft 1224 Salins an Burgund. (1237 vertauscht an Johann von Châlon (S. 240)

Rochefort
Johann I d. ä. † 1309
G. Alice von Burgund erbt Auxerre (S. 322)

Hugo
Bischof von Lüttich
1296—1301
Erzbischof von Besanz
1301—1312

Auxerre
Wilhelm von Châlon
1283—1304
bek. Tonnère 1292—

Johann II
1304—1346
Gf. v. Tonnère
1304-1321. 1334-

Johanna
bek. Tonnère
1321—1333
Gem. Robert von Burgund
† 1334 (S. 298)

Johann III
1346—1364

Tonnère
Johann IV 1364—1379
verk. 1370 3/4 Auxerre an Frankr.

Ludwig I 1379—1398

Ludwig II
1398—1424

Margarethe
Gem. Olivier von Hüffon

Arlai
Johann I d. j.
von Châlon
1294—1315

Hugo I
1315—1322

Johann II
1322—1362

Hugo III
1362—1388

Ludwig † 1362

Johann I 1388—1418
G. Maria von Baux, Fürstin v. Orange 1393 (S. 333)

Orange
Ludwig Fürst von Orange 1418—1463

Wilhelm 1463—1475

Johann II 1475—1502

Philibert von Châlon
1502—1530 3/4

Claudia Gem.
Heinr. III Gf. v. Nassau (S. 130)

Digitized by Google

261. Grafen und Herzöge von Savoyen.

Humbert I *Albimanus* „mit weißen Händen", Graf von Savoyen -1032—1056-

Otto † 1060[22/8]
Gem. Adelheid Markgräfin v. Susa, (Erbin v. Piemont) 1035—1091

Amadeus I
mit dem Schwanze
(d. h. seinem Gefolge)
-1036—1042-

Amadeus II † 1080

Peter I
† 1078

Humbert II 1080—1103. Erbt Piemont 1091

Amadeus III 1103—1149

Humbert III 1149—1188[30/8] der selige.

1. Thomas I 1188—1232

Savoyen I

2. Amad. IV 1232-1253
1238 **Herzog** von
Chablais u. v. Aosta. 1241
Reichs-Vicar in Italien

3. Bonifacius
1253—-1263-

Piemont I

Thomas II Hr. von Avigliana.
In Piemont 1247—1259.
Graf v. Hennegau 1237—1244. Fürst v. Capua 1254
Gem. Johanna Gfn. v. Flandern-Hennegau (S. 260)

Savoyen III

6. Amadeus V 1259—1323[16/8] in Savoyen 1285—
Fürst und Reichs-Vicar 1313[11/6]
Gem. Sibylla v. Bügey (Erbin) von Bresse 1272

Waadtland

Ludwig I
1285—1302
(Münzrecht 1286)

7. Eduard
1323-1329[4/11]

8. Aimo
1329—1343[22/6]
Gem. Jolantha Markgräfin
von Monferrat (S. 349)

Maria
erbt Faucigni
1328—1334
Gem. Hugo
Dauphin, Herr
v. Faucigni
(S. 299)

Ludwig II
1302—1350

Johanna
Vicomtesse von
Limoges
1329—1338
G. Johann III
Hzg. v. Bretagne
(S. 318)

9. Amadeus VI
der grüne Graf 1343-1383[1/8]
bek. Faucigni 1354 (S. 299)
kauft Waadtland 1359[9/7]

Katharina
1350—1359[9]
verk. Waadtland
an Savoyen
† 1373
Gem. Wilhelm
Gf. von Namur
1352—
(S. 263)

10. Amadeus VII der rothe
1383—1391[1/11]

I. Amadeus VIII 1391-1434 resign.
kauft Genevois 1401 (S. 337) **Herzog** [19/8]1417
erbt Piemont 1418
Papst Felix V [5/11]1439—1449[7/4]
resign. † [7/1]1451

II. Ludwig d. ä. [8/11]1434—1465[29/1]
Gem. Anna Pr. v. Cypern † 1462

Genevois

Janus
Graf von
Genevois
1460-1[4]

III. Amadeus IX 1465-1472[30/3]

IV. Philibert I
Venator
1472-1482[22/4]

V. Karl I
1482-1490[13/3]
Titular-König
v. Cypern 1485-

Ludwig d. j.
König von Cypern
[7/10]1459—1464
† 1482[16/7]
Gem. Carlòta
Königin v. Cypern
Vermacht Cypern an
Savoyen 1485[25/3]
† 1487[16/7]

VI. Karl II
1490-1496[16/4]

Wappen. Savoyen 1) (1241—): Adler s. in g. (das Reichs-Vicariat), 2) (1263 — Peter II): Kreuz w. in r. — Helm: Flug dazwischen Löwenkopf von vorn g. — Waadtland I: Savoyen 1 mit r. Turnierkragen. — Piemont II, Achaja u. Racconigi: Savoyen 2 mit b. Schrägstabe. — Bügey: Savoyen 2 mit Rand gestückt g. b. — Tenda: Savoyen 2 mit s. Linksschrägstabe. — Faucigni: 6-fach b.-gth. r. g.

Devise Amadeus' VI und Ordensdevise 1362: Liebesknoten, FERT (Klage über verschmähete Liebe. Virg. Aen. IV., 438.) Orden der Verkündigung [7/11]1434.

Digitized by Google

Savoyen (früher: Saveien, Saffoy); Sabaudia; *Savoye*, Adj. *savoyard*, (weil dieſes Schimpfwort worden neuerlich auch:) *savoisien*. — Suſa (Segusium), Avigliana W Turin. — Romont mw. ıſanne und Freiburg. — Pinerolo, *Pignerol* SW Turin. — *Chablais*, Chablasium, Caballicus gus; ital.: Ciablese S Genferſee. — *Faucigni*, Funiacum, Falciniacum, Focunatium, Fossignia Chablais. — Die Waadt, Waadtland, *Pays-de-Vaud*, *vaudois*, Valdensis Comitatus. — *Racconigi* econis) S Turin. — Tenda NÖ Nizza. — *le Bugey*, Bugesia, Gau W Genf, 1601 (mit *la Bresse*, exia) an Frankreich gegen Saluzzo vertauſcht. — Piemont, Pedemontium, Pechmont.

Savoyen II

4. Peter II (Gf. v. Romont) –1263– —1268
G. Anna (Erbin) v. Faucigni 1233—1268

5. Philipp 1268 — $1285^{17}/_{11}$

Wilhelm Biſchof von Lüttich 1238—1239

Beatrix Frau von Faucigni 1268—1306 † 1310
Gem. Guigo VII Dauphin (S. 299)

Piemont II

Thomas III erwirbt Pignerol vom Abte daſelbſt 1274 † $1282^{15}/_{5}$

Achaja

Philipp, zu Pignerol u. Perouſe. Fürſt v. Achaja 1301—1306 verzichtet (S. 446); wiederum Fürſt durch Ceſſion der Tochter 1324 (Piemont unterwirft ſich dem Gfn. v. Provence 1306—1345) † $1334^{25}/_{6}$
Gem. 1) Iſabella Fürſtin von Achaja † 1311

1 Margarethe Erbin v. Achaja cedirt ihr Recht dem Vater 1324 Gem. Reinhald von Forez-Maleval (S. 326)

2 Jacob bekömmt Piemont zurück 1345 Titular-Fürſt von Achaja † $1367^{17}/_{5}$

Philipp enterbt † $1368^{9}/_{10}$

Amadeus † $1402^{7}/_{6}$

Ludwig † $1418^{6}/_{12}$

Titular-Fürſten von Achaja

Eduard Biſchof von Sitten 1375—1386

unehelich: Ludwig von Achaja, Herr von **Racconigi.**

Grafen v. Racconigi ausgeſtorben 1585

Waadtland II

Jacob Graf von Romont Herr von Waadt 1460—1486

Bugey

VII. Philipp Herr v. Bugey 1460— Herzog $^{16}/_{4}$1496—$1497^{7}/_{11}$

VIII. Philibert II der ſchöne 1497—1504 Gem. Margarethe von Öſterreich Regentin der Niederlande † 1530 (S. 271)

IX. Karl III 1504—1553 (S. 344)

Philipp

unehelich: Renatus Graf von Tenda † 1525

Honoratus † 1580

Johann Ludwig Biſchof von Genf 1458—1482

Bona † 1499 G. Galeazzo Maria Herzog von Mailand † 1476

Digitized by Google

262. Herzöge von Savoyen, Könige von Sardinien.

(S. 343)
Philipp Herzog von Savoyen
† 1497

Karl III 1504—1535. Von Frankreich entsetzt. † 1553 17/9
Gem. Beatrix von Portugal
Gräfin von Asti 3/4 1531—1538
durch Geschenk Kaiser Karls V

Emanuel Philibert
restituirt 4/9 1553—1580 30/8
Graf von Asti 1538—

Karl Emanuel I 1580—1630 26/7
Gem. Katharina von Spanien

Victor Amadeus I 1630—1637 7/10
„König von Cypern und Jerusalem"

Franz Hyacinth 7/10 1637-1638 4/10

Karl Emanuel II 1638-1675 12/6
Gem. Maria Johanna v. Savoyen-Nemours.
Vormünderin 1675-1680

1. Victor Amadeus II
Herzog von Savoyen 1675—
König v. Sicilien 24/12 1713—1718
König v. Sardinien 9/5 1720—1730 3/9
resignirt. † 1732 31/10

2. Karl Emanuel III
1730—1773 20/2

3. Victor Amadeus III
1773—1796 16/10

4. Karl Emanuel IV
1796—1802 4/6
resign.
† 1819 6/10

5. Victor Emanuel I
1802—1821 13/3
resign.
† 1824 10/1

6. Karl Felix
1821—1831 27/4

(in Sardinien
9/12 1798—1814 20/5)

Carignano
Thomas Franz † 1656
Gem. Maria v. Bourbon-Conde
Erbin v. Soissons † 1692 (S. 30

Emanuel Philibert
† 1709

Victor Amadeus
† 1741

Ludwig Victor
† 1778

Victor Amadeus
† 1780

Karl Emanuel
† 1800

7. Karl Albert
1831—1849 23/3
resign. † 1849 28/7

8. Victor Emanuel II
1849—
König von Italien
1861 17/3

Humbert

Amadeus
König von Spanien
4/12 1870—1873 11/2
Herzog von Aosta

Digitized by Google

Nemours
Philipp † 1533
Gf. v. Genevois $1514^{14}/_{8}$
bek. Nemours von Frankreich $1528^{22}/_{12}$
G. Charlotte v. Neufchâtel

Philiberta
Gem.
Julian Medici
Herzog von Nemours
$^{9}/_{11}1515$ — 1516
(S. 350)

Jacob † 1585
Herzog v. Genevois
$1564^{31}/_{12}$
Mitherr von Neufchâtel
1552—1557

Heinrich I † 1632

Karl Amadeus † 1652

Maria Johanna verkauft Nemours 1674 an Frankreich
Gem.
König Karl Emanuel II

Heinrich II † 1659
Gem.
Maria
Fürstin von Neufchâtel
† 1707
(S. 338)

Soissons
Eugen Moritz † 1673
bek. 1661 Yvoi (*Carignan*) von Frankreich

Ludwig Thomas † 1702

Prinz Eugenius
geb. $^{18}/_{10}1663$
† $^{21}/_{4}1736$

Eman. Thomas † 1729

Eugen Johann Franz
† $1734^{24}/_{11}$

Anna Victoria
† 1763
verkauft Carignan 1751

Heimfall von Soissons an Frankreich (?)

Eugen † 1785

ungleich:
Joseph † 1825

Carignano
Eugen Prinz v. Carignano
seit $^{29}/_{4}1834$

Maria Theresia
G. Ludwig Alexander
Fürst von Lamballe
(S. 309)

Sardinien, sardisch. Sardinia, sardus. Σαρδώ, σαρδόνιος, ital.: ***Sardegna***; franz.: ***Sardaigne***; span.: ***Cerdeña***. — ***Nemours***, Nemorosum, S Paris. — ***Carignano*** S Turin; das Amt Yvoi, Ö Sédan, $^{26}/_{7}1662$ zum „Herzogthum Carignan" erklärt.

Wappen. Sardinien: Kreuz r. in w. umwinkelt von 4 Mohrenköpfen mit w. Kopfbinden; ursprünglich ein Wappen der aragonischen Könige (angeblich bis 1137, wegen der vier in der Schlacht bei Osca 1096 getödteten Maurenkönige.) — Vielfeldiges (zum Theil Phantasie-)Wappen der Herzöge von Savoyen seit 1553, 1630 und 1815. — Nebenlinien: Kreuz w. in r., Nemours: mit Rand gestückt g. b.; Carignano: mit Rand ausgeschuppt w.; Soissons: b.-gth. vorn: Carignano, hinten: Conti (S. 309).

Digitized by Google

263. Fürſten von Monaco.

Rainerius I Grimaldi. 1275—1300

Rainerius II Grimaldi Hr. von Monaco 1300—1330

Karl I 1330—1363 kauft 1346 Mentone u. Roccabruna

Anton Grimaldi

Rainerius III 1363—1407

Lucas erwerben die Grafſchaft Cagnes in Provence 1372

Marcus

Johann 1407—1454

Nikolaus Herr von Antibes † 1452

Catalano **Fürſt** v. Monaco 1454—1457

Lambert Grimaldi Fürſt v. Monaco 1457-1505 G. Claudia Erbin v. Monaco

Caspar I Herr von Cagnes

Claudia † 1491 Gem. Lambert Grimaldi

Lucian Fürſt 1505—1523 Münzrecht 1532

Nikolaus † 1515

Honoratus I 1523—1581

Caspar II † 1578

Karl II 1581—1589

Hercules 1589—1605

Renatus † 1594

Honoratus II 1605—1662 ſtellt Monaco unter franzöſiſchen Schutz, und wird, zur Entſchädigung, Herzog von Valentinois 1641 17/9

Honoratus I Herr von Gourdon † 1618

Hercules d. j. † 1651

Johann Heinrich Marquis von Gourdon 1646

Ludwig 1662—1701

Honoratus II **Marquis** von Cagnes 1677

Anton 1701—1731 20/3

Karl † 1708

Louiſe Hippolyta 20/3—29/12 1731 Gem. Jacob Franz Leonor **Goyon von Matignon** Graf von Torrigni, aus Bretagne † 1751

Honoratus III

Honoratus III Goyon-Grimaldi Fürſt von Monaco 1731—1793 14/3 entſetzt. † 1795

Honoratus IV † 1743

Honoratus IV 2/10 1815—1819

Ludwig Camillus Grimaldi

Honoratus V 1819—1841

Floreſtan 1841—1856

Karl III 1856—

noch blühend

Mónaco, Portus Herculis monoeci (d. h. Hafen des Einſiedlers Hercules), franz.: *Mourges, monegasque.*

Wappen.

Grimaldi: Wecken (3 Reihen zu 7, 6 oder 5) r. in w. — Helm: Kr. Lilie g. zwiſchen Palm- und Lorbeerzweig nat. Schildhalter: Mönche in s. Kutten mit geſchwungenen Schwertern.

Goyon von Matignon: Löwe gekr. r. in w.

Digitized by Google

264. Markgrafen von Saluzzo.

Otto Markgraf † 1084

Bonifacius 1084—1130

Manfred I 1130—1175

Manfred II 1175—1215

Bonifacius † 1212

Manfred III 1215—1244

Thomas I 1244—1296

Manfred IV 1296—1340

Friedrich I † 1336

Thomas II 1340—1357

Friedrich II 1357—1391

Thomas III 1391—1416

Ludwig I 1416—1475

Ludwig II 1475—1504
G. 1492: Margarethe v. Foix † 1536 (S. 331)
Vormünderin 1504—1513

Anton Michael 1504—1528 10/8

Johann Ludwig 1528—1529 vertrieben entsetzt 1531 überträgt sein Recht gegen eine Rente an Frankreich *) † 1563

unehelich: August † 1597

Carlota Katharina
Gem. Johann von Lür

Grafen von
Lür-Saluces
noch blühend

Franz 1529—1537 20/8

Gabriel 1537 21/7—1543 vertrieben † 1548 20/7 gefangen

Manfred
Markgrafen v. **Carde** ausgestorben 1793

Johann
Markgraf von
Dogliani

Jacob † 1363
ausgestorben 1782

Godfried
ausgestorben Mitte des 16. Jahrhunderts

Manfred
Markgraf von
La Manta
ausgestorben 1585

*) Saluzzo 17/1 1601 an Savoyen.

Salusso, Salutiae, *Saluces* mw. Turin und Nizza.

Wappen: w. mit b. Schildeshaupt. — Helm: Kr. Adler gekr. wachsend s.
Devise: Stab w. mit g. Strick verworren umschlungen, daneben: no s ch.

Digitized by Google

265. Markgrafen von Monferrât.

Aleram (Adelram) Markgraf † 991. (Gem. angeblich eine Tochter Kaiser Ottos I.)

Otto Markgraf † 991

Wilhelm I 991—1031-

Otto -1040 † 1084 „Markgraf von **Monferrato**"

Wilhelm II -1093—

Reginhar 1111—1140

Wilhelm III 1140—1183

Konrad 1183—1192 Gem. 1) Theodora v. Byzant (S. 441) 2) Isabella von Jerusalem

Jolantha Königin von Jerusalem 1206—1210 † 1219 Gem. Johann von Brienne (S. 451, 449)

I Bonifacius I 1192—1207 König von Thessalonich 1204⁹/₅— G. 1) Eleonore Gfn. v. Savoyen 2) Margarethe (Maria) v. Ungarn Wittwe Kaisers Isaak II v. Byzant Regentin 1207—1222

Wilhelm V 1207—1225

Bonifacius II 1225—1255 Prätendent von Thessalonich

Wilhelm VI 1255—1292

Johann 1292—1305⁹/₅

Jolantha (Irene) bek. die Prätension auf Thessalonich 1284 (Gem. Andronikus II **Paläologos** Kaiser von Byzant † 1328

Monferrât
Theodor I Paläologos
Markgraf 1305—1338²³/₄

Johann I 1338—1372²⁰/₃
Herr von Asti 1356—
Gem. Elisabeth von Aragòn, Erbin von Mallorca 1363 (S. 385)

Secundus Otto (*Secondotto*) 1372—1378¹¹/₁₂ Hr. v. Asti —1377

Johann II 1378-1381²⁵/₈

Theodor II 1381—1418 Hr. v. Genua 1409—1413 G. Johanna Hzgn. v. Bar (S. 335)

Johann Jacob 1418—1445¹²/₃

Johann III 1445—1464²⁰/₁ Reichsfürst und Reichs-Vicar ⁸/₁ 1464

Wilhelm I 1464-1483²⁸/₃

1461—1533:
1
3 | 7. 5
1
2. 6 | 4

Wappen.

1) Monferrât: w. mit r. Schildeshaupt. — Helm: Kr. Hirschgeweih, dazwischen: Hand mit r. Ärmelaufschlag, mit q. gehaltenem Dolche.
2) Sachsen (S. 218) wegen angeblicher Abstammung von dem Sachsen-„Könige" Wittekind (nicht wegen der von der Tochter Kaiser Ottos I oder „als dessen Gnadenzeichen").
3) Reichs-Vicariat 1464—: Doppeladler, doppelgekrönt s. in g. (irrig: g. in r., als vermeintliches Wappen von Byzant.)
4) Paläologos S. 442. 5) Aragòn-Mallorca S. 385.
6) Bar S. 335.
7) Jerusalem (als einst Besitzung einer Nebenlinie) S. 450.

Digitized by Google

Anshelm -961 — 998-

Anshelm -1017 † 1027

Anshelm -1047-

Hugo

Bosco Anshelm — ausgest. nach 1293

Ponzone Alram — ausgest. zwischen 1384 und 1416

Teutone Stammvater der Markgrafen von (Loreto) Cortemiglia Busca Ceva Carretto Incisa und Saluzzo (S. 347)

Heinrich Markgraf von **Occimiano** † 1126

Obert -1119-

Bernhard -1159 1178-

Konrad 1198—

(Ausgestorben vor 1321)

Wilhelm IV Longaspatha Fürst von Joppe † 1185 G. Sibylla v. Jerusalem † 1189

Baldwin V König von Jerusalem 1183—1186 (S. 451)

Reinbar Titular-König von Theſſalonich 1179—1182 Gem. Maria von Byzant (S. 440)

II Demetrius König von Theſſalonich 1207—1222 **vertrieben** † 1227 (S. 441)

Byzant

Michael I Mit-Kaiſer 1295—1320

Andronikos II Kaiſer 1328—1341

Johann V 1341—1391

Manuel II 1391—1423

Conſtantin XI 1448—1453 (S. 442)

Jolantha Gem. Aimo Gf. v. Savoyen. (Succeſſionsanſpruch 1533 nach dem Ehevertrage)

Bonifacius I 1483—1494 $^{21}/_{1}$

Wilhelm II 1494—1518 $^{6}/_{10}$ Gem. Anna v. Alençon (S. 304)

Bonifacius II 1518—1530 $^{17}/_{10}$

Margarethe 1536—1566 $^{29}/_{12}$ Gem. Friedrich Herzog v. Mantua

Johann Georg 1530—1533 $^{30}/_{4}$

Sequeſtration 1533—1536 $^{2}/_{11}$

Monferrato, monferrino, Mons ferratus (Mons ferax?) Landſchaft auf der Gränze von Piemont und Mailand, Hauptſtadt: Caſale. — *Occimiano* N Aleſſandria.

Digitized by Google

266. Die Medici, Großherzöge von Toscana.

Medici in Florenz

Philipp Medici zu Florenz

Averardo (Eberhard) –1280

Averardo

Salveſtro

Averardo

1. Johann
Oberherr von Florenz 1360—1429 20/8
(unterwirft Piſa 9/10 1406)

2. Coſmus 1429—1433 8/10 entſetzt.
reſtituirt 28/9 1434—1464 1/8. 1434: „Pater Patriae“

3. Peter I 1464—1469 3/12

4. Lorenz I „il magnifico“
1469—1494 8/4

Lorenz
† 1440

Peter Franz † 1476 (1467 ?)

Lorenz
† 1503

Johann d. ä.
† 1498

Peter Franz
† 1474

Johann d. j.
† 1526
Führer der ſchwarzen Bande

Julian
† 1478

unehelich:
Julius
(Concubine: eine Negerin) ſpäter:
Papſt Clemens VII
19/11 1523-1534 26/9

6. Johann
(Cardinal)
reſtituirt
16/9 1512
—1513
Papſt Leo X
11/3 1513
—
1521 1/12

5. Peter II 1494 9/11
entſetzt.
† 1503 28/12

Julian Herzog von Nemours
1515 9/11
—1516 17/3
G. Philiberta von Savoyen

7. Lorenz II
1513—1519
Herzog von Urbino
(durch päpſtliche Belehnung) 1516—
Gem. Magdalena von La Tour-Auvergne (S. 328)

unehelich:
Hippolytus
Cardinal 1529
† 1535 10/8

Katharina Medici
Erbin von Auvergne
G. Heinrich II
König von Frankreich

(Adoptiv-Sohn: **7. Alexander**)

Lorenzino
Mörder Herzog Alexanders.
† 1547
in Frankreich unter fremdem Namen

1. Coſmus I
Herzog 9/1 1537
Großherzog 1/8 1569
† 21/4 1574
bek. Siena 3/7 1557

unehelich:
8. Alexander
(ein Mulatte, Adoptiv-Sohn Lorenz's II)
1519—1527 27/8
vertrieben.
reſtituirt 1530—
Herzog
zu Florenz
9/7 1531-1537 8/1
ermordet vom Vetter Lorenzino

2. Franz (Maria)
(Mitregent 1564—)
Großherzog
1574—1587 19/10
Gem. 1) Johanna von Öſterreich
2) Bianca Capello

Maria Medici
† 1643
Gem. Heinrich IV
König von Frankreich

267. Die Medigino (Pſeudo-Medici).

Bernhard Medigino, Zöllner zu Mailand

Johann Jacob
Markgraf von Muſſo und Lecco
1521—1531

Johann Angelo
Papſt Pius IV
1559—1565

Nehmen Namen u. Wappen der **Medici** an.

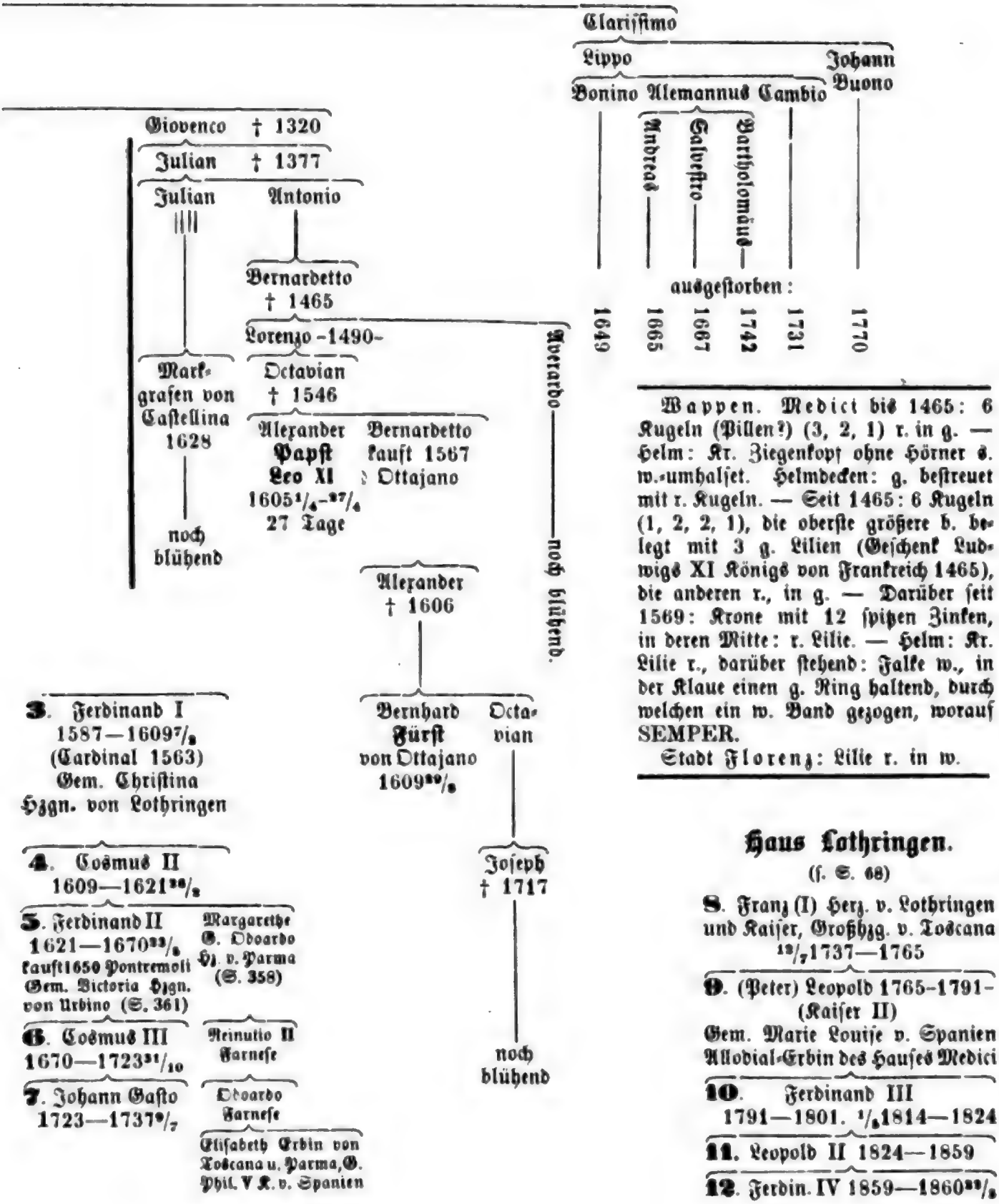
Margarethe
Gem. Gilbert Borromeo
Graf von Arona

Karl Borromeo
der heilige
† 1584 11/11
(canoniſirt 1610)

Clara
Gem. Wolfgang Dietrich
Graf von Hohenems
† 1536

Etruria, Tuscia, Tusciana terra: *Toscana, toscano.* engl.: Tuscany. — Florentia, ital.: *Firenze, fiorentino.*

Digitized by Google



Wappen. Medici bis 1465: 6 Kugeln (Pillen?) (3, 2, 1) r. in g. — Helm: Kr. Ziegenkopf ohne Hörner s. w.-umhalset. Helmdecken: g. bestreuet mit r. Kugeln. — Seit 1465: 6 Kugeln (1, 2, 2, 1), die oberste größere b. belegt mit 3 g. Lilien (Geschenk Ludwigs XI Königs von Frankreich 1465), die anderen r., in g. — Darüber seit 1569: Krone mit 12 spitzen Zinken, in deren Mitte: r. Lilie. — Helm: Kr. Lilie r., darüber stehend: Falke w., in der Klaue einen g. Ring haltend, durch welchen ein w. Band gezogen, worauf SEMPER.

Stadt Florenz: Lilie r. in w.

Haus Lothringen.

(s. S. 68)

8. Franz (I) Herz. v. Lothringen und Kaiser, Großhzg. v. Toscana 12/7 1737—1765

9. (Peter) Leopold 1765-1791- (Kaiser II) Gem. Marie Louise v. Spanien Allodial-Erbin des Hauses Medici

10. Ferdinand III 1791—1801. 1/8 1814—1824

11. Leopold II 1824—1859

12. Ferdin. IV 1859—1860 23/8

Digitized by Google

268. Herzöge von Mailand.

Hubert **Visconti** (Vicecomes) -1267-

- Otto — Haupt der *Guelfi* zu Mailand. Herr v. Mailand und Erzbischof $^{21}/_{1}$1277-1295$^{8}/_{6}$
- Obizzo
  - Theobald † 1276
  - Matthäus I — Herr v. Mailand 1295-1322$^{24}/_{6}$ Reichs-Vicar $^{18}/_{7}$1311—1317
    - Galeazzo I — Hr. v. Piacenza 1313— von Mailand 1322-1328$^{6}/_{8}$
      - Azzo 1328-1339$^{16}/_{8}$
    - Luchino 1339-1349$^{24}/_{1}$ — erwählter Schutzherr von Asti 1340—
    - Johann 1349-1354$^{5}/_{10}$ — Erzbischof von Mailand 1317— Hr v. Bologna 1350— von Genua 1353—
    - Stephan † 1327$^{4}/_{7}$
- Caspar Visconti
  - (Nachkommen noch blühend)

Mailand und Genua ungetheilt

- Matthäus II — 1354-1355$^{29}/_{9}$ in Piacenza u. s. w.
- Barnabas 1354-1385$^{19}/_{12}$ in Bergamo u. s. w.
  - Ludwig — Hr. v. Parma 1364-1404
    - Johann
      - Nachkommen in Utrecht 1782
  - Karl — Mitherr von Parma † 1404
    - Johann Karl — Herr von Brescia, mit Hector von Monza occupirt Mailand 1412 vertrieben † 1418

Mailand, Mediolanum, ital. und span.: ***Milano, milanese***, franz.: ***Milan, milanais***. — ***Pavia, pavese***, Papia, Pawei. — ***Brescia***, Brixia, Wälsch-Brixen. — ***Monza***, Modoëtia, N Mailand. — ***Bergamo, bergamasco***, Pergamum, Wälsch-Bergen. — ***Asti, astigiano, il Astese***; franz.: ***astesan***; Asta Pompeja, SO Turin. — ***Vertus*** (Comes Virtutum) in Champagne, W Chalons.

Wappen. 1) Visconti: Aufgerichtete Schlange, ein Kind wachsend nat. im Rachen haltend, gr. in w. — Helm: Kr. SchB. wachsend mit fledermausflügelförmigem Rackenkamme.

2 1
1 2

2) Seit 1412 wegen der Herzogswürde: Adler, s. in g.

Digitized by Google

Galeazzo II
1354—1378$^{4}/_{8}$
in Pavia u. s. w. Herr v. Asti 1377—

Johann Galeazzo III (Mitregent 1375—)
1378—1402$^{3}/_{9}$
Herzog 1395$^{2}/_{5}$. Gf. v. Vertus 1360
Gem. Isabella v. Frankreich bek. 1360 Vertus † 1373 (S. 307)

unehelich:
Hector
(*Hestor*)
Herr von
Monza
1404
—
1412
entsetzt
† 1413

Hector

ausgestorben
1782

Brüder. — Nachkommen noch blühend

Johann
Maria
1402
—
1412$^{16}/_{5}$

Philipp Maria
1412-1447$^{13}/_{8}$
Herr von Genua
1421-1436

Mailand
Republik
1447—1450

unehelich:
Blanca Maria
Regentin 1466-1468. † 1469
Gem. (1441) Franz I
Sforza
$^{25}/_{3}$1450-1465$^{8}/_{3}$ (S. 367)
Hr. v. Genua u. Corsica 1464-

Valentine
bek. Asti 1382 und Vertus
Gem. Ludwig Herzog v. Orléans
Herr v. Asti 1387-1406

Karl
Hz. v. Orléans
Herr von Asti
1406-1465

Johann
Graf von
Angoulême

Galeazzo Maria
1465-1476$^{26}/_{12}$
G. Bona Herzogin von Savoyen
Regentin 1476—1480$^{2}/_{11}$. † 1494

Ludwig Maria
(genannt *Moro*)
Regent 1480-1494
Herzog 1494-1500
Herr von Genua
—1499. † 1508$^{16}/_{6}$

Ascanio
Cardinal
† 1505

Ludwig XII
(K. v. Frankr.
1498-1515)
Herzog
1500-1512
Herr von Asti
1465—
Herr v. Genua
1499-1512

Karl
Graf von Angoulême

Johann Galeazzo Maria
1476-1494$^{22}/_{10}$
Hr. v. Genua
1487—
Gem. Isabella Pr. von Neapel

Maximilian
$^{29}/_{12}$1512-1515$^{5}/_{10}$
entsetzt. † 1530
als Gefangener
in Frankreich

Franz
Maria
$^{19}/_{11}$1521
—
1535$^{24}/_{10}$

Franz I
(Kön. v. Frankr.)
Herzog
$^{5}/_{10}$1515
—
1521$^{19}/_{11}$

Franz entsetzt
† 1511 als Geistlicher

Bona
G. Sigmund König von Polen

Mailand als Reichslehen eingezogen.
Kaiser Karl V 1535-1540

Philipp II $^{11}/_{10}$1540- als Reichslehen

Digitized by Google

269. Die Gonzaga. Herzöge von Mantua.

Ludwig I **Gonzaga** Podestà von Mantua 1318—1360

Guido Podestà von Reggio 1328—1369

Ludwig II **Reichs-Vicar** von **Mantua** 1365—1382 — 9 8 / 8 9

Johann Franz I 1382—1407 — 10

Johann Franz II 1407—1444 — 9 8 / 8 9

Markgraf von Mantua 1432⁶/₅

Ludwig III 1444—1478

Friedrich I 1478—1484

Johann Franz III 1484—1519

Vescovado

Johann † 1525

Sigmund † 1530

Sigmund † 1567

Karl **Fürst** 1593¹/₈ † 1614 (Jordan † 1614 Nachkommen. Noch blühend.)

Franz † 1636

Sigmund † 1694

Franz Cajetan † 1735

Sigmund † 1779

Mantua

Friedrich II 1519—1540²⁸/₇
Herzog von Mantua ⁹/₄1530
Gem. Margaretha Markgräfin von Monferrât ³/₁₁1536—1566²⁰/₁₂ (S. 349)

— 10 — 3 9 8 / 7 5 1 / 2 6 4

Franz I 1540 — 1550

Wilhelm 1550—1587¹⁵/₈
Markgraf v. Monferrât 1566—
Herzog von Monferrât 1573—

Nevers

Ludwig † 1595
G. Henriette von d. Mark † 1601
Erbin v. Nevers, Réthel, Eu und Arches (S. 322)

Vincenz I 1587—1612⁹/₂

Karl I Fürst von Arches 1595— Herzog von Mantua 1627—1637²⁰/₉

(Plünderung von Mantua durch Collalto ¹⁷/₇ 1630)

Franz II 1612 ⁹/₂—²²/₈ — Maria Gem. Karl II v. Mantua-Nevers

Ferdinand 1612 — 1626²⁹/₁₀

Vincenz II 1626 — 1627²⁵/₁₂

Karl II † 1631³¹/₈ Herzog von Réthel G. Maria v. Mantua Regentin 1637-1647

Karl III Fürst v. Arches 1637—1659 Herzog von Mantua 1637—1665¹⁴/₈ verkauft Arches, Nevers, Réthel und Eu 1659 an den Cardinal Mazarin Gem. Isabella Clara von Österreich-Tirol Regentin 1665-1670

Eleonore G. Kaiser Ferdinand III

Eleonore Gem. Karl IV Herzog v. Lothring. † 1690

(Ferdinand) Karl IV 1665—1707 vertrieben 1707 entsetzt ³⁰/₆1708 † ⁵/₇1708

Leopold erhält 1722 Teschen als Entschädigung für Monferrât

Mantua als eingezogenes Reichslehen an Österreich.

Guastalla

Ferdinand I (kauft Guast. ³/₁₀1539) **Graf** von Guastalla 1539—1557

Cäsar I 1557—1575

Ferdinand II 1575—1630 **Herzog** 1621²/₇

Cäsar II 1630-1632

Andreas † 1686

Ferdinand III 1632-1678

Sequestration 1678-1693

Vincenz 1693-1714 bek. 1707 Bozzolo und Pomponesco 1710 Sabbioneta

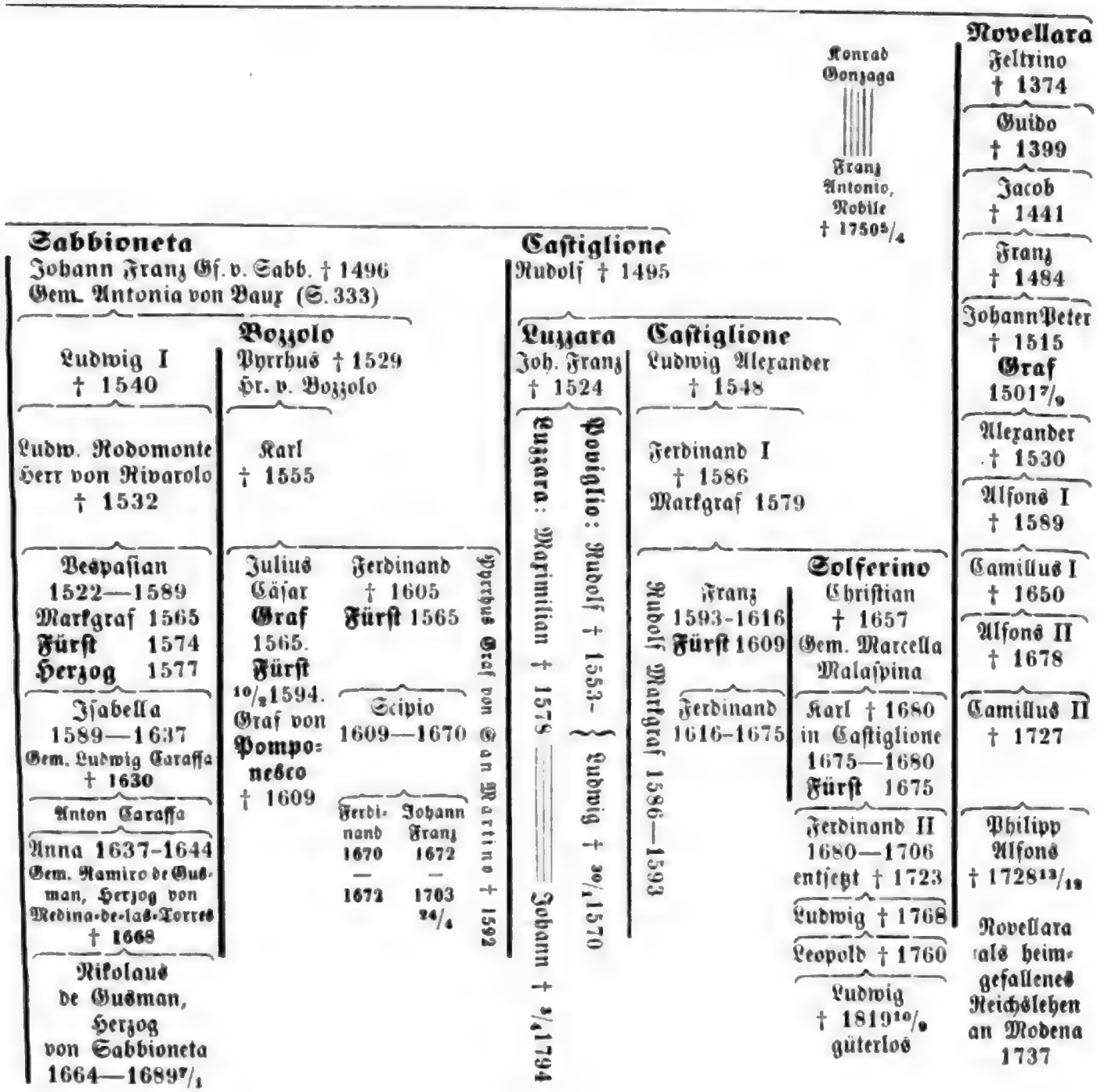
Anton Ferdinand 1714-1729

Joseph Maria 1729-1746 ¹⁶/₈

An Österreich. 1748 an Parma

Wappen. 8) Gonzaga: 7-f. q.-gth. g. s. — 9) Reichs-Vicariat 1365-: Löwe gekr. w. in r. (der böhmische, als Gnadenzeichen Kaiser Karls IV. — 10) Rückschild (Markgrafenwürde 1432-): Kreuz ausgeschweift, r. in w. umwinkelt von 4 s. Adlern. — Helm bis 1530: Kr. Adler s. wachsend. Helmdecken s. g. — Seit 1530: Kr. halbkugelförmiger Berg, daran unten das Wort: *OAPMIOΣ*, oben darauf Altar, darüber ein flatterndes Band mit der Inschrift: FIDES, alles g. — 11) Mark-Nevers S. 323. — 1-7) Monferrât S. 348. — 10 11 / 11 10

Digitized by Google



An der Westgränze des Herzogthums Mantua liegen (von N nach S): *Solferino* (Sulfurinum), *Castiglione delle Stiviere* (Castilio Stiverorum), *San Martino*, *Bozzolo* (Bozzulum), *Rivarolo de fuori*, *Sabbioneta* (Sabloneta), *Pomponesco* (Poponacium), *Luzzara* (Luzaria), *Guastalla* (Guardistallum), deutsch: Wastall, *Poviglio*, *Novellara* (Novilaria). — *Vescovado* NO Cremona.

Arches, Arcae Remorum (seit 1609: *Charleville*, Carolopolis) NW Mézières in Champagne.

Digitized by Google

270. Herzöge von Ferrara und Modena.

Azzo II Markgraf † 1097 (S. 45)
Gem. 1) Kunigunde die Welfin. 2) Gersende Gräfin von Maine

2
Fulko Markgraf
† 1128

Obizzo **Markgraf von Este**
erhält 1154 die italienischen Güter des Hauses
Reichs-Vicar von Treviso. † 1193 25/12

Azzo V † 1193. Gem. die Gräfin (Erbin) von Ferrara

Azzo VI Podestà von Ferrara 1208—1212

Aldobrandino (Hildbrand) Podestà von Mantua 1212—1215

Azzo VII Novello
Podestà v. Ferrara 1215—1264
v. Mantua 1253—

Reinhald † 1251

unehelich:
Obizzo I
Podestà von Ferrara 1264—
Herr von Modena 15/12 1288 —
Herr von Reggio 1289– † 1293

2
Hugo Graf v. Maine
1089—1090
verkauft Maine.
† -1131-

1
Welf IV Herzog von Baiern
1071—1101
Gem. Ethelinde von Baiern

(S. 45, 39)

Este

Franz I **Markgraf** von Este 1282—1312

Berthold I † 1343

Franz II † 1384

Azzo IX † 1415

Taddäus † 1448

Berthold II † 1463 4/11

Ferrara und Modena

Azzo VIII Herr von Ferrara, Modena und Reggio 1293—1308

Aldobrandino 1308 vertrieben. † 1326

Nikolaus I Mitherr † 1344

Reinhald restituirt Herr von Ferrara 1317—1335

Obizzo II Hr. v. Ferrara 1335— von Modena 1336—1352

unehelich: Aldobrandino 1352—1361

Niko-laus II 1361 — 1388

Franz † 1312

Nachkommen ausgestorben 1463

Albert 1388—1393

Nikolaus III 1393—1441

unehelich: Borso Lionellus **Herzog** Markgraf von Ferrara 1441 — 1450 1/10

S. 357

Este, Ateste, atestinus SW Padua. — *Mŏdĕna*, Mutina, deutsch: Muden. — *Ferrara*, Ferraria. — *Carpi* N Modena. — *Massa lombarda* NÖ Imŏla. — *Montecchio*, Montecium W Reggio.

Wappen. 1) Este: Adler gekr. w. in b. — Helm: Kr. SchB. 2) (Herzogswürde 1452): Doppeladler h.-gth. w. in b. und s. in g.; später (seit 1597?): ganz s. unter Krone in g. 3) (Gnadenzeichen Karls VII 1/1 1431): 3 Lilien g. in b.; später (seit 1658?): mit Rand spitzenweise gestückt g. r. 4) Mittelpfahl (Päpstliches Gnadenzeichen 1474): 2 gekreuzte Schlüssel g. und w., darüber: dreifache Krone g., in r.

Digitized by Google

Nikolaus III von Este, Herr von Ferrara und Modena † 1441 (S. 356)

1. Borso
1450—1471$^{20}/_{8}$
Herzog
von
Modena $^{18}/_{5}$1452
Ferrara $^{18}/_{4}$1459

1
2 | 4 | 3
1
3 | | 2

Ferrara

2. Hercules I
1471—1505$^{25}/_{1}$

3. Alfons I
1505—1534$^{31}/_{10}$
bek. 1530 Carpi
Gem. Lucretia Borgia † 1519

4. Hercules II
1534—1559$^{3}/_{10}$

5. Alfons II
1559—1597$^{27}/_{10}$
Ferrara vom Papste eingezogen

Eleonore
geb. 1537
† 1581
Tasso's Geliebte

Massa lombarda

Franz
1534—1578

Marfisa
G. Alderano Cibo
Fürst v. Massa (lunigiana)
(S. 369)
(nimmt die Wappen des Hauses Este an.)

Montecchio

unehelich:
Alfons
1534—1587

Modena

6. Cäsar
1597—1628$^{11}/_{12}$

7. Alfons III
1628—1629
resign. † 1644$^{24}/_{5}$

8. Franz I 1629-1658$^{14}/_{10}$
kauft 1635 Correggio

9. Alfons IV
1658—1662$^{16}/_{7}$
G. Laura Martinozzi
Vormünderin 1658—

10. Franz II
1662—1694$^{6}/_{9}$

S. Martino

Sigmund
Markgr. v. S. Martino
1501—1507

Hercules
|
Nachkommen
ausgestorben 1752

11. Reinhald
1694—1737$^{26}/_{10}$
kauft 1710 Mirandola

12. Franz III Maria
1737—1780$^{22}/_{9}$
bek. 1737 Novellara

13. Hercules III
Reinhald
1780—1796$^{27}/_{12}$
entsetzt † 1803$^{14}/_{10}$
Gem. Maria Theresia
Cibo-Malaspina,
erbt 1743 Massa und
Carrara. † 1790$^{20}/_{12}$

Maria Beatrix Hzgn.
v. Massa und Carrara
1790—1797.
1816$^{6}/_{7}$—1829$^{14}/_{11}$
G. Erzhzg. Ferdinand v.

Österreich

Herzog von Breisgau
$^{9}/_{3}$1803—1806$^{6}/_{1}$
† 1806$^{24}/_{12}$

14. Franz IV
$^{14}/_{7}$1814—1846$^{21}/_{2}$

15. Franz V
1846—1860$^{19}/_{8}$

Digitized by Google

271. Die Farneſe, Herzöge von Parma.

1.

Prudentius Farneſe (de Farneto, in Umbrien)
Conſul zu Orvieto -1154-

Peter Conſul -1174— -1177

Pepo Conſul -1177—1193 —1218-

Rainutius -1242

Pepo

Rainutius -1322-

Nikolaus -1339-

Rainutius -1363-

Peter Hr. v. Montalto und 1409 von Latera -1386 -1419

Rainutius -1395—1450-

Peter Ludwig -1458—1487-

Alexander Farneſe, ſpäter **Papſt Paul III** 1534—1549	Bartholomäus Hr. v. Montalto -1452-	Julia Farneſe Geliebte Papſts Alexander VIII
	Peter Berthold -1476-	
	Galeazzo	
	Berthold Hr. v. Farneſe -1560-	
	Mario Herzog v. Latera † 1619	

unehelich: Peter Ludwig Farneſe **Herzog von Parma**

Peter verkauft † 1662	Franz Farneſe	Franz Herzog † 1625	Giro-lamo Cardinal † $1668^{16}/_{2}$

2.

Parma, parmeggiano. — Piacenza, piacentino, Placentia. — Caſtro N Civitavecchia. — Farneſe Ö Caſtro. — Montalto S Caſtro. — Latera NÖ Caſtro.

Wappen. 1) Farneſe: 6 Lilien (3, 2, 1) b. in g. — Helm: Kr. Einhorn wachſend rückblickend w. mit Horn, Mähne und Halsband g. 2) Öſterreich S. 58; 3) Alt-Burgund I S. 299; 4) Portugal S. 389; der Gemahlinnen der Herzöge Octavius und Alexander. — 5) des Gonfaloniere-Amts: 2 Schlüſſel g. und w. ſchräg-gekreuzt, unten mit b. Bande, inmitten Schirm b. g.-geſäumt auf g. Turnierlanze, in r.

2.

Papſt Paul III

unehelich: Peter Ludwig Farneſe, Gonfaloniere der Kirche $^{6}/_{2}1537$ Herzog von Caſtro $1537^{19}/_{5}$ (Münzrecht $^{15}/_{4}1539$)

Herzog von Parma u. Piacenza $^{19}/_{8}1545$–$1547^{10}/_{9}$

2. Octavius 1547—$1586^{18}/_{9}$ G. Margaretha v. Öſterreich Regentin der Niederlande	Horatio Hzg. v. Caſtro 1547—1555

3. Alexander 1586—$1592^{3}/_{12}$ Gem. Maria v. Portugal-Guimaraëns

4. Rainutius I 1592—$1622^{5}/_{3}$

5. Odoardo (Eduard) 1622—$1646^{11}/_{9}$ Gem. Margaretha Medici (Erb.) v. Toscana (S. 351)

6. Rainutius II 1646—$1694^{11}/_{12}$ tritt Caſtro dem Papſte ab $1664^{12}/_{2}$

7. Franz 1694 — $1727^{26}/_{2}$	**8.** Anton 1727 — $1731^{20}/_{1}$	(Odoardo) † 1693

Elisabeth G. Philipp V v. **Anjou** Kön. v. Spanien

	9. Karl (III) 1731—1735 König von Neapel und Spanien (S. 386)	**10.** Philipp 1748—1765
Parma öſterreichiſch 1735—1748		**11.** Ferdinand 1765—180?
		Ludwig Kön. von Etrurien 1801—1803
		12. Karl L. Ludwig 1847—18??
		13. Karl II. 1849—18??
		14. Robert 1854—18?? (S. 387)

Marie Louiſe Erzherzogin von Öſterreich (Kaiſerin von Frankreich) Herzogin von Parma $^{17}/_{7}1816$—$1847^{13}/_{12}$ (S. 68)

Digitized by Google

272. Die Pico, Herzöge von Mirandola.

Franz I Pico
Herr von Mirandola
–1306—1321. entsetzt
Reichs-Vicar daselbst $1311^{25}/_{1}$

Prendiparte † 1321

Paul † 1334

Franz II
restituirt $1354^{23}/_{12}$—1399

Franz III
1399—1461

Johann
Graf v. Concordia 1432
† 1450

2 3
1
3 2

Johann Franz I
1461—1467

Galeotto I
1467—1499

Johann
Wunder von
Gelehrsamkeit
† $1494^{17}/_{11}$
alt 33 Jahre

Johann Franz II
1499—1533
(Münzrecht 1515)

Ludwig (I)
† 1509

Johann Thomas
† 1567
verdrängt

Girolamo
Graf von Concordia
† 1588

Galeotto II
1533—1550

Ludwig II
1550—1568

Galeotto III
1568—1590
resignirt † 1592

4
2 3
1
3 2

Friedrich
1590—1602
Fürst
von Mirandola
und **Markgraf**
von Concordia
1596

Alexander I
1602—$1637^{2}/_{12}$
Herzog 1617

unehelich:
Galeotto
legitimirt 1617
† $1637^{9}/_{6}$

Alexander II
$^{2}/_{12}1637$—1691

Brigitta
Vormünderin
1691
—
1704
† 1720

Franz Maria
† 1689

Franz Maria
1691—1708
entsetzt
† 1747 in Madrid

Mirándŏla, Mirandula, franz.: *La Mirandole* u. Concordia NÖ Modena.

Wappen. 1) Pico: Geschacht b. w. mit r. Schildeshaupte. — Helm: Kranz, darüber: Drachenkopf mit bekammten Nacken (oder: Drache wachsend). Helmdecken: b. w.

Kaiserliche Gnadenzeichen wegen des Reichs-Vicariats: 2) Adler gekr. s. in g. 3) Löwe r. in (4- bis 9-fach) q.-gth. b. w. (beide vermeintlich wegen Mirandola und Concordia; wahrscheinlich die Wappen Kaiser Heinrichs VII: Deutschland und Lützelburg).

Wappen seit 1596: gevieret von 2 und 3, dazwischen eingepfropft: Balke r.; Mittelschild: geschacht b. w. 4) Schildeshaupt (Gnadenzeichen wegen der Fürstenwürde): Doppeladler unter schwebender Krone, s. in g.

Digitized by Google

273. Herzöge von Urbino.

1. Die Montefeltro.

Anton von Montefeltro (Montis feritri)
Reichs-Vicar von Urbino 1155

Sohn. Montefeltrino.

Bonconte Graf von Urbino -1236-

Montefeltrano Podestà von Urbino † 1255

Guido **Graf** von Montefeltro † 1298

Friedrich Graf von Urbino 1298—1322. Vertrieben.

Rolfo † 1359

Friedrich

Anton **Graf** von Urbino. Restituirt 1375—1404
bekömmt Gubbio 1384—

Guido Anton 1404—1443 21/2

	unehelich	—1508:
1. Otto Anton 1443—1444 22/7 **Herzog** 1443 26/4 vom Papste	2. Friedrich 1444—1482 (Münzrecht 1450)	2 1

3. Guido Ubaldo I 1482—1508 11/4 adoptirt 1504 den Neffen

Johanna Gem. Johann **della Rovere**

4. Franz Maria 1508—1538

(S. 361)

Wappen. 1) Montefeltro: 7-fach schr.-gth. b. g.
2) Reichs-Vicariat in Urbino: Adler ś. in g.
3) La Rŏvĕrĕ (Wappen der Grafen von Vinovo in Turin): Entwurzelte Steineiche (*Rovere*, Robur) g. in b. (gezeichnet einem Armleuchter ähnlich.)
4) Gnadenzeichen des Königs von Neapel 20/3 1472: 4-fach b.-gth.: Ungarn, Anjou, Jerusalem, Aragon.
5) Präfecten-Amt in Rom: Schirm geständert r. w. auf g. Turnierlanze. Davor: gekreuzte Schlüssel (Barte einwärts) g. und w. mit g. Bande, in w. (in r.?) — Helm: Kr. Rundes gemauertes Flügelthor mit offenen Thüren w., darüber Band g. mit ś. Inschrift: DIVVS PETRVS. Helmdecken: g. b.

Digitized by Google

2. Die La Rovere.

Leonhard (Beltramo?) zu Savona niedern Standes.

- **Franz** (angeblich vom Geschlechte der la Rovere Grafen v. Vinovo zu Turin) **Papst Sixtus IV** 1471—1484
- **Raphael** † 1477
  - **Leonhard** Präfect von Rom $^{22}/_{2}$1472 Herzog von Sora $^{30}/_{3}$1472 Gem. Johanna d'Aragonia (unehelich) von Neapel (S. 379)
  - **Julian Papst Julius II** 1503—1513
    - 1508— 2 3 1 5 4
  - **Johann** † 1501 Herr von Sinigaglia 1474 G. Johanna v. Montefeltro Erbin von Urbino
    - 4. **Franz Maria I** Herzog von Urbino 1508—1538 $^{30}/_{10}$
      - 5. **Guido Ubaldo II** 1538—1574 $^{20}/_{9}$ G. 1534: Julia Varano Herzogin von Camerino 1527—1539 † 1547 $^{17}/_{2}$ (S. 366)
        - 6. **Franz Maria II** 1574—1621 $^{14}/_{5}$ resignirt. Wiederum: $^{28}/_{6}$1623—1624 $^{20}/_{12}$ Giebt Urbino dem Papste. † $^{28}/_{4}$1631 Gem. Livia della Rovere
          - 7. **Friedrich Ubaldo** 1621—1623 $^{28}/_{6}$
            - **Victoria** † 1695 Gem. Ferdinand II Großherzog von Toscana verzichtet 1644 auf Urbino
        - **Julius Cardinal** † 1578
          - unehelich: **Hippolytus** Markgraf v. S. Lorenzo † 1620
          - **Julius** † 1636
      - **Lorenz Medici** von Florenz (Gegen-)Herzog 1516—1519 durch päpstliche Belehnung (S. 350)
    - = **Livia** Gem. Franz Maria II

Digitized by Google

274. Die della Scala *(Scaliger)*, Herren von Verona.

Jacobino, zu Verona

- Mastino I, Capitano del popolo 1262—1277
- Albert I, Hr. v. Verona 1277—1301
  - Bartholomäus I 1301—1304
  - Alboin 1304—1311, Reichs-Vicar in Verona 1311
    - Albert II (Mitregent 1311) 1329—1352
    - Mastino II 1329—1351 (erobert 1349 Süd-Tirol)
      - Cangrande II 1352—1359
        - unehelich: Wilhelm † 1404
        - Paul. In Baiern
        - Johann
        - Johann Herr zu Amerang
        - Joh. Christof † 1544
        - Joh. Warmund † 1592 24/4
        - Johanna † 1654, Gem. Frhr. v. Lamberg
      - Paul Alboin 1359—1365 † 1375
      - Cansignorio 1365—1375
        - unehelich: Bartholomäus II 1375—1381
        - Anton 1381—1387 entsetzt † 1388
          - Canfrancesco † 1392-
  - Cangrande I „der große Hund" Herr von Verona, Vicenza, Feltre, Belluno, Bassano 1311—1329

Verona, deutsch: (Wälsch-)Bern.

Wappen.

della Scala: Leiter w. in r. — Helm: Flug w., dazwischen Hundskopf s. mit g. Stachelhalsbande.

Stadt Verona: Kreuz g. in b.

Digitized by Google

275. Die da Carrara, Herren von Padua.

Jacob Carrareſe oder da Carrara † 1190

- Marſiglio da Carrara
  - 1. Jacob, Herr von Padua 1318$^{25}/_{7}$— † 1324
  - Peter, Rector von Belluno † 1334
    - 2. Marſiglio, Herr von Padua 1337—1338
- Obizzo da Carrara † -1300
  - Jacobino † 1311
    - 3. Hubertino, päpſtlicher Vicar v. Padua 1339—1345
  - Hubertino † 1319
    - Nikolaus † 1344
      - 5. Jacob, Herr von Padua 1345—1350
      - 6. Jacobino 1350—1355 entſetzt
    - 7. Franz I 1355—1388 reſignirt † 1393
    - 8. Franz II 1390-1406$^{17}/_{11}$
      - Franz III † 1406$^{19}/_{11}$
      - Jacob † 1406
      - Hubertino † 1407$^{7}/_{12}$
      - Marſiglio † 1435$^{24}/_{8}$
- Da Carrara
  - 4. Marſiglietto, Herr von Padua 1345
  - Reinhald † 1319
    - Nachkommen

Carrara, Carraria, Burg bei Padua, 1164 zerſtört.

Wappen. Carrara: Wagengeſtell von oben geſehen, beſetzt jederſeits mit 2 ſeitwärts geſehenen Rädern, r. in w. — Helm: Teufelsrumpf wachſend s. mit g. Hörnern, Rock r. g.-eingefaßt, mit g. Flügeln. — Stadt Padua: Kreuz r. in w.

276. Die Bentivoglio, Herren von Bologna.

Johann I Bentivoglio
Oberhaupt zu Bologna $^{27}/_{8}$1401—1402

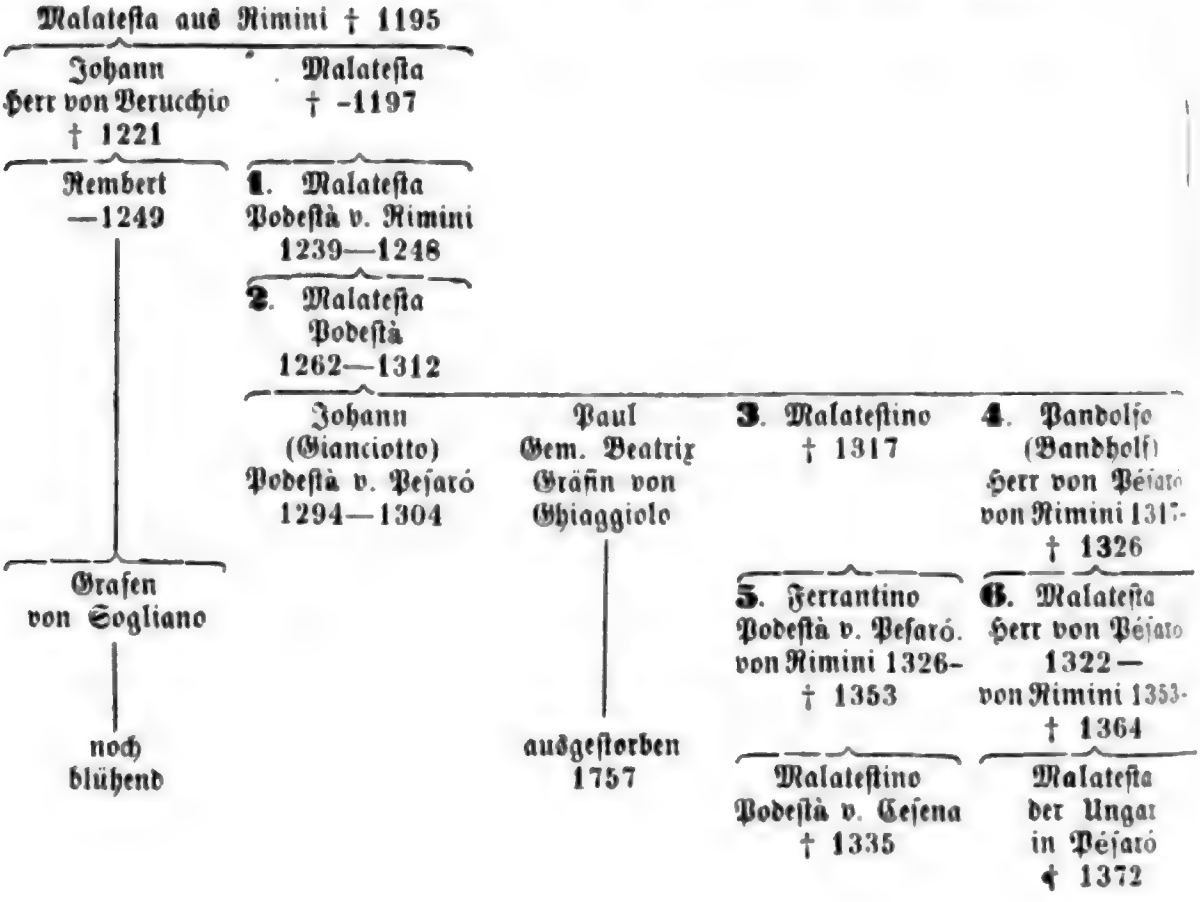
- Anton Galeazzo † 1435
  - Hannibal † 1445
    - Johann II 1462—1506$^{3}/_{11}$ † 1509 (Münzrecht 1494)
      - 2 1 / 1 2
      - vertrieben:
        - Alexander † 1532
        - Hannibal † 1540
          - Conſtans † 1542
            - Nachkommen noch blühend
          - Hercules † 1570
- Hercules † 1424
  - unehelich: Sante † 1462

Bologna, Bononia.

Wappen. 1) Bentivoglio: ſchr.-gth. ſägeweiſe g. r. (7 r. Spitzen).
2) Kaiſerliches Gnadenzeichen 1460$^{13}/_{7}$: Adler s. in g. — Helm: Kr. Adler wachſend.

Digitized by Google

277. Die Malateſta, Herren von Rimini und Peſaró.



Rimini, Arĭmĭnum, deutſch: Rimen. — ***Pèsaró***, Pisaūrum (dennoch nicht: Pĕsārō) SÖ Rimini.

Wappen. Gevieret. 1, 4 (Geſchlechtswappen): 6-fach ſchr.-gth. geſchacht in 3 Reihen r. g. und w., mit Rand ſpitzenweiſe geſtückt ſ. g. (ſ. innen); 2, 3 (redende Deviſe ſeit dem XV. Jahrh.): 3 Köpfe (2, 1) ſeitwärts gekehrt (die oberen entweder aversa oder adversa) nat. mit g. Bärten und Mützen in gr. — Helm: Kr. Elephantenkopf ſ. zwiſchen 2 w. Drachenflügeln. Helmdecken: ſ. und Feh. Oder in 2, 3 (Namens-Anfangsbuchſtaben 1432—): SI aufeinander gelegt g. in gr. — Der Rand von 1, 4 auch um das ganze Schild.

Digitized by Google

Pandolfo
† 1373

Pésaró
Malatesta
r von Pésaró
385—1429

Karl
r von Pésaró
† 1438

Galeazzo
1438—1445$^{15}/_{1}$
tritt Pésaró dem Enkel ab
† 1457

Elisabeth (Nonne 1443)
† 1477
G. Peter Gentilis Varano
Herr von Camerino
† 1433 (S. 366)

Constantia † 1447
Gem. Alexander Sforza
Herr von Pésaró 1445$^{15}/_{1}$
(S. 367)

Rimini
7. Galeotto
in Rimini 1364—
in Pésaró 1372—
† 1385

Karl
1385—1429
Herr v. Brescia
1404—1410

Pandolfo
† 1427

Galeotto Robert
1429—1432

Sigmund Pandolfo
1432—1468
Gem. 1456: Isotta degli
Atti † 1470

unehelich:
Robert
1468—1482$^{11}/_{9}$

Pandolfo
1482—1528$^{17}/_{6}$
vertrieben von den Bürgern, entsetzt vom Papste
† 1534

Sigmund † 1543

Hercules † 1587

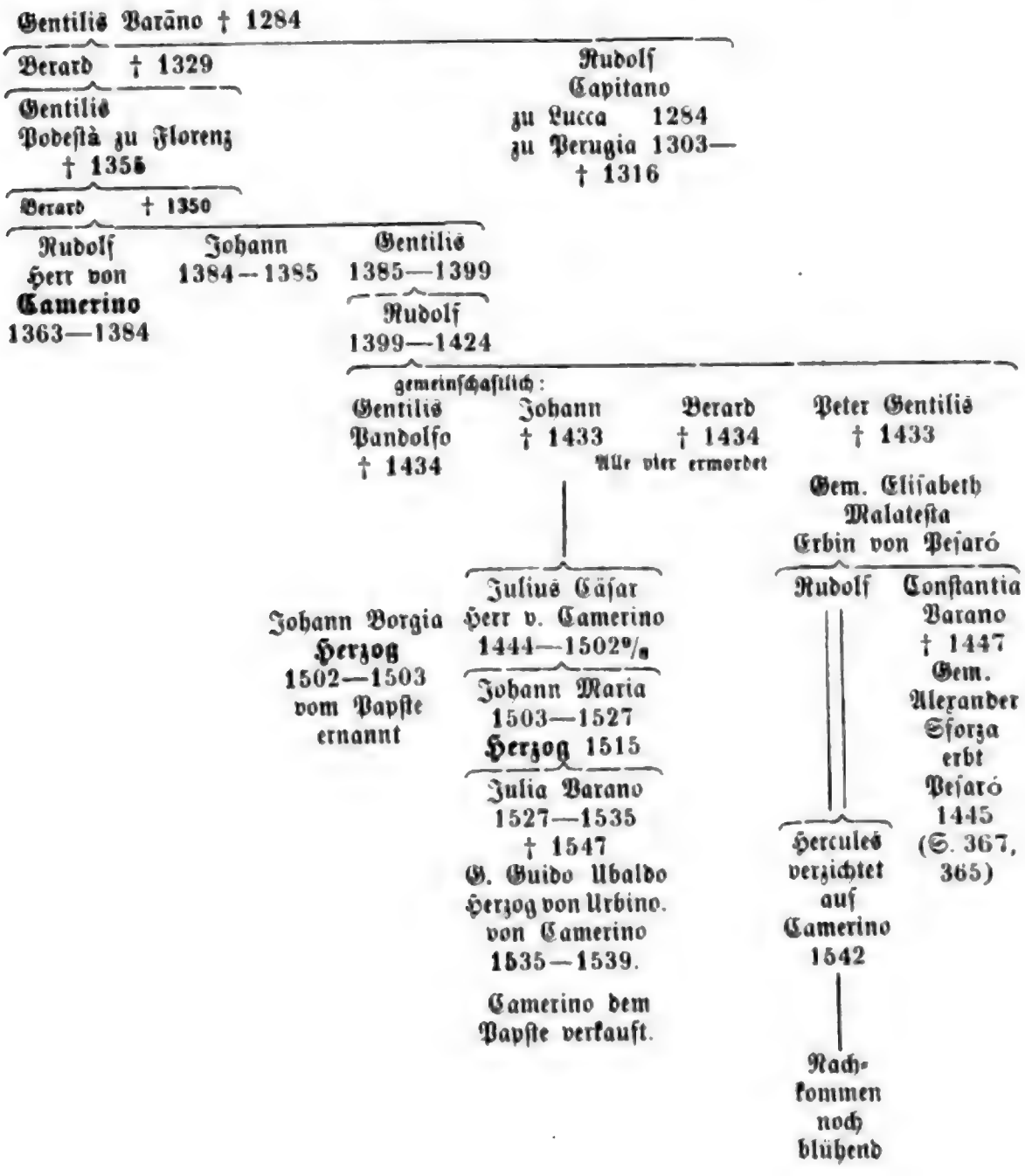
Sigmund † 1605

Karl † 1655

Robert
Jesuit † 1708$^{17}/_{4}$

Digitized by Google

278. Die Varano, Herzöge von Camerino.



Camerino, Camertes, SW Ancona. — Wappen: Ganz Feh.

Digitized by Google

279. Die Sforza, Herren von Pésaró und von Santa-Fiora.

Mutius Attendólo aus Cotignóla genannt: Sforza (der gewaltige). Condottiere † 1424

Mailand
Franz
Herzog von Mailand 1450—1465
Gem. Blanca Maria Erbin von Mailand (S. 353)

Santa-Fiora
Bosio
Herr von Santa-Fiora 1439—1476
Gem. Cäcilia Aldobrandeschi Tochter (Erbin) Guidos, Herrn von Santa-Fiora

Guido † 1482

Friedrich

Bosio —1535

Sforza † 1575

Marius † 1611

Alexander † 1631

Marius II verkauft die Landeshoheit über Santa-Fiora 1633 an Toscana

Ludwig Herzog von Onano † 1685

Paul † 1669

Friedrich † 1712
Gem. Livia **Cesarini**

Cajetan † 1727

Sforza Joseph † 1744

Cajetan † 1776

Franz † 1816

Salvator Herzog v. Sforza-Cesarini

Pésaró
Alexander
Herr von Pésaró 1445—1473
G. Constantia Varano Erbin von Pésaró (S. 366)

Constantius 1473—1483⁹/₇

unehelich: Johann 1483—1510
Gem. Lucretia Borgia

(Joseph Maria) Constantius 1510—1512

Galeazzo $1512^{3}/_{9}$–$^{3}/_{11}$ entsetzt † 1515.

Pésaró päpstlich

Catignóla N Faenza. — *Santa-Fiora* S Siena.

appen. Löwe g. in s. (der Pfälzische; Gnadenzeichen König Rudbrechts 1401) mit grünem Zweige in der Klaue (Gemeinde-Wappen von Cotignola.) — Helm: Drache wachsend gr. mit bärtigem Mannskopfe nat., in den Krallen einen Ring haltend.

Digitized by Google

280. Fürsten von Correggio.

Frogerio
Herr von Correggio —1009

Manfred I von Correggio
Graf 1452 † 1474

1452—:
1 3 2
2 1

Borso
Condottiere
† 1504

Gibert
Mitgraf
† 1518

Manfred III
† 1546 20/3

gemeinschaftlich 1546— (Münzrecht 1559 15/5):

Manfred IV † 1575

Gibert † 1580

Camillus —1598
resign. † 1605 3/6
Nennt sich, des Wappens wegen: d'Austria

Fabricius
Cardinal
† 1597

Syrus d'Austria
1598—1631
Fürst 1616 13/2
entsetzt
wegen der, wegen Mißbrauchs des Münzrechts ihm auferlegten, nicht gezahlten Geldstrafe
† 25/10 1645

3 1
2 3 2 oder 212 2
1
2 3 2
1 3

1
2 3 2
1 3

Moritz † 1672

Gibert † 1707

Camillus † 1711

Correggio, Corrigia NÖ Reggio.

Wappen 1452—: 1) Adler gekr. s. in g. 2) Löwe, über dem eine schwebende Lilie, g. in b. (beides kaiserliche Gnadenwappen). 3) 3-f. q.-gth. r. w. (Geschlechtswappen, übereinstimmend mit dem österreichischen.)

Digitized by Google

281. Herzöge von Massa und Carrara.

I. Die Malaspina.

Obizzo Malaspina † 1185

vom **Spino fiorito**: Morello

vom **Spino secco**: Obizzo † 1193

Galeotto Herr von Massa und Fosdinuovo † 1365

Spinetta † 1398

Anton Albrich † 1445
Markgraf von Fosdinuovo $^{26}/_{9}$1404

noch blühend

Jacob **Markgraf** von Massa 1467.
kauft Carrara von Antonio Fregoso 1467

Gabriel Markgraf von Fosdinuovo

Albrich Markgraf von Massa und Carrara † 1519

Richarda Markgräfin 1519—
Gem. Lorenz **Cibo**. Mitherr $1530^{21}/_{3}$

noch blühend

II. Die Cibo.

Aaron Cibo in Neapel

Johann Baptista Cibo
Papst Innocenz VIII. 1484—1492

unehelich:
Franz Cibo Graf von Anguillara
Gem. Magdalena Medici

Lorenz **Markgraf** von Massa und Carrara
1530—1546
Gem. 1520: Richarda Malaspina
Erbin von Massa und Carrara

Albrich I 1546—$1623^{18}/_{1}$
Fürst von Massa 1568

Eleonore
Gem. Ludwig Fiesco Graf von Lavagna (der Verschwörer)
† $1547^{1}/_{1}$

Alderano † 1606. Gem. Marfisa von Este (S.357)

Karl 1623—1662

Albrich II 1662—$1690^{29}/_{1}$
Herzog von Massa, Fürst von Carrara 1664

Karl II 1690—$1710^{6}/_{12}$

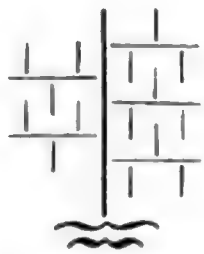
Albrich III
1710–$1715^{30}/_{11}$

Alderano 1715—$1731^{18}/_{3}$

Camillus (Cardinal)
1731–1743

Maria Theresia 1743—$1790^{20}/_{12}$
Gem. Hercules Reinhald
Herzog von Modena † 1803

Maria Theresia 1790—1797
$^{9}/_{7}$1816—$1829^{14}/_{11}$
Gem. Ferdinand Herzog v. Modena
† 1806 (S. 357)

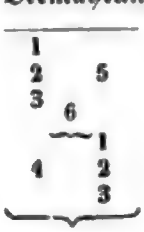


Wappen. Eine einen Dornstrauch symbolisirende unbeschreibbare Figur (das Wappen sieht ungefähr aus wie ein mit Mauerstrichen damascirtes Feld), ältere Linie (vom Spino fiorito, dem blühenden Dorn): s. in g., auf jeder Dornspitze ein Kleeblättchen; jüngere Linie (vom Spino secco, dem trockenen Dorn): g. in s. — Helm: seitwärts stehender Lindwurm mit Drachenflügeln, dahinter der obere Theil des „Dornstrauchs".

(Im spätern Wappen der Cibo: ein mit 5 Rosen an Stielen besetzter knoriger Ast w. in q.-gth. g. r.)

Massa lunigiana NW Lucca. — Fosdinuovo N Carrara.

Wappen. Gevieret 1) 3-fach q.-gth. oben: (Fürstenwürde 1568:) Doppeladler s. in g., hinter demselben w. Band mit der Inschrift: LIBERTAS. 2) (Gnadenzeichen der Republik Genua, 1326:) Kreuz r. in w. 3) (Cibo:) 3-fach schr.-gth. r. und geschacht in 3 Reihen w. b. — Dazu (seit 1664): 4) Malaspina; 5) Este und 6) Medici, wegen zweier Vermählungen.



Die unehelichen Söhne der Päpste (Farnese S.358, Buoncompagno S.372, Cibo) wurden erzeugt, ehe die Väter in den geistlichen Stand traten.

Digitized by Google

282. Die Tizzone, Grafen von Dezana.

Richard Tizzone, Ticio oder de Ticionibus, zu Vercelli -1346-

- Johann
  - Ludwig I Tizzone Herr v. Dezana 15/9 1411 (Lehen von Montferrat, 1413 Reichslehen) † 1439
    - Anton Maria † 1459
      - Franz resignirt 1483
      - Ludwig II 1483—1515 Reichs-Vicar u. Graf 3/7 1510 (mit Münzrecht) entsetzt durch die Franzosen *) † 1525
        - Johann Bartholomäus 1529—1533
        - Cajus Cäsar 1533—1551
      - 1510—: 2/3 1 3/2
- Augustin I
  - Anton
    - Augustin II
      - Johann Anton
        - Gabriel Graf v. Dezana erbt 1551 ohne Besitz † 1555
        - Augustin III 1559—1582
- Andoazzo
  - Bertolinus
    - Franz
      - Delphinus I
        - Joh. Maria
          - Delphinus II 1582—1598 Gem. Camilla Biandrate
            - Anton Maria Tizzone-Biandrate 1598—1641
              - Karl Joseph 1641—1676 8/4 (Dezana an Savoyen)

*) Französische Besitznahme: Grafen von Dezana:
Franz v. Mareuil Hr. v. Montmoreau 1515—1516 verkauft. † 1533
Peter von Berard Hr. v. la Faucaudière. 1516—1529
Philipp Tornielli Graf v. Briona Administrator 1517—

Dezana oder *Desana*, Deciana, SW bei Vercelli.

Wappen. 1) (Tizzone): 3 (oder 5) schr.-links gelegte knorrige Äste an den Ober-Enden brennend, s. in w. (*Tizzone* d. h.: „Feuerbrand").
Seit 1510: 2) Adler s. in g.
3) 6 f.-hgth. r. w. — Helm: Kr. Adler gekr. wachsend s.

Die Radicati, Grafen von Coconato und Passerano: gevierei. 1,4: Adler gekr. g. in s.; 2,3: Entwurzelter Baum s. in g. — Helm: Reichsapfel g.
Die Mazzetto, Herrn von Frinco (Fringum): Gev. 1,4: drei Hammer oder Schlägel (*Mazetta*) w. in s. 2,3: Adler s. in g.
Die Pamfili: Taube mit gr. Zweige im Schnabel über den Rücken hin, w. in r. Mit Schildeshaupt: 3 Lilien balkenweise g. in b., zwischen denen 2 oben verkürzte r. Pfähle.
Die Cantelmi in Neapel: Lowe r. in g. mit b. Turnierkragen.

Digitized by Google

283. Die Trivulzio, Markgrafen von Vigevano.

Antoniolus Trivulzio aus Mailand.
Wird Herr von Caſelle vom Herzoge von Mailand 1364. † 1395

Johann Jacob Rathsherr zu Mailand

Anton, Condottiere † 1454
Herr von Codogno (mit Retegno), erkauft 1450 von Johann Fagnani

Peter
1467 belehnt mit Trivulzia
† 1473

Theodor
1515 Markgraf von Pizzighetone
1526 franzöſ. Marſchall
† 1531

Vigevano

Johann Jacob der große, franzöſiſcher Marſchall
kauft 1481 Miſox vom Grafen von Sax-Hohenſax
Graf von Pézenas (von Frankreich) 1496
Markgraf v. Vigevano (v. Mailand) 1499
kauft Muſſo 1508.
reſign. 1516. † 1518

Johann Nikolaus Graf von Muſocco
† 1512

Johann Franz 1516—1573$^{14}/_{7}$
verliert Muſſo 1523 durch Verrath des Joh. Jacob Mediqino 1523—1531 (S. 350)
verkauft Miſox 1549 an Graubündten.

Vigevano 1573 als heimgefallenes Lehen an Mailand

Melzo

Johann Firmus
Gf. von Melzo
† 1491

Girolamo Theodor † 1524

Johann Jacob Theodor
Graf von Melzo † 1577

Karl Emanuel
Theodor † 1605

(Johann Jacob)
Theodor
Titular-Fürſt
von Muſocco 1622
(Cardinal 1629–)
† 1656

G. Johanna Grimaldi † 1620

Hercules
Theodor
† 1664

Octavia
Gem. Ptolemäus
Gallio
Herzog von Alvito
† 1687

(Anton)
Theodor
† 1678$^{26}/_{7}$

Anton Cajetanus
erbt Codogno und Trivulzia
Fürſt von Muſocco
1678. † 1707

Anton Ptolemäus
1707—1767.
Erbe:
ein Hoſpital in Mailand

Seſto

Paul Alexand.
† 1589

Georg Theodor
Markgraf
von Seſto
1647

noch blühend

Franz
Herzog von
Alvito
† 1702

Ptolemäus
Xaverius
† 1711

Franz Ignatius † 1749

Karl Ptolemäus † 1800

---

rivulzia Ö bei Mailand. — Caſelle W Lodi. — *Vigevano*, *vigevanasco*, iglevanum, mittew. Pavia u. Novara. – Codogno N bei Piacenza. — Muſſo / am Comer-See, an der Nordſpitze. — liſox oder Majox, ital. *Musocco*, ſeit 522: *Val misolcina*; Misaucium in raubündten, Ö Bellinzona. — *Melzo* Ö ailand. — *Alvito* auf der Gränze von Terra di Lavoro und Abruzzo.

Wappen.

Trivulzio: 6-fach h.-gth. g. gr. — Im: Sirene natürl. und gr. auf 2 Gänſefüßen ſtehend, mit gr. Drachenflügeln, l. ten Ring mit Diamant, r. darüber eine ile haltend. Helmdecken: r. g. gr.

Gallio aus Como: 3-f. q.-gth. a. ler ö. g.-gekr. in w. b. Löwe g. zwiſchen 2 gr. Palmzweigen in w. c. 6-f. r.-gth. w. r.

Digitized by Google

284. Fürſten von Piombino.

I. Die Da Piano (d'Appiano).

Jacob I da Piano, Herr von Piſa 1392—1399
Herr von Piombino und der Inſel Elba 1399—

- Gerhard † 1405
- Emanuel † 1457
  Gem. Colia de Giudici, Tochter Alfons I Königs von Neapel
  - Jacob II † 1441
  - unehelich: Jacob III † 1474
    - Jacob IV † 1511
      Fürſt von Piombino $^{9}/_{11}$1509
      G. Vittoria Piccolomini von Amalfi
      - Jacob V 1511—1545
        - Jacob VI 1545—1585
          - unehelich: Alexander 1585—1590
            - Jacob Cosmas 1590—1603$^{5}/_{1}$
            - Iſabella 1611—1624. † 1661
              Gem. Georg Mendoza
              - Polyxena Mendoza. † kinderlos
              - Gem. Nikolaus Ludoviſi kauft Piombino vom Kaiſer

Wappen. Da Piano: gevieret 1,4: h.-gth. von Aragòn, Ungarn, Anjou und Jeruſalem. 2, 3: Gitter b. in w.

II. Die Ludoviſi.

Ludwig von Monterenzi wird von einem Ludoviſi in Bologna adoptirt

Girolamo „Ludoviſi", Gonfaloniere von Bologna 1507—1511

- Nikolaus 1515 Graf v. Samoggia durch den Papſt † 1570
- Ludwig
  - Pompejus. Graf † 1565
    - Horatius Herzog von Zagarolo † 1640
      - Nikolaus † 1664 Fürſt von Piombino 1634$^{20}/_{6}$ durch Belehnung. G. 1) Polyxena Mendoza, Fürſtin von Piombino. 2) Conſtantia Pamfili.
        - Joh. Baptiſt Fürſt 1664—1699
        - Anna Maria (Nonne) 1699 –1700$^{27}/_{11}$
        - Hippolyta 1700—1733 Gem. Gregor Buoncompagno, Mitf. v. Piombino 1701—1707
    - Alexander Ludoviſi Papſt Gregor XV 1621—1623

Wappen. Ludoviſi: ganz roth mit Schildeshaupt 7-fach ſchr.-gth. r. g.

III. Die Buoncompagno.

Chriſtoph Buoncompagno aus Bologna

Hugo Buoncompagno
Papſt Gregor XIII 1572—1585

- unehelich: Jacob Buoncompagno, Herzog von Sora 1572
  - Gregor Buoncompagno, Herzog von Sora
    - Hugo † 1676
      - Gregor † 1707$^{1}/_{2}$ Fürſt von Piombino 1701 G. Hippolyta Ludoviſi, Fürſtin von Piombino 1700—1733
        - Maria Eleonora Fürſt. v. Piombino 1733—1745 Gem. Anton Buoncompagno
        - Anton I 1777—1802 † $^{26}/_{4}$1805
          - Ludwig Fürſt 1815—1841$^{9}/_{8}$
            - Anton II 1841—
      - Anton † 1731$^{8}/_{1}$ G. Maria Eleonora, Fürſtin von Piombino
        - Cajetan Fürſt 1745—1777$^{24}/_{3}$
        - Peter Grego… Herzog v. Fran… G. Maria Fra… ciſca Ottobo… Erbin von Fra…
          - Alexander †1…
          - Alexander †1…
          - Marcus Herzog von Fra…

Piombino, Plumbinum, gegenüber der Inſel El…

Wappen. Buoncompagno: Drache wach… g. in r. — Seit 1700: q.-gth., oben: Buoncompag… unten: Ludoviſi.

Digitized by Google

285. Fürſten von Meſſerano.

I. Die Fieſco.

Ludwig Fieſco d. ä. Graf von Lavagna,
Herr von Meſſerano und Crevacuore (erworben 1394)

Innocenz † 1492	(gemeinſchaftlich)	Peter Lucas I
		Johann Georg † -1521
Ludwig Fieſco d. j. **Graf** von Meſſerano $^{27}/_{11}$1506 bekömmt Meſſerano † 1532 adoptirt den Philibert Ferrero $^{7}/_{4}$1517	(Theilung $^{5}/_{3}$1528)	Peter Lucas II bekömmt Crevacuore. Verkauft an Savoyen 1554. † 1561
		Orianna Gem. Johann Stephan **Ferrero** † 1555

II. Die Ferrero.

Beſſo Ferrero zu Biella † 1474

Sebaſtian Ferrero, Feldherr † 1519	Johann Heinrich † 1525
Beſſo Graf von Candelo † 1516	Johann Stephan † 1555 Gem. Orianna Fieſco
Philibert Ferrero wird adoptirt $^{7}/_{4}$1517 von Ludwig Fieſco. Folgt ihm als Graf von Meſſerano 1532—1559 **Markgraf** $^{5}/_{8}$1547	Johann Georg † 1607
	Markgrafen von La Marmora. Erben 1833 Meſſerano und Crevacuore.
Beſſo 1559—1584 ertauſcht Crevacuore von Savoyen $^{11}/_{9}$1576	
Franz Philibert 1584—1629 **Fürſt** von Meſſerano, Markgraf von Crevacuore $^{13}/_{8}$1598	
Paul Beſſo 1629—1667	
Franz Ludwig 1667—1685	
Karl Beſſo 1685—1720	
Victor Amadeus 1720—1743	
Victor Philipp 1743— verkauft die Landeshoheit an Savoyen $^{20}/_{3}$1767. † 1777	
Karl Sebaſtian † 1826	
Karl Ludwig † $1833^{6}/_{3}$ Beerbt von der jüngern Linie	

Lavagna, Lavania, Ö Genua.
Meſſerano u. ***Crevacuore*** (Crepalcorium) NW Vercelli.

Wappen.

1) Fieſco: 6-fach ſchr.-gth. w. b. — Helm: Kr. Adler gekr. wachſend.
2) Ferrero: Löwe gekr. b. in w. — Helm: SchB. wachſend.
3) Reichs-Adler doppelt gekr. ſ. in w.

1532—1598: 2 1 oder 2 1 / 1 2

1598—: 2 3 / 1 / 3 2 oder 2 1 / 3 / 1 2

Digitized by Google

286. Dogen von Genua.

Simon Boccanera (1) . . .	1339—1344
Johann von Murta	1344—1350
Johann von Valenti . . .	1350—1353
Johann Visconti Erzbischof-Herzog von Mailand, Herr von Genua . .	$^{10}/_{10}$1353—1354$^{5}/_{10}$
Barnabas und Galeazzo II Herzöge von Mailand, gemeinschaftlich Herren	$^{5}/_{10}$1354—1356$^{14}/_{11}$
Simon Boccanera (2) . . .	1356—1363
Gabriel Adorno	1363—1371
Dominicus Fregoso	1371—1378
Nikolaus Guasco	1378—1383
Leonhard Montalto	1383—1384
Anton Adorno (1)	1384—1390
Jacob Fregoso	1390—1392
Anton Montalto (1) . . .	1392—1393
Franz Giustiniano	1393
Anton Montalto (2) . . .	1393—1394
Nikolaus Zoaglio	1394
Anton Adorno (2)	1394—1396
An Frankreich übergeben	$^{25}/_{10}$1396—1409$^{4}/_{9}$
Unter Theodor II Markgrafen von Monferrât . . .	$^{6}/_{9}$1409—1413$^{20}/_{3}$
Georg Adorno	1413—1415
Barnabas de Goano . . .	1415
Thomas Campo-Fregoso . .	1415—1421
(Unter Mailändischer Herrschaft): Herzog Philipp Maria .	1421—1436
Jênard Guarco (7 Tage) . .	1436
Thomas Fregoso	1436—1443
Raphael Adorno	1443—1447
Barnabas Adorno	$^{9}/_{1}$1447—$^{9}/_{2}$
Johann Fregoso	1447—1448
Ludwig Fregoso	1448—1450
Peter Campo-Fregoso . . .	1450—1458
Unter französ. Herrschaft	$^{11}/_{8}$1458—1460
Prosper Adorno	$^{12}/_{3}$1460—$^{8}/_{7}$
Spinetta Fregoso	$^{8}/_{7}$ — —$^{14}/_{7}$
Ludwig Fregoso	1460—1463
Paul Campo-Fregoso Erzbischof	1463—1464
(Unter Mailändischer Herrschaft): Herzog Franz I Sforza .	1464—1465
„ Galeazzo Maria .	1465—1476
Johann Baptista Fregoso . .	1476—1483
Paul Fregoso	1483—1487
Herren von Genua: Joh. Galeazzo Maria Sforza Herzog von Mailand .	$^{31}/_{10}$1487—1494^{22}
Ludwig Moro Herzog von Mailand	1494—1499
Ludwig XII König von Frankreich	1499—1512
Johann Fregoso	1512—1513
Octavian Fregoso	1513—1515
Franz I König v. Frankreich	1515—1522
Antonietto Adorno	1522—1527
Dogen auf zwei Jahre durch Andreas Doria, seit . .	$^{12}/_{12}$1528—

Corsica.

Von Pisa erobert; von Genua . .	1280—
Corsische Republik (Paoli) . . .	$^{30}/_{1}$1735—1736$^{15}/_{4}$
König Theodor (von Neuhof)	$^{14}/_{4}$—$^{11}/_{11}$1736
	$^{13}/_{9}$—$^{9}/_{11}$1738
	$^{30}/_{1}$—$^{9}/_{2}$1743
	† $^{11}/_{12}$1756
(Pasquale Paoli)	$^{13}/_{7}$1755—1769$^{9}/_{5}$
An Frankreich verkauft	$^{15}/_{5}$1768
Großbritannisches Königreich . .	$^{19}/_{6}$1794—1796$^{18}/_{10}$

Genova, genovese, Janua, franz.: *Gênes*, deutsch: Jenau. — Corsica, französ. *Corse*, span.: *Corcega*.

Wappen. Genua: Kreuz r. in w.
Die Adorno: 3f. schr.-gth. g. und geschacht in 3 Reihen s. w.
Die Fregoso: wolkenweise q.-gth. s. w.
Corsica: Mohrenkopf mit w. Binde s. in w.

Digitized by Google

287. Dogen von Venedig.

Vitalis Falieri	1084—1096
Vitalis I Michieli	1096—1102
Ordelaso Falieri	1102—1117
Dominicus Michieli	1117—1130
Peter Polani	1130—1148
Dominicus Morosini (Maurocenus)	1148—1156
Vitalis II Michieli	1156—1173
Sebastian Ziani	1173—1179
Curio Malipiero (Maripetro)	1179—1192
Heinrich Dandulo	1192—1205
Peter Ziani	1205—1229
Jacob Tiepoli	1229—1249
Marino Morosini	1249—1252
Rainerio Zeno (Geno)	1252—1268
Lorenz Tiepoli (Teupoli)	1268—1275
Jacob Contarini	1275—1279
Johann Dandulo	1279—1289
Peter Gradenigo	1289—1311
Marino Georgio	1311—1312
Johann Soranzo (Superantio)	1312—1327
Franz Dandulo	1328—1339
Bartholomäus Gradenigo	1339—1342
Andreas Dandulo	1343—1354
Marino Falieri (Faledro)	1354—1355
Johann Gradenigo	1355—1356
Johann Delfino	1356—1361
Lorenz Celsi	1361—1365
Marcus Cornaro (Cornelio)	1365—1367
Andreas Contarini (Contareno)	1367—1382
Michael Morosini	$^{10}/_{6}1382^{16}/_{10}$
Anton Venieri (Venerio)	1382—1400
Michael Steno	1400—1413
Thomas Mocenigo	1414—1423
Franz Foscari	1423—1457
Paschalis Malipiero (Maripetro)	1457—1462
Christoph Moro	1462—1471
Nikolaus Trono	1471—1473
Nikolaus Marcello	1473—1474
Peter Mocenigo	1474—1476
Andreas Vendramini	1476—1478
Johann Mocenigo	1478—1485
Marcus Barbadigo	1485—1486
Augustin Barbadigo	1486—1501
Leonhard Loredano	1501—1521
Anton Grimani	1521—1523
Andreas Gritti	1523—1539
Peter Lando	1539—1545
Franz Donato	1545—1553
Marc-Anton Trevigiano	1553—1554
Franz Venieri (Venerio)	1554—1556
Lorenz Priuli (Priolo)	1556—1559
Hieronymus Priuli	1559—1567
Peter Loredano	1567—1570
Aloys Mocenigo 1	1570—1577
Sebastian Venieri	1577—1578
Nikolaus da Ponte	1578—1585
Paschalis Cicogna	1585—1595
Marino Grimani	1595—1605
Leonhard Donato	1606—1612
Marc-Anton Memmo	1612—1615
Johann Bembo	1615—1618
Nikolaus Donato	$^{9}/_{3}1618^{26}/_{4}$
Anton Priuli	1618—1623
Franz Contarini	1623—1624
Johann Cornaro	1624—1629
Nikolaus Contarini	1630—1631
Franz Erizzo	1631—1646
Franz Molino	1646—1655
Karl Contarini	1655—1656
Franz Cornaro	$^{16}/_{5}1656^{5}/_{6}$
Bertuccio Falieri (Valerio)	1656—1658
Johann Pesaro (Pisauro)	1658—1659
Dominicus Contarini	1659—1675
Nikolaus Sagredo	1675—1676
Aloys Contarini	1676—1684
Marc-Anton Giustiniani	1684—1688
Franz Morosini	1688—1694
Silvester Valieri	1694—1700
Aloys Mocenigo 2	1700—1709
Johann Cornaro	1709—1722
Aloys Mocenigo 3	1722—1732
Karl Ruzzini	1732—1735
Aloys Pisani	1735—1741
Peter Grimani	1741—1752
Franz Loredano	1752—1762
Marcus Foscarini	1762—1763
Aloys Mocenigo 4	1763—1778
Paul Rainerio	1779—1789
Ludwig Manini	$^{9}/_{3}1789$—$1797^{12}/_{5}$

Demokratische Republik: $^{12}/_{5}1797$—$1798^{18}/_{1}$. — Österreichisch $^{18}/_{1}1798$—$1805^{26}/_{12}$. — Zum Königreich Italien $^{30}/_{3}1806$—$1814^{20}/_{4}$. — Österreichisch $^{20}/_{4}1814$—$1866^{3}/_{10}$. — Republik $^{23}/_{3}1848$—$1849^{22}/_{8}$.

Venedig, venedisch, Venetia, venetus; ital.: *Venezia, veneziano;* franzöſ.: *Venise;* engl. *Venice.*

Wappen. Sitzender geflügelter Löwe mit Heiligenschein, von vorn, ein offenes w. Buch mit den Worten: PAX TIBI MARCE EVANGELISTA MEUS unter der Vordertatze haltend g. in b.

Digitized by Google

288. Könige von Sicilien.

(40 Ritter aus der Normandie pilgern nach Jeruſalem und treten auf der Rückreiſe in den Dienſt des Fürſten Waimar von Capua 1016. — S. 19.)

Tancred (Dankrad) von Hauteville

Wilhelm Eiſenarm kömmt nach Italien 1035. 1043 zum Hauptmann der Normannen und Grafen von Apulien ausgerufen † 1045

1. Roger (Rudgar) erobert Sicilien 1060—1090 † 1101

Roger I Graf von Sicilien 1101—1154 20/2 König 1130 25/12

Alfons Herzog von Capua 1134-1144

2. Wilhelm I der böſe Herzog von Capua 1144 von Apulien 1149 König 1154—1166 7/5

3. Wilhelm II der gute 1166-1189 10/11

Heinrich Fürſt von Capua † 1172

Roger Herzog von Apulien † 1149

unehelich: **4.** Tancred (Gf. v. Lecce) König 1189-1194 20/2

I

Roger II Mitkönig 1191-1193

5. Wilh. III 1194-1195 entſetzt † in Deutſchland, gefangen

Maria G. Walther III Herr von Brienne Herzog von Apulien † 1205 (S. 449)

6. Conſtantia I 1195—1198 Gem. Kaiſer Heinrich VI von **Hohenſtaufen**

7. Friedrich I (II) 1198—1250 Kaiſer

8. Konrad I (IV) 1250—1254 deutſcher König

9. Konrad(in) II 1254—1258 † 1268 20/10

2

Apulia, franz.: *La Pouille.* — *Hauteville* in Normandie, NÖ Coutances.

Wappen.

1) Normanniſche Könige (erdichtet?): 3-fach q.-gth. b. und geſchacht in 2 Reihen r. w.
2) Hohenſtaufiſche Könige: Adler ſ. in w. (der deutſche Reichsadler).
3) Aragòn S. 385.
4) Sicilien 1282—: ſchr.-gevieret 3 und 2.

Digitized by Google

Robert (Rudbercht) Guiscard kömmt 1047 nach Italien.
Graf von Apulien 1056.
Nennt sich Herzog von Apulien und Calabrien 1058.
Fürst von Salerno 1075. † 1085 17/9
Gem. Sichelgaita, Tochter Waimars Fürsten von Capua

Drogo kömmt 1035 nach Italien. Graf von Apulien 1045. Herz. v. Benevent 1045 vom Kaiser ernannt. † 1051 Gem. Tochter Waimars Fürsten von Salerno

Humfried kömmt 1035 nach Italien. Graf von Apulien 1051. vom Papste belehnt 1054. † 1056

Antiochia

Roger Herzog v. Apulien 1085—1111

Wilhelm 1111—1127 26/7

Marcus Bohemund I Fürst von Tarent, Fürst von Antiochia 1098—1101. † 1111

Bohemund II 1101—1131
Gem. Alice von Jerusalem

Constantia † 1163. G. 1) Raimund v. Guienne † 1149 (S. 313, 452) 2) Reinhald v. Châtillon † 1163

unehelich:
10. Manfried 1258-1266 26/2
Gem. Helena von Epirus bek. Durazzo 1259 (S. 444)

Constantia II Gem.
12. Peter (III) I Kön. v. **Aragòn**
30/11 1282—1285 10/11

Edmund von England Tit.-König 1255—1265

11. Karl Graf von Anjou 1265—1282 30/3
(Sicilianische Vesper)

durch Belehnung des Papstes

13. Jacob II (K. v. Aragòn 1291) 1285—1296

Alfons IV K. v. Aragòn

Peter IV K. v. Aragòn

14. Friedrich II (S. 385) 25/3 1296—1337 25/6

3
2 2
3

15. Peter II 1337—1342 6/8

16. Ludwig 1342—1355 6/10 (S. 385)

17. Friedrich III 1355—1377 27/7

18. Maria 1377—1402 25/5
G. 1387: Martin I von Aragòn

20. Martin II Erbe des Sohnes 1409—1410 31/5 König von Aragòn

Eleonore Gem. Johann I König von Castilien

Sicilien u. Aragòn

19. Martin I (Graf von Montalbano) 7/5 1392—1409 25/7
Gem. Maria von Sicilien

21. Ferdinand d. gerechte gewählt. 1412-1416 2/4
König von Aragòn

22. Alfons V K. v. Arag. u. Sicilien. 1416-1458 erbt Neapel 1442

23. Johann K. v. Arag. u. Sicilien. 1458-1479

unehelich:
Ferdinand I K. v. Neapel
(S. 379)

24. Ferdinand der katholische. 1479—1516 erobert 1501 Neapel
(S. 386)

Digitized by Google

289. Könige von Neapel.

(S. 302)

1. Karl I von Anjou **I.**
König von Neapel $^{29}/_{5}$1265—1285$^{7}/_{1}$ (gekr. $^{6}/_{1}$1266), von **Jerusalem** 1277—
Graf von Anjou 1246—, Graf von Provence 1267, erwirbt von Titular-Kaiser Baldwin II 1267 die Lehnshoheit über Achaja und Epirus, Fürst von Achaja 1278—
G. 1) Beatrix v. Aragòn-Provence, erbt Provence (S. 320) 2) Margarethe v. Burgund-Tonnère. (S. 299)

2. Karl II der lahme
1285—1309$^{6}/_{5}$
Gem. Maria von **Ungarn**

Ungarn	**Neapel**	**Tarent**	**Durazzo**
Karl Martell König von Ungarn (S. 420)	**3.** Robert 1309—1343$^{16}/_{1}$ (Gf. v. Provence)	Philipp II † 1331 Fürst v. Tarent 1294— Fürst v. Achaja G. 1) Thamar Angela, Fstn. v. Epirus 2) Katharina von Valois, Kaiserin	Johann, Graf von Gravina, Herzog von Durazzo 1332 † 1335 (S. 447)

Karl Robert † 1342	Karl Herz. v. Calabrien † 1328	Ludwig König 1346—1362 Gem. Johanna I	Karl Herz. v. Durazzo. † 1348$^{23}/_{1}$	**Gravina** Ludwig Graf v. Gravina † 1362$^{6}/_{6}$

Ludwig König † 1382 — Andreas

4. Johanna I 1343—1381$^{16}/_{6}$ † $^{22}/_{5}$1382 setzt Ludwig I von Anjou I zum Erben ein
Gem.
1) Andreas von Ungarn 1343—1345$^{20}/_{5}$
2) Ludwig v. Tarent $^{20}/_{5}$1346-1362$^{25}/_{5}$
3) Jacob III König von Mallorca $^{6}/_{12}$1363-1375$^{6}/_{1}$
4) Otto Herzog v. Braunschweig 1376—1381

1277-1386:
2 3

Johanna erbt Durazzo —1368 † 1393 Gem. Robert III Gf. v. Artois † 1342 — Durazzo albanesisch

Margarethe Gem. Karl III König von Neapel und Ungarn

5. Karl III der kleine $^{2}/_{6}$1381—1386$^{24}/_{2}$
Gegen-König v. Ungarn 1385—
Gem. Margarethe v. Durazzo

6. Ladislaw (*Lansilao*) 1386-1414$^{6}/_{8}$ König von Dalmatien 1403—1409

7. Johanna II 1414—1435$^{3}/_{2}$ setzt Alfons V von Aragòn 1421 und René von Anjou 1434 zu Erben ein
Gem. Jacob II von Bourbon-Marche $^{10}/_{5}$1415-1419$^{6}/_{5}$ † 1438 (S. 305)

1386-1435:
3 1 2

Neapel, Neapolis; ital.: *Napoli;* span.: *Napoles:* franz. und engl.: *Naples, napolitain.*
Durazzo. Dyrrhachium, *Δυρράχιον, δυρράχηνός;* franz.: *Duras.* in Illyrien.
Tarent, Tarantum, *Τάρας.*
Gravina, auf der Gränze von Terra di Bari, d'Otranto und Basilicata.
Apulia, franz.: *La Pouille:* span.: *Pullay.*

Digitized by Google

Die d'Aragonia.

Ferdinand I König von Neapel † 1494

unehelich (d'Aragonia):

- Maria Gem. Anton Piccolomini Fürst von Amalfi
- Johanna Gem. Leonhard della Rovere Herzog von Sora (S. 361)
- Lucretia Gem. Pyrrhus von Baux Fürst von Altamura (S. 332)
- Ferdinand Herzog von Montalto

d'Aragonia: 3 1 2 5

Isabella Gem. König Friedrich von Neapel

Antonia G. Joh. Franz Gonzaga Herzog von Sabbioneta (S. 355)

Maria Gem. Alfons d'Avalos Markgraf del Vasto † 1568

1442 - 1501: 5 213 / 213 5 oder: 312 5 / 5 312

Ferdinand der gerechte Kön. von Aragòn u. Sicilien † 1416

9. Alfons I König von Aragòn (V) u. Sicilien erbt 1435 u. erobert Neapel $^{2}/_{6}$1442—1458$^{27}/_{6}$

Johann II König von Aragòn und Sicilien

unehelich:

10. Ferdinand I König von Neapel 1458—1494$^{25}/_{1}$

Colta Gem. Emanuel da Piano (S. 372)

14. Ferd.(III) der katholische K. v. Aragòn und Sicilien erobert Neapel 1501

Karl VIII König von Frankreich K. v. Neapel $^{22}/_{2}$—$^{7}/_{7}$ 1495

11. Alfons II 1494—1495$^{23}/_{1}$ resig. † $^{19}/_{11}$1495

13. Friedrich 1496—1501$^{25}/_{6}$. † 1504$^{9}/_{9}$ G. Isabella v. Baux

12. Ferdinand II 1495—1496$^{7}/_{9}$

Isabella Gem. Johann Galeaz Herzog von Mailand

Ferdinand (III) Fürst von Tarent † 1559

Charlotte G. Guido Gf. von Laval † 1531

Anna G. Franz von La Tremouille Titular-Fürst von Tarent † 1541

unehelich (siehe oben).

Philipp I Titular-König von Theſſalonich $^{16}/_{3}$1274 durch Belehnung des Kaiſers von Conſtantinopel † 1277 Gem. Iſabella Fürſtin von Achaja (S. 445)

Anjou

Margarethe G. Karl von Valois

Philipp IV König v. Frankr.

Johann II König v. Frankr.

Titular-Könige

1. Ludwig I Herzog v. Anjou II Titular-König v. Neapel 1382—1384$^{9}/_{10}$ (S. 306, 320)

2. Ludwig II 1384—1417$^{29}/_{4}$ G. Iolantha v. Aragòn (Erbin v. Bar)

3. Ludwig III 1417-1434$^{14}/_{11}$

8. Renatus (1434—1480) regiert $^{18}/_{10}$1435-1442$^{2}/_{6}$

Karl Gf. v. Maine † 1472

Iolantha Gem. Friedrich von Lothringen-Vaudemont, Titular-Herzog von Calabrien

5. Karl IV $^{10}/_{7}$1480 — $^{11}/_{12}$1481 Graf von Provence Tit.-König (S. 320)

1434 - 1480: a) 3 1 2 / 5 / 4 6 7 oder: b) 3 1 2 5 / 7 / 4 6

Wappen:

I. 1) Älteres Haus Anjou S. 301 (daher ſeit 1265 Wappen von Neapel. — 2) Jeruſalem 1277 S. 450. — 3) Ungarn 1290 S. 420.

II. 4) Jüngeres Haus Anjou S. 305. — 5) Aragòn 1410 S. 385. — 6) Bar 1419 S. 335. — 7) Lothringen S. 66.

Digitized by Google

290. Die ſpaniſchen Königreiche (ſeit 1000).

Garcias Iñiguez, Fürſt in **Navarra**

Sancho Garcias, **König** 905—925

Garcias IV 925—970

Sancho III der große, König von Navarra, Herr von Aragòn 970—1035$^{15}/_{10}$
Gem. Nunnia Gräfin (Erbin) von Caſtilien 1026

I. Navarra

Garcias V
1053–1054$^{1}/_{9}$

Sancho IV
1054–1076$^{8}/_{6}$

Ramiro
† 1116

Garcias VI
1134—1150

Sancho VI
der weiſe
1150—1194

Sancho VII
der ſchwache
1194–1234
$^{7}/_{4}$

Blanca
G. 1197
Theobald
Graf von
Champagne
† 1201

Theobald
(Graf 1201)
König von
Navarra
1234-1253

S. **381**

II. Caſtilien

Ferdinand I der große
1035—1065$^{27}/_{12}$
Gem. Sancha Königin
(Erbin) von Leon
1037—1067$^{7}/_{11}$

Sancho II
1065—1072
$^{7}/_{10}$

Alfons VI
1072—1109$^{29}/_{6}$

Urraca
1109—1126
Gem.
Raimund
Graf
von Burgund
(S. 340)

S. **382**

Portugal
Thereſia
Gem.
Heinrich
Herzog
von Burgund
(S. 299)

S. **388**

Sobrarbe

Gonſalo
1035—1039
(in Nord-
Aragòn)

III. Aragòn

Ramiro I
1035—1063
erbt Sobrarbe 1039

Sancho II Ramirez 1063–1094
in Navarra 1076—(1134)

Peter I
1094
—
1104
auch Könige
von Navarra

Alfons I
1104
—
1134$^{7}/_{9}$

Ramiro II
1134—1137
wird Mönch

Petronilla
Gem.
Raimund
Berengar
Graf von
Barcelona
(S. 320)
König
1137—1162

S. **384**

Hiſpania, ſpan.: ***España español***; franz.: ***Espagne, espagnol***; ital.: Spagna; engl.: Spain, Adj. spanish, NN. Spaniard; böhm.: Šſpanibely; portug.: Hespanha, hespanhol.

Digitized by Google

291. I. Könige von Navarra.

(S. 380)
Sancho VI der weise 1150—1194

Sancho VII der schwache 1194-1234 7/4

Blanca G. Theobald Gf. v. **Champagne** † 1201 (S. 314)

Theobald I (Graf 1201—) 8/5 1234—1253 10/7

Theobald II 1253-1270 4/12

Heinrich I 1270—1274 22/7

Johanna I 1274—1304 2/4
Gem. 1284: Philipp IV Kön. v. **Frankreich** † 1314

Ludwig (X) 1304—1316

Johanna II 5/6 1316—1349 6/10
Gem. Philipp von Frankreich-**Evreux** † 1343 26/9 (S. 304)

Karl I der böse 1349—1387 1/1

Karl II der edle 1487—1425 8/9

Blanca 1425—1441 13/4
Gem. Johann (II) König von **Aragòn** 1425—1479 19/1

Eleonore 1479 19/1—20/2
Gem. Gaston Graf von **Foix** † 1472 (S. 330)

Gaston von Foix Prinz von Viana † 1470

Franz Phöbus 1479 — 1483 30/1

Katharina 1483—1517 6/9
verliert 1512 Navarra südlich der Pyrenäen
Gem. Johann II von **Albret-Moissans** 1484—1516 6/4

Heinrich II 1517—1555 25/5
König nördlich der Pyrenäen

Johanna 1555—1572 2/7
Gem. Anton von **Bourbon** 1555—1562 17/11

Heinrich (IV)
Kön. v. Navarra 1572-
Kön. v. Frankreich 1589-1610 14/5

Ludwig XIII 1610—1643
Navarra in Frankreich einverleibt 20/10 1620

Johann Vicomte v. Narbonne † 1500

Gaston von Foix Herzog von Nemours † 1512 12/4 (bei Ravenna)

Germana Gem. Ferdinand der katholische König von Aragòn 1512—1516 erobert Navarra südlich der Pyrenäen 1512

Katharina G. Joh. v. Foix Gf. v. Candalle (S. 331)

Anna G. Wladislaw König von Ungarn

Albret, Leporetum S. 323. — *Candalle* oder *Candale*, französisch corrumpirt für: *Kendal*, in Westmoreland in England.

Wappen.

Navarra: 9 Ringe (3, 3, 3), rand-, kreuz- und schrägkreuz-weise durch Ketten verbunden, g. in r.

Albret-Moissans: 1,4: Frankreich. 2 und 3: r. (S. 305)

Albret-Orval: 2 und 3: r. mit ausgeschuppten w. Rande.

Digitized by Google

292. II. Könige von Castilien.

(S. 380)
Alfons VI 1073—1109. Erobert Toledo $^{25}/_{5}$1085.

Urraca 1109—1126
Gem. Raimund Gf. v. Burgund † 1107 (S. 340)

Theresia
Gem. Heinrich
Herzog von
Burgund
Graf von
Portugal
1094—1112

1. Alfons VII 1126—1157$^{21}/_{8}$ „Kaiser von Spanien"

Castilien	Leon
2. Sancho III 1157—1158	Ferdinand II 1157—1188
3. Alfons VIII 1158—1214 Herzog v. Guienne –1204— Gem. Eleonore von England bek. Guienne 1170 (S. 313)	Alfons IX 1188—1229 Gem. Berenguela v. Castilien
4. Heinrich I 1214—1217	Berenguela Gem. Alfons Kön. v. Leon

Castilien und Leon

5. Ferdinand III der heilige
(canonisirt 1671)
Kön. v. Castilien 1217—
König von Leon 1229—1252
G. 1) Beatrix v. Hohenstaufen (S. 37)
2) Johanna Gräfin (Erbin) von
Aumale und Ponthieu (S. 315)

6. Alfons X der weise 1252—1284$^{4}/_{4}$
König von Deutschland 1257—

Ferdinand de la Cerda*) † 1275
Gem. Blanca von Frankreich (S. 305)

7. Sancho IV d. tapfere
1284—1295$^{23}/_{4}$

Alfons enterbt,
Prätendent 1288
resignirt 1303 † 1333
Gem. Mathilde v. Clermont

Ferdinand v. Lara
G. Johanna v. Lara

8. Ferdinand IV
1295—1312$^{17}/_{9}$

Ludwig Graf von Clermont	Alfons † 1327	Joh. Nunnez Gem. Maria Erbin von Biscaya	Blanca G. Johann v. Villena
Isabella de la Cerda Gem. Bernhard (unehel.) von Foix (de la Cerda) wird Herzog v. Medina- Celi (S. 330)	Ludwig König d. glück- lichen (Canari- schen) Inseln durch Geschenk des Papstes 1344$^{28}/_{11}$ † 1346	Nunnez Herr von Biscaya † 1351	Johanna erbt Biscaya G. König Heinrich II

9. Alfons XI
1312—1350$^{26}/_{3}$

10. Peter der grausame
1350—1369$^{23}/_{3}$

Constantia
Gem. Johann
Herzog von Lancaster

*) de la cerda, von der Schweinsborste, d. h. mit struppigem Haar.

Wappen. Castilien: Thurm, g. in r. — Leon: Löwe gekr. r. in w. — Helm: Kr. Thurm, darüber: Löwe, gekr. wachsend, rechts w. Schwert, l. g. Reichsapfel haltend. — De la Cerda (und Medina-celi): gevieret. 1, 4: h.-gth. Castilien und Leon; 2, 3: Frankreich. — Helm: Engel von vorn wachsend, oben nat., unten r. bekleidet, rechts Ruder g., links Füllhorn voll Blumen nat. Helmdecken: r. g.

Digitized by Google

Don Rodrigo Diaz de Bivar,
el Cid (arab.: Sidi, der Herr), el Compeadòr,
Feldherr 1063. † 1099
Gem. Ximene (ausgespr. Chimené)
Gräfin von Asturien

Aumale

2
Ferdinand erbt Aumale † 1260
Johann I † 1302
Johann II † 1342
Blanca 1342—1387 G. Johann V (Graf von **Harcourt** † 1355)
Johann VI Gf. v. Aumale 1387—1389
Johann VII $1452^{18}/_{12}$
Maria 1452—1476 G. Anton von Lothringen Graf von Baudemont (S. 62)

Ponthieu

2
Eleonora erbt Ponthieu 1279 G. Eduard I König von England (S. 396)

Isabella G. Joh. III Herzog von Bretagne (S. 318)

Johann Herz. v. Valencia Vormund 1312. † 1319 Gem. Maria von Haro Erbin von Biscaya
Johann Hr. v. Biscaya † 1327
Maria Erbin (Gem. Johann Nunnez von Lara (S. 382))

Beatrix Gem. Alfons III König von Portugal

unehelich:
11. Heinrich II von Trastamare (Gegenkönig $^6/_3$1366— König 1369—$1379^{29}/_5$
Gem. Johanna von Lara, Erbin von Biscaya (S. 382)

12. Johann I 1379—$1390^9/_{10}$. Gem. Eleonore von Aragòn

13. Heinrich III 1390—$1406^{25}/_{12}$ (seit 1388: „Prinz von Asturien". 1405: Residenz Madrid)

14. Johann II 1406—$1454^{21}/_7$

15. Heinrich IV 1454-$1474^{12}/_{12}$
Johanna † als Nonne

Alfons (XII) (Gegenkönig $^5/_6$1465 — $1468^{5}/_{7}$)

16. Isabella 1474—$1504^{26}/_{11}$ G. Ferdinand V der katholische, Kön. v. Aragòn. † 1516

Aragòn

Ferdinand der gerechte † $1416^2/_4$

Alfons V **Neapel** unehelich: Ferdinand

Johann II Ferdinand der katholische 1479 -$1516^{23}/_1$

Heinrich Herzog von Villena † 1445
Heinrich Herzog von Segorbia
Alfons Herzog von Segorbia
Franz † 1575

17. Johanna 1504— (wahnsinnig) † $1555^4/_4$. G. Philipp I der schöne von Österreich 1504—$1506^{25}/_9$

18. Karl (V) 1506—$1556^{16}/_1$ † $^{12}/_9$1558

Digitized by Google

293. III. Könige von Aragòn.

(S. 380)

1. Ramiro II 1134—1137$^{21}/_{11}$ resignirt. Mönch † 1147$^{17}/_{8}$

2. Petronilla 1137—1164$^{18}/_{7}$ resignirt † 1173$^{13}/_{10}$
Gem. Raimund Berngar IV Graf von Barcelona „Fürst" v. Aragon † 1162$^{6}/_{8}$ (S. 320)

3. Alfons II 1162—1196$^{25}/_{4}$ Graf von Provence 1167—

4. Peter II 1196—1213$^{12}/_{9}$ Herr von Montpellier 1202—
Gem. Maria von Montpellier

5. Jacob I der Eroberer, *Expugnator* 1213—1276$^{27}/_{7}$
Erobert die balearischen Inseln 1229, Valencia 1238.

6. Peter III 1276—1285$^{10}/_{11}$ König von Sicilien 1282—
Gem. Constantia (Erbin) von Sicilien

7. Alfons III 1285 —1291$^{5}/_{6}$

8. Jacob II 1291—1327$^{2}/_{11}$ König von Sicilien 1285—1295$^{21}/_{6}$
Erobert Sardinien 1324, abgetreten 1326$^{24}/_{4}$

9. Alfons IV 1327—1336$^{24}/_{2}$

Peter Gf. von Ripagorça † 1368

10. Peter IV 1336—1387$^{5}/_{1}$ der ceremoniöse
Herzog von Athen und Neopaträ 1381$^{6}/_{3}$—1385 (S. 449)

Jacob Gf. v. Urgél † 1347

Alfons Hz. v. Gandia † 1412

11. Johann I 1387 —1395$^{19}/_{5}$
G. Jolantha Hzgn. v. Bar (Erbin)

12. Martin 1395 —1410$^{31}/_{5}$ König v. Sicilien 1409—

Eleonore
Gem. Johann I König von **Castilien**

Peter Gf. v. Urgél † 1408

Peter † 1385

Aragòn

13. Ferdinand der gerechte $^{28}/_{6}$1412—1416$^{2}/_{4}$
König v. Sicilien 1412—

(**Castilien**) Heinrich (S. 383)

Jacob Gf. v. Urgél † 1433

Heinrich Hz. v. Villena † 1434

Jolantha Gem. Ludwig II von **Anjou** Gf. v. Provence † 1417 (S. 306)

Martin Graf von Montalbano K. v. Sicilien 1387 —1409$^{25}/_{7}$ Gem. 1387: Maria Kön. von Sicilien

14. Alfons V (Als Kronprinz seit 1414: Prinz von Gerona) 1416-1458$^{27}/_{6}$ König v. Neapel 1442—

15. Johann II 1458—1479$^{19}/_{1}$ K. v. Nav. 1425—
G. 1) Blanca von Navarra † 1441
2) Joh. Henriquez

Heinrich Herzog von Villena † 1445

Isabella Gem. Peter Infant von Portugal † 1449

Renatus von Anjou Kön. v. Neapel Herzog von Bar Gegenkönig von Arragòn 1467—1470

unehelich. Friedrich von Tarsia Graf von Luna

Neapel unehelich: Ferdinand I 1458— (S. 379)

1 Eleonore Kön. v. Navarra G. Gaston v. Foix (S. 330)

2 **16.** Ferdin. d. katholische 1479—1516

Johanna G. Philipp v. Österreich

17. Karl (V) 1516—1556

Heinrich Graf von Segorbia

Alfons Herzog von Segorbia

Franz † 1575

Peter v. Portugal Gegenkönig von Aragòn 1464-1466

Digitized by Google

Provence
Alfons II
1196—1209
Raimund Berngar IV
1209—1245
Beatrix
1245—1267
Gem. Karl von Anjou (K. v. Neapel 1265—)
1267—1285
(S. 320)

Mallorca
1. Jacob I 1276–1311
Herr v. Montpellier

Sicilien
3. Friedrich II 1296-1337$^{24}/_{6}$
Herzog v. Athen gewählt 1311

Isabella die heilige
† $^{4}/_{7}$1336 (canonis. 1625)
G. Dionysius Kön. v. Portugal

2. Sancho 1311 — 1324

Ferdinand Fst. v. Achaja 1315—1316
G. Elisabeth von Sabran Erbin von Achaja (S. 446)

3. Jacob II
König
1324-1344$^{29}/_{3}$
entsetzt.
(Mallorca aragonisch)
Verkauft Montpellier 1349 an Frankreich. † 1349$^{25}/_{10}$

Jacob III
Prätendent
† 1375$^{9}/_{1}$
Gem.
Johanna I
Königin von Neapel 1363

Isabella
Erbin durch Cession des Bruders 1363
G. Johann I Markgraf von Monferrat

Athen
Manfred Herzog von Athen 1312 — 1317

Wilhelm 1317 — 1338. 1319: Herzog von Neopaträ

Johann 1338—1348 Markgraf v. Randazzo

Friedrich I Herzog von Athen und Neopaträ 1348—1355$^{11}/_{7}$

unehelich:
Alfons Friedrich Graf von Malta Statthalter v. Athen 1317 — 1338

4. Peter II
1337—1342$^{9}/_{8}$

5. Ludwig 1342 — 1355 $^{16}/_{10}$

6. Friedrich III 1355–1377$^{27}/_{7}$ Herzog von Athen 1355–

7. Maria 1377-1402$^{25}/_{5}$ Hzgn. v. Athen —1381$^{9}/_{3}$ entsetzt (S. 340) † 1402
Gem. 1387:

8. Martin von Aragòn Gf. von Montalbano König 1387-1409$^{25}/_{7}$

Aragòn, aragonese, portug.: Aragão. — Mallorca (ausgespr.: Maljorca), lat. Majorca, Balearis major. — Catalonia S. 17. — *Montpellier,* Mons pessulanus.

Wappen. Aragòn, Mallorca und Grafschaft Barcelona: 9-fach h.-gth. g. r. — Helm: Kr. Drache wachsend g. — Aragòn bis 1137 angeblich: S. 345.
Catalonien und Stadt Barcelona: gevieret 1,4: Kreuz r. in w. 2,3: 5-f. (auch 9-f.) h.-gth. g. r.

Digitized by Google

269. Könige von Spanien und von Neapel.

1. Ferdinand V der katholische, König von Aragòn, Sardinien und Sicilien 1479, von Granada $^{6}/_{1}$1492, Regent von Castilien 1507$^{23}/_{7}$. — Rex catholicus 1495. (America entdeckt $^{11}/_{10}$1492) † $^{23}/_{1}$1516
Gem. 1) 1469$^{18}/_{9}$: Isabella Königin von Castilien 1474—1504$^{26}/_{11}$. — 2) 1506: Germana von

Johanna, (wahnsinnig) Erbin und Titular-Königin:
mit dem Gemahle 1504—1506, mit dem minor. Sohne 1516—1520 † 1555$^{13}/_{4}$ Gem. 1496:
2. Philipp I der schöne von Österreich. König von Castilien 1504—1506$^{25}/_{9}$

3. Karl I (Kaiser V) König von ganz Spanien, Neapel, Sicilien und Sardinien
mit der Mutter 1516—1520, allein 1520—1556$^{16}/_{1}$. resignirt. † $^{21}/_{9}$1558
Gem. Isabella von Portugal

4. Philipp II 1556—1598$^{13}/_{9}$ Kön. v. Neapel 1554; v. England $^{25}/_{6}$1554—1558$^{17}/_{11}$; v. Portugal 1580—
Gem.: 1) Maria v. Portugal, 2) Maria Kön. v. England, 3) Elisabeth v. Frankreich, 4) Anna v. Österreich

1 Don Carlos geb. $^{8}/_{7}$1545 † 1568$^{24}/_{7}$

4 **5.** Philipp III 1598—1621$^{31}/_{3}$

6. Philipp IV $^{31}/_{3}$1621—1665$^{17}/_{9}$
Gem.: 1) Elisabeth von Frankreich
2) Maria Anna von Österreich
Vormünderin 1665—1667

Maria Anna
Gem. Kaiser Ferdinand III

1 Maria Theresia Gem. Ludwig XIV König von Frankreich

Ludwig Dauphin

2 **7.** Karl II 1665—1700$^{1}/_{11}$

2 Margarethe Theresia Gem. Kaiser Leopold

Kaiser Leopold I
Gem. 1) Marg. Theresia
2) Eleonore Pfalzgräfin

1 Maria Antonia † 1692 G. Max. Emanuel Kurfürst v. Baiern

Joseph Ferdinand von Baiern Erbe von Spanien † $^{6}/_{2}$1699

2 Karl III (Kaiser VI) König von:
Spanien $^{12}/_{9}$1703— 1713$^{14}/_{3}$
Sardinien $^{9}/_{8}$1708— 1718$^{16}/_{11}$
Neapel $^{9}/_{9}$1707— 1734$^{2}/_{6}$
Sicilien $^{17}/_{2}$1720—

Anjou

8. Philipp V
König von Spanien $^{16}/_{11}$1700—1724
1724—1746$^{9}/_{7}$
Kön. v. Neapel u. Sicilien 1700—1707
G. Elisabeth Hzgn. (Erbin) v. Parma (u. Toscana)

9. Ludwig I $^{10}/_{1}$—$^{31}/_{8}$ 1724

10. Ferdinand VI 1746 —1759$^{10}/_{8}$

11. Karl III Herzog v. Parma $^{16}/_{2}$1731—1735$^{3}/_{10}$
Kön. v. Neapel $^{2}/_{6}$1734—1759$^{6}/_{10}$ v. Spanien 1759—1788$^{13}/_{12}$

12. Karl IV
1788—1808$^{19}/_{3}$
resignirt. † 1819$^{19}/_{1}$

13. Ferdinand VII $^{19}/_{3}$—$^{6}/_{5}$1808 $^{13}/_{5}$1814—1833$^{29}/_{9}$

Karl V † 1855

Franz de Paula † 1865

Maria Louise † 1824 G. Ludwig König v. Etrurien

14. Isabella II 1833—1868$^{30}/_{9}$
G. Franz v. Spanien

Karl VI † 1861

Johann resign. 1868

Franz de Assisi Gem. Isabella II Kön. von Spanien

Karl VII Prätendent

16. Alfons XII $^{30}/_{12}$1874—

15. Amadeus
Herzog von Savoyen-Aosta
$^{4}/_{12}$1870—1873$^{11}/_{2}$

Digitized by Google

Herzöge von Parma.

von Neapel 1504, von Navarra 1512.

Foix (S. 331)

Johann Infant † 1497 4/10 G. Margarethe von Österreich (S. 271)

Katharina † 1536 Gem. 1509—1531: Heinrich VIII König von England

Maria I Königin Gem. Philipp II Kön. von Spanien

Maria Regentin der Niederlande 1530—1555 † 1558 G. Ludwig II König von Ungarn † 1526 (S. 421)

unehelich: Margarethe Regentin der Niederlande 1559—1567 † 1586 Gem. Octavius Farnese Hzg. von Parma † 1557 (S. 358)

Don Juan d'Austria † 1578

3 Katharina Gem. Karl Emanuel I Hzg. v. Savoyen

Victor Amadeus I

Karl Emanuel II

Victor Amadeus II König von Sicilien 1713 24/12—1718 König von Sardinien 9/5 1720—1730

3 Elisabeth (Isabella Clara Eugenia) Herzogin der Niederlande 9/5 1598 — 1621 12/7 Gem. Albrecht Erzherzog von Österr. † 1621 (S. 271)

Parma

Philipp 27/1 1749—1765 18/7

Ferdinand I 1765—1802 9/10

Ludwig Kön. v. Etrurien 21/5 1801—1803 27/5 G. Maria Louise v. Spanien Regentin von Etrurien 1803-1807, v. Lucca 1817-1819 23/12

Karl Ludwig Kön. v. Etrurien 1803-1807 10/12 Herzog von Lucca 24/11 1817-1847 5/10 „ „ Parma 17/12 1847-1849 14/3. resign.

Karl III 1849—1854 27/3

Robert 1854—1860 18/3

Ludwig Cardinal —1754 Gem. Maria Theresia Vallabriga Hzgn. von Chinchon

Carolina Gem. Manuel Godoy Prinz de la Paz (Friedensfürst) † 1851

Ferdinand I (Kön. „beider Sicilien" 8/12 1816) 8/10 1759—1825 4/1

Franz I 1825—1830 9/11

Ferdinand II 1830—1859 22/5

Franz II 1859—1861 14/2

Gabriel † 1788

Peter † 1812

Sebastian

Maria Louise Allodial-Erbin v. Toscana G. Kaiser Leopold II Großh. v. Toscana

Digitized by Google

295. Könige von Portugal. I.

Heinrich von Frankreich-Burgund (S. 297) Graf von Portugal (Oporto) 1094—1112
Gem. Thereſia von Caſtilien 1112—1128 bekömmt Portugal

Alfons I 1128—1185 6/12 **König** 1139 25/7
(1242 vom Papſte, 1243 durch die Conſtitution von Lamego anerkannt)

Sancho I 1185—1211 27/3

Alfons II 1211—1223 25/3

Sancho II 1223 — 1245 24/7 † 1248

Alfons III 1248—1279 16/2
(Regent 1245—)
Gf. v. Boulogne 1238—1248
G. 1) Mathilde Gfn. v. Boulogne (S. 329)
2) Beatrix von Caſtilien bek. Algarbien 1253

2

Dionyſius 1279—1325 7/1
G. Iſabella v. Aragòn, die heilige (S. 385)

Alfons IV 1325—1357 28/5

Peter I der grauſame 1357—1367 18/1
G. 3) Inez de Caſtro † 1355

2

Ferdinand 1367—1383 29/10
G. Eleonore Tellez de Meneſes, Regentin 1383

Beatrix
G. Johann I K. v. Caſtilien Tit.-König von Portugal 1383—1385

unehelich:
Johann I 6/4 1385-1433 14/8
Gem. Philippa von Lancaſter (S. 395)

Ferdinand Gf. v. Hennegau 1211—1233
G. Johanna Gfn. v. Hennegau (S. 260)

Eduard 1433—1438 9/9

Alfons V 1438—1481 28/8
„Rex Algarbiarum“ ſeit 1471

Johann II 1481-1495 25/10

unehelich:
Georg von Coimbra
‖
Herzöge von Aveiro

Ferdinand † 1470

Emanuel der große 1495-1521 13/12

Johann III 1521—1557 11/6

Johann † 1554

Sebaſtian 1557—1578 4/8 bei Alcaſſâr

Peter Herzog von Coimbra † 1449
Gem. Iſabella von Aragòn-Urgèl

Peter Gegen-König von Aragòn 1464 — 1466

Johann † 1457 Fürſt v. Antiochien Regent von Cypern 1456—1457
G. Charlotte Pr. v. Cypern

Heinrich der Seefahrer † 1463

unehelich:
Alfons Herzog von Braganza 1442 † 1461

Ferdinand d. J. † 1478

Ferdinand d. J. † 1483

Jacob † 1532

Theodoſius d. J. † 1563

Johann † 1583
G. Katharina von Portugal Guimaraens

Theodoſius d. J. † 1630

Johann IV König 1640
‖
(S. 389)

Digitized by Google

II.

1. Emanuel der große 1495—1521

2. Johann III 1521—1557

Johann † 1554

Maria † 1545 Gem. Philipp II

3. Sebastian 1557—1578 4/8

Isabella Gem. Kaiser Karl V

4. Eduard Herzog von Guimaraëns † 1540

2. Ludwig † 1555

unehelich: **5.** Anton Großprior von Crato König 1580 24/6—2/9 † 1595

3. **4.** Heinrich 1578-1580 31/1

Beatrix Gräfin von Asti durch Karl V 1531 † 1538 Gem. Karl III Herzog von Savoyen (S. 344)

Spanien

6. Philipp II K. v. Portugal 2/9 1580-1598

7. Philipp III 1598—1621

8. Philipp IV K. v. Portugal 1621—1640

Katharina Gem. Johann Herzog von **Braganza** † 1583

Theodosius † 1630

9. Johann IV König v. Portugal 1/12 1640-1656 6/11

Maria Gem. Alexander Farnese Herz. v. Parma

Reinutio Herz. v. Parma † 1622 (S. 358)

10. Alfons VI 1656—1683 12/9 (Prinz von Brasilien 1643—)

11. Peter II Regent 1667 23/11 König 1683—1706 9/12

12. Johann V 1706—1750 31/7 Allergläubigster „König Rex fidelissimus": 23/12 1748

13. Joseph I 1750—1777 24/2

14. Peter III 1777—1785 25/5 Gem. Maria I Königin v. Portugal

14. Maria I 1777—1799 (wahnsinnig † 1816 20/3) Gem. Peter III von Portugal

15. Johann VI Regent 15/7 1799-1816 König 20/3 1816-1826 10/3 Kaiser 15/3 1825-

Brasilien

Peter I (IV) Kaiser 12/10 1822-1831 7/4 † 1834 24/9

Portugal

16. Michael König 30/6 1828 —1834 26/5 entsetzt † 1866 14/11

Portugal

17. Maria II 1834—1853 15/11 G. Ferdin. Herz. v.

Brasilien

Peter II Kaiser 1831—

Braganza

Michael Herzog von Braganza

Sachsen-Coburg

18. Peter V 1853 — 1861 11/11

19. Ludwig I 1861 —

Portugal, Portugallia (Portus Cale, jetzt Oporto), Adj. portugueze, franz.: *portugais*. — *Braganza*, Brigantia. — *Guimaraëns* (ausgespr.: Gimarahngs), Virmaranum, SÖ Braga.

Wappen: 5 kreuzweise gestellte Schilder, je belegt mit 5 (2, 1, 2) g. Kugeln, b. in w. Mit Rand, belegt mit 7 (3, 2, 2) Thürmen, g. in r. (der Rand wegen der Vermählung Alfons III mit Beatrix von Castilien, nicht wegen Algarbia, *Algarve**)). — Helm: Kr. Drache wachsend g. Helmdecken: r. g.

Braganza: Schrägkreuz r. in w., belegt mit den 5 Schildern von Portugal. Helm: Kr. Pferd wachsend w. r.-gezäumt.

Brasilien: Schwebendes befußtes Kreuz, r. w.-eingefaßt, darauf: Sphaera armillaris g., innerhalb schwebenden Reifs b., beiderseits w. eingefaßt, belegt mit 20 w. Sternen; Alles in gr.

---

*) Sowohl die alten Chaldäer als die spanischen Mauren kannten ein Land „im Westen": el Chrárrb. Den Griechen klang das Wort — ein starkes Räuspern — wie Ἀραβ(ια), den Spaniern wie al Garb.

Digitized by Google

England I. Die Heptarchie.

296. I. Könige von Kent. (Jüten.)

Hauptstadt: Canterbury (Cantuaria, Dorovernia)

Withgisl

Hengist 446—488 — Horsa † 455

Erich, Aeska 488—512

Octa 512—539

Hermanrich 539—568

Ethelbert I 568—616
erster Christ

Edbald 616—640

Erkenbert 640—664

Egbert I 664—673 — Lothar 673—685

Edrich 678—686 — Withred 686—725

Edbert 725—748 — Ethelbert II 748—760 — Adelrich 760—774
Mit Mercia vereinigt 774

Egfrid (von Mercia) 785—796 — Edbert Prän (Prediger) 794—797 — Kuthred (von Mercia) 798—805 — Baldred 805—829

297. II. Könige von Essex. (Ost-Sachsen.)

Hauptstadt: London (Londinium).

Erkenwin (Aschwin) 527—587

Sleda 587—599

Sebert 599—616
Christ — Saxbald

4. Saxred † 616- — Sigbert I † 616- — 6. Sigbert III 653—660 — 7. Suithelm 660—665

5. Sigbert II 617—653 — 9. Sebbi 664—694 — 12. Selred 709—746

8. Sigher 664— — 10. Sighard 694—705 — 13. Swafred —740-

11. Offa 705—709

298. III. Könige von Ostangeln.

(Norfolk und Suffolk.)

Hauptstadt: St. Edmundsbury (Villa Sti. Edmundi).

Uffa 571—578

Titila 578—590

Redwald 593—617 — Enni

Sigbert 631—634 — Erpwald 617—627 — Anna 635—654 — Athelher 654—655 — Adelwald 655—664

Egrich 634—635 — Aldulf 664—713 — Alfwald 713—749

Beorna 749—757

Ethelred 757—790

Ethelbert 790—792

Edmund 855— ? — Ethelward ? — ? — Ethelstan 870—890

Von Mercia erobert.

299. IV. Könige v. Sussex.

(Süd-Sachsen.)

Hauptstadt: Chichester (Cicestria)

Ella 477--519

Kissa -519—590
erbauet Chichester
(Cissae castrum)

Adelwalch 648—686
Christ
(mit Wessex vereinigt.)

Digitized by Google

300. V. Könige von Northumberland. (Angeln.)

Hauptstadt: York (Eboracum, angelsächsisch: Eoferwic).

1. Könige von Deïra (brit.: Deïfyr).

(Yorkshire und Durham.)

Ussi

Ella 559—588

Elfrich

Edwin 616—633
Christ 627.
Erbauer von Edinburg (Edwinsburg)

Acha
Gem. Ethelfrid
König von Bernikia,
erbt Deïra

Osrich 633—634

Oswin 644—651

Enfled
Gem. Oswiu
König von Bernikia

2. Könige von Bernikia (brit.: Bryneich).

(Northumberland; Roxburgh- und Berwick-Shire in Schottland.)
Hauptstadt: Bamborough, SO Berwick.

1. Ida König 547—559. Gem. Bebba. Erbauet Bebbanburg (Bamborough)

2. Adda 559 — 592
3. Ethelrich
4. Dietrich

unehelich:
Edrich
Offa
Alrich

5. Ethelfrid 592—617
Gem. Acha, Erbin von **Deïra**.
Bernikia und Deïri vereinigt:
Northumberland

Egbulf
Aldhelm
Blokman

6. Enfrid 617—634
7. Oswald 634—642
8. Oswiu 642—670
Gem. Enfled v. Deïra

Leutwald
Egwald
Bosa

9. Egfrid 670—685
10. Aldfrid 685—705

Eta
Leutwald
Bernhom

11. Osred I 705—716

15. Edbert 732—757

Kuthwin
Alwin

16. Oswulf 757—759

12. Konred 717—718
13. Osrich 718—729
14. Kolwulf 729—732

18. Alchred 765—774

17. Adelwalt Moll 759—765

20. Elfwald I 779—788

21. Osred II 789—790

Ethelred I
19. 774—779
22. 790—796

23. Erdulf 796—809
24. Elfwald II 808—810

25. Enred 809—840

Redulf 844—84?
26. Ethelred II 840—848
Osbert 848—867

Ella 862— . . . Anlaf . . . —944 Erich 952— Regnald . . . —944 Edmund 944—

Digitized by Google

England I. Die Heptarchie. (Fortsetzung.)

301. VI. Könige von Mercia (brit.: Myrce). (Angeln.)

(Das mittlere England.) Hauptstadt: Lincoln (Lindum Colonia).

1. Kridda 585—593
2. Wibba 593—596
3. Karl 596—626 (Kunimund)
4. Penda 626—655 (Offa; Kenwalch)
5. Wulfher 656—675, Christ (6. Ethelbert 675—704; Alf; Osmund)
7. Konred 704—709 (8. Kolred 709—716; 9. Ethelbald (Edwald) 716—757; Enwulf; Dingfert; Kuthbert)
10. Offa 757—796, Gem. Kendreth † 793; Egfrid König v. Kent 785—796
11. Konwulf 796—819
12. Kolwulf I 819—821
Kuthred König von Kent 798—805 (S. 390)
13. Bernwulf 821—824
Ludica 824—826
Widglaf 826—839
Bertulf 839—852
Burgred 852—874
Kolwulf II 874—877

302. VII. Könige von Wessex. (West-Sachsen.)

(Das südwestliche England.) Hauptstadt: Wincheſter. (Venta Castrum.)

1. Kerdik 519—534
2. Kenrich 534—560 (Kreoda; Kenrich)
3. Kewlin 560—591 (Kutha † 584)
4. Kolrich 591—597
5. Kolwulf 597—611
6. Kingils 611—642, Christ 635
7. Konwalch 642—672
8. Saxburg 672—673
9. Kenfus 673—674
10. Aschwin 674—676
11. Kentwin 676—685
12. Kadwalla 685—688, resignirt † 689
13. Ina 688—725
14. Adelhard (Ethelwart) 727—739
15. Kuthred 739—754
16. Kenwulf 754—784
17. Bertrich 789—800
18. Egbert I 800— (S. 393)

Kuthwin † 584; Kedde; Kutha; Kenbert † 661; Kolwald; Konred; Kuichelm † 636; Kuthred Nebenkönig 648—661; Gem.; Kuthgils; Kenferth; Ingils; Owwa; Osa; Alchmund Kön. v. Kent —784—

Digitized by Google

303. England II. Angelsachsen und Dänen.

Egbert I König von Wessex 800—
Ober-König von England 827—836

(Landungen der Dänen von 832 an.)

Ethelwolf 836—857

Ethelbald 857—860 | Ethelbert 860—866 | Ethelred I 866—871 | Alfred der große 871—901 28/10

Eduard I 901—924 0/0

unehelich: Adelstan 924—940 27/10

Edmund 940—946 25/5

Edred 946—955 23/11

Edgitha G. Kaiser Otto I

Edwig 955—959 1/10

Edgar 959—975 0/7

Sween 1013—1014 2/2
in Dänemark 991—

Knud der große 1016—1035
in Dänemark 1014—
in Norwegen 1030—
Gem. Emma von Normandie

Eduard II 975—978 18/3

Ethelred II 978—1016 23/4
Gem. Emma von Normandie

Godwin, Stuart (Majordomus) † 1053

Harthe-Knud 1039-1042 0/0

Harald I Harefoot 1035-1039 17/3

Harald II 0/1—14/10 1066 († bei Hastings)

Edgitha G. Eduard III König

Edmund *Ironside* (Eisenseite) 1016 — 1016 30/11

Eduard III Confessor der Bekenner **der heilige** (canon. 1611) 1042—1066 5/1
Gem. Edgitha

Erzbischöfe

von **Cantorbury**: (Cantuaria)		von **York** (Eboracum, Eoferwic)
Jaenbert	763—790	800—900:
Ethelbard	790—803	Eanbald
Wulfred	803—830	Vigmund
Keolnoth	830—870	Wulfhar
Ethred	871—891	
Plegmund	891—923	

England, Anglia, Ἀλβιών, franz.: *Angleterre*, ital.: *Inghilterra, inglese*, span.: *Inglaterra*, böhm.: Anglicany, anglicki. — Großbritannien (im Gegensatze von Klein-Britannien, Bretagne in Frankreich): England und Schottland, im Gegensatze von Irland; officieller Königstitel seit 1603, um keines der beiden Reiche an erster Stelle zu nennen.

Digitized by Google

304. Könige von England. III.

1. Wilhelm I **der Eroberer** (Conquestor) $^{26}/_{12}$1066—1087$^{9}/_{9}$ (S. 312)
Herzog von Normandie 1035— Gem. Mathilde Gräfin von Flandern

2. Wilhelm II der rothe Rufus 1087-1100$^{2}/_{8}$

3. Heinrich I *Beauclerk* 1100—1135$^{1}/_{12}$
Herzog von Normandie 1106—
Mathilde Gem.
1) 1114: Kaiser Heinrich V
2) 1129: Godfried V genannt **Plantagenet**
Gf. v. Anjou 1129—1151 (S. 321)
Hz. v. Normandie 1144—1150

Adele Gem. Stephan II Graf v. **Blois** (S. 315)

4. Stephan 1135—1154$^{25}/_{10}$
Gf. v. Blois
Gf. v. Boulogne (S. 329)
Gem. Mathilde Gfn. v. Boulogne

1) Robert II d. höfliche (*Courteouse*)
Herzog v. Normandie 1087—1106
Wilhelm Clito Graf von Flandern 1127—1128 (S. 258)

5. Heinrich II *Courtmantle* 1154—1189$^{6}/_{7}$
Herz. v. Normandie 1150—1153, 1156—
Graf von Anjou 1151—
Herz. v. Guienne 1152—1169
Herr von **Irland** (erobert) 1171—
Gem. Eleonore Herzogin von Guienne 1199—1204 (S. 313)

2 Godfried Gegenherzog von Bretagne 1156—1158 (S. 318)

Wilhelm Herzog von Normandie 1153—1156

Heinrich Mit-König 1170—1182

6. Richard I Löwenherz 1189—1199$^{6}/_{4}$
Gf. v. Anjou
Hrz. v. Guienne 1169—1196, 1198—1199
Hz. v. Normandie 1189—

7. Johann ohne Land 1199-1216$^{28}/_{10}$
Herz. v. Normandie, Gf. v. Anjou 1203-1204

8. Heinrich II 1216—1272$^{16}/_{11}$

9. Eduard I 1272—1307$^{7}/_{7}$
Erobert Wallis 1283
G Eleonore v. Castilien, Gfn. v. Ponthieu

10. Eduard II 1307—1327$^{23}/_{9}$
Graf von Ponthieu 1290—1325
Prinz von Wallis 1283—
Gem. Isabella von Frankreich

11. Eduard III 1327—1377$^{21}/_{6}$
Herzog von Guienne 1326—1362. 1372—
Graf von Flandern 1337—1342
Graf von Ponthieu 1325—1369 (v. Frankreich erobert). Tit.-König v. Frankreich 1340

Eduard der schwarze Prinz Herzog v. Guienne 1362—1372 † 1376$^{8}/_{7}$

12. Richard II 1377-1399$^{6}/_{10}$ entsetzt † $^{14}/_{2}$1400
Herzog von Guienne —1390

Lionel Herzog von **Clarence** † 1368
Philippa Gem. Edmund Mortimer † 1381
Roger † 1399
Anna Mortimer G. Richard v. York Graf v. Cambridge
Richard Herzog v. York † 1460

Rothe Rose
Johann v. Gent Herzog v. **Lancaster**, Herzog v. Guienne

13. Heinrich IV 1399—1413$^{20}/_{3}$

14. Heinrich V 1413—1422$^{30}/_{8}$

15. Heinrich VI 1422—1472$^{21}/_{5}$
König von Frankreich 1453 † entsetzt

Johann Herzog von Bedford † 1435

Humfried Graf von Glouceſter Gf. v. Hennegau 1423 † 1446
G. Jacoba Gräfin von Hennegau

Digitized by Google

Wappen. 1) England (1189—1199: 1 oder 2 oder 3 gekr. Leoparden. 1199—): 3 Leoparden. g. in r. — Helm: Wulst hermelin. Kr. (Reif, besetzt mit 3 Kreuzen und 2 Lilien, darüber 3 Bügel) Leopard gekr. stehend. Helmdecken: g. hermelin. — Schildhalter: Löwe leop. gekr. g. und Drache g.

2) Frankreich: 1340—1413: bestreuet mit Lilien, g. in b.; seit 1413—: 3 Lilien.

1	2 1 / 1 2
1199	1340
1340	1603

Godfried III Herz. v. Bretagne 1169—1186 Graf von Anjou Gem. Constantia von Bretagne

Mathilde G. Heinrich der Löwe Herzog von Sachsen

Artur I Herzog v. Bretagne 1196—1203 (S. 318) Graf von Anjou 1199—

Edmund Titular-König von Sicilien 1255—1265 (S. 377)

Richard Graf von Cornwallis König von Deutschland 1256—1272

Heinrich Graf von Lancaster

Heinrich Graf von Derby Herr von Bergerac 1349

Eleonore Gem. Reinhold II Herzog v. Geldern

Weiße Rose

1390— † 1399. Gem. Constantia v. Castilien

Edmund Herzog von York † 1402

Johann Herzog von Sommerset † 1410

Philippa Gem. Johann von Portugal

Richard von York, Graf von Cambridge † 1415 Gem. Anna Mortimer

Johann von Sommerset † 1444

Edmund † 1455

Richard Herzog von York † 1460

Margarethe Gem. Edmund Tudor Gf. v. Richmond

Heinrich † 1463

16. Eduard IV (Gegenkönig $^{4}/_{9}$1461—1470 $^{23}/_{10}$ $^{11}/_{4}$1472—1483 $^{9}/_{4}$

Georg Herz. von Clarence † 1478

18. Richard III $^{26}/_{6}$1483 1485 $^{22}/_{8}$

19. Heinr. VII 1485-1509 G. 1486: Elisabeth v. York

unehelich: Sommerset Herzoge von Beaufort

17. Eduard V $^{9}/_{4}$ $^{22}/_{5}$ 1483

Elisabeth G. Heinrich VII Tudor 1486

Eduard Graf von Warwick † 1499 $^{28}/_{11}$

20. Heinrich VIII (S. 396)

Digitized by Google

305. Könige von Großbritannien.

1. Heinrich VII **Tudor**
König von England $^{22}/_{8}$1485—1509$^{22}/_{4}$
Gem. Elisabeth von York verm. $^{28}/_{1}$1486

2. Heinrich VIII 1509—1547$^{28}/_{1}$
(Herr von Tournai S. 271)
Beschützer d. Glaubens $^{7}/_{11}$1533. **König** v. Irland $^{23}/_{1}$1541
Gem. 1) Katharina v. Spanien geschieden 1531. † 1536
2) Anna Boulen $^{14}/_{11}$1532. † $^{19}/_{5}$1536
3) Johanna Seymour $^{20}/_{6}$1536. † $^{14}/_{8}$1537
4) Anna Hzgn. v. Cleve $^{6}/_{1}$–$^{11}/_{7}$1540 (S. 168)
5) Katharina Howard $^{8}/_{8}$1540—1541$^{13}/_{2}$
6) Katharina Parr $^{12}/_{7}$1543. † 1548

Margarethe
Gem. 1) Jacob IV
König von Schottland
† 1513
2) Archibald Douglas
Graf von Angus
(S. **399**)

Maria
† 1533
Gem. Karl Brandon
Herz. v. Suffolk † 1545

3 — **3.** Eduard VI 1547—1553$^{6}/_{7}$

1 — **4.** Maria I 1553—1558$^{17}/_{11}$
Gem. Philipp II
Kön. von Spanien

2 — **5.** Elisabeth 1558—1603$^{3}/_{4}$

1 — Jacob V † 1542

Maria Stuart
1542—1567
(† 1587)
Gem. Heinrich
Stuart

Franziska G. Heinr. Gray
Herzog v. Suffolk † 1554

Johanna Gray †1554$^{12}/_{2}$
Gem. Guilford Dudley
† 1554$^{12}/_{2}$

Großbritannien

6. Jacob I
(in Schottland: VI 1567—)
1603-1625$^{6}/_{4}$

Republik $^{3}/_{1}$1648—1660$^{23}/_{5}$
Oliver Cromwel Protector $^{16}/_{12}$1653—1658$^{3}/_{9}$
Richard Cromwel Protector 1658—1659$^{25}/_{5}$

7. Karl I
1625—1648$^{9}/_{1}$
† $^{30}/_{1}$1649

8. Karl II
$^{23}/_{5}$1660—1685$^{5}/_{2}$

9. Jacob II
1685—1688$^{24}/_{12}$
† 1701$^{16}/_{9}$

unehelich:
Fitzroy Herzöge von Grafton
Beaufort Herzöge von St Albans
Lennox Herzöge von Richmond

10. Maria II
1689—1695$^{6}/_{1}$
Gem.
11. Wilhelm III
Prinz von
Nassau-Oranien.
König
$^{22}/_{2}$1689-1702$^{8}/_{3}$

12. Anna
1702
—
1714$^{12}/_{8}$
(Union v. England u. Schottland $^{6}/_{3}$1707)
G. Georg Prinz von Dänemark
† 1708

Digitized by Google

Wappen. 1) England, 2) Frankreich S. 395.
3) Irland (seit 1542): Harfe g. w.-besaitet in b. — Ohne Helm.
4) Schottland S. 398.
5) Braunschweig-Lüneburg: b.-gth.: Braunschweig und Lüneburg (S. 202). Eingepfropfte Spitze: Pferd, w. in r. Mittelschild: Kaiserkrone, g. in r.

2 1 / 1 2	21 12 / 3 21 12	14 2 / 3 14	14 2 / 3 5	1 4 / 3 5 1	1 4 / 3 1
1340	1603	1707	1714	1800	1837
1603	1707	1714	1800	1837	

Wappen der Republik 1648: gevieret. 1,4: die Flagge von England: Kreuz, r. in w. 2: die von Schottland: Schr.-Kreuz, w. in b. 3: die Harfe. Mittelschild (1653): Löwe g. in b. (Cromwells Geschlechtswappen).

Elisabeth
Gem. Friedrich V
Kurfürst von der Pfalz

Maria G. Wilhelm v. Oranien

Henriette G Philipp Hzg. von Orleans

Sophie † 1714 $^{8}/_{6}$ Thronfolgerin 1701
Gem. Ernst August Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg

Jacob (III) Prätendent † 1766 $^{1}/_{1}$

unehelich: Fitz-James Herzöge von Berwick und Fitz-James

Wilhelm III König 1689 — 1702 Gem. Maria II

Anna Maria Gem. Victor Amadeus Hzg. von Savoyen

Hannover

13. Georg I $^{12}/_{8}$ 1714—1727 $^{11}/_{6}$

Karl (III) Eduard † 1788 $^{31}/_{1}$

Heinrich (IX) Cardinal † 1807 $^{15}/_{7}$

Karl Eman. III König von Sardinien † 1773

14. Georg II 1727—1760 $^{25}/_{10}$

Vict. Amad. III † 1796

Georg Ludwig Pr. v. Wallis † 1751

Vict. Eman. I König † 1824

15. Georg III 1760—1820 $^{29}/_{1}$
(Union v. Großbrit. u. Irland $^{6}/_{8}$ 1800)

Marie Beatrix Gem. Franz IV Herzog von Modena

16. Georg IV 1820 — 1830 $^{26}/_{6}$

17. Wilh. IV 1830 — 1837 $^{20}/_{6}$

Eduard Herzog von Kent † 1820

18. Victoria 1837— Gem. Albert Hzg. v. Sachsen-Coburg † 1861

Ernst August (Herzog v. Cumberland) König von Hannover 1837—1851 $^{18}/_{11}$

Georg V 1851—1866

Digitized by Google

305. Könige von Schottland.

1. Donald VII 1034—1040

2. Mac-Beth 1040—1057

3. Malcolm III 1057—1093$^{13}/_{11}$

Donald VIII Bane 1095—1097

4. Eduard † 1093

5. Duncan II 1093-1094

6. Edgar 1094-1106

7. Alexander I 1106-1124

8. David I 1124—1153

Heinrich Gf. v. Hundington † 1152

9. Malcolm IV 1153—1165

10. Wilhelm der Löwe 1165—1214

David Graf von Hundington

11. Alexander II 1214—1249

Margarethe Gem. Alan Gf. v. Galloway

12. Alexander III 1249—1286 kauft 1266 von Norwegen die Hebridischen Inseln

Dovergulda Gem. Johann von **Bailleul** (Baliol)

Margarethe † 1284 Gem. Erich II König von Norwegen

14. Johann $^{19}/_{11}$1292—1296$^{3}/_{7}$ entsetzt † 1305

13. Margarethe 1289—1290$^{7}/_{10}$ minderjährig

17. Eduard 1333—1346 † 1363

Schottland, Scotia, *Καληδονία*, franz.: *Écosse, écossais*, span.: *Escocia, escoseso*, ital.: *Scozia, scozzese*, böhm.: Skoty, skotští.

Wappen: Löwe innerhalb schwebender von Zwillingsfäden gezogener, beiderseits mit wachsenden Lilien besetzter Einfassung (trêcheur), alles r. in g. — Helm: Kr. Löwe wachsend, g. Schwert haltend. — Schildhalter: Einhörner w., gold-gehörnt -bebartet -bemähnt -beschwanzt und -behuft, umhalset mit g. Krone, von der eine g. Kette herabhängt.

Digitized by Google

Isabella. G. Robert **Bruce**

Robert Bruce † 1294

Robert Gf. v. Carrik † 1303

15. Robert I $^{25}/_{3}$1306—1329$^{7}/_{7}$

Eduard Bruce Gegenkönig in Irland 1315—1317

David II 16. 1329—1333 18. 1346—1371$^{22}/_{2}$

Marjory Gem. Walther **Stuart**

19. Robert II 1371—1390$^{9}/_{4}$

20. Robert III 1390—1406$^{6}/_{4}$

21. Jacob I 1406—1437$^{20}/_{2}$

22. Jacob II 1437—1460$^{3}/_{8}$

23. Jacob III 1460—1488$^{11}/_{6}$
G. Margarethe von Dänemark 1462 (S.406)
erhält die Orkneys u. Shetlandsinseln

24. Jacob IV 1488—1513$^{9}/_{9}$
Gem. Margarethe v. England deren zweiter Gemahl: Archibald Douglas Gf. v. Angus

25. Jacob V 1513—1542$^{13}/_{12}$
G. Maria v. Lothringen-Guise (S.67)

Margar. Douglas † 1578 G. Matthäus Stuart, Gf. v. Lennox, Regent 1571 † 1571

26. Maria Stuart 1542—1567$^{24}/_{7}$ resignirt. Geb. 1542$^{8}/_{12}$. flieht nach England 1568$^{2}/_{5}$ enthauptet 1587$^{16}/_{2}$

Heinrich Stuart Graf von Darnley Herzog von Rothesay 1565 Gem. Maria von Schottland

G. 1) Franz II Kön. v. Frankreich verm. 1558$^{24}/_{4}$ † 1560$^{5}/_{12}$
2) Heinrich Stuart Gf. v. Darnley verm. 1565$^{29}/_{7}$ † 1567$^{10}/_{2}$
3) Jacob Herburn Gf. v. Bothwell verm. 1567$^{15}/_{5}$ † 1569

27. Jacob VI 1567—1603. König von Großbritannien 1603—1625

Digitized by Google

306. Könige von Dänemark I.

Gorm Oberkönig. † -936-. Tritt 934 die Mark Schleswig an Deutschland ab.

1. Harald I Blaatand (Blauzahn). Christ 965. † 986$^{1}/_{11}$

2. Sween II Tjugeskegg (Gabelbart), getauft: Otto, Kön. v. Dänemark 986—987, 1000—1014$^{2}/_{2}$. Von England 1013—

3. Erich König von Schweden erobert Dänemark 987—1000

5. Knud I der große 1018—1035$^{11}/_{11}$
in Norwegen 1028—
in England 1016—
bekömmt die Mark Schleswig zurück 1027
Gem. Emma von Normandie (S. 312)

4. Harald II 1014-1018

Estrith
Gem. Ulf
† 1028

7. Magnus der gute König v. Norwegen. In Dänemark 1042—1047$^{8}/_{8}$

8. Sween III **Estrithson** 1047-1076$^{28}/_{4}$

Dänemark	Norwegen	England
6. Harthe-Knud 1035— In England 1039-1042$^{8}/_{6}$	Sween König von Norwegen 1031—1036	Harald Harefoot (Hasenfuß, der schnelle.) 1035—1039 $^{17}/_{3}$

9. Harald IV Hein (Schleifstein) 1076 — 1080$^{17}/_{4}$

10. Knud IV **der heilige** 1080-1086$^{10}/_{7}$
Gem. Adele Gfn. v. Flandern

Karl der gute Gf. von Flandern 1119—1127 (S. 258)

11. Olaf III Hunger 1086 — 1095$^{10}/_{8}$
Herzog von Jütland 1076 — 1087

12. Erich II Eyegod (der beste) 1095-1103$^{10}/_{7}$

14. Erich III Emund der denkwürdige 1134-1137$^{10}/_{9}$

16. Sween IV Peter († zu) Grathe 1147-1157$^{23}/_{10}$ Mitkön., in Seeland.

Zu S. 401.

24. Erich VII

26. Christoph II

Richza Gem. Nikolaus II Fürst von Mecklenburg-Werle

29. Waldemar II

Sophia Gem.
28. Gerhard Graf von Holstein, Reichsvorsteher $^{9}/_{8}$1326-1340$^{1}/_{4}$
Herzog von Jütland 1337—

Ingeburg G. Heinrich III Herzog v. Mecklenburg † 1383 (S. 212)

Heinrich II Graf von Holstein † 1382 (S. 209)
Gem. Ingeburg von Mecklenburg

31. Margarethe*) $^{10}/_{8}$1387—1412$^{28}/_{10}$
Gem. Hagen VI König von Norwegen † 1380

Maria
Gem. Wartislaw VII Herzog von Pommern † 1394 (S. 216)

Albert III † 1387

30. Olaf $^{0}/_{4}$1376—1387$^{3}/_{8}$
Kön. v. Norwegen $^{1}/_{8}$1380—

Gerhard VI
Herzog von Schleswig
durch Belehnung 1386—
† 1404

32. Erich X (XIII) von Pommern König von Norwegen 1389—
„ Dänemark 1396$^{23}/_{1}$
„ Schweden 1396$^{11}/_{7}$
entsetzt $^{24}/_{6}$1439
† 1459

Sophia Gem. Johann Pfalzgraf von Amberg † 1443 (S. 75)

Hedwig Gem. Dietrich der glückliche Graf von Oldenburg (S. 198)

33. Christoph III $^{10}/_{4}$1440—1448$^{5}/_{1}$
K. v. Schweden 1440-
„ „ Norwegen 1442-

34. Christian I König von Dänemark $^{28}/_{6}$1448—1481$^{21}/_{5}$
Kön. v. Norwegen $^{29}/_{7}$1450—
(S. 406)

*) Regentin in Dänemark 1376—
„ „ Norwegen 1380—
„ „ Schweden 1389—
Union zu Calmar $^{13}/_{7}$1397

Digitized by Google

Dania, früher auch: **Dacia**; dän.: **Danmark**, dansk; engl.: ***Denmark, a Dane, danish***; span. und portug.: ***Dinamarca***; ital.: ***Danimarca***; französ. ***danois***. — Schleswig span: ***Eslevique***.

Wappen. Drei Leoparden pfahlweise b. in g. bestreuet mit r. Herzen. — Helm: 2 wachsende einwärtsgebogene Schlangen *) w. am Rücken besteckt mit Pfauenfedern. Später: 8 Fahnen, r. mit w. Kreuze. — **Jütland** (auch Orlamünde und Lüneburg): 1 Löwe mit Herzen. — Helm: die Schlangen. — **Schleswig**: 2 Löwen ohne Herzen. — Helm: Kr. Rothe runde Münze besteckt mit 3 g. Schäften mit Pfauenfedern. — **Estland**: 3 Löwen ohne Herzen.

Der **Danebrog** (Fahne, in der Schlacht Waldemars II mit den Litauern $^{15}/_{6}$1219 „vom Himmel gefallen" d. h. vorher vom Papste geschenkt) r. mit w. Kreuze.

*) Im Wappen von Orlamünde und von Lüneburg in Büffelhörner, in letzterem später in Sicheln umgestaltet.

Sigrith
Gem. Godschalk
König der Wenden
1047—1066$^{7}/_{6}$

13. Nikolaus
(Niels)
1104—1134$^{26}/_{6}$
G. Margar. Fridkulla v. Schweden

Sween
† 1105

Heinrich
König der Wenden
1105—1126$^{22}/_{3}$

Magnus König v. West-Gothland
1129—1133
† 1134$^{4}/_{6}$

Heinrich
† 1135
Gem. Ingerth von Schweden

Knud Laward
Herzog von
Schleswig
1119—1131$^{7}/_{1}$
König der Wenden

Ragnhild (Anna)
Gem. Hagen

15. Erich IV Lamm
1137—1147$^{27}/_{6}$

18. Waldemar I
1157—1182$^{12}/_{5}$
Hzg. v. Schleswig
1131—

17. Knud V
Mitkönig in Jütland
1147—1157$^{19}/_{6}$

Magnus
König von Schweden
1160—1161

unehelich:
Waldemar
Bischof v. Schleswig
1182—120[2]
Erzbischof von Bremen
1208—1211
† 1235

19. Knud VI
1182
—1202$^{11}/_{11}$
„König der Wenden"
1196—

20. Waldemar II Seier (der Sieger)
1202—1241$^{28}/_{3}$
Herzog von Schleswig 1191—
erobert Estland 1219

Helena G. Wilh. v. **Lüneburg** (S. 202)

Ingeburg G. Philipp II K. v. Frankreich

Gerbia G. Graf. Gf. v. **Orlamünde**

Waldemar
Mitkönig
† 1231

21. Erich VI
Pflugpfenning
1241
—
1250$^{10}/_{6}$
Herzog von Schleswig
1218
—
1232

22. Abel
1250-1252$^{29}/_{6}$
Herzog von Schleswig
1232—

23. Christoph I
1252-1259$^{29}/_{5}$
Herzog von Falster

Schleswig
Erich I
1257—1272

24. Erich VII
Glipping
1259-1286$^{22}/_{11}$

Waldemar I
1283—1312

25. Erich VIII
Menved
1286-1319$^{13}/_{11}$

26. Christoph II
$^{25}/_{1}$1320—1326$^{7}/_{6}$ entsetzt.
1329—1332$^{2}/_{6}$

Erich II
1312—1325

Waldemar II
1325—1364

27. Gegenkönig
$^{7}/_{6}$1326-1330$^{23}/_{2}$

Heinrich
1364-1375-$^{25}/_{6}$

Erich IX
Mitkönig
1324—
—1332

29. Waldemar II Atterdag
(andern Tag)
$^{19}/_{5}$1340—1375$^{24}/_{10}$
verkauft Estland 1347

(S. 400)

Digitized by Google

307. Könige von Norwegen.

1. Harald I Haarfager (Haarſchön)
872—933. reſignirt † -936-

2. Erich I Blodöxe (Blutaxt)
933—935

4. Harald II
Graufell
-951- — -960-

Olaf
† -934

Tryggve
† 951-

6 Olaf I
Tryggveſon
996-1000⅝

Björn
† -934

Gudrod
† 951-

Harald
Graenſke
(Grönländer)
† -986-

Aloſe
Gem. Thorer

Berglith Gem.
Sigurd † 951-

5. Hagen II
der böſe
-960- —996
(der Jarl)

Sigurd Riſe
† 934

Halfdan

Sigurd Syr

3. Hagen I
(Hakon, Haquinus)
der gute
Adelſtansſoſtre
(d. h. König Adelſtans
von England Zögling)
935—951-

10. Olaf II
der heilige
1015—1028
† 1030²⁹/₇

7. Erich II
der Jarl
(Comes)
1000—1017-

13. Harald III
Haardrade
(der harte)
1047-1066²⁵/₉

Knud der große
(Kn. v. Dänemark)
in Norwegen
8. 1014—1015
11. 1028—1031

12. Sween
1031—1035

13. Magnus I
der gute
1035—1047⅝
in Dänemark:
1042—

9. Hagen III
Erichsſon
1015

14. Magn. II
1066—1069

Hagen
in Drontheim
1093—1095

15. Olaf III Kyrre (der friedliche)

16. Magnus III Barfuß (wegen beſetzt 1099 die Orkneyö, Sbet-

unehelich:

17. Eyſtein I
1103-1122²⁸/₈

17. Sigurd I
ruſalemsfahret)

18. Magnus IV
der blinde
1130—1135
entſetzt
† 1139¹³/₁₁

(Zu S. **403**)

Hagen VII † 1319

Ingeburg
Gem. Erich Herzog von Schweden

36. Magnus VIII Smek
1319—1350 reſign. † 1374¹/₁₁
(König von Schweden
²⁴/₈1319—1363³⁰/₁₁)

Euphemia (S. 405)
Gem. Albert Herzog
von Mecklenburg

37. Hagen VIII 1350-1380¹/₅
Mitkönig von Schweden
1361—1363³⁰/₁₁

39. Gem. Margaretha von
Dänemark, Königin von
Norwegen ²/₂1388—1412

Heinrich III Herzog
von Mecklenburg

Ingeburg Gem.
Heinrich II Graf von
Holſtein

38. Olaf III 1380—1387⅜
(in Dänemark ⁹/₂1376—)

Maria Gem.
Wartiſlaw VII Herzog
von Pommern

Gerhard VI

40. Erich (IV)
von Pommern
1389—1439

Sophia Gem.
Johann Pfalzgraf
(S. 75)

Hedwig Gem.
Dietrich Graf von
Oldenburg

41. Chriſtoph
von Baiern
1442—1448

43. Chriſtian I
²⁹/₇1450—1481
(S. **406**)

42. Karl VIII
(Kön. v. Schweden)
²¹/₁₀1449-1450¹/₅

Digitized by Google

Erzbischöfe von Drontheim (*Trondhjem*, Nidrosia):
Gaute Ivarsson . . . . 1474—1510
Erich Walkendorf . . . . 1510—1522
Olaf Engelbrechtsson . . 1523—1537

Island entdeckt 870, colonisirt 874.
Republik 928—1261.

1067—1093$^{22}/_{9}$

bergschottischer Kleidung) 1093—1103$^{22}/_{8}$
lands-Inseln und die Hebriden

Jorialafahrer (Je- 1103-1130$^{26}/_{3}$ | Olaf IV 1103 — 1116 $^{22}/_{12}$

angeblich: **19.** Harald IV Gullechrist 1130—1136$^{13}/_{12}$

Sigurd II Bronch (Schiefmund) 1136—1155

Christiane Gem. Erling Skake (der schiefe) † 1179

Hagen III Hardebred 1161—1162

Sigurd III 1162-1168 $^{29}/_{9}$

angeblich: Sverre Gegenkonig $^{13}/_{3}$1177—1202$^{9}/_{3}$

Cäcilia Gem. Baard

Inge I 1136 — 1161$^{3}/_{9}$

angebliche Söhne: Magnus V 1142 Eystein II 1142—1157

Magnus VI Erlingsson 1161—1184$^{15}/_{1}$

Sigurd Lavard Gutthorm 1204 — 1205$^{11}/_{8}$

Hagen IV 1201-204$^{1}/_{1}$

Christina Gem. Philipp der Bakler-König *) 1207 — 1208 † 1217

Inge II Baardsson 1205 — 1217$^{23}/_{4}$

Sigurd (Gegenkönig 1193-1194

Erling Gegenkönig 1205-1207

unehelich: **32** Hagen V der alte 1217—1263 $^{15}/_{12}$

Island unterwirft sich 1261

Hagen VI † 1257$^{12}/_{5}$ Mitregent 1240—

33. Magnus VII Lagaböter (Gesetzbesserer) Mitkönig 1257—1263—1280$^{9}/_{5}$ verkauft die hebridischen Inseln an Schottland 1266$^{5}/_{7}$

34. Erich III Präste- hader (Priesterhaderer) 1280—1299$^{13}/_{7}$ Gem. Margaretha von Schottland

35. Hagen VII Haleggr (Hochbein) (Herzog 1280—1299) 1299—1319$^{8}/_{5}$

Margaretha Königin von Schottland 1289—1291 (S. 398)

Ingeburg Gem. Erich Herzog von Schweden † 1318 (S. **402**)

*) Baculus, der Krummstab; Bakler: die Partei der Bischöfe.

Norwegen, Volksn.: Normann. Norvegia, einheimisch: *Norge, norske*, engl.: *Norway, a Norway-man.*

Wappen (seit 1280): Löwe gekr. g., eine Axt w. mit langem gekrummten g. Stiele haltend in r. — Helm: (im herzogl. holsteinischen Wapven): Kr. darin r. Mütze daruber: SchB.

Digitized by Google

308. Könige von Schweden. I.

1. Olaf der Schoßkönig 994—1024
König von Norwegen 1000—1015
Christ 1008

2. Anund Jacob 1024—1053 | 3. Emund 1051—1057(?)

Tochter. Gemahl:
4. Stenkil Ragwaldsson (?)1057—1066

Gegenkönige:
5. Erich VII 1066 | 6. Erich VIII 1066 | 7. Hagen der rothe 1067—1079 1066-——1081

8. Inge, Ingemund I 1066—1110(?) | 9. Halstan -1081—?

Ragwald? | Margarethe Fridkulla Gem. Nikolaus K. von Dänemark | 11. Philipp ..?—1118 | 12. Inge II ?-1129 | Olaf Näskonung König

Ragwald Knaphöfde (Kurzkopf) König † 1129

Ingerth Gem. Heinrich v. Dänemark

13. Magnus I von Dänemark König in Westgothland 1129—1133 † 1134⅚ (S. 401)

Magnus Gegenkönig 1160-1161

---

10. Blot-Sween (Opfer-Sween, d. h. Heide) gegen Inge I 3 Jahre lang

Kol, Erich Arsäll (Jahre selig) König in **Ostgothland** | Cäcilia Gem. Jedward

Schweden

14. Swerker Kolson I 1133—1155²⁵/₁₂ | 15. Erich IX **der heilige** 1150—1160¹⁸/₅ erobert Finnland 1157

16. Karl VII 1158-1168¹²/₄ in Schweden 1160— | 17. Knud Ericksson 1167—1195

18. Swerker II 1195— entfliehet 1208 † 1210¹⁷/₇ | 19. Erich X Knudsson 1208—1216¹⁰/₄

20. Johann I 1216—1222¹⁰/₃ | 21. Erich XI Läspe (der Stammler) 1222—1250²/₂ | Schwester Gem. Birger Jarl S. **405**

Knud Johannsson Folkung Gegenkönig 1229—1234

Holmgeier † 1248

Schweden, Suecia, (ebenso span.); schwed.: ***Sverige, svensk.***; ital.: ***Svezia, svezzese***; engl.: ***Sweden, swedish***; franz.: ***Suède, suedois***; böhm.: Sſwedy.
Die drei Länder Schweden, Norwegen und Dänemark: Scandinavien, span.: ***Escandia.***

Wappen. 1) bis 1250: 3 gekr. Leoparden (1, 1, 1). 2) 1250—1363: Löwe gekr. r. in schr.-links 7-fach geth. (neuerlich: wellenförmig gezogen) g. b. — Helm: Kr. Krone zwischen 2 Pfauenschwänzen. 3) 1363—: 3 Kronen g. in b. 4) Seit 1523: gevieret von 3 und 2, als „Schweden" und „Gothland". — Bonde: Kahn s. in ?. — Helm: SchB. — Sture: 3 Seeblätter schrägbalkenweise, s. in g.; (Natt-och-Dag)-Sture: q.-gth. g. b. — Wasa: Garbe, bis 1540 s. in g. Seit 1540: g. in schr.-gth. r. w. b. — Helm: Büffelhörner, g. (schräggetheilt), dazwischen Garbe s. (g.)

Digitized by Go

Die Folkunge

Birger Jarl (d. h. Major domus)
Regent 1240—1266$^{1}/_{10}$ Gem. die Schwester Erichs XI

1. Waldemar I 1250—1274 in Gothland 1274—1279 resignirt † 1302

2. Magnus II Ladulås (Scheunenschloß) (in Schweden 1274—) 1279—1290$^{18}/_{12}$

3. Birger 1290-1319 entsetzt † 1321

Erich Herzog † 1318 Gem. Ingeburg von Norwegen (S. 403)

Magnus † 1320

4. Magnus III Smek (der zärtliche) $^{24}/_{6}$1319—1363$^{30}/_{11}$ entsetzt. † 1374$^{1}/_{11}$ Kön. v. Norw. 1319-1350

Euphemia Gem. Albert Herzog von **Mecklenburg**

Erich XII Mitkon. 1343 — 1359

Hagen Mitregent 1361—1363 (K. v. Norwegen 1350—1380) Gem. Margaretha (von Dänemark)

5. Albert $^{30}/_{11}$1363 — 1389$^{29}/_{9}$ (Herzog v. Mecklenburg 1388 — 1412)

Heinrich III Herz. v. Mecklenburg † 1383 Gem. Ingeburg von Dänemark (S. 400)

Ingeburg von Mecklenburg Gem. Heinrich II Graf von Holstein

Maria G. Wartislaw VII Hrz. v. **Pommern**

Gerhard VI Herz von Schleswig † 1404

6. Regentin v. Schweden 1389—1412

7. Erich XIII $^{17}/_{7}$1396-1439$^{9}/_{9}$ entsetzt K.v.Norw. 1389- K.v.Dänem.1396-

Sophie Gem.Johann Pfalzgraf

Hedwig G. Dietrich Gf. von **Oldenburg**

Olaf K. v. Norwegen und Dänemark † 1387$^{3}/_{8}$

Erich † 1397

8. Christoph von **Baiern** $^{4}/_{10}$1440 —1448$^{5}/_{1}$ (in Norwegen 1442)

Margarethe Sparre (Gem. 1) Knud Bonde 2) (Steen) Bjelke

1

9. Karl VIII Knudson Bonde Reichsvorsteher $^{1}/_{5}$1436— König $^{20}/_{6}$1448—1457$^{0}/_{2}$ $^{0}/_{7}$1463—1464$^{0}/_{1}$ $^{13}/_{11}$1467—1470$^{15}/_{5}$ König von Norwegen $^{21}/_{10}$1449—1450$^{29}/_{7}$

2 Brigitta Bjelke Gem. Gustaf Anundsson Sture

11. Steen Sture der ältere Reichsvorsteher $^{1}/_{5}$1471—1497$^{25}/_{11}$ $^{29}/_{7}$1501—1503$^{13}/_{12}$

Brigitta Gem. Johann Wasa

Erich Wasa † 1520

16. Gustaf Wasa Reichsvorsteher $^{24}/_{6}$1521— König $^{23}/_{6}$1523—1560

(S. 407)

Reichsverweser: Kettil Wasa Bischof v. Linkioping $^{0}/_{1}$1464—1466$^{10}/_{6}$

Erich Tott 1466—1467$^{12}/_{11}$

Bo Steensson Natt-och-Dag (Gem. Katharina Sture

Niels (Nikolaus) (Natt-och-Dag)-Sture Nimmt den Namen der Mutter an.

13. Swante Sture Reichsvorsteher $^{21}/_{1}$1504—1512$^{2}/_{1}$

14. Steen Sture der jüngere Reichsvorsteher $^{23}/_{7}$1512—1520$^{9}/_{2}$

Nikolaus „der Dalsunker" 1527. † 1567

10. Christian I (Kön. v. Dänem.) $^{24}/_{6}$1457-1464$^{0}/_{1}$ † $^{21}/_{5}$1481

12. Johann II ($^{0}/_{0}$1483—) $^{25}/_{11}$1497 — 1501$^{29}/_{7}$

15. Christian II $^{6}/_{3}$1520—1521

Digitized by Google

309. Könige von Dänemark und Norwegen.

(S. 210)

1. Christian I gewählt $^{20}/_{3}1448$—$1481^{21}/_{5}$
König von Norwegen $^{29}/_{7}1450$—. Von Schweden $^{24}/_{6}1457$—$1464^{9}/_{1}$
Graf von Holstein $^{2}/_{3}1460$, Herzog $^{14}/_{2}1474$

2. Johann König von Dänemark $^{21}/_{3}1481$—$1513^{21}/_{2}$ von Norwegen $^{1}/_{3}1583$— von Schweden $^{25}/_{11}1497$—$1501^{29}/_{7}$

4. Friedrich I König v. Dänemark $^{29}/_{1}1523$— und Norwegen $^{5}/_{8}1523$—$1533^{10}/_{4}$ Herzog von Holstein $^{10}/_{3}1490$—

Margaretha bek. die Orkneys und Shetlands-Inseln G. 1470: Jacob III Kn. v. Schottland

3. Christian II Kön. v. Dänem. u. Norwegen $^{29}/_{7}1513$—$1523^{20}/_{1}$ in Schweden $^{6}/_{3}1520$– entfliehet † $1559^{25}/_{1}$

5. Christian III 1533—$1559^{1}/_{1}$

6. Friedrich II 1559—$1588^{4}/_{4}$

7. Christian IV 1588—$1648^{28}/_{2}$

8. Friedrich III 1648—$1670^{9}/_{2}$
Bischof von Verden 1623—1629
Erzbischof von Bremen 1634 } –1648
Bischof von Verden 1635 }
Erbt Oldenburg 1667

Magnus König von Livland † $^{18}/_{3}1583$

Holstein-Sonderburg (S. 210)

Holstein-Gottorf (S. 211)

9. Christian V 1670—$1699^{25}/_{8}$

10. Friedrich IV 1699—$1730^{12}/_{10}$ bek. (1714) $1721^{4}/_{9}$ den Gottorfischen Theil von Schleswig

unehelich: Grafen v. Danneskiold-Samsöe

Georg Gem. Anna Königin von England

unehelich: Grafen von Güldenlöw-Laurwig

11. Christian VI 1730—$1746^{6}/_{8}$

12. Friedrich V 1746—$1766^{14}/_{1}$

13. Christian VII 1766—$1808^{13}/_{3}$

14. Friedrich VI 1808—$1839^{3}/_{12}$ verliert Norwegen $^{14}/_{1}1814$

Friedrich † 1805

15. Christn. VIII 1839–$1848^{20}/_{1}$ Kön. v. Norwegen $^{17}/_{5}$–$^{10}/_{10}1814$

Charlotte Gem. Wilhelm Landgraf von Hessen-Cassel † 1831

Louise Gem. Karl Landgraf von Hessen-Cassel

Louise Gem. Wilhelm Herzog v. Holstein-Glücksburg

16. Friedrich VII 1848–$1863^{15}/_{11}$

Friedrich Landgraf

Louise Gem. Christian IX König

17. Christian IX 1863—

Georg König von Griechenland $^{31}/_{10}$ 1863—

Gottorf oder Gottorp: das Schloß bei Schleswig. — Sonderburg, (Augustenburg und Norburg auf der Insel Alsen. — Glücksburg Ö Flensburg. — Wiesenburg SÖ Zwickau. — Beck N Herford — Franzhagen N Lauenburg.)

1523—1559:	1559—1721:	1721—1814:	1814—:
a | b	a | b	a | b	a | d
d 3	d 3	3 4	3 4
— 67 —	— 67 —	— 67 —	— 67 —
4 6	4 5	5	5 9
e | f	c | e	c | e	c | e
	f	d | f	g h i | f

Wappen S. 407.

Digitized by Google

310. Könige von Schweden. II.

Wasa

1. Gustaf I
$^{22}/_{6}$1523–1560$^{29}/_{9}$

2. Erich XIV
1560–1568$^{29}/_{9}$
Mitkönig
1554—
entsetzt
† $^{26}/_{2}$1577

Gustaf
† 1607

3. Johann III
Herzog von Finnland
1568–1592$^{17}/_{11}$
Gem. Katharina
Erbin von Polen

4. Sigmund
Kön. v. Schweden
(und Polen)
1592—1599$^{24}/_{7}$
entsetzt $^{9}/_{3}$1600
† 1632
(S. 410)

Johann Kasimir
König von Polen
† 1672$^{16}/_{12}$

Johann
Herzog
v. Öst-
Gothland
1595
—
1618

5. Karl IX
Herzog von Südermanland
Reichsverweser 1599—1604
König $^{22}/_{3}$1604—1611$^{30}/_{10}$.

6. Gustaf(II)
Adolf
1611—1632
$^{6}/_{11}$

Katharina Gem.
Johann Kasimir v.

Pfalz-Zweibrücken
(S. 79)

7. Christine
1632
—
1654$^{6}/_{6}$
resignirt
†
$^{19}/_{4}$
1689

unehelich: Gustaf Graf von Wasaburg, * 1621, Memmi von Stuhlbrück 1634—1648 † $^{28}/_{10}$1653

8. Karl X
Gustaf
1654–1660$^{13}/_{2}$

9. Karl XI
1660–1697$^{15}/_{4}$

10. Karl
XII
1697
—
1718$^{11}/_{12}$

11. Ulrike
Eleonore
$^{21}/_{3}$1719
—1720$^{2}/_{5}$
resignirt
†1741$^{5}/_{12}$
Gemahl:
12. Friedrich Landgraf von
Hessen-Cassel
$^{4}/_{4}$1720
—1751$^{5}/_{4}$
(S. 126)

Christina
Magdalena
G. Friedrich VI
Mrkgf. v. Baden

Friedrich VII
Markgraf

Albertine
G. Christian
August Herz. v.
Holstein-Gottorf

13. Adolf
Friedrich
$^{5}/_{4}$1751
—1771$^{12}/_{2}$

14.
Gustaf III
1771—1792
$^{29}/_{3}$

15.
Gustaf IV
1792—1809
$^{29}/_{3}$
† 1837$^{7}/_{2}$

Gustaf
Prinz v. Wasa

Karl
Philipp
erwählt
zum
Zar von
Rußland
$^{27}/_{8}$1611
† 1622

16. Karl XIII
$^{3}/_{6}$1809–1818$^{5}/_{2}$
Kön. v. Norwegen
$^{14}/_{1}$1814—
anerkannt $^{4}/_{11}$

Adoptiv-Sohn
$^{21}/_{8}$1810:
17. Karl XIV
Johann
Bernadotte
1818–1844$^{8}/_{3}$

18. Oskar I
1844–1859$^{8}/_{7}$

19.
Karl XV
1859–1872

20.
Oskar II
1872—
$^{18}/_{9}$

Zu S. **406**.

Wappen. a) Dänemark S. 401. b) Norwegen S. 403. c) Schweden S. 404. d) Schleswig S. 401. e) Jütland (irrig: rex Gothorum, statt: Jütorum (1448—) S. 401. — Erdichtete Wappen: f) Königreich der Wenden (1439—) Lindwurm g. in r. (Seit Mitte des 16. Jahrhunderts): g) Island: aufgerichteter aufgeschnittener ausgebreiteter Dorsch ohne Kopf gekr. w. in b.; Seit $^{7}/_{8}$1874: Falke w. in b. h) die Faröer: aufgerichteter Bock w. in gr. i) Grönland: aufgerichteter Bär w. in b.

In das gevierete Wappenschild eingepfropft: Kreuz w. r.-eingefaßt (das Kreuz der Danebrogsfahne S. 401) ausgeschweift.

Mittelschild. Holstein: 3) Holstein S. 208. — Erdichtete Wappen (16. Jahrhundert): 4) Stormarn (Gau an der Elbe S der Stör) 1523— und 5) Dithmarschen (Gau S am Ausflusse der Eider) 1559— S. 211. 6) Oldenburg und 7) Delmenhorst S. 199. — 9) Lauenburg (erdichtet 1814): Pferdekopf g. in r.

Digitized by Google

311. Könige von Polen. I.

Mieſko, ***Miessek*** (Mjetſchiſlaw) I Herzog zu Gneſen 965—992$^{25}/_{5}$
Gem. Dubrawka von Böhmen.

I. Boleſlaw I *Chrobry* (der mächtige) Oberherzog 992—1025$^{17}/_{6}$. **König** 1025

Wladiwoj Herzog von Böhmen

II. Mieſko II König 1025—1034
Gem. Richza Pfalzgräfin (S. 51)

Kaſimir I 1041—1058

III. Boleſlaw II *Smialy* (der kühne) 1058—1079 **König** $1076^{25}/_{2}$ entſetzt † 1081

St. Staniſlaw Biſchof von Krakau † $^{11}/_{4}1079$. (Canoniſirt $^{17}/_{9}1253$)

Wladiſlaw-Hermann I Herzog 1081—$1102^{5}/_{6}$

Boleſlaw III *Krzywousti* (Schiefmund) 1102—$1139^{28}/_{10}$

Krakau
Wladiſlaw II 1139—1142 entſetzt † 1162

Schleſien

(S. **414**, **416**)

Maſowien
Boleſlaw IV ***Kedzierzawy*** (Krauskopf) 1148—1173

Leſzek (Lesko) 1173—1186

Groß-Polen
Mjetſchiſlaw Mieſko III ***Stary*** (der alte) 1173—1202

Otto 1178—1202

Wladiſlaw III Odonitſch ***Plwacz*** Herzog v. Kaliſch 1207— von Poſen 1231—1239 G. Hedwig Hzgn. v. Pomerellen

Sendomir
Heinrich 1139—1161

Wladiſlaw ***Laskonogi*** (Dünnbein) 1202—1232

Gneſen
Prſchemyſlaw I 1239—$1257^{4}/_{6}$

Kaliſch
Boleſlaw VI ***poboźny*** der fromme 1239—1279

Salome Gem. Konrad Herzog v. Glogau

IV. Prſchemyſlaw II 1272—$1296^{6}/_{2}$ **König** $1295^{26}/_{7}$ Herzog v. Pomerellen $^{0}/_{8}1295$-

Hedwig Gem. König Wladiſlaw ***Lokjetek*** 1310—

Heinrich III 1306 — 1310

Eliſabeth (Richza) Gem. 1) Wenzſlaw II (K. v. Böhmen) Herzog von Krakau $^{23}/_{3}1291$- V. **König** $^{0}/_{7\cdot 8}1300$-$1305^{21}/_{6}$ 2) Rudolf Herzog von Öſterreich

Wenzſlaw III (König von Böhmen) 1305—1306

Eliſabeth Gem. Johann Kon. v. Böhmen Tit.-K. v. Polen 1310—

Klein-Polen
Kaſimir II ***Sprawiedliwy*** (d. gerechte) 1161-$1194^{4}/_{8}$
G. Helena Tochter Alexanders Fürſten von Belz.

Krakau
Leſzek (Lesko) ***Bialy*** (d. weiße) 1206—1227

Boleſlaw V ***Wstydliwy*** (der keuſche) 1227—1279

Maſowien
Konrad I 1210—1247

Cujavien
Kaſimir II 1247—1273

Sieradz
Lesko ***Czarny*** der ſchwarze in Krakau 1279—$1288^{30}/_{9}$

Polonia, polonus; poln.: ***Pole***, Adj. ***polski***, ethn.: ***Polak***, franz.: ***Pologne, polonais***, engl.: ***Poland, a Polander.***

Plock ausgespr. Plotzk. — **Brześć** ausgespr.: Bschjechdj.

Wappen: Adler gekr. mit g. Kleestängeln auf den Flügeln w. in r. — **Helm:** Kr. SchB. wachsend.

Masowien
Sjemowit I † 1262

Brześć
VI. Wladislaw I *Lokjetek* (der Zwerg) 1305–1333 2/3
in Groß-Polen 1310—
in Pomerellen 1296—
König 1319 20/1
(G. Hedwig Hzgn. v. Kalisch)

Dobrzyn
Sjemowit

Leslau
Sjemomysl
† 1287

Lenczycz
Kasimir
† 1294

Plock I
Boleslaw II
1262—1313

Czersk
Konrad II
1262—1294

VII. Kasimir III der große 1333–1370 5/11 (verzichtet auf Schlesien 1335, auf Pomerellen 1343 8/7) erobert Rothreussen 1340

Elisabeth † 1381
Gem. Karl Robert v. **Anjou**
König von Ungarn

VIII. Ludwig (K. v. Ungarn) 1370—1382 11/9

Hedwig 15/10 1385—1386

IX. Wladislaw II Jagal **Jagello** (Großfürst von Litauen) 1386—1434 (S **410**)

Leszek
† 1304–

Gniewkow
Kasimir † 1365

Wladislaw der weiße
† 1388

Wenzslaw
† 1340

Boleslaw III
† 1351

Masowien
Troyden
† 1341

Sjemowit III
† 1381

Plock II
Sjemowit IV
† 1426

(Johann Janusch)
† 1428

Boleslaw
† 1455

Konrad
† 1503

Stanislaw
† 1526

Wladislaw
† 1455

Sjemowit V
† 1462 4/1

Rawa
Wladislaw
† 1462 6/2

X. Wladislaw III 1434—1444 (Kön. v. Ung.) 1440—

XI. Kasimir IV 1445–1492
G. Elisab. v. Österreich-Böhmen u. Ungarn

XII. Johann I Albert 1492—1501

XIII. Alexander 1501—1506
Gem. Helena v. Russland Erbin der Palaologen

XIV. Sigmund I 1506—1548
Herzog v. Glogau 1498–

XV. Sigm. II August 1548—1572
(Mitkönig 1529)

Digitized by Google

312. Könige von Polen II.

Jagellonen

1. Wladiſlaw II Jagal, Iagello
Großfürſt von Litauen. Chriſt $^{14}/_{2}$1386
König von Polen $^{14}/_{2}$1386—1434$^{31}/_{5}$
Gem. 1) Hedwig v. Anjou, Königin von Polen
$^{15}/_{10}$1385—1386$^{14}/_{2}$ † $^{17}/_{7}$1399
2) Sophia Fürſtin von Kiew

2. Wladiſlaw III (2)
1434—1444$^{10}/_{11}$
König von Ungarn
1440—
† bei Varna

3. Kaſimir IV (2)
$^{24}/_{3}$1445—1492$^{7}/_{6}$
G. Eliſabeth von Öſterreich Erbin von Ungarn und Böhmen

Polen

4. Joh. (I) Albert
1492–1501
$^{27}/_{8}$

5. Alexander
1501–1506
$^{17}/_{6}$

6. Sigmund I
$^{24}/_{1}$1507—1548$^{1}/_{4}$
G. 1) Barbara v. Zapolya Gräfin v. Zips
2) Bona Herzogin von Mailand
$^{12}/_{12}$ $^{19}/_{8}$

7. Sigm. (II) Auguſt (I)
1548
—1572$^{7}/_{7}$

Anna Gem.
9. Stephan Bathory
Fürſt v. Siebenbürgen
$^{15}/_{12}$1575–1586$^{12}/_{12}$

Iſabella
Gem.
Johann
v. Zapolya
König
v. Ungarn

Katharina
Gem. Johann III
König von Schweden
Waſa

10. Sigmund III
$^{19}/_{8}$1587–1632$^{20}/_{4}$

11. Wladiſlaw IV
(Zar von Moskau
1610—1612)
König von Polen
$^{12}/_{11}$1632-1648$^{20}/_{5}$

8. Heinrich von Frankreich $^{7}/_{4}$1573—1575$^{26}/_{5}$
regiert anweſend $^{15}/_{2}$—$^{18}/_{6}$1574

13. Michael Wiśniowiecki $^{19}/_{6}$1669—1673$^{10}/_{12}$

14. Johann III Sobieſki $^{22}/_{5}$1674—1696$^{7}/_{6}$

15. (Friedrich) Auguſt II von Sachſen $^{27}/_{6}$1697—1733$^{1}/_{2}$

16. (Friedrich) Auguſt III $^{5}/_{10}$1733—1763$^{5}/_{10}$

17. Staniſlaw Auguſt (IV) Poniatowſki $^{7}/_{9}$1764—1795$^{25}/_{11}$
† $^{12}/_{2}$1798

18. Friedrich Auguſt König v. Sachſen
Herzog von Warſchau $^{9}/_{7}$1807—1813$^{7}/_{2}$

19. Alexander I Kaiſer . . . 1815—1825

20. Nikolaus „ . . . . 1825—1855

Revolution . . . . . $^{29}/_{9}$1830—1831$^{8}/_{9}$

Staniſlaw
Leſzczyński
Gegenkönig
$^{12}/_{7}$1704-1709$^{8}/_{9}$
$^{12}/_{9}$1733-1734$^{12}/_{5}$
Herz. v. Lothringen
1737—1766
(S. 64)

Maria † 1768
Gem. 1725: Ludwig XV König
von Frankreich
(S. 308)

Wappen.
Gevieret 1, 4: Polen S. 409. 2, 3: Litauen *(Pogoń)* S. 411.
Mittelſchilder: Bathory: 3 aus dem linken Schildesrande hervorbrechende nach oben gekrümmte Spitzen (Wolfszähne) w. in r.
Waſa S. 404.
Wiśniowiecki (ausgeſpr. Wiśnjowjezki): geſtürzter Halbmond w. darüber wiedergekreuztes Kreuz wachſend w. darunter Stern g., in b.
Sobieſki: Rüſtungsſchild halbſeitwärts w. in r.
Leſzczyński (ausgeſpr. Leſch tſchinje ſki): Stierkopf von vorn mit w. Hörnern und Naſenring, ſ. in r.
Poniatowſki: Stier, r. in w.

Digitized by Google

313. Großfürsten von Litauen.

1. Witen Großfürst -1282- —1315

2. Gedimin 1315—1328

3. Jawunt 1328—1330

4. Olgerd Alexander 1330—1381

5. Kjeystud 1381—1392

Lub. Nar.

Jagal König von Polen

7. Swidrigal Boleslaw I 1430—1432

6. Witowd Alexander I 1392—1430

8. Koribut Sigmund 1432—1440

Wladislaw III König

9. Kasimir 1440—1492 (König 1445)

Joh. Albert König

10. Alexander II 1492—1506 König 1501-

11. Sigmund 1506—1544 (König—1548)

12. Sigmund August 1544— (König 1548—1572)

Mit Polen vereinigt 1569.

Ungarn u. Böhmen.

1. Wladislaw II König von Böhmen $^{27}/_{5}$1471— König von Ungarn $^{15}/_{7}$1490—1516$^{13}/_{8}$

2. Ludwig II 1516—1526 † b. Mohatsch

Anna Gem. **3.** Ferdinand $^{29}/_{8}$ von Österreich 1526—1564 (S. 60)

Sophia G. Friedrich Mrkgrf. von Brandenb.-Ansbach

Albrecht Herzog von Preußen 1525—

Kasimir der heilige † 1484$^{4}/_{3}$ (canonisirt 1521)

12. Joh. (II) Kasimir (V) $^{17}/_{9}$1648 —1668$^{16}/_{9}$ resignirt † 1672$^{16}/_{12}$

Karl Ferd. Bischof von Breslau 1624 — 1655

Nachkommen litauischer Großfürsten:

2. Gedimin † 1328

4. Olgerd † 1381

Lubart † 1386

Narimund † 1348

Jagal

Swidrigal

Koribut

Fruhetskoi

Woronicki

Wisniowiecki ausgestorben 1673

Korigail

Czartoriski

Ganguschko

Gapieha

Chowanski

Golitzin

Kurakin

Die Fürsten:

Lituania, poln.: *Litwa, litewski.*

Wappen a) (Wappen *Pogoń*, d. h. der Verfolger): Reiter mit quer erhobenem Schwerte in Galopp, auf dem Armschilde r. Doppelkreuz, alles w. in r. (ursprünglich der Typus des Reitersiegels).

b) (Wappen *Kolumny*): Schwebende Leiste, darüber ein Galgen, auf welchem oben ein kurzer Pfahl, jederseits ein Pfahl, w. in r.

Digitized by Google

314. Könige von Böhmen.

Borschiwoj I 871—-894-
G. Ludmilla die heilige † 927$^{15}/_{9}$

Spitinjew I 895 — -912-

Wratislaw I 895—-926-$^{15}/_{2}$

Wenzslaw I der heilige 928 — 936 $^{28}/_{9}$

Boleslaw I 936—967$^{15}/_{7}$

Boleslaw II 967—999$^{7}/_{2}$
G. Emma v. Burgund

7. Boleslaw III 999 — 1002 † 1037

9. Jaromir 1003 — 1011 $^{12}/_{4}$ † 1038

Dubrawka
Gem. Mjetschislaw I Hzg. v. Polen

8. Wladiwoj 1002—1003$^{0}/_{1}$

10. Ulrich 1012-1037$^{9}/_{11}$

11. Brschetislaw I 1037-1055$^{10}/_{1}$

12. Spitinjew II 1055 — 1061 $^{28}/_{1}$

13. Wratislaw II 1061—1092$^{14}/_{1}$ **König** 1086$^{0}/_{4}$—

15. Brschetislaw II 1092 — 1100 $^{22}/_{12}$

16. Borschiwoj II 1100 — 1107 $^{14}/_{5}$ † 1124

18. Wladislaw I $^{2}/_{10}$1109—1125$^{12}/_{4}$

20. Wladislaw II 1140—1173
König $^{11}/_{1}$1158— resign. † $^{18}/_{1}$1174

22. Friedrich 1179—1189 $^{25}/_{3}$

25. Przemislaw Otakar I 1192—1193$^{6}/_{12}$. 1197—1230$^{15}/_{12}$
König $^{15}/_{8}$1198—

Swatobor, Friedr., Patriarch von Aglei 1084 — 1086

Ludmilla
Gem. 1) Graf Albrecht von Bogen
2) Hrz. Ludwig von Baiern
(S. 73)

27. Wenzslaw I 1230—1253$^{22}/_{9}$

28. Przemislaw Otakar II 1253—1278$^{26}/_{8}$
Herz. v. Österreich $^{21}/_{11}$1251—
„ „ Steiermark 1260
„ „ Kärnten $^{27}/_{10}$1269—
G. 1252: Margaretha v. Österreich

29. Wenzslaw II 1278-1305$^{21}/_{6}$
Kön. v. Polen 1300-1305
2) G. Elisabeth v. Polen. 1) Jutta

31. Rudolf von Österreich $^{15}/_{10}$1306—1307$^{4}/_{7}$
Gem. Elisabeth von Polen

30. Wenzslaw III 1305—1306$^{4}/_{8}$
Kön. von Ungarn $^{26}/_{8}$1301—1305

Anna G. Heinrich Herzog v. Kärnten

32. König von Böhmen und von Polen $^{15}/_{8}$1307-1310^{9} † 1335$^{4}/_{4}$
(S. 70)

Georg von Kunstadt
Herr v. Podjebrad
Regent von Böhmen
1439—1453
1457—1458

39. König $^{2}/_{3}$1458—1471$^{22}/_{3}$

Heinrich
Herzog v. Münsterberg
1462—1498
(S. 419)

Böhmen, Böheim, Bohemia, bohemus; böhm.: *Čechy*; franzöſ.: *Bohéme, bohémes, un Bohéme* (*Bohémien* = Zigeuner); engl: *Bohemia, a Bohemian.*

Wappen: 1) Seit 1194: Adler s. in w. — Helm: Kr. Flug s. beſtreuet mit g. Schellen. 2) Seit 1249: Löwe zwiegeſchwänzt gekr. w. in r. — Helm: der frühere (auch Helm von Lutzelburg ſeit 1310, von Brandenburg ſeit 1373).

Digitized by Google

Mähren

Brünn

14. Konrad I 1061. 1092[28]/1–[8]/9

Znaim

Ulrich † 1115 — Leuthold † 1112

Wratislaw † 1156 — Konrad II † 1150 ?

Spitinjew 1174-1199 — **23.** Konrad Otto 1189-1191 [9]/9

Markgraf von Mähren 1182—

Olmütz

Otto I 1061—1086

17. Swatopluk [14]/5 1107 — Otto II 1107-1126 — Otto III 1126-1160 — 1109 [21]/9 — Wladimir 1185-1199

19. Sobjeslaw I 1125-1140[14]/8

Adalbert Erzbischof v. Salzburg 1168—1177 1183—1200

Wladislaw Heinrich Markgraf v. Mähren 1197 — 1222[12]/8

Heinrich † 1169 — **26.** Heinrich Brschetislaw [9]/8 1193 —1197[15]/6 (Erzbischof von Prag 1182—1197)

21. Sobjeslaw II 1173—1179 † 1180[29]/1

24. Wenzslaw II 1191—1192

unehelich: Nikolaus Herz. v. Troppau (S. 418)

von Österreich † 1297

Elisabeth Gem. **33.** Johann Graf von **Lützelburg** König v. Böhmen [9]/9 1310—1346[26]/8 (erblindet 1340) (S. 264)

Karl (IV) 1346—1378[29]/11 Kön. v. Deutschland 1347, Kaiser 1355
Gem. Anna Herz. von Jauer (S. 416)

Wenzslaw IV 1378—1419 [16]/8 — König von Deutschland 1378— (S. 30)

Sigmund 1419—1437[9]/12 (S. 30) König von Ungarn 1387— Kön. v. Deutschland 1419- Kaiser 1433-

Elisabeth G. Albrecht (II) v. Österreich 1437—1439[27]/10

Ladislaw [22]/5 1440 — 1457[23]/11

Anna Gem. Kasimir IV König von **Polen**

Wladislaw II [27]/5 1471-1516 König von Ungarn 1490-

Ludwig [13]/3 1516-1526[29]/8 G. Maria v. Österr.

Anna G. Ferdinand von Österreich [24]/10 1526-1564 (S. **60**)

Lausitz

Johann v. Görlitz Markgraf von Brandenburg 1377—1396[1]/3

Lützelburg Elisab. v. Görlitz (S. 264)

Mähren

Johann Heinrich 1355—1366 Graf von Tirol 1335—1341 G. Margar. v. Tirol

Jobst 1375 — 1411 [18]/1 Kurf. v. Brandenburg 1388—

Prokop 1375 — 1405 [24]/9

Johann Patriarch von Aglei 1387 — 1394

Lützelburg

Wenzslaw 1353 — 1383 **Herzog** 1354 Herz. v. Brabant 1355— G. Johanna v. Brabant (S. 256)

unehelich Nikolaus Patr. von Aglei 1350 — 1359

Digitized by Google

315. Die Schlick, Grafen von Passaun und Weißkirchen.

Heinrich Schlick, Bürgermeister zu Lazan 1375—1416–
erhält Wappenbrief $^{13}/_{8}$1416

Caspar böhmischer Kanzler Reichsfreiherr $1422^{16}/_{7}$ Hr. v. Bassano $1431^{21}/_{8}$ bek. 1433 Weißkirchen † 1449

Matthäus † 1487

Heinrich I Domherr

Nikolaus

Franz

Reichsfreiherren $^{27}/_{1}$1434

Grafen von Bassano $^{31}/_{10}$1437

Schlackenwerth
Caspar –1505–
bek. das Münzrecht $1489^{14}/_{6}$

Stephan † 1526 (v. Mohacz) gründet 1516 Joachimsthal. Münzrecht das. ausgeübt 1519–

Heinrich II † 1527 das Münzrecht wird confiscirt $1528^{13}/_{10}$

Burian † –1532–

Hieronymus † 1547–

Barent † –1581–

Heinrich III (Joachimsthal an den König $1545^{23}/_{9}$) † 1547–

Georg Ernst † –1612

Heinrich IV † 1650
Das Münzrecht erneuert 1626 (?) und $1646^{20}/_{1}$

Franz Ernst † 1675

Franz Joseph † 1740

Leopold Joseph † 1723

Franz Heinrich I † 1766

Leopold Heinrich † 1770

Joseph Heinrich † 1806
verliert das Münzrecht durch Verjährung

Franz Heinrich II † 1862

Heinrich Franz † 1869

Erwin 1862–

Falkenau Nikolaus — ausgestorben 1666

Elnbogen Hieronymus — ausgestorben 1592

Seit $^{13}/_{7}$ 1433:

1	2
3	
2	1

Passaun, ital.: *Bassano*, in Friaul. — Weißkirchen in Ungarn, Gränze von Mähren, slaw.: *Holicz*, magyarisch: *Ujvár*.

Wappen. 1) Weißkirchen (seit 1433?): Löwe eine w. Kirche haltend g. in b. 2) Schlick (seit 1416): 3 Ringe 2, 1, mit gewechselten Tincturen in gespitzt 3fach b.-geth. r. w. — Helm: Kr. Flug je schräg auswärts gth. r. w., je belegt mit 2 Ringen mit gewechselten Tincturen. — 3) Passaun (seit $1433^{13}/_{7}$): 2 einwärts gekehrte Panther (ungeflügelte Greife) in der Mitte einen bezinnten Thurm haltend r. in w.

316. Herzöge

(S. 408)

Boleslaw III Krziwousti Herzog v. Polen 1102—1139

Wladislaw II 1139—1142 entsetzt. † 1162

Ober-Schlesien

3) Mjeczislaw I 1163—1211

Kasimir I 1211—1230

Wladislaw I 1246—1288

Teschen
Kasimir II 1288—1306
böhmisches Lehen $^{10}/_{1}$1289

Kasimir III 1306—1358

Przemislaw 1358—1410

Boleslaw I 1410—1428

Boleslaw II 1426—1460

Kasimir IV 1468—1528

Friedrich † 1507

Wenzslaw Adam 1528—1579

Friedrich Casimir † 1571 Herr von Freistadt

Adam Wenzslaw 1579—1617

Friedrich Wilhelm 1617–1625

Elisabeth Lucretia 1625—1653 G. Gundackar Fürst von Liechtenstein

(Teschen 1653 böhmisch)

Auschwitz
Przemislaw † 1405

Kasimir † 1433

Johann (Janusch) verkauft Auschwitz 1457 an Polen † 1487

Digitized by Google

von Ober-Schlesien.

Nieder-Schlesien
2) Konrad I
1163—1179

Mittel-Schlesien
1) Boleslaw
1163–1201 7/12
erbt 1179
Nieder-Schlesien
(S. 416)

Mjecziſlaw II
1230–1246 22/10

Ratibor
Prſchemiſlaw
1288—1306 7/8

Leſko
† 1336

Anna
Gem.
Nikolaus
Herzog
von
Troppau
(S. 418)

Beuthen
Kaſimir
† -1312 10/3

Wladiſlaw
† 1351 10-/11

Boleſlaw
† 1355 9/10

Oppeln
Volko I
1288—1313 14/8

Volko II Heinrich
1313—1356 21/6
Oppeln 5/4 1327 böhmiſches Lehen

Volko III
1356—1382 21/9

Volko IV
1382—1437 6/8

Bernhard
zu Falkenberg
† 1455 4/4

Johann
Biſchof
von
Camin
1394
—
1398

Volko V
1437—1460 20/8

Nikolaus
1460—1476 3/7

Johann
1476–1532 27/3

Oppeln
an Böhmen

Falkenberg
Boleſlaw
† -1365

Heinrich
† 1382 14/9

Wladiſlaw
Herzog von
Rothreußen
1370–1387
Herzog von
Cujavien
1387–1396
† 1401 8/8

Zator
Prſchemiſlaw
—1484 9/12

Severien
Wenzſlaw
verkauft 1443
Severien
dem Biſchofe
von Krakau
† 1465

Kaſimir
† -1494

Johann IV
—1513 17/8

müſſen 1494 Zator an
Polen verkaufen.

Volko
† -1508

Johann V
—1515-

Polen verzichtet auf Schleſien 24/8 1335. — Schleſien und Ober-Lauſitz 9/10 1355 mit Böhmen vereinigt erklärt.

Schleſien, Silesia, silesiacus, böhm.: Slezko, poln.: *Szlaskie*. — Teſchen, Tessinum, böhm.: Tèſſjin. — (Ober-)Beuthen, Bitomia, poln.: *Bythom*, SÖ Oppeln. — Oppeln, Oppolia, poln.: *Oppolie*. — Falkenberg, poln.: *Niemodlin*, W von Oppeln. — Auſchwitz, poln.: *Oswiecim* (ausgeſpr.: Oswjenczim), Osventina, und Zator (ausgeſpr.: ſchator) in Galizien, W von Krakau. — Severien, *Sjewjerz*, in Polen NW von Krakau an der Schleſiſchen Gränze.

Wappen. Alle Ober-Schleſiſchen Fürſten: Adler gekr. g. in b. — Helm: Kr. Pfauenſchwanz (oder: SchB.)

Digitized by Google

317. Herzöge von Nieder-Schlesien.

Wladislaw II Herzog von Polen 1139—1142. entsetzt. (S. 408)

Nieder-Schlesien
Boleslaw I der hohe. In **Mittel-Schlesien** 1163—1201. Erbt 1179 **Nieder-Schlesien**

Breslau
Heinrich I der bärtige 1201—1238 19/3
Gem. die heilige Hedwig von Meranien † 15/10 1243 (canonisirt 26/3 1267) (S. 55)

Heinrich II der fromme 1238—1241 9/4 († in der Tatarenschlacht bei Liegnitz)

Liegnitz
Boleslaw II der wilde 1241—1278 25-/12
verkauft Lebus 1258 an Brandenburg.

Lebus
Mjeczislaw
† 1248

Heinrich V der fette 1278—1296 22/2
erbt Breslau 1290

gemeinschaftlich 1296—1311
Boleslaw III der freigebige
1311-1348 resign. † 1352 21/4
Liegnitz 9/5 1329 böhmisches Lehen.
Verkauft Grottkau an den Bischof von Breslau 1344 als „Fürsten"

Breslau
Heinrich VI
1311-1335 24/11
verkauft Breslau
1327 4/4
an Böhmen

Wenzslaw I
1348—1364 2/6
nennt sich:
„Dux primus"
(d. h. primogenitus)

Brieg
Ludwig I
1348-1398 9/12

Rudbrecht 1364 — 1409
Wenzslaw II 1409 — 1419 30/12 C

Heinrich VIII 1398-1399 11/7

Ludwig II
1399 — 1436 30/4
erbt Liegnitz.
Liegnitz von Böhmen besetzt

Heinrich IX † -1420

Ludwig III 1436—1441

Johann I
1441-1453 9/11

Liegnitz
Friedrich I
1453—1488 9/5
bekömmt Liegnitz 1454

Goldberg
Heinrich X
1441-1452 9/4

Schweidnitz
Boleslaw I (Bolko) Erbt Glaz 1290
1278—1301 9/11
Gem. Beatrix von Brandenburg erbt Ober-Lausitz

Bernhard
1301—1326 6/5

Münsterberg
Boleslaw II
1301—1341 11/6
1336 29/8 böhmisches Lehen, verkauft 1322 Glaz an Böhmen

Jauer
Boleslaw II
1326-1368 28/7
Gem. Agnes von Österreich
Herzogin
1368—1392

Heinrich II
1326—1346

Anna
erbt
Schweidnitz
und Jauer
Gem. Kaiser
Karl IV

Nikolaus I
1341—1358 23/4

Boleslaw III
1358—1410 12/6

Johann
1410 — 1428 27/12

Euphemia
(Gfn von Ottingen)
1428 — 1447

Johann II
1488 — 1495

Friedrich II 1495—1547 14/9
kauft Wohlau 1524

Brieg
Georg I
1495—1521 30/8

Brieg
Georg II 1547—1586 7/5

Friedrich III 1547-1570 15/12

Heinrich XI
1570-1588 3/3

Friedrich IV
1570-1596 6/4

Joachim Friedrich 1586—1602 25/3

Johann Christian 1602—1639 25/12

Liegnitz
Georg Rudolf
1602 — 1653 24/1

Liegnitz
Georg III
1639 — 1664 4/7

Ludwig IV
1653-1663 24/11

Wohlau
Christian
1654-1672 26/2

Georg Wilhelm
1672-1675 21/11

A Konrad Bischof von Bamberg . . 1202—1203
B Wladislaw Erzbischof von Salzburg 1265) —1267
Administrator von Breslau 1268)
C Wenzslaw II Bischof von Lebus . 1377—1382
„ „ Breslau . 1382—1417
D Konrad „ „ „ . 1417—1447

Digitized by Google

Ober-Schlesien
Mjecziſlaw (Mieſko) I
1163—1211 $^{16}/_{8}$
(S. 414)

Konrad Bamberg **A**

Neiſſe
Jaroſlaw
1179—1199
Biſchof von Breslau
1198—1201
ſchenkt Neiſſe dem Bisthume.
(Böhmiſches Lehen $^{1}/_{7}$ 1342)

Wladiſlaw Salzburg Breslau **D**

Breslau
Heinrich III der weiße
1241—1266 $^{1}/_{12}$

Glogau
Konrad II
1241—1274-
Gem. Salome von Polen

Heinrich IV
1266—1290 $^{22}/_{6}$
bekömmt Glaz 1278 von Böhmen.
Herzog von Krakau 1288—

Heinrich III 1274—1309 $^{9}/_{12}$
Erbe von Polen, Herzog von Kaliſch 1306—
Gem. Mathilde v. Braunſchweig (S. 203)

(S. 225)

Jauer
Heinrich I
1301—1346 $^{-15}/_{5}$
1319 Bautzen
1329 Görlitz an Böhmen abgetreten

Sagan
Heinrich IV 1309—1342 $^{22}/_{1}$
Böhmiſches Lehen $^{9}/_{3}$ 1329
Gem. Mathilde Markgräfin von Brandenburg. (S. 225)

Glogau
Przemiſlaw (Primko)
1309—1331 $^{11}/_{1}$

Steinau
Johann
1309—1361-
verkauft $^{1}/_{2}$ Glogau an Böhmen
1331 $^{1}/_{10}$

Öls
Konrad I
1310—1366 $^{22}/_{12}$
Böhmiſches Lehen $^{9}/_{3}$ 1329

Heinrich V 1342—1369 $^{8}/_{4}$
bekömmt 1361- $^{1}/_{2}$ Glogau,
verliert 1343 Frauſtadt an Polen

Konrad II
1366—1403 $^{11}/_{6}$

Heinr. VI 1369 — 1393 $^{5}/_{12}$ in Croſſen und Sagan

Heinr. VII 1369 — 1394 $^{24}/_{12}$ in Glogau

Heinrich VIII in Freiſtadt
1369—1397 $^{14}/_{3}$

Konrad III
1403—1412

Katharina Gem. Przemko Herzog von Troppau (S. 418)

$^{1}/_{2}$ **Glogau**
Heinrich IX
† 1424 $^{18}/_{1}$

Croſſen
Heinrich X
1397-1467 $^{11}/_{11}$

Konrad V
1412—1439 $^{10}/_{9}$

Konrad VII 1439—1452 $^{14}/_{3}$

Konrad IV **D**

Johann I der Wüthrich
1397—1439 $^{12}/_{4}$

Heinrich XI
1467-1476 $^{24}/_{3}$
Glogau böhm.
Gem. Barbara v. Brandenburg
Erbin v. Croſſen
1478—1482.
Croſſen brandenburgiſch

Konr. IX 1452-1471 $^{14}/_{9}$

Konrad X
1471-1492 $^{21}/_{9}$
Öls wird böhmiſch.
(1495 an Münſterberg)
(S. 419)

Johann II
1439—1482
entſetzt.
† 1504 $^{22}/_{9}$
verkauft 1475 Sagan an Sachſen

Margarethe G. Heinrich III Herzog von Braunſchweig-Lüneburg-Grubenhagen
(S. 202)

Wohlau
Joh. Georg
1586—1592 $^{6}/_{7}$

Breslau, Wratislawia, poln.: *Wraclaw.* — Liegnitz, Legnitium, ſlav.: *Lehnice.* — Brieg, Broga, böhm.: *Breh.* — Wohlau, Wolavia, böhm.: *Wolowo.* — Schweidnitz, Svidnicium. — Jauer, Jauravia, ſlav.: *Javar.* — Münſterberg, ſlav.: *Sambice.* — Glogau, Glogovia, böhm.: *Hlohow.* — Öls, Olsna, ſlav.: *Olsnica.* — Neiſſe, Nissa. — Freiſtadt NÖ Sagan. — Croſſen, Crosna, böhm.: *Crossten.*

Wappen. Alle Niederſchleſiſchen Fürſten: Adler gekr., auf der Bruſt: Halbmond darüber Kreuz w., ſ. in g. — Helm: 1) Pfauenſchwanz, ſpäter belegt mit Scheibe wachſend mit SchB. oder: 2) SchB. ſeitwärts ſtehend. — Liegnitz: gevieret. 1, 4: Nieder-Schleſien. 2, 3 (auch Schweidnitz und Jauer): Schach von 25 Feldern w. r. — 3 Helme: 1) SchB. ſeitwärts ſtehend. 2) Nieder-Schleſien. 3) Knopf g., beſteckt mit Fächer geſchacht.

Digitized by Google

318. Herzöge von Troppau.

Přschemiſlaw Otakar II König von Böhmen
1258—1278

unehelich:
Nikolaus I Herzog von Troppau
$^{9}/_{9}$1278—1307. entſetzt † 1318

Nikolaus II reſtituirt 1318—1365$^{9}/_{12}$
Gem. Anna Herzogin (Erbin) von Ratibor 1339— (S. 415)

Ratibor

Johann I
1366—1404 † 1419

Johann II
1404—1424$^{12}/_{9}$

Wenzſlaw II
1424—1456$^{20}/_{10}$

Johann IV
1456—1494

Nikolaus † 1506 $^{9}/_{11}$ — Johann † 1506 $^{2}/_{11}$ — Valentin † 1521 $^{13}/_{11}$

Ratibor, als Leben, an Böhmen

Troppau

Przemko 1366—1433$^{20}/_{9}$
Katharina Hrzgn. v. Münſterberg

Münſterberg

Wenzſlaw III † -1448 — Nikolaus † 1434 — Wilhelm † 1452$^{23}/_{10}$ Herzog v. Münſterberg 1443 durch Wahl der Stände (S. 417) — Ernſt verkauft Münſterberg † 1464-

Steinau

Wenzſlaw
† 1474-$^{2}/_{2}$-

Johann verkauft Troppau an Böhmen. Hr. von Leobſchitz † 1482-

Leobſchitz

Nikolaus III 1366 — 1394$^{9}/_{7}$ — Wenzſlaw I 1366 — 1381

Jägerndorf

Nikolaus IV
1429–1452$^{23}/_{12}$

Rybnik

Johann III 1452 — 1474- Jägerndorf confiscirt † 1483 — Wenzſlaw III † 1479$^{1}/_{6}$

Johann Corvinus (S. 420)
Herzog v. Troppau
1489—1501

Johann von Schellenberg, von Böhmen belehnt mit Jägerndorf 1493

Georg, Fürſt, 1506—1523 verkauft Jägerndorf an Markgraf Georg von Brandenburg 1523 (S. 227)

Troppau, Oppavia, böhm.: Oppawa. — Jägerndorf, Carnovia, böhm.: Krnow.

Wappen. Troppau (bis 1348 ein Theil von Mähren): h.-gth. r. w. — Helm: Kr. Büffelhörner w. und r., dahinter ſchräg auswärts jederſeits 3 Fähnchen vordere r. hintere w. an g. Stangen.
Ratibor: h.-gth. 1: Oberſchleſien (S. 359). 2: Troppau. — Helm: Kr. Flug, vorn: Saren b. Schwungfedern g., hinten: Saren w. Schwungfedern r.; Helmdecken: vorn r. w. hinten b. g.
Jägerndorf (bis 1371 Theil von Troppau). Später erdichtete Wappen (im Brandenburgiſchen): Adler s. in w. Auch mit w. Jagdhorn auf der Bruſt. — Helm: (dem Stadtwappen nachgebildet): 3 kleeblattweiſe mit dem Rücken zuſammengeſtellte Jagdhörner ohne Feſſel, s. w.-beſchlagen. Dies Helmzeichen wurde auch als SchB., in w., gebraucht. — Im Liechtenſteiniſchen: S. 115.

Digitized by Google

319. Herzöge von Münsterberg.

Georg von Kunstadt, Herr von Podjebrad, König von Böhmen 1458—1471 (S. 412) giebt Troppau, Münsterberg, Öls und Glaz seinen Söhnen; 1462 vom Kaiser zu Herzögen erklärt

unehelich:

Troppau
Victorin
1462—1500
verliert
Troppau an
König Matthias

Münsterberg
Heinrich I
1462—1498
(Glaz 1462 $^{7}/_{12}$ Grafschaft)

5 2 4 / 2 4 / 5 1 3

Glaz
Albert
1498—1511

Öls
Georg
1498—1502

Bartholomäus
† 1515

Münsterberg-Glaz
Karl I
1498—1536
verkauft 1500 Glaz
und 1517 Wohlau
(S. 416)

Sidonia. Gem. Ulrich Gf. v. Hardegg
Graf von Glaz $^{2}/_{3}$ 1500—1525-
(Sein Neffe Christoph verkauft
1534 Glaz an Böhmen)

Joachim
† 1562
Bischof
von Brandenburg
1545—1560

Heinrich II
1536—1548

Johann
† 1565

Georg
† 1553

Heinrich III
1548—1569
† 1587
verkauft
Münsterberg
an die
Landstände,
die es
an Böhmen
übergeben

Öls
Karl II
1548—1617

Heinrich
Wenzslaw
1617—1639

Karl Friedrich
1617—1647 $^{2}/_{3}$

Elisabeth Maria
Gem. Sylvius Nimrod Herzog v. Würtemberg
1647—1664
(S. 103)

Wappen.

1) Podjebrad: q.-gth. oben: 5-fach q.-gth. s. w., unten: w.
2) Münsterberg: Adler mit w. Halbmond auf der Brust, h.-gth. s. r. in h.-gth. g. w. — Helm: Kr. Flug 6-fach schr.-gth. g. s. r. g. s. w. Helmdecken: s. g. und r. w.
3) Glaz (seit 1462?): 5-fach gekrümmt-links-schr.-gth. r. g. — Helm: Flug mit SchB.
4) Nieder-Schlesien S. 419. Helm: Kr. Pfauenschwanz belegt mit SchB.
5) Liegnitz S. 417. Helm: Pfauenschwanz.

Glâz, Glacium, böhm.: *Kladsko.*

Digitized by Google

320. Könige von Ungarn.

Arpad erobert Ungarn. 886—897

Zoltan 907—946

Taksony 947—972

Geisa 972—997

Ladislaw

Stephan I 997–1038 15/8 **der heilige König** 1000 (canonisirt 1078 20/8)

Emmerich **der heilige** † 1031 4/11

Gisela G. Otto Urseolo Doge von Venedig

Peter 1038—1041 1044—1047

Sarolta G. Samuel Aba 1041-1044

Andreas I 1047—1061

Salomon 1063—1074 † 1087 26/9

Bela I Herzog 1048—1061 König 1061—1063

Geisa I Magnus Herzog 1064—1074 König 1074—1077

Kalman 1095—1114 3/2 1105 Croatien und Dalmatien unterworfen

Stephan II 1115—1131 23/4

Almus † 1129 Herz. v. Slavonien

Bela II der blinde 1131-1141 23/2

Geisa II 1141—1161 31/8

Stephan III 31/8–0/9 1161 1163—1173 1/3

Bela III 1173—1196 23/4

Emrich (Heinrich) 1196—1204 0/11

Ladislaw III 1204—1205 7/8

Zu S. 421.

Elisabeth II von Österreich Gem. Kasimir König von Polen

17. Wladislaw II 15/7 1490–1516 13/3 König von Böhmen 1471— G. Anna Gfn. v. Foix-Candalle (S. 331)

18. Ludwig II 1516—1526 29/8 († bei Mohatsch) Gem. Maria von Österreich (S. 387)

Anna Gem. **20.** Ferdinand I von Österreich 5/11 1527—1564 Kaiser, König

(S. 60)

Sigmund I † 1548 Gem. Bona von Mailand (S. 351)

Isabella † 1558 Gem. **19.** Johann I v. Zapolya 11/11 1526—1538 24/3 Nebenkönig. † 1540

Johann II Sigmund Titular-König 1540-1571 Fürst von Siebenbürgen (S. 422)

Wojk von Hunyad, Wlachischer Edelmann zu Hollós (Raben, Corvinum) in Siebenbürgen

14. Johann von Hunyad Reichs-Gubernator 5/6 1446—1453 10/11

16. Matthias Corvinus König 24/1 1458—1490 6/4 Titular-König von Böhmen 1469—1479 Herzog v. Mähren 3/5 1469— und Schlesien 4/6 1469—

unehelich: Johann Corvinus † 1504 Herz. v. Troppau 1489-1501

1 2 5 1

1 2 3 5 6

oder

1 2 5 6

Ungarn, ***Magyar-Ország***, Hungaria, Pannonia, franz.: ***Hongrie***, ital.: ***Ungheria***, span.: ***Hungria***, engl.: ***Hungary***, bohm.: Uhry, Uherský. — Gallicia, Halicz (Halitsch), Landschaft und Stadt SÖ Lemberg und Lodomeria, Wlodimircz, Wladimir, Stadt Ö ***Zamość***, jetzt russisch, S. 429.

Digitized by Google

Wappen. 1) Seit 1202: 8-fach q.-gth. r. w. — Daneben
2) seit ungefähr 1220 zuweilen, 1235—1308 allein: Schwebendes Patriarchenkreuz w. in r., seit 1490 zuweilen, seit 1526 stets auf einem seit 1608 gekrönten gr. Dreiberge. — Helm: Kr. Straußenhals mit g. Hufeisen im Schnabel zwischen zwei Straußfedern w.
3) Dalmatien: 3 gekr. Löwenköpfe von vorn g. in b. — Helm: Kr. Flug s. bestreuet mit g. Schellen, dazwischen gekr. Löwenkopf von vorn. Helmdecken: b. g.
4) Slavonien: Marder w., begleitet über und unter von je einem g. Sterne, in gr.
5) Hunyad: Rabe auf g. Ast stehend, g. Ring im Schnabel haltend, nat. in b. — Helm: SchB. Helmdecken: s. w.
6) Böhmen S. 412. 7) Österreich S. 58. 8) Polen S. 408.
9) Litauen S. 411. 10) (Alt-) Anjou I S. 302.
11) Zapolya: Wolf g. wachsend aus gr. Dreiberge, oben begleitet von w. Monde und g. Sterne, in b. — Helm: Einhorn wachsend w.

Ladislaw I der heilige 1077—1095$^{20}/_{7}$ Canonisirt 1192$^{27}/_{6}$

Ladislaw II $^{9}/_{9}$1161-1162$^{9}/_{2}$ — Stephan IV $^{11}/_{2}$1162-1163$^{11}/_{4}$

Andreas II von Jerusalem 1205—1235$^{9}/_{11}$ „Rex Galliciae et Lodomeriae" 1214
Gem. 1) Gertrud von Meranien (S. 55). 2) Jolantha von Constantinopel (S. 445)

1. Bela IV 1235—1270$^{3}/_{5}$ Herzog von Steiermark $^{1}/_{5}$1254—1260$^{13}/_{7}$

Kalman König v. Halitsch 1214—1220

Stephan G. Thomasina Morosini

4. Andreas III v. Venedig 1290 — 1301$^{14}/_{1}$

Elisabeth **die heilige.** G. Ludwig IV Landgraf v. Thüringen (S. 124)

Maria. Gem. 1) Kaiser Isaak Angelus 2) Bonifacius v. Monferrat, König v. Theſſalonich (S. 348)

Maria. Gem. Johann II Asan König von Bulgarien.

2. Stephan V 1270—1272$^{1}/_{8}$

Anna G. Rostislaw Fürst von Smolensk

Elisabeth G. Heinr. I Herzog von **Baiern**

6. Otto $^{6}/_{10}$1305 — 1307 † 1312 (S. 72)

3. Ladislaw IV der Kumane 1272-1290$^{10}/_{7}$

Maria I Gem. Karl I von **Anjou**, Kön. v. Neapel (S. 302)

Kunigunde G Otakar II König von **Böhmen**

Wenzslaw II König

5. Wenzslaw III $^{26}/_{8}$1301 — 1305$^{23}/_{6}$ (S. 412)

1308—1386:

1	10

Karl Martell Titular-König 1290. † 1295

Joh. v. Gravina (S. 303)

Ludwig

7. Karl I Robert 1308-1342$^{16}/_{7}$ G. Elisabeth von Polen

8. Ludwig I 1342—1382$^{11}/_{9}$ König von Polen 1370—

10. Karl II 1385—1386 $^{29}/_{3}$

Ladislaw König von Dalmatien 1403—1409 tritt Dalmatien an Venedig ab † 1414

9. Maria II 1382—1385. Gem. **11.** Sigmund 1386—1437$^{9}/_{12}$ Kaiser, Kön. v. Deutschl. u. Böhmen

Hedwig. Gem. Wladislaw **Jagal** König v. Polen

Elisabeth I von Lützelburg. Gem. **12.** Albrecht (II) 1437—1439$^{27}/_{10}$ von **Österreich** König von Deutschland u. Böhmen

13. Wladislaw I (III) 1440—1444 $^{10}/_{11}$ († bei Varna) (S. 410)

15. Ladislaw V postumus 1453—1457 $^{10}/_{11}$ $^{23}/_{11}$

Elisabeth II Gem. Kasimir IV Kön. v. Polen

17. Wladislaw II (s. S. **420**)

12.	**13.**	**15.**	**17.**	**19.**
1 6 / 6 1	1 8 / 9 2	1 6 / 7 1	1 ^{8} ^{2} / 3 6	1 ^{11} ^{2} / 3 1

321. Fürſten von Siebenbürgen.

Gegenkönige von Ungarn.

Stephan von Zapolya, Graf von Zips (Scepusiensis comes) † 1499

Johann I von Zapolya
König von Ungarn $^{10}/_{11}$1526—
Fürſt von Siebenbürgen $^{24}/_{2}$1538—1540$^{27}/_{7}$
† 1540$^{22}/_{7}$
Gem. Iſabella von Polen † 1558
Vormünderin und Fürſtin in Siebenbürgen
1540—1558

Barbara
Gem. Sigmund I
König von Polen

Johann II Sigmund
Titular-König von Ungarn
Fürſt von Siebenbürgen 1540—1571$^{14}/_{3}$

Stephan Báthory von Somlyo † 1526

3. Stephan Báthory
Fürſt von Siebenbürgen
1571—1576
König von Polen
1575—1586

4. Chriſtoph Báthory
1576—1585

5. Sigmund Báthory
1585—1602
† 1613

(Andreas von Somlyo)
† 1526

6. Andreas. Cardinal 1583
Biſchof von Ermeland
1589—1599
Fürſt von Siebenbürgen
$^{18}/_{3}$—$^{30}/_{10}$1599

7. Moſes Szekely . . . . . 1602—1603
8. Stephan Bochkay . . . $^{0}/_{0}$1605—1606$^{23}/_{12}$
10. Gabriel Báthory von Báthor . 1608—1613$^{27}/_{10}$

9. Sigmund Rakozi 1607—1608

Wolfgang Bethlen

11. Gabriel Bethlen Gabor
$^{30}/_{10}$1613—1629$^{15}/_{11}$
(König von Ungarn 1621—1622)
G. Katharina Markgfn. v. Brandenburg
Regentin 1629—1630 † 1649

12. Stephan Bethlen
1629—1631
reſignirt

13. Georg I Rakozi 1631—1648$^{24}/_{10}$
14. Georg II Rakozi 1648—1658
entſetzt † 1660

(Franz I † 1681)

15. Franz Redey . . 1658
16. Achatius Barcſai $^{5}/_{10}$1658—1662$^{27}/_{8}$
17. Johann Kemeny . 1661—1662$^{23}/_{1}$
18. Michael Apafi I . 1661—1690
20. Michael Apafi II . 1690—1699

19. Emrich Tokely
1690

21. Franz II Rakozi 1701—1705
† 1734

Siebenbürgen, Transsylvania, magyar.: ***Erdely***, ſlav.: ***Sedmihrady***, franz.: ***Transylvanie.***
1765: Großfürſtenthum.

Wappen ſeit 1596: Q.-gth. Oben 1) Adler wachſend s. begleitet oben von g. Sonne und w. zunehmenden Monde in b., mit r. Schildesfuße. 2) 7 Thürme (Burgen), 4, 3, r. in g. —
Früher auch: h.-gth. 1) der wachſende Adler mit Schildesfuß, 2) die Thürme. — Mit Schildeshaupt Sonne und Mond. — Im erhöheten Mittelſchilde: das Geſchlechtswappen.

Digitized by Google

322. Könige und Kaiser von Serbien.

Wladimir —1016

Stephan Boislaw —1040— Woiwoda

Michael —1050—1080—

Constantin Bodin -1080—1090

Wuk, Bolkan Herr von Scodra —1090—1105

Neeman

Uroſch I der weiße —1122—1130—

Uroſch

Tſchudomil —1150—

Tichomil —1165

Stephan Reemanja 1165—1197[25]/[3]. † 1199 Herzog von Serbien 1189

1. Stephan I Vencian (Perwowitſchanji) 1193—1228 **König** 1217

Wuk Herzog von Chulm (Herzegowina)

2. Stephan II Radoslaw (der Schnarcher) 1228—1234 entſetzt

3. Wladiſlaw 1234—1240

4. Stephan III Uroſch II d. große 1240—1272

5. Stephan IV Dragutin 1272—1275 Herzog von Syrmien 1275—1317

6. Stephan V Uroſch III Milutin 1275—1321

7. Stephan VI Uroſch IV Deſchanſki 1321—1336

8. Stephan VII Duſchan, der ſtarke 1336—1355[26]/[12] **Kaiſer** 1347—

9. Stephan VIII Uroſch V **Kaiſer** 1355—1367[3]/[12]

10. Wulkaſchin Mrnjantſchewitſch 1367—1371[26]/[9] Gegenkönig 1356

11. Laſâr I Grebeljanowitſch **Kaiſer** 1371—1389[15]/[6] † bei Koſſowa

12. Stephan Laſarewitſch 1389—1427[19]/[6] Despot v. Serbien Kaiſer 1403—

Maria Gem. Wuk Stephan Brankowitſch † -1412

13. Georg Brankowitſch König 1427—1457[24]/[12]

14. Laſâr II 1457—1458[9]/[12] Gem. Helena Paläologa † 1474 Serbien türkiſch

Stephan 1458. † 1481

Maria Gem. Stephan IV König v. Bosnien

Wuk Despot † 1485

15. Johann † 1503

Georg (Maximus) Mönch † [19]/[1]1516

Königreich Rascien: der ſüdliche Theil von Serbien am Flüſschen Raſchka. Dardania. — Chulm (Chelm) ein Berg in der Gegend von Raguſa.

Wappen. Doppeladler, doppelt gekrönt, unten begleitet von je einer Lilie, w. in r. — Helm: Stierhörner.

Vielerlei ſerbiſche Wappen ſind ſpäter erdichtet.

Digitized by Google

323. Könige von Bosnien.

Graf von Brebir in Ungarn

Nikolaus
ungarischer Ban
(Statthalter)
Fürst von Bosnien
1290– —

Paul
Ban von Croatien
† 1312

Paul Mladin
Fürst von Bosnien
1302—1322

Kotroman, Ban. † 1271

1. Stephan
Kotromanowitsch
Fürst von Bosnien
1322—1357

Wladislaw

2. Stephan
Twertko I Myrza
Despot 1357—
König
von Bosnien
1374—1391[23/3]

Sohn

?

unehelich:
4. Stephan
Twertko II
Tschura
1395—1443

Katharina
Gem.
Hermann
Graf
von
Cilli

3. Stephan I
Dabischa
1391 - 1395[10/3]

Gegenkönige:

Stephan II
Ostoitsch
Jablanowitsch
1419—1423

Paul Christitsch
Jablanowitsch

Hoschtoja Christitsch
1397—1435

Radiwoj
Ostoitsch
Gegenkönig
1435

5. Stephan III
Thomas
Christitsch
König
1443—1459

Cherwoja
Horwatitsch
Herzog v. Spálato
1398—1415

Georg Castriota
(Alexander Bej,
Skanderbeg)
König v. Albanien
[17/1]1443-1466[17/1]

---

7. Nikolaus Ujlaki
(ungarischer Ban
1467—)
König
1470—1476

8. Lorenz Ujlaki
Herzog
1476—1526

(Bosnien türkisch)

6. Stephan IV
Thomasowitsch
1459—1463
Gem. Maria
von Serbien

(Von den Türken
entsetzt)

Bosnia, bohm.: *Bosinsko.* — Das Konigreich Rama: der sudwestliche Theil von Bosnien, nach dem Gränzflüsechen Rama benannt, auch: Herzogthum oder Grafschaft Chulm (S. 423). Kaiser Friedrich III ernannte den Woiwoden des Landes, Stephan Kossak, zum Herzoge von S. Saba, daher der Name slav.: *Herzegowina*, türk.: *Hersek.* — Spálato, Spalătrum, Spáletum, in Dalmatien.

Wappen. Bosnien (1374—): 3-fach schr.-gth. — Helm: Pfauenfedern.

Stephan Dabischa: Nackter Arm schrägbalkenweise aufwärts, begleitet von je 3 Muscheln. — Helm: Kr. Pfauenfeder.

Twertko II und Thomas: Gekröntes T. — Helm: Kr. Pfauenfeder(?).

Spálato: Zweierlei Wappen. Geharnischter Arm aufrecht, ein Schwert q. haltend; links daneben: Löwe zwiegeschwänzt. Mit Schildeshaupt: 4-fach q.-gth. — Oder: Schrägbalke schr. belegt mit 3 Lilien, begleitet von je einem Kreuze. — Helm: Geharnischter Arm, ein Schwert q. haltend.

Albanien: Doppeladler s. in r.

Digitized by Google

324. Könige von Bulgarien.

Simeon —889 — 927 27/5

Peter 927- -970

Boris -970 — 974

---

*

Samuel -974- -1014 15/9 — Aaron

Gabriel 1014-1015 24/10 — Johann Ladislaw 1015—1018

Bulgarien byzantische Provinz 1018—1186

Ein Hirt in Bulgarien

Asan (Jäsen) 1186—1195 Anführer — Peter 1195 — 1196

1. Kalo-Johann I, Joannisa 1196—1207 8/10 König 8/11 1203

3. Johann II Asan 1217—1241 Gem. Maria von Ungarn

4. Coloman I 1241—1246 — 5. Michael 1246—1257 — Maria Gem. 7. Mytzes König —1264

Tochter — Sohn

2. Boris König in Ternowo 1207—1217

? Sohn

?

6. Coloman II 1257—

8. Constantin Tochus 1264—1267

9. Kordokubas, ein Hirt 1277—1280

12. Smiltzes 1285—1296

10. Johann III Asan 1280 — Tochter Gem. 11. Georg Terteres I Despotis von Bulgarien 1280—1285

13. Swjätoslaw 1296—1322

14. Georg Terteres II 1322—1323 — 15. Bojslaw 1323—1325

Stratimir

16. Michael Stratimirowitsch 1325—1330 G. 17. Nera, Fürstin 1330—1331

Sohn

18. Alexander Asan 1331—1365

19. Schischman 1365—1392

Bulgarien türkisch.

Bulgaria, böhm.: *Wolhary*. — Residenzstadt: Ternowo.

Digitized by Google

325. Fürſten der Moldau.

Bogdan I aus Ungarn,
beſetzt die Moldau (Bukowina)
1350—1366

Lazko Mitfürſt 1350—
1366—1374

Juga Koriatowitſch 1374

Peter I Muſchat 1374—1390

Stephan I 1390—1392 1395—1399

Romanus 1393— 1399—1401

Alexander I der gute 1401—1433

Obere in Sutſchawa: Elias (Iliaſch) 1433—1442

Moldau: Romanus II 1447—1448; Alexander II 1448—1454

Untere in Ak-Kjerman: Stephan II 1434—1444

unehelich: Bogdan II Gegenfürſt 1454—1456

Peter III Aaron 1456—1458

Peter II 1444—1448

Stephan II der große 1458—1504

Bogdan III der einäugige 1504—1517

unehelich: Peter IV Rareſch 1527—1538 1540—1546

Stephan IV Stephaniza 1517—1527

Stephan VI 1552

Den Türken unterworfen.

Alexander IV Lapuſchneanu 1552—1561 1564—1566

Bogdan IV 1566—1572

Ivonia 1572—1574?

Peter V der lahme 1574—1580. 1584—1591 u. ſ. w.

Johann Jakob Heraklides (Despotis, Goſſudar, Hospodar) 21/11 1561—1563 5/11

Wappen. Ochſenkopf von vorn, darüber: Stern, g. in ſ. (oder in b.? oder in r.?), unten begleitet von Sonne (oder Roſe) g. und zunehmenden Monde w.

Digitized by Google

326. Fürſten der Wlachei.

Rudolf (Radul) der ſchwarze (*negru Wod*)
macht ſich 1241–
vom Bulgaren-Chan unabhängig.

Tugomir Beſſaraba –1300– Fürſt.

Alexander Beſſaraba 1320—1360

Wlad(iſlaw) I
Fürſt von
Transalpinien
1360—1373

Radul I der ſchwarze
1373—1383

Mircea (Marcus) I
1383—1419

unehelich:
Mircea II
1419—1420

Wlad II
Drakul
1430—1445

Wlad IV
Tſchepeluſch
(der Scharf-
richter)
1456—1462
1477—1479

Radul III
1455—1456
1462—1473
1474—1477

Wlad V
1479—1492

Von den
Türken
unterworfen.

Dan I † 1393

Dan III
1420—1424
1427—1430

Dan IV
1445—1452

Wlad III
1452—1455
1473—1474

Radul II
1424—1427
† 1431

Stephan V
Locuſta
1538—1540

Alexander III
1538
2 Monate

Elias II
1546—1552

Radul der Mönch . . . 1544

Mircea III . . . . . 1446—1554

Michael I der tapfere . . 1593—1601

Michael (Michna) III Radul 1658—1659

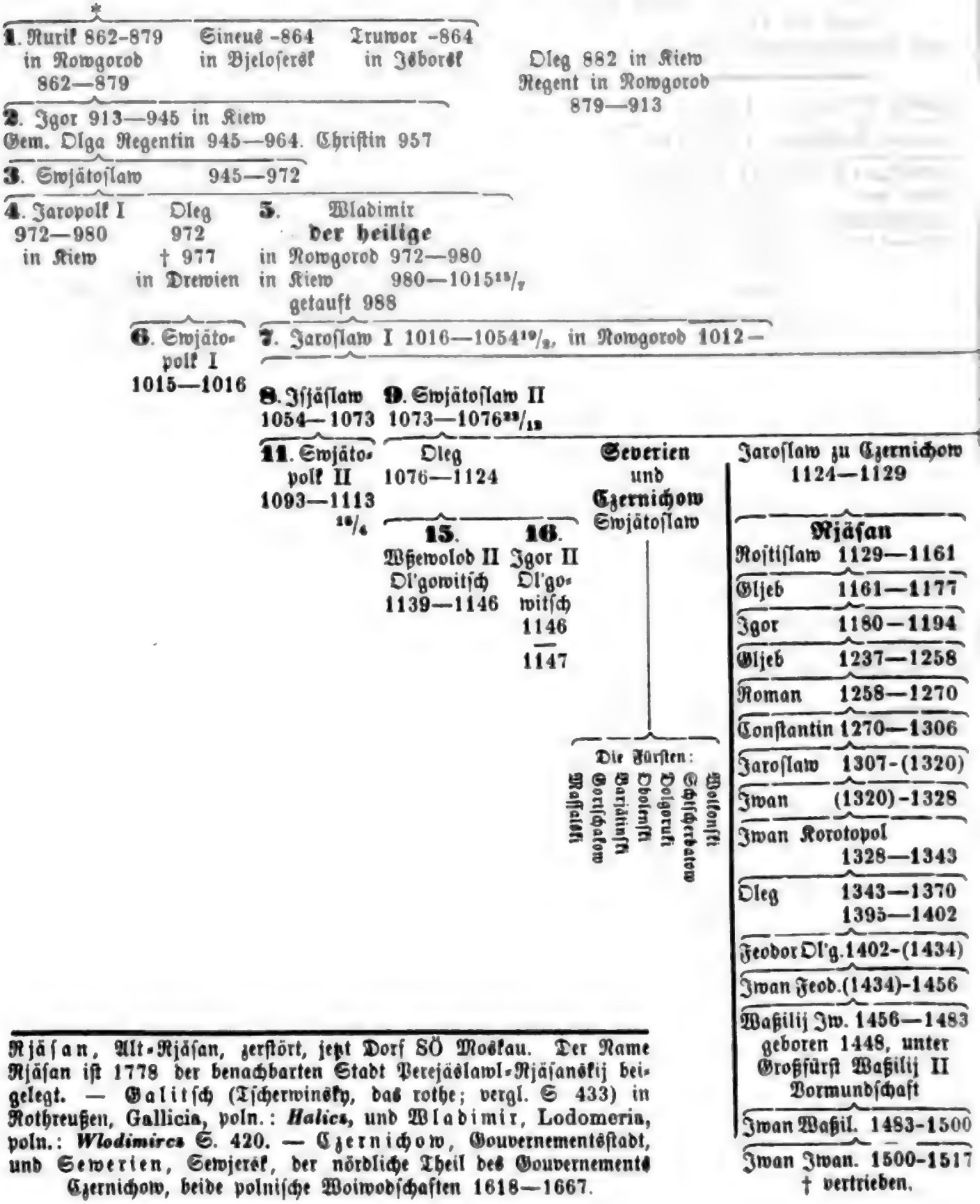
Conſtantin II Brankowan . 1688—1714

Conſtantin III Hangerli . 1797—1799

Wappen. Seit 1418: Adler ſeitwärts ſtehend, r. Patriarchenkreuz im Schnabel emporhaltend, ſ. in g. — Helm: SchB.

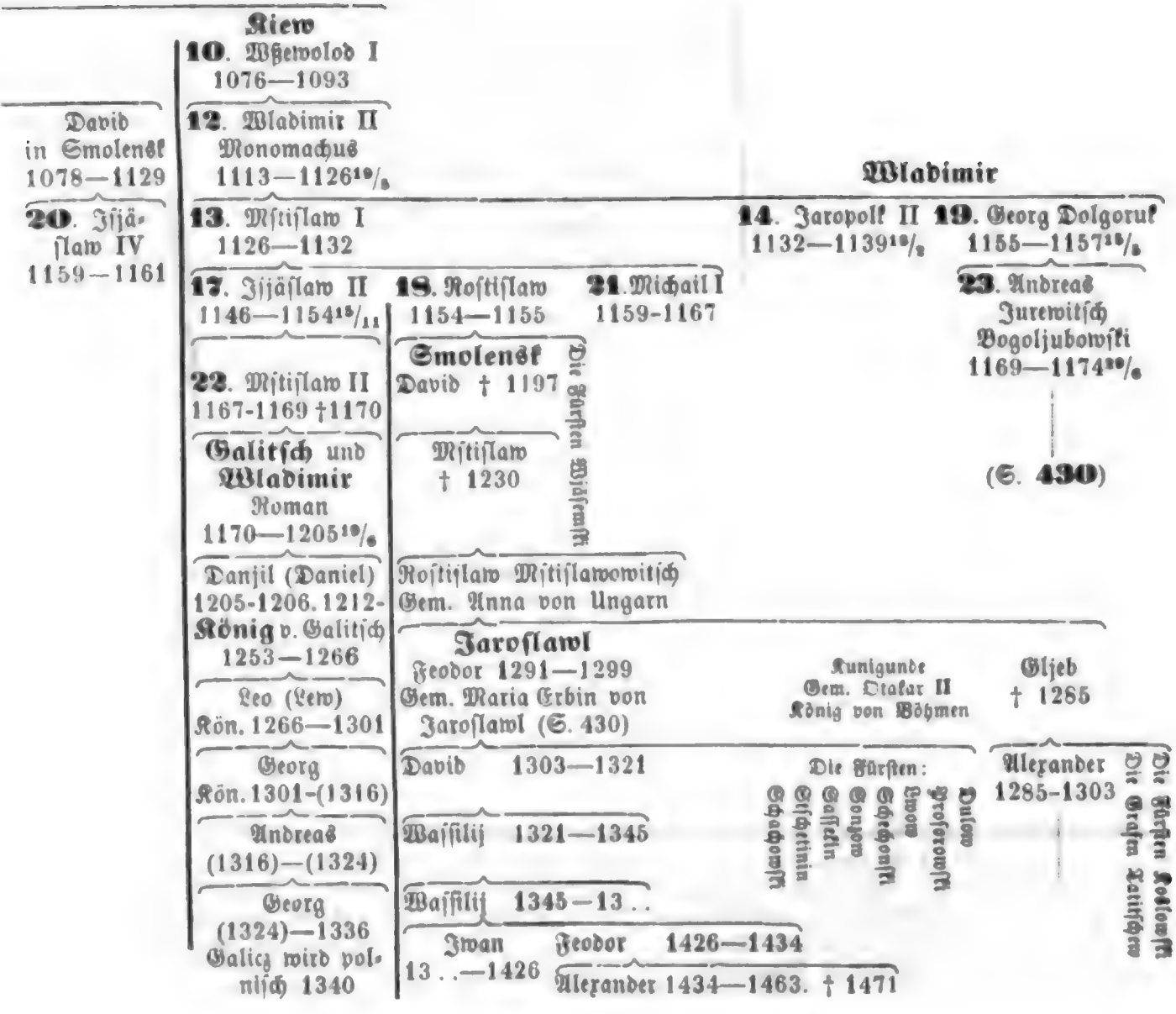
Digitized by Google

327. Rußland I. Großfürsten von Kiew.



Rjäsan, Alt-Rjäsan, zerstört, jetzt Dorf SO Moskau. Der Name Rjäsan ist 1778 der benachbarten Stadt Perejäslawl-Rjäsanskij beigelegt. — Galitsch (Tscherwinsky, das rothe; vergl. S 433) in Rothreußen, Gallicia, poln.: *Halicz*, und Wladimir, Lodomeria, poln.: *Wlodimirz* S. 420. — Czernichow, Gouvernementsstadt, und Sewerien, Sewjersk, der nördliche Theil des Gouvernements Czernichow, beide polnische Woiwodschaften 1618—1667.

Digitized by Google



Digitized by Google

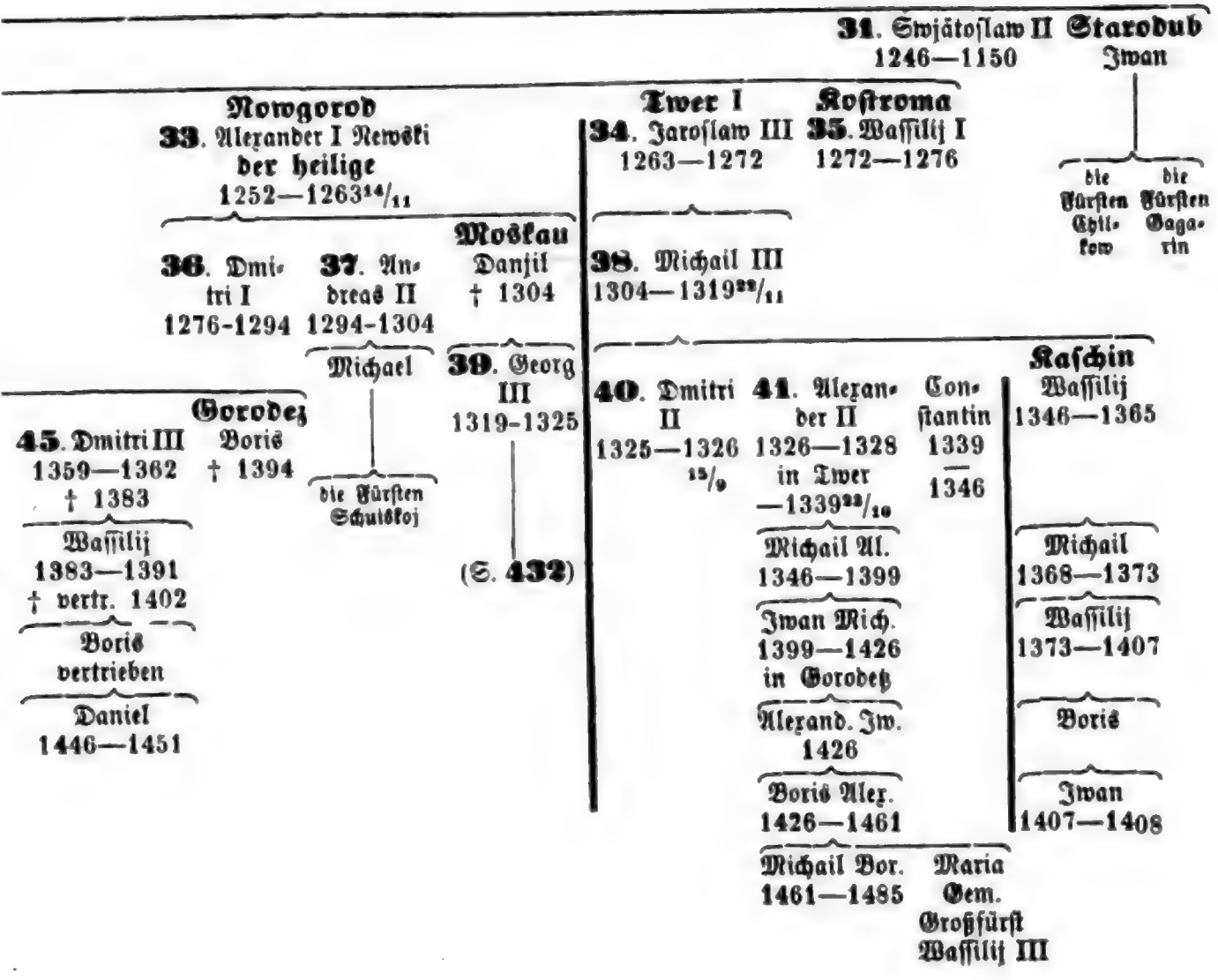
328. Russland. II. Großfürsten von Wladimir.

19. Georg I Dolgoruki
1155—1157 15/5

- **23.** Andreas 1169 — 1174
- Rostislaw
  - **24.** Jaropolk 1174 — 1175
- **25.** Michail II 1175 — 1176
- **26.** Wßewolod III 1176—1212 15/4
  - **27.** Georg II 1212—1216
  - **28.** Constantin 1216—1219
    - **Rostow** Wassilko † 1238
      - Boris † 1277
        - Dmitri 1277 — 1294
        - Constantin 1294—1307
          - Wassilij 1316—1320
            - Feodor 1320—1331
              - Andrej 1331—1380
      - **Bjelosersk** Gljeb
        - die Fürsten Uchtomski
        - die Fürsten Scheleschpanski
        - die Fürsten Wadbolski
        - die Fürsten Bjeloselski
    - **Jaroslawl** Wßewolod † 1238
      - Wassilij 1238-1249
        - Maria G. Feodor Fürst von Smolensk (S. 429)
  - **29.** 1219—1238 (Schlacht an der Kalka 31/5 1224. Russland den Mongolen unterworfen)
- **30.** Jaroslaw II 1238—1246
  - **32.** Andreas I 1250—1252 24/7 † 1264
    - **Susdal** Wassilij 1264—
      - Alexander † 1333
      - Constantin 1333-1354
        - Andreas 1354-1365
          - ? Alexander

Wladimir Ö Moskau. — Starodub, jetzt Kliasensk, Gouv. Wladimir. — Rostow, Gouv. Jaroslawl, mitteweges Moskau und Jaroslawl. — Jaroslawl NÖ Moskau. — Susdal, Gouv. Wladimir, Ö Moskau. — Twer NW Moskau. — Kostroma NÖ Moskau. — Kaschin, Gouv. Twer, Ö Twer. — Gorodez jetzt Dorf bei Twer. — Bjelosersk, Gouv. Nowgorod SÖ vom Onega-See.

Digitized by Google



Digitized by Google

329. Rußland III. Großfürſten von Moskau.

33. Alexander Newski
der heilige
1252—1263$^{14}/_{11}$

Moskau

36. Dmitri I 1276 — 1294
37. Andreas II 1294 — 1304
Danjil † 1304$^{17}/_{7}$

39. Georg III 1319—1325 $^{21}/_{11}$
42. Iwan (Johann) I Kalita (Beutel) 1328—1340$^{31}/_{3}$

43. Simeon 1340—1353
44. Iwan II 1353—1359$^{13}/_{6}$

46. Dmitri IV Donskij 1362—1389$^{19}/_{5}$

47. Waſſilij II Dmitriéwitſch 1389—1425$^{27}/_{2}$

48. Waſſilij III Waſſiljewitſch Temnj (der blinde) 1425—1462$^{17}/_{3}$

Wolok-Lamsk
Boris Waſſ. 1462—1495

49. Iwan III Waſſiljewitſch 1462—1505$^{27}/_{10}$
Endigt 1477 die Oberherrſchaft der Mongolen.
Erobert Nowgorod 1478
Gem. 1) Maria Boriſſowna von Twer (S. 431)
2) 1472: Zoë oder (ruſſiſch:) Sophia Paläologa von Byzant (S. 443)

Twer II

1 **50.** Waſſilij IV Iwanowitſch 1505—1533
1 Iwan Iwanowitſch 1490—149 .
3 Helena G. Alexan- der König von Polen (S. 409)
Iwan Boriſſowitſch 1495—1 ...

51. Iwan IV Waſſiljewitſch der ſchreckliche 1533—1584$^{28}/_{4}$
I. Zar: $^{16}/_{1}$1547—
unterwirft 1552 Kaſân,
1554 Aſtrachân,
1581 Sſibirien

II. Feodor Iwan. 1584—1598$^{6}/_{1}$
Dmitri Iwanowitſch (Demetrius) † 1590

Digitized by Google

Borowsk
Andreas
1340—1352

Wladimir Andrejéwitsch
1352—1410

Galitsch Meriajski	**Mojschaisk**		**Dmitriew**	**Borowsk**	**Serpuchow**	**Malojaroslawez**	**Radonesch**
Georg Dm.	Andreas Dm.		Peter Dm.	Simeon	Iwan	Jaroslaw Wladimirowitsch	Andreas
1389—1434/6	1389—1432		1389—1428	1410-1426		1410—1426	
		Wereja				Wassilij Jaroslawitsch	
Dmitri Jurewitsch Schemjáka	Iwan And.	Michael And.				1426—1456	
1434—1448	1432—1454	1449—1485					
† 1453							

Borowsk und Malo-Jaroslawez Gouv. Kalugo, SW Moskau. — Serpuchow und Radonesch Gouv. Moskau, SW Moskau. — Galitsch Meriajski Gouv. Kostroma, NÖ Moskau. — Mojschaisk Gouv. Moskau, W Moskau. — Wereja S bei Mojschaisk. — Dmitriew Gouv. Moskau, N Moskau. — Wolok-Lamsk Gouv. Moskau, NW Moskau.

Wappen. (Das Bild des Großfürsten zu Pferde, im Schritt oder Galopp, linksum, mit geschwungenem Säbel oder, später, mit gesenkter Lanze, mitunter auch einen am Boden liegenden Drachen durchbohrend, seit der Mitte des 15. Jahrh. häufiger Münz-Typus, wurde später zum Wappenbilde.)

Ein Wappen erst seit 1503: Doppeladler, meist doppeltgekrönt, auch mit darüber schwebender Krone (angeblich und vermeintlich der byzantische Doppeladler, von der mit Großfürst Iwan III 1472 vermählten Sophia Paläologa), auf dessen Brust Wappenschild: entweder der drachentödtende Reiter linksum, oder mitunter (1577—-1654-): Einhorn.

Seit 1699: Doppeladler doppeltgekrönt mit Scepter und Reichsapfel in den Klauen, s. in g. Mittelschild: der Reiter linksum w. in r. (seitdem als heiliger Georg und als Wappen des „Großfürstenthums Moskau" gedeutet), die Flügel mit je 3 (hiezu damals erfundenen) Wappenschildern belegt: die Königreiche Kasán, Astrachán und Sibirien und die Großfürstenthümer Kiew, Wladimir und Nowgorod.

Digitized by Google

330. Zare und Kaiser von Rußland IV.

(Die Tages-Data vor 1731 nach dem Julianischen Calender.)

1. Iwan I Wassiljewitsch
Großfürst 1533—
Zar $^{16}/_{1}$1547—1584$^{23}/_{4}$

2. Feodor I Iwanowitsch 1584 — 1598$^{6}/_{1}$

Demetrius † 1590 (4 falsche Demetrius: $^{29}/_{6}$1605—1606$^{17}/_{5}$ 1606—1610 1611—1613 1613)

3. Boris Feodorowitsch Godunow $^{1}/_{3}$1598—1605$^{13}/_{4}$

4. Feodor II Borissowitsch $^{13}/_{4}$—$^{10}/_{6}$1605

5. Wassilij Iwanowitsch Schuiskij $^{19}/_{5}$1606—1610$^{17}/_{7}$ † 1613$^{12}/_{9}$

6. Wladislaw Sigismowitsch von Polen $^{17}/_{9}$1610—1612$^{22}/_{8}$ (K. v. Polen 1632–164[illegible] (S. 410)

Romanow

7. Michael Feodorowitsch Romanow $^{21}/_{2}$1613—1645$^{12}/_{7}$

8. Alexius Michailowitsch 1645—1676$^{29}/_{1}$

9. Feodor III Alexiewitsch 1676—1682 $^{27}/_{4}$

10. Iwan II Alexiewitsch 1682—1689 resign. † 1696$^{29}/_{1}$

Sophia Mitregentin $^{16}/_{5}$1682 — 1689$^{7}/_{9}$

Peter I der große
11. Zar $^{7}/_{9}$1689—1721
I. Kaiser $^{20}/_{10}$1721—1725$^{28}/_{1}$
Gemahlin:
1) Eudoxia Lapuchin — 1698. † 1730
2) II. Katharina I Skawronska 1725—1727$^{6}/_{5}$

Katharina † 1733 Gem. Karl Leopold Hz. v. Mecklenburg † 1747

IV. Anna $^{20}/_{1}$1730 — 1740$^{28}/_{10}$ G. Friedrich Wilhelm Herzog von Kurland † 1711

1 (Alexius † 1718)

1 Anna † 1728 Gem. Karl Friedrich Herzog von **Holstein-Gottorf** † 1739

1 VI. Elisabeth $^{6}/_{12}$1741 — 1762$^{5}/_{1}$

III. Peter II 1727 — 1730$^{19}/_{1}$

VII. Peter III $^{5}/_{1}$—$^{9}/_{7}$1762 † $^{14}/_{7}$1762
Gemahlin
VIII. Katharina II von Anhalt-Zerbst $^{9}/_{7}$1762—1796$^{17}/_{11}$

Anna Regentin 1740 † 1746 Gem. Anton Ulrich Herzog von Braunschweig † 1775

V. Iwan III $^{28}/_{10}$1740–1741$^{5}/_{12}$ † 1764$^{16}/_{7}$

Peter † 1798

Katharina † 1807

IX. Paul I 1796—1801$^{24}/_{3}$ Großmeister des Johanniter-Ordens $^{24}/_{11}$1798—

X. Alexander I 1801—1825$^{1}/_{12}$

XI. Nikolaus 1825—1855$^{2}/_{3}$

XII. Alexander II 1855—

Kaiser und Selbstherrscher (Imperator et *Αὐτοκράτωρ*) aller Reußen (d. h. aller Rußlande: Groß [1])-, Klein [2])-, Weiß [3])- und Roth [4])-Rußland.)

[1]) Moskau, [2]) Kiew, [3]) Südost-Litauen, [4]) Ost-Galizien.

Digitized by Google

331. Herzöge von Kurland.

Godhard Ketteler

Godhard Ketteler

1. Godhard **Ketteler**
Heermeister von Liefland 1559—1561$^{28}/_{11}$
Herzog von Kurland $^{28}/_{11}$1561—1587

Wilhelm
Bischof von
Münster
1553—1557

Franz
Abt v. Corvei
1504—1547

2. Friedrich
1587—1639

Wilhelm
ausgeschlossen
† 1640

3. Jacob
1639—1682$^{31}/_{12}$

4. Friedrich Kasimir
1682—1698$^{22}/_{1}$

6. Ferdinand
1730—1737$^{4}/_{5}$

Charlotte
Sophie
Äbtissin
von Herford
1688—1728

5. Friedrich Wilhelm
1698—1711$^{21}/_{1}$
Gem. Anna
Kaiserin v. Rußland
$^{20}/_{1}$1730 - 1740$^{28}/_{10}$
regiert Kurland
1711—1730

---

8. Karl
Herzog von Sachsen
Herzog von Kurland
durch Wahl der
Stände
$^{16}/_{11}$1758 - 1763$^{23}/_{1}$

7. Ernst Johann **Biron**
Herzog von Kurland durch Wahl der Stände $^{13}/_{7}$1737
(Regent von Rußland $^{28}/_{10}$1740)
entsetzt $^{20}/_{11}$1740 restituirt $^{23}/_{1}$1763. resign. 1769 † 1772$^{28}/_{12}$
(kauft 1734 Wartenberg)

Sagan

9. Peter Herzog v. Kurland 1769—1795$^{28}/_{3}$
resign. † 1800
kauft 1785 das Herzogthum Sagan
Gem. Dorothea Gräfin von Medem † 1821

Katharina
Herzogin
von Sagan
1800—1839

Pauline
1839—1845
Gem. Friedrich
Hermann
Fürst von
Hohenzollern-
Hechingen.

Dorothea
Herzogin von Sagan
1845—1862
Gem. Edmund Herz. v.
Talleyrand-Dino † 18

Ludwig von Talleyrand
Herzog von Sagan
1862—18
G. Adelheid von Mont-
morenci

Boso
Herzog von
Sagan

Adalbert
Herzog von
Montmorenci
1864—

Wartenberg

Karl Prinz von Biron-
Kurland † 1801

Gustaf † 1821

Karl
† 1848

Kalistus
1848—

Kurland, Curonia, slav.: Kursko.

Wappen. Gevieret. 1, 4 Kurland: Löwe gekr. r. in g. 2, 3 Semgallen: links hervorbrechendes Flennthier gekr. mit g. Bügelkrone, nat. in b. — Mittelschild (1561—4737): h.-gth. Vorn: Ketteler: geöffneter Kesselhaken w. unter schwebender g. Krone in r. Hinten: SA aufeinander gelegt s. unter schwebender Krone in g. (Sigmund August, Zeichen der polnischen Lehenshoheit). 1737—1795: h.-gth. Vorn Biron: Baumstamm mit Laubzweig linkw. nat., davor quer: Schlüssel g., oben darauf sitzend Rabe linkw. rückblickend nat. mit 3 g. Eicheln im Schnabel; Hinten: A. III (August III) w. in gr.

Digitized by Google

332. Byzant. I.

(S. 14)

1. Theodosius I $^{19}/_{2}379$—$395^{17}/_{1}$
G. Aelia Flaccilla 379—385
Galla 386—394

2. Arcadius $^{17}/_{1}395$—$408^{1}/_{5}$
G. Aelia Eudoxia I 395—$404^{6}/_{10}$

Honorius 395—423

3. Theodosius II $^{1}/_{5}408$—$450^{28}/_{7}$
G. Aelia Eudoxia II 421—444

Aelia Pulcheria $^{4}/_{7}414$—453 Gem.
4. Marcianus $^{24}/_{8}450$—$457^{31}/_{1}$

Licinia Eudoxia Gem.
1) Valentinian III 437 (S. 14)
2) Petronius Maximus 455 (S. 15)
Imperator in Rom

Aelia Marciana Euphemia
Gem. Procopius Anthemius Imp.
(S. 15)

5. Leo I Macella $^{7}/_{2}457$—$474^{0}/_{1}$
Gem. Aelia Verina † 484

Basiliskus Gegen-K. 476—477
Gem. Aelia Zenonis

Aelia Verina Gem. Leo I

Ariadne Gem.
7. 1) Zeno, Ζήνων $^{0}/_{11}474$—$491^{9}/_{4}$
8. 2) Anastasius I Dikorus $^{11}/_{4}491$—$518^{9}/_{7}$

Marcus Cäsar

6. Leo II $474^{0}/_{1}$—$^{0}/_{11}$
(Mit-Kaiser 473)

Leontius I
Gegen-K. 482—488

Vitalianus
Gegen-K. 514

9. Justin I Thrax $^{9}/_{7}518$—$527^{1}/_{8}$

Vigilantia G.
Sabbathius

Justinian I
(Mit-Kaiser $^{1}/_{4}$-$^{1}/_{8}527$-)
10. 527-$565^{14}/_{11}$
Gem. Theodora.

Vigilantia
G. Dulcissimus

11. Justin II
565—$578^{5}/_{10}$
Gem. Sophia

(Publicirt:
Institutiones $^{21}/_{11}533$
Digesta $^{16}/_{12}533$
Codex $^{16}/_{11}534$)

Digitized by Google

II.

Tiberius II Constantin
Mit-Kaiser $^{7}/_{9}574$—
1. 578—$582^{14}/_{8}$
Gem. Anastasia

Constantina Gem.
2. Mauricius Tiberius
582—$602^{23}/_{11}$ † $^{27}/_{11}$

Theodosius Mit-Kaiser
590—602

3. Phokâs, *Φωκᾶς*
$^{23}/_{11}602$—$610^{5}/_{10}$
Gem. Leontia, *Λεοντώ*

---

4. Heraklius I *Ἡράκλειος*
610—$641^{11}/_{3}$
G. 1) Fl. Eudokia † 612
2) Martinas 614—641

Heraklius II Constantin
Cäsar 613—
5. $^{11}/_{3}$—$^{22}/_{5}641$

Herakleonâs
Ἡρακλωνᾶς
Cäsar 630—
$^{22}/_{5}$-$^{5}/_{12}641$

David Tiberius III
^{5}-$^{5}/_{9}641$

6. Constans II 641— $668^{15}/_{7}$

7. Constantin IV *Πωγωνάτος*
668—$685^{5}/_{9}$

Heraklius III Cäsar
659—681

Tiberius Cäsar
659—681

Justinian II
Ῥινότμητος. Ξαναβαλ.
Mit-K. 681—
8. 685—695. 11. 705—711

Tiberius IV
Mit-Kaiser 705—711

9. Leontius II . . . . . 695—698

10. Tiberius V *Ἀψιμάρης* . . . . . 698—705

12. Philippikus *Βαρδάνης* . . . . . 711—$713^{3}/_{5}$

13. Artemius Anastasius II . . . $^{4}/_{6}713$—$716^{5}/_{1}$

14. Theodosius III der Adramyttener 716—$717^{25}/_{3}$

Digitized by Google

333. Byzant. III. IV.

1. Leo III der Isaure 717—741$^{18}/_{6}$
Gem. Maria 720—

Constantin V *Κοπρώνυμος*
Mit-Kaiser 720—
2. 741—775$^{14}/_{9}$

Anna Gem.
Artabasdus
Gegen-K. 742-743$^{9}/_{11}$

Leo IV der Chatschare
Mit-Kaiser $^{8}/_{6}$751—
3. 775—780$^{8}/_{9}$

Nikephoros
Mit-K. 742—743

Irene Attica
Vormünderin 780—790$^{9}/_{12}$
Regentin $^{15}/_{1}$792—797
5. Kaiserin 797—802$^{31}/_{10}$
entsetzt. † 803$^{9}/_{3}$

Constantin VI Mit-K. $^{14}/_{4}$776—
4. 780—797$^{12}/_{8}$

---

6. Nikephoros I *ὁ Λογοθέτης* 802—811$^{25}/_{7}$

7. Stavrakios
Mit-K. $^{9}/_{12}$803—811
Kaiser $^{25}/_{7}$—$^{2}/_{10}$811
† $^{11}/_{1}$812

Prokopia Gem.
Michael I *Ραγκαβέ*
8. $^{2}/_{10}$811—813$^{10}/_{7}$
† 848

Theophylaktos
Mit-K. $^{25}/_{12}$811—813$^{10}/_{7}$

---

9. Leo V der Armene 813—820$^{25}/_{12}$

(Symbatius) Constantin 7 Mit-K. 813—820

---

10. Michael II der Stammler 820—829$^{1}/_{10}$

Theophilos Mit-K. 821—
11. 829—842$^{20}/_{1}$
Gem. Theodora Regentin 842—856$^{9}/_{3}$
($^{19}/_{2}$842 Ende des Bilderstreits, seit 726)

Michael III der Trunkenbold
Mit-K. 836—
12. 842—867$^{23}/_{9}$

Thekla
Θέκλη
Mit-
Kaiserin
842—856

?
Constantin
Mit-K.?

Constantin 8
Mit-K. 856—866

Basilius I der Makedone
Mit-K. $^{26}/_{5}$866—
1. $^{23}/_{9}$867—886$^{29}/_{8}$

Constantin 9
Mit-K. 868—879

Bardas Phokas † 969

6. Nikephoros II *Φωκᾶς*
$^{2}/_{7}$963—969$^{11}/_{12}$
Gem. Theophano.....

Digitized by Google

Leo VI der weise
Mit-K. 869—
2. 886—912$^{11}/_{5}$
Gem. Zoë *Καρβωνοψίνα*
905—912

Alexander
Mit-K. 869
3. 912—913$^{6}/_{6}$

Theophylaktos Abastaktos

Constantin 10 (VII) *Πορφυρογέννητος*
Mit-K. 906—
4. 913—959$^{9}/_{11}$
Gem. Helena *Λακαπηνή*

Romanus I Lakapenus *Λακαπηνός*
Mit-Kaiser $^{17}/_{12}$920—944$^{16}/_{12}$ † Mönch $^{25}/_{7}$948

Christophoros
Mit-K.
$^{2}/_{6}$921-931$^{6}/_{6}$
G. Sophia

Constantin (9)
Mit-K.
924—945
$^{25}/_{12}$ $^{27}/_{1}$
† 948

Stephanos
Mit-K.
924—945
$^{25}/_{12}$ $^{27}/_{1}$
† $^{18}/_{4}$963

Helena
Gem.
Const. 10

Romanus II das Kind
Mit-K. $^{6}/_{4}$949—
5. 959—963$^{15}/_{3}$
Gem. Theophano 963$^{15}/_{3}$-$^{16}/_{6}$

Theodora G.
7. Johann I
Τζιμίσκης
(armenisch:
Tschemchkich)
$^{11}/_{12}$969
—976$^{10}/_{1}$

Basilius II
Βουλγαροκτόνος
(Bulgaren-Tödter)
Mit-K. $^{22}/_{4}$960—
8. 976-1025$^{9}/_{12}$

Constantin 11 (VIII)
Mit-K. 969—
9. 1025—1028$^{12}/_{11}$

Zoë 1028—1052. Gem.
1) **10.** Romanus III *Ἀργυρός* $^{12}/_{11}$1028—1034$^{11}/_{4}$
2) **11.** Michael IV (der Paphlagone) $^{11}/_{4}$1034—1041$^{10}/_{12}$
3) **13.** Constantin 12 (IX) *Μονομάχος* $^{11}/_{6}$1042—1054$^{30}/_{11}$

14. Theodora
1054-1056$^{22}/_{8}$

Adoptiv-Sohn der Zoë:
12. Michael V *ὁ Καλαφάτης* 1041—1042$^{21}/_{4}$

Adoptiv-Sohn:
15. Michael VI
Στρατιωτικός
$^{17}/_{8}$1056—1057$^{30}/_{8}$

16. Isaak I *Κομνηνός*
$^{1}/_{9}$1057—1059$^{9}/_{12}$ † 1061
(S. **440**)

17. Constantin 13 (X) *Δούκας* = Eudokia *Δαλασσηνή* 1067—1071 = **18.** Romanus IV *Διογένης*
$^{25}/_{11}$1059—1067$^{9}/_{5}$
Gem. Eudokia Dalassene
$^{1}/_{1}$1068—1071$^{9}/_{9}$

20. Nikephoros III = Maria
Βοτονιάτης
$^{3}/_{4}$1078—1081$^{9}/_{3}$
Gem. Maria
Wittwe Michaels VII

Michael VII Dukas
Παραπινάκης
(der Viertelsabzwacker)
Mit-K. 1067—
19. $^{9}/_{9}$1071—1078$^{25}/_{3}$
G. Maria, Prinzessin
von Iberien

Andronikus
Dukas
Mit-K.
1067—1070

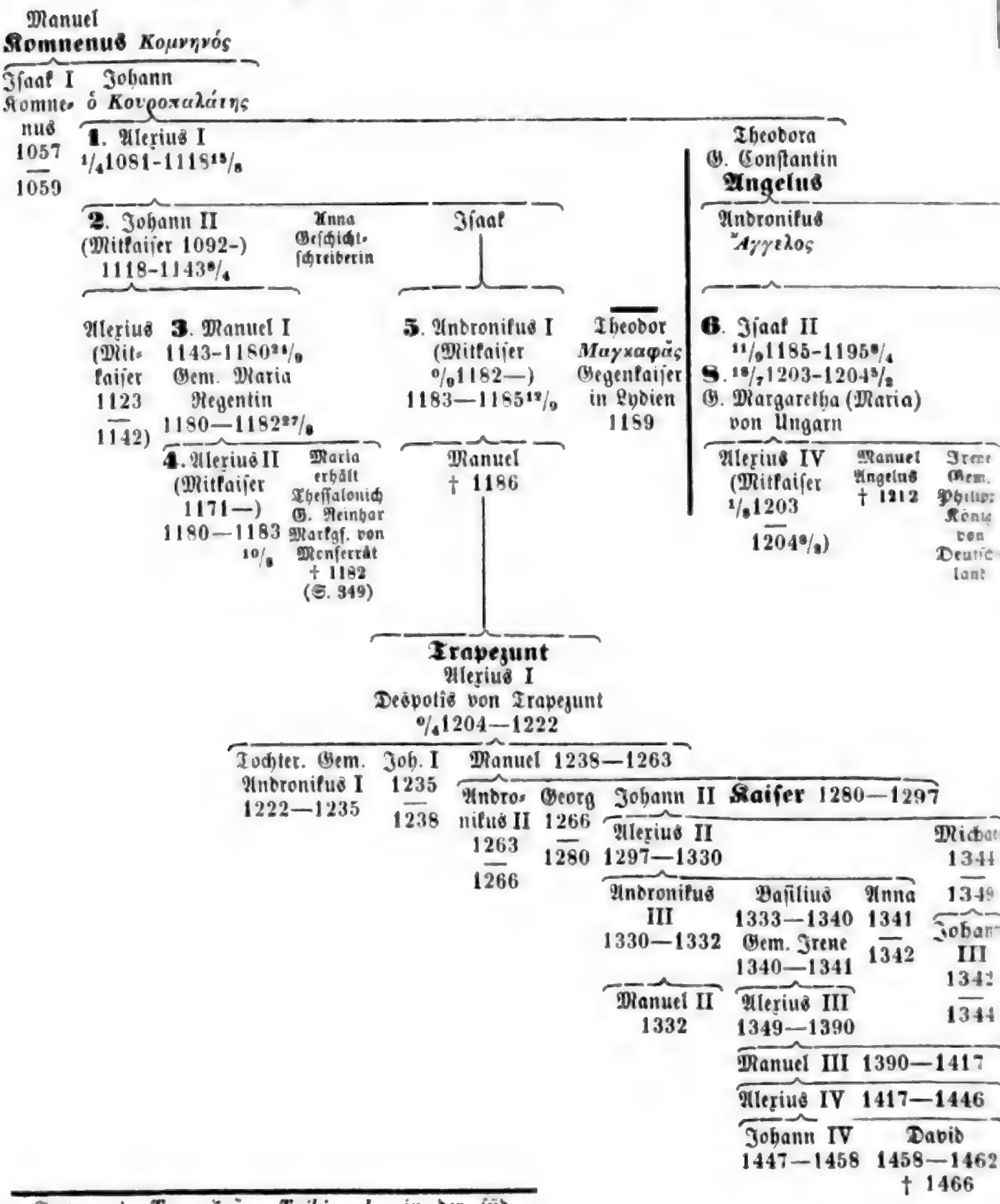
Constantin
Dukas
Mit-K.
1067—1071

Constantin Dukas
Πορφυρογέννητος
Mit-K. 1074—1078
1081—?

Die Kaiser Namens „Constantin" werden, je nachdem von den Mit- und Neben-Kaisern des Namens mehrere oder wenigere mitgezählt werden, sehr verschiedenartig beziffert, so daß die Zahl der Bezifferten zwischen 9 bis 15, meist aber 11 oder 14 schwankt. Bis zum VI stimmen letztere beide Bezifferungsweisen überein; von da an enthält die Stammtafel beide: „14 (XI)"

Digitized by Google

334. Byzant V. — Trapezunt. — Die Komnenen.



Trapezunt, *Τραπεζοῦς*, *Trébisonde*, in der südöstlichen Ecke des schwarzen Meeres.

Wappen: das des byzantischen Reichs S. 442.

Digitized by Google

Johann
Angelus
G. Zoë Dukäna

7. Alexius III
$^{10}/_{4}$1195-1203$^{17}/_{7}$
Gem. Euphrosyne
Dukäna

Theodora
Gem. Konrad
Markgraf
von Monferrät
(S. 348)

Isaak
Angelus
Δούκας

Thessalonich
Theodor Angelus
Dukas
Fürst v. Epirus 1214—
Kaiser von Thessalonich
1222—1230 (S. 348)
(von den Bulgaren entsetzt)

Manuel
Angelus
Dukas
1230—1240
in Epirus:
—1237
† 1241

Epirus
unehelich:
Michael I
Angelus
Fürst von
Epirus
1204—1214

(S. 444)

Anna Gem.
10. Theodor I
Λάσκαρις in
Nikäa
$^{12}/_{4}$1204-1222

Irene
Gem.
Alexius
Palä-
logos

Eudoxia
Gem.
Alexius
V

9. Alexius V
Dukas
Μούρτζουφλος
$^{5}/_{2}$-$^{12}/_{4}$1204
† $^{0}/_{0}$1204
Gem. Eudoxia
Angela

(Constantinopel
von den Lateinern
erobert S. 445)

Johann
Kaiser 1240-
Despotie
1242—1244
unterwirft sich
dem Kaiser von
Nikäa

Demetrius
1244—1246
(vom Kaiser
von Nikäa ent-
setzt)

Irene Gem.
11. Johann III
Dukas
Βατάτζης
1222—1254
$^{30}/_{10}$

Tochter
Gem
Andro-
nikus
Palä-
logos

12. Theodor II
Dukas Laskaris
1254—1258$^{0}/_{8}$

14. Michael VIII
Palälogos
$^{1}/_{1}$1259—
(S. **442**)

13. Johann IV
$^{0}/_{8}$1258—1259$^{1}/_{1}$
entsetzt.
† in Italien 1274

Eudoxia
Laskaris
Gem.
Wilhelm Graf
von Vintimiglia

Digitized by Google

335. Byzant. VI. — Die Paläologen.

Michael VIII Paläologos
ὁ *Παλαιολόγος*
Kaiſer in Nikäa $^{1}/_{1}1259$—
1. in Conſtantinopel $^{25}/_{7}1261$—$1282^{11}/_{12}$

Andronikus II
(Mit-K. 1266—).
2. 1282—$1328^{13}/_{2}$. † $1332^{13}/_{2}$
Gem. Irene (Jolantha) von Monferrät

Irene
Gem. Johann III Aſan
König von Bulgarien

(Michael IX
Mit-K. 1295—$1320^{12}/_{10}$)

Andronikus III
(Mit-K. $^{2}/_{2}1325$—)
3. 1328—$1341^{15}/_{6}$

Johann VI Kantakuzenos
Mit-K. $^{9}/_{2}1347$—1355
† $^{15}/_{6}1383$ als Mönch

Johann V
4. 1341—$1376^{18}/_{10}$ entſetzt
6. $^{8}/_{7}1379$—$1391^{16}/_{2}$

Matthäus
Mit-Kaiſer
1354—1357
Deſpotis von
Morea
1380—1383

Manuel
Deſpotis von
Morea in
Miſithra
1348-$1380^{25}/_{3}$

5. Andronikus IV
$^{18}/_{10}1376$—1379
† $1385^{28}/_{6}$

7. Manuel II
(Mit-K. 1385—)
$^{16}/_{2}1391$—$1425^{21}/_{7}$
Gem. Irene Dragaſes

Demetrius
1383—1384
entſetzt

Johann VII
(Mit-K. 1376-1379
$^{4}/_{12}1399$-1402)
Fürſt v. Theſſalonich
—1391. † 1408-

8. Johann VIII
1425—$1448^{31}/_{10}$

Theodor II
Deſpotis
von Morea
in Miſithra
1407—1443

9. Conſtantin 14(XI)
Dragaſes
$^{31}/_{10}1448$-$1453^{29}/_{5}$
(Deſpotis von Morea
in Paträ 1428—
in Miſithra
1443—1449)

Conſtantinopel
von den
Türken erobert.
$^{29}/_{5}1453$

Morea, *Μωρέας*, in der lingua franca verſetzt aus: ***Romea***, *Ῥωμαία*.
Λέσβος, ***Metelino***, (*Μυτιλήνη*), türk.: Midilli.

Wappen: Doppel-Adler, doppelt gekr. g. in r. (ſeit 1261? — als Symbol des Reichs ſchon früher — ſeit dem 10. Jahrhunderte?)

Das Haus Paläologos: Kreuz umwinkelt von 4 je auswärts geſtellten B (1, 3: H. 2, 4: B) g. in r. (*Βασιλεὺς Βασιλέων*, d. h. Chriſtus) oder, nach anderer Deutung: vier Feuerſtahle.

Die Gattiluſi: 6 Epheublätter (3, 2, 1), als Mittelſchild auf der Bruſt des byzantiſchen Doppeladlers.

Digitized by Google

Montferrât
Theodor Markgraf
† 1338

Johann II † 1372

Theodor II † 1418

Joh. Jacob † 1445

Bonifacius I † 1494

Joh. Georg † 1533

(S 348)

Lesbos
Maria erhält Lesbos 1355
Gem. Franz **Gattilusio** aus Genua
Fürst v. Lesbos
† 1401

Jacob
1401—1427

Dorinus
1427—1444

Domi-nicus 1449 — 1458

Niko-laus 1458 — 1462 $^{19}/_{9}$

Lesbos türkisch.

Theodor I
Despotis von Morea
1384—1407

Thomas
Despotis von Morea in Kalavrita 1428—
in Paträ
1449—1460$^{28}/_{7}$
(Morea türkisch)
† $^{12}/_{5}$1465 in Rom
Gem. Katharina Zaccaria Fürstin von Achaja (S. 447)

Andronikus
Despotis von Thessalonich
1402—1423
verkauft an Venedig.
† 1429
(Thessalonich 1490 türkisch

Demetrius
Despotis von Morea in Misithra
1449-1460$^{30}/_{5}$
† 1470 in Constantinopel

Andreas
Titular-Despotis
† 1502 in Rom.
Schenkt $^{6}/_{9}$1494 das byzantische Reich an Karl VIII König von Frankreich. Vermacht es $^{7}/_{4}$1502 an Ferdinand den katholischen König von Aragòn, und Isabella.

Manuel
† in Constanti-nopel

Johann † bald nach dem Vater

Andreas wird Muham-medaner

Helena
† 1474
Gem. Lazar II
König von Serbien (S. 423)

Maria
G. Stephan IV
König v. Bosnien
(S. 424)

Zoë (russisch: Sophia
G. Iwan III
Großfürst von Rußland (S. 432)

Helena
Gem. Alexander
König von Polen

Digitized by Google

336. Fürſten von Epirus.

(S. 441)

Michael I
Angelus
Fürſt von Epirus
1204—1214

unehelich:

Michael II
Fürſt von Epirus
1237—1271

Epirus
Nikephoros I
Angelus
Despotis
1271—1296

Thomas
1296
—
1318

Maria
Gem. Johann I
Orſini
Gf. von Cefalonia
Herr von Salona † 1317

Nikolaus
(Graf von
Cefalonia)
Despotis
1318-1323

Johann II
1323—1335

Nikephoros II
1335—1339
entſetzt. Abermals
1356—1358.

Albaniſch

Thomais
Gem.
Simeon
Despot von
Arollen

Margaretha
erbt
Cefalonia
Gem.
Wilhelm
Tocco
† 1335

Leonhard I
1357—1381

Thamar
† 1308
(Gem 1294
: Philipp II
von Anjou-
Tarent
(Herr von
Durazzo)
† 1331
(S. 447)

Karl Thopia
Fürſt v. Albanien
1358—1388
Herzog v. Durazzo
1368—
(S. 378)

Georg
1388—1392.

(Albanien
und Durazzo
Venediſch.)

Karl I
Herzog von
Leukadia
1381—1429
Gem.
Francesca
von Athen.
erbt Megara
(S. 448)

Leonhard II
Hr. von
Zante
† 1414

Karl II
1429—1448

Leonhard III
1448—1479
von den Türken
entſetzt † 1494

Karl III
geht nach Neapel

noch blühend
Fürſten von „Achaja"
und Montemileto
Herzöge von Popoli

Theſſalien
(Neopaträ)
Johann I Angelus
Sebaſtokratör
1271—1296

Conſtantin
1296-1303

Johann II
1303-1318
Herzog von
Neopatra.
(Der Statt-
halter von
Athen
beſetzt
Theſſalien
und
Neopaträ
1319
(S. 385)

Helena
Angela
Gem.
1) Wil-
helm
Herzog von
Athen
2) 1291:
Hugo V
von
Brienne
Herzog von
Athen
† 1296
(S. 448)

Helena
bek. als
Aus-
ſteuer
Durazzo
1259
(Gem
Manfred
Kön. von
Sizilien

Wappen. Orſini: hermelin mit Schildeshaupt b. beſtreuet mit g. Lilien.

Digitized by Google

337. Lateinische Kaiser von Constantinopel.

Constantinopel von den Franzosen (Lateinern) erobert $^{12}/_{4}$1204.

Baldwin Graf v. **Flandern** und Hennegau † 1195 (S. 258)

1. Baldwin I Graf. Kaiser von Constantinopel $^{16}/_{5}$1204—1205$^{15}/_{4}$

Margaretha von Constantinopel † 1279 Gem.: 1) Burghard v. Avénes 2) Wilh. v. Dampierre

Hennegau
Johann von Avénes
Johann † 1304
Wilhelm III † 1377
Margaretha (S. **Kaiser Ludwig** der Baier † 1347)
Johanna Gem. Graf **Wilhelm** v. Jülich

Flandern
Guido v. Dampierre † 1305
Robert † 1322
(Ludwig)
Ludwig I † 1346
Ludwig II † 1394

2. Heinrich Regent 1205 Kaiser $^{20}/_{8}$1206 — 1216$^{11}/_{6}$

Johann V v. Brienne, (Kön. von Jerusalem) Mit-Kaiser durch Wahl $^{29}/_{4}$1229-1237 (S. 449)

Maria = Gem. Kaiser Baldwin II

Jolantha Mit-Regentin 1217 † 1219. Gem.

3. Peter von Frankreich-**Courtenai** (S. 301) Kaiser $^{9}/_{4}$-$^{11}/_{7}$1217

4. Robert I $^{22}/_{3}$1221 — 1228

5. Baldwin II 1228—1261$^{25}/_{7}$ † 1273$^{0}/_{10}$ Gem. Maria von Brienne

Philipp I von Courtenai Titular-Kaiser 1273—1283$^{25}/_{12}$

Katharina I v. Courtenai Tit.-Kais. 1283-1308$^{1}/_{1}$ Gem. 1301: Karl von Frankreich-**Valois** (S. 304)

Katharina II von Valois Tit.-Kaiserin 1308-1346 **Fürstin von Achaja** Gem. 1313: Philipp II v. (Frankreich-) **Anjou-Tarent.** † 1331$^{26}/_{12}$. (S. 303)

Robert II Titular-Kaiser 1346-1364$^{16}/_{9}$ (S. 447) Gem. Maria von Bourbon (S. 305, 447)

Philipp III von Romania Titul.-Kaiser 1364—1373

Margaretha Gem. Franz von **Baux** Herzog von Andria (S. 332)

Jacob von Baux Titular-Kaiser 1373—1383$^{7}/_{7}$ Fürst von Tarent u. Achaja

Kuno von Bethüne Regent 1216—1221 † 1224

Agnes Gem. Godfried Fürst von Achaja (S. 346)

Jolantha G. Andreas II K. v. Ungarn

Maria Gem. Asan König von Bulgarien

Wappen. 1) Haus Flandern: Byzant (S. 442). Doppel-Adler g. in r.*)
2) Haus Courtenai: Kreuz, umwinkelt von 4 Reichsäpfeln (oder auch: Feuereisen) g. in r.
3) Haus Anjou-Tarent: Kreuz, umwinkelt je von 5 schrägkreuz-weise gestellten Krückenkreuzen, das mittelste von einem schwebenden Fadenreife umgeben, g. in r. (in 2 und 3. S. 302 f).

*) Der Doppeladler (wahrscheinlich) von allen Nachkommen Kaiser Baldwins I, in Flandern, Hennegau und Holland, Jülich, und endlich von Kaiser Ludwig dem Baier geführt, daher deutscher Reichs-Adler.

Digitized by Google

I. 338. Fürsten von Achaja.

Hugo Gf. v. Champagne 1089—1126 (S. 315)
Gem. Elisabeth Gfn. von Burgund (S. 340)
bek. Champ-litte

Eudo. enterbt. Herr von **Champ-litte**

1. Wilhelm I Fürst von Achaja 1205—1209 — Eudo erbt Champ-litte

Hugo — Hugo † 1209

2. Godfried I von **Villehardouin**
Regent von Achaja 1209—
Herr von Achaja $^{0}/_{3}$1210—1218

3. Godfried II **Fürst** von Achaja 1218—1245
Gem. Agnes von Courtenai-Constantinopel (S. 445)

4. Wilhelm II 1245—1278$^{1}/_{5}$
(Münzrecht 1249 von Ludwig IX)
(Achaja 1267 Lehen von Neapel)

8. Isabella 1297—1301 † 1311
Gem. 1) Philipp I von Anjou † 1277
2) 1289: **7.** Florens Graf von Hennegau (S. 261)
$^{16}/_{9}$1289—1297$^{23}/_{1}$
3) **9.** Philipp von Savoyen
$^{12}/_{2}$1301—1306$^{5}/_{6}$
vom Lehnsherrn entsetzt, verzichtet $^{11}/_{5}$1307.
Wiederum Fürst durch Verzicht der Tochter $^{3}/_{5}$1324. † 1334$^{25}/_{9}$

Margaretha Frau v. Matagrif[illegible] (Akova) † 131[illegible]
Gem. Isnard (Eisenhard?) von Sabran † 1297

13. Mathilde von Hennegau 1316—1318 tritt Achaja an Joh. von Gravina (**14.**) ab
Gem. **11.** Ludwig Herzog von Burgund 1313—1316$^{2}/_{10}$
Titular-König von Thessalonich (S. 298)

Margaretha von Savoyen erbt Karytena tritt ihr Erbrecht dem Vater ab $^{3}/_{5}$1324. † 1331 (S. 343)
Gem. Reinhald von Forez-Maleval (S. 326)

Elisabeth von Sabran † 1315
Gem. 1314$^{0}/_{2}$:
12. Ferdinand Infant v. Mallor[illegible]
$^{0}/_{7}$1315—1316[illegible]

Jacob II König v. Mallor[illegible] (S. 385)

1.	Wilhelm I v. Champlitte	1205—1209
2.	Godfried I v. Villehardouin	1210—1218
3.	Godfried II „	1218—1245
4.	Wilhelm II „	1245—1278
5.	Karl I von Anjou	1278—1285
6.	Karl II „	1285—1289
7.	Florens Gf. v. Hennegau	1289—1297
8.	Isabella von Achaja	1297—1301
9.	Philipp von Savoyen	1301—1306
10.	Philipp von Tarent	1307—1313
11.	Ludwig Hz. v. Burgund	1313—1316
12.	Ferdinand von Mallorca	1315—1316
13.	Mathilde von Hennegau	1316—1318
14.	Johann von Gravina	1318—1332
15.	Katharina von Valois	1332—1346
16.	Robert II von Tarent	1346—1364
17.	Maria von Bourbon	1364-(1387)
18.	Hugo Fürst von Galiläa	1364—1370
19.	Philipp III von Romania	1370—1373
20.	Johanna I Kön. v. Neapel	1373—1376
21.	Otto Hz. v. Braunschweig	1376—1381
22.	Jacob von Baux	1381—1383
23.	Karl III König v. Neapel	1383—1386
24.	Ladislaw „	1386—1396
25.	Peter Bordo v. S. Superan	1396—1402
26.	Maria Zaccaria	1402—1404
27.	Centurione II Zaccaria	1404—1429
28.	Thomas Paläologos	1429—1460

Ἀχαΐα zunächst die alte Landschaft dieses Namens. —
In Franche-Comté: *Champ-litte* (nicht *Cham-plitte*) W Vesoul

Wappen. Champ-litte wie Champagne S. 314.
Villehardouin: Ankerkreuz r. in g.
Achaja im spätern savoyischen Wappen: 7-fach q.-gth. g. r.

Digitized by Google

II.

(S. 378, 302)

3. Karl I von Anjou, König von Neapel
Fürst von Achaja als Lehnsherr 1278—1285

6. Karl II König
Fürst von Achaja 1285—1289 10/9

Philipp I Titular-König von Theſſalonich 10/2 1274 † 1277
Gem. Iſabella Fürſtin von Achaja (S. 446)

10. Philipp II Fürſt von Tarent † 1331
Fürſt von Achaja 1307—1313
(an Ludwig von Burgund **11** abgetreten)
Despotis von Epirus 1294—
Gem. 1) Thamar Fſtn. v. Epirus † 1308 (S. 444)
13. 2) Katharina II von Valois, Kaiſerin (S. 445)
Fürſtin von Achaja 1332—1346 9/10

1) Robert König von Neapel

14. Johann
Graf von Gravina
Fürſt von Achaja
1318—1332
vertauſcht Achaja an Robert (**16**) gegen Durazzo und Epirus 17/12 1332—1335 3/4

16. Robert II (Titular-Kaiſer) Fürſt v. Achaja 1346–1364 10/9
G. **17.** Maria v. Bourbon (S. 305) als Erbin des Gemahls:
Fürſtin v. Achaja 1364—1387
(ſetzt ihren Neffen Ludwig von Bourbon zum Erben ein (S. 305)
Titular-Fürſt 1387—1410)
Sohn erſte Ehe:
18. Hugo Prinz von Cypern, Fürſt von Galiläa, Mit-Fürſt von Achaja 1364—1370 4/3. reſignirt. † 1379 (S. 452)

19. Philipp III von Romania (Titular-Kaiſer) Fürſt von Achaja 1370 —1373 25/11

Margaretha
Gem. Franz von Baux

Karl
Herzog von Calabrien

Ludwig
Graf von Gravina
† 1362

22. Jacob von Baux (Titular-Kaiſer) 1373—
Fürſt 1381—1383
Werber der navarriſchen Compagnie. Setzt Ludwig II von Anjou zum Erben ein (S. 332)

20. Johanna I Königin
Fürſtin von Achaja als Ober-Lehnsherrin 1373—1376
Gem.
21. Otto Herzog von Braunſchweig Fürſt 1376—1381 entſetzt

23. Karl III (König von Neapel)
Fürſt von Achaja als Oberlehnsherr 1383—1386

24. Ladiſlaw (König)
Fürſt 1386—1396

Centurione I Zaccaria
Herr von Arkadia
1345—1382

Aſan Zaccaria
Herr von Arkadia
1382—1401

26. Maria Zaccaria, Fſtn. v. Achaja 1402—1404 als Erbin des Gemahls.
Gem.
25. Peter Bordo von S. Superan Führer der Navarreſen 1386—
Fürſt von Achaja 1396—1402 durch König Ladiſlaws Belehnung

27. Centurione II 1401—
Fürſt v. Achaja 1404—1429 reſignirt. † 1432

Katharina
). **28.** Thomas Paläologos, Despotis von Morea —1460 (S. 443)

Achaja türkiſch 1460

unehelich:
Johann Aſan Zaccaria Prätendent † in Venedig

Erbſchafts-Prätendenten:
Ludwig von Bourbon durch Teſtament. **17.** (S. 305)
Ludwig II von Anjou II desgleichen. **22.** (S. 306)
Amadeus von Savoyen † 1402, als Erbe. **9.** (S. 343)

Digitized by Google

339. Herzöge von Athen.

Ritter de la **Roche**-sur-l'Oignon

Otto de la Roche Großherr (*Μέγας κύριος*) von **Athen** 1205— Herr von Argos und Nauplia 1212–1225. resign. † 1234 Gem. Isabella (Erbin) v. Rai

Pontius

Guido Herr v. La Roche † 1233 — ausgestorben 1377

Otto Herr von Rai † 1247 — **Maria** Célestine v. Rai Gem. 1636: Albert von Merode Marquis von Trelon

Guido I Herr v. Theben 1208— Großherr v. Athen 1225— **Herzog** von Athen (durch König Ludwig IX) $^{9}/_{4}$1260—1263

Johann I 1263–1280

Wilhelm I zu Livadia 1280—1287 G. Helena Angela v. Epirus (S. 444)

Isabella Gem. Hugo V Graf von **Brienne** (S. 449) Gf. v. Lecce, Hr. v. Karytena, † 1296 (2te Gemahlin: Helena Angela Frau von Karytena 1296— (S. 444))

Guido (Guyot) II 1287—1308$^{5}/_{10}$

Walther I von Brienne Graf von Lecce 1296— Herzog von Athen 1308—1311$^{15}/_{8}$

Athen 1311 von der „Compagnie" catalonischer Piraten („den Catalanen") erobert, die 1312 den König von Sicilien zum Oberherrn wählen, der seine jüngeren Söhne zu Herzögen ernennt (S. 385), welche durch Statthalter regieren.

1319 wird das Herzogthum Neopaträ (Thessalien. S. 444) dazu erobert.

1381$^{9}/_{8}$ wird König Peter IV von Aragòn zum Herzoge gewählt.

1385 erobert Rainerio Acciaioli beide Herzogthümer.

Walther II entsetzt 1311 Herr von Argos und Nauplia † 1356$^{19}/_{9}$

Isabella Gem. **Walther von Enghien**

Sohier Gf. v. Brienne Tit.-Herzog von Athen 1356—1367

Johann Gf. v. Lecce † 1373

Walther III † 1381$^{7}/_{7}$

Peter † 1384

Maria erbt Le... Gem. R... mund Orsini

Nikolaus degli Acciaioli, Banquier in Florenz, Großmarschall von Neapel, Graf v. Melfi 1352. † 1354

Angelo Graf von Melfi Graf von Malta $^{30}/_{3}$1357 Herr von Korinth 1358 † 1365

Adoptiv-Sohn: (Rai)Nerio degli Acciaioli 1367 Pfandherr v. Korinth erobert Athen 1385— **Herzog** von **Athen** $^{11}/_{1}$–$^{9}/_{11}$1394 Athen venedisch $^{18}/_{3}$1395 Neopaträ türkisch 1396

Donato † 1400

unehelich: **Franz** † 1420

Angelo † 1391 verpfändet Korinth dem Oheim 1367

Robert Graf von Melfi † 1412-

unehelich: **Anton I** bek. Theben erobert Athen 1402 Herzog —1435

Francisca Gem. Karl I Tocco Herzog von Leukadia bek. Megara (S. 444)

(Rai)Nerio II 1435-1439 resign. 1441-1451 G. Clara Giorgio Regentin 1451—1455

Anton II 1439—1441

Franz I 1451—1455 entsetzt

Franz II 1455—1458 v. den Türken entsetzt. Herr von Theben † 1460

La Roche-sur-l'Oignon ... Bisanz. — *Rai* SW ... *Brienne*, und *Enghien*. ... gen, Engyum S. 2...

Wappen. La Roche: 9-... geschacht r. herm.

Brienne: Löwe g. in ... bestreuet mit g. Schindeln

Enghien: 8-fach ... ständert w. und s. bestreut mit w. Fadenkreuzchen.

Acciaioli oder Acciajuoli: Löwe b. in w.

Digitized by Google

340. Herzöge von Naxos und des Archipelagus.

Marcus Sanudo
Herr des Archipelagus
Herzog auf Naxos
1207—1227

Angelus
-1227—-1262

Marcus II
1263—1292-
† 1303

Wilhelm I
1303—1323

Marcus
Hr. v. Grissa
† 1349

Nikolaus I
1323—1341

Johann I
1341—1362

Wilhelm

Florentia I = Nikolaus
1362—1371 Spezzabanda
G. 1) Johann † 1374
dalle Carceri Gem.
Herr von Euböa Florentia I
† 1358
2) Nikolaus

Nikolaus II
dalle Carceri
1371—1383

Marcus dalle Carceri
Herr von Milos

Florentia II † 1437
Gem. Franz I
Crispo
1383—1397

Jacob I
1397-1418

Johann II
1418-1437

Jacob II
1437-1447

Johann
Jacob
1447-1453

Wilhelm
II
1353
—
1463

Venedische
Statthalter
1494—1500

Nikolaus
Hr. v. Santorini † 1450

Franz II Herzog
von Naxos 1463

Jacob III
1463-1480

Johann III
1480-1494

Franz III
1500-1518

Johann IV
1518-1564

Jacob IV
1564-1566
entsetzt.
† 1576

Naxos türkisch

Ludwig Graf
von Converſano
1381 Graf von
Brienne
Tit.-Hz. v. Athen
† 1394

Margaretha
Gem. Johann II
von Lützelburg-
Ligny
(S. 266)

Guido
Herr von
Argos und
Nauplia
† 1377

Maria
verk. 1388
Argos an
Venedig
Gem. Peter
Cornaro
† 1388

341. Grafen von Brienne.

Erhard II † 1189-

Walther III
† 1205
Herzog von
Apulien
Gem. Maria
von Sicilien
(S. 376)

Johann König von
Jeruſalem (S. 451)
Mitkaiſer von Con-
ſtantinopel (S. 445)
Gem. Jolantha von
Jeruſalem

Walther IV
† 1251
Gem. Maria
von Cypern

Hugo V
Gf. v. Lecce
G. Iſabella
von Athen
|
(S. 448)

1
Jolantha
Gem.
Kaiſer
Friedrich
II

2
Alfons
Gem.
Maria
Gräfin
von Eu
|
(S. 312)

Maria
Gem.
Kaiſer
Baldwin
II

Wappen: S. 448.

Brienne, Breona S. 267. — ***Lecce***, Alotium in Apulien S Brindiſi.

Das Ägäiſche Meer, τὸ *Αἰγαῖον πέλαγος*; byzantiſch corrumpirt: *Ἅγιο πέλαγος*; dies in der *lingua franca* corrumpirt: Archipelagus. — *Νάξος*, türk.: Nakſcha.

Digitized by Google

342. Könige von Jeruſalem.

Euſtach II Graf von Boulogne -1049—1093- (S. 329)
Gem. Ida von Niederlothringen bek. als Ausſteuer das Schloſs Bouillon

Euſtach Graf von Boulogne (S. 329)	**1.** Godfried v. Bouillon (Herzog von Niederlothringen 1088—) (S. 48) **König von Jeruſalem** $^{23}/_{7}$1099—1100$^{18}/_{7}$	**2.** Baldwin I 1100-1118$^{26}/_{2}$ Graf von Edeſſa 1099—	Meliſende Gem. Hugo Gf. von **Nethèl** (S. 323)

3. Baldwin II
Graf v. Edeſſa 1100—
$^{2}/_{4}$1118—1131$^{21}/_{8}$

5. Meliſende
1142-1149 † 1161$^{15}/_{9}$
Gem.
4. Fulko V Gf. v. **Anjou**
1131—1142$^{13}/_{11}$
(S. 321)

6. Baldwin III
1142-1162$^{10}/_{2}$

7. Amalrich IV
1162-1174$^{11}/_{7}$

8. Baldwin IV
1174-1183$^{20}/_{11}$
reſign.
† 1185$^{16}/_{3}$

Sibylla † 11[9]
Gem.
1) WilhelmIV Mr[k]
v. Monferrat † 11
2) Guido v. Lüſign[a]
10. Kön. 1186-11
verliert Jeruſal. 11
reſignirt.
König von Cypr[n]
1192—119[4]
(S. 454)

Hugo von Lüſignan

Guido	Amalrich
Gem. Sibylla	Gem. Iſabella von Jeruſalem

9. Baldwin V
von Monferrat
$^{20}/_{11}$1183—118[6]

Erſter	Kreuzzug:	1099	Godfried von Bouillon
Zweiter	„	1147	König Konrad III
Dritter	„	1189	Kaiſer Friedrich I
Vierter	„	1202	Markgraf Bonifacius von Monferrat
Fünfter	„	1217	König Andreas II von Ungarn
Sechster	„	1248	König Ludwig der heilige
Siebenter	„	1270	derſelbe

Die Stadt Jeruſalem chriſtlich:
1) $^{15}/_{7}$1099—1187$^{2}/_{10}$ = 88 Jahre
2) $^{18}/_{3}$1229—1239$^{13}/_{11}$ = 10 „
3) 1240—1244$^{17}/_{9}$ = 4 „

Jeruſalem, hebräiſch: Jeruschalâjim*), Hierosolyma (Hierosolymorum), hierosolymitanus. *Τὰ Ἱεροσόλυμα, ἱεροσολυμίτης.* ital.: *Gerusalemme.*

Wappen. Krückenkreuz unwinkelt von 4 Kreuzchen g. in w. — Helm: in ſpäteren Wappenbüchern verſchieden erdichtet.

*) d. h. „Wohnung des Friedens". Oder vielleicht: „Wohnung des Schalâjim" denn „Wohnung des Friedens" müſste heiſsen: Jeru-schalôm.

Digitized by Google

Emad-ed-din **Sengi**
Atabek (Fürſtenvater)
von Halèb, *Χαλύβ(ων)*
1127—1146
erobert Edeſſa 1144

Nur-ed-din Mahmud
1146—1175
erobert Damaskus 1154

Radſchm-ed-din **Aijub**

Salah-ed-din (**Saladin**)
wird Sultan von Ägypten
$^{12}/_{9}$1171—1193$^{3}/_{3}$
erobert Jeruſalem 1187
(Ahnherr der
Dynaſtie der Aijubiden
in Ägypten
1171—1254)

Alice
Gem. Bohemund II
Fürſt von
Antiochien
† 1131

Hodierna
Gem. Raimund Graf
von Tripolis
† 1151
(S. 316)

Raimund
(Graf von
Tripolis)
Regent
1184—1186
† 1187

Iſabella † 1208
Gem.
1) Konrad Markgraf von
Monferrat † 1192
11. 2) Heinrich Graf von
Champagne
König in Accon 1192—1197
12. 3) Amalrich v. Lüſignan
König von Cypern
König in Accon
1197—1205$^{1}/_{4}$

13. Iolantha v. Monferrat
1206—1210 (S. 348)
† 1219. Gem.
14. Johann von Brienne
1210—1225, in Tyrus.
Mitkaiſer von Conſtantinopel
$^{29}/_{4}$1229—1237$^{23}/_{3}$ (S. 449)

Iolantha von Brienne Gem.
15. Kaiſer Friedrich II
$^{18}/_{3}$1229—1244$^{17}/_{9}$

(**16**. Konrad 1250—1254)

(**17**. Konradin 1254—1268)

Alice von Champagne
Regentin von Jeruſalem
1229—1246
Gem. Hugo I Kön. v. Cypern,
Titular-König von
Jeruſalem

Heinrich I
König von
Cypern
Regent von
Jeruſalem
1247—1259

Iſabella Gem.
Heinrich Fürſt von Antiochien
(S. 452)

Hugo III König von Cypern
Regent von Jeruſalem
1259—1269
18. König $^{24}/_{9}$1269—1277
in Tyrus

20. Heinrich II
$^{23}/_{5}$1286—1291$^{19}/_{5}$
Accon verloren

Erben deſſelben:
das Haus **Savoyen** (S. 455)

Meluſine
von Lüſignan
Gem. Bohemund IV
Fürſt von
Antiochien

Bohemund V

Maria
tritt ihr Erbrecht ab an
Karl von Anjou
König v. Neapel 1277
19. König von
Jeruſalem in Accon
$^{7}/_{6}$1278—1286

Erben deſſelben:
die Häuſer Anjou II,
Lothringen, Öſterreich
(S. 379)

Amalrich
von
Lüſignan
† 1205$^{0}/_{2}$

Digitized by Google

343. Fürſten von Antiochien.

Robert Guiscard
Herzog v. Apulien 1058—1085 17/9
(S. 377)

Antiochien

Marcus Bohemund I
Fürſt von Tarent
Fürſt v. Antiochien 1098—1101
† 1111

Iſabella
Gem. Wilhelm
Markgraf von Grantemenil

Bohemund II 1101—1131
Gem. Alice von Jeruſalem

Tancred
Fürſt v. Galiläa
Regent von
Antiochien
1100–1112 26/11

Tochter
Gem. Graf
Richard

Conſtantia 1131—1136
1139—1163
Gem. 1) Raimund Graf von
Poitou-Guienne (S. 313)
Fürſt von Antiochien 1136—1149
2) Reinhald v. Châtillon
Fürſt von Antiochien 1152—1163

Roger
Regent
1112–1119

Bohemund III 1163—1201
bekömmt 1187 Tripolis (S. 316)

Raimund I
(Gf. v. Tripolis
1187—1200)

Bohemund IV
1201—1205
1208—1216
1219—1233
Gem. Meluſine v. Jeruſalem und Cypern

Raimund II
(Rupin)
1205—1208
1216—1219

Bohemund V
1233—1251

Philipp
König von
Armenien
1220—1223
G. Iſabella I
von
Armenien

Bohemund VI
1251–1268 29/5
† 1271

Heinrich
K. v. Cypern
† 1276
G. Iſabella I
von Cypern

Marie
tritt ihr
Erbrecht
auf
Jeruſalem
an Karl
von Anjou
König von
Neapel ab
1277

Bohemund VII
† 1287 19/10

Antiochien
von den
Mammelucken
erobert
29/5 1268

(Cypern
und
Armenien
S. 454, 456)

(Zu S. 37)
Mathilde von Antiochien?
Geliebter: Kaiſer Friedrich II

unehelich:
Friedrich von Antiochia
Graf von Alba in Apulien
Podeſtà von Florenz und
Reichs-Vicar von Toscana
1246. † –1258–

Konrad † 1268?

Friedrich † 1305

Konrad Graf von Anticoli
(bei Tivoli)
† nach 1381

Antiochien, Ἀντιόχεια, Antiochia ad Orontem, jetzt: Antakia.

Wappen: Im Savoyiſchen Wappen (in dem von Cypern) nach ſpäterer Deutung: ein Löwe r. in w. — In dem andern felderreichen, großentheils ſpäter erdichteten ſavoyiſchen Wappen für Antiochien: Kreuz r. in g.

(341b. Grafen von Tripolis. S. 316.)

Digitized by Google

344. Großmeister des Johanniter-Ordens.

In **Jerusalem:**

Gerhard aus Provence, Procurator des Hospitals	1099—1120
Raimund du Puy (de Poggio), custos, Meister	1120—1160
Odgar von Balben	1160—1161
Roftagnus	?
Gisbert von Assaly	1161—1169
Gaston, Castus	1169—1170
Gosbert aus Palästina	1170—1177 9/10
Roger von Moulins	1177—1187 1/5
Werner aus Nablusa	1187—1192
Godfried I von Donion	1193—1202
Ilfons (aus Portugal)	1202—1204
Godfried II le Rath (Ratus)	1204—1207 9/5
Garin I von Montaigu	1208—1230
Bertram I (Bernhard?) v. Teris	1230—1231 9/10
Garin II, Gerin	1231—1236
Bertram II von Comps	1236—1241
Peter von Veillebride	1241—1244 18/10

In **Accon, 1244:**

Wilhelm I von Chateauneuf	1244—1259-24/10
Hugo von Revel	-24/10 1259—1278
„Groß"meister	18/11 1267
Nikolaus von l'Orgue	1278—1289
Johann von Villiers	-22/6 1289—
Accon verloren	1291 19/5

In **Limisso** auf Cypern: —1294 9/9

Odo von Pins (de Pinibus)	1294—1300
Wilhelm II von Villaret	1300—1307
Fulko von Villaret	1307—

In **Rhodus** (erobert 15/8 1309): —1319

Helion von Villeneuve	15/6 1319—1346 9/6
Deodat von Gozon (deGosono) (der „Kämpfer mit dem Drachen")	20/6 1346—1353 9/12
Peter von Cornillan	1354—1355
Roger von Pins	1355—1365 26/5
Raimund Berenguer	1365—1375 9/11
Robert von Juillac	1374—1376 10-/8
Johann Fernandez v. Heredia	1376—1396 9/3
Richard Caracciolo (Gegen-Großmeister)	1381—1395 18/5
Philibert von Naillac	1396—1421
Anton Fluviano	1421—1437 26/10
Johann von Lastic	1437—1454 19/5
Jacob von Milli	1/6 1454—1461 17/8
Peter Raimund Zacosta	1461—1467 21/2
Johann Baptist Orsino	1467—1476 8/6
Peter von Aubusson, Cardinal	1476—1503 30/7
Emrich von Amboise	1503—1512 9/12
Guido von Blanchefort	1512—1513 24/11
Fabricius Carretto von Finale	1513—1521 10/1
Philipp von Villiers de l'Isle-Adam	22/1 1521—
Rhodus verloren	22/12 1522.

In **Malta**
(Geschenk Kaiser Karls V 24/3 1530)

	26/11 1530—1534 22/8
Peter del Ponte	1534—1535 12/11
Dietrich von Saint-Jaille	1535—1536 26/6
Johann von Homedes	11/10 1536—1553 9/9
Claudius von La Sangle	1553—1557 17/8
Johann von La Valette-Parisot	21/8 1557—1568 21/8
Peter Guidalotti del Monte	23/8 1568—1572 26/1
Johann l'Evêque de la Cassière	9/1 1572—1581 21/12
Hugo von Loubens de Verdalle	12/1 1582—1595 4/5
Martin Garzia	7/8 1596—1601 7/2
Alof von Wignacourt	19/3 1601—1622 14/9
Ludwig Mendez von Vasconcelhos	1622—1623 7/3
Anton von Paula	20/3 1623—1636 7/6
Joh. Paul Lascaris v. Castellar	13/1 1636—1657 14/8
Martin von Redin (aus Navarra)	1657—1660 6/2
Annet v. Clermont de Chatte-Gessans	1660 6/2 — 2/6
Raphael Cotonèr	1660—1663 20/10
Nikolaus Cotonèr	1663—1689 29/4
Gregor Caraffa	2/5 1680—1690 12/7
Adrian von Wignacourt	1690—1697 4/2
Raimund Perillos von Roccaful	9/2 1697—1720 9/1
Marcus Anton Zondodari	1720—1722 18/7
Anton Manuel von Vilhena	19/7 1722—1736 12/12
Raimund Despuyg Montanegro	16/12 1736—1741 15/1
Emanuel Pinto von Fonseca	18/1 1741—1773 24/1
Franz Ximenez von Texada	28/1 1773—1775 9/11
Emanuel von Rohan	12/11 1775—1797 9/7
Ferdinand von Hompesch	13/7 1797—1798 12/6
Malta erobert von den Franzosen	12/6 1798
von den Engländern	15/9 1800

Accon, Ἄκη, Πτολεμαΐς, *St.-Jean-d'Acre*, arab.: *Akka*. — *Limisso* (ital.), franz.: *Limassol*, Νέμεσος, auf der Südküste (Mitte) von Cypern — Rhodus, ἡ Ῥόδος. — *Malta*, Melita.

Der Schutzheilige des Ordens: St. Johannes der Täufer.
Wappen: Kreuz w. in r. So die Ordensfahne nach den Päpstlichen Bullen von 1130 und 11/8 1259. — Ordenstracht: s. Mantel mit w. Pfeilspitzen-Kreuze (Malteser-Kreuz).

345. Könige von Cypern.

Hugo von Lüſignan

Guido
König von Cypern
$^{6}/_{5}$1192—1194$^{6}/_{4}$
(Kön. v. Jeruſalem
1186—1192$^{4}/_{9}$)
bekömmt Cypern
von König Richard
von England 1192
für ſeine
Verzichtleiſtung
auf Jeruſalem
Gem. Sibylla
von Jeruſalem

Amalrich
1194—1205$^{1}/_{5}$
(König von Jeruſalem
1198— in Accon)
G. 1) Eſchiva von Ibelin † 1198
2) Iſabella von Jeruſalem † 1208

1
Hugo I
1205—1218$^{6}/_{8}$
G. Alice von Jeruſalem

Heinrich I
1218—1253$^{10}/_{1}$
Regent von
Jeruſalem
1247—

Hugo II
1253—1267$^{5}/_{12}$

Iſabella
G. Heinrich Fürſt von
Antiochien
† 1267

Hugo III
1267—1284$^{26}/_{3}$
(König von Jeruſalem
$^{24}/_{9}$1269—1277
in Tyrus)

Johann I
1284—1285
$^{20}/_{5}$

Heinrich II
1285-1324$^{31}/_{3}$
(K. v. Jeruſalem
1286—1291
in Accon)

Maria
G. Walther IV
von Brienne
(S. 449)

2
Amalrich
Erbe von
Jeruſalem
† 1205

Meluſine
Gem.
Bohemund IV
von Antiochien
(S. 452)

Guido
† 1303

Hugo IV
1324—1359$^{10}/_{11}$

Guido enterbt.
Gem. Maria
von Bourbon
Fürſtin von Achaja
(S. 305)

Peter I
1359—1369$^{17}/_{1}$
Durch Eroberung d
kiliſiſchen Küſten
ſtädte: König ve
Armenien 1360—

Hugo
Titular-Fürſt
von Galiläa
Fürſt von Achaja
1364—1370
† 1379 (S. 447)

Peter II
1369—1382^{13} „
1373 die kiliſiſch
Städte türkiſch

Cypern (richtiger:) Kypern, Cyprus, cyprius, ἡ Κύπρος, franz.: *Chypre*, ital.: *Cipro*.

Wappen. Cypern: Geſchlechtswappen der Lüſignan: 10-fach q.-gth. w. b., darauf (als Briſure der in Cypern regierenden Linie): Löwe gekr. r. (S. 461).

Cypern im ſpätern ſavoyiſchen Wappen: Gevieret. 1: Jeruſalem (S. 450). 2: Lüſignan. 3: Armenien: Löwe r. in g. 4: Antiochien: Löwe r. in w.

Digitized by Google

Amalrich
Tit.-Fürst von Tyrus.
Regent $^{20}/_{6}$1306—1310$^{5}/_{8}$
G. Isabella II v. Armenien

Armenien

Constantin III
König
von Armenien
1342—1343

Guido
1343—1345
?

Jakob I
1382—1398$^{20}/_{9}$
Titular-König
von Armenien
1393—

Johann
Tit.-Fürst von
Antiochien
† 1375

Constantin IV
1345—1363

Leo VI
1365—1375
† 1393
in Frankreich

Janus 1398—1432$^{28}/_{6}$

Johann II 1432—1458$^{26}/_{7}$

Anna † 1462
Gem. Ludwig d. ä.
Herzog v. Savoyen

Carlòta 1458—1460$^{9}/_{9}$
† 1487$^{16}/_{7}$
vermacht Cypern an Savoyen
Gem.: 1) Johann
Herzog von Coimbra
Tit.-Fürst von Antiochien
Mit-Regent 1456—1457$^{7}/_{10}$
(S. 388)
2) Ludwig d. j.
Herzog von Savoyen
König $^{7}/_{10}$1459—1460

unehelich:
Jakob II
1460—1473$^{6}/_{7}$
Gem. Katharina
Cornaro
1474—1489$^{26}/_{3}$
übergiebt Cypern
an Venedig
† 1510$^{10}/_{7}$

Jacob III
1473—1474$^{26}/_{8}$

Ludwig d. j.
König von Cypern
1459—1460
† 1482$^{16}/_{7}$
Gem. Carlòta
Königin v. Cypern

Philipp
† 1497

(S. 343)

(Cypern türkisch 1570.
Nikosia erobert $^{9}/_{9}$)

Digitized by Google

346. Könige von Armenien.

Rupen I
Fürst v. Armenien
1080—1095

Constantin I
(Gosdantianus)
1095—1099

Theodor I
(Thoros)
1099—1123

Leo I (Lewon)
1123—1141

Theodor II
1144—1167

Mileh
(Mlech)
1169—1174

Rupen II
1174—1185

Leo II
1185—1219
König 1198

Thomas
Vormund,
Regent
1167—1169

Sohn
1167—1169

Isabella I
(arm.: Zabel)
1219—1220
† 1251
Gem:
1) Philipp Fürst von Antiochien 1220—1222
2) Hethum I (Haito, Otto) 1224—1269 ref. † 1271 als Mönch

Leo III
1269—1289

Hethum II
1289—1293
1295—1296
1300—1305
† 1308

Theodor III
1293—1295

Leo IV
1305—1308

Sempad
(Simbat)
1296—1297

Constantin II
1297—1300

Oschin
(Awschin)
1308—1320

Leo V
1320—1342

Isabella II
Gem. Amalrich von Cypern
† 1310

Constantin III
1342—1343

Guido
(Gowidon)
1343—1345

Constantin IV
1345—1363

Leo VI
1365—13[illegible]
† 1393 in Frankr[illegible]

Armenien türkisch

Königreich Armenien: die Landschaften Kilikien und Klein-Armenien W vom Euphrat.

Wappen. Seit 1198: Löwe gekr. auf dessen Schulter ein g. Kreuzchen, r. in g.
Seit 1342: 3-f. h.-gth. von Armenien, Lüsignan-Cypern (S. 454) und Jerusalem (S. 450).

Digitized by Google

347. Die Osmaniden. (Türkei.)

(Das Jahr des Regierungsantritts — die nie veränderte Jahrszahl auf den Münzen jedes Sultans — ist nach der muhamedanischen Aera angegeben.)

Reduction der Jahre der Flucht auf Jahre Christi:

1) 33 : 1293 = 39
2) 1293 − 39 = 1254
3) 1254 + 622 = 1876

Osmân I 1303—1327 (702)
Emir zu Prusa

Orchân 1327—1358 (727)

Murâd I 1357—1389 (759)

Bajazed I 1389—1399 (791)

Mohàmed I 1413—1422 (816)

Murâd II 1422—1451 (824)

Mohàmed II 1451—1481 (855)
Erobert 1453 Constantinopel

Bajazed II 1481—1512 (886)

Selim I 1512—1520 (918)

Solimân II 1520—1566 (926)

Selim II 1566—1574 (974)

Murâd III 1574—1595 (982)

Mohàmed III 1595—1603 (1003)

Achmed I 1603—1617 (1012)

Mustafa I 1617—1618
1622—1623 (1026, 1031)

Ibrahim 1640—1648 (1049)

Mohàmed IV 1648—1687 (1059)

Solimân III 1687—1691 (1099)

Achmed II 1691—1695 (1102)

Mustafa II 1695—1703 (1106)

Achmed III 1703—1730 (1115)

Mahmûd I 1730—1754 (1143)

Osmân III 1754—1757 (1168)

Mustafa III 1757—1774 (1171)

Abd-ul-Hamid 1774—1789 (1187)

Selim III 1789—1807 (1203)

Mustafa IV 1807—1808 (1222)

Mahmûd II 1808—1839 (1223)

Abd-ul-Medschid 1839—1861 (1255)

Abd-ul-Asis 1861— (1277)

Jakub 1399—1403 (777)

Soliman I 1403—1410 (806)

Musa 1410—1413 (813)

Osman II 1618—1622 (1027)

Murâd IV 1623—1640 (1032)

Ein Wappen der osmanischen Sultane giebt es nicht. Den Kriegsbefehlshabern der drei oberen Rangklassen wurden im Kriege als Symbole ihres Amts Stangen, auf denen ein Hufeisen steckte und an denen ein Roßschweif hing, die Sinnbilder eines einst nomadischen Reitervolks, vorgetragen, und mit Hufeisen wurden die Thurmspitzen besteckt. Dies Hufeisen ist von gelehrten Münzforschern, die auf einigen Münzen der alten Stadt Byzant einen Halbmond sahen, für einen solchen gehalten, und, dieser in Europa allgemein gewordenen Ansicht entsprechend, erscheint neuerlich ein Halbmond auf türkischen Münzen und Ordenszeichen.

Digitized by Google

290b. Die spanischen Königreiche (vor 1000). (Zu S. 380)

(Verbesserung von S. 17, unten:)

1. Chindaswind, westgothischer König von Spanien, 643—649. † 653.

2. Receswind 649—672 — Favila — Tochter Gem. Artabast

Dietfried — 1. Pelayo Fürst zu Gijon in Asturien 718—737 — 4. Erwig 680—687 — 3. Wamba 672—680

7. Rodrich 711. —$^{26}/_{7}$ † in der Schlacht bei Xerez (Cherès) gegen die Araben

2. Favila 737—739 — Ermesinda Gem. 3. Alfons I — Cixilone Gem. Egiza = 5. Egiza 687—701 — 6. Witiza 701—711

Peter Herzog, in Alava

3. Alfons I der katholische 739—757 Erobert Gallicien 750 Gem. Ermesinda — Fruela

4. Fruela I 757—768 760 zu Oviedo — unehelich: 7. Mauregat 783 — 789 — Adosinda Gem. 6. Silo 774 — 783 — 5. Aurelius 768—774 — 8. Bermudo I 789—792

9. Alfons II der keusche 792—842$^{20}/_{3}$

10. Ramiro I 842—850½

11. Ordogno I 850—866$^{26}/_{5}$ König von Leon 855

12. Alfons III 866—910$^{20}/_{12}$

Leon: Garcias 910 — 914

Galicien: Ordogno II 910—924, erbt Leon 914

Asturien: Fruela II 910—92[illegible]

Alfons IV 925—931 — Ramiro II 931—950

Ordogno III 950—957 — Sancho I 957—96[illegible]

Bermudo II 982—999 — Ramiro III 966–982[illegible] entsetzt. † 9[illegible]

Alfons V 999—1028

Bermudo III 1028–1037 — Sancha G. Ferdinand von Castilien $^{22}/_{1}$1037

Oviedo, Ovetum. — Leon, Legio (VII germanica).

Digitized by Google

290c. Grafen von Caſtilien.

Ferdinand Gonzalez
Graf 923 von Burgos
(Caſtilien)
auch von Alt-Caſtilien
(Villercayo)
von ganz Caſtilien
935—970

Garcias Fernandez
-974-

Sancho -999 † 1017

Garcias † 1026

Nunnia
Gem. Sancho
König von Navarra
(S. 380)

Ferdinand
König von Caſtilien
Gem. Sancha
(Erbin) von Leon
(S. 458)

290d. Grafen von Barcelona.

Wifried I der behaarte † 907

Wifried II † 914

Miro (Graf v. Urgèl) † 929

Seniofried † 967

Seniofried
Graf von Urgèl

Borrel † 993

Raimund † 1017

Berngar

Raimund Berngar I † 1076[27/5]

Berngar Raimund † 1092

Raimund Berngar II † 1082

Raimund Berngar III
Graf von Barcelona
1082—
Graf von Provence
1112—1131
Gem. Dulcia I
Gräfin (Erbin) von
Provence (S. 320)

Raimund Berngar IV
Gem. Petronilla
Königin (Erbin) von
Aragòn (S. 384)

244b. Grafen von Maine.

Hugo I erblicher Graf -955- — -1015-

Heribert I Hundewecker (*Eveille-chien*) -1015- — 1036

Hugo II
1036—1051

Heribert II
1051—1062
vermacht Maine
an Wilhelm
den Eroberer

Gerſende
Gem. Azzo II
Markgraf von Eſte
(S. 45, 356)

Hugo
Graf von Maine
1089—1090
verkauft ſein Recht
† -1131-

Biota
G. Walther III
Graf von Berin.
Graf von Maine
1062—1063
(S. 316)

Paula
Gem. Lanzlin
von Beaugenci

Johann
von Beaugenci

Elias
Herr von La-Flêche
Graf von Maine
durch Kauf
1090—1110

Erenburg
Gem. Fulko V
Graf von Anjou.
Graf von Maine
1110— (S. 321)

(S. 312)
Wilhelm
der Eroberer
(Herz. v. Normandie)
1063—1087

Robert *Courteouse*
(Herz. v. Normandie)
1087—1089

Maine S. 309.

Digitized by Google

244c. Grafen von Angoulême. Grafen von La Marche.

Wulfgrim I
Graf von **Angoulême**
und **Périgord** † 886

Angoulême
Aldwin I
886—916

Périgord
Wilhelm
886—920

Wilhelm I
genannt:
Taillefer
(sector ferri)
916—962

Bernhard gen. *Grandin*
920—
erbt Angoulême 962—

Périgord
Emma
Gem. Boso

Boso I der alte
Graf von **la Marche**
-944—-968

Angoulême
unehelich:
Arnold gen. *Manzer*
975—1001-

Périgord
Elias I
-974-

La Marche
Aldbert I
-980—995-

Wilhelm II
gen. *Taillefer* 1001-1028

Bernhard
997—1047

Aldwin II
1028—1032

Godfried Taillefer
1032—1048

Aldbert III
1047—1088

Fulko Taillefer
1048—1089-

Boso II
1088—1091

Almodis
1091—1116-
Gem. Roger II
v. **Montgomeri**

Wilhelm III Taillefer
1089-—1118

Wulfgrim II Taillefer
1120—1140
G. Pontia Gfn. v. la Marche

Pontia
Gem.
Wulfgrim
Graf von
Angoulême

Aldbert IV
-1116—

Wilhelm IV Taillefer
1140—1178

Bernhard II
-1143—-11[illegible]

Wulfgrim III 1178—1180

Ademar
1180-1218-

Aldbert V
-1150—118[illegible]

Mathilde
erbt la Marche 1180—1208
G. Hugo IX der braune von
Lüsignan

Hugo X 1208—1249
erbt 1218- Angoulême
G. Isabella von Angoulême

Isabella
Gem. Hugo X

Hugo XI der braune
Graf v. Angoulême und la Marche 1249—1260
Graf von Penthièvre 1235—
Gem. 1) Jolantha von Bretagne (S. 319)

2
Hugo XII Gf. v. Angoulême u. la Marche 1260-1282

la Marche
Hugo XIII 1282—1303 9/11
verkauft 1301 la Marche
an den König Philipp

Angoulême
Guido.
Angoulême wird
confiscirt -1308

Digitized by Google

Grafen von Périgord. Die Talleyrand.

La Marche, Marchia. — ***Périgord***, ***périgourdin***, Petrocoriensis ager. — ***Angoulême***, ***angoumois***, Engolisma. ***Angoumois***, ***angoumoisin***. — ***Lusignan*** (früher: ***Lesignen***), Lusiniacum, SW Poitiers.

Wappen. La Marche, Périgord und Talleyrand: 3 Löwen (2, 1) g. b.-gekr. in r.

Lüſignan: 10-fach q.-gth. w. b. Als Briſüren darauf: Lüſignan-La Marche: 6 Löwen (3, 2, 1) (r.?). L.-Pembrocke: 10 Amſeln r., auf den blauen Balken (3, 2, 2, 2, 1) — L.-Iſſoudun (S. 312): Turnierkragen (r. ?). — L.-Cypern (S. 454): Löwe gekr. r. — L.-Lezai und L.-Marais (ausgeſtorben $^{23}/_{4}$1707): 8 r. Amſeln randweiſe, und ledige Bierung r.

Boſo II d. j. † 1006

Périgord

Elias II -1006—1031-

Aldbert II -1031—1059-

Elias III 1080—-1104-

Elias IV genannt: ***Rudel*** (der rothe) -1128—1146-

Boſo III genannt: Taleyrand -1146—1166

Elias V 1166—1205

Périgord

Archambaud I 1205—1212

Archambaud II 1212—1245

Elias VI 1245—-1251

Archambaud III -1251—1294

Elias VII 1295—-1311

Archambaud IV 1311—1336

Roger Bernhard 1336—1369

Archambaud V 1369—$1398^{17}/_{4}$. Périgord confiscirt. † 1399

Archambaud VI entſetzt. † 1425

Grignols

Elias I -1199- genannt: **Taleyrand**

Boſo I -1245

Elias II -1277—1321- Gem. Agnes (Erbin) von **Chalais**

Raimund -1326-

Boſo II -1343—1363-

Elias III † 1400

Franz I

Karl † 1469 **Fürſt von Chalais**

Johann I —1508-

Franz II

Julian † 1564

Daniel † 1616

Andreas † 1663

Hadrian -1668-

Gabriel † 1737

Daniel Maria Anna **Marq. v. Talleyrand**

(Fortſetzung nebenſtehend.)

Daniel Maria Anna **Marquis „von" Talleyrand** † 1745

Gabriel Maria **Graf** von Périgord $^{7}/_{2}$1767

Karl Daniel † 1788

Elias Karl Fürſt von Chalais

Karl Moritz Fürſt von Talleyrand geb. $1754^{13}/_{2}$ † $1838^{17}/_{5}$

Archambaud Joſeph

Edmund Herzog von Dino G. Dorothea Prinz. v. Curland Herzogin v. Sagan (S. 435)

Ludwig Herzog von Sagan

Digitized by Google

72b. Grafen von Calw.

Adalbert I Graf im Murrgau -1037—

Adalbert II Graf von Calw † 1099 22/9

Adalbert III † 1094	Godfried Pfalzgraf als Vormund 1113—1132 (S. 51)	Bruno Bischof von Metz 1088—1089
Adalbert IV Graf von Löwenstein und Calw 1099—1146-	Uta Gem. Herzog Welf VI	

Calw Adalbert V -1146—1157-

Adalbert VI -1205—1215	**Vaihingen** Godfried I -1189—1234	**Löwenstein** Berchtold -1152—1167
?	?	?
Godfried 1219— -1262	Godfried II † 1271	Godfried I -1194
Tochter G. 1) Rudolf IV Pfalzgraf von Tübingen 2) Ulrich Graf von Berg-Schelklingen	Konrad I † -1277	Godfried II -1231—
2 Ulrich Graf von Berg verkauft Calw 1308 19/3 an Würtemberg	Konrad II † -1283	Godfried III -1252— verkauft Löwenstein 21/10 1277 an Würzburg. (weiter 15/8 1281 an König Rudolf I (Taf. 72c.)
	Konrad III † 1320-	Richza Gem. Berchtold von Neiffen
	Konrad IV † 1350 verkauft Vaihingen an Öttingen. (weiter 1339 an Würtemberg)	Richza Gem. Eberhard Graf von Landau
	Konrad V † 1356-	
	Heinrich † -1364	

72d. Grafen von Achalm u Urach.

Graf von Achalm

Achalm — Rudolf

Leuthold † 1098	Werner Bischof von Straßburg 1065 — 1072

?

Urach Egino II

Egino III -1140—1158-	Gebhard Bischof von Straßburg 1131 — 1141
?	
Egino IV der bärtige † 1230 Gem. Agnes Herzogin (Erbin) von Zäringen (S. 96)	

Egino V Graf v. Urach 1205— und Freiburg 1220—123

Freiburg Konrad 1236—1271 (S. 96)	**Fürstenberg** Heinrich 1250—128 (S. 96)

Achalm Burg Ö bei Reutlingen. — Urach Reutlingen.

72c. Grafen von Löwenstein

König Rudolf I von Habsburg

unehelich: Albrecht von Schenkenberg. Wird Graf von Löwenstein 18/5 1283 † 1304

Nikolaus	† 1340
Albrecht d. ä.	† -1365
Albrecht d. j.	† 1380
Heinrich † -1444 verkauft Löwenstein an Pfalz 1/1 1441 (S. 80)	Georg Domherr Bamberg † 14

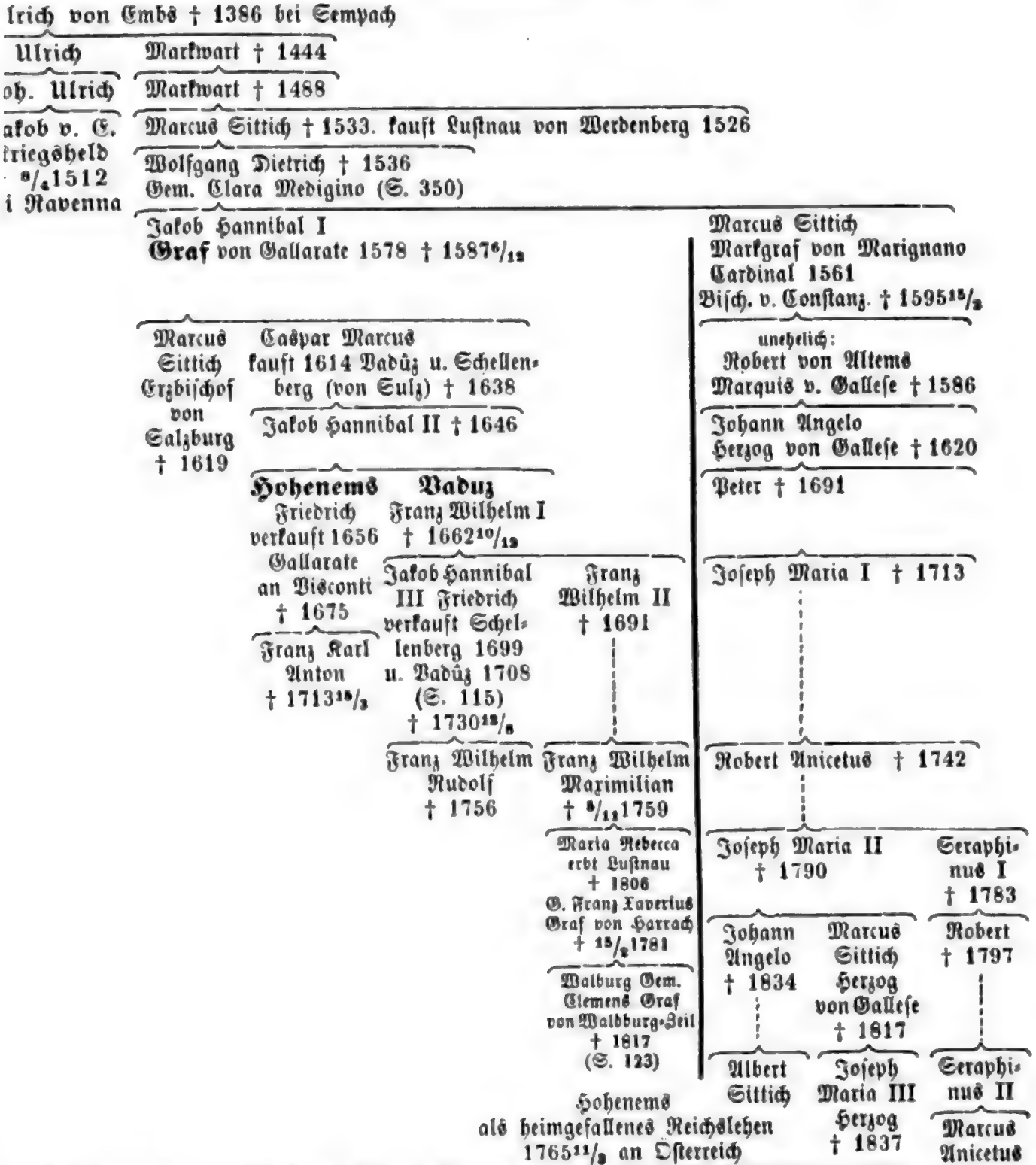
Calw mittewegs Stuttgart und Baden. — Vaihingen NW Stuttgart. — Löwenstein SÖ Heilbronn

Wappen. Calw und Löwenstein: Q.-gth., oben: Löwe r. in w.; unten: Feh (S. 80) Urach wie Calw: Löwe r. in g. — Fürstenberg: Zäringen (S. 97), mit Rand: Feh ringsum b. an das Binnenschild gelegt (der untere Theil von Urach?)

Digitized by Google

90. Grafen von Hohen-Ems. (S. 123.)

(Vervollständigt.)



Hohenems, Embs, Alta Ems, Altems, Altemps, und Luſtnau; Badûz, romaniſch: *Valdúltsch*, Vallis dulcis, und Schellenberg, S Bregenz. — Gallarate NW Mailand. — Galleſe Ö Viterbo.

Wappen: Bock g. in b. s.-gehörnt. — Helm: SchB. wachſend. (S. 122 unrichtig angegeben.)

Digitized by Google

150c. Herren v. Loën.

Gerhard d. ä.
Hr. v. Loën -1086-

Godschalk d. ä.
-1086—1152-

Godschalk d. j.
-1176—1214-

Gerhard d. j.
—1233

Hermann d. ä.
1233—1252

Hermann d. j.
† 1316

Sophia =
-1268—1278-
Gem. Bernhard von Horstmar-Ahaus

150b. Herren von Horstmar.

Bernhard I
Herr von Horstmar
1146—1180

Wigbold
1154—1189

Wilhelm
1189—1199-

Bernhard II Kriegsheld
-1189. † 1227[28]/[7]

Otto I -1214—1255 =
Gem. Adelheid von Ahaus

Ahaus
Bernhard II 1255-1295-
Gem. Sophia von Loën

Johann 1269—1323
erbt Loën 1316
verkauft Loën an Münster 1316[3]/[4]

Bernhard III
-1311—1331
Verweser des Bisthums Utrecht 1326

Hermann 1331—1362

Ludolf 1362—1393

Johanna 1393—1406
verkauft Ahaus an Münster [21]/[1]1406
G. 1) Sweder von Borst
† 1400-
2) Godert von Ruhr

Ottenstein
Otto II
1269—1321
erbauet Ottenstein 1316

Sophia erbt Ottenstein
Gem. Heinrich Graf von Solms (S. 133)

Horstmar
Beatrix
† 1277
Gem. Friedrich Gf. v. Ritberg
verkaufen Horstmar an Münster [27]/[1]1269

Heinrich I -1393-

Heinrich II -1393-

Johann III -1452—1467

Heinrich III 1467—1503
Herr von (de)n Ahus (Nahus)

Johann IV von **Nahuys** 1503—1559

Otto III -1559-

Heinrich IV -1559—1626
Herr von Borken

Christoph -1626—1644

Peter † 1678
(anerkannt als)
Graf [24]/[6]1644

Heinrich V
1626

Heinrich VI † 1722

Gerhard † 1776

Tobias † 1814

Johann Jacob † 1864

Maurinus Graf von Nahuys ('n Ahuys)

150d. Herren v. Ahaus.

Bernhard Herr v. Ahaus

Ahaus **Diepenheim**
Liefhard 1139-1154
Walbert † 1150

Johann I
1176—1221

Godfried
1221— -1226-

Adelheid —1267 =
G. Otto v. Horstmar

Johann II
1233—1249

(1) 2 (4)
2
1
4
1467—

Horstmar NW Münster. — Ahaus W Horstmar. — Loën (Südlohn oder Stadtlohn) SW Ahaus. — Ottenstein W Ahaus. — Diepenheim in Over-Yssel Ö Deventer. — Borken NÖ Wesel.

Wappen. 1) Horstmar: Löwe r. g.-gekr. in 13-fach q.-gth. g. b. — Helm: Kr. SchB. wachsend.
2) Ahaus: Gevieret g. r. — Helm: Kr. Büffelhörner mit SchB.
3) Loën: 3-fach q.-gth., in 1: 3 Amseln.
4) Borken: Mauer mit 3 Thürmen schwebend r. in w. — Helm: Kr. SchB.

Digitized by Google

52b. Grafen von Cilli.

Ulrich I Herr von Saneck -1262—1312 Gem. Gräfin (Mit-Erbin) von Heunburg (Cilli)

Friedrich erbt Cilli 1331$^{27}/_{9}$. **Graf** von Cilli $^{10}/_{4}$1341. † 1359

Ulrich II 1359—1368

Wilhelm 1368—1392 **Reichsgraf** $^{20}/_{9}$1372

Anna Gem. Wladislaw II König von Polen

Hermann I † 1385 Gem. Katharina von Bosnien (S. 424)

Hermann II 1392—1434 Erbe von Bosnien 1427 Erbt Ortenburg in Kärnten 1420 durch Erbverbrüderung (S. 143)

Friedrich II 1434—1454 **Fürst** $^{30}/_{11}$1436 (Erbverbrüderung mit Österreich $^{16}/_{9}$1443)

Ulrich III † $^{11}/_{11}$1456

Barbara Gem. Kaiser Sigmund

unehelich: Hermann Bischof v. Freising 1412—1421, „ von Trient 1421$^{29}/_{3}$–$^{13}/_{12}$

Saneck (früher auch: Suneck) einst Burg an der San W Cilli. — Grafschaft Cilli, Celeja, *Cilia*, jetzt der Cillier Kreis in Steiermark. — Heunburg (Haunsberg) Burg Ö bei Hallein.

Wappen: Gevieret. 1, 4 Saneck: 5-fach q.-gth w. r. 2, 3: Heunburg: 3 Sterne g. in b. — 2 Helme: 1: Kr. Flug 3-fach schr.-gth. b. w. 2: Kr. 5 Pfauen- oder w. Straußfedern.

52c. Fürsten von Eggenberg.

Ulrich Eggenberger, Kaufmann in Radkersburg † 1448

Hans Bürger in Radkersburg † 1481

Balthasar, Münzpachter in Graz 1458— erbauet die Burg Eggenberg 1490. † 1493

Wolfgang -1515-

Seyfried † 1594

Johann Ulrich **Freiherr** $^{29}/_{12}$1598. **Fürst** 1623 bekömmt Krumau $^{23}/_{12}$1622 **Herzog** von Krumau $^{15}/_{4}$1628. † 1634

2 3 — 1 — 4 5

Johann Anton I bek. als gefürstete Grafschaft: Gradisca mit Aglei $^{26}/_{2}$1647. † 1649$^{19}/_{2}$

Gem. Anna Maria Markgfn. v. Brandenburg. Vormünderin 1649—1658. † 1680

2 6 7 — 1 — 3 4 5

Krumau (Theilung $^{30}/_{6}$1665) **Gradisca**

Johann Christian † 1710$^{14}/_{12}$ Gem. Maria Ernestina Fürstin von Schwarzenberg erbt Krumau. † $^{4}/_{4}$1719

Johann Seyfried † $^{5}/_{10}$1713

Johann Anton Joseph † $^{9}/_{1}$1716

Johann Christian † $^{23}/_{2}$1717 (Gradisca, Aglei fallen an den Kaiser)

Maria Anna Josepha erbt Eggenberg † 1774 Gem. Johann Leopold von Herberstein Erbe der Gemahlin

Eggenberg Burg W bei Graz. — Radkersburg SÖ Graz, an der ungarischen Gränze. — Gradisca Gradisch, slaw.: Hradiško, W bei Görz. — Krumau, böhm.: Krumlow, in Böhmen SW Budweis.

Wappen. Stammwappen: 1) 3 gekr. Adler (2, 1) s., die oberen schräg einwärts gestürzt, inmitten: rone g., in w. — Helm: Kr. Adler s. — Seit 1623 dazu: gevieretes Rückschild mit den (erdichteten?) Zappen der Besitzungen: 2) Krumau; 3) Adelsberg; 4) Pettau; 5) Radkersburg. — Seit 1647 dazu:) Gradisca (bis dahin Theil der Grafschaft Görz): Ankerkreuz, woran unten aufwärts gekehrter Halbmond, w. in q.-gth. g. b. — 7) Aglei: Adler w. in r. (vergl. S. 470)

Digitized by Google

86. Grafen von Bregenz und Kyburg I. — Grafen von Pfullendorf

(Vervollständigt.)

Ulrich V Graf im Argengau und von Bregenz (Brigantia) —909

Buchhorn
Adelhard

Richhar

?

Otto I
-1058

Otto II
† 1089
Von den Welfen beerbt

Bregenz
Ulrich VI
-930-

Sargans
Markwart I
993-1032

?

Eberhard I
-1040-1050-

Eberhard II
-1067-

Winterthur
Leutfried
-993-

?

Werner I
-1029 † 1030

Werner II
† 1053

Kyburg I
Adalbert
† 1053

Otto
† 1095

Adelheid
Gem.
Hartmann I
Graf von
Dillingen

Bregenz
Ulrich VII
-970—983

?

Ulrich VIII
-1043-

Ulrich IX † 1097

Gebhard
Bischof von
Constanz
† 996

Montfort
Ulrich X
-1109-

Bregenz
Rudolf
†
-1143-

Elisabeth Erbin
Gem. Rudolf I Graf v.
Pfullendorf
und Sigmaringen
1134—1158

Rudolf II 1158—11[illegible]

Ida, erbt Pfullendorf G. Albrecht der reiche Gf. v. **Habsburg** † 1199 vertauscht Pfullendorf an die Hohenstaufen

Elisabe[illegible] erbt Si[illegible]maringe[illegible] u. Brege[illegible] G. Hu[illegible] Pfalzgr[illegible] von **Tübingen** (S. 11[illegible]

86b. Grafen von Dillingen und Kyburg II.

Hugbald † 909 16/7

Dietwalt 909—955

Richwin -955-

Ulrich **der heilige**
Bischof von Augsburg † 973

Wörth *)
Mangold I † 1053

Mangold II † 1074

Mangold III † 1126

Mangold IV † 1191

Dillingen
Hugbald II

Hugbald III † 1074

Hartmann I 1074—1121
Gem. Adelheid Grafin
(Erbin) v. Bregenz-Kyburg

Warmann
Bischof von
Constanz
† 1034

Eberhard
Bischof von
Constanz
† 1046

Hartmann II † 1134

Ulrich
Bischof von
Constanz
1110—1127

Hartmann III † 1180

Adalbert † 1211

Hartmann IV † 1258

Hartmann
Bischof von
Augsburg
1250—1286 5/7
Schenkt Dillingen dem Bisthume 1258 20/2

Wilburg
Gem.
Ulrich II
Graf von
Helfenstein
1246-1289-

Kyburg II
Adelhard † 1170

Ulrich X † 1223. Gem. Anna von Zäringen, erbt Thun und Burgdorf (S. 96)

Thun

Hartmann V
†
1264 27/11

Werner † 1228

Hartmann VI † 1263 3/9

Anna. Erbt Thun und Burgdorf
Gem. 1272: Eberhard
Graf von Habsburg-Lauffenburg (S. 467)

Hedwig. Gem.
Albrecht d. weise
Graf von Habsburg-Elsass

Rudolf
König
Erbt Kyburg
1264
(S. 467)

*) Wörth d. h. Donauwörth.

Digitized by Google

86c. Grafen von Habsburg und Kyburg III.

Buntram der reiche -952—972-

Kanzlin Graf zu Altenburg † 990 (?) $^{25}/_{5}$

Radbod Graf von Habsburg † $1027^{20}/_{6}$

Werner I 1064—$1096^{11}/_{11}$

Otto † $1111^{9}/_{11}$

Werner II Landgraf im Sundgau (Ober-Elsass -1135—$1167^{9}/_{8}$

Albrecht der reiche. Landgraf † $1199^{28}/_{11}$
Gem. Ida Gräfin (Erbin) von Pfullendorf (S. 466)

Rudolf I Landgraf 1199—$1132^{10}/_{4}$

Werner Bischof von Straßburg erbauet Habsburg † $1028^{20}/_{10}$

Gebizo Bischof von Basel -984-

Habsburg-Elsass

Albrecht der weise 1211-$1239^{13}/_{12}$
Gem. Hedwig Gräfin (Erbin) von Kyburg (S. 466)

Rudolf Landgraf 1239— erbt Kyburg 1264 **König** 1273-$1291^{15}/_{7}$

Albrecht I Herzog von **Österreich** $1282^{17}/_{12}$ König 1298—1308

(S. 58, 30)

Lauffenburg-Klettgau

Rudolf II der verschwiegene 1239—$1249^{6}/_{7}$

Godfried I 1249—$1271^{20}/_{9}$

Rudolf Bischof von Constanz 1274—1293

Rudolf III 1271—$1315^{28}/_{1}$
Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Rapperschwyl 1295

Godfried Fielding. in England

Johann I † $1337^{21}/_{9}$

Rapperschwyl

Johann II † $1380^{17}/_{10}$ verkauft $1358^{2}/_{9}$ Rapperschwyl an Österreich

Johann III † -1395-

Klettgau

Rudolf IV † 1382

Johann IV † $1408^{18}/_{5}$ verk. Lauffenburg 1387 an Österreich

Ursula erbt Klettgau 1408
Gem. Rudolf Graf von Sulz (S. 118)

noch blühend. Grafen von Denbigh in Wales seit $^{14}/_{9}$ 1622

Kyburg III

Eberhard † -1284
Gem. Anna Gfn. v. Kyburg Erbin von Burgdorf und Thun 1263 (S. 466)

Hartmann I -1301

Thun

Hartmann II † 1322 $^{31}/_{10}$

Burgdorf

Eberhard II † $1357^{17}/_{4}$
G. 1326: Bertha Gfn. (Erbin) von Buchegg, Landgräfin v. Burgund

Hartmann III Landgraf † 1377
Gem. Anna Gräfin (Erbin) von Nidau (S. 338)

Egon † 1415 verkauft Nidau $^{5}/_{4}$1384 an Österreich, Thun und Burgdorf $^{7}/_{4}$1384 an Bern

---

absburg, d. h. Habichtsburg, und Altenburg NÖ Aarau. — Kyburg NÖ und Rapperschwyl SÖ Zurich. auffenburg Ö Basel. — Thun SÖ u. Burgdorf, *Berthoud* NÖ Bern. — Buchegg Burg S bei Solothurn

appen. Habsburg: Löwe, r. in g. (Lauffenb. in w.) Helm: Kopf des Löwen wachsend, hinten besetzt it drachenflügelförmigem g. Kamme, dessen Spitzen mit Pfauenfedern besteckt sind. — Kyburg: Schräg- lke begleitet von zwei Löwen, g. in r. Helm: Kr. Pfauenschwanz (seit 1282 Helm von Österreich). — apperschwyl: drei Rosen auf geästeten gr. Stäben, r. in w. Helm: zwei w. Schwanenhälse hintereinander it 1315 Helm von Habsburg-Lauffenburg). — Fielding: 3fach q.-gth. w. b.; in 2: 3 g. Rauten. lm: Wulst. Haselzweig, von welchem ein Vogel eine Nuss frisst, nat. — Bregenz (?): 3 f. b.-gth. f. b.

Digitized by Google

348. Die Päpste.

Zacharias . . . . . 3/12 741—752 14/3
Stephan 3 . . . . . 26/3 752—757 25/4
St. Paul 1 . . . . . 29/5 757—767 28/6
Conſtantin 2 . . . . . 767—768 6/8
Stephan 4 . . . . . 7/8 768—772 24/1
Hadrian 1 . . . . . 9/2 772—795 25/12
St. Leo 3 . . . . . 27/12 795—816 11/6
Stephan 5 . . . . . 22/6 816—817 24/1
Paſchalis 1 . . . . . 25/1 817—824 11/5
Eugen 2 . . . . . 0/5 824—827 17/8
Valentin . . . . . 1/9—10/10 827
Gregor 4 . . . . . 5/1 828—844 25/1
Sergius 2 . . . . . 0/1 844—847 27/1
Leo 4 . . . . . 10/4 847—855 17/7
(Hier die erdichtete Päpſtin Johanna.)
Benedict 3 . . . . . 29/9 855—858 7/4
Nikolaus 1 . . . . . 24/4 858—867 13/11
Hadrian 2 . . . . . 14/12 867—872 30/11
Johann 8 . . . . . 14/12 872—882 15/12
Marinus . . . . . 28/12 882—884 15/5
Hadrian 3 . . . . . 0/5 884—885 0/8
Stephan 6 . . . . . 0/9 885—891 7/8
Formoſus . . . . . 21/9 891—896 23/5
Bonifacius 6 . . . . . 23/5—6/6 896
Stephan 7 . . . . . 6/6 896—897 25/7
Romanus . . . . . 0/7—25/11 897
Theodor 2 . . . . . 0/11—0/11 897
Johann 9 . . . . . 0/6 898—900 0/7
Benedict 4 . . . . . 0/7 900—903 0/8
Leo 5 . . . . . 28/10—6/12 903
Chriſtoph . . . . . 9/12 903—904 0/1
Sergius 3 . . . . . 29/1 904—911 4/9
Anaſtaſius 3 . . . . . 0/9 911—913 0/11
Lando . . . . . 0/11 913—914 26/4
(Johann 10 . . . . . 15/5 914—928 17/7
(Leo 6 . . . . . 0/7 928—929 3/2
Stephan 8 . . . . . 10/2 929—931 12/1
Johann 11 . . . . . 0/2 931—936 3/1
Leo 7 . . . . . 0/1 936—939 18/7
Stephan 9 . . . . . 18/7 939—942 10/11 7
Martin 3 . . . . . 0/11 942—946 28/1
Agapitus 2 . . . . . 0/4 946—955 0/11
Johann 12 (Octavian) . . . 16/12 955—963 4/5
Seit ihm verändern die gewählten Päpſte ihre Vornamen.
Leo 8 . . . . . 6/12 963—965 17/3
Benedict 5 . . . . . 14/5 964—965 4/7
Johann 13 . . . . . 1/10 965—972 6/9
Benedict 6 . . . . . 0/12 972—974 19/7
Benedict 7 . . . . . 0/10 974—983 0/10
Johann 14 . . . . . 0/11 983—984 20/8
Bonifacius 7 . . . . . 0/4 984—985 0/7
Johann 15 . . . . . 6-/8 984—996 -12
Gregor 5 von Kärnten (S. 35) 0/4 996—999 18
Johann 16 Philagathes . 0/4 997—998 9
Silveſter 2 Gerbert . . . 3/4 999—1003 11
Johann 17 Sicco . . . 13/6—7/12 1003
Johann 18 Faſano . . . 25/12 1003—1009 6
Sergius 4 . . . . . 24/8 1009—1012 7
Benedict 8 . . . . . 22/6 1012—1024 7
Johann 19 . . . . . 10/6 1024—1033 8
Benedict 9 . . . . . 0/1 1033—1045 1
Gregor 6 . . . . . 1/5 1045—1046 24
Clemens 2 von Moorsleben 24/12 1046—1047 9
(Biſchof von Bamberg).
Benedict 9 abermals . . 8/11 1047—1048 16
Damaſus 2 . . . . . 17/7—9/8 1048
Leo 9 von Egisheim (Tull) 1/12 1048—1055 19
Victor 2 Graf von Kalw? (Eichſtädt) . . . . . 13/3 1055—1057 28
Stephan 10 von Niederlothringen (S. 49) . . . 2/8 1057—1058 29
Benedict 10 . . . . . 5/4 1058—1059 9
Nikolaus 2 . . . . . 24/1 1059—1061 27
Alexander 2 von Badagio . 1/10 1061—1073 21
Gregor 7 Hildbrand . . . 22/4 1073—1085 25
Victor 3 Herzog von Capua 24/5 1086—1087 16
Urban 2 von Lagery . . 12/3 1088—1099 29
Paſchalis 2 . . . . . 13/8 1099—1118 21
Gelaſius 2 . . . . . 24/1 1118—1119 29
Calixtus 2 (Guido) Graf von Burgund (S. 340) . . 2/2 1119—1124 17
Honorius 2 . . . . . 16/12 1124—1130 11
Innocenz 2 . . . . . 14/2 1130—1143 24
Cöleſtinus 2 Caſtelli . . 26/9 1143—1144 5
Lucius 2 de Caccianemici . 12/3 1144—1145 15
Eugen 3 . . . . . 15/2 1145—1153 5
Anaſtaſius 4 . . . . . 12/7 1153—1154 3
Hadrian 4 Breakſpear . . 4/12 1154—1159 31
Alexander 3 de' Bandinelli . 7/9 1159—1181 17
Lucius 3 Allincigoli . . 1/9 1181—1185 25
Urban 3 Crivelli . . . . 25/11 1185—1187 20
Gregor 8 von Morra . . 21/10—17/12 1187
Clemens 3 Scolari . . . 19/12 1187—1191 7
Cöleſtinus 3 Orſini . . . 21/3 1191—1198 5
Innocenz 3 von Segni . . 8/1 1198—1216 18
Honorius 3 Savelli . . . 18/7 1216—1227 21
Gregor 9 von Segni . . 19/3 1227—1241 22
Coleſtinus 4 von Caſtiglione 22/10—17/11 1241
Innocenz 4 Fiesco . . . 24/6 1243—1254
Alexander 4 von Segni . 27/12 1254—1261 23
Urban 4 von Court-Palais 29/8 1261—1264 3
Clemens 4 Fulcodi . . . 6/2 1265—1268 29
Gregor 10 Visconti . . . 1/9 1271—1276 31

Digitized by Google

nnocenz 5, aus Tarantaise $^{21}/_{2}$—$^{22}/_{6}$1276
drian 5 Fiesco . . . $^{12}/_{7}$—$^{17}/_{8}$1276
ohann 20 . . . . . $^{13}/_{9}$1276—1277$^{10}/_{5}$
kolaus 3 Orsini . . . $^{25}/_{11}$1277—1280$^{22}/_{8}$
artin 4 von Brion . . $^{22}/_{2}$1281—1285$^{28}/_{3}$
norius 4 Savelli . . . $^{2}/_{4}$1285—1287$^{3}/_{4}$
kolaus 4 Masci . . . $^{15}/_{2}$1288—1292$^{4}/_{4}$
lestinus 4, aus Morrone $^{5}/_{7}$—$^{13}/_{12}$1294
nifacius 8 Gaetano . . $^{24}/_{12}$1294—1303$^{11}/_{10}$
nedict 11 Bocasino . . $^{22}/_{10}$1303—1304$^{7}/_{7}$
emens 5 von Goth . . $^{5}/_{6}$1305—1314$^{20}/_{4}$

In **Avignon**, 1309.

hann 21 von Vese . . $^{7}/_{8}$1316—1334$^{4}/_{12}$
nedict 12 Fournier . . $^{20}/_{12}$1334—1342$^{25}/_{4}$
emens 6 von Beaufort . $^{7}/_{5}$1342—1352$^{6}/_{12}$
nocenz 6 von Albret . . $^{18}/_{12}$1352—1362$^{12}/_{9}$
ban 5 von Grisac . . $^{28}/_{9}$1362—1370$^{19}/_{12}$
egor 11 von Beaufort . $^{30}/_{12}$1370—1378$^{27}/_{3}$
emens (7) Roger Graf von Genevois (S. 337) (Cambrai) $^{21}/_{9}$1378—1394$^{16}/_{9}$
nedict 13 von Luna . . $^{28}/_{9}$1394—1417$^{26}/_{7}$

In **Rom.**

ban 6 Prignani . . . $^{6}/_{4}$1378—1389$^{15}/_{10}$
nifacius 9 Tomaselli . . $^{2}/_{11}$1389—1404$^{1}/_{10}$
nocenz 7 von Meliorati . $^{17}/_{10}$1404—1406$^{6}/_{11}$
egor 12 Corrario. . . $^{30}/_{11}$1406—1409$^{5}/_{6}$
xander 5 Filargi . . . $^{26}/_{6}$1409—1410$^{3}/_{5}$
ann 22 Cossa . . . $^{17}/_{5}$1410—1415$^{29}/_{5}$
rtin 5 Colonna . . . $^{11}/_{11}$1415—1431$^{21}/_{2}$
emens 8 Mugnos . . $^{0}/_{0}$1424—1429$^{26}/_{7}$)
gen 4 Condolmieri . . $^{3}/_{3}$1431 - 1447$^{23}/_{2}$
ix 5 (Amadeus VIII) Herzog von Savoyen (S. 342) . $^{5}/_{11}$1439—1449$^{7}/_{4}$
olaus 5 von Sarzana . $^{6}/_{3}$1447 - 1455$^{24}/_{3}$
lixtus 3 Borgia . . . $^{8}/_{4}$1455—1458$^{8}/_{8}$
us 2 Piccolomini . . . $^{19}/_{8}$1458—1464$^{15}/_{8}$
ul 2 Barbi . . . . $^{30}/_{8}$1464—1471$^{28}/_{7}$
xtus 4 v. la Rovere (S. 361) $^{9}/_{8}$1471—1484$^{12}/_{8}$
nocenz 8 Cibo (S. 369) . $^{29}/_{8}$1448—1492$^{25}/_{7}$
xander 6 Lenzuoli-Borgia $^{11}/_{8}$1492—1503$^{18}/_{8}$
us 3 Todeschini-Piccolomini . . . . . $^{22}/_{9}$—$^{18}/_{10}$1503
ius 2 v. la Rovere (S. 361) $^{1}/_{11}$1503—1513$^{21}/_{2}$
10 Medici (S. 350) . $^{11}/_{3}$1513—1521$^{1}/_{12}$
Hadrian 6 Boyens . . . $^{9}/_{1}$1522—1523$^{24}/_{9}$
Clemens 7 Medici (S. 350) $^{19}/_{11}$1523—1534$^{25}/_{9}$
Paul 3 Farnese . . . . $^{13}/_{10}$1534—1549$^{10}/_{11}$
Julius 3 Giocchi . . . . $^{7}/_{2}$1550—1555$^{23}/_{3}$
Marcellus 2 Cervino . . $^{9}/_{4}$—$^{30}/_{4}$1555
Paul 4 Caraffa . . . . $^{23}/_{5}$1555—1559$^{18}/_{8}$
Pius 4 Medigino (Medici) (S. 350) . . . . . $^{26}/_{12}$1559—1565$^{9}/_{12}$
Pius 5 Ghislieri-Caraffa . $^{7}/_{1}$1566—1572$^{1}/_{5}$
Gregor 13 Buoncompagno (S. 372) . . . . . $^{13}/_{5}$1572—1585$^{10}/_{4}$
Sixtus 5 Peretti v. Montalto $^{24}/_{4}$1585—1590$^{27}/_{8}$
Urban 7 Castagna . . . 15—$^{27}/_{9}$1590
Gregor 14 Sfondrati . . $^{5}/_{12}$1590—1591$^{15}/_{10}$
Innocenz 9 Fachinetti . . $^{29}/_{10}$—$^{30}/_{12}$1591
Clemens 8 Aldobrandini . $^{30}/_{1}$1592—1605$^{5}/_{3}$
Leo 11 Medici (S. 351) . $^{1}/_{4}$—$^{27}/_{4}$1605
Paul 5 Borghese . . . . $^{16}/_{5}$1605—1621$^{28}/_{1}$
Gregor 15 Ludovisi (S. 372) $^{9}/_{2}$1621—1623$^{8}/_{7}$
Urban 8 Barberini . . . $^{6}/_{8}$1623—1644$^{29}/_{7}$
Innocenz 10 Pamfili . . $^{15}/_{9}$1644—1655$^{7}/_{1}$
Alexander 7 Chigi . . . $^{7}/_{4}$1655—1667$^{22}/_{5}$
Clemens 9 Rospigliosi . . $^{20}/_{6}$1667—1669$^{9}/_{12}$
Clemens 10 Altieri . . . $^{29}/_{4}$1670—1676$^{22}/_{7}$
Innocenz 11 Odescalchi . $^{21}/_{9}$1676—1689$^{12}/_{8}$
Alexander 8 Ottobuoni . . $^{6}/_{10}$1689—1691$^{1}/_{2}$
Innocenz 12 Pignatelli . . $^{12}/_{7}$1691—1700$^{27}/_{9}$
Clemens 11 Albani . . . $^{23}/_{11}$1700—1721$^{19}/_{3}$
Innocenz 13 Conti . . . $^{8}/_{5}$1721—1724$^{7}/_{3}$
Benedict 13 Orsini . . . $^{29}/_{5}$1724—1730$^{21}/_{2}$
Clemens 12 Corsini . . . $^{12}/_{7}$1730—1740$^{6}/_{2}$
Benedict 14 Lambertini . . $^{17}/_{8}$1740—1758$^{3}/_{5}$
Clemens 13 Rezzonico . . $^{6}/_{7}$1758—1769$^{2}/_{2}$
Clemens 14 Ganganelli . $^{19}/_{5}$1769—1774$^{22}/_{9}$
Pius 6 Braschi . . . . $^{15}/_{2}$1775—1799$^{29}/_{8}$
Rom Republik $^{15}/_{2}$1798—1799$^{30}/_{8}$
Pius 7 Chiaramonti . . $^{14}/_{3}$1800—1809$^{17}/_{5}$
$^{4}/_{5}$1814—1823$^{20}/_{8}$
Leo 12 della Genga . . $^{27}/_{9}$1823—1829$^{10}/_{2}$
Pius 8 Castiglione . . . $^{31}/_{3}$1829—1830$^{30}/_{11}$
Gregor 16 Capellari . . . $^{2}/_{2}$1831—1846$^{1}/_{6}$
Pius 9 Mastai-Ferretti . . $^{16}/_{6}$1846 -
(Rom Republik $^{9}/_{2}$—$^{2}/_{7}$1849)
der weltlichen Herrschaft entsetzt 1870$^{9}/_{10}$

(Anmerkung zu den nachfolgenden Verzeichnissen.

Bei denjenigen Bischöfen, welche mehrere Bisthümer nach einander oder zugleich verwaltet haben, sind letzterer Namen in Klammern hinzugesetzt, ausgenommen da, wo auf die Stammtafel verwiesen ist, in welcher jene Bisthümer bereits angegeben sind.)

Digitized by Google

349. Patriarchen von Aglei.

Patriarchatus Aquilegiensis. Aqvilegia, Ἀκυληία ital.: *Aquileja*, deutsch: Aglei, slav.: *Aglar*. — S. Maria, SS. Hermagoras et Fortunatus. Residenz: Udine in Friaul.

Johann	984—1019 10/6
Poppo (Wolfgang)	1019—1042 28/9
Eberhard	1042—1049
Godwalt	1049—1063 23/6 ?
Rawenger (Ravangerio)	1063—1068
Sighard Graf von Peilstein	1068—1077 12/6
Heinrich	1077—1084
(Swatobor) Friedrich von Böhmen (S. 412)	6/6 1084—1085 22/2
Ulrich I von Kärnten (S. 52)	1085—1121 11/12
Gerhard Primiero	21/5 1122—1130
Pilgrim I v. Kärnten (S. 53)	29/6 1132—1161 6/6
Ulrich II Graf von Treven	29/9 1161—1182 1/4
Godfried	1182—1195 15/1
Pilgrim II	0/2 1195—1204 13/5
Wolfgar von Leubrechtskirchen (Passau)	24/6 1204—1218 23/1
Berthold Herzog von Meranien (S. 65)	27/3 1218—1251 23/5
Gregor von Montelongo	29/5 1251—1269 6/9
Philipp Herzog von Kärnten (S. 53) Erzbischof v. Salzburg, Verweser	23/9 1269—1273
Raimund von Thurn	13/3 1273—1299 23/2
Peter Gerra	8/7 1299—1301 18/2
Ottobuono de' Razzi	30/3 1302—1315 14/1
Gaston von Thurn	31/12 1316—1318 20/8
Paganus von Thurn	23/3 1319—1332 10/12
Bertram von Saint-Genès	4/7 1334—1350 6/6
Nikolaus (Bastard) von Luxelburg (S. 413)	22/10 1350—1358 29/7
Ludwig I von Thurn	10/3 1359—1365 30/6
Markwart v. Randeck (Const.)	23/6 1365—1381 3/1
Philipp v. Frankreich, Herzog von Alençon (S. 304)	11/2 1381—1387
Johann Sobjeslaw Markgraf von Mähren (S. 413)	27/11 1387—1394 12/10
Anton I Gaetano	27/1 1395—1402 2/2
Anton II Panciera, aus Portogruaro	28/2 1402—1408 13/6
Anton III da Ponte. Gegen-Patriarch	0/2 1409—1418
Ludwig II Herzog v. Teck (S. 97)	6/7 1412—1439 19/6
der weltlichen Herrschaft entsetzt	3/3 1423
Ludwig III Scarampo-Mezzarota	18/12 1439—1465 27/3
erkennt die Landeshoheit Venedigs an	1445 18/7.

Wappen: Adler gekr. g. in b. (angeblich das des Herzogthums Friaul, Forum Julii).

350. Bischöfe von Triest.

Ep. Tergestinus (Prov. Aquilegiensis) *Trieste*, Tergeste, Τεργέστη. — S. Justus

Adalgar	-1031—1072-
Heribert	-1080—1082-
Heinrich	-1106—1114-
Hartwig	-1115-
Dietmar	-1134—1145-
Bernhard I	-1148—1152-
Bernhard II	-1152—1186-
Heinrich I	1186—1188-
Leuthold	-1188—1190
Wolfgang	1190—1192-
Heinrich II Rapizza	-1200—
Wigbald	-1203—
Gebhard I	-1209—1211
Konrad Bojani della Pertica	1212—1230 11/12
Leonhard I	1230—1233 21/12
Bernhard von Cucagna	23/11 ? 1233—1234
Gebhard II Arangone	-8/10 1234—1236
Johann IV	10/4 1236—1237
Ulrich de Portis	10/4 1237—1253
Leonhard II	1253—1255
Gregor, Guerrerio	10/3 1255—1259
Leonhard III	1259—1262
Arlongo de' Visgoni	-6/11 1262—1282
Volkwin de Portis	-16/12 1282—1286 6/3
Brissa di Toppo	1286—1299 30/6.
Johann V von Thurn	10/10 1299—1300
Heinrich III Rapizza	1300—1303
Rudolf I de' Pedrazani	-29/9 1303—1304
Rudolf II Morandino	1304—1320 7/3
Gregor II de Luca Administrator	1323—1327
Wilhelm	26/1 1328—1330
Pace (Paschalis?) di Vedano	21/11 1330—1341 12/3
Franz I Amerino	29/7 1342—1347 7/4
Ludwig I von Thurn	4/8 1347—1350 30/3
Anton I de' Negri	30/3 1350—1369 15/1
Angelus aus Chiozza	15/1 1369—1383 12/3
Heinrich IV von Wildenstein	27/11 1383—1396 9/10
Simon Saltarello	1/10 1396—1408
Johann VI Tripoli	1408—1409 30/7
Nikolaus I de' Carturi	9/8 1409—1416 13/1
Jacob Bellardi (Arrigoni)	29/12 1417—1424 10/7
Marino Coronini	22/12 1424—1441 27/4
Nikolaus II Aldegardi	30/11 1441—1447 4/6
Aeneas Sylvius Piccolomini (Papst Pius II) resignirt.	5/8 1447—1450
Ludwig II von Thurn	1450—1451
Anton II Goppo	15/5 1451—1487
Achatius von Sebriach	9/6 1487—1500
Peter Buonomo	13/10 1501—1546 4/7

Triest 1516 unter österreichische Landeshoheit.

Kein Wappen. Das Geschlechtswappen des Bischof

351. Erzbischöfe von Salzburg.

Archiep. Salisburgensis, IVVAVVM. — S. Rupertus. St. Rudbercht.

Arn, Arno, Bischof	11/6785—
Erzbischof	798—821 24/1
Adalram	5/6821—836 4/1
Leutram	29/1836—859 14/10
Adalwin	859—873 14/5
Adalbert I	873—873 6/4
Dietmar I	13/9873—907 6/7
Pilgrim I	907—923 8/10
Adalbert II (Udalbert, Ludbert)	923—935 14/11
Egilholf	935—939 22/8
Berhold Graf von Scheyern	939—958
Friedrich I (Graf von Peilstein)	958—991 1/5
Hartwig Graf von Ortenburg	6/11991—1023 5/12
Günther Markgraf von Meißen	6/1 1024—1025 1/11
Dietmar II	21/12 1025—1041 25/7
Baldwin	25/10 1041—1060 6/4
Hebhard	30/7 1060—1088 15/6
Chimo Graf von Mödling	25/3 1090—1101 28/9
Konrad I Graf von Abensberg	7/1 1106—1147 6/4
Eberhard I von Hilpoltstein	25/4 1147—1164 22/6
Konrad II Markgraf v. Österreich (S. 57)	29/6 1164—1168 28/9
Adalbert III Herzog von Böhmen. (S. 413) Entsetzt.	1/11 1168—1177 6/8
Konrad III Graf von Wittelsbach (S. 72)	24/8 1177—1183 0/11
Adalbert III abermals	19/11 1183—1200 6/4
Eberhard II von Truchsen (Brixen)	20/4 1200—1246 1/12
Bernhard I Graf v. Ziegenhain	1247
Philipp Herzog von Kärnten (S. 53)	0/2 1247—1256
Ulrich	1256—1265
Wladislaw Herzog von Schlesien (S. 417, B)	10/11 1265—1270 27/4
Friedrich II von Walchen	28/10 1270—1284 9/5
Rudolf von Hoheneck	21/4 1284—1290 8/8
Konrad IV von Breitenfurt	16/1 1291—1312 25/3
Weighard von Pollheim	1/4 1312—1315 6/10
Friedrich III von Leibnitz	24/10 1315—1338 30/3
Heinrich Pyrnbrunner	1338—1343 3/8
Ortholf von Weissenegg	1343—1365 12/8
Pilgrim II von Puchheim	1365—1396 5/4
Gregor Schenk von Osterwitz	10/4 1396—1403 10/5
Eberhard III von Neuhaus	21/5 1403—1427 16/1
Eberhard IV von Stahremberg	1427—1429 0/2
Johann II von Reichensperg	0/2 1429—1441 30/9
Friedrich IV Truchsess von Emerberg	1441—1452 4/4
Sigmund von Volkersdorf	0/4 1452—1461 3/11
Burghard von Weißbriach	16/11 1461—1466 16/2
Bernhard II von Rohr	25/2 1466—1482
Johann III Beckenschlager	14/11 1482—1489 15/12
Friedrich IV Graf von Schauenberg	20/12 1489—1494 4/10
Sigmund II von Holneck	16/10 1494—1495 3/7
Leonhard von Keutschach	4/7 1495—1519 6/6
Matthäus Lange von Wellenburg (Cardinal 1511)	6/6 1519—1540 30/3
Ernst Herzog von Baiern (S. 76, A)	16/10 1540—1554 16/7
Michael von Küenburg	21/7 1554—1560 17/11
Johann Jacob Khün von Belasy	28/11 1560—1586 4/5
Georg von Küenburg	4/5 1586—1587 25/1
Wolfgang Dietrich von Raitenau res. († 10/1 1617)	11/3 1587—1612 7/3
Marcus Sittich Graf von Hohenems (S. 463)	16/3 1612—1619 6/10
Paris Graf von Lodron	13/11 1619—1653 15/12
Guidobald Graf von Thun (Regensburg)	3/2 1654—1668 1/6
Maximilian Gandolf Graf von Küenburg	30/7 1668—1687 3/5
Johann Ernst Graf von Thun	30/6 1687—1709 20/4
Franz Anton Fürst v. Harrach	20/4 1709—1727 16/7
Leopold Graf von Firmian	4/10 1727—1744 22/10
Jacob Ernst Graf von Liechtenstein-Castelcorno	13/1 1745—1747 13/6
Andreas Graf v. Dietrichstein	10/9 1747—1753 6/1
Sigmund III Graf von Schrattenbach	5/4 1753—1771 16/12
Hieronymus Graf v. Colloredo † 21/12 1812	14/3 1772—1803 11/4
Herzogthum und Kurfürstenthum (S. 69)	11/2 1803—1806 12/8
österreichisch	17/3 1806—1810 12/9
baierisch	12/9 1810—1816 1/5
österreichisch	1/5 1816—

Wappen: Hoch-geth. a) Löwe s. in g. b) 3-fach q.-geth. r. w. — Ohne Helm.

Digitized by Google

352. Bischöfe von Freising.

Ep. Frisingensis, Prov. Salisburgensis. — S. Maria et S. Corbinianus.

Aribo . . . . . 764—784⁴/₅
Hatto . . . . . ⁰/₆784—810²⁷/₉
Hitto . . . . . 810—834¹⁰/₁₂
Erchembert . . . . . ²⁹/₁835—854¹¹/₁
Anno . . . . . ¹/₃854—875⁹/₁₀
Arnold . . . . . ⁴/₁₂875—883²¹/₉
Waldo . . . . . ¹⁹/₁₀883—906¹⁸/₅
Udo . . . . . ⁰/₆906—907²⁸/₆
Drachholf . . . . . ⁰/₉907—926²⁵/₅
Wolfram . . . . . ¹⁰/₁₂926—938¹¹/₇
St. Landbercht . . . . ²⁶/₉938—957¹⁹/₉
Abraham . . . . . ⁰/₁₁957—993⁷/₆
Godschalk . . . . . 993—1006⁶/₅
Egilbert (Graf von Moosburg) ⁰/₇1006—1039⁴/₁₁
Ritgar, Rizo . . . . . ²/₁₂1039—1052¹³/₄
Ellenhard (Engelhard) . . ³/₇1052—1078¹¹/₃
Meginwart . . . . . ²²/₃1078—1098²⁸/₄
Heinrich I Graf von Peilstein ²⁸/₈1098—1137⁹/₁₀
Matthäus . . . . . 1138—1138¹⁶/₁₂
Otto I Markgraf von Österreich (S. 56), der Geschichtschreiber . . . . . ⁹/₁₂1138—1158²²/₉
Albert I . . . . . ²²/₁₁1158—1184¹¹/₁₁
Otto II Graf von Berg (in Schwaben) . . . . . ⁰/₁₂1184—1220¹⁷/₃
Gerhold von Reichersdorf . ²⁸/₄1220—1230²⁹/₇
Konrad I von Tölz und Hohenburg . . . . . ²⁴/₁₀1230—1258¹⁸/₁
Konrad II, Wildgraf (S. 156) ⁰/₃1258—1279²⁹/₃
Friedrich Graf v. Montauban ¹⁸/₄1279—1282⁸/₁₂
Emicho, Wildgraf (S. 156) ²⁴/₁1283—1311²³/₇
Godfried von Greiffenberg . ¹/₉1311—1314²⁷/₈
Konrad III Sendlinger . . ³/₁₀1314—1322¹²/₄
Johann I von Güttingen (Brixen, Bamberg) . . ²¹/₃1323—1324²⁶/₄
Konrad IV von Klingenberg ⁵/₇1324—1340⁵/₃
Johann II Gryse von Zesterfleth (Verden) . . . . 1340—1349
Albert II Graf von Hohenberg (Würzburg) . . . . ⁷/₁₀1349—1359²⁵/₄
Paul von Harrach . . . ¹⁵/₅1359—1377²³/₇
Leopold von Sturmberg . . 1377—1481⁵/₈
Berthold von Faimingen . ²⁰/₉1381—1410⁷/₉
Konrad V von Hebenstreit . ²³/₃1411—1412
Hermann (Bastard) von Cilly (Trient) (S. 465) . . . ²⁶/₇1412—1421²⁹/₃
Nikodemus della Scala . . ²⁹/₃1421—1443¹³/₈
Heinrich II Schlick . . . ¹²/₉1443—1448¹⁵/₁
Johann III Grünwälder Cardinal 1448 . . . . ¹⁵/₁1448—1452²/₁₂
Johann IV Tulbeck . . . ¹⁰/₁1453—1473
Sixtus von Thannberg . . ¹²/₁1473—1495¹⁴/₇
Rudbercht Pfalzgraf bei Rhein (S. 74, G) . . . . . ¹/₆1495—1498³/₁₂
Philipp Pfalzgraf bei Rhein (S. 74, H) . . . . . ¹⁷/₅1499—1541⁵/₁
Heinrich III Pfalzgraf bei Rhein (S. 74, K) . . . ⁵/₁₀1541—1551³¹/₁₂
Leo Lösch von Hilkershausen ¹⁵/₃1552—1559⁸/₄
Moritz von Sandizell . . ¹²/₆1559—1566¹⁸/₁₀
Ernst Herzog von Baiern (S. 76, B) . . . . . ¹⁸/₁₀1566—1612⁷/₂
Stephan von Seibolsdorff ⁷/₅1612—1618¹⁸/₁
Veit Adam von Geebeck . ¹²/₂1618—1651⁸/₁₃
Albert Sigmund Herzog von Baiern (S. 76, F) . . ²⁰/₂1652—1685⁴/₁₁
Joseph Clemens Herzog von Baiern (S. 76, G) . . ⁴/₁₁1685—1694⁹/₁₂
Johann Franz Eckher von Kapfing und Lichtenegg . ²⁹/₁1695—1727²³/₂
Johann Theodor Herzog von Baiern (S. 76, I) . . . ²³/₂1727—1763²⁷/₁
Clemens Wenzslaw Herzog von Sachsen (S. 231, K) ¹⁸/₄1763—1768²⁸/₉
Ludwig Joseph von Welden ²³/₁1769—1788¹⁵/₃
Maximilian Prokopius Graf von Törring (Regensburg) ²⁶/₅1788—1789³⁰/₁₁
Joseph Konrad von Schroffenberg † ⁴/₄1803 . . . ¹/₃1790—1803⁴/₄

Wappen: Neger-Brustbild rechtwärts, g.-gekr., mit r. oben w.-eingefaßtem Rocke, in w. — Helm: Sch

Digitized by Google

353. Bischöfe von Passau.

Ep. Patauiensis, Prov. Salisburgensis. — SS. Stephanus et Laurentius.
ital.: *Passavia*, span.: *Passáo* oder *Póza*, böhm.: *Pasow*.

Waldrich . . . . . -14/8774—804$^{22}/_{8}$
Irholf . . . . . 805—806$^{14}/_{9}$
Hatto . . . . . 806—817$^{11}/_{12}$
Reginhar . . . . . 818—838$^{28}/_{8}$
Hartwig . . . . . 840—866$^{13}/_{4}$
Hermanrich . . . . . 866—874$^{2}/_{1}$
Engelmar . . . . . 874—897$^{31}/_{12}$
Viging . . . . . -9/9898—899$^{2}/_{3}$
Richbar . . . . . 899—903$^{16}/_{9}$
Burghard . . . . . 903—915
Hundbold . . . . . 915—931$^{16}/_{10}$
Herherd . . . . . 931—946$^{2}/_{1}$
Adalbert I . . . . . 946—970$^{15}/_{6}$
Pilgrim . . . . . 971—991$^{30}/_{5}$
Christian . . . . . 991—1013$^{30}/_{9}$
Gerngar . . . . . 1013—1045$^{14}/_{7}$
Engelbert . . . . . 1045—1065$^{23}/_{5}$
Altmann (Graf von Wels und Lambach?) . . . 1065—1091$^{6}/_{8}$
Hermann Herzog von Kärnten Gegenbischof . . . . 1078—1087)
Ulrich I . . . . . 16/51092—1121$^{7}/_{8}$
Reginhar, Reginmar . . . 1121—1138$^{30}/_{9}$
Reginbert von Hagenau . . 1138—1148$^{10}/_{11}$
Konrad I Markgraf von Österreich (S. 57) . . . . 1149—1164$^{29}/_{6}$
Ludbrecht . . . . . 1164—1166$^{5}/_{11}$
Albero, Albo . . . . . 10/111166—1168
Heinrich Graf von Berg (in Schwaben) . . . . 4/81169—1172$^{0}/_{3}$
Dietpold Graf von Berg . 10/61172—1190$^{3}/_{11}$
Wolfgar v. Leubrechtskirchen. (Aglei) . . . . . 11/31191—1204$^{0}/_{6}$
Poppo . . . . . 1204—1205$^{26}/_{12}$
Rangold Graf von Berg . 1206—1215$^{10}/_{6}$
Ulrich II (Graf von Berg?) 1215—1221$^{31}/_{10}$
Gebhard Graf von Plain und Hardeck. resignirt . . . 0/11222—1232$^{10}/_{10}$
Ludgar von Radeck . . . -12/81233—1250$^{20}/_{3}$
Berthold Gf. v. Sigmaringen 16/81250—1254$^{10}/_{4}$
Otto von Lonsdorf . . . 1254—1265$^{10}/_{4}$
Peter Wratislaw . . . 10-/111265—1280$^{1}/_{5}$
Wighard von Pollheim (von Bertholdsdorf?) . . -21/81280—1282$^{23}/_{11}$
Godfried I . . . . . 10/21283—1285$^{26}/_{4}$
Bernhard von Brambach . 0/51285 - 1313$^{27}/_{7}$
Albrecht II Herzog v. Sachsen (S. 218, E) . . . . . 1320—1342$^{19}/_{5}$
Godfried II von Weißenegg 0/61342—1362$^{16}/_{9}$
Albrecht III von Winkhel . 1362—1380$^{0}/_{4}$
Johann von Scherffenberg . 0/41381—1387$^{3}/_{3}$
Georg I Graf von Hohenlohe (S. 86, D) . . . . . 1387—1423$^{8}/_{8}$
Leonhard von Laiming . . 1423—1451$^{24}/_{8}$
Ulrich III von Nußdorf . . 18/71451—1479$^{2}/_{9}$
Georg II Haßler . . . . 1479—1482$^{21}/_{9}$
Friedrich I Mauerkircher . 1479—1485$^{22}/_{11}$
Friedrich II Graf v. Ottingen (S. 116, B) . . . . . 2/121485—1490$^{3}/_{3}$
Christoph Schachner . . . 9/121490—1500$^{3}/_{1}$
Wigileus Fröschl . . . . 14/11500—1517$^{6}/_{11}$
Ernst Herzog von Baiern Administrator (S. 76, A) 6/111517—1540$^{10}/_{10}$
Wolfgang I Graf von Salm (S. 160) . . . . . 11/111540—1555$^{5}/_{12}$
Wolfgang II von Klosen . 20/121555—1561$^{7}/_{8}$
Urban von Trennbach . . 10/81561—1598$^{9}/_{6}$
Leopold Erzherzog von Österreich (S. 61, C) . . . 1605—1625$^{0}/_{2}$
Leopold Wilhelm Erzherzog von Österreich (S. 61, E) 1625—1662$^{27}/_{11}$
Karl Joseph Erzherzog von Österreich (S. 61, G) . . 27/111662—1664$^{27}/_{1}$
Wenzslaw Graf von Thun 27/31664 - 1673$^{0}/_{1}$
Sebastian von Pötting . . 10/31673—1689$^{16}/_{8}$
Johann Philipp Graf von Lamberg (Cardinal 1700) 25/51689—1712$^{13}/_{10}$
Raimund Ferdinand Graf von Rabatta . . . . 18/11713—1722$^{25}/_{10}$
Joseph Dominicus Graf von Lamberg (Cardinal 1737) 2/11723—1761$^{20}/_{8}$
Joseph Maria Graf von Thun 8/111761 - 1763$^{15}/_{6}$
Leopold Ernst von Firmian (Cardinal 1772) . . . 1/91763 - 1783$^{13}/_{3}$
Joseph Fürst von Auersberg (Cardinal 1789) . . . 19/51783—1795$^{21}/_{8}$
Thomas Graf von Thun . 4/111795—1796$^{6}/_{10}$
Leopold Graf von Thun . 13/121796—1803$^{22}/_{3}$

Wappen: Wolf springend r. in w.

Digitized by Google

354. Bischöfe von Regensburg.

Ep. Ratisbonensis, Prov. Salisburgensis. REGINA CASTRA. Ratisbona, Radaspona; franz.: *Ratisbonne*, böhm.: Řezno. — S. Petrus. — Residenz: Donaustauf.

Godbald	739—761[23]/[12]
Sigrich	762—767
Sindbert	786—791[29]/[9]
Adelwin	791—817[4]/[10]
Badrich (Baturicus)	817—847[12]/[1]
Erchenfried	847—864[1]/[8]
Emrich	864—891[14]/[7]
Asbert, Isbert	891—893[14]/[3]
Tuto	893—930[10]/[10]
Isengrim	930—941[4]/[1]
Günther	941—941[8]/[10]
Michael	941—972[23]/[9]
St. Wolfgang I v. Pfullingen	972—994[31]/[10]
Gebhard I von Schwaben	994—1023[27]/[3]
Gebhard II Graf v. Hohenwart	1023—1036[17]/[3]
Gebhard III Herz. v. Franken (S. 35)	1036—1060[2]/[12]
Otto Graf von Rietenburg	1060—1089[0]/[7]
Gebhard IV Gf. v. Hohenlohe	1089—1106[14]/[7]
Hartwig I (Herzog) v. Kärnten (S. 53)	1106—1126[3]/[3]
Kuno, Konrad I	1126—1132[19]/[5]
Heinrich I Graf von Wolfrathshausen	1132—1155[10]/[5]
Hartwig II (Herzog) v. Kärnten (S. 53)	1155—1164[22]/[8]
Eberhard	1164—1167[24]/[8]
Kuno, Konrad II v. Reitenbuch	[17]/[10]1167—1185[11]/[6]
Godfried (Würzburg?)	[18]/[6]1185—1186[20]/[2]
Konrad III von Laichling	[3]/[3]1186—1204[23]/[4]
Konrad IV Graf von Taispach und Frontenhausen	[11]/[5]1204—1227[9]/[4]
Sigfried (Rheingraf?)	[0]/[-7]1227—1246[19]/[3]
Albrecht I Graf von Pitengau	1246—1260[10]/[12]
Albrecht II von Bollstädt	1260—1262[0]/[2]
Leo Thundorfer	[-11]/[5]1262—1277[12]/[7]
Heinrich II Graf v. Roteneck	[18]/[8]1277—1296[26]/[7]
Konrad V von Luppurg	[1]/[8]1296—1313[26]/[1]
Nikolaus von Stachowitz	[22]/[2]1313—1340[11]/[10]
Heinrich III von Stein	[13]/[11]1340—1345[20]/[6]
Friedrich I Burggraf von Nürnberg (S. 111)	1345—1368
Konrad VI von Haimberg	[-21]/[2]1368—1381[31]/[7]
Dietrich von Abensberg	1381—1383[5]/[11]
Johann I (von Baiern) von Moosburg (S. 72)	[-16]/[10]1384—1409[25]/[4]
Albrecht III Stauff v. Stauffenberg	1409—1421[10]/[7]
Johann III von Streitberg	[18]/[7]1421—1428[1]/[4]
Konrad VII (Rehling?)	1428—1437[10]
Friedrich II von Parsberg	[28]/[6]1437—1450[29]
Friedrich III von Plankenfels	1450—1457[24]
Rudbrecht I Pfalzgraf von Mosbach (S. 75, D)	[4]/[9]1457—1465[1]
Heinrich IV von Absberg	1465—1492[26]
Rudbrecht II Pfalzgraf von von Simmern (S. 75, F)	[12]/[9]1492—1507[19]
Johann III Pfalzgraf (S. 75, L)	[19]/[4]1507—1538[3]
Pankratius Sinzenhofer	[25]/[4]1538—1548[24]
Georg von Pappenheim	[8]/[8]1548—1563[16]
Veit von Frauenberg	[29]/[12]1563—1567[21]
David Kölderer	[6]/[2]1567—1579[22]
Philipp Herzog von Baiern (S. 76, C)	1579—1598[15]
Sigmund Graf Fugger (S. 104, A)	[2]/[7]1598—1600[5]
Wolfgang II von Hausen	1600—1613[3]
Albrecht IV von Törring	[22]/[10]1613—1649[12]
Franz Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76)	[12]/[4]1649—1661[1]
Johann Georg Graf von Herberstein	1661—1663[12]
Adam Lorenz Graf v. Törring	[2]/[8]1663—1666[16]
Guidobald Graf von Thun (Salzburg)	[6]/[10]1666—1668[1]
Albert Sigmund Herzog von Baiern (S. 76, F)	1668—1685[4]
Joseph Clemens Herzog von Baiern (S. 76, G)	1685—1716
August Clemens Herzog von Baiern (S. 76, H)	[26]/[3]1716—1719[2]
Johann Theodor Herzog von Baiern (S. 76, I)	[29]/[7]1719—1763[27]
Clemens Wenzslaw Herzog von Sachsen (S. 231, K)	[27]/[4]1763—1769
Anton Ignatius Graf Fugger (S. 104, C)	[18]/[1]1769—1787[13]
Maximilian Procopius Graf von Törring	[20]/[4]1787—1789[30]
Joseph Konrad von Schroffenberg	[12]/[4]1790—1803[4]
Karl von Dalberg	[23]/[4]1804—1810[9]
Erzbisthum [2]/[3]1805	
Erzbischof	[2]/[7]1805—1817[10]
(Regensburg baierisch [22]/[8]1810)	

Wappen: 3-fach schr.-geth. r. w. — Helm: Schaft r. quer davor: Fisch w. oben Krone mit Pfauenfed-

355. Bischöfe von Bamberg.

Ep. Bambergensis. exemtus. — S. Henricus Imp. et S. Cunigunda Imp.

Eberhard I	1/1 1007—1040 13/8
Suidgar von Moorsleben (Papst Clemens II)	29/12 1040—1046 24/12
Hartwig (Graf von Bogen?)	1047—1054 6/11
Adalbert v. Kärnten (S. 52)	6/12 1053—1057 14/2
Günther	16/8 1057—1066 23/6
Hermann I (Gf. v. Formbach?)	1065—1076 20/6
Ludbrecht	1075—1102 11/6
St. Otto I von Mistelbach	21/12 1102—1139 30/6
Egilbert	6/7 1139—1146 29/5
Eberhard II von Reisenberg	6/6 1146—1172 15/2
Hermann II von Aurach	1172—1177 12/6
Otto II Graf v. Andechs (S. 55)	1177—1196 3/5
Thiemo	1196—1202 16/10
Konrad I Herzog von Schlesien (S. 417)	1202—1203 11/3
Egbert Graf von Andechs, Herzog v. Meranien (S. 55)	22/12 1203—1237 5/6
Sigfried Graf von Ottingen	1237—1238 19/11
Boppo Gf. v. Andechs (S. 55)	1238—1242 5/1
Heinrich I von Schmiedefeld	5/1 1242—1258 17/9
Berchtold Graf von Leiningen (S. 152, F)	1258—1285 17/5
Mangold von Neuenburg	1285)
Arnold Graf von Solms	6/5 1286—1296 19/7
Leopold I von Grundlach	1296—1303 14/3
Wulfing von Stubenberg	31/1 1304—1319 15/3
Konrad II von Giech, Ulrich von Schlüsselfeld	1319—1322 23/6
Johann von Güttingen (Brixen, Freising)	16/6 1322—1324
Heinrich II von Sternberg	4/6 1324—1328 1/4
Wernho Schenk v. Reicheneck	16/4 1328—1335 6/4
Leopold II von Egloffstein	10/5 1335—1343 27/6
Friedrich I Graf von Hohenlohe (S. 86, F)	1344—1352 21/12
Leopold III von Bebenburg	14/1 1353—1363 26/10
Friedrich II Graf von Truhendingen	1363—1366 19/5
Ludwig Markgraf v. Meißen (S. 228, E)	6/8 1366—1373 29/4
Lambert von Brunn (Straßb. Brixen, Speier)	20/4 1374—1398 13/7
Albrecht Graf von Wertheim	28/11 1398—1421 19/5
Friedrich III von Aufseeß	3/6 1421—1431 22-/4
Anton von Rotenhan	26/5 1431—1459 5/5
Georg I von Schaumberg	18/5 1459—1475 4/2
Philipp Graf von Henneberg (S. 85, E)	10/2 1475—1487 20/1
Heinrich III Groß von Trockau	1/2 1487—1501 30/3
Veit I Truchseß von Pommersfelden	3/4 1501—1503 7/9
Georg II Marschalk von Ebnet	9/9 1503—1505 30/1
Georg III Schenk v. Limpurg (S. 91, B)	13/3 1505—1522 30/8
Wigand von Redwitz	18/6 1522—1556 29/5
Georg IV Fuchs von Rügheim	20/7 1556—1561 22/3
Veit II von Würzburg	22/4 1561—1577 8/7
Johann Georg I Zobel von Giebelstadt	20/8 1577—1580 7/9
Martin I von Eyb	11/10 1580—1583 23/7
Ernst von Mengersdorf	2/9 1583—1591 21/10
Neidhard von Thüngen	14/12 1591—1598 26/12
Johann Philipp v. Gebsattel	4/2 1599—1609 26/6
Johann Godfried von Aschhausen (Würzburg)	29/7 1609—1622 22/12
Johann Georg II Fuchs von Dornheim	13/2 1623—1633 20/3
Franz v. Hatzfeld (Würzburg)	4/6 1633—1642 30/7
Melchior Otto Voit von Salzburg	25/8 1642—1653 4/1
Philipp Valentin Voit von Rieneck	12/2 1653—1672 3/3
Peter Philipp von Dernbach (Würzburg)	21/3 1672—1683 22/4
Markwart Sebastian Schenk von Stauffenberg	10/6 1683—1693 9/10
Lothar Franz Graf v. Schönborn (Mainz)	10/11 1693—1729 30/1
Friedrich Karl Graf von Schönborn (Würzburg)	30/1 1729—1746 25/7
Johann Philipp Anton von Frankenstein	26/9 1746—1753 3/6
Franz Konrad Graf v. Stadion	23/7 1753—1757 6/3
Adam Friedrich Graf von Seinsheim (Würzburg)	21/4 1757—1779 18/3
Franz Ludwig von Erthal (Würzburg)	12/4 1779—1795 14/3
Christoph Franz von Buseck († 21/9 1805)	7/4 1795—1802 9/11

Wappen: Löwe s. darauf: Schr.-Balke w., in g. — Helm: 4-eckiges Kissen r., darüber Schirmbrett viereckig, eingebogen, mit abgestumpften Ecken je mit 2 auswärts stehenden Straußfedern besteckt, mit SchB.

Digitized by Google

356. Bischöfe von Eichstädt.

Ep. Eystetensis oder Aichstadiensis, Prov. Moguntinae. — S. Willibaldus, St. Wilbald.

St. Wilbald . . . . . 22/10741—786 7/6
Geroch . . . . . 786—801 1/2
Aganus . . . . . 801—819 6/11
Adalung . . . . . 819—841 25/7
Altun . . . . . 841—858 22/2
Odgar . . . . . 858—881 6/7
Godschalk . . . . . 881—884 12/11
Erchenbald . . . . . 884—916 19/6
Udalfried . . . . . 916—933 1/1
Starkhand . . . . . 933—966 11/2
Reginbald, Reinwalt, Reginald 966—989 4/4
Meingod Graf v. Lechsgemünd 0/4989—1014 28/4
Gundackar I . . . . . 1014—1019 20/12
Walther . . . . . 0/11020—1021 20/12
Heribert Graf v. Rotenburg? 1022—1042 24/7
Gosmann Graf v. Rotenburg? 0/7—1042 17/10
Gebhard I Graf von Kalw? 1042—1057 28/7
Papst Victor II
Gundackar II . . . . . 20/81057—1075 2/8
Ulrich I . . . . . 1075—1099 17 11
Eberhard I Graf v. Schweinfurt 1099—1112 6/1
Ulrich II Graf von Bogen . 1112—1125 3/9
Gebhard II Graf v. Hirschberg 0/91125—1149 17/3
Burghard . . . . . 1149—1153 7/6
Kuno, Konrad I von Mörsberg 0/61153—1171 13/1
Egilholf . . . . . 1171—1182 1/10
Otto . . . . . 1182—1195 0/12
Hartwig Graf von Hirschberg 1195—1223 2 5
Friedrich von Hauenstadt . 1223—1225
Heinrich I von Zipplingen . -2/71225—1229 10/1
Heinrich II von Tischingen . -1/71229—1234 21/6
Heinrich III von Rabensberg -30/81234—1237 29/6
Friedrich II von Parsberg . -29/81237—1246 29/6
Heinrich IV Graf von Württemberg (S. 101) . . . 0/101246—1259 13/5
Engelhard . . . . . 15-/51259—1261 4/5
Hildbrand von Mern . . 0/71261—1279 24/3
Reimbrecht von Müllenhard -3 9/1279—1297 27/8
Konrad II von Pfeffenhausen 3/91297—1305 17/5
Johann I von Diepenheim (Straßburg) . . . . -23/91305—1306
Philipp von Rathsamhausen -23 6/1306—1322 25 2
Markwart von Hageln . . 25/21322—1324 6 2
Gebhard III von Graisbach 1324—1327 14 3
Friedrich Landgraf von Leuchtenberg . . . . . 1328—1329 27 1
Heinrich V Schenk v. Reicheneck 1329—1344 10 2
Albrecht I von Hohenfels . 0/31344—1353
Berchtold Burggraf von Nürnberg (S. 111, B) . 25/51353—1365 16 9
Rabanus Schenk von Wilburgstetten . . . . . 0/91365—1383 16 10
Friedrich IV Graf von Ottingen (S. 116, A) . 0/101383—1415 19 5
Johann II von Heideck . . 2/101415—1429 3 6
Albrecht II von Rechberg . 20/61429—1445 9 9
Johann III von Eich . . 1/101445—1464 1 1
Wilhelm von Reichenau . 16/11464—1496 18 11
Gabriel von Eyb . . . . 5/121496—1535 30 10
Christoph von Pappenheim 14/121535—1539 19 6
Moritz von Hutten . . . 27/61539—1552 8 12
Eberhard II von Hirnheim 22/121552—1560 1 7
Martin von Schaumberg . 17/71560—1590 23 6
Kaspar von Seckendorf . . 13/81590—1595 28 4
Johann Konrad von Gemmingen . . . . . 28/41595—1612 7 11
Johann Christoph von Westerstetten. resign. † 28/71637 1/121612—1636 21 10
Markwart II Schenk v. Castell 8/121637—1685 18 1
Johann Eucharius Schenk von Castell . . . . . 18/31685—1697 6 3
Johann Martin von Eyb . 16/41697—1704 6 12
Johann Anton I Knebel von Katzenelnbogen . . . . 9/21705—1725 27 1
Franz Ludwig Schenk v. Castell 3/71725—1736 17 9
Johann Anton II v. Freiburg 5/121736—1757 20 4
Raimund Anton Graf von Strasoldo . . . . . 5/71757—1781 13 1
Johann Anton III v. Zehmen 27/31781—1790 23 6
Joseph Graf von Stubenberg 21/91790—1802 29 11
† 29/11824

Salzburgisch 25/21803. Bairisch 11/31806.

Wappen: Bischofsstab, aufgerichtet, w. in r. — Helm: Mütze r. h.-aufgeschlagen, darüber wachsender Arm r.-bekleidet, SchB. haltend.

Zu S. 477. **Würzburg:**

Wappen: Gevieret. 1, 4 Bisthum: q.-gth. mit 3 aufsteigenden Spitzen r. w. (früher: w. mit 3 im r. Schildeshaupt aufsteigenden Spitzen). 2, 3 Herzogthum Franken (seit 1443): Fahne schräg gelegt das Tuch aufwärts, 4-eckig, zinnenweise eingefaßt, gevieret r. w. an g. Turnierstange, in b. — Helm: a) 2 mit h. aufgeschlagene Mütze, darüber 3 Straußfedern b. w. r. zwischen 2 schr.-ausw. stehenden Fahnen (SchB.) b) Büffelhörner, je mit 3 Spitzen q.-gth. r. w.

Digitized by Google

357. Bischöfe von Würzburg.

Ep. Wirceburgensis, Herbipolitanus, Prov. Moguntinae. — S. Kilianus, gaëlisch: Kyllian.

St. Burghard I. resign. † 754 2/3. 1/4 741—753
Megingod. resignirt † 794 26/9 753—785
Bernwulf . . . . . 785—800 29/9
Hudrich . . . . . 27/3 801—804 27/2
Egilwart . . . . . 16/6 804—810 14/4
Wolfgar . . . . . 12/5 810—832 4/11
Humbert . . . . . 31/12 832—842 9/3
Godwalt . . . . . 1/4 842—855 30/9
Irno . . . . . 29/11 855—892 13/7
Rudolf I Graf in Franken (S. 34) 1/3 892—908 3/8
Dieto, Theodo . . . . 1/9 908 - 931 14/11
Burghard II . . . . . 2/12 931—941 25/3
Hoppo I . . . . . 22/4 941—961 14/2
Hoppo II . . . . . 2/3 961—984 23/7
Hugo . . . . . 22/8 984—990 29/8
Bernward Graf v. Rotenburg 2/9 990—995 30/9
Heinrich I Graf v. Rotenburg 24/10 995—1018 14/11
Reinhard I Graf v. Rotenburg 2/12 1018—1034 22/3
St. Bruno Herzog v. Kärnten 14/4 1034—1045 27/5
Adalbero Graf von Lambach † 6/10 1090 (S. 57) . . 30/6 1045—1085
Reinhard II Gf. v. Rotenburg 25/3 1085—1088 20/6
Eginhard Graf v. Rotenburg 25/7 1088—1104 28/2
Rudbrecht . . . . . 26/3 1104—1106 11/10
Erlong . . . . . 1106—1121 29/12
Rudgar . . . . . 10/4 1122—1125
Gebhard . . . . . (?)
Emicho Gf. v. Leiningen (S. 154) 1125—1146 19/11
Sigfried v. Querfurt (S. 240, B) 6/3 1147—1150 20-/8
Gebhard Graf von Henneberg (S. 84, A) . . . . . 1150—1159 17/3
Heinrich II Graf v. Leiningen (S. 154) . . . . . 14/7 1159—1165 14/4
Berhold v. Hochheim (Herzog von Franken 10/7 1168) . -14/6 1165—1171 3/8
Reinhard Graf v. Abensberg 1/9 1171—1184 15/6
Godfried I Gf. v. Spitzenberg 12/8 1184 - 1190 6/3
Heinrich III Graf von Berg (von Biebelried) . . . 3/4 1190—1197 5/6
Godfried II Graf v. Hohenlohe 1197—1198
Konrad von Querfurt (S. 240, D) . . . . . -25/7 1198 - 1202 3/12
Heinrich IV von Käß . . 6/12 1202—1207 20/7
Otto I von Lobdeburg . . 6/8 1207—1223 5/12
Dietrich von Homburg . . 5/12 1223 - 1225 20/2
Hermann I von Lobdeburg . 27/2 1225—1254 3/3
Ghering von Rheinstein . . 6/4 1254—1266
Konrad II von Trimberg . 1266—1267
Berthold Graf v. Henneberg Gegenbischof (S. 84, D) . -8/8 1266 - 1274
Berthold Graf von Sternberg -19/10 1267—1287 14/11
Mangold von Neuenburg . 1287—1303 30/7
Andreas von Gundelfingen . 29/8 1303—1314 30/11
Godfried III Graf von Hohenlohe (S. 86, C) . . . -25/12 1314—1322 4/6
Wolfram von Grumpach . . 16/11 1322—1333 6/7
Hermann II von Lichtenberg 30/7 1333—1335 21/3
Otto II von Wolfskehl . . 21/7 1333—1345 23/8
Albrecht I Gf. v. Hohenberg (Freis.) 3/9 1345—1349 7/10
Albrecht II Graf von Hohenlohe (S. 86, E) . . . . 3/12 1345—1372 27/6
Gerhard Graf von Schwarzburg (S. 245, D) . . . -1/12 1372—1400 6/11
Johann I von Egloffstein . 19/11 1400—1411 22/11
Johann II von Brunn . . 6/12 1411—1440 6/1
Sigmund Herzog von Sachsen (S. 228, F) . . . . . 20/1 1440—1443 19/11
Godfried IV v. Limpurg („Herzog von Franken") (S. 91, A) 19/11 1443—1455 1/4
Johann III von Grumpach 14/4 1455—1466 11/4
Rudolf II von Scherenberg 30/4 1466—1495 29/4
Lorenz von Bibra . . . 12/5 1495—1519 6/2
Konrad III von Thüngen . 15/3 1519—1540 16/6
Konrad IV von Bibra . . 1/7 1540—1544 8/8
Melchior Zobel v. Giebelstadt 11/8 1544—1558 15/4
Friedrich von Wirßberg . . 27/4 1558—1573 12/11
Julius Echter v. Mespelbrunn 14/12 1573—1617 13/9
Johann Godfried I von Aschhausen (Bamberg) . . 5/10 1617—1622 29/12
Philipp Adolf von Ehrenberg 6/2 1623—1631 16/7
Franz von Hatzfeld (Bamb.) 7/8 1631—1642 30/7
Joh. Philipp von Schönborn 16/8 1642—1673 12/8
Joh. Hartmann v. Rosenbach 13/3 1673—1675 19/4
Peter Phil v. Dernbach (Bmb.) 27/5 1675—1683 22/4
Konrad Wilhelm v. Wertenau 31/5 1683—1684 5/9
Joh. Godfried II v. Guttenberg 16/10 1684—1698 14/12
Johann Philipp II Greiffenklau von Vollraths . . 9/3 1699—1719 3/8
Johann Philipp Franz Graf von Schönborn . . . 18/9 1719—1724 18/8
Christoph Franz von Hutten 2/10 1724—1729 25/3
Friedrich Karl Graf von Schönborn (Bamberg) . 18/5 1729—1746 25/7
Anshelm Franz Graf von Ingelheim . . . . . 29/8 1746—1749 9/3
Karl Philipp Greiffenklau von Vollraths . . . . 14/4 1749—1754 25/11
Adam Friedrich Graf von Seinsheim (Bamberg) . 7/1 1755—1779 18/3
Franz Ludwig v. Erthal (Bmb.) 16/3 1779—1795 14/3
Georg Karl von Fechenbach † 10/4 1808 12/3 1795—1802 29/11

Wappen: S. 476.

Digitized by Google

358. Bischöfe von Augsburg.

Ep. Augustanus, Prov. Moguntinae. AUGUSTA VINDELICORUM. — S. Udalricus. — Residenz (seit 1480) Dillingen.

St. Sindbercht, Sempertus Herzog v. Baiern (Murbach)	778—809[13] 20
Hanto, Hatto	809—815
St. Ridgar	815—830[15] 4
Udalmann (?)	830—840
Lanto	840—858
Widgar	858—887[17] 5
Adalbero (Graf v. Dillingen)	887—909[28] 4
Hiltin	[29] 12 909—923[5] 11
St. Ulrich I (Graf v. Dillingen) (S. 466)	923—973[4] 7
Heinrich I (Graf von Geisenhausen)	973—982[14] 7
Eticho der Welf	982—987[25] 6
Leuthold (Graf von Hohenlohe)	987—996[25] 7
Gebhard	996—1000[7] 7
Sigfried I	1000—1006[23] 9
Bruno von Baiern (S. 33)	1006—1029[24] 4
Eberhard (Eppo)	1029—1047[26] 5
Heinrich II	1047—1063[6] 12
Emicho, Embrich, Graf von Leiningen	[2] 2 1064—1077[30] 7
Sigfried II	1077—1096[4] 12
Wigbold Gegen-Bischof	1096—1088[11] 5
Werinhar, Werner	1088
Eghard	1088
Eberhard	1093—1094
Hermann Graf v. Wittelsbach	1096—1133[19] 3
Walther I Pfalzgraf von Dillingen	[8] 9 1133—1150
Konrad von Hirscheck	1150—1167[24] 5
Hartwig I von Lienheim	1167—1184[26] 1
Udalschalk Graf v. Eschenlohe	[28] 1 1184—1202[1] 6
Hartwig II von Hirnheim	[9] 6 1202—1208[30] 4
Sigfried III von Rechberg	[9] 6 1208—1227[23] 8
Sibod von Seefeld	1227—1249
Hartmann Graf v. Dillingen (S. 466)	[13] 3 1250—1286[4] 7
Sigfried IV von Algishausen	[19] 7 1286—1288[29] 6
Wolfhard von Roth-Wackernitz	[18] 8 1288—1302[13] 1
Degenhard von Hellenstein	1302—1307[26]
Friedrich I Spath v. Faimingen	1309—1331[14]
Ulrich II von Schöneck	1331—1337[25]
Heinrich III von Schöneck	1337—1347
Markwart I von Randeck (Aglei)	1348—1365[21]
Walther II von Hochschlitz	1366—1369[4]
Johann I Schadland (Hildesheim, Worms)	[23] 9 1371—1373[1]
Burghard von Ellerbach	1373—1404[9]
Eberhard II Graf v. Kirchberg	[22] 2 1404—1413[9]
Anshelm von Neuningen	[23] 6 1413—1422[10]
Friedrich II von Grafeneck	[12] 8 1414—1423
Peter von Schaumburg (Cardinal)	[1] 3 1424—1469[11]
Johann II Graf von Werdenberg (S. 121, E)	[15] 5 1469—1486[20]
Friedrich III Graf von Hohenzollern (S. 110, D)	[21] 3 1486—1505[4]
Heinrich IV von Lichtenau	[1] 5 1505—1517[12]
Christoph von Stadion	[14] 5 1517—1543[15]
Otto Truchseß von Waldburg (S. 122, B) (Cardinal)	[10] 5 1543—1573[2]
Johann III Egbolf von Knörringen	[18] 5 1573—1575[4]
Markwart II von Berg	[26] 7 1575—1591[25]
Johann Otto von Gemmingen	[21] 3 1591—1598[6]
Heinrich V von Knörringen	[29] 11 1598—1646[25]
Sigmund Franz Erzherzog v. Österreich (S. 61, F) res.	[25] 6 1646—1665[16]
Johann Christoph von Freiberg	[16] 8 1665—1690[1]
Alexander Sigmund Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, N)	[1] 4 1690—1737[24]
Johann Franz Schenk von Stauffenberg (Constanz)	[21] 1 1737—1740[12]
Joseph Landgraf von Hessen-Darmstadt (S. 127, I)	[15] 8 1740—1768[20]
Clemens Wenzslaw Herzog von Sachsen (S. 231, K)	[20] 8 1768—1802
† [13] 6 1813	

Wappen: H.-geth. r. w. — Helm: Kr. 8-eckiges Schirmbrett mit SchB., die Ecken besetzt mit Pfauenfedern.

Digitized by Google

359. Bischöfe von Constanz.

Ep. Constantiensis, Prov. Moguntinae. CONSTANTIA. Provinziell: Koscht'nz; einst von den Böhmen corrumpirt: Costnitz, böhm.: Kostnice. — S. Stephanus. — Residenz: Meersburg.

Iginо	781—811. † 25/8
Wolfleoz	-19/9811—839 15/3
Salomon I	839—871 2/4 (23/12)
Patecho	871—873 4/12
Gebhard I	973—875 17/4
Salomon II	875—889 23 12 (2/4)
Salomon III	891—920 5/1
Noting	920—934 21/11
St. Konrad I der Welf (S. 44)	935—975 26/11
Saminholf	976—980 22/5
St. Gebhard II Graf von Bregenz (S. 466)	980—995 27/8
Landberht	996—1018 16/5
Rudhard	1018—1022 28/8
Haimo (Anno)	1022—1026 18/3
Warmann Gf. v. Dillingen (S. 466)	1026—1034 13/8
Eberhard I Gf. v. Dillingen (S. 466)	1034—1046 24/12
Dietrich	1047—1051 23/6
Lumbold	1051—1069 4/11
Karl (Karlmann)	1069—1071 27/12
Otto I entsetzt † 1086	1071—1080 7/3
Berthold Gegenbischof	1080—1084 7/6
Gebhard III Herzog von Zähringen (S. 97)	22/12 1084—1110 13/11
Arnold Graf von Heiligenberg	1086—1103
Ulrich I Gf. v. Kyburg (S. 466)	1110—1127 -25/8
Ulrich II von Castelen resign.	-25/8 1127—1139
Hermann I von Arbon	1139—1166 20/11
Otto II	1166—1174
Berthold von Busnang	1174—1183 12-/11
Hermann II von Friedingen	1183—1189 1/9
Diethelm von Krenkingen	1189—1206 10/4
Werner von Stauffen	-30/9 1206—1209
Konrad II von Tägerfelden	16/4 1209—1233 10/2
Heinrich I von Thann	1233—1248 21/8
Eberhard II von Waldburg	-3/9 1248—1274 19/2
Rudolf I Graf von Habsburg-Lauffenburg (S. 467)	-7/4 1274—1293 3/4
Friedrich I Graf von Hohenzollern (?) res.	1293
Heinrich II von Klingenberg	-9/8 1293—1306 11/9
Gerhard von Benars	1306—1318 18/9
Rudolf II Graf von Montfort (Chur) (S. 120, D)	1318—1333 27/3
Nikolaus I von Kenzingen	15/4 1334—1344 25/7
Ulrich III Pfefferhart	1344—1351 24/11
Johann I Windlock	23/12 1351—1356 21/1
Leopold v. Bebenburg, Gegenb.	1456—1357 15/5
Heinrich III von Brandis	15/5 1356—1383 22/11
Mangold von Brandis	27/1 1384—1385 25/10
Nikolaus II von Reisensburg (Olmütz) res.	27/1 1384—1387 4/5
Burghard I von Höwen	19/8 1387—1398 30/9
Friedrich II Gf. v. Nellenburg res.	16/10—1398 30/10
Markwart v. Randeck (Minden)	9/10 1398—1406 23/12
Albrecht Blarer von Gierberg	9/1 1407—1411 9/2
Otto III Markgraf von Hachberg-Röteln (S. 523 zu 99)	2/2 1411—1434 15/11
Friedrich III Graf von Hohenzollern (S. 110)	9/1 1434—1436 31/7
Heinrich IV von Höwen	4/8 1436—1462 1/10
Burghard II von Randeck	1/12 1462—1466 13/4
Hermann III von Breitenlandenberg	-13/11 1566—1474 30/8
Ludwig von Freiberg res.	1472—1479 -1/8
Otto Truchsess von Waldburg (S. 122) Gegenbischof	-13 4 1475—1490
Thomas Berlower (Prekokar) aus Cilli	22/3 1490—1496 25/4
Hugo I v. Hohen-Landenberg res.	1496—1529
Balthasar Merklin (Hildesh.)	1530—1531 30/5
Hugo I abermals	13/9 1531—1532 7/1
Johann II Graf v. Lupfen res.	2/2 1542—1537 16/10
Johann III von Weza	31/10 1537—1548 13/6
Christoph Metzler v. Andelberg	2/7 1548—1561 11/6
Marcus Sittich von Hohenems res. Cardinal (S. 463)	8/10 1561—1589
Andreas von Österreich (S. 61)	1589—1600 12/11
Johann Georg von Hallwyl	9/2 1601—1604 11/1
Jakob Fugger (S. 104)	1404—1626 9/2
Sixtus Werner v. Prasberg	2/3 1626—1627 15/11
Johann IV Truchsess von Waldburg (S. 123, D)	-26/2 1628—1054 15/12
Johann Franz I v. Prasberg	7/2 1645—1689 7/3
Markwart Rudolf von Rodt	14/4 1689—1704 10/6
Johann Franz II Schenk von Stauffenberg (Augsburg)	21/7 1704—1740 12/6
Damian Hugo Graf v. Schönborn-Puchheim (Speier)	12/6 1740—1743 19/8
Kasimir Anton von Sickingen	4/11 1743—1750 29/8
Franz Konrad v. Rodt (Card.)	9/11 1750—1775 15/10
Maximilian Christoph v. Rodt	14/12 1775—1800 14/1
Karl von Dalberg (Mainz, Worms)	14/1 1800—1802

Wappen: Kreuz w. in r. — Helm: 8-eckiges Schirmbrett, auf den Spitzen Pfauenfedern, darin: SchB.

Digitized by Google

360. Bischöfe von Basel.

Ep. Basileensis, Prov. Vesontinae. — S. Maria. — Residenz: Bruntrut *(Porentruy)*, SW Basel

Waldo (Abt von St. Gallen) –800—810
Hetto, Heito oder Otto . . 905—823
Dietrich I . . . . . –823—835–
Ulrich . . . . . 21/12823—834–
Wighard I . . . . . –844—859
Friedbert . . . . . 859—860–
Adalwin . . . . . –875–
Rudolf I . . . . . –891—892
Ihering . . . . . 892—895
Adalbero I . . . . . –905—916
Landeolus . . . . . –917–
Wilhelm I . . . . . –918—921–
Wighard II . . . . . –942—948–
Rudolf II . . . . . –950—974
Gebizo (Gf. v. Altenburg) (S. 767) –984–
Adalbero II . . . . . –973–
Rudolf III . . . . . –988–
Adalbero III . . . . . –990—999
Adalrich . . . . . –25/1 1025—1040 25–/4
Dietrich II . . . . . 1041—1055
Berngar . . . . . 1055—1072 10/9
Burghard von (Hasenburg-) Neuenburg (S. 338) . . 1072—1105 12/4
Rudolf III von Froburg . –2/5 1107—1122 10/11
(Ludwig I Graf von Pfirt). –1116–
Friedrich . . . . . –1114—1119
Berthold I von Neuenburg . –23/1 1123—1131–
Adalbert I von Froburg . 9/11 1133—1137 22–/9
Ortlieb von Froburg . . . 1138—1164 10/8
Ludwig II Garwart . . . –6/8 1167—1179
Hugo von Hasenburg . . 1169—1181
Heinrich I von Horburg . –18/4 1180—1191
Leuthold I von Röteln . . 1191—1213
Waldrich von Röteln . . –7/3 1214—1215 23–/4
Heinrich II von Thun . . 1215—1238
Leuthold II von Arburg . 1238—1249
Berthold II Graf von Pfirt (S. 335) . . . . . 1249—1262 10/12
Heinrich III Graf von Neuenburg-Erguel (S. 339) . 10/12 1262—1274 15/9
Heinrich IV Gürtelknopf . 1274—1286
Peter I Reich v. Reichenstein 15/5 1286—1296 4/4
Peter II von Aspelt (Mainz) –7/1 1296—1306 9/11
Otto II von Granson . . 1306—1309 10–/7

Gerhard von Wippingen (Lausanne) . . . . . 1309—1325 16/4
Johann I von Châlon . . 1325—1335 23/5
Hartung Münch . . . . –1/5 1325—1326 30–/5
Johann II Soen von Münsingen . . . . . 22/6 1335—1365 30/3
Johann III von Vienne (Metz, Besanz) . . . –27/11 1365—1382 13/11
Imer von Ramstein . . . –9/12 1382—1391
Friedrich II von Blankenheim Administrator (S. 170) . 1391—1393
Konrad Münch v. Landskron 9/9 1393—1395
Dietwald von Neuenburg, Administrator . . . . 1395—1399
Humbert von Neuenburg . 1399—1418
Hartmann Münch von Münchenstein . . . . . –19/10 1419—1423
Johann IV von Fleckenstein –27/7 1423—1436 30/12
Friedrich III zu Rhein . . 11/3 1437—1451 5/1
Arnold von Rotberg . . . 19/1 1451—1458 7/5
Johann V von Venningen . 1458—1478 22/12
Kaspar zu Rhein . . . . 4/1 1479—1502 8/11
Christoph von Utenheim . 1/12 1502—1526 9/11
Johann Rudolf v. Hallwyl 1527—1527 12/2
Philipp von Gundolsheim . 28/3 1527—1553 1/10
Melchior von Lichtenfels . 28/2 1554—1575 16/5
Jakob Christoph Blarer von Wartensee . . . . . 22/6 1575—1608 11/4
Wilhelm Rink v. Baldenstein 19/5 1608—1628 23/10
Johann Heinrich von Ostheim 1628—1646 26/11
Beatus Albert von Ramstein 29/11 1646—1651 23/4
Johann Franz von Schönau 18/9 1651—1656 30/12
Johann Konrad I v. Roggenbach . . . . . 21/11 1656—1693 13/7
Wilhelm Jakob Rink von Baldenstein . . . . . 1693—1705 4/6
Johann Konrad II v. Reinach 11/7 1705—1737 19/1
Johann Sigmund v. Reinach 4/6 1737—1743 16/11
Georg Rink von Baldenstein 22/1 1744—1762 13/9
Simon Nikolaus Graf von Froberg . . . . . 26/10 1762—1775 5/4
Friedrich Ludwig von Wangen 29/5 1775—1782 11/11
Joseph von Roggenbach. . 28/9 1783—1794 9/3
Franz Xaver von Reveu . 2/6 1794—1802 23/8

Wappen: Mütze spitz, oben rückwärts aufgewickelt, unten ausgeschweift in drei Spitzen auslaufend s. in r.

Digitized by Google

361. Bischöfe von Chur.

Ep. Curiensis, Prov. Moguntinae. CVRIA RHAETIAE. — S. Lucius. —

ıigius	800—820$^{27}/_{6}$
or II	820—833$^{7}/_{1}$
nhar II (Warin) . .	833—844$^{3}/_{10}$
brach (?)	844—849
i . . . . . (844?)	849—879$^{10}/_{11}$
har	879—887$^{10}/_{7}$
tholf	887—914
ldo I	914—949$^{9}/_{9}$
tbert	949—968$^{29}/_{12}$
bold	969—995$^{8}/_{10}$
ldo II	995—1002
ch I (Graf von Lenzburg)	1002—1026
tmann I (Graf von Rapperschwyl)	1026—1039$^{9}/_{12}$
tmar (Graf von Montfort)	$^{9}/_{12}$1039—1070$^{28}/_{1}$
ırich I (Graf v. Montfort)	$^{24}/_{4}$1070—1078$^{23}/_{12}$
bert (Graf v. Hohenwart)	1079—1088$^{26}/_{1}$
ch II von Tarasp . .	1089—1095$^{22}/_{8}$
o	1095—1122$^{18}/_{5}$
ırad I von Biberegg . .	1122—1150$^{1}/_{3}$
Adelgod (Berber, Urber) .	1150—1160$^{3}/_{10}$
no von Ehrenfels . .	1160—1170
ch III von Tägerfelden St. Gallen)	1170—1179
mo von Ehrenfels (von läzüns?)	$^{25}/_{12}$1179—1180$^{1}/_{2}$
nrich II von Arbon . .	$^{13}/_{7}$1180—1193
ıold I von Mätsch . .	1194—1200
ginbar	$^{7}/_{5}$1200—1209$^{9}/_{9}$
lther	(1209)
ıold II von Mätsch . .	1210—1221$^{24}/_{12}$
Heinrich III von Realt	1221—1222
Albrecht von Güttingen	1221—1222
dolf von Güttingen . .	1222—1226$^{18}/_{9}$
chtold I Graf v. Helfenstein	1226—1233$^{25}/_{8}$
ich IV Graf von Kyburg S. 55)	1233—1237$^{17}/_{6}$
khard von Neuenburg .	$^{1}/_{11}$1237—1251$^{16}/_{10}$
nrich IV Graf v. Montfort S. 120, A)	$^{13}/_{12}$1251—1272$^{14}/_{11}$
ırad II von Belmont .	1272—1282$^{25}/_{9}$
edrich I Graf von Montfort S. 120, B)	$^{21}/_{11}$1282—1290$^{3}/_{6}$
Berchtold II Graf von Heiligenberg	1290—1298$^{17}/_{1}$
Hugo Graf von Montfort .	$^{0}/_{3}$—$^{3}/_{8}$1298
Sigfried von Geilenhausen .	1298—1321$^{9}/_{3}$
Rudolf II Graf von Montfort (Constanz) (S. 120, D)	1321—1324
Hermann von Eschenbach .	1324—1325
Johann I Pfefferhart . .	1325—1331$^{23}/_{5}$
Ulrich V von Lenzburg . .	$^{28}/_{9}$1331—1355$^{25}/_{5}$
Peter I Gelito (Magdeburg, Olmütz)	1355—1368
Friedrich II von Menzingen (Brixen)	1368—1376
Johann II (von Ehingen? von Lenzburg?) . . .	1376—1388$^{3}/_{7}$
Bartholomäus	1388—1390
Hartmann II Graf von Werdenberg-Sargans (S. 121)	1390—1416$^{6}/_{9}$
Johann III Ambundi (Riga)	$^{27}/_{11}$1416—1417$^{0}/_{3}$
Johann IV Naso	1417—1440$^{24}/_{1}$
Konrad IV von Rechberg .	$^{14}/_{2}$1440—1441$^{5}/_{9}$
Heinrich V von Höwen, Administrator (Constanz) .	1441—1452
Leonhard Wismayer . . .	$^{5}/_{3}$1453—1458$^{12}/_{6}$
Ortlieb von Brandis . . .	$^{29}/_{6}$1458—1491$^{25}/_{7}$
Heinrich von Höwen . . .	$^{6}/_{8}$1491—1503
Paul Ziegler von Ziegelberg	1503—1541$^{25}/_{8}$
Lucius Iter	$^{3}/_{10}$1541—1548$^{4}/_{12}$
Thomas von Planta . .	$^{21}/_{12}$1548—1565$^{4}/_{5}$
Beatus von Porta . . .	1565—1581
Peter II Rascher	$^{3}/_{6}$1581—1601$^{3}/_{1}$
Johann V Flug von Aspermont	$^{1}/_{2}$1601—1627$^{0}/_{8}$
Joseph Mohr	$^{24}/_{8}$1627—1635$^{6}/_{8}$
Johann VI Flug v. Aspermont	$^{1}/_{2}$1636—1661$^{24}/_{1}$
Ulrich VI von Monte . .	$^{23}/_{2}$1661—1692$^{28}/_{2}$
Ulrich VII von Federspiel .	$^{28}/_{4}$1692—1728$^{11}/_{10}$
Joseph Benedict von Rost .	$^{13}/_{12}$1728—1754$^{12}/_{11}$
Johann Anton von Federspiel	$^{0}/_{2}$1755—1777$^{27}/_{1}$
Dionysius Graf von Rost .	$^{16}/_{4}$1777—1793$^{31}/_{10}$
Karl Rudolf Buol von Schauenstein	$^{22}/_{1}$1794—1833$^{19}/_{10}$

Aufhebung der Hoheitsrechte $^{15}/_{3}$1798

Wappen: Springender Bock s. in w.

Digitized by Google

362. Biſchöfe von Lauſanne.

Ep. Lausannensis, Prov. Vesontinae. LAVSONA, deutſch: Loſanen. — S. Maria. — Reſidenz ſeit 1532: Freiburg im Uechtlande.

Ulrich . . . . . -800—813-
Friedhar (Friedrich?) . . . 813—-817
Paſchalis 817
David . . . . . 827—850
Hartmann, Hermann . . 6/3851—878 14/7
Hieronymus . . . . . 878—892 28-/3
Boſo . . . . . 3/12892—927
Libo . . . . . 0/3928—932
Burghard I von Burgundien Sohn König Rudolfs II (Lyon) . . . . . 932—947
Meginhard . . . . . 947—968
Egilholf II Graf v. Kyburg 968—985 19/1
Heinrich I von Schänis . 985 -1019 16/1
Hugo (von Burgundien, Sohn König Rudolfs III) -11/10 1019—1036 21/8
Heinrich II . . . . . 1038— —21/8
Burghard II Graf v. Oltingen -1039—
Burghard III . . . . . -1057—1089 24/12
Lambert v. Granſon, Granſee 1089—1091-
Kuno Graf von Haſenburg-Vinelz (Fénis) (S. 338) 16/12 1093- — 1103 19/12
Gerhard I von Faucigny . -1103—1128-
Guido I von Martinach, Marlanie . . . . 23/7 1130- —1143 24-/2
St. Amadeus von Hauterive (von Clermont) . . . 1144—1157 27/8
Landrich von Dornach . . 1159—1177
Roger I . . . . . 1177—1212 8/1
Berthold von Neuſchâtel (S. 338) . . . . . 13/1 1212 — 1220 13/7
Gerhard II von Rougemont, Rothenberg (Biſanz) . . 24/7 1220—1221 26/3
Wilhelm I von Ecublens . 10/4 1221—1229 m.
St. Bonifacius . . . . 11/3 1231—1139
Johann I von Coſſonai . 1240—1273 18
Wilhelm II von Champvent 21/7 1274—1302 4-
Johann? 1301
Gerhard IV von Wippingen, *Vuippens* (Baſel) . . . 1302—1309
Otto von Champvent . . 1310—1312 20
Peter von Oron . . . . -22/1 1313—1323 27
Johann II von Roſſillon . 1323—1341 13
Johann III Bertrand . . 1341—1342
Godfried von Lucinge . . 1343—1346
Franz von Montfaucon . . 3/6 1347—1354
Amadeus Graf von Savoyen († 1376) 1354
Aimo I von Coſſonai . . 1355—1375
Guido II von Prangins . 1375—1379
Johann Münch von Landskron 1393 } -1405
Wilhelm III von Menthonai 22/8 1394 }
Wilhelm IV von Challant . 1405—1431 28
Ludwig von la Palud . . 0/1 1432—1440
Johann IV von Prangins . 2/3 1433—1439
Georg von Saluzzo . . . 1440—1461 9
Wilhelm V von Varax . . 0/7 1462—1466 5-
Johann V von Michaëlis, Adminiſtrator . . . . 1466—1468 29
Julian della Rovere, Cardinal -25/3 1472—1476
Benedict von Montferrand . 23/7 1476—1491 9
Aimo II von Montfaucon . 10/5 1491—1517 29
Sebaſtian von Montfaucon 10/3 1517—1560

Säculariſation des Bisthums 1536.

Wappen: H.-gth. b. r. (in jedem ein g. Kelch mit Deckel?)

Digitized by Google

363. Biſchöfe von Sitten.

Ep. Sedunensis, Prov. Tarantasiensis (*Tarantaise*), ſeit 1513 exemtus. — S. Theodulus.
Der Biſchof zugleich: Praefectus et comes Vallesiae.

itten, Sedunum, *Sion*, in Wallis, VALLIS PENNINA, Vallesia, vallesianus, *le Valais, valaisan*, ital.: *Vallesia, vallesino*, ſpan.: *Valésa*.

. Althaeus	-780-
along	-825-
imenius	-830-
nrad	-838-
moin	-857-
ılther I	-877—888-
llmus oder Calinus . .	
lencus I	-929-
no I, Anno, Amadeus .	932—944-
lphinus	—942[11/2]?
ınfried	-966-
ıizo (Tarantaiſe 990) .	-983—984-
lencus II	-990—996-
go	-998—1018-[16/2]
erhard von Burgundien, Sohn König Rudolfs III	
no II Graf von Savoyen	-1037—1053[1/12]
'manfried	1055—1084-
ébert	-1092-
:o, Udo	
lencus III	-1107—1122-
mund	-1125-
ſo I	[11/-3]1138-?
Warinus (Guérin) . .	-1138—1150[6/1]
ıwig	-1150—1157[5/4]
.adeus II von Thurn(la Tour)	-1159?—1168-
no	1179—1181-
lhelm I	-1188—1192-
ıthelm von Ecublens .	-1196—1198[11/9]-
lhelm II von Saillon .	-1203—1205-
drich von Mont . . .	-1206—1237[14/6]-
'o II v. Gradetſch (Granges)	[6/11]1237—1243[31/1]
nrich I von Raren, Rarogne	1243—1271[19/4]-
ɔolf von Val-Pellina .	[6/6]1271—1273[6/6]
er von Oron, Eringen .	[6/12]1273—1287
ıifacius von Challant .	1290—1305[6/6]
ıo III von Châtillon .	[6/6]1308—1323[16/7]
ıo IV von Thurn, la Tour	1323—1338[24/4]
libert von Gaſtons . .	[5/6]1338—1342
.8card (Wiſgar) Tavel .	[-14/9]1342—1375[5/8]
Eduard Fürſt von Savoyen-Achaja (Tarantaiſe) (S. 343)	[13/10]1375—1386
Wilhelm III von la Beaume	[10/12]1386—-1387-
Humbert v. Billingen, Billens	[7/2]1388—1392
Heinrich II v. Blanches de Vellate	1392—1393[16/7]
Wilhelm IV v. Raren, Rarogne	[20/6]1393—1402[27/5]
Wilhelm V von Raren . .	[13/7]1402—1417
Andreas von Gualdo . .	[6/6]1418—1437[17/4]
Wilhelm VI von Raren .	[24/4]1437—1451[30/1]
Wilhelm VII von Etaing .	[13/3]1451—1454[11/9]
Heinrich III von Asperling von Raren	[11/9]1454—1457[15/12]
Walther II auf der Flühe, Supersaxo	[20/12]1457—1482[7/7]
Jobſt von Sillinen, *Silinen*	[2/6]1482—1496[10/4]
Nikolaus auf der Flühe, Vicarius?	1496?
Nikolaus Schiner (reſignirt. † 1510)	[27/6]1496—1499
Matthäus Schiner, Cardinal	[20/6]1499—1522[30/9]
Philipp von Platten, Platéa	[9/10]1522—1529
Adrian I von Riedmatten .	[5/6]1529—1548[7/3]
Johann Jordan	[22/3]1548—1565[12/6]
Hildbrand I von Riedmatten	[22/6]1565—1604[4/12]
Adrian II von Riedmatten .	[17/12]1604—1613[7/10]
Hildbrand II Joſt . . .	[18/10]1613—1638[27/5]
Wallis wird Republik	[9/1]1628
Bartholomäus auf der Flühe, Supersaxo	[6/6]1638—1640[16/7]
Adrian III von Riedmatten	[30/6]1640—1646[19/6]
Adrian IV von Riedmatten	[1/10]1646—1672[13/8]
Adrian V von Riedmatten	[25/6]1672—1701[30/5]
Franz I Joſeph auf der Flühe	[2/6]1701—1734[1/5]
Johann Jakob Blatter . .	[18/5]1734—1752[19/1]
Johann Hildbrand Roten .	[31/6]1752—1760[19/6]
Franz II Friedrich am Bühel	[18/12]1760—1780[10/4]
Franz III Melchior zen-Ruffinen	[26/5]1780—1790[14/6]
Joſeph Anton Blatter . .	[3/7]1790—1807[19/3]

Das Bisthum ſäculariſirt 1798.

Wappen: Ohne Stiftswappen. Das Geſchlechtswappen des Biſchofs. —
Wappen der Republik Wallis: 7 Sterne (2, 1, 2, 2) in h.-gth. r. w. mit gewechſelten Tincturen.

Digitized by Google

364. Erzbischöfe von Mainz.

AEp. Moguntinus. — S. Martinus. — Residenz: Aschaffenburg.
MAGONTIACVM, Moguntia, franz.: *Mayence*, ital.: *Magonza*, span.: *Moguncia*, böhm.: *Mohuč*

St. Bonifacius . . . . . 747—755⅝
St. Lullus . . . . . 755—786¹⁰/₁₀
Richholf . . . . . ⁴/₅787—813⅜
Adolf, Aistholf . . . . . ⁰/₈813—826²⁸/₁
Odgar . . . . . 826—847²¹/₄
Rabanus Maurus (Fulda) . ²⁰/₆848—856½
Karl, Sohn Pipins I Königs von Aquitanien (S. 22) . ⅝856—863⅙
Ludbert . . . . . ³⁰/₁₁863—889¹⁷/₂
Sunderhold, Sunzo . . . ⁰/₃889—891²⁷/₆
Hatto I . . . . . ⁰/₇891—913¹⁸/₁
Herigar . . . . . ⁰/₂913—927¹⁹/₃
Hildbert . . . . . ⁰/₄927—937²¹/₅
Friedrich . . . . . ⁰/₆937—954²⁵/₁₀
Wilhelm, unehel. Sohn Ottos I ¹⁷/₁₂954—968⅔
Hatto II (Fulda) . . . . ⁰/₄968—970¹⁸/₁
Rudbercht . . . . . ⁰/₂970—975¹³/₁
Wilgis . . . . . ²⁹/₆975—1011²³/₂
Erchenbald (Fulda) . . . . ¹/₄1011—1021¹⁷/₈
Aribo . . . . . ⁰/₉1021—1031⁶/₄
Bardo von Oppersbofen . . ²¹/₆1031—1051¹⁰/₆
Leutpold Graf von Bogen . ⁷/₈1051—1059⁷/₁₂
Sigfried I (von Eppstein?) . ⁶/₁1060—1084¹⁶/₂
Wezilo . . . . . 1084—1088⁶/₈
Rudhard (von Hartesberg?) . ²⁷/₉1088—1109²/₅
Albrecht I Graf von Saarbrücken (S. 152, A) . . . ⁰/₈1111—1137²³/₆
Albrecht II Graf von Saarbrücken (S. 152, B) . . . ²⁸/₅1138—1141¹⁷/₇
Markholf . . . . . ⁰/₇1141—1142⁹/₆
Heinrich I . . . . . ²⁸/₉1142—1153⁷/₆
Arnold, aus Seelenhofen . . ⁷/₆1153—1160²⁴/₆
Christian I Graf von Buche ²⁹/₁₀1160—1161⁰/₆
Konrad I Gf. v. Wittelsbach (S. 72) 1162—1165
Christian I abermals . . ²⁴/₉1165—1183²⁵/₈
Konrad I abermals . . . ⁰/₁₁1183—1200²⁷/₁₀
Leopold v. Schönfeld (Worms) 1200—1208
Sigfried II v. Eppstein (S. 138, A) ²⁷/₁₀1200—1230⁹/₉
Sigfried III v. Eppstein (S. 138, B) ⁰/₁₀1230—1249⅓
Christian II von Weissenau . ²⁹/₆1249—1251
Gerhard I Wildgraf (S. 156, A) ²¹/₈1251—1259²⁵/₉
Werner v. Eppstein (S. 138, C) ⁰/₁₀1249—1284¼
Heinrich II Gürtelknopf (Basel) ²⁵/₅1286—1288¹⁷/₃
Gerhard II v. Eppstein (S. 138, D) ²¹/₂1289—1305²⁵/₂
Peter von Aspelt (Basel) . . ⁰/₁₁1306—1320⅚
Matthias Graf von Buchegg ¹³/₁₂1321—1328¹⁰/₉
Heinrich III Graf von Virneburg (S. 176) . . . ¹⁶/₁₀1328—1346⁷/₄
Gerlach Gf. v. Nassau (S. 128, C) ⁷/₄1346—1371¹²/₂
Johann I Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266) . . . . ⁰/₅1371—1373¼
Ludwig Markgraf von Meißen (S. 228, E) . . . . . ²⁸/₄1373—1381¹⁰
Adolf I Graf von Nassau (S. 128, D) . . . . . ²⁸/₄1381—1390⁶
Konrad II v. Weinsberg (S. 135) ⁰/₆1390—1396¹¹
Johann II Graf von Nassau (S. 128, E) . . . . . ²⁴/₁1397—1419²²
Konrad III Rheingf. (S. 156, D) ¹⁰/₁₀1419—1434¹¹
Dietrich I v. Erbach (S. 82, B) ⁰/₇1434—1459⁹⁶
Dietrich II Graf v. Isenburg (S. 146, B) . . . . . ¹⁰/₆1459—1461²⁷
Adolf II Gf. v. Nassau (S. 128, F) ²¹/₆1461—1475⁵
Dietrich II abermals . . ⁹/₁₁1475—1482⁷
Albrecht III Herzog v. Sachsen, Administrator (S. 230, A) ⁷/₅1482—1484¹
Berthold Graf von Henneberg (S. 85, F) . . . . . ²⁰/₅1484—1504²⁷
Jakob von Liebenstein . . ³⁰/₁₂1504—1508⁵⁷
Uriel von Gemmingen . . ²⁷/₉1508—1514⁹
Albrecht IV Markgraf von Brandenburg (S. 226, A) . . ⁹/₃1514—1545⁵⁴
Sebastian von Heusenstamm ²⁰/₁₀1545—1555¹⁷
Daniel Brendel von Homburg ¹⁸/₄1555—1582⁷⁷
Wolfgang von Dalberg . . ²⁰/₄1582—1601⁵
Johann Adam von Bicken . ¹⁵/₅1601—1604¹⁰
Joh. Schweikhard v. Kronberg ¹⁷/₃1604—1626¹⁷
Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (Worms) . ²¹/₁₀1626—1629⁵⁶
Anshelm Kasimir Wambolt von Umstadt . . . . ⁶/₈1629—1647⁹
Johann Philipp von Schönborn (Wurzburg, Worms) ¹⁹/₁₁1647—1673⁵
Lothar Friedrich von Metternich (Speier, Worms) . . . ¹²/₃1673—1675⁵
Damian Hartbart von der Leyen (Worms) . . . ³/₇1675—1678⁴⁵
Karl Heinrich Graf v. Metternich ⁹/₁1679⁸⁶
Anshelm Franz von Ingelheim ⁷/₁₁1679—1695⁷
Lothar Franz von Schönborn (Bamberg) . . . . . ³⁰/₄1695—1729⁴⁵
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O) . . ⁷/₄1729—1732⁷
Philipp Karl von Eltz . . ⁹/₆1732—1743⁴⁵
Joh. Friedr. Karl Gf. v. Ostein ²²/₄1743—1763⁷
Emrich Joseph Breidbach von Büresheim . . . ⁵/₇1763—1774
Friedrich Karl Joseph v. Erthal ¹⁸/₇1774—1802⁷
Karl v. Dalberg (Wrms, Const.) ²⁵/₇1802—1803⁴⁵
Kur-Erzkanzler . . . . ²³/₂1803—1806⁷
Fürst-Primas d. Rheinbundes ¹²/₇1806—1810⁴⁵
Großherzog von Frankfurt ¹⁶/₂1810—1813

Wappen. Rad, r. in w. — Helm: Rautenförmiges Kissen r. g. -bequästet, oder auch: r. Mütze herm.-aufgeschlagen, darüber

365. Bischöfe von Straßburg.

Ep. Agentinensis, Prov. Moguntinae. Argentoratvm. Argentina, ital.: *Strasburgo*, span.: *Estrasburgo*. — S. Maria. — Residenz: Zabern, Tabernae, franz.: *Saverne*.

Remigius Graf im Elsaß	765—783 2/3
Ratho	783—815
Ido II	-815-
Erlhard	-27/8 817—822
Idalog	822—840 17/4
Bernhold	-24/8 840—875 21/11
Rathold	875—888 10/5
Reginhard	888—906 12/4
Walram	
Odbert	906—913 30/8
Godfried	913 13/9—6/11
Richwin	913—933 30/8
Eberhard	933—934
Rudhard	10/11 934—950 15/4
Ido III	12/8 950—965 26/8
Erchembald	17/9 965—991 11/10
Widerhold	991—999 4/7
Ulwig	999—1001 3/2
Werner I Wezelin, Wicelin Graf von Habsburg (S. 467)	1001—1028 28/10
Wilhelm I (Herzog) v. Kärnten (S. 35)	1029—1047 7/11
Hezilo, Herrand, Hermann	6/8 1048—1065 15/1
Werner II Graf von Achalm (S. 462)	1065—1079
Dietwalt	1079—1084
Otto (von Hohenstaufen)	1085—1100 3/6
Baldwin	1100
Kuno	1100—1123
Bruno	1123—1126
Eberhard	1126—1127
Bruno abermals	6/10 1129—1131 22/3
Gebhard Gf. v. Urach (S. 472)	22/3 1131—1141
Burghard	-10/4 1141—1162 10/7
Rudolf	1162—1179 6/3
Konrad I (Wenzslaw)	20/12 1179—1180 21/12
Heinrich I von Hasenburg	-18/4 1181—1190 25/3
Konrad II von Hünenburg	10/4 1190—1202 3/11
Heinrich II Graf von Böringen	1202—1223 11/3
Berchtold Herzog v. Teck (S. 97. C)	1223—1244
Heinrich III Graf von Staleck	1245—1260 4/3
Walther von Hohengeroldseck (S. 113)	27/3 1260—1263 12/2
Heinrich IV von Geroldseck	21/4 1263—1273
Konrad III v. Lichtenberg (S. 161)	1273—1299 1/8
Friedrich I v. Lichtenberg (S. 161)	15/9 1299—1306 30/12
Johann I von Diepenheim (Eichstädl)	23/8 1307—1328 6/11
Berthold II Graf v. Buchegg	25/11 1328—1353 25/11
Johann II von Lichtenberg (S. 161)	2/12 1353—1365 14/9
Johann III Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266, B)	11/8 1366—1371 4/4
Lambert von Brunn (Brixen, Speier, Bamberg)	7/9 1371—1374 20/4
Friedrich Graf von Blankenheim (S. 170)	2/9 1375—1393 6/9
Ludwig von Thierstein	6/7 1393
Burghard II Graf v. Lützelstein	6/9 1393—1394
Wilhelm II von Diest (S. 289)	14/12 1394—1439 6/10
Konrad IV von Busnang († 12/3 1471)	6/11 1439—1440 11/11
Rudbrecht Pfalzgraf von Simmern (S. 77, B)	11/11 1440—1478 18/10
Albrecht Pfalzgraf von Mosbach (S. 77, E)	13/11 1478—1506 30/8
Wilhelm III Graf von Hohnstein (S. 237, C)	6/10 1506—1541 29/6
Erasmus Schenk von Limpurg (S. 91, C)	13/8 1541—1568 27/11
Johann IV Graf von Manderscheid (S. 175, C)	26/1 1569—1592 3/8
Johann Georg Markgraf von Brandenburg (S. 226, H)	30/8 1592—1593 27/2
Karl Herzog von Lothringen (S. 64, L)	9/8 1592—1607 24/11
Leopold Erzherzog von Österreich (S. 61. C)	24/11 1607—1626 6/2
Leopold Wilhelm Erzherzog von Österreich (S. 61, E)	6/2 1626—1662 20/11
Franz Egon Fürst von Fürstenberg (S. 106, A)	19/1 1663—1682 1/4
Wilhelm Egon Fürst von Fürstenberg (S. 106, B)	8/6 1682—1704 10/4
Armand Gaston Fürst v. Rohan-Soubise Cardinal 1712	10/4 1704—1749 19/7
Armand Fst. v. Rohan-Soubise	19/7 1749—1756 28/6
Ludwig Constantin Fürst von Rohan-Guemené	23/9 1756—1779 11/3
Ludwig Renatus Fürst von Rohan-Guemené. resign. Cardinal 1/11 1777. † 16/2 1803	11/3 1779—1803 16/2

Wappen: Gevieret. 1, 4 (Stiftswappen): 3-fach schr.-gth. r. w. 2, 3: (Landgrafschaft Nieder-Elsass S. 153 Werd): Schrägbalke, jederseits mit Fleurons besetzt, w. in r. — 2 Helme. a) Bisthum: Mütze r. b.-aufgeschlagen, darüber Flug mit SchB. b) Elsass: S. 153, der Beutelstand als Bischofsmütze gezeichnet.

Digitized by Google

366. Biſchöfe von Speier.

Ep. Spirensis, Prov. Moguntinae. Nemetes, Spira, ital.: *Spira*, ſpan.: *Espira*. — SS. Mariae et Stephanus. — Reſidenz: Bruchſal, Brucsella.

Freido	–782—814
Benedict	814—830–
Bertin	–830—846
Gebhard I	847—880 4/12
Goddank	–881—895
Eginhard	895—913 29/6
Bernhard	–914—922 (?)
Amalrich	923—943 7/5
Reginwalt	944—959 13/10
Godfried	950—960 10/5
Odgar	960—970 13/5
Baldrich	970—987 15/4
Rudbrecht	987—1004 10/7
Walther	–8/5 1004—1031 3/12
Sigfried I	1031—1032
Reginhar	–30/3 1032—1033 20/1
Reginwalt	1033 –1039 13/10
Sigwalt, Sigbod	1039—1051 16/3
Arnold I (Corvei)	1051—1056 16/3
Konrad I	–6/5 1056—1060 5/10
Eginhard I	1060—1067 23/3
Heinrich I	1067—1073 10/1
Rudgar	1073—1090 22/3
Johann I	7/3 1090—1104 26/10
Gebhard II Gf. v. Urach (S. 462)	1/11 1105—1107
Bruno Graf von Saarbrücken (S. 152, C)	–25/5 1107—1123 19/10
Arnold II Graf von Leiningen (S. 154)	1124—1126 2/10
Sigfried II Graf v. Wolfsölden	1126—1146 3/5
Gunther Graf von Henneberg (S. 84, B)	1146—1161 16/6
Ulrich I von Dürmenz	1161—1163 26/12
Godfried II	1164—1167 0/6 ?
Radbod Graf von Lobdenburg	1167—1176 5/12 ?
Konrad II	1176—1178 26/3
Ulrich II von Rechberg	1178—1187 28/6
Otto Graf von Henneberg (S. 84. C)	1187—1200 3/3
Konrad III von Scharfenberg (Metz)	1200—1224 24/3
Berngar von Entringen	27/3 1224—1232 29/11
Konrad IV von Dahn	10/3 1233—1236 24/12
Konrad V Graf von Eberſtein	21/1 1237—1245 27/5
Heinrich II Graf v. Leiningen (S. 152, E)	27/10 1245—1272 26/3
Friedrich von Bolanden	4/3 1272—1302 28/1
Sigbod von Lichtenberg	0/-3 1302—1314 12/1
Emich Graf von Leiningen (S. 152, G)	-9/7 1314—1328 20/4
Berchtold Graf von Buchegg	—1328 23/11
Walram Graf von Veldenz	0/6 1328—1336 25/6
(Baldwin Graf von Lützelburg Adminiſtrator) (S. 264)	1332—1337 21/1
Gerhard von Ehrenburg	15/11 1336—1363 23/11
Lambert von Brun (Straßburg, Brixen, Bamberg)	0/1 1364—1371 7/9
Adolf Graf von Naſſau (S. 128, D)	1372—1390 6/2
Nikolaus, aus Wiesbaden	1390—1396 7/1
Rabanus v. Helmſtadt (Trier)	20/6 1396—1438 4/1
Reinhard von Helmſtadt	4/1 1438—1456 19/9
Sigfried von Venningen	30/3 1456—1459 9/9
Johann Rix von Hoheneck gen. Enzenberger	17/9 1459—1464 8/9
Matthias von Rammingen	8/8 1464—1478 1/9
Ludwig von Helmſtadt	5/8 1478—1504 24/9
Philipp I von Roſenberg	6/9 1504—1513 3/2
Georg Pfalzgraf (S. 76, I)	13/3 1513—1529 27/4
Philipp II von Flörsheim	22/10 1529—1552 14/4
Rudolf von Frankenſtein	3/10 1552—1560 21/4
Markwart von Hattſtein	21/6 1560—1581 7/12
Eberhard von Dienheim	20/12 1581—1610 19/4
Philipp Chriſtoph von Sötern (Trier)	10/10 1610—1652 7/1
Lothar Friedrich von Metternich (Mainz, Worms)	21/4 1652—1675 3/9
Johann Hugo von Orsbeck (Trier)	16/7 1675—1711 6/1
Heinrich Harthart v. Rollingen	6/3 1711—1719 30/4
Damian Hugo Gf. v. Schönborn (Conſtanz) Cardinal	30/11 1719—1743 25/6
Franz Chriſtoph von Hutten Cardinal 1761	14/11 1743—1770 30/1
Auguſt Philipp Graf von Limburg-Styrum (S. 186)	30/5 1770—1797 24/4
Philipp Franz Wildrich Graf von Walderdorf	22/4 1797– 1802 22/3

Wappen: Gevieret. 1, 4 (Speier): Kreuz. w. in b. 2, 3 (Probſtei Weiſſenburg im Elſaſſe, ſ. 1546): Burg mit 2 Thürmen, zwiſchen denen ſchräggeſtellt w. Biſchofsſtab wachſend. darüber ſchwebend g. Krone w. in r. — 2 Helme: a) Kiſſen r. g.-bequäſtet, darüber 8-eckiges mit Pfauenfedern beſteckt Schirmbrett mit SchB. von 1. b) Kr. Flug mit SchB. von 2.

Digitized by Google

367. Bischöfe von Worms.

Ep. Wormatiensis, Prov. Moguntinae. Wormatia. BORBETOMAGVS, AVGVSTA VANGIONVM. — S. Petrus. — Residenz bis 1622: Ladenburg, Lobdenburg, LVPODVNVM.

Irembert		770—803
Bernhar		803—823 21/3
Volkwin		823—841
Samuel		841—859 7/2
Bunzo		859—872 18/11
Idelhelm		873—890 27/1
Dietlach		890—914 1/9
Lichowo		914—950 7/9
Banno		950—978 23/11
Hildbold		5/1 979—998 4/8
Franko		998—999 28/8
Erfo	4 Tage	999
Lazo	14 Tage	999
Burghard, Bucco		1000—1025 20/8
Azzecho		-5/12 1025—1044 16/1
Adalgar	5 Monate	-3/2 1044—30/7
Arnold I, Arnulf		1044—1065 1/5
Adalbero		22/9 1065—1070 8/8
Adalbert		1070— ? 6/7
Winthar		-1077-
Poppo		-1090-
Huno		-1099—1101-
Arnold II		-1110—(1125-)
Burghard II, Bucco v. Ahorn		1120—1149 6/12
Konrad I von Steinach		2-/2 1150—1171 13/4
Konrad II von Sternberg		1171—1192 16/1
Heinrich I		-4/11 1192—1195 23/12
Hudbold v. Schönfeld (Mainz)		-6/2 1196—1217 17/1
Heinrich II Graf von Saarbrücken (S. 152, D)		1217—1234 12/9
Landolf von Hoheneck		9/10 1234—1247 8/8
Konrad III von Türkheim		1247 6/10
Richard von Daun (S. 173)		1247—1257 29/11
Eberhard I Raugraf		28/12 1257—1277 23/3
Friedrich I Wildgraf		1277—1283 17/2
Simon von Schöneck		-1/8 1283—1291 22/10
Eberhard II von Stralenberg		1291—1293 16/11
Emich Wildgraf		22/12 1294—1299 24/6
Eberwin von Kronberg		14/4 1300—1308 22/4
Baldwin (Trier), Administrator		1308
Emrich von Schönecken		1308—1318 10/2
Heinrich III v. Daun (S. 173)		5/6 1318—1319 8/6
Konrad IV von Schönecken		1319—1329 25/6
Berlach von Erbach (S. 82, A)		1329—1332 28/12
Salman Waldbot gen. Clemann		1332—1359
Dietrich Baier von Boppard (Metz)		1359—1365 21-/6
Johann I Schadland (Augsburg, Hildesheim)		1365—1370 1-/8
Eckhard von Dersch		1370—1405 14/5
Matthäus, aus Krakau		-11/9 1405—1410 5/3
Johann II von Fleckenstein		12/3 1410—1426 10/5
Eberhard III von Sternberg		20/5 1426—1427 0/1
Friedrich II von Domnegk		0/1 1427—1445 1/5
Ludwig von Ast. resignirt	40 Tage	1445
Reinhard I von Sickingen		27/7 1445—1482 12/8
Johann III von Dalberg		9/10 1482—1503 28/7
Reinhard II von Rippur		29/8 1503—1523
Heinrich IV Pfalzgraf (S. 74, K)		1523—1552 3/1
Dietrich II von Bettendorf		10/3 1552—1580 31/1
Georg von Schönenburg		22/3 1580—1595 11/8
Philipp I von Rotenstein		16/8 1595—1604 21/3
Philipp II Kratz von Scharffenstein		4/5—17/7 1604
Wilhelm von Effern		17/8 1604—1616 7/8
Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (Mainz)		15/8 1616—1629 6/7
Georg Anton von Rotenstein		20/8 1629—1652 30/10
Hugo Eberhard Kratz von Scharffenstein		18/8 1654—1663 13/3
Johann Philipp von Schönborn (Mainz, Würzburg)		1663—1673 12/3
Lothar Friedrich von Metternich (Mainz, Speier)		12/2 1673—1675 3/8
Damian Hartbart von der Leyen (Mainz)		3/7 1675—1678 6/12
Karl Heinr. v. Metternich (Mainz)		9/1—26/9 1679
Franz Emrich Waldbot von Bassenheim		10/11 1679—1683 11/6
Johann Karl v. Frankenstein		17/8 1683—1691 29/9
Ludwig Anton Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, M)		12/11 1691—1694 4/5
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O)		12/7 1694—1732 10/4
Franz Georg Graf von Schönborn (Trier)		9/8 1732—1756 16/1
Johann Friedrich Karl Graf von Ostein (Mainz)		18/1 1756—1763 4/6
Johann Philipp von Walderdorf (Trier)		30/7 1763—1768 13/1
Emrich Joseph Breidbach von Büresheim (Mainz)		1/8 1768—1774 11/7
Friedrich Karl Joseph von Erthal (Mainz)		26/7 1774—1802 25/7
Karl v. Dalberg (Mainz, Const.)		25/7 1802—1803

Wappen: Schrägliegender Schlüssel w. in s. bestreuet m. g. Kreuzchen. — Helm: r. g.-bequästetes Kissen, darüber 6-eckiges mit Pfauenfedern besteckes Schirmbrett mit SchB.

Digitized by Google

Digitized by Google

369. Äbte von Hersfeld.

Ord. S. Benedicti, Dioec. Moguntinae. — SS. Simon et Judas. Später: S. Wigbertus.

lus	769—786 16/10
uno I	-31/8 786—
lthar	796—799
chbolf	-3/3 802—813 9/8
uno II	-814—820 6/5-
rtrad I	-829-
no, Bruno III	830—846
unwart	846—875 21/1
ogo	875—892
rtrad II	892—901
to	-908 5/10-
ethard I	908—927
ethard II (Hildesheim)	927—928
rghard (Würzburg)	928—932
egingod	-1/6 932—936 2/2
gano	-4/11 936—959
nther	959—962
ilbolf	962—970 18/8
sbert	970—985
rnhard	985—1005 16/7
t. Godhard (Hildesheim)	1005—1012
nold	1012—1031
ardo von Oppershofen (Mainz)	1031
dolf (Paderborn)	1031—1036
eginhar	1036—1059 17/9
dhart	6/11 1059 - 1072 11/12
rtwig (Magdeburg)	1072—1088
iedrich Pfalzgraf von Sachsen	1088—1098
nther II Graf von Käfernburg	1098—1102
ginhard	1102—1114
elmann	1114—1127
inrich I von Biengarten	1127—1155
ilbald	1155—1162
rmann I	-5/7 1162—1165 18-/4
rgbard II	-31/5 1166—1168
Wilbald abermals	1168—1175
olf	1175—1180 13-/4
gfried	1180—1200 13/8
hann I	1201—1213
Heinrich II	1213 – 1216
Ludwig I	1217—1239 26-/9
Werner von Schweinburg	1239—1252?
Heinrich III von Erthal (Fulda)	1252?—1263
Heinrich IV	-30/5 1264—1267
Heinrich V von Boineburg	1270—1292
Heinrich VI von Swinrode	1296—1300 16/7
Berthold von Elben	-7/6 1301—1302 17-/1
Simon I von Buchenau	1303—1315-27/9
Heinrich VII von Molsleben	1315—1316
Andreas von Gemmingen	-10/10 1316 – 1320-19/2
Heinrich VIII von Romrod	1320—1325
Ludwig II von Mansbach	1325—1343 5-/5
Johann II von Elben	-15/7 1343—1366 13-/12
Berthold II von Völkershausen	-5/6 1367—1388
Reinhard von Boineburg	-13/7 1388 – 1398
Hermann von Altenburg	-25/7 1398—1417 4-/2
Albert von Buchenau	-16/7 1417—1438
Konrad von Herzenrod	1438—1452 22/2
Ludwig III Vitzthum von Beringen	4/3 1452—1481 24-/9
Damian Knoblauch	1481—1483 13-/5
Wilhelm von Völkershausen	1483 – 1493 9/9
Volpert Riedesel von Bellersheim	-13/9 1493—1513
Hartmann Burggraf von Kirchberg (Fulda)	1513—1516
Ludwig IV von Hanstein	1513—1516 29/9
Kraft I Weles, aus Hungen	1516—1556
Michael Landgraf	30/9 1556—1571 4/5
Ludwig Landau	1571—1588 8/9
Kraft II Weiffenbach	1588—1591
Joachim Rubl	1591 – 1606
Otto Landgraf von Hessen, Administrator	4/3 1606—1617 7/8
Wilhelm Landgraf von Hessen, Administrator	1617—1637
Leopold Erzherzog von Österreich-Tirol (S. 61, C)	1627—1631

Wappen: Patriarchenkreuz, r. in w.

Digitized by Google

370. Erzbischöfe von Trier.

AEp. Trevirensis. Treviris. AVGVSTA TREVIRORVM. franz.: *Trèves*, ital.: *Treviri*, span.: *Treveri*
— St. Petrus. — Residenz: Coblenz.

Richbod	791—804 1/10
Waso	804—809 2/2
Amalhar	809—814
Hetto	814—847 27/5
Dietgod	847—868 29/9
Bartholf	9/9 869—883 10/2
Radbod	5/4 883—915 30/3
Rudgar	915—930 27/1
Rudbrecht	930—956 19/5
Heinrich I	956—964 3/7
Dietrich I	965—977 5/6
Egbert Graf von Holland	977—993 9/12
Ludolf	994—1008 7/4
Megingod	1008—1015 15/12
Poppo, Markgraf von Österreich (S. 56)	1/1 1016—1047 16/6
Eberhard	28/6 1047—1066 15/4
St. Kuno I Graf v. Pfullingen	1066 1/6
Udo Graf von Nellenburg	1066—1078 11/11
Egilbert	6/1 1079—1101 3/9
Bruno Graf von Laufen	6/1 1102—1124 25/4
Godfried	2/7 1124—1127 17/5
Meginhar	9/6 1127—1130 1/10
Adalbero von Montreuil	10/4 1131—1152 15/1
Hillin von Fallemaigne	28/1 1152—1169 23/10
Arnold I	22/10 1169—1183 25/5
Rudolf Graf von Wied	1183—1189
Vollmar Gegenbischof	1183—1189 17-/9
Johann I	-20/10 1190—1212 15/7
Dietrich II Graf von Wied (S. 151)	-24/11 1212—1242 27/3
Arnold II Graf v. Isenburg (S. 147, A)	1242 – 1259 4/11
Heinrich II von Vinstingen	9/8 1260—1286 20/4
Bohemund I von Warnersberg	1286—1299 9/12
Dietrich III Graf von Nassau (S. 128, B)	1300 – 1307 23/11
Baldwin Graf von Lützelburg (S. 264)	7/12 1307 —1354 21/1
Administrator v. Mainz	16/10 1328—1237 10/1
„ „ Speier	1332—1237
Bohemund II v. Saarbrücken	3/8 1354 – 1362 9/1
Kuno II von Falkenstein (Kölln) (S. 137)	9/8 1362—1388 9/4
Werner v. Falkenstein (S. 136)	3/4 1388 – 1418 4/10
Otto Graf von Ziegenhain	13/10 1418—1430 13/1
Ulrich Graf von Manderscheid, Gegenbischof (S. 175, A)	1418—1430
Rabanus von Helmstadt (Speier)	28/3 1430—1439 17/1
Jakob I von Sierk	9/5 1439—1456 29/1
Johann II Markgraf v. Baden (S. 98, D)	21/6 1456—1503 9/2
Jakob II Markgraf v. Baden (S. 98, G)	27/3 1503—1511 27/1
Richard von Greiffenklau zu Vollraths	14/3 1511—1531 13/1
Johann III v. Metzenhausen	27/3 1531 – 1540 22/2
Johann IV von Hagen	9/8 1540—1547 23/3
Johann V von Isenburg (S. 147, C)	20/4 1547—1556 19/2
Johann VI von der Leyen	25/4 1556—1567 9/2
Jakob III von Eltz	7/4 1567—1581 4/6
Johann VII von Schönburg	31/7 1581—1599 1/3
Lothar von Metternich	7/6 1599—1623 7/9
Philipp Christoph von Sötern (Speier)	23/6 1623—1652 7/5
Karl Kaspar von der Leyen	12/3 1652—1676 1/6
Johann Hugo von Orsbeck (Speier)	1/6 1676—1711 6/1
Karl Herzog von Lothringen (S. 65, S)	9/1 1711—1715 4/12
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O)	20/2 1716—1729 7/4
Franz Georg Graf von Schönborn (Worms)	3/3 1729—1756 15/1
Johann Philipp von Walderdorf (Worms)	18/1 1756—1768 12/1
Clemens Wenzslaw Herzog von Sachsen (S. 231, K) † 27/7 1812	10/2 1768—1802

Wappen. Kreuz r. in w. — Helm: Kissen r. g.-bequästet, darüber 6eckiges Schirmbrett, mit Pfauenfedern besteckt, mit SchW.

Digitized by Google

371. Bischöfe von Metz.

Ep. Metensis, Prov. Trevirensis. Mettis. MEDIOMATRICES. — S. Stephanus. — Residenz: Vic.

Hundholf † 824	$^{0}/_{1}$819—822$^{7}/_{9}$
Drogo, Sohn Karls des großen	823—855$^{8}/_{11}$
Idventius	858—875$^{31}/_{8}$
Valo	$^{21}/_{3}$876—882$^{12}/_{4}$
Ludbrecht I	$^{22}/_{4}$883—916$^{2}/_{1}$
Vigrich	917—927$^{19}/_{2}$
Henno	927—929
Idalbero I Graf von Bar (S. 49)	929—964$^{20}/_{4}$
Dietrich I Graf von Franken	965—984$^{7}/_{9}$
Idalbero II von Oberlothringen (S. 49)	$^{10}/_{10}$984—1005$^{14}/_{12}$
Dietrich II Graf von Lützelburg (S. 50, A)	1005—1047$^{30}/_{4}$
Idalbero III Graf von Lützelburg (S. 50, B)	1047—1072$^{13}/_{11}$
Hermann	1073—1090$^{4}/_{5}$
Bruno Graf von Calw (S. 462)	1088—1089
Burghard	1090
Poppo	1090—1103
Adalbero IV	1090—1117
Dietgar, Theodgerus	1118—1120$^{29}/_{4}$
Stephan Graf von Bar (S. 335)	1120—1163$^{29}/_{12}$
Dietrich III Graf von Bar (S. 334)	$^{29}/_{7}$1164—1171$^{8}/_{8}$
Friedrich von Plüvoise	$^{2}/_{9}$1171—1173
Dietrich IV Herzog von Lothringen (S. 62, E)	1173—1179
Friedrich abermals	—1179$^{27}/_{9}$
Bertram (Bremen)	$^{-13}/_{4}$1180—1211$^{6}/_{4}$
Conrad I von Scharfenberg (Speier)	$^{-23}/_{1}$1211—1224$^{12}/_{12}$
Johann I von Apremont (S. 259)	$^{-17}/_{11}$1224—1238$^{10}/_{12}$
Jakob Herzog von Lothringen (S. 62, G)	$^{0}/_{1}$1239—1260$^{24}/_{10}$
Philipp von Lothringen-Florange (S. 63, H)	1260—1264
Wilhelm von Traisnel	1264—1269$^{4}/_{1}$
Lorenz von Leistenberg	1269—1279
Johann II Graf von Flandern (Lüttich) (S. 259)	$^{2}/_{1}$1280—1282$^{21}/_{10}$
Burghard von Avênes, Graf von Hennegau (S. 261)	1283—1296$^{29}/_{11}$
Gerhard von Rehlingen, Relanges	$^{24}/_{4}$1297—1302$^{30}/_{6}$
Reinhald Graf von Bar (S. 334)	1302—1316
Heinrich I Dauphin v. Viennois (S. 299)	1316—1324$^{24}/_{11}$
Ludwig I von Poitiers, Graf von Valentinois	1325—1327
Ademar von Monthil	1327—1361$^{12}/_{8}$
Johann III v. Vienne (Basel)	$^{0}/_{10}$1361—1365
Dietrich V Baier von Boppard (Worms)	$^{21}/_{6}$1365—1384$^{10}/_{1}$
Peter Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266)	$^{0}/_{3}$1384—1387$^{2}/_{7}$
Rudolf von Coucy	1387—1415
Konrad II Baier von Boppard	$^{22}/_{6}$1416—1459$^{20}/_{4}$
Georg Markgraf von Baden (S. 98, E)	$^{20}/_{4}$1459—1484$^{11}/_{10}$
Heinrich II Herzog von Lothringen (S. 65, I)	$^{15}/_{10}$1484—1505$^{28}/_{10}$
Johann IV Herzog von Lothringen (S. 67, U)	$^{28}/_{10}$1505—1550$^{19}/_{8}$
(Vormundschaft des Domcapitels 1505—1519$^{9}/_{4}$)	
(Nikolaus Herzog v. Lothringen-Mercoeur (S. 65, K), Administrator 1529—1548)	
Karl I Herzog von Lothringen-Guise (S. 67, W)	$^{21}/_{6}$1550—1551$^{18}/_{6}$
(weltlicher Administrator 1548—1574$^{26}/_{12}$)	
Robert von Lenoncourt, Cardinal $^{20}/_{12}$1538. (verzichtet) † $^{22}/_{2}$1562	$^{26}/_{6}$1551—1553$^{28}/_{9}$
(Die Stadt Metz von Frankreich occupirt $^{0}/_{4}$1552)	
Franz von Beauquerre de Peguillon (verzichtet) † $^{14}/_{3}$1591	$^{0}/_{11}$1555—1568
Ludwig II Herz. v. Lothringen-Guise (S. 67, X)	$^{3}/_{10}$1568—1578$^{28}/_{3}$
Karl II Herzog von Lothringen (S. 65, L)	$^{18}/_{7}$1578—1607$^{24}/_{11}$
Annas von Perusse d'Escars von Givry. Cardinal	$^{23}/_{5}$1608—1612$^{19}/_{4}$
Heinrich III Marquis von Verneuil (Bastard v. Frankreich) (S. 308) resign. † $^{28}/_{5}$1682	$^{19}/_{4}$1612—1652
(Vormundschaft des Domcapitels 1612—1621)	

Metz an Frankreich abgetreten 1648.

Wappen: Ohne Stiftswappen. Das Geschlechtswappen des Bischofs.

Digitized by Google

372. Biſchöfe von Tull.

Ep. Tullensis, Prov. Trevirensis. TVLLVM LEVCORVM. franz.: *Toul.* — S. Stephanus.

Wannich . . . . . 794—813$^{27}/_{12}$
Frodhar . . . . . $^{22}/_{3}$814—846$^{30}/_{5}$
Arnulf . . . . . 846—871$^{17}/_{11}$
Arnwalt . . . . . 872—894$^{5}/_{12}$
Ludhelm . . . . . 895—905$^{11}/_{9}$
Drogo . . . . . 907—921$^{28}/_{1}$
St. Goslin . . . . . $^{17}/_{3}$922—962$^{7}/_{9}$
St. Gerhard I . . . . . $^{29}/_{3}$963—994$^{23}/_{4}$
Stephan . . . . . $^{24}/_{6}$994—995$^{12}/_{3}$
Robert . . . . . 995—996
Berthold . . . . . $^{3}/_{10}$996—1018$^{25}/_{8}$
Hermann . . . . . $^{20}/_{12}$1020—1026$^{1}/_{4}$
Bruno Graf von Egisheim, Papſt Leo IX . . . . $^{19}/_{6}$1026—1051
Udo . . . . . $^{18}/_{8}$1052—1069$^{14}/_{7}$
Poppo . . . . . 1070—1107$^{24}/_{11}$
Richwin von Commerci . . 1108—1126$^{13}/_{2}$
Konrad I von Schwarzburg, Gegenbiſchof . . . . 1118—1124
Heinrich I Herzog v. Lothringen (S. 63, A) . . . . . $^{30}/_{3}$1127—1167$^{6}/_{6}$
Peter I von Brixei . . . 1168—1192$^{26}/_{8}$
Otto I Graf von Vaudemont (S. 63, C) . . . . . 1193—1197$^{26}/_{11}$
Matthäus Herzog v. Lothringen (S. 62, F) Entſetzt. . . 1197—1206
Reinhald von Senlis . . 1210—1217$^{11}/_{4}$
Gerhard Graf von Vaudemont (S. 63, D) . . . . . 1218—1219
Otto II von Sorcy . . . 1219—1228$^{15}/_{7}$
Garin . . . . . 1229—1230$^{11}/_{5}$
Rudgar von Marcey . . . 1230—1252$^{1}/_{1}$
Aegidius von Sorcy . . . 1253—1271$^{0}/_{9}$
(Die Grafſchaft Tull erkauft $^{0}/_{1}$1261)
Konrad II Probus . . . $^{4}/_{10}$1272—1296$^{2}/_{5}$
Johann I von Sierk (Utrecht) $^{28}/_{12}$1297—1305
Guido von Pernes . . . 1305
Otto III von Granſon, Granſee (Baſel) . . . . . 1306—1308
Otto IV Colonna . . . 1308—1309
Johann II von Arzillières $^{0}/_{9}$1310—1320
Amadeus Graf v. Genevois (?) $^{0}/_{10}$1320—1330
Thomas von Bourlemont . $^{20}/_{5}$1330—1353
Bertram von La-Tour . . 1353—1361
Peter II von la Barrière . 1361—1363
Johann III von Huy . . $^{14}/_{9}$1363—1392
Johann IV von Neuenburg Cardinal 1383. . . . $^{4}/_{5}$1373—1384
Sewin von Florence . . . 1384—1385
Johann IV abermals, Adminiſtrator . . . $^{29}/_{5}$1385—1399
Philipp von La-Ville-ſur-Illon $^{26}/_{3}$1399—1409
Heinrich II von La-Ville-ſur-Illon . . . . . $^{20}/_{3}$1409—1436
Ludwig v. Haraucourt (Verdun) $^{1}/_{6}$1437—1449
Wilhelm von Filâtre (Verdun) 1449—1460
Johann V von Chevrot (Dornick) $^{0}/_{8}$—$^{22}/_{9}$1460
Anton I von Neuſchâtel . 1460—1495
Ulrich Graf von Blankenberg (S. 157, F) . . . . . 1496—1506
Hugo des Hazards . . . $^{8}/_{8}$1506—1517
Johann VI Herzog v. Lothringen (S. 67, U) . . . . . $^{19}/_{10}$1517—1524
Hector von Rilly-Rochefort . $^{12}/_{8}$1526—1532
Johann VI abermals . 1532—1537
Anton II von Pelegrin . . $^{8}/_{1}$1537—1542
Johann VI nochmals . 1542—1543
Touſſaint von Hocedy . . $^{9}/_{2}$1543—1565
Peter III du Chatelet (S. 70) $^{0}/_{11}$1565—1580
Karl Herzog von Lothringen-Mercoeur (S. 65, N) . . $^{9}/_{3}$1580—1587
Chriſtoph de la Vallée . . $^{22}/_{8}$1589—1607
Johann VII de Porcelet de Maillane . . . . . $^{26}/_{11}$1609—1623
Nikolaus Franz Herzog von Lothringen. Cardinal (S. 64, P) $^{11}/_{9}$1625—1634
Karl Chriſtian von Gournai $^{1}/_{3}$1634—1637
Paul Fiesco . . . . . $^{0}/_{4}$1643—1645
Jakob Lebret . . . . . $^{0}/_{5}$—$^{13}/_{6}$1645
(Sedisvacanz . . . . 1645—1656
(An Frankreich abgetreten 1648)

Wappen: Ohne Stiftswappen. Das Geſchlechtswappen des Biſchofs.

Digitized by Google

373. Bischöfe von Verdun.

Ep. Verdunensis, Prov. Trevirensis. Virdunum; VERODVNVM. Lugdunum clavatum, Urbs clavorum; deutsch: Virten. — St. Maria.

Peter		774—798
Lustram		798—802
Periland		802—824 11/7
Hildin		824—847 13/1
Patto		847—870 1/1
Bernhard		870—879 31/12
Dado		0/0 880—923 7/10
Hugo I		923—925
Bernwin		925—939
Berngar		939—959
Sigfried		959—983 31/8
Hugo II		983—984
Adalbero I		984—984 10/10
Adalbero II Graf v. Verdun (S. 48)		3/1 985—990 18/4
Haimo		990—1024 21/4
Reginbert		1024—1039 29/4
Richard I		1039—1046 7/11
Dietrich		1047—1089 28/4
Richbar		1089—1107 8/3
Richard II Graf v. Grandpré		1107—1114
Hazo, Administrator		1114—1117
Heinrich I Graf von Blois		1117—1129
Arsio		1129—1131 0/3
Adalbero III Graf von Chini	19/4	1131—1156
Albert I von Marcey	-15/8	1156—1162 14/4
Richard III von Grisse		1163—1171
Arnulf Graf von Chini		1172—1181 14/8
Heinrich II Graf von Castel, *Castres*		1181—1186
Albert II von Hirgis		1186—1208 25/7
Robert I Graf von Grandpré	2/8	1208—1216 25/8
Johann I von Apremont (S. 259)		1217—1224
Rudolf von Torote		1224—1245 21/4
Guido I von Traignel		1245—1245
Guido II von Mellote		1245—1247 2/2
Johann II von Aix		1247—1252 10/8
Jakob I Pantaleon v. Court-Palais (Papst Urban IV)		1252—1255 7/12
Robert II von Medidan		1255—1271 7/9
Ulrich von Sarway	28/10	1271—1273 1/2
Gerhard von Granfee	-20/10	1275—1278 8-/11
Heinrich III von Granfee		1278—1286
Jakob II von Revigni		1289—1296
Johann III von Ribercourt		1296—1302 31/3
Thomas Graf von Blankenberg (S. 157)		1303—1305 23/6
Nikolaus I von Neuville		1306—1312
Heinrich IV von Apremont		1312—1349 5/1
Otto von Poitiers		1349—1351
Hugo III Graf v. Bar (S. 334)		1352—1361 13-/8
Johann IV von Bourbon-Montperoux		1362—1371
Johann V von Dampierre-St. Dizier		1371—1375 4/5
Guido III von Roye	11/3	1375—1378
Leopold *(Liebaud)* von Gusance		1378—1403 10/5
Johann VI Graf von Saarbrücken (S. 336)	2/6	1403—1419
Ludwig I Herzog von Bar (S. 334)		1419—1430 23/6
Ludwig II von Haraucourt (Tull)		1430—1437 15/9
Wilhelm I von Filâtre (Tull)	-30/9	1437—1449
Ludwig II abermals		1449—1456 4/10
Wilhelm II von Haraucourt	14/10	1456—1500 20/2
Warich von Dompmartin	22/2	1500—1508 7/7
Ludwig III Herz. v. Lothringen (S. 67, V)	12/7	1508—1522
Johann VII Herzog von Lothringen (S. 67, U)		1523—1544
Nikolaus I Herzog von Lothringen (S. 65, K)		1544—1548
Nikolaus II Pfeaulme	-12/7	1548—1575 10/8
Nikolaus III Boumard	16/8	1575—1584 10/4
Karl I Herzog v. Lothringen-Mercoeur (S. 65, N)	4/3	1585—1587 19/10
Nikolaus IV Boucher	7/11	1587—1593 19/4
Erich Herzog von Lothringen-Mercoeur (S. 65, O) ref.	9/6	1593—1611 0/3
Karl II Herzog v. Lothringen-Mercoeur (S. 65, Q) ref.	30/3	1611—1622 23/4
Franz Herzog von Lothringen-Mercoeur (S. 65, R)	18/9	1622—1661 11/7

1648 an Frankreich abgetreten.

Wappen. Ohne Stiftswappen. Das Geschlechtswappen des Bischofs. — Mittelschild oder dem Geschlechtswappen eingepfropfte quer liegende Schindel: Doppeladler s. in w., als Wappen der Grafschaft Verdun (997 vom Bischofe erworben).

Digitized by Google

374. Erzbischöfe von Kölln.

AEp. Coloniensis. COLONIA AGRIPPINA. franz.: *Cologne*, böhm: *Kolyn*. — St. Petrus. — Residenz: Bonn. — „Herzog von Engern und Westfalen" 1180$^{13}/_{4}$. Graf von Arnsberg 1368.

Hildbold . . . . . 784—819$^{3}/_{9}$
Hadbold . . . . . 819—842
Hildwin . . . . . 842—849$^{27}/_{9}$
Günther . . . . . $^{20}/_{4}$850—864$^{30}/_{3}$
Wilbert . . . . . $^{7}/_{1}$870—889$^{11}/_{9}$
Hermann I . . . . . 890—925$^{11}/_{4}$
Wigfried . . . . . 925—953$^{9}/_{7}$
Bruno I von Sachsen (S. 33) $^{-30}/_{8}$953—965$^{11}/_{10}$
Volkmar . . . . . 965—969$^{18}/_{7}$
Gero . . . . . 969—976$^{28}/_{6}$
Warin . . . . . 976—984
Ebergar . . . . . 984—999$^{11}/_{6}$
St. Heribert Gf. v. Rotenburg $^{9}/_{7}$999—1021$^{16}/_{3}$
Pilgrim . . . . . 1021—1036$^{25}/_{3}$
Hermann II Pfalzgraf (S. 51) 1036—1056$^{11}/_{2}$
St. Anno II von Steußlingen $^{3}/_{3}$1056—1075$^{4}/_{12}$
Hildholf . . . . . $^{6}/_{3}$1076—1079$^{20}/_{7}$
Sigwin . . . . . 1079—1089$^{31}/_{5}$
Hermann III Gf. v. Hochstaden $^{6}/_{6}$1089—1099$^{21}/_{11}$
Friedrich I v. Kärnten (S. 53) 1099—1131$^{25}/_{10}$
Bruno II Graf von Berg (S. 165, A) . . . . . $^{25}/_{12}$1131—1137$^{30}/_{5}$
Hugo Gf. v. Spanheim (S. 142) $^{6}/_{5}$1137$^{1}/_{7}$
Arnold I v. Randerath (S. 170) 1137—1151$^{3}/_{4}$
Arnold II Gf. v. Wied (S. 151) $^{-15}/_{4}$1151—1156$^{14}/_{5}$
Friedrich II Graf von Berg (S. 164, B) . . . . . $^{6}/_{6}$1156—1158$^{15}/_{12}$
Reinhald Graf von Dassel . $^{6}/_{2/3}$1159—1167$^{14}/_{8}$
Philipp I v. Heinsberg (S. 170) 1167—1191$^{13}/_{8}$
Bruno III Gf. v. Berg (S. 164, C) 1191—1193
Adolf I Graf von Altena (S. 165, D) . . . . $^{-21}/_{11}$1193—1205$^{17}/_{6}$
Bruno IV Gf. v. Sayn (S. 140) $^{25}/_{7}$1205—1208$^{2}/_{11}$
Dietrich I von Heinsberg . $^{25}/_{12}$1208—1212$^{27}/_{3}$
St. Engelbert I Graf von Berg (S. 164, E) . . . . . $^{29}/_{2}$1216—1225$^{7}/_{11}$
Heinrich I von Müllenark . $^{15}/_{11}$1225—1238$^{26}/_{3}$
Konrad Graf von Hochstaden (S. 179) . . . . . $^{31}/_{5}$1238—1261$^{26}/_{9}$
Engelbert II Graf von Lützelburg-Falkenberg (S. 267) $^{6}/_{10}$1261—1274$^{17}/_{11}$
Siegfried v. Westerburg (S. 151) $^{7}/_{4}$1275—1297$^{7}/_{4}$
Wigbold von Holte . . . $^{6}/_{5}$1297—1304$^{26}/_{3}$
Heinrich II Graf von Virneburg (S. 176) . . . . $^{6}/_{5}$1304—1332$^{5}/_{1}$
Walram Gf. v. Jülich (S. 167) $^{27}/_{1}$1332—1349^{14}
Wilhelm von Gennep . . $^{18}/_{12}$1349—1362^{15}
Johann Graf von Virneburg (S. 176) . . . . . $^{6}/_{9}$1362—1363
Adolf II Graf von der Mark (S. 184) . . . . . $^{21}/_{6}$1363—1364^{16}
Engelbert III Graf von der Mark (S. 184) . . . . $^{4}/_{4}$1364—1369^{26}
Kuno Graf von Falkenstein, Erzbischof v. Trier (S. 137) Administrator . . . . 1369—1370
Friedrich III Graf v. Saarwerden (S. 181) . . . $^{13}/_{11}$1370—1414^{1}
Dietrich II Graf von Mörß (S. 181, B) . . . . . $^{24}/_{4}$1414—1463^{14}
Rudbrecht Pfalzgraf (S. 74, A) $^{30}/_{3}$1463—1480^{16}
Hermann IV Landgraf von Hessen (S. 125, E) . . $^{11}/_{8}$1480—1508^{27}
Philipp II von Daun-Oberstein (S. 173) . . . . $^{13}/_{11}$1508—1515^{1}
Hermann V Graf von Wied (S. 150, A) . . . . 1515—1546^{14}
Adolf III Graf v. Schauenburg (S. 209) . . . . $^{3}/_{7}$1546—1556^{20}
Anton Graf v. Schauenburg (S. 209) . . . . . $^{20}/_{10}$1556—1558^{11}
Johann Gebhard Graf von Mansfeld (S. 241, G) . $^{20}/_{7}$1558—1562^{2}
Friedrich IV Graf von Wied (S. 150, C) . . . . . $^{19}/_{11}$1562—1567^{1}
Salentin Graf von Isenburg (S. 147, D) . . . . . $^{23}/_{12}$1567—1577^{1}
Gebhard Truchseß v. Waldburg (S. 122, C) . . . $^{5}/_{12}$1577—1583^{1}

Herzöge von Baiern:

Ernst . . . . (S. 76, B) $^{23}/_{5}$1583—1612^{1}
Ferdinand . . (S. 76, D) $^{12}/_{3}$1612—1650^{6}
Maximilian Heinr. (S. 76, E) $^{20}/_{10}$1650—1688^{5}
Joseph Clemens . (S. 76, G) $^{19}/_{7}$1688—1723^{1}
Clemens August (S. 76, H) $^{12}/_{11}$1723—1761^{6}
Maximilian Friedrich Graf v. Königseck-Rotenfels (S. 114) $^{6}/_{4}$1761—1784^{1}
Maximilian Erzherzog von Österreich (S. 69, A) . . $^{15}/_{4}$1784—1801

Wappen. Kreuz s. in w. — Helm: Kissen, r. g.-bequästet, darüber: fächerförmiges Schirmbrett, oben dicht mit Pfauenfedern besteckt, mit Sch.B., zwischen 2 auswärts wehenden Fahnen mit Sch. Seit 1532: Gevieret. 1: Kölln. 2 (Herzogthum Westfalen): Pferd w. in r. 3 (Herzogth. Engern): 3 Herzen g. in r. 4 Grafschaft Arnsberg S. 182

Digitized by Google

375. Bischöfe von Ütrecht.

Lp. Ultrajectinus oder Trajectensis, Prov. Coloniensis. Ultrajectum (d. h. ulterius Trajectum, im Gegensatze von ad Mosam Trajectum, Maastricht). — S. Martinus.

armacker	791—804$^{28}/_{8}$
ichfried	804—827$^{5}/_{10}$
t. Friedrich I	827—838$^{16}/_{6}$
lfrich	838—845$^{14}/_{11}$
gbard	845—847
udgar	847—856$^{23}/_{4}$
ungar	856—866$^{22}/_{12}$
dwalt	866—900$^{10}/_{12}$
gilbald	900—901$^{25}/_{9}$
adbod	901—918$^{29}/_{11}$
aldrich	918—976$^{8}/_{1}$
olkmar	976—990$^{11}/_{12}$
aldwin I	991—995$^{10}/_{5}$
nfried	995—1010$^{3}/_{5}$
delbold	1010—1027$^{27}/_{11}$
ernhold	1027—1054$^{19}/_{7}$
Wilhelm I	1054—1076$^{27}/_{4}$
onrad	1076—1099$^{14}/_{4}$
urghard Grf. v. Lechsgemünd	1099—1112$^{18}/_{5}$
odbald	1112—1127$^{0}/_{4}$
ndreas Graf von Cuyk (S. 279)	1127—1138$^{23}/_{6}$
eribert, aus Berum	1138—1150$^{10}/_{11}$
ermann von Horn	1150—1156$^{27}/_{3}$
odfried von Rhenen	$^{-31}/_{7}$1156—1178$^{27}/_{5}$
aldwin II Graf von Holland (S. 269)	1178—1196$^{21}/_{4}$
Arnold I Gf. v. Isenburg und Dietrich Gf. v. Holland zugleich (S. 269)	1196 — 1197$^{6}/_{4}$ / 1198$^{3}/_{8}$
ietrich Graf von Ahr	1198—1212$^{5}/_{12}$
tto I Graf von Geldern (S. 268)	1213—1215$^{27}/_{3}$
tto II von der Lippe (S. 192, A)	1215—1227$^{1}/_{8}$
Wilbrand Graf von Wildeshausen (Paderb.) (S. 199, C)	1227—1234$^{27}/_{7}$
tto III Graf von Holland (S. 269)	1234—1249$^{3}/_{4}$
oswin von Amstel	1249—1250$^{4}/_{6}$?
einrich I von Vianen (S. 280)	$^{-25}/_{10}$1250—1267$^{4}/_{6}$
Johann I Graf von Nassau (S. 128, A)	1267—1288
Johann II von Sierk (Tull)	1288—1296
Wilhelm II von Mecheln (S. 282)	1296—1301$^{4}/_{7}$
Guido Graf von Hennegau (S. 261)	1301—1317$^{29}/_{5}$
Friedrich II von Sierk	1317—1322$^{26}/_{7}$
Jakob II von Outshorn	1322$^{28}/_{9}$
Johann III von Diest (S. 289)	1322—1340$^{1}/_{6}$
Bernhard von Ahaus (S. 464) Verweser	1326
Nikolaus de' Capuzzi	1340—1341
Johann IV von Arkel (Lüttich)	1341—1364$^{14}/_{4}$
Johann V Graf v. Virneburg (Münster) (S. 176)	$^{8}/_{9}$1364—1371$^{23}/_{6}$
Arnold II von Horn (Lüttich) (S. 274)	$^{28}/_{9}$1371—1378$^{12}/_{6}$
Florenz von Wevelinghofen (Münster) (S. 178)	$^{7}/_{11}$1379—1393$^{4}/_{4}$
Friedrich II von Blankenheim (Straßburg) (S. 170)	$^{0}/_{7}$-1393—1423$^{9}/_{10}$
Swederv. Culemburg (S. 280)	$^{1}/_{8}$1425—1433$^{21}/_{9}$
Rudolf von Diepholz (S. 197)	$^{7}/_{10}$1433—1455$^{24}/_{3}$
Gisbert von Brederode (resign.) (S. 280)	$^{7}/_{4}$1455—1457$^{0}/_{8}$
David (Bastard) von Burgund (S. 307)	$^{12}/_{9}$1457—1496$^{23}/_{4}$
Friedrich III Markgraf von Baden (S. 98, F)	$^{13}/_{5}$1496—1516
Philipp (Bastard) von Burgund (S. 307)	1516—1524$^{7}/_{4}$
Heinrich II (v. Baiern) Pfalzgraf (S. 74, K) tritt die Landeshoheit an Burgund ab $^{7}/_{1}$1528	1524—1528$^{21}/_{8}$
Wilhelm von Enckefort	1529—1534$^{18}/_{7}$
Georg Graf von Egmond (S. 281)	$^{24}/_{12}$1534—1559$^{26}/_{9}$
Erzbisthum	1559$^{12}/_{5}$

Wappen. Gevieret. 1, 4 (das Nieder-Stift): Kreuz, w. in r. 2, 3 (das Ober-Stift oder: Over-Yssel): Löwe g. in r. — Helm: Wulst w. r. Viereckiger eingebogener Kübel, oben w. gerandet, mit SchB., oben darin: Pfauenschwanz. Helmdecken: r. w. und r. g.
Stadtwappen von Ütrecht: schr.-gth. w. r.

Digitized by Google

376. Bischöfe von Lüttich.

Ep. Leodiensis, Prov. Coloniensis. — St. Lambertus. — Lüttich, Leodium, franz.: *Liège*: flam.: *Luyk*; ital.: *Liégi*; span.: *Liéja*.

Garbald		784—809[18]/10
Walkand	-[28]/1	810—836[6]/4
Erhard		836—840[6]/7
Hirkar		840—855[29]/9
Franco		856—903[13]/1
Stephan		903—920[18]/6
Richard, Richbar (Prüm)		920—945[23]/7
Hildwin Gegenbischof		920—922
Hugo I		945—947[23]/1
Farabert (Abt v. Prüm)		947—953[28]/10
Radbar		954—956
Baldrich I		956—959[29]/7
Heraklius		959—971[27]/10
Rodgar	[23]/4	972—1007[10]/4
Baldrich II Gf. v. Looz	-[4]/9	1007—1018[30]/7
Wolbod		1018—1021[30]/4
Durand		1021—1025[23]/1
Reinbald		1025—1038[3]/12
Riedhard, Richard		1038—1042[16]/8
Wazo		1042—1048[8]/7
Dietwin von Baiern	[6]/7	1048—1075[24]/5
Heinrich I Graf v. Toul		1076—1091[31]/5
Odbert	[11]/8	1092—1117[8]/7
Friedrich Graf von Namür (S. 262)	[2]/9	1119—1121[27]/5
Adalbero I Graf von Löwen (S. 256, 261)		1123—1128[1]/1
Alexander I Graf von Jülich? (S. 166)	[10]/3	1128—1135[6]/5
Adalbero II Graf von Namür	-[22]/3	1136—1145[27]/3
Heinrich II v. d. Leyen	[12]/3	1145—1164[6]/10
Alexander II v. Orey	-[13]/3	1166—1167[9]/8
Rudolf Herzog von Zäringen (S. 97, B)		1167—1191[5]/8
Albert I Graf von Löwen (S. 257)	[8]/9	1191—1192[24]/11
Lothar Graf v. Hochstaden (S. 179)		1192—1193
Simond (Herzog) von Limburg (S. 265)		1193—1195
Otto v. Heinsberg (S. 170)		1195
Albert II Graf von Cuyk (S. 279)	[10]/11	1194—1200[1]/2
Hugo v. Pierrepont	[1]/3	1200—1229[12]/4
Johann II von Eppe	[24]/5	1229—1238[1]/5
Wilhelm Graf von Savoyen (S. 343)	[22]/6	1238—1239[1]/11
Robert I von Torote	[30]/10	1240—1246[26]
Heinrich III Graf von Geldern (S. 268)	[10]/10	1247—1274[3]
Johann III von Sotteghem (Tournai)		1274—1281[24]
Wilhelm Graf von Auvergne, Gegenbischof (S. 327)		1282
Johann IV Graf von Flandern (Metz) (S. 259)	[31]/10	1282—1292[14]
Guido Graf v. Hennegau, Administrator (S. 261)		1292—1296
Hugo III von Chälon (S. 341)	[1]/9	1296—1301
Adolf I Graf von Waldeck (S. 188, E)	[9]/5	1301—1302[13]
Dietbald Graf von Bar (S. 334)	[9]/11	1303—1312[13]
Adolf II Graf von der Mark (S. 185)	[7]/4	1313—1344[3]
Engelbert Graf von der Mark (Kölln) (S. 184)	[23]/2	1345—1364[22]
Johann V von Arkel (Utrecht)	[30]/7	1364—1378[1]
Arnold von Horn (Utrecht) (S. 274)	[12]/6	1378—1389[8]
Johann VI Herzog v. Baiern-Hennegau (S. 261)	[9]/7	1389—1418[-20]
Dietrich von Horn, Prätendent (S. 275)	[26]/9	1406—1408[21]
Johann VII von Wallenrodt (Riga)	[4]/5	1418—1419[29]
Johann VIII von Heinsberg (S. 171)	[16]/6	1419—1455[27]
Ludwig Herzog von Bourbon (S. 305)	[9]/3	1456—1482[30]
Wilhelm Graf von der Mark-Lümain, Verweser (S. 185)	[30]/8	1482—1484
Johann Graf von der Mark-Lümain, Prätendent (S. 185)	[1]/9	1482—1484
Johann IX von Horn (S. 274)	[9]/10	1482—1506[14]
Eberhard Graf von der Mark-Sédan (S. 185)	[30]/12	1506—1538[21]
Cornelius von Bergbes (S. 285)	[18]/3	1538—1544[20]
Georg (Bastard) d'Austria (S. 59)	[16]/8	1544—1557[23]
Robert II von Bergbes (S. 284) resign.	[5]/5	1557—1563[25]
Gerhard von Groisbeck	[22]/7	1563—1580[23]
Ernst Herzog von Baiern (S. 76, B)	[31]/1	1581—1612[27]
Ferdinand Herzog von Baiern (S. 76, D)	[16]/3	1612—1650[28]
Maximilian Heinrich Herzog von Baiern (S. 76, E)	[12]/9	1650—1688[29]
Johann Ludwig von Elderen	[17]/8	1688—1694[1]
Joseph Clemens Herz. v. Baiern (S. 76, G)	[20]/4	1694—1723[27]
Georg Ludwig von Bergbes (S. 285)	[7]/2	1724—1743[3]
Johann Theodor Herz. v. Baiern (S. 76, I)	[23]/1	1744—1763[27]
Carl Graf von Oultremont	[20]/4	1763—1771[28]
Franz Carl Graf von Velbrück	[16]/1	1772—1784[29]
Constantin Franz Graf von Hoensbrok	[21]/7	1784—1792
Franz Anton Graf von Méan	[16]/8	1792—1795[3]

† 1795[1]/10.

Mit Frankreich vereinigt [9]/5 1793.

Wappen. Gevieret (seit 1500) mit eingepfropfter Spitze. 1: Lüttich, Säule auf drei Stu[fen] (perron) stehend, w. in r. 2: Herzogthum Bouillon S. 257. 3: Markgrafschaft Franchimo[nt] 3 Löwen (2, 1) gr. in w. 4: Grafschaft Looz S. 272. Spitze: Grafschaft Horn S. 274.

Digitized by Google

377. Biſchöfe von Kammerich *(Cambrai)*.

Ep. Cameracensis, Prov. Remensis. Cameracum, flām.: *Cameryk*, franz.: *Cambrai*.
Seit 1559 Erzbisthum. — S. Maria. — Reſidenz: *Cateau-cambrésis*.

ildwart . . . . . 790—816⁴/₇
alitgar . . . . . 817—831²⁵/₇
ietrich . . . . . 831—863⁵/₉
ildwin, Gegenbiſchof . . 863—866
ohann I . . . . . 866—879¹⁵/₉
t. Rudhard I, Rudrad . . 879—886¹⁴/₁₀
odilo . . . . . ¹⁷/₃887—901¹-/₃
tephan . . . . . 901—933¹¹/₂
albert . . . . . 933—956¹⁰/₈
rngar . . . . . 956—957
igelram I . . . . . 957—960¹³/₁₀
isbert . . . . . 960—965¹³/₉
ibald . . . . . 965—966
do . . . . . 972—-976-²⁵/₈
idhard II . . . . . -976- —995²⁰/₉
lwin . . . . . 995—1012⁵/₂
rhard I von Rumigny-Florines . . . . . ⁵/₉1013—1048¹⁴/₃
itbert (von Brakel) . . 1049—1076²²/₆
rhard II . . . . . 1076—1072¹¹/₈
ilther . . . . . ¹¹/₈1092—1095
naſſe . . . . . 1095—1105
. . . . . ⁹/₇1105—1113
rghard . . . . . 1115—1131³/₁
hard . . . . . ⁰/₃1131—1137
laus I von Chièvres . 1137—1166¹/₇
er I von Elſaſs, Graf v. landern (S. 63, B; 259) 1167—1174
ert I 1174⁴/₁₀
ard . . . . . 1175—1178
gar von Waurin . . . 1179—1191
ann II von Bethüne . ¹³/₉1192—1196
laus II von Roeux . . 1197
o von Diſy . . . . 1197—1199
r II von Corbeil . . 1199—1200
ann III von Bethüne . 1200—1219²⁷/₇
fried von Condé . . . 1219—1237
elm I? 1237
o I von Laon . . . ²¹/₁₂1237—1247¹/₁₀

Nikolaus III von Fontaines ⁹/₄1248—1273
Engelram II von Créqui -²⁰/₁₂1273—1292
Wilhelm II Graf von Hennegau (S. 261) . . . . ⁰/₉1292—1296
Guido II von Collemède . 1297—1306²³/₁
Philipp von Marigny . . 1306—1309
Peter III von Mirepoix . .²³/₄1309—1323
Guido III von Auvergne . ⁰/₁₁-1326—1336-⁰/₉
Wilhelm III von Auxonne . -⁶/₉1336—1342
Guido IV von Ventadour . ⁰/₁₀1342—1347
Peter IV von André . . . ⁷/₆1349—1368¹³/₉
Robert II Graf von Genevois (Papſt Clemens 7) (S. 337) 1368—1372⁶/₆
Gerhard III von Dainville . 1372—1378¹⁸/₆
Johann IV t'Serklaes . . ²⁶/₁₁1378—1389¹²/₁
Andreas Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266) . . . ³¹/₁1389—1396¹²-/₁₀
Peter V von Ailly . . . 1398—1411⁷/₆
Johann Herzog von Baiern-Hennegau, Biſchof v. Lüttich (S. 261) Adminiſtrator . 1411—1414
Johann V von Gaveren (S. 286) 1414—1438
Johann VI (Baſtard) von Burgund (S. 307) . . .²⁹/₄1440—1479⁰/₄
Heinrich v. Berghes (S. 284) ¹⁷/₅1480—1502⁷/₁₀
Jakob von Croï. Reichsfürſt und „Herzog von Cambrai" ³⁰/₆1510 (S. 293, A) . . ²²/₁₀1502—1516¹⁵/₁
Wilhelm IV von Croï (S. 292, B) 1516—1519
Robert III von Croï (S. 292, C) 1519—1556³¹/₈
Maximilian von Berghes (S. 284) . . . . . ¹⁰/₉1556—1570²⁹/₈

Erzbiſchof 1559¹³/₅

Ludwig von Berlaimont . ⁵/₉1570—1596²¹/₉

Der ſpaniſch-burgundiſchen Landeshoheit unterworfen 1595. Von Frankreich beſetzt ¹⁷/₄1677; an Frankreich abgetreten im Frieden von Nymwegen ¹⁷/₉1678.

Wappen: 3 Löwen (2, 1), r. in w.

Digitized by Google

378. Äbte von Werden und Helmſtädt.

Abb. Werdinensis, Ord. S. Benedicti, Dioec. Coloniensis. Werthina. — S. Ludgerus.

St. Ludgar, S. Ludgerus (Münſter)	793—809 26/3
St. Hildgrim (Halberſtadt)	809—827 19/6
Gerfried (Münſter)	827—839 12/5
Dietgrim (Halberſtadt)	839—841 6/2
Altfried (Münſter)	841—849 22/4
Hildgrim II (Halberſtadt)	849—886 21/12
Andolf	886—887 12/5
Hembil	888—890 12/1
Adaldag	890— 4/7
Odo	—898 1/3
Hoger	898—902 26/12
Hildbrand	902—912 6/1
Adalbrand	912—918 2/2
Weris	—930 5/11
Wiggar	931—943 9/8
Wigo	—945 25/3
Reginhar, Reiner	—962 1/2
Engelbert	—941 9/8
Volkmar (von Henneberg)	971—974 19-/8
Ludolf	-980- —983 1/2
Werinbert	-26/4983—1001 6/10
Radbrand (Radbold)	1001—1022 9/4
Heidenreich (Graf von Berg?)	1022—1028 11/11
Bardo von Oppershofen (Mainz, Hersfeld)	1028—1031
Gerhold Graf von Limburg	1031—1059 19/10
Gero von Freimersheim	1058—1063 15/3
Gilbert (Giſelbert) von der Pleſſe	1063—1066 10/8
Adelung, Adalwig	1066—1081 27/10
Otto I Graf von Sappenheim	1083—1105 8/3
Adolf I Graf von der Mark	1105 17/4
Rudolf Graf von Helfenſtein	1105—1113 25/2
Leutbert Graf von Iſenberg	1113—1120 8/10
Berngod von Weſterburg	1120—1125 21/9
Bernhard von Wevelinghofen	1125—1141 22/10
Wernbert Graf von Schauenburg	-1141—1146 9/10
Vollmar von Bilſtein	1147 7/9
Lambert von Genney	1147—1152 19/9
Wilhelm I Graf von Mörs	1152—1160 23/4
Adolf II Graf von Berg (S. 164, D)	1160—1174 28
Wolfram Graf von Kirchburg	1175—1183 29
Heribert I Graf von Berg	1183—1199
Heribert II von Büren	1199—1230 31
Gerhard von Grafſchaft	1230—1255 34
Albert I von Goër	1255—1259 35
Albert II Graf von Teckelnburg	1258—1277 36
Otto II von Warberg	1277—1288 37
Heinrich I von Wildenberg	1288—1310 38
Wilhelm II von Hardenberg	1310—1330 39
Johann I von Heverle	1330—1344 40
Johann II von Aërſchot	1344—1360 41
Heinrich II von Wildenberg	1360—1382
Johann III Graf v. Spiegelberg	1382—1387
Bruno Graf von Renneberg	1387—1399
Adolf III Graf von Spiegelberg	1399—1438
Johann IV Stecke aus dem Möllenbroke	1438—1454 42
Konrad von Gleichen † 1477	1454—1474
Adam von Eichweiler	1474—1477
Dietrich Hagedorn	1477—1484 43
Anton Grymhold	1484—1517 44
Johann V	22/6 1517—1540 45
Hermann	10/7 1540—1572 46
Heinrich III Duden	21/1 1573—1601 47
Konrad II Kloet	17/4 1601—1614 48
Hugo Preutäus	11/6 1614—1646 49
Heinrich IV Dücker	30/6 1646—1667 50
Adolf IV von Borken	1667—1670 51
Ferdinand von Erwitte	1670—1706 52
Cöleſtin von Geismar	1707—1719
Theodor Thier	7/2 1719—1727 53
Simon von Biſchoping	—1728 54
Benedict von Geismar	10/5 1728—1757 55
Anshelm Sonius	3/10 1757—1774 56
Johann VI Hellersberg	1775—1780
Bernhard Birnbaum	10/4 1780—1797
Beda Savels	30/3 1798—1802

(Die Geſchlechtsnamen der Äbte von Werden vor 1400 ſind für erdichtet zu halten.)

Wappen: a) Schr.-gekreuzte Krummſtäbe g. in b. (ſpäter auch in r.) b) Kreuz w. in b. c) Doppeladler w. in b. (drei Felder, verſchiedenartig verſchränkt) — Helm: Kr. Doppeladler wachſend.

Digitized by Google

379. Äbtissinnen von Essen.

Abb. Assindiensis, saecularis, Dioec. Coloniensis. Assindia. — SS. Cosmas et Damianus.

Öwida I	873—	$^{30}/_{12}$
Iana, Adalwif . . .	—	$^{22}/_{9}$
Öwida II	877-—	$^{21}/_{10}$
noſa	—	$^{6}/_{12}$
burg	$^{-4}/_{6}$898—	906$^{26}/_{12}$
hilde I (Herford?) . .	$^{-7}/_{1}$ —	
erge I	—	$^{29}/_{8}$
vig I	—946—	947$^{18}/_{7}$
I	— 971–	
heid I von Sachſen (S. 32)	— 974	
hilde II	974—	999$^{7}/_{2}$
hilde III von Sachſen (S. 32)	999—1011	
hia I von Sachſen (S. 32)	1011—	1039$^{27}/_{1}$
phano Pfalzgräfin (S. 51, 32)	1039—	1054$^{5}/_{3}$
heid II	—	$^{20}/_{6}$
vanhilde	–1073—	1085–
II		
erge III		
hilde IV		
gard Prinzeſſin v. Schweden	–1118–	
III Pfalzgräfin . . .	–1122–	
ia		
rud I (von Wied? von nderath?)	1140—	1148$^{25}/_{4}$
hig II Gräfin von Wied	1148—	1156$^{17}/_{9}$–
rud II	–1159—	1161–
hig III Gräfin von Wied	–1164—	1176–
trud, Hedegunde . .	(–1170–	
gunde I von Windeck .		
rix I von Lennep . .		
th von Mühlheim . .		
beth I	–1197—	1211—$^{14}/_{4}$? $^{23}/_{9}$?
heid III v. Wilden- g	–1216—	1227– —$^{23}/_{4}$
beth II . . .	–1237—	1245– —$^{14}/_{4}$? $^{23}/_{9}$?
ha I von Holte (Gräfin n Arnsberg?) . . .	–1246—	1266–(?)
ia II		
a (Hemelburg) von Har- berg	—	$^{17}/_{11}$
ilde IV von Hardenberg	–1262—	1278$^{7}/_{5}$
a II Grf. v. Arnsberg	(–1262–?)—	1292$^{5}/_{1}$
rix II von Holte . .	$^{15}/_{1}$1292—	1327$^{14}/_{9}$
ard I Grfn. v. Witgenſtein	1292—	1298
gunde II Grfn. v. Berg	$^{5}/_{6}$1328—	1336$^{26}/_{11}$
Katharina I Grfn. v. der Mark	1336—	1360$^{27}/_{9}$
Irmgard II v. Bruch . .	1360—	1370$^{1}/_{3}$
Eliſabeth III Grfn. v. Naſſau (S. 129, G)	$^{26}/_{3}$1370—	1412$^{30}/_{12}$
Margaretha I Gfn. v. d. Mark	$^{20}/_{1}$1413—	1425$^{11}/_{9}$
Margaretha II Gfn. v. Limburg (S. 186. Daſ. ſtatt „Maria" lies: „Margaretha) . .	1425—	1426$^{5}/_{6}$
Eliſabeth IV v. Beeck . .	1426—	1445
Sophia III von Stein . .	$^{12}/_{6}$1445—	1447
Eliſabeth V von Saffenberg	1447—	1459$^{21}/_{6}$
Sophia IV von Gleichen .	$^{17}/_{9}$1459—	1489$^{5}/_{6}$
Amona von Daun-Oberſtein (S. 173) reſign. . . .	$^{19}/_{6}$1489—	1521
Margaretha III Gräfin von Beichlingen	1521—	1534$^{11}/_{12}$
Sibylla Gräfin von Montfort (S. 120, F)	$^{15}/_{12}$1534—	1551$^{10}/_{3}$
Katharina II Gräfin von Teckelnburg (S. 194) . .	$^{29}/_{3}$1551—	1560$^{9}/_{3}$
Maria Gräfin von Spiegel- berg (S. 189, K) . . .	$^{21}/_{3}$1560—	1561$^{13}/_{9}$
Irmgard III von Diepholz (S. 523 u. 197) . . .	1561—	1575$^{28}/_{6}$
Eliſabeth VI Gfn. v. Mander- ſcheid-Blankenheim . . .	1575—	1578$^{14}/_{3}$
Eliſabeth VII Gräfin v. Sayn	1578—	1588$^{18}/_{3}$
Eliſabeth VIII Gräfin von Manderſcheid-Blankenheim	$^{21}/_{4}$1588—	1598$^{2}/_{5}$
Margaretha Eliſabeth Gfn. v. Manderſcheid-Geroldſtein (S. 174, E)	$^{27}/_{5}$1598—	1604$^{27}/_{11}$
Eliſabeth IX von Berg . .	1604—	1614$^{13}/_{1}$
Maria Clara Gfn. v. Spaur	$^{11}/_{2}$1614—	1644$^{14}/_{12}$
Anna Eleonore Gfn. v. Stauffen	$^{24}/_{1}$1645—	1646$^{23}/_{4}$
Anna Salome I Gfn. v. Salm- Reifferſcheid (S. 177) . .	$^{5}/_{6}$1646—	1688$^{15}/_{10}$
Anna Salome II Gräfin von Manderſcheid-Blankenheim (S. 175, F)	$^{4}/_{11}$1688—	1691$^{15}/_{3}$
Bernhardina Sophia Grfn. v. Oſtfriesland-Ritberg (S. 201)	$^{5}/_{4}$1691—	1726$^{14}/_{10}$
Franciſca Chriſtina Pfalzgräfin von Sulzbach (S. 79, S)	$^{15}/_{10}$1726—	1776$^{16}/_{7}$
Maria Kunigunde Herzogin von Sachſen (S. 231, L) † $^{5}/_{4}$1826	$^{16}/_{7}$1776—	1802

Wappen: das Geſchlechtswappen der Äbtiſſin.

Digitized by Google

380. Bischöfe von Münster.

Ep. Monasteriensis, Prov. Coloniensis. Bis gegen Ende des XI. Jahrhunderts „Mimigardefort" genannt; seitdem (zu Bischof Erbo's Zeit): „Monasterium", Münster. — S. Paulus. — Residenz (bis 1661): Ahaus.

St. Ludgar, S. Ludgerus 791—809$^{26}/_{3}$
Gerfried (Werden) . 809—839$^{12}/_{9}$
Altfried (Werden) . 839—849$^{22}/_{4}$
Ludbert . . . . 849—871$^{27}/_{4}$
Berthold, Hodulf, Holdholf 872—875$^{23}/_{3}$
Wolfhelm . . . 875—900$^{7}/_{7}$
Reidhard . . . . 900—922$^{26}/_{5}$
Rumhold . . . . 922—941$^{10}/_{6}$
Hildbold . . . . 942—967$^{17}/_{11}$
Dodo . . . . . 967—993$^{15}/_{12}$
Sweder . . . . 994—1011$^{19}/_{11}$
Dietrich I . . . 1011—1022$^{23}/_{1}$
Sigfried Graf von Walbeck (S. 47) 1022—1032$^{27}/_{11}$
Hermann I . . . 1032—1042$^{23}/_{7}$
Rudbert . . . . 1042—1063$^{16}/_{11}$
Friedrich I Graf von Wettin (S. 46) . $^{30}/_{4}$1064—1084$^{15}/_{4}$
Erbo . . . . . $^{11}/_{1}$1085—1097$^{9}/_{11}$
Burghard von Holte 1097—1118$^{19}/_{3}$
Dietrich II Graf v. Zütfen 1118—1127$^{28}/_{3}$
Egbert . . . . 1127—1132$^{9}/_{1}$
Werner . . . . 1132—1151$^{1}/_{12}$
Friedrich II (Gf. v. Ahr?) 1152—1168$^{21}/_{12}$
Ludwig I Graf von Wippra . . . $^{13}/_{11}$1169—1173$^{23}/_{12}$
Hermann II Gf. v. Katzenelnbogen (S. 141) 1174—1203$^{9}/_{6}$
Otto I Graf von Wildeshausen (S. 199) $^{1}/_{6}$1204—1218$^{6}/_{3}$
Dietrich III Graf v. Isenberg (S. 165, G) $^{22}/_{7}$1218—1226$^{18}/_{7}$
Ludolf von Holte . 1226—1247$^{10}/_{6}$
Otto II zur Lippe (S. 192, E) . . $^{5}/_{10}$1247—1259$^{21}/_{6}$
Wilhelm I von Holte 1259—1260$^{27}/_{12}$
Gerhard Graf von der Mark (S. 185) . $^{27}/_{1}$1261—1272$^{11}/_{8}$
Eberhard von Dieſt $^{8}/_{4}$1275—1301$^{5}/_{4}$
Otto III Graf von Ritberg (S. 182, E) entſetzt . . . $^{28}/_{4}$1301—1306$^{18}/_{10}$
Konrad I Graf von Berg (S. 164, H) reſign. . . . . $^{6}/_{3}$1306—1310
Ludwig II Landgraf von Heſſen . . $^{5}/_{3}$1310—1357$^{18}/_{8}$
Adolf Graf v. d. Mark (Kölln) (S. 184) $^{5}/_{11}$1357—1363$^{7}/_{4}$
Johann I Graf von Virneburg (S. 176) . . . . . $^{26}/_{10}$1363—1364$^{1}/_{3}$
Florenz von Wevelinghofen (S. 178) $^{24}/_{4}$1364—1379$^{7}/_{11}$
Johann II Poto von Potenſtein (Schwerin) 1379—1381$^{20}/_{1}$
Heidenreich (Heinrich I) Wolf von Lüdinghauſen . . . . . $^{23}/_{4}$1381—1392$^{9}/_{4}$
Otto IV Graf von der Hoye (S. 196, D) $^{11}/_{4}$1392—1424$^{31}/_{3}$
Heinrich II Graf von Mörß (S. 181, C) $^{31}/_{10}$1424—1450$^{6}/_{4}$
Johann Graf von der Hoye, Adminiſtrator, zu Münſter (S. 196)
Walram Graf von Mörß, Biſchof, zu Coësfeld (S. 181, A)
Erich Graf von der Hoye, Gegenbiſchof, zu Wolbeck (S. 196, H)
$^{15}/_{7}$1450- 1457 / 1456^{3} / 1457^{21}
Johann III Pfalzgraf von Simmern (S. 75, C) reſignirt . . . . . $^{9}/_{4}$1457—1466$^{9}/_{4}$
Heinrich III Graf von Schwarzburg (S. 245, F) . . . . . $^{7}/_{12}$1466—1496$^{24}/_{1}$
Konrad II Graf von Ritberg (S. 183, G) . . . . . Anf. 1497—1508$^{7}/_{2}$
Erich I Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, H) . . . . . $^{24}/_{3}$1508—1522$^{29}/_{1}$
Friedrich III Graf von Wied (S. 150, B) $^{6}/_{11}$1522—1532$^{22}/_{3}$
Erich II Herzog von Braunſchweig-Grubenhagen (S. 202, L) . . . $^{26}/_{3}$—$^{14}/_{5}$1532
Franz Graf von Waldeck (S. 189, H) $^{1}/_{6}$1532—1553$^{15}/_{3}$
Wilhelm II Ketteler (S. 435) . . . $^{21}/_{7}$1553—1557$^{7}/_{4}$
Bernhard von Raësfeld . . . . . $^{4}/_{12}$1557—1566$^{25}/_{2}$
Johann IV Graf von der Hoye (S. 196, I) . . . . . $^{28}/_{10}$1566—1573$^{3}/_{1}$
Joh. Wilhelm Herzog v. Jülich (S. 168) $^{28}/_{4}$1574—1585$^{5}/_{1}$
Ernſt Herzog von Baiern (S. 76, B) $^{19}/_{5}$1585—1612$^{17}/_{2}$
Ferdinand I Herzog v. Baiern (S. 76, D) $^{12}/_{4}$1612—1650$^{13}/_{5}$
Chriſtoph Bernhard von Galen . . $^{4}/_{11}$1650—1678$^{19}/_{3}$
Ferdinand II von Fürſtenberg . . $^{1}/_{11}$1678—1683$^{26}/_{9}$
Maximilian Heinrich Herzog v. Baiern (S. 76, E) . . . . . $^{11}/_{9}$1683—1688$^{3}/_{4}$
Friedrich Chriſtian von Plettenberg . $^{29}/_{7}$1688—1706$^{30}/_{3}$
Franz Arnold Wolf v. Metternich (Padb.) $^{30}/_{3}$1706—1718$^{5}/_{5}$
Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . . . . $^{26}/_{3}$1719—1761$^{6}/_{2}$
Maximilian Friedrich Graf v. Königseck-Rotenfels (S. 114) . . . . $^{7}/_{4}$1761—1784$^{15}/_{4}$
Maximil. Erzherz. v. Oſterreich (S. 69, A) $^{15}/_{4}$1784—1801$^{15}/_{12}$
Münſter preußiſch $^{23}/_{5}$1802—1806$^{24}/_{10}$
$^{21}/_{6}$1815—

Wappen: 3-fach q.-gth. g. r. (unrichtig: b. g.) — Helm: Kr. 2 Stierhörner w., auswärts mit 6. Doppelhahnenfederchen beſetzt, dazwiſchen das Wappen-Sch. ſchwebend.

Digitized by Google

381. Biſchöfe von Osnabrück.

Ep. Osnabrugensis, Prov. Coloniensis. — S. Petrus. — Reſidenz (bis 1716): Iburg.

Biho . . . . 20/4(783?)—809 1/4
Reginhard . . . 810—829 12/4
Hoswin . . . . (829)—845
Hosbert . . . . 845—860 11/4
gbert . . . . 860—887 1/2
gilmar . . . . 887—906 11/5
ernhar (Werner) . 906—918
odo I . . . . 919—949 14/5
rogo . . . . 949—969 7/11
eutholf . . . . 969—978 21/3
odo II . . . . 978—996 12/4
ünther . . . . 996—1000 27/11
Bachholf, Udilholf, Wodilholf . . 1000—1003 17/2
ietmar . . . . 1003—1022 18/6
Reginhar . . . 20/7 1023—1027 10/12
osmar . . . . 1028—1036 10/12
lbrich . . . . 1036—1052(19/4)
enno I . . . . 1052—1067 3/12
enno II . . . 23/11 1067—1088 27/6
arkwart (Corvei) 1088—1093
Biho . . . . . 1093—1101 21/4
ohann I . . . 1101—1109 13/7
odſchalk von Diepholz 1109—1119 1/2
Konrad . . . 21/11 1119—(1125)
Diethard . . . 11/4 1119—113 7/8 11/2
do . . . . . 9/4 113 7/8—1141 28/6
hilipp Graf von Katzenelnbogen (S. 141) 1141—1173 15/6
rnold (Graf v. Altena) 1173—1191 15/12
erhard Graf von Wildeshauſen (S. 199, A) reſignirt . . . 1192—1216
olf Graf von Teckelnburg . . . . 1216—1224 30/6
ngelbert I Graf v. Iſenberg (S. 165, F) 1224—1226 9/4
ilbrand Graf von Wildeshauſen, Biſchof v. Paderborn, Verweſer (S. 199, C) . . 1226
tto I . . . . 9/5 1226—1227 13/4
onrad I Graf v. Lauenrode-Velber . . 1227—1238 30/12
Engelbert I abermals . . . 4/9 1239—1250 30/10
runo I Graf v. Iſenberg (S. 165, I) . 1250—1258 20/12
Baldwin von Rüſſel . . . . . 23/6 1259—1264 12/2
Engelbert Graf von der Mark, Verweſer 1264—1265 13/6
Widekind Graf von Waldeck (S. 189, D) 17/3 1265—1268 10/11
Konrad II Graf von Ritberg (S. 183, C) 2/3 1270—1297 15/4
Ludwig Graf von Ravensberg (S. 183) 10/10 1297—1308 4/11
Engelbert II von Weihe . . . . 1309—1321
Godfried Graf v. Arnsberg (S. 182, B) 1321—1349
Johann II Hut . . . . . 16/9 1349—1366 17/8
Melchior Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, H) . . . . 9/7 1369—1376 22/4
Dietrich von Horn . . . . . 19/4 1376—1402 19/1
Heinrich I Graf von Holſtein (S. 209, E) 2/3 1402—1404
Otto II Graf von der Hoye (S. 196, D) 1404—1424 5/10
Johann III von Diepholz (S. 197) 18/10 1424—1437 29/3
Erich I Graf von der Hoye. reſignirt (S. 196, H) . . . . . 23/4 1437—1442
Heinrich II Graf von Mörß, Adminiſtrator (S. 181, C) . . . . 9/9 1441—1450 9/6
Albrecht Graf von der Hoye (S. 196, G) 24/8 1450—1453
Konrad III von Diepholz (S. 197) . 15/7 1455—1482 20/5
Konrad IV Graf v. Ritberg (S. 182, G) 3/7 1482—1508 9/2
Erich II Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, L) . . . . 9/3 1508—1532 14/5
Franz Graf von Waldeck (S. 189, H) 1532—1553 15/7
Johann IV Graf von der Hoye (S. 196, I) 5/10 1553—1574 5/4
Heinrich III Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, K) . . . . . 1574—1585 20/4
Wilhelm von Schenking . . . . . 20/7—24/7 1585
Bernhard Graf von Waldeck (S. 190) 26/10 1585—1591 11/3
Philipp Sigmund Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, Q) . . 26/5 1591—1623 19/3
Eitel Friedrich Graf von Hohenzollern (S. 112) . . . . . 19/4 1623—1625 19/9
Franz Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76) . . . . . 9/12 1625—1634
Guſtav Graf von Waſaburg, Regent (S. 407) . . . . . 30/1 1634—1648
Franz Wilhelm abermals . . 1650—1661 24/11
Ernſt Auguſt I Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, W) . 30/9 1662—1698 28/1
Karl Herzog von Lothringen (S. 64, S) 14/4 1698—1715 4/12
Ernſt Auguſt II Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, X) . . 2/3 1716—1728 14/8
Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . . . . 4/11 1728—1761 6/2
Friedrich Prinz von Großbritannien, Herzog v. York (S. 207, Y) reſign. † 5/1 1827. 20/2 1764—1802 10/11

Wappen: Rad r. in w. — Helm: Kr. SchB.

382. Bischöfe von Paderborn.

Ep. Paderbornensis, Prov. Coloniensis. Paderborn. Adj. Paderborner, Paderbörnisch. — S. Liborius — Residenz: Neuhaus. — „Graf von Pyrmont" 1668.

Hathumar	806— 815⁹/₈
Badwart, Badrad	815— 862¹⁷/₉
Ludbart	862— 887²/₅
Biso	⁰/₆887— 907⁹/₉
Dietrich I	⁰/₁₀907— 916⁸/₁₂
Unwan	²⁵/₁917— 935²⁰/₇
Dudo	⁰/₈935— 960²⁶/₇
Volkmar	⁰/₈960— 981¹⁷/₂
Rudhar	981—1009⁶/₃
Meinwerk	¹³/₃1009—1036⁵/₆
Rotho, Rudhard, Rudolf (Herófeld)	⁰/₇1036—1051⁷/₁₁
Immad	²⁵/₁₂1051—1076²⁷/₁₀
Poppo von Holte	1076—1084²⁸/₁₁
Heinrich I von Asle (Magdeburg)	⁰/₁₂1084—1090
Heinrich II Graf von Werl (S. 182, A)	1084—1127¹⁵/₁₀
Bernhard I von Osede	⁰/₁₁1127—1160¹⁶/₇
Gwergis	⁰/₈1160—1178²⁸/₉
Sigfried	⁰/₁₀1178—1186¹⁰/₈
Bernhard II von Osede	⁰/₈1186—1203²³/₄
Bernhard III von Osede	⁰/₈1203—1223²⁸/₃
Oliverius	⁰/₄1224—1225
Wilbrand Graf von Wildeshausen (S. 199, C; S. 523 zu 199)	1225—1227
Bernhard IV zur Lippe (S. 192, B)	1227—1247¹⁴/₄
Simon I zur Lippe (S. 192, F)	-¹⁴/₅1247—1277⁷/₆
Otto Graf von Ritberg (S. 183, D)	1277—1307²³/₁₀
Günther Graf v. Schwalenberg (S. 188, B)	1307—1310¹⁵/₅
Dietrich II von Itter	³/₁₂1310—1321²⁰/₉
Bernhard V zur Lippe (S. 192, G)	-²²/₉1321—1341³⁰/₁
Baldwin von Steinfurt	1341—1361³¹/₃
Heinrich III v. Spiegel (Corvei)	1361—1380²¹/₃
Simon II Graf von Sternberg (S. 188, C)	-²⁸/₈1380—1389²⁵/₁
Rudbert Herzog von Jülich (S. 167)	⁶/₄1390—1399
Johann I Graf von der Hoye (S. 196, E)	1394—1398
Bertram Arvassani	1399—1401
Wilhelm Herzog von Jülich-Berg (S. 167)	1399—1415
Dietrich III Graf von Mörß (S. 181, B)	¹³/₄1415—1463
Simon III zur Lippe (S. 192, H)	¹⁶/₆1463—1498
Hermann I Landgraf von Hessen (S. 125, E)	⁷/₃1498—1508
Erich Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 202, L)	¹⁷/₁₁1508—1532
Hermann II Graf von Wied (S. 150, A)	¹³/₆1532—1547
Rembert von Kerssenbruch	²⁶/₃1547—1568
Johann II Graf von der Hoye (S. 196, I)	²²/₃1568—1574
Salentin Graf von Isenburg (S. 147, D)	²¹/₄1574—1577
Heinrich IV Herzog v. Sachsen-Lauenburg (S. 219, K)	-¹⁶/₁₁1577—1585
Theodor von Fürstenberg	⁵/₆1585—1618
Ferdinand I Herzog v. Baiern (S. 76, D)	¹³/₁₂1618—1650
Theodor Adolf von der Recke	³/₁₁1650—1661
Ferdinand II von Fürstenberg	²⁰/₄1661—1683
Hermann Werner Wolf von Metternich	¹⁵/₉1683—1704
Franz Arnold Wolf von Metternich (Münster)	²¹/₅1704—1719
Clemens August Herzog von Baiern (S. 76, H)	²¹/₃1719—1763
Wilhelm Anton von der Asseburg	²⁵/₁1763—1782
Friedrich Wilhelm von Westfalen (Hildesheim)	²⁶/₁₂1782—1789
Franz Egon von Fürstenberg (Hildesheim) † ¹¹/₈1825	⁰/₁1789—1825

Wappen: Kreuz g. in r. — Seit 1668 gevieret. 1, 4: Paderborn, 2, 3: Pyrmont (S. [illegible] aber das Ankerkreuz in w.) — 2 Helme. a: Kissen r. g.-bequastet, darüber Kreuz g. b: [illegible] (wie S. 189) Kr.; der Schaft w.

Digitized by Google

383. Biſchöfe von Minden.

Ep. Mindensis, Prov. Coloniensis. Minden. Adj. Mindiſch, Minder. — SS. Petrus et Georgius. — Reſidenz: Petershagen,

t. Herumbert, Erchembert .	803— 813⁷/₆
artwart	813— 853¹⁰/₉
ietrich I	853— 880²/₃
olfhar	880— 886¹⁵/₉
rogo	886— 902⁵/₆
albert I	902— 905⁶/₃
rnhard	⁰/₂905— 914⁶/₉
dhar	914— 927²⁰/₇
ergis	927— 950¹⁸/₁₀
lmwart	950—958¹⁴/₃
ndwart	958—969²⁷/₉
ilo	969—996¹⁸/₄
mwart	996—1002⁸/₁₀
etrich II	1002—1022¹⁹/₃
gbert	1022—1036¹⁰/₁₀
uno Graf von Walbeck .	⁵/₅1037—1055¹⁰/₃
ilbert	1055—1080¹/₁₂
eginwart	1080—1089²⁵/₂
olkmar	1080—1096²⁹/₈
ich	1089—1097⁸/₁₂
odſchalk	1097—1112¹⁵/₁₂
Bidelo	1097—1119²⁸/₁₂
gwart	¹²/₃1120—1140²⁸/₄
nrich I	1140—1153⁰/₇
rner von Bückeburg .	(¹⁰/₇)1153—1170¹⁰/₁₁
no	1170—1185¹⁵/₃
etmar	¹⁵/₈1185—1206⁶/₃
nrich II	1206—1209³⁰/₇
nrad I von Rüdenberg .	1209—1236²⁶/₆
lhelm I (von Diepholz) .	¹¹/₇1236—1242¹²/₅
ann von Diepholz .	²⁸/₇.₈1242—1253¹³/₁
dekind Graf von der Hoye (S. 196, A)	²⁵/₁1253—1261²⁰/₉
no von Diepholz . . .	¹⁷/₁₀1261—1266⁷-/₃
o I, aus Stendal . .	1266—1275¹⁵/₁₁
kwin Graf von Schwalenerg (S. 188, A) . . .	⁰/₁₂1375—1293⁴/₅
nrad II von Wardenberg	⁰/₆1293 – 1295⁹/₆.₇
olf von Rosdorf . . .	⁵/₁₀1295—1304¹/₃
ofried Graf von Waldeck (S. 188, F)	⁵/₄1304—1324¹⁴/₅
wig Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, D)	1324—1346¹⁸/₇
Gerhard I Graf von Schauenburg (S. 208, A) . . .	¹¹/₉1346—1353¹/₁
Dietrich Kugelweit (von Portitz?) (Magdeburg) .	¹/₃1353—1361²⁰/₆
Gerhard II Graf von Schauenburg (S. 208, D) . . .	1361—1366²⁸/₉
Otto II Burggraf von Wettin	⁰/₁₀1366—1368¹⁷/₇
Widekind II von dem Berge	¹²/₆1369—1383³/₉
Otto III von dem Berge reſign.	¹⁷/₃1384 –1397²²/₁₂
Gerhard Graf von der Hoye	²²/₁₂1397—1398²⁷/₁
Markwart von Randeck (Conſtanz)	(⁷/₃)1398⁰/₁₀
Wilhelm II von Büſchen .	1398—1402³/₄
Otto IV Graf von Ritberg (S. 182, F)	1402—1406-¹²/₁₀
Wilbrand Graf von Hallermund (S. 244) (Corvei) .	¹²/₁₀1406—1436²³/₁₂
Albrecht Graf von der Hoye (S. 196, G)	²³/₁₂1436—1473²⁵/₄
Heinrich III Graf von Schauenburg (S. 209, G) . . .	³⁰/₇1473—1508²⁰/₁
Franz I Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, N) .	²⁸/₅1508—1529²⁹/₁₁
Franz II Graf von Waldeck (S. 189, H) reſign. . .	¹⁰/₂1530—1553²⁴/₄
Julius Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205) . .	1553—1554
Georg Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, O) . .	⁰/₁₀1554—1566⁶/₉
Hermann Graf von Schauenburg (S. 209, L) reſign.	⁹/₁1567—1582²⁰/₁
Heinrich Julius Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, P)	⁷/₇1582—1585²⁵/₉
Anton Graf von Schauenburg (S. 209, M) . . .	⁸/₃1587—1599²¹/₁
Chriſtian Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, U) reſign.	⁶/₂1599—1625
Franz Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76). Entſetzt .	¹³/₉1631—1634¹⁰/₁₁

Säculariſirt 1648. Brandenburgiſch.

ppen: Schräg-gekreuzte Schlüſſel, r. in w. (unrichtig: w. in r.) — Helm (ſeit 1648 im Brandenburgiſchen Wappen): Kr. Löwe wachſend r., das SchB. w. haltend.

Digitized by Google

384. Äbte von Corvei.

Abb. Corbeiensis, Ord. S. Benedicti, Dioec. Paderbornensis, ſeit 1783 Biſthum. — S. Vitus.

Adalhard	822—826 2/1
Warin (der Ludolfing)	826—856 20/9
Adalgar	856—877 7/1
Dankmar	877—11/9
Avo	877—879 9/11
Bowo I	879—890 30/10
Godſchalk	890—900 12/1
Bowo II	12/10 900—916 22/6
Volkmar I	916—942 3/10
Bowo III	942—948 13/6
Gerbern	949—965 20/3
Ludholf	965—983 13/8
Dietmar I	983—1001 12/3
Hoſed	1001—1010 5/12
Walo	1011—1015
Drutmar	1015—1046 15/2
Rudhard, Rotho, Rudolf (Hersfeld)	23/8 1046—1050
Arnold I von Falkenberg	1051—1055 2/10
Saracho von Rosdorf	1056—1071 9/1
Warin	1071—1079 24/12
Friedrich	1080—1082
Markwart (Osnabrück)	3/8 1082—1106 18/1
Erchembert von Homburg	1106—1128 7/10
Volkmar II von Bomeneburg	1129—1138 2/8
Adalbert (Herzog) von Baiern	1138—1144 29/5
Heinrich I von Bomeneburg	1144—1146 21/3
Heinrich II	7/5—8/10 1146
Wigbold (Stablo)	22/10 1146—1174 20/9
Konrad	1174—1189 15/9
Widekind von Spiegel	1189—1205 23/7
Dietmar II von Stockhauſen	1206—1216 25/10
Hugold von Lüthorſt (von Hochſtaden?)	1216—1223 18/5
Hermann I von Holte	26/6 1223—1254 6/3
Thimo	1254—1275 6/12
Heinrich III von Homburg	1275—1306 20-/5
Rudbrecht von Horhauſen	1306—1337
Dietrich von Dalwigk	1337—1359
Heinrich IV von Spiegel (Paderborn)	14/8 1359—1360
Reinhard I von Dalwigk	1360—1369 16/8
Ernſt Herzog von Braunſchweig (S. 203, G)	1369—1371
Bodo Graf von Pyrmont (S. 189, I)	1371—1395
Dietrich II von Runſt	1395—1396
Arnold II von Wolf	1396—1397
Wilbrand Graf von Hallermund (S. 244, C)	1397—1408
Dietrich III von Runſt	1408—1417
Moritz Graf von Spiegelberg	1418—1435
Arnold III von der Malsburg	1435—1463
Hermann II von Stockhauſen	1463—1479 1/7
Hermann III von Bömelberg	1479—1504
Franz Ketteler (S. 435)	1504—1547 10/1
Kaspar I von Hörſel	22/8 1547—1555 12/2
Reinhard II von Bocholz	4/4 1555—1585 25/3
Dietrich IV von Beringhauſen	14/4 1585—1616 21/6
Heinrich V von Aſchenbrok	24/8 1616—1624
Johann Chriſtoph v. Brambach	9/3 1624—1638 15/3
Arnold IV von Waldois	18/3 1638—1661 31/9
Chriſtoph Bernhard von Galen (Münſter)	13/11 1661—1678 19/9
Chriſtoph von Bellinghauſen	18/10 1678—1696 13/3
Florenz von der Velde	11/7 1696—1714 4/3
Maximilian von Horrich	1714—1721 4/12
Karl von Plittersdorf	18/1 1722—1737 4/3
Kaspar II von Böſelager	17/3 1737—1758 21/1
Philipp von Spiegel zum Dieſenberge	6/3 1758—1776 28/3
Theodor von Brabeck	18/7 1776
(Biſthum 6/8 1783)	
Biſchof	10/12 1793—1794 28/3
Ferdinand von Lüninck	16/12 1794—1802 19/3
(Biſchof von Münſter 7/7 1821—1825 19/3)	

Wappen: Q.-gth. g. r. — Helm: Kr. 3 Biſchofsſtäbe g. linkswärts ſtehend.

Digitized by Google

385. Äbtiſſinnen von Herford.

Abb. Herfordiensis, saecularis, Dioec. Paderbornensis. — S. Maria.

Theodrada, Tetta . . $^{7}/_{6}$838—840-$^{18}/_{12}$? $^{21}/_{11}$?
Adila . . . . . -844— 853-
Hedwig . . . . . -858— 888-
Mathilde I . . . . . -908— 911-
Imma . . . . . -973— 995-
Godeſta Herzogin von Sachſen -1002—1040-
Schwanhild . . . . . -1051—1076
Gertrud I . . . . . -1138—1139-
Jutta Gräfin von Arnsberg -1146—1162-
Ludgard I . . . . . -1163—1170-
Eilika . . . . . -1212-
Gertrud II zur Lippe (S. 192, D) -1217—1233-
Ida . . . . . -1238—1264-
Pinnoſa . . . . . -1265 -1276-
Mathilde II . . . . . -1278—1288-
Irmgard Gräfin von Wittgenſtein . . . . . -1290—1323^{3}-/$_{6}$
Ludgard II von Bickenem . -$^{19}/_{3}$1324—1360
Eliſabeth I von dem Berge ^{12}-/$_{6}$1360—1374$^{30}/_{6}$
Hildgund von Otgenbach . 1374—1409
Mathilde III Gräfin von Waldeck (S. 189, G) . . 1409—1442$^{9}/_{11}$
Margaretha I von Gleichen 1442—1484
Anna I von Hunoldſtein . $^{14}/_{10}$1484—1494$^{18}/_{3}$
Bonizet (Bonitas) Gräfin von Limburg-Styrum . . . $^{14}/_{4}$1494—1520
Anna II Gräfin von Limburg (S. 187) . . . . . 1520- 1565$^{13}/_{1}$
Margaretha II Gräfin zur Lippe (S. 192, I) . . . $^{27}/_{1}$1565—1578$^{7}/_{7}$
Felicitas I Gräfin von Eberſtein (S. 108) . . . . $^{18}/_{7}$1578— 1586$^{18}/_{5}$
Magdalena I Gräfin zur Lippe (S. 193, K) . . . $^{6}/_{7}$1586—1604$^{12}/_{1}$
Felicitas II Gräfin von Eberſtein (S. 108) . . . . $^{21}/_{3}$1604—1621$^{9}/_{5}$
Magdalena II Gräfin zur Lippe (S. 193. L) . . . $^{13}/_{6}$1621—1640$^{9}/_{11}$
Sidonia Gräfin von Oldenburg (S. 211, O) . . . $^{18}/_{12}$1640—1649$^{16}/_{5}$
Eliſabeth II Louiſe Pfalzgräfin von Zweibrücken (S. 79, Q) $^{18}/_{7}$1649—1667$^{29}/_{3}$
Eliſabeth III Pfalzgräfin (S. 78, P) . . . . . $^{30}/_{4}$1667—1680$^{9}/_{2}$
Eliſabeth IV Albertine Fürſtin von Anhalt-Deſſau (S. 222, Q) reſignirt . . . . . $^{18}/_{6}$1680—1686$^{24}/_{4}$
Eliſabeth V Landgräfin von Heſſen-Caſſel (S. 126, G) $^{24}/_{4}$1686—1688$^{24}/_{3}$
Charlotte Sophia Herzogin von Kurland (S. 435) . $^{20}/_{6}$1688— 1728$^{1}/_{12}$
Johanna Charlotte Fürſtin v. Anhalt-Deſſau (S. 222, R) $^{4}/_{3}$1729—1750$^{31}/_{3}$
Sophia Herzogin von Holſtein-Gottorf (S. 211, P) . . $^{31}/_{3}$1750—1764$^{13}/_{10}$
Friederike Markgräfin v. Brandenburg-Schwedt (S. 226) $^{13}/_{10}$1764—1802
† $^{23}/_{1}$1808

Wappen: 3-fach q.-gth. w. r.

Digitized by Google

386. Erzbischöfe von Bremen.

AEp. Bremensis. — St. Petrus. — Residenz: Bremervörde.

Bischöfe von Bremen:

St. Wilhad . . . . . 4/6787— 789 9/11
Wilrich . . . . . 789— 837 4/5
Leutrich . . . . . 837— 845 24/8

Erzbischöfe von Hamburg:

St. Ansgar, S. Anscharius Bischof von Bremen 15/5834— 849— 865 3/2
Rembert . . . . . -0/12865— 888 11/6
Adalgar . . . . . 888— 909 9/5
Hoger, Huggar . . . . . 909— 915 20/12
Reginwart . . . . . 916— 916 1/10
Unni . . . . . 916— 936 17/9
Adaldag . . . . . 936— 988 28/4
Libentius I (Libizo) . . . 988—1013 4/1
Unwan . . . . . 1013—1029 28/1
Libentius II . . . . . 1029—1032 25/8
Hermann . . . . . (26/9)1032—1035 19/9
Bezelin (Alebrand) . . . 21/12 1035—1045 15/4
Adalbert I Pfalzgraf von Sachsen (S. 42) . . . 15/8 1045—1072 1/4

In Bremen:

Liemar . . . . . 1072—1101 16/5
Humbert . . . . . 1101—1104 10/11
Friedrich I . . . . . 1104—1123 30/1
Adalbert II . . . . . 1123—1148 25/8
Hartwig I Graf von Stade (S. 47) . . . . . 1148—1168 11/10
Baldwin I Graf von Holland (S. 269) . . . . . 1168—1178
Bertram (Metz). Entsetzt . 1178—1179
Sigfried Fürst von Anhalt (S. 225, A) . . . . . -21/9 1179—1184 24/10
Hartwig II von Uthlede . 1184—1207 5/11
Burghard I Graf von Stumpenhausen . . . . . 1207—1210
Waldemar Prinz v. Dänemark (Schleswig) (S. 401) . 1208—1212
Gerhard I Graf von Wildeshausen (S. 199, A) . . 30/10 1210—1219 13/8
Gerhard II zur Lippe (S. 192, C) . . . . . 1/9 1219—1258 27/7
Hildbold Graf von Wunstorf 1258—1273 11/1
Gisbert von Bronchorst (S. 276) . . . . 25-/10 1273—1306 29
Heinrich I von Goltern . . 1306—1307 9/1
Florenz von Bronchorst (S. 276) 1307
Bernhard Graf von Wölpe 1307—1307 17/1
Jens (Johann) Grand . . 1308—1327 30
Johann I Herzog v. Braunschweig-Lüneburg, Administrator . 1316—
Burghard II Grelle . . . 30/9 1327—1344 12/1
Otto I Graf von Oldenburg (S. 198, D) . . . . . 1344—1348
Godfried Graf von Arnsberg (S. 182, B) . . . . 1348—1359 30
Moritz Graf von Oldenburg, Administrator (S. 198, E) 14/3 1348—1359
Albert II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 203, I) . . 1359—1395 14
Otto II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 203, K) . 1395—1406 26
Johann II von Schlamstorf 1406—1421 20
Nikolaus Graf von Delmenhorst (S. 199, F) resign. . . 16/1 1422—1435
Baldwin II von Wenden . 4/4 1435—1441 6
Gerhard III Graf von der Hoye (S. 196, F) . . . 24/1 1442—1463 14
Heinrich II Graf von Schwarzburg (Münster) (S. 245, F) 1463—1496 24
Johann III Rode von Wale -16/11 1497—1511 4/1
Christoph Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, M) . 4/12 1511—1558 22
Georg Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, O) . . 1558—1566 4/2
Heinrich III Herzog von Sachsen-Lauenburg (S. 219, K) . 17/2 1567—1585 20
Johann Adolf Herzog v. Holstein-Gottorf (S. 211, D) . . 12/7 1585—1596 20
Johann Friedrich Herz. v. Holstein-Gottorf (S. 211, E) . . 22/10 1596—1634 3
Friedrich II Prinz von Dänemark (S. 210, C) (Kön. Friedr. III) 29/11 1634—1648 17

Säcularisirt 1648. Schwedisch.

Wappen: Schräg-gekreuzte Schlüssel w. in r. (neuerlich unrichtig auch g. in r.) — Helm (neuerlich): Kr. SchB.

Digitized by Google

387. Bischöfe von Verden.

Ep. Verdensis, Prov. Moguntinae. Verden (ausgespr.: Fehrden). Adj. Verdisch, Verder. — S. Maria. — Residenz: Rotenburg.

atto, Pacificus	785— 788$^{30}/_{3}$
inko	788— 808$^{16}/_{12}$
iruth, Haruch	809— 830$^{15}/_{6}$
iligad, Helingath	$^{0}/_{8}$830— 841$^{21}/_{1}$
alther, Waltgar	$^{0}/_{5}$841— 865$^{7}/_{9}$
rluf	$^{0}/_{10}$865— 874$^{10}/_{5}$
igbert	874— 908$^{8}/_{9}$
rnhar I	908— 913$^{20}/_{10}$
alwart	-916— 933$^{27}/_{10}$
nalung (Billing) (S. 43)	$^{0}/_{11}$933— 962$^{5}/_{5}$
uno I	962— 976$^{7}/_{3}$
rpo	$^{0}/_{5}$976— 993$^{19}/_{2}$
rnhar II	$^{0}/_{12}$993—1013$^{25}/_{7}$
ghar	$^{1}/_{9}$1013—1031$^{16}/_{8}$
etmar I	$^{0}/_{10}$1031—1034$^{26}/_{6}$
uno II Graf von Walbeck (S. 47)	$^{0}/_{7}$1034—1049$^{20}/_{8}$
gbert (Sizzo)	1049—1060$^{9}/_{10}$
hbert	1060—1084$^{29}/_{11}$
rtwig	-$^{0}/_{4}$1085—1097$^{14}/_{10}$
izo	1097—1116$^{25}/_{10}$
etmar II	1116—1148$^{23}/_{9}$
rmann	1149—1167$^{11}/_{8}$
go	1167—1180$^{1}/_{3}$
mmo	1180—1188$^{7}/_{12}$
dolf I	1189—1205$^{29}/_{5}$
Graf von Wölpe	^{14}-$/_{4}$1205—1231$^{5}/_{8}$
er von Borg	1231—1251$^{28}/_{6}$
hard I Graf von der Hoye (S. 196, B)	1251—1269$^{4}/_{5}$
rad I Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 202, B)	1269—1300$^{15}/_{9}$
edrich I von Honstedt, genannt Man	1300—1312$^{9}/_{1}$
olaus von Ketelhodt	1312—1332$^{11}/_{2}$
ann I Gryse von Zesterfleth (Freising)	1332—1340
Daniel von Wichtrich	1340-1363$^{7}/_{3}$.$^{10}/_{9}$
Gerhard II von dem Berge (Hildesheim)	1363—1365
Rudolf II Rühle	1365—1367$^{3}/_{7}$
Heinrich I von Langeln	1367—1381$^{23}/_{1}$
Johann II Gryse von Zesterfleth	1381—1388$^{11}/_{12}$
Otto Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 203, K)	1388—1395$^{29}/_{5}$
Dietrich von Neheim	1395—1398
Konrad II Gegenbischof (Olmütz, Prag)	1398—1399
Konrad III	1400- 1407$^{11}/_{1}$
Heinrich II Graf von der Hoye (S. 196, C)	$^{21}/_{2}$1407—1426$^{14}/_{8}$
Johann III von Asel	$^{14}/_{8}$1426—1470
Berthold von Landesberg (Hildesheim)	$^{12}/_{8}$1470—1502$^{4}/_{5}$
Christoph Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, M)	$^{11}/_{7}$1502—1558$^{22}/_{1}$
Georg Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, O)	$^{14}/_{4}$1558—1566$^{4}/_{12}$
Eberhard von Holle (Lübeck)	$^{4}/_{12}$1566—1586$^{5}/_{7}$
Philipp Sigmund Herzog von Braunschweig-Lüneburg (S. 205, Q)	1586—1623$^{19}/_{3}$
Friedrich II Prinz von Dänemark (S. 406) (König Friedr. III)	$^{5}/_{6}$1623—1629$^{22}/_{5}$
Friedrich Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76)	$^{26}/_{1}$1630—1631
Johann Friedrich Herzog von Holstein-Gottorf, Administrator (S. 211, E)	$^{0}/_{11}$1631—1634$^{3}/_{9}$
Friedrich II abermals	$^{24}/_{2}$1635—1644$^{0}/_{1}$

Säcularisirt. Schwedisch, als „Herzogthum".

Wappen: Schwebendes ausgeschweiftes Nagelspitzkreuz s. in w. — Helm: Eiförmiges Schirmbrett mit ausgeschweiftem liegenden Kreuze s. in w., außerhalb: unten die Nagelspitze, an den oberen Kreuzesarmen je mit 3 Pfauenfedern besetzt.

Digitized by Google

388. Bischöfe von Lübeck.

Ep. Lubicensis, Prov. Bremensis. böhm.: *Bukowec.* — SS. Johannes Baptista et Nicolaus.
Residenz: Eutin.

Zu Oldenburg:

Marcus	948?— 952?
Egwart, Evagrius	-967 — 974-$^{12}/_{2}$
Wigo	-976 — 983-
Egizo, Esiko	-983 — 988-
Volkwart	-989- — 990-
Reginbert	-992- —1013$^{16}/_{4}$
Bernhard	-1014- —1023$^{12}/_{8}$
Reinhald	1023— -1030-$^{4}/_{4}$?
Meinhar	-1030- —1038-$^{10}/_{10}$?
Abelin	-1038- —1048
Ezo, Ehrenfried † 1076-	1051 —1066

Das Bisthum aufgehoben 1066.

Wiederhergestellt:

Wizelin	$^{11}/_{10}$1149—1154$^{12}/_{12}$
Gerhold	$^{19}/_{8}$1155—

Zu Lübeck 1163:

	—1163$^{13}/_{8}$
Konrad I (Abt von Riddagshausen)	$^{1}/_{2}$1164—1172$^{17}/_{6}$
Heinrich I	1172—1182$^{29}/_{11}$
Konrad II von Querfurt (Hildesheim, Würzburg)	$^{0}/_{5}$1183—1184^{16}-/$_{11}$
Dietrich I	-$^{28}/_{11}$1186—1210$^{23}/_{8}$
Berthold	1210—1230$^{15}/_{4}$
Johann I	1231—1247$^{8}/_{3}$
Albrecht Suurbeer, Administrator (Riga)	-$^{20}/_{11}$1247—1254
Johann II von Dieft	$^{11}/_{8}$1254—1259$^{21}/_{9}$
Johann III von Tralow	1260—1276$^{4}/_{1}$
Burghard von Serkem	$^{6}/_{1}$1276—1315$^{13}/_{3}$
Heinrich II von Bockholt	-$^{21}/_{9}$1315—1341$^{1}/_{3}$
Johann IV Muel	$^{22}/_{4}$1341—1350$^{23}/_{8}$
Bertram von Cremon	1350—1377$^{6}/_{1}$
Nikolaus I Ziegenbock (Meißen)	1377—1379
Konrad III Geisenheim	1379—1386$^{20}/_{5}$
Johann V Klenedenst	1386—1387$^{3}/_{8}$
Eberhard I von Attendorn	1387—1399^{21}
Johann VI von Dülmen	1399—1420^{1}
Johann VII Schele	1420—1439^{9}
Nikolaus Sachow	$^{9}/_{10}$1439—1449^{11}
Arnold Westphal	1450—1466^{31}
Albrecht von Krummendyk	-$^{24}/_{3}$1466—1489^{22}
Thomas Grote (resignirt. † $^{25}/_{8}$1501)	1489—1492
Dietrich II Arndes	1492—1506^{10}
Wilhelm Westphal	$^{30}/_{8}$1506—1509^{31}
Johann VIII Grimholt	$^{10}/_{1}$1510—1523^{27}
Heinrich III Bockholt	1523—1535^{13}
Detlef von Reventlow	1535—1536^{12}
Balthasar von Rantzau	1536—1547
Jobst Hutfilter	$^{26}/_{5}$1547—1553^{24}
Dietrich III von Rheden	1553—1555
Andreas von Barby	1555—1559^{2}
Johann IX Tiedemann	$^{11}/_{8}$1559—1561^{17}

Evangelische Bischöfe:

Eberhard II von Holle (Verden)	$^{16}/_{3}$1561—1586^{5}

Herzöge von Holstein-Gottorf (S. 211):

Johann Adolf (Bremen) † $^{21}/_{3}$1616 (D)	$^{16}/_{9}$1586—1607^{30}
Johann Friedrich (Bremen, Verden) (E)	$^{23}/_{12}$1607—1634^{3}
Johann (F)	$^{7}/_{11}$1634—1655^{21}
Johann Georg*)	$^{0}/_{2}$1655$^{23}/_{12}$
Christian Albrecht, dessen Bruder resign. † $^{27}/_{12}$1694 (G)	$^{23}/_{12}$1655—1666^{26}
August Friedrich (H)**)	$^{4}/_{7}$1666—1705^{2}
Christian August (I)	$^{20}/_{4}$1706—1726^{24}
Karl (K)	$^{25}/_{4}$1726—1727^{31}
Adolf Friedrich König von Schweden (L)	$^{16}/_{9}$1727—1750^{22}
Friedrich August (M)	$^{15}/_{12}$1750—1785^{4}
Peter Friedrich (N)	$^{6}/_{7}$1785—1802^{28}

*) Johann Georg, Bruder Christian Albrechts (ist in der Stammtafel S. 211 ausgelassen. — S. 523 zu 21
**) nicht „Joh." Friedrich, wie unrichtig in der Stammtafel S. 211 steht.

Oldenburg in Holstein, SW Insel Fehmern.

Wappen: Schwebendes ausgeschweiftes Kreuz unter schwebender Bischofsmütze g. in b. — Helm: Kr. 3 rechtw. wehende Fahnen je mit dem Kreuze des Sch.

Digitized by Google

389. Biſchöfe von Ratzeburg.

Ep. Raceburgensis, Prov. Bremensis. *Iradce*-Burg. — S. Maria et S. Johannes Ev. Reſidenz: Schönberg.

Evermod	$^{13}/_{7}$1158—1178$^{17}/_{3}$
Löfried	$^{-5}/_{4}$1178—1204$^{15}/_{6}$
Philipp	$^{0}/_{6}$1204—1215$^{14}/_{11}$
Heinrich I	1215—1228$^{29}/_{4}$
Lambert von Barmſtede	1228—1228$^{6}/_{11}$?
Godſchalk	1229—1235$^{8}/_{12}$
Peter	$^{0}/_{1}$—$^{29}/_{8}$1236
Rudolf I	1236—1250$^{29}/_{3}$
Friedrich	1250—1257$^{15}/_{7}$
Ulrich von Blücher	1257—1284$^{16}/_{1}$
Konrad	$^{-24}/_{7}$1284—1291$^{28}/_{7}$
Hermann von Blücher	1291—1309$^{8}/_{2}$
Markwart von Jeſow	1309—1335$^{3}/_{4}$
Volrad von dem Dorne	$^{-4}/_{7}$1335—1355$^{23}/_{10}$
Otto von Gronau	1355—1356$^{13}/_{11}$
Widbrecht von Blücher	1356—1367$^{15}/_{9}$
Heinrich II von Wittorf	1367—1388$^{15}/_{11}$
Gerhard Holtorp	$^{-10}/_{6}$1388—1395$^{20}/_{7}$
Detlef von Berkentin	$^{3}/_{8}$1395—1419$^{11}/_{1}$
Johann I von Trempe	1419—1431$^{18}/_{10}$
Baridam von dem Kneſebeck	1431—1440$^{6}/_{10}$
Johann II Prohl	$^{-8}/_{11}$1440—1454$^{17}/_{3}$
Johann III von Preen	1454—1461$^{9}/_{10}$
Rudolf II, aus Ratzeburg	1461—1466$^{2}/_{1}$
Johann IV Stalkoper	1466—1479$^{21}/_{1}$
Johann V von Berkentin	$^{31}/_{1}$1479—1511$^{15}/_{6}$
Heinrich III Bergmeier	$^{28}/_{6}$1511—1524$^{2}/_{10}$
Georg von Blumenthal	$^{2}/_{10}$1524—1550$^{25}/_{9}$
Chriſtoph I v. der Schulenburg	$^{22}/_{11}$1550—1554$^{5}/_{10}$
Chriſtoph II Herzog von Mecklenburg (S. 214, B)	$^{5}/_{10}$1554—1592$^{4}/_{3}$
Karl Herzog von Mecklenburg, Adminiſtrator (S. 214, C)	$^{4}/_{3}$1592—1610$^{22}/_{7}$
Auguſt Herz. v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, V)	$^{22}/_{7}$1610—1636$^{1}/_{10}$
Guſtaf Adolf Herzog von Mecklenburg (S. 214, F)	$^{16}/_{10}$1636—1648$^{0}/_{5}$

Wappen: h.-gth. vorn: Biſchofsſtab b. in g., hinten: Thurm aus dem innern Schildesrande hervortretend mit ſpitzem Dache auf unten ſpitzem Sockel ſtehend b. in g.

390. Biſchöfe von Schwerin.

Ep. Swerinensis, Prov. Bremensis. — S. Maria et S. Johannes Ev. — Reſidenz: Bützow und Warin.

Berno	$^{3}/_{1}$1170—1191$^{14}/_{1}$
Hermann Graf v. Schwerin, Gegenbiſchof (S. 215, A)	1191—1195
Brunwart	1192—1238$^{14}/_{1}$
Friedrich I Graf von Schwerin (S. 215, B)	$^{-30}/_{5}$1238—1239$^{21}/_{5}$
Dietrich	$^{3}/_{11}$1239—1247$^{28}/_{1}$
Wilhelm	1247—1249$^{21}/_{5}$
Rudolf I	$^{-5}/_{11}$1249—1262$^{19}/_{11}$
Hermann I Graf v. Schladen	$^{0}/_{12}$1262—1291
Godfried I von Bülow	$^{19}/_{3}$1292—1314$^{1}/_{11}$
Hermann II von Malzan	1314—1322$^{7}/_{7}$
Johann I Gans zu Puttlitz	1322—1331
Ludolf von Bülow	1331—1339$^{23}/_{4}$
Heinrich I von Bülow	1339—1347$^{28}/_{11}$
Andreas	1347—1356
Albrecht von Sternberg	1356—1364
Rudolf II Fſt. v. Anhalt (S. 220, N)	1364—1365$^{3}/_{9}$
Friedrich II von Bülow	1365—1375$^{11}/_{9}$
Markwart Bermann	1375—1376$^{17}/_{9}$
Melchior Herzog von Braunſchweig (S. 202, H)	1376—1381$^{6}/_{6}$
Johann II Poto von Potenſtein (Münſter)	1381—1383
Johann III Junghe	1383—1388
Rudolf III Herzog von Mecklenburg-Stargard (S. 213)	1388—1416
Heinrich II von Rauen	1416—1418$^{6}/_{9}$
Heinrich III von Wangelin	1419—1429$^{19}/_{6}$
Hermann III Köppen	1429—1444$^{2}/_{1}$
Nikolaus I Böddeker	1444—1457
Godfried II Lange	1457—1458$^{6}/_{7}$
Werner Wolmers	1458—1473
Balthaſar Herz. von Mecklenburg (S. 212)	1473—1479
Nikolaus II von Pentz	1479—1482$^{0}/_{5}$
Konrad Loſte	$^{0}/_{7}$1482—1503$^{24}/_{12}$
Johann von Thun	1504—1506
Peter Walkow	$^{20}/_{3}$1508—1516$^{27}/_{3}$
Magnus Herzog von Mecklenburg (S. 214, D) Admin.	$^{21}/_{6}$1516—1550$^{29}/_{1}$
Ulrich I Herzog von Mecklenburg (S. 214, A) Admin.	$^{26}/_{3}$1550—1603$^{14}/_{3}$
Ulrich II Prinz von Dänemark (Sohn K. Friedr. III S. 406)	$^{19}/_{5}$1603—1624$^{27}/_{3}$
Ulrich III Prinz v. Dänemark (Sohn Kön. Chriſtians IV)	1624—1633$^{19}/_{6}$
Adolf Friedrich Hz. v. Mecklenburg (S. 214, E) † 1658$^{27}/_{3}$	$^{17}/_{5}$1634—1648

Wappen: Schr.-gekreuzte Krummſtäbe ausw. g. in b.

Digitized by Google

391. Biſchöfe von Hildesheim.

Ep. Hildesiensis oder Hildensemensis, Prov. Moguntinae. — S. Maria. — Reſidenz früher: Marienburg.

Günther . . . . . 815— 834⁵/₇
Rembert . . . . . 834— 835¹²/₂
Ebo . . . . . 835— 847
Alfried . . . . . -¹⁵/₈847— 874¹⁵/₈
Markwart . . . . . ⁹/₁₁874 — 880²/₂
Wigbert . . . . . 880— 903¹/₁₁
Walbert . . . . . 903— 919³/₁₁
Sigbard . . . . . 919— 928¹⁰/₁₀
Diethard (Hersfeld) . . . 928— 954¹³/₉
Odwin . . . . . 954— 984¹/₁₂
Osdag . . . . . 985— 989⁸/₁₁
Gerdag . . . . . ¹⁹/₁990— 992⁷/₁₂
St. Bernward . . . . . ¹⁵/₁993—1022²⁰/₁₁
St. Godhard (Hersfeld) . . ³⁰/₁₁1022—1038⁵/₅
Tymme (Dietmar) . . . ²⁰/₈1038—1044¹⁴/₁₁
Azzelin . . . . . 1044—1054⁸/₃
Hezilo . . . . . 1054—1079⁵/₈
Udo Graf von Reinhauſen . 1079—1114¹⁹/₁₀
Brüning . . . . . 1115—1118
Berchtold . . . . . -¹³/₁₁1118—1130¹⁴/₃
Bernhard I Graf von Rotenburg † ²⁰/₇1154 . . . -¹²/₆1130—1153
Bruno . . . . . ³-/₆1153—1161¹³/₁₀
Hermann . . . . . 1162—1170¹⁰/₇
Adelhog . . . . . 1171—1190²⁰/₉
Berno . . . . . ⁹/₁₀1190—1194²⁸/₁₀
Konrad I von Querfurt (S. 240, D) (Lübeck, Würzburg) . . ²⁸/₁₀1194—1198-²⁵/₇
Hartbert, Heribert von Dalem (abgeſetzt) † 1216²¹/₃ . 1199—1215
Sigfried I . . . . . -¹¹/₅1216—1221²⁶/₁
Konrad II . . . . . -¹/₉1221—1246
Heinrich I Graf von Wernigerode (S. 236) . . . . 1247—1257²⁵/₅
Johann I von Brakel . . ⁹/₉1257—1260¹⁵/₉
Otto I Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, A) . ⁹/₁₀1269—1279⁴/₇
Sigfried v. Querfurt (S. 240, E) ¹⁸/₇1279—1310²⁷/₄
Heinrich II Graf v. Wohldenberg 1310—1318²¹-/₉
Otto II Graf von Wohldenberg 1319—1331³/₈
Heinrich III Herzog v. Braunſchw.-Lüneburg (S. 203, F) . ²⁸/₈1331—1363⁶/₂
Erich I Graf v. Schauenburg, Gegenbiſchof (S. 208, B) ⁴/₇1332—1349⁹/₁₁
Johann II Schadland (Augsb., Worms, Conſtanz) . . ²⁴/₃1363—1365
Gerhard von dem Berge (Verden) . . . . . -²⁵/₉1365—1398¹²
Johann III Graf von der Hoye (S. 196, E) . . . . . ¹⁵/₁₁1398—1424¹²
Magnus Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, G) . ⁹/₈1424—1452²⁸
Bernhard II Herzog v. Braunſchw.-Lüneburg (S. 204) . . ²¹/₉1452—1458²⁸
Ernſt I Graf von Schauenburg (S. 208, F) . . . 1458—1471²⁸
Henning von Hauß . . . ²⁰/₉1471—1481¹⁰
Berthold II von Landesberg (Verden) . . . . . -¹¹/₄1481—1502⁴
Erich II Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, H) . ⁴/₆1503—1503
Johann IV Herzog v. Sachſen-Lauenburg (S. 219, I) . ¹³/₇1504—1527
Balthaſar Mercklin (Conſtanz) 1527—1530
Otto III Graf von Schauenburg (S. 209, H) . . . 1531—1537
Valentin von Teutleben . . 1537—1551¹²
Friedrich Prinz von Dänemark (S. 210, A) . . . ³/₁₀1551—1556³⁷
Burghard von Oberg . . ³¹/₃1557—1573²⁸
Ernſt II Herzog von Baiern (S. 76, B) . . . . . ⁷/₃1573—1612¹⁷
Ferdinand Herzog von Baiern (S. 76, D) . . . . . 1612—1650¹³
Maximilian Heinrich Herzog von Baiern (S. 76, E) . ¹³/₉1650—1688³
Jobſt Edmund von Brabeck ⁷/₇1688—1702¹³
Joſeph Clemens Herzog von Baiern (S. 76, G) . . . ³¹/₁₂1714—1723¹²
Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . . ⁵/₂1724—1761⁴
Friedrich Wilhelm von Weſtphalen . . . . . ⁷/₂1763—1789⁶
Franz Egon von Fürſtenberg († ¹¹/₈1825) . . . . ⁶/₁1789—1802²⁸

Aufhebung des Domcapitels ¹⁵/₁₂1810.

Wappen: H.-gth. g. r. — Helm: Kr. hoher Hut mit SchB., geſpaltenem Aufſchlag r. g., oben K[illegible] darüber linkw. fallend 2 Straußfedern g. r. Alles zwiſchen 2 ſchräg-ausw. geſtellten Fahnen mit [illegible]

Digitized by Google

392. Äbtissinnen von Quedlinburg.

). Quedlinburgensis, saecularis, Dioec. Halberstadensis. — S. Servatius (et S. Dionysius).

hilde von Sachsen S. 32, F)	$^{0}/_{4}966$ — $999^{7}/_{2}$
heid I von Sachsen (Gan- rsheim) (S. 32, K)	$^{29}/_{9}999$ — $1045^{14}/_{1}$
trix I v. Franken (S 35)	$^{24}/_{6}1046$—$1062^{13}/_{7}$
heid II von Franken S. 35) (Gandersheim)	$^{0}/_{6}1063$—$1095^{11}/_{1}$
lheid (?) Gräfin v. Rein- nusen	–1106—)
es I von Polen? (S. 35) Gandersheim?)	–1110 - 1125–
burg	–1134—$1137^{12}/_{7}$
trix II Gräfin v. Winzen- burg	1138—$1160^{3}/_{4}$
egard	1160—1161
heid III Pfalzgräfin von achsen (S. 42) (Ganders- im)	$^{3}/_{7}1161$—$1184^{1}/_{5}$
es II Markgräfin von leißen (S. 228, A)	$^{5}/_{11}1184$—$1203^{23}/_{1}$
hia Gräfin von Brena S. 229, B)	1203—1224
rade I (Beatrix) von Krosigk	1224—1230
igunde von Kranichfeld	1230—1231
linde Gräfin von Falken- in	$^{-1}/_{3}1231$—1232
rud von Amfurt	–1233—1270^{21}-/$_{8}$
rade II	$^{-12}/_{11}1270$—1286
rade III	1286—1308^{14}-/$_{5}$
a von Kranichfeld	$^{-22}/_{1}1309$—1347
gard I Gräfin von Stol- rg (S. 238, C)	1347—1348
ard Gräfin von Stol- rg (S. 239, D)	$^{-25}/_{5}1348$—$1353^{19}/_{12}$
s III von Schrapelau S. 241, M)	1354—1362^{26}-/$_{2}$
beth I von Hakeborn	1362—1375
Margaretha von Schrapelau (S. 241, N)	$^{-28}/_{1}1377$—$1379^{11}/_{12}$
Irmgard II Burggräfin von Kirchberg	$^{15}/_{3}1380$—$1405^{20}/_{3}$
Adelheid IV Gräfin von Isen- burg	1405—1435
Anna I Reuß von Plauen (S. 523 zu 248)	$^{3}/_{4}1435$—$1458^{14}/_{1}$
Hedwig Herzogin von Sachsen (S. 228, G)	$^{0}/_{4}1458$—$1511^{14}/_{7}$
Magdalena Fürstin v. Anhalt (S. 523 zu 220)	$^{18}/_{10}1511$—1514^{9}-/$_{5}$
Anna II Gräfin von Stol- berg (S. 239, E)	$^{10}/_{2}1515$—$1574^{4}/_{3}$
Elisabeth II Gräfin v. Regen- stein (S. 235, C)	$^{5}/_{3}1574$—$1584^{20}/_{7}$
Anna III Gräfin von Stol- berg (S. 238, F)	$^{20}/_{7}1584$—$1601^{12}/_{5}$
Maria Herzogin von Sachsen (S. 523 zu 230)	$^{25}/_{12}1601$—$1610^{7}/_{3}$
Dorothea Herzogin v. Sachsen (S. 231, H)	$^{18}/_{4}1610$—$1617^{17}/_{11}$
Dorothea Sophia Herzogin von Sachsen (S. 230, C)	$^{20}/_{4}1618$—$1645^{10}/_{2}$
Anna Sophia I Pfalzgräfin von Birkenfeld (S. 79, P)	$^{15}/_{7}1645$—$1680^{1}/_{9}$
Anna Sophia II Landgräfin von Hessen (S. 523 zu 127)	$^{26}/_{3}1681$—$1683^{13}/_{12}$
Anna Dorothea Herzogin von Sachsen (S. 232, M)	$^{0}/_{1}1684$—$1704^{24}/_{6}$
Maria Elisabeth Herzogin von Holstein (S. 523 zu 211)	$^{25}/_{9}1710$—$1755^{17}/_{7}$
Anna Amalia Prinzessin von Preußen (S. 226)	$^{17}/_{7}1755$—$1787^{30}/_{3}$
Sophia Albertina Prinzessin von Schweden (S. 407, B) † $^{17}/_{3}1829$	$^{30}/_{3}1787$—$1808^{24}/_{1}$

appen. 2 Tafel-Messer schräggekreuzt w. g.-begrifft in r. (ursprünglich die sächsischen Kur- schwerter, von der Äbtissin Hedwig herrührend).

Digitized by Google

393. Biſchöfe von Halberſtadt.

Ep. Halberstadensis, Prov. Moguntinae. — S. Stephanus. — Reſidenz: Gröningen.

St. Hildgrim I		804 — 827 10/6
Dietgrim		827 — 840 8/2
Haimo		840 — 853 27/3
Hildgrim II		853 — 888 21/12
Agilholf		889 — 894 27/1
Sigmund I		894 — 923 15/1
Bernhard		923 — 968 3/2
Hildwart (Graf von Werl)	27/8	968 — 996 25/11
Arnulf	13/12	996 — 1023 7/9
Brantho (Fulda)	27/12	1023 — 1036 27/8
Burghard I (Graf von Vohburg?)	16/10	1036 — 1059 16/10
Burghard II (Bucco) Graf von Veltheim	9/12	1059 — 1088 6/4
Dietmar von Supplingenburg (S. 42)	1/2	1089 — 16/2
Herrand (Stephan)		1089 — 1102 23/10
Friedrich I		1090 — 1105
Reinhard Graf v. Blankenburg	21/3	1106 — 1122 2/3
Otto		1123 — 1135 6/5
Rudolf I	1/8	1136 — 1149 16-/10
Ulrich (Udalrich) (Graf von Regenstein?)	18-/10	1149 — 1160 16-/1
Gero v. Schermbke (Gegenbiſchof)		1160 — 1177
Ulrich abermals	-30/6	1177 — 1180 30/7
Dietrich von Krosigk	3/8	1180 — 1193 10/9
Gardholf von Harbke	-27/12	1193 — 1201 21/9
Konrad von Krosigk reſign. († 1225 21/6)	9/9	1201 — 1208
Friedrich II Burggraf von Kirchberg		1209 — 1236 5/8
Ludolf I Graf von Schladen	-24/7	1236 — 1241 9/8
Meinhard von Kranichfeld reſign. † 28/1 1254	-30/9	1241 — 1252 -22/7
Ludolf II Graf von Schladen entſetzt † 14/4 1287		1252 — 1255
Vollrad von Kranichfeld reſign. † 1297 9/4	22/4	1255 — 1296 30/6
Hermann Graf von Blankenburg (S. 235, A)	-30/12	1296 — 1303 27/10
Albrecht I Fürſt von Anhalt (S. 220, M)		1303 — 1324 4/9
Albrecht II Herzog v. Braunſchweig-Lüneb. (S. 203, E)		1324 — 1357
Albrecht Graf von Mansfeld, Gegenbiſchof (S. 241, P)		1346 — 1356
Ludwig Markgraf von Meiſſen (S. 228, E)		1357 — 1366
Albrecht III von Berge		1366 — 1390
Ernſt I Graf von Hohnſtein (S. 237, A)		1390 — 1399
Rudolf II Fürſt von Anhalt (S. 220, O)		1399 — 1406
Heinrich von Warberg		1406 — 1411
Albrecht IV Graf von Wernigerode (S. 236)		1411 — 1419
Johann von Hoym		1419 — 1436
Burghard III von Warberg		1436 — 1458
Gerhard von Hoym		1458 — 1479
Ernſt II Herzog von Sachſen (S. 228, I)	22/11	1480 — 1513
Albrecht V Markgraf von Brandenburg (S. 226, A)	9/9	1513 — 1545
Johann Albrecht Markgf. von Brandenburg (S. 227, C)	20-/10	1545 — 1550
Friedrich III Markgraf von Brandenburg (S. 226, E)		1551 — 1552
Sigmund Markgraf von Brandenburg (S. 226, F)	1/11	1552 — 1566
Heinrich Julius Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, P)		1566 — 1613
Heinrich Karl Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, R)	21/10	1613 — 1615
Rudolf III Herzog von Braunſchweig-Lüneb. (S. 205, S)		1615 — 1616
Chriſtian Herzog von Braunſchweig-Lüneb. (S. 205, T)	6/8	1616 — 1626
Chriſtian Wilhelm Markgraf v. Brandenburg (S. 226, I)		1625 — 1628
Leopold Wilhelm Erzherzog von Öſterreich (S. 61, E)	24/12	1627 — 1639

Wappen: H.-gth. w. r. — Helm: Kr. hoher Hut mit SchB., geſpaltenem Aufſchlag r. w. oben Knopf, darüber linkw. fallend 2 Straußfedern w. r.; Alles zwiſchen 2 ſchräg-auswärts geſtellten Fahnen mit SchB.

Digitized by Google

394. Erzbischöfe von Magdeburg.

AEp. Magdeburgensis. ital. und span.: *Magdeburgo, magdeburghese.* böhm.: *Dewjn.* — S. Mauritius. — Residenz: Halle.

---

bert . . . . . $^{18}/_{10}$968— 981$^{21}/_{5}$
har (Merseburg) . . . $^{11}/_{9}$981—1004$^{25}/_{1}$
no . . . . . $^{4}/_{2}$1004—1012$^{9}/_{6}$
hart . . . . . $^{15}/_{6}$—$^{12}/_{8}$1012
. . . . . $^{22}/_{9}$1012—1023$^{22}/_{9}$
fried . . . . . 1023—1051$^{23}/_{2}$
lhart . . . . . 1052—1063$^{1}/_{9}$
ier (Wezel) von Steußlingen 1064—1078$^{7}/_{8}$
wig Graf von Ortenburg
. 143) . . . . . $^{7}/_{8}$1079—1102$^{17}/_{6}$
wig Gegenbischof (Hersfeld) 1085—1087
rich I (Graf von Asle?)
aderborn) . . . . . $^{0}/_{6}$1102—1107$^{15}/_{4}$
god (Graf von Veltheim) $^{0}/_{5}$1107—1119$^{12}/_{6}$
gar (Graf von Veltheim) 1119—1125$^{19}/_{12}$
Norbert . . . . . $^{18}/_{7}$1126—1134$^{6}/_{6}$
ad I von Querfurt
. 240, A) . . . . . $^{1}/_{7}$1134—1142$^{7}/_{5}$
rich (Graf von Wettin?) $^{7}/_{5}$1142—1152$^{14}/_{1}$
mann Graf von Seeburg
aumburg) Administrator $^{-1}/_{11}$1152—
Erzbischof 1154—1192$^{25}/_{8}$
lf . . . . . $^{-21}/_{10}$1192—1205$^{16}/_{8}$
echt I Graf von Käfern-
rg (S. 245, A) . . . 1205—1232$^{15}/_{10}$
zhard I Graf von Wol-
nberg . . . . . $^{29}/_{12}$1232—1235$^{27}/_{4}$
rand Graf von Käfern-
rg (S. 245, B) . . . $^{4}/_{7}$1235—1254$^{7}/_{4}$
olf von Dingelstädt . 1254—1260$^{28}/_{2}$
brecht von Querfurt
. 241, I) . . . . . $^{-25}/_{4}$1260—1266$^{19}/_{12}$
cad II Graf von Sternberg $^{25}/_{12}$1266—1277$^{15}/_{1}$
ther I Graf v. Schwalen-
rg (S. 188, B) resign.
Paderborn) . . . . . $^{0}/_{1}$1277—1279
hard Graf von Wölpe res. 1279—1282^{6}-/$_{12}$
) Markgraf von Branden-
rg (S. 225, B) . . . 1283—1295$^{21}/_{12}$
zhard II Graf v. Blanken-
rg (S. 285, B) . . . 1296—1305$^{15}/_{8}$

Heinrich II Fürst von Anhalt
(S. 220, L) . . . . . $^{-26}/_{8}$1305—1307$^{9}/_{11}$
Burghard III von Schrapelau
(S. 241, K) . . . . . $^{25}/_{11}$1307—1325$^{20}/_{9}$
Heidenreich von Erpitz . . $^{20}/_{9}$1326—1327
Otto Landgraf von Hessen
(S. 124, D) . . . . . $^{-1}/_{9}$1327—1361$^{30}/_{4}$
Dietrich Kugelweit (v. Portitz)
(Minden) . . . . . $^{30}/_{8}$1361—1367$^{16}/_{12}$
Albrecht II von Sternberg (aus
Böhmen) . . . . . 1368—1372
Peter Jelito (Chur, Olmütz) $^{-28}/_{2}$1372—1381
Ludwig Markgraf v. Meißen
(S. 228, E) . . . . . $^{28}/_{4}$1381—1382$^{17}/_{8}$
Friedrich II von Hoym
(Merseburg) . . . . . $^{23}/_{8}$1382$^{9}/_{11}$
Albrecht III von Querfurt
(S. 240, H) . . . . . $^{0}/_{11}$1382—1403$^{12}/_{6}$
Günther II Graf v. Schwarz-
burg (S. 245, E) . . . $^{25}/_{6}$1403—1445$^{23}/_{3}$
Friedrich III Graf von Beich-
lingen . . . . . $^{19}/_{4}$1445—1464$^{11}/_{11}$
Johann Pfalzgraf von Sim-
mern (Münster) (S. 75, C) $^{13}/_{12}$1464—1475$^{13}/_{12}$
Ernst Herzog von Sachsen
(S. 228, I) . . . . . $^{6}/_{1}$1476—1513$^{3}/_{8}$
Albrecht IV Markgraf von
Brandenburg (S. 226, A) $^{30}/_{8}$1513—1545$^{24}/_{9}$
Johann Albrecht Markgraf v.
Brandenburg (S. 227, C) $^{24}/_{9}$1545—1551$^{17}/_{5}$
Friedrich IV Markgraf von
Brandenburg (S. 226, E) 1551—1552$^{3}/_{10}$
Sigmund Markgraf von
Brandenburg (S. 226, F) 1552—1566$^{13}/_{9}$
Joachim Friedrich Markgraf
v. Brandenburg (S. 226, G) 1566—1598$^{0}/_{1}$
Christian Wilhelm Markgraf
v. Brandenburg (S. 226, I) 1598—1631
August Herzog von Sachsen
(S. 231, I) . . . . . 1638—1680$^{4}/_{6}$

Wappen: q.-gth. r. w. — Helm: hoher Hut r., gespaltener Aufschlag w., oben g. Knopf mit Pfauenfedern; Alles zwischen 2 schräg-auswärts gestellten Fahnen mit SchB.

395. Bischöfe von Brandenburg.

Ep. Brandenburgensis, Prov. Magdeburgensis.
böhm.: Branĕbor. — St. Petrus.

Dietmar	$^{1}/_{10}$949— 968
Dodilo	968— 980
Volkmar I	980—1004
Wigo, Wido	$^{0}/_{1}$992—1018$^{14}/_{1}$
Luizo, Lusso	-1022—1032-$^{2}/_{1}$
Rudolf	-1048-
Dankwart	-1051-
Dietrich I (Thido)	-1068—1080^{22}-$/_{11}$
Volkmar II	1080—1092-
Hartbert	-1100—1122-
Ludolf	-1124—1137
Landbert	1137—1138$^{18}/_{1}$
Wiggar	-$^{26}/_{7}$1138—1160$^{16}/_{8}$
Wilmann	1160—1173
Sigfried I Markgraf von Brandenburg (S. 225, A)	$^{25}/_{12}$1173—1179$^{0}/_{9}$
Baldram	1179—1190^{24}-$/_{6}$
Alexius	1190—1192
Norbert	1192—1207$^{6}/_{6}$
Baldwin	$^{5}/_{10}$1207—1217$^{31}/_{5}$
Sigfried II	1217—1221$^{1}/_{5}$
Gerrand	1221—1241$^{14}/_{12}$
Rudgar (von Kerckow?)	$^{19}/_{12}$1241—1251$^{14}/_{12}$
Otto	1251—1260
Heinrich I von Osthenen	1261—1277^{13}-$/_{1}$
Gebhard	1277—1287^{22}-$/_{6}$
Heidenreich	$^{23}/_{6}$1287—1296
Vollrad von Krempa	1296—1302^{8}-$/_{2}$
Friedrich von Plötzke	-$^{9}/_{2}$1303—1316$^{5}/_{7}$
Johann I von Tuchen	-$^{4}/_{10}$1316—1324$^{8}/_{8}$
Heinrich II von Barby (S. 234)	$^{25}/_{7}$1325—1327
Ludwig von Neindorf	-$^{1}/_{7}$1327—1347$^{28}/_{7}$
Dietrich II Kothe	1347—1365$^{28}/_{5}$
Dietrich III v. der Schulenburg	$^{10}/_{5}$1366—1393$^{20}/_{4}$
Heinrich III von Bodendiek	1393—1406^{0}-$/_{6}$
Henning von Bredow	-$^{4}/_{12}$1406—1413^{8}-$/_{7}$
Johann II von Waldow (Lebus)	1414—1421-$^{1}/_{9}$
Stephan Bödecker	$^{1}/_{9}$1421—1459$^{15}/_{2}$
Dietrich IV von Stechow	1459—1472^{12}-$/_{1}$
Arnold von Burgsdorf	-$^{19}/_{7}$1472—1485$^{15}/_{6}$
Joachim I von Bredow	1485—1507^{22}-$/_{5}$
Hieronymus Schulz (Havelberg)	$^{6}/_{10}$1507—1520$^{0}/_{8.9}$
Dietrich V von Hardenberg	$^{0}/_{10}$1520—1527-$^{15}/_{7}$
Matthias von Jagow	^{15}-$/_{7}$1526—1544
Joachim II Herzog von Münsterberg (S. 419)	$^{18}/_{3}$1545—1560$^{0}/_{6}$
Johann Georg Kurprinz von Brandenburg (S. 226)	1560—1571
Joachim Friedrich Kurprinz und Kurfürst	1571—

Wappen s. S. 515.

396. Bischöfe von Havelbe[illegible]

Ep. Havelbergensis, Prov. Magdeburg[illegible]
S. Maria. — Residenz seit 1270: Wi[illegible]

Udo	$^{9}/_{5}$946— 9[illegible]
Hildrich	$^{21}/_{10}$991—10[illegible]
Erich	1008—(10[illegible]
Godschalk	-1028—10[illegible]
Wigmann	-1089-
Hezilo	-1096—111[illegible]
Bernhard	—111[illegible]
Heimo	($^{12}/_{6}$)1118—112[illegible]
Gumbert	1120—112[illegible]
Anshelm (Ravenna) † $^{12}/_{8}$1158	1129—115[illegible]
Walo	1155—117[illegible]
Hubert	1177—119[illegible]
Helmbert, Lambert	1191—120[illegible]
Sibod	1206—121[illegible]
Wilhelm	1219—124[illegible]
Heinrich I von der Schulenburg (von Kerkow?)	1244—12[illegible]
Heinrich II von Sternberg	1270—129[illegible]
Hermann Markgraf von Brandenburg (S. 224, D)	1290—129[illegible]
Johann I Markgraf von Brandenburg (S. 225, C)	1291—129[illegible]
Johann II	1291—130[illegible]
Arnold	-$^{23}/_{6}$1304—131[illegible]
Reinhar	1312—131[illegible]
Heinrich III	-$^{14}/_{5}$1319—132[illegible]
Dietrich I Kotho	1325—134[illegible]
Burghard I von Bardeleben	1341—13[illegible]
Burghard II Gf. v. Lindow-Ruppin	1348—13[illegible]
Dietrich II Man	-$^{24}/_{5}$1370—13[illegible]
Johann III Wepelitz	$^{15}/_{8}$1385—140[illegible]
Otto I von Rohr	1401—14[illegible]
Friedrich Krüger	1427—14[illegible]
Johann IV von Beust	1427—14[illegible]
Konrad von Lintorf	1427—14[illegible]
Widicho Gans zu Puttlitz	1461—14[illegible]
Busso I von Alvensleben	1487—14[illegible]
Otto II von Königsmark	$^{16}/_{10}$1493—150[illegible]
Johann V von Schlaberndorf	$^{29}/_{8}$1501—15[illegible]
Hieronymus Schulz von Gramschutz (Brandenburg)	$^{0}/_{8.9}$1520—152[illegible]
Busso II von Alvensleben	$^{10}/_{11}$1522—154[illegible]
Friedrich II Markgraf von Brandenburg (S. 226, E) Administrator	$^{17}/_{7}$1548—155[illegible]
Joachim Friedrich Kurfürst von Brandenburg (Lebus) (S. 226)	1553—159[illegible]

Aufgehoben 1571$^{3}/_{1}$. Aufhebung des Domcapitels $^{30}/_{10}$1810.

Wappen: Schräg-gekreuzte Bischofsstäbe [illegible]

Digitized by Google

397. Biſchöfe von Lebûs.

:. Lebusiensis, Lubucensis, Prov. Gnesnensis.
bûs, poln.: *Lubusz*. — Reſidenz ſeit 1385:
irſtenwalde. 88. Johannes Ev. et Hyacinthus.

rnhard	(16/3 1133—1147
tephan I	1149
audentius	—1180
eczislaw	1180—1189
pprianus (Breslau) . . .	1199—1201 1/3
renz	-28/12 1209—1233 9/3
inrich I	1233—1244
nker	15/10 1248—
ilhelm (von Bredow) . .	7/3 1252—1282 9/-11
ladimir	20/12 1282—1284 6-/1
nrad I (von Sternberg)	-12/11 1284—1299 22-/7
hann I	1300—1302-19/3
iedrich I	10/1 1305—1311-7/3
tephan II	3/2 1317—1345
ezko (Albrecht) v. Frankenſtein	-2/9 1345—1352 13/4
inrich II v. Banz (oder Brandt)	14/6 1354—1365 30-/8
eter I von Oppen . .	-31/10 1365—1375-20-/3
enzslaw Herzog v. Schleſien-Liegnitz (S. 416, C) . .	11/8 1377—1382 17/2
hann II von Kittlitz (Meißen)	1382—1392
hann III Mraz (Olmütz)	1392—1397-11/10
hann IV v. Borſchitz (Gran)	24/9 1397—1420 29/5
ohann V von Waldow (Brandenburg)	29/3 1420—1423
ohann VI von Waldow .	30/4 1423—1424 5-/3
hriſtoph von Rotenhan	-27/10 1425—1436 22/9
eter II von Burgsdorf .	9/1 1437—1439 29-/6
onrad II Kron	1439—1443 2-/1
ohann VII von Dyhrn	-16/10 1443—1455 28/7
riedrich II Seſſelmann .	3/11 1455—1483 21/9
borius von Schlieben . .	1483—1486 27/4
udwig von Burgsdorf . .	1486—1490 10-/3
ietrich von Bülow . . .	1490—1523 1/10
eorg v. Blumenthal (Ratzeburg)	1523—1550 25/10
olfgang Rebdorfer . . .	15/12 1550—1551 16/1
ohann VIII Hornburg . .	-16/5 1551—1555 16/6
oachim Friedrich Markgraf von Brandenburg .	11-24/7 1555—1598

Lebûs N bei Frankfurt a. d. Oder.

Wappen: Schräg-gekreuzte abwärts gekrümmte alkhaken (?) mit Lanzenſpitzen (oder: halben Lilien) auf s. Stangen, auf deren oberen Seiten unten ein Ring, oben dazwiſchen: Stern r., in g.

Zu 395. **Biſchöfe von Brandenburg.**
Wappen: Schräg-gekreuzte Schlüſſel w. in b. — elm: Biſchofsmütze, in welcher jederſeits ein Biſchofs-ab — der vordere ab-, der hintere aufw. gekrümmt — hräg ſteckt, von deren jedem eine viereckige Fahne it SchW. (die Schlüſſel gerade-gekreuzt) hängt.

398. Biſchöfe von Camin.

Ep. Caminensis, exemtus, poln.: *Kamień* (ausgeſpr.: Kamjenje). — S. Johannes. — Reſidenz: Colberg.

Adalbert Biſchof von Julin	1139—1162 2/4
Konrad I Biſchof von Camin	1163—1185
Sigfried I	1186—1202
Sigwin	1202—1219
Konrad II	0/8 1219—1223 29-/1
Konrad III Graf von Gützkow	13/11 1223—1245
Wilhelm I	-22/2 1246—1251 15-/3
Hermann Gf. v. Gleichen (S. 247)	1251—1288 10-/10
Jaromar IV, Fſt. v. Rügen (S. 217, A)	1288—1298
Heinrich von Wachholz . .	1299—1317
Konrad IV	1319—1324
Wilhelm II	1324—1329
Otto Gegenbiſchof . . .	—1326
Arnold	1326—1329
Friedrich von Eickſtädt . .	1329—1343 0/12
Johann I Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, F) .	1343—1372
Philipp Lumpach von Rehenberg	1372—1385
Bogislaw VIII Herzog v. Pommern, Adminiſtrator (S. 216, B)	1386—1392
Johann II Wilcken v. Koſſelyn	1/1 1386—1394 25-/1
Johann III Herzog von Oppeln (Poſen, Leslau) (S. 415)	1394—1398
Nikolaus Bock genannt Schippenbeil	15/10 1398—1410
Magnus Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, G) .	1410—1424
Sigfried II Bock	1424—1449 15/3
Henning Iwen	1449—1469
Ludwig Graf v. Eberſtein-Naugard	1471—1479
Marino Fregeno	1480—1486 6/
Benedictus von Waldſtein .	-27/3 1486—1498
Martin I Carith . . .	-24/10 1498—1521
Erasmus von Manteuffel .	1522—1544 7/1
Evangeliſche Biſchöfe und Adminiſtratoren:	
Bartholomäus Swawe . .	1544—1549
Martin II von Weiher . .	1/8 1549—1556 6/6
Johann Friedrich Herzog von Pommern (S. 217, C). .	29/8 1556—1574
Kaſimir Herzog von Pommern (S. 217, D) reſ. † 1605 10/3	24/9 1574—1602 9/6
Franz Hz. v. Pommern (217, E)	24/6 1602—1618
Ulrich Hz. v. Pommern (217, F)	23/6 1618—1622 21/10
Bogislaw XIV Herzog von Pommern (S. 217, G) .	9/6 1623—1637 16/3
Ernſt Bogislaw Herzog von Croï (S. 292; 162; 217, H) .	10-/3 1637—1650 26/11

Wappen: Kreuz r. in w. (neuerlich ſchwebend ausgeſchweift oder befußt gezeichnet, auch unrichtig w. in r.)

Digitized by Google

399. Biſchöfe von Merſeburg.

Ep. Martisburgensis, Prov. Magdeburgensis. — S. Laurentius.

Boſo	$^{25}/_{12}$968— 970$^{1}/_{11}$
Giſelhar (Magdeburg)	$^{0}/_{6}$971— 981$^{10}/_{9}$
Wigbrecht	$^{6}/_{2}$1004—1009$^{24}/_{3}$
Dietmar Gf. v. Walbeck*) (S. 47)	$^{24}/_{4}$1009—1019$^{1}/_{12}$
Bruno	1020—1036$^{13}/_{8}$
Hunold	1036—1050$^{5}/_{2}$
Albrich	$^{5}/_{2}$1050—1053$^{2}/_{4}$
Ezzelin I	$^{-26}/_{10}$1053—1057$^{26}/_{10}$
Otto (Onuphrius)	$^{27}/_{12}$1057—1062$^{15}/_{4}$
Winthar, Günther	1062—1063$^{24}/_{3}$
Werner von Wolkenburg	1063—1093$^{12}/_{1}$
Albwin	$^{0}/_{7}$-1097—1112$^{23}/_{10}$
Gerhard	1112—1120$^{1}/_{5}$
Arnold	1118—1126$^{12}/_{6}$
Megingod	$^{14}/_{6}$1126—1137$^{20}/_{12}$
Ezzelin II	1138—1143$^{7}/_{11}$
Reinhard	1143—1151$^{6}/_{5}$
Johann I	1151—1170$^{9}/_{10}$
Eberhard Graf von Seeburg	1170—1201$^{5}/_{1}$
Dietrich Markgraf v. Meißen (S. 229, C)	1201—1215$^{14}/_{10}$
Eckhard	1215—1240$^{1}/_{5}$
Rudolf von Webau	1240—1244$^{7}/_{4}$
Heinrich I von Wahren	$^{-18}/_{5}$1244—1265$^{14}/_{5}$
Albrecht Truchſeſs von Borna	1265$^{0}/_{9}$
Friedrich I von Torgau	$^{-12}/_{12}$1265—1283$^{11}/_{8}$
Heinrich II von Ammendorf	1283—1300$^{16}/_{8}$
Heinrich III von Pagk	$^{20}/_{12}$1300—1319$^{21}/_{12}$
Gebhard v. Schrapelau (S. 241, L)	$^{0}/_{2}$1320—1340
Heinrich IV Graf v. Stolberg (S. 238, A)	$^{-10}/_{7}$1341—1357$^{20}/_{1}$?
Friedrich II v. Hoym (Magdeb.)	1357—1382$^{23}/_{2}$
Burghard v. Querfurt (S. 240, G)	1382—1384$^{8}/_{6}$
Heinrich V Graf von Stolberg (S. 238, B)	$^{5}/_{10}$1384—1393$^{4}/_{4}$
Heinrich VI Schütz zu Orlamünde reſign.	1393—1403$^{16}/_{3}$
Otto Gf. v. Hohnſtein (S. 237, B)	1403—1406$^{6}/_{12}$
Walther von Köckeritz	$^{-22}/_{7}$1407—1411$^{3}/_{8}$
Nikolaus von Lübeck (Lobeck)	1411—1431$^{3}/_{4}$
Johann II Boſe	$^{4}/_{4}$1431—1463$^{3}/_{10}$
Johann III von Werder	$^{0}/_{3}$1464—1466$^{24}/_{6}$
Thilo von Trotha	$^{21}/_{7}$1466—1514$^{5}/_{3}$
Adolf Fürſt v. Anhalt (S. 220, P)	$^{5}/_{3}$1514—1526$^{24}/_{3}$
Vincentius von Schleinitz	1526—1535$^{21}/_{3}$
Sigmund von Lindenau	$^{13}/_{4}$1535—1544$^{1}/_{1}$
Auguſt Herzog von Sachſen (S. 230, E) Adminiſtrator	$^{14}/_{5}$1544—1548$^{2}/_{10}$
Michael Helling	1548—1561
Alexander Herzog von Sachſen (S. 231, F) Adminiſtrator	$^{2}/_{12}$1561—1565$^{8}/_{10}$

400. Äbte von Pegau.

Abb. Pigaviensis, Ord. S. Benedicti. Dioec. Martisburgensis. — S. Jacobus.

Bero	1096—1100^{23}
Windholf von Padberg	1100—1150
Heinrich I	1150—1168
Radbot	1168—1181^{5}
Ekkelin	$^{-13}/_{11}$1181—1183^{21}
Rudolf	1183—1185^{29}
Sigfried von Recken	1185—1224^{27}
Heinrich II von Frohburg	1224—1226^{6}
Thimo von Kolditz	1226—1239^{27}
Heinrich III von Poſern	1239—1263^{29}
Thammo	1264—1267
Konrad I von Liebenhain	1267—1311^{5}
Konrad II von Nabeditz	1311—1311^{25}
Albrecht von Langendorf	-1313—1334-
Friedrich von Schönberg	-1357- —^{15}
Johann?	-1375-
Godſchalk von Hageneſt	$^{-5}/_{4}$1365—1402^{3}
Konrad III	-1405—(1417-
Heinrich IV von Mangsdorf	1418—1426^{19}
Nikolaus	-1429—$^{3}/_{4}$
Heinrich V	1432—1452
Stephan	$^{12}/_{9}$1452—1479^{11}
Georg I	1479—1484^{14}
Johann	$^{26}/_{7}$1484—
Thomas	1485—1494^{11}
Konrad IV	-1504-
Eucharius	1506—1513^{19}
Georg II von Kronach	1513—1514^{17}
Simon Blich	1514—1559

Pegau zwiſchen Leipzig und Zeitz.

Zu 399: **Merſeburg.**

Wappen: Kreuz ſ. in g. — Helm: 2 geſtreckte einwärts gebogene Arme, g.-bekleidet, ausgebreiteten Händen.

*) der Geſchichtſchreiber.

Digitized by Google

401. Biſchöfe von Naumburg.

Ep. Naumburgensis, Prov. Magdeburgensis. — SS. Petrus et Paulus.

ugo I Biſchof zu Zeitz .	968— 979⁷/₅
riedrich „ „ „ .	980— 991
ugo II „ „ „ .	991—1002
ildwart Biſchof zu Naumburg	1003—1032³/₈
adaloh	-¹⁷/₁₂1032—1045
berhard, Eppo (v. Wippra?)	-⁷/₄1045—1078⁵/₅
Günther Graf v. Brena (S. 46)	1079—1089¹/₄
Baltram	1089—1111¹²/₄
ietrich I (Graf von Brena?)	1111—1123²⁷/₉
ichwin	1123—1125¹¹/₄
do I Landgraf von Thüringen (S. 124, A) . .	1125—1148
Zigmann Graf von Seeburg (Magdeburg)	-⁹/₇1150—1154¹-/₄
erthold I	1154—1161⁶/₅
do II v. Querfurt (?) (S. 240, C)	1161—1186²/₄
erthold II	1186—1206¹⁶/₁₀
ngelhard	²²/₄1107—1242¹/₄
ietrich II Markgraf von Meißen (S. 229, D) . .	1242 - 1272²²/₉
einhar Graf von Oſterfeld (S. 241, O)	1272—1280
udolf Truchſeſs von Schlotheim-Mila	-³⁰/₇1280—1285⁰/₈
runo v. Querfurt (S. 240, F) (Edler von Langenbogen?)	1285—1304⁰/₁
rich I v. Colditz-Wolkenburg	-²⁹/₇1304—1316¹⁷/₃
einrich I von Gronenberg	-¹⁹/₈1317—1334³⁰-/₁₀
idicho I von Oſterau . .	1335—1348²⁴/₁₀?
ohann I von Miltitz . .	1348—1352²⁷/₁₂
udolf Schenk v. Saleck-Nebra	1352—1362¹²/₁
erhard I Graf von Schwarzburg (S. 245. D) . . .	1362—1372
idicho II von Wolframsdorf	1372—1381¹⁶/₁₀?
priſtian von Witzleben .	1382—1394²³/₁₀
rich II von Rodeſeld . .	1394—1409¹³/₉
erhard II von Goch . .	1409—1422¹⁵/₅
ohann II von Schleinitz .	1422—1434³⁰/₁₁
eter von Haugwitz . . .	1435—1463²⁷/₈
eorg von Haugwitz . .	¹⁹/₉1463¹/₁₀
etrich III von Burdorf .	¹¹/₁₀1463—1466⁹/₃
inrich II von Stammer .	1466—1480⁵/₂?
etrich IV von Schönberg	¹⁷/₄1480—1492¹⁵/₃
ohann III von Schonberg	¹³/₅1492—1517²⁶/₉
hilipp Pfalzgraf (S. 74, H)	1517—1541⁵/₁
ulius Pflugk	-²⁶/₁1541—1546
olaus v. Amsdorf Gegenb.	²⁰/₁1542—1546
Julius Pflugk abermals .	²³/₅1547—1564³/₉

Wappen: Schwert und Schlüſſel (Bart einw.) ſchr.-gekreuzt aufw., w. in r.

402. Biſchöfe von Meiſſen.

Ep. Misnensis, Prov. Magdeburgensis. — SS. Johannes Evangelista et Donatus.

Burghard	²⁵/₁₂968— 972¹/₇
Volkhold	972— 992²³/₈
Eido (Ägidius. Aiko I) . .	992—1015²⁰/₁₂
Hildwart, Eilwart . . .	¹⁸/₅1016—1023²³/₄
Hubert	1023—1024⁵/₄
Dietrich I	1024—1046⁶/₄
Aiko (II)	
Bruno I	
Meginwart	1046—1051⁵/₅
Reginhar	1051—1066¹⁵/₄
Krafto	⁰/₆1066¹⁸/₆
St. Benno	1066—1106¹⁶/₆
Herwig	³⁰/₅1108—1118²⁷/₆
Grambert	1118—1125³¹/₅
Godhold, Godbold . . .	1125—1140³¹/₈
Rembert (Reginwart) . .	1140—1146²⁴/₇
Berthold?	¹⁹/₈1146—1149²⁰/₇
Albrecht I	1149—1151
Bruno II	1152—1154¹⁰/₆
Gerung	-⁸/₃1154—1170²⁰/₁₁
Martin	²⁷/₁₁1170—1190¹⁷/₇
Dietrich II von Kittlitz . .	-²¹/₇1191—1208²⁹/₈
Bruno III von Borsdorf reſ.	1209—1228
Heinrich I	⁰/₁₂1228—1240²⁴/₆
Konrad I	1240—1258⁷/₁
Albrecht III	⁵/₂1258—1266²⁶/₇
Widicho I von Kamenz . .	1266—1293⁶/₃
Bernhard von Kamenz . .	1293—1296¹²/₁₀
Albrecht II Burggraf von Leisnig	1296—1312³/₃
Widicho I von Colditz . .	⁵/₄1312—1341²⁶/₇
Johann I von Eiſenberg .	-¹⁴/₃1341—1370⁵/₁
Konrad II von Wallhauſen	1371—1375²⁶/₅
Johann II v. Jenzenſtein (Prag)	1375—1379
Nikolaus I Ziegenbock (Lübeck)	¹⁰/₃1379—1392¹¹/₂
Johann III v. Kittlitz (Lebus)	⁰/₃1393—1398
Thimo von Colditz . . .	¹⁰/₁1399—1410²⁶/₁₂
Rudolf von der Planitz . .	¹⁰/₁1411—1427²³/₆
Johann IV Hoffmann . .	1427—1451²⁶/₃
Kaspar von Schönberg . .	³⁰/₄1451—1463²⁶/₄
Dietrich III von Schönberg	¹³/₆1463—1476¹²/₄
Johann V von Weiſſenbach	²⁶/₄1476—1487¹/₁₁
Johaan VI von Salhauſen	1487—1518¹⁰/₄
Johann VII von Schleinitz	¹⁶/₁₀1518—1537¹³/₁₀
Johann VIII von Maltitz .	1538—1549³⁰/₁₁
Nikolaus II von Carlowitz .	1550—1555
Johann IX v. Haugwitz reſigna.	²⁹/₅1555—1581⁵-/₁

Wappen: 6-fach h.-gth. g. b. darauf Oſterlamm w. mit Fahne, darin Kreuz w. in b.

Digitized by Google

403. Biſchöfe von Breslau.

Ep. Wratislaviensis, Prov. Gnesnensis, ſeit Anfang des 17. Jahrhunderts durch Verjährung exem
— S. Johannes Baptista. — Böhm.: Wratiſlaw, poln.: *Wraclaw*. — Reſidenz: Johannisberg

Johannes	995·—1000—
Hieronymus	1/7 1051—1062
Johann I	1063—1072
Peter I	1074—1111
Siroſlaw I	1112—1120
Imyſlaw, Haimo (Graf aus Holſtein?)	1120—1126 31/3
Robert I (Krakau) † 1165	1126—1141 19-/1
Johann II (Gneſen)	1141—1149
Walther	1149—1169 27/1
Siroſlaw II	1171—1198 3/4
Jaroſlaw Herzog v. Schleſien-Neiſſe (S. 417)	1/6 1198—1201 22/3
Cyprianus (Lebus)	1/3 1201—1206 10/11
Lorenz	2/2 1207—1232 7/6
Thomas I	15/8 1232—1268 31/5
Wladiſlaw Herzog v. Schleſien-Breslau (S. 417, B)	1268—1270 27/4
Thomas II Zaremba	20/9 1270—1292 15/3
Johann III Romka	24/4 1292—1301 19/11
Heinrich I von Würben	2/2 1302—1319 23/9
Veit Habdank	25/12 1319—1326
Nanker Ora (Krakau)	1/10 1326—1341 10/4
Preczislaw von Pogrell	5/3 1341—1376 6/4
kauft 1344 das „Fürſtenthum" Grottkau (S. 416); ſeitdem „**Fürſt**"	
(Dietrich. Nicht anerkannt	27/4 1376—1382 15/2)
Johann v. Neumark (Olmütz)	1380—30/12
Wenzſlaw Herzog v. Schleſien-Liegnitz Adminiſtrator (Lebus) (S. 416, C) reſignirt	18/4 1382—1417
Konrad Herzog von Schleſien-Öls (S. 417, D)	20/12 1417—1447 9/8
Peter II (aus Nowag)	4/9 1447—1456 6/2
Jodocus von Roſenberg	8/3 1456—1467
Rudolf (aus Rüdesheim) (Lavant)	28/1 1468—1482
Johann IV Roth (Lavant)	18/2 1482—1506
Johann V Turzo von Bethlemſalva	22/3 1506—1520
Jakob von Salza	1/9 1520—1539
Balthaſar von Promnitz	17/9 1539—1562
Kaspar von Logau	15/3 1562—1574
Martin Gerſtmann	1/7 1574—1585
Andreas Jerin	1/7 1585—1596
Bonaventura Hahn. Entſetzt.	8/12 1596—1599
Paul Adalbert	5/8 1599—1600
Johann VI von Sitſch	18/7 1600—1608
Karl Erzherzog von Öſterreich (S. 61, D)	7/7 1608—1624
Karl Ferdinand Prinz von Polen (S. 411)	3/8 1625—1655
Leopold Wilhelm Erzherzog von Öſterreich (S. 61, E)	30/8 1655—1662
Karl Joſeph Erzherzog von Öſterreich (S. 61, G)	20/11 1662—1664
Sebaſtian Roſtock	21/4 1664—1671
Friedrich Landgraf von Heſſen-Darmſtadt (S. 127, H)	3/9 1671—1682
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O)	30/8 1683—1732
Philipp Ludwig Graf von Sinzendorf, Cardinal	14/7 1732—1747
Philipp Gothard Graf von Schafgotſch	3/2 1748—1795
Joſeph Fürſt von Hohenlohe-Bartenſtein (S. 87, G)	5/1 1795—1817
(Entziehung der Regalien 1811)	

(Die Geſchlechtsnamen der Biſchöfe vor dem Jahre 1268 ſind erdichtet.)

Wappen: Gevieret. 1, 4: 6 Lilien (3, 2, 1) w. in r. 2, 3: Nieder-Schleſien. (S. 418)

Digitized by Google

404. Biſchöfe von Olmütz.

Ep. Olomucensis, Prov. Pragensis; Erzbisthum 1777. — SS. Petrus et Paulus. — Slawiſch: Holomauce. — Reſidenz: Kremſier.

ann I		1063—1085$^{25}/_{11}$
el, Wenzſlaw		1088—1091$^{3}/_{7}$
reas I von Dubrawic		1091—1096$^{22}/_{5}$
nrich I		1096—1098
er I		1099—1104$^{7}/_{7}$
ann II genannt der Dickbauch		1104—1126$^{21}/_{2}$
nrich II gen. Zdíko, Přemyſlide		$^{23}/_{3}$1126—1150$^{25}/_{6}$
ann III		1151—1157$^{19}/_{2}$
ann IV genannt der kahle		1157—1172$^{18}/_{2}$
lef, Přemyſlide		1172—1182$^{2}/_{10}$
egrinus		1182—1184$^{2}/_{3}$
n, Kaſim, Přemyſlide		1184—1194$^{12}/_{1}$
zelbert		$^{0}/_{2}$1194—1199$^{17}/_{12}$
ann V Bavor von Strakonic		1199—1201$^{1}/_{10}$
ert		1201—1240^{4}-$/_{7}$
helm	Gegenbiſchöfe	1241—1245$^{20}/_{9}$
rad von Friedberg	Gegenbiſchöfe	1241—1245$^{11}/_{3}$
no Graf von Schauenburg		$^{20}/_{9}$1245—1281$^{18}/_{2}$
trich von Neuhaus		1281—1302$^{10}/_{10}$
ann VI Holý, von Waldſtein		1302—1311$^{7}/_{10}$
er II von Konic, gen. von Bradawic		1311—1316$^{7}/_{6}$
rad I		^{13}-$/_{7}$1316—1326$^{8}/_{6}$
nrich III Berka von Duba		1326—1333$^{29}/_{12}$
ann VII Volek		1333—1351$^{27}/_{9}$
ann VIII Očko von Vlaším		$^{-13}/_{12}$1351—1364$^{12}/_{7}$
ann IX von Neumarkt Breslau)		$^{12}/_{7}$1364—1380$^{20}/_{12}$
er III Jelito (Chur, Magdeb.)		1380—1387$^{12}/_{2}$
olaus von Reiſensburg Conſtanz)		$^{-4}/_{5}$1388—1397$^{6.9}/_{6}$
ann X Mráz (Lebûs)		$^{-11}/_{10}$1398—1403^{11}-$/_{8}$
iſlaw Lačck von Krawař		1403—1408
rad II (Verden, Prag)		1408—1412$^{17}/_{7}$
nzſlaw Braby von Buřenic, gen. Kralík, Adminiſtrator		1412—1416$^{12}/_{9}$
ann XI der eiſerne		$^{21}/_{9}$1416—1430$^{9}/_{10}$
ſo (Slawatski?) utraquiſtiſcher Gegenbiſchof)		$^{30}/_{9}$1416—1148
nrad III Kunko von Zvola		1430—1434$^{4}/_{8}$
ul von Milíčin		$^{3}/_{10}$1435—1450$^{2}/_{5}$
hann XII Ház		1450—1454$^{19}/_{5}$
huſlaw Bohuš von Zvola		1454—1457$^{21}/_{7}$
otaſius Černahorſký von Boskowic		1460—1482$^{25}/_{8}$
Johann Vitic, Adminiſtrator		1482—1491
Staniſlaw I Graf Turzo		1497—1540$^{17}/_{4}$
Bernhard Zoubek von Zdětín		$^{9}/_{5}$1540—1541$^{11}/_{3}$
Johann XIII von Skála-Doubravſký		$^{30}/_{4}$1541—1553$^{6}/_{9}$
Marcus Kühn		$^{6}{}_{10}$1553—1565$^{10}/_{2}$
Wilhelm Pruſinovſky von Vickov		$^{9}/_{5}$1565—1572$^{10}/_{6}$
Johann XIV Grodecky		$^{16}/_{6}$1572—1574$^{10}/_{1}$
Thomas Albinus v. Helfenberg		$^{8}/_{3}$1574—1575$^{10}/_{3}$
Johann XV Mezon von Telč		$^{13}/_{2}$1576—1578$^{6}/_{2}$
Staniſlaw II Pavlovſky von Pavlowic. „Fürſt“ und „Herzog“		$^{11}/_{6}$1579—1598$^{2}/_{6}$
Franz Furſt ($^{26}{}_{2}$1624) von Dietrichſtein, Card.$^{3}/_{3}$1599		$^{26}/_{5}$1599—1636$^{19}/_{9}$
Johann XVI Ernſt Plateis von Plattenſtein		$^{0}/_{11}$1636—1637$^{21}/_{8}$
Leopold I Wilhelm Erzherzog von Öſterreich (S. 61, E)		$^{16}/_{11}$1637—1662$^{20}/_{11}$
Karl I Joſeph Erzherzog von Öſterreich (S. 61, G)		$^{15}/_{2}$1663—1664$^{27}/_{1}$
Karl II Graf von Liechtenſtain-Caſtelcorno		$^{12}/_{3}$1664—1695$^{23}/_{9}$
Karl III Herzog von Lothringen (S. 64, S)		$^{23}/_{9}$1695—1711$^{6}/_{1}$
Wolfgang Gf. v. Schrattenbach		$^{15}/_{9}$1711—1738$^{22}/_{7}$
Jakob Ernſt Graf von Liechtenſtain-Caſtelcorno (Salzb.)		$^{11}/_{10}$1738—1745$^{13}/_{1}$
Ferdinand Julius Graf von Troyer, Cardinal		$^{9}/_{12}$1745—1758$^{5}/_{2}$
Leopold II Friedrich Graf von Egkh		$^{27}/_{4}$1758—1760$^{15}/_{12}$
Maximilian Graf v. Hamilton		$^{4}/_{3}$1761—1776$^{21}/_{10}$
Erzbisthum		$^{9}/_{7}$1777.
Anton Theodor Graf von Colloredo-Walſee		$^{6}/_{10}$1777—1811$^{12}/_{9}$
Maria Thaddäus Graf von Trautmannsdorf		$^{26}/_{11}$1811—1819$^{20}/_{1}$
Rudolf Johann Erzherzog von Öſterreich (S. 69, D)		$^{25}/_{3}$1819—1831$^{23}/_{7}$
Ferdinand Maria Graf Chotek von Chotkowa		$^{29}/_{4}$1832—1836$^{21}/_{3}$
Maximilian Joſeph von Sommerau-Beckh		1837—1853$^{21}/_{3}$
Entziehung der Regalien 1848.		

Wappen: Gevieret. 1, 4: q.-gth. oben: 4 aufſteigende Spitzen, unten: 2 Spitzen in der Mitte, w. in b. 2, 3: Adler mit g. Stern auf der Bruſt s. in w.

Digitized by Google

405. Hoch- und Deutschmeister.

Orden der „Ritter und Brüder des deutschen Hauses unserer lieben Frauen zu Jerusalem" Ordo equitum theutonicorum. Der Statthalter des Ordens in Deutschland (bis 1526) hieß: Deutschmeister der in Preußen (bis 1309): Landmeister; der in Livland (bis 1562): Heermeister (S. 521 (corrumpirt: Herrenmeister).

Zu **Accon** in Paläſtina $^{12}/_{7}1191$—

Heinrich I Waldbot von Baſſenheim . . . . . $^{0}/_{3}1195$—$1200^{5}/_{11}$

Otto von Kerpen . . . . . 1200—$1206^{2}/_{6}$

Hermann I Bart . . . . . 1206—$1210^{20}/_{3}$

Hermann II von Salza . . 1210—$1239^{20}/_{3}$

Konrad I Landgraf von Thüringen (S. 124, B) . . $^{0}/_{11}1239$—$1240^{24}/_{7}$

Gerhard von Malberg . . . 1241—1244

Heinrich II Graf von Hohenlohe (S. 86, A) . . . 1244—$1249^{16}/_{7}$

Günther Graf v. Schwarzburg 1249—$1253^{4}/_{5}$

Poppo von Oſterna . . . . 1253—1257

Hanno v. Sangerhauſen (S. 521) 1257—$1274^{8}/_{7}$

Hartmann von Heldrungen . 1274—$1283^{19}/_{8}$

Burghard von Schwenden . 1284—1290

Konrad II von Feuchtwangen 1290—

In **Venedig** 1291— . . . —1297

Godfried II Graf von Hohenlohe (S. 86, B) † 1309 . $^{3}/_{5}1297$—1303

Sigfried von Feuchtwangen 1303—

In **Marienburg** in **Preußen** $^{9}/_{9}1309$— . . —$1311^{5}/_{3}$

Karl von Trier gen. Beffart $^{9}/_{10}1311$—$1324^{12}/_{2}$

Werner von Orſeln . . . $^{6}/_{7}1324$—$1330^{18}/_{11}$

Luder Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 203, C) . $^{17}/_{2}1331$—$1335^{15}/_{4}$

Dietrich Burggraf v. Altenburg $^{15}/_{8}1335$—$1341^{6}/_{10}$

Ludolf König von Weißau $^{4}/_{1}1342$—$1345^{14}/_{9}$

Heinrich (I) Duſemer von Arffberg . . . . . $^{13}/_{12}1345$—$1351^{14}/_{9}$

Winrich von Kniprode . . $^{14}/_{9}1351$—$1382^{24}/_{6}$

Konrad I Zöllner v. Rotenſtein $^{5}/_{10}1382$—$1390^{20}/_{8}$

Konrad II von Wallenrodt . $^{12}/_{3}1391$—$1393^{25}/_{7}$

Konrad III von Jungingen $^{30}/_{11}1393$—$1407^{30}/_{4}$

Ulrich I von Jungingen . $^{26}/_{6}1407$—$1410^{15}/_{7}$

Heinrich I (II) v. Plauen (S. 248) $^{9}/_{11}1410$—$1413^{11}/_{10}$

Michael I Kuchmeiſter von Sternberg . . . . . $^{9}/_{1}1414$—$1422^{10}/_{3}$

Paul I Bellitzer von Rußdorf $^{10}/_{3}1423$—$1440^{6}/_{12}$

Konrad I von Erlichshauſen $^{12}/_{4}1441$—$1449^{6}/_{11}$

Ludwig I von Erlichshauſen $^{21}/_{4}1450$—$1467^{3}/_{4}$

Heinrich I (III) Reuß von Plauen (S. 249) Statthalter . . $^{0}/_{4}1467$—1469

Hochmeiſter . . $^{20}/_{10}1469$—$1470^{2}/_{1}$

Heinrich IV Reffle von Richtenberg . . . . . $^{29}/_{9}1470$—$1477^{20}/_{2}$

Martin Truchſeß von Wetzhauſen . . . . . $^{4}/_{8}1477$—$1489^{5}/_{1}$

Johann von Tieffen . . . $^{1}/_{9}1489$—$1497^{25}/_{8}$

Friedrich Herzog von Sachſen (S. 228, K) . . . . $^{29}/_{9}1498$—$1510^{14}/_{12}$

Albrecht Markgraf von Brandenburg (S. 227, B) . . $^{13}/_{2}1511$—$1525^{10}/_{4}$

In **Mergentheim** in Franken:

Walther von Kronberg Deutſchmeiſter . . . . $^{0}/_{12}1526$—

„Adminiſtrator des Hochmeiſterthums" . . . $^{0}/_{12}1527$—$1543^{4}/_{4}$

Wolfgang Schutzbar gen. Milchling (Fulda) . . . $^{16}/_{4}1543$—$1566^{11}/_{2}$

Georg Hund von Wenkheim $^{25}/_{2}1566$—$1572^{17}/_{6}$

Heinrich (V) von Bobenhauſen reſign. († $^{21}/_{3}1595$) . . $^{6}/_{8}1572$—$1590^{30}/_{5}$

Maximilian I Erzherzog von Öſterreich (S. 60, A) . . $^{30}/_{8}1590$—$1618^{2}/_{11}$

Karl I Erzherzog von Öſterreich (S. 61, D) . . . $^{14}/_{1}1619$—$1624^{25}/_{11}$

Johann Guſtach v. Weſternach $^{19}/_{3}1625$—$1627^{25}/_{10}$

Johann Kaspar I v. Stadion $^{30}/_{12}1627$—$1641^{21}/_{11}$

Leopold Wilhelm Erzherzog v. Öſterreich (S. 61, E) . . $^{21}/_{11}1641$—$1662^{20}/_{11}$

Karl Joſeph Erzherzog von Öſterreich (S. 61, G) . . $^{20}/_{11}1662$—$1664^{27}/_{1}$

Johann Kaspar II v. Ampringen $^{20}/_{3}1664$—$1684^{8}/_{9}$

Ludwig Anton Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, M) . . $^{15}/_{1}1685$—$1694^{4}/_{5}$

Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O) . . $^{12}/_{7}1694$—$1732^{16}/_{4}$

Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . $^{17}/_{7}1732$—$1761^{4}/_{2}$

Karl (Alexander) Herzog von Lothringen (S. 64, T) . . $^{3}/_{5}1761$—$1780^{4}/_{7}$

Maximilian II Erzherzog von Öſterreich (S. 69, A) . . $^{4}/_{7}1780$—$1801^{27}/_{7}$

Karl II Erzherzog von Öſterreich (S. 69, B) . . . . $^{27}/_{7}1801$—$1804^{20}/_{6}$

Anton Erzherzog von Öſterreich (S. 69, C) † $^{2}/_{4}1835$ $^{30}/_{6}1804$—$1809^{24}/_{4}$

Accon S. 453. — Preußen, Prussia (irrig: Borussia), prussicus, ethn.: Prussus, Pruthenus franz.: *Prusse, prussien*: ſlaw.: po-Russe, d. h. am (Fluſſe) Ruſſe (Njemen oder Memmel).

Wappen ſ. S. 521

Digitized by Google

406. Livländiſcher Orden.

Fratres militiae Christi in Livonia, geſtiftet 1201, mit dem deutſchen Orden vereinigt $^{0}/_{4}$1237.
Ordenszeichen: Schwert abw., darüber kleines ausgeſchweiftes Kreuz, r. auf w. Mantel.

I. Meiſter des Schwertbrüder-Ordens.

Winno von Rohrbach . .	1202—1208
Volkwin von Winterſtätten .	1208—1236$^{21}/_{9}$

II. Heermeiſter des deutſchen Ordens in Livland.

Hermann Balke	1237—1238
Dietrich von Grüningen . .	1238—1241
Andreas von Velven . . .	1241—
Heinrich von Heimburg . .	$^{0}/_{7}$1244—1245
Dietrich von Grüningen . .	1245—1247
Andreas von Stirland . .	1247—1253
Eberhard von der Seine . .	1253—1254
Hanno von Sangerhauſen (S. 520)	1254—1257
Buchard von Hornhauſen .	1257—1261$^{13}/_{7}$
Georg von Eichſtädt . . .	1261
Werner von Breithauſen .	1261—1263
Konrad von Mandern . .	1263—1266
Otto von Lutterberg . . .	1266—1270
Andreas v. Weſtphalen, Vice-Meiſter	1271
Walter von Nordeck . . .	1271—1273
Ernſt von Ratzeburg . . .	1273—1279$^{0}/_{3}$
Gerhard von Katzenelnbogen, Vice-Meiſter	1279—1280
Konrad von Feuchtwangen .	1280—1282
Mangold von Sternberg .	1282
Wilhelm von Schauenburg .	1282—1288
Konrad von Herzogenſtein .	1288—1290
Balthaſar (Holte)	1290—1293
Heinrich von Dumpeshagen	1294—1295
. . . . .	1296—1298$^{8}/_{6}$
n Rogga . . .	1298—1306
Neimar) . . .	1305—1306
Jocke . . .	1307—1326
. . . . .	1327—1328
Eberhard von Monheim .	1328—1341
Burghard von Dreileben .	1341—1345
Goswin von Hericke . . .	1345—1360
Arnold von Vietinghof . .	1360—1365^{23}-/$_{4}$
Wilhelm von Freimörsheim	1365—1383
Robin von Eltz (1386) . .	-1386-
Wennemar von Brüggenei .	$^{0}/_{5}$1391—1401
Konrad von Vietinghof . .	$^{21}/_{10}$1401—1413
Dietrich Tork	1413—1415$^{0}/_{6}$
Sigfried Landervon Spanheim	$^{0}/_{9}$1415—1424$^{0}/_{4}$
Gieſe von Rutenberg . .	$^{0}/_{5}$1424—1433$^{0}/_{11}$
Frank von Kersdorf . . .	1433—1435$^{1}/_{9}$
Heinrich von Buckenvorde genannt Schungel . . .	$^{0}/_{10}$1435—1437$^{0}/_{12}$
Heinrich Vincke von Oberbergen	1438—1450$^{0}/_{8}$
Johann v. Mengden gen. Oſthof	$^{6}/_{9}$1450—1469
Johann Wolthuſen von Heerſe	$^{7}/_{1}$1470—1471
Bernhard von der Borch .	$^{0}/_{3}$1471—1483$^{0}/_{11}$
Johann Freitag von Loringhof	1483—1494$^{26}/_{5}$
Walther von Plettenberg .	$^{7}/_{7}$1494—1535$^{20}/_{2}$
Der Heermeiſter in Livland vom Hochmeiſterthume unabhängig erklärt $^{29}/_{9}$1525.	
Hermann von Brüggenei genannt Haſenkamp . .	$^{28}/_{3}$1535—1549$^{4}/_{2}$
Johann von der Recke . .	$^{4}/_{2}$1549—1551$^{18}/_{5}$
Heinrich von Galen . . .	$^{0}/_{6}$1551—1557$^{2}/_{5}$
Wilhelm von Fürſtenberg. entſetzt † 1568 . . .	$^{3}/_{3}$1557—1559$^{0}/_{8}$
Godhard Ketteler, Coadjutor Heermeiſter	$^{0}/_{7}$1558— $^{0}/_{8}$7559—1562$^{5}/_{3}$

Herzog von Curland $^{5}/_{3}$1562. † $^{17}/_{5}$1587

Livland nach Vertrag vom $^{28}/_{11}$1561 polniſch.
Kurland weltliches Lehns-Herzogthum.
(S. 445)

Zu S. 520. **Deutſcher Orden.**

Wappen. 1) Das Ordenswappen: Kreuz ſ. in w. — 2) Das Wappen des Großmeiſters: Kreuz befußt ſ. w.-eingefaſſt, belegt mit g. Lilien- oder (im Mittelalter bis 1489): Krückenkreuze; Mittelſchild: Adler ſ. in g. — 2 Helme: a) Flug mit Kreuz ſ. in w. b) Kiſſen r. g.-bequäſtet, darüber: 8-eckiges mit Pfauenfedern beſtecktes Schirmbrett, darauf: das Hochmeiſterwappen.
Ordenstracht: Mantel w. mit ſ. Kreuze. Ordensdecoration (ſeit 1741): Kreuz ausgeſchweift ſ. mit w. Rande.

Digitized by Google

407. Erzbischöfe von Riga.

AEp. Rigensis. — S. Maria.
Residenz: Wenden, russisch: *Kes.*

Bischöfe:

Meinhard	1190—1196 12/4
Berthold	1196—1198 24/7
Albrecht von Apeldern	1198—1229 17/1
Nikolaus	1229—1253 0/12

Erzbischöfe:

Albrecht Suurbeer (Lübeck)	1254—1274
Johann I von Lünen	-17/3 1274—1286 0/9
Johann II von Vechten	1287—1294-
Johann III Graf v. Schwerin	1295—1300 -19/12
Isarno Tacconi (Lund)	19/12 1300—1303 -18/1
Friedrich Banner	21/3 1304—1340
Engelbert von Dolen (Dorpat)	-17/6 1342—1347 0/9
Fromhold von Byshusen	1348—1369
Sigfried von Blomberg	-19/12 1370—1374
Johann IV von Sinten	1374—1393
Johann V von Wallenrodt (Lüttich)	-8/4 1395—1418 4/5
Johann VI Ambundi (Chur)	0/3 1418—1424 -24/6
Henning Scharffenberg	-27/6 1424—1448 5/4
Sylvester Stodewäscher	-20/4 1448—1479 12/7
Stephan Grube	22/3 1480—1483 20/12
Michael Hildebrand	4/6 1484—1509 5/2
Jaspar Linde	-17/3 1509—1524 29/6
Johann VI Blankenfeld (Reval, Dorpat)	20/6 1524—1527 0/9
Thomas Schöning	1527—1539 10/8
Wilhelm Markgraf von Brandenburg (S. 227, D) (Oesel)	10/8 1539—1563 4/2
Christoph Herzog von Mecklenburg (S. 214, B) Coadjutor u. Admin. resign.	-14/9 1555—1569 19/2

Säcularisirt 1566.

Wappen: Krummstab und Stab mit Kleekreuz besteckt schr.-gekreuzt g. in r.

408. Bischöfe von Dorpat.

Ep. Dorpatensis, Prov. Rigensis. — S. Petrus.
Dorpat, Dörpt, Tarpot, russisch: *Juriew.*

Hermann I von Buxhöwden	1219—1245
Bernhard I	1245—1247-
Alexander (Gernhard?)	-1263—1268 18/2
Friedrich von Haseldorf	0/1 1268—1285 4/12
Bernhard II	1285—1299-
Dietrich Vischhusen	-1303—1313-
Nikolaus	-1315—2321-
Engelbert II von Dolen (Riga)	-1323—1342 -17/6
Wescelus	-1342-
Johann I	-1347-
Heinrich I von der Velde	18/10 -1355—1357
Johann II von Fishusen	10/6 1357—1369
Heinrich II von der Velde	3/3 1376—1378
Dietrich II Damerau	21/12 1378—1400
Heinrich III Wrangel	2/7 1400—1403
Bernhard III Bülow	1404—1413 -4/3
Dietrich III Nessler	23/4 1413—1438 23/6
Dietrich IV Gronow	1438—-1443
Bartholomäus Sawijerwe	1444—1458
Helmich	-1461—1471
Andreas	-7/3 1471—1473
Johann III Bertkow	1473—1485
Dietrich V Hake	20/3 1485—1496
Johann IV von Buxhöwden	-13/9 1499—1505
Gerhard (Bernhard)	-1506—1513
Johann V Duisburg	5/2 1513—1514
Bernhard IV	17/4 1515—
Christian Bombower	1516—1518
Johann VI Blankenfeld (Riga)	29/7 1518—1527 0/9
Johann VII Bey	1527—1528
Johann VIII Gellingshausen	4/7 1529—1543 9-/3
Hermann II Bey	1543—1545
Jobst von der Recke	5/2 1545—1552
Hermann III Wessall	17/10 1552—1558 19/7

Dorpat von den Russen erobert 19/7 1558.

Wappen: Schlüssel (Bart ausw. mit kleeblattförmigem Griffe) und Schwert aufw. schr.-gekreuzt w. in r.

Digitized by Google

108b. Grafen von Holzapfel. (Zu S. 151.)

Jakob Eppelmann, Schöffe zu Nieder-Hadamar -1539-

Johann. nnt sich: lelander. Nassau- ranischer Minister † 1611- (sorgt für ine Neffen)

Wilhelm, Nassauischer Landbereiter (Steuereinnehmer) † -1594

Geadelt 1606 mit dem Namen „Von Holzappel*) genannt **Melander**“:

Johann Georg † -1636

Jakob † 1649-

Adolf † 1680

Peter
kaiserlicher Feldmarschall 1642
Graf von Holzapfel $^{23}/_{12}$1641
kauft von Nassau-Hadamar
1643 Laurenburg**) (S. 131)
(seit $^{14}/_{5}$1647: „Reichsgrafschaft Holzapfel“ mit Münzrecht)
† 1648$^{10}/_{5}$
Gem. 1638: Agnes von Effern
kauft 1656 von Leiningen-Westerburg die Herrschaft Schaumburg (S. 151)
† 1656$^{10}/_{6}$

Elisabeth Charlotte
Gräfin von Holzapfel 1648—1707$^{17}/_{3}$
Gem. 1653: Adolf Graf von **Nassau**-Dillenburg † 1676$^{9}/_{12}$ (S. 131)

Charlotte † 1700$^{31}/_{1}$
Gem. Lebbrecht Fürst v. **Anhalt**-Bernburg-Hoym † 1727 (S. 222)

Victor Amadeus
erbt Holzapfel und Schaumburg
1707—1772$^{15}/_{4}$

Karl Ludwig
1772—1806$^{20}/_{8}$

Victor Karl Friedrich
1806—1812$^{22}/_{4}$

Friedrich
† 1812$^{24}/_{12}$
verzichtet auf Holzapfel und Schaumburg
$^{27}/_{12}$1811

Hermine 1812—1817$^{14}/_{9}$
Gem. Joseph Erzherzog von **Österreich** † 1847$^{13}/_{1}$

Ida Gem.
Paul Friedrich August
Großherzog v. **Oldenburg**

Stephan Erzherzog
Herr von Holzapfel und Schaumburg
1817—1867$^{30}/_{6}$

Nikolaus Friedrich Peter

Georg Ludwig
erbt Holzapfel und Schaumburg
1867—

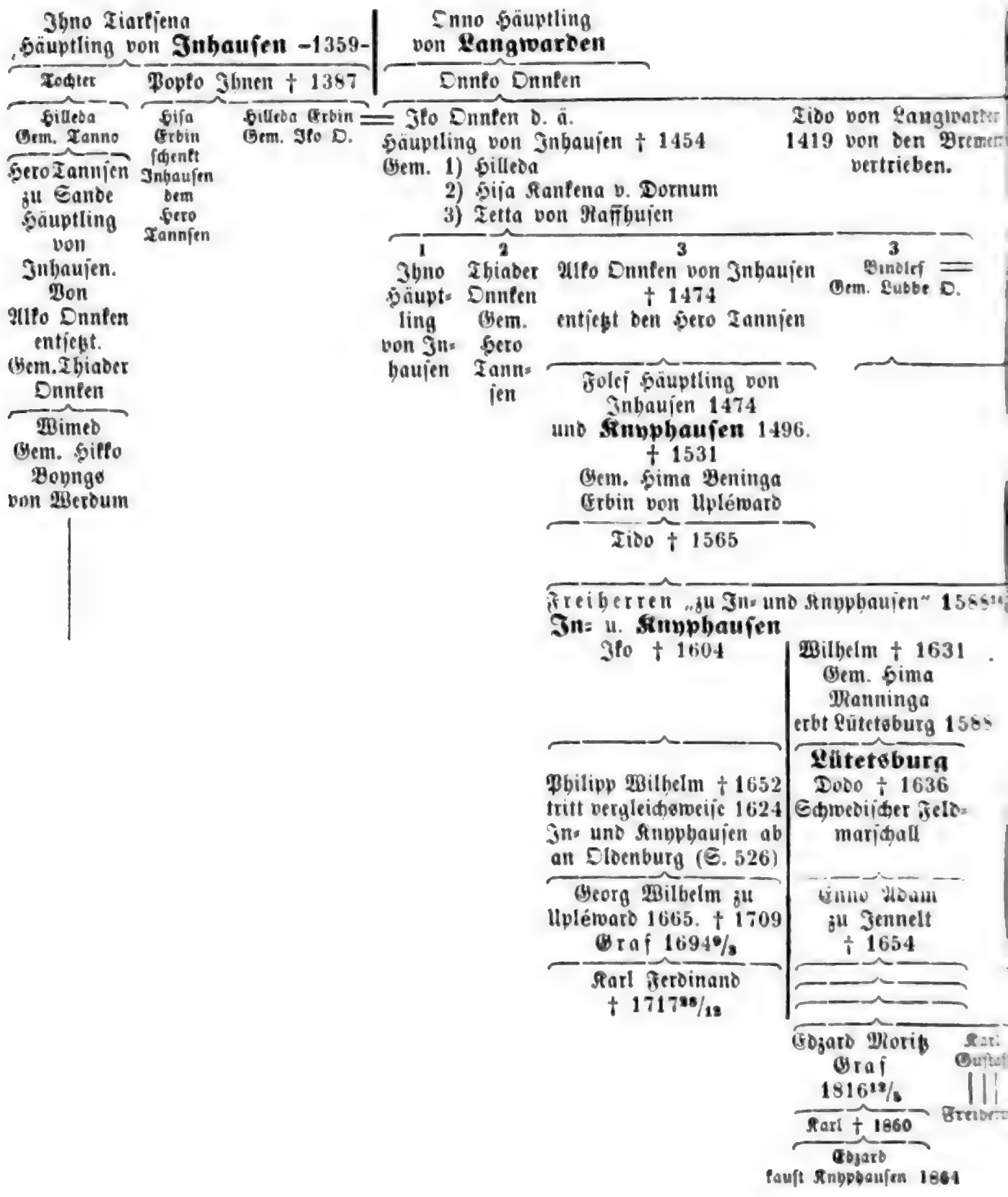
*) Die „Holzappel von Voitsburg-Selzberg“ zu Gießen waren kurz vorher ausgestorben.
**): Die Vogteien Esterau und Isselbach W bei Diez. Der Flecken Esten seit 1643 „Holzapfel“ genannt. — Schaumburg das.

Melander oder Milander, *Μήλανδρος* (d. h. Apfelmann: Eppelmann).

Wappen. Gevieret. 1,4: Löwe, in der obern Tatze einen kurzen b. Stab schr. haltend, w. in r., in 1 linksgekehrt. 2,3: Greif, in der obern Tatze eine b. Kugel abwärts haltend, r. in w., in 3 linksgekehrt. Mittelschild: Doppelzweig vom wilden Apfelbaum n. mit 3 r. Früchten, unter g. Krone in b. — 3 Helme. 1: Kr. Flug r. belegt mit SchB. 1; 3: Kr. Flug w. belegt mit SchB. 2; Mitten: Kr. Flug b. dazwischen der Zweig des MittelSch.

Digitized by Google

154b. Häuptlinge in Oſtfriesland. (Zu S. 201.)



Digitized by Google

Sibeth Wiemken Papinga
zu **Jever** –1330–

Edo Wiemken d. ä.
in Jever 1353—1410
Erwählter Häuptling
in Ruſtringen 1355—
in Oſtringen und
Wangerland 1359—
Gem. Etta von **Knyphauſen**

Frowa
Gem. Lübbe Sibeths

Lübbe Sibeths d. ä.
Häuptling des Stadlandes

Tido Lübben Sibeths
Häuptling im Butjaderlande

Lübbe Sibeths d. j. zu Burhave
von den Bremern vertrieben 1419.
Teſtaments-Erbe Ulrichs von
Knyphauſen 1419
Gem. 1) Frowa. 2) Eva Kankena

Gerke Onnken

= Lübbe Onnken
auptling von Knyphauſen † 1475
Gem. 1) Reinholda. 2) Bindleſ

1
Reinholda d. ä.
bek. **Knyphauſen**
und 1/2 vom Bant
Gem. Lübbe O.

1
Sibeth
Papinga
von Jever
† 1434 31/7

2
Hayo Harles
von **Jever**

Tanno Düren
† 1436

2
Iko Onnken d. j.
zu Knyphauſen
ſetzt Foleſ zum
Erben ein
† 1496

1
Edo im Bant
† 1496

Reinholda d. j.
† 1541
tritt 1496
ihr Erbrecht auf
Knyphauſen an
Edo Wiemken ab.

Edo Wiemken d. j.
† 1511

Maria † 1575 10/2
Erhebt Proceſs 1548
gegen Tido von
Inhauſen
wegen Knyphauſen.
Setzt den Grafen
von Oldenburg
zum Erben ein.
(S. 211)

Butjaderland, Terra transjadana, die Landſpitze zwiſchen Weſer und Jade. — Langwarden, deren Nordſpitze. — Inhauſen und Knyphauſen Burgen Ö Jever. — Lütetsburg Ö bei Norden. — Upléward NW Emden.

Wappen: Gevieret. 1) Stammwappen: Löwe s. in g. 2) (Beninga-Upléward ſeit 1531): Lindwurm g.-umhalſet s. in w. 3) MittelSch. (Manninga-Lütetsburg ſeit 1631): Löwe gekr. w. in h.-gth. gr. s. (urſprünglich gr. b.) — 3 Helme. 1: Kr. Flug g. s. dazwiſchen Löwe s. wachſend. 2: Kr. SchB. von 2. 3: Kr. flacher Korb, darin Pelikan g. dahinter 7 Fähnchen (4,3) q.-gth. gr. s. an g. Stangen. Helmdecken: gr. w.

Digitized by Google

159b. Grafen von Aldenburg. (Zu S. 211.)

Anton Günther Graf von Oldenburg † 1667 19/6
erwirbt **Knyphauſen** 1624 (S. 524)

unehelich:
Anton I von **Aldenburg**
geadelt 16/3 1646; Freiherr 23/3 1651;
Graf 1653 16/7.
Herr von **Knyphauſen** (und Inhauſen) 1667.
† 1680 27/10

Wappen 1):

1	2	3
1		2
	5	
3		4

Anton II (postumus) † 1738 6/6

Charlotte Sophia † 1800
Gem. Wilhelm von **Bentink** *)
Graf 1732. † 1773

Chriſtian Friedrich † 1768

Wilhelm † 1835 — Johann Karl † 1833
Gem. 1816: Sarah Gerdes
(ſeit 1800 in Gewiſſensehe)

Wappen:

	6	
6		1)
1)		6

Guſtaf Adolf geb. 1809 — Wilhelm. Karl. Heinrich. † 1855

verkaufen Knyphauſen an Oldenburg 1854

*) Die v. Bentink aus Geldern, ſeit 6/7 1716 Herzöge von Portland in England.

Wappen.

1) Aldenburg: Gevieret. 1,4: Pferd in Galopp w. in b. 2,3: 3 Roſen r. g.-beſaamt in w. 5) MittelSch.: h.-gtb. vorn: Reichsadler; hinten: Oldenburg (S. 199). — 3 Helme: 1: Kr. 3 Straußfedern g. b.; 3: Kr. Löwe g. wachſend. 2: Kr. Reichsadler. — Helmdecken b. w. und r. w.

6) Bentink: Ankerkreuz w. in b.; im Obereck: Halbmond aufwärts w. (engliſche Briſüre der nachgebornen Linie). — Helm: Kr. 2 Arme r. mit gelben Stulphandſchuhen, 2 ſchräggekreuzte Senſeneiſen haltend.

104b. Grafen von Ortenburg in Kärnten. (Zu S. 143.)

I. Salamanca.

Gabriel von Salamanca
Graf von **Ortenburg**
durch kaiſerliche Belehnung
1524 10/3
† 1540

Ferdinand † 1570

Johann -1587-

Johann Georg † 1640

II. Widmann.

Hans Widmann
Kaufmann in Venedig

Chriſtoph Widmann
Graf von **Ortenburg** 1640 durch Kauf.
Cardinal 7/10 1647
† 6/9 1660

Ortenburg 1664 durch Kauf an Johann Ferdinand Fürſt Porcia. † 1665

Digitized by Google

Druckfehler, Berichtigungen und Nachträge.

Die Verbesserungen und Nachträge sind mit Anführungszeichen „ — “, das statt dessen Weg-
ıstreichende ist mit eckigen Klammern [—] umschlossen.

Einen recht wesentlichen Theil der Stammtafeln bilden die bei vielen Namen vorkommenden
erweisungen auf die Seitenzahlen anderer Stammtafeln. Leider sind aber diese Verweisungen vielfach
ırichtig. Manche Stammtafeln, die nur eine oder nur zwei Seiten hatten füllen sollen, mußten, wie
ch beim Schriftsatze ergab, auf deren mehrere vertheilt werden; mitunter empfahl es sich entscheidend,
e ursprüngliche Reihefolge der Tafeln umzuändern; häufig sind noch Stammtafeln während des
ruckes eingefügt, die bei der ersten Aufstellung der Reihefolge ausgeschlossen gewesen waren. Daher
ıd — besonders in der ersten Hälfte des Buches — die Verweisungen auf spätere Stammtafeln oft
ızutreffend. Diese Fehler lassen sich hier nicht nachträglich berichtigen, aber mit Hülfe des — eben
ı Bezug hierauf — recht sorgfältig gemachten „Blattweisers“ wird man mittels Nachschlagens die
ırichtig angegebenen Seitenziffern leicht berichtigen können.

(Die Bezifferung der Stammtafeln hat sich als ganz entbehrlich gezeigt, um so mehr als durch
n Versehen, durch Wiederholung der 92, von Seite 128 an alle Ziffern unrichtig sind.)

S. 5 **Parthien** Z. 3 und 6: „Phrahapatius“ [Priapatius]
Z. 9: „Kamnaskires“ [Mnaskires]
S. 6 **Bithynien** Z. 5: „Ziaëlas“ [Zéilas], „*Ζιαήλας*“
S. 8 **Rom** Z. 19: „† 23)“ [† 23]
Z. 21: „† 12)“ [† 12]
S. 10 — Z. 19: Hadrianus 117—13„8“ [135]
S. 11 — Z. 7: (Fulvia) Plautilla „oder Plautiana“
Z. 24: „B“erus [Berus]
S. 12 — Z. 8 v. u.: „Piveſus Eſuvius“ [Peſuvius]
S. 13 — Z. 4, und Z. 14 v. u.: „S. 14“ [Taf. 10]
S. 14 — Z. 3: Conſtantin der große
„Anerkennung des Chriſtenthums $^{3}/_{2}321$“
„Gründung von Conſtantinopel $^{11}/_{5}330$“
Z. 12: —363„$^{26}/_{6}$“ [$^{25}/_{6}$]
Z. 21: „Verbot des Heidenthums $392^{8}/_{11}$“
Z. 9 v. u: Galla Placidia „Regentin 425—$450^{27}/_{11}$“
S. 15 — Z. 1 v. u.: „$^{22}/_{8}$“ [$^{28}/_{8}$] 476—
S. 16 **Oſtgothen** Z. 4: „$^{5}/_{3}$“493—
— **Vandalen** Z. 2 v. u.: —53„$3^{15}/_{9}$“ [534]
S. 17 **Weſtgothen** (Z. 9—1 v. u.: verbeſſert S. **458**)
S. 20 **Merowinge**: Z. 9 v. u: Sigbert III „der heilige“ 638—656„$^{1}/_{2}$“
S. 21 — Die Klammerſpitzen über Z. 9 und 11 müſſen Fragezeichen „?“ ſein.
Z. 9: „Arnwalt“ [Arnold]
Z. 5 v. u.: 714—741„$^{22}/_{10}$“
S. 22 **Karlinge** Z. 5: Karl der große. „franz.: *Charlemagne*“
Z. 10: „canoniſirt 1165, aber nur von einem Gegen-Papſte“
Z. 4 v. u.: „$^{21}/_{1}900$—“ [899—]
S. 23 — Z. 14 — der einfältige „simplex (d. h. der treuherzige)“
Z. 12 — † 929„$^{7}/_{10}$“ [$^{1}/_{10}$]
Z. 10 — der überſeeiſche, „ultramarinus, *d'outremer*“
Z. 9 — „$^{13}/_{7}$“ [$^{3}/_{7}$] 923
Z. 3 — der unthätige, „ignavus, *fait-néant*“
Z. 3 und 4 v. u.: „$^{24}/_{5}$“ [$^{0}/_{5}$] 987—996„$^{24}/_{10}$“ [$^{0}/_{10}$]
Z. 1 v. u.: 996—„$1031^{30}/_{7}$“ [1033]
S. 25 **Römiſche Kaiſer** Z. 4: „Als Kaiſer“ abgeſetzt „auf dem Concilium“ zu Lyon
Z. 15 v. u.: „$^{19}/_{3}1452$“ [$^{17}/_{3}1451$]—
Z. 10 v. u.: Konrad „II“ [III]

Digitized by Google

S. 26 **Italien** Z. 15 v. u.: „$^{15}/_{12}$950" [945] —964
— — Z. 7 v. u.: Gräfin von „Autun" [Burgund] „(S. 331)"
S. 27 **Burgundien** Z. 11 bis 19: Rudolf I König 888—911„$^{25}/_{10}$" [$^{0}/_{10}$]
Rudolf II 911—937„$^{11}/_{7}$"
Konrad I 937—993„$^{19}/_{10}$" „Burghard" „Bischof von" „Lausanne" „932 — 947"
Rudolf III . . . . Gerberge Gem. „1)" . . . . . „2) Hermann" „Graf v. Werl" „(S. 182, 533)"
„Hugo Bischof von" „Lausanne" „1019—1036"
Z. 10 v. u.: Odo „I" Graf von „Blois" [Champagne] „(S. 314)"
S. 29 **Deutschland** Z. 1 v. u.: Richard 1257—127„2"[1]. Alfons 125„7"[6]„—1275. resignirt
S. 30 — Z. 16: Kaiser „$^{19}/_{3}$1452"— [K. 1451—]
Z. 5 v. u.: Karl V —1556„$^{7}/_{9}$"[$^{27}/_{8}$] „resignirt als Kaiser 1558$^{14}/_{3}$.
Z. 3 v. u.: **17**. (Maximilian) „König $^{22}/_{11}$1562"
Z. 2 v. u.: **18**. (Rudolf) „König $^{27}/_{10}$1575"
S. 31 — Wappen Z. 8: Adler „mit Heiligenschein" s. in g. — Ebenso, „aber ohne Heiligenschein", seit . . . .
S. 32 **Kaiser** [der Strich] unter Z. 11 (861) ist zu streichen.
S. 35 — Z. 12: „979—983." 1002—1004$^{4}/_{11}$
Z. 18: [?] Bruno
S. 36 „ Z. 26: König von Sicilien „$^{27}/_{11}$1198" [$^{28}/_{7}$1197]—
Z. 31: „Als **Kaiser**" abgesetzt . . . . .
S. 38 **Baiern** Z. 8: [**5**] Ludolf [953—954] (Herzog Ludolf hatte sich freilich des Herzogthums Baiern bemächtigt, ohne jedoch zum Herzoge ernannt zu sein, und kann daher in der Reihe der Herzöge nicht mitgezählt werden). Z. 25 v. u. ist zu streichen. Die Ziffern von 6 bis 21 sind daher zu ändern.
Z. 14: 98„3" [982] —989
S. 40 **Schwaben** Z. 7: „$^{0}/_{6}$983" [982] —997$^{20}/_{8}$
Z. 8 und 9: [(in Baiern 953—954)]
Z. 18: † 1030„$^{17}/_{8}$" [$^{16}/_{8}$]
S. 41 — Z. 1: [1) Bruno von Braunschweig (S. 42)]
S. 42 **Sachsen** Z. 4: Gisla „Gräfin von Werl (S. 182, 533)" [von Schwaben S. 40]
S. 44 **Welfen** Z. 10 und 11: 934—97„5$^{26}/_{11}$" [976$^{25}/_{11}$]. (canonisirt „1123") [1126]
S. 48 **Lotharingien** Z. 4 v. u.: *Alsace, „alsacien"*
S. 50 **Lützelburg** Z. 10: „1042"[1040] —1047
S. 59 **Österreich** Z. 20 v. u.: Ernst d. j. † 14„3"2 [1482] $^{10}/_{8}$
S. 60 — Z. 5 v. u.: Abt v. Murbach 1626— „Abt v. Hersfeld 1627—1631"
S. 63 **Lothringen** Z. 18 v. u.: Margaretha † 1416 Gem. „1) Peter Gf. v. Genevois (S. 337 „2)" Friedrich V . . . . .
S. 65 — Zu Z. 6 v. u.: — Hatton-châtel, Hattonis castellum SÖ Verdün.
S. 71 **Tirol** Z. 6 und 7: [G. Jutta . . . . Innsbruck)]
S. 72 **Baiern** Z. 5 Mathilde Gem. Radbod II . . .
„Radbod III † 1248"
„Elisabeth verkauft 1259 die „nieder-baierischen Besitzungen „an Herzog Heinrich I"
S. 74 — Z. 2: † 1„2"94 [1194]
Z. 13: „$^{27}/_{7}$" 154„7" [9] — 1560„$^{7}/_{12}$"

Digitized by Google

S. 79 **Pfalzgrafen** Z. 11: † 16„0"0$^{6}/_{12}$ [1690]
S. 80 **Löwenstein-Wertheim** Z. 14: Manderscheid„-Schleiden" [Manderscheid]
S. 81 **Leuchtenberg** Z. 4: Johann I 137„9"[5]— „bek. 1379 Hals als Lehen von Passau"
Z. 1 v. u. Hals „(ausgestorben 1375)"
Z. 9 v. u.: „Gem." Erica. — Z. 8: „(S. 174)"
(Zusatz unten:) „Land- (d. h. Gau-)grafen im Nordgau, im Gegensatze der ältern Linie des Geschlechts: der Burggrafen von Regensburg."
S. 82 **Erbach** Z. 12: Graf 1532„$^{15}/_{8}$"
S. 83 — Die Klammer unter „Gustaf † 1812" muss um 6 Zeilen heruntergerückt werden.
S. 84 **Henneberg** Z. 13 und 15: 129„9" [1298]
Z. 21: erbt Coburg 1353—13„97"[1381]
Z. 19 v. u.: Swantibor „I"
Z. 1 und 2 v. u. ist zu streichen. Dafür
S. 85 — zu „**Schleusingen**": 1394—: 1 2 / 1 2 / 2 1 zu „**Aschach**": 1467—: 3 2 / 3 2 / 2 3
Z. 9 v. u.: 1146—„1161" [1163]
Z. 8 v. u.: „1187" [1190] —1200
Z. 1 v. u.: „— Schwarza mittew. Schmalkalden-Schleusingen."
S. 86 **Hohenlohe** Z. 20: Kraft „(Crato)" † 1641
S. 87 — Wappen. Hohenlohe: 2 Leoparden „(oder vielmehr: Katzen?)" u. s. w.
„Brauneck: wie Hohenlohe. — Helm: Kr. Rehkopf r. oder: gekr. Einhornskopf."
S. 89 **Wertheim** Z. 5: Johann I — Albrecht, Bischof von Bamberg 1399—1421
S. 90 **Schwarzenberg** Z. 6: Kauft Schwarzenberg „1405 und Hohenlandsberg 1429"
Z. 16: Graf „1599$^{5}/_{6}$"
Z. 20: Ferdinand „Maria Ernestina † 1719$^{4}/_{4}$ beerbt den Gemahl:"
Wilhelm „Johann Christian Fürst von Eggenberg zu Krumau"
Eusebius „† 1710$^{14}/_{12}$ (S. 465)"
Z. 23: Adam .... „erbt [Kauft] Krumau 1719" Z. 24: „K"rumau [Cru]
Z. 28: Joseph „verkauft Klettgau 1813 an Baden."
S. 96 **Zäringen** Z. 24: verkauft 126„4" [1265]
Z. 2 v. u.: „Hachberg-Röteln". [Rötteln]
S. 97 — Z. 5 v. u.: Barbara † 1501
Gem. Ulrich von **Freundsberg**
kauft 1467 Mindelheim
„Georg II. geb. 1473. der Feldoberste. „† 1528$^{30}/_{6}$ — Ulrich, Bischof v. Trient 1486–1493
„Kaspar † 1536 — Anna, G. Wolfgang Theodor von **Maxelrain**, Herr zu Hohenwaldeck
„Georg III Freiherr 1559 † 1586$^{1}/_{11}$
Wolf Veit, erbt Mindelheim 1586, verkauft 1617 an Baiern

Zäringen Burg N bei Freiburg im Breisgau. — Teck Burg neben Kirchheim SO Eßlingen. — Mindelheim SW Augsburg. — Freundsberg Burg in Tirol Ö Innsbruck.

Digitized by Google

S. 97 **Zäringen** (Wappen:)
„Zäringen: Adler r. in g. (der Reichsadler der Rectores Burgundiae (Der angebliche Löwe des Wappens nur in erfälschten Siegeln).
Teck . . . . . .
„Urach S. 462"
„Freiburg und Fürstenberg: Zäringen, mit Rand: seh, mit b. an d. Mittelschild gelegt (die untere Hälfte des Wappens von Urach). — Hel. Freiburg: rauher Ball von Pelz, q.-gtb. w. s. (seit 1395 auch d. von Neuenburg. S. 339); Fürstenberg: viereckiges Kissen r. mit g. Quast darauf der Ball w. Helmdecken: r. g."
Badenweiler „S. 339 Straßberg II"
„Freundsberg: schwebender Sechs-Berg s. in g. — Helm: Wulst. Büffelhorn g., umschlungen von s. Schnüren, außen besteckt mit gr. Schellenstäbchen

S. 98 **Baden** Z. 11: Hermann V † „1243" [1242]
Z. 17: Friedrich „I"
Z. 21: Friedrich „II" [I]
Z. 1 v. u.: —„1536" [1537] Philipp „I"
S. 99 — Z. 4 und 5: Heinrich „III" und Heinrich „IV"
Z. 5, 6, 10 und 16: Rudolf „I" [II], „II" [III], „III" [IV] und „IV" [V]
Z. 9: — „Röteln" [Rötteln]
Z. 13: Wilhelm † 1473 — „Otto Bischof von Constanz 1411—1434"
Note. Z. 5: — „Hachberg, neuerlich: Hochberg"
Z. 9: Helm: „a) Hachberg, seit 1348 auch Baden:"
zu Z. 11: „b) Baden bis 1348: Büffel- oder Stier-Hörner (Krampen) auswärts „Schellenstäbchen besteckt."
Z. 12: Saufenberg „seit 1457" gevieret:
S. 100 — Z. 3: „Röteln" [Rötteln]
Z. 13: Philipp „II"
Z. 13: Eule„m"burg [Eulen—] „(S. 280)"
Z. 9 v. u.: Caroline . . . . „Mit-Erbin von Hanau (S. 139)"

S. 101 **Würtemberg** Z. 14: verkauft „1354" [1357]
Z. 15 muß 4 Zeilen höher gestellt werden: Rauschebart . . . . kauft Teck 1381."
Z. 17: Eberhard III der „milde" [wilde]

S. 104 **Fugger.** Die Überschrift: „Die Fugger, Grafen von Kirchberg und Weissenhorn."
Z. 5 v. u.: Fidelis 1826—„1876$^{8}/_{1}$"

S. 105 — Z. 2: † 1598. „Kauft Wasserburg 1593$^{3}/_{9}$ (S. 531 zu S. 120)"

S. 106 **Fürstenberg** Z. 7: „**Wartenberg**" [**Donaueschingen**]
Z. 9: Hermann Egon — „**Donaueschingen**" „Ferdinand † 1662" — „Maximilian Joseph" † 1676
(Zusatz unten:) „Wartenberg Burg bei Geisingen SÖ Donaueschingen"

S. 111 **Hohenzollern** Z. 2: Konrad I — Friedrich Gem. Maria Gräfin von Abenberg
Z. 5: Friedrich „III" [II]
Z. 9: Emich „Graf" von Nassau-
Z. 15: Swantibor „I"
Z. 7 v. u.: Räzüns „(Rhaetia ima)" — „Räz in Österreich SW Znaim Nürnberg, Norimberga, böhm.: Norberk"
Z. 2 v. u.: Helm: „2 gewundene Widderhörner" [Büffelhörner]

Digitized by Google

S. 112 **Hohenzollern** Z. 7 (zweimal): **Fürst** 1623„$^{28}/_{3}$“
Z. 15, 18 und 21: „'sheerenberg“ [s'H]
Z. 1 v. u.: Rumänien „$^{20}/_{4}$“1866

S. 114 **Königseck** Z. 5: 156„$7^{21}/_{3}$“ [1565]
Z. 11: Leopold Wilhelm
„**Graf** 1665$^{5}/_{2}$“

S. 115 **Liechtenstein** Z. 4: Fürst „$1620^{23}/_{6}$ und erblich“ $1623^{13}/_{9}$
Z. 5: Fürst „$1608^{21}/_{12}$“ [1618] „und erblich $1620^{23}/_{6}$“ — † „1641“ [1658]
Z. 16—20: „kauft die Herrschaften Schellenberg 1699 und Vaduz 1708, seit $^{23}/_{1}$1719:“ Fürstenthum Liechtenstein.

S. 116 **Öttingen** Z. 5: Straßburg 1359„$^{25}/_{1}$“
Z. 8 v. u.: „1485“ [1486]—1490

S. 118 **Sulz** Z. 5: „S. 467“ [S. 59]
Z. 15 v. u: verkauft „1614“ [1611]
Z. 12 v. u.: „1708“ [1699]

S. 120 **Montfort** Z. 9: Rudolf
Constanz
„Chur“
D
Z. 22: „Gem.“ [G. Gf.]
Z. 12 v. u.: „$1567^{21}/_{3}$“ [1565] Rothenfels an K., „Wasserburg an Montfort-Pfannberg“
Z. 11 v. u.: Wolfgang verkauft „Wasserburg $1593^{3}/_{9}$ an Fugger“
Z. 9 v. u.: 1523„$^{5}/_{9}$“ . . . . . 1596„$^{31}/_{3}$“

S. 121 — Z. 20: Sargans 14„5“3[83] an die Eidgenossen, „Sonnenberg 1463 an Waldburg“
Z. 13 v. u.: D Rudolf „Bischof von Chur 1323—1324“
Z. 8 v. u.: „Sargans (Sarunegaunum, Sarunetes) N Chur“. — „Montfort (ausgespr.: Monntfórtt), Mons fortis.“
Z. 6 v. u.: Tübingen „und Feldkirch“
Z. 1 v. u.: Brackenkopf g. [w.] . . . . . Helmdecken: s. g.

S. 122 **Waldburg** Z. 4: Eberhard I „kauft Sonnenberg 1463 (S. 121). **Graf** $1463^{11}/_{8}$“
Z. 16 und S 123 Z. 11: „$^{27}/_{9}$“ [$^{7}/_{9}$] 1628
Z. 1 v. u. „g. in b.“ [b. in g.]

S. 123 — Z. 18 v. u.: Ferdin. Ludw. † „1735“ [1733]
Z. 11 v. u.: **Fürst** 1803„$^{21}/_{3}$“ [$^{12}/_{3}$]

S. 124 **Hessen** Z. 3: Ludwig der Salische (. . . .) „verzichtet 1122. † als Mönch $1123^{7}/_{5}$“
„Gem. Adelheid Markgräfin von Stade (S. 46)“
Z. 9: Ludwig IV 1217—$1227^{11}/_{9}$
Gem. Elisabeth von Ungarn „(S. 421, 55)“
die heilige
„geb. 1207,“ † $^{19}/_{11}$1231. „(canonisirt $1235^{28}/_{5}$)“
Z. 16: Gem. „1242:“ Heinrich II

S. 125 — Nebenblatt zu S. 125:
Meginhard Graf von Formbach † 1066 (S. 57)
Gem. Mathilde Gräfin von Reinhausen

Hermann I Graf von **Winzenburg**
Landgraf von Thüringen -1074—1122
Markgraf von Meißen 1124—1129 (S. 46)

? Dietrich Bischof von Münster 1118—1127

Hermann II Landgraf 1122—1130 entsetzt. † $1152^{30}/_{3}$

Heinrich Graf von Asle † 1146
Otto Graf von Asle † -1185
Adelheid Gem. Adolf I Graf von Schauenburg (S. 208)

Beatrix † 1155 Gem. Udo IV Graf von Stade (S. 46)

? Beatrix Äbtissin von Quedlinburg 1138—1160

Digitized by Google

S. 125 **Hessen** (unten:) A. Udo „1125" [1126]—
B. Konrad —„1240" [1241]
F. Hermann „1480" [1472]—

(Note) „Hessen, Hassia, hassiacus, franz.: *Hesse, hessois,* ital.: *Assia.* — Wi... burg Burg mittew. Gandersheim-Alfeld. — Asle, jetzt: Asel N Hildesheim

S. 126 — Z. 9: Wilhelm V — Otto Hersf. Eb

Z. 12 v. u.: Wilhelm (IX) I. Kurfürst „15/9 1803—1806 1/11"
„21/11 1813—1821 27/2"

Z. 4 v. u.: „Mitregent 1831 30/9. † 1875"

S. 127 — Z. 6: „Wilhelm Christoph" „1638—1681" — Friedrich II † 1708 . . . . . .

Z. 10: Ludwig VI — „Anna Sophia" „Quedl." „Hb"

Z. 6 v. u.: „Eb Otto Administrator von Hersfeld 1606—1617"
F Wilhelm — — — [Abt] „1617—1627" [1620-1...
„1631"–1637
„Hb Anna Sophia Äbtissin von Quedlinburg 1681—1683"

S. 128 **Nassau** Z. 21 Erbin von Bolanden „1386 (S. 142)"
Z. 4 v. u.: „Joachim" [Joh.] „(S. 174)"
„Nassau, Nassovia"

S. 130 — Z. 22: 162„5" [1627] . . . . . 162„5" [1627] —1647
Z. 1—6 v. u.: Friedrich August 1803—„1816 24/8" **Herzog** „30/8 1806"
Friedrich Wilhelm 1788—„1816 9/1" [Herzog 1806]
Gem. . . . . .
Erbin von Sayn-Hachenburg „1799 (S. 1...
Wilhelm 9/1 1816—1839 „**Herzog** 24/8 1816"

S. 132 **Solms** Z. 13: Hohen-Solms
Philipp Reinhard I
1601—1636
„Commandant von Wolfenbüttel 1627"
(„Philipp Otto? Reichsfürst 9/1 1623"?)

S. 138 **Eppstein** Z. 7 v. u.: Eberhard IV 1481— „1535 9/6"

S. 139 **Hanau** „Hanovia"

S. 140 **Sayn** Z. 9: Kölln 120„5" [4] --1208

S. 143 **Ortenburg** Z. 2 bis 4: „—— ?
Sigfried † 1065 „(S. 52)"
„Gem. Richardis Gräfin (Erbin) von Lavant in Kärnten"
Engelbert . . . . . † 109„6" [95] . . . . .
[Gem. Hedwig von Eppenstein-Kärnten]

Spanheim Z. 11—13: Heinrich † „1258" [1260]
Gem. Agnes Gfn. von „Cleve (S. 168)" [Limburg-Falkenberg]
Z. 14 v. u.: in Kärnten NW „und Sternberg NÖ" von Villach
Z. 2 v. u.: Tambach 1805„14/8"

S. 145 **Sayn-Wittgenstein** Z. 6 v. u.: Alexander 1837—„1874"
Ludwig 1874—

S. 146 **Isenburg** zu Z. 7 v. u.: Arnold Bischof von Utrecht 1196—1197

S. 148 — Z. 19: „Wilhelm" [Milhelm]

Digitized by Google

151 **Wied, Weda**
Westerburg Z. 20 v. u.: verkauft Schaumburg „1656 an die Gräfin" [16.. an Graf] „(S. 523)"
152 **Saarbrücken** Z. 16 v. u.: „Alfter" [Eltern]
Z. 6 v. u.: † 15„12" [1572]
153 — Z. 5: Sigbert III Landgraf von Nieder-Elsaſs „1192—1228"
„Gem. Gräfin von Dagsburg, Erbin von Nieder-Elsaſs (S. 49)"
Z. 9: Ulrich 1308—„1336. reſignirt †"1343
Z. 13 v. u.: erbt ½ Lichtenberg „1481" [1480]
Z. 8 v. u.: Güter „1543"
154 **Leiningen** Z. 6: 112„5"— [1127]
Z. 14, 15 v. u.: „Leiningen, Lignagiae, franz.: *Linange*. — Dagsburg, „franz.: *Dabo* (S. 48) — Zweibrücken S. 76, früher: Geminopons"
Z. 2 v. u.: „3)" [5)]
156 **Rheingrafen** (vor Z. 14 v. u.:) „Rheingrafen, comites Rheni. Wildgrafen, comites sylvestres oder hirsuti (was aber vielmehr: Raugrafen)"
Z. 21 v. u.: Salm im „Disling" [Döning]
159 — Z. 2 v. u.: Vinſtingen ſ. S. 162 [161]
160 **Salm** Z. 21 v. u.: Grafſchaft mit [neu-erfundenem] „erdichtetem Wappen (angeblich dem der 1158 ausgeſtorbenen Grafen von Formbach und Neuburg)"
162 **Vinſtingen** Z. 17: 1637—16„50" [1648]
165 **Berg** Z. 5 und 8: 119„8" [1199]
170 **Heinsberg** Z. 12: [Gräfin] (Erbin)
Z. 17: „Lotharingien" [Lothringen]
172 **Daun** Z. 3: „1197" [1497]
Z. 15: Gum„b"recht [Gumprecht]
181 **Mörſs** Z. 6: „Zuylen" [Zuilen]
Z. 9: **Graf** 1397 „(von Saarwerden)"
Z. 13: Friedrich IV, 1417—„1452" [1448]
„Pfandbeſitzer von Falkenberg (brabantiſch) (S. 267)"
Z. 14: Vinzenz „1452" [1448]—
Z. 18:

Friedrich V † 1498	„Eliſabeth"
Gem. Eliſabeth „(Erbin)" [Gfn.]	„Gem. Oswald I"
	„Graf von Berg"
	„(S. 278)"

Z. 10 v. u.: „Saarbrücken" [Saarbrück]
182 **Arnsberg** Z. 3: Hermann II . . . „Gem. Gerberge von Burgundien (S. 27 und 528)"

. . . . .	„Giſela"
	„Gem. Bruno von Braunſchweig (S. 42)"

Z. 5: „Laufen" [Lauffen]
Z. 12 und 13: „1167" [1154]
Nitberg Z. 18: Beatrix [Gfn.] (Erbin) von Horſtmar „1259 (S. 464)"
„verkauft Horſtmar an Münſter $^{27}/_{1}$1269"
Z. 11 v. u.: Johann II 1535—156„2"$^{9}/_{12}$ [1564]
Z. 8 v. u.: G Konrad IV . . . . Osnabrück „1482" [1452]
185 **Mark** Z. 13 v. u.: Saffen„berg" [—burg] „S. 174"
— Robert III † „1544" [1541]
Z. 10 v. u.: Aremberg 1549 [Fürſt 1566] † 156⁸ — (S. 29„4") [292]
Z. 9 v. u.: † 157„6" [1574]
186 **Limburg** Z. 13: „Margaretha" [Maria] Äbtiſſin v. Eſſen
Z. 15: „Margaretha" [Mathilde] von R.
187 — Z. 9 v. u.: (Die Klammer über dem Namen „Karl Aloys" muß 2 Zeilen höher ſtehen.)
Z. 6 v. u.: erbt Gehmen. „Verkauft Gehmen 1825 an Freiherr von Landsberg-Velen"

Digitized by Google

S. 188 **Waldeck** Z. 11 v. u.: „Erzbischof von Magdeburg 1277—1279 res." [Als . . . . beim]
S. 190 — Z. 17 und Z. 2 v. u.: Weerd" [Weerdt]
Z. 17, Z. 23 v. o. und Z. 32 v. u.: „Culemburg" [Culenburg]
Z. 2 v. u.: „Vallant" [Vallandt]
S. 192 **Lippe** Z. 1 v. u.: „Herlaër" [Herlair]
S. 193 — Z. 17 v. u.: 4„2" [7] 1 3 5
S. 195 **Bentheim** Z. 2: „1435" [1425] Herr von Ottenstein
Z. 4: . . . . 2) „Gisberta" [Agnes] von Bronchorst . . . . .

S. 196 **Hoya:** Johann V † 1549 — „Maria † 1579" „Gem. Jobst Graf von Bronchorst S. 276)"
Z. 11 v. u.: Otto . . . . Osnabrück „1404" [1410]—1424

S. 197 **Diepholz:** Friedrich I 1493—1529 — Irmgard Äbtissin von Essen 1561—1575
Z. 6 v. u.: „Vorkeloo" [Vorkelo]

S. 198 **Oldenburg** Z. 8 v. u.: (Graf von Holstein) „und Herzog von Schleswig" 1459—
S. 199 — Z. 12 v. u.: C. Wilbrand „Verweser von Osnabrück 1226"
Z. 1 v. u.: „Wölpe, Welipia NW Hannover." Wappen: Stierhorner
Stirn, w. in b. — Helm: SchB.

S. 200 **Ostfriesland** Z. 8: † 143„6" [35]
Z. 14: Graf von Ostfriesland 1454„$^{30}/_{9}$"
Z. 21: —1528„$^{16}/_{2}$". „Häuptling von Groningen $^{1}/_{5}$1507—1514$^{7}/_{11}$"
S. 201 — Z. 4: 135„5" [53] —
Z. 17 v. u.: bek. „1539" die Grafschaft Durbuy
„Frisia orientalis. Adj. frisius. Ethn. Frisius, Frisio, Friso; friesisch:
franz.: *la Frise*, Adj. *frise*, Ethn. *Frison*" — Dürbuy S. 262.

S. 202 **Braunschweig** Z. 12: Otto III . . . . — „Johann" „Bremen" „Db"
Z. 18: Otto Herzog von Tarent „(S. 378, 447)"
Z. 11 v. u.: setze „1)" zwei Zeilen höher
Z. 6 v. u.: „w." mit r. Griffen
S. 203 — Z. 4 v. u.: „Db Johann Administrator von Bremen 1316—1318"
S. 204 — Z. 8: Bernhard II 1459—1464
„Bischof von Hildesheim 1452—1458"
Z. 9 v. u.: Naugar„d" [Naugart] . . . 1663„$^{3}/_{12}$"
S. 205 — Z. 13: **3.** Julius
„U"
Z. 1 v. u.: „U Julius Bischof von Minden 1553—1554"
S. 206 — Z. 18: **7.** Karl I † 1780$^{26}/_{3}$ — **8.** Karl Wilhelm Ferdinand † 1806 $^{10}/_{11}$ — Anna Amalia Gem. Ernst August Const. Hzg. von Sachsen-Weimar (S. 232) — Friedr. Leop. Aug. — Anton Ulrich † 1775 Gem. Elisabeth (Anna) von Mecklenburg Erbin von Rußland (S. 434) . . . . . — Ludwig Ernst niederländischer General † 1788 — Ferdinand preußischer General † 1792 $^{3}/_{7}$

S. 207 — „Hannover, Adj. hannöverisch (unrichtig: hannoverisch), Hanovera, Hanoveranus, daher das pseudo-deutsche Ethn.: Hannoveraner. franz. *Hanovre, hanovrien*"

Digitized by Google

208 **Holstein:** Z. 20 v. u.: B Erich . . . . —134„9" [1348]
Z. 8 v. u.: Wappen. 1) „Schauenburg — 1238: Löwe b. in w.;" Schauenburg und Holstein „seit 1242:"
(unten:) „Schauenburg (unrichtig: Schaumburg) — Holstein, Holsatia; Ethn.: Holsate, syncopirt: Holste."

209 — Z. 4: Gerhard III der große 1304—1340„1/4"
„Regent von Dänemark 1326—"
„Herzog von Jütland 1337—"
„Gem. Sophia von Mecklenburg-Werle (S. 213, 400)"
Heinrich II . . . . .
Gerhard VI 1382—1404„5/6"
Herzog von Schleswig „13/6"1386—

210 — Z. 6: „1457" [1458]
Z. 7: Graf von Holstein „1460 2/3" [1459]—1481 21/5
Z. 17: „Livland" [Lievland]
Z. 19: **Glücksburg** „I"
Note Z. 11 und 12 v. u.: D — „1607" [1608] und E „1607" — [1608]
Z. 10 v. u.: F . . . . . .
„F^b Johann Georg 1655"
Z. 7 v. u.: I Christian August „1706" [1705]—
Z. 9 v. u.: **Glücksburg** „II"
Z. 7 v. u.: Wilhelm. „In Glücksburg 6/7 1825." † 1831

211 — Z. 18: 1667 19/6 „(s. S. 526)"
Z. 19: Oldenburg [wird] dänisch „1667—1773"
Z. 19—22: **5.** Christian Albr. „Johann" „August" [Joh.]
1659—1694 27/12 „Georg Friedrich
F^b" **H**
G
6. Friedrich IV Christian August „Maria Elisabeth"
† 1726 „**Q**"
I
Z. 18 v. u.: „bekömmt" [Hzg. v.] Oldenb. . . . .
„30/7"1773—1785. **M**
„**Herzog** von Oldenburg 29/12 1774"
Z. 9 v. u.: 4. Paul Friedrich August
. . . . . .
Gem. Ida Fürstin v. Anhalt-Schaumburg
5. Nikolaus Friedr. Peter 1853—
Georg Ludwig
erbt Schaumburg 1867 (S. 523)
Note Z. 2: B Magnus Bischof von Ösel „1559" [1560]—
und Curland „1560"—
Z. 6: C Friedrich „1634—1647" [1635—1645]
Z. 7: „Q Maria Elisabeth Äbtissin von Quedlinburg 1710—1755"
Z. 5 v. u.: S. „403" [368]. S. „401" [366]
Z. 4 v. u.: 4) Stormarn „(1523—)"
Z. 3 v. u.: 5) Dithmarschen „(1559—)"

212 **Mecklenburg** Z. 21: Magnus I „Ingeburg"
„Gem. Heinrich II Graf von Holstein"
Z. 26: Albert III 1383—„1387 9/12" [1388]
Z. 2 v. u.: „Mecklenburg (nicht: Mecklen— oder Meklen—), Magnopolis, Megalopolis."

Digitized by Google

S. 217 Verbesserte Stammtafel:

165. Fürsten von Rügen.

Ratze
Tezslaw 1162—1170 | Jaromar I 1170—1218 | Stoislav Herr von Putbus -1193-
Wizslaw I 1218—1249 | Barnut —1236
Jaromar II 1249—1260
Wizslaw II 1260—1302[29]/[12]
Wizslaw III 1302—1325 -[11]-/[11] | Sambor † 1304[4]/[6] | Jaromar IV A | Margaretha G. Bogislaw IV Herzog von Pommern | Jaromar III † 1283 | Herren von Gristow
ausgestorben 1432- | ausgestorben 1854[28],

Pommern Z. 3: Wartislaw 5 1326—139„2" [1390]
Z. 10: Swantibor 2 1415—14„36" [1440]

S. 218 **Anhalt I** Z. 1 „† 1076" [† -1080-]
Z. 4 v. u.: 5) „Erzmarschallamt" [Kurwürde]

S. 219 **Weimar:** Z. 8: Kunigunde Gem. „2) Kuno Gf. v. Beichlingen (S. 39)"
Z. 20: † 110„0" [1108]
„Vinaria, vinariensis. Ethn. (sprachmißbräuchlichst): Weimaraner!"

S. 220 **Anhalt II** Z. 9: † 1320 [1318]
Z. 24: Philipp † 1500 | „Magdalena „Äbtissin „von „Quedlinburg „1511—1514"
Z. 4 v. u.: M Albrecht . . . . „1302" [1303]—

S. 222 **Anhalt III** Z. 7 v. u.: Hermine | Emma (Waldeck) (S. 191) | Ida (Oldenburg) (S. 523)

S. 225 **Brandenburg** Z. 6 v. u.: Helm: „Flug" r. (oder
S. 227 — Z. 7: durch Kauf „1523" [1542]
Z. 8: 1515—1543 (ist 2 Zeilen höher zu stellen)
Z. 3 v. u.: H Joh. Georg . . . . . —„1593" [1604]
— C Joh. Alb. Erzbischof von Magdeburg „Bischof von Halberstadt"
Z. 2 v. u.: I Chrstn. Wilb. Erzbischof von Magdeburg „Bischof von Halberstadt"

S. 228 **Meißen** Z. 15: Landgraf von Thüringen „und Pfalzgraf von Sachsen" 1247—
Z. 7 v. u.: kauft Sagan „1475" [1472]

S. 229 — Z. 3: Friedrich I 1156—118„1[4]/[2]" [1182]
Z. 6: Otto I 118„1" [1182]
Z. 10: —1217„[25]/[2]" [[15]/[2]]

S. 230 **Sachsen:** **Weimar** Johann 1573—1605 | „Maria „Quedl. „N"

S. 231 — S. 17: „N Maria Äbtissin von Quedlinburg 1601—1610"

S. 234 **Barby** Z. 20: „1325—1327" [1326—1328]
Z. 6 v. u.: Justus „(Jobst)" 1565—1609„[9]/[8]"

S. 235 **Regenstein** Z. 6: Sigfried „II" [III]

S. 236 **Falkenstein** Z. 8 v. u.: Gem. „Albrecht" III [Ulrich III]

Digitized by Google

5. 237 **Hohnstein** Z. 3: Elger III † „1219" [-1219-]
Z. 7: Heinrich II „-1242—-1293" [† 1289]
Z. 10: (Heinrich III) † „1305" [1306]
Z. 17: (Dietrich VI) † „$13^{71}/_{77}$" [$13^{66}/_{77}$]
Z. 18: Heinrich IX † „1455-" [† 14 . .]
Z. 26: (Wolfgang) 1499—„1523" [1535]
Z. 9 v. u.: **Lohra** (ausgestorben 1„3"34 [1234]
Z. 5 v. u.: 12-fach „geschindelt" [geschacht]

5. 238 **Stolberg** Z. 1: „(S. 237)" [236]
Z. 24: verkaufen 1590 halb Eppstein an Mainz
„1593: Grafen von Hohnstein (S. 237)"
„durch Erbverbrüderung (1349 u 1433), Kauf des Mitbesitzes (1413)"
„und Eventual-Belehnung (1428)"

. 240 **Querfurt** Z. 8: Hildesh. Würzb. „Lübeck"
Z. 12: Rabenswald „(S. 244)"
Z. 22: „Protze (Protus)" [Brotze]
Z. 13 v. u.: 2) **Querfurt** „und **Schrapelau**"
Zu Z. 10 v. u.: „Neuenburg ist die Burg bei Freiburg an der Unstrut."
Z. 7 v. u.: C Udo . . . . „1161" [1165]
Z. 6 v. u.: D Konrad . . . . . .
„Bischof von Lübeck 1183—1184"

. 241 — Z. 8: Burghard „II" [V] — Brgf. von „Neuenburg" [Freiburg]

. 243 **Mansfeld** II Wappen: 2 1 / 1 „2" [3]

. 244 **Schwarzburg** Z. 6: „—1222" [-1220-]
Z. 13: „Mathilde" [Mechtild] — Gf. von Hardegg „1278" [1277]
Z. 14: G. Otto „VI" Gf. — Otto „I" † -1347-
Z. 15: Burghard „X"
Z. 16: Hermann „V"
Z. 19: † 13„19" [1321] „(S. 221)"
Z. 25 v. u.: —11„89" [1163-]
Z. 17 v. u.: 1205—123„2" [—1233]

245 — Z. 12: † „$^{18}/_{6}$" [$^{14}/_{6}$] 1349

246 — Z. 2 v. u.: Kreuz „15-fach"

247 **Gleichen** Z. 8: „Camin" [Cammin]
Z. 22 v. u.: Spiegelberg, „(Speculae mons)".

248 **Plauen** Z. 19:

Heinrich 12 Hochmeister von Preußen 1410—1413 „† 1429"	„Anna" „Äbtissin „von „Quedlinburg „1435—1458"

Z. 18 v. u.: Gera an Heinrich „V"

249 — Z. 16 v. u.: (Überschrift:) Kranich„f"eld [ſ]

255 **Niederlande** Z. 6 v. u.: „der Baier" [von Baiern]

256 **Brabant** Z. 8: Godfried VI „der junge" 1140—114„$3^{16}/_{2}$" [1142]
Z. 9: Godfried VII „der beherzte, *le courageux*" 114„3" [1142] —1186„$^{10}/_{2}$"
Z. 16: Heinrich III „der fromme, *le débonnaire*" 1248—126„$1^{28}/_{2}$" [1260]
Z. 18: Johann I „der siegreiche, *le victorieux*" 126„1" [1260] —1294„$^{4}/_{2}$"
Z. 19: erobert es 128„$8^{5}/_{6}$" [1289] „(Schlacht bei Worringen)"
Z. 22 v. u.: G. Joh„ann III" von Harcourt „(S. 383)"

257 — Z. 6: Wilh. „XI"
Z. 15 v. u.: Vierzon, „Virsio"
Z. 2 v. u.: Bouillon: . . . . „(—Helm (im österreich. Wappen): Kr. Hut r., w. aufgeschlagen, darauf r. Löwe stehend)"

Digitized by Google

S. 258 **Flandern** Z. 10: Gf. von Holland „1063" [1062]—
Z. 22 und 26: „1280" [1279]
Z. 30: Robert „III"
Z. 14 v. u.: „holländ.: *Vlaanderen, vlaamisch*; ital.: *Fiandre, fiamming*
span.: *Flandes*; engl.: *Flandres, flamish*, Ethn.: *Flaming*"
Z. 12 v. u.: *Chieti*, „Teate"
Z. 10 v. u.: Charleville) „N neben" [NW]
Z. 9 v. u.: SW „Vitry" [St. Menehoud]. — „St. Dizier, Fanum Sti. Desider
SW Bar-le-Duc" — „Malen Ö bei Brügge (Geburtsort)"

S. 259 — Z. 6: Gem. „Reinhald" [Reinhard] Graf von D. „(329)" [322]
Z. 3 und 4 v.: „(verkauft Châteaudun 1395 an den Herzog von Orléans. S. 323.)"
[Chât. von Frankr. confiscirt]
Zu Bourbon s. Nachtrag S. 299

S. 260 **Hennegau** Z. 19 und 26: „1280" [1279]
Z. 23: 2) Thomas „II" von Savoyen
Z. 5 v. u.: Johann „IV"
Z. 3 v. u.: „Gloucester (S. 394)" [Glocester]
Z. 1 v. u. „Borsselen (S. 289)" [Borssel]

S. 263 **Namür** Z. 7 v. u.: **20**. Wilhelm I
„Gem. Katharina von Savoyen-Waadtland (S. 342)"

S. 264 **Limburg** Z. 15: „Gem. 1)" [G.] Ermesende II
Z. 19 und 20: Adolf „VI" [IV]
† „1259" [1257]
Z. 16 v. u.: Johann „Heinrich" von Mähren

S. 269 **Holland** Z. 3: Arnold „Egbert"
„Erzbischof von Trier 977—993"
Z. 17: Sophia von „Rheineck" [Rieneck] „(S. 50)"
Florens III —1190 1/8
Dietrich VII —1203 4/11 Wilhelm I —1234 10/7
Wilhelm II (S. 36)
Florens V —1296 27/6

S. 270 **Artois** Z. 8: Ludwig VIII „Gem. Blanca von Castilien"
Z. 10 und 12: 4. Robert I —„1249" [1250]
5. Robert II „1249"— [1250]
Z. 21: Johann Graf von Eu „9/4 1352—1387" [1350 † 1386] „(S. 302)"
Z. 26 und 30: Bona [Wappen-Erbin]
Z. 12 v. u.: Johann † 1491 „erbt Eu"
Z. 6 v. u.: Henriette „Katharina. erbt Eu und Château-Regnaud"
„Gem. Heinr. Hz. v. Gvise" (S. 184, 66)
Z. 1 v. u.: „Nach anderer (wahrscheinlicherer) Deutung: je 3 g. Thürme (Casti
von der Mutter Roberts I, Blanca von Castilien." „— Helm: Kr.

S. 271 **Niederlande** Z. 1: „(S. 307)" [305]
Z. 19: „Gem." Maximilian
Z. 21: Philipp der schöne
Karl I
Philipp II
unehelich: Margaretha Statthalterin der Niederlande 8/8 1559—1567 30/12 † 1586 Gem. Octavius Farnese Hzg. von Parma † 1557 (S. 358)
Don Juan d'Austria Statthalter der Niederlande 1576—1578 † 1578 7/10
Maria Statthalterin der Niederlande 1530—1555 † 1558 18/10 G. Ludwig II König von Ungarn † 1526
Margaretha
. . . . .
. . . .
„Statthalter der Niederla
„28/5 1507" [1
. . . .
. . . .

Digitized by Google

S. 271 **Niederlande** (Note:)

„Belgium, holländ.: *de Nederlanden*; franz.: *les Pays-bas*; ital.: *Paesi-bassi*; span.: *Pais-baxo*; engl.: *the Netherlands*; böhm.: *Njosemě*.

Die (sogenannten) „17 niederländischen Provinzen" sind: 1) Herzogthum Brabant, durch Erbschaft 1405 an Burgund. (S. 256). — 2) die Stadt Antwerpen*) in Brabant (im 11. Jahrh. einige male „Marchia", d. h. Bezirk, nicht Marchionatus, dennoch daher seit dem 16. Jahrh.: „Markgrafschaft des heil. R. Reichs") 1347 als Aussteuer bis 1430 an Flandern (S. 256). — 3) die Stadt Mecheln mit Gebiet, gemeinschaftlicher Besitz des Bischofs von Lüttich und seines Vogts daselbst (S. 282), 1333 an Flandern verkauft. — 4) Herzogthum Limburg, 1283 durch Kauf an Brabant (S. 282). — 5) Grafschaft Flandern, durch Vermählung 1384 an Burgund (S. 258). — 6) Grafschaft Artois, durch Vermählung 1302 an (Hoch-)Burgund (Franche-Comté) (S. 270). — 7) Grafschaft Hennegau, 1433 durch Erbschaft an Burgund (S. 261). — 8) Grafschaft Namür, 1429 durch Kauf an Burgund (S. 263). — 9) Herzogthum Lützelburg, 1451 durch Vermächtniss an Burgund (S. 264). — 10) Herzogthum Geldern, 1543 von Jülich an Österreich abgetreten (S. 169). — 11) Grafschaft Holland, 1299 durch Erbschaft an Hennegau (S. 269). — 12) Landschaft Seeland, 1310 von Flandern an Holland abgetreten (S. 259). — Herrschaften 13) Ütrecht, Bisthum und 14) Over-Yssel**) (das obere Stift), 1528 durch Unterwerfung des Bischofs österreichisch (S. 495). — 15) Groningen***), Stadt „und Umlande", und 16) Friesland, 1498 vom Kaiser zur Grafschaft gemacht, 1515 österreichisch. — 17) Grafschaft (Hoch-)Burgund (Franche-Comté), 1382 mit Artois durch Vermählung an Flandern (S. 340).

Außerdem selbständige Landestheile: 1) Landschaft Drenthe, zum Bisthum Ütrecht gehörend. — Die Bisthümer 2) Cambrai (le Cambrésis), 1595 der spanischen Landeshoheit unterworfen (S. 497), und 3) Tournai, Dornick (Adj. tournaisien; das Gebiet: le Tournaisis), 1521 unter österreichische Landeshoheit. — Die drei Über-Maas-Lande (Pays d'outre-Meuse): Grafschaften 4) Falkenberg (S. 267) seit 1364, und 5) Daëlheim *(Dolhain)* (S. 177), seit 1243, — und 6) die Herrschaft Herzogenrath *(Rolduc)*, Theil von Falkenberg, 1498—1609 Jülichisch (S. 167, 169).

*) an't Werp, d. h.: am (Schiffs-)Werft, Antverpia, deutsch: Antorf, franz: *Anvers*, ital.: *Anversa*, span.: *Ambéres*, engl.: *Antwerp*.

**) Over-Yssel, d. h. Über (der) Eissel.

***) nicht Gröningen und noch weniger *Gr„oe"ningen*."

S. 272 **Looz** Z. 17: Frau von „Quaëtbeck" [Quaetbeek]
Z. 20: Godfried „II" [I]
— von „Orey" [Oreye]
Z. 24: Johann † 13„4"5 [1355]
Z. 2 v. u.: *Looz*, „*lossain*. Lossum? lossensis," — Z. 1 v. u.: Chini, „deutsch: Zinei," — Z. 9 v. u.: „*Orey* (deutsch: Hürle) und Rümmen" S. 288 — Z. 7 v. u.: „Durbuy" [Durbup] — Z. 6 v. u.: Rochefort, „Rupifortium" — Z. 5 v. u.: „Gembloux" [Gembloure] — Z. 1 v. u.: *Lannoy*, „Alnetum"

S. 273 **Looz-Corswaren** Z. 1 v. u.: Napoleon . . . „† 1874"
„Artur 1874—"

S. 274 **Horn** Z. 9 v. u.: 157„8" [1570] —1600

S. 276 **Bronchorst** Z. 18: (Erbin) von **Gronsfeld** „*)"

„*) Eine andere Erbtochter von Gronsfeld erbt Empel NÖ Rees (Cleve) Gem. Rüdiger von" „Diepenbroëk (daher seit 1740: Grafen von Diepenbroëk-Gronsfeld)"

S. 277 — Z. 14 (Mirlaër-)Millendonk „(S. 177)"
Z. 4 v. u.: „Balangin" [Balengin] „(S. 339)"

S. 280 **Culemburg** Z. 17: „Johann" von Pallant [Z. v. Pallant]

Digitized by Google

S. 281 **Egmond** Z. 20: Johann III
1483—„1516$^{21}/_{8}$" [1515]
Graf „1486$^{12}/_{11}$"
Johann IV „1516—1528$^{29}/_{4}$" [1515—1528] | Florens Graf von Büren „† 1539$^{24}/_{10}$" [1528]
Maximilian † 1548„$^{23}/_{12}$"

S. 282 **Mecheln.** (Zu der Note:) „Mecheln, Mechlinia, franz.: *Malines*, span.: *Malinas*."

S. 284 **Witthem** Z. 14 v. u.: [Gf.] von Horn-
Z. 3 v. u.: „Löwen" [Löweu]

S. 285 **Grimbergen** Z. 11 v. u.: Maria Henriette | „Beatrix „Gem. Karl IV Herzog von" „Lothringen (S. 64)"

(Jeder der beiden Herzöge Johann II und Johann III von Brabant hatte einen unehelichen Sohn Namens Johann, von denen der eine Stammvater der Herren von Witthem, der andere der der Herren von Grimbergen ist; welcher von beiden aber der eine oder der andere sei, ist zweifelhaft.)

S. 286 **Breda** Z. 10: Herr von „Haëriel" [Harffel]
Z. 14 bis 17: (Gem. Eleonore —1326) müssen 3 Zeilen höher: „—1287— Gem Eleon." stehen. Die Verweisung [(S. 167)] unter dem Striche ist zu streichen

S. 287 — Z. 8 v. u.: „Westerloo Ö Mecheln"
Z. 1 v. u.: 3 Löwen (2, 1) „gekr. w." [g.] in r.

S. 289 **Diest** Z. 15: —1432„$^{8}/_{6}$"
Z. 4 v. u.: Diest, „Diosta"

S. 290 **Reckheim** Z. 6 und 8: Wilhelm I „1396"— [1397] | Heinrich v. Stein —„1396" [1397]
Z. 12: Wilh. III „†" 1484 | Elisabeth Gem. Heinrich v. „Pirmont —„1487"
„Heinrich —1503
„Johann v. Pirmont „erbt Reckheim 1504—1512- „Gem. Anna von der Mark-Aremberg
Z. 15—18 v. u.: Robert I † 1541 erbt Reckheim von „dem Schwager" | Anna Gem. Johann v. Pirmont Herr von Reckheim † 1512-
Z. 8 v. u.: Wilhelm . . . . 1556(?)—1565„(?)" | Anna (Gem. Joh. von Quadt Herr v. Wykrath „kauft Reckheim 1565(?)"

S. 291 — Z. 17—19: Johann Gobert „I" 1749—1792
„Johann Gobert II" † 1816 . . . . . | Ottilia erbt. und verkauft 1817 Baindt an Salm-Dyk (S. 177) Gem. Graf von Erdody

S. 292 **Croï** Z. 16 v. u.: 1637—16„50" [1648]
Z. 15 v. u.: „Camin" [Cammin]

S. 293 — Z. 18 v. u.: „Lalaing" [Lalain]

Digitized by Google

S. 294 **Ligne** Z. 15: † 1616. „Kauft Enghien 1607 (S. 541 zu S. 305)"

S. 296 **Frankreich** Z. 2: „**La troisième race***) *(Les Capétiens)*"
1. Hugo **Capet**.

Z. 18: „**La quatrième race** *(Les Valois*, die Valeſiſchen Könige)"
16. Philipp IV

*) *La première race:* die Merowinge (S. 20) *les Mérovingiens.*"
„*La deuxième race:* die Karlinge (S. 22), *les Carlovingiens.*"

S. 297 — Z. 12 v. u.: „**La cinquième race** *(Les Bourbons)*"
29. Heinrich IV

Z. 24 v. u.: **Alençon**
„† 1283" [1284]

S. 298, 300 und 304 Überſchrift: „**Die Capetinge**" [Haus Capet] (Die Bezeichnung „Haus Capet" iſt dem hiſtoriſchen Sprachgebrauche nicht entſprechend)

S. 298 — Z. 2: Hugo Capet, König „$^{24}/_{5}$" [$^{9}/_{5}$] 987—
Z. 6 v. u.: Herzog $^{6}/_{12}$„1363" [1365]
Z. 3 v. u.: „*Rouvre* SÖ bei Dijon (Geburtsort)."

S. 299 — Z. 16 v. u.: Herr von Faucigni „1334" [1336]
Z. 10 v. u.: Faucigni † „1334" [1336]

S. 300 — Z. 4 v. u.: Robert „I"

S. 304 — Z. 13, 14 v. u.: *en Auvergne* [ ], jetzt Dep. *Puy-de-Dome*„)"

S. 305 — Z. 10 v. u.: **St. Pol** „Antonia"
„Gem. Claudius Herzog von Guiſe (S. 66)"

Z. 1 v. u.: Navarra, „verkauft Enghien 1607 (S. 541 zu S. 294)"

S. 306 — Z. 10: Dauphin „$^{16}/_{7}$" 1349—
Z. 13: Ludwig Herz. von Orleans † $1407^{23}/_{11}$
„kauft 1391 Blois (S. 324), 1395 Châteaudun (S. 259), 1400 Soiſſons
„halb und Couci (S. 317), 1438 Porcéan (S. 325)"

S. 307 — Z. 3 v. u.: mit „w." [mit r.]

S. 308 — Z. 13: Maria „Leſzczińſka" [Leſzczyńſka] „(S. 410)"

S. 309 — Z. 29 v. u.: „Montespan" [Monteſpan]
Z. 17 v. u. (Condé): Ldwg. Heinr. † 1740 — „Ludwig † 1771" „Graf von Clermont"
Z. 4 v. u.: Château-Renaud „oder Château-Regnaud"

S. 311 **Beauharnais** Z. 14: Graf von Lavalette „1815" [1814]

— **Republiken** Z. 6: Rauraliſche „$^{27}/_{11}$" [$^{29}/_{4}$] 1792—
Z. 13: Lemaniſche „$^{24}/_{1}$" [$^{26}/_{1}$] 1798—
Z. 12: Genua „$^{26}/_{4}$" [$^{19}/_{4}$] 1814

S. 312 **Normandie** Z. 1: Rollo † „932" [927]
Z. 2: Wilhelm „932" [927]—„942" [943]
Z. 3: Richard „942" [943]

S. 313 **Guienne** Z. 3. 3: Wilhelm IV „*Fierabras* (ferox brachium)"
Z. 5: „Guido, Godfried" W . . . . —1087„$^{24}/_{9}$" — „Agnes" „Gem. Kaiſer Heinrich III"
Wilhelm IX . . . —1127„$^{10}/_{2}$"

S. 314 **Champagne** Z. 1 und 2 v. u.: „Karl I † 1387"
Karl „II" † 1425 (u. ſ. w.)

S. 315 — Z. 5 v. u.: „*Sciampagna, sciampagnese*" [*Ciam . . ., ciam . . .*]

S. 316 **Vexin** Z. 11: Walther III 1035—1063 „Graf von Maine 1062—"
„Gem. Biota Gräfin von Maine (S. 459)"

S. 317 **Vermandois** Z. 19: Vicomte von Autun „(S. 331)"

Digitized by Google

S. 317 **Vermandois** Z. 15, 16 v. u.: [S. 63] [1] } zu streichen
Z. 2 v. u.: „Nigella" [Nigella]
S. 318 **Bretagne** Z. 5 v. u.: Britannia, „Etbn. Britannus, Brito"
S. 319 — Z. 19: Hugo „XI" [X]
S. 320 **Provence** Z. 11: 1112—113„1" [1130] und Z. 14: 113„1" [1130]—
Z. 17: Dulcia „II" [I]
S. 321 **Anjou** Z. 3 v. u.: „— *le Gâtinais*, Pagus Vastinensis, Vastinium, Gau S Paris"
S. 322 **Nevers** Z. 13—19 v. u. (die Zeilen sind verstellt):
„Graf von Auxerre" „bek. Tonnère 1292—"
Johann II Graf von Auxerre 1304—1346
„Graf von Tonnère —1321. 1334— (S. 341)
S. 323 — Z. 1: „Bodo" [Bodo]
Z. 1 v. u.: *Craon*, „Credonium, in Anjou" [in Maine] „mittew. Angers-Rennes
S. 328 **La Tour** Z. 13 v. u.: Sedan 1642„$^{5}/_{10}$"
S. 329 — Sp. 1 Z. 21 „—$^{3}/_{11}$" [$^{9}/_{9}$] unter niederländische
— **Boulogne** Zu Z. 1 v. u.: — Helm: Kr. Flug mit SchB.
S. 330 **Foix** Z. 8 v. u.: (S. 324, „381") — Z. 12 v. u.: 1483„$^{29}/_{1}$"
S. 331 — Z. 19 v. u.: „Vicomte" [Gf.] von Narbonne
S. 332 **Oranien** Z. 21: Bertram III v. „Baux"-Orange [v. Orange]
S. 333 — Z. 1 v. u.: Montfort „(in Provence)" Graf von **Campobasso** „1460—1462
S. 334 **Bar** Z. 9 und 2 v. u.: „1476$^{1}/_{7}$" [1480]
S. 335 — Z. 4: Stephania Gfn. „von Vaudemont (S. 49, 63)" (Erbin)
Z. 15: Belfort 133„1" [1332]
Z. 3 v. u.: „Kr. Säulenförmiger Schaft b. oben gekr. oder mit g. Kugel mit r. Pfau-Hahnenschwanz, daran jederseits ein gestürzter S-förmig-gebogener g. [illegible] Helmdecken g. und b. bestreuet mit g. Fadenkreuzchen." [Schaft mit . . . u
S. 336 **Mümpelgard** Z. 8: Rudolf „III" [IV]
Z. 12: † „1288" [1285]
Z. 13 v. u.: *Commerci*, „Commerciacum oder Commarchia"
Z. 9 v. u.: „*Sarrebruche*" [*Sareb* . . .] — Metz, Ratiaste, Gegen Bretagne S am Ausflusse der Loire.
Z. 5 v. u.: **v. La Rochegunon**
„Maria erbt Commerci Gem. Berthin von **Silly**
„Francisca Margaretha
„Gem. Philipp Emanuel von **Gondi** Herzog v. Retz † 1632
„Johann Franz Paul v. Retz Cardinal 1650 † 1679^{24} verkauft Commerci 1665$^{17}/_{7}$ an Lothringen
Zu Z. 3 v. u.: „*le Damoisel* (d. h. Junker) von Commerci: 3 Jungfer „*(Demoiselles)* neben einander stehend w. in r."
S. 338 **Neuenburg** Z. 8: Ulrich III † „1225" [1248]
Z. 10: Ulrich „IV"
Z. 21: verkaufen „1384$^{5}/_{4}$" Nidau . . . .
[Egon † 1415]
S. 339 — Z. 10: **Valangin** II
[Kuno] } (Name und Klammer sind zu streichen)
Johann I
(Dieser und alle folgenden Namen sind um 1 Zeile höher zu stellen.)
Z. 15 und 17 v. u.: „Challent" [Challand]
Z. 12 v. u.: „rauher Ball von Pelz" [Federbusch] r.-gld. w. s. Helm Freiburg „(S. 530)"

Digitized by Google

S. 340 **(Hoch-)Burgund** Z. 2: von Autun „(S. 331)"
Z. 16: „1097- — -1107-" [-1097- -1107-]
S. 341 — Z. 16: „b." [s.] Spornrad
(Zur Fortsetzung der Stammtafel — Z. 1 v. u. — ist der Raum auf S. 340 aus Versehen nicht benutzt:)

Margarethe von Châlon
Gem. Olivier von Hüffon

Johann von Hüffon, Graf von Tonnère 1424—1485

Karl † 1492

Anna Gem.
Bernhardinus von **Clermont** im Dauphiné.
Graf von Tonnère 1496. † 1532.
(Tonnère 1684 an Louvois verkauft vorbehältlich des Titels.)

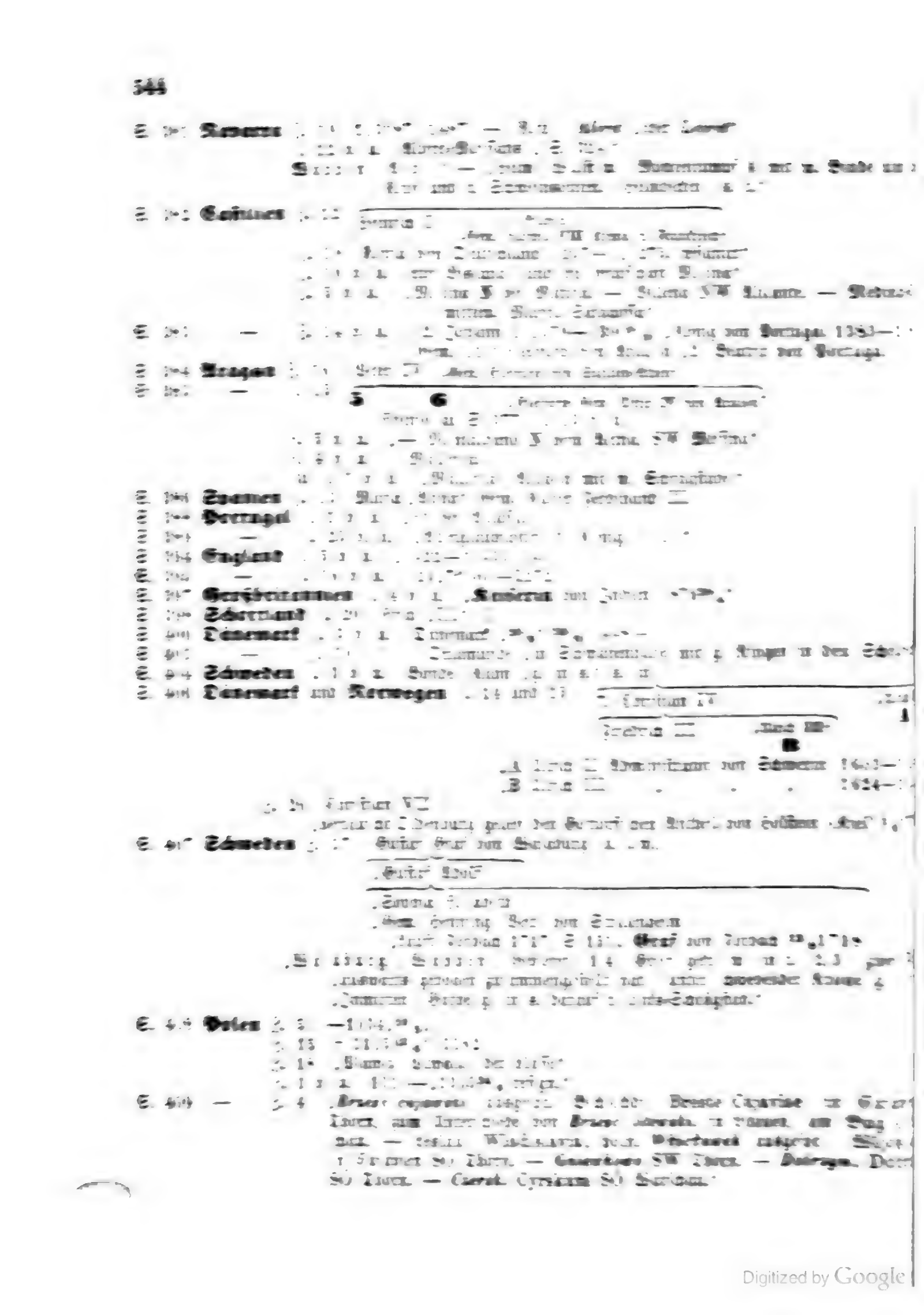
Clermont-Tonnère. Wappen: Schr.-gekreuzte Schlüssel w. in r.

S. 342 **Savoyen** Z. 4: Amad. II Peter I „Bertha" „Gem. Kaiser Heinrich IV"
S. 350 **Toscana** Z. 15 v. u.: „8" [7] Alexander)
Z. 4 v. u.: „1565" [1566]
S. 354 **Mantua** Z. 26 v. u.: Erbin von Nevers, Réthèl [Eu] und Arches „(S. 184)" † 1601
Z. 24 v. u.: von Arches „1601" — [1595]
Z. 13 v. u.: verkauft [Arches,] Nevers „und" Rhétèl [und Eu] . . . . .
Z. 8 v. u.: Leopold „erbt Arches", erhält . . . . .
S. 355 — Z. 14 v. u.: Gem. „Philipp Ramirez" [Ramiro] de „Guzmán"
Z. 15 v. u.: Johann Franz „erbt Sabbioneta 1689"
Z. 1 v. u.: „N neben" [NW]
S. 356 **Ferrara** Z. 3 v. u.: [; später (seit 1658):]
S. 357 **Modena** Z. 12: Alfons II Eleon. „Anna" „Gem. Franz Herzog v. Guise (S. 66)"
Z. 25 v. u.: Vormünderin „1662" [1658]
Z. 3 v. u.: 1846„$^{21}/_{1}$" [$^{21}/_{2}$]
S. 362 **Verona** Z. 7 v. u.: Gem. „1607: Georg Sigmund" „Freiherr (seit $^{12}/_{1}$ 1554) von **Lamberg**" „† 1631"

„Johann Maximilian" „**Graf** $1641^{5}/_{9}$. † 1672"

365 **Malatesta** Z. 11 v. u.: dem „Schwieger-"Enkel ab
367 **Sforza** Z. 4 v. u.: G„o"tignola [Ga . . .]
369 **Massa** Note Z. 9: Helm: „der Dornstrauch, davor:" Z. 11: [dahinter . . .]
371 **Trivulzio** Z. 17 v. u.: Codogno, „Cotoneum"
Z. 3 v. u.: b. Löwe „r." [g.]
374 **Genua** Z. 17 v. u.: „Guasco" [Guarco]
376 **Sicilien** Z. 7: † 1101„$^{15}/_{7}$"
Z. 4: † $1085^{17}/_{9}$ „($^{17}/_{7}$?)"
Z. 8: † 1051„$^{4}/_{8}$"
Z. 24 v. u.: **10**. Manfried „$^{11}/_{8}$" 1258 — . . .
378 **Neapel** Z. 10: „albanisch" [albanesisch]
Z. 27: 1„3"82 [1282]
Z. 28: Anjou „II" [I]
Z. 1 v. u.: Apulia „deutsch: Püln"
379 — Z. 1 v. u.: „S. 63" [S. 66]
380 **Spanien** (Note:) „Sobrarbe, Suprarbia: die NÖ Gebirgsgegend von Aragòn."

Digitized by Google



409 **Polen** Z. 9 v. u.: † 142„9“ [28]
Z. 3 v. u.: „Johann IV“ [Staniſlaw]

411 **Litauen** Z. 7 v. u.: *Pogoń* „(ausgeſpr.: Pogonje),“ d. h.

412 **Böhmen**: Z. 15: —119„3. $^{6}/_{12}$1“197 [$3^{6}/_{12}$. 1]
Z. 17: **27.** Wenzſlaw I . . . . . „Wladiſlaw“
Z. 18: **28.** Pſchemiſlaw Otakar II „Markgraf“
. . . „Beatrix „von Mähren“
. . . „bek. Görlitz „1224–1226“
. . . Steiermark „$^{25}/_{12}$1259“ [1266] „und Bautzen 1253
. . . . . „Gem. Otto III Markgraf von Brandenburg (S. 225)“
Gem. 1) . . .
„2) Kunigunde von Smolensk (S. 429)“
(Zuſatz:) Mähren, Moravia, böhm.: *Morawa.*
Z. 1 v. u.: 13„53“ [1310]
„Wappen. Mähren: Adler geſchacht r. w. in b. — Helm: Kr. SchB. wachſend. Helmdecken r. w. — Schleſien S. 417. — Lauſitz (ſeit 1378): 1) Oberlauſitz. a) das Land (ſeit 1377: Herzogthum) Görlitz: q.-gth. oben: Löwe leop. (passant) gekr. w. in r.; unten: w. — b) das Land Bautzen (Stadtwappen): zinnenweiſe q.-gth. oben: b., unten: g. s.-gemauert. — Helm: Kr. Flug mit SchB. — 2) Nieder-Lauſitz: Stier, r. in w. (Stadtwappen von Luckau) — Helm: Mütze r. h.-aufgeſchlagen; darüber: Adlerkopf w. Helmdecken: r. g.“

413 — Z. 11: „Biſchof“ [Erzbiſchof]

414 **Schlick** Z. 9 v. u.: Heinrich Franz † „1859“ [1869]

— **Schleſien** Z. 6: † 11„59“ [1162]
Z. 10: —„$1282^{13}/_{11}$“ [1288]
Z. 13: „1282“ [1288]—
Z. 18: —„1409“ [1410]
Z. 21: —„$1431^{6}/_{5}$“ [1426] —— † $1406^{1}/_{3}$ [1401]
Z. 23: „1431—$1452^{9}/_{10}$“ [1426—1468]
Z. 26: „Wenzſlaw II † 1524“ [Friedrich † 1507]
Z. 9 v. u.: —„$1617^{13}/_{7}$“ [1618]
Z. 6 v. u.: „1617“ [1618]—1625„$^{9}/_{11}$“. 1653„$^{19}/_{5}$“

417 — Z. 13 v. u.: 147„8“ [76] —1482.

418 **Troppau** Z. 11: „Gem.“ Katharina

419 **Münſterberg** Z. 5: Söhnen; „$1459^{5}/_{8}$ zu **Fürſten**, $1462^{7}/_{12}$“ vom Kaiſer . . . .
Z. 23: —1647„$^{21}/_{5}$“ [$^{5}/_{5}$]

120 **Ungarn** Z. 5: Stephan I „(heidniſch: Woik)“
Z. 11: „Emrich“ [Emmerich]
Z. 3 v. u.: „uherſky“ [Uherſky]

127 **Wlachei** Z. 7 v. u.: „1546“ [1446] —1554

133 **Rußland** Z. 3 und 5: „1353“ [1352]
Z. 6: „Maloj-Jaro-“ [Malojaroſ-]
„ſlawez„ [lawez]
Z. 7 und Z. 14 v. u.: „Meriajſkoj“ [Meriajſki]
Z. 8: „Semen“, Simeon „1410—1426“
Z. 14: „1456“ [1457]
Z. 15 v. u.: Kalug„a“ [Kalugo]

135 **Kurland** Z. 4 und 5: **1.** Godhard Ketteler
Heermeiſter von „Livland $^{9}/_{3}$1559—$1562^{5}/_{3}$“
Herzog von Kurland „$^{5}/_{3}$1562—$1587^{17}/_{3}$“
Z. 5 v. u.: „1737“ [4773]

Digitized by Google

S. 492 **Tull** Z. 20: „Neuenburg" [Neufchâtel]
S. 493 **Verdun** zu Z. 15 v. u.: „Die Stadt Verdun unter französischen Schutz $^{11}/_{6}$1552"
S. 494 **Kölln** Z. 13: Gero „Markgraf der Lausitz? (S. 46)"
Z. 25: „-$^{10}/_{9}$"1515
S. 495 **Ütrecht** Z. 13 v. u.: Otto II „zur" Lippe [von der L]
S. 496 **Lüttich** Z. 6: „Dornick" [Tournai]
Z. 25: „Tull" [Toul]
Z. 13 v. u.: „$^{24}/_{9}$"1192—1193
S. 498 **Werden** (unten:) „Helmstädt mw. Braunschweig-Magdeburg. Filial-Stiftung Werden
Anfang des 10 Jahrh. Die Stadt als Lehen Braunschweigisch 14[..]
S. 500 **Münster** Z. 25: „Winzenburg" [Zützen] (S. 531)
S. 501 **Osnabrück** Z. 23 v. u.: „—1585$^{22}/_{4}$" [$^{20}/_{4}$]
S. 502 **Paderborn** Z. 11 v. u.: (S. 188, B) „res. (?) (Magdebg.) † $^{23}/_{3}$13 . ."
Z. 10 v. u.: . . . . . „-$^{1}/_{12}$" [$^{3}/_{12}$] 1310—
S. 506 **Bremen** Z. 4: „$^{13}/_{7}$" [$^{6}/_{6}$] 787—
Z. 10 v. u.: „—1585$^{22}/_{4}$" [$^{25}/_{4}$]
S. 511 **Quedlinburg** Z. 9: Anna I [Reuß] von Plauen
Z. 16: . . . burg (S. 531) . . . . 1138—
S. 512 **Halberstadt** Z. 18: $^{1}/_{3}$1089—„$^{10}/_{2}$" [$^{16}/_{2}$]
Z. 21: —112„3" [1122]$^{2}/_{3}$
S. 515 **Camin** Z. 3: Colberg „Calobrega"
S. 522 **Dorpat** Z. 13—16: „Johann I von Vissbusen $^{10}/_{6}$1346—1371"
„Heinrich I von der Velde $^{2}/_{3}$1371—1378"
„Albrecht Hecht, Gegenbischof 1378—1379"
(Johann II und Heinrich II sind zu streichen. Die Namensziffern der folgenden [..]
sind hiernach zu ändern.)

S. 68 **Österreich** Z. 5 v. u.: „1859" [1059]
S. 538 Z. 30 sind zwei halbe Zeilen ausgefallen:
Wilhelm I —„1223$^{4}/_{3}$"
„Florens IV" — 1234$^{10}/_{7}$
S. 541 **Frankreich** Z. 5: 16. Philipp „VI" [IV]
S. 543 Z. 9 v. u.: S. 376 Sicilien
„S. 377 —"

Digitized by Google

Blattweiſer.

Der Blattweiſer dient zunächſt dazu, die Geſchlechter, deren Stammtafeln angegeben ſind, zufinden; ſodann aber

die Geſchichte der Beſitzungen, die von dem einen Geſchlechte auf ein anderes übergegangen ſind verfolgen. Da wo mehrere Seitenzahlen angegeben ſind, bezeichnet die voranſtehende die Stammſel, die übrigen verweiſen hauptſächlich auf die Beſitzungen, deren Geſchichte ſich durch Nachſchlagen Seitenzahlen verfolgen läßt.

Sternchen * vor den Namen bezeichnen die Geſchlechter, deren Stammtafeln, Kreuzchen † denſelben die Bisthümer, deren Biſchofsreihen gegeben ſind.

Sternchen * 1) vor der Seitenzahl verweiſen auf die Angabe der geographiſchen Lage Örter; 2) hinter der Seitenzahl auf die Angabe der Wappen.

Das Ringel ° vor der Seitenzahl verweiſet auf die Angabe der verſchiedenen Formen der ographiſchen Namen.

Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen der „Berichtigungen und Nachträge", die der dieſer vorſtehenden Seitenzahl gehören.

A

chaja °446* (546) 315 378 261 343
chalm *462
chämeniden 1
ërſchot 256 (537) *257* 64 292 294
gilolfinge 38
glei (Aquileja) °470* (546)
gypten. Lagiden 3
haus *464* 158 *159
lbret °381* (544*) 305* *323 324 322
ldenburg 526*
lençon I: 305 II: °*304*
lſter °288 *178 179*
lgarbien °389
lpeck *121
lpen °*178* 177 195*
ltena in Weſtfalen 184 185, in Holland 168
ltenkirchen 144
ndechs 55 *54
ngelſachſen 390—393
ngoulême 460 °461 307*
nhalt 43 218 (536) 220*—°222—225
nholt 178* *276 277 158
njou Grafen °*321* (°542). — Franz. Prinzen: I: 302* 303 378 447. — II: 306 (307*) 379 62. — III: 308 309* 386
nsbach 111 227
ntiochien °452* (546) 377 313
Antwerpen °539
Appiano 372
Aquileja ſ. Aglei
Aquitanien ſ. Guienne
Aragòn 384 °385 (544*)
d'Aragonia 379*
Arberg *339* 277
Arches (Charleville) *258 *184 354 (543) °*355 (543) 64 65
Archipelagus °449
Aremberg 184 185 294 *295* 290 (540)
Arkel 168 166 *281*
*Armenien *456*
Arnsberg 182 (533) 279
Arnſtadt 244* 237 245 246
Arnſtein *234* 236 235 241
*Arſakiden 5 (527)
Artois °270 (538*) 302*
Aspermont, Apremont 152 *154* 259 291* (540)
Aſti 353 °*352 344
Athen 448 (546) 385 384 (544)
†Augsburg °478* (547)
Aumale °*315 383 64 67
Auxerre 322 °*323 341
Avênes 255 260 314 °*261

B

*Babenberger (Öſterreich) *56
Baden 98 97 99 (530*) 100
Badenweiler im Breisgau 96 97 339* (530*)
— in Lothringen 157 °*156
Baër 181 *180* 281 277
Baiern 10—12 Jahrh. 38 (528), Wittelsbach: °72 (528) 74 77 224 260 269
Baireuth 111 227 226
†Bamberg 475*
*Bar 334 °*335* (542*)
Barbançon 294 *295*
Barby 234 (536)
Barcelona 459 385
Baruth *133
†Baſel 480*
Batenburg *276 277*
*Bautersheim *285* 278 284
*(les) Baux 332 °*333*
Béarn 330* °331
Beauharnais 311 (541)
Beauvau 323
Bedburg (oder Bedbur) *179* 186 177
Belgien 233
*Benevent 19
Bentheim 195 (534) 194 50 269
Bentink 526*
Bentivoglio 363
*Berg am Rhein 164 °*165* (533) 264 (538) 169
*Berg in Geldern ſ. 'sHeerenb—
Bergen-op-Zoom °287 168 267 285 284 278 112 329 78
Berghes ſ. Grimbergen
Berri 307*
Berthout von Mecheln 282
Billinge 43
*Bithynien 6 (527)
Bitſch 153* °63

Digitized by Google

Blankenberg (am Niederrhein) *143
— in Lothringen °*157 160*
Blankenburg am Harze 235 (537)
— in Thüringen 245 *244
Blankenhain *242*
*Blankenheim *170* 175*
Blois 314 °315 324
Bogen 73 *72
Böhmen °412 (545*) 411
Bolanden 136 *137* 142 86 128
Bologna 363
*Bonaparte 310
Borkeloo *276 277*
Borne 265 *267 157 167 169
Borsselen *289* 280 281
Bosnien °424
*Bosporus 6
Bouillon 185 257* (537*) °*328 329 (542)
*Boulogne °*329* (542*) 259 257 327 328
Bourbon Herren 259 299* °*298
— Franz. Prinzen 305 304*
— Könige 308
Bozzolo °*355
Brabant 256 (537) 257 °48 °261 307
Braganza 388* °389*
Braine 300 °*336
*Brandenburg. Nordmark 46
Askanien 224 225* (536*)
Hohenzollern 111 226*
†— Bisthum 514 515*
Brandis *121 118*
Brasilien 389*
Brauneck *87 (529*) 240
*Braunschweig 32, Brunonen 42 °43
Braunschweig-Lüneburg 202—
—207 (534*)
Bredá °286 (540) 257 278 129 130
Brederode *269* 267 280 193*
Bregenz °466 467 (546) 118 120
Breisgau °69*
†Bremen 506* (548)
Brena *229* 218
†Breslau Bisthum °518*
Bretagne °318 319 (°542) 301 395
*Breuberg *135* 138 89 82
Brienne °449 448 31 2266 *267
*Brokmerland *200*
*Broncborst *276 277* (539) 197 278
Brosse 325* 267
Broyes *336*
Bruch *186 144 172 155 127
Bruchhausen *199*
Brunonen 42 °43
Büdingen 134
*Bulgarien °425
Buoncompagno 372
Büren in Holland 289 280 *281* (540)
Burgund Herzöge I: °298 (541) 299* II: 307* 271
— (Grafschaft) Franche-Comté s. Hoch-Burgund
*Burgunden in Gallien 16
*Burgundien Könige 10 Jahrh. 27 (528)
Byzant 436—442 (546)

C

*Caesare. Rom 8 (527)
*Calw *462*
†Cambrai °497*
*Camerino *366*
†Camin °515* (°548)
Campobasso *333 (542)
Candalle (Kendal) °*381 331
Carenci 297 *304*
*da Carrara, Carrarese °*363*
Castell 88
Castiglione *355
Castilien Könige 380 382 (544)
*— Grafen 459
de la Cerda °382*
*Châlon-sur-Saône 331 317 340 °*341*
Châlons-sur-Marne °312
Champagne 314 317 °315 (°541)
Charleville s. Arches
Chartres °315 314 324
Châteaudun °*300 259 (538) 323
Château-Renaud (-Regnaud) 184 66 °*309
*du Chatelet, Chastel.r °*70* 62
Châtillon-sur-Marne 324 °*325*
Chevreuse °*325 267 66
Chieti 301 259 °*258 (°538)
Chimai 317 *292 293 294
Chini *272* (°523) 171
†Chur 481*
Cibo 369
*Cilli °*465* (*546)
Clermont-Tonnère *543*
Cleve °168 169
†Cöln 494*
Commerci *336 (°542*) 64 °65 67
Condé 324 °*325 309* (541)
Constantinopel (lateinische Ka 445 (546) 258 301
†Constanz 479*
Conti *309*
*Correggio *368*
Corsica 374*
Corswaren 273* 539
†Corvei 504*
Courtenai 301* *300 445
Cranenburg *168 274 275
Cranendonk *275 274* 167
Craon 323* (°*542)
*Crichingen °*163* 200 150
*Croi °*292* (540) 162 217
Cronenburg 174 114 175*
Crossen 417 (545) 226
*Culemburg *280* (539) 100 190 233
Curland °435 (545)
*Cuyk *279* 182
Cypern °454

D

Dachau *54
Dachstuhl 117 *116*
Daëlheim °*177 539
Dagsburg 49 °48 *154* 15
Dammartin 315 *329
Dampierre 259 °*261 (*53
258* 254
Dänemark 400 (544) °401 *
(544)
*Daun 172 *173* (533)
*Dauphins von Auvergne °*3
*Dauphins von Viennois 32
299* (541)
della Scala 362 543
Delmenhorst 199*
†Deutscher Orden 520 521*
Deutschland Könige 28 30 (5
*Dezana °*370
Dhaun *156 (533) 158 16
Diepholz 197 (534)
*Diest *289* (°540) 167 129
Dietz 140 138 131
*Dillingen *466 (546*)
Dithmarschen 211* *407 (5
Dombes 305 °309*
Donzy 322 °*323*
†Dorpat °522* (548)
Dreux °*300 (541) 301*
Durazzo °*303 302* °*3
Dürbuy °262 265 *201*
Dyck *179*

Digitized by Google

E

iberstein *556* 98 277
iggenberg *465*
igisheim 49 *48
igmond *281* (540)
ichstädt 476* (547)
ilboeuf 67 °*66
ilteren s. Alster
ilsaſs, Nieder- 49 °48 (°528) 153* 116 (531)
— Ober- 467 58 59
ilsaſs-Lothringen 63 258
ilsloo 167 *166
ingbien °448* 126 *267 305 (541)
ingland 390—397 (544) 395* 397*
ipirus 6. — (Byzant-) 444
ippan °*44*
ippenstein 52 *53
ippstein *138* (532) 185 238
irbach 82* (529)
isens 201 200*
issen °499
issex 390
iste °356*
itampes 325 267 °*318 319
itu 312 302 °*303 307 270 (538) 184 66 309 308
ivreux °*304* 381

F

ialkenberg (in Artois) s. Fauq—
— (an der Maas) 170 265* 266 °*267 166 533 201
ialkenstein am Donnersberge 136 *137* 176 172
— am Harze *236* (536)
iarnese *358*
iaucigni *343 342* 299 (541)
iauquemont 286 (540) °*287
ierrara °356* (543)
ierrero 373*
ielding 467*
iesco 373* 369
ilandern °258* (°*538) 255 63
ilodorf 290 291*
ilorange °*63*
ilorines 62 °*63
oix 330* °331 (542) 381
orbach 153 152 136 137* 151 544
orcalquier °*320*
orez °*326*
Formbach °*57
Franche-Comté s. Hoch-Burgund.
*Franken. Merowinge 20 (527)
— Herzöge °34 41
*Fränkiſche Kaiſer 34 (528)
Frankreich 20 23 296—310 (541)
Freiburg 462 96 (530*)
†Freiſing 472* (547)
Freundsberg 97 (*529*)
Fronhofen *114
*Fugger *104 105* (530)
†Fulda 488* (547)
Fürſtenberg 106 462 96 (530*)

G

Galizien 429 °428 °*420 421
Gangelt *272 181 171 289
Garsdorf *178*
Gattilusio 443 442*
Gaveren 286 °*287* (540*) 267 281
*Gebmen *178* 209 186 187 (533)
Geldern °268 281
*Genevois °*337* 342 345
Gennep 168 277*
Genua °374 (543)
Geroldseck am Waſichen *161*
Gimborn 90
Glaz 417 416 °419*
*Gleichen *247* (537) 189
Glimes 284 (540) 256 285
Gonzaga 354
Görlitz 545* 417 264 413
Görz °71
Götterswyk *194*
Gottorf 211 *406
Greiffenstein 132 133*
Grimaldi 346
*Grimbergen (Berghes) °*282 283 284 285* (540)
Groitſch 47 *229
Groningen °539
Gronsfeld °*276 277* 556 (539) 94
Guaſtalla 354 °*355 310
Guienne °313 (541) 306 307*
Gundelfingen *109*
Gviſe 324 °*325 62 66

H

*Habsburg °*467* 58 30 (546*)
Hachberg 99* (*530) 338
Hagen °*134
Haigerloch 110 112
Hainspach *179
†Halberſtadt 512* (548)
Haldensleben 46 *47
*Hallermund *244* 199 196
Hals *81* (529)
Hamal *288*
Hanau 139 (°532) 126
Hannover 207 (°534)
Harcourt 256 (537) 383 64 °*66* 63* 67
Hardegg *244 240 (537)
†Havelberg 514*
*'sHeerenberg oder Berg *278* 112 (531)
Heidenheim 109 101*
Heiligenberg 121* 106
*Heinsberg 170 *171* (533) 167 272
Heldrungen 237 241 243*
*Helfenstein *109*
Helpenstein *177*
Henneberg 84 *85 (529*) 225
*Hennegau 260 (538) °*261* 255
Hennin-Boſſut 290 291* *295
Heppendorf *178*
†Herford 505*
Herrenberg *119
†Hersfeld 489* (°547)
Herstal *257* 274 275
Herzogenrath 167 169 °*166 (539)
Heſſen 124 (531) 125 (532) 127 (532) 126 256
†Hildesheim 510*
Hiſterreich s. Iſtrien
Hochberg s. Hach—
*Hoch-Burgund (Franche-Comté) 340 *341* 54 (543)
Hochſtaden *177*
†Hoch- und Deutſchmeiſter 520 521*
Hogſtraten 279 289 280 158 *159
Hohenack *161*
*Hohenems °*463*
Hohenfels 136 *137*
*Hohengeroldseck *113*
Hohenlandsberg 90* (529)
*Hohen-Limburg *186 (533) 187* 165 144 172 177 195
*Hohenlohe 86 *87* (529*) 247
Hohenſtaufen 36 41 40
Hohenzollern 110 111 (*530*) 112 (531)
Hohnſtein 237 (537*)
Holland 269 (538) 73
Holſtein 208 (°535) 210 (535) *406 407*

Digitized by Google

*Holzapfel *523* 131
Homburg (heſſiſch) 127. (Sayniſch) 144 *145*
Hönnepel *178 277
Horn 274 (539) *275 277
*Horſtmar *464* 182 (533)
Hoye (Hoya) 196 (534) 195
Hürle °*288* 272 (539)

J

Jägerndorf °418* 227 226 115*
Jeruſalem °450 (546)
Jever 201 (525) 200* 211 223
†Johanniter-Orden 453*
Joinville °*63* 66
Joyeuſe °*66
Iſenberg *165
Iſenbnrg 146—148 *149 (532)
Iſtrien 55 52 °54 219
*Italien Könige 9 u. 10 Jahrh. 26 (528). — 19 Jahrh. 344
*Judäa 7
Jülich °166 169*
Jülich-Heinsberg 167 171

K

Käſernburg *244
†Kammerich, *Cambrai* °497*
*Karlinge 22 (527)
Kärnten 52 °53 35
*Katzenelnbogen °*141* 125 124 129 150
Kaunitz-Ritberg 201
*Kent °390
Kerpen 175 290 *291* 174
Kirchberg Gſſch. *104 105*
— Burggrafen 249 144 *145*
Klettenberg 237*
Klettgau 467 118 90 (529)
*Knyphauſen *524* 526
†Kölln °494* (548)
Komnenen 440*
Königseck *114* (531)
Königſtein 134 136 *137 138 238 239
Kranichfeld 249 *247
Kurland °435 (545)
*Kyburg 466 *467* 96

L

*Lagiden 3
Lahr *113* 181 100 128
Lambach *57
Lamberg 543 (zu S. 362)
Landsberg *229 228 224
Langenburg 86 87*
Lannoy 273* *272 (°539)
Lateiniſche Kaiſer 445 (546) 301
Lauenburg (Sachſen-) 218
Laufen 182 (533) *165
Lauffenburg *467*
†Lauſanne °482* (547)
(nieder-)Lauſitz °47 228 (545) 229 225 545*
(ober-) — 225 416 417 *415 413 545*
Lauterberg ſ. Lut—
†Lebûs °515*
Leiden Burggrafen 278 279
*Leiningen *154* (°533) 152
*Leiningen-Weſterburg 151 (533)
Leon 382* °458
Leſbos 443 °442*
*Leuchtenberg *81* (529) 76
— Herzog 311 (541)
Lewenberg 142 *171
*Leyen *113*
Lichtsheim (Lixheim) 64 °*65
Lichteneck 96 *119
*Lichtenberg *161* 153 139 127
*Liechtenſtein *115* (531)
*Ligne 294 *295* (541)
Ligny 314 334 264 266 *267 265*
Lillebonne 64 °*66 67
Limburg an der Lahn 146 148* *149
*— an der Lenne, Hohen-Limburg *186 187* (533) 144 172 177 195
— an der Maas, Herzöge 264 (538) 265 48 254 256
*Limburg-Styrum *186 187* (533)
Limoges °318 324
Limpurg 91—95
Lindow *234*
Linney *177*
*Lippe *192 193* (534)
Litauen 411 (545*)
†Livland Ordensmeiſter 521* — König 210 406
Lixheim ſ. Lichs—
Lodomerien 429 °428 °*420
*Loën *464*
Lohra 237* (537)
*Longobarden 18
Longueville *306 307* 338
*Looz *272* (°*539) 171
*Lotharingien °48 (°528) —
*— Pfalzgrafen 51
Lothringen 62 °63—65* (5
66—70 255
*Lothringen-Öſterreich 68 (53
*Löwen °261 257
Löwenhaupt 172
*Löwenſtein *462*
*Löwenſtein-Wertheim *80* (5
94
†Lübeck °508*
*Ludolfinge 32
Ludoviſi 372*
Lümain °*265 273 185
Lupfen *107*
Lüſignan 460 °*461* 454* 3
Luſtnau *463 123
*Lutterberg °*236* 237
†Lütlich °496* (548)
*Lützelburg Grafen 12 Jahrh. 3
(528)
— Herzöge 264 254 °265 (53
Lynden *291* (540)

M

*Mâcon 331 °*341
†Magdeburg Erzb. °513*
— Burggrafen 240*
Mahlberg *113* 181 100
Mähren 413 °545*
*Mailand °*352*
*Maine Grafen 459 356 *30
(541 zu S. 316)
†Mainz °484* (547)
*Makedonien 2
Malaſpina 369 (543*)
Malateſta 364 (543)
Malberg (Salm) *179*
Mallorca 385 (544*)
Malta 453
*Manderſcheid *174 175*
*Mansfeld 241 *240*—243 (53
Mantua 354 (*543)
la Marche 460 461 305
*Mark *184* (533) 165 182
Maſſa *lombarda* 357 *356
— *lunigiana* (-Carrara) 36
(543*)
Mayenne °*66*
Mecheln 282 283 (°540)
*Meckelnburg *212 (°535) 21
214
Medici 350 (543) 351
*Medigino (Pſeudo-Medici) 35
Mehrenberg *131* 128
Meißen Markgrafen XI. Jahrh.
46 °47

Digitized by Google

Reißen Wettin- 228 229* (536)
– Burggrafen 241 248*
– Bisthum 517*
Relander 523*
Reran °*71
Reranien °*54* 340
Reraude, Merode 264 263 270 °*262
Rercia °392
Rercoeur °*327 305 65*
Rerode zu Rümmen u. Perweys *288*
Rerode bei Dinant ſ. Meraude
Rerſeburg 516*
Reruwinge 20 (527)
Reſſerano *373
Retz °491 (°547)
Rillen *171
Rillendonk 179* *276 277*
Rindelheim 97 529 76
Rinden °503*
Rinzenberg *134* 132 136 138 139 239
Rirandŏlă *359*
Rŏdĕnă 356* (543) 69
Roldau 426*
Rŏnăcŏ °346*
Ronferrât 348* °349 443 (546)
Ronteſeltro 360*
Rontfaucon *336*
Rontfort 120 *121* (°531*)
Rontfort l'Amauri 300 °*318
Rontjoie 167 °*166
Rontmorency 274*
Rontpenſier *327 305 304*
Roormerland *200*
Rörß °180* (533) 177 150 169
Rörsberg °*247 107
Rößkirch *109 106
Rümpelgard °336* (542) 340 101 102 103
Rünſter 500* (548)
Rünſterberg 416 °417 419* (545)
Rünzenberg ſ. Min—
Rylendonk ſ. Mill—

N

Nahuys °466*
Namür °262* (538) 254 301
Naſſau 128 131* (°532)
Naumburg 517*
Navarra 380 381* (544*)
Naxos °449 (546)
Neapel °378 (543) 379* 302* 387
Nemours 314 331 °*345*
Neopaträ 444 *448 385
Neuburg am Inn 57 55 54 *160* (533*)
*Neuenahr *177* 181 176
*Neuenburg (Neuſchâtel) 338 °*339* (542) 96 99
*Nevers 322 (542) *323* 341 354 299 307 184
Nidau *339* 338
*Niederlande. Geſchlechter 254(537)
Provinzen °539
Burgund. und Öſterr. Regenten 271 (538). — Könige 131
Niederlauſitz ſ. Lauſ—
Nienhofen 283 °*282 257 180 °258 259
Nordgau im Elſaſs 49 — in Franken 57 *56
*Nordmark Sachſen 46
*Normandie *312* (541) 394
Northeim 39
*Northumberland 391
Norwegen 402 °403 406
Novellara *355
Nuringŏ *134
Nürnberg Burggr. 111* (°530)

O

Oberbronn *161 151 127 87
Oberſtein 172 *173 155 187
Ochſenſtein 153* *154 151 161 139
Oldenburg 198 199 (534) 211 (535) 526
Oldenburg(-Schwalenberg) 188 *189*
†Olmütz °519*
Olš °417 419 103 206
*Oranien 332 °*333* (542) 99 130 131*
Orey (Hürle) °*288* 272 (°539)
Orlamünde 219 46 221 (544*)
*Ortenburg *143* (532) 52 *53 (528 zu S. 72) 526
Osmaniden 457 (546)
†Osnabrück 501* (548)
*Oſtangeln 390
Oſterfeld 241 *240
Öſterreich °56—58* –61 (528) 68 (548)
Oſtfriesland 200 (°534) 524 163 115
*Oſtgothen 16 (527)
*Oſtmark: ſächſiſche *46; baieriſche 56; fränkiſche 57 *56
Ottenſtein °*464 133 276 195 (534)
Öttingen 116 (531)

P

†Paderborn 502* (548)
*Padua 363
Paläologen 442* 348
Pallant *280*
Pappenheim 107
†Päpſte 468 (546)
Parma °358 387
*Parthien, Arſakiden 5 (527)
†Paſſau 473* (547*)
†Pegau *516
Penthièvre 319* *318 324 267 309
*Perigord 460 °*461*
*Perſien, Achämeniden 1
Perweys *257* 180* 274 275 288 284 285
*Pĕſărŏ *364 367
Pfalzburg 64 *65
*Pfalzgrafen von Lotharingien 51 — bei Rhein 74 °*76 77* 79 (529) — von Sachſen 42 — von Tübingen 119 — von Baiern 72 53
*Pfirt *335* (542) 58 104
*Pfullendorf 466
da Piano 372
Pico 359
Pietingen °*163* 275
*Piombino °*372
Pirmont 290 *291* (540)
*Plauen 248 (537)
Plötzkau *47
Pludenz 121
Poitou *313 303 302*
Polanen-Bredá 278 129
Polen 408 (544) °409 410*
Pommern °216 (536)
Pont-à-Mouſſon °*335 62
Ponthieu °*315 383 394
*Pontus 6
Porcéan °*325* 292
Portugal 388 299 °389 (544) 233
Preußen 227 226 °520
Provence °320 (542) 385 302
Pückler 95
Putbus 536 217*
Püttingen ſ. Pie—
Püttlingen °*162 159 154 80
Pyrmont 189 247 191

Digitized by Google

Q

†Quedlinburg 511* (548)
Querfurt 240 (537)

R

Rabenswald *244* (537) 240
Raitz *179
*Randerath *170*
Rapperschwyl *467*
*Rappoltstein °*161* 191 79
Rätz 110 (*530)
†Ratzeburg °509*
Ravensberg 183 164 167 169
Ravenstein °*279* *267 184 168 169
Räzuns 110 *111* (°530)
Rechberg 97
Rechtern-Limpurg 95
*Reckheim 290 *291* (540) 276 184
†Regensburg °474* (547)
*Regenstein °*235* (536)
*Reifferscheid *179* 265
Reipoltskirchen 136 *137* 172 175 148
Renty *292*
*Republiken 311 (541)
*Réthèl °*323* 184
Retz °*542
Reuß 248 °249—251
Rheda 192 194 195*
Rheina-Wolbeck 273 (539)
Rheinfelden 41
*Rheingrafen *156 160* (°533)
Rieneck *139*
†Riga 522*
Rikingen 157 °*156 160* 153 152 151
Rimini °364
Ritberg 182 (533) 201 115
Rochefort im H. Lützelburg. 273 *272* (°539) 238
— in Franche-Comté °*341
Rodemachern 275 181 (533) *180* 100
Römbild 85 84* 233
*Römische Caesare 8 (527)
*— Imperatoren im 1—5 Jahrh. 10—15 (527)
*— Kaiser (800—1519) °24 (528)
— deutsche Kaiser (1519—1806) 30 31 (528*)
Röteln 99* (530) °338
Rothenfels 120 (531) 114
Rouci (in Frankreich) 300 °*336* 337
Rousſy (in Lützelburg) 266 °*267 174 175* 81 114
la Rovère °361
Roye 337 °*336*
Rügen 536 °216
Rumigny 62 °*63
Rümmen °*288 272 285 287
Runkel 150*
*Ruppin *234*
Ruſsland 428—°434 °*433* (545) 207 (504) 211

S

Saarbrücken 152 153 °336 (°542) 128
Saarwerden 181 180 128
Sabbioneta *355
Sachsen Hzge. (Saxonien) 42 (528) — Sachsen-Lauenburg 218 — S.-Wittenberg (Anhalt) 218 — S.-Meißen 230—233 (536) — Pfalzgrafen *42 218* 228* 229* — Sächsische Ostmark 46 — Sächsische Nordmark *47
*Sächsische Kaiser 32 (528)
Sagan 417 228 (536) 230 435
*Saint-Pol 324 °*325* 266 307 305 338
Salamanca 526
Salerno 19
*Salische Kaiser 34
*Salm 157 50 *156 (533) 160* — Fürsten (Rheingrafen) 158
*Salm-Neuburg am Inn *160* (533*)
*Salm-Reifferscheid *179*
*Saluzzo *347* 349
†Salzburg Erzbisthum °471* (546) — Kurfürst 68
Sancerre °*315 314* 327
*Santa-Fiora 367
Sardinien 344 °345 384
Sargans 121* (°531)
Savoyen 342 (543) °343 344 345*
Sausenberg 99* 100
*Sayn. (Alt-)Sayn *140* (532) — Sayn-Spanheim 143 — Sayn-Altenkirchen 144 232 227 — Sayn-Hachenburg 175 144 — Sayn-Wittgenstein 144 (532)
*Scäliger, *della Scala* 362* (543)
Scharfeneck *80*
Schauenburg an der Weser (°535) 193
Schaumburg an der Lahn 131 523 222 69
Schleiden *170* 174 185
Schlesien °414—419 (545)
Schlick 414 (545)
Schmalkalden 124 111
*Schönburg *252*
Schönecken *180*
Schönforst 167 *166*
*Schottland °*398* (544)
*Schwaben °40 (528)
*Schwäbische Kaiser 36 (528)
Schwalenberg 188 (534) 192 193*
Schwarzburg 244—246* (537)
*Schwarzenberg 90 (529)
Schweden °404 (544*) 211
Schweinfurt Markgrafen
Schwerin Grafen 215 194
†— Bisthum 509*
Sédan 185 328
Seeland 259 269
Seinsheim 90
*Selevkiden 4
*Serbien *423*
Sevenhuysen *281
Sforza °367 (543) 353
Sichem 256 *257 166 167 171 129
Sicilien 376 (543) 385
Siebenbürgen °422
Sierk 153 152 144 *145*
Sigmaringen 466 119 110 112
†Sitten °483*
*Soissons *317 266 305 309
Solferino *355
Solms 132 (532) 133
Sombref 290 *291* 176
Sonnenwalde *133
*Spanheim (Sponheim) 142 (532) 98
*Spanien 458 (546) 380— (543) 60 17 (544)
Speckfeld 86 91 *95
†Speier 486
Spiegelberg *247* (°537) 131 244
Sponheim s. Spanh—
Stade 46
Steiermark °57 59
Stein 290 277* *276

Digitized by Google

Steinfurt 195*
Sternberg (in Westfalen) 188 189* 193* (in Böhmen:) 175
Stolberg 238 (537) 239* 89 138 185
Stormarn 211* *407 (535*)
Straßberg *339* 96
Straßburg 485*
Stühlingen *107*
Styrum *186 *165
Sueven in Spanien 17
Sulz *118* 113 90 (531)
Supplingenburg 42 *43
Susa 40 *343
Sussex 390
Syrien. Seleukiden 5

T

Talleyrand 461*
Tarent *378 303 302*
Teck 97* (*529)
Teckelnburg 194* 195 215
Teschen 414 (545) °415* 64 231 69
Thessalonich 348 447 298 441
Thiette s. Thieti
Thüringen 124 125* 531 228
Tirol °71* (528) 59 61
Tizzone 370*
Tonna *247* 190 232
Tonnère 322 (542) *323 298 299 341
Toscana *350* (543) 68
Toul s. Tull
Toulouse °316*
la Tour-Auvergne *328* (542)
la Tour-du-Pin 299* *298
Trapezunt °*440*
Trier 490* (547)
Triest 470
Trimberg *135*
Tripolis in Syrien *316
Trivulzio *371* (°543*)
Trochtelfingen 121
Troppau °418* (545) 115*
Tübingen 119 121* (531*)
Tull (Toul) 492 (548)
Turenne *328*
Türkei 457* (546)

U

Uffenheim 86 *87
Ujest 86 *87
Ungarn °420 (545) 411 421 422 60 68
*Urach *462* 96 (546*)
Urbino 360 350
Usenberg *99*
†Ütrecht 495* (548)

V

Vadûz 121 118 °*463 (°546) 115 (531)
Valois 317 *316 305 304* 306 (541)
*Vandalen 16 (527)
Varâno 366
Vaudemont °*63* 64
Vauvillers °*70
Vechte 183
Veldenz Graf 113 142 143* Pfalzgraf 79
Vendôme 321 °323* (542)
Venedig °375
†Verden °507*
†Verdun °493 (548)
*Vermandois °*317 (541 542) 298 299* 258
Verneuil 308 *309*
Verona Markgrafen 52 97 98 — Stadt °362*
*Vexin *316 (541)
*Vianden °*180* 129
*Vianen *280* *192 193*
Vienne 340 *341*
Viennois s. Dauphin
Vierzon 256 *257 (°537)
*Vinstingen *162* (533) 292 293 181 64
*Virneburg *176* 174 80
Visconti 352*
Vogelsang 272 288 171

W

Waëlheim (bei Mecheln) *282 256 *257
Walbeck *46
Walcourt *272 273
Waldburg 122 (531)
Waldeck 188(534)—191 189 190* (534) 93
Walheim (bei Gembloux) *272 273
Wallachei s. Wla—
Wartenberg 74
Wartenberg-Roth 83
Wassenaër *278* 129
Wassenberg 170 268 *265* 167 169
Weerd (in Geldern) *280* 190
Weilnau 140*
*Weimar 219 (°536) 221 46 54
*Weinsberg *135*
Weissenhorn *104 105*
*Welfen °44 (528)
Werd (im Elsass) 153* *152 (533)
†Werden °498 (548)
Werdenberg 121* (°531)
Werl (in Westfalen) 182 (533)
Werle (in Mecklenburg) 213
Wernigerode 236 238 239
Wertheim 89 (529) 80
Wesemaël 287
*Wessex 392
Westerburg 151 (533) 150
Westerloo 287 288 (540)
*Westgothen 17 458
Wettin 47 *229
*Wewelinghofen *178*
Widman 526
Wied 151 138 176 147 150 (°533)
Wildenfels *133*
Wildenstein *109*
Wildeshausen 199 (*534)
Wildgrafen 156 (533) 160
Winzenburg *531
Wittmund 201 200
Wisch 187* *186 278
Wittgenstein 144 145* (532)
*Witthem 256 *284* (540)
Wlachei 427 (545)
Wölpe 199 (°*534*)
†Worms °487* (547)
Würtemberg 101—103 (530)
†Würzburg Bisthum 477 476* (°547) — Burggrafschaft 84* — Großherzogthum 68

Z

*Zäringen 96 (*529 530*)
Ziegenhain 139 86 124 125*
Zoller (Solre) *272 288
Zütfen *268* 169*
Zuylen (Anholt) *178* 280* *289
Zweibrücken 153 (533) 78 *76 556

(Vervollständigte Taf.) 76. Grafen von Eberstein (in Schwaben).

Eberhard III Graf von Eberstein 1181—1219

Neu-Eberstein
Otto I 1219—1279

- Otto II † -1287 verkauft Alt-Eberstein $^{8}/_{5}$1283 an Baden
- Heinrich I † -1322
  - Heinrich II † -1367
    - Wolfram (Wolf) † 1395 verkauft $^{1}/_{2}$ Neu-Eberstein $^{22}/_{11}$1387 an Baden
    - Wilhelm † 1385$^{9}/_{3}$
      - Bernhard † 1440$^{8}/_{2}$
        - Johann † 1479
          - Bernhard III † 1526 Gemeinschaft von Neu-Eberstein mit Baden $^{10}/_{8}$1505
            - Wilhelm IV † 1562$^{1}/_{7}$
              - Philipp II † 1589$^{11}/_{9}$
              - Otto IV † 1576
                - Sibylla Gem. Johann II **Graf von Bronchorst-Gronsfeld** (S. 277) verkauft 1673$^{17}/_{8}$ die Rechte an das Bisthum Speier. (Von diesem an Baden abgetreten 1676$^{10}/_{3}$)
                - Maria Gem. Christoph Franz **Graf von Wolkenstein**
                - Maximilian Felix Gf v. Eberstein verkauft 1673$^{24}/_{11}$ an Eberstein
                - Felicitas II C
              - Felicitas I B
            - Johann Jakob I † 1574$^{8}/_{3}$ Gem. Barbara von Daun (S. 173) erbt $^{1}/_{4}$ von Rikingen und Oberstein
              - Hauprecht Herr von Rikingen und Oberstein † 1587$^{18}/_{2}$
              - Johann Bernhard † 1574$^{11}/_{4}$
                - Phil. III † 1609 verkauft Rik. und **Oberstein 1597 an** Leiningen
                - Johann Philipp † 1622 $^{20}/_{6}$
                - Johann Jakob II † 1637$^{29}/_{3}$ tritt 1624$^{30}/_{3}$ $^{1}/_{2}$ der Grafschaft **an Gronsfeld und Wolkenstein** ab
                - Johann Friedrich G. † 1647$^{5}/_{2}$
                - Casimir † 1660 $^{22}/_{12}$
                - Albertina S. † 172[illegible] erbt Gochsheim Gem. Friedrich Herzog v. W[illegible] bek. die Lehnbarkeit über $^{1}/_{2}$ [illegible] Neu-Eberstein [illegible] an Baden ab[illegible]

Alt-Eberstein
Eberhard IV † 1263$^{18}/_{3}$

- Eberhard V † 1253
- Agnes Gem. Heinrich Graf von **Zweibrücken**
  - Simon Graf von Zweibrücken und Eberstein 1263 † -1280
    - Heinrich
    - Otto
    - treten Alt-Eberstein an Otto II ab 1281

Konrad Speier A

A Konrad Bischof von Speier 1237—1245
B Felicitas I Äbtissin von Herford 1578—1586
C Felicitas II „ „ „ 1604—1621

(Alt-)Eberstein Burg NÖ Baden. (neu-)Eberstein Burg im Schwarzwalde Ö Baden. — Der alt-Ebersteinische Antheil: der NW Theil der Grafschaft, zwischen der Murg und dem Oosbache. Der neu-Ebersteinische Antheil: der SÖ Theil, das obere Murgthal. — Gochsheim Ö Bruchsal. — Wolkenstein in Tirol SÖ Brixen.

Wappen: Gevieret 1,4: Rose r. b.-besaamt in w.; 2,3 (seit 1586, neu-erfunden, im Badischen) seit Graf [illegible] auch im Ebersteinischen Wappen): Eber s. auf gr. Rasen in g. — 2 Helme. a: Büffelhörner w. auswärts mit [illegible] stäbchen besteckt, dazwischen SchB. von 1 schwebend. b. (seit -1440): Jünglingsrumpf mit Bischofsmütze, beides [illegible] SchB. 1 (später im Badischen Wappen: mit SchB. 2)

Digitized by Google

Calendarium
medii aevi

von H. Grote.

1877.

Gal. 4, 10: Dies observatis et menses et tempora et annos!

Gebrauchs-Anweisung.

Die Bezeichnung der Tage in den Urkunden des Mittelalters geschieht:

I. Nach Art des neueren Calenders mit der Ziffer des Monatstages (datum die 23 Aprilis).

II. Nach dem römischen Calender (datum die IX ante calendas Majas). (s. Taf. V).

III. Nach dem Kirchen-Calender: nach beweglichen oder unbeweglichen Festtagen und ihnen ergehenden oder nachfolgenden Wochentagen.

Die beweglichen Festtage fallen stets auf den nämlichen Wochentag, aber auf 35 verschie- e Monatstage; die unbeweglichen fallen stets auf den nämlichen Monatstag, aber auf 7 ver- dene Wochentage. Die Aufgabe ist, diese nach beweglichen und unbeweglichen Festtagen und) Wochentagen gegebenen Daten in Monatstage zu übersetzen. Hierzu die Tafeln I bis V.

Die Urkunden datiren also:

1. Nach einem der unbeweglichen Festtage, welche nach einem Ereignisse aus der Religions- Kirchengeschichte oder nach den Namen der Tages-Heiligen benannt sind. Z. B. datum die b. alis. Suche den Namen in dem alphabetischen „Verzeichnisse der unbeweglichen Festtage" (Taf. IV): April.

2. Nach einem beweglichen Festtage: nach dem Osterfeste selbst oder einem der von demselben ängenden Sonn- oder Festtage, deren jeder auf 35 verschiedene Tage (dies vagi) fallen kann. B. Datum Ostern 1427. Suche im Jahresverzeichnisse (Taf. I) das Jahr 1427 und daneben die er 30, d. h. Ostern fiel im Jahre 1427 auf den 30sten seiner 35 (dies vagi) Verschiedenheits-Tage. he sodann in dem alphabetischen „Verzeichnisse der beweglichen Festtage" (Taf. II) „Ostern", und inter die Ziffer 11, d. h. Ostern ist der elfte unter den beweglichen Sonn- und Festtagen. Suche nn im „Calender der beweglichen Festtage" (Taf. III) die Spalte 11, und in der vordersten Spalte Seite die Zeilen-Ziffer 30. Die 30ste Zeile der 11ten Spalte ergiebt: den „20 April" für Ostern 7. — (Die Urkunden des Mittelalters datiren nach beweglichen Festtagen nur in der ersten lfte des Jahrs, daher erstreckt sich nur auf diese die Taf. III.)

3. Nach dem Wochentage (Feria), der einem unbeweglichen oder beweglichen Festtage folgt vorhergeht: z. B.

datum Mittwochen (oder feria 4) nach Ostern 1427, oder
datum Mittwochen vor S. Vitalis 1427.

Suche (wie vorstehend unter 1 oder 2 angegeben) den Festtag und merke zum Jahre 1427 den s. I, in der vordersten Spalte des Blattes gefundenen) Sonntagsbuchstaben E. Suche sodann im lender der unbeweglichen Festtage" (Taf. V) im „April" die Spalte E, und in derselben die Zeile 20 ern 1427) oder 28 (S. Vitalis), endlich den dieser Zeile nächstfolgenden oder nächst vorhergehenden ittwochen" (23 April). Bei den beweglichen Festtagen zählt man den Wochentag an der unter jeder e der Taf. III stehenden Zeile vor- oder rückwärts ab.

Fortsetzung S. 2 und 3 unten.

ed by Google

I. Jahresverzeichniſs von 1196—1582.

Ostern und dadurch alle übrigen beweglichen Festtage können auf 35 verschiedene Monatstage fal
Es kömmt darauf an, zu erfahren, auf den wievielsten dieser 35 dies vagi sie in einem frag
Jahre fallen. Diese Zahl, nach welcher man die Monatstage für alle beweglichen Feste in der Tafel II
aufsuchen muſs, ist neben jedem Jahre in der Tafel I angegeben. — Die Ziffern hinter d
Jahreszahlen geben den dies vagus an und verweisen auf die Zeilen der Taf. III (den „Calender d

I	GF	1196	31	1224	24	1252	10	1280	31	1308	24	1336	10	1364	3	GF
II	E	1197	16	1225	9	1253	30	1281	23	1309	9	1337	30	1365	23	E
III	D	1198 I	8	1226	29	1254	22	1282	8	1310	29	1338	22	1366	15	D
IV	C	1199	28	1227	21	1255	7	1283	28	1311	21	1339	7	1367	28	C
V	BA	1200	19	1228 I	5	1256	26	1284	19	1312	5	1340	26	1368	19	BA
VI	G	1201	4	1229	25	1257	18	1285	4	1313	25	1341	18	1369	11	G
VII	F	1202	24	1230	17	1258 I	3	1286	24	1314	17	1342	10	1370	24	F
VIII	E	1203	16	1231	2	1259	23	1287	16	1315	2	1343	23	1371	16	E
IX	DC	1204	35	1232	21	1260	14	1288 I	7	1316	21	1344	14	1372	7	DC
X	B	1205	20	1233	13	1261	34	1289	20	1317	13	1345	6	1373	27	B
XI	A	1206	12	1234	33	1262	19	1290	12	1318 I	33	1346	26	1374	12	A
XII	G	1207	32	1235	18	1263	11	1291	32	1319	18	1347	11	1375	32	G
XIII	FE	1208	16	1236	9	1264	30	1292	16	1320	9	1348 I	30	1376	23	FE
XIV	D	1209	8	1237	29	1265	15	1293	8	1321	29	1349	22	1377	8	D
XV	C	1210	28	1238	14	1266	7	1294	28	1322	21	1350	7	1378 I	28	C
XVI	B	1211	13	1239	6	1267	27	1295	13	1323	6	1351	27	1379	20	B
XVII	AG	1212	4	1240	25	1268	18	1296	4	1324	25	1352	18	1380	4	AG
XVIII	F	1213 I	24	1241	10	1269	3	1297	24	1325	17	1353	3	1381	24	F
XIX	E	1214	9	1242	30	1270	23	1298	16	1326	2	1354	23	1382	16	E
XX	D	1215	29	1243 I	22	1271	15	1299	29	1327	22	1355	15	1383	1	D
XXI	CB	1216	20	1244	13	1272	34	1300	20	1328	13	1356	34	1384	20	CB
XXII	A	1217	5	1245	26	1273 I	19	1301	12	1329	12	1357	19	1385	12	A
XXIII	G	1218	29	1246	18	1274	11	1302	32	1330	18	1358	11	1386	32	G
XXIV	F	1219	17	1247	10	1275	24	1303 I	17	1331	10	1359	31	1387	17	F
XXV	ED	1220	8	1248	29	1276	15	1304	8	1332	29	1360	15	1388	8	ED
XXVI	C	1221	21	1249	14	1277	7	1305	28	1333 I	14	1361	7	1389	28	C
XXVII	B	1222	13	1250	6	1278	27	1306	13	1334	6	1362	27	1390	13	B
XXVIII	A	1223	33	1251	26	1279	12	1307	5	1335	26	1363 I	12	1391	5	A

Bei allen Daten jeder Art, die vor den 1 März fallen, hat man beim Aufsuchen des Jah
im Jahresverzeichnisse (Taf. I) wohl zu beachten, ob das Jahr ein Schaltjahr ist, vor welchem
Sonntags-Buchstaben angegeben sind, deren ersterer für Januar und Februar, letzterer vom 1 Mär
gültig ist. Es haben deshalb die vor den 1 März fallenden sechs, von Ostern abhängigen Sonn
(Taf. III) doppelte Spalten, deren zweite, deshalb mit „Sch." bezeichnete, für die Schaltjahre g
Der „Februar" im römischen Calender (Taf. V) ist, vom 24sten an, zweifach gegeben. Die Fes
der Heiligen vom 24 bis zum 28 Februar fallen im Schaltjahre um einen Tag weiter, vom 25 b
zum 29, was bei jedem derselben im „Verzeichnisse der unbeweglichen Festtage" (Taf. IV) bemerk

ed by Google

veglichen Festtage"). — Die (Sonntags-)Buchstaben vor den Zeilen verweisen auf die Spalten Taf. V (den „Calender der unbeweglichen Festtage"). Da wo zwei Buchstaben stehen, gilt erste für Januar und Februar, der zweite vom 1. März an. — Die „I" hinter den Jahrszahlen ichnet das erste Jahr des 15-jährigen Indictions-Cyclus (Römerzinszahl) — die dickeren Quer-striche ichnen den Anfang des 19-jährigen Mond-Cyclus (der güldenen Zahl).

F	1392	24	1420	17	1448	3	1476	24	1504	17	1532	10	1560	24	GF
E	1393	I 16	1421	2	1449	23	1477	16	1505	2	1533	23	1561	16	E
D	1394	29	1422	22	1450	15	1478	1	1506	22	1534	15	1562	8	D
C	1395	21	1423	I 14	1451	35	1479	21	1507	14	1535	7	1563	21	C
A	1396	12	1424	33	1452	19	1480	12	1508	33	1536	26	1564	12	BA
G	1397	32	1425	18	1453	I 11	1481	32	1509	18	1537	11	1565	32	G
F	1398	17	1426	10	1454	31	1482	17	1510	10	1538	31	1566	24	F
E	1399	9	1427	30	1455	16	1483	I 9	1511	30	1539	16	1567	9	E
C	1400	28	1428	14	1456	7	1484	28	1512	21	1540	7	1568	28	DC
B	1401	13	1429	6	1457	27	1485	13	1513	I 6	1541	27	1569	20	B
A	1402	5	1430	26	1458	12	1486	5	1514	26	1542	19	1570	5	A
G	1403	25	1431	11	1459	4	1487	25	1515	18	1543	I 4	1571	25	G
FE	1404	9	1432	30	1460	23	1488	16	1516	2	1544	23	1572	16	FE
D	1405	29	1433	22	1461	15	1489	29	1517	22	1545	15	1573	I 1	D
C	1406	21	1434	7	1462	28	1490	21	1518	14	1546	35	1574	21	C
B	1407	6	1435	27	1463	20	1491	13	1519	34	1547	20	1575	13	B
AG	1408	I 25	1436	18	1464	11	1492	32	1520	18	1548	11	1576	32	AG
F	1409	17	1437	10	1465	24	1493	17	1521	10	1549	31	1577	17	F
E	1410	2	1438	I 23	1466	16	1494	9	1522	30	1550	16	1578	9	E
D	1411	22	1439	15	1467	8	1495	29	1523	13	1551	8	1579	29	D
CB	1412	13	1440	6	1468	I 27	1496	13	1524	6	1552	27	1580	13	CB
A	1413	33	1441	26	1469	12	1497	5	1525	26	1553	12	1581	5	A
G	1414	18	1442	11	1470	32	1498	I 25	1526	11	1554	4	1582	25	G
F	1415	10	1443	31	1471	24	1499	10	1527	31	1555	24			F
ED	1416	29	1444	22	1472	8	1500	29	1528	I 22	1556	15			ED
C	1417	21	1445	7	1473	28	1501	21	1529	7	1557	28			C
B	1418	6	1446	27	1474	20	1502	6	1530	27	1558	I 20			B
A	1419	26	1447	19	1475	5	1503	26	1531	19	1559	5			A

Da vor dem Jahre 1200 nur der alte römische, seit dem Jahre 1582, der Einführung des chtigenden Gregorianischen Calenders, der neuere Calender gebräuchlich war, so braucht der mittel-cliche Calender nur den Zeitraum von 1201—1582 zu berücksichtigen.

Für den Fall, daß man Daten vor oder nach diesem Zeitraume nach Fest- oder Wochentagen eben will oder angegeben findet, muss man sie mittels der im Anhange gegebenen Tafeln suchen, ei zu beobachten ist, daß der Julianische Calender in den katholischen Ländern Deutschlands bis 4 October 1582, in den protestantischen bis zum 18 Februar 1700 galt.

Digitized by Google

II. Verzeichniſs der beweglichen Feſttage.

(Die Ziffern verweiſen auf die Spalten der Tab. III). — (Die Sonntage Epiphaniae und Adventus ſ. Taf. V. Die Namen der nach den Anfangs-Worten der Abendmahls-Liturgie benannten Sonntage ſtimmen nicht überall mit Worten der Vulgata überein, weil ſie einer noch ältern Bibelüberſetzung entnommen ſind.

(Dm. d. h. Dominica sc. dies, Sonntag.)

Dm. Adorate = Dm. 1 Epiphaniae.
Dm. Adventus I^ma—IV^ta ſ. Taf. V, November und December.
Dm. Alleluja clausum (Septuagesimae oder Circumdederunt) 1.
Ascensio Domini (Donnerstag nach Dm. Rogate) 17.
Aſchermittwochen = Mittwochen nach Dm. Esto mihi. 4.
Bona quinta feria = Donnerstag vor Oſtern.
Dm. CANTATE Domino canticum novum (Pſ. 98, 1) 15.
Caput jejunii = Mittwochen nach Dm. Esto mihi 4.
Dm. Circumdederunt me dolores mortis (Pſ. 18, 5) (Septuagesimae) 1.
Corpus Christi (Frohnleichnam) Donnerstag nach Dm. Trinitatis. 21.
Dies cinerum = (Aſcher-)Mittwochen nach Esto mihi 3.
Dm. Epiphaniae I^ma—VI^ta ſ. Taf. V Januar und Februar.
Dm. ESTO MIHI in Deum protectorem (Pſ. 31, 4) (Quinquagesimae) 3.
Dm. EXAUDI Domine vocem meam (Pſ. 27, 12) 18.
Dm. Exurge! quare obdormis Domine? (Pſ. 44, 25) (Dm. Sexagesimae) 2.
Dm. Exurge Domine = Dm. adventus IV^ta.
Faſtnacht (Dinstag nach Dm. Esto mihi) 4.
Frohnleichnam (Donnerstag nach Dm. Trinitatis) 21.
Himmelfahrt (Donnerstag nach Dm. Rogate) 17.
Jejunium quatuor temporum (Quatember)
primum: Mittwochen nach Dm. Invocavit. 5,
2^dum: „ nach Pfingſten 19,
[nach unbeweglichen Feſten:
3^tium: Mittwochen nach Exaltatio crucis (14 Sept.),
4^tum (in adventu): Mittwochen nach St. Luciae (13 Dec.)].
Dm. In albis (Dm. Quasi modo geniti) 12.
Dm. In excelso throno vidi = Dm. Epiphaniae I^ma.
Dm. INVOCAVIT me et ego exaudiam eum (Pſ. 91, 15) (Dm. Quadragesimae I^ma) 5.
Dm. JUBILATE Deo omnis terra (Pſ. 66, 1) 14.
Dm. JUDICA me Deus! (Pſ. 43, 1) (Dm. Quadragesimae 5ta) 9.
Kreuzwoche = die Woche nach Dm. Rogate 16.
Dm. LAETARE cum Jerusalem (Jeſ. 66, 10) (Dm. Quadragesimae 4ta) 8.
Mittfaſten (Dm. Laetare. Jetzt der Mittwochen nachher) 8.
Dm. MISERICORDIÂ Domini plena est terra (Pſ. 33, 5). 13.
Dm. OCULI mei semper ad Dominum (Pſ. 25, 16) (Dm. Quadragesimae tertia) 7.
Dm. Omnis terra adoret te (Pſ. 66, 4) = Dm. Epiphaniae 2da.
Oſtern 11.
Dm. PALMARUM (Joh. 12, 13) (Dm. Quadragesimae VI^ta) 10.
Parasceve, ἡ *Παρασκευή*, d. h. Vorbereitung (auf das Oſterfeſt) = Freitag vor Oſtern 11.
Pascha 11.
Pentecoste, ἡ *Πεντηκοστή*, d. h.: der fünfzigſte (Tag nach Oſtern) 19.
Pfingſten 19.
Quadragesima = Faſten, von Mittwochen nach Dm. Esto mihi bis Mittwochen nach Dm. Palmarum. 3—10.
Dm. Quadragesimae media = Dm. Laetare (Mittfaſten) 8.
Dm. Quadragesimae prima (Dm. Invocavit) 5.
Dm. „ 2da (Dm. Reminiscere) 6.
Dm. „ 3^tia (Dm. Oculi) 7.
Dm. „ 4ta (Dm. Laetare) 8.
Dm. „ 5ta (Dm. Judica) 9.
Dm. „ 6ta (Dm. Palmarum) 10.

(Fortſetzung auf SS. 5—

Digitized by Google

III. Calender der beweglichen Festtage.

1 Circumdederunt Septuagesim. Sch.	2 Exurge Sexagesimae Sch.	3 Esto mihi Quinquages. Sch.	4 Fastnacht Sch.	5 Invocavit 1 Quadragesimae Sch.	6 Reminiscere 2 Quadragesimae Sch.
18 Jan. 19	25 Jan. 26	1 Febr. 2	3 Febr. 4	8 Febr. 9	15 Febr. 16
19 20	26 27	2 3	4 5	9 10	16 17
20 21	27 28	3 4	5 6	10 11	17 18
21 22	28 29	4 5	6 7	11 12	18 19
22 23	29 30	5 6	7 8	12 13	19 20
23 Jan. 24	30 31	6 Febr. 7	8 Febr. 9	13 Febr. 14	20 Febr. 21
24 25	31 1	7 8	9 10	14 15	21 22
25 26	1 Febr. 2	8 9	10 11	15 16	22 23
26 27	2 3	9 10	11 12	16 17	23 24
27 28	3 4	10 11	12 13	17 18	24 25
28 Jan. 29	4 Febr. 5	11 Febr. 12	13 Febr. 14	18 Febr. 19	25 Febr. 26
29 30	5 6	12 13	14 15	19 20	26 27
30 31	6 7	13 14	15 16	20 21	27 28
31 1	7 8	14 15	16 17	21 22	28 29
1 Febr. 2	8 9	15 16	17 18	22 23	1 März
2 3	9 Febr. 10	16 Febr. 17	18 Febr. 19	23 Febr. 24	2
3 4	10 11	17 18	19 20	24 25	3
4 5	11 12	18 19	20 21	25 26	4
5 6	12 13	19 20	21 22	26 27	5
6 7	13 14	20 21	22 23	27 28	6
7 Febr. 8	14 Febr. 15	21 Febr. 22	23 Febr. 24	28	7 März
8 9	15 16	22 23	24 25	1 März	8
9 10	16 17	23 24	25 26	2	9
10 11	17 18	24 25	26 27	3	10
11 12	18 19	25 26	27 28	4	11
12 Febr. 13	19 Febr. 20	26 Febr. 27	28 29	5 März	12 März
13 14	20 21	27 28	1 März	6	13
14 15	21 22	28 29	2	7	14
15 16	22 23	1 März	3	8	15
16 17	23 24	2	4	9	16
17 Febr. 18	24 Febr. 25	3	5 März	10 März	17 März
18 19	25 26	4	6	11	18
19 20	26 27	5	7	12	19
20 21	27 28	6	8	13	20
21 22	28 29	7	9	14	21

	Sonn.	Mond.	Dins.	Mitt.	Donn.	Frei.	Sam.	Sonnt.
	☉	☽	♂	☿	♃	♀	♄	☉
Feria	1	2	3	4	5	6	7	1

m. QUASI MODO GENITI infantes lac, concupiscite (1 Petri 2, 2) (Dm. in albis) 12.
Quatuor tempora ſ. Jejunium (Quatember).
m. Quinquagesimae (Dm. Esto mihi) 3.

Digitized by Google

Dies vagus:	7 Oculi 3 Quadragesimae Sch.	8 Lätare 4 Quadr.	9 Judica 5 Quadr.	10 Palmarum 6 Quadr.	11 Ostern	12 Quasimodo 1 n. O.	13 Miseric. Domini 2 n. O.
1	22 Febr.	1 März	8 März	15 März	22 März	29 März	5 April
2	23	2	9	16	23	30	6
3	24	3	10	17	24	31	7
4	25	4	11	18	25	1 April	8
5	26	5	12	19	26	2	9
6	27	6 März	13 März	20 März	27 März	3	10 April
7	28	7	14	21	28	4	11
8	1 März	8	15	22	29	5	12
9	2	9	16	23	30	6	13
10	3	10	17	24	31	7	14
11	4 März	11 März	18 März	25 März	1 April	8 April	15 April
12	5	12	19	26	2	9	16
13	6	13	20	27	3	10	17
14	7	14	21	28	4	11	18
15	8	15	22	29	5	12	19
16	9 März	16 März	23 März	30	6 April	13 April	20 April
17	10	17	24	31	7	14	21
18	11	18	25	1 April	8	15	22
19	12	19	26	2	9	16	23
20	13	20	27	3	10	17	24
21	14 März	21 März	28 März	4 April	11 April	18 April	25 April
22	15	22	29	5	12	19	26
23	16	23	30	6	13	20	27
24	17	24	31	7	14	21	28
25	18	25	1 April	8	15	22	29
26	19 März	26 März	2	9 April	16 April	23 April	30
27	20	27	3	10	17	24	1 Mai
28	21	28	4	11	18	25	2
29	22	29	5	12	19	26	3
30	23	30	6	13	20	27	4
31	24 März	31	7 April	14 April	21 April	28 April	5 Mai
32	25	1 April	8	15	22	29	6
33	26	2	9	16	23	30	7
34	27	3	10	17	24	1 Mai	8
35	28	4	11	18	25	2	9

	Sonn.	Mond.	Dins.	Mitt.	Donn.	Frei.	Sam.	Sonnt.
	☉	☽	♂	☿	♃	♀	♄	☉
Feria	1	2	3	4	5	6	7	1

Dm. REMINISCERE miserationum tuarum Domine (Ps. 25, 6) (Quadragesimae 2da) 6.
Dm. ROGATE (Dm. Vocem jucunditatis) 16.
Dm. Septuagesimae (Dm. Circumdederunt oder Alleluja clausum) 1.

Digitized by Google

Dies Aegus:	14 Jubilate 3 n. O.	15 Cantate 4 n. O.	16 Rogate Voc. juc. 5 n. O.	17 Himmelfahrt	18 Exaudi 6 n. O.	19 Pfingsten	20 Trinitatis	21 Frohnleichnam
1	12 April	19 April	26 April	30 April	3 Mai	10 Mai	17 Mai	21 Mai
2	13	20	27	1 Mai	4	11	18	22
3	14	21	28	2	5	12	19	23
4	15	22	29	3	6	13	20	24
5	16	23	30	4	7	14	21	25
6	17 April	24 April	1 Mai	5 Mai	8 Mai	15 Mai	22 Mai	26 Mai
7	18	25	2	6	9	16	23	27
8	19	26	3	7	10	17	24	28
9	20	27	4	8	11	18	25	29
10	21	28	5	9	12	19	26	30
11	22 April	29	6 Mai	10 Mai	13 Mai	20 Mai	27 Mai	31
12	23	30	7	11	14	21	28	1 Juni
13	24	1 Mai	8	12	15	22	29	2
14	25	2	9	13	16	23	30	3
15	26	3	10	14	17	24	31	4
16	27 April	4 Mai	11 Mai	15 Mai	18 Mai	25 Mai	1 Juni	5 Juni
17	28	5	12	16	19	26	2	6
18	29	6	13	17	20	27	3	7
19	30	7	14	18	21	28	4	8
20	1 Mai	8	15	19	22	29	5	9
21	2	9 Mai	16 Mai	20 Mai	23 Mai	30	6 Juni	10 Juni
22	3	10	17	21	24	31	7	11
23	4	11	18	22	25	1 Juni	8	12
24	5	12	19	23	26	2	9	13
25	6	13	20	24	27	3	10	14
26	7 Mai	14 Mai	21 Mai	25 Mai	28 Mai	4 Juni	11 Juni	15 Juni
27	8	15	22	26	29	5	12	16
28	9	16	23	27	30	6	13	17
29	10	17	24	28	31	7	14	18
30	11	18	25	29	1 Juni	8	15	19
31	12 Mai	19 Mai	26 Mai	30 Mai	2	9 Juni	16 Juni	20 Juni
32	13	20	27	31	3	10	17	21
33	14	21	28	1 Juni	4	11	18	22
34	15	22	29	2	5	12	19	23
35	16	23	30	3	6	13	20	24

	Sonn.	Mond.	Dins.	Mitt.	Donn.	Frei.	Sam.	Sonnt.
	☉	☽	♂	☿	♃	♀	♄	☉
Feria	1	2	3	4	5	6	7	1

Dm. Sexagesimae (Dm. Exurge) 2.
Dm. Trinitatis 20.
Dm. Vocem jucunditatis annunciate (Jes. 48, 20) (Rogate) 16.

Digitized by Google

IV. Verzeichniſs der unbeweglichen Feſt- u. Heiligen-Tag

Aa. = Archi Angelus
Ab. = Abbas
AE. = Archiepiscopus
Ap. = Apostolus
C. = Confessor
Dc. = Diaconus
E. = Episcopus
Er. = Eremita
Ev. = Evangelista
M. = Martyr
P. = Papa
Pr. = Presbyter
Vd. = Vidua
V. = Virgo

Das Verzeichniſs der Heiligen-Namen enthält nur die in Deutſchland und zwar allgemeiner üblichen. Als letztere ſind die in die verſchiedenen „Cisiojanus" aufgenommenen betrachtet.

Abdon *et* Sennen *MM.* 30 Jul.
Achatius *M. et socc. MM.* 22 Jun.
Achtzehnter Tag 6 Jan.
Adalbertus *M.* 23 April
Adauctus *M. et* Felix *Pr.* 30 Aug.
Adrianus *M.* 4 März
Adventus reliquiarum S. Stephani 9 Mai
Aegidius *Ab.* 1 Sept.
Afra *V. M. et* Donatus *E.* 7 Aug.
Agapetus *M.* 18 Aug.
Agatha *V. M.* 5 Febr.
Agnes *V. M.* 21 Jan.
Albanus *M.* 21 Jun.
Alexius *E. C.* 17 Jul.
Aller Heiligen 1 Nov.
Aller Seelen 2 Nov.
Amandus 26 Oct.
Ambrosius *E.* 4 Apr.
Anastasius *et* Vincentius *MM.* 22 Jan.
Andreas *Ap.* 30 Nov.
Andronicus *M.* 11 Oct.
Anna *mater Mariae* 26 Jul.
Annuntiatio Mariae 25 März
Anshelmus *E.* 18 März
Antonius *Er.* 17 Jan.
Apollinaris *E.* 23 Jul.
Apollonia *V. M.* 9 Febr.
Apollonius *et* Leontius *E.* 19 März
Apoſtel-Theilung 15 Jul.
Apostolorum festum 29 Jun.
Apparitio Michaelis Aa. 8 Mai
Arnoldus *E.* 18 Jul.
Arthemius 11 Oct.
Assumtio Mariae 15 Aug.
Athanasius *E.* 2 Mai
Augustinus *E.* 28 Aug.
— *ni translatio* 11 Oct.
Barbara *V. M.* 4 Dec.
Barnabas *Ap.* 11 Juni
Bartholomaeus *Ap.* 24 Aug.
Basilides *et socii MM.* 12 Jun.
Beati innocentes 28 Dec.
Beatrix *V.* 11 Mai
Beda *Pr.* 27 Mai
Benedictus *Ab.* 21 März
— *ti translatio* 11 Jul.
Bernhardus *Ab.* 20 Aug.
Bernwardus *E.* 20 Nov.
— *di translatio* 16 Aug.
Blasius *E.* 3 Febr.
Bonifacius *AE. M.* 5 Juni
Briccius *E.* 13 Nov.
Brigitta *Ab.* 1 Febr.
Caecilia *V. M.* 22 Nov.
Callistus *P. M.* 14 Oct.
Candelaria 2 Febr.
Cantius *et* Cantianus *MM.* 31 Mai
Carolus *magnus imp.* 28 Jan.
Cassianus *et* Hippolytus *MM.* 13 Aug.
Catharina *V. M.* 25 Nov.
Cathedra S. Petri Antiochiae 22 Febr.
Christina *V. M.* 24 Jul.
Chrysanthus *et* Saturninus *MM.* 29 Nov.
Chrysogonus *M.* 24 Nov.
Circumcisio Domini 1 Jan.
Claudius *et* Simplicius *MM.* 8 Nov.
Clemens *P.* 23 Nov.
Columba *M.* 31 Dec.
Columbanus (Kolmbane) *E.* 24. Oct.
Commemoratio omnium animarum oder *fidelium* 2 Nov.
— *omnium SS.* 1 Nov.
— *S.* Pauli 30 Juni
Communis septimana: die Woche des Sonnt. nach Michaelis
Conceptio S. Johannis 24 Sept.
— *Mariae* 8 Dec.
Conversio S. Pauli 25 Jan.
Cordula *M.* 22 Oct.
Cosmas *et* Damianus *MM.* 27 Sept.
Crispinus *et* Crispianus *MM.* 25 Oct.
Crispulus *et* Gabinus *MM.* 30 Mai
Crucis exaltatio 14 Sept.
— *inventio* 3 Mai
Cyprianus *et* Justina *MM.* 26 Sept.
Cyriacus *diac. et socii MM.* 16 März
— *ci translatio* 8 Aug.
Cyrinus, Nazarius, Basilides *MM.* 12 Jun.
Damianus *et* Cosmas 27 Sept.
Decem mille MM. milites 22 Jun.

Digitized by Google

Decollatio S. Johannis bapt. 29 Aug.
Demetrius 5 Jul.
Divisio apostolorum 15 Jul.
Dominicus *C.* 5 Aug.
Donatus *E. et* Afra *V. M.* 7 Aug.
Dorothea *V. M.* 6 Febr.
Dreizehnte Tag 6 Jan.
Duo Ewaldi *fratres MM.* 3 Oct.
Elftausend Jungfrauen 21 Oct.
Elisabeth Landgräfin 19 Nov.
Epimachus *et* Gordianus *MM.* 10 Mai
Epiphania (d. h.: Erscheinung, nämlich der h. 3 Könige) 6 Jan.
Erasmus *E. M.* 3 Jun.
Euphemia *M.* 16 Sept.
Eusebius *Pr. C.* 14 Aug.
Ewaldi *duo fratres MM.* 3 Oct.
Exaltatio crucis 14 Sept.
Fabianus *et* Sebastianus *MM.* 20 Jan.
Felicitas *et* Perpetua 7 März
Felix *P.* 30 Mai
— *Pr. (in pincis**)*) 14 Jan.
— *et* Adauctus *MM.* 30 Aug.
— *et* Nabor *MM.* 12 Jul.
— II *P. et* Simplicius *MM.* 29 Jul.
Feriae communes = die Woche des Sonntags nach Michaelis.
Firminus *E.* 25 Sept.
Florianus *M.* 4 Mai
Franciscus von Assisi 4 Oct.
Gabinus et Crispulus MM. 30 Mai
Gallus *Ab.* 16 Oct.
Geburt Christi 25 Dec.
— Johannis des Täufers 24 Jun.
— Mariä 8 Sept.
Gemeinwoche = die Woche des Sonntags nach Michaelis.
Georgius *M.* 23 Apr.
Gereon *M.* 10 Oct.
Germanus *E.* 31 Juli
Gertrudis *Ab.* 17 März
Gervasius *et* Protasius *MM.* 19 Jun.
Goar *Pr.* 6 Jul.
Gordianus *et* Epimachus *MM.* 10 Mai
Gorgonius *M.* 9 Sept.
Godehardus *E.* 5 Mai
— *di translatio* 4 Mai
Gregorius *P.* 12 März
Hadrianus *M.* 4 März
Hedwigis *ducissa* 15 Oct.
Heilige drei Könige 6 Jan.
Heimsuchung Mariä 2 Jul.
Hermes *M.* 28 Aug.

*) *Pinca* = Schusterpfriem, sein Marterwerkzeug.

Hieronymus *Pr.* 30 Sept.
Hippolytus *et* Cassianus *MM.* 13 Aug.
Hubertus 3 Nov.
Hyacinthus *et* Protus 11 Sept.
Jacobus *(Alphaei) et* Philippus *App.* 1 Mai
Jacobus *(Zebedaei) Ap.* 25 Jul.
Januarius *E. M.* 19 Oct.
Jeremias *propheta* 26 Juni
Innocentes *(SS.* oder *beati)* 28 Dec.
Inventio S. crucis 3 Mai
— *S. Stephani* 3 Aug.
Johann nach Ostern 6 Mai
— zur Sonnenwende 24 Juni
Johannes *baptista* 24 Juni
— *(ev.) ante portam latinam* 6 Mai
— *evangelista* 27 Dec.
— *et* Paulus *MM.* 26 Jun.
Johannis Empfängniß 24 Sept.
— Enthauptung 29 Aug.
Juliana *V. M.* 16 Febr.
Kilianus (Kyllian) *E. M.* 8 Jul.
Kindertag 28 Dec.
Krautweihe 15 Aug.
Kreuzes Erfindung 3 Mai
— Erhöhung 14 Sept.
Lambertus *E.* 17 Sept.
Laurentius *diac. M.* 10 Aug.
Lebuinus 12 Nov.
Leo II *P.* 28 Jun.
Leodegarius *E.* 2 Oct.
Leonhardus *Er. C.* 6 Nov.
Lichtmesse 2 Febr.
Longinus 15 März
Lucas *Ev.* 18 Oct.
Lucia *V. M.* 13 Dec.
Magdalena 22 Jul.
Magnus *Ab.* 6 Sept.
— *E. M.* 19 Aug.
Marcellinus *et* Petrus *MM.* 2 Juni
Marcellus *P. M.* 16 Jan.
Marcus *Ev.* 25 April
— *P.* 7 Oct.
— *et* Marcellianus *MM.* 18 Jun.
Margaretha *V. M.* 13 Jul.
Maria *aegyptiaca* 2 April
— *Cleophae* 9 April
— *ad nives* *) 5 Aug.
Maria Magdalena 22 Juli
Mariä Empfängniß 8 Dec.
— Geburt 8 Sept.
— Heimsuchung 2 Jul.
— Himmelfahrt 15 Aug.
— Kraut(Würz)weihe 15 Aug.
— Opferung 21 Nov.
— Reinigung 2 Febr.

Digitized by Google

V. Calender der unbeweglichen Festtage,

Provinzielle Namen: Meintag = Montag. Erichstag, Zinstag = Dinstag. Guten-(Wodans-)Tag =

Januarius.		A	B	C	D	E	F	G	1. Jänner. Januar.	
Calendae	1	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	*Circumcisio Domini*	p. Nov. Ann.
4 ante	2	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di		
3 nonas	3	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi		
Pridie nonas	4	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do		
Nonae	5	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr		
8	6	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	EPIPHANIA	
7	7	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙		1 p. Epiph.
6 ante	8	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo		
5 idus	9	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di		
4	10	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Paulus *primus eremita*	
3	11	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do		
Pridie idus	12	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr		
Idus	13	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	*Octava epiphaniae*	
19	14	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Felix *in pincis*	2 p. Epiph.
18	15	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Maurus	
17	16	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Marcellus	
16	17	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Antonius *eremita*	
15 ante	18	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Prisca	
14 calendas	19	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr		
13	20	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Fabianus *et* Sebastianus	
12 Febru-	21	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Agnes	
11 arias	22	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Vincentius *et* Anastasius	3 p. Epiph.
10	23	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di		
9	24	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Timotheus	
8	25	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	S. Pauli *conversio*	
7	26	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Polycarpus	
6	27	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm		
5	28	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Carolus *magnus*	4 p. Epiph.
4	29	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Valerius	
3	30	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di		
Pridie calendas Februarias	31	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi		

Maria Schneefeier *) 5 Aug.
— Verkündigung 25 März

*) d. h. Dedicatio ecclesiae ad nives in Rom (jetzt *S. Maria maggiore*). Einem frommen Manne in Rom, welcher der Maria eine Kirche bauen wollte war auf sein Gebet, durch ein Wunder der Bauplatz — eine im Sommer beschneiete Stätte — bezeichnet

Maria Vermählung 23 Jan.
Martha 29 Juli
Martinus *E.* 11 Nov.
— *P.* 10 Nov.
Martinianus *et* Processus 2 Juli
Mathildis regina Germ. 14 März
Matthaeus *Ev.* 21 Sept.

Digitized by Google

der Monats- und Wochentage.

Mittwochen. Pfinstag (d. h. πέμπτη) = Donnerstag. Satertag (Saturni) = Samstag, Sonnabend.

Februarius.		A	B	C	D	E	F	G	2. Hornung. Februar.
Calendae	1	Mi	Di	Mo	⊙	Sm	Fr	Do	4 p. Eph. Brigitta
4 ante	2	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	4 p. Eph. PURIFICATIO MARIAE
3 nonas	3	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	4 p. Eph. Blasius
Pridie nonas	4	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Nonae	5	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Agatha
8	6	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	5 p. Epiph. Dorothea
7	7	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	5 p. Epiph.
6 ante	8	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	5 p. Epiph.
5 idus	9	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	5 p. Epiph. Apollonia
4	10	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	5 p. Epiph. Scholastica
3	11	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	6 p. Epiph.
Pridie idus	12	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	6 p. Epiph.
Idus	13	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	6 p. Epiph.
16	14	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	6 p. Epiph. Valentinus
15	15	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
14	16	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Juliana
13 ante	17	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
12 calen-	18	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
11 das	19	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
10	20	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Schaltjahr: 9	21	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
8 Mar-	22	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Petrus *in cathedra*
7 tias	23	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	
(b.s.*) 6	24	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Matthias
(6) 5	25	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
(5) 4	26	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
(4) 3	27	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
(3) Pridie calendas Martias	28	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
	29	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
	März	G	A	B	C	D	E	F	

*) b.s. d. h. bis sextus.

Matthias *Ap.* 24 Febr. *Anno bissextili* 25 Febr.
Mauri *MM.* 15 Oct.
Mauritius *M.* 22 Sept.
Maurus *Ab.* 15 Jan.
Maximinus *AE.* 29 Mai
Medardus 8 Juni
Meinolfus *Dc.* 5 Oct.

Mentweken ſ. Gemeinw.
Michael *Aa.* 29 Sept.
— *lis apparitio* 8 Mai
Nabor *et* Felix *MM.* 12 Juli
Nativitas Domini 25 Dec.
— *Johannis bapt.* 24 Jun.
— *Mariae* 8 Sept.

Digitized by Google

Martius.		A	B	C	D	E	F	G	3. Lenzmond. März.
Calendae	1	Mi	Di	Mo	☉	Sm	Fr	So	
6	2	So	Mi	Di	Mo	☉	Sm	Fr	
5 ante	3	Fr	So	Mi	Di	Mo	☉	Sm	
4 nonas	4	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	☉	Hadrianus
3	5	A☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	
Pridie nonas	6	Mo	B☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	
Nonae	7	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	So	Mi	Perpetua *et* Felicitas
8	8	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	So	
7	9	So	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
6 ante	10	Fr	So	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
5 idus	11	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	G☉	
4	12	A☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	Gregorius
3	13	Mo	B☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	
Pridie idus	14	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	So	Mi	
Idus	15	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	So	Longinus
17	16	So	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	Cyriacus *et Socc. MM.*
16	17	Fr	So	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Gertrudis
15	18	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	G☉	
14	19	A☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	Apollonius *et* Leontius
13	20	Mo	B☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	
12	21	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	So	Mi	Benedictus *Ab.*
11 ante	22	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	So	
10 calendas	23	So	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
9 Apriles	24	Fr	So	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
8	25	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	G☉	ANNUNCIATIO MARIAE
7	26	A☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	Mo	
6	27	Mo	B☉	Sm	Fr	So	Mi	Di	
5	28	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	So	Mi	
4	29	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	So	
3	30	So	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
Pridie calendas Apriles	31	Fr	So	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	

Nazarius *et socii MM.* 12 Juni
Nereus *et* Achilleus *MM.* 12 Mai
Nicolaus *E.* 6 Dec.
Nicomedes *Pr. M.* 15 Sept.
— *dis ecclesia Romae dedicata* 1 Jun.
Oberstag 6 Jan.
***Octava* = der achte (gleichnamige) Wochentag nach einem Feste.**
Odalricus 4 Jul.
Offenbarung Christi 6 Jan.
***Omnium fidelium commemoratio* 2 Nov.**
— *sanctorum commemoratio* 1 Nov.
Oswaldus *Rex M.* 5 Aug.
Othmarus *Ab.* 16 Nov.
Pancratius *M.* 12 Mai
Pantaleon *M.* 28 Juli
Paulinus *E.* 31 Aug.
Pauli *commemoratio* 30 Juni

Digitized by Google

Aprilis.		A	B	C	D	E	F	G	4. Grasmond. **April.**
Calendae	1	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	
4 } ante	2	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Maria *Aegyptiaca*
3 } nonas	3	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie nonas	4	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Ambrosius
Nonae	5	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
8	6	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
7	7	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
6 ante	8	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
5 idus	9	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
4	10	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
3	11	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	
Pridie idus	12	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
Idus	13	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
18	14	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Tiburtius *et* Valerianus
17	15	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
16	16	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
15	17	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Petrus *Diac.*
14	18	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Valerianus
13	19	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
12 ante	20	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
11 } calendas	21	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
10	22	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
9 Majas	23	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Georgius
8	24	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
7	25	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Marcus *Ev.*
6	26	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
5	27	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
4	28	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Vitalis
3	29	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
Pridia calendas Majas	30	☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Quirinus

Pauli *conversio* 25 Jan.
Paulus *primus Er.* 10 Jan.
— *et* Petrus *App.* 29 Juni
— *et* Johannes 26 Juni
Perpetua *et* Felicitas *MM.* 7 März
Petri *cathedra* 22 Febr.
Petri *vincula* } 1 Aug.
Petri Kettenfeier }
— Stuhlfeier 22 Febr.
Petronilla *V.* 31 Mai
Petrus *diac. C.* 17 April
— *et* Paulus *App.* 29 Juni
— *et* Marcellinus *MM.* 2 Juni
Philippus *et* Jacobus *App.* 1 Mai
Polycarpus *E.* 26 Jan.
Praesentatio Mariae 21 Nov.
Prechttag 6 Jan.
Praxedes *V.* 21 Jul.
Primus *et* Felicianus *MM.* 9 Juni
Prisca *V. M.* 18 Jan.

Digitized by Google

Majus.		A	B	C	D	E	F	G	5. Wonnemond. Mai.
Calendae	1	Mo	B⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Philippus *et* Jacobus. — Walburg
6	2	Di	Mo	C⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Sigismundus
5 ante	3	Mi	Di	Mo	D⊙	Zm	Fr	Do	*Crucis inventio*
4 nonas	4	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Zm	Fr	Florianus. — S. Godehardi *transl.*
3	5	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Zm	Godehardus
Pridie nonas	6	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	S. Johannes *ante portam latinam*
Nonae	7	A⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	[*transl. S. Ni*
8	8	Mo	B⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	*Apparitio* Michaelis *Aa.* — Stani
7 ante	9	Di	Mo	C⊙	Zm	Fr	Do	Mi	*Adventus Rell.* S. Stephani
6	10	Mi	Di	Mo	D⊙	Zm	Fr	Do	Gordianus *et* Epimachus
5 idus	11	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Zm	Fr	
4	12	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Zm	Nereus *et* Achilleus. — Pancrat
3	13	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Servatius
Pridie idus	14	A⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Idus	15	Mo	B⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Sophia
17	16	Di	Mo	C⊙	Zm	Fr	Do	Mi	
16	17	Mi	Di	Mo	D⊙	Zm	Fr	Do	
15	18	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Zm	Fr	
14	19	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Zm	
13	20	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
12	21	A⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
11 ante	22	Mo	B⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	
10 calendas	23	Di	Mo	C⊙	Zm	Fr	Do	Mi	
9 Junias	24	Mi	Di	Mo	D⊙	Zm	Fr	Do	
8	25	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Zm	Fr	Urbanus
7	26	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Zm	
6	27	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Beda
5	28	A⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
4	29	Mo	B⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Di	Maximinus
3	30	Di	Mo	C⊙	Zm	Fr	Do	Mi	Felix *P.* — Gabinus *et* Crispulus
Pridie calendas Junias	31	Mi	Di	Mo	D⊙	Zm	Fr	Do	Petronilla. — Cantius *et* Cantianus

Privatus *E.* 21 Aug.
Processus *et* Martinianus *MM.* 2 Jul.
Protus *et* Hyacinthus *MM.* 11 Sept.
***Puri innocentes* 28 Dec.**
***Purificatio Mariae* 2 Febr.**
***Quatuor coronati MM.* 8 Nov.**
Quirinus *E. M.* 30 April
Quintinus *E.* 31 Oct.
Remigius *E.* 1 Oct.
Revelatio S. Michaelis Aa. 8 Mai
Romanus *M.* 9 Aug.
Rufus *M.* 27 Aug.
Ruperti *translatio* 24 Sept.
Ruprecht im Herbſte 24 Sept.
Salome 24 Oct.
Saturninus *E. M. et* Chrysanthus 29 Nov.
Scheidung Mariä 15 Aug.
Scholastica *V.* 10 Febr.

Digitized by Google

Junius.		A	B	C	D	E	F	G	6. Brachmond. Juni.
Calendae	1	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Di	S. Nicomedis *eccl. Romae dedicata*
4 ante	2	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Marcellinus *et* Petrus
3 nonas	3	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	Erasmus
Pridie nonas	4	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	
Nonae	5	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	Bonifacius
8	6	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Vincentius
7	7	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	
6 ante	8	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Medardus
5 idus	9	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Primus *et* Felicianus
4	10	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	
3	11	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	Barnabas
Pridie idus	12	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	Cyrinus, Nazarius *etc.*
Idus	13	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	
18	14	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	
17	15	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Vitus *et* Modestus
16	16	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	
15	17	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	
14	18	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	Marcus *et* Marcellianus
13	19	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	Gervasius *et* Protasius
12 ante	20	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	
11 calendas	21	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	Albanus
10	22	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Achatius *et socii X mill. MM. milites*
9 Julias	23	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	*Vigilia* S. Johannis *Baptistae*
8	24	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	JOHANNES *Baptista*
7	25	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	So	
6	26	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	Sa	Johannes *et* Paulus. — Jeremias
5	27	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	Fr	VII *dormientes*
4	28	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Do	Leo *P.*
3	29	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	Fr	Petrus *et* Paulus
ridie calendas Julias	30	Fr	Do	Fr	Sa	So	⊙	Mo	*Commemoratio* S. Pauli

ebastianus *et* Fabianus 20 Jan.
ennen *et* Abdon 30 Jul.
eptem dormientes 27 Juni
— *fratres MM.* 10 Juli
ergius *et* Bacchus *MM.* 7 Oct.
ervatius *E.* 13 Mai
everinus *Ab. Ap.*) 8 Jan.
— *AE.* 23 Oct.
everus *E.* 22 Oct.
ieben Brüder 10 Jul.
Sieben Schläfer 27 Jun.
Sigismundus *Rex* 2 Mai
Silvester *P.* 31 Dec.
Simon *et* Judas *App.* 28 Oct.
Simplicius *et* Felix *MM.* 29 Jul.
— *et* Claudius 8 Nov.
Sixtus *II. P. et socii* 6 Aug.
Sonnenwende 24 Juni
Sophia *V. M.* 15 Mai
Stanislaus *E. M.* 8 Mai

igitized by Google

Julius.		A	B	C	D	E	F	G	7. Heumond. Juli.
Calendae	1	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	*Octava S. Johannis baptistae*
6	2	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	*Visitatio Mariae* — Processus *et* Ma[tinianus
5 ante	3	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
4 nonas	4	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Ulricus
3	5	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Demetrius
Pridie nonas	6	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	*Octava SS. Petri et Pauli.* — Goar
Nonae	7	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Willibaldus
8	8	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Kilianus
7	9	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
6 ante	10	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	*VII Fratres*
5	11	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Benedicti *translatio*
4 idus	12	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Felix *et* Nabor
3	13	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	Margaretha
Pridie idus	14	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
Idus	15	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	*Divisio Apostolorum*
17	16	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
16	17	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Alexius
15	18	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Arnolfus
14	19	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
13	20	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
12	21	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Praxedes
11 ante	22	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Maria Magdalena
10 calendas	23	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Apollinaris
9 Augusti	24	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Christina
8	25	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Jacobus
7	26	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Anna
6	27	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
5	28	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Pantaleon
4	29	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Felix *et* Simplicius. — Beatrix
3	30	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Abdon *et* Sennen
Pridie calendas Augusti	31	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Germanus

Stephani *inventio* 3 Aug.
— *reliquiarum adventus* 9 Mai
— *translatio* 7 Mai
Stephanus *protomartyr* 26 Dec.
— *P.* 2 Aug.
Susanna *et* Tiburtius 11 Aug.
Symphorianus *et* Thimotheus 22 Aug.
Theodorus *M.* 9 Nov.
Thomas *Ap.* 21 Dec.

Thomas *Cantuariensis AE.* 29 Dec.
Tiburtius *et* Susanna *MM* 11 Aug.
— *et* Valerianus *MM.* 14 Apr.
Timotheus 24 Jan.
— *et* Apollinaris 23 Aug.
— *et* Symphorianus 22 Aug.
Transfiguratio Domini 6 Aug.
Udalricus, Ulricus } *E.* 4 Jul.

Augustus.		A	B	C	D	E	F	G	8. Erndtemond. Auguſt.
Calendae	1	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Petri *Vincula*
4 ante	2	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Stephanus *P.*
3 nonas	3	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Inventio S.* Stephani *protomartyris*
Pridie nonas	4	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Justinus
Nonae	5	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Oswaldus. — Dominicus. — Maria *ad [nives*
8	6	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Sixtus II *P. et Socii.* — *Transfiguratio*
7	7	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Donatus *et* Afra *[Domini*
6 ante	8	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Translatio S.* Cyriaci
5 idus	9	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Romanus
4	10	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Laurentius
3	11	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Tiburtius *et* Susanna
Pridie idus	12	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Idus	13	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Hippolytus *et* Cassianus
19	14	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Eusebius
18	15	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	ASSUMTIO MARIAE
17	16	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*Translatio S.* Bernwardi
16	17	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Octava S.* Laurentii
15 ante	18	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Agapetus
14 calendas	19	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Magnus
13	20	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Bernhardus
12 Septem-	21	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Privatus
11 bres	22	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Timotheus *et* Symphorianus
10	23	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Timotheus *et* Apollinaris
9	24	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Bartholomaeus
8	25	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
7	26	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
6	27	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Rufus
5	28	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Augustinus. — Hermes
4	29	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Decollatio S.* Johannis *Baptistae*
3	30	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Felix *et* Adauctus
Pridie calendas Septembres	31	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Paulinus

Undecim M. Virgines 21 Oct.
Unſchuldige Kinder 28 Dec.
Urbanus *P.* 25 Mai
Ursula *M. et XI. M. VV.* 21 Oct.
Valentinus *Pr. M.* 14 Febr.
Valerianus *M.* 18 Apr.
— *et* Tiburtius 14 Apr.
Valerius *E.* 29 Jan.
Verklärung Chriſti 6 Aug.
Vier gekrönte Märtyrer 8 Nov.
Vierzig Ritter 9 März
Vigilia (heiliger Abend) 24 Dec.
Vincentius *levita et* Anastasius *MM.* 22 Jan.
— *E. et* Benignus *diac. MM.* 6 Jun.
***Vincula Petri* 1 Aug.**
***Visitatio Mariae* 2 Jul.**
Vitalis *M.* 28 Apr.
Vitus *et* Modestus 15 Juni

Digitized by Google

September.		A	B	C	D	E	F	G	9. Herbſtmond. September.
Calendae	1	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	Aegidius
4 } ante	2	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	
3 } nonas	3	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Pridie nonas	4	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Nonae	5	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	
8	6	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	Magnus
7	7	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	
6 ante	8	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	*Nativitas* Mariae
5 idus	9	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	Gorgonius
4	10	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
3	11	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Protus *et* Hyacinthus
Pridie idus	12	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	
Idus	13	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	
18	14	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	EXALTATIO CRUCIS
17	15	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	Nicomedes
16	16	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	Euphemia
15	17	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Lambertus
14	18	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
13	19	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	
12 ante	20	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	
11 } calendas	21	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	Matthaeus
10 }	22	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	Mauritius
9 Octobres	23	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	
8	24	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	S. Ruperti *translatio*
7	25	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Firminus
6	26	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Cyprianus *et* Justina
5	27	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	Cosmas *et* Damianus
4	28	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	Wenceslaus
3	29	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	MICHAEL
Pridie calendas Octobres	30	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	Hieronymus

Wenceslaus *dux*. 28 Sept.
— *lai translatio* 4 März
Wendelinus *Ab*. 20 Oct.
Weihnachten 25 Dec.
Willibaldus *E*. 7 Juli

Willibrordus *E* 7 Nov.
Würzweihe, Würzmesse 15 Aug.
Zehntauſend Märtyrer 22 Juni
Zwölfte Tag 6 Jan.
Zwölf-Botentag 15 Jul.

Digitized by Google

October.		A	B	C	D	E	F	G	10. Weinmond. October.
Calendae	1	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Remigius
6	2	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Leodegarius
5 ante	3	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*duo* Ewaldi
4 nonas	4	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Franciscus
3	5	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Meinolfus
Pridie nonas	6	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
Nonae	7	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Sergius *et* Bacchus. — Marcus *P.*
8	8	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
7 ante	9	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Dionysius
6	10	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Gereon
5 idus	11	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Andronicus. — Arthemius. — Au-
4	12	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	gustini *Translatio*
3	13	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
Pridie idus	14	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Callistus
Idus	15	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Hedwigis. — Mauri *MM.*
17	16	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Gallus
16	17	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
15	18	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Lucas
14	19	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Januarius
13	20	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Felicianus. — Wendelinus
12 ante	21	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Ursula *et XI. M. VV.*
11 calendas	22	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Severus. — Cordula
10 Novem-	23	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Severinus
9 bres	24	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Columbanus. — Salome
8	25	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Crispinus *et* Crispianus
7	26	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Amandus
6	27	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
5	28	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Simon *et* Judas
4	29	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
3	30	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie calendas Novembres	31	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Quintinus

Communis septimana

Digitized by Google

November.		A	B	C	D	E	F	G	11. Windmond. November.
Calendae	1	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*Commemoratio omnium SS.*
4 ante	2	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Commemoratio omnium fidelium.* — Ex-
3 nonas	3	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Hubertus [stachius *et* Sa-
Pridie nonas	4	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Nonae	5	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
8	6	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Leonhardus
7	7	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Willibrordus
6 ante	8	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*IV coronati MM.* — Claudius *et* Sim-
5 idus	9	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Theodorus [pli-
4	10	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Martinus *P.*
3	11	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	MARTINUS *E.*
Pridie idus	12	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Lebuinus. — Cunibertus. — *V. Fratres*
Idus	13	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Briccius [*Eremitae*
18	14	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
17	15	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
16	16	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Othmarus
15	17	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
14 ante	18	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
13	19	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Elisabeth
12 calendas	20	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Bernwardus
11 Decem-	21	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Praesentatio* Mariae
10	22	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Caecilia
9 bres	23	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Clemens
8	24	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Chrysogonus
7	25	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Catharina
6	26	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
5	27	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	— Advent.
4	28	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
3	29	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Saturninus *et* Chrysanthus
Pridie calendas Decembres	30	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Andreas

Digitized by Google

December.		A	B	C	D	E	F	G	12. Christmond. December.
Calendae	1	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	1 Adv.
4 ante	2	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
3 nonas	3	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Pridie nonas	4	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Barbara
Nonae	5	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
8	6	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Nicolaus
7	7	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	2 Advent.
6 ante	8	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	*Conceptio* Mariae
5 idus	9	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
4	10	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
3	11	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie idus	12	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
Idus	13	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Lucia
19	14	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	3 Advent.
18	15	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
17	16	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
16	17	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
15	18	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
14 ante	19	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
13 calendas	20	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	4 Advent.
12	21	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Thomas
11 Januarias	22	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
10	23	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
9	24	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
8	25	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	NATIVITAS DOMINI
7	26	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Stephanus *Protom.*
6	27	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Johannes *Ev.*
5	28	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Puri Innocentes*
4	29	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Thomas *Cantuariensis*
3	30	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	nach Weihnachten
Pridie calendas Januarias	31	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Silvester

Digitized by Google

Anhang.

Aufstellung des immerwährenden Calenders.

VI. Die güldene Zahl.

Jahrhunderte:	Jahre über Hundert:																		
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94
	95	96	97	98	99														
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
100	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5
200	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
300	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
400	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1
500	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6
600	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
700	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
800	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2
900	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7
1000	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1100	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1200	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3
1300	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8
1400	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1500	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1600	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4
1700	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1800	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1900	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Digitized by Google

VII. Der Sonntagsbuchstabe.

Jahrhunderte nach Christus:

I. des Gregorianischen Jahrs

Jahre über Hundert:	1700	—	1800	—	1500 1900	1600 2000
00	C	—	E	—	G	BA

II. des Julianischen Jahrs

	0	100	200	300	400	500	600
	700	800	900	1000	1100	1200	1300
	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000
0 28 56 84	DC	ED	FE	GF	AG	BA	CB
1 29 57 85	B	C	D	E	F	G	A
2 30 58 86	A	B	C	D	E	F	G
3 31 59 87	G	A	B	C	D	E	F
4 32 60 88	FE	GF	AG	BA	CB	DC	ED
5 33 61 89	D	E	F	G	A	B	C
6 34 62 90	C	D	E	F	G	A	B
7 35 63 91	B	C	D	E	F	G	A
8 36 64 92	AG	BA	CB	DC	ED	FE	GF
9 37 65 93	F	G	A	B	C	D	E
10 38 66 94	E	F	G	A	B	C	D
11 39 67 95	D	E	F	G	A	B	C
12 40 68 96	CB	DC	ED	FE	GF	AG	BA
13 41 69 97	A	B	C	D	E	F	G
14 42 70 98	G	A	B	C	D	E	F
15 43 71 99	F	G	A	B	C	D	E
16 44 72	ED	FE	GF	AG	BA	CB	DC
17 45 73	C	D	E	F	G	A	B
18 46 74	B	C	D	E	F	G	A
19 47 75	A	B	C	D	E	F	G
20 48 76	GF	AG	BA	CB	DC	ED	FE
21 49 77	E	F	G	A	B	C	D
22 50 78	D	E	F	G	A	B	C
23 51 79	C	D	E	F	G	A	B
24 52 80	BA	CB	DC	ED	FE	GF	AG
25 53 81	G	A	B	C	D	E	F
26 54 82	F	G	A	B	C	D	E
27 55 83	E	F	G	A	B	C	D

1. Zur Vergleichung der unbeweglichen Festtage mit den Wochentagen sucht man auf Taf. VII den Sonntagsbuchstaben des gegebenen Jahrs, und nach diesem den Monat in der Taf. V.

2. Zur Vergleichung der beweglichen Festtage mit den Monatstagen sucht man den Sonntagsbuchstaben des gegebenen Jahrs, und dazu in Taf. VI die güldene Zahl desselben. Letztere sucht man in den Spalten der Taf. VIII, wo jede derselben siebenmal unter einander steht, und dazu in der zweiten oder der vorletzten Spalte den Taf. VII gefundenen Sonntagsbuchstaben, so wie in der vordersten Spalte die Ziffer des dies vagus, nach welcher man den Festtag in der Taf. III findet. — In der hintern Hälfte der Taf. VIII ist aber die güldene Zahl nicht sieben- sondern neun-mal unter einander angegeben, die oberste und unterste aber durch a und c vertreten. Für die Jahre **1583** bis **1699** gilt der Buchstabe a statt der untersten Ziffer, für die Jahre **1900** bis **2199** der Buchstabe c statt der obersten Ziffer; für die Jahre **1700** bis **1899** nur eine der sieben Ziffern. Die Reihe der **14** steht zweimal, für a besonders.

Digitized by Google

VIII. Vereinigung des Sonntagsbuchstabens und der güldenen Zahl, zur Bestimmung der beweglichen Festtag

Dies vagus	Sonntags-Buchstabe	Güldene Zahl des Julianischen Jahrs						Güldene Zahl des Gregorianischen Jahrs						Sonntags-Buchstabe	
1	D	—	—	—	—	—	16	a	—	—	—	14	—	—	D	22
2	E	—	5	—	—	—	16	3	—	—	—	14	—	—	E	23
3	F	—	5	—	—	—	16	3	—	—	a	14	—	—	F	24
4	G	—	5	—	—	13	16	3	—	—	11	14	—	—	G	25
5	A	2	5	—	—	13	16	3	—	—	11	14	—	a	A	26
6	B	2	5	—	—	13	16	3	—	a	11	14	—	19	B	27
7	C	2	5	—	10	13	16	3	—	8	11	14	—	19	C	28
8	D	2	5	—	10	13		3	—	8	11	c	a	19	D	29
9	E	2	—	—	10	13	18	c	a	8	11	—	16	19	E	30
10	F	2	—	7	10	13	18		5	8	11	—	16	19	F	31
11	G	2	—	7	10	—	18		5	8	c	a	16	19	G	1
12	A	—	—	7	10	15	18	a	5	8	—	13	16	19	A	2
13	B	—	4	7	10	15	18	2	5	8	—	13	16	c	B	3
14	C	—	4	7	—	15	18	2	5	c	a	13	16	—	C	4
15	D	—	4	7	12	15	18	2	5	—	10	13	16	—	D	5
16	E	1	4	7	12	15		2	5	—	10	13	c	a	E	6
17	F	1	4	—	12	15		2	c	a	10	13	—	18	F	7
18	G	1	4	9	12	15		2	—	7	10	13	—	18	G	8
19	A	1	4	9	12			2	—	7	10	c	a	18	A	9
20	B	1	—	9	12	—	17	c	a	7	10	—	15	18	B	10
21	C	1	6	9	12	—	17		4	7	10	—	15	18	C	11
22	D	1	6	9	—	—	17		4	7	c	a	15	18	D	12
23	E	—	6	9	—	14	17	a	4	7	—	12	15	18	E	13
24	F	3	6	9	—	14	17	1	4	7	—	12	15	c	F	14
25	G	3	6	—	—	14	17	1	4	c	a	12	15	—	G	15
26	A	3	6	—	11	14	17	1	4	—	9	12	15	—	A	16
27	B	3	6	—	11	14		1	4	—	9	12	c	a	B	17
28	C	3	—	—	11	14	19	1	c	a	9	12	—	17	C	18
29	D	3	—	8	11	14	19	1	—	6	9	12	a14	17	D	19
30	E	3	—	8	11	—	19	1	—	6	9	c	a14	17	E	20
31	F	—	—	8	11	—	19	c	—	6	9	—	a14	17	F	21
32	G	—	—	8	11	—	19			6	9	—	a14	17	G	22
33	A	—	—	8	—	—	19			6	c	—	a14	17	A	23
34	B	—	—	8	—	—	19			6		—	a14	17	B	24
35	C	—	—	8						6		—	a14	—	C	25

Druckfehler: S. 6, Z. 1 statt: „14" lies: „13"

Digitized by Google

Digitized by Google